

★ 918 3972.213

10.5



ERGÄNZUNGSBÄNDE
ZUR DRITTEN AUFLAGE DES
HANDBUCHS
DER
ORGANISCHEN CHEMIE
VON
F. BEILSTEIN.

FÜNFTER ERGÄNZUNGSBAND.

ERGÄNZUNGSBÄNDE

ZUR DRITTEN AUFLAGE DES

HANDBUCHS

DER

ORGANISCHEN CHEMIE

VON

F. BEILSTEIN.

HERAUSGEGEBEN VON DER

DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT.

REDIGIRT VON

PAUL JACOBSON.

* 3972-210

B. v.



FÜNFTER ERGÄNZUNGSBAND,

ENTHALTEND ERLÄUTERUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH DES WERKES

UND REGISTER.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg.

Preis 12 Mark.

Einzelhefte 3 Mark.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen an.

Die Verlagsanstalt ist in Hamburg zu finden.

452
4

EIGENTHUM DER DEUTSCHEN CHEMISCHEN GESELLSCHAFT.

COMMISSIONSVERLAG VON LEOPOLD VOSS IN HAMBURG.

1906.

Bismarck

Alle Rechte vorbehalten.

Altme ed.

Nov. 2. 1907

f. 7. 1907.



VERLAG
VON
H. W. METZGER & WITTIG
LEIPZIG

SCHLUSSWORT.

Das von der Deutschen chemischen Gesellschaft unternommene Ergänzungswerk zur dritten Auflage von BEILSTEIN's „Handbuch der organischen Chemie“ findet mit dem vorliegenden fünften Ergänzungsband seinen Abschluss.

In Verbindung mit der dritten, von dem Begründer des Werks selbst bearbeiteten Auflage ist das Ergänzungswerk bestimmt, noch für längere Zeit als das vollständigste Orientierungsmittel über die Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der organischen Verbindungen zu dienen, soweit diese in der Litteratur bis zum Beginne des zwanzigsten Jahrhunderts niedergelegt sind. Die Herausgabe weiterer Ergänzungsbände zur dritten Auflage ist nicht beabsichtigt. Die Vorarbeiten für eine neue (vierte) Auflage des Handbuchs werden zwar alsbald begonnen, erfordern indess, da eine Umgestaltung des Systems nothwendig ist, mehrere Jahre. So wird die Drucklegung der vierten Auflage nicht vor dem Jahre 1911 beginnen können; ihr Abschluss aber wird nicht vor dem Jahre 1920 erfolgen, da diese Neubearbeitung in Folge des ausserordentlichen Anwachsens des Materials die früheren Auflagen an Umfang weit übertreffen wird.

Erst wenn die vierte Auflage vollständig vorliegt, wird die dritte Auflage mit ihren Ergänzungsbänden entbehrlich werden. Durch einen Zeitraum von etwa 15 Jahren also soll letztere noch für die Bearbeiter der organischen Chemie der Führer in die Originallitteratur bleiben. Im Hinblick hierauf habe ich geglaubt, ihre Benutzung so bequem wie möglich machen zu sollen, und den vier Ergänzungsbänden, welche die textlichen Nachträge zu den vier Bänden des Hauptwerks liefern, diesen fünften Ergänzungsband folgen lassen, der lediglich die Orientirung in dem gesammten Werk erleichtern soll. Er enthält ausser einem alphabetischen Universal-Register, welches die im Hauptwerk und den Ergänzungsbänden aufgeführten Verbindungen umfasst, noch einen Abschnitt: „Erläuterungen für den Gebrauch des Werks“.

Auf diese „Erläuterungen“ — sie sind, damit ihre Stelle leicht gefunden werden kann, auf gelblich getöntem Papier gedruckt — möchte ich die Benutzer des Werks noch besonders hinweisen. Sie geben in kurzer Form das Wichtigste über die Einrichtung des „Beilstein“, der ja gewissermaassen ein Kursbuch für das Land der organischen Chemie ist. Wie nun der Reisende, wenn er täglich Zeit sparen will, sich zunächst einmal mit der Einrichtung seines Kursbuchs gründlich vertraut machen muss, so sollte auch der „Beilstein“-Benutzer nicht den kleinen Zeitaufwand scheuen, einmal diese Erläuterungen genau durchzulesen und sie von Zeit zu Zeit sich wieder ins Gedächtniss zurückzurufen; die kleine Mühe wird durch täglichen Nutzen reichlich verzinst werden. Zu dieser Ermahnung und zu der Abfassung der Erläuterungen bin ich durch die Erfahrung

veranlasst, dass selbst solche Collegen, die regelmässig das Werk zu Rath ziehen, Schwierigkeiten bei seinem Gebrauche finden, die durch bessere Kenntniss der Anlage leicht behoben würden.

Auf die Aufgaben, welche sich das Handbuch stellt, brauche ich hier nicht näher einzugehen. Sie sind allgemein bekannt und überdies auch in den oben erwähnten „Erläuterungen“ gekennzeichnet. Zur Vervollständigung sei auf das Vorwort hingewiesen, welches Herr BELLSTEIN selbst dem vierten Bande des Hauptwerks beigegeben hat, und auf mein Vorwort zum ersten Ergänzungsbande.

Im Vorwort zum ersten Ergänzungsbande habe ich auch über die Entstehung und Bearbeitung der „Ergänzungsbände“ Mittheilungen gemacht, aus denen ersichtlich ist, dass dieses Werk durch die Arbeit vieler Helfer zu Stande gekommen ist. Seit ich vor fast 10 Jahren die Redaction zu organisiren begann, habe ich täglich das Gefühl gehabt, dass eine ungewöhnlich glückliche Fügung mir das Zusammenwirken einer Zahl von ausdauernden Mitarbeitern, die durch Geschick und Sorgfalt besonders ausgezeichnet sind, so lange Zeit hindurch erhalten hat. Heute — beim Abschluss des Ergänzungswerks — sage ich den Arbeitsgenossen, deren Verzeichniss auf der nächsten Seite zu finden ist, nochmals meinen wärmsten Dank. Unter ihnen aber muss ich besonders zwei Herren hervorheben: Herrn Dr. B. PRAGER, der als ständiger Hilfsarbeiter der Redaction bei den vielgestaltigen Arbeiten mir seit mehr als sieben Jahren mit hervorragendem Geschick, peinlichster Gewissenhaftigkeit und wärmstem Interesse für die Sache zur Seite gestanden hat, und Herrn Privatdocenten Dr. F. SACHS, dessen sorgsamer Arbeit die mühevollen Zusammenstellung des alphabetischen Universal-Registers zu danken ist.

Aber nicht aus dem Kreise der redactionellen Mitarbeiter allein ist mir Hülfe zugeflossen. Zahlreiche Benutzer des Werks — unter ihnen in erster Linie Herr Dr. M. M. RICHTER (Karlsruhe) — haben mir Berichtigungen¹⁾ eingesandt. Herr ERNST MAASS — der Inhaber der Verlagsbuchhandlung LEOPOLD VOSS, in deren Commissionsverlag die Ergänzungsbände erschienen sind, — hat mit grösster Sachkenntniss und Fürsorge bei den verschiedenartigsten Fragen der Drucklegung und Ausstattung mitgewirkt. Die Drucklegung selbst stellte, da das Manuscript in Folge der Zusammenfügung aus den einzelnen von den Mitarbeitern gelieferten Streifen wenig übersichtlich war, und mühsame Correcturen ausgeführt werden mussten, an die Druckerei von METZGER & WITTIG die höchsten Anforderungen, denen Leitung und Personal dieser Firma in hervorragender Weise gerecht geworden sind.

Meinem persönlichen Dank an alle Mitarbeiter und Förderer darf ich zugleich den Dank des Vorstandes der Deutschen chemischen Gesellschaft hinzufügen, in dessen Auftrag das Werk unternommen wurde.

Berlin, im August 1906.

Paul Jacobson.

¹⁾ Vgl. Vorwort zu Band IV des Hauptwerks, S. VI, und zum Ergänzungsband I, S. XI.

VERZEICHNISS DER MITARBEITER.

Hülfсарbeiter der Redaction:

Dr. M. KRÜGER † (vom 1. Januar bis 1. Juli 1899),
Dr. B. PRAGER (vom 1. Juli 1899 bis zum Abschluss).

Die Auszüge aus der Original-Litteratur

sind, soweit sie die Litteratur bis zum Schluss des Jahres 1896 betreffen, noch von

Geheimrath Prof. Dr. F. BEILSTEIN (Petersburg)

zur Verfügung gestellt, vom 1. Januar 1897 bis 1. Juli 1903 durch die nachstehend
verzeichneten

Mitarbeiter

des

Chemischen Centralblattes

(Redacteur: Prof. Dr. R. ARENDT † bis Mai 1902, seitdem Dr. A. HESSE)

geliefert worden:

Dr. P. ALEXANDER in Charlottenburg,
Prof. Dr. G. BODLÄNDER † in Braunschweig,
Dr. W. BÜTTGER in Leipzig,
Dr. R. BURIAN in Neapel,
Ing.-Chemiker P. DAUGE in Riga,
Dr. F. DÜSTERBEHN in Heidelberg,
Dr. F. ETZOLD in Leipzig,
Dr. J. FAHRENHORST in Ludwigshafen a/Rh.,
Prof. Dr. E. FROMM in Freiburg i/B.,
Dr. HAEFCKE in Cassel,
Regierungsrath Dr. A. HAFNER in Berlin,
Prof. J. HAZARD in Leipzig,
Dr. R. HEFELMANN in Dresden,
Dr. J. HELLE in Charlottenburg,
Dr. K. HENLE in New-York,
Dr. A. HESSE in Berlin,
Dr. F. HÖNIGSBERGER in Berlin,
Dr. O. LUTZ in Riga,
Dr. F. MACH in Marburg,
Dr. L. MAI in Berlin,

Dr. A. MEUSSER in Charlottenburg,
Dr. RICH. JOS. MEYER in Berlin,
Dr. A. MITTASCH in Ludwigshafen a/Rh.,
Dr. F. MUHLERT in Hildesheim,
Prof. Dr. K. NEUBERG in Berlin,
Dr. S. PINKUS in Warschau,
Prof. Dr. TH. POSNER in Greifswald,
Dr. B. PRAGER in Berlin,
Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. B. PROSKAUER in
Charlottenburg,
Prof. Dr. B. RASSOW in Leipzig,
Dr. W. ROTH in Cöthen,
Prof. Dr. O. RUFF in Danzig,
Geh. Reg.-Rath Dr. U. SACHSE in Berlin,
Dr. W. SCHMITZ-DUMONT in Dresden,
Prof. Dr. M. SIEGFRIED in Leipzig,
Dr. H. v. SODEN in Leipzig,
Dr. R. STELZNER in Berlin,
Rector Dr. V. WACHTER in Ingolstadt,
Dr. R. WÖY in Breslau.

Bearbeiter der älteren Patent-Litteratur (vgl. Ergänzungsband I, Vor-
wort, S. X):

Dr. F. SACHS und Dr. R. STELZNER.

Bearbeiter des alphabetischen Verbindungsregisters:

Dr. F. SACHS.

Bei den Arbeiten der Redaction hat im Jahre 1898 vor der Anstellung eines
ständigen Hülfсарbeiters Herr Dr. A. LOEB, jetzt in Wittenberge a/E., mitgewirkt.
Bei den Correcturen und Revisionen haben Hülfe geleistet die Herren: cand. phil.
H. BUSCH, Dr. F. HÖNIGSBERGER, Dr. L. HUBER, Dr. F. SACHS, Dr. P. SCHMIDT und
Dr. M. STERN.

INHALT VON ERGÄNZUNGSBAND V.

Erläuterungen für den Gebrauch des Hauptwerkes und der Ergänzungsbände	S. 1—36 (obere Paginirung)
Alphabetisches Register der im Hauptwerk und in den Ergänzungsbänden aufgeführten Verbindungen	S. 1—428 (untere Paginirung)
(Vorbemerkungen: S. 3—4; Register: S. 5—428)	
Berichtigungen und Zusätze	S. 429—441 (untere Paginirung)

ERLÄUTERUNGEN
FÜR DEN GEBRAUCH DES HAUPTWERKES
UND DER ERGÄNZUNGSBÄNDE.

Die dritte Auflage des Handbuchs der Organischen Chemie von F. BEILSTEIN gliedert sich in vier Bände, welche in den Jahren 1892—1899 erschienen sind. An die dritte Auflage — im Folgenden stets als „Hauptwerk“ bezeichnet — schliessen sich vier „Ergänzungsbände“ an, deren jeder im Inhalt und in der Anordnung dem gleich bezifferten Bande des Hauptwerkes entspricht¹⁾. Dieser Zusammenhang ist in den Ergänzungsbänden allenthalben durch die folgenden Arten von Hinweisen auf das Hauptwerk kenntlich gemacht.

Correspondenz zwischen Hauptwerk und Ergänzungsbänden.

1. Ein „Stern“ * vor dem Namen der Verbindung (im Ergänzungsband) bedeutet, dass die Verbindung schon im Hauptwerk an der entsprechenden Stelle beschrieben ist.

2. Die in *Klammern gesetzten, cursiv gedruckten Zahlen* hinter den mit * bezeichneten Verbindungen im Ergänzungsbande geben die Seite an, auf welcher die gleiche Verbindung im entsprechenden Bande des Hauptwerkes zu finden ist.

3. Findet man im Texte eine *geschweifte Klammer*: {..}, so bedeutet dies, dass die an die Klammer sich unmittelbar anschliessenden Angaben nur Ergänzungen zu denjenigen Sätzen des Hauptwerkes sind, welche durch die innerhalb der Klammer aufgeführten Stichworte bezeichnet sind.

4. In den *Seitenüberschriften* findet man in fetter Cursivschrift innerhalb geschweiften Klammern diejenigen Seiten des Hauptwerkes angegeben, zu welchen die auf der betreffenden Seite des Ergänzungsbandes befindlichen Ergänzungen gehören.

5. *Berichtigungen zum Hauptwerk* sind in Cursivschrift gesetzt.

Die folgenden Erläuterungen, in welchen die Einrichtung des gesamten Werkes kurz geschildert wird, sollen dazu dienen, seine Benutzung zu erleichtern.

¹⁾ Näheres über die Entstehung und Bearbeitung der Ergänzungsbände siehe im Vorwort zu Band IV des Hauptwerkes und im Vorwort zu Ergänzungsband I.

A. Was findet man im Beilstein-Handbuch?

Das Handbuch bietet eine Zusammenstellung aller ausreichend charakterisirten¹⁾ organischen Verbindungen, und zwar nach einem System (siehe S. 6 ff. sub B) ihrer Constitution nach in Klassen geordnet.

Die Artikel über die einzelnen Verbindungen sollen eine vollständige Beschreibung in knappster Form mit den nöthigen Litteratur-Nachweisen bieten; wie weit hierbei gegangen ist, wurde im Vorwort zum Ergänzungsband I auf S. VI—VII erläutert. Die einzelnen Angaben eines Artikels schliessen sich in der Reihenfolge:

Vorkommen. — Bildung. — Darstellung. — Aeussere und physikalische Eigenschaften. — Chemische Umwandlungen. — Salze.
an einander. Eine historische Schilderung, wie sich die Kenntniss der einzelnen Verbindung entwickelt hat, ist nicht beabsichtigt.

Zuweilen finden sich auch zu Beginn der einzelnen Kapitel als Einleitung allgemeine Angaben über die behandelte Körperklasse. Diese Einleitungen sind angelegt worden, damit allgemein gültige Bildungsweisen, Umwandlungen u. s. w. nicht bei jedem einzelnen Individuum wiederholt zu werden brauchten; eine erschöpfende Gruppen-Charakteristik ist indessen in ihnen nicht beabsichtigt.

Für die

Berücksichtigung der Litteratur

haben als Schlusstermin bei den einzelnen Ergänzungsbanden die folgenden Daten gedient:

		für Ergänzungsband I der 1. Juli 1899
—	—	II der 1. Januar 1901
—	—	III der 1. Juli 1902
—	—	IV der 1. Juli 1903.

Bei den ersten drei Ergänzungsbanden ist die Litteratur theilweise über den Schlusstermin hinaus bis zur Correctur der einzelnen Druckbogen berücksichtigt worden; über den Schlusstermin für den letzten Ergänzungsband (1. Juli 1903) hinaus hat indess eine Verwerthung der Litteratur überhaupt nicht stattgefunden. Man findet die oben zusammengestellten Schlussternine auch auf den Titelblättern verzeichnet; diese Daten geben also für die einzelnen Bände an, bis zu welchem Zeitpunkt die Litteratur vollständig berücksichtigt sein soll. Die in den Seitenüberschriften verzeichneten Daten geben dagegen an, bis wann die Litteratur äussersten Falles berücksichtigt sein kann.

Die Abkürzungen der benutzten Litteratur-Quellen finden sich in der nebenstehenden Tabelle zusammengestellt. In dieser Tabelle sind die seit dem 1. Januar 1897 für die Ergänzungsbande regelmässig und im Original benutzten Zeitschriften durch *Cursivdruck* ihrer Titel kenntlich gemacht; die für das Hauptwerk nach dem Original bearbeiteten periodischen Litteratur-Quellen sind durch

¹⁾ Vgl. dazu Vorwort zum Ergänzungsband I, S. VI.

Abkürzung (Erklärung der Zeichen und Schriftgattungen siehe Seite 4 und 6.)	Titel	I bis	Vollständig bearbeitet für	III bis	IV bis
† A.	<i>Liebig's Annalen der Chemie</i>	307, 246	314, 258	322, 391	328, 120
† A. ch.	<i>Annales de chimie et de physique</i>	[7] 17, 285	[7] 20, 574	[7] 26, 288	[7] 29, 288
† Am.	<i>American chemical Journal</i>	21, 544	24, 529	27, 504	29, 618
† Am. Soc.	<i>Journal of the American chemical Society</i>	21, 556	22, 814	24, 596	25, 658
† A. Ph.	<i>Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmacologie</i>	42, 466	45, 155	48, 161	49, 368
† Ar.	<i>Archiv der Pharmacie</i>	237, 240	238, 699	240, 320	241, 240
† B.	<i>Berichte der Deutschen chemischen Gesellschaft</i>	32, 1864	33, 3469	35, 2306	36, 1954
† B. Ph. P.	<i>Beiträge zur chem. Physiologie und Pathologie</i>	[3] 21, 608	[3] 23, 928	2, 296	4, 184
† Bl.	<i>Bulletin de la société chimique de Paris</i>			[3] 27, 640	[3] 29, 624
† Bul.	<i>Buletin societati de sciinte din Bucuresti.</i>	1899 II, 352	1900 II, 1300	1902 I, 1430	1903 I, 1450
† C.	<i>Chimisches Centralblatt</i>	128, 1618	131, 1326	134, 1608	136, 1716
† C. r.	<i>Comptes rendus de l'Académie des sciences</i>	22, 276	23, 572	25, 300	26, 300
† Ch. J.	<i>Chemische Industrie</i>	23, 580	24, 1148	26, 600	27, 656
† Ch. Z.	<i>Chemiker-Zeitung (Cöthen)</i>	79, 300	82, 316	85, 312	87, 312
† Chem. N.	<i>Chemical News</i>				
† D.	<i>Disaler's Polytechnisches Journal.</i>				
† D. R. P.	<i>Patentschrift des Deutschen Reiches.</i>	6, 67	7, 211	9, 72	10, 86
† El. Ch. Z.	<i>Elektrochemische Zeitschrift</i>	38, 400	39, 794	41, 268	42, 332
† Fr.	<i>(Fresenius') Zeitschrift für analytische Chemie</i>				
† Frdl.	<i>FRIEDLANDER'S Fortschritte der Theerfarbenfabrikation</i> (Berlin, Springer).				
† G.	<i>Gazzetta chimica italiana</i>	29 I, 347	30 II, 494	32 I, 484	33 I, 328
† Gm.	<i>L. Gmelin's Handbuch der organischen Chemie. 4. Aufl. Bd. 1-4</i> (1848-1870) u. Supplementband 1-2 (1867-1868).				
† Grh.	<i>GERHARDT, Traité de chimie organique. 4 Bde. (1853-1856).</i>				
† H.	<i>Journal für praktische Chemie</i>	27, 462	31, 226	35, 464	38, 584
† J.	<i>Jahresbericht der Chemie.</i>	[2] 59, 596	[2] 62, 577	[2] 65, 600	[2] 67, 584
† J. pr.	<i>Jahresbericht der Tierchemie.</i>				
† J. Th.	<i>Landwirthschaftliche Versuchsstationen</i>	51, 480	54, 479	57, 168	58, 319
† L. V. St.	<i>Monatshfte für Chemie</i>	20, 423	21, 1036	23, 511	24, 309
† M.	<i>POGENDORFF'S Annalen der Physik und Chemie.</i>				
† P.	<i>Pharmaceutische Centralhalle</i>	40, 406	41, 808	43, 348	44, 406
† P. C. II.	<i>Proceedings of the Chemical Society</i>	15, 180	16, 218	19, 178	19, 178
† Ph. Ch.	<i>Zeitschrift für physikalische Chemie</i>	29, 192	35, 724	41, 128	44, 256
† R.	<i>Reueil des travaux chimiques des Pays-Bas</i>	18, 232	19, 338	21, 122	22, 318
† R. A. L.	<i>Atti della reale Accademia dei Lincei (Reidicanti)</i>	[5] 8 I, 618	[5] 9 II, 375	[5] 11 I, 579	[5] 12 I, 575
† Soc.	<i>Journal of the chemical Society of London</i>	75, 661	77, 1334	81, 820	83, 725
† W.	<i>Annalen der Physik (früher WIEDEMANN, dann Drude)</i>	N. F. 68, 368	[4] 3, 766	[4] 8, 720	[4] 11, 872
† Z.	<i>Zeitschrift für Chemie.</i>				
† Z. a. Ch.	<i>Zeitschrift für anorganische Chemie</i>	21, 88	25, 467	31, 384	35, 384
† Z. Aug.	<i>Zeitschrift für angewandte Chemie</i>	1899, 632	1900, 1316	1902, 636	1903, 640
† Z. B.	<i>Zeitschrift für Biologie</i>	38 (N. F. 20), 226	40 (N. F. 22), 391	43 (N. F. 25), 124	45 (N. F. 27), 120
† Z. El. Ch.	<i>Zeitschrift für Elektrochemie.</i>	7, 388	7, 388	8, 424	9, 546
† Z. Kr.	<i>Zeitschrift für Krystallographie</i>	31, 320	33, 659	36, 320	37, 666
† Z.	<i>Journal der russischen physikalisch-chemischen Gesellschaft</i>	31, 477	32, 744	34, 438	35, 440

Zeittafel der für die chemische Litteratur wichtigsten Journale von 1850—1899 siehe Ergänzungsband I, S. 9.

das Zeichen † hervorgehoben. In der Tabelle sind ferner für die einzelnen Zeitschriften die Band- und Seiten-Zahlen angegeben, welche den Schlussterminen der vier Ergänzungsbände entsprechen.

Die wissenschaftlichen Veröffentlichungen ausserhalb dieser im Original regelmässig bearbeiteten Zeitschriften sind nach Referaten citirt, und zwar in den Ergänzungsbänden stets nach den Referaten des „Chemischen Centralblattes“, im Hauptwerk zum Theil nach den Referaten der „Jahresberichte“ und der „Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft“. Die im Hauptwerk sich zuweilen findende Bemerkung „Privat-Mittheilung“ bedeutet meist, dass die Angabe einem dem Redacteur zugesandten Separat-Abdrucke aus einem sonst nicht benutzten Journale entnommen ist.

Ueber die Behandlung von Doppelveröffentlichungen vgl. Ergänzungsband I, Vorwort S. VIII—X.

Ueber die Berücksichtigung der Patent-Litteratur vgl. Ergänzungsband I, Vorwort S. X.

B. Wie benutzt man das Beilstein-Handbuch?

Wer sich in der Benutzung des Handbuches eine Gewandtheit aneignen will, die ihn zur raschen Beantwortung aller sich bietenden Fragen befähigt, muss sich unbedingt mit dem

System des Werkes

vertraut machen. Einen Ueberblick hierüber verschafft man sich durch die Inhalts-Verzeichnisse, welche den einzelnen Bänden des Hauptwerkes und den entsprechenden Ergänzungsbänden vorangeschickt sind. Da diese indess auf acht Stellen vertheilt sind, so ist zur Orientirung eine abgekürzte Inhalts-Uebersicht über das gesammte Werk auf S. 13—18 im Anschluss an diese Erläuterungen gegeben.

Aus dieser abgekürzten Inhalts-Uebersicht in Verbindung mit den ausführlichen Inhalts-Verzeichnissen der einzelnen Bände erkennt man leicht die wichtigsten Grundsätze, welche für die Systematik maassgebend waren. Sie mögen im Folgenden noch kurz erläutert werden.

Zunächst sind zwei Hauptgruppen unter den Namen:

„Fettreihe“ (Bd. I) und „Aromatische Reihe“ (Bd. II—IV)

unterschieden worden. Zur aromatischen Reihe sind auch die heterocyclischen Verbindungen und ferner sämmtliche Gruppen der Naturstoffe von nicht vollständig bekannter Constitution — mit Ausnahme der Kohlehydrate — gerechnet.

Die Eintheilung in diese beiden Hauptgruppen ist aus den beiden ersten Auflagen des Handbuchs übernommen und heute nicht mehr als zweckmässig zu bezeichnen¹⁾. Auch ist sie nicht ganz consequent durchgeführt worden, besonders nicht in Bezug auf die sogenannten „alicyclischen“ Verbindungen (Pentamethylen-, Hexamethylen-Derivate u. s. w.), welche theils zur Fettreihe, theils zur aromatischen Reihe gerechnet sind. Es hängt dies damit zusammen, dass die Entwiekelung dieses Gebietes wesentlich in die Zeit der Drucklegung des Werkes fiel.

¹⁾ Vgl. Vorwort zum Bd. IV des Hauptwerkes., S. V.

Innerhalb dieser beiden Hauptgruppen sind nun die einzelnen Verbindungen, soweit es sich um solche bekannter Constitution handelt, in erster Linie nach ihren chemischen Functionen (als Alkohol, Säure, Amin u. s. w.) angeordnet. In den so gebildeten Klassen erfolgte die weitere Theilung fast stets nach der Atomzahl des für die betreffende Function charakteristischen Elementes; die Alkohole sind also eingetheilt in

- A. Alkohole mit einem Atom Sauerstoff
- B. Alkohole mit zwei Atomen Sauerstoff
- C. Alkohole mit drei Atomen Sauerstoff u. s. f.

In analoger Weise sind die Säuren, die Aldehyde, die Ketone nach ihrer Sauerstoffzahl, die Basen dagegen nach ihrer Stickstoffzahl eingetheilt.

Die Theilung dritten Grades erfolgt alsdann nach dem Sättigungsgrade. Für die eben erwähnte Klasse A, Alkohole mit einem Atom Sauerstoff, ergeben sich danach die Unterklassen:

- 1. Alkohole $C_nH_{2n+2}O$
- 2. Alkohole $C_nH_{2n}O$
- 3. Alkohole $C_nH_{2n-2}O$ u. s. f.

Innerhalb dieser Unterklassen endlich sind die Verbindungen in homologe Reihen eingeordnet. Es werden z. B. die Alkohole $C_nH_{2n+2}O$ in der Reihenfolge

- 1. Alkohol CH_4O
- 2. Alkohol C_2H_6O
- 3. Alkohole C_3H_8O
- 4. Alkohole $C_4H_{10}O$ u. s. f.

abgehandelt.

Diese systematische Eintheilung bis zum vierten Grade ist natürlich nur bei denjenigen Kapiteln durchgeführt worden, wo ein umfangreiches Material anzuordnen war; bei weniger umfangreichen Kapiteln ist die oben geschilderte Systematik häufig durch Zusammenziehung der Eintheilung zweiten und dritten Grades vereinfacht worden.

Besonders aufmerksam zu machen ist nun auf folgenden Umstand, dessen Nichtbeachtung die systematische Aufsuchung einer Verbindung oft erschweren kann. Bei der Klassenbildung nach Functionen ist im Hauptwerk nicht immer ganz gleichmässig verfahren worden. Wir finden z. B. in Bd. I die aliphatischen Ketoxime im Kapitel XXXI in eine Klasse zusammengestellt. Dagegen findet sich in Bd. III kein entsprechendes Kapitel für die aromatischen Ketoxime; vielmehr sind hier die einzelnen Oxime stets im Anschluss an das entsprechende Keton als Derivate eingeordnet. Auch innerhalb eines und desselben Bandes finden sich solche Ungleichartigkeiten¹⁾. So finden wir in Bd. I die Chloride der Fettsäuren $C_nH_{2n}O_2$ in einem Abschnitt (Hptw. Bd. I, S. 458—460, Spl. Bd. I, S. 164—165) zusammengestellt; dagegen sind die Chloride der übrigen aliphatischen Säuren und ebenso die der aromatischen Säuren nicht in besonderen Abschnitten behandelt, sondern stets bei den einzelnen entsprechenden Säuren als Derivate eingeordnet.

¹⁾ Eine Motivirung dieser theils absichtlichen, theils unabsichtlichen Inconsequenzen hat Herr BEILSTEIN bereits bei der 2. Auflage im Vorwort zu Bd. III (S. V—VI) gegeben.

Da es nun für den Benutzer nicht ganz leicht ist, sich mittels der umfangreichen systematischen Inhalts-Verzeichnisse darüber zu orientiren, welche Verbindungen in einer besonderen, ihrer Function entsprechenden Klasse und welche bei einer Stammverbindung als Derivate zu suchen sind, so ist hierfür im vorliegenden (fünften) Ergänzungsbande auf S. 19—36 ein besonderes Hilfsmittel gegeben: das alphabetische Klassen-Register. Dieses giebt eine genaue Auskunft über die Behandlung, welche jede Klasse von Verbindungen im Beilstein-Handbuch gefunden hat.

Für die oben gegebenen Beispiele würde man aus dem Klassen-Register die folgenden Auskünfte erhalten.

Unter „Ketoxime“: Aliphatische Ketoxime I 1028 (546).
Sonstige Ketoxime sind bei den einzelnen Ketonen als Derivate eingeordnet.

Unter „Säurechloride“: Chloride der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 458 (164).

Chloride der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.

Es sind nun noch einige Regeln für die Durchführung des Systems anzuführen, welche im allgemeinen bei der Einordnung der Verbindungen befolgt worden sind, und deren Kenntniss die Orientirung wesentlich erleichtert.

1. Princip der spätesten Systemstelle: Wenn die Zusammensetzung einer Verbindung die Einreihung an mehreren Stellen des Systems möglich erscheinen lässt, weil sie z. B. durch Eintritt ungleichartiger Substituenten in eine Stammverbindung entsteht oder von verschiedenen Stammverbindungen abgeleitet werden kann oder aus mehreren Componenten besteht, so steht sie an der systematisch spätesten der für ihre Einordnung in Betracht kommenden Stellen.

Beispiele: Chlornitromethan $CH_2Cl(NO_2)$, I 203, steht bei den Nitroderivaten des Methans, weil diese später rangiren — I 202 —, als die Chlorderivate des Methans — I 144.

Acetanilid $C_6H_5.NH.CO.CH_3$ — II 361 — steht bei Anilin, weil dieses später rangirt — II 308 —, als Acetamid — I 1236; dagegen steht Benzanilid $C_6H_5.NH.CO.C_6H_5$ — II 1162 — bei Benzamid, weil dieses später rangirt — II 1158 — als Anilin — II 308.

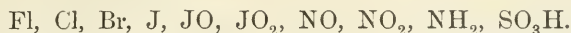
Die Verbindung von Tetramethyldiaminodiphenylmethan mit m-Dinitrobenzol $2CH_2[C_6H_4.N(CH_3)_2]_2 + C_6H_4(NO_2)_2$ — IV 974 — steht bei Tetramethyldiaminodiphenylmethan, weil dieses später rangirt — IV 973 — als m-Dinitrobenzol — II 81.

2. Verbindungen von unsicherer Constitution: Naturstoffe von noch unaufgeklärter Structur sind in einzelne Klassen (Alkaloide, Farbstoffe u. s. w.) zusammengefasst (vgl. das Klassen-Register). Künstlich hergestellte Verbindungen, über deren Constitution so wenig bekannt ist, dass ihre systematische Einordnung nicht möglich ist, sind im Anschluss an die Muttersubstanz, durch deren Umwandlung sie entstehen, eingeordnet. Entsteht die Verbindung durch Einwirkung mehrerer organischer Verbindungen auf einander, so wird sie gemäss Regel 1 bei der spätest rangirenden Muttersubstanz aufgeführt.

Beispiel: Resorcein $C_{26}H_{20}N_2O_7$ — II 966 —, welches aus Orcin — II 959 —, Resorcin — II 914 — und NH_3 entsteht, ist bei Orcin eingeordnet.

Resorcinindophan $C_9H_4N_4O_6$ — II 926 —, welches aus Styphninsäure — II 925 — und Cyankalium — I 1413 — entsteht, ist bei Styphninsäure eingeordnet.

3. Die Reihenfolge, in welcher die Substitutionsproducte einer Verbindung aufgeführt sind, wird meist bestimmt durch folgende Rangordnung der Substituenten:



4. Ungleichartige Substitution rangirt hinter gleichartiger.

Beispiel: Chlornitrobenzol $\text{C}_6\text{H}_4\text{Cl(NO}_2\text{)}$ — II 83 — rangirt hinter Trinitrobenzol $\text{C}_6\text{H}_3(\text{NO}_2)_3$ — II 82.

5. Solche heterocyclischen Verbindungen, welche ausser N auch noch O (oder S, Se, Te) in ringförmiger Bindung enthalten, sind meist in Bd. IV eingeordnet unter der Ueberschrift „Verbindungen $\text{C}_a\text{H}_b\text{N}_c\text{O}_d$ “ u. s. w. im Anschluss an diejenigen Basen $\text{C}_a\text{H}_b\text{N}_c$, deren Zusammensetzung sich von der ihrigen nur durch den Mindergehalt von O (oder S, Se, Te), O_2 u. s. w. unterscheidet.

Beispiel: Dimethylthiazolin $\text{C}_5\text{H}_9\text{NS} = \begin{matrix} \text{CH}_3\cdot\text{CH}\cdot\text{S} \\ \text{CH}_2\cdot\text{N} \end{matrix} \text{C}\cdot\text{CH}_3$ — IV 49 — ist im Anschluss an die Basen $\text{C}_5\text{H}_9\text{N}$ — IV 48 — unter der Ueberschrift „Verbindungen $\text{C}_5\text{H}_9\text{NS}$ “ eingeordnet.

6. Verbindungen, welche wegen desmotroper Formulirung die Einordnung an verschiedenen Stellen zulassen, sind nicht nach einer bestimmten Regel behandelt worden; man ist daher genöthigt, derartige Verbindungen an beiden in Betracht kommenden Stellen aufzusuchen.

Beispiel: Ketodihydrochinazolin erscheint mit der Formel $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CO}\cdot\text{NH} \\ \text{N}=\text{CH} \end{matrix}$ als Ketoderivat des Dihydrochinazolins $\text{C}_8\text{H}_8\text{N}_2 = \text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CH}_2\cdot\text{NH} \\ \text{N}=\text{CH} \end{matrix}$ — IV 871 —, dahingegen mit der desmotropen Formel $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{C(OH)}:\text{N} \\ \text{N}=\text{CH} \end{matrix}$ als Oxyderivat des Chinazolins $\text{C}_8\text{H}_8\text{N}_2 = \text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{CH}\cdot\text{N} \\ \text{N}=\text{CH} \end{matrix}$ — IV 895. In der That finden sich Derivate dieses Körpers im Hauptwerk Bd. IV sowohl S. 872 wie S. 896 aufgeführt.

Die genaue Kenntniss des Systems (vgl. S. 6—8) und der Regeln (vgl. S. 8—9), welche bei seiner Durchführung befolgt sind, bietet im allgemeinen die sicherste Gewähr dafür, dass der Benutzer des Handbuches rasch findet, was er sucht.

Aber der lange Zeitraum, der für die Herstellung eines so umfangreichen Werkes naturgemäss erforderlich ist, bringt es mit sich, dass Inconsequenzen bei der Einordnung einzelner Verbindungen nicht vermieden werden konnten¹⁾. Die Kenntniss des Systems nützt ferner natürlich nichts bei der Aufsuchung derjenigen „Trivialnamen“, deren Träger man ihrer Constitution oder gar ihrer Gruppenzugehörigkeit nach nicht kennt. Auch wird das Handbuch ausser seinen täglichen Clienten mehrfach solche Benutzer finden, die es nur gelegentlich aufschlagen und sich daher nicht mit dem System genau vertraut machen können.

¹⁾ Vgl. dazu Hauptwerk Bd. IV, Vorwort S. V, und Ergänzungsband I, Vorwort S. VII.

Aus diesen Gründen müssen noch besondere

Hilfsmittel für die rasche Orientierung

erwünscht erscheinen.

Von solchen Hilfsmitteln sind im vorliegenden (fünften) Ergänzungsband gegeben:

1. ein alphabetisches Register der im Hauptwerk und in den Ergänzungsbänden aufgeführten Verbindungen;
2. das schon S. 8 besprochene alphabetische Klassen-Register.

Ausserhalb des Handbuches tritt ferner als vortreffliches Orientierungsmittel hinzu:

3. das Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen von M. M. RICHTER (Hamburg und Leipzig, Verlag von LEOPOLD VOSS, 1900), ergänzt durch drei Supplemente (I: 1901, II: 1903, III: 1905).

Eine kurze Charakterisirung dieser Hilfsmittel wird die Beantwortung der Frage:

„Wie erlangt man im Einzelfalle möglichst rasch die gewünschte Auskunft?“

erleichtern.

1. Das alphabetische Verbindungs-Register, Ergänzungsband V, S. 1—428 (Paginirung unterhalb des Textes). Bezüglich seiner Einrichtung sei auf die ihm vorausgeschickten „Vorbemerkungen“, S. 3—4, verwiesen, deren Beachtung dem Registerbenutzer viel Zeit ersparen wird.

Die Benutzung eines nach den Namen der Verbindungen geordneten alphabetischen Registers wird in der organischen Chemie bekanntlich dadurch erheblich erschwert, dass für jede nicht ganz einfache Verbindung bekannter Constitution eine grosse Anzahl verschiedener rationeller Namen gebildet werden kann¹⁾. Es kann daher vorkommen, dass der Registerbenutzer eine Verbindung unter einem Namen sucht, der im Text überhaupt nicht enthalten ist und daher auch im Register nicht vorkommt, während die gesuchte Verbindung unter einem oder mehreren anderen Namen aufgeführt ist. Denn es ist selbstverständlich nicht möglich, alle Namen zu berücksichtigen, die überhaupt gebildet werden können. Wenn auch meist eine erhebliche Zahl der möglich erscheinenden Namen aufgenommen worden ist, so darf der Suchende sich mithin durch die Nichtauffindung desjenigen Namens, der ihm gerade als der nächstliegende erscheint, nicht ohne Weiteres zu dem Glauben verleiten lassen, dass die von ihm gesuchte Verbindung nicht im Handbuche enthalten ist; vielmehr muss er nun sich überlegen, welche anderen Namen möglich sind, und unter diesen Namen weitersuchen. Findet er die gesuchte Substanz, so ist sein Zweck erreicht; findet er sie nicht, so hat er dadurch freilich keine vollkommene Sicherheit erlangt, dass sie nicht unter einem Namen vorkommt, an den er selbst nicht gedacht hat.

Die schnellste Auskunft aber wird dieses Register immer gewähren, wenn man eine Verbindung mit Trivialnamen (wie Benzoësäure, Strychnin u. s. w.)

¹⁾ Vgl. dazu JACOBSON, STELZNER, B. 31, 3368 (1898).

sucht, oder auch eine solche, für welche nur eine oder wenige rationelle Bezeichnungen als naheliegend erscheinen (z. B. Naphtolsulfonsäure = Oxynaphtalinsulfonsäure).

2. Das alphabetische Klassen-Register, Ergänzungsband V, S. 19–36 (Paginirung oberhalb des Textes), dem alphabetischen Verbindungsregister vorangehend, ist schon S. 8 besprochen worden.

Mit seiner Hilfe kann man sich, wenn man eine Verbindung von bestimmter Constitutionsformel sucht, rasch darüber orientiren, an welcher Stelle des Werkes diese Verbindung dem System nach zu finden sein müsste. Wie bereits angedeutet, giebt dieses Register für jede „Function“ darüber Auskunft, ob die Verbindungen dieser Function in eine Gruppe zusammengestellt worden sind und, wenn dies nicht geschehen, bei welcher Stammverbindung die gesuchte Verbindung als Derivat eingeordnet ist. Besitzt die gesuchte Verbindung mehrere Functionen, z. B. wie Aminoanthrachinon diejenige eines Amins und diejenige eines Chinons, so orientire man sich an der jede einzelne Function behandelnden Stelle des Klassen-Registers, im erwähnten Falle also sowohl unter dem Stichwort „Aminoderivate“ als auch unter dem Stichwort „Chinone“.

Ganz besonders aber wird das Klassen-Register in dem häufigen Falle von Nutzen sein, wo es sich nicht sowohl um Auffindung einer bestimmten einzelnen Verbindung handelt als vielmehr um die Feststellung, ob von einem gewissen, den Benutzer interessirenden Typus Vertreter bekannt sind und eventuell welche.

3. Im Lexikon der Kohlenstoff-Verbindungen von M. M. RICHTER sind die organischen Verbindungen auf Grund ihrer Bruttoformel tabellarisch registrirt. Dieses Registrirsystem bietet den ausserordentlichen Vortheil, dass für jede organische Verbindung, deren empirische Zusammensetzung festgestellt ist, ein bestimmter Registrirort gegeben ist. Mit Hilfe dieser Registrirung kann man sich also sehr rasch und vollkommen sicher darüber orientiren, ob eine bestimmte Verbindung beschrieben worden ist oder nicht. Dagegen versagt sie natürlich in solchen Fällen, wo es sich nicht um die Aufsuchung einer bestimmten Verbindung, sondern um die Gewinnung eines Ueberblickes über die innerhalb einer Verbindungsgruppe bekannten Vertreter handelt.

Als ein „Formel-Register“ zum Beilstein-Handbuch kann nun das RICHTER'sche Lexikon deshalb benutzt werden, weil Herr RICHTER — soweit dies möglich war — bei jeder Verbindung die Stelle vermerkt hat, an welcher sie im „Beilstein“ beschrieben ist („Beilstein-Notiz“). Da das RICHTER'sche „Stammwerk“ erst gedruckt wurde, nachdem die dritte Auflage des Beilstein-Handbuchs abgeschlossen war, so konnte diese „Beilstein-Notiz“ für alle Verbindungen aufgenommen werden, die im Beilstein-Hauptwerk enthalten sind. Dagegen war dies für die in den Beilstein-Ergänzungsbänden enthaltenen Verbindungen deshalb natürlich nur theilweise möglich, weil die RICHTER'schen Supplemente in derselben Zeit wie die Beilstein-Ergänzungsbände gedruckt worden sind.

Hiernach empfiehlt sich die Benutzung des RICHTER'schen Lexikons als „Beilstein-Register“ besonders in allen denjenigen Fällen, wo es sich um Auf-

suchung einer seit längerer Zeit bekannten Verbindung handelt, von der man also von vornherein weiss, dass sie bereits im Hauptwerk des Beilstein-Handbuchs aufgeführt sein muss.

C. Abkürzungen und Berichtigungen.

Die **Abkürzungen** für die benutzten Zeitschriften sind bereits in der Tabelle S. 5 zusammengestellt worden. Es finden sich im Beilstein-Handbuch noch folgende fernere Abkürzungen:

<i>a.</i> = unsymmetrisch.	<i>i. D.</i> = im Dampf.	<i>s.</i> = symmetrisch.
<i>B.</i> = Bildung.	<i>K</i> = Elektrolytische Dis-	<i>s. o.</i> = siehe oben.
<i>conc.</i> = concentrirt.	sociationsconstante.	<i>s. u.</i> = siehe unten.
<i>corr.</i> = corrigirt.	<i>Kp</i> = Siedepunkt.	<i>Schmelzp.</i> = Schmelzpunkt.
<i>D.</i> (im Hptw.) = Dar-	<i>Kp</i> ₇₄₀ = Siedepunkt unter	<i>Spl.</i> = Supplement (Ergän-
stellung.	einem Drucke von	zungsband).
<i>D.</i> (in den Ergänzungs-	740 mm.	<i>V.</i> = Vorkommen.
bänden) = Dichte.	<i>n</i> (in Verbindung mit Na-	<i>v.</i> = benachbart.
<i>D</i> ¹⁶ = Dichte bei 16°.	men) = normal.	<i>verd.</i> = verdünnt.
<i>D</i> ¹⁶ ₄ = Dichte bei 16°, bezo-	<i>n</i> (in Verbindung mit Zah-	<i>m</i> = meta.
gen auf Wasser von 4°.	len) = Brechungs-	<i>o</i> = ortho.
<i>Darst.</i> = Darstellung.	coefficient.	<i>p</i> = para.
<i>Hptw.</i> = Hauptwerk (3. Aufl.	$\frac{\circ}{\circ}$ = Procent.	
v. BEILSTEIN's Handb.	$\frac{\circ}{\circ}$ <i>ig</i> = procentig.	
der organ. Chemie).	<i>rac.</i> = racemisch.	

Berichtigungen und Zusätze. Berichtigungen von wichtigen Druckfehlern oder irrthümlichen Angaben des Hauptwerkes, soweit sie der Redaction zur Kenntniss gekommen sind, findet man an der entsprechenden Stelle der Ergänzungsbände in *Cursivdruck* aufgeführt. In Folge dessen braucht der Benutzer der Ergänzungsbände die im Hauptwerk am Schluss der einzelnen Bände enthaltenen Berichtigungs-Verzeichnisse überhaupt nicht mehr zu berücksichtigen.

Für ihn kommen vielmehr ausschliesslich die Verzeichnisse von Berichtigungen und Zusätzen am Schlusse der Ergänzungsbände I, II, III und V in Betracht. Diese Verzeichnisse bringen die Berichtigungen zu den Ergänzungsbänden selbst und diejenigen zum Hauptwerk, welche erst nach Drucklegung der entsprechenden Stellen der Ergänzungsbände bekannt geworden sind.

Inconsequenzen der Anordnung im Hauptwerke sind im Text der Ergänzungsbände durch zahlreiche Hinweise auf falsch eingeordnete Verbindungen ausgeglichen worden. Ein erheblicher Theil der Inconsequenzen konnte jedoch erst bemerkt werden, nachdem die für den Hinweis geeigneten Stellen der Ergänzungsbände bereits gedruckt waren. Daher konnten diese Hinweise erst in Form von Zusätzen gebracht werden, und es sei deshalb besonders empfohlen, stets jene Verzeichnisse der Berichtigungen und Zusätze (am Schlusse der Ergänzungsbände I, II, III und V) zu berücksichtigen, wenn man eine Verbindung an der systematisch richtigen Stelle nicht finden sollte.

Inhalts-Uebersicht

zur raschen Orientirung über die Hauptgruppen des Systems.

(Ausführlichere Inhaltsverzeichnisse siehe am Beginn der einzelnen Bände des Hauptwerkes, sowie der entsprechenden Ergänzungsbände.)

Band I des Hauptwerkes und Ergänzungsband I.

Allgemeiner Theil.

	Seitenzahl in Band I des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes I
Einleitung	1	
Bestimmung des Molekulargewichtes von gelösten Körpern	2	(1)
Physikalische Eigenschaften der organischen Verbindungen	22	(3)
Verhalten der organischen Körper gegen Reagentien	63	(5)
Nomenclatur	96	(8)
Litteratur, Zeittafel	98	(9)

Specieller Theil.

Fettreihe.

I. Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n+2} bis C_nH_{2n-6}	99	(10)
Methan, Aethan, Aethylen, Acetylen, Cyclopentadien, Di- acetylen, Dipropargyl u. s. w.		
II. Haloälderivate der Kohlenwasserstoffe	141	(32)
Methylfluorid u. s. w.		
III. Nitroso- und Nitroderivate	200	(58)
Nitromethan u. s. w.		
IV. Alkohole mit einem Atom Sauerstoff bis Alkohole mit neun Atomen Sauerstoff	213	(70)
Methylalkohol, Vinylalkohol, Glykol, Glycerin u. s. w.		
V. Einfache und gemischte Aether	291	(107)
Methyläther, Aethyläther u. s. w.		
VI. Ester der anorganischen Säuren	317	(119)
Methylnitrit, Methylsulfat u. s. w.		
VII. Schwefelderivate der Kohlenwasserstoffe und Alko- hole (Mercaptane, Sulfide, Sulfinsäuren, Sulfon- säuren)	347	(127)
Methylmercaptan, Methansulfonsäure u. s. w.		
VIII. Selen- und Tellurderivate	382	(139)
Methylselenid, Methanseleninsäure u. s. w.		
IX. bis XXIV. Säuren mit zwei Atomen Sauerstoff bis Säuren mit 28 Atomen Sauerstoff	384	(139)
Ameisensäure, Acrylsäure, Glykolsäure, Bernsteinsäure u. s. w.		

	Seitenzahl in Band I des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes I
XXV. Schwefelderivate der Säuren (Thiosäuren, Carbon- sulfosäuren)	873	(453)
Thioameisensäure, Sulfoessigsäure u. s. w.		
XXVI. Selenderivate der Säuren	905	(464)
Selenkohlenstoff, Selendiglykolsäure u. s. w.		
XXVII. Aldehyde	906	(464)
Formaldehyd, Acrolein, Glykolaldehyd, Glyoxal u. s. w.		
XXVIIa. Aldazine		(488)
Formalazin, Aethylidenazin u. s. w.		
XXVIII. Aldoxime	968	(489)
Formaldoxim, Acetaldoxim u. s. w.		
XXIX. Ketone	972	(493)
Aceton, Aethylidenaceton, Diacetyl u. s. w.		
XXX. Ketazine	1027	(546)
Dimethylketazin u. s. w.		
XXXI. Ketoxime	1028	(546)
Acetoxim u. s. w.		
XXXII. Zuckerarten und Kohlehydrate	1034	(561)
XXXIII. bis XXXVI. Basen mit einem Atom Stickstoff bis Basen mit vier Atomen Stickstoff	1110	(594)
Methylamin, Methylhydroxylamin, Vinylamin, Methylhydrazin, Methylen-diamin, Methenylamidin, Guanidin, Triäthylen- tetramin u. s. w.		
XXXVII. Aminoalkohole, Hydroxylaminoalkohole	1169	(644)
Aminomethylalkohol, Aminopropandiol, Methylhydroxylamino- propandiol u. s. w.		
XXXVIII. Aminosäuren (Aminosulfonsäuren, Aminocarbonsäuren)	1177	(654)
Aminoäthansulfonsäure, Aminoessigsäure, Aminoglykolsäure, Aminomalonsäure u. s. w.		
XXXVIIIa. Hydroxylaminosäuren		(671)
Hydroxylaminoessigsäure u. s. w.		
XXXVIIIb. Isonitraminsäuren, Nitrosohydroxylaminosäuren		(672)
Isonitraminessigsäure u. s. w.		
XXXVIIIc. Hydrazinosäuren und verwandte Säuren		(674)
Hydrazinoessigsäure, Hydraziessigsäure u. s. w.		
XXXIX. Cyansäuren	1216	(677)
Cyanameisensäure, Cyanessigsäure, Cyanmalonsäure u. s. w.		
XXXX. Rhodansäuren	1227	(689)
Rhodanameisensäure u. s. w.		
XXXXI. Selencyanverbindungen	1229	
Selencyanessigsäure u. s. w.		
XXXXII. Aminoaldehyde	1230	(689)
Aminoäthanal u. s. w.		
XXXXIIa. Hydrazinoaldehyde		(691)
Hydrazinoacetaldehyd u. s. w.		
XXXXIII. Aminoketone	1230	(691)
Aminoaceton u. s. w.		
XXXXIIIa. Hydroxylaminoketone		(695)
XXXXIV. Säureamide	1231	(696)
Aethansulfonamid, Formamid, Acetamid, Carbamidsäure, Carb- amid, Oxaminsäure, Oxamid u. s. w.		
XXXXV. Säurenitrile	1408	(793)
Ameisensäurenitril (Blausäure), Acetonitril, Glykolsäurenitril, Oxalsäurenitril (Cyan) u. s. w.		

	Seitenzahl in Band I des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes I
XXXXVI. Isonitrile, Carbylamine	1482	(819)
Methylcarbylamin u. s. w.		
XXXXVIIa. Säurehydrazide		(820)
Formhydrazid, Acethydrazid, Semicarbazid, Oxalhydrazid u. s. w.		
XXXXVIIb. Säureazide		(836)
Carbaminsäureazid, Glykolsäureazid, Oxalsäureazid u. s. w.		
XXXXVII. Amidoxime	1483	(838)
Methenylamidoxim, Oxalendiamidoxim u. s. w.		
XXXXVIII. Iminoäther und Iminohydrine	1483	(840)
Formiminoäther u. s. w.		
XXXXIX. Diazoverbindungen	1491	(843)
Diazomethan, Diazoessigsäure u. s. w.		
XXXXIXa. Triazan- und Triazenderivate (Diazoamidoverbin- dungen)		(847)
Triazendicarbonsäure-Amidinäthylester, Triazandicarbonsäure- Amidinester-Sulfosäure u. s. w.		
L. Phosphorverbindungen	1497	(849)
Methylphosphin, Aethylphosphin u. s. w.		
LI. Arsenverbindungen	1509	(851)
Arsenmethylechlorid, Kakodyl, Arsenäthylechlorid u. s. w.		
LII. Antimon- und Wismuth-Verbindungen	1514	(853)
Antimondimethylsulfid, Antimontriäthyl, Methylwismuth- chlorid u. s. w.		
LIII. Bor- und Silicium-Verbindungen	1517	(853)
Bortrimethyl, Bortriäthyl, Siliciumtetramethyl u. s. w.		
LIV. Metallorganische Verbindungen	1521	(853)
Natriumäthyl, Magnesiumäthyl, Zinkmethyl u. s. w.		

Aromatische Reihe.

Band II des Hauptwerkes und Ergänzungsband II.

	Seitenzahl in Band II des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes II
Einleitung	1	(1)
I. Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n} bis C_nH_{2n-8}	14	(2)
Hexahydrobenzol, Benzol, Toluol u. s. w.		
II. Haloïd-, Nitroso- und Nitro-Derivate der Kohlen- wasserstoffe C_nH_{2n-8}	40	(23)
Fluorbenzol, Chlorbenzol, Jodosobenzol, Nitrobenzol u. s. w.		
III. Schwefelderivate der Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Sulfinsäuren, Sulfonsäuren, Thiosulfonsäuren, Derivate der unterschweifigen Säure)	108	(66)
Benzolsulfinsäure, Benzolsulfonsäure u. s. w.		
IV. Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-8} bis C_nH_{2n-48}	163	(84)
Styrol, Naphtalin, Anthracen u. s. w.		
V. Monoaminoderivate der Kohlenwasserstoffe	306	(136)
Anilin, Toluidin, Naphtylamin, Anthramin u. s. w.		
VI. bis XII. Phenole mit einem Atom Sauerstoff bis Phenole mit acht Atomen Sauerstoff	643	(352)
Phenol, Thiophenol, Naphtol, Brenzkatechin, Phloro- glucin u. s. w.		

	Seitenzahl in Band II des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes II
XIII. bis XVI. Alkohole mit einem Atom Sauerstoff bis Alkohole mit vier Atomen Sauerstoff	1046	(636)
Benzylalkohol, Triphenylcarbinol, Xylenglykol, Hydrobenzoïn u. s. w.		
XVII. bis XXII. Phenolalkohole mit zwei Atomen Sauerstoff bis Phenolalkohole mit sieben Atomen Sauerstoff	1108	(679)
Oxybenzylalkohol, Trioxyltriphenylcarbinol u. s. w.		
XXIII. bis XXXV. Säuren mit zwei Atomen Sauerstoff bis Säuren mit 18 Atomen Sauerstoff	1126	(704)
Hexahydrobenzoësäure, Benzoësäure, Naphtoësäure, Phtalsäure, Gerbsäure u. s. w.		
XXXVI. Einzelne Säuren (natürlich vorkommende Säuren von nicht sicher bekannter Zusammensetzung und dergleichen) . . .	2109	(1233)

Band III des Hauptwerkes und Ergänzungsband III.

	Seitenzahl in Band III des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes III
I. bis V. Aldehyde mit einem Atom Sauerstoff bis Aldehyde mit sechs Atomen Sauerstoff	1	(1)
Tetrahydrobenzaldehyd, Benzaldehyd, Naphtaldehyd, Salicylaldehyd u. s. w.		
VI. Ketone und Oxyketone	110	(82)
Methylcyclohexenon, Acetophenon, Oxyacetophenon, Benzophenon u. s. w.		
VII. Diketone und Oxydiketone	267	(207)
Benzoylacetone, Benzil u. s. w.		
VIII. Triketone	314	(242)
Triacetylbenzol, Tribenzoylmethan u. s. w.		
IX. Tetraketone	323	(246)
Bisdiketohydrinden u. s. w.		
IX a. Pentaketone und Hexaketone		(250)
Tribenzoylheptantrion, Trisdiketohydrinden.		
IX b. Chinole		(251)
Methylchinol, Aethylchinol u. s. w.		
X. Chinone	327	(254)
Chinon, Naphtochinon, Anthrachinon, Naphtacendichinon u. s. w.		
XI. Campherarten	465	(331)
Menthol, Borneol, Campher, Methylecampher, Benzalcampher u. s. w.		
XII. Kohlenwasserstoffe (C₅H₈)_x (Terpene, ätherische Oele, Kautschuk, Harze, Balsame)	515	(390)
Pinen, Cadinen u. s. w., Baldrianöl u. s. w., Kautschuk u. s. w., Benzoëharz, Canadabalsam u. s. w.		
XIII. Glykoside	565	(428)
Aesculin, Amygdalin, Quercitrin u. s. w.		
XIV. Bitterstoffe und indifferente Stoffe	616	(452)
Absinthin, Aloïn u. s. w.		
XV. Farbstoffe (natürlich vorkommende und künstliche von unbekannter Constitution)	650	(477)
Alkannin, Brasilin, Chlorophyll u. s. w., Anilinschwarz, Schwefelfarbstoffe u. s. w.		

	Seitenzahl in Band III des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes III
XVI. Gerbstoffe	679	(495)
Galläpfel, Gelbholz, Katechu u. s. w.		
XVII. bis XX. Einkernige Furankörper bis vierkernige Furankörper	689	(498)
Furan, Furfurol, Cumaron, Benzodimethylfuran, Benzotri- methylfuran u. s. w.		
XXa bis XXe. Einkernige Pyranverbindungen bis fünf- kernige Pyranverbindungen		(540)
Dimethylpyron, Benzopyron, Xanthidrol, Phenonaphtoxanthi- drol, Dinaphtoxanthene u. s. w.		
XXI. bis XXII. Einkernige und mehrkernige Thiophen- körper	768	(589)
Thiophen, Thionaphten u. s. w.		
XXIII. Penthiophenkörper	770	(597)
Methylpenthiophen, Thioxanthen u. s. w.		
XXIV. Selenoxen	770	
XXV. Natürlich vorkommende Basen, Alkaloide	770	(598)
Abrotin, Aconitin, Arginin, Chinin, Fleischbasen, Xanthin u. s. w.		

Band IV des Hauptwerkes und Ergänzungsband IV.

	Seitenzahl in Band IV des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes IV
I. Basen mit einem Atom Stickstoff	2	(1)
Pyrrolidin, Piperidin, Pyridin, Chinolin u. s. w.		
II. Basen mit zwei Atomen Stickstoff	479	(296)
Pyrazol, Phenylendiamin, Phenylhydrazin, Pyridazin, Amino- chinolin, Phenazin u. s. w.		
III. Basen mit drei Atomen Stickstoff	1096	(741)
Triazol, Triaminobenzol, Benzenylhydrazidin, Diazobenzolimid, Aminophenazin, Leukanilin u. s. w.		
IV. Basen mit vier Atomen Stickstoff, Tetrazen- und Tetrazen-Verbindungen	1221	(888)
Aminoguanidin, Tetraaminobenzol, Purin, Diaminophenazin, Dimethyldiphenyltetrazen u. s. w.		
V. Basen mit fünf Atomen Stickstoff	1309	(978)
Guanylguanidin, Aminotetrazol, Guanazol, Aminopurin, Tri- aminophenazin u. s. w.		
VI. Basen mit sechs Atomen Stickstoff	1327	(991)
Tetrazylhydrazin, Diaminopurin u. s. w.		
VII. Basen mit sieben u. s. w. Atomen Stickstoff	1333	(994)
Tetrazylazoimid, Aethylenbisiminotriazolin u. s. w.		
VIII. Azoxyverbindungen	1335	(995)
Azoxybenzol, Azoxynaphtalin, Azoxyphenol, Benzolazoxy- phenol, Azoxybenzoesäure u. s. w.		
IX. Azoderivate	1346	(1005)
Azobenzol, Aminoazobenzol, Azonaphtalin, Azophenol, Azo- benzoesäure, Benzolazochinolin u. s. w.		
X. Hydrazoderivate	1494	(1087)
Hydrazobenzol, Hydrazonaphtalin, Hydrazophenol, Hydrazo- benzoesäure, Benzolhydrazoformaldoxim, Hydrazochino- lin u. s. w.		

	Seitenzahl in Band IV des Haupt- werkes	Seitenzahl des Er- gänzungs- bandes IV
XI. Diazoderivate	1509	(1097)
Diazobenzol, Diazonaphtalin, Tetrazobiphenyl, Diazophenol, Diazobenzoësäure, Diazobenzophenon, Diazocarbazol u. s. w.		
XII. Diazoaminoderivate	1558	(1131)
Diazoaminobenzol, Diazoaminonaphtalin, Diazoaminophenol- äthyläther, Diazoaminobenzoësäure, Diazoaminobenzaldoxim, Diazoaminopyridin u. s. w.		
Azohydroxylamine $R.N_3(OH).R_I$	1583	(1140)
Benzolazohydroxylmethylamin u. s. w.		
Azoamidoxyde $R.R_I.N.N:NOR_{II}$ bzw. $R.R_I.N.N \begin{smallmatrix} \text{---} \\ \diagdown \quad \diagup \\ O \end{smallmatrix} N.R_{II}$		(1142)
Benzolazomethylanilidoxyd u. s. w.		
XIIa. Diazohydrazide und Oktazone		(1142)
Diazobenzoltolylhydrazid, Tetraphenyloktazon u. s. w.		
XIII. Proteinstoffe	1584	(1144)
XIV. Aromatische Phosphorverbindungen	1644	(1176)
Phenylphosphinige Säure u. s. w.		
XV. Aromatische Arsenverbindungen	1683	(1185)
Phenylarsin u. s. w.		
XVI. Aromatische Antimonverbindungen	1694	(1205)
XVII. Aromatische Wismuthverbindungen	1697	
XVIII. Aromatische Bor- und Silicium-Verbindungen	1699	(1205)
XIX. Metallorganische aromatische Verbindungen	1703	(1208)
Phenylmagnesiumverbindungen, Quecksilberphenyl, Mercurio- dibenzoësäure, Zinntetraphenyl, Bleidiphenylchlorid u. s. w.		

Alphabetisches Klassen-Register.



Die ohne Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die Seitenzahlen des Hauptwerks, die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Seitenzahlen der Ergänzungsbände. Wo es sich um Abschnitte handelt, die über mehrere Seiten gehen, ist nur die Anfangs-Seitenzahl angegeben.

- Acetale** Acetale sind entweder bei den ihnen zu Grunde liegenden Carbonylverbindungen (Aldehyden, Ketonen) oder aber bei den an ihrem Aufbau beteiligten Hydroxylverbindungen (Alkoholen, Phenolen, Säuren) als Derivate eingeordnet, je nachdem erstere oder letztere an späterer Stelle im System des Werkes rangiren.
Beispiel: Gewöhnliches Acetal $\text{CH}_3\text{CH}(\text{O.C}_2\text{H}_5)_2$ ist I 922 bei Acetaldehyd zu finden, dagegen Acetaldehyddiphenylacetal $\text{CH}_3\text{CH}(\text{O.C}_6\text{H}_5)_2$ II (356) bei Phenol.
- Aether** Einfache und gemischte aliphatische Aether I 291 (107).
 Andere Aether sind bei derjenigen der an ihrem Aufbau beteiligten Componente (Alkohol, Phenol, Oxy-säure u. s. w.), welche an der späteren Stelle im System des Werkes rangirt, als Derivate eingeordnet.
Beispiel: Methylätherglykolsäure $\text{CH}_3\text{O.CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ ist I 548 bei Glykolsäure zu finden, dagegen Benzylätherglykolsäure $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}_2\text{O.CH}_2\text{CO}_2\text{H}$ II (639) bei Benzylalkohol.
- Acylderivate** Acylderivate siehe Säurederivate, z. B. Acylchloride unter „Säurechloride“.
- Aetherische Oele** Aetherische Oele III 541, 544 (404, 407).
- Aldazine** Aliphatische Aldazine I (488).
 Sonstige Aldazine sind bei den entsprechenden einzelnen Carbonylverbindungen als Derivate eingeordnet.
- Aldehyde** Aldehyde mit einem Atom Sauerstoff
 aliphatische I 910 (465),
 hydroaromatische III 1 (1),
 aromatische III 1 (1),
 Campherarten III 465 (331).
 Aldehyde mit zwei Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 963 (483),
 aromatische III 65 (48).
 Aldehyde mit drei Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 967 (487),
 aromatische III 96 (71).
 Aldehyde (aromatische) mit vier Atomen Sauerstoff III 107 (80).
 Aldehyde (aromatische) mit fünf und sechs Atomen Sauerstoff III 109 (82).
 Aldehyde der Amine vgl. „Aminoaldehyde“,
 Aldehyde der Basen mit cyclisch gebundenem Stickstoff sind im Band IV in Anschlusskapiteln nach den betreffenden Basen eingeordnet.

- Aldehyde der Azoverbindungen IV 1475 (1065).
 Aldehyde der Azoxyverbindungen IV 1345 (1003).
 Aldehyde der Diazoaminoverbindungen IV 1578 (1138).
 Aldehyde der Diazoverbindungen IV (1127).
 Aldehyde der Furanreihe sind im Kapitel Furanreihe III 689 (498) enthalten.
 Aldehyde der Hydrazoverbindungen IV (1095).
 Aldehyde der Pyranreihe sind im Kapitel Pyranreihe III (538) enthalten.
 Aldehyde der Thiophenreihe sind im Kapitel Thiophenkörper III 737 (589) enthalten.
- Aldehydoalkohole** Aldehydoalkohole siehe Oxyaldehyde.
- Aldehydohydrazine** Aldehydohydrazine siehe Hydrazinoaldehyde.
- Aldehydoketone** Aldehydoketone sind in Bd. I bzw. Bd. III als Aldehyde entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet, z. B. $\text{CH}_3\text{CO}\cdot\text{CHO}$ als Aldehyd $\text{C}_3\text{H}_4\text{O}_2$ bei den Aldehyden mit zwei Atomen Sauerstoff (vgl. „Aldehyde“).
- Aldehydophenole** Aldehydophenole siehe Oxyaldehyde.
- Aldehydosäuren** Aldehydosäuren sind als Carbonsäuren entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet, z. B. $\text{HOC}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{CO}_2\text{H}$ als Säure $\text{C}_8\text{H}_6\text{O}_3$ (vgl. „Carbonsäuren“).
- Aldimine** Aldimine siehe Imine.
- Aldosen** Aldosen siehe Zuckerarten.
- Aldoxime** Aldoxime, aliphatische I 968 (490).
 Sonstige Aldoxime sind bei den entsprechenden Aldehyden (siehe dort) eingeordnet.
- Alkaloide** Alkaloide III 770 (598).
- Alkohole (siehe auch Hydroxylderivate)** Alkohole mit einem Atom Sauerstoff
 aliphatische I 213 (70),
 aromatische II 1046 (636),
 Campherarten III 465 (331).
 Alkohole mit zwei Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 258 (88),
 aromatische II 1096 (671).
 Alkohole mit drei Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 272 (98),
 aromatische II 1107 (678).
 Alkohole mit vier Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 279 (102),
 aromatische II 1108 (679).
 Alkohole (aliphatische) mit fünf Atomen Sauerstoff I 282 (103).
 Alkohole (aliphatische) mit sechs Atomen Sauerstoff I 283 (104).
 Alkohole (aliphatische) mit sieben Atomen Sauerstoff I 291 (106).
 Alkohole (aliphatische) mit acht Atomen Sauerstoff I 291 (107).
 Alkohole (aliphatische) mit neun Atomen Sauerstoff I (107).
- Alkoholsäuren** Alkoholsäuren siehe Oxysäuren.
- Alkylhaloide** Alkylhaloide (Monohalogenderivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe) I 141 (32).
- Amide** Amide aliphatischer Säuren I 1231 (696).
 Amide der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.

N-Substituirte Amide sind entweder als Derivate des an ihrem Aufbau beteiligten Amins oder als solche des Säureamids eingeordnet, je nachdem ersteres oder letzteres an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.

Beispiel: Acetmethyramid $\text{CH}_3\text{CO.NH.CH}_3$ ist I 1238 bei Acetamid zu finden, dagegen Acetanilid $\text{CH}_3\text{CO.NH.C}_6\text{H}_5$ II 361 bei Anilin.

Amidine

Rein aliphatische Amidine I 1158 (633).

Amidine aliphatischer Säuren mit aromatisch substituierter Amid- oder Imid-Gruppe sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Derivate eingeordnet, z. B. $\text{CH}_3\text{C}(\text{N.C}_6\text{H}_5)\text{NH.C}_6\text{H}_5$ bei Anilin.

Amidine aromatischer Säuren, z. B. $\text{C}_6\text{H}_5\text{C}(\text{NH}).\text{NH}_2$, sind in Bd. IV als Basen mit zwei Atomen Stickstoff eingeordnet.

Amidoxime

Aliphatische Amidoxime I 1483 (838).

Aromatische Amidoxime sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Derivate eingeordnet.

**Amine (siehe auch Amino-
derivate und Basen)**

Aliphatische Amine I 1010 (594).

Monoamine der aromatischen Kohlenwasserstoffe $\text{C}_n\text{H}_{2n-6}$ (Anilinbasen) II 306 (136).

Monoamine der aromatischen Kohlenwasserstoffe $\text{C}_n\text{H}_{2n-8}$ u. s. w. II 584 (327).

Aromatische Polyamine (Phenylendiamin u. s. w.) sind in Bd. IV ihrer Stickstoffzahl entsprechend eingeordnet.

Aminoaldehyde

Aliphatische Aminoaldehyde I 1230 (689).

Aromatische Aminoaldehyde sind bei den einzelnen aromatischen Aldehyden (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

N-Substituirte Aminoaldehyde sind entweder bei dem an ihrem Aufbau beteiligten Amin oder bei dem Aldehyd eingeordnet, je nachdem ersteres oder letzterer an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.

Beispiel: Anilinobenzaldehyd $\text{C}_6\text{H}_5\text{NH.C}_6\text{H}_4\text{CHO}$ ist III (13) bei Benzaldehyd zu finden, dagegen Piperidinomethylsalicylaldehyd $\text{C}_5\text{H}_{10}\text{N.CH}_2\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH}).\text{CHO}$ IV (18) bei Piperidin.

Aminoalkohole

Rein aliphatische Aminoalkohole I 1169 (644).

Aliphatische Aminoalkohole mit aromatisch substituierter Amino-Gruppe, z. B. $\text{C}_6\text{H}_5\text{NH.CH}_2\text{OH}$, sind bei den einzelnen aromatischen Aminen (siehe dort) eingeordnet.

Aromatische Aminoalkohole z. B. $\text{C}_6\text{H}_5\text{CH}(\text{NH}_2).\text{CH}_2\text{OH}$ sind als Substitutionsproducte der einzelnen aromatischen Alkohole (siehe dort) eingeordnet.

Aminoderivate

Aminoderivate der Aldehyde siehe Aminoaldehyde.

Aminoderivate der Alkohole siehe Aminoalkohole.

Aminoderivate der Azoverbindungen sind in Bd. IV bei den einzelnen Azoverbindungen (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

Aminoderivate der Azoxyverbindungen sind in Bd. IV bei den einzelnen Azoxyverbindungen (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

Aminoderivate der Chinone sind in Bd. III bei den einzelnen Chinonen (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

Aminoderivate der Diazoaminoverbindungen sind in Bd. IV bei den einzelnen Diazoaminoverbindungen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.

Aminoderivate der Diazoverbindungen sind in Bd. IV bei den einzelnen Diazoverbindungen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.

Aminoderivate der Hydrazoverbindungen sind in Bd. IV bei den einzelnen Hydrazoverbindungen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.

Aminoderivate der Ketone siehe Aminoketone.

Aminoderivate der Kohlenwasserstoffe siehe Amine.

Aminoderivate der Phenole siehe Aminophenole.

Aminoderivate der Säuren siehe Aminosäuren.

Aminoderivate der Sulfonsäuren siehe Sulfonsäuren.

Aminoketone

Aliphatische Aminoketone I 1230 (691).

Aromatische Aminoketone sind in Bd. III bei den einzelnen aromatischen Ketonen (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

N-Substituirte Aminoketone sind entweder bei dem zu Grunde liegenden Keton oder bei dem am Aufbau der Verbindung beteiligten Amin eingeordnet, je nachdem ersteres oder letzteres an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.

Beispiel: Anilinohexanon $C_6H_5.NH.CH_2.[CH_2]_3.CO.CH_3$ ist II (237) bei Anilin zu finden, dagegen Anilinoacetophenon $C_6H_5.NH.CH_2.CO.C_6H_5$ III 125 bei Acetophenon.

Aminophenole

Aminophenole sind in Bd. II bei den einzelnen Phenolen (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

N-Substituirte Aminophenole sind entweder bei dem zu Grunde liegenden Phenol oder bei dem am Aufbau der Verbindung beteiligten Amin eingeordnet, je nachdem ersteres oder letzteres an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.

Beispiel: Anilinophenol $C_6H_5.NH.C_6H_4.OH$ ist II 717 bei Phenol zu finden, dagegen Piperidinobromkresol $C_5H_{10}N.CH_2.C_6H_3Br.OH$ IV (15) bei Piperidin.

Aminosäuren

Aliphatische Aminosäuren I 1177 (654).

Aromatische Aminosäuren sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.

N-Substituirte Aminosäuren sind entweder bei den zu Grunde liegenden Carbonsäuren oder bei dem an ihrem Aufbau beteiligten Amin eingeordnet, je nachdem erstere oder letzteres an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.

Beispiel: Anilinobenzoësäure $C_6H_5.NH.C_6H_4.CO_2H$ ist II 1248 bei Benzoësäure zu finden, dagegen Piperidinophenylmilchsäure $C_5H_{10}N.CH(C_6H_5).CH(OH).CO_2H$ IV 21 bei Piperidin.

Aminosulfonsäuren

Aminosulfonsäuren siehe Sulfonsäuren.

Anhydride

Anhydride siehe Lactone, Säureanhydride, Aether, Ester.

Anile

Anile siehe Imine.

Antimonverbindungen

(Sb direct an C gebunden)

Aliphatische Antimonverbindungen I 1514 (853).

Aromatische Antimonverbindungen IV 1694 (1205).

Arsenverbindungen

(As direct an C gebunden)

Aliphatische Arsenverbindungen I 1509 (851).

Aromatische Arsenverbindungen IV 1683 (1185).

Azide

Azide aliphatischer Säuren I (836).

Azide aromatischer Säuren sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Derivate eingeordnet.

Azidoverbindungen

Azidoverbindungen sind in Bd. IV als Basen entsprechend ihrer Stickstoffzahl eingeordnet.

Beispiele: $C_6H_5.N < \begin{smallmatrix} N \\ \vdots \\ N \end{smallmatrix}$ ist IV 1140 (786) unter Basen.

$C_nH_{2n-7}N_3$, $HO_2C.C_6H_4.N < \begin{smallmatrix} N \\ \vdots \\ N \end{smallmatrix}$ ist IV 1153 (802) unter Carbonsäuren der Basen $C_nH_{2n-7}N_3$ zu finden.

- Azoamidooxyde** Azoamidooxyde $RR'N:N:NOR''$, bezw. $RR'N:N \begin{array}{c} \text{---} N.R'' \\ \text{---} O \end{array}$ IV (1142).
- Azohydroxylamine** Azohydroxylamine $R.N_3(OH).R_1$ IV 1583 (1140).
- Azomethine** Azomethine $R.N:CR'R''$ siehe Imine.
- Azoverbindungen** Azoderivate der Aldehyde IV 1475 (1065).
 Azoderivate der Alkohole IV 1451 (1051).
 Azoderivate der Basen IV 1482 (1075).
 Azoderivate des Camphers, der indifferenten Stoffe, Farbstoffe, Furan-, Pyran- und Thiophen-Verbindungen IV 1481 (1075).
 Azoderivate der Ketone IV 1476 (1071).
 Azoderivate der Kohlenwasserstoffe IV 1347 (1006).
 Azoderivate der Phenole IV 1404 (1032).
 Azoderivate der Säuren IV 1451 (1051).
 Fettaromatische Azoverbindungen, welche in desmotroper Form als Arylhydrazone aufgefasst werden können, sind zum Theil bei den betreffenden Arylhydrazinen (siehe Hydrazine) als Derivate eingeordnet; z. B. Benzol-azoacetessigsäure $C_6H_5.N:N.CH(CO.CH_3).CO_2H$ als Butandionsäure-Phenylhydrazon $C_6H_5.NH.N:C(CO.CH_3).CO_2H$ in IV 705.
- Azoxyverbindungen** Azoxyderivate der Aldehyde IV 1345 (1003).
 Azoxyderivate der Alkohole IV (1001).
 Azoxyderivate der Basen IV 1345 (1005).
 Azoxyderivate der Ketone IV 1345 (1003).
 Azoxyderivate der Kohlenwasserstoffe IV 1334 (995).
 Azoxyderivate der Phenole IV 1342 (1001).
 Azoxyderivate der Säuren IV 1342 (1001).
- Balsame** Balsame III 552.
- Basen, stickstoffhaltige** (siehe auch Amino-derivate und Amine) Basen mit cyclisch gebundenem Stickstoff sind in Bd. IV ihrer Stickstoffzahl entsprechend eingeordnet.
 Natürlich vorkommende Basen III 770 (598).
- Bitterstoffe** Bitterstoffe und indifferente Stoffe III 616 (452).
- Borverbindungen** Aliphatische Borverbindungen I 1517.
 (B direct an C gebunden) Aromatische Borverbindungen IV 1699 (1205).
- Brom-Substitutionsproducte** Brom-Substitutionsproducte siehe Halogen-Substitutionsproducte.
- Campherarten** Campherarten III 465 (331).
- Carbamidsäureester** Carbamidsäureester mit nur aliphatischen Radicalen — Alkyl-carbamidsäurealkylester $Alk.NH.CO.O.Alk$ — I 1254 (711).
 Andere Carbamidsäureester $X'.NH.CO.OY$ bezw. $X''>N.CO.OY$ sind entweder bei den Aminen $X'.NH_2$ bezw. $X''>NH$ oder bei den Phenolen bezw. Alkoholen $Y.OH$ eingeordnet, je nachdem das Amin oder das Phenol (bezw. der Alkohol) an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.
Beispiel: o-Tolylcarbamidsäurebenzylester $CH_3.C_6H_4.NH.CO_2.CH_2.C_6H_5$ ist II 1051 bei Benzylalkohol zu finden, dagegen Pentamethylencarbamidsäureäthylester $CH_2 < \begin{array}{c} CH_2.CH_2 \\ CH_2.CH_2 \end{array} > N.CO_2.C_2H_5$ IV 13 bei Piperidin.
- Carbonsäuren** Carbonsäuren mit zwei Atomen Sauerstoff
 aliphatische von der Zusammensetzung $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 384 (139),
 aliphatische von der Zusammensetzung $C_nH_{2n-2}O_2$,
 $C_nH_{2n-4}O_2$ u. s. w. I 498 (187),
 hydroaromatische II 1126 (704),
 aromatische II 1132 (712).

- Carbonsäuren mit drei Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 537 (218),
 hydroaromatische II 1483 (881),
 aromatische II 1485 (884).
- Carbonsäuren mit vier Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 629 (268),
 hydroaromatische II 1730 (1023),
 aromatische II 1733 (1026).
- Carbonsäuren mit fünf Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 736 (353),
 hydroaromatische II 1917,
 aromatische II 1917 (1109).
- Carbonsäuren mit sechs Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 784 (391),
 hydroaromatische II 1990 (1158),
 aromatische II 1990 (1158).
- Carbonsäuren mit sieben Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 825 (424),
 aromatische II 2040 (1193).
- Carbonsäuren mit acht Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 848 (434),
 aromatische II 2067 (1214).
- Carbonsäuren mit neun Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 867 (447),
 aromatische II 2089 (1223).
- Carbonsäuren mit zehn Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 870 (448),
 aromatische II 2094 (1226).
- Carbonsäuren mit elf Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 871 (451),
 aromatische II 2101 (1231).
- Carbonsäuren mit zwölf Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 871 (452),
 aromatische II 2104 (1232).
- Carbonsäuren mit dreizehn Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 872 (452),
 aromatische II 2108 (1233).
- Carbonsäuren mit vierzehn und mehr Atomen Sauerstoff
 aliphatische I 873 (452),
 aromatische II 2108 (1233).
- Carbonsäuren unbekannter Constitution II 2109 (1233).
- Carbonsäuren der Aldehyde sind als Carbonsäuren ihrer Sauerstoffzahl entsprechend eingeordnet.
- Carbonsäuren der Alkohole sind als Carbonsäuren ihrer Sauerstoffzahl entsprechend eingeordnet.
- Carbonsäuren der Amine siehe Aminosäuren. — Carbonsäuren der Basen mit cyclisch gebundenem Stickstoff sind im Bd. IV in Anschlusskapiteln nach den betreffenden Basen eingeordnet; z. B. Pyridincarbonsäuren nach Basen $C_nH_{2n-5}N$.
- Carbonsäuren der Azoverbindungen IV 1451 (1051).
- Carbonsäuren der Azoxyverbindungen IV 1342 (1001).
- Carbonsäuren der Chinone sind als Carbonsäuren ihrer Sauerstoffzahl entsprechend eingeordnet.
- Carbonsäuren der Diazoaminoverbindungen IV 1577 (1137).
- Carbonsäuren der Diazoverbindungen
 aliphatische I 1491 (844),
 aromatische IV 1552 (1125).
- Carbonsäuren der Furanreihe sind im Kapitel Furankörper III 689 (498) enthalten.
- Carbonsäuren der Hydrazine siehe Hydrazinosäuren.
- Carbonsäuren der Hydrazoverbindungen IV 1507 (1094).

- Carbonsäuren der Ketone sind als Carbonsäuren ihrer Sauerstoffzahl entsprechend eingeordnet.
- Carbonsäuren der Kohlenwasserstoffe sind in Bd. I bzw. Bd. II als Säuren ihrer Sauerstoffzahl (vgl. oben) entsprechend eingeordnet.
- Carbonsäuren der Mercaptane
 Carbonsäuren aliphatischer Mercaptane, z. B. $\text{HS} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$, sind im Kapitel „Thiosäuren“ I 873 (453) enthalten.
 Carbonsäuren aromatischer Mercaptane sind im Anschluss an die entsprechenden Oxsäuren (siehe dort) eingeordnet, z. B. $\text{HS} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ im Anschluss an $\text{HO} \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CO}_2\text{H}$.
- Carbonsäuren der Phenole sind in Bd. II als Säuren entsprechend ihrer Sauerstoffzahl (vgl. oben) eingeordnet.
- Carbonsäuren der Pyranreihe sind im Kapitel Pyranreihe III (538) enthalten.
- Carbonsäuren der Thiophenreihe sind im Kapitel Thiophenkörper III 737 (589) enthalten.
- Carbonsulfonsäuren** Aliphatische Carbonsulfonsäuren I 901 (462).
 Aromatische Carbonsulfonsäuren sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Sulfo-Substitutionsproducte eingeordnet.
- Carbylamine** Carbylamine siehe Isonitrile.
- Chinole** Chinole III (251).
- Chinoncarbonsäuren** Chinoncarbonsäuren sind in Bd. II als Carbonsäuren (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
- Chinone** Chinone III 326 (254).
- Chinonoxime** Chinonoxime siehe Oxime.
- Chlor-Substitutionsproducte** Chlor-Substitutionsproducte siehe Halogen-Substitutionsproducte.
- Cyanhydrine** Cyanhydrine von Aldehyden $\text{R} \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CN}$ sind als Nitrile von Oxsäuren $\text{R} \cdot \text{CH}(\text{OH}) \cdot \text{CO}_2\text{H}$ eingeordnet. Siehe Nitrile.
- Cyanide** Cyanide siehe Nitrile.
- Cyansäuren** Aliphatische Cyansäuren I 1216 (677).
 Aromatische Cyansäuren sind meist als Halbnitrile derjenigen mehrwerthigen aromatischen Carbonsäuren zu suchen, welche an Stelle der Cyangruppe die Carboxylgruppe enthalten, z. B. β -Phenyl- β -Cyanpropionsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}(\text{CN}) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$ bei Phenylbernsteinsäure $\text{C}_6\text{H}_5 \cdot \text{CH}(\text{CO}_2\text{H}) \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{CO}_2\text{H}$.
- Diazoaminverbindungen** Aliphatische Diazoaminverbindungen I (847).
 Fettaromatische Diazoaminverbindungen IV 1567 (1133).
 Aromatische Diazoaminverbindungen IV 1558 (1131).
 Diazoaminoderivate der Aldehyde IV 1578 (1138).
 Diazoaminoderivate der Alkohole IV (1137).
 Diazoaminoderivate der Basen IV 1580 (1139).
 Diazoaminoderivate der Chinone IV 1578 (1138).
 Diazoaminoderivate der Ketone IV 1578 (1138).
 Diazoaminoderivate der Kohlenwasserstoffe IV 1560 (1132).
 Diazoaminoderivate der Phenole IV 1575 (1137).
 Diazoaminoderivate der Säuren IV 1577 (1137).
- Diazobenzolsäuren** Diazobenzolsäuren $\text{Ar} \cdot \text{NH} \cdot \text{NO}_2$ sind als Oxydationsproducte der Diazoverbindungen $\text{Ar} \cdot \text{N}_2 \cdot \text{OH}$ bei den einzelnen Diazoverbindungen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
- Diazohydrazide** Diazohydrazide $\text{R} \cdot \text{N} : \text{N} \cdot \text{N}(\text{R}_1) \cdot \text{NH}_2$ IV (1142).

Diazoverbindungen	<p>Aliphatische Diazoverbindungen I 1491 (843). Aromatische Diazoverbindungen IV 1509 (1097). Diazoderivate der Aldehyde IV (1127). Diazoderivate der Alkohole IV 1544 (1121). Diazoderivate der Basen IV 1558 (1127). Diazoderivate der Chinone IV 1558 (1127). Diazoderivate der Ketone IV 1558 (1127). Diazoderivate der Kohlenwasserstoffe aliphatische I (843), aromatische IV 1514 (1102), 1540 (1118). Diazoderivate der Phenole IV 1544 (1121). Diazoderivate der aliphatischen Säuren I 1491 (844). Diazoderivate der aromatischen Säuren IV 1552 (1125). Diazoderivate der Sulfonsäuren der Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) IV 1534 (1117). Diazoderivate anderer Sulfonsäuren sind bei den einzelnen Diazoverbindungen als Substitutionsproducte eingeordnet.</p>
Diketone	<p>Aliphatische Diketone I 1014 (530). Hydroaromatische Diketone III 267 (207). Aromatische Diketone III 268 (207). Chinone III 326 (254).</p>
Disulfide	Disulfide X.S.S.Y sind im Anschluss an die entsprechenden Sulfide X.S.Y eingeordnet.
Disulfone	Disulfone aus Aldehyden oder Ketonen (Oxydationsproducte der Mercaptale und Mercaptole), z. B. $(CH_3)_2C(SO_2 \cdot C_2H_5)_2$ sind bei den entsprechenden Aldehyden oder Ketonen als Derivate eingeordnet.
Dithiole	Dithiole siehe Thioglykole.
Eiweisskörper	Eiweisskörper IV 1584 (1144).
Enzyme	Enzyme IV 1642 (1170).
Ester	<p>Ester aus aliphatischen Alkoholen und anorganischen Säuren I 321 (119). Ester aus aliphatischen Alkoholen und organischen Säuren sind bei den einzelnen organischen Säuren als Derivate eingeordnet, z. B. Aethylacetat $CH_3 \cdot CO_2 \cdot C_2H_5$ bei Essigsäure, Aethylbenzoat $C_6H_5 \cdot CO_2 \cdot C_2H_5$ bei Benzoësäure. Ester aus aromatischen Hydroxylverbindungen (Phenolen, aromatischen Alkoholen) und anorganischen oder aliphatisch-organischen Säuren sind bei den einzelnen Phenolen bzw. aromatischen Alkoholen als Derivate eingeordnet, z. B. Phenylphosphorsäure $C_6H_5 \cdot O \cdot PO(OH)_2$ bei Phenol, Benzylacetat $C_6H_5 \cdot CH_2 \cdot O \cdot CO \cdot CH_3$ bei Benzylalkohol. Ester aus aromatischen Hydroxylverbindungen (Phenolen, aromatischen Alkoholen) und aromatischen Säuren sind bei den einzelnen aromatischen Säuren als Derivate eingeordnet, z. B. Phenylbenzoat $C_6H_5 \cdot CO_2 \cdot C_6H_5$ bei Benzoësäure.</p>
Farbstoffe	<p>Farbstoffe von unbekannter oder nicht sicher bekannter Constitution III 650, 674 (477, 493). Farbstoffe bekannter Constitution sind dieser entsprechend systematisch eingeordnet.</p>
Fermente	Fermente IV 1642 (1170).
Fette	Fette I 450 (161).
Fettsäuren	Fettsäuren I 384 (139).
Fluor-Substitutionsproducte	Fluor-Substitutionsproducte siehe Halogen-Substitutionsproducte.

Furankörper	Furankörper III 689 (498).
Gerbstoffe	Gerbstoffe III 679 (495).
Glykole	Glykole siehe Alkohole mit zwei Atomen Sauerstoff.
Glykoside	Glykoside III 565 (428).
Guanidine	Aliphatisch substituierte Guanidine I 1163 (937). Aromatisch substituierte Guanidine sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Derivate eingeordnet, z. B. $C_6H_5 \cdot NH \cdot C(NH) \cdot NH_2$ bei Anilin.
Halogen-Substitutions- producte	Halogen-Substitutionsproducte der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 141 (32). Halogen-Substitutionsproducte der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 40 (23). Halogen-Substitutionsproducte der Alkohole $C_nH_{2n+2}O$ (Grenzalkohole) I 241 (78). Halogen-Substitutionsproducte der Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 464 (167). Halogen-Substitutionsproducte der übrigen Verbindungen sind bei ihren Stammverbindungen eingeordnet.
Harnstoffe	Aliphatisch substituierte Harnstoffe I 1296 (728). Aromatisch substituierte Harnstoffe sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Kohlensäurederivate eingeordnet.
Harze und Balsame	Harze und Balsame III 552 (418).
Hexaketone	Aliphatische Hexaketone I (546). Aromatische Hexaketone III (250).
Hexosen	Hexosen (Glykosegruppe) I 1038 (567).
Hydrazide	Hydrazide aliphatischer Säuren I (820). Hydrazide aromatischer Säuren sind bei den einzelnen aromatischen Säuren als Derivate eingeordnet. Hydrazide aliphatischer oder aromatischer Säuren mit aromatisch substituierter Hydrazingruppe, z. B. $CH_3 \cdot CO \cdot NH \cdot NH \cdot C_6H_5$, sind in Bd. IV bei den einzelnen aromatischen Hydrazinen als Derivate eingeordnet.
Hydrazine	Aliphatische Hydrazine I 1148 (623). Aromatische Hydrazine $C_nH_{2n-4}N_2$ (Phenylhydrazin und Homologe) IV 648 (419). Sonstige aromatische Hydrazine sind in Bd. IV als Basen entsprechend ihrer Zusammensetzung $C_nH_{2n-4}N_2$ eingeordnet. Vgl. auch Hydrazoverbindungen.
Hydrazinoaldehyde	Aliphatische Hydrazinoaldehyde I (691). Aromatische Hydrazinoaldehyde mit aromatisch substituierter Aminogruppe, z. B. $C_6H_5 \cdot NH \cdot NH \cdot C_6H_4 \cdot CHO$, sind als Hydrazoverbindungen — IV (1095) — eingeordnet.
Hydrazinoketone	Aromatische Hydrazinoketone sind bei den einzelnen aromatischen Ketonen als Substitutionsproducte zu suchen, z. B. $C_6H_5 \cdot CO \cdot C_6H_4 \cdot NH \cdot NH_2$ III 186 bei Benzophenon. Vgl. auch Hydrazoderivate der Ketone.
Hydrazinophenole	Hydrazinophenole $C_nH_{2n-3}(OH)(NH \cdot NH_2)$ IV 814 (547). Hydrazinophenole anderer Zusammensetzung sind bei den entsprechenden nichthydroxylierten aromatischen Hydrazinen als Hydroxylderivate eingeordnet, z. B. $H_2N \cdot NH \cdot C_6H_3(OH) \cdot C_6H_3(OH) \cdot NH \cdot NH_2$ (bezw. Derivate) bei $H_2N \cdot NH \cdot C_6H_4 \cdot C_6H_4 \cdot NH \cdot NH_2$.
Hydrazinosäuren	Aliphatische Hydrazinosäuren I (674). Aliphatische Hydrazinosäuren mit aromatisch substituierter Hydrazinogruppe, z. B. $C_6H_5 \cdot NH \cdot NH \cdot CH_2 \cdot CO_2H$, sind als Derivate der entsprechenden aromatischen Hydrazine (siehe dort) eingeordnet.

- Aromatische Hydrazinosäuren, z. B. $\text{NH}_2\cdot\text{NH}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{CO}_2\text{H}$, sind als Derivate der einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) eingeordnet.
Vgl. ferner Hydrazoderivate der Säuren.
- Hydrazone** Arylhydrazone aliphatischer Carbonylverbindungen sind bei den einzelnen aromatischen Hydrazinen (siehe dort) in Bd. IV eingeordnet.
Arylhydrazone sonstiger Carbonylverbindungen sind in Bd. IV entweder bei dem entsprechenden Hydrazin oder bei der Carbonylverbindung eingeordnet, je nachdem ersteres oder letztere an späterer Stelle im Systeme des Werkes rangirt.
- Hydrazoverbindungen** Aliphatische Hydrazoverbindungen sind als symmetrisch substituierte Hydrazine bei den Hydrazinen (siehe dort) eingeordnet, I 1148 (623).
Fettaromatische Hydrazoverbindungen sind bei den aromatischen Hydrazinen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
Aromatische Hydrazoverbindungen IV 1494 (1087).
Hydrazoderivate der Aldehyde IV (1095).
Hydrazoderivate der Alkohole IV 1507.
Hydrazoderivate der Basen IV 1508 (1096).
Hydrazoderivate der Chinone IV 1508 (1096).
Hydrazoderivate der Ketone IV 1508 (1096).
Hydrazoderivate der Kohlenwasserstoffe IV 1495 (1088).
Hydrazoderivate der Phenole IV 1504 (1093).
Hydrazoderivate der Säuren IV 1507 (1094).
- Hydroxamsäuren** Hydroxamsäuren sind im Anschluss an die entsprechenden Säureamide (siehe Amide) eingeordnet.
- Hydroxy...** Hydroxy... siehe Oxy...
- Hydroxylaminoderivate** Derivate des Hydroxylamins mit einwerthigen aliphatischen Kohlenwasserstoffresten I 1139 (614).
Derivate des Hydroxylamins mit zweiwerthigen aliphatischen Kohlenwasserstoffresten I (635).
Derivate des Hydroxylamins mit aromatischen Kohlenwasserstoffresten sind im Anschluss an die entsprechenden Ammoniakderivate (siehe Amine) eingeordnet.
Aliphatische Hydroxylaminoalkohole I (653).
Aliphatische Hydroxylaminoketone I (695).
Aliphatische Hydroxylaminosäuren I (671).
Hydroxylaminoderivate der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen als Substitutionsproducte (hinter den Amino-Substitutionsproducten) eingeordnet, z. B. o-Hydroxylaminobenzaldoxim $\text{HO}\cdot\text{NH}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{CH:N}\cdot\text{OH}$ III (39) hinter Aminobenzaldoxim $\text{H}_2\text{N}\cdot\text{C}_6\text{H}_4\cdot\text{CH:N}\cdot\text{OH}$.
- Hydroxylderivate** Hydroxylderivate der Aldehyde sind als Aldehyde (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
Hydroxylderivate der Amine siehe Aminoalkohole, Amino-phenole.
Hydroxylderivate der Azoverbindungen IV 1404, 1451 (1032, 1051).
Hydroxylderivate der Azoxyverbindungen IV 1342 (1001).
Hydroxylderivate der Basen mit cyclisch gebundenem Stickstoff sind in Bd. IV bei den einzelnen Basen als Derivate eingeordnet.
Hydroxylderivate der Carbonsäuren sind als Carbonsäuren (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
Hydroxylderivate der Chinone sind bei den einzelnen Chinonen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
Hydroxylderivate der Diazoaminoverbindungen IV 1575 (1137).

- Hydroxylderivate der Diazoverbindungen IV 1544 (1121).
 Hydroxylderivate der Furankörper sind im Kapitel Furanreihe III 689 (498) enthalten.
 Hydroxylderivate der Hydrazine siehe Hydrazinophenole.
 Hydroxylderivate der Hydrazoverbindungen IV 1504 (1093), 1507.
 Hydroxylderivate der Ketone siehe Oxyketone.
 Hydroxylderivate der Kohlenwasserstoffe siehe Alkohole, Phenole.
 Hydroxylderivate der Pyrankörper sind im Kapitel Pyranreihe III (538) enthalten.
 Hydroxylderivate von Sulfonsäuren siehe Sulfonsäuren.
 Hydroxylderivate der Thiophenkörper sind im Kapitel Thiophenreihe III 737 (589) enthalten.
- Imine** Imine $X.C(:NY).Z$ sind entweder bei den an ihrem Aufbau beteiligten Carbonylverbindungen $X.CO.Z$ (Aldehyden, Ketonen, Aldehydsäuren, Ketonensäuren u. s. w.) oder bei den Aminen $H_2N.Y$ als Derivate eingeordnet, je nachdem die Carbonylverbindung oder das Amin an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.
Beispiel: Propyldenpropylamin $C_2H_5.CH:N.C_3H_7$ I (606) ist bei Propylamin zu finden, dagegen Benzylidenpropylamin $C_6H_5.CH:N.C_3H_7$ III 28 bei Benzaldehyd.
- Iminoäther** Aliphatische Iminoäther I 1488 (840).
 Aromatische Iminoäther sind bei den einzelnen aromatischen Säuren als Derivate eingeordnet.
- Iminohydrine** Aliphatische Iminohydrine I (840).
- Indifferente Stoffe** Indifferente Stoffe III 616 (452).
- Isocyanate** Aliphatische Isocyanate I 1265 (719).
 Aromatische Isocyanate sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Kohlensäurederivate eingeordnet.
- Isocyanide** Isocyanide siehe Isonitrile.
- Isonitraminsäuren** Aliphatische Isonitraminsäuren I (673).
 Aromatische Isonitraminsäuren sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.
- Isonitrile** Aliphatische Isonitrile I 1482 (819).
 Aromatische Isonitrile sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Kohlensäurederivate eingeordnet.
- Isonitrosoverbindungen** Aliphatische Isonitrosoverbindungen siehe Aldoxime, Ketoxime, Oximinosäuren.
 Aromatische Isonitrosoverbindungen sind bei den entsprechenden Carbonylverbindungen als Oxime eingeordnet.
- Jodonium-Derivate** Jodonium-Derivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II (40)
 Jodonium-Derivate der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen als Substitutionsproducte eingeordnet.
- Jodoso- und Jodo-Derivate** Jodoso- und Jodo-Derivate der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 77 (38).
 Jodoso- und Jodo-Derivate der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen als Substitutionsproducte eingeordnet.
- Jod-Substitutionsproducte** Jod-Substitutionsproducte siehe Halogen-Substitutionsproducte.
- Kautschuk und Gutta-percha** Kautschuk und Guttapercha III 550 (417).

- Ketazine** Aliphatische Ketazine I 1027 (546).
Ketazine aromatischer Verbindungen sind bei den einzelnen aromatischen Ketoverbindungen (Ketonen, Ketosäuren) als Derivate eingeordnet.
- Ketimine** Ketimine siehe Imine.
- Ketoaldehyde** Ketoaldehyde sind in Bd. I bezw. Bd. III als Aldehyde (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet, z. B. $C_6H_5.CO.CH_2.CO.H$ als Aldehyd $C_6H_5O_2$.
- Ketonalkohole** Ketonalkohole siehe Oxyketone.
- Ketone** Ketone mit einem Atom Sauerstoff
aliphatische I 972 (493),
hydroaromatische III 110 (82),
aromatische III 117 (90),
Campherarten III 465 (331).
Ketone mit zwei Atomen Sauerstoff siehe Oxyketone und Diketone.
Ketone mit drei Atomen Sauerstoff siehe Oxyketone und Triketone.
Ketone mit vier Atomen Sauerstoff siehe Oxyketone und Tetraketone.
Ketone mit fünf und sechs Atomen Sauerstoff siehe Oxyketone und Penta- und Hexa-Ketone.
Ketone der Amine vgl. „Aminoketone“. — Ketone der Basen mit cyclisch gebundenem Stickstoff sind, sofern ihre Carbonylgruppe extranuclear steht, in Bd. IV in Anschlusskapiteln hinter den betreffenden Basen eingeordnet, z. B. Methylpyrrylketon $\begin{array}{c} HC-CH \\ | \quad | \\ HC.NH.C.CO.CH_3 \end{array}$ Bd. IV 97 in dem Anschlusskapitel „Ketone der Basen $C_nH_{2n-3}N$ “.
Ketone der Azoverbindungen IV 1476 (1071).
Ketone der Azoxyverbindungen IV 1345 (1003).
Ketone der Diazoaminoverbindungen IV 1578 (1138).
Ketone der Diazoverbindungen IV 1558 (1128).
Ketone der Furanreihe sind im Kapitel Furanreihe III 690 (498) enthalten.
Ketone der Pyranreihe sind im Kapitel Pyranreihe III (538) enthalten.
Ketone der Thiophenreihe sind im Kapitel Thiophenkörper III 737 (589) enthalten.
Ketone der Thiopyranreihe sind im Kapitel Thiopyranreihe III 770 (597) enthalten.
- Ketosäuren** Ketosäuren sind als Carbonsäuren (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
- Ketosen** Ketosen siehe Zuckerarten.
- Ketoxime** Aliphatische Ketoxime I 1028 (546).
Sonstige Ketoxime sind bei den einzelnen Ketonen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
- Kohlehydrate** Kohlehydrate I 1034 (561).
- Kohlenwasserstoffe** Aliphatische Kohlenwasserstoffe I 99 (10).
Hydroaromatische Kohlenwasserstoffe II 14 (2).
Aromatische Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 20 (15).
Aromatische Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-8} u. s. w. II 163 (84).
Terpene III 515 (390).
- Lactone** Lactone sind als Anhydrid der entsprechenden Oxy Säuren eingeordnet.
- Magnesiumverbindungen (Mg direct an C gebunden)** Aliphatische Magnesiumverbindungen I 1522 (853).
Aromatische Magnesiumverbindungen IV 1703 (1208).

Mercaptale	Mercaptale sind bei den einzelnen Thioaldehyden (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
Mercaptane	Aliphatische Mercaptane I 347 (127). Aromatische Mercaptane $C_nH_{2n-6}S$ (Benzolreihe) II 777 (467). Aromatische Mercaptane anderer Zusammensetzung sind bei den betreffenden Phenolen oder Alkoholen als Thioderivate eingeordnet. — Vgl. auch Sulfhydrylverbindungen.
Mercaptole	Mercaptole sind bei den einzelnen Thioketonen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
Metallorganische Verbindungen	Metallorganische Verbindungen der Fettreihe I 1521 (853). Metallorganische Verbindungen der aromatischen Reihe IV 1703 (1208).
Nitramine	Aliphatische Nitramine sind bei den einzelnen Aminen als Salpetersäure-Derivate eingeordnet. Aromatische Nitramine siehe Diazobenzolsäuren.
Nitrile	Nitrile aliphatischer Säuren I 1408 (793). Nitrile aromatischer Säuren sind bei den einzelnen Carbonsäuren (siehe dort) als Derivate eingeordnet. Halbnitrile von Polycarbonsäuren siehe Cyansäuren.
Nitrite	Nitrite (Salpetrigsäureester) aliphatischer Alkohole I 321 (109). Nitrite sonstiger Hydroxylverbindungen sind bei den einzelnen Hydroxylverbindungen als Derivate eingeordnet.
Nitroamine	Nitroamine siehe Nitramine.
Nitrolsäuren	Nitrolsäuren sind als Derivate der Nitrokörper eingeordnet, aus denen sie entstehen.
Nitrosamine	Nitrosamine siehe N-Nitrosoverbindungen.
Nitrosate	Nitrosate $X(N_2O_4)$ aus aliphatischen Aethylenverbindungen sind theilweise als Salpetersäureester $Y(O.NO_2)(N.OH)$ behandelt I (120). Sonstige Nitrosate sind meist bei den ungesättigten Stammkörpern (aromatischen Aethylenverbindungen, Terpenen) eingeordnet.
Nitrosite	Nitrosite $X(N_2O_3)$ sind meist bei den ungesättigten Stammkörpern (aromatischen Aethylderivaten, Terpenen) eingeordnet.
Nitrosohydroxylaminosäuren	Aliphatische Nitrosohydroxylaminosäuren I (672). Aromatische Nitrosohydroxylaminosäuren sind bei den einzelnen aromatischen Carbonsäuren (siehe dort) als Substitutionsproducte eingeordnet.
Nitrosoverbindungen	Nitroso-Substitutionsproducte der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 200 (58). Nitroso-Substitutionsproducte der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 78 (44). Nitroso-Substitutionsproducte der Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 492 (180). C-Nitroso-Substitutionsproducte der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen als Substitutionsproducte eingeordnet. Vgl. auch: Isonitrosoverbindungen, Oxime, Aldoxime, Ketoxime, Oximinosäuren, Nitrosate, Nitrosite. N-Nitrosoverbindungen primärer aromatischer Amine sind in Bd. IV als (Iso-)Diazoverbindungen eingeordnet, IV 1509 (1097). N-Nitrosoverbindungen secundärer Amine sind bei den einzelnen Aminen als Derivate eingeordnet.

- Nitroverbindungen** Nitro-Substitutionsproducte der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 200 (59).
 Nitro-Substitutionsproducte der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 79 (46).
 Nitro-Substitutionsproducte der Alkohole $C_nH_{2n+2}O$ (Grenzalkohole) I 241 (78).
 Nitro-Substitutionsproducte der Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Grenz-säuren, Fettsäuren) I 497 (187).
 C-Nitro-Substitutionsproducte der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen eingeordnet.
- Oele** Fette Oele I 450 (161).
 Aetherische Oele III 541, 544 (404, 407).
- Oktazone** Oktazone R.N:N.N(R₁).N:N.N(R₁).N:N.R IV (1143).
- Osazone** Osazone sind bei den einzelnen aromatischen Hydrazinen (siehe dort) als Derivate eingeordnet.
- Oxime** Oxime aliphatischer Aldehyde I 968 (490).
 Oxime aliphatischer Ketone I 1028 (546).
 Oxime von Ketosäuren siehe Oximinosauren.
 Oxime der übrigen Carbonylverbindungen sind bei den einzelnen Carbonylverbindungen als Derivate eingeordnet.
- Oximinosauren** Aliphatische Oximinosauren sind als Nitrososäuren behandelt (siehe Nitrosoverbindungen).
Beispiel: α -Oximinobuttersäure siehe bei Nitrosobuttersäuren I 494 (181), α -Isonitrosoglutarsäure siehe bei Glutarsäure I 667.
 Sonstige Oximinosauren sind bei den entsprechenden Keto-säuren als Derivate eingeordnet.
Beispiel: Oximinophenylelessigsäure $C_6H_5.C(N.OH).CO_2H$ siehe bei Phenylglyoxylsäure $C_6H_5.CO.CO_2H$ II 1598 (942).
- Oxyaldehyde** Oxyaldehyde sind als Aldehyde (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
- Oxychinone** Oxychinone sind bei den einzelnen Chinonen (siehe dort) als Hydroxylderivate eingeordnet.
- Oxyketone** Aliphatische Oxyketone sind als Alkohole entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet, I 267 (93).
 Aromatische Oxyketone sind bei den einzelnen hydroxylfreien Ketonen (siehe dort) als Oxyderivate eingeordnet.
- Oxysäuren** Oxysäuren sind als Carbonsäuren (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
- Pentaketone** Aliphatische Pentaketone I (546).
 Aromatische Pentaketone III (250).
- Penthiophenkörper** Penthiophenkörper III 770 (597).
- Pentosen** Pentosen I 1036 (562).
- Phenolalkohole** Phenolalkohole mit zwei Atomen Sauerstoff II 1108 (679).
 Phenolalkohole mit drei Atomen Sauerstoff II 1112 (695).
 Phenolalkohole mit vier Atomen Sauerstoff II 1116 (699).
 Phenolalkohole mit fünf Atomen Sauerstoff II 1122 (702).
 Phenolalkohole mit sechs Atomen Sauerstoff II 1124 (703).
 Phenolalkohole mit sieben Atomen Sauerstoff II 1124 (703).
- Phenolcarbonsäuren** Phenolcarbonsäuren sind in Bd. II als Carbonsäuren (siehe dort) entsprechend ihrer Sauerstoffzahl eingeordnet.
- Phenole** (vgl. auch Hydroxylderivate) Phenole mit einem Atom Sauerstoff
 Phenole $C_nH_{2n-6}O$ (Carbolsäurereihe) II 644 (352).
 Phenole $C_nH_{2n-8}O$ u. s. w. II 849 (496).
 Phenole mit zwei Atomen Sauerstoff II 905 (544).

	Phenole mit drei Atomen Sauerstoff II 1010 (611).
	Phenole mit vier Atomen Sauerstoff II 1029 (628).
	Phenole mit fünf Atomen Sauerstoff II 1040 (634).
	Phenole mit sechs Atomen Sauerstoff II 1040 (634).
	Phenole mit acht Atomen Sauerstoff II 1046.
Phenolhydrazine	Phenolhydrazine siehe Hydrazinophenole.
Phenolsulfinsäuren	Phenolsulfinsäuren siehe Sulfinsäuren.
Phenolsulfonsäuren	Phenolsulfonsäuren siehe Sulfonsäuren.
Phosphorverbindungen	Aliphatische Phosphorverbindungen I 1497 (849).
(P direct an C gebunden)	Aromatische Phosphorverbindungen IV 1644 (1176).
Proteinstoffe	Proteinstoffe IV 1584 (1144).
Pseudonitrole	Pseudonitrole sind als Derivate der Nitroverbindungen (siehe dort) eingeordnet, aus denen sie entstehen.
Pyranverbindungen	Pyrankörper (Verbindungen mit dem Atomcomplex $C < \begin{smallmatrix} C.C \\ C.C \end{smallmatrix} > O$) III (538).
Rhodanide	Aliphatische Rhodanide I 1277 (722).
	Aromatische Rhodanide sind bei den einzelnen entsprechenden Mercaptanen (siehe dort) als Derivate eingeordnet, z. B. $C_6H_5.S.CN$ II 792 bei $C_6H_5.SH$.
Rhodansäuren	Aliphatische Rhodansäuren I 1227 (689).
	Aromatische Rhodansäuren sind als Derivate der einzelnen Thiosäuren (siehe dort) eingeordnet, z. B. $NCS.CH_2.C_6H_4.CN$ siehe II (927) bei $HS.CH_2.C_6H_4.CO_2H$.
Säureamide	Säureamide siehe Amide.
Säureanhydride	Anhydride der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 461 (165).
	Anhydride aller anderen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.
Säureazide	Säureazide siehe Azide.
Säurebromide	Bromide der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 460.
	Bromide der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.
Säurechloride	Chloride der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 458 (164).
	Chloride der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.
Säureester	Säureester siehe Ester.
Säurefluoride	Fluoride der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 457 (163).
	Fluoride der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.
Säurehydrazide	Säurehydrazide siehe Hydrazide.
Säurejodide	Jodide der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 460.
	Jodide der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate eingeordnet.
Säuren	Säuren siehe Carbonsäuren, Sulfinsäuren und Sulfonsäuren.
Säurenitrile	Säurenitrile siehe Nitrile.
Säuresuperoxyde	Superoxyde der aliphatischen Säuren $C_nH_{2n}O_2$ (Fettsäuren) I 464 (166).
	Superoxyde der übrigen Säuren sind bei den einzelnen Säuren als Derivate (nach den Anhydriden) eingeordnet.

Schwefelderivate (S direct an C gebunden)	<p>Schwefelderivate siehe Mercaptale, Mercaptane, Mercaptole, Rhodanide, Rhodansäuren, Senföle, Sulfhydrylverbindungen, Sulfide, Sulfinsäuren, Sulfinverbindungen, Sulfone (Disulfone), Sulfonsäuren, Sulfoxyde, Thioaldehyde, Thio- glykole, Thioketone, Thiophenkörper, Thiosäuren, Thio- sulfonsäuren.</p> <p>Heterocyclische Verbindungen, welche Schwefel und Stickstoff in ringförmiger Bindung enthalten, sind in Bd. IV unter der Ueberschrift „Verbindungen $C_aH_bN_cS_d$“ im Anschluss an die Basen $C_aH_bN_c$ eingeordnet, z. B.</p> $CH_3.C \begin{smallmatrix} N=C.NH_2 \\ \swarrow \\ CH.S \end{smallmatrix} = C_4H_6N_2S \text{ in Bd. IV 518 hinter den Basen } C_4H_6N_2.$
Selenderivate (Se direct an C gebunden)	<p>Selenderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 382 (139).</p> <p>Selenderivate der aliphatischen Säuren I 905 (464).</p> <p>Sonstige Selenderivate sind im Anschluss an die entsprechenden Schwefelderivate eingeordnet.</p>
Semicarbazide	<p>Semicarbazid und aliphatische Derivate I (822).</p> <p>Aromatisch substituierte Semicarbazide von der Constitution $Ar.NH.CO.NH.NH_2$ sind bei dem aromatischen Amin $Ar.NH_2$, solche von der Constitution $H_2N.CO.NAr.NH_2$ oder $H_2N.CO.NH.NHAr$ bei dem aromatischen Hydrazin $Ar.NH.NH_2$ als Kohlensäurederivate eingeordnet.</p>
Semicarbazone	<p>Semicarbazone von aliphatischen Aldehyden, Ketonen, Alde- hydo- und Keto-Säuren I (825 ff.).</p> <p>Semicarbazone von aromatischen Aldehyden, Ketonen, Alde- hydo- und Keto-Säuren sind bei den einzelnen Aldehyden u. s. w. als Derivate eingeordnet.</p>
Sesquiterpene	Sesquiterpene III 537 (402).
Siliciumverbindungen (Si direct an C gebunden)	<p>Aliphatische Siliciumverbindungen I 1518 (853).</p> <p>Aromatische Siliciumverbindungen IV 1701 (1207).</p>
Senföle	<p>Aliphatische Senföle I 1281 (723).</p> <p>Aromatische Senföle sind bei den einzelnen aromatischen Aminen als Derivate eingeordnet, z. B. $C_6H_5.NCS$ bei Anilin.</p>
Sulfamidsäuren	Sulfamidsäuren (Sulfaminsäuren) siehe Sulfonsäuren.
Sulfhydrylverbin- dungen	<p>Sulfhydrylderivate aliphatischer Kohlenwasserstoffe I 347 (127).</p> <p>Sulfhydrylderivate aromatischer Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 777 (467).</p> <p>Sulfhydrylderivate der Anilinbasen sind im Kapitel Thio- phenole $C_nH_{2n-7}.SH$ II 777 (467) bei den einzelnen Thio- phenolen als Amino-Substitutionsproducte eingeordnet.</p> <p>Sulfhydrylderivate aliphatischer Säuren sind im Kapitel Thiosäuren I 873 (453) enthalten.</p> <p>Sulfhydrylderivate aller anderen Verbindungen sind im An- schluss an die entsprechenden Hydroxylverbindungen ein- geordnet; z. B. 2-Sulfhydryl-Chinolin $C_6H_4 \begin{smallmatrix} CH \cdot CH \\ \swarrow \\ N = \dot{C}.SH \end{smallmatrix}$ in Bd. IV 291 hinter den hydroxylirten Chinolinen.</p>
Sulfide	<p>Sulfide aliphatischer Kohlenwasserstoffreste I 354 (129).</p> <p>Alle übrigen Sulfide $X.S.Y$ sind bei den entsprechenden Sulf- hydrylverbindungen $X.SH$ oder $Y.SH$ als Derivate ein- geordnet, je nachdem $X.SH$ oder $Y.SH$ an späterer Stelle im System des Werkes rangirt.</p>

Sulfinssäuren	Sulfinssäuren der Anilinbasen II 566 (321). Sulfinssäuren aliphatischer Kohlenwasserstoffe I 367 (133). Sulfinssäuren der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 108 (66). Sulfinssäuren der Phenole $C_nH_{2n-6}O$ (Carbolsäurereihe) II (489). Sulfinssäuren aller übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen als Substitutionsproducte eingeordnet.
Sulfinverbindungen	Sulfinverbindungen sind im Anschluss an die einzelnen Sulfide eingeordnet, z. B. Trimethylsulfinjodid $(CH_3)_3SJ$ I 355 bei Methylsulfid $(CH_3)_2S$.
Sulfone	Sulfone $X.SO_2.Y$ sind im Anschluss an die entsprechenden Sulfide $X.S.Y$ eingeordnet.
Sulfoniumverbindungen	Sulfoniumverbindungen siehe Sulfinverbindungen.
Sulfonsäuren	Sulfonsäuren der aliphatischen Alkohole I 377 (137). Sulfonsäuren der aliphatischen Amine I 1177 (654). Sulfonsäuren der Anilinbasen II 567 (321). Sulfonsäuren des Diazobenzols und seiner Homologen IV 1534 (1117). Sulfonsäuren der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 369 (134). Sulfonsäuren der aromatischen Kohlenwasserstoffe C_nH_{2n-6} (Benzolreihe) II 111 (67). Sulfonsäuren der Phenole $C_nH_{2n-6}O$ (Carbolsäurereihe) und der entsprechenden Thiophenole II 829 (489). Sulfonsäuren der aliphatischen Säuren I 901 (462). Sulfonsäuren der übrigen Verbindungen sind bei den einzelnen Verbindungen eingeordnet.
Sulfoxyde	Sulfoxyde $X.SO.Y$ sind im Anschluss an die entsprechenden Sulfide $X.S.Y$ eingeordnet.
Tellurderivate (Te direct an C gebunden)	Tellurderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe I 382 (139). Sonstige Tellurderivate sind im Anschluss an die entsprechenden Schwefel- (bzw. Selen-)Derivate eingeordnet.
Terpene	Terpene III 515 (390).
Tetraketone	Aliphatische Tetraketone I 1027 (544). Aromatische Tetraketone III 323 (246).
Tetrazanverbindungen	Tetrazanverbindungen IV 1306 (977).
Tetrazenverbindungen	Tetrazenverbindungen IV 1308 (977).
Tetrazone	Tetrazone IV 1308 (977).
Tetrosen	Tetrosen I 1036 (562).
Thioaldehyde	Thioaldehyde sind im Anschluss an die entsprechenden sauerstoffhaltigen Aldehyde (siehe dort) eingeordnet.
Thioalkohole	Thioalkohole siehe Mercaptane (aliphatische).
Thioglykole	Aliphatische Thioglykole I 350 (128). Aromatische Thioglykole sind bei den entsprechenden aromatischen Glykolen eingeordnet.
Thioketone	Thioketone sind im Anschluss an die entsprechenden sauerstoffhaltigen Ketone (siehe dort) eingeordnet.
Thiole	Thiole siehe Mercaptane.
Thiophenkörper	Thiophenkörper III 737 (589).
Thiophenole	Thiophenole siehe Mercaptane (aromatische).
Thiopyrankörper	Thiopyrankörper III 770 (597).

Thiosäuren	Aliphatische Thiosäuren I 873 (453). Aromatische Thiosäuren sind im Anschluss an die entsprechenden aromatischen Sauerstoffsäuren eingeordnet, z. B. Thio-salicylsäure $\text{HS.C}_6\text{H}_4.\text{CO}_2\text{H}$ im Anschluss an Salicylsäure.
Thiosulfonsäuren	Thiosulfonsäuren $\text{Alk.S.SO}_3\text{H}$ sind als Alkylester der unterschwefligen Säure eingeordnet, I 328 (121). Thiosulfonsäuren $\text{Ar.S.SO}_3\text{H}$ sind bei den entsprechenden aromatischen Mercaptanen Ar.SH eingeordnet; z. B. Amino-dimethylanilinthiosulfonsäure $(\text{NH}_2)[(\text{CH}_3)_2\text{N}]\text{C}_6\text{H}_3.\text{S.SO}_3\text{H}$ siehe bei Thiophenol $\text{C}_6\text{H}_5.\text{SH}$. Thiosulfonsäuren $\text{Ar.SO}_2.\text{SH}$ der aromatischen Kohlenwasserstoffe $\text{C}_n\text{H}_{2n-6}$ (Benzolreihe) II 161 (83).
Triazanverbindungen	Aliphatische Triazanderivate I (847).
Triazenverbindungen	Aliphatische Triazanderivate I (847). Aromatische Triazanderivate siehe Diazoaminoverbindungen.
Triazoverbindungen	Triazoverbindungen siehe Azidoverbindungen.
Triketone	Aliphatische Triketone I 1024 (541). Aromatische Triketone III 314 (242).
Urethane	Urethane siehe Carbamidsäureester.
Wismuthverbindungen	Aliphatische Wismuthverbindungen I 1516. (Bi direct an C gebunden) Aromatische Wismuthverbindungen IV 1697.
Zuckerarten	Zuckerarten I 1034 (561).

ALPHABETISCHES REGISTER

DER IM

HAUPTWERK UND IN DEN ERGÄNZUNGSBÄNDEN
AUFGEFÜHRTEN VERBINDUNGEN.

Alphabetisches Register.

Vorbemerkungen.

1) Aufgenommen sind die im Hauptwerk und in den Ergänzungsbänden vorkommenden Verbindungen, und zwar mit ihren sämtlichen, daselbst gebrauchten Namen (vgl. hierzu unten sub 2), wobei indess solche Derivate, die sich im Text unmittelbar an die Stammverbindung anschliessen, unberücksichtigt geblieben sind. Dementsprechend sind z. B. nicht besonders im Register aufgeführt Ester, Chloride, Amide und andere Derivate von Säuren, wenn sie im Text den Säuren selbst folgen, — Oxime, Hydrazone, Semicarbazone von Carbonylverbindungen, wenn sie im Text diesen sich anschliessen, — Säurederivate der Amine, wenn sie den Aminen folgen, u. s. w.

Ester z. B. von Alkoholen oder Phenolen einerseits, Säuren andererseits findet man demnach im Register nicht mit ihrem Namen registriert; vielmehr sind sie zu suchen unter den entsprechenden Alkoholen, Phenolen bzw. Säuren, und zwar unter derjenigen Componente, welche dem Beilsteinsystem entsprechend an der späteren Stelle des Werkes sich befindet, also Essigsäurepropylester nicht bei Propylalkohol, sondern bei Essigsäure, — Essigsäurebenzylester dagegen nicht bei Essigsäure, sondern bei Benzylalkohol. Analog verhält es sich mit den Säurederivaten der Amine und überhaupt mit allen Verbindungen, die als aus mehreren organischen Componenten gebildet gedacht werden können. In Zweifelsfällen empfiehlt es sich, an den verschiedenen in Betracht kommenden Stellen nachzusehen.

Nichtbenannte Verbindungen sind im Register nach ihren empirischen Formeln unter dem Stichwort „Verbindung“ aufgeführt und nach dem RICHTER'schen System angeordnet.

2) Die Namen der Verbindungen sind im Register meist die gleichen, wie im Text. Doch wurden zur Erzielung grösserer Gleichförmigkeit gewisse Veränderungen vorgenommen, soweit dies die allgemeine Durchführung der nachstehenden Normen erforderte:

a) Bezüglich der Reihenfolge der einwerthigen Substituenten gleicher Ordnung wurde — abgesehen von der Carboxyl- und Sulfo-Gruppe (vgl. unten sub b) — die Regel¹⁾ befolgt, dass die Substituenten nach steigendem Atomgewicht derjenigen Elemente geordnet wurden, welche direkt in das Molekül des Stammkörpers eingreifen. Vermittelt das gleiche Element mehrmals die Substitution, so rangiren die betreffenden substituierenden Gruppen nach der Summe der Atomgewichte, die in jeder einzelnen Gruppe vereinigt sind. Man hat hiernach für die wichtigsten Substituenten nachstehende Reihenfolge:

¹⁾ Vom Genfer Congress für die Benzolderivate aufgestellt; vgl. „Berichte“ 26 1625—1626 (1893).

Methyl CH_3 , Cyan CN , Aethyl C_2H_5 , Methylal (Formyl, Aldehydo) CHO , Methylol CH_2OH , Propyl C_3H_7 , Acetyl CO.CH_3 , Methylsäure (Carboxy) CO_2H , Chlormethyl CH_2Cl , Butyl C_4H_9 , Amyl C_5H_{11} , Phenyl C_6H_5 , Oxyphenyl $\text{C}_6\text{H}_4\text{OH}$ — Amino NH_2 , Methylamino NH.CH_3 , Nitroso NO , Aethylamino $\text{NH.C}_2\text{H}_5$, Nitro NO_2 , Acetylamino NH.CO.CH_3 — Oxy OH , Methoxy O.CH_3 , Aethoxy $\text{O.C}_2\text{H}_5$, Phenoxy $\text{O.C}_6\text{H}_5$ — Sulphydryl (Mercapto) SH — Chlor, Brom, Jod.

Dieses Princip gilt für Substituenten gleicher Ordnung. Die Verbindung $\text{C}_{10}\text{H}_7\text{.C} \begin{smallmatrix} \text{N.C(C}_6\text{H}_5) \\ \text{N:C(OH)} \end{smallmatrix} \text{>CH}$ wäre demgemäss unter Phenylnaphtyl-oxyppyrimidin zu suchen. Sind dagegen Substituenten ungleicher Ordnung in dem zu registrirenden Namen vereinigt, so kommt jenes Princip nur für solche Substituenten in Anwendung, die gleicher Ordnung sind. Die der obigen isomere Substanz $\text{C}_{10}\text{H}_7\text{.C} \begin{smallmatrix} \text{N.C(C}_6\text{H}_4\text{OH)} \\ \text{N:CH} \end{smallmatrix} \text{>CH}$ wäre demnach unter Oxyphenylnaphtylpyrimidin zu finden.

Bei solchen Wortbildungen des Hauptwerks, welche heute nicht gebräuchlich sind, wie z. B. Phenbutylonsäuremethylsäure, ist eine Umstellung der Substituenten im Sinne der obigen Reihenfolge meist nicht vorgenommen, vielmehr der Name aus dem Text wörtlich übernommen worden.

b) Die Wortbestandtheile „Carbonsäure“ und „Sulfonsäure“ sind stets an das Ende des Namens gesetzt, dagegen „Methylsäure“, „Aethylsäure“ u. s. w. der obigen Reihenfolge entsprechend eingeordnet.

c) Für die Gruppen NH_2 und NH sind die Bezeichnungen Amino und Imino (nicht Amido und Imido) gewählt, sofern die Aminfunction und nicht die Amidfunction im Namen zum Ausdruck gebracht wird.

Bei quartären Ammoniumverbindungen, die im Hauptwerk öfter als Methylum- u. s. w. bezeichnet sind, ist diese Bezeichnung meist durch Ammonium- mit den entsprechenden Vorsilben ersetzt; Endungen, wie -chlorid, -hydroxyd, sind in diesen Fällen meist fortgelassen (z. B. „Trimethyläthylammonium-“ statt „Aethyltrimethyliumjodid“).

d) Schwefelverbindungen, die sich von sauerstoffhaltigen Körpern durch Austausch des Sauerstoffes gegen Schwefel ableiten, sind als Thioverbindungen benannt. Die Bezeichnung Sulfo- wurde für Derivate der Schwefelsäure reservirt.

e) Von Präfixen sind fortgelassen: ortho-, meta-, para- (als Bezeichnung der Stellung im Benzolkern; Orthoameisensäure bleibt also bestehen), cis-, trans-, syn-, anti-, mono-, normal, racemisch, activ, inactiv, rechts-, links-, primär, secundär, tertiär.

Dagegen sind aufgenommen und als Wortbestandtheile behandelt: iso-, pseudo-, cyclo-.

R- ist in cyclo- umgewandelt.


f) Ein Zusammenziehen von aufeinander folgenden Vokalen ist vermieden worden; es steht daher

nicht Tetracetyl, sondern Tetraacetyl,

nicht Tetramino, sondern Tetraamino,

nicht Nitränilin, sondern Nitroanilin;

ebenso ist nicht Acetamino- und Benzamino-, sondern Acetylamino- und Benzoylamino- gesetzt.

 Die ohne Klammern gesetzten Zahlen bedeuten die Seitenzahlen des Hauptwerks, die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Seitenzahlen der Ergänzungsbände.

II 9 bedeutet also: Hptw. Bd. II, S. 9.
 III (426) „ „ Ergänzungsbdl. III, S. 426.
 IV 768 (500) „ „ Hptw. Bd. IV, S. 768 und Ergänzungsbdl. IV, S. 500.

A.

a- (Stellenbezeichnung im Benzolkern) II 9.

Abieninsäure II (711).

Abies reginae, Oel aus III, 541.

Abietinolsäure II (848).

Abietinsäure II 1435 (861).

Abietolsäure II (864).

Abietoresen III (426).

Abrotin III 772.

Absinthiin III 616 (452).

Absinthöl III (407).

Absorption I 46.

Absorption, elektrische I (5).

Absorptionsspektrum I 46 (5).

Absynth- s. Absinth-

Acacetin III (477).

Acaciengerbstoffe III 680.

Acaroidharz III 564 (428).

Accipenserin III (689).

Acceonitsäure I 819 (416).

Acediamin I 1159 (633).

Acekaffin III 963.

Acenaphten II 227 (109).

Acenaphten-chinon III 403 (290, 291).

— hydrür II 220.

— imin IV (233).

Acenaphtenou III 178 (144).

Acenaphtenonphenylhydrazon III 775.

Acenaphtenperhydrür II 227.

Acenaphtoësäure II 1463.

Acenaphtylbenzylbenzylketon III 265.

Acenaphtylen II 244.

Acenaphtylen-dibromid II 244.

— glykol II 1099 (674).

— glykolbenzoat II 1144.

Acet- s. auch Aceto- und Acetyl-

Acet-acetylchinolyl IV 374.

— aconitsäure I (433).

— acrylsäure I 617 (255).

— acrylsäureamid I 1356 (757)

— acrylsäurephenylhydrazon IV 693.

— äthylxylyl II 540.

Acetal I 922 (472).

Acetalamin I 936 (475).

Acetaldehyd I 914 (471).

Acetaldehyd-äthylacetal I (473).

— aminoguanidin I (640).

— cyanhydrin I 1470 (812).

— diphenylacetal II (356).

— disulfonsäure I (478).

— disulfonsäurephenylhydr-
azon IV (480).

— glykose I 1049.

— oxyfluoron III (570).

— phenylhydrazin IV 746.

— phenylhydrazon IV 746
(479).

— semicarbazon I (825).

— tetramethylamino-fluorimi-
niumhydroxyd III (569).

Acetaldoxim I 969 (490).

Acetaldoximazo-benzol IV
(1066, 1067).

— brombenzol IV (1068).

— chlorbenzol IV (1067).

— toluol IV (1068).

— trichlorbenzol IV (1068).

Acetaldoximazoxychlorbenzol
IV (1003).

Acetaldoximdisulfonsäure I
(490).

Acetaldoximhydrazo-benzol IV
(1095).

— brombenzol IV (1096).

— chlorbenzol IV (1095).

— dichlorbenzol IV (1095).

— toluol IV (1096).

— trichlorbenzol IV (1095).

Acetaldoximphenylhydrazid IV
747.

Acetallophansäure I 1307 (733).

Acetalyl-harnstoff I 1314.

— malonsäure I (376).

— naphthylthioharnstoff II 609.

— phenylsemicarbazid II (190).

— phenylthioharnstoff II (194).

Acetamid I 1236 (698).

Acetamid, Verb. mit Butyr-
chloral I 1244 (702).

Acetamidin I 1159 (633).

Acetamino s. Acetylamino

Acetanhydrid I 462 (165).

Acetanilid II 361 (169).

Acetanilid u. Xylidin, Amidin
aus — II (312).

Acetanilid-äthyläther II (175).

— sulfonsäure II 569 (322).

Acetanilino-brenzweinsäureimid
II 440.

— succinimid II 437.

Acet-anisidid II 705 (401).

— anthranilsäure II 1250 (782).

Acetate I 407 (144).

Acetbrenztrauben-säure I 691
(316).

— säurechloralid I (475).

Acetbrom-amid I 1237 (698).

— phenyltoluid II 493.

— toluid II 461, 478, 492
(252, 270).

— xylid II 547 (309, 310, 312).

Acetchlor-amid I 1237.

— naphthalid II 606, 615.

— toluid II 461, 478, 491
(252, 261, 270).

— xylid II 541, 547.

Acet-cinnamon III 160 (130).

— crotonsäure I 714, 715.

— cumidid II 555.

— cumarsäure II 1636 (953).

— cymidid II 559.

— cymidin II 560.

Acetdibrom-amid I 1238.

— toluid II 462, 478, 492 (252).

— xylid II 543.

Acet-dichlortoluid II 461, 491
(252, 261).

— diketohexamethylendicar-
bonsäurebisphenylhydrazon
IV 727.

Acetdiäuro-bromtoluid II 462.

— cumidid II 556.

— pseudoamidid II 552.

— toluid II 492.

— xylid II 542 (312).

Acet-dithymylamin II 560.

— ditolylamin II 478, 493.

Acetenylbenzol II 173 (90).

Acetessigaldehyd I 966 (486);
Hydroxylaminderivat I
(493).

Acet- siehe auch *Aceto-* und *Acetyl-*

Acetessig-anilid II 405 (205).
 — azobenzoësäure IV 1467.
 Acetessigester I 591 (237).
 Acetessigester-benzalacetylacetone II 1968.
 — benzoylhydrazon II (809).
 — bismethylketol IV (703).
 — cyanacetylhydrazon I (822).
 — diglykolsäure I 892.
 — fluorylhydrazon IV (667).
 — formylhydrazon I (820).
 — glykose I 1049.
 — mercaptol I (459).
 — nitrobenzoylhydrazon II (811).
 — phenylaminoguanidin IV (888).
 — phenylsemicarbazon II (191).
 — pseudocumylhydrazon IV 813.
 — semicarbazon I (828).
 — semioxamazon I (835).
 — sulfid I 899.
 — thiophensäurehydrazid III (592).
 Acetessigkohlsäure I 763 (374).
 Acetessigsäure.... siehe auch Acetessig....
 Acetessigsäureazo-acetanilid IV (1057).
 — aminobenzol IV (1057).
 — aminotoluol IV 809.
 — benzol s. Benzolazoacetessigsäure.
 — brombenzol IV 706 (462).
 — chlorbenzol IV 706 (462).
 — naphthalin IV 1467.
 — nitrobenzol IV 706, 1467 (462, 1056, 1057).
 — nitrotoluol IV 808.
 — toluol IV 803, 808 (536, 1057).
 — tribrombenzol IV 706.
 Acetessigsäure-benzylamid II (299).
 — diphenylhydrazon IV 690.
 — nitrophenylhydrazon IV (453).
 — phenylhydrazon IV 690 (453).
 — phenylhydrazoxim IV 690.
 — tolylhydrazon IV 807.
 Acetfluorescein III 137 (108).
 Acetylglutarsäure-äthylphenylhydrazid IV 715.
 — imidphenylhydrazid IV 714.
 — ketoanilimid II (221).
 — ketolactonanil II (221).
 — ketolactonnaphtil II (336, 341).
 — ketolactontolil II (257, 281).
 — ketotolilimid II (281).
 — phenylhydrazon IV 714.

Acethämin IV 1619 (1157, 1158).
 Acethydrazid I (820).
 Acethydroxamsäure I 1244 (702).
 Acethydroximsäurechlorid I (702).
 Acetiminoäthyläther I 1489 (840).
 Acetine I 415 (148).
 Acet-isovanillinsäure II 1744.
 — jodamid I (698).
 Acetmalon-anilsäure II (220).
 — thioanilsäure II (220).
 Acetnaphtalid II 605, 615 (333, 337).
 Acetnitro-anilid II 365 (173).
 — benzalaldazin III (33).
 — bromtoluid II 462, 492.
 — chlortoluid II 462, 492.
 — cumidid II 555.
 — phenyleitraconazid IV 708.
 — pseudocumidid II 552.
 — toluid II 462, 478, 492.
 — vanillin III (76).
 — xyloid II 542, 544, 546, 547 (308, 310, 312).
 Aceto- siehe auch Acet-, Acetyl- und Aethanoyl-
 Aceto-acetylpyridin IV 185 (136).
 — äthylnitrat I 925.
 Acetoallylendicarbon-säure I (388).
 — säureesteranil II (221).
 Acetoamino-cumol III 154.
 — naphtol III 175.
 — toluol III (118).
 — xylo III (121).
 Acetoamyl-alkohol I (94).
 — bromid I (511).
 Aceto-butanazonaphtol IV (1072).
 — benzomethylmercaptandisulfid III (209).
 — benzylcyanid II (968).
 — biphenyl III 217 (162, 165).
 — bischloracetomesitylen III (243).
 — brenzkatechin III 137 (108).
 Acetobrom-cumaron II (1076), III (530).
 — isophthalsäure II (1132).
 — naphtol III 174, 175.
 — xylo III 151, 152 (121).
 Aceto-butantetracarbonsäure I (448).
 — butylbenzol III (125).
 — butylchlormethylecarbinol I 269.
 — butyldinitrotoluol III (126).
 — butyldinitroxylol III (127).
 — butylendicarbon-säure I (387).
 — butyltoluol III (126).

Aceto-butylxylol III (127).
 — butyrin I 423.
 Acetochlor-bromhydrin I 409.
 — cumaron III (530).
 — glykose I 1048 (574).
 — hydrose I 1048 (574).
 Aceto-cumarin II (1076).
 — cumarinphenylhydrazon IV (464).
 — cumaron III (530).
 — cumol III 154 (122).
 — cumolphenylhydrazon IV 773.
 — cymol III 155 (125).
 — dibromhydrin I 409.
 — dibromnaphtol III 175.
 — dichlorhydrin I 409.
 — dinitronaphtol III 175.
 — dioxynaphtalin III (142).
 — dioxytoluol III (116).
 — diphenyloxypyridin IV (277).
 — diphenyloxypyrronol IV (223).
 — diphosphorige Säure I (165).
 — distearin I 446.
 — furan III (520).
 — glycerol I 924.
 — guanamid IV 1120 (771).
 — guanamin IV 1316 (981).
 — guanid IV 1242.
 — hydrochinonphenylhydrazon IV (503).
 — indol IV 242 (175).
 — isochinolin IV (222).
 — isophthalsäure II (1132).
 — jodxylo III (121).
 — kresol III (116).
 Acetol I 267 (93).
 Acetol-äthyläther I 310 (116).
 — äthylätherphenylhydrazon IV 767.
 Acetomesitylen III 154 (123).
 Aceton I 976 (494).
 Aceton-acetylhydrazon I (821).
 — äthylenphenylhydrazon IV 766.
 — äthylmercaptol I 994 (506).
 Acetonaloxyisobuttersäure I 979.
 Acetonaminobiuret I (825).
 Acetonaminodicyandiamidin-chlorhydrat I (826).
 Acetonanilindisulfid II 446 (236).
 Acetonaphtalin III 173, 174 (141).
 — naphtochinonchlorimid III 175.
 — naphtol III 174, 175 (141, 142).
 — naphtolsulfonsäure III 175.
 — naphton III 173, 174 (141).
 — naphtylamin III (142).

Aceto- siehe auch Acet-, Acetyl- und Aethanoyl-

- Acetonazo-naphtalin IV 1477.
 — nitrobenzol IV 1477.
 — nitrotoluol IV 1477.
 — toluol IV 1477.
 Aceton-benzil III 299.
 — benziloximid III 300.
 — benzolsulfonhydrazon II (72).
 — benzoylhydrazin II 1309.
 Acetonbrom-benzhydrazon II (810).
 — phenylhydrazon IV 765 (499).
 — phenylmercaptol II 793.
 Acetonchloroform I 978, 979 (496).
 Acetonchloroformäther I 979.
 Aceton-chlorphenylhydrazon IV 765.
 — cyanacetylhydrazon I (822).
 — diäthylacetal I (496).
 Acetondibrenztraubensäure I (389).
 Acetondibrenztraubensäure-anhydridtetrabromid I (380).
 — bisphenylhydrazid IV (467).
 Aceton-dicarbonanilsäure II (220).
 — dicarbonsäure I 763 (374).
 — dicarbonsäuredianilid II (221).
 — diessigsäure I 766 (377).
 — dimethylacetal I (496).
 — dinitrophenylhydrazon IV 765.
 — dioxalsäure I 846 (433).
 — diphenanthrenchinon III 448.
 — diphenylthiosemicarbazon IV 766.
 — dipropionsäure I (380).
 — fluorylhydrazon IV (667).
 — fumarylhydrazin I (836).
 — glycerin I (496).
 — hydrazinbenzoesäure II 1289.
 — hydrazinbenzolsulfonsäure IV 766.
 — hydrazonobiphenyl IV 970.
 Acetonin I 985.
 Acetonitril I 1454 (801).
 Acetonitro-cumol III 154.
 — cumolphénylhydrazon IV 773.
 — naphtol III 174.
 Acetonitrose I 1048.
 Aceton-jodphenylhydrazon IV 765.
 — methylphenylhydrazon IV 766.
 — naphtylhydrazon IV 928, 930.
 — naphtylsulfonhydrazon II (102).
 — nitrobenzhydrazon II (811).
 Acetonnitrophenylhydrazon IV 765.
 Acetonöl I (495).
 Aceton-oxalsäure I 691 (316).
 — oximphenylhydrazid IV 768 (500).
 — oxyisobuttersäure I 635, 979.
 — phenanthrenchinon III 447.
 — phenanthrenchinonimid III 448 (322).
 Acetonphenyl-benzoylhydrazon IV 766.
 — hydrazon IV 765 (499).
 — hydrazonsemicarbazid IV 766.
 — semicarbazon II (191).
 Aceton-phosphorige Säure I 1508.
 — resorcin II 919.
 — rhamnosid I (497).
 — säure I 563 (225).
 — semicarbazon I (825).
 — sulfonsäure I 995.
 — superoxyd, dimol. I (497).
 — tetrazyllhydrazon IV 1329.
 — thiophensäurehydrazid III (592).
 Acetontolyl-hydrazon IV 810.
 — hydrazonphenylthiosemicarbazid IV 810.
 Aceton-tricarbonsäure I (431).
 — trinitrophenylhydrazon IV 766.
 — uraminsäure I 1311.
 Acetonyl-acetessigsäure I 694 (319).
 — aceton I 1018 (532).
 Acetonylacetone-bisaminoguanidin I (641).
 — bismethylphenylhydrazon IV 782.
 — osazon IV 781.
 — phenylhydrazon IV (508).
 Acetonyl-acetoxim I 1033.
 — äpfelsäure I (406).
 — aminophenanthron III (233).
 — benzoësulfinidphenylhydrazon IV 767.
 — bernsteinsäure I 767 (377).
 — biuret I 1315.
 — bromnaphtochinon II (1144).
 — bromsaccharin II (805).
 — carbaminat I 1312.
 — carboxybernsteinsäure I (431).
 — chinolin III 279.
 — chinolinium- IV (180).
 — diphenylmethan III (174).
 — eugenol II 974.
 — eugenolphénylhydrazon IV 768.
 — harnstoff I 1312 (735).
 Acetonyl-isocampherbromphenylhydrazon IV (510).
 — isocampherphenylhydrazon IV (509).
 — isoegenol II 977.
 — isoeugenolphénylhydrazon IV 768.
 — isopropylidenbistetronsäurebenzoat II (724).
 — lävulinsäure I (319).
 — lutidylsulfid IV (103).
 — naphtochinonessigsäure II (1145).
 Acetonylbenzylmalonsäure II (1136).
 Acetonyl-phenanthron III (233).
 — phenylsulfid II 790.
 — phenylsulfidphenylhydrazon IV 768.
 — phosphinige Säure I 1508.
 — phthalid II (1042).
 — phthalimid II 1814 (1053, 1057).
 — phthalimidphenylhydrazon IV 767.
 — pyridinium- IV (91).
 — pyridiniumchloridphenylhydrazon IV (499).
 — saccharin II (801).
 — thiocarbaminat I 1312.
 — thiophenyläther II 790.
 — tolylsulfid II 825.
 — tricarbalylsäure I (432).
 — triphenylphosphonium- IV (1176).
 — tritolylphosphonium- IV (1179).
 Acetoxy-cumarin II (1134).
 — cymol III (125).
 — isocarbaminat IV (222).
 — isocarbostyrylphenylhydrazon IV (529).
 — isovaleriansäure I 677.
 — toluol III (116).
 — triazol IV (769).
 Acetopentabromnaphtol III 175.
 Acetophenin III 130.
 Acetophenon III 118 (90).
 Acetophenon-acetanilid III 127.
 — acetochloranilid III 127.
 — aceton III 272.
 — acetoluid III 127.
 — acetylessigsäure II 1869.
 — äthylanilid III 126.
 — äthylphenylhydrazon IV 771.
 — alkohol III 132 (102).
 — aminoguanidin IV (889).
 — anilid III 125.
 Acetophenonazo-bilirubin III (487).
 — carbonamid IV (1072).

Aceto- siehe auch *Acet-*, *Acetyl-* und *Aethanoyl-*

Acetophenonazo-cyanid IV (1072).
 — naphthol IV 1478 (1072).
 — nitrobenzol IV 1478 (1072).
 — nitrotoluol IV 1478.
 Acetophenon-benzil III 307.
 — benzophenylhydrazin III 187.
 — benzoylanilid III 127.
 — benzylimid III (99).
 — brenzkatechinkohlensäure=hydrazon III (99).
 — bromphenylhydrazon IV (502).
 — carbonanilid II 1873.
 — carbonsäure II 1646, 1650 (959, 962).
 — carbonsäurehydrazonjod=methylat II 1647.
 — carbonsäurephenylhydrazon IV 697.
 — chloranilid III 125 (97).
 — diäthylmercaptol III (98).
 — dinitroanilid III 126.
 — diphenylhydrazon IV 771.
 — glykolyldiazid III 130.
 — hydrazonobiphenyl IV 970.
 — hydrochinonkohlenensäure=hydrazon III (99).
 — hydroxycarbonsäure II 1579 (933).
 — isoxim III (100).
 — methylanilid III 126.
 — methylphenylhydrazon IV 770.
 — naphthylhydrazon IV 930.
 — nitroanilid III 126.
 — nitrobromphenylhydrazon IV 770.
 — nitrophenylhydrazon IV 770 (502).
 — oxalsäure II 1862 (1074).
 — oxim III 130 (100).
 — phenetidid III (99).
 Acetophenonphenyl-acetylen II (663).
 — aminoguanidin IV (890).
 — benzoylhydrazon IV 771.
 — carbamidsäurehydrazon III (99).
 — hydrazon IV 770 (502).
 — semicarbazon III (99).
 — semioxamazon III (99).
 — succinylhydrazin III 130.
 — sulfonsäure III 129.
 — sulfonsäurephenylhydrazon IV 771.
 — tetrazylhydrazon IV 1329.

Acetophenon-thiosemicarbazon III (99).
 — toluidid III 126.
 — tolylcarbamidsäurehydrazon III (99).
 — vanillin III 133.
 — vanillinsäure II 1744.
 Acetophentriazin IV 1165 (818).
 Acetophenyl-aminoessigsäure III (96).
 — chinoxalin IV (696).
 — essigsäure II (970).
 — pyrazolcarbonsäure IV (628).
 — pyrazolindicarbonsäure IV 893, 952 (597, 629).
 — pyrrol IV (222).
 — thiobiazol IV (1128, 1129).
 — thiophenylhydrazon IV 816.
 — urethan III (95).
 Aceto-phloroglucin III (110).
 — piperon III 138 (108).
 — piperonphenylhydrazon IV 772.
 — propiodinitril I (814).
 — propionamid I 1245 (703).
 Acetopropylalkoholoxim I 1030.
 Aceto-pseudocumol III 154 (122, 124).
 — salicylsäure II (1040).
 — tetramethylen-carbonsäure I 622.
 — thienon III 762 (594).
 — thienonanilid III 764.
 — thienonphenylhydrazon IV 788.
 — thymol III (125).
 — toluol III 145, 146 (116).
 — triazol IV (769).
 — triazolcarbonsäure IV (767).
 — triazolylglyoxylsäure IV (768).
 — tricarballysäuretriamid I (791).
 — tropinon III (612).
 — vanillon III 137, 138.
 — vanillonphenylhydrazon IV 772.
 — veratron III 138 (108).
 Acetoxim I 1029 (546).
 Acetoximdinotrophenyläther II (380).
 Acetoxy-acetonitril I 1469.
 — benzalbromid II (430).
 — benzoësäure II 1496, 1517, 1527 (889, 902).
 — brombenzonitril II (894).
 — butyronitril I (813).
 — chlorbenzonitril II (894).
 — glykolsäure I 746.
 — jodbenzonitril II (895).

Acetoxylol III 151, 152 (120, 121).
 Acetoxy-naphthylloxyphenyldi=bromäthylketon III (196).
 — naphthylphenyldibromäthylketon III (196).
 — phenoxyessigsäure II (552).
 — phenylbromtolylthioharnstoff II 720.
 — phenylsenföf II 720.
 — propionitril I 1471.
 — propionsäure I 555.
 — propylamin I (649).
 — tribromtropinon III (613).
 Acet-phenetid II 719 (388, 401).
 — phenetididsulfonsäure II (403).
 Acetphenyl-citraconazid IV 708.
 — glyceincarbonsäure II (785).
 — toluid II 493.
 Acet-pseudocumidid II 552 (317).
 — salicylsäure II 1496, 1517 (889, 902).
 — toluid II 461, 478, 490 (251, 261, 269).
 — toluidazonaphthol IV 1436.
 — toluidindiazonium- IV 1531.
 Acettoluido-isobuttersäure II 472, 508.
 — propionsäure II 471, 508.
 Acet-tribromtoluid II 478.
 — tricarballysäure I 845 (431).
 — tricarballysäurephenylhydrazon IV 727.
 — trichlortoluid II 478 (261).
 — trifluortoluid II (261).
 — unterschweflige Säure I 902.
 Aceturamid I 1242.
 Aceturhydrazid I (821).
 Acetursäure I 1188 (657).
 Acet-vanillin III 104 (76).
 — vanillinsäure II 1744.
 — xylid II 540, 541, 542, 543, 545, 547 (309, 312).
 Acetyl- siehe auch Acet-, Aceto- und Aethanoyl-; Acetyl=bestimmung I (142).
 Acetylacet-aminobenzoësäure II 1252, 1264 (790).
 — essigsäure I 692 (318).
 Acetylaceton I 1016 (530).
 Acetylaceton-amin I 1016.
 — anilid II 447.
 — azonitrobenzol IV (1071).
 — bisaminoguanidin I (640).
 — carbonsäure I (531).
 — carbonsäure, Ditolylamidin der II, (267).
 — chloral I (101).
 — diarnstoff I 1316 (737).
 — dioxim I 1033 (558).
 — harnstoff I (736).

Aceto- siehe auch Acet-, Acetyl- und Aethanoyl-

- Acetylaceton-methylamin I (531).
 — methylphenylhydrazon IV 781.
 — oxim I 1033 (558).
 — phenylhydrazon IV 781 (508).
 — thioharnstoff I (746).
 Acetyl-adenin IV 1321.
 — adipinsäure I (379).
 — äthényltoluylendiamin IV 883.
 — äthoxalylfurfuramidin IV 945.
 Acetyläthoxyphenyl-carbamid-säure II (404).
 — isothioharnstoff II (406).
 — thioharnstoff II (406).
 Acetyl-aldehydophtalanhydrid II 1625.
 — allyliminothiobiazolin IV 1103.
 — amidrazon IV 1229 (894).
 — amidrazonharnstoff IV 1229.
 Acetyl-amino-acetamid I 1242.
 — acetophenon III (96).
 — acetylbromaminobenzol IV (386).
 — äthenylaminocarvacrol II 768.
 — äthenylaminothymol II 774.
 — azobenzol IV 1357 (1010, 1011).
 — azoxytoluol IV 1341.
 — benzaldehyd III 17, 18 (12, 13).
 — benzoësäure II 1250, 1259, 1272 (782, 787).
 — benzoldiazonium IV (1108).
 — benzophenon III 184.
 Acetylaminobenzyl-acetanilid IV 630.
 — amin IV 629.
 — anilin IV 630.
 — benzamid IV 631.
 — benzoylanilid IV 631.
 — bromanilin IV 630.
 — chlorid II (252, 261, 270).
 — piperidin IV (409, 410, 411).
 — toluidin IV 630.
 Acetylaminobrom-acetophenon III 128.
 — benzol II 364 (172).
 — biphenyl II 633.
 — benzyleyanid II 1326.
 — chinon III (259).
 — jodbenzol II (173).
 — jodnaphtalin II 616.
 — naphtalin II 606, 615, 616 (334, 337).
 — phenetol II (417).
 — styrol II 585.
 Acetyl-amino-campher III 496 (361).
 — chinon III (259).
 Acetylaminochlor-anisol II (417).
 — benzol II 363 (171).
 — brombenzol II (173).
 — bromnaphtalin II 616.
 — chinon III (259).
 — diphenylamin IV (385).
 — naphtalin II 606, 615 (334, 337).
 — phenol II (416).
 Acetyl-amino-diäthylanilin IV (374).
 — dibenzylanilin IV (374).
 — dibrombenzol II 364 (172).
 — dibromnaphtalin II 616 (337).
 — dibromnaphtylamin II 606, 616.
 Acetylaminodichlor-benzol II 363, 364 (171).
 — naphtalin II 606, 615.
 — naphtalindichlorid II (337).
 Acetyl-amino-dimethylanilin IV 574, 588 (365, 373, 385).
 — dimethylanilinphtalein II (1020).
 — dinitrophenol II (421).
 — dinitrophenoxyessigsäure II (421).
 Acetylaminodiphenyl-amin IV 588.
 — harnstoff IV 675 (432).
 — urethan II 706.
 Acetylaminoditolyllamin IV 613.
 — guanidin I 1167 (639).
 — hydrazobenzol IV 1499.
 Acetylaminojod-anisol II (419).
 — benzol II 364.
 — naphtalin II 606 (334).
 — phenylsulfonpropionsäure II 794.
 Acetylaminokresolmethylläther II 754.
 — methylcarbonimid I (719).
 — methylenacetessigsäure I (666).
 — methylnitrosaminotoluol IV (400).
 — naphtochinonmalonsäure-äthylesteranhydrid II (1181).
 — naphtochinonoxim II (527).
 — oxychinon II 948, III (262).
 — phenazin IV 1187 (846).
 — phenol II 705, 719 (388, 401).
 — phenoxyacetphenetidid II (408).
 — phenoxyessigsäure II (407).
 Acetylaminophenyl-äther-kohlensäure II (404).
 — äthoxytetrahydronaphthylamin IV (385).
 — chloräthylen II 585.
 — cyanazomethinphenyl IV (391).
 — diquecksilber- IV (1212).
 — essigsäure II 1321.
 — harnstoff IV 575.
 — oxamidsäure IV 577 (375).
 — oxychinoxalin IV 1187 (846).
 — piperidin IV (365).
 — quecksilber- IV 1708 (1212).
 — schwefelsäure II 838.
 — sulfonpropionsäure II 789.
 Acetylaminopiperidinotoluol IV (409, 410).
 — pyridin IV (553, 554).
 — tetrabromnaphtalin II 616.
 — tetrachlorbenzol II 364 (172).
 — thiobiazol IV (752).
 — tribrombenzol II 364 (172).
 — tribromnaphtalin II 616.
 — trichlorbenzol II 364 (171).
 — trichlornaphtalin II (337).
 — undekan I (699).
 — uracil I (754).
 — xylol II 541.
 — xylolsulfonsäure II (327).
 Acetyl-angelicalacton I (319).
 — anhydrotetramethylhämatoxylon III 665 (490).
 — anhydrotrimethylbrasilon III 655 (481).
 — anilinoacyclopenten II (175).
 — anilinohydrozimmtsäure II (972).
 — anisol III 134 (105).
 — anthranil II (782).
 — arachinsäureanhydrid I 464.
 — aziminobrombenzol IV 1145.
 — aziminotoluol IV 1146.
 — barbitursäure I 1375.
 — benzalglutarsäure II (1138).
 — benzamid II 1170 (735).
 — benzamidphenylhydrazon-hydrat IV (427).
 — benzamidylmalonsäure IV 847.
 — benzanilid II (735).
 — benzenylamidoxim II 1200.
 — benzhydroxamsäure II 1197 (751).
 — benzhydroximsäurebenzoat II (755).
 — benzidin IV 964.
 — benzoësäure II 1646, 1650 (959).
 Acetylbenzol III 118 (90).
 Acetylbenzolazobrenztraubensäure IV 708.

Acetyl- siehe auch *Acet-*, *Aceto-* und *Aethanoyl-*

Acetylbenzol-azocyannessigsäure IV 1454.
 — sulfonanilid II (223).
 Acetylbenzoyl III 268 (207).
 Acetylbenzoyl-aceton III (242).
 — aconin III 772 (599).
 — amidrazon IV 1166 (818).
 — brombenzoylmethan III 319.
 — bromphenylhydrazoxim IV (510).
 — buttersäure II (1080).
 — mesaconsäure II (1178).
 — naphthylhydrazin IV (613).
 — nitrophenylhydrazin IV 669.
 — oxypropylen III 315.
 — propionsäure II (1079).
 — superoxyd II (726).
 — weinsäure II 1155.
 Acetylbenzyl-benzamid II 1170.
 — glutarsäure II (1137).
 — hydroxylamin II 533.
 — thioharnstoff II 529.
 Acetylbernsteinsäure I 765 (376).
 Acetyl-bisäthoxyphenylisothioharnstoff II (406).
 — bisaminobenzylhydrazin IV (779, 780).
 — bisbromphenylhydrazin IV 665.
 — bicyannessigsäure I (688).
 — biuret II (734).
 — bornylamin IV 56 (59).
 — brenzkatechinglykolsäure II (552).
 Acetylbrom-aminobenzol II (170).
 — anilinocessigsäure II 430.
 — carbazol IV 392.
 — codeinmethylhydroxyd III (673).
 Acetylbromid I 460.
 Acetylbrom-isatin II 1606.
 — morphin III (669, 670).
 — phenylhydrazin IV 664 (425).
 — phenylnitrosobromphenylhydroxylamin II (245).
 — thebaolchinon III (319).
 — thiotolen III 764.
 — thioxen III 765.
 — toluol III 145.
 — toluylendiamin IV 602, 613.
 Acetylbuttersäure I 602, 605 (243).
 Acetylbuttersäure-amid I (756).
 — oxim I (185).
 — semicarbazon I (828).
 — tolnid II (275).
 Acetyl-butylalkohol I 269 (93).
 — butylanilid II (177).
 — butyryl I 1018 (532).
 — butyryldimorphin III 899.

Acetyl-butyrylphenylhydrazoxim IV 781.
 — camphoryloxim III 494 (358).
 — capronsäure I 608.
 — capronsäureanhydrid I 463 (166).
 — caproyldioxim I (559).
 — carbaminsäure I 1256 (714).
 — carbanilid II 382.
 — carbazol IV 392.
 — carbinol I 267 (93).
 — carbinoläthyläther I 310 (116).
 — carbinolphenylhydrazon IV 767 (499).
 — carbonimid I (719).
 Acetylcarboxy-äthyl-diiminoadipinsäure I (448).
 — diketo-adipinsäure I (448).
 — glutarsäure I 845.
 Acetylchinaldin IV 374.
 Acetylchinin III 815 (627).
 Acetylchlor-acetylphenylhydrazin IV 666 (425).
 Acetylchloraldehydformamid I 1244.
 Acetylchlor-aminobenzol II 362 (170).
 — anilid II 363 (171).
 — benzol III 120 (92).
 — bromcarbazol IV 392.
 — carbazol IV 392.
 Acetylchlorid I 459 (164).
 Acetylchloridamarin III 24 (18).
 Acetylchlor-indazol IV (580).
 — phenylbenzamidin IV (567).
 — phenylendiamin IV (373).
 — phenylhydrazin IV 664.
 — phenylstickstoffchlorid II (171).
 — toluol III 145.
 Acetyl-cholinchlorid I 1171 (646).
 — chrysocetrarsäure II 2037 (1190).
 — chrysophansäureimid III 452.
 — cinchonin III 834.
 — citronensäure I 840.
 — citronensäuretrisphenylhydrazid IV (472).
 — cochenillesäure II (1196).
 — codein III 905 (673).
 — conchinin III 825.
 — coniin IV 33.
 — crotonyl I 1022.
 — cnmylamin II 561.
 — cyanacetylhydrazin I (821).
 — cyanamid I 1437.
 — cyanid I 1473 (814).
 — decarbousninsäure II 2057 (1204).

Acetyl-dextrin I 1090.
 — diacetonguanidin I (700).
 — diacetyldiaminoäthyldiaminobenzol IV 1243.
 — diazoaminobenzol IV 1561.
 Acetyldibenzoyl-äthylendiamin II (735).
 — hydroxylamin II (755).
 — methan III 318, 319 (243).
 — methanbenzoat III 319.
 — propenol III 315, 316.
 Acetyldibenzyl-hydroxylamin II 536.
 — thioharnstoff II 529.
 Acetyldibrom-acrylsäure I 618.
 — benzylglutarsäuredilacton II (1137).
 — carbazol IV 392.
 — jodtoluid II 462.
 — phenylhydrazin IV 664.
 — saliretin II (680).
 — toluylendiamin IV 602.
 — tolylstickstoffchlorid II (270).
 — tropasäure II (933).
 Acetyldichlor-anilid II 363, 364 (171).
 — carbazol IV 392.
 — phenylstickstoffchlorid II 364 (171).
 — tolylstickstoffchlorid II (270).
 Acetyldihydrocollidincarbonensäure IV 90 (76).
 Acetyldiketo-hexamethylen-dicarbonsäure II 2045.
 — hydrinden III 315.
 — hydrindenphenylhydrazon IV 788.
 Acetyl-dimethylaminooxydiphenylamin IV (385).
 — dimorphin III 899.
 — dinaphtalid II 607, 616.
 Acetyldinitro-äthan I (507).
 — benzoylacetone III (242).
 — chloranisidin II 736.
 — mesidin II 554.
 — phenylhydrazin IV 664.
 — phenyltoluylendiamin IV 602.
 Acetyl-dioxindol II 1612.
 — diphenäthylthioharnstoff II 539.
 — diphenisobutylamin II 558.
 Acetyldiphenyl-acetoguanamin IV (981).
 — acrylsäure II (1016).
 — äthylendiamin II 368.
 — aminsulfonsäure II (323).
 — benzoyläthylendiamin IV (653).
 — benzylsemicarbazid IV 812.
 Acetyldiphenylen-oxyd III 217.
 — oxydphenylhydrazon IV 777.

Acetyl- siehe auch *Acet-, Aceto- und Aethanoyl-*

- Acetyldiphenyl-harnstoff II 382.
 — hydrazin IV 665.
 — isothiocarbamid II (197).
 — pentadiazadien IV 952.
 — propionsäure II (1014).
 — pyrazol IV 952.
 — pyron II (1105).
 — semicarbazid IV 675 (432).
 — thiosemicarbazid IV 681.
 — urazol IV (748).
 Acetyl-dipropionitril I 1475.
 — disulfid I 875 (453).
 — dithienyläthan III (595).
 Acetyldithio-acetylhexatriaza-
 trien IV 1136 (785).
 — acetylkyanidin I (805).
 — carbaminsäure I 1262.
 — urazol IV (751).
 Acetylditolyl-acetoguanamin IV
 (982).
 — hydrazin IV 801, 805.
 — isothiopharnstoff II (254, 273).
 Acetylen I 127 (21).
 Acetylen-bromanisol II 856.
 — carbonsäure I 529 (208).
 — chlorobromid I 183.
 — chlorojodid I 197.
 — dibromid I 182 (49).
 — dicarbonsäure I 729 (347).
 — dicarbonsäureäthylesterami-
 noäthylamid I 1393.
 — dicarbonsäuredijodid I 706
 (324).
 — dichlorobromid I 170.
 — dichlorodibromid I 170 (43).
 — diiodid I 196 (55).
 — diamidocrotonsäure I
 (736).
 — diurethan I (714).
 — hämoglobin IV 1615.
 — harnstoff I 1314.
 — hydrat I (24).
 — phenetol II 856.
 — tetrabromid I 168 (42).
 — tetracarbonsäure I 858 (439).
 — tetracarbonsäureamid I 1408.
 — tetrachlorid I 148 (34).
 — triphenyltriamin II 348
 (160).
 Acetyl-essigsäure I 591 (237).
 — ferulasäure II 1778.
 — fluorid I 456 (163).
 — formaldoxim I (490).
 — formazan IV 1226 (892).
 — formylechloridoxim I (697).
 — glutaraminsäure I (785).
 — glutarsäure I 767 (377, 378).
 Acetylglutarsäure-bisphenyl-
 hydrazid IV 715.
 — diimid I (785).
 — imid I (785).
 Acetyl-glycin I 1188 (657).
 Acetyl-glykolsäurephenylhydr-
 azon IV 704.
 — glykolydibromtoluid II 466.
 — glykosamin I (573).
 Acetylglyoxylsäure-acetylphe-
 nylhydrazon IV (462).
 — anilidbisphenylhydrazon IV
 706.
 — anilidphenylhydrazon IV
 705.
 — bisphenylhydrazon IV 705
 (461).
 Acetyl-harnstoff I 1302 (732).
 — hippurylhydrazin II (808).
 — hydrazobenzol IV 1496
 (1089).
 — hydrazobenzolphenyloxy-
 toluoxazol IV 1448.
 — hydrindinsäure II 1613.
 — hydrocotarninesssäure III
 917 (681).
 Acetylidbromid I 181 (49).
 Acetylidentetabromid I 168.
 Acetyl-iminoacetetrahydroazthi-
 n I (744).
 — indandion III 315.
 — indol IV 219, 242.
 — indoxyl II (945).
 — isatin II 1604 (943).
 — isatindioxim II (944).
 Acetylisoamyl-acetyl I (534).
 — acetyldioxim I (559).
 — phenylhydrazin IV 665.
 Acetylisobuttersäure I 605 (243).
 Acetylisobutyl-alkohol I 269.
 — bernsteinsäure I (382).
 — phenylhydrazin IV 665.
 Acetyl-isobutyryl I 1019 (533).
 — isobutyryldioxim I (558).
 — isobutyrylmethan I (533).
 — isocaproyl I 1019 (534).
 — isocaproyldioxim I 1034
 (559).
 — isocycansäure I (719).
 — isoferulasäure II 1778.
 — isovalerianilid II (177).
 — isovaleriansäure I 607.
 — isovaleriansäureanhydrid I
 463 (166).
 — isovaleryl I 1019 (533).
 — isovaleryldioxim I (558).
 — jodid I 461.
 — jodpyrrol IV 67.
 — jodtoluol III 145.
 — jonon III (207).
 — kaffeesäure II 1778.
 — ketophenmorpholin II (391).
 — kresol III 146.
 — kyanäthin IV 1133.
 — lactylharnstoff I (735).
 — leukoäthylenblau II (477).
 — leukomethylenblau II (477).
 Acetyl-malonaminsäure I (785).
 — malonsäure I 763 (374).
 — malonsäureäthylester, Di-
 tolylamidin des II (267).
 — maltose I 1061.
 — mesidin II 554.
 — mesityloxyd I 1022.
 — methocodcin III 905.
 — methoxyphenylcarbamid-
 säure II (404).
 Acetylmethyl-hexylketon I 1020
 (534).
 — ketol IV 242.
 — nitrolsäure I (505).
 Acetyl-methylsäurepyridin IV
 212.
 — milchsäureacetamid I (753).
 — morphin III 899 (669).
 — naphthochinon III 398.
 — naphtholäthylätherphenyl-
 hydrazon IV 775.
 — naphthylbenzamidin IV (567).
 — naphthylendiamin IV 922
 (609).
 Acetyl-naphthyl-harnstoff II (335,
 338).
 — hydrazin IV 926, 928.
 — isothiopharnstoff II 610 (335,
 338).
 — phenylendiamin IV (386).
 — thiopharnstoff II 610 (335,
 338).
 Acetylnikotin IV 857.
 Acetylnikotinsäure IV 156.
 Acetylnitro-benzoylsuperoxyd II
 (772).
 — benzylaminbenzoesäure II
 1260.
 — benzylnanisidin II (388).
 — bromcarbazol IV 392.
 — bromphenylhydrazin IV 665.
 — carbazol IV 392.
 — chloranisidin II 736.
 — chlorcarbazol IV 392.
 — indazol IV 867.
 — isatinsäure II 1607.
 Acetylnitrolsäurephenylhydr-
 azon IV 758.
 Acetylnitro-mesidin II 554.
 — opiansäure II 1944.
 — phenylendiamin IV 588
 (385).
 — phenylhydrazin IV 664 (425).
 — phenylstickstoffchlorid II
 (173).
 — rosinulin IV (862).
 Acetyl-oktenylcarbonsäure I 625.
 — oxalelessigsäure I (416).
 — oxaminsäure I 1364.
 — oxanilid II (208).
 — oxanilsäure II 408.
 — oxindol II 1320.

Acetyl- siehe auch Acet-, Aceto- und Aethanoyl-

- Acetyloxy-benzalacetophenon= dibromid III 228, 229.
 — cumaron III 733.
 — dichlorpiperidin IV 12.
 — fumarsäure I (416).
 — hydromuconsäure I 820.
 — isobuttersäuretrichlorid I 979.
 — isocrotonsäure I (318).
 — phenylbuttersäure II (1043).
 — phenylcarbamidsäure II (404).
 — strychnin III 939.
 Acetyl-palmitinanilid II (178).
 — palmityldioxim I (559).
 — pentadiazidiën IV 549.
 — pentamethylleukanilin IV 1196.
 — perthiocyansäure I 1286.
 — phendihydrotriazin IV 629, 630.
 — phenetol III 134 (105).
 — phenol III 133, 134 (103, 105); siehe auch Phenylacetat.
 — phenonaphteurhodin IV 1204.
 Acetylphenyl-aceton III 273.
 — acetylen III (137).
 — äthenylamidoxim II 1314.
 Acetylphenylamino-benzoyl= hydrazin IV (428).
 — cumarin II 1633.
 — naphthalin II 607, 616.
 Acetylphenyl-benzalaminoben= zoylhydrazin IV (428).
 — benzaltriazan IV (777).
 — benzamidin IV (567).
 — benzoylcrotonsäure II (1105).
 — benzoylhydrazin IV 669.
 — benzylhydrazin IV 812.
 — bernsteinsäure II 1965.
 — buttersäure II 1667 (974).
 — carbamidsäure II 374.
 — carbazinsäure IV (430).
 — carbizin IV 672 (430).
 — cuminoylhydrazin IV 670.
 Acetylphenyldithio-biazolon= thiol IV 684.
 — biuret II (199).
 — carbazinsäure IV (440).
 Acetylphenylendiamin IV 574, 588 (364, 373, 384).
 Acetylphenyl-essigsäurehydr= oxamsäure II (815).
 — glutaconsäure II (1138).
 — glycin II 429.
 — glycindicarbonsäure II (1063).
 — glycinylphenylhydrazin IV 666 (425).
 Acetylphenyl-guanazol IV (980).
 — harnstoff II 381 (188).
 — hexamethylencarbonsäure II 1685.
 — hydrazin IV 663, 664 (424).
 — hydrazincarbonsäure IV (430).
 — hydrazinoacetanilid IV 666.
 — hydrazinophenylimino= methanthiomethan IV (443).
 — hydrazoncarboditolylamin IV (891).
 — iminotriazolin IV (898).
 — isindazol IV 1012.
 — isothiocarbamid II (197).
 — naphtylendiamin IV 922.
 — nitrobenzoylhydrazin IV (428).
 — nitrosoamin II 362 (170).
 — nitrosophenylhydroxylamin II (245).
 — oxytriazolthion IV (748).
 — pentadiazendicarbonsäure IV 893 (597).
 — pyrazol IV 549.
 — pyrazolidin IV 479.
 — pyrazolon IV 906.
 — pyrrodiazolon IV 1101.
 — semicarbazid II (190); IV 674.
 — stickstoffbromid II (170).
 — stickstoffchlorid II 362 (170).
 — tetrahydrochinolin IV 401.
 — tetrazolonanil IV (979).
 Acetylphenylthio-carbamid II (197).
 — carbizin IV 682.
 — carboxyäthylthiosemicarbazid IV (450).
 — harnstoff II 397 (197).
 Acetylphenyl-thioncarbamid= säure II (192).
 — tolylformazan IV 1227.
 — urazol IV 677 (436).
 — urethan II (183).
 Acetyl-phosphorige Säure I 463.
 — phtalimid II 1807.
 — phtalimidin II 1558.
 — phtalylhydroxylamin II (1058).
 — piperidin IV 12 (10).
 — piperpropylalken IV 19.
 — piperylharnstoff II 980.
 — propionamid I 1245 (703).
 — propionanilid II (176).
 — propionsäure I 598, 601 (241, 242).
 — propionyl I 1016 (530).
 Acetylpropionyl-äthan I 1019 (533).
 — dioxim, Dibenzylderivat II (306).
 Acetylpropionyl-methan I 1018.
 — osazon IV 781.
 — phenylhydrazon IV 780 (508).
 — phenylhydrazonsemicarbazon IV (508).
 — phenylhydrazoxim IV 780, 781.
 Acetyl-propylalkohol I 268.
 — pseudoisatin II 1604 (943).
 — pseudonitroisatin II 1607.
 — pyrazolonessigsäure IV (351).
 — pyridincarbonsäure IV 156 (118).
 — pyridincarbonsäurephenyl= hydrazonanhydrid IV 156.
 — pyrophosphorige Säure I 463.
 — pyrophosphorsäure I 463.
 — pyrrol IV 67.
 — resorcin II (566).
 — rhodanid I 1280.
 — rosanilin II 1093.
 — rosindulin IV 1207 (867).
 — saccharin II (802).
 — salicylaldehyd III 67 (50).
 — salicylsäurephenylhydrazon IV 709.
 — salol II 1496.
 — semicarbazid I (823).
 — sinapinsäure II 1958 (1126).
 — skatol IV 242.
 — stearyl-dioxim I (559).
 — succinimid I (771).
 — sulfacetamidinsäure I (633).
 — sulfid I 875 (453).
 — superoxyd I 464 (166).
 — tetrachlorphenylstickstoff= chlorid II (172).
 — tetrahydrochinolin IV 192.
 — tetramethylen I 1009.
 — tetramethylleukanilin IV 1196.
 — thiodinaphtylamin II 869.
 — thiodiphenylamin II 806.
 — thioharnstoff I 1325.
 — thiosemicarbazid I (833).
 — thioxen III 764.
 — tolylendiamin IV 602, 613.
 — tolylenoxamäthan IV 604.
 — tolyltriazoxol IV 1119.
 Acetyltolyl-aminonaphtalin II 616.
 — benzamidin IV (567).
 — glycin II 469, 505.
 — harnstoff II (254, 272).
 — isothioharnstoff II (254, 273).
 — thioharnstoff II 465, 499 (254, 273).
 Acetyl-tribromphenylhydrazin IV 664.
 — trichloranilid II 364 (171, 172).

Acetyl- siehe auch *Acet-*, *Aceto-* und *Aethanoyl-*

Acetyltrichlorphenylstickstoff=chlorid II (171, 172).
 Acetyltrimethylen I 1007 (514).
 Acetyltrimethylen-carbonsäure I 619 (256).
 — dicarbonsäure I 775.
 — oxim I 1032.
 — tricarbonsäure I (433).
 Acetyltrinitro-chloranisidin II 736.
 — diphenylhydrazin IV 665.
 — phenylhydrazin IV 664.
 Acetyltriäthylphenyl-cyclohexanon III 309.
 — semicarbazid IV (432).
 Acetyl-uracilcarbonsäure I (785).
 — urazol IV (748).
 — urethan I 1256 (714).
 — valeriansäure I 606 (244).
 — veratroylanhydroaconin III 775 (599).
 — veratrylpseudoaconin III 775 (599).
 Acetyl-xylophenylhydrazon IV 773.
 — xylylamin II 545, 547 (316).
 — xylylharnstoff II (313).
 Acetylzahl I 451.
 Acetzinmmsäure II 1680 (985).
 Achillea moschata, Alkaloide in III 772.
 Achillein III 772.
 Achilletin III 772.
 Achroo-dextrin I 1090 (590).
 — glykogen I 1094, IV 1609.
 Acidecellulose I (586).
 Aconin III 774 (599).
 Aconit-anilsäure II 422.
 — dianil II 423.
 — dianilsäure II 423.
 — ditoluid II 468.
 Aconitin III 772 (599).
 Aconitotoluylendiaminsäure IV 605.
 Aconitoxalsäure I 869 (448).
 Aconitsäure I 816 (414).
 Aconitsäureamid I 1405.
 Aconitumarten, Alkaloide in III 772 (599).
 Aconsäure I 729 (347).
 Acorin III 566.
 Aeraldehyd I 959.
 Acridin IV 405 (245).
 Acridin-carbonsäure IV 421.
 — gelb IV (842).
 — säure IV 369.
 Acridon IV 406 (246).
 Acridonsulfonsäure III 192.
 Acridyl-acrylsäure IV 446.
 — aldehyd IV 422.
 — benzoësäure IV 470 (286).
 — propionsäure IV 423.
 Acrit I 288.
 Acrolein I 957 (482).

Acrolein, salzsaures I 941.
 Acrolein-acetal I 958 (482).
 — acetat I 958.
 — acetylchlorid I 958.
 — äthylchlorid I 958.
 — alkoholat I 942.
 — ammoniak I 958.
 — dibromid I 942 (479).
 — harnstoff I 1314.
 — harz I 958.
 — oxim I (491).
 Acropinakon I 271.
 Acrosamin I 1038, 1046, 1047.
 Acrose I 1038, 1039.
 Acrosebromphenylosazon IV (521).
 Acrosin I 1039.
 Acrothialdin I 958.
 Acryl-aldehyd I 957 (482).
 — aldehydphenoxyessigsäure III 94.
 — aminophenol II 705.
 — diureid I 1314.
 — milchsäure I 584 (235).
 Acrylsäure I 500 (188).
 Acrylsäure-amid I (706).
 — anilid II 370 (178).
 — methylanilid II 370.
 — toluid II 463, 494.
 Acyldinitrokohlenwasserstoffe I (494).
 ADAMKIEWICZ' Reaction IV 1587 (1145).
 Adenin IV 1318 (983).
 Adenylsäure IV 1623 (1161).
 Adipinaminsäure I (774).
 Adipinketon I 1007 (515).
 Adipinsäure I 669 (293).
 Adipinsäure-amid I 1386.
 — dimethylamid I 1386.
 Adipocier I 456.
 Adipomalsäure I 752 (361).
 Adipoweinsäure I 802.
 Adonin III 566.
 Adonit I (103).
 Adonit-diformacetalbenzoat II 1153 (721).
 — diformal I (468).
 — diformalbenzoat II 1153 (715, 721).
 Adrenalin III (666).
 Aepfeläther I 450.
 Aepfelsäure I 740 (354, 355, 356).
 Aepfelsäure-amid I 1395.
 — benzylimid II 530 (300).
 — bisphenylhydrazid IV 712 (465).
 — chloralid I 934.
 — naphtalid II 612, 620.
 — naphtil II 620 (341).
 — toluid II 468 (257, 262).
 — toluid II 468.
 Aescigenin III 613.

Aescinsäure II 2104 (1233).
 Aescioxalsäure II 1748.
 Aescorcin II sulfonsäure III (429).
 Aescorcin III 569 (429).
 Aesculetin III 567 (429).
 Aesculetincarbonsäure II (1197).
 Aesculetinsäure I 846 (432), II 1950 (1124).
 Aesculin III 566 (428).
 Aesthesin III 574.
 Aethal I 240 (77).
 Aethan I 101 (11).
 Aethanal I 914 (471).
 Aethan-amid I 1236 (698).
 — amidin I 1159 (633).
 — amidsäure I 1361 (758).
 — azobenzol IV 1374 (1018).
 — dial I 965 (485).
 — diamid I 1364 (759).
 — dibrenzcatechin II (555).
 — dibromdiphenylamidin II 347.
 — dichinolin IV 1074.
 — dinitril I 1476 (816).
 — dinitrodiphenylamidin II 347.
 — diol I 258 (88).
 — diolsäure I 629 (268).
 — dioxim I 970 (492).
 — dioylureid I 1366 (760).
 — disäure I 638 ff. (275).
 — diselensäure I 384.
 — dishydrazobenzol IV (1091).
 — disulfinsäure I 368 (133).
 — disulfonsäure I 375, 376 (137).
 — dithiol I 352.
 — dithioläthyläther I 352.
 — ditolylamidin II 459.
 — hexacarbonsäure I (452).
 — hydrazoäthan I (624).
 — nitril I 1454 (801).
 Aethanol I 221 (72).
 Aethanolal I 963 (483).
 Aethanol-amid I 1341 (753).
 — disulfonsäure I 380.
 — nitril I 1469 (812).
 — säure I 546 (220).
 — sulfonsäure I 378 (138).
 — thioäthan I 351.
 — thioäthanol I 351.
 — thiol I 351 (128).
 Aethanoxim I 969 (490).
 Aethanoximsäure I 492 (180).
 Aethanox-äthanolensäure I 549.
 — hexamercabid I (854).
 — nitroäthan I (109).
 Aethanoyl- siehe auch Acet-, Aceto- und Acetyl-
 Aethanoyl-butandisäure I 765 (376).
 — butenylonphen III 279 (217).
 — butyldionphen III 315.

Aethanoyl-butylonphen III 273 (210).

— butylphen III 155.

Aethanoylcyclo-butan I 1009.

— hexan I (519).

— propan I 1007 (514).

Aethanoyl-dimethylsäureheptan I (384).

— dimethylsäurehepten I (388).

— diphenylpropandion III 318, 319 (243).

— heptadekan I 1005.

— heptadien I 1013.

— heptan I 1003.

— hexanon I (537).

— indan III 166.

Aethanoylmethylsäure-diphenylmethan II 1715.

— heptadekan I 614.

— heptadien I 627 (266).

— heptan I 611.

— hexanonsäure I 820 (418).

— pentadekan I 612.

— pentandisäure I 845 (431).

— pentansäure I 769 (379).

— phenylcyclohexan II 1685.

Aethanoyl-naphten III 173, 174 (141).

— naphtol III 174, 175 (141, 142).

Aethanoylphenolphen III 132 (102).

Aethanoylphenylmethanon=phenyl III 297.

Aethanoyl-pentadekanon I 1005.

— pentandisäure I 767 (377, 378).

— pentanon I (536).

— phendiol III 135, 137(108).

— phenmethylsäure II 1646, 1650 (959).

— phentriol III 138, 139 (109, 110).

— phenylcyclohexan III 167.

— propylphen III 153.

Aethanoylsäure-biphenyl II (1002).

— phenylcyclohexandion II (1142).

Aethan-säure I 398 (142).

— selinsäure I 384.

— sulfinsäure I 368.

Aethansulfon-äthylamid I 1233.

— äthylnitroamid I 1233.

— äthylamid I 1233.

— dimethylamid I 1233.

— imid I 1180 (654).

— methylamid I 1233.

— methylnitroamid I 1233.

Aethan-sulfonsäure I 371 (134).

— sulfonsäurephenylester II 661.

Aethan-tetracarbonsäure I 858 (439).

— tetracarbonsäuremethyl=anilid II (222).

— tetraoxydiäthan I (485).

— thioäthan I 357 (130).

— thiol I 348 (127).

— thiolamid I 1342.

— thiolsäure I 874, 889 (453).

— thiosulfonsäure I 374.

— triolsäure I 736 (353).

— trisulfonsäure I 377.

Aethebenin III (676).

Aethebenol III (677).

Aethen-brenzkatechin II (547).

— heptansäure I 520.

— naphten II 227 (109).

Aethenol I 249 (82).

Aethenyl-acetylaminoalizarin III 424.

— äthoxydiphenylamidin II (402).

— äthylendiamin I 1238 (699).

— äthylendiamin, Phenylthio=harnstoff des II (196).

— äthylendiamin, Tolythio=harnstoff des II (254).

— amidin I 1159 (633).

— amidoxim I 1484 (838).

— amidoximbenzyläther II 1048.

Aethenylamino-anilinsonaphto=chinon IV (665).

— benzenylazoxim IV 1138.

— dimethylanilinmercaptopan II 800.

— methylphen II 585.

— naphtol II 885.

— nitrooxynaphtol II 867, 985.

— orein II (583).

— oxybenzoësäure II (913).

— oxyphenanthren IV (272).

— phenol II 705 (388).

— phenylbenzimidazol IV (850).

— phenylendiamin IV 1149.

— phenyltolimidazol IV (852).

— salicylsäure II (897).

Aethenylaminothio-kresol II 820.

— naphtol II 870, 888.

— naphtol, Phtalon des III 278.

— phenol II 797.

— phenol, Phtalon des III 278.

— xylenol II 827.

Aethenylaminotolyl-benzimid=azol IV (851).

— tolimidazol IV (852).

Aethenyl-anilidoxim II 448.

— benzenylazoxim II 1201.

— bisaminotoluylsäureanhydrid II (829).

Aethenylbismethoxyphenylami= din II (388).

Aethenylbrom-naphtylendiamin IV 992.

— phenylendiamin IV 877 (586).

— toluylendiamin IV 881.

Aethenyl-chinolin IV 377.

— chlorodibromid I 169.

— chlorphenylhydrazidin IV (741).

— diäthoxydiphenylamidin II (402, 403).

Aethenyl-diamino-diphenylamin IV 1169.

— naphtalin IV (666).

— nitronaphtol II 866.

— xylo I 886.

Aethenyl-dianthranilsäure II (782).

— dichlorobromid I 170.

— dimethoxydiphenylamidin II (402).

Aethenyl-dinitro-phenylen-diamin IV 877.

— toluylendiamin IV 881.

Aethenyl-diphenyl-disulfon II 783 (469).

— ureid II 378.

Aethenyl-glykolsäure I 589.

— glykolsäurenitril I 1473.

— hydrazidin IV 1096 (741).

— iminobenzanilid II 347 (160).

— methoxyäthylphen II 172 (88).

— methoxyäthoxydiphenylamidin II (402, 403).

— methoxydiphenylamidin II (402).

— methylalphenidiol III 107.

— methylphenylhydrazidin IV (742).

— naphtylendiamin IV 992 (665).

— naphtylendiaminsulfonsäure IV (665).

Aethenyl-nitro-bromnaphtylen-diamin IV 992.

— bromtoluylendiamin IV 881.

— oxytoluylendiamin IV 881.

— phenylendiamin IV 877.

— toluylendiamin IV 881.

Aethenylol-phenmethylsäure II 1640.

— phentriolpropenylsäure II 2014.

Aethenyl-oxoäthoxydiphenyl=amidin II (402).

Aethenylphen II 164 (85).

Aethenylphen-äthylsäure II 1678.

— äthylsäure II 1429.

— diol II 972 (587).

Aethanoyl- siehe auch Acet-, Aceto- und Acetyl-

Aethenylphenmethylsäure II 1423, 1424, 1427.
 Aethenyl-phenol II 849 (496).
 — phenylazidin IV 1096.
 — phenylchlorphenylendiamin IV 877.
 — phenylendiamin IV 876 (586).
 — phenylhydrazidin IV 1096 (741).
 — phenylpiperidinophenylamidin IV (365).
 — piperid IV 11.
 — prehnitylendiamin IV 888.
 — propylendiamin I 1239.
 Aethenylsäureanthracendiolen II 1980.
 Aethenylsäurediphenyläthanon II 1720 (1015).
 Aethenyl-tetraaminobenzol IV 1262.
 — tetraaminotoluol IV 1264.
 — thiouramil IV 542 (352).
 — toluylendiamin IV 879, 880 (590).
 — toluylendiaminchloressigsäure IV 615.
 — toluylendiaminessigester IV 615 (407).
 — triäthyläther I 312.
 Aethenyltriamino-benzol IV 1149 (796).
 — naphthalin IV 1172 (827).
 — naphthalinsulfonsäure IV (829).
 — toluol IV 1151, 1152 (799, 800).
 — trimethylphen IV 1152.
 Aethenyl-tribrenzkatechin II 1044.
 — triarbonsäure I 807 (404).
 — trichlorid I 147.
 — trichlortoluylendiamin IV 879, 880.
 — trihydrochinon II 1045.
 — trimethylendiamin I 1238.
 — trinaphthol II 1029.
 — triphenol II 1028.
 — triresorcin II 1045.
 — trisulfid I 875 (453).
 — trisulfonsäure I 377.
 — xylylendiamin IV 886.
 — xylylendiaminurethan IV 886.
 Aether (Diäthyläther) I 293 (109).
 Aetheräthylidenmilchsäure I 832.
 Aetheraminooxyanthrachinon=sulfonsäure III 431.
 Aetherische Oele III 541, 544, 545 ff. (404, 407 ff.).
 Aetherisobutyryltrichloridiso=buttersäure I 564.

Aetherpyrophosphorsäuredi=naphtholsulfonsäure II 890.
 Aetherschwefelsäuren I 331 (122).
 Aetherthiorufinsäure I (461).
 Aethin I 127 (21).
 Aethin-dichlordiacetin I 413.
 — diphenyläther II 655.
 — diphtalid II 2033 (1187).
 — diphtalyl III 325 (247).
 — naphten II 244.
 — phenylhydrazin IV 755 (490).
 Aethinyl-aminophen II 590.
 — phen II 173 (90).
 — phendiol II (592).
 — phenol II 856 (502).
 Aethionsäure I 380 (138).
 Aethobutylharnstoff I 1300.
 Aethophenyl-äthanolphenyl II 1081.
 — äthanonphenyl III 234.
 — äthenphenyl II 252.
 — chinolin IV (266).
 — dioläthanonphenyldiol=methylsäure II 2050 (1201).
 — methanonphenyl III 231.
 — methanphenyl II 239.
 — methylmethanäthophenyl II 242.
 Aetho-propenylphen II 172.
 — propylnaphtochinon III (287).
 — propylolphenmethylsäure II 1593 (938).
 — propylphen II 34.
 — propylphendimethylsäure II 1859.
 — propylphenol II 776.
 — safranin IV 1178.
 — safranin IV 1002 (670).
 — toluaposafranin IV 1182.
 — toluosafranin IV 1286.
 Aethoxal-acetäthylanilid II 420.
 — acetanilid II 420.
 — acettoluid II 503.
 — benzamsäure II 1264.
 Aethoxalyl- siehe auch Aethoxal-.
 Aethoxalylacetyl-benzenylamin IV 847.
 — nitrobenzamidin IV (568).
 — tolenylamidin IV 852.
 Aethoxalylamino-acetophenon III (95).
 — benzaldehyd III 17.
 — benzoätsäure II 1253.
 Aethoxalyl-diacetonitril I 1454.
 — piperazin I 1364 (759).
 Aethoxy- siehe auch Aethoxyl-
 Aethoxy-acetanilid II (203).
 — acrylsäure I 584 (235).
 — äthansulfonsäure I 379.

Aethoxy-aminopropantriäthyl=trisulfon I (506).
 — anilinoacetobrenzkatechin III (109).
 — antipyrin IV 514 (329).
 — benzaldehyd III 79, 82 (58, 60).
 — benzamid II 1530 (908).
 — benzamidin IV 849.
 Aethoxybenzenyl-amidoxim=äthyläther II 1532.
 — aminoäthoxythiophenol II (915).
 — aminothiokresol IV (252).
 Aethoxy-benzidin II 894 (537).
 — benzoxazin II (392).
 — benzoylformoxim III 131.
 — benzylsulfonsäure II 845.
 — bernsteinsäure I 745 (358).
 Aethoxybrom-flanon III (559).
 — naphthalinsulfonsäure II (532).
 Aethoxybromphenyl-phthalimid II (1056).
 — pyrazolin IV 487.
 — succinamidsäure II (418).
 — succinimid II (418).
 Aethoxybrom-propionacetal I (484).
 — styrol II 849.
 Aethoxybuttersäure I 561, 562, 563 (225).
 Aethoxybuttersäure-aldehyd=diäthylacetal I (484).
 — amid I 1343.
 — naphthalid II 611.
 — nitril I 1468 (808).
 Aethoxy-butylamin I (649, 650).
 — butyronitril I (813).
 — butyrylnaphthylaminobutter=säurenaphthalid II 622.
 — carbanil II 719.
 — carbonylaminophenol II (570).
 — chinon III 347 (262).
 — chinonoxim II (558).
 — chlorbutan I 299 (111).
 — chlorstyrol II (651).
 — citraconsäure I (374).
 — cumalindicarbonsäure I 864 (445).
 — cyanaminobenzoyl II 1255.
 — desoxybenzoïncarbonsäure=phenylhydrazon IV (464).
 — dichloracetnitril I 1470.
 — diphenylin II (537).
 — essigsäure I 549.
 — flavanon III (559).
 — fumaräure I (373).
 — hydrocotarnin III (681).
 — isobuttersäurenaphthalid II 611, 620.
 — isobutyramidin I (634).

Aethoxyisobutyrylnaphtylaminoisobuttersäurenaphthalid II 622.

Aethoxyl- siehe auch Aethoxy-Aethoxyl-amin I 1139, 1170 (615, 644).

— anilin II 426.
— carbimidaminobenzoësäure II 1269.

— coniin IV 33.
— hydrocotarninmethyljodid III 917.

— malonbenzamsäure II 1265.
— oxallessigsäurediäthylester-phenylhydrazin IV 722.

— oxallessigsäurephenylhydrazon IV 722.
— oxychinolin IV 274.

— piperidin IV 18 (14).
— toluidin II 504.

Aethoxy-maleinsäure I (373).

— malonsäureanilid II (219).
— methenyldianthranilsäure II 1251.

— methylanilin II 716.

— methylenacetylaceton I (118).

— morpholin I (647, 690).

— naphtylphtalimid II (1056).

Aethoxyphenyl-acetylen II 856.

— äthoxyphenylglycyllharnstoff II (411).

— aminocrotonsäure II (412).

— chloracrylsäure II 1631.

— cyanamid II 712, 720.

— glycin II 713.

— glycinphenetidid II 721 (411).

— glycyllharnstoff II (411).

— glycy lurethan II (411).

— glyoxal II 106.

— glyoxalbisphenylhydrazon IV 764.

— harnstoff II 719 (405).

— hydantoin II (411).

— jodidchlorid II (374).

— malamidsäure II (410).

— malonamidsäure II (409).

— mercaptan II 950.

— naphtylamin II (400).

— oxamid II (409).

— oxamidsäure II (409).

— phenylglycyllharnstoff II (405).

— phenylhydrazinoacetylharnstoff IV (477).

— phenylhydrazonglyoxylylharnstoff IV (458).

— senföl II (406).

— succinamidsäure II (410).

— tolylglycyllharnstoff II (405).

Aethoxy-phtalid II (1033).

— phtalidcarbonsäure II (1165).

— piaseleol II 723.

Aethoxy-propen I 302 (112).

— propionaldehyddiäthylacetat I 963 (484).

— propionamid I 1343.

— propionsäure I 555 (222).

— propionsäureanilid II 404.

— propylen I 302.

— pyridondicarbonsäure IV 174.

— pyrrondicarbonsäure I 864 (445).

— selenylchlorid I 336.

— strychnin III 939.

— sulfamidbenzoësäure II 1542, 1543.

— tetrahydronaphtylphenylen-diamin, Thioharnstoff aus IV (387).

Aethoxythio-benzanilid II 1541.

— benzoësäure II (914, 915).

— benztoluid II 1541.

— benzxylyd II 1541.

— naphtanilid II 1689.

— naphthoësäure II (989).

Aethoxy-tolunitril II 1559.

— tolylthioamid II 1560.

— trichloräthylen I 301 (112).

— zimmtsäure II (961).

Aethylacetamid I 1238.

— aminophenol II (402).

— anilid II 367.

Aethylacetat I 407 (144).

Aethylacet-bernsteinsäure I 769, 770 (379).

— chloramid I 1238.

— essigsäure I 603 (243).

— essigsäureamid I 1355.

— nitrotoluid II 492.

Aethylaceto- siehe auch Aethyl-acetyl-.

Aethylacetobenzol III 150 (120).
Aethyl-acetondicarbonsäure I 767 (377).

— acetopyrazolcarbonsäure IV (357).

— acetothiënon III 765.

— acetpropionsäure I 607 (244).

— acettoluid II 462, 493.

Aethylacetyl- siehe auch Aethyl-aceto-.

Aethylacetyl-aceton I 1019 (533).

— aminoanilinonaphtalin IV 918.

— aminophenylätherkohlen-säure II (404).

— buttersäure I 608.

Aethylacetylen I 130 (25).

Aethylacetylen-carbonsäure I (209).

— tetracarbonsäure I 860.

Aethylacetyl-harnstoff I 1304.

— isoamylbernsteinsäure I (384).

Aethylacetyl-isobutylbernstein-säure I (384).

— malonsäure I (378).

— malonsäurephenylhydrazon IV 715.

— methylketon I 1018.

— phenylendiamin IV 558.

— phenylhydrazin IV 665 (425).

— phenylsemicarbazid IV (432).

— pyrrol IV 100.

Aethyl-acridin IV 418 (253).

— acridon IV 407.

— acrylsäure I (196).

— acrylsäurenitril I (809).

— adenin IV 1320.

— adipinsäure I (306).

— äthanoylmethylsäurepentan-dion I 777.

— äthanoylphen III 150 (120).

Aethyläthyl-aminid I (633).

— phenylendiamin IV 876 (586).

— tolylendiamin IV 882 (591).

— tricarbonsäure I 809, 810, (405).

Aethyläther I 293 (109).

Aethyläther-apocinchenoxy-säurelacton III (634).

— glykolaminocuminsäure II 1388.

— glykolxylyd II 547.

— milchsäurenitril I (812).

— oxalsäurephenylhydrazid IV 700 (458).

Aethyläthylphenylamin siehe

Aethyläthylphenylamin.

Aethyläthoxy-aceton I 311.

— amin I 1139, 1140.

— benzamid II 1198.

— ketodihydropyridincarbox-äthylcarbonsäure IV (130).

— phenylglycin II 713.

Aethyläthylaminoketodihydro-pyridin-carbonsäure IV 834.

— dicarbonsäure IV 836.

Aethyl-äthylen I 114.

— äthylenpiperidin IV (52).

— äthyliminodisulfazolidin I (724).

Aethyläthylol-amin I (646).

— piperidin IV 41 (34).

— pyridin IV 138.

Aethyläthylphenylamin II 538.

Aethylalchinolin IV 372 (222).

Aethylalkohol I 221 (72).

Aethylallyl-acetylbernsteinsäure I (388).

— äther I 302 (112).

— alkohol I 251.

— amin I 1142, 1144.

— anilin II 337 (155).

— bernsteinsäure I 722 (338).

— carbinol I (83).

— chlorid I 161.

Aethylallyl-cyanamid I 1437.
 — essigsäure I (199).
 — harnstoff I 1300.
 — malonsäure I (337).
 — oxythioharnstoff I (740).
 — parabansäure I (761).
 Aethylallylphenyl-carbinol II (652).
 — guanidin II 348.
 — thioharnstoff II 393.
 Aethylallyl-sulfid I 367.
 — tetrahydrochinolinium- IV (142).
 Aethylallylthio-harnstoff I 1323.
 — hydantoin I (744).
 — parabansäure I (762).
 Aethylal-malonsäure I (376).
 Aethylamarin III 23.
 Aethylamii I 1122 (600).
 Aethylamin-azobenzol IV 1567.
 — disazoanisol IV 1575.
 — disazobenzol IV 1567.
 — disazotoluol IV 1569.
 Aethylamino-acetocyanidin I 1191.
 — acetophenon III 124.
 — äthylalkohol I (646).
 — äthylcarbinol I (650).
 — äthylketon I (693).
 — anilinonaphtalin IV 918.
 — anilintoluol IV (400).
 — azobenzol IV 1356.
 — azobeuzolsulfonsäure IV 1369.
 — benzaldehyd III (13).
 — benzoëssäure II 1248, 1258, 1372 (838, 839).
 — benzol II 536, 537 (306).
 — benzolsulfonsäure II 583.
 — benzoylaminotoluol IV 609.
 Aethylaminobenzyl-alkohol II (646).
 — amin IV 626.
 — aminophenol IV 629.
 — anilin IV (409).
 Aethylamino-bromindenon III (136).
 — buttersäure I 1197.
 — butyrocyamidin I 1197.
 — capronaldehyd I (690).
 — capronsäure I 1203.
 Aethylaminochlor-benzaldehyd III (14).
 — fluoran III (574).
 — hepten I (621).
 — indenon III (136).
 — lepidin IV (623).
 — naphtochinon III 377.
 — tolylaldehyd III (40).
 Aethylamino-crotonsäure I 1208 (664).
 — cuminsäure II 1388.
 — dibrombenzyläther II 1063.
 — dichloracetaldehyd I 1230.

Aethylamino-dinitrobenzol II 537.
 — heptadiën I (622).
 — hydrocarbostyryl II 1368.
 — inden II 591.
 — isopropylalkohol I 1175.
 — isovaleriansäure I 1200.
 — kaffein III 960.
 — kresol II (437).
 — lepidin IV (623).
 — lepidinsulfonsäure IV (623).
 — maleinsäureimid I (779).
 — methanol I (644).
 — naphthazin IV 1203.
 Aethylaminonaphtochiuon III 374.
 Aethylaminonaphtochinon-acet-essigsäure II (1144).
 — essigsäure II (1089).
 — malonsäureäthylesteranhydrid II (1180).
 Aethylamino-naphtoldisulfon-säure II (517, 518).
 — naphtholsulfonsäure II (515).
 — naphtholazin IV 1210.
 Aethylaminonitro-benzhydrol II (658).
 — benzoëssäure II 1285 (794).
 — benzol II 537.
 — benzophenon III 183.
 — diphenylamin IV (382).
 Aethylaminooxalessigester I (601).
 Aethylaminooxy-anilinonaphtalin IV (609).
 — anilintoluol IV (403).
 — dinaphtophenazinoxid IV (865).
 — diphenylamin IV (382).
 — lepidin IV (623).
 Aethylamino-pentenon I 1017.
 — phenäthylpiperidin IV (577).
 — phenäthylpyridin IV (658).
 — phenol II 703 (386, 394).
 — phenylcarbonat II 706 (389).
 Aethylamio-phenylcyanazo-methin-nitrophenyl IV (392).
 — phenyl IV (391).
 Aethylaminophenyl-glyoxyl-säure II (948).
 — hydrazin IV 1126.
 — iminonitrotoluol IV 842.
 — keton III 140.
 — pikolyalkin IV (658).
 — pipekolyalkin IV (577).
 — quecksilber- IV 1706 (1211, 1212).
 — trichlormethylcarbinol II 1064.
 Aethylamino-piperouylcarbon-säure II 1765.
 — propionsäure I 1195.

Aethylamino-propylenglykol I (651).
 — pseudocumylendiamin IV 1152.
 — resorcin II 967.
 — toluidin IV 611 (406).
 — toluidinthiosulfonsäure IV 607.
 — toluol II 551.
 — tolylaldehyd III (40).
 — tolylglyoxylsäure II (961).
 — triazsulfol IV 1232.
 — zimmtsäure II 1418.
 Aethylammelin I 1447.
 Aethylamyl-äther I 299 (111).
 — keton I 1002 (512).
 — pinakolin I 1002 (512).
 — pyrazol IV (345).
 — pyrazolon IV (345).
 — sulfid I (132).
 Aethylanhydro-acetonbenzil III 253 (193).
 — dibenzilacetessigsäure III (542).
 Aethyl-anilalloxan II (221).
 — anilbiguanid IV 1329.
 — anilin II 331 (153).
 — anilnazonitrobenzol IV 1358, 1359.
 Aethylanilino-äthylalkohol II 426.
 — buttersäure II (228).
 — isopropylalkohol II 426.
 — naphtochinon III 376, 393.
 — pentanoxim II (237).
 — propionsäure II (227).
 Aethyl-anilinsulfonsäure II 576.
 — anilphtalein II 1808.
 — aniseuyltetrazotsäure IV 1272.
 — anishydroxamsäure II 1532.
 — anisidin II (386).
 Aethylanisoyl-harnstoff II (907).
 — pseudoharnstoff II (907).
 — thioharnstoff II (908).
 Aethyl-anisylketon III 141 (114).
 — anthracen II 274.
 — anthracenhydrür II 252.
 — anthracenhydrürnitrit II 252.
 — anthranilsäure II 1248 (781).
 — anthranol II 902.
 — anthron III (186).
 — apocichensäure III 839.
 — apothobromin III 955 (702).
 — arabinosid I (564).
 — arsinsäure I 1512.
 — asparagin I 1379.
 Aethylate I 227 (73).
 Aethyl-atropin III 784.
 — auramin IV (831).
 — azaurolsäure I 206 (62).
 — aziminobenzol IV 1143.
 — aziminotoluol IV 1146.

Aethylbarbitursäure I 1386.
 Aethylbenzal-acetessigsäure II 1684.
 — anhydroacetonbenzil III (203).
 — biuret III (27).
 Aethylbenzamid II 1160 (727).
 — benzaminophenylcarbonat II (740).
 — benzazimid IV 1553.
 Aethylbenzenyl-amidin IV 840.
 — phenylendiamin IV 1006.
 — toluylendiamin IV 1014.
 Aethylbenzhydroxamsäure II 1197.
 Aethylbenzhydroxim-butter-säure II (752).
 — essigsäure II 1203 (752).
 — isobuttersäure II (752).
 — propionsäure II 1199.
 — säure II 1197, 1198.
 — säureanisylester II 1533.
 Aethyl-benzilsäure II 1696.
 — benzoat II 1139 (714).
 — benzoësäure II 1372, 1373 (838, 839).
 Aethylbenzol II 25 (18).
 Aethylbenzol-chlorphosphin IV 1674.
 — phosphin IV 1674.
 — phosphinige Säure IV 1674.
 — phosphinsäure IV 1674.
 — sulfon II 826.
 — sulfonsäure II 141 (80).
 Aethylbenzophenon III 231.
 Aethylbenzo-phenylpyridazon IV 1023.
 — pyron III (558).
 — thiazin IV (164).
 Aethylbenzoyl-aceton III 273.
 — ameisensäure II 1660 (968).
 — aminobenzol II 1166.
 — anilid II 1164.
 — benzenylamidin IV 848 (568).
 — benzol III 231.
 — bornylamin IV (60).
 — bromthiophen III 767.
 — carbinol III (119).
 Aethylbenzoylenharnstoff IV 897.
 Aethylbenzoyl-essigsäure II 1664.
 — harnstoff II 1171 (736, 838).
 — isobernsteinsäure II 1966 (1135).
 — isobernsteinsäurephenylhydrazonphenylhydrazid IV 719.
 — nitroanilid II 1164.
 — nitrothiophen III 767.
 — propionsäure II 1667 (974, 976).
 — pseudoharnstoff II (736).

Aethylbenzoyl-thiocarbamid-säure II 1181.
 — thioharnstoff II 1172 (737).
 — thiophen III 767.
 Aethylbenzyl-acetessigsäure II 1669 (976).
 — äther II 1048 (636).
 — amarin III 24 (18).
 — amin II 515.
 Aethylbenzylamino-anthrachinon III (297).
 — benzophenoncarbonsäure II (1000).
 — benzylenbenzoësäure II (869).
 — phenol II (395).
 — phosphenylchlorid IV 1647.
 Aethylbenzyl-anilalloxan II (1123).
 — anilin II 518 (291).
 — anilindisulfonsäure II (326).
 — anilinsulfonsäure II 582 (324).
 — benzoësäure II 1471 (871).
 — benzol II 239.
 — benzoylphenylendiamin IV (389).
 — benzoylpseudoharnstoff II (736).
 — bernsteinsäure II 1859.
 — dithiocarbaminsäure II 527.
 — essigsäure II 1394 (845).
 — glutarsäure II 1859.
 — harnstoff II (296).
 — hydroxylamin II 532.
 — keton III 148 (119).
 — malonsäure II 1857 (1072).
 — oxythioharnstoff II (303).
 — phenylendiamin IV (383).
 — phthalazon II (1004).
 — sulfid II 1052 (639).
 — sulfidphthalamidsäure II 1796.
 — tetrahydrochinolinium- IV (145).
 — thetin II (641).
 — thioharnstoff II 527.
 — toluidin II 518.
 Aethylbergaptensäure II 2014.
 Aethyl-bernsteinsäure I 674, 675 (295).
 — betain I 1187 (656).
 — bibenzyl II 240.
 — biphenyl II 235, 237 (114).
 — biresorcin II 1038.
 — bisäthoxyphenylpropandion III 302.
 — bisnitrobenzylamin II 520.
 — bisoxydibrompseudocumylamin II (456).
 — bornylamin IV (59).
 — borsäure I 1518.
 Aethylbrom-äthylen I 185 (51).
 — äthylphthalamid II (1054).
 — allyläther I 302 (113).

Aethylbrom-barbitursäure I 1386.
 — benzol II 62.
 — benzolsulfonsäure II 142 (80).
 — bernsteinsäure I 675 (295, 296).
 — butyranilid II (177).
 — chinazolcarbonsäure IV 892.
 — chinolon IV 285.
 — codein III 904.
 — glutarsäure I (302).
 Aethylbromid I 166 (41).
 Aethylbrom-isatoïd II 1606.
 — isobutyranilid II (177).
 — isoindazol IV 868.
 — isoindazolaldehyd IV 890.
 — isoindazolcarbonsäure IV 890.
 — isoindazolessigsäure IV 892.
 — isovalerianilid II (177).
 — kairin IV 200.
 — malonsäure I 668 (293).
 — penten I (52).
 — phenylketonphenylhydrazon IV (503).
 — phenylthiosemicarbazid IV (441).
 — propionanilid II (176).
 — propyläther I (110).
 — saccharin II 1303.
 — tarkoninsäure III 920.
 — theobromin III 955, 956.
 — thiophen III 745.
 — toluol II 66 (33).
 — toluolsulfonsäure II (81).
 — trimethylendisulfonsulfid I 943.
 — valeryläther I 303.
 Aethyl-brucin III 946.
 — butan I 103.
 — butanoldisäure I (361).
 — butennitril I (809).
 — butenyltricarbonsäure I 813.
 Aethylbutyl-acetaldehyd I 956.
 — äther I 299 (111).
 — benzol II 36 (22).
 — benzoldisulfonsäure II (83).
 — benzolsulfonsäure II (83).
 — carbinol I 237.
 — carbonyl I 1000.
 — dinitrobenzol II (65).
 — essigsäure I 437.
 — keton I (511).
 Aethyl-butylonphen III 155.
 — butylthioharnstoff I 1321.
 — butyltrinitrobenzol II 107.
 — butyrolacton I 571.
 — camphen III 536.
 — campher III 512.
 — camphocarbonsäure I (268).
 — carbamincyamid I 1442.
 — carbaminsäure I 1254.
 — carbaminthiolsäure I 1259.

- Aethyl-carbanilid II 380 (187).
 — carbazol IV 392.
 — carbazolin IV 229.
 — carbonimid I 1265, 1271 (719).
 — carbonsulfid I 882.
 — carbonylthiosäure I 882.
 — carbopyrrolsäure IV 80.
 — carbostyryl IV 326.
 Aethylcarboxy-acetessigsäure I (243).
 — adipinsäure I (411).
 — äthylthioharnstoff I (743).
 — glutarsäure I (406).
 — isoamylbernsteinsäure I (414).
 — isobutylbernsteinsäure I (413).
 Aethyl-carbylamin I 1483 (819).
 — carpaïn III 804.
 — carvacrylcarbonat II (459).
 — cedrret II 1042.
 — cetyläther I 300.
 — cetylamin I 1138.
 — chinazol IV 870.
 — chinazolcarbonsäure IV 892.
 — chinazolin IV 933 (617).
 — chinazolol IV 933 (617).
 — chinazolthion IV (617).
 — chinin III 814.
 — chinol III (252).
 Aethylchinolin IV 325, 326 (205).
 Aethylchinolin-carbonsäure IV 355.
 — dicarbonsäure IV 370.
 — sulfonsäure IV 327.
 Aethylchinolon IV 285 (188).
 Aethylchinolyl-acetophenetol IV (270).
 — acetophenon IV (270).
 — phenolcarbonsäure IV (260).
 Aethyl-chinon III 362 (269).
 — chinondimethylanilimid IV 599.
 — chinovose III 575.
 — chinovosid I (566), III 575.
 — chitenidin III 827.
 Aethylchlor-acetobenzol III (120).
 — acetylenetetracarbonsäure I 860.
 — äther I 295, 299 (111).
 — äthylketon I 997 (509).
 — allyläther I 302.
 — amin I (601).
 — amylamin I (613).
 — benzol II 50.
 — benzolsulfonsäure II 142.
 — benzyläther II 1057.
 — bromhydrin I 298.
 — brompropyläther I 298.
 — butyläther I 299 (111).
 — chinolin IV 326.
 Aethylchlor-crotonsäure I 516.
 — dibrompropyläther I 298.
 — formiminoäthyläther I (840).
 — formylanilid II 359.
 — hexan I 156.
 — hydrin I 306.
 Aethylchlorid I 146 (33).
 Aethylchlor-isochinolin IV 332.
 — isopropylacetoxim I (550).
 — isopropyläther I 298.
 — jodpropyläther I 298.
 — malonsäure I 668.
 — methyläther I (110).
 — naphthphenazonium- IV (704).
 — pentanonoläthylätheroxim I (116).
 — pentanoxim I (550).
 — phenmorpholon II (417).
 Aethylchlorphenyl-carbonat II (370).
 — keton III (112).
 — ketonphenylhydrazon IV (503).
 — nitrosoamin II (153).
 — thiosemicarbazid IV (441).
 Aethylchlor-phtalazin IV (618).
 — propyläther I (110).
 — stilben II 252 (120).
 — stilbendibromid II (116).
 — stilbendichlorid II (116).
 — tetracrylsäure I 516.
 — theobromin III 955.
 — toluol II (28).
 — toluolsulfonsäure II (81).
 — vinyläther I 301.
 Aethylchromon III (558).
 Aethylchrysoïdin IV 1360.
 — cincholoiponsäure III (636).
 — cinchonamin III 928.
 — cinchonidin III 851.
 — cinchonin III 833.
 — cinchoninphenylhydrazon IV 798.
 — cinchoninsäure IV 355.
 — cinchoninsäurebetaïn IV 347.
 — cinnamylessigsäure II 1684.
 — citrabrombrenzweinsäure I (297).
 — citraconsäure I 719 (331).
 — citronensäure I 839.
 — codeïn III 904.
 — cörlignon II 1042.
 — conchinin III 825.
 — conhydrin IV 35.
 — coniin IV 33 (29).
 — corydalin III 876.
 — cotarnin III 916.
 — crotonsäure I 516, 517 (196).
 — crotyläther I (113).
 — cumarin II 1662.
 — cumarinphenylhydrazon IV 698.
 Aethyl-cumaron III (524).
 — cumaroxim II 1663.
 — cumarsäure II 1662, 1663 (971).
 — cumazonsäure II 1587.
 Aethylcyan-acetylanilid II 367.
 — äthylketon 1997, 1474 (814).
 — anilid II 451 (239).
 — benzylketon II (974).
 — dinitrophenylnitramin IV (1126).
 Aethyleyanid I 1462 (804).
 Aethylcyclo-hexan II (5).
 — pentencarbonsäure II 1130.
 — pentyläther I (113).
 Aethyl-cymol II (22).
 — cymylketon III 156.
 — cystein I 895.
 — desoxybenzoïn III 234.
 — desylenäthylketon III (234).
 — desylenmethylketon III (234).
 — diacetamid I 1239.
 — diacetamin I 981.
 — diacetsäure I 694.
 — diacetylaminophenol II (402).
 — diacetylpyrrol IV 102.
 — diäthylallyläther I (113).
 — diäthylbenzoylmethan III 302.
 — diäthylidendiamin I (634).
 — diäthylolamin I (647).
 — diäthylolaminjodäthylat I (648).
 — diäthylsulfonbuttersäure I 898.
 — diäthylthiobuttersäure I (460).
 — diallylcarbinol I 257.
 Aethyldiamino-benzol IV (417).
 — ditolylmethan IV (658).
 — hexatriazatriën IV 1317.
 — naphthphenazonium- IV (963).
 — phenol II (439).
 Aethyl-diazoamiuotoluol IV 1568.
 — dibenzamid II (735).
 — dibenzil III 283 (222).
 — dibenzoïn III (164).
 — dibenzoylmethan III 300 (230).
 Aethylaldibenzyl-amin II 520.
 — keton III (175).
 — phosphin IV 1664.
 — thioharnstoff II 528.
 Aethylaldibrom-allyläther I 302.
 — amin I 1124.
 — butyläther I (111).
 — chinazolcarbonsäure IV 892.
 — diallylamin I 1143.
 — glutarsäure I (302).
 — hydrin I 298.

Aethyldibrom-indolinon IV
 — (161).
 — isobutyläther I 299.
 — isoindazolesigsäure IV 892.
 — jodallyläther I 302.
 — mesitylen II (35).
 — oxindol II (819).
 — pentan I (48).
 — propyläther I 298.
 — thiophen III 745.
 — vinyläther I 301 (112).
 Aethyldicarboxypyrrolsäure IV 91.
 Aethyldicarboxy-äthylcyanurat I 1266.
 — benzylglutarsäure II 2076 (1217).
 — glutaconsäure I 866 (446).
 — glutarsäure I 861 (442).
 — pimelinsäure I (443).
 Aethyldichlor-acetamid I 1240.
 — amin I 1124 (601).
 — benzol II 50, 51 (27).
 — diallylamin I 1143.
 — diazoaminobenzol IV 1561.
 — hydrin I 298.
 — isochinolin IV 332.
 — oxindol II (818).
 — phosphin I 1499 (849).
 — propyläther I 298.
 — thiophen III 745.
 — toluol II (28).
 — vinyläther I 301.
 — vinylbenzol II (88).
 Aethyl-dicyandiamid I 1441.
 — diglykolamidsäure I 1192.
 — diguanid IV 1310.
 Aethyldihydro-chinaldin IV (166).
 — chinazolin IV 871, 886.
 — chinolin IV 254.
 — isoindol IV (138).
 — phtalazin IV (594).
 — pyrrol IV (50).
 — stilbazol IV 380 (228).
 — tolutriazin IV 1152.
 Aethyl-diisoamylborat I 345.
 — diiodamin I 1124.
 — diketotetrahydropyridindicarbonsäure IV (130).
 Aethyldimethyl-allyläther I (113).
 — aminobenzol II 537.
 — aminophenylsulfon II (475).
 Aethyldimethylolmethylpyridin IV (107).
 Aethyldimethylsäure-hexanon I 772 (382).
 — hexanonsäure I (432).
 — pentansäure I 813 (408).
 Aethyldinaphthazon IV (731).
 Aethyldinaphtho-aposafranin IV (882).
 — aposafranin IV (731).
 — phenylaposafranin IV (883).

Aethyldinaphthylamin II 604.
 Aethyldinitro-benzol II (60).
 — bromphenylnitramin IV (1111).
 — chinolon IV (188).
 — chlorphenylnitramin IV (1110).
 — diazoaminobenzol IV 1563, 1564, 1565.
 — diazoaminotoluol IV 1568.
 — dibenzylamin II (293).
 — dibromphenylnitramin IV (1111).
 — dihydrophenazin IV 993.
 — indolinon IV (162).
 — kairin IV 200.
 — mesitylen II (64).
 — oxanthranol III 245.
 — pentan I (67).
 — phenol II 757.
 — thiophen III 745.
 — toluol II 102.
 — tolylnitramin II 458.
 Aethyldiolcyclopropan I (93).
 Aethyldiolphendiolmethylsäure II 1992.
 Aethyldioxindol II (944).
 Aethyldioxy-benzoësäure II 1764 (1035).
 — chinolin IV 326.
 — isochinolin IV (207).
 — isopropylpyridin IV (107).
 — phenoxazin IV (234).
 — phenylketonphenylhydrazon IV 772, 773.
 — purin IV (927).
 — pyridin IV 132.
 — stilbazol IV (239).
 — sulfocarbonat I 885.
 — toluchinolin IV 335.
 Aethyldiphenyl-acipiperazin II 434.
 — äthanamidin II 347 (160).
 — äthanon III 234.
 — amin II 342.
 — aminazylin IV 1363.
 — arsin IV 1688.
 — arsendichlorid IV 1688.
 — benzalcyclopentenon III (203).
 — cyclopentenolon III 253 (193).
 — dihydrotoluchinoxalin IV 1076.
 — endodihydrotriazol IV (810).
 — essigsäure II 1469.
 — glyoxalinsulfid III 224.
 — glyoxalinthiol III 224.
 — guanidin II 349.
 — hexatriazatrien IV 1191.
 — imidazol IV (689, 690).
 — naphthoioxazin IV (293).

Aethyldiphenyl-oxäthylthio-harnstoff II (661).
 — oxazol IV 444.
 — phosphat II (358).
 — phosphin IV 1658.
 — phosphinoxid IV 1658.
 — propandion III 300 (230).
 — pseudoharnstoff II (187).
 — pyridin IV (275).
 — sulfonbuttersäure II 789.
 — thiobiuret II (199).
 — thioharnstoff II 397.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 — tolylarsonium- IV (1194).
 — tricyanid IV 1191.
 — vinyläther II 1082.
 Aethyldipropyl-amin I 1130.
 — aminohexadiazatrien IV 1135.
 — aminomiazin IV 1135.
 — carbinol I 239 (77).
 — hexadiazatrienol IV 1135.
 — methan I (13).
 — thioharnstoff I (738).
 Aethyldiselenid I 382 (139).
 Aethyldisulfid I 358 (131).
 Aethyldithio-biuret I 1326.
 — carbaminsäure I 1261.
 — oxanilid II 409.
 — phenylbuttersäure II 789.
 — urazol IV (749).
 Aethylditolyl-acipiperazin II 508.
 — amin II 486.
 — chlorphenylphosphonium- IV (1180).
 — hexahydropyrimidin IV (299).
 — isoharnstoff II (253).
 Aethyldivinyl I (27).
 Aethyleisennitrososulfid I 349.
 Aethylen I 111 (16).
 Aethylen-acetessigsäure I 619 (256).
 — acetessigsäurephenylhydrazon IV 693.
 — acetochlorhydrin I 408.
 — acetonitril I (808).
 — acetophenon III 163.
 Aethylenätherprotokatechu-aldehydphenylhydrazon IV (497).
 — aldoxim III (77).
 — nitril II (1028).
 — säure II 1743.
 Aethylenäthylidenoxyd I 924 (473).
 Aethylenäthylphenyläther II 655 (356).
 Aethylenamino-pentenon I 1017.
 — phenolsalicylsäure II 1496.
 — tetrahydronaphtenol II 855 (501).
 Aethylenanthron III 243.

- Aethylen-auramin IV 1174.
 — benzenylamidin IV 840.
 — benzhydrylcarbonsäure II 2023 (1182).
 — benzoylessigsäure II 1681.
 — benzylcarbonsäure II 1894.
 — bernsteinsäure I 653, 718 (282, 329).
 — bisacetylphenylhydrazin IV 665 (425).
 — bisäthylaminocrotonsäure I (664).
 Aethylenbisamino-crotonsäure I 1207 (664).
 — phenylglyoxylsäure II (948).
 — phenylsulfon II (474).
 Aethylen-bisdiphenylsemi-carbazid IV (432).
 — bishydrochinon II 940.
 — bisiminotriazolin IV (995).
 — bismethylaminocrotonsäure I (664).
 Aethylenbisnitrophenyl-äther II 680, 681, 682.
 — benzamid II 1169.
 — sulfon II (473).
 Aethylenbisphenyl-carbazin-säure IV (430).
 — hydrazin IV 659 (423).
 — iminotriazolin IV (995).
 — pikrazid IV (1090).
 — semicarbazid IV (432).
 Aethylen-bissaccharin II (801).
 — bistetrahydroisochinolin IV (145).
 — bistetrahydroisochinolin-essigsäure IV (145).
 — bistolulylendiamin IV 602 (400, 404).
 — bistrimethylcyandihydro-pyridon IV (71).
 Aethylenbromid I 167 (41).
 Aethylenbromojodid I 191.
 Aethylen-butenylamidin IV 491 (308).
 — butylalkohol I 252.
 — carbanilid II 380.
 — carbonylbisphenylhydrazid IV (430).
 — chinolinchinaldin IV 1081.
 — chlorbutylalkohol I 252.
 — chlorid I 147 (34).
 — chlorobromid I 169.
 — chlorojodid I 191 (54).
 — cyanhydrin I 1471.
 — cyanid I 1478 (816).
 — diacetamid I 1238.
 — diacetessigsäure I 821.
 — diacetylphenylendiamin IV 558.
 Aethylen-diäthyl-arsammonium-I 1514.
 — diphenyldiamin II 344.
 — harnstoff I 1301.
 Aethylen-diäthyl-sulfid I 352.
 — sulfon I 352.
 — sulfoxyd I 352.
 Aethylen-diamin I 1152 (625); Aldehydderivate I (629).
 — diaminodiäthylentetracarbonsäure I (670).
 — diaminophenol II 717.
 — diaminschwefelkohlenstoff I 1153.
 — dianthranilsäure II (781).
 — dibenzamid II 1169 (733).
 — dibenzamsäure II 1259.
 — dibenzimidazol IV (961).
 Aethylen-dibenzoyl-anilid II 1169.
 — carbonsäurephenylhydrazon IV 725.
 — dicarbonsäure II 2033 (1187).
 Aethylen-dibrenzschleimsäure III (516).
 — dibrommethylen-disulfon I (470).
 — dicarbonsäure I 1255 (713).
 — dicarbanilsäure II 374.
 — dichinolin IV 1078.
 — dichlorbutylalkohol I 252.
 — dichlorid I 158.
 — dichlormethylen-disulfon I (470).
 — diformin I 397.
 — difurfurol III (520).
 — difurfurolbisphenylhydrazon IV (517).
 — diharnstoff I 1301.
 — dihydroxylamin I (636).
 — diisoamylsulfid I 353.
 — dimalonsäure I 859 (440).
 Aethylen-dimethyl-diphenyl-dipyrroldicarbonsäure IV 357.
 — oxychinizin IV 723.
 — sulfid I 352.
 Aethylen-dinaphtyldiamin II 601, 604.
 — dinitroditolyldiamin II 487 (266).
 — dinitrosoditolyldiamin II (249).
 — diphenolsulfonsäure II 832 (356).
 Aethylen-diphenyl-äther II 655 (356).
 — diamin II 343 (158).
 — diamindialloxan II (221).
 — disulfid II 783.
 — dithioharnstoff II 393.
 Aethylen-diphenylendiamin IV 574.
 — diphenylentetramin IV 587.
 — diphenylisodithiobiuret II (195, 200).
 — diphtalamidsäure II 1798.
 Aethylen-diphtalimid II 1807, 1808 (1054, 1055).
 — dipiperidin IV 10 (8).
 — dipiperidyldiamin IV 10 (8).
 — dipropylsulfon I 352.
 — dipyridin IV (645).
 — diselenid I 383.
 — disuccinaminsäure I 1377.
 — disuccinimid I 1381.
 — disulfhydrat I 352.
 — disulfonsäure I 375 (137).
 — dithioharnstoff I 1324.
 — dithionaminsäure I (628).
 — ditolulylendiamin IV 612.
 Aethylen-ditolyl-diamin II 458, 487 (249, 260, 266).
 — harnstoff II 495.
 — sulfon II 824 (482).
 Aethylen-diurethan I 1255 (714).
 — essigsäure I 512 (193).
 — fluorid I 141.
 Aethylen-glykol I 258 (88).
 Aethylen-glykol-äthyläther I 305.
 — diäthyläther I 305 (114).
 — diisobutyläther I (114).
 — dimethyläther I (114).
 — dipropyläther I (114).
 — phenyläther II (356).
 Aethylenharnstoff I 1301 (730).
 Aethylenhexaäthyl-diarsonium-I 1514.
 — diphosphonium- I 1506.
 — phospharsonium- I 1514.
 Aethylen-hexaphenylphosphonium- I 1661.
 — jodid I 190.
 — malonamid I 1371 (763).
 — malonsäure I 711 (327).
 — mercaptan I 352.
 — mercaptandibrenztrauben-säure I 588.
 — mercaptolbrenztraubensäure I 588.
 — methylen-disulfon I (470).
 — methylphenyldiamin II 343.
 — naphtyldiamin II 601.
 — naphtylurethan II 608.
 — nitrat I 325.
 — nitrit I 207, 323.
 Aethylen-nitro-benzazimid IV 1555.
 — benzoylessigsäure II 1682.
 — phenoloxylbenzoësäure II 1527.
 — phenolsalicylsäure II 1495, 1496.
 Aethylen-nitrosit I (63).
 — oxamid I 1366 (760).
 — oxaminsäure I 1363.
 — oxybenzoylessigsäure II 1666.
 — oxybuttersäure I 606.
 Aethylenoxyd I 305 (114); poly-meres I 306 (114).

Aethylen-oxykyanconiin IV 829.
 — oxytriaminotoluid IV 1129.
 — pentaäthylphosphammonium- I 1507.
 — phenoloxylbenzoesäure II 1527.
 — phenyldiamin II 343.
 — phenylendiamin IV 556.
 Aethylenphenyl-harnstoff II 378 (185).
 — hydrazidbernsteinsäure IV 703 (459).
 — nitrophenyläther II 680.
 — pseudoharnstoff II (185).
 — thioharnstoff II 393.
 — tolylsulfon II 824.
 Aethylen-phtalamid II 1808.
 — piperidin IV 51 (52).
 — piperidinium- IV (8).
 — pseudoharnstoff I 1301.
 — pseudothioharnstoff I 1323 (741).
 — rhodanid I 1279.
 — selencyanid I 1289.
 — selenharnstoff I 1331 (746).
 — succinamid I (771).
 Aethylen-sulphydrat I 351 (128).
 — sulfid I 363 (133).
 — sulfonsäure I (135).
 — tetraäthylphosphammonium- I 1507.
 — tetramethyldipyrrol IV 72.
 — tetranitroditolyldiamin II (249, 260).
 — tetraphenyldithiosemicarbazid IV 679.
 — tetraphenylhexacyanid IV 1333.
 — thioharnstoff I 1323 (741).
 — thionaminsäure I (628).
 — tolyldiamin II 458, 487.
 — triäthylphosphammonium- I 1506.
 — tricarbonsäure I 815 (414).
 — trimethylenpiperidinium- IV (293).
 — triphenylthiosemicarbazid IV 679.
 — unterschweflige Säure I (121).
 — xylyldiamin II 543.
 — xylylendiamin IV (575, 576).
 — xylylenpiperidinium- IV (575, 576).
 Aethyl-flavanilin IV 1030.
 — flavon III (567).
 Aethylfluorid I 141.
 Aethyl-formamid I 1235.
 — formanilid II 359 (168).
 — formiat I 395 (141).
 — formylphenylhydrazin IV 663.
 — fumaraminsäure I 1389.

Aethyl-fumarimid I 1389.
 — fumarsäure I 699, 715 (322, 328).
 — furan III 692.
 — furfurancarbinol III 697.
 — furfuran III 722.
 — furyläther III 697.
 — galactosid I (568).
 — glutaconsäure I 719 (331).
 — glutaranilsäure II (213).
 — glutarnaphtilsäure II (339, 340).
 — glutarsäure I 677 (298, 302).
 — glutarsäurenaphthil II (340).
 — glutarsäuretolil II (278).
 — glutartolilsäure II (277).
 — glycerinäther I 313.
 — glycerinsäure I (272).
 — glycidäther I 314 (118).
 — glycin I 1187.
 Aethylglycyl-aminobenzoësäure II (788, 790).
 — aminosalicylsäure II (899).
 — anthranilsäure II (783).
 Aethylglykolacetal I 963.
 Aethyl-glykolsäure I 549.
 — glykosid I (572).
 — glyoxalidin IV 490.
 — glyoxalin IV 501, 524.
 — glyoxalindicarbonsäure IV 548.
 — guajakol II 968 (584).
 — guanin III 966.
 — harminsäure III (660).
 — harnstoff I 1298 (728).
 — hemipinamidsäure II 1998.
 — hemipinisoimid II 1998.
 — heptadekylketon I (513).
 — heptadekylketoxim I (551).
 — heptanol I 239 (77).
 — heptyläther I 300 (112).
 — hexadiazatrienolcarbonäure IV 835.
 — hexadien I 136.
 — hexahydropyrimidin IV (299).
 — hexanol I 238 (77).
 — hexanolsäure I 575, 576.
 — hexanonsäure I 608.
 — hexazen IV 50.
 — hexenol I 254 (84).
 — hexyläther I 299.
 — hexylcarbinol I 239.
 — hexylenpseudothioharnstoff I (742).
 — hexylglyoxalin IV 531.
 — hexylketon I 1003.
 — homophthalsäure II 1855.
 — homopiperidinsäure I 1204.
 — hydantoïn I 1310.
 — hydrastamid II 2054 (1201).
 — hydrasteïn II 2053.
 — hydrastimid II 2054.
 — hydrastin II 2054.

Aethyl-hydrazin I 1149 (624).
 — hydrazinhydrozimmtsäure II 1368.
 — hydrazinsulfonsäure I 1150.
 — hydrindencarbinol II 1071.
 — hydrindenketon III 167.
 — hydrocarbazytyl II 1369; IV 229.
 — hydrocotarnin III 908.
 — hydrochinon II (584).
 — hypopyridin IV 69.
 Aethylhydroxy- siehe auch Aethyloxy-
 Aethylhydroxy-diäthoxytheo- bromin III 955.
 — heptadien I 257.
 — heptan I 239 (77).
 — hexan I 238 (77).
 — hexen I 254 (84).
 Aethylhydroxylamin I 1139 (615).
 Aethylhydroxy-pentan I 237 (76).
 — trimethylencarbonäure I 606.
 Aethylhydrozimmtcarbonäure II (1073).
 Aethyliden-acetessigsäure I 620 (256).
 — acetobutytrat I 926.
 — acetoisovalerianat I 926.
 — aceton I 1007 (514).
 — acetopropionat I 926.
 — acetylaceton I (536).
 — adipinsäure I (336).
 — äthenyltricarbonäure I 819.
 — äthylendisulfid I 939.
 — äthylenphenylhydrazin IV 746.
 Aethylidenäthyl-isoamyläther I 924.
 — isobutyläther I 924.
 — propyläther I 924.
 Aethyliden-aminobenzoësäure II 1270.
 — aminobenzylalkohol II 1062.
 — auisenylamidoxim II 1532.
 — anthranilsäure II (786).
 — azin I (488).
 — azintetrasulfonsäure I (488).
 — benzenylamidoxim II 1205.
 — bernsteinsäure I 662 (288).
 — bisacetondicarbonäure I (451).
 — bisantipyrin IV 1273.
 — bismethylpyrazolon IV 1265 (937).
 — biuret I 1308.
 — bromid I 167 (41).
 — bromojodid I 191.
 — bromphenylhydrazin IV 746 (479).
 — chlorid I 146 (34).
 — chlorbromid I 169 (42).

- Aethyliden-chlorojodid I 191.
 — cinchoninsäure IV 347.
 — cinchoxinsäure IV 347.
 — diacetat I 925.
 — diacetessigsäure I (419).
 Aethylidendiäthyl-äther I 922 (472).
 — diphenyldiamin II 443.
 — harnstoff I 1313.
 — sulfon I 939 (478).
 Aethyliden-dibenzamid II 1193.
 — dibutyrat I 926.
 — dichlordiphenamin II (235).
 — diessigsäure I 675 (296).
 — diglykolsäure I 939.
 — diisoamyläther I 924.
 — diisobutyläther I 924.
 — diisonitramin I (636).
 — diisopropylharnstoff I 1313.
 — diisovalerianat I 926.
 — dikresyläther II (423, 433).
 — dimalonsäure I 860 (440).
 Aethylidendimethyl-äther I 921.
 — harnstoff I 1313.
 — sulfon I 939.
 Aethyliden-dinaphtol II 1007.
 — dinaphtyläther II 886 (503).
 — dinaphtyloxyd II 1007.
 — dinitrodiphenamin II (235).
 — dinitrophenylhydrazin IV 746.
 — dioxamid I 1369.
 — dioxynaphtochinon III 464.
 — diphenamin II (234).
 — diphenol II 994 (604).
 — diphenyläther II (356).
 — diphenyldiacetamid II 1312.
 — diphenylhydrazin IV 746.
 — diphenylsulfon II 790 (472).
 — dipropionat I 926.
 — dipropyläther I 924.
 — dipropylharnstoff I 1313.
 — disulfonsäure I 376.
 — dithioäthyl I 923.
 — ditolyldiamin II (284).
 — glutarsäure I (333).
 — harnstoff I 1313.
 — homobenzenylamidoxim II 1344.
 — hydantoïn I 1305.
 — imidsilbernitrat I 918.
 — inuin I (472).
 — jodid I 191.
 — jodphenylhydrazin IV 746.
 — malonsäure I 712 (327).
 Aethylidenmethyl-äthyläther I 921.
 — isoamyläther I 924.
 — isobutyläther I 924.
 — ketol IV 1046.
 — propyläther I 923.
 Aethyliden-milchsäure I 552 (221).
 — milchsäurenitril I 470 (812).
 Aethyliden-naphtenylamidoxim II 1455.
 — naphtylhydrazin IV 930.
 — nitrobenzenylamidoxim II 1238.
 Aethylidennitronsäureazo-chlor-benzol IV (1018).
 — dichlorbenzol IV (1018).
 — trichlorbenzol IV (1018).
 Aethyliden-nitrophenylhydrazin IV 746 (479).
 — oxaltoluid II (284).
 — oxanilid II (235).
 Aethylidenoxy-acetat I 925.
 — äthyläther I 922.
 — äthylalkoholat I 922.
 — benzoat II 1153.
 — butyrat I 926.
 — chlorid I 925.
 — formiat I 925.
 — isoamylalkoholat I 924.
 — isobutylalkoholat I 924.
 — methylalkoholat I 921.
 — propionat I 926.
 — propylalkoholat I 923.
 — succinat I 927.
 Aethyliden-phenylhydrazin IV 746 (479).
 — phenylhydrazinecyanid IV 747.
 — phthalid II 1659 (968).
 — phthalimidylessigsäure II (968).
 — phtalyl II 1659.
 — propiochlorhydrin I 926.
 — propionsäure I 515 (195).
 — propylenäther I 924.
 — propylurethan I 1257.
 — rhodaninsäure I 1228.
 — thioharnstoff I 1330.
 — toluidin II (258, 259).
 — trimethylen I (26).
 — trimethylenäther I 924.
 — trinitrophenylhydrazin IV 746.
 — uraminocrotonsäure I (736).
 — urethan I 1257.
 Aethylimino-chlorformylecyanid I (814).
 — thiobiazolin IV 1102.
 Aethylin I 313.
 Aethyl-indazol IV 866.
 — indol IV 218, 224 (157, 161).
 — indolcarbonsäure IV 235 (172).
 — indolinon IV (161).
 — isatin II 1603, 1660 (943).
 — isatinsäure II 1603 (943).
 — isatoäthylloxim II 1611.
 — isoacetanilid II (175).
 — isoconitsäure I (418).
 — isoamyl I 104 (13).
 Aethylisoamyl-äther I 299 (111).
 — amin I (610).
 Aethylisoamyl-anilin II 336.
 — chloramin I (610).
 — citronensäure I 840.
 — disulfid I 363.
 — glycerinäther I 313.
 — keton I (512).
 — nitrosamin I (610).
 — oxalsäure I 577.
 — oxalsäureester I 573.
 — sulfid I 363.
 — sulfat I 330.
 — sulfon I 363.
 — thioharnstoff I 1321.
 Aethylisobarbitursäure I 1348.
 Aethylisobutenyltricarbonsäure I 813 (408).
 Aethylisobutyl I 103 (13).
 Aethylisobutyl-acetessigsäure I (250).
 — acetylchlorid I (164).
 — äther I 299.
 — amin I (608).
 — bromessigsäure I (178).
 — carbinol I 237.
 — essigsäure I (157).
 — essigsäureanilid II (178).
 — glyoxalin IV 529.
 — keton I 1000 (511).
 — nitrosamin I (608).
 — sulfat I 333.
 — thioharnstoff I 1321.
 Aethyl-isocarbonilid II (187).
 — isocarbostyrl II 1682 (986); IV 303, 332 (207).
 — isocarbostyrlcarbonsäure IV 365.
 — isochinolin IV 331, 332 (207).
 — isocrotyl-äther I 302.
 — isocyanid I 1483 (819).
 — isocyminylguanidin II 558.
 — isocymylketon III 156 (125).
 — isodicarbäthoxyharnstoff I (715).
 — isohexylketon I (513).
 — isoindazolessigsäure IV 892.
 — isonitraminessigsäure I (673).
 — isonitrosoacetoniäthyltri-sulfon I (506).
 — isonitrosoäthylketon I 997 (509).
 — isonitrosopyrazolonessigsäure IV (351).
 — isophthalsäure II 1853 (1070).
 — isopropenyläther I 302 (112).
 — isopropenylcarbinoläther I 302.
 Aethylisopropyl-acetoxim I (550).
 — acetoluid II (271).
 — acetylbernsteinsäure I (384).
 — äther I 298 (110).
 — amin I (606).
 — aminobenzol II 564.

- Aethylisopropyl-anilin II (154).
 — benzol II 35.
 — carbinol I 235.
 — carbinolchlorid I 154.
 — carboxybernsteinsäure I (412).
 — chinolin IV 342.
 — diäthenlessigsäure I 534.
 — essigsäureanilid II (178).
 — isobutylphosphin I 1504.
 — keton I 999 (510).
 — nitramin I (606).
 — nitrosamin I (606).
 — phenylthioharnstoff II (194).
 — piperidin IV (32).
 — pyridin IV (107).
 — sulfonanilid II 425.
 — triäthenlessigsäure I 537.
 Aethylisosorindon IV 1055 (708).
 Aethylisothio-acetanilid II 369.
 — acetoluid II 461, 491.
 — formanilid II 360.
 Aethyl-isuretin I (838).
 — itabrombrenzweinsäure I (297).
 — itaconsäure I 719 (331), III (488).
 — itadibrombrenzweinsäure I (297).
 — itamalsäure I 753 (362).
 — jodcyclopropan I (56).
 Aethyljodhydrin I 297.
 Aethyljodid I 190 (54).
 Aethyljod-phtalazin IV (618).
 — propargyläther I 304.
 — propyläther I (111).
 — thiophen III 745.
 Aethyl-kaffeidin III 964.
 — kaffeïn III 959 (705).
 — kairin IV 200.
 — kakodylsäure I 1512.
 — ketodihydrobenzothiazin IV (164).
 — ketodihydrochinazolin IV 933 (617).
 Aethylketol I (93).
 Aethylketolphenylosazon IV 758.
 Aethylketo-oxydihydropyridin=dicarbonsäure IV (129, 130).
 — phenmorpholin II (391).
 — tetrahydrochinazolin IV 632.
 Aethylkohlessäure I 542.
 Aethyl-kohlessäurekresylester II 738, 744, 750 (423, 429, 434).
 — komenaminsäure IV 158.
 — komensäure I 779.
 — kreatinin I 1191.
 — kreosol II 958.
 — kresol II (458).
 — kyanäthin IV 1133.
 — kyanconiin IV 828.
 — lactylharnstoff I (735).
 Aethyl-landanin III (678).
 — laurotetanin III (661).
 — lepidin IV (209).
 — leukazon I 207.
 — lophin III (19).
 — lupetidin IV 41.
 — lupinin III 892.
 — luteolin III (567).
 — maleinaminsäure I (777).
 — maleinsäure I 715 (328).
 — malonanilsäure II 415.
 Aethylmalonsäure I 668 (292).
 Aethylmalonsäure-äthylester=benzalacetessigsäure=diäthylester II 2049.
 — amid I 1386 (774).
 — dimethylamid I (774).
 — nitril I 1479 (817).
 — phenylamid II 415.
 — tetramethyldiamid I (774).
 Aethylmalonylbisphenylhydr=azin IV 704.
 Aethylmauvein III 678.
 Aethylmenthyl-amin IV 42.
 — formamid IV 42.
 — hydrazin IV 486.
 — nitrosamin IV 42 (36).
 Aethyl-mercaptopal I 923.
 — mercaptan I 348 (127).
 — mercaptohydrocotarnin III (681).
 — mercaptothiazolin IV 49.
 — mercaptotriazol IV 1102.
 — merochinen III (629).
 — mesaconsäure I 719 (331).
 — mesitylensulfonsäure II (83).
 — methoäthylphen II 35.
 — methoxyphenylindandion III 303.
 — methyläthyläthyläther I (113).
 — methylalphen III 54.
 — methylalpheniol III 105 (78).
 — methylaminobenzol II 537.
 — methylbenzoylaminophenyl=carbonat II (739).
 Aethylmethylolmethyl-piperidin IV (34).
 — pyridin IV (107).
 Aethylmethylsäure-bromcyclopentan II 1128.
 — cyclopentan II 1128 (707).
 — diphenylmethan II 1469.
 — heptandion I (320).
 — heptensäure I (313).
 — heptensäure I (346).
 — hexandiolsäure I (403).
 — hexanon I 608.
 — nonan I 612.
 — oximidochlorheptensäure I (313).
 — pentandion I 694.
 — pentanol I 576.
 Aethylmethylsäure-pentanolon I 684 (305).
 — pentanolsäure I (368).
 — pentanon I 609 (246).
 — pentanonensäure I 770.
 — pentanoxim I (185).
 — phenol II 1569, 1571 (930).
 Aethyl-morphin III 898 (669).
 — morpholin I (648).
 — morpholinmethylhydroxyd I (648).
 — naph-tacridon IV (291).
 — naph-talanmorpholin II (501).
 — naph-talin II 218, 219.
 — naph-talinsulfonsäure II 219.
 — naph-tenmethylsäure II 1460.
 — naph-timidazol IV (663).
 — naph-tindol IV 389.
 — naph-tindolinonchinoncarbonsäure II (1180).
 — naph-tindolsulfonsäure IV 389.
 — naph-tochinolin IV 418.
 — naph-tocinchoninsäure IV 423.
 — naph-toësäure II 1460.
 — naph-tol II 894.
 — naph-tophenazonium- IV (704).
 — naph-tophenosafranin IV 1296.
 — naph-tylamin II 598, 601.
 — naph-tylcarbonat II 858.
 — naph-tylendiamin IV 917, 921.
 Aethylnaph-tyl-hydrazin IV 928.
 — keton III 175 (142).
 — sulfon II 867, 887.
 — tetrazol IV 1278.
 — thiosemicarbazid IV (612, 615).
 Aethyl-narkotin III 915.
 — nikotin IV 856.
 — nilblau IV 1209.
 — nitramin I 1124 (601).
 Aethylnitrat I 324 (120).
 Aethylnitrit I 321.
 Aethylnitro-amin I 1124 (601).
 — anthron II 253.
 — benzal-toluylendiamin IV 609, 610.
 — benzazimid IV 1555.
 Aethylnitrobenzenyl-amidin IV 840.
 — naph-tylendiamin IV 1062.
 — toluylendiamin IV 1014.
 Aethylnitro-benzoësäure II 1373 (838).
 — benzol II 98 (59).
 — benzolsulfonsäure II 142.
 — benzoylessigsäure II 1664.
 Aethylnitrobenzyl-amin II 515 (287).
 — essigsäure II 1394.

- Aethylnitrobenzyl-formamid II 523.
 — malonsäure II 1857.
 Aethylnitro-bromdiazooamino=benzol IV 1566.
 — chinolon IV 285 (188).
 — chlordiazoaminobenzol IV 1565.
 — dichlorbenzol II 98.
 — harnstoff I (728).
 Aethylnitrolsäure I 206 (62).
 Aethylnitrolsäure-benzolsulfon=ester II (68).
 — nitrobenzylester II (644).
 Aethylnitro-pentan I (67).
 — phenol II 757.
 Aethylnitrophenyl-carbonat II 680 (377, 379).
 — keton III 140.
 — nitrosamin II 332 (153).
 — pikolyalkin IV (228).
 — thiosemicarbazid IV (441).
 Aethylnitrophthalid II (936).
 Aethylnitroso-anthron II 253.
 — nitrohydroxylamin I (616).
 — phenylcarbonat II 678.
 — resorcin II 967.
 — urethan I (712).
 Aethylnitro-stilbazol IV (239).
 — tolylketon III 150.
 — tolylketonphenylhydrazon IV 773.
 — uracil I 1346.
 — zimtaldehyd III 63.
 Aethylbutylonphen III 155.
 Aethylktoäthenylisopropyl=essigsäure II 1473.
 Aethylloktyläther I 300.
 Aethylol-acridin IV (253).
 — äthylonsäurebenzol II 1782 (1042).
 — amin I 1170 (644).
 — aminonaphten II 601.
 — benzoësäure II 1579 (933).
 — chinolylphenolcarbonsäure IV (269).
 — diallylamin I 1172.
 — dioxybenzoësäure II 1929 (1114, 1115).
 — heptadien I (87).
 Aethylolphenmethylsäure II 1779.
 Aethylolphenäthylonsäure II 1782 (1042).
 Aethylolphenidiolmethylsäure II 1929 (1114).
 Aethylolphenmethylsäure II 1579, 1580 (933).
 Aethylolphenol II 1111 (683).
 Aethylolpiperidin IV 29 (25).
 Aethylolsäure-benzoltricarbonsäure II (1223).
 — dimethoxybenzoësäure II (1194).
 Aethylolsäure-diphenylmethanaphten II 1699.
 — naphten II 1692 (990).
 — oxybenzoësäure II (1164).
 — phendiol II (1114).
 — phenol II 1750 (1031).
 Aethylonphen III 118 (90).
 Aethylonsäure-benzoldicarbon=säure II 2047 (1198).
 — dichlorovinyltriazol IV (783).
 — diphenyläthanol II 1892 (1096).
 — diphenylpropanol II 1894 (1098).
 — diphenylpropanolon II 1978.
 — naphten II 1693 (992).
 — oxybenzoësäure II 2009 (1166).
 — phendiol II 1946 (1122).
 — phenol II 1771 (1038).
 — phentetrol II 2044 (1194).
 Aethyl-oxalessigsäure I 765 (376).
 — oxalsäure I 646 (279).
 — oxalsäurechloridtolylhydra=zon IV (531, 536).
 — oxamäthan I 1363.
 — oxamid I 1365.
 — oxamidsäurephenylhydrazid IV (459).
 — oxaminsäure I 1363.
 — oxanilsäure II 408.
 — oxanthranol III 243 (186).
 — oxindol II (818).
 Aethyloxy- siehe auch Aethylhydroxy-
 Aethyloxy-äthylpyridin IV (107).
 — amylothioharnstoff I (739).
 — benzaltolylendiamin IV 610, 620.
 — benzenylnaphtylendiamin IV 1062.
 — benzopyron III (558).
 — bernsteinsäure I (361).
 — bromchinolon IV (189).
 — bromphenylpyridazon IV (633).
 — buttersäure I 570, 571.
 — capronsäure I 575.
 — carbostyryl IV 326, 335.
 — chinazolin IV 933 (617).
 — chinolin IV 326 (205).
 — chinolintetrahydrür IV 197, 200.
 — chinolon IV (189).
 Aethyloxychlor-chinolin IV 326.
 — phenazon IV 1004.
 — phosphin I 1499 (850).
 — toluchinolin IV 335.
 Aethyloxychromon III (558).
 Aethyloxyd I 293 (109).
 Aethyloxydesoxybenzoïn III 234.
 Aethyloxy-dichlorpurin IV (922).
 — hexylthioharnstoff I (739).
 — indol IV (161).
 — isocarbostyryl IV (207).
 — isochinolin IV 332 (207).
 — isochinolincarbonsäure IV (216).
 — jodpurin IV (922).
 — kyanconin IV 829.
 — naphindolchinon II (1089); IV (225).
 — naphthophenazonium- IV (708).
 — naphtylketon III 176.
 — phenazon IV 1002.
 — phenmiazin IV 933 (617).
 — phenylcarbinol II (685).
 — purin IV (922).
 — pyridincarbonsäure IV 155.
 — pyridon IV 119.
 — pyridondicarbonsäure IV (129, 130).
 — pyrimidincarbonsäure IV 835.
 — stilbazol IV (239).
 — tetracrylsäure I 605 (243).
 — tetrahydrochinolin IV 200.
 — tetrahydrochinolincarbon=säure IV 214.
 — tetrahydroisochinolin IV 202.
 — theobromin III 956.
 — thioharnstoff I (738).
 — toluchinazolin IV 940.
 — triazolpropionsäure IV (757).
 — valeriansäure I 573, 574 (229).
 Aethylolylureid I 1309 (734).
 Aethyl-papaverinium- IV 441.
 — parabansäure I (761).
 — paraconsäure I 753 (362).
 — paranilin IV 943.
 — pentaäthylphenylketon III (127).
 — pentabromtrimethylentrisulfon I 943.
 — pentachlorbenzol II 51.
 — pentachlorphenylcarbonat II (371).
 — pentadekylketon I (513).
 — pentadiazadien IV 521, 524 (336).
 — pentadiazen IV 490.
 — pentadien I (28).
 — pentamethylencarbonsäure II 1128.
 — pentan I 104 (13).
 — pentandion I 1019 (533).
 — pentandisäure I 677 (298).
 — pentanol I 237 (76).
 — pentanolonoxim I (121).
 — pentanolsäure I 574 (229).
 — pentanon I 1001.
 — pentanoxim I (550).

Aethyl-pentasulfid I 359.
 — pentatriazadien IV 1108 (757).
 — pentatriazadiencarbonsäure IV 1117.
 — penten I (19).
 — pentensäure I 519.
 — pentinyläther I 304.
 — pentyläther I 299.
 — pentylenpseudothioharnstoff I (742).
 — phen II 25 (18).
 — phenacetin II (402).
 — phenacylessigsäure II 1667 (974).
 — phenacylmalonsäure II 1966 (1135).
 — phenäthylketon III (124).
 — phenäthylol II 1066.
 — phenäthylonsäure II 1660 (968).
 — phenäthylpyridin IV (228).
 — phenanthridin IV 417.
 — phenanthridon IV 408.
 — phenazonium- IV (1030).
 — phendiacimiazin IV 897.
 — phendiol II 967 (584).
 — pheniolmethylsäure II 1764 (1035).
 — phenidiolpropenylsäure II 1784.
 — phenetidid II 703 (386).
 — phenetol II (439).
 — phenmethylsäure II 1372, 1373 (838, 839).
 — phenmiazin IV 933 (617).
 — phenohehexadiazadien IV 933 (617).
 — phenohehexadiazin IV 886.
 Aethylphenol II 756, 757 (439).
 Aethylphenol-benzoat II 1147.
 — phtaleinsäure II 1987.
 — sulfonsäure II 845.
 Aethyl-phenonaphtacridon IV 464.
 — phenonaphtazon IV, 1055 (708).
 — phenosafranin IV 1283.
 — phenoxazinchinon IV (234).
 Aethylphenoxy-acetal II (439).
 — acetaldehyd II (439).
 — amylamin II (355).
 — propylmalonsäure II (366).
 — valeriansäure II (364).
 Aethyl-phenpenthiazol IV 227.
 — phenpentoxazolin IV 227.
 — phenthiol II 826.
 — phentriolmethylsäure II 1930, 1951.
 Aethylphenyl-acetylen II 175 (93).
 — äther II 652 (354).
 — äthylenmilchsäure II 1590 (936).

Aethylphenyl-aminoguanidin IV 1222.
 — aminophenol II 717.
 — aminotolyiminotoluol IV 844.
 — benzenylamidin IV (566).
 — benzenylhydrazidin IV 1136.
 — benzolsulfonylhydrazin IV (474).
 — benzopyron III (567).
 Aethylphenylbenzoyl-hydrazin IV (427).
 — pseudoharnstoff II (736).
 — semicarbazid IV (433).
 — thioharnstoff II 1172.
 Aethylphenyl-benzylidenthio=hydantoïn II (954).
 — benzylthiobiuret II (297).
 — benzylthioharnstoff II 528.
 — biazolon IV 672.
 — bisbenzolsulfonylhydrazin IV (474).
 — bromoäthylmethan II 71.
 — carbamidthiolsäure II (193).
 — carbamylthiohydantoïn II (199).
 — carbinol II 1064.
 — carbinolcarbonsäure II (936).
 — carbonat II 663 (361).
 — chinazolin IV 1030.
 — chinolinazon IV (844).
 — chloracetylen II (93).
 — diaminoacridin IV (878).
 — dihydronaphtotriazin IV 1393.
 — dihydrotriazin IV 626.
 — diketohydrinden III 303.
 — diketon III 269 (207).
 — dinitroindol IV (251).
 — dipiperidinphosphonium-IV (1185).
 — dipseudocumylarsonium-IV (1203).
 — disulfid II 782.
 — dithiocarbaminsäure II 785.
 — dithiourethan II 387.
 — ditolylarsonium- IV (1195).
 Aethylphenylendiamin IV 555, 571, 583 (379).
 Aethylphenyl-essigsäure II 1382 (842).
 — glycyllharnstoff II (226).
 — glyoxim III (207).
 — harnstoff II 377 (184).
 — hexadiazatrienol IV 972.
 — hydantoïn II (189).
 — hydrazin IV 658 (422, 423).
 — imesatin II 1608.
 — iminothiocarbaminsäure II 391.
 — indandion III 303.
 — indol IV (251).
 — isoxazonimid II (974).
 — keton III 140 (112).

Aethylphenyl-ketonphenyl=hydrazon IV 772.
 — naphthalinazammonium- IV 1171.
 — naphthylamin II (333).
 — naphthylenthioharnstoff IV 919.
 — nitrobenzalhydrazin IV (486).
 — nitrobenzalsemicarbazid IV (486).
 — nitroindol IV (251).
 — nitrosamin II 332.
 — oxamid II 409.
 — oxazolin IV 229.
 Aethylphenyloxy-harnstoff II 453.
 — propionsäure II 1590 (936).
 — pyrimidin IV 972.
 — triazol IV 1108 (757).
 Aethylphenyl-parabansäure II (209).
 — pentathiazadien IV 334.
 — phosphorsäure II (358).
 — phtalamidsäure II 1797.
 — phtalazon IV (618).
 — pikolyalkin IV (228).
 — piperazon IV 703.
 — propionsäure II 1394 (845).
 — propylalkin II 426.
 — pseudocumylphosphin IV (1182).
 — pseudoharnstoff II (184).
 — pyrazol IV 521.
 — pyrazolon IV (336).
 — pyrimidin IV (645).
 — pyrrodiazolon IV 1101.
 — semicarbazid II 377 (190); IV 673 (431).
 — semicarbazidcarbonsäure IV (433).
 — sulfid II 781.
 — sulfidsulfonsäure II 839.
 — sulfon II 781.
 — sulfonäthylamin II 781.
 — sulfonessigsäure II 787.
 — thiazol IV 334.
 Aethylphenylthio-allophan=säurebenzylester II (639).
 — biuret II (198).
 — carbaminchlorid II 360, 385.
 — carbaminoxid II 385.
 — harnstoff II 392.
 — hydantoïn II (203, 204).
 Aethylphenylthiocarbamid-säure II (192).
 — säurephenylester II 663.
 Aethylphenylthio-parabansäure II (209).
 — semicarbazid II 402; IV 678.
 — urethan II 385.
 Aethylphenyltolyl-arsin IV (1194).
 — arsendichorid IV (1194).

Aethylphenyltolyl-benzenyl=
amidin IV 844.
— phosphin IV (1180).
— thiobiuret II (255, 274).
— thioharnstoff II 498.
Aethylphenyl-triazolcarbon=
säure IV 1117.
— triazolcyanid IV 1117.
— triazolnecarbonsäure IV
(757).
— trinitrophenylamin II (158).
— urazol IV (747).
— vinyläther II 1069 (651).
Aethyl-phloroglucin II (621).
— phosphat I 340 (125).
— phosphenylsäure IV 1651.
— phosphin I 1499 (849).
— phosphinige Säure I (849).
— phosphinobenzol IV 1674.
— phosphinsäure I 1499 (850).
— phosphinsäurechlorid I 1499
(850).
— phosphorchlorür I 1499
(849).
— phosphorige Säure I 337.
— phosphorigsäurechlorid I
337 (124).
— phosphoroxychlorid I 1499
(850).
— phosphorsäure I 340 (125).
— phosphorsäurechlorid I 340.
— phosphortetrachlorid I 1499
(849).
— phtalazin IV (618).
— phtalazon II (950); IV (618).
— phtalhydroxylamin II 1815.
— phtalid II (936).
— phtalimid II 1799 (1052).
— phtalimidin II 1558.
— phtaliminopropylmalonsäure
II 1812.
— phtaloxymalonsäure II
2071.
— phyllotaonin III 658 (485).
— pikolyalkin IV 137.
— pikramid II 333.
— pikrazid II 334 (154); IV
658.
— pilocarpin III 925.
— pimelinsäure I (309).
— pimelinsäureanilid II (215).
— pinakolythioharnstoff I
(742).
— pipekoleylalkin IV (52).
— pipekoleylmethylalkin IV
(57).
— pipekolin IV (23).
— pipekolinalkin IV (26).
— pipekolyalkin IV (27).
— pipekolylmethylalkin IV
(33).
— piperidein IV 51.
Aethylpiperidin IV 7, 29, 30
(6, 24, 25, 26).

Aethylpiperidin-betaïn IV 20.
— harnstoff IV 13.
— methylenjodid IV 7.
— oxyd IV (6).
— thioharnstoff IV 14.
Aethyl-piperidon I 1204.
— piperin IV 17.
— piperinsäure II 1871.
— piperylalkin IV 35 (30).
— propargyläther I 303
(113).
— propenyltricarbonsäure I
812.
— propiontoluid II 493.
Aethylpropionyl-benzol III
(124).
— harnstoff I 1304.
— propionsäure I 608.
Aethylpropyl-acetylbernstein=
säure I (384).
— acetylen I 134 (27).
— acrolein I 961.
— äther I 298 (110).
— anilin II 335 (154).
— benzol II 35.
— benzolsulfonsäure II 158,
159 (82).
— carbinol I 234.
— carbinolschwefelsäure I
(123).
— carboxybernsteinsäure I
(412).
— chinolin IV 342.
Aethylpropylenpiperidin IV
(57).
Aethylpropyl-essigsäure I 436
(156).
— glyoxalin IV 524, 527.
— isobutylamin I (608).
— keton I 999 (510).
— nitramin I (605).
Aethylpropylolamin I 1175.
Aethylpropyl-phenylphosphat II
(358).
— piperidinium- IV (7).
— pseudonitrol I (66).
— pyrazol IV (344).
— pyrazolon IV (344).
— pyridin IV 139.
— sulfonanilid II 425.
— thioarbanilid II 397.
— thioharnstoff I 1320.
— triphenyldithiobiuret II 400,
401.
— triphenylpseudodithiobiuret
II 401.
Aethylpseudo-butyläther I 299.
— butylpinakolin I 1001.
— carbostyryl IV 285 (188).
— cumidin II 552.
— cumol II 35.
— isatin II 1603, 1604 (943).
— isatinäthylloxim II 1614.
— isatinindogenid II 1615.

Aethylpseudo-isatinsäure II
1603 (943).
— thiosinamin I 1323 (740).
— tolisatin II 1651.
Aethyl-pulvinsäure II 2030
(1185).
— purin IV (935).
— pyrazindicarbonsäure IV
837.
— pyrazol IV 521 (336).
— pyrazoloncarbonamid IV
(336).
Aethylpyridin IV 109, 131, 132
(89, 104).
Aethylpyridin-carbonsäure IV
(113).
— propenylsäure IV 213.
— trichlorpropylol IV 139.
Aethylpyridon IV 116.
Aethylpyridyl-acrylsäure IV
213.
— alkin IV 133.
— keton IV 183, 184 (134).
— ketonphenylhydrazon IV
799.
— ketonphenylhydrazonsulfon=
säure IV 799.
— milchsäure IV 156.
— pinakon IV 985.
Aethylpyromekonaninsäure IV
119.
Aethylpyrotartrimid I (773).
Aethylpyrrol IV 66, 71 (69).
Aethylpyrrol-azonaphtalin IV
1483.
— dibenzoësäure IV 452.
— disazotoluol IV 1483.
Aethyl-pyrrolin IV (50).
— pyrroleinamylketon IV 101.
— resorcin II 967.
— rhamnosid I (105).
— rhodauid I 1278 (722).
— rhodol III (578).
— rosindulin IV 1204, 1206.
— saccharin II 1296.
Aethylsäure-chinolin IV 355
(214).
— cyclohexan II 1128.
— cyclopentan I (200).
— dioxychinolin IV (218).
Aethylsäurediphenyl-äthanon II
1713 (1007).
— benzalcylopentenonol II
(1109).
— cyclopentenolon II (1104,
1105).
— methan II 1468.
Aethylsäure-furylhexadiazatri=
enol IV 947.
— heptanol I 577.
— heptanonsäure I (380).
— heptansäure I (309).
— methoäthophenylhexadiaza=
triënol IV 990.

Aethylsäure-methophenylindandion II 1906.

- naphthen II 1460.
- naphtylhexadiazatrienol IV 1036.
- oxychinolin IV (216).
- pentanolsäure I (364).
- phenidiol II 1748, 1750 (1030, 1031).
- phenohexadiazadien IV 945.
- phenohexadiazadiendiol IV 947.
- phenylhexadiazatrienol IV 988.
- phenylphenyloläthan II 1699 (996).
- piperidin IV (40).
- propylsäurephenol II 1957.
- tolylhexadiazatrienol IV 990.

Aethyl-salidin III 72.

— schleimsäure I 855.

Aethylschwefelsäure I 331 (123).

Aethylschwefelsäure - acetylaminophenylester II (402).

- amid I 332.
- chlorid I 332.
- kreosylester II (579).
- methoxyphenylester II (570).
- nitrophenylester II (377).

Aethylschweflige Säure I 329 (122).

Aethyl-sebacinsäure I 686.

- selenid I 382 (139).
- selenige Säure I (124).
- selensäure I 336.
- semicarbazid I 1295.
- senföl I 1282 (724).
- senfölauramin IV, 1175.
- senföloxyd I 1282.
- stilbazol IV, 398 (239).
- stilbazolin IV 211.
- stilben II 252 (120).
- strychnin III 938 (692).

Aethylstyryl-äther II 1070.

- keton III (132).
- ketondibromid III (124).
- ketonphenylhydrazon IV (504).

Aethyl-succinaldioxim I 972.

- succinaminsäure I 1377.
- succinimid I 1381.
- succinursäure I 1383.
- succinylbernsteinsäure I 620 (256).
- succinylharnstoff I 1383.
- sulfamidbenzoesäure II 1296, 1373.
- sulfaminsäure I 1178.
- sulfid I 357 (130).
- sulfidbromoplatothioäthylchlorid I (131).
- sulfidplatothioäthylchlorür I (131).

Aethylsulfinsäure I 368.

Aethylsulfon-aceton I 995.

- äthanol I 351.
- benzylacetophenon III (169).
- bisphenylsulfonpropan II 783 (470).
- cyaminsäure I 1437.
- diphtalamidsäure II 1796.
- essigsäure I 891.
- glutaconsäure I (461).
- isocrotonsäure I 897.
- phenylsulfonal II 783 (470).
- propionsäure I 894, 895.
- säure I 371 (134).
- sulfonal I 353.

Aethyl-sulfoxyd I 357.

- sulfuran I 353.
- tartrimid I (787).
- tartronsäure I 747 (359).
- taurin I 1179 (654).
- tellurid I 383.

Aethyltetrabrom-benzol II (32).

- chinol III (252).
- phenol II 757 (439).
- pyrrol IV 66.

Aethyltetrachlor-benzol II 51.

— phosphin II 1499 (849).

Aethyltetrahydro-chinaldin IV 204.

- chinazolin IV 637.
- chinolin IV 192 (142).
- chinolincarbonsäure IV (153).
- chinoliniumjodidessigsäure IV (144).
- isochinolin IV (144).
- isochinoliniumessigsäure IV (145).
- naphtylamin II 586, 589.
- phthalazin IV (575).

Aethyltetramethylen-carbinol I 254.

- disulfon I (479).
- keton I 1009.
- ketoxim I 1032.

Aethyltetra-oxyflavon III (567).

- oxyketodiphenyläthancarbonsäure II 2050 (1201).
- phenylpyrrol IV 478.
- sulfid I 359.

Aethyl-thallin IV 198.

- theobromin III 955 (702).
- thiazolin IV (49).

Aethylthio-äthylisocrotonsäure I (459).

- benzamid II (839).
- benzylacetophenondiäthylmercaptol III (169).
- biuret I 1326.

Aethylthiocarbamin-äthylcyamid I 1442.

— allylcyamid I 1443.

Aethylthiocarbamin-benzylcyamid II 529.

— propylecyamid I 1443.

Aethylthio-carbaminsäure I 1260.

- carbaminylypyrrolidin IV (2).
- carbanilsäure II 385.
- carbontoluylendiamin IV 614.
- carbonylaminophenol II 710.
- chlorphosphin I (850).
- chlorpyrimidin IV (551).
- dinaphtylamin II 869.
- diphenylamin II 806.
- glutaconsäure I (461).
- glykolsäure I 891.
- harnstoff I 1320 (738).
- hydantoïn I (744).
- kohlenensäurechlorid I 874.

Aethyl-thiolkohlensäure I 882.

- thionaminsäure I (603).
- thionylamin I 1128 (603).
- thioparabansäure I (762).
- thiophen III 745.
- thiophenhydroximsäure III 754.

— thiophensäure III 757.

Aethylthio-phosphorigsäurechlorid I 338.

- phosphorsäure I 341.
- semicarbazid I (832).
- tetrahydrochinazolin IV 634.
- uraminobenzoësäure II 1263.

Aethyl-thioxamid I 1369.

- thymylcarbonat II 771 (463).
- titantrichlorid I 347.
- tolacalbenzamidin IV (569).
- tolenylamidin IV 851.
- tolhydroxamsäure II 1336, 1342.
- tolindol IV 222.
- tolindolcarbonsäure IV 239.
- toluchinolin IV 335.

Aethyltoluidin II 458, 484 (248).

Aethyltoluidin-alloxan II (1125).

- azonitrotoluid IV 1377.
- phtaleïn II 1808.
- sulfonsäure II 581.

Aethyl-tolumiazin IV 940.

- tolumiazincarbonsäure IV 950.
- toluol II 28 (19).
- toluolsulfonsäure II 148 (81).
- toluylendiamin IV 601, 609, 611 (399, 406).

Aethyltolyl-aminophenylimino-toluol IV 844.

— benzoylpseudoharnstoff II (736).

— dihydronaphtimidazol IV 918.

REGISTER

Aldehydooxybenzoësäure

Aethyltolyl-dihydrotriazin IV 1152.
 — diketohydrinden III 303 (234).
 — glycin II (258, 282).
 — harnstoff II 494.
 — k  ton III 150 (120, 121).
 — naphtylendiamin IV 918.
 — pyridazon IV (635).
 — sulfid II 823.
 — sulfidsulfons  ure II (482, 486).
 — sulfon II 823 (481).
 — sulfonsulfons  ure II (482, 486, 487).
 Aethyltolylthio-hydantoin II (255).
 — harnstoff II 465, 497.
 — semicarbazid IV 802 (530).
 Aethyl-traubens  ure I 800.
 — triacetanamin I (500).
 — triacetoninsulfid I (507).
 — triaminotoluol IV 1129.
 — triazol IV 1101, 1108 (757).
 — triazolecarbons  ure IV (767).
 — triazolthiol IV 1102.
 — triazolylglyoxyls  ure IV (768).
 — tribenzoylisocyminyll-guanidin II 1173.
 — tribenzylammonium- II 523.
 — tribenzylphosphonium- IV 1665.
 Aethyltribrom-chinol III (252).
 — chinon III (269).
 — glyoxalin IV 501.
 — hydrochinon II (584).
 — phenol II 757 (439).
 — thiophen III 745.
 — xylol II 70 (34).
 Aethyl-tricarballyls  ure I 812.
 — trichlorbenzol II 51.
 — trichlorvinyl  ther I 301 (112).
 — tricumylarsonium- IV (1202).
 — trihydroxyhexan I 279.
 — triisoamylsilicat I 347.
 — trijodallyl  ther I 302, 304.
 — trimethylallyl  ther I (113).
 — trimethylaminobenzoljodid II 537.
 — trimethylcarbinol  ther I (111).
 — trimethylendisulfonsulfid I 943.
 — trimethylentrisulfon I 943.
 — trimethylum- I 1124.
 Aethyltrinitro-benzol II (60).
 — chinolon IV (188).
 — dichlorbenzol II 99.
 — phenylnitramin IV (1110).
 — toluol II 102.
 — xylol II 106.

Aethyltrioxy-benzol II (621).
 — hexan I 279.
 Aethyltriphenazinnoxazin IV 1213.
 Aethyltriphenyl-arsonium- IV (1191).
 — harnstoff II 381.
 — phosphonium- IV 1661.
 — pyrrolon IV 475.
 Aethyl-trithiokohlens  ure I 888.
 — tritolylarsonium- IV (1196, 1197).
 — tritolylphosphonium- IV (1179).
 — trixylylphosphonium- IV (1181, 1182).
 — tropidin III 789.
 — tropin III 787.
 — unterschweflige S  ure I 329 (121).
 — uraminobenzo  s  ure II 1261.
 — ureidophenylcarbonat II (406).
 — urethanophenylessigs  ure II 1324 (821).
 — valerolacton I 574 (229).
 — valeryl  ther I 303.
 — vanillins  ure II 1742.
 — vinylacetonalkamin IV (33).
 — vinylpiperidin IV (52).
 Aethylwasserstoff I 101 (11).
 Aethyl-weins  ure I 794 (396).
 — xanthin IV (927, 935).
 — xanthogens  ure I 884; II 785.
 — xanthogens  ureester I 883, (456); II 785, 820, 824, 826.
 — xylol II 775.
 — xylidin II 540 (309).
 — xylol II 32, 33 (21).
 — xylolsulfons  ure II 156.
 — xylolketon III 154 (122).
 Aethylylonnapthen III 178 (144).
 Afelemis  ure III (421).
 Afeleleresen III (421).
 Agaricins  ure I 760 (371).
 Agaricol III 645.
 Agaricus atrotomentosus, Ver-
 bindung in III 616.
 Agathin IV (492).
 Agavose I 1059.
 Age I 455.
 Agoniadin III 569 (430).
 Airol II (1110).
 Akaro  dharz III 564 (428).
 Akonit... siehe Aconit...
 Ak... siehe Aer...
 Alakreatin I 1195.
 Alakreatinin I 1195.
 Alanin I 1194, 1196 (659).
 Alantol III 485.

Alantolacton II 1594, 1595 (939).
 Alantols  ure II 1594 (939).
 Alants  ure II 1594 (939).
 Albumin IV 1591.
 Alban III 552.
 Albaspidinphenylhydrazinderi-
 vat IV (517).
 Albumin IV 1589 (1146).
 Albumin, krystallisirtes IV 1590 (1146, 1148).
   -Albumin IV 1592 (1147).
 Albuminate IV 1584 (1144).
 Albuminecyanid IV 1593.
 Albuminsulfons  ure IV 1593.
 Albumo  id IV 1628.
 Albumosen IV 1634 (1166).
 Aldehyd-acetamid I 1244.
 — acetyl bromid I 925.
 — acetylchlorid I 925.
 —   ther I 959.
 —   thylchlorid I 295 (109).
 — ammoniak I 917 (472).
 Aldehydasen IV (1174).
 Aldehyd-bernsteins  urephenyl-
 hydrazon IV 691.
 — blau III 675.
 — bromal I 935.
 — collidin IV 134 (106).
 — cyanamid I 1440.
 — dibromhydrozimmts  ure II 1657.
 — disulfons  ure I 940.
 — galactons  ure I 856.
 — galactons  urephenylhydr-
 azon IV 731.
 — gr  n II 1093; III 675.
 — harz I 920.
 — hydrocyanid I 1470 (812).
 — hydrozimmts  ure II 1657.
 Aldehydin IV 134 (106).
 Aldehydine IV 552.
 Aldehydmethylchlorid I 297 (110).
 Aldehydmoschus III (45).
 Aldehydo-aldolbenzoat II (722).
 — aminobenzo  s  ure II (950, 951).
 — aminobenzo  s  urephenyl-
 hydrazon IV (455).
 — benzo  s  ure II 1625, 1627 (949, 950).
 — brenzschleims  ure III 713 (509).
 — brenzschleims  urephenyl-
 hydrazon IV (474).
 — bromphenoxyessigs  ure III 68, 79, 83 (50).
 — chlorphenoxyessigs  ure III (50).
 — cinchonins  ure IV (216).
 — isobutters  ure I (242).
 Aldehydooxybenzo  s  ure II 1771, 1772.

- Aldehydooxy-benzylalkohol III (77).
— brombenzylalkohol III (78).
— isophtalsäure II 2009, 2010.
Aldehydo-phenoxyessigsäure III 67, 79, 82 (50).
— phenoxyessigsäurephenylhydrazon IV 760, 761.
— phenylkohlenensäure III (50).
— phenylkohlenensäureäthylester, Semicarbazidderivat III (56).
— phenylkohlenensäurephenylhydrazon IV (492).
— propionsäure II (240).
— salicylsäure II 1172 (1038).
— trichlorchinondichlorid III (63).
— vanillinsäure II 1945.
Aldehydsalpeteräther I 925.
Aldehydzimmtsäure II 1677.
Aldimchlorhydrate, aromatische III (2).
Aldine IV 816 (549).
Aldol I 963 (484).
Aldol-acetat I 964.
— ammoniak I 964.
— anilin II (236).
— benzoat II (722).
Aldoximessigsäure I 493 (181).
Aldoximophenylazoalldoxim-anilid IV (1138).
Aldoximphenoxyessigsäure III 77, 81, 86 (57).
Aldoximsalicylsäure II 1772.
Alectorsäure II 1233.
Aleuritinsäure I (274).
Alizarin III 420 (302).
Alizarin-amid III 419.
— blau IV 461 (279).
— blau „S“ IV 462 (279).
— blauamid IV 462.
— blaugrün IV 462.
— blausulfonsäure IV 462 (279).
— bordeaux III 437 (314).
— carbonsäure II 2027.
— cyanin „R“ III 438 (314).
— disulfonsäure III (304).
— gelb „A“ III 201 (155).
— grün IV 462 (279).
— grün „S“ III (303).
— hexacyanin III (315).
— imid III 424.
— indigblau IV 463 (279).
— purpursulfonsäure III 424.
— sulfonsäure III 424 (303, 304).
Alkachlorophyll III 657 (484).
Alkalialbumose IV (1168).
Alkalibicarbonat, Wirkung von I 93.
Alkaliblau II 1093.
Alkaloide III 770, 772 (598, 599).
Alkannin III 650.
Alkoholat I 221 (71, 72).
Alkoholglykoside I (562).
Alkoxybenzoxazine II (391).
Alkyl I 15.
Alkylätherbrenzkatechin-carbonat II (551).
Alkylbenzylanilinsulfonsäuren II (324, 326).
Alkylcarbonimide I 1265 (719).
Alkylene I 109 (15).
Alkylendioxyd I 304.
Alkyl-eurhodine IV (875).
— ketodihydrochinazoline IV (598).
— naphtylaminsulfonsäuren II (344).
— oxychinazoline IV (598).
— pseudoleukanilinsulfonsäuren IV (853).
— rhodanide I 1277 (722).
— thiocarbonimide I 1281 (723).
Allansäure I 1359.
Allantoïn I 1357, 1358 (757).
Allantoïnsäure I 1358.
Allantoxaidin I 1359.
Allantoxansäure I 1359.
Allantursäure I 1357.
Allen = Allylen, symmetrisches (s. Allylen).
Allentetracarbonsäure I (446).
Allentricarbonsäure I (421).
Allitursäure I 1403.
Allo-bromzimmtsäure II 1412 (852, 853).
— campholytsäure I (212).
— campholytsäuredibromid I (203).
— camphothetinsäure I (351).
— chlorzimmtsäure II 1410 (852).
— cinchonin III 847 (639, 640).
— cinnamyllocaïn III 869.
— cinnamylidenessigsäure II (863).
— dibenzalbernsteinsäureanhydrid II (1103).
— dichlorbernsteinsäure I (286).
— fluoresceïn II (1048).
— furlacrylsäure III 710 (508).
— jodzimmtsäure II (853).
— kaffeïn III 962 (707).
— kaffursäure III (707).
— ketodihydrocampholytsäure I (259).
— merochinen III (640).
Allophansäure I 1305 (733).
Allophansäureamid I 1307 (733).
Allophansäure-azid I (837).
— imid I (734).
— phenylester II 664.
— thiobenzylester II (640).
Allophanthiolsäurephenylester II 664.
Allophanyl-azoisobutyronitril I (806).
— glykolsäure I 1308.
— milchsäure I 1308.
— weinsäure I 1308.
Allo-phenylnitrozimmtsäure II 1474 (873).
— phenylzimmtsäure II 1474 (872).
— schleimsäure I 856 (438).
— schleimsäurebisphenylhydrazid IV 731.
Alloxan I 1398, 1399 (786).
Alloxan-äthylamin-disulfid I 1400.
— anilindisulfid II 313.
— nitrophenylhydrazon IV (469).
— phenol II (354).
— phenylhydrazin IV 701 (459).
— phenylhydrazon IV 721 (469).
— piperidin IV 4.
— pyrogallol II (612).
— resorcin II (564).
Alloxansäure I 1400.
Alloxansemicarbazid I 830.
Alloxantin I 1401 (787).
Alloxantinhamstoff I 1402.
Alloxantylaminoditolyllamin IV 616.
Alloxazin IV 944, 947.
Alloxyproteinsäure I (1152).
Allozimmtsäure II 1422 (857).
Allozimmtsäure-chlorid II 1358.
— dibromid II 1359.
Alluransäure I 1401.
Allyl-acetamid I (699, 706).
— acetessigsäure I 621 (257).
— acetone I 1009 (516).
— acetonitril I (808).
— acetonketoxim I 1032.
— acetophenon III 165.
— acetylacetone I (537).
— acetyldithiourazol IV (751).
— äthenyltricarbonsäure I 820.
Allyläther I 301.
Allylalkohol I 249 (82).
Allylalkohol-bromid I 245.
— chlorid I 244.
— cyanid I 246.
— dicyanid I 246.
— jodid I 246.
Allyl-allylminothiourazol I (834).
— amin I 1141 (617).
— amin-disazobenzol IV 1568.

- Allyl-amindisazotoluol IV 1569.
 — aminobenzoxazin II (392).
 — aminotriazsulfol IV 1232.
 — anylthioharnstoff I 1323.
 — anilin II 337 (155).
 — asparagin I 1379.
 — benzalphenylhydrazonthio-
 harnstoff IV 753.
 — benzalthiosemicarbazid III
 40.
 — benzamid II 1162.
 — benzol II 168 (87).
 — benzoldibromid II 66.
 Allylbenzoyl-essigsäure II 1682.
 — thioharnstoff II (809).
 — thiosemicarbazid II 1173.
 Allylbenzyl-amin II (289).
 — anilin II (291).
 — cyanid II 1431, 1477.
 — oxythioharnstoff II (303).
 — piperidinium- IV (8).
 — thioharnstoff II 527.
 Allyl-bernsteinsäure I 720(332).
 — bisnitrobenzylamin II 521.
 — bromid I 183 (50).
 — bromtolylsemicarbazid IV
 806.
 — brucin III 947.
 — butenyltricarbonsäure I 821.
 — butylenpseudothioharnstoff
 I (742).
 — camphylthioharnstoff I
 (740).
 — carbamincyanid I 1442.
 — carbaminsäure I (713).
 — carbinol I (82).
 — carbinoldibromid I (80).
 — carbonimid I 1265 (719).
 — carbylamin I 1483.
 — chinolin IV 377.
 — chlorid I 159.
 — chlorpropylalkohol I 254.
 — chlorpropylalkoholbromid I
 254.
 — cinnamalthiosemicarbazid
 III 61.
 — cumylthioharnstoff II 561.
 — cyanamid I 1437.
 — cyananilid II 451.
 — cyanid I 1468 (808).
 — cyanidalkoholat I 1468.
 — cyanidallylalkoholat I 1468.
 — desoxybenzoïn III 249.
 — diacetamid I (701).
 — dichlorobromid I 173.
 — diguanid IV 1311.
 — dihydrochinazolin IV 871.
 — diisopropylcarbinol I 255.
 — dinitrodibenzylamin II (293).
 — diphenylglyoxalinthiol III
 224.
 — diphenylthiosemicarbazid IV
 679.
 — dipropylamin I 1142 (618).
 Allyldipropylcarbinol I 255
 (86).
 Allyldithio-biuret I 1327.
 — carbaminsäure I 1262.
 — urazol IV (749).
 Allylen I 129, 130 (25).
 Allylen- siehe auch Allen-
 Allylen-dibromid I 184.
 — dichlorid I 160 (38).
 — dichlorodibromid I 173.
 — dihydrojodid I 192.
 — hydrojodid I 197.
 — jodid I 198.
 — oxyd I 268, 310.
 — sulfonsäure I 129.
 — tetrabromid I 172 (44).
 — tetraehlorid I 150.
 Allylenlallylen I 140.
 Allyl-essigsäure I 514 (194).
 — fluorid I 142 (32).
 — formamid I (697).
 — formamidindisulfid I 1325.
 — glycerinäther I 313.
 — harnstoff I 1300 (730).
 — hexylcarbinol I (86).
 — hydrastamid II 2054 (1201).
 — hydrastein II 2054.
 — hydrastimid II 2054.
 — hydrastin II 2054.
 — hydrazin I (634).
 Allylidenbisaminobenzylalkohol
 II 1062.
 Allylidenchlorid I 159.
 Allyliminoacitetrahydroazthion
 I (744).
 Allyliminothiobiazolin IV 1102.
 Allylin I 313.
 Allyl-indol IV 218.
 — indolcarbonsäure IV 235.
 — isoamyläther I 302.
 — isoamylamin I 1143.
 Allylisobutyl-amin I 1143.
 — carbinol I (84).
 — carbinolschwefelsäure I
 (123).
 — phenylharnstoff II 378.
 — phenylthioharnstoff II 393.
 — thioharnstoff I 1323.
 Allylisocyanid I 1483.
 Allylisopropyl-essigsäure I (202).
 — äther I (113).
 — anilin II (155).
 — benzol II 172 (88).
 — carbinol I (83).
 — carbinolehlorid I (40).
 — carbinolschwefelsäure I (123).
 — carboxybernsteinsäure I
 (421).
 — malonsäure I (340).
 Allyl-isothioacetanilid II 369.
 — jodid I 197 (56).
 — malonsäure I 716 (328).
 — malonsäurenitril I 1480.
 — menthylthioharnstoff IV 43.
 Allyl-mercaptan I 350.
 — mesitylthioharnstoff II 555.
 — methoxyphenylharnstoff II
 (390).
 — naphtocinchoninsäure IV
 448.
 — naphylsulfon II (509, 529).
 — naphylthiosemicarbazid IV
 928.
 — nitrat I 325.
 — nitrit I 323.
 Allylnitro-äthan I 212.
 — benzalthiosemicarbazid III
 40.
 — benzoylessigsäure II 1683.
 Allylnitrobenzyl-amin II 516
 (289).
 — formamid II 523.
 Allyl-nitrolsäure I (69).
 — nitrotolylthiosemicarbazid
 IV (534).
 Allyloxy-benzalthiosemicarbazid
 III 76.
 — buttersäure I 607.
 — phenylthioharnstoff II 711.
 — thioharnstoff I (740).
 Allyl-parabansäure I (761).
 — pentachlorphenylcarbonat II
 (372).
 — phendiolmethylsäure II 1782.
 — phenetylharnstoff II (396).
 — phenol II 850 (496).
 Allylphenyl-äther II 654 (356).
 — ameissensäure II 1428.
 — benzalthiohydantoin II
 (954).
 — benzoylhydrazin IV 669.
 — benzylessigsäure II 1477.
 — carbinol II 1071.
 — carbonat II (361).
 — disulfon II (469).
 — essigsäure II 1431 (859).
 — harnstoff II 378 (185).
 — hydrazin IV 659.
 — malonsäure II (1079).
 — oxalylharnstoff II 411.
 — oxalylthioharnstoff II 411.
 — oxythioharnstoff II (245).
 — sulfid II 783.
 — sulfon II (469).
 — sulfonessigsäure II 788.
 — tetrazon IV 1308.
 — thioharnstoff II 392.
 — thiosemicarbazid IV 678.
 Allyl-phosphorsäurechlorid I
 (124).
 — phosphorsäure I (125).
 — phtalimid II 1804.
 — pinennitrolamin IV 57.
 — piperidin IV 8, 51 (7, 54).
 — piperidinthioharnstoff IV 14.
 Allylpropenyl I 133 (26).
 Allylpropenyltetrabromid I
 178.

Allylpropenyltricarbonsäure I'
821 (418).
Allyl-propyläther I (113).
— propylamin I 1142.
— propylenpseudothioharnstoff
I 1325.
Allylpropyl-essigsäure I (202).
— malonsäure I (339).
— oxythioharnstoff I (740).
— thioharnstoff I 1323.
Allyl-pyridin IV 187.
— pyridylketon IV (134).
— pyrrol IV 66.
— resorcin II 980.
— rhodanid I 1279.
— schwefelsäure I 334.
— selencyanid I 1289.
— senföl I 1283 (725).
— senfölauramin IV 1175.
— succinimid I 1381 (771).
— sulfid I 366 (133).
— sulfonsäure I 374.
— taurin I 1179.
— tetrahydrochinazolin IV
636.
— tetrahydrochinolin IV 142.
— tetraoxybutylsulfhydryl=
imidazol IV (344).
Allylthio-carbaminäthylecyamid
I 1443.
— carbaminallyleyamid I 1443.
— carbaminbenzyleyamid II
529.
— carbaminpropyleyamid I
1443.
— carbaminsäure I 1261.
— carbaminyl-dihydroisindol
IV (140).
— carbaminylpyrrolidin IV (2).
— harnstoff I 1321 (739).
— hydantoïn I 1328, 1329.
— hydantoïnpropionsäure I
(746).
Allylthionketotetrahydrochin=
azolin IV (599).
Allylthio-parabansäure I 1370
(762).
— semicarbazid I (833).
— uraminobenzoësäure II 1263.
— uraminzimmtsäure II 1418.
— ureidosalicylsäure II (897).
Allyltoluol II 171.
Allyltolyl-disulfon II (484).
— harnstoff II (253, 261, 272).
— hydrazin IV 804.
— sulfon II (482, 485).
— thioharnstoff II 465, 497,
498.
— thiosemicarbazid IV 802,
805.
Allyl-triacetonamin I (500).
— triazolthiol IV 1102.
— trimethylumtribromid I
1130.

Allyl-trinaphtylsulfon II (530).
— triphenylpyrrolon IV 475.
— triphenylsulfon II 783 (469).
— trirhodanid I 1280.
— tritolylarsonium- IV (1196).
— tritolylsulfon II (482, 485).
— unterschweflige Säure I
(121).
— xylylharnstoff II (312).
Almessegalemi III (421).
Alochrysin III (455).
Aloëmodin III (325).
Aloëharz III (418).
Aloëresinsäure III 617.
Aloëtinsäure III 617.
Aloëxanthin III 618.
Aloïn III 616 (452).
Aloïne III (430).
Alonigrin III (455).
Aloreinsäure II 1580.
Aloresinotannol III (418).
Alpiniaöl III (407).
Alpinin III 632 (465).
Alstoniarinde, Alkaloide der
III 776.
Alstonidin III 777.
Alstonin III 776.
Aluminium, Wirkung des I (6).
Aluminiumäthyl I 1526.
Aluminiumbromid, Wirkung
von I 90.
Aluminiumchlorid, Wirkung
von I 89 (7).
Aluminiumisoamyl I 1527.
Aluminiumisobutyl I 1526.
Aluminiumjodid, Wirkung von
I 90.
Aluminiummethyl I 1526.
Aluminiumpropyl I 1526.
Alummol II (534).
Amalinsäure I 1402 (787).
Amanita muscaria, Grüner Farb=
stoff aus III (478).
Amarin III 22 (17).
Amarinformaldehyd III (18).
Amaron III 37 (28); IV 1095.
Amarsäure II 1725.
Amasatin II 1609.
Ambrain II 1076.
Ameisensäure I 392 (140).
Ameisensäure-äthylester I 395
(141).
— aldehyd I 910 (465).
— aldehyd, essigsaurer I 912.
— amid I 1235 (696).
— anhydrid I 461.
— benzylester II (638).
— essigsäureanhydrid I (166).
— methylester I 395 (141).
— nitril I 1409 (793).
— phenylester II 661.
Amenyl-amidoxim I 1484.
— amylessigsäure I 523.
— benzol II 171, 172.

Amenyl-iminoäther I 1489.
— phenylamidin II 448.
— valeriansäure I 522.
— valeron I 1011.
Amethensäure I 437.
Amethylcamphophenolsulfon
III 499 (365).
Amethylcamphophenolsulfon=
säure III 499 (365).
Amidinsulfhydrilzimmtsäure
III 35.
Amidinthiozimmtsäure III 35.
Amido- s. Amino-.
Amidoxylessigsäure I (671).
Amidoxalyglykokoll I (761).
Amidoxambenzamanilid II
1265.
Amidoxambenzamsäure II 1264.
Amidoxime, Benzoylderivate II
1210 (758).
Amino-acenaphten II 634.
— acetacetylchinolyl IV 374.
— acetacetylpyridyl IV 185.
— acetal I 923, 936 (475).
— acetaldehyd I 936 (475).
Aminoacet-amid I 1242.
— anilid IV 588 (384).
— anisid II (389, 395).
— diphenylamid II (175).
— essigsäure I (666).
— essigsäureazobenzol IV 1126.
— naphtalid IV 922 (609).
Aminoacetone I 1230 (506, 691).
Aminoacetone-diäthyl-disulfon I
(693).
— diisoamyl-disulfon I (693).
— diphenylmercaptol, Disulfon
II (470).
— diphenylsulfon II (472).
Amino-acetonitril I (804).
— acetophenon III 123, 124,
125 (94, 96).
— acetophenonoxim III 132
(101).
— acetophenonphenylhydrazon
IV 771.
— acetphenetid II (389, 395).
Aminoacetylamino-azobenzol IV
1362 (1013).
— benzoësäure II (790).
— naphtalinsulfonsäure IV 923.
Amino-acetylen I 1146.
— acetylphenyloxypyrimidin
IV 988.
— acridin IV 1012 (675).
— acrylsäure I 1206.
— äthan I 1122 (600).
— äthanal I 936, 1230 (475).
— äthanazobenzolsulfonsäure
IV 1375.
— äthanol I 1170 (644).
— äthansulfonsäure I 1178
(654).
— äthanthiol I 1173 (648).

- Amino-äthen I 1140 (617).
 — äthoxyphenyltartronsäure II (1164).
 — äthoxyphenylurethan II 723.
 — äthylalkohol I 1170 (644).
 Aminoäthylamino-aposafrauin IV 1279.
 — chloreyanurwasserstoff IV (981).
 — phenol II 704.
 — phenyläther II 702.
 — toluol IV 601, 609, 611 (399, 406).
 Aminoäthyl-anilin IV 555.
 — benzoësäure II 1372 (838).
 — benzol II 538 (306); IV 137 (106).
 — benzylphthalazin IV (848).
 — benzylsulfid II 1054.
 — dimethoxybenzoësäureanhydrid II (1035).
 Aminoäthylen-dicarbonaminsäure I 1391.
 — dicarbonsäure I 1215 (670).
 — milchsäure I 1208.
 Aminoäthyliden - bernsteiusäure I 1215.
 — succinaminsäure, Lactam der I (779).
 Aminoäthyl-mercaptopan I 1173 (648).
 — mercaptanmethylenäther I 1172.
 — methoxyäthylphen II 564.
 — nitrophenyläther II 680, 682.
 — phen II 538.
 — phenyläther II 652 (355).
 — phenylketon III 141.
 — piperidin IV 7.
 — piperonylcarbonsäure II 1764.
 — schwefelsäure I 1170.
 — thiopyrimidin IV (773).
 — uraminobenzoësäure II 1261.
 Amino-alizarin III 423 (303).
 — alizarinsulfonsäure III (304).
 — alkohole, Benzoylderivate II 1176 (738).
 — ameisensäure I 1251 (709).
 Aminoamino - anilinophenaziu IV (952).
 — benzoylaminotoluol IV (407).
 — phenylaziminobenzol IV (932).
 — tolylaziminobenzol IV (932).
 Aminoanilindooxalsäureester II (207).
 Aminoanilino-anisol II (414).
 — aposafrauin IV 1280.
 — benzoësäure II 1274.
 — benzolsulfonsäure IV 568, 595 (368, 392).
 — chinon III (260).
 — flavindulin IV (974).
 Aminoanilino-kresol II (427).
 — naphthalin IV 917.
 — naphthochinon III (283).
 — naphthol II 866 (507).
 — phenol II 723.
 — phenyldisulfid II (480).
 — tetrahydronaphthol II (499).
 — toluol IV (399, 406).
 — veratrol II (561).
 Aminoanisenylnitrazotsäure IV 1272.
 Aminoanissäure II 1540 (913).
 Aminoanthrachinone III 413 (292, 296).
 Aminoanthrachinon-sulfonsäuren III 417 (292, 299).
 — tricarbonsäure II 2086.
 Amino-anthragallol III (311).
 — anthrapurpurin III (312).
 — antipyrin IV 1108 (326, 757).
 — apocinchen III (634).
 — arachinsäure I 1205 (663).
 — azidobenzol IV 1257 (931).
 — aziminobenzol IV 1258 (931, 932).
 — aziminonitrobenzol IV 1527.
 Aminoazobenzol IV 1354 (1010).
 Aminoazobenzol-carbonsäure IV (1055).
 — disulfonsäure IV 1370.
 — sulfonsäure IV 1369 (1015).
 — trisulfonsäure IV (1016).
 Aminoazo-kresol IV 1419.
 — naphthalin IV 1390 (1027).
 — naphthalindisulfonsäure IV (1027).
 — naphthalinsulfonsäuren IV (1027).
 — naphthol IV 1426.
 — phenylen IV 1142 (787).
 — pseudocumol IV 1388.
 — tetrahydronaphthalin IV 1389.
 — toluol IV 1377, 1378 (1019, 1020).
 — toluoldisulfonsäure IV 1381.
 — tolylen IV 1145 (794).
 Aminoazoverbindungen IV 1346 (1005).
 Amino-azoxybenzol IV 1337.
 — azoxylol IV 1386, 1387 (1024).
 — barbitursäure I 1374, 1375 (765).
 Aminobenzal-aceton III 161.
 — aminoacetophenon III (180).
 — aminodimethylanilin IV (394).
 — anilin III (22).
 — bisaminoazobenzol IV 1357.
 — chinaldin IV 1040.
 Amino-benzaldehyd III 16, 17, 18 (12).
 — benzaldehyd, Indogenid des IV (678).
 — benzaldehydin IV 1181 (838).
 — benzaldehydsulfonsäure III (16).
 — benzaldiacetonamin IV 889.
 — benzaldihydroindol IV (678).
 — benzaldoxim III 51 (38).
 Aminobenzal-indandion III (234).
 — lepidin IV 1040.
 — methylketol IV 1089 (694).
 — nitrophenylhydrazin IV (487).
 — phenylhydrazin IV 752, 753 (487).
 — rhodaninsäure III 12 (7).
 — sulfanilsäure III (22).
 — toluidin III (23).
 Amino-benzamid II 1273 (791).
 — benzanilid II (791).
 — benzazid II (812).
 Aminobenzenyl-amidin IV 1137 (785).
 — amidindurethan IV 1137.
 — amidoxim II 1257; IV 1138.
 Aminobenzenylamino-kresol II (787, 791).
 — phenol II (791).
 — phenylendiamin IV 1287 (955).
 — phenylmercaptopan IV (676).
 — thiokresol II 822 (483, 781, 791).
 Aminobenzenyl-azoximbenzenyl II 1257.
 — diaminophenol II (791).
 — oxytetrazotsäure IV 1267.
 — phenylendiamin IV 1181 (839).
 — tolylendiamin IV 1183 (1184).
 — triaminobenzol IV 1287 (955).
 — xylylendiamin IV 1185.
 Amino-benzhydrazid II 1247 (811).
 — benzhydrol II (657).
 — benzhydroxamsäure II 1247.
 — benzinidin IV 1169 (821).
 — benzimidazol IV 1147 (795).
 — benzimidazolon IV (795).
 — benzisothiazin IV (590).
 — benzisoxazin IV (589).
 — benzoëdisulfonsäure II (807).
 — benzoësäure II 1244, 1245, 1256, 1270 (779, 787, 789).
 — benzoësäurecyanid II 1268.
 — benzoësäuresulfimid II 1307.
 — benzoflavin IV (878).
 — benzöid II 1257.

Aminobenzolazoamino-benzol-
azophenylendiamin IV
1372.
— oxynaphtalin IV (1044).
— toluolazobiphenyl IV (1030).
Aminobenzolazo-erotsäure IV
(461).
— diaminonaphtalin IV (1029).
— dimethylanilin IV 1361
(1013).
— diphenylamin IV 1362.
— naphthalin IV 1392, 1393,
1396 (1027, 1028).
— nitronaphtalinsulfonsäure IV
(1029).
— phenol IV 1410 (1036).
— salicylsäure IV (1058).
Aminobenzol-azoxindon IV
1005 (673).
— azoxylidin IV (1026).
— indon IV 1178 (835).
— sulfinsäure II 566 (321).
— triaminodisazobenzol IV
1372.
Amino-benzonitril II 1247,
1258, 1273 (781).
Aminobenzophenon III 182, 183
(147).
Aminobenzophenon-imid IV
(667).
— oxim III 190, 191.
— phenylhydrazon IV (504).
Aminobenzotrifluorid II (260).
Aminobenzoxazolonecarbonsäure
II (899).
Aminobenzoyl-ameisensäure II
1601, 1624, 1625 (942,
948).
— aminoacetal II 1247.
— aminobenzoesäure II 1267.
— benzoësäure II 1706.
— carbinolphenylhydrazon IV
(502).
— harnstoff II 1260.
— oxybenzoësäure II (899, 913).
— phenylendiamin IV 578
(366).
— piperidin IV 15.
Aminobenzyl-acetanilid IV 630.
— aceton III 149.
— acettoluid IV 630, 631.
— alkohol II 1061, 1062 (644,
645, 647).
— amin IV 625, 639 (408,
409, 410).
— amindiharnstoff IV 640.
— amindithioharnstoff IV 640.
— aminotoluol IV (400).
— anilin IV 626, 640 (409,
410).
— anisidin IV 629.
— benzamid IV 631.
— benzoylanilid IV 631.
— bromanilin IV 627.

Aminobenzyl-bromid II (246).
— bromphenylhydrazin IV
1130.
— chinolin IV (692).
— chloranilin IV 626.
— chlorid II (246).
— chlorphenylhydrazin IV
1130.
— cyanid II 1320, 1322 (819).
— desoxybenzoïn III 259.
— dihydroisindol IV (140).
Aminobenzylanthron III 245.
Aminobenzyl-furan III (500);
IV (208).
— hydrazin IV 1129 (779).
— isochinolin IV (692).
— mercaptan II (645, 647).
— naphthylamin IV 628 (408,
410, 411).
— naphthylhydrazin IV 1130.
— phenetidin IV 629.
— phenethylhydrazin IV 1130.
— phenol II 897.
— phenylendiamin IV 627.
— phthalimidin IV 640.
— piperidin IV 629, 639, 640.
— propionamid IV 631.
— pyridin IV 639, 640.
— pyridinchlorid IV 629 (409,
411).
— rhodanid II 1062 (645).
— sulfid II 1055 (641).
— sulfon II (494).
— sulfonsäure II 582 (324,
325, 326).
— tetrahydrochinazolin IV 636.
— tetrahydrochinolin IV 639.
— thiotetrahydrochinazolin IV
635.
— toluidin IV 627 (410).
— toluylamid IV 631.
Aminobersteinsäure I 1210,
1211 (667, 668).
Aminobiphenyl II 632, 633
(349).
Aminobiphenyl-disulphydrat II
991.
— disulfonsäure II 634.
— sulfacetsäure II 895.
— sulfonsäure II 634.
— thiol II 895.
Amino-bisphenylsulfonpropan
II (470).
— bistoluolsulfonylaminobis-
phenyl IV (821).
— bitolyl II 636.
— biuret I (823).
— borneol III (338).
— brenzkatechin II 912 (560,
561).
— brenzweinsäure I (773).
— brenzweinsäure I 1213 (668,
669).
Aminobromalizarin III (303).

Aminobrom-anisol II 728 (417).
— anissäure II 1540.
— anthrachinon III (202).
— barbitursäure I 1375 (765).
— benzoësäure II 1279.
— bernsteinsäure I 1213.
— biphenyldisulfonsäure II
634.
— butan I (607).
— campher III 496.
— carvacrol II 768 (460, 461).
— chinolin IV 909, 910, 911,
912, 914 (605).
— cuminsäure II 1388.
— diphenylamin IV (362, 380).
— hydrocarbostyryl II 1366.
— hydrozimmitsäure II 1366.
— isochinolin IV 915.
— kresol II 743, 747 (428, 432).
— kresoldibenzoat II 1179.
— naphthochinon III 377, 378.
— naphthochinonimid III 379.
— oxindol II 1841.
— pentan I (610).
— phenol II 728, 729 (417).
— phenoldibenzoat II 1177.
— phenyloxychinoxalin IV
(846).
— phenylsulfonpropionsäure II
793, 794.
— propiophenon III (114).
— pyridin IV 819 (552).
— salicylsäure II 1514.
— thymol II 774.
— toluhydrochinon II (579).
— toluylsäure II 1326, 1353.
Amino-brucin III 947.
— butan I 1131 (606, 608).
— butanol I (649, 650).
— butanon I 996 (507).
— butansulfonsäure I (654).
— buten I 1144 (618).
— butendiamid I (777).
— buttersäure I 1197, 1198
(660).
Aminobutyl-benzol II (319).
— phenyläther II 653.
— piperidin IV 8.
Amino-butyramid I 1246.
— butyrophenon III (118).
— camphan IV 56 (58, 62).
— camphen IV (73).
— campher III 495, 496 (359).
— campherharnstoff III 496.
— campheroxim III (367, 368).
— camphersäure I 1397 (785).
— camphersäureanhydrid I
1397 (785).
— campholacton I (666).
— campholen I (622).
— campholensäure I 534 (214).
— campholsäure I (665).
— cannabinolacton III (460).
— caprocyamidin I 1203.

- Amino-caprocyamin I 1203.
 — capronsäure I 1201 (661, 662).
 — caprylamid I 1248.
 — caprylsäure I 1204.
 — caprylsäurenitril I 1467.
 — carbaminophenol II 709.
 — carbaminothiophenol II 802.
 — carbazol IV 991 (664).
 — carbostyryl IV 911 (606).
 — carboxaminobenzoësäure II 1263 (788).
 — carvacrol II 768 (460).
 — cerebrininsäureglykosid III (434).
 — cerotinsäure I (663).
 — chinaldin IV 931, 932.
 — chinaldincarbonsäure IV 947.
 — chinazolin IV (808).
 — chinolin IV 908, 909, 910, 912, 913 (605, 606).
 — chinolincarbonsäure IV (626).
 — chinolonessigsäure IV (627).
 — chinondianil III (259).
 — chinophenylechinolin IV (877).
 — chinophenylchinolincarbon-säure IV (879).
 — chinoxalin IV 1156 (805).
 — chinoxalincarbonsäure IV 1163.
 Aminochlor-acetophenon III (97).
 — benzaldehyd III (13).
 — benzoësäure II 1277, 1278.
 — benzolsulfonsäure II 1307.
 — benzylalkohol II 1063.
 — benzylpiperidin IV 640.
 — biphenyl II 633.
 — camphan IV (62).
 — carvacrol II (460).
 — chinolin IV 910, 913, 914 (605).
 — crotonsäure I 1207, 1208.
 — dimethylanilin IV (362).
 — diphenylamin IV 555 (362, 380).
 — diphenylamin, Salicyl-aldehydderivat des IV (395).
 — diphenylamin, Thioharnstoff aus IV (387).
 — hydroeugenol II 969.
 — isonikotinsäure IV 834 (562).
 — kresol II (432).
 — leukomalachitgrün IV 1194 (853).
 — maleinsäureimid I 1391.
 — methylanilin IV (361).
 — naphthochinon III (284).
 — naphthoësäure II 1451.
 — naphthophenazin IV (865).
 Aminochlor-phenol II 726, 727 (415, 416, 417).
 — phenolsulfonsäure II 839.
 — phenoxyessigsäure II 726.
 Aminochlorphenyl-phosphin-säure IV 1653.
 — sulfonpropionsäure II 792.
 — tartronsäure II (1123).
 Aminochlor-propanol I 1174.
 — propiophenon III (113).
 — pyridincarbonsäure IV 834 (562).
 — thiophenol II 802.
 — thymol II 774.
 — toluhydrochinon II (579).
 — toluylaldehyd III (40).
 — toluylsäure II 1353.
 — xylo I 541 (314).
 Amino-chromotropsäure II (597).
 — chrysanissäure II 1287.
 — chrysen II 643.
 — chrysochinon III 463.
 — chrysohydrochinon II 1004.
 — chrysoidin IV (1014).
 — chrysophansäure III 452 (323).
 — cinchoninsäure IV (626).
 Aminocinnamyl-acrylsäure II 1442.
 — propionsäure II 1431.
 Amino-cinnolin IV 1155.
 — citraconsäureimid I (778).
 — citramalsäure I 1216.
 — cocaïn III 868.
 — crotonsäure I 1206 (663).
 — crotonsäureanilid II 371 (178).
 — crotonylanilid II 406 (206).
 — cumarin II 1632 (952).
 — cumarinsäure II 1633.
 — cumaron, Carboxäthyl-derivat IV (157).
 — cumarsäure II 1635 (952).
 — cumenylacrylsäure II 1433, 1434.
 — cumenylpropionsäure II 1398.
 — cuminsäure II 1387.
 — cyanursäure I 1451.
 — cyanurwasserstoff IV (906).
 Amino-cyclo-butan I 1144 (619).
 — heptan IV 30; I (620).
 — hexan I (620).
 — hexancarbonsäure II 1127 (704, 705).
 — hexancarbonsäureester, Thio-carbanilsäurederivat II (705).
 — hexanol I (651).
 — pentan I (619).
 — pentanon I (695).
 — penten IV 48; I (622).
 — propen I 1147.
 Aminocymol II (319).
 Amino-cytisin III (654).
 — dekan I (613).
 — dekanaphten I (621).
 — desoxybenzoïn III 219, 220.
 — diäthoxydiphenylamin II (414).
 Aminodiäthyl-aminobenzoësäure II 1276.
 — aminotoluol IV (399).
 Aminodiäthylanilin IV 571.
 Aminodiäthylanilin-mercaptan II 801 (475).
 — mercaptandisulfid II 817 (481).
 — thiosulfonsäure II 801 (475).
 Aminodiäthyl-diphenylamin IV (659).
 — toluidinthiosulfonsäure II 826.
 Aminodianilinobenzol IV (776).
 Aminodiazobenzoësäure IV 1555.
 — benzol IV 1526.
 — benzolimid IV 1257 (931).
 — biphenylchlorid IV 1543 (1120).
 — nitrobenzoësäure IV 1555.
 — nitrobenzol IV 1527.
 — phenylosotriazol IV 1558 (1131).
 Aminodibenzylamin IV 627.
 Aminodibrom-anthrachinon III 414.
 — azobenzol IV 1358.
 — benzaldehyd III (14).
 — benzaldoxim III (39).
 — benzoësäure II 1279, 1280.
 — chinolin IV 911, 913, 914.
 — cumarsäure II (952).
 — diphenylamin IV (380).
 — diphenylamin, Oxybenzal-derivat IV (367).
 — hydrocarbostyryl II 1366.
 — kresol II (432).
 — phenol II 729 (418, 419).
 — phenylvaleriansäure II 1393.
 — pseudocumenol II (454).
 — pyridin IV (552, 554).
 — resorcin II 930.
 Aminodichlor-azobenzol IV (1012).
 — benzaldehyd III 18 (14).
 — benzaldehydnitrophenyl-hydrazon IV (487).
 — benzaldoxim III (39).
 — benzalphenylhydrazin IV 753.
 — benzoësäure II 1278 (792).
 — benzophenon III (148).
 — bromacetophenon III 128.
 — chinolin IV 914.
 — diphenylamin IV (362).
 — phenetol II (417).
 — phenol II 727 (417).

- Aminodichlorpurin IV 1319 (983).
- Amino-dicyandiamidindichlorhydrat I (823).
- dicyansäure I 1442.
- dihydrocampholenlacton I (251).
- dihydrochinolin IV (593).
- dihydroglyoxalin IV (742).
- dihydroindol IV (572).
- dihydroisindol IV (572).
- dihydromethylketol IV 853.
- dihydronaphtaeridin IV (699).
- dihydrophentriazin IV (936).
- dihydropurin IV (982).
- Aminodiimino-benzol IV 1136.
- naphten IV 1166.
- naphtol II 866 (508).
- orcin II 965.
- phenol II 725 (415).
- resorcin II 930.
- toluol IV 1138.
- Amino-diisoamyl I (614).
- diisobutyl I (613).
- dijodbenzoesäure II 1281.
- dijdphenol II 730.
- dimethoäthylphen II 558.
- dimethopropylbenzol II (320).
- Aminodimethylamino-acetophenon III (97).
- anilinobenzol IV (775).
- benzalacetophenon III (180).
- benzolsulfonsäure IV (392).
- bisbenzolsulfon II (575).
- chlorphenazin IV (952).
- diphenylamin IV (775, 821).
- flavindulinium- IV (974).
- nitrotoluol IV (406).
- phenol II (413).
- phenoldibenzozat II 1178.
- toluol IV 608, 609, 611 (398, 401, 405).
- triphenylmethan IV (700).
- Aminodimethyl-anilin IV 570, 581 (362, 370, 379).
- anilinmercaptan II 800 (475).
- anilinmercaptandisulfid II 817 (481).
- anilintoluol IV 612.
- Aminodimethylanilin-phtalein II (1020).
- supersulfid II 817 (481).
- tetramethyldiaminodiphenylmethan IV (961).
- thiosulfonsäure II 800 (475).
- Aminodimethyl-toluidin IV 611 (405, 406).
- toluidinazobenzolsulfonsäure IV 1384.
- Aminodinaphthazin IV 1214, 1215 (882, 884).
- Aminodinaphthylimid IV 1390 (1027).
- Aminodinitro-anilinophenol II (413).
- azobenzol IV 1355.
- benzaldehyd III (14).
- benzoësäure II 1286 (795).
- bromsalicylsäure II 1514.
- chinolin IV 910, 915.
- chlordiphenylamin IV (363).
- diphenylamin IV 572, 584 (371, 380).
- diphenylaminsulfonsäure IV (392).
- hydrozimmitsäure II 1368.
- kresol II 747 (439).
- methylnitroaminotoluol IV (1115).
- oxydiphenylamin II (413).
- phenol II 732, 734, 735 (421).
- phenylbenzoësäure IV 394.
- pseudobutylbenzol II 558.
- resorcin II 930.
- Aminodinitrosodimethylamino-diphenylmethan IV 973.
- Aminodinitrostyrol II 585.
- Aminodinitrotriphenylarsin IV (1190).
- Aminodioxy-anthrachinon-sulfonsäure III 431, 432.
- benzoësäure II 1746, 1748 (1029, 1030).
- chinoxalin IV (805).
- dichlorpyridin IV 819.
- diketopyridin I (790).
- diphenylamin II (413).
- naphtalin II 982, 985 (593, 594, 595, 596, 598).
- naphtalindisulfonsäure II (597, 598, 599).
- naphtalinsulfonsäure II (599).
- phenoxazincarbonsäure IV (669).
- purin IV 1324 (985).
- pyridin I 1396.
- pyrimidin IV (772).
- triphenylmethancarbonsäure II (1107).
- xylol II (584).
- Aminodiphensäure II 1886 (1093).
- Aminodiphenyl-äthanon III 220.
- äther II (385, 398).
- amin IV 555, 583 (362, 379).
- amindisulfonsäure IV (393).
- aminsulfonsäure IV 568, 595 (368, 392).
- harnstoff IV 559, 575, 590.
- imin IV 1354 (1010).
- methan II 634, 635 (349, 350).
- Aminodiphenyl-oxytriazol IV 1271.
- phenyläthophenazonium- IV 1124 (776).
- propenon III 246.
- tetrazin IV 1234.
- tetrazol IV 1325.
- thioharnstoff IV 560, 576, 591.
- Amino-disazobenzol IV 1371.
- disulfonaphtoësäure II 1460.
- dithiochlorphenol II 954.
- dithiocyanursäure I 1451 (801).
- ditoluidinotoluchinon III (268).
- Aminoditolyl-äthenylamidin IV 883.
- amin IV 601, 612 (400, 406).
- Amino-durol II (319).
- essigsäure I 1183 (655).
- essigsäurephenylester II 662 (360).
- flavindulinium- IV (882, 884).
- flavolin IV 1029 (691).
- flavopurpurin III (312).
- fluoran III (574).
- fluoren II 638.
- fluorenon III 241 (177).
- flurennonphenylhydrazon IV (505).
- formazylbenzol IV (934).
- fumaramid I 1389 (777).
- fumaraminsäure I 1389 (777).
- fumarinsäure I 1214 (669).
- furfuran IV (68).
- gallussäure II 1924 (1112).
- glutaconsäure I 1215.
- glykolsäure I 1208.
- glyoxylsäure I 1208.
- guajakol II (560).
- guajakolcarbonsäure II (1026).
- guanazylbenzol IV 1494.
- guanidin I 1166 (638); IV 1221 (888).
- guanidinbrenztraubensäure I (639).
- guanidinglyoxylsäure I (639).
- harman III (659).
- harnstoff I (727).
- hemipinisoimidin II (1114).
- hemipinphenylhydrazid IV 717.
- hemipinsäure II 1998.
- heptachloreyclopentanon I (695).
- heptan I 1137 (612).
- hexadekan I 1138 (614).

Amino-hexadiazadienondicarbonsäure IV 836.
 — hexadiazenoncarbonsäure IV 834.
 — hexahydrobenzoesäure II 1127 (704, 705).
 — hexan I 1136 (611).
 — hexanal I (690).
 — hexanon I (694).
 — hexansäure I 1201 (661, 662).
 — hexansulfonsäure I (655).
 — hexen I 1145 (619); IV 28 (24).
 — hippuraldehydanhydrid II 1247.
 — hippursäure II 1188.
 — hydantoin I (824).
 — hydantoinsäure I (823).
 — hydratropasäure II 1371, 1372 (838).
 — hydrazinobiphenyl IV 1169.
 — hydrazinobiphenyldisulfonsäure IV 1169.
 — hydrazinobitolyl IV 1169.
 — hydrazinobitolylidisulfonsäure IV 1169.
 — hydrazobenzolsulfonsäure IV 1501.
 — hydrinden II 586 (328).
 — hydrindon III (129).
 — hydrocarbostyryl II 1366, 1368.
 — hydrochinon II 947 (574).
 — hydronaphtochinon II 982.
 — hydrophenanthreuchinon II 1001.
 — hydrozimmtsäure II 1363, 1364 (835, 836).
 — imidazol IV (755).
 Aminoimino-äthylolphen IV 850 (571).
 — äthylphen IV 849 (571).
 — dimethylphen IV 850, 851 (571).
 — diphenyläthan IV 994.
 — methylecyantriazin I (848).
 — oxyphenol II 725 (415).
 — toluol IV 839 (565).
 Amino-indazol IV 1147 (795, 796).
 — indol IV (589).
 — indophenol IV 1124.
 — isatin II 1610.
 — isoamylalkohol I 1176.
 — isoamylbenzol II (320).
 — isanthraflavinsäure III 429, 436.
 — isobenzalptalimidin II 1712.
 — isobernsteinsäure I 1213.
 — isobuttersäure I 1198 (660).
 — isobutylbenzol II (319).

Amino-isobutylelessigsäure I 1203 (661).
 — isobutyronitril I 1466.
 — isochinolin IV 915.
 — isodurylsäure II 1392.
 — isonaphtophenazin IV 1200, 1203 (855, 857).
 — isonitrobiphenyl II 633.
 — isooxycuminsäure II 1582.
 — isophtalsäure II 1829, 1830 (1063).
 — isopropylacetat I (649).
 — isorosindon IV (857).
 — isosuccinamid I 1385.
 — isosuccinaminsäure I 1384.
 — isovaleramid I 1247.
 — isovaleriansäure I 1200, 1201.
 — isovaleronitril I 948.
 Amino-*o*-dibenzoesäure II 1280, 1281.
 — buttersäure I (660).
 — chinolin IV 909.
 — diphenylamin IV (363).
 — naphtochinon III 379.
 — phenol II 730 (419).
 Amino-kaffein III 960 (706); IV 1241.
 — kairolin IV 191.
 — ketodiphenyläthancarbon-säure II (1003).
 — ketone, Benzoylderivate II 1194 (750).
 — komensäure I 1216.
 — kresol II 741, 746, 752, 753, 754, 756 (426, 431, 436, 437).
 — kresolsulfonsäure II 843 (494, 495).
 — kresotinsäure II (920, 921, 922).
 Amino-läthan I 1139 (615).
 Amino-lauronsäure I (665).
 Amino-lbenzol s. Phenylhydroxylamin.
 Amino-diazobenzolchlorid IV 1527.
 Amino-lepidin IV 932.
 Amino-lepidon IV 932 (616).
 Amino-lessigsäure I (671).
 Amino-leuko-brillantgrün-sulfonsäure IV 1196.
 — malachitgrün IV 1193 (852).
 — malachitgrünsulfonsäure IV (853).
 Amino-methan I 1139 (614).
 Amino-lophin IV (880, 881).
 Amino-ltoluol II 533 (304); s. auch Tolyhydroxylamin.
 Amino-lutidon IV 825.
 — maleinimid I (836).
 — maleinsäure I 1214 (669).
 — malonamid I 1372.
 — malonsäure I 1210 (667).

Amino-malonsäurenitril I 1412.
 — malonylguanidin I (764).
 — mandelsäure II 1555.
 — mekonin II 1928.
 — melissinsäure I (663).
 — menthol III 468 (335).
 — menthon III 480, 510 (349, 383).
 — mesitol II 764.
 Amino-mesitylen-aldehyd III (42).
 — dicarbonsäure II 1857.
 — säure II 1379 (841).
 — sulfonsäure II 584.
 Amino-methan I 1116 (596).
 — methanalthydrazin IV 1096 (741).
 — methandisulfonsäure I (654).
 Amino-metho-äthylphen II 550.
 — butylbenzol II (320).
 — butylphen II 563.
 — phenylechinolin IV 1030.
 — phenylmethanphenyl II 636, 637.
 — propylphen II 556.
 Amino-methoxy-cumarin II (1039).
 — diphenylamin II (414).
 — phenylglyoxylsäure II (1038).
 — phenyltartronsäure II (1164).
 Amino-methylamino-chlor-cyanurwasserstoff IV (981).
 — dimethylaminonitrotoluol IV (778).
 — diinitrotoluol IV (398).
 — flavindulinium- IV (974).
 — naphtochinon III (283).
 — nitrotoluol IV (398, 401, 405, 408).
 — phenol II 722.
 — toluol IV 611, 626 (398, 405, 406).
 — xylol IV (414).
 Amino-methyl-aziminobenzol IV 1258.
 — aziminodimethylanilin IV 1258.
 — dihydrocampholytsäure I (665).
 Amino-methyldiphenyl-äthan II 637.
 — methan II 636.
 — methancarbonsäure II (871).
 Amino-methylen-acetessigsäure I (666).
 — acetylacetone I (695).
 — glutaconsäure I 1216.
 — malonsäure I 1215 (670).
 — menthon III (386).
 — pentendisäure I 1216.
 Amino-methyl-keton IV 883.
 — methoäthylphen II 559, 560.
 — naphthalin II 632.
 — naphten II 632.

Aminomethyl-phen II 453, 474, 479, 513 (245, 259, 262, 286).
 — phenylacetaldehyd III (42).
 — propylphen II 559.
 — toluidin IV 611 (405).
 — tolylketon III (117).
 Amino-milchsäure I 1208, 1209 (665).
 — myristinsäure I 1205.
 — naphhtacridin IV (716).
 — naphten II 591, 592 (329, 330).
 — naphhtalsäure II (1087).
 — naphhtazin IV 1204 (864).
 — naphten II 591, 592 (329, 330).
 — naphhteurhodol IV (865).
 — naphhtindon IV 1215.
 — naphhtochinaldin IV 1016.
 — naphhtochinolin IV 1012.
 Aminonaphhtochinon III 374, 376, 393, 394 (276, 282, 283, 284).
 Aminonaphhtochinon-imid III 379.
 — imidsulfonsäure II 875 (518).
 — sulfonsäure III (280).
 Aminonaphhtöesäure II 1450, 1458, 1459 (865, 867).
 Aminonaphhtöid II 1450.
 Aminonaphhtol II 865, 884, 885, 886 (506, 507, 525, 526).
 Aminonaphhtol-azonaphhtalin=sulfonsäure IV 1438.
 — benzoat II 1149.
 — dibenzoat II 1180.
 — disulfonsäure II 875 (517, 518, 534, 535, 536).
 — sulfonsäure II 874, 875, 891, 892 (514, 515, 516, 532, 533, 535).
 — trisulfonsäure II (518).
 Amino-naphhtophenanhtrazin IV 1219 (887).
 — naphhtophenazin IV 1200, 1203, 1204, 1205, 1208 (855, 857, 864, 866, 867, 869, 870, 871, 872, 873).
 — naphhtophenazthionium- IV (715).
 — naphhtophenoxazim IV 1208 (873).
 — naphhtophenoxazin IV (698).
 — naphhtophenoxazon IV (714).
 — naphhtophenthiazin IV (698).
 — naphhtoprasindon IV (868).
 — naphhtostyryl II 1451.
 — naphhtotolazin IV 1209 (875).
 — naphhtoxyessigsäure II (525).
 — naphhtoxyessigsäuresulfon=säureanhydrid II (533).
 Aminonaphhtylaminobenzoë=säure II 1275.

Aminonaphhtyl-essigsäure II 1460.
 — glyoxylsäure II 1694.
 — naphhtindon IV 1216.
 Aminonikotinsäure IV 833 (562).
 Aminonitro-anilindiphenyl-methan IV (648).
 — anilinosalicylsäure II 1513.
 — anthrachinon III (298).
 — azobenzol IV 1355 (1010).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1370 (1015).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (488).
 — benzaldoxim III (39).
 — benzhydrazid II (811).
 — benzoësäure II 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286 (793, 794).
 — benzolazonaphhtoldisulfon=säure IV (1045).
 — benzophenon III 183 (148).
 Aminonitrobenzyl-alkohol II (647).
 — isochinolin IV (692).
 — kresol II 898.
 — sulfonsäure II 582 (326).
 — toluol II 637.
 Aminonitro-biphenyl II 633.
 — brenzkatechin II (561).
 Aminonitrobrom-benzoësäure II 1287.
 — benzophenon III 183.
 — phenol II (421, 422).
 — toluylsäure II 1327.
 Aminonitro-carbazol IV (665).
 — carboxaminophenol II 734.
 — carvacrol II (461).
 — chinaldin IV 931.
 — chinolin IV 910, 914, 915.
 Aminonitrochlor-phenol II 736.
 — phenylpiperidin IV 587.
 — toluol II (285).
 Aminonitro-dibrombenzoësäure II 1287.
 — dibrombenzyltoluol II 637.
 — dimethylanilin IV 555.
 — dioxychinon II 1032.
 — diphenylamin IV 556 (363, 371, 380).
 — diphenylamin, Benzilderivat IV (368).
 — diphenylaminidisulfonsäure IV (393).
 — durol II (319).
 — guajakol II (562).
 — hydrochinon II 948.
 — hydrotoluchinon II 957.
 — hydrozimmtsäure II 1367, 1368.
 — isodurylsäure II 1392.
 — kresol II 743, 755 (428).
 — mesitylensäure II (841).
 — methylanilin IV 555, 581.

Aminonitro-naphhtöesäure II 1452.
 — naphhtol II 866.
 — naphhtolbenzoat II 1149.
 — naphhtolsulfonsäure II 875, 892 (534).
 — naphhtophenazin IV (857, 858).
 — naphhtostyryl II 1452.
 — naphhtoxyessigsäureanhydrid II (527).
 — nitroanilintoluol IV (408, 409).
 Aminonitrooxy-acetophenon III (105).
 — biphenyl II 895.
 — diphenylamin IV (363, 397).
 — diphenylaminincarbonsäure IV (363).
 — diphenylaminsulfonsäure IV (363).
 Aminonitro-phenol II 730, 731, 732 (419, 420).
 — phenolsulfonsäure II (493).
 — phenonaphhtoxazon IV (714).
 — phenoxyessigsäure II (420).
 — phentetrol II 1032.
 Aminonitrophenyl-disulfid II 817.
 — isobuttersäure II 1382.
 — naphhtylamin IV 556.
 Aminonitro-phenylolcarbonimid II 734.
 — phenylsulfid II (476).
 — phenylurethan IV 559.
 — pyridincarbonsäure IV 833, 834.
 — resorcin II 930.
 — salicylsäure II 1514 (899, 900).
 Aminonitroso-kresol II (438).
 — naphhtol II (508, 527).
 — naphhtoresorcin III 385.
 — phenol II 730 (419).
 Aminonitro-stilben II 638.
 — thiophenol II 802.
 — thymol II (466).
 — toluolsulfonsäure II 578.
 — toluylsäure II 1326, 1327, 1339, 1353.
 — tribrombenzoësäure II 1287.
 — uraminophenol II 734.
 — xylydin II 546.
 — zimmtsäure II 1420.
 Amino-nonan I 1138 (613).
 — nonansäure I (662).
 — nonaphten I 1146 (621).
 — nonhemipinsäure II 1997.
 Önanthsäure I 1204.
 — oktan I 1137 (613).
 — oktanal I (690).
 — oktanon I (694).
 — oktansäure I (662).
 — oktendisäure I (670).

- Amino-oktohydronaphtochinolin IV 589.
 — opiansäure II 1944.
 — opiansäurephenylhydrazid IV 717.
 — orcin II (582, 583).
 — orcintricarbonsäureesteracetam II (1215).
 — oxalaminobenzoësäure II 1276.
 — oxaleessigsäurephenylhydrazon IV 713.
 — oxbiazol IV (751).
 — oxbiazolonpropionsäure IV (751).
 — oxbiazoltionpropionsäure IV (752).
 — oxindol II 1321.
 Aminoxy-acetophenon III (103, 104).
 — acetophenonphenylhydrazon IV (503).
 — anilinobenzoësäure II (792).
 — anilinophenol II (413).
 — anilintoluol IV (403).
 — anthracen II (540).
 — anthracholinchinon IV 462.
 — anthrachinone III 419, 426 (293, 300).
 — anthrachinonsulfonsäure III 420 (301).
 — aposafranon IV 1179.
 — azobenzol IV 1410, 1411 (1036).
 — benzaldehyd III (58).
 — benzimidazolcarbonsäure IV (802).
 — benzoësäure II 1521, 1539 (904, 912, 915).
 — benzoësäuresulfonsäure II (905).
 — benzolazonaphtol IV (1048).
 — benzonitril II (913).
 — benzophenon III 195 (153).
 — biphenyl II (538).
 — biphenyldisulfonsäure II 896.
 — bitolyldisulfonsäure II 898.
 — brompyrimidin IV (772).
 — buttersäure I 1209.
 — chinaldin IV 931.
 — chinazolin IV (808).
 — chinolin IV 910, 911, 912, 915 (605, 606).
 — chinolincarbonsäure IV (627).
 — chinonimid II 930 (570); III (262).
 — chinoxalincarbonsäureureid IV 1164.
 Aminoxychlor-acetophenon III (104).
 — chinonimid II 930.
 Aminoxychlor-purin IV 1322, 1323 (984, 986).
 Aminoxy-dichlorchinolin IV 912.
 — dichlorchinon III (262).
 — dimethoxystilbencarbonsäure II (1145).
 — dinaphtophenazinoxid IV (865).
 — diphenylamin IV 555, 584 (380).
 Aminoxydiphenylamin-carbonsäure II (792); IV (381).
 — sulfonsäure IV (392).
 — sulfonsäurecarbonsäure IV (393).
 Aminoxydiphenylmethan II (539).
 Aminoxy-homobenzophenon III 216.
 — hydrinden II (499).
 — hydroisatin II 1610.
 — isobuttersäure I 1209.
 — isonikotinsäure IV (563).
 — isophtalsäure II 1936.
 — jodpurin IV (986).
 — lepidin IV 932 (616).
 — naphtochinon III 384, 385 (278, 279).
 — naphtoësäure II 1688 (988, 989).
 — naphtophenazin IV (865).
 — phenanthren III (320).
 — phenanthren, Methenylderivat IV (271).
 — phenanthrophenazin IV (882).
 — phenazin IV 1178 (834, 835).
 — phenazinsulfonsäure IV (835).
 Aminoxyphenyl-aminotoluol IV (399).
 — phenazonium- IV (836).
 — phtalid II (1089).
 — pyridazin IV (819).
 — tetrahydrochinolin IV 995.
 Aminoxy-pikolin IV 822.
 — purin III 965 (708); IV 1322.
 — pyridin IV 820.
 — pyrimidin IV 1623 (772, 1162).
 — pyrimidincarbonsäure IV (782).
 — sulfonaphtoësäure II 1689.
 — terephtalsäure II 1938.
 — thiobenzoësäure II 1522.
 — thymochinon III 369.
 — toluylsäure II 1546, 1550 (918, 919).
 — toluylsäurenitril II 1562.
 — triazol IV (898).
 — trichlorpyridin IV 819.
 — valeriansäure I (665).
 Amino-palmitinsäure I 1205.
 — paraldimin I 919.
 — pentachlordiketocyclohexen I 1024.
 — pentachlorketocyclopenten I 1011 (521).
 — pentadiazadienäthylsäure IV 543.
 — pentan I 1133 (609, 610, 611).
 — pentanal I 949 (480).
 — pentanalphenylhydrazon IV 747.
 — pentanol I (650).
 — pentanon I (693, 694).
 — pentatetrazadien IV 1312 (978).
 — pentathiazadien IV 504, 1029 (317).
 — pentathidiazadien IV 1103.
 — pentathitriazadien IV 1232 (896).
 — penten I 1144.
 — pentendisäure I 1215.
 — pentenon I 1016.
 — phellandren III 530.
 — phen II 308 (136).
 — phenacetursäure II 1313 (814).
 — phenäthylpyridin IV (648, 649).
 — phenanthren II 640 (351).
 — phenanthrenchinon III 442 (316).
 — phenanthrophenazin IV 1214 (881, 884).
 — phenazin IV 1176, 1177 (833).
 — phenazthionium- IV (673).
 Aminophenetidin-naphtol II (507).
 — phenetol II (414).
 — toluol IV (403, 404).
 Amino-phenetolacetylpyrogallol III 139.
 — phenimesatin IV 1187 (845).
 — phenofluorindin IV (990).
 — phenohexadiazadien IV 1156 (805).
 Aminophenol II 702, 714, 715 (385, 393, 397). Allgemeines über Aminophenole II 669, 701 (368, 385). Benzoylderivate II 1176 (739).
 Aminophenol-äthylenäther II 702, 716 (398).
 — aminoäthyläther II (398).
 — dimethylaminoäthyläther II (398).
 — disulfonsäure II 839 (492).
 — phenacyläther III (102).
 — phenacyläther, Vanillinderivat III (103).

- Aminophenol-phenacyläther,
Vanillinäthylcarbonatderi-
vat III (103).
— saccharein III (570).
— sulfonsäure II 838 (491,
492).
— sulfurein II (698).
- Amino-phenonaphtoxazim IV
1208 (873).
— phenonaphtoxazon IV 1060
(714).
— phenoxazim IV (836, 837).
— phenoxazin IV (666).
— phenoxazoncarbonsäure II
(912); IV (669).
- Aminophenoxy-essigsäure II 721
(407).
— essigsäureanhydrid II 712
(391).
— isobuttersäureanhydrid II
(393).
— propionsäure II (408).
— propionsäureanhydrid II
(392).
- Amino-phenthiazim IV (837,
838).
— phentriazin IV 1295.
— phentriazol IV 1257 (931).
- Aminophenyl-acetylen II 590.
— ätherglykolsäure II 721
(407).
— ätherkohlsäure II (403).
— äthylamin IV 640.
— äthylcarbonat, Phenylglyko-
lylderivat II (924).
— äthylenätheroxybenzoësäure
II 1527.
— äthylenäthersalicylsäure II
1496.
— alanin II 1366.
- Aminophenylamino-benzimid-
azol IV 1287 (955).
— benzoxazol II (791).
— benzthiazol II (791); IV
(841).
— benzyläther II (645).
— benzylamin IV 627.
— benzylaminobenzimidazol IV
(956).
— chinolin IV (846).
— chlornaphthophenazonium-
IV (863).
— essigsäure II 1326.
— naphthalinsulfonsäure IV 920,
921.
— naphthophenazonium- IV
(862, 863).
— nitronaphthophenazonium-
IV (864).
— propionsäure II 1366.
- Aminophenyl-arsensulfid IV
1686.
— auramin IV 1173, 1174
(831).
- Aminophenyl-aziminobenzol IV
1257, 1259 (931).
— benzglykocyamidin IV 595.
— benzglykocyamin IV 595.
— benzimidazol IV 1181 (839,
840).
— benzimidazolazimid IV 1292
(960).
— benzoësäure II (869).
— benzoxazol II (791).
— benzthiazol IV (676).
— bisaminonaphthylmethan IV
1218 (886).
— chinolin IV 1024, 1025.
— chinoxalin IV (845).
— chloräthylen II 584.
— chlornaphthophenazonium-IV
(707).
— cyclotriazen IV 1257 (931).
— diaminoditolylmethan IV
1198.
— diaminonaphthophenazonium-
IV (964).
— dihydrochinazolin IV 873.
— disulfoxyd II 818.
— ditetrahydrochinaldylmethan
IV 1212.
— dithiobiazolonnaphthalin IV
(445).
- Aminophenylen - diazosulfid IV
1548.
— harnstoff IV 1123.
— iminodinitrotoluol IV 572
(373).
— oxyd II 164.
- Aminophenyl-essigsäure II 1320,
1322, 1323 (818, 819).
— furomethan III 694.
— glycerinsäure II 1762.
— glycin IV (375, 389).
— glycinsulfonsäure IV (377).
— glyoxylsäure II 1601, 1625
(942, 948).
— harnstoff IV 575, 590.
— hydrazin IV 1126 (777).
— hydrazinsulfonsäure IV 1126
(777).
— hydrozimmtsäure II 1467,
1468 (870).
- Aminophenylimino-buttersäure
IV 560.
— diazol IV 1098.
— diazoldicarbonsäure IV
1116.
- Aminophenyl-indol IV 413.
— isobuttersäure II 1382.
— isobutytrat II (389).
— lutidin IV 976.
— lutidindicarbonsäure IV 387
(232).
— lutidylalkin IV (657).
— mercaptomethylmercaptan II
797.
— methacrylsäure II 1427.
- Aminophenyl-methylcarbonat,
Phenylglykolylderivat II
(924).
— methylpentazen IV 853.
— milchsäure II 1577.
— naphthalin II (351).
— naphthophenazonium- IV
(706).
— naphthylamin IV (383).
— naphthylaminsulfonsäuren IV
(393).
— naphthylketon III 254.
— nitrobenzyläther II 1058.
- Aminophenylphenylmethan=
phenyl II 642.
- Aminophenylloxamidsäure IV
577 (375, 387, 388).
- Aminophenyl-oxo - chinolin IV
1024.
— chinoxalin IV 1187 (845,
846).
— chlorchinoxalin IV (846).
— tetrahydronaphthylamin IV
(383).
- Aminophenyl-paraconsäure II
1956, 1957.
— pentatriazadien IV 1271.
— phenazonium- IV (834).
— phenyldithiobiazolonsulfid
IV 683.
— phosphinsäure IV 1652.
— phthalamid IV 578 (376).
— phthalimid IV 595 (367, 389).
— pikolyalkin IV (648, 649).
— piperidin IV 557, 587 (384).
— propiolsäure II 1441.
— pyrazol IV (813).
— pyrazolencarbonsäure IV
(347).
— pyridazin IV (819).
— pyrimidin IV 959.
— quecksilber- IV (1210,
1211).
— quecksilberthiosulfonsäure
IV (1211).
— rosindulin IV 1202, 1296
(856, 861, 966).
— stilbophenazonium- IV 1124
(776).
— succinamidsäure IV (375).
— succinimid IV (388).
— sulfid IV (476).
— sulfonäthylalkohol II (474).
— tartronsäure II (1122).
— tartronylharnstoff II (1123).
— tetraaminoditolylmethan IV
(990).
— tetrabromvaleriansäure II
1393.
— tetrahydrochinazolin IV 636.
— tetrahydrochinolin IV 399,
995.
— tetramethyldiaminodichlor=
diphenylmethan IV 1194.

- Aminophenyl-tetramethyl-
diaminoditolylmethan
IV 1198.
— tetrazol IV (895).
— tetrazolcarbonsäure IV 1239.
— thioharnstoff IV (365, 375,
387).
— thiomethylbenzothiazol II
(474).
— tolimidazol IV 1183 (842).
— tolimidazolazimid IV 1293.
— tolyl II 636 (350).
— tolylamin IV 556 (364).
— tolylaminsulfonsäure IV
(393).
— tolylketon III 214 (162).
— triazolcarbonsäure IV 1112,
1113 (763, 764).
— trichlormethylcarbinol II
1063.
— urethan IV 559, 590.
— valeriansäure II 1393.
— xanthogensäure II 799.
— xylylaminsulfonsäure IV
(393).
— xylylketon III 231, 232,
233.
- Amino-phloroglucin II (618).
— phoroglucindimethyläther,
Carbonylderivat II (618).
— phtalid II 1559, 1560 (926).
— phtalinimid II 1814.
— phtalsäure II 1823 (1062).
— phtalsulfonsäure II (1062).
— piaselelenol IV 1145.
— pinen IV 78 (73).
— piperonaloxim III 104.
— piperonylacrälsäure II 1777.
— piperonylsäure II 1746.
— piperopropionsäure II 1763.
— piperylacetone III 144.
— pipitzahoinsäure II 1673.
— podocarpinsäure II 1686.
— propan I 1128, 1130 (604,
606).
— propandiol I (651, 652).
— propanol I 1173 (649).
— propanoxyd I 1176.
— propansulfonsäure I 1181
(654).
— propanthiol I (649).
— propen I 1141 (617).
— propenylbenzol II 585 (327).
— propin I 1146.
— propionamid I 1245.
— propionitril I 1464.
— propionsäure I 1194, 1196
(659).
— propiophenon III 140, 141
(112, 113).
- Aminopropyl-alkohol I 1173
(649).
— anilin II (154).
— benzol II 548, 549 (316).
- Aminopropylenglykol I (651,
652).
Aminopropyl-mercaptan I 1174
(649).
— oxaminsäure I 1363.
— phen II 549 (316).
— phenyläther II 653.
— piperidin IV 8.
— piperidon IV 491.
— schwefelsäure I 1174.
- Amino-protokatechusäure II
1746 (1029).
— prussidnatrium I (798).
— pseudoaziminobenzol IV
1257 (931).
— pseudocumenol II 764.
— pseudocumol II 553 (317).
— pseudolutidostyryl IV 825.
— pseudolutidostyrylcarbon-
säure IV 835 (563).
— pseudomekonin II 1929.
— purin IV 1318 (983, 985).
— purpuroxanthin III 426.
— pyrazindicarbonsäure IV
(784).
— pyrazintricarbonsäure IV
(784).
— pyrazol IV (755).
— pyrazoloncarbonsäure IV
(766).
— pyren II 640.
— pyridin IV 818, 819 (551,
553, 554).
— pyridincarbonsäure IV 833,
834 (562).
— pyridincarbonsäureessigsäure
IV (562).
— pyridylpropensäure IV (578).
— pyrimidin IV (772).
— pyrimidon IV 1623 (1162).
— pyridinen IV (589).
— pyrithiazin IV (756).
— pyrogallol II 1015, 1016
(613).
— pyromekonsäure I 627.
— pyrrol IV (335).
— resacetophenon III 136.
— resorcin II 928, 929 (569,
570).
— resoreindisulfonsäure II 937
(570).
— resoreinsulfonsäure II 937.
— rosindon IV 1207 (865, 866,
869, 870, 872).
— rosindulin IV (963, 969).
— salicylsäure II 1512, 1513
(896, 898).
— salicylsäureflavindulinum-
IV (882).
— selenazol IV 505.
— stearinsäure I 1205; IV
1587.
— stilbazol IV 993 (666).
— stilbazoldibromid IV (649).
- Amino-stilbazolin IV 863.
— stilben II 638.
— strychnin III 941.
— styrol II 584 (327).
— styrylpyridin IV (666).
— succinaminsäure I 1377,
1378, 1379 (769, 770).
— succinanil IV (366, 375).
— succinimid I 1381 (771).
— succinursäure I 1383.
— sulfamidbenzoësäure II 1307.
— sulfhydryluracil I (768).
— sulfobenzyd II 813.
— sulfobenzoësäure II 1306,
1307 (807).
— sulfohydrozimmtsäure II
1369.
— sulfonal I (693).
— sulfophenylbenzidin IV
(641).
— sulfosalicylsäure II 1515,
1516 (902).
— tartrazinogensäure IV (766).
— terephtalsäure II 1839
(1066).
— terpen IV 76.
— tetrabrombenzoësäure II
1280.
- Aminotetrachlor-benzoësäure II
1279.
— diphenylamin IV (380).
— diphenylamin, Salicylalde-
hydderivat des IV (395).
— isopropylalkohol I 1175.
— methylpyrimidin IV (775).
— phenol II 728.
— pyridin IV 819 (551, 554).
- Aminotetrahydro-chinolin IV
853.
— naphtenol II 855 (500).
— naphtochinolin IV 976.
— naphtol II 854, 855 (499,
500).
— naphtylhydrazin IV 1139.
— naphthylthiocarbaminsäure
IV 862.
— teluchinolin IV 322.
- Amino-tetramethyldiamino-
diphenylmethan IV (825).
— tetramethyldiaminotriphe-
nylmethan IV 1193 (852).
— tetramethylen I 1144 (619).
— tetraethylphenylendiamin
IV 1122, 1124.
— tetranitrooxanthrachinon
III 420, 428.
— tetranitrophenylbenzoësäure
IV 394.
— tetraoxybenzol II 1032.
— tetrazol I 1496 (847); IV
1312 (978).
— tetrazolsäure I 1496 (847);
IV 1312 (978).
— theobromin III (703).

- Amino-thiazol IV 495, 504 (317).
 — thiazolcarbonsäure IV 537.
 — thiazoldicarbonsäure IV 545.
 — thiazole IV 495.
 — thiazolin IV (303).
 — thiazolisobuttersäure IV 548 (355).
 Aminothiazyl-essigsäure IV 543.
 — isobuttersäure IV 548.
 — propionsäure IV 546.
 Aminothio-benzamid II 1294.
 — biazol IV 1102 (752).
 — diphenylamin II 807 (477).
 — diphenylimin II 809 (478).
 — kresol II 820, 822.
 — milchsäure I 895 (457, 665).
 — naphthol II 888 (509).
 Amino-thionylanilin IV (384).
 — thiophen III 741; IV (68).
 — thiophenol II 795, 799 (473, 474).
 — thiophenyl-oxyacrylsäure II 1638.
 — thymol II 773 (465, 466).
 — thymolsulfonsäure II 774.
 — tolidin IV 1169.
 — toluchinon III 359 (267).
 Aminotoluidino-kresol II (427, 437).
 — naphthol II (507).
 — phenetol II (414).
 — toluol IV 601, 612 (400, 403, 404, 406).
 — xylol IV (418).
 Amino-toluidobenzoësäure II 1274, 1275.
 — toluidooxalsäure II (275).
 — toluonaphtoxazim IV (876).
 Aminotolul-azodimethylanilin IV 1383.
 — disulfonsäure II 580 (324, 326).
 — harnstoff IV 603.
 — sulfonsäure II 577, 579 (324, 325, 326).
 Aminotolulyl-aldehyd III 53 (40).
 — aldehydphenylhydrazon IV 754.
 — benzoësäure II (1005).
 — säure II 1320, 1322, 1323, 1334, 1338, 1339, 1351, 1352 (818, 819, 824, 826, 829, 830).
 Aminotolyl-aminobenzoësäure II 1274.
 — anthranilsäure II 1274.
 — azoessigsäure IV 809.
 — benzenylamidin IV 844.
 — benzimidazol IV 1183 (841).
 — benzimidazolazimid IV 1293.
 — benzthiazol IV (678).
 — carbamidsäure IV 603.
 — chinolin IV 1030.
 — chlorrosindulin IV (861).
 Aminotolyl-glyoxylsäure II (961).
 — glyoxylsäure, Lactamtoluid der II (960).
 — glyoxylsäurelactam II 1650 (960).
 — hydrazin IV (780).
 — iminotolul IV 844.
 — leukauramin IV (824).
 — mercaptan II 822 (486).
 — oxamäthan IV 604.
 — oxamid IV 605.
 — oxamidsäure IV 604 (401).
 — oxamidsäuresulfonsäure IV (402, 405).
 — oxanilid IV 605.
 — phenyldithiobiazolonsulfid IV 683.
 — phosphinsäure IV 1670.
 — phthalid II (997).
 — pseudoaziminobenzol IV (931).
 — quecksilber-IV 1711 (1215).
 — sulfarsinsäure IV (1193).
 — tartronsäure II (1125).
 — tartronylharnstoff II (1125).
 — tolimidazol IV 1185.
 — tolimidazolazimid IV 1294.
 — urethan IV 603.
 Amino-triazobenzoësäure IV 1153.
 — triazobenzol IV 1257 (931).
 — triazol IV 1234 (896, 899).
 — triazolecarbonsäure IV (904).
 — triazon IV (898).
 — triazolthiol IV (899).
 — triazsulfol IV 1232 (896).
 Aminotribrom-acetophenon III 128.
 — azobenzol IV 1356 (1012).
 — benzoësäure II 1280 (793).
 — chinolin IV 911.
 — phenol II 729, 730 (419).
 — phenylbenzoësäure IV 394.
 — phenylpropionsäure II (837).
 — phenylpyrazol IV (813).
 Aminotrichlor-benzoësäure II 1278.
 — phenol II 727 (417).
 — pyridin IV 818, 819 (551, 554).
 Amino-tridekansäure I (663).
 — trijodbenzoësäure II (793).
 — trimethylaminophenol II 722.
 — trimethylphen II 551, 553, 555 (317, 318).
 Aminotrinistro-anilinobenzol IV (371).
 — diphenylamin IV (371, 380).
 — phenol II 735.
 Aminotrioxylbenzol II (618, 619).
 Aminotrioxynaphtalin II 1027.
 Aminotriphenyl-äthan II 643 (351).
 — amin IV 584.
 — carbinol II 1084.
 — methan II 641 (351).
 — tetrazolum- IV (939).
 Amino-tropan III (613, 614).
 — tyrosin II 1569.
 — undekan I (614).
 — uracil I 1347 (754).
 — uracilcarbonsäure I 1353.
 — uraminobenzoësäure II 1262, 1274 (788).
 — ureidobenzoësäure II 1262 (788, 792).
 — urethyldioxypyrimidin IV (907).
 — uvitinsäure II 1847.
 — valeraldehyd I 949 (480).
 — valeriansäure I 1199 (660).
 — valeriansäureanhydrid IV 24.
 — vanillinsäure II (1030).
 — veratrol II 912 (560).
 — veratrumsäure II 1746 (1029).
 — xylol II 759, 760 (445, 447).
 — xylol II 540, 541, 542, 545, 546, 547, 548 (307, 308, 309, 310, 314, 315, 316).
 — xylolsulfonsäure II 583 (327).
 Aminoxyl-aminomesitylen IV (418).
 — anthranilsäure II 1274.
 — benzamid IV 644.
 Amino-zimmtsäure II 1417, 1419, 1420 (855, 856, 857).
 Amino-zimmtsäureamid II (959).
 Amisatin II 1609.
 Ammelid I 1450.
 Ammidoessigsäure I 1446.
 Ammelin I 1446 (801).
 Ammonchelidonsäure IV 172 (127).
 Ammoniak, Wirkung von I 74.
 Ammoniakgummi III 553.
 Ammoniakplatthioäthylamin=chlorir I (131).
 Ammoniakprussidnatrium I (798).
 Ammoniumcyanid I 1413 (794).
 Ampeleochroinsäure III 673, 674.
 Amphio- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180; (Stellung in stickstoffhaltigen Ring=systemen) IV 479.
 Amphidiazin IV 1.
 Amphimidazol IV 479.
 Amphimidodiazol IV 479.
 Amphikreatinin III 883.
 Amphopepton IV 1640 (1167).
 Amydekylen säure I 522 (204).
 Amygdalin III 569 (430).

- Amygdalinsäure II 2108 (1233).
 Amygdonitrilglykosid III 570.
 Amyl-acetessigsäure I (248).
 — acrylsäurenitril I (809).
 — äther I 299 (111).
 — alkohol I 232, 233 (74, 75).
 — amin I 1133, 1136 (609, 610, 611).
 Amylan I 1087.
 Amyl-anhydroacetonbenzil III 253 (194).
 — benzanhydroacetonbenzil III (203).
 — benzol II 34 (21).
 — benzoylacetylen III (139).
 — benzyläther II 1048 (636).
 — bromid I 176 (45).
 — caproylharstoff I 1304.
 — cetyläther I 300 (112).
 — chinolin IV 342.
 — chlorid I 152 (36).
 — diaminobenzol IV (418).
 — diaminonitrobenzol IV (418).
 Amyldiphenyl-benzalcyelopentenon III (203).
 — chinoxalin IV (730).
 — cyclopentenol III (194).
 — nitrochinoxalin IV (730).
 Amylen I 116, 117 (17).
 Amylen-chlorid I 153 (36).
 — chlorosulfid I 118.
 — dichlorosulfid I 118.
 — diphenylsulfon II (470).
 — dithiocyanid I 118.
 — dithiodithiocyanid I 118.
 — glykol I 263, 309 (90, 115).
 — glykolechlorhydrin I 247.
 — glykoljodhydrin I 247.
 — guanamin IV 1318.
 — hydrat I 233 (75).
 — ketoamid II 446.
 — ketoanilidphenylhydrazon IV 769.
 — nitrit I 211 (65).
 — nitrolallylamin I 1231.
 Amylennitrol-amin I 1030.
 — aminochinolin IV 915.
 — anilin II 446.
 — anisidin II 713.
 — diäthylamin I 1231.
 — naphtylamin II 624.
 — piperid IV 22 (19).
 — toluidin II 473, 511.
 Amylen-nitropiperidin IV 8.
 — nitrosat I 211 (65).
 — nitrosylechlorid I (549).
 — oxyd I 309 (115).
 — pentacarbonsäure I (450).
 — sulfid I 118, 365.
 Amyl-essigsäure I (156).
 — glycerin I 278.
 — glyoxalin IV (344).
 — harnstoff I 1299.
 Amylheptylacetaldehyd I 956.
 Amylheptyl-äthylalkohol I 240.
 — essigsäure I 441.
 Amylhexyl-acrylsäure I 524.
 — aminochinolin IV 944.
 — chinolin IV 343.
 — chinolincarbonsäure IV 359.
 — nitrochinolin IV 344.
 — tetrahydrochinolin IV 211.
 Amylhydroxalsäure I 573.
 Amyliden-äthylenäther I 952.
 — äthylisoamyläther I 952.
 — diäthyläther I 952.
 — diisoamyläther I 952.
 — dimethyläther I 952.
 — trimethylenäther I 952.
 Amyl-isoamyläther I (111).
 — jodid I 193 (54).
 — ketopseudonitrol I (509).
 — malonsäure I (308).
 — mercaptan I 350 (128).
 Amylodeextrin I 1089 (589).
 Amyloid I 1077, 1103.
 Amyloide Substanz IV 1608.
 Amylose I (587).
 Amyl-oxychinolin IV 342.
 — phenol II 775 (466).
 — phenylharstoff II (185).
 — phenyloxypyrimidin IV 984.
 — phenylpyrazol IV (624).
 — pipekolin IV (24).
 — propylpseudonitrol I (68).
 — pseudonitrol I 211 (66).
 — pseudothiosinamin I 1323.
 — pyrazol IV (344).
 — pyrazolon IV (344).
 — senföl I 1282 (724).
 — sulfid I 362, 363 (132).
 — theobromin III (702).
 — thionaminsäure I (609).
 — thionylamin I (610).
 — toluol II 36.
 — triaminobenzol IV (782).
 Amylum I 1080 (586).
 Amylvaleron I 1005.
 Amylwasserstoff I 102 (12).
 Amylxanthogensäure I (456).
 Amyrilen III 540.
 Amyrin III 556 (422).
 Amyrol III (415).
 Amyrolin III (416).
 Amyrolindibromid III (416).
 Amyron III (557).
 Ana- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180.
 Anabsinthin III (452).
 Anacardiumsaff III 650.
 Anacardsäure II 1686.
 Anagyrin III 777 (600).
 Anagrynoxid III (601).
 Analgen IV 912 (605).
 Anamirtin III 644.
 Ananasäther I 450.
 Andromedotoxin III 619 (457).
 Anemonencampher III (456).
 Anemonin III 618 (455).
 Anemoninphenylhydrazid IV 796.
 Anemoninsäure III 619 (455).
 Anemonintetrabromid III (455).
 Anemonolsäure III 619 (455, 456).
 Anemonsäure III 618 (455).
 Anemonsäurephenylhydrazon IV 797.
 Anethol II 850 (496, 498).
 Anethol-dibromid II 852 (497).
 — dichlorid II (447).
 — dihydrür II 852 (497).
 — hexahydrür II 852.
 — nitrosochlorid II 852 (497).
 — pikrat II 852 (497).
 Angelactinsäure I 601 (242).
 Angelica archangelica, Oel aus III 541.
 Angelicabenzoësanreanhydrid II 1158.
 Angelicalacton I 599 (241).
 Angelicasäure I 512, 514 (194).
 Angelicasäuredibromid I (176).
 Angelika- s. Angelica.
 Angelylsenföl I 1284.
 Angelylthioharstoff I 1323.
 Anglicerinsäure I (271).
 Angosturarindenöl III (407).
 Angosturin III 619.
 Angusturaöl III 485 (354).
 Angusturarinde, Alkaloide der III 777.
 Anhalamin III (602).
 Anhalin III 778.
 Anhalinalkaloide III 778 (601).
 Anhalonidin III 779 (602).
 Anhalonin III 779 (602).
 Anhydroacetessigesteraminocampher III (361).
 Anhydroaceton-benzil III 251 (189).
 — benzilcarbonsäure II (1104).
 — dibenzil III 300 (230).
 — phenanthrenchinon III 447.
 Anhydro-acetophenonbenzil III 308 (238).
 — acetylacetonaminocampher III (361).
 Anhydroacetyldiaminobenzoë=säure II 1275 (792).
 Anhydro-aconitin III 773.
 — äpfelsäure I (355, 356).
 — äthylaminodlnaphtazonium=hydroxyd IV (882).
 — äthylcincholoiponsäure III (636).
 — alloxansemicarbazid I (830).
 Anhydroamino-benzaldehyd III (12).
 — benzylalkohol II (646).
 — hemipinsäure II 1998.

- Anhydroamino-methoxybenzyl-
alkohol II (681).
— nitrobenzylalkohol II (647).
— phenolacetessigester II 713.
— phenylkohlsäure II 706 (389).
— salicylsäureflavindulinium=
hydroxyd IV (882).
Anhydro-benzaminotoluylsäure
IV 1020.
— benzillävulinsäure II (1104,
1105).
— benzillävulolacton II (1105).
— benzolsulfonaminobenzamid
II 1253.
— benzopyranol III (545).
Anhydrobenzoyl-acetonamino=
campher III (361).
— aminoäthylaminophenyl=
äther II 1160.
— diaminobiphenyl IV 1072.
Anhydrobisaminocampher IV
(625).
Anhydrobisdiketohydrinden III
275 (214).
Anhydrobisdiketohydrinden=
aminobenzoësäure III (215).
— chloranilid III (215).
— dicarbonsäure II (1213).
— naphthalid III (215).
— pseudocumidid III (215).
— toluid III (215).
Anhydro-bisdimethoxydiketo=
hydrinden III (215).
— bishydrindon III 256 (195).
— bismethyldiketohydrinden=
carbonsäure II (1226).
— bismethylmethoxydiketo=
hydrindencarbonsäure II
(1226).
— bispyrindandion IV (693).
— brasilsäure III (555).
— bromecgonin III 871.
— camphoronsäure I 814 (409).
— camphoronsäureanilid II
(222).
— chinolinphenacyloxim IV
(180).
— chlorhydroxypropylcarb=
aminsäure I 307.
— cincholoiponsäure III (636).
— derrid III (463).
Anhydrodiaceton-allylthioharn=
stoff IV (343).
— benzamidin IV (624).
— diphenylthioharnstoff II 446
(237).
— harnstoff I (736).
— phenanthrenchinon III 448
(statt Dehydrodiaceton...).
— phenylguanidin IV (763).
— phenylharnstoff IV (342).
— thioharnstoff I (746).
— thiosemicarbazid I (833).
Anhydrodiaceton-tolylharnstoff
IV (343).
Anhydro-diacetyläthenylamidin
I 1160.
— diaminobenzophenon III
182.
— diaminophenotlazoxonium=
hydroxyd IV (840).
— diazonitromethoxyphenol IV
(1124).
— dibenzilacetessigsäure III
(542).
— digitssäure III 582.
Anhydrodimethyl-alloxansemi=
carbaid I (830).
— dioxybenzopyranol III (548).
— hydrazinonikotinsäure IV
(784).
— oxybenzopyranol III (546).
— phenylhydrazinonikotinsäure
IV (785).
Anhydro-dioxyhydrolapachol
III (289).
— dipyrrogallolpropionsäure II
2078.
— ecgonin III 870 (646).
— ecgoninhydrobromid III
871.
— ecgoninmethylbetaïn II 1132
(711); III (646).
— enneaheptit I (107).
— enneaheptitdiformal I (469).
— enneaheptittetrabenzoat II
1143 (715).
— fenchencarbonsäure I (218).
Anhydroformaldehyd-anilin II
442 (233).
— toluidin II 473, 509 (283).
— tolylendiamin IV (402).
Anhydro-geraniol III 529.
— glykodianinotoluol IV 621.
— glykopyrogallol III (529).
— homocamphoronsäure I
(413).
— hydroxychlorpropylcarb=
aminsäure I 307.
— hydroxylaminobenzylalkohol
II (647).
— indonresorcinäther III (187).
— isochinolinphenacyloxim IV
(193).
— lupinin III 892 (664).
Anhydromethyl-aminobenzyl=
alkohol II (646).
— aminonaphthophenazonium=
IV (858).
— anilinonaphthophenazonium=
hydroxyd IV (858).
— diaminophenazoxonium=
hydroxyd IV (840).
Anhydromethylendiamino=
benzylalkohol II (646).
Anhydromethoxyglutarsäure
I 718.
Anhydromethyl-phenyldioxy=
benzopyranol III (550).
— phenyloxybenzopyranol III
(546).
Anhydronaphthochinonaceton=
dicarbonsäure II (1184).
Anhydronaphtyldiamino=
dinaphtazonium- IV 1303
(973).
Anhydronitro-benzolazoaceton=
dicarbonsäure IV (1063,
1064).
— benzoylaminomethylanilin
IV 562.
— benzoylaminonaphtylanilin
IV 562.
— pikrotin III (472).
Anhydro-oxalytoluylendiamin
IV 615.
— oxanilid IV 1292.
— oximinonitrobenzoyloxal=
säurephenylhydrazon IV
697.
— oximinophenylbenzoylessig=
säure II 1707.
Anhydrooxy-benzoyldiamino=
phenanthren III 447.
— mercuriosalicylsäure IV
(1218).
— phenylthiotetrahydrochin=
azolin IV (686).
— vinylbenzoësäure II 1641.
Anhydropachyrhizid III (469).
Anhydropentamethylolhydroxy=
valeriansäurelacton I (435).
Anhydrophenyl-acetylaminooxi=
linoisonaphthophenazonium=
hydroxyd IV (965).
— äthylaminonaphthophen=
azoniumhydroxyd IV
(860).
Anhydrophenylamino-anilino=
chlorphenazoniumhydroxyd
IV (952).
— anilinonaphthophenazonium=
hydroxyd IV 1296, 1297
(963, 966, 968).
— anilinophenazoniumhydr=
oxyd IV 1279 (952).
— dimethylaminonaphthophen=
azoniumhydroxyd IV
(966).
— dinaphtazoniumhydroxyd
IV 1214 (883).
— naphthophenazonium- IV
1202 (855).
— naphthophenazoniumhydraz=
oxyd IV (859).
— nitronaphthophenazonium=
hydroxyd IV 1204 (859).
— oxyisonaphthophenazonium=
hydroxyd IV (857).
— phenylaminonaphthophen=
azonium- IV 1202 (856).

- Anhydrophenyl-anilinsonaphto=phenazoniumhydroxyd IV (860).
 — benzyloxybenzopyranol III (547).
 Anhydrophenyldianilino-di-naphtazonium- IV 1303 (974).
 — naphtophenazoniumhydr=oxyd IV 1298 (967).
 Anhydrophenyldimethylamino-aminophenylaminonaphto=phenazoniumhydroxyd IV (967).
 — anilinsonaphtophenazonium- IV 1297 (968).
 — anilinophenazoniumhydr=oxyd IV 1285 (953).
 — dimethylaminophenylamino=naphtophenazoniumhydr=oxyd IV (967).
 — oxynaphtophenazonium=hydroxyd IV (857).
 Anhydrophenylditoluidino=naphtophenazonium=hydroxyd IV (967).
 Anhydrophenylen-diiminogly=kobrenzkatechin IV 565.
 — diiminoglykopyrogallol IV 565.
 — glycin IV 877.
 Anhydrophenyl-methylamino=anilinsonaphtophenazo=niumhydroxyd IV 1297 (967).
 — methylaminonaphtophen=azoniumhydroxyd IV (860).
 — oxaminonaphtophenazo=niumhydroxyd IV (864).
 — taurin II 427 (225).
 Anhydro-pyrogallolketon III 210.
 — salicyldiaminophenanthren III 446.
 — taurin I 1180 (654).
 — tetramethylbrasilon III 655 (481).
 — tetramethylhämatoxylon III 664 (490).
 — tetronsäure I (290).
 — tolylketamin IV 1021.
 — tolyltoluidinochloronaphto=phenazoniumhydroxyd IV (864).
 — triacetondiguanidin IV (992).
 — triacetophenondisulfid III 129.
 — triäthylsulfaminsäure I 1178.
 — triaminophenoxazonium=hydroxyd IV (954).
 — trimethylbrasilon III (480).
 — trimethylpyridonhydrazon=carbonsäure IV (784).
 Anhydro-trimethylpyridon=phenylhydrazoncarbon=säure IV (785).
 — trisdiketohydrinden III (250).
 Anil-acetacetylchinolyl IV 374.
 — aconitsäurediäthylester=anhydrid II 441.
 — alloxan II 421 (221).
 — benzenylmalonsäure II 1850 (1069).
 — benzil III 284.
 — benzoïn III 220.
 — brenztraubensäure II 405 (205).
 — cyanamid IV 742.
 — diessigcarbonsäure II (785).
 — ditolylguanidin IV (891).
 — glyoxylsäure II 407.
 Anilide II 354 (161).
 Anilido- siehe auch Anilino-
 Anilidophosphorsäure II (163).
 Anilidoxime II 448 (238).
 Anilin II 308 (136).
 Anilin, Cyanderivate II 448 (239).
 Anilin, Verbindungen mit Alde=hyden II 442 (233).
 Anilin, Verbindungen mit Ke=tonen II 445 (236).
 Anilin, Verbindungen mit Säure=nitrilen II 448 (238).
 Anilin, Verbindungen mit Zuckerarten II 448 (238).
 Anilinazo-benzoësäure IV 1461.
 — methylphenylpyrazolon IV (1079).
 — naphtalin IV 1394.
 — naphtholdisulfonsäure IV 1433 (1045).
 — naphthylamin IV 1396 (1028).
 — nitrobenzol IV 1358.
 — phenol IV 1410, 1411 (1036).
 — resorcin IV 1443.
 — xylidin IV 1388.
 Anilinblau II 1092.
 Anilinblau-disulfonsäure II 1093.
 — sulfonsäure II 1093.
 — tetrasulfonsäure II 1093.
 — trisulfonsäure II 1093.
 Anilin-disazoanilinphenylendi=amin IV 1372.
 — disazobenzoltoluol IV 1572.
 — disulfonsäure II 570, 571 (322).
 — ditoluidinphosphinoxid II (251, 268).
 — eubeliasäure II (1235).
 Anilinfuro-benzamat III 724.
 — naphtionat III 724.
 — sulfanilat III 723.
 Anilingelb IV 1355.
 Anilinoaceto-brenzkatechin III 138 (109).
 — nitril II 428.
 — pyrogallol III 139 (109).
 Anilino-acridin IV 1012 (675).
 — acridylbenzoësäure IV 1077.
 — acrylsäure II 436.
 — äthansulfonanilid II 427 (225).
 — äthylalkohol II 426.
 — äthylenphenylglycin II 429.
 — äthylidenanilid II 443 (235).
 — äthylphtalimid II 1800.
 — alkohole II 426 (224).
 — antipyrin IV (759).
 — aposafranin IV 1279 (952).
 — aposafranon IV 1179.
 — arachinsäure II (228).
 Anilino-benzalamino-butanol=säure III (25).
 — phenol III 32.
 — propanolsäure III (25).
 Anilino-benzazimid IV (1125).
 — benzisothiazin IV (590).
 — benzisoxazin IV (589).
 — benzoësäure II 1248.
 Anilino-benzol-disulfonsäure II 576.
 — indon IV 1179.
 — indulin IV 1279 (952).
 Anilino-benzyl-acetessigsäure II (972).
 — acetessigsäurephenylhydr=azon IV (456).
 — acetophenon III (166).
 — aminotoluol IV (400).
 — malonsäure II 1850 (1069).
 — naphtol II (542).
 Anilino-bernsteinsäure II 436.
 — brenzweinsäure II 439.
 — brenzweinsäure II 439.
 — brenzweinsäure II 438.
 — brenzweinsäureanil II 440.
 — brenzweinsäureimid II 439.
 Anilino-brom-acetophenon III (98).
 — indenon III 169 (136).
 — kresol II (428).
 — naphtochinon III 378 (277).
 — propiophenon III (114).
 — pseudocumenol II (454).
 Anilino-buttersäure II 433, 434 (228).
 — butyrophenon III (118).
 — camphoformen II (219).
 — camphoformencarbonsäure II (219).
 — capronsäure II 435.
 — carbamidophenol II 709.
 — carboxyglutarsäure II (232).
 — chinolinchinonanilid IV 278.
 — chinophenylimid IV 838.
 Anilinochloracetophenon III (98).

Anilinochlor-chinolinchinon=anilid IV 278.

- hydronaphtochinon II 983.
- indenon III 169.
- maleinanil II (231).
- maleintolil II (280).
- naphtochinon III 377 (277).
- naphtochinonsulfonsäure III 388.
- propionsäure II (227).
- propiophenon III (114).
- pyrindon IV 246.

Anilino-cinnolin IV 1155.

- citraconanil II (232).
- collidin IV 826.
- crotonsäure II 406.
- cyclopentan, Benzoylderivat II (731).
- cyclopenten II (155).
- dibenzylketonphenylimid III (171).

Anilindibrom-kresol II (428).

- mesitol II (457, 458).
- naphtochinon III 375.
- pseudocumenol II (454).

Anilindicarboxyglutarsäure II (232).

Anilindichlor-chinon III 339.

- methanolphenyläther II (362).
- naphtochinon III 375, 378.
- naphtol II (527).

Anilindioxy-anthrachinon III (305).

- chlorchinon III 354.
- desoxybenzoïnanilid III (165).

Anilindiphenacyl III (229).

Anilindiantholanhidrosulfid II 445.

Anilindiantholsulfid II 445.

Anilino-essigsäure II 427 (225).

- essigsäureaniliddicarbon= säure II 1252.
- essigsäurecarbonsäure II 1252 (784).
- filixsäure II 1968.
- flavindulium- IV (882).
- formylanilinoessigsäure II (226).
- formylthiosemicarbazid II (191).
- fumarimid II 440.
- furylmalonsäure III 718.
- galactosecarbonsäurephenyl= hydrazid IV 726.
- gallacetophenon III 139 (109).
- glutaconanilsäure II (232).
- glutasaure II (232).
- glutaconsäureanil II 420 (232).
- glykosecarbonsäurephenyl= hydrazid IV 726.

Anilino-hexachlorpentenon II 447.

- homocuminsäurenitril II (845).
- indenon III (135).
- indulin IV 1284.
- isobuttersäure II 434, 435.
- isorosindulin IV 1297.
- isosuccinaminsäure II 438.
- isovaleriansäure II 435 (228).
- juglon III 387.
- kaffeïn III 960.
- kresol II (426, 431).
- kyanäthin IV 1133.
- leukauramin IV (947).
- maleinanil II 441 (231).
- maleinanilidsäure II 441.
- malenimid II 440.
- malonanilsäure II (230).
- malonsäure II (230).
- malonylanilid II 436 (230).
- mauveïn IV 1326 (988).

Anilinomethylen-acetessigsäure II (230).

- acetylaceton II (238).
- benzyleyanid II (849).
- campher III 116 (87).
- glutaconsäure II 441.
- malonanilsäure II (232).
- malonsäure II (231).

Anilinomethyl-naphtylketon III 174.

- phtalimid II (1051).
- tolylketon III (117).

Anilino-myristinsäure II 436.

- naphtindon IV 1215, 1304.
- naphtindulin IV 1303.

— naphtochinon III 374, 392, 393 (275, 282).

— naphtochinondianil IV 1162.

— naphtochinonsulfonsäure III 397 (280).

— naphtolsulfonsäure II (515).

— naphtophenazthionium- IV (715).

— naphtophenoxazon IV (714).

— naphtylaminotoluol IV (400).

— önanthsäure II 436.

— opiansäure II 1942.

Anilinooxy-bromcrotonsäure=anhydrid II (229).

— chinolin IV 910.

— chinon III 347 (262).

— chinonanilid III 347.

Anilinooxychlor-chinon III 347.

— chinonanilid III 348.

— crotonsäureanhydrid II (229).

Anilinooxy-crotonsäureanhydrid II (229).

— dichlorchinolin IV (607).

— diketotetrahydronaphtalin III 382.

Anilinooxy-naphtochinon III 385 (278).

— naphtoëssäure II (988).

— naphtophenazin IV (865).

— thymochinon III 369.

— toluchinon III 360, 361.

Anilinoalmitinsäure II 436.

Anilino-pentanolsäure II (229).

— perbromdimethylkyanidin II (239).

— perezon II 1673.

— phenazoxonium- IV (672).

— phenolsulfonsäure II (492).

— phenosafranin IV (988).

— phentriazon IV (1125).

— phenylquecksilber- IV 1707 (1211, 1212).

— phtalamidsäure IV 709.

— phtalimid IV 710.

— phtalyldiamid IV 710.

— pipitzahöinsäure II 1673.

— propionsäure II 431, 433 (227, 228).

— propionylanilinopropionsäure II 433.

— propiophenon III (113).

— propylharnstoff II 377 (159).

— propylphtalimid II 1802.

— pyridin IV (552, 554).

— rosidon IV 1207.

— rosindulin IV 1297.

Anilinosäuren II 427 (224).

Anilino-safranin IV 1179.

— salicylsäure II 1513.

— stearinsäure II 436.

Anilinosuccin-amid II 437.

— anil II 437 (231).

— anilamid II 437.

— phenylamidsäureäthylester II 437.

Anilino-sulfobenzoëssäure II 1306, 1307.

— tetrachlornaphtochinon III 378.

— tetrahydronaphtochinon III (274).

— thiocarbonsäure II 383 (192).

— toluchinon III 359.

— toluylsäure II (830).

— toluylsäurenitril II (842).

— tribromxylenol II (442).

Anilino-trichlor-chinon III 339.

— ketochinolin IV 278.

— naphtazarin III 387.

Anilinovaleriansäure II 435.

Anilinovalerolacton II (229).

Anilino-oxychlorphosphin II (163).

— phenol II 652.

Anilin-phenylphosphinsäure IV 1651.
 — phosphinsäure II (163).
 — phosphinsäuredikresylester II (433).
 — phosphinsäurediphenylester II (358).
 — purpur III 678.
 — schwarz III 675 (493).
 — schwarsulfonsäure III 676.
 — sulfinsäuren II 566 (321).
 — sulfonsäure II 567, 568, 570 (321, 322).
 — thiosulfonsäure II 577.
 Anilmuco-anilidobromsäure, Benzoylderivat II (749).
 — oxybromsäure II 417.
 — oxychlorsäure II 417.
 Anilopyrin IV (759).
 Aniloxal-benzamanilid II 1265.
 — benzamsäure II 1265.
 — dimethylacetessigsäure II (232).
 — essigsäure II 420.
 Anil-papaverinsäure IV 177.
 — phenbutenylonsäureanilid IV 445 (267).
 — pyrroylbrenztraubensäure IV 89.
 — saccharinphenyläther II 1297 (801).
 — uvitoninsäure IV 353.
 Anilylmelamin IV 743.
 Animeharz III 553.
 Anisäthylbenzhydroxylamin II 1534.
 Anisal-aceton III 162 (131).
 — äpfelsäure II (1171).
 — anisidin III (61).
 — benzhydrylamin III 85.
 — bisacetessigsäure II (1199).
 — cumaranon III (531).
 Anisaldehyd III 81 (59).
 Anisaldehyd-äthylenanilin III 85.
 — äthylenthionaminsäure III (59).
 — biseyanbenzylacetat III (60).
 — cyanhydrin II 1750 (1031).
 — methylphenylhydrazon IV (493).
 — phenylhydrazon IV 760.
 — phenylhydrazonsulfonsäure=hydrat IV (493).
 — phosphorsäure III (59).
 Anisaldoxim III 76, 86, 87 (62, 63).
 Anisalkohol II 1110 (682).
 Anisal-malonsäure II (1131).
 — naphtylamin III 85.
 — pāonol III (182).
 — phenylbenzylhydrazon IV 812.
 — pyridylalkin IV 395.

Anisal-urethan III 85.
 Anis-amid II 1529.
 — amidin IV 849 (569).
 — amin II 742, 754, 755.
 — anilid II 1530.
 — benzanishydroxylamin II 1535.
 — benzhydroxamsäure II 1533.
 — benztolhydroxylamin II (909).
 — campher II 852.
 — diacetonamin IV 233.
 — dibenzhydroxylamin II 1534.
 — dichlorhydrin II 1526 (906).
 Anisenyl-amidoxim II 1531.
 — amidoximcarbonyl II 1531.
 — amidoximkohlsäure II 1531.
 — azoximäthenyl II 1531.
 — azoximbenzenyl II 1532.
 — azoximpropenylcarbonsäure II 1531.
 — tetrazotsäure IV 1272 (940).
 Anis-humin II 1119.
 — hydramid III 84 (61).
 — hydranilid III 85.
 — hydroxamsäure II 1532 (909).
 — hydroxamsäurebenzoat II 1533.
 Anisid II 702, 714, 716 (385, 397).
 Anisidin-alloxan II (1164).
 — carbamidthiolsäure II 709.
 — dithiocarbamidsäure II 709.
 — harnstoff II 709, 720 (405).
 — iminoanisidincarbaminthio=methyl II 711.
 — isocyanat II 719 (405).
 Anisidino-äthylidithiocarbamid=säure II 711.
 — äthylphtalimid II 1800.
 — aposafranin IV 1280.
 — bromxylol II (387).
 — essigsäure II 713 (392).
 — pyridin IV (552).
 Anisidinsenföl II 720.
 Anisidinthioharnstoff II 711, 720 (406).
 Anisido- siehe Anisidino-
 Anisil III 295 (224).
 Anisilosazon IV (512).
 Anisiloxim III 296.
 Anisiminoäthyläther II 1529.
 Anisim III 84 (61).
 Anisodiureid III 85.
 Anisöl III 541.
 Anisoim II 851 (497); III 227.
 Anisol II 652 (354).
 Anisol-azopsendocumol IV (1039).
 — azoxyphenetol IV 1342.
 — diazocyanid IV 1545 (1122).

Anisol-diazophenylsulfon IV 1544.
 — disulfonsäure II 833 (490).
 — isatin II 1618.
 — sulfinsäure II (489).
 — sulfon II (576).
 — sulfonsäure II 831 (490).
 Anisoyl-acetessigsäure II (1134).
 — acetophenon III (226).
 — aminoacetal II 1529.
 — anthranilsäure II (908).
 — bromacetophenon III (226).
 — chinin III (628).
 — chlorid II 1527 (907).
 — essigsäure II (1039).
 — glyoxylsäure II 1771 (1038).
 — isotriazoxolanilid IV 764.
 — leukomethylenblau II (907).
 — phenylhydrazid IV 747 (480).
 — phtaloylsäure II 1887.
 — thioacarbimidsäure II (908).
 — thioharnstoff II (908).
 — thiohydantoin II (908).
 — triazoxol IV 1120.
 Anissäure II 1525 (906).
 Anissäure-anhydrid II 1528.
 — azonaphtholdisulfonsäure IV 1471.
 — azonaphtholsulfonsäure IV 1471.
 — nitril II 1536 (908).
 — phenylhydrazid IV (454).
 Anis-stearopten II 850 (496).
 — tolbenzhydroxylamin II (909).
 — tolhydroxamsäure II (909).
 — toluid III 85.
 Anisuraminsäure II 1540.
 Anisursäure II 1530 (908).
 Anisyl- siehe auch Methoxy=phenyl-
 Anisyl-arsenchlorür IV 1686 (1188).
 — arsinsäure IV 1686 (1188).
 — borchlorid IV 1700.
 — borsäure IV 1700.
 — brombutyrolacton II 1767.
 — bromzimmtsäure II 1707.
 — butyrolacton II 1767.
 — chlorphosphin IV 1649.
 — cocaïn III 870.
 — dihydrochinazolin IV 873.
 — eegonin III 870.
 — harnstoff II 743, 754.
 — hydroxylamin II (438).
 Anisyliden- siehe Anisal-
 Anisyl-isocrotonsäure II 1656.
 — mercaptan II 1110.
 — naphthocinchoninsäure IV 472.
 — oxybuttersäure II 1767.
 — oxychlorphosphin IV 1653.
 — pentadekylketon III 157.
 — phenidihydrotriazin IV 1148.

- Anisyl-phosphinige Säure IV 1650.
 — phosphinsäure IV 1653.
 — tetrahydrochinazolin IV 636.
 — thiobarnstoff II 754.
 Anitivitellid IV 1640.
 Anlagerung, Regelmässigkeiten bei der I 93.
 Anol II 850 (496).
 Anthemen I 125.
 Anthemol I 258.
 Anthocyanin III 651.
 Anthracen II 256 (121).
 Anthracen-äthylnitrat II 260.
 — azin IV (740).
 — benzylnitrat II 261.
 — bromid II 260.
 — carbonsäure II 1477, 1478 (877).
 — chlorid II 260.
 — dicarbonsäure II 1905.
 — dihydrür II 250.
 — dihydrürsulfonsäure II 250.
 — disulfonsäure II 265 (122).
 — hexahydrür II 260.
 — hydrür II 220.
 — isobutylnitrat II 260.
 — methylnitrat II 260.
 — orange III 413 (297).
 — propylnitrat II 260.
 — sulfinsäure II (121).
 — sulfonanilid II (224).
 — sulfonsäure II 264, 265 (122).
 — sulfonsäurephenylhydrazid IV 734.
 — tricarbonsäure II 2037.
 Anthrachinolin IV 461, 463 (279).
 Anthrachinolinchinon IV 461.
 Anthrachinon III 406, 439 (293, 315).
 Anthrachinon-bromid III 408.
 — carbonsäure II 1904, 1905 (1102, 1103).
 — chlorid III 408 (294).
 — dicarbonsäure II 2036.
 — disulfonsäure III 416 (299).
 — oxim III 409.
 — sulfonsäure III 414 (299).
 — sulfonsäureazohydroxylamid IV (1141).
 — sulfonsäurediazoaminobenzol IV (1139).
 — sulfonsäurediazodiäthylamid IV (1139).
 — tetrol III 436, 437, 438 (312, 314).
 — tricarbonsäure II 2086, 2087.
 Anthrachryson III 436 (312).
 Anthrachrysondisulfonsäure III (313).
 Anthracumarin II 1905.
 Anthracumarsäure II 1905.
 Anthracylpiperidin IV 10.
 Anthradiehinon III (293).
 Anthradlavindisulfonsäure III (309).
 Anthradlavinsäure III 430 (309).
 Anthragallol III 432 (309, 310).
 Anthragallol-amid III 433 (311).
 — hydranthron III 433.
 — sulfonsäure III (311).
 Anthraglucosennin III (325, 326).
 Anthrahydrochinon III 242 (178).
 Anthramin II 639 (351).
 Anthranil II 1246 (780).
 Anthranil, Phenylhydrazinderivat IV (427).
 Anthranil-carbonsäure II 1250 (783).
 — oxyamid II 1247.
 — phenyllessigsäure II (820).
 Anthranilsäure II 1245 (779).
 Anthranol II 902 (541); III 242 (178).
 Anthranolcarbonsäure II 1720 (1015).
 Anthranolou III 242 (178).
 Anthrantrilonäthenylsäure II 2028 (1185).
 Anthraphenon III (202).
 Anthrapinakon II 1106.
 Anthrapurpurin III 436 (312).
 Anthrapurpurin-amid III 436.
 — sulfonsäure III (312).
 Anthrapyridin IV 410 (249).
 Anthrapyridinchinon IV 186.
 Anthrarufin III 426 (305).
 Anthrarufidisulfonsäure III (306).
 Anthrarufinsulfonsäure III (306).
 Anthrathiol II (541).
 Anthrol II 901 (540).
 Anthrolsulfonsäure II 901.
 Anthron III 242 (178).
 Anthroxanaldehyd II 1624.
 Anthroxansäure II 1624.
 Antiantilab IV (1174).
 Antiarigenin III 570.
 Antiarin III 570 (430).
 Antiarol II 1031 (628).
 Antiarolbenzoat II (721).
 Antiaronsäure I (393).
 Antiarose I (566).
 Antidiäthylbernsteinsäure I 682.
 Antidiazin IV 1.
 Antidiazohydrate IV (1098).
 Antidimethylbernsteinsäureanil II 415.
 Antidimethylbernsteinsäureanilid II 415.
 Antifebrin II 361 (169).
 Antilab IV (1174).
 Antimonchlorid, Wirkung von I 88.
 Antimondiisoamyl I 1516.
 Antimon-dimethylsulfid I 1514.
 — methyltriäthylum- I 1515.
 — pentaäthyl I 1515.
 — pentamethyl I 1515.
 — tetraäthylum- I 1515.
 — tetramethyl I 1515.
 — tetramethylum- I 1514 (853).
 — triäthyl I 1515.
 — triäthyl oxyd I 1515.
 — triisoamyl I 1516.
 — trimethyl I 1514.
 — trimethyl oxyd I 1514.
 Antimonverbindungen, aliphatische I 1514 (853); aromatische IV 1694 (1205).
 Antipepton IV 1640 (1167).
 Antipyrin IV 509 (324).
 Antipyrin-alloxan IV 548.
 — anil IV (759).
 — bromid IV 510.
 — carbonsäure IV (326).
 — chlorbenzoylid IV 513.
 — chlorid IV (318).
 — orthoform IV (325).
 — pseudojodmethylyl IV 511 (327).
 — saccharin IV (326).
 — sulfonsäure IV 737.
 — tartronylimid IV 548.
 — toliil IV (759).
 Antipyril-azohydroxyanilid IV (1142).
 — harnstoff IV 1109 (759).
 — urethau IV 1109.
 Antiweinsäure I 801 (399).
 Antiweinsäurebisphenylhydrazid IV (469).
 Apeponin I (589).
 Apfelsinenschalenöl III 541, 544 (404, 406).
 Aphrodäseu III 571.
 Apigenin III 571 (431, 564, 565).
 Apigenindisazobenzol IV 1482.
 Apiin III 571 (430).
 Apiol II 1034 (630).
 Apiolaldehyd III 109.
 Apiolsäure II 1991 (1158).
 Apion II 1030.
 Apion-acrylsäure II 2004.
 — crotonsäure II 2007.
 — methacrylsäure II 2007.
 Apionol II 1029 (628).
 Apionsäurephenylhydrazid IV (468).
 Apionylglyoxylsäure II 2044 (1194).
 Apionylglyoxylsäurepheuylhydrazon IV 727.
 Apiose-bromphenylosazon IV (519).
 — glykoseapigenin III 571 (430).

- Apiose-glykoseleulinmethyl-
 äther III (431).
 — phenylsazon IV (519).
 Apo-aconitin III 773.
 — äthotolusafranon IV 1009.
 — äthyltheobromin III 956.
 — atropin III 785.
 — chinamin III 857.
 — chinen III 817 (629).
 — chinin III 818.
 — cinchen III 837 (633).
 — cinchenoxysäurelacton III
 (634).
 — cinchonin III 845.
 — cinchonidin III 853.
 — cinchonin III 844 (636).
 — codein III 907.
 — conchinin III 826.
 — glucinsäure I 781, 871.
 — harmin III 887 (660).
 — harmintetrabromid III 887.
 — isocinchonin III 847 (639).
 — kaffein III 962.
 — kotinin IV 859.
 — morphin III 901 (671).
 Aponsäure II 1036.
 Apo-phyllensäure IV 165 (125).
 — pseudoaconin III 776.
 — pseudoaconitin III 775 (599).
 — safranin IV 1176, 1177
 (833).
 — safraninsulfonsäure IV (833).
 — safranon IV 1002.
 — safranonchlorid IV 1001
 (670).
 — safranonoxim IV (670).
 — sorbinsäure I 831.
 — theobromin III 956.
 — vellosidin III 924.
 — vellosin III 923.
 — vellosol III 924.
 Aprikosenäther I 450.
 Arabin I 1100 (593).
 Arabinantrigalactangeddasäure I
 1101.
 Arabindinitrat I 1101.
 Arabinodiamino-benzoësäure II
 1273.
 — benzol IV 565.
 — toluol IV 620.
 Arabinoketosemethylphenyl-
 sazon IV (520).
 Arabinon I 1037.
 Arabinose I 1036 (564, 565).
 Arabinose-äthylmercaptopal I
 (565).
 — äthylphenylhydrazon IV
 (519).
 — aldazin I (565).
 — allylphenylhydrazon IV
 (520).
 — amyphenylhydrazon IV
 (519).
 — benzhydrazon II (810).
 Arabinose-benzylmercaptopal II
 (639).
 — bromphenylhydrazon IV 790
 (519).
 — bromphenylsazon IV (520).
 — carbonsäure I 828.
 — carbonsäureamid I 1405.
 — diacetamid I (565).
 — diaceton I (564).
 — diphenylhydrazon IV (520).
 — hydrazonobiphenyl IV 970.
 — methylphenylhydrazon IV
 (519).
 — methylphenylsazon IV
 (520).
 — naphthylhydrazon IV (616).
 — oxim I (565).
 — phenylbenzylhydrazon IV
 (543).
 — phenylhydrazon IV (519).
 — phenylsazon IV 790 (520).
 — phloroglucid II (616).
 — pyrogallol II 1012.
 — resorcin II 919.
 Arabinosesäure I 1101.
 Arabinose-semicarbazon I (828).
 — tetranitrat I (564).
 — trimethylenmercaptopal I
 (565).
 Arabinoson I (565).
 Arabinsäure I 1100, 1106 (593).
 Arabintetranitrat I 1101.
 Arabit I 282 (103).
 Arabonsäure I 784 (391).
 Arabonsäurephenylhydrazid IV
 719 (468).
 Arachin I 447.
 Arachinsäure I 447 (160).
 Arachinsäure-amid I 1249 (706).
 — anhydrid I 464 (166).
 — anilid II (178).
 — chlorid I 460.
 Aralia nudicaulis, Oel von III
 (407).
 Aralien III (402).
 Alkyl- (Bezeichnung) II (1).
 Arbacin IV (1161).
 Arbolabreaharz III 553.
 Arbutin III 571.
 Arekaidin IV 60 (63).
 Arekaidinmethylbetain IV (63).
 Arekaïn IV 61.
 Arekolin IV 60 (63).
 Arekolinchlormethylat IV (64).
 Arekolinjodmethylat IV (64).
 Argentumcaseinsäure IV (1154).
 Arginin III 779 (603).
 Argyräscetin III 572.
 Argyräscin III 572.
 Aribin III 780.
 Aricin III 855.
 Aristidinsäure III 780.
 Aristinsäure III 780.
 Aristolin III 780.
 Aristolochin III 780.
 Aristolsäure III 780.
 Arnicin III 619.
 Aroideenalkaloid III (604).
 Aromadendral III (410).
 Aromadendren III (402).
 Aromadendrin III (497).
 Aromadendrinsäure III (497).
 Arrowroot I 1081.
 Arryl- s. Aryl-.
 Arsenäthylchlorid I 1512.
 Arsenäthyljodid I 1512.
 Arsenanilido-diäthylester II 357.
 — dibromid II 357.
 — dichlorid II 357.
 — dimethylester II 357.
 Arsencaseinverbindungen IV
 (1154).
 Arsen-cyanid I 1509.
 — diäthyl I 1512.
 — diäthylsäure I 1512.
 — dianilidobromid II 357.
 — dianilidochlorid II 357.
 — dimethyläthyl I 1513.
 Arseniate I 344.
 Arsenigbenzoësäureanhydrid II
 1157.
 Arsenigsäureester I 343.
 Arsenigsäure-tribenzylester II
 (638).
 — trikresylester II (434).
 — trinaphthylester II (521).
 — triphenylester II (360).
 Arsenite I 343.
 Arsenitprussidnatrium I (798).
 Arsenmethyl-chlorid I 1510.
 — diäthyl I 1513.
 — disulfid I 1510.
 Arsen-methylum- I 1512 (852).
 — methyljodid I 1510.
 — methyloxyd I 1510.
 — methylsäure I 1510.
 — methylsulfid I 1510.
 — nucleïne IV (1160).
 — nucleïnsäuren IV (1160).
 Arseno-anisol IV (1187).
 — benzol IV 1683.
 — dimethylanilin IV 1686.
 — naphthalin IV 1693 (1204).
 — phenetol IV (1187).
 — toluol IV (1192, 1196).
 — xylol IV (1199, 1201).
 Arsensäureanilid II 357.
 Arsensäureester I 344.
 Arsen-triäthyl I 1512.
 — triäthylum- I 1513.
 — triäthylxyd I 1512.
 — tribenzoësäure IV 1693.
 — tripropyl I 1513.
 Arsenverbindungen, aliphatische
 I 1509 (851); aromatische
 IV 1683 (1185).
 Arsinbenzoësäure IV 1693.
 Arsine siehe Arsenverbindungen.

Arsinobenzoësäure IV (1199).
 Artarin III 780.
 Artemisin III (456).
 Artemisinsäure III (456).
 Artolin IV 1603 (1151).
 Aryl- (Bezeichnung) II (1).
 Arylaznitrosobenzole IV (789).
 Arylazoalldoxime IV (1065).
 Aryl-glyoxylsäuren II 1596 (940).
 — harnstoffe II (162).
 — isocyanate II (162).
 Asa fötida III 553 (419).
 Asa fötida, Oel aus III 545.
 Asaresinotannol III (419).
 Asaron II 1026 (625).
 Asaronbromid II 1026.
 Asaronsäure II 1919 (1110).
 Asarum canadense, Oel aus III 545 (407).
 Asarum europeum, Oel aus III 545.
 Asarylaldehyd III 108 (81).
 Asclepion III 619.
 Asebofusin III 572.
 Asebogenin III 572.
 Asebopurpurin III 573.
 Asebotin III 572.
 Asebotoxin III 619 (457).
 Aselin III 888.
 Asparacemsäure I 1211.
 Asparagin I 1377, 1378, 1379 (769, 770).
 Asparaginimid I 1381 (771).
 Asparaginsäure I 1210, 1211 (667, 668).
 Aspartimid I 1381 (771).
 Aspergillin III 670.
 Asphalt III 564 (428).
 Aspidin III (457).
 Aspidinin III (457).
 Aspidinol III (123).
 Aspidiumwurzel, Verbindungen aus III (457).
 Aspidosamin III 781.
 Aspidosperma Quebracho, Alkaloide in der Rinde von III 780 (604).
 Aspidospermatin III 781.
 Aspidospermin III 780 (604).
 Aspirin II 1496 (889).
 Assamar I 1107.
 Asymmetrie des Kohlenstoffatoms I 6, 14.
 Athamante oroselinum, Oel aus III 541.
 Athamantin III 619 (458).
 Atherospermin III 782.
 Atisin III 782.
 Atmid-albumin IV 1600 (1151).
 — albumose IV 1600 (1151).
 — keratin IV (1165).
 — keratose IV (1165).

Atractylin II 2109.
 Atractylsäure II 2109.
 Atranorin II 2083 (1219).
 Atranorinsäure II 2083 (1220).
 Atranorsäure II 2083 (1219).
 Atrarsäure II 2083 (1220).
 Atripasäure I 872.
 Atroglycerinsäure II 1764.
 Atrolactinsäure II 1578.
 Atrolactyltropein III 788.
 Atronol II 274 (123).
 Atronolsulfonsäure II 275.
 Atronsäure II 1479.
 Atronylen II 281.
 Atronylensulfonsäure II 281.
 Atronylsulfon II 281.
 Atropasäure II 1402 (849).
 Atropin III 783 (604).
 Atronolsulfoxyl- III (605).
 Atropyltropein III 787.
 Atroscin III 796 (618).
 Atroxindol II 1371 (838).
 Aucubin III (431).
 Auge, Farbstoff des —s III 650 (478).
 Auramin „G“ IV (832).
 Auramin „O“ IV 1172 (830).
 Aurantiaamarinsäure II 1768.
 Aurantiin III 594.
 Aurantiol III 468 (337).
 Aurin II 1119 (700).
 Aurin-carbonsäure II 2037.
 — dicarbonsäure II 2087.
 — oxyd II (701).
 — tricarbonsäure II 2100 (1231).
 Ausdehnung I 39.
 Ausflusscoefficient I 28.
 Austracamphen III 534.
 Australen III 517.
 Autoracemisirung I (4).
 Arivittellinsäure IV (1163).
 Axialsymmetrische Lagerung I 14.
 Axin I 455.
 Axinsäure II 1401.
 Azarin IV (1033).
 Azelaïn-aldehyd I 968.
 — aminsäure I (775).
 — keton I (519).
 Azelaïnsäure I 684 (308).
 Azelaïnsäure-amid I (776).
 — dianilid II (215).
 — nitril I (817).
 Azelaol I (85).
 Azelaon I (519).
 Azelaonsemicarbazon I (827).
 Azelomalsäure I 758.
 Azido- siehe auch Triazo-
 Azido-benzaldehyd IV (803).
 — benzoësäure IV 1153 (802).
 — benzol IV 1140 (786).
 — dibrombenzaldehyd IV (804).

Azido-dichlorbenzaldehyd IV (803, 804).
 — purin IV (994).
 Azimethylen dicarbonsäure I 1494.
 Azimidmoschus IV (801).
 Azimido- siehe Azimino-
 Azimidol IV 656.
 Azimidolsulfonsäure IV 736.
 Azimino-äthylendicarbonsäure IV 1116 (766).
 — benzoësäure IV 1153 (802).
 — benzol IV 1142 (787).
 — benzolthiophenylthiobi-
 azolon IV (445).
 — brombenzol IV 1142.
 Aziminodichlor-breuzkatechin IV (791).
 — chinon IV (791).
 — diketodihydrobenzol IV (791).
 — phenazin IV (989).
 — phenol IV (790).
 Azimino-dihydrobenzol IV (785).
 — dihydrophenazin IV (989).
 — dinitroanilinobenzol IV (931).
 — dinitrobenzol IV 1527 (1108).
 Aziminodioxy-chinon IV (793).
 — dichlorbenzol IV (791).
 — diketodihydrobenzol IV (793).
 Aziminoditolylamin IV 1569 (1134).
 Aziminoläthylendicarbonsäure IV (767).
 Azimino-naphtalin IV 1171 (827).
 — naphtochinon III (283); IV 1579 (1139).
 — naphtophenazin IV 1579 (990).
 — nitrophenylnaphtylamin IV 1144.
 Aziminooxy-chlorchinon IV (792, 793).
 — chlorketodihydrobenzol IV (792).
 — dichlorbenzol IV (790).
 — toluol IV (795).
 — trichlorbenzol IV (790).
 — trichlorketodihydrobenzol-
 hydrat IV (792).
 Azimino-phenazin IV (989).
 — pyridincarbonsäure IV 1136, 1265.
 — pyrimidin IV (983).
 — tetrachlorketodihydrobenzol IV (790).
 — tetrahydrobenzol IV (778).
 — tetrahydronaphtalin IV (816).

- Azimino-tetraketotetrahydro-
benzol IV (793).
— tetraketotetrahydrobenzol,
Diazin des IV (994).
— toluidin IV (935).
— toluol IV 1145 (794).
— toluylsäure IV 1154.
— trichlorbrombenzol IV 1142.
— trichlorphenol IV (790).
— trichlortoluol IV 1145.
— uraminobenzoësäure II 1263
(788); IV 1154.
— xylol IV 1150, 1151 (797).
Azin (Bezeichnung) IV 1.
Azinbernsteinsäure I 1497.
Azingrün „GB“ IV (611).
Aziumethandisulfonsäure I (844).
Azinomethylcarbonat I (822).
Azoacetophenon IV (1072).
Azoäthyl-alkohol I 1172 (648).
— benzol IV 1388.
— phenyl IV 1374 (1018).
Azo-allylphenyl IV 1376.
— amidoxyde IV (1142).
— aminochrysanissäure IV
1555.
— anilin IV 1359, 1360, 1361
(1013).
— anisol IV 1405 (1032).
— anissäure IV 1471.
— azoxybenzol IV 1338 (998).
— benzaldehyd IV (1068).
— benzenylhyperoxyd III 45.
— benzil IV 474.
— benzoësäure IV 1458, 1459
(1054).
— benzoilid III 27.
Azobenzol IV 1347 (1006).
Azobenzol-azonaphtol IV 1431.
— carbonsäure IV 1460 (1055).
— dicarbonsäure IV 1458.
— disazobenzol IV 1372.
— disazotoluol IV 1385.
— disulfid IV 1411.
— disulfinsäure IV 1363, 1364.
— disulfonsäure IV 1364, 1365
(1014).
— dithiodisulfonsäure IV 1365,
1366.
— pyrazoloncarbonsäure IV
1582 (1140).
— sulfinthiosulfonsäure IV
1364.
— sulfonsäure IV 1364 (1014).
— tetrasulfonsäure IV 1366.
— xanthogensäure IV 1411.
Azobenzophenon IV (1073).
Azobenzoyl III 37.
Azobenzoyl-ameisensäure IV
1472.
— aminoacetal IV 1459.
— schwefelwasserstoff III 28.
Azobenzyl-äthylaminophenol
IV 1414.
- Azobenzyl-anisidin IV 1386.
— disulfonsäure IV 1386.
— toluidin IV 1385.
Azobenzylverbindungen IV
1385 (1024).
Azo-bibenzyl IV (677).
— bibenzylidisulfonsäure IV
(1031).
— biphenyl IV 1402 (1029).
— camphanon III (370).
— camphanonbisphenyl=
hydrazon IV (527).
— chinolin IV (1076).
— conhydrin IV 32.
— cuminsäure IV 1466.
— cumol IV 1388.
— cymol IV 1389.
— dibenzoyl II (808).
— dibenzylanilin IV 1385.
— dibenzyltoluidin IV 1385.
— dibrombenzidin IV 961
(640).
— dicarbonamid I 1495 (846).
— dicarbonamidin I 1495.
— dicarbonanilid II (191).
— dicarbonsäure I 1495 (846).
— dichinolyl IV (1085).
— dimethylanilin IV 1361
(1013).
— dimethylnaphtalin IV 1402.
— dioxindol II 1613.
— dioxyphenylphtalazon IV
(1083).
— diphenylblau IV 1210 (876).
— diphenylmethan IV (1030).
— erythrin III 669.
— hemipinsäureimid IV (1065).
— hydrochinon IV 1446.
— hydroxylamine IV 1583
(1140).
— iminokaffeïn III 960.
— isatin II 1611.
Azoisobuttersäure I (676).
Azoisobuttersäure-amidoxim I
(838).
— iminoäther I (841).
— nitril I (806).
Azo-isobutyramid I (704).
— isopropylbenzol IV 1388.
— kresol IV 1419, 1420
(1040).
Azol (Bezeichnung) IV 1.
Azolepidin IV (1077).
Azolitmin III 670.
Azomekoninessigsäure IV 1475.
Azomesitylen IV 1388 (1026).
Azomethine aus Phenylendi-
amin IV 596 (390, 393).
Azomethylphenyl IV 1374.
Azonaphtalin IV 1389 (1027).
Azonaphtoesäure IV 1466.
Azoncarbonsäure IV 172.
Azonitroäthylphenyl IV 1374
(1018).
- Azo-nitromethylphenyl IV 1374
(1017).
— opiananhydroacetat IV
(1064).
— opiansäure II 1998 (1161);
IV 1475 (1064).
— opiansäurephenylhydrazid
IV 717.
— orein II 965.
— oxyäthylbenzylanilin IV
1414.
— oxysopropylbenzoësäure IV
1471.
— phenetol IV 1405, 1406,
1407 (1032).
— phenin III 341 (260).
— phenol IV 1404, 1405, 1406,
1407 (1032, 1033).
— phenolsulfonsäure IV 1406.
— phenoxyessigsäure IV 1405.
— phenyläther IV 1405, 1406.
— phenylen IV 1000 (670).
— phenyltolyläther IV (1032).
— phtalid IV (1058).
— phtalsäure IV 1474 (1062).
— pseudocumol IV 1388
(1026).
— resorcin II 931.
— resorufyl II 933.
— stilbendisulfonsäure IV
(1031).
— styrol IV 1389 (1027).
— terephtalsäure IV 1475.
— tetrazol IV 1493.
— tolin IV 1246.
— toluchinolin IV 1486.
— toluol IV 1376, 1377, 1378
(1019, 1020).
— toluoldisulfonsäure IV 1380
(1021).
— toluolsulfonsäure IV 1380.
— toluylsäure II 1348; IV
1465.
— tolylmethazonsäure IV 1382.
— triazol IV 1491.
— trimethylbenzol IV 1388
(1026).
Azoxazin IV (317).
Azoxazolcarbonsäure I 1218.
Azoxazolpropionsäure I 496.
Azoxin (Bezeichnung) IV 1.
Azoxindol II 1322.
Azoxol (Bezeichnung) IV 1.
Azoxy-acetanilid IV 1338 (997).
— acetophenon IV (1004).
— anilin IV 1337 (997).
— anisol IV 1342 (1001).
— azidobenzol IV 1337 (1005).
— benzalanilin IV (1004).
— benzalchlorid IV (998).
— benzaldehyd IV 1345 (1003,
1004).
— benzaldehydbisphenyl=
hydrazon IV 1345 (1004).

Azoxy-benzaldoxim IV (1004).
 — benzaltoluidin IV (1004).
 — benzanilid IV 1337, 1338.
 — benzinid IV 1343.
 — benzoëssäure IV 1343, 1344 (1003).
 — benzol IV 1334 (995).
 — benzoldisulfonsäure IV 1339.
 — benzolsulfonsäure IV 1339.
 — benzonitril IV 1343.
 — benzophenon IV (1005).
 Azoxybenzoyl-ameisensäure IV 1345.
 — aminoacetal IV 1344.
 — diphenylamin IV (997).
 Azoxy-benztoluid IV 1339.
 — benzylalkohol IV (1002).
 — biphenyl IV 1341 (999).
 — dichinoly I (1005).
 — dichlorstilben IV 1342.
 — dihydrostilben II (55); IV (1001).
 — dimethylanilin IV 1338 (997).
 — diphenylamin IV 1338.
 — gallussäure IV 1344.
 — kresol IV 1343.
 Azoxy I 1386, 1387 (1024).
 Azoxyldisulfonsäure IV 1387 (1024).
 Azoxy-methylechinolin IV 1345.
 — naphtalin IV 1341 (1000).
 — naphtalindisulfonsäure IV 1341 (1000).
 — naphtalintetrasulfonsäure IV (1000).
 — naphtol IV (1002).
 — naphtylamin IV 1341.
 — phenetol IV 1342, 1343 (1001).
 — phenol IV 1342, 1343 (1001).
 — phenoxyessigsäure IV 1342.
 — stilben IV 1342 (1001).
 — terephthalaldehydsäure IV 1345.
 — terephthalsäure IV 1345.
 — toluchinolin IV 1345.
 — toluidin IV 1339 (998).
 — tolunitril IV 1344.
 — toluol IV 1339, 1340 (998).
 — toluoldisulfonsäure IV 1341.
 — toluolsulfonsäure IV 1341.
 Azoxyxylol IV (999).
 Azphenylmethoxychinizin IV 1496 (1089).
 Azthin (Bezeichnung) IV 1.
 Azulminsäure I 1478.
 Azulmoxin I 1478.
 Azurilsäure I (753).
 Azurin IV 620.
 Azylin IV 1362.

B.

Balata III 552 (418).
 BALBIANO's Säure aus Campher= säure I (379); Naphtil= säure der II (341).
 Baldrianöl III 545.
 Balsame III 552 ff. (418).
 Baphiasäure III 620.
 Baphiin III 620.
 Baphinitin III 620.
 Baphiniton III 620.
 Baptigenetin III (433).
 Baptigenin III (432).
 Baptin III (432).
 Baptisia tinctoria, Alkaloide in III 797.
 Baptisin III (432).
 Barbaloin III 618 (452).
 Barbatin III 620.
 Barbatinsäure II 2054 (1202).
 Barbitursäure I 1372 (765).
 Baryt, Wirkung von I 74.
 Baryumcyanid I 1414.
 Basilicumcampher III 545 (407, 408).
 Basilicumöl III 545 (407).
 Bassiafett I 451.
 Bassorin I 1087 (589).
 Bastin I 1080.
 Bastose I 1080.
 Baumöl I 453, (162).
 Baumwollcellulose I (584).
 Baumwollensamenöl I 452 (162); Farbstoff darin III 651.
 Bayöl III 545.
 Bdellium III 553.
 Bebeerin III 797 (621).
 Behirin III 797 (621).
 Behenolsäure I 536 (217).
 Behenolsäure-anilid II 371.
 — dichlorid I (207).
 — diiodid I 529.
 — phenylhydrazid IV 667.
 — tetrachlorid I (172).
 Behenoxylsäure I 696 (320).
 Behensäure I 447 (160).
 Behensäureamid I (706).
 Belladonin III 797.
 Bellatropin III 785.
 BENCE-JONES'scher Eiweiss= körper IV (1149).
 Benylen I 137.
 Benzacin II 1314.
 Benzäthyl-acethydroxylamin II 1198.
 — anishydroxylamin II 1533.
 — benzhydroxylamin II 1208.
 — carbäthoxyhydroxylamin II 1199.
 — phtalhydroxylamin II 1815.
 — succinhydroxylamin II 1199.
 — tolyhydroxylamin II 1345.
 Benzalacenaphtenon III 260.

Benzal-acetessigsäure II 1680 (985).
 — aceton III 160 (130).
 — acetonaphtalin III (197).
 — acetonaphtol III 197.
 Benzalaceton-carbonsäure II (986).
 — ketophenylsulfon III (119).
 — oxalsäure II (1083).
 — oximechloral III (132).
 — phenylhydrazon IV 774 (503).
 — sesquiäthylmercaptol III (119).
 — sesquisoamylmercaptol II (119).
 Benzalacetophenon III 246 (178).
 Benzalacetophenon-anilin III (166).
 — dibromid III 228 (166).
 — naphtylamin III (166).
 — toluidin III 228 (166).
 Benzalacetylhydrazin III 39.
 Benzalacetyl-aceton III 279 (217).
 — acetonhydrochlorid III 273.
 — amidrazon IV (894).
 — hydrazin III 39.
 — kreatinin III 11.
 — naphtol III 257.
 — phenylhydrazin IV 750.
 Benzal-äpfelsäure II (1133).
 — äthylamin III 28.
 — äthylaminoanilinonaphtalin IV 920.
 — äthylenanilin III 30.
 — äthylendisulfid III 8.
 — äthylphenylhydrazin IV 750.
 — äthylphenylhydrazin III (24).
 — äthylphenylhydrazon IV 749.
 — allylphenylhydrazon IV 749.
 — allyltolylhydrazon IV 810.
 Benzalamin-acetal III 37.
 — acetophenon III 246.
 — antipyrin IV 1109.
 — azobenzol IV 1357.
 — benzalphenylhydrazin IV 753.
 — benzoëssäure III 32.
 Benzalaminobenzyl-alkohol III 32.
 — anilin IV 637.
 — bromanilin IV 637.
 — hydrazin III 39.
 — phenetidin IV 634.
 Benzalaminobiuret III (32).
 — campheroxim III (368).
 — carbazol IV 992.
 — chlordiäphenylamin IV (394).
 — dicyandiamidinchlorhydrat III (32).
 — dimethylanilin IV 596 (393).
 — diphenylamin IV 596.

- Benzalamino-guanidin III 38 (30).
 — hydantoïn III (33).
 — hydantoïnsäure III (33).
 — hydrinden III (23).
 — phenanthren III (24).
 — phenetidinetolul IV (405).
 — phenol III 32 (24).
 — phenylessigsäurenitril III (25).
 — phenylpyrazol IV (813).
 — phtalimid III 41.
 — propionaldehyddiäthylacetal III (28).
 — salicylsäure III (25).
 — sulfonsäure III 28.
 — thiazolin IV (620).
 — thymol III 32.
 — toluidinophenol III 32.
 — toluidinopropanolsäure III (25).
 — triphenylmethan III 31.
 Benzal-angelicalacton II (986).
 — anhydroacetonbenzil III (202).
 — anhydroacetonbenzilecarbon=säure II (1109).
 — anhydrobenzillävulinsäure II (1109).
 — anhydroglykogallol III 248 (183, 532).
 Benzalanilin III 29 (20).
 Benzalanilin-acetessigester II (972).
 — acetylaceton III (210, 211).
 — benzoylaceton III (230).
 — benzoylessigester II (1007).
 Benzalanilino-acetamid III (26).
 — ketothiazolin IV (620).
 — phenylacetamid III (27).
 — propionamid III (26).
 Benzal-anilnaphtol II (542).
 — anisidin III 32 (24).
 — anisidinophenylacetamid III (28).
 — anthron III (201).
 — arabit III 9.
 — azin III 38 (29).
 — azintetrabromid III 38 (29).
 — azipyrazoloncarbonsäure=benzalhydrazid IV 535.
 — benzamidin IV 849 (568).
 — benzhydrylamin III 31.
 — benzhydrylhydrazin IV (650).
 — benzoacetodinitril III 37.
 — benzoïnazin III 225.
 — benzoiketopentamethylen=azincarbonsäure IV (720).
 — benzolsulfonsäurehydrazid III 39.
 Benzalbenzoyl- siehe auch Benzylbenzal-
 Benzal-benzoylessigsäure II 1720.
 — benzoylhydrazin III 39 (31).
 Benzalbenzyl- siehe auch Benzylbenzal-
 Benzal-benzylamin III 30.
 — benzylhydrazin IV 811 (539).
 — benzyltetrazylylhydrazin IV 1328.
 — biindon III (244).
 — bisacetessigsäure II 2019 (1174).
 — bisacetondicarbonsäure II (1229).
 — bisacetylaceton III 324 (246, 247).
 — bisaminocrotonsäurenitril II (1176).
 — bisaminothiazol IV (317).
 — bisantipyryrin IV 1288.
 — bisbenzoylessigsäure II 2038 (1192).
 — biscrotonsäure II (1086).
 — bisdimethylhydroresorcin III (249).
 — bisdimethylpyrazolon IV 1289.
 — bisdiphenylpyrazolon IV 1305 (976).
 — bishydrazicarbonyl III 40.
 — bishydroresorcin III (249).
 — bisiminobuttersäurenitril II (1176).
 Benzalbis-methyl-harnstoff III (27).
 — isoxazon II (1176).
 — ketol IV 1089 (735).
 — phenylpyrazolon IV 1288 (958).
 — pyrazol IV 1288 (958).
 — pyridylketon IV (137).
 — tolylketon III 308 (237).
 Benzalbisnitro-anilin III (21).
 — benzylhydrazin IV (542).
 — methylketol IV (736).
 Benzalbisoxy-naphtochinon III 464.
 Benzalbisphenyl-bromphenyl=pyrazolon IV (976).
 — hydroresorcin III (249).
 — pyrazol IV 1305 (975).
 — pyrazolon IV (975).
 Benzal-bisresacetophenon III (237).
 — bistrimethylbenzylhydrazin IV (547).
 — biuret III 34 (27).
 — bornylamin IV 57 (60).
 — bromanilin III (21).
 — brombenzoylhydrazin III (31).
 — bromid II 61 (32).
 Benzalbrom-naphtylamin III (23).
 — phenylhydrazin IV (481).
 — tolylhydrazon IV 810.
 Benzal-butanondibromid III (122).
 — buttersäure II 1431 (860).
 — butyrylphenylhydrazin IV 750.
 — campher III 514 (387, 388).
 — campholsäure II (864).
 — carbamidthioglykolsäure II 1638.
 — carbohydrazimin IV 1330.
 — chinaldin IV 454 (272).
 — chinaldicarbonsäure IV 458, 459.
 — chinaldindibromid IV 444.
 — chinaldylhydrazin IV (815).
 — chinolinhydrazin IV 1160.
 — chinolylylhydrazin IV (812).
 — chloralammoniak III 37.
 Benzalchlor-anilin III 29 (21).
 — benzoylhydrazin III (31).
 — benzylhydrazin IV (541).
 Benzalchlorid II 47 (26).
 Benzalchlor-naphtylamin III (23).
 — phenylhydrazin IV (481).
 Benzal-cinchoninsäure IV 347.
 — cinchoxinsäure IV 347.
 — cinnamalacton III 257.
 — collidindicarbonsäure IV 403.
 — cornicularsäure II (1023).
 — eumaranon III (531).
 — cyanessigsäure III 11.
 — cyanessigsäurehydrazid III 39.
 — cyclopentanon III (138).
 Benzaldehyd III 3 (3).
 Benzaldehyd-äthylacetat III (6).
 — äthylenacetal III (5).
 — äthylenthionaminsäure III (4).
 — äthylmercaptan III 8.
 — aminoäthylmercaptan III 8.
 — aminobenzoësäure III 13.
 — amylothionaminsäure III 6.
 — anilinchlorhydrat III (20).
 — azoresorcin IV 1476.
 — azosalicylaldehyd IV 1476.
 — benzylmercaptan III 9.
 — biscyanbenzylacetal III (7).
 — bromphenylmercaptan III 10.
 — bromphenylthionaminsäure III 7.
 — chloranilin III (21).
 — chlorcarbonyl III (6).
 — chlorphenylthionaminsäure III 7.
 — cyanhydrin II 1552 (924).
 — dicarbonsäure II 1960 (1130).
 — dicarbonsäurephenylhydr=azon IV 718.
 — disulfonsäure III (15, 16).
 — fluorylhydrazon IV (667).

- Benzaldehyd-glycindisulfit III 11.
- indogenid II 1615; III 33.
 - isobutylthionaminsäure III 6.
 - jodphenylthionaminsäure III 7.
 - lutidylhydrazon IV (780).
 - methylharnstoff III 17.
 - naphthenthiol III 7.
 - naphtylaminchlorhydrat III (23).
 - naphtylhydrazon IV (613).
 - naphtylthionaminsäure III 7.
 - nitroanilin III 29 (21).
 - nitrophenylmercaptal III (6).
 - nitrophenylthionaminsäure III 7.
 - nitrotolylhydrazon IV (537).
 - oxyjodid III 11.
 - phenolthionaminsäure III 7.
 - phenyläthylthionaminsäure III 7.
 - phenylhydrazin IV 748.
 - phenylhydrazon IV 748 (480, 481).
 - phenylhydrazoncarbonsäure IV (482).
 - phenylhydrazonsulfonsäure=hydrat IV (484).
 - phenylpropylthionaminsäure III 7.
 - phosphorsäure III (4).
 - phtaliminomercaptal III 8.
 - propylthionaminsäure III 6.
 - pyrruylhydrazon IV (74).
 - semioxamazon III (32).
 - sulfonsäure III 20 (15).
 - sulfonsäurediphenylhydrazon IV 754.
 - sulfonsäurephenylhydrazon IV 753, 754.
 - trimethylbenzolthionaminsäure III 7.
 - trimethylenmercaptal III (14).
 - trimethylenthionaminsäure III (4).
 - xyloidinthionaminsäure III 7.
 - xylenmercaptal III (15).
- Benzal-desoxybenzoïn III 261, 313, 314 (200, 241, 242).
- desoxybenzoïndibromid III 259 (198).
 - desoxybenzoïnphenylhydrazon IV 779 (506).
 - desylenaceton III (239).
 - diacetamid III 33.
 - diacetat III 11 (6).
 - diacetonalkamin IV 232 (171).
 - diacetonamin IV 232 (171).
 - diacetonaminyanhydrin IV (155).
 - diacetonin IV 233.
 - diacetophenon III 307 (237).
- Benzal-diäthylidiphenylamin III 30.
- diäthylketon III (132).
 - diäthylsulfon III 8.
 - dialkyläther III 8 (5).
 - diaminobenzylsulfid III 32.
 - dibenzamid III 35.
 - dibenzoat III 13.
 - dibenzoylbrenztraubensäure II 2089.
 - dibenzylhydrazin IV (541).
 - dibenzylsulfon III 9.
 - dibenzyltetrazyldiazin IV 1328.
 - dibromphenylhydrazon IV 748.
 - dibromtoluidin III 30.
 - dichinaldin IV (739).
 - dichloranilin III 29.
 - dichlorochromsäure II 25.
 - dichlorphtalid II 1710.
 - diformamid III 33.
 - digallacetophenon III (237).
 - dihydrocarvon III (143).
 - dihydrocollidindicarbon=säure IV 387.
 - dihydroindol IV (253).
 - dihydroisocampher III (390).
 - dihydroisochinolin IV (265).
 - diindazol IV (580).
 - diisonitraminderivat des Diaminotoluols IV (408).
 - diisopropylindol IV 234.
 - diisovalerianat III 12.
 - diketohydrinden III 304 (234).
 - dilepidin IV (739).
- Benzaldim III (17).
- Benzal-dimethylbenzylhydrazin IV (546).
- dimethylsulfon III 8.
 - dinaphtol II 1009 (611); III 10.
 - dinaphtyloxyd II 1009 (611).
 - dinitrophenylhydrazin IV 748.
 - diönanthotetraureid III 33.
 - dioxybromcumaranon III (532).
 - dioxyeumaranon III (531, 532).
 - dioxy-naphtochinon III 464.
- Benzaldiphenaminanhydrosulfit III (20).
- Benzaldiphenyl-carbazid IV (482).
- hydrazin IV 750.
 - methylenazin III 187.
 - semicarbazid IV (482).
 - sulfon III 10.
 - thiosemicarbazid IV (483).
- Benzal-dipiperyl IV 22.
- dipropylketon III (134).
 - dipropylurethan III 33.
- Benzaldiskatol IV 222.
- Benzaldithio-diäthyläther III 8.
- dibromphenyläther III 10.
 - dimethyläther III (14).
 - glykolsäure III 11.
 - naphtyläther III 10.
 - nitrophenyläther III (6).
- Benzal-ditolylthiohydantoin IV (620).
- diureid III 33.
 - diurethan III 33 (26).
 - divanillin III (82).
- Benzaldoxim III 41, 43 (33, 34).
- Benzaldoxim-anhydrid II (304).
- benzyläther III 42 (34).
 - carbonsäure II 1627.
 - essigsäure III 43.
 - nitrobenzyläther III (34).
 - sulfonsäure III 51 (39).
- Benzal-eucarvon III (176).
- fenchylamin IV 58, 59.
 - fluoren II (130).
 - glucamin III (24).
 - glutarsäure II 1870 (1077).
 - glycerin III 8.
 - glykamin siehe Benzal=glucamin.
 - glykoheptit III 9.
 - glykoheptonsäure III (7).
 - glykoldinaphtyläther III 10.
 - glykolyldiazid III 40.
 - gulonsäurelacton III (7).
 - hexadiazenoncarbonsäure IV 986, 987.
 - hexahydrodipyrazolon IV 1294.
 - hippuryldiazin III 39.
 - homophthalyläthylimid III 36.
 - homophthaltsäure II 1897 (1099).
 - hydantoin II (856).
- Benzalhydrazin III (28); IV 849 (570).
- Benzalhydrazin-carbonsäure III 39.
- carbonsäureester III (31).
 - essigsäure III 41.
 - isobuttersäure III 41.
 - kaffein III 960.
- Benzalhydrazino-benzoësäure II 1289 (795).
- benzylessigsäure III (33).
 - biphenyl IV 970.
 - buttersäure III 41 (33).
 - essigsäure III 41.
 - isovaleriansäure III (33).
 - kaffein III 960.
 - phenoxyessigsäure IV 815.
 - propionsäure III (33).
 - pyridincarbonsäure IV (783).
 - pyridincarbonsäurebenzalhydrazid IV (783).
- Benzalhydrazinsulfonsäure III (30).

- Benzal-hydrindon III 250 (188).
 — hydrozimmtsäurehydrazid III (31).
 — imid III 28 (17).
 — imidchlorid III (35).
 — iminodihydroglyoxalin IV (819).
 — iminodisulfonsäure III 20.
 — indandion III 304 (234).
 — indanon III 250 (188).
 — inden II (124).
 — indol IV 432, 1088.
 — indulin IV 1326.
 — isoacetophoron III (143).
 — isoamylamin III 28.
 — isobutylamin III 28.
 — isodiphenyloxäthylamin III 11 (6, 24).
 — isoglyoxalin IV (631).
 — isonitrosoacetone III 160.
 — isoundekylamin III 28.
 — ketodihydroindol IV (253).
 — ketodihydroisocarbostyryl IV (265).
 — lävulinsäure II 1683 (986).
 — lepidin IV 455 (273).
 — lepidinsulfonsäure IV 455.
 — lepidylhydrazin IV (815).
 — lutidin IV 397 (237, 238).
 — lutidindibromid IV 397.
 — malonsäure II 1863 (1075).
 — malonylhydrazin III 40.
 — mandelsäureamid III 36.
 — menthon III (140, 141).
 — menthylamin IV 42, 43 (172).
 — mesityloxyd III 173.
 — mesityloxyddibromid III 173.
 — methoxycumaranon III (531).
 — methoxymandelsäureamid III (28).
 Benzalmethyl-amid III 28 (20).
 — aminophenylacetamid III (27).
 — bromheptonon III (140).
 — diphenylthiosemicarbazid IV (483).
 Benzalmethylenphenylhydrazon IV 751.
 Benzalmethyl-heptonon III (140).
 — hydrazin III (30).
 — indol IV 219 (157).
 — ketol IV (265).
 — nonylketon III (134).
 — oxypprimidinhydrazin IV 1242.
 — phenylhydrazin IV 749.
 — triazylhydrazin IV 1315.
 Benzal-milchsäureamid III 32.
 — naphtalinsulfonhydrazid III (30).
 Benzalnaphtenylhydrazidin IV 1168.
 Benzalnaphtylamin III 31 (23).
 Benzalnaphtylamin-acetessigester II (973).
 — naphtol II (543).
 — sulfonsäure III 31.
 Benzal-naphtylendiamin IV 920.
 — naphtylindol IV 465.
 — naphtylthiohydantoïn IV (620).
 — nikotinsäurehydrazid IV (109).
 Benzalnitro-acetophenon III 246.
 — anilin III 29 (21).
 — benzylhydrazin III 39.
 — bromphenylhydrazin IV 749.
 — naphtylamin III 31.
 — phenylhydrazin IV 748 (481).
 Benzal-nopinon III (143).
 — orthopulegon III (144).
 — oxalat III 12.
 — oxamid III 35.
 — oximinobuttersäure II (985).
 Benzaloxo-benzoylhydrazin III 41.
 — diphenylessigsäurehydrazid III (32).
 — indolenincarbonsäure IV (268).
 — methylbenzoylhydrazin III (32).
 — phenylhydrazin IV (548).
 Benzal-päonol III (181).
 — palmitylhydrazin III (31).
 — papaverinium- IV (263).
 — phenetidin III (24).
 Benzalphenyl- siehe auch Phenylbenzal-
 Benzalphenyl-äthylamin III 30.
 — azoxim III 45 (35).
 — benzoylhydrazin IV 750.
 — benzylhydrazon IV 812.
 — benzylthiohydantoïn IV (620).
 — cuminoylhydrazin IV 751.
 Benzalphenyldiamin IV 625.
 Benzalphenylendiamin IV 563.
 Benzalphenyl-essigsäurehydrazid III (31).
 — glycinyldiazid III 39.
 — glykolyldiazid III (32).
 Benzal-phenylhydrazin IV 748 (480, 481).
 — phenylhydrazinacyanid IV 751.
 — phenylhydrazinnaphtol IV (694).
 Benzalphenylhydrazino-acetamid IV (484).
 — acetanilid IV (484).
 Benzalphenylhydrazinoacetyl-äthoxyphenylharnstoff IV (484).
 — aminodimethylanilin IV (484).
 — harnstoff IV (484).
 — methylharnstoff IV (484).
 — phenylharnstoff IV (484).
 Benzalphenylhydrazino-ameisensäure IV (482).
 — essigsäure IV 750, 753 (487).
 Benzalphenyl-hydrazinsulfonsäure IV 751.
 — hydrazinthiocarbanilid IV 753.
 — hydrazon IV 748 (480, 481).
 — indol IV 413.
 — semicarbazid IV (482).
 — thiohydantoïn IV (620).
 — toluindol IV 417.
 — tolylsemicarbazid IV (531, 537).
 Benzal-phtaläthamidin II 1709.
 — phtalid II 1708 (1003).
 — phtalidcarbondsäure II (1149).
 — phtalimidin II 1709.
 — pinakolin III (133).
 — pinakolindibromid III (126).
 — pinyllamin IV 79.
 — piperonalacetone III (191).
 — piperyldiazid IV 481.
 — propionsäure II 1424, 1425 (858).
 — propiophenon III (185).
 — propiophenondibromid III (174).
 — propiophenonphenylhydrazon IV (506).
 — propylamin III 28.
 — pseudocumylhydrazin IV 814.
 — pulegon III (144).
 — pyrazol IV (631).
 Benzalpyrazolon IV 955 (633).
 Benzalpyrazolon-carbonsäure IV 986.
 — carbonylbenzalhydrazin IV 987.
 — essigsäurehydrazid IV (351).
 Benzal-pyridylhydrazin IV (775).
 — rhodaninoxysulfonsäure III 12.
 — rhodaninsäure III 12 (7).
 — rosanilin III 9.
 — santoninsäure II (1102).
 — selenid III 20.
 — semicarbazid III 40 (31).
 — senfölessigsäure II 1638.
 — senfölessigsulfonsäure III 12.
 — sorbit III 9 (6).
 — sulfid II 1291.

- Benzalsulfonsäure-hydrazid III 39 (30).
 — naphthionsäure III 31.
 — naphtylamin III 31.
 — phenylendiamin IV 597.
 — toluylendiamin IV 620.
 Benzal-terephthalsäureäthylester=hydrazid III (33).
 — tetrachlorphthalid II 1711.
 — tetrahydronaphtylamin III 31 (23).
 — tetraönanthohexaureid III 33.
 — tetrazylhydrazin IV 1329.
 — thiazolin IV (205).
 — thienylindol IV 394.
 Benzalthio-biuret III 34.
 — dimethyläther III 8.
 — hydantoin II (856).
 — hydantoinsäure II 1638 (953); III 35.
 — naphtyläther III 10 (6).
 — phenylhydrazon IV 816.
 — semicarbazid III (32).
 Benzal-thujaketon III (140).
 — toluacetodinitril III 37.
 — toluidin III 30 (22).
 — toluidinoacetamid III (26).
 — toluidinophenylacetamid III (28).
 — toluketopentamethylenazin=carbonsäure IV (720).
 — toluylendiamin IV (402).
 — trimethylbenzylhydrazin IV (547).
 — trimethyldihydrochinolin IV 1090.
 — trimethylenglykol III 8.
 — trinitroäthoxyphenylhydr=azon III 39.
 — trinitrophenylhydrazon IV 748.
 — triphenylsemicarbazid IV (482).
 — tropinsäure III (615); IV (175).
 — weinsäurehydrazid III 41.
 — xylidin III 30 (23).
 — xyliton III (176).
 — xylylenhydrazin IV (572).
 — zuckersäure III (7).
 Benzamaron III 313 (241).
 Benzamid II 1158 (726).
 Benzamidin IV 839 (565).
 Benzamidinoisobutyrophenon IV (569).
 Benzamidsulfonsäure II 1297 (802).
 Benzamino- siehe Benzoyl=amino-.
 Benzaminsäure II 1256 (787).
 Benzam-oxalsäure II 1264.
 — oxanilid II 1265.
 — sebacylsäure II 1266.
 Benzam-succinsäure II 1265.
 — tartridsäure II 1267.
 Benz-anilid II 1162 (729).
 — anilidimidechlorid II 1162 (729).
 — anilidsulfonsäure II (802).
 Benzanis-benzhydroxylamin II 1534.
 — hydroxamsäure II 1533.
 — hydroximsäure II 1534.
 — tolhydroxylamin II (909).
 Benz-arsenchlorür IV 1692.
 — arsenige Säure IV 1692.
 — arsenjodür IV 1692.
 — arsinsäure IV 1693 (1197, 1199).
 — aurin II 1115 (698).
 — azid II 1309 (812).
 — azil IV (137).
 — azimid IV 1553 (1125).
 — cyanidin II 1157.
 — diäthylacetal III 8 (5).
 — dianishydroxylamin II 1535.
 — dimethylacetal III 8 (5).
 — dioxyanthrachinon III 429 (308).
 Benzen siehe Benzol.
 Benzenyl-äthoximbromid II 1198.
 — äthoximchlorid II 1198.
 — äthylphenylamidtolylimidin IV 844.
 — äthyltolylamidphenylimidin IV 844.
 — alkohol II 1107.
 — allylthiouramidoxim II 1205.
 Benzenylamidin IV 839 (565).
 Benzenylamidin-chloral IV 848.
 — thioharnstoff IV 846.
 — urethan IV 846.
 Benzenylamidoxim II 1199 (752).
 Benzenylamidoxim-buttersäure II (753).
 — carbonsäure II 1229.
 — essigsäure II 1202.
 — fumarsäure II (754).
 — isobuttersäure II (753).
 — kohlsäure II 1202.
 — oxalsäure II 1203.
 — propionsäure II 1201.
 Benzenylamino-chrysol III 462; IV (294).
 — dinitroorcin II (742).
 — dinitrophenol II 1179 (741).
 — kresol II (741).
 — naphtol II 1179, 1180.
 — orcin II (742).
 — oxybenzoësäure II (914).
 — phenanthrol III 446.
 — phenol II 1176 (739).
 — phenylbenzimidazol IV (885).
 Benzenylamino-phenylendiamin IV 1180 (838).
 — resorcin II (742).
 — thiokresol II 1179.
 — thionaphtol II 1180 (741).
 — thiophenol II 1176 (739).
 — toluylendiamidin IV 1183.
 — tolylbenzimidazol IV (885).
 — xylylmercaptan II 1294 (741).
 Benzenyl-anilamidphenylimidin IV 1137.
 — anilidoxim II 1204 (754).
 — azidin IV (915).
 Benzenylazosulfimcarbo-anilid IV 847.
 — bromanilid IV 847.
 — disulfid IV 846.
 — hydrosulfid IV 846.
 Benzenylazoxim-acetäthenyl II 1293; IV (630).
 — acetäthenylphenylhydrazon IV 691.
 — äthenyl II 1201; IV (607).
 — äthenylcarbonsäure II 1229; IV (627).
 — benzenylcarbonsäure II 1229, 1815; IV (695).
 — butenyl II 1201.
 — carbinol II 1202.
 — carbotoiluidin IV 846.
 — isoamenyl II 1201.
 — methenylcarbonsäure II 1203.
 — phenyläthenyl III 52.
 — propenyl II 1201.
 — propenylcarbonsäure II 1204.
 — propenyldicarbonsäure II 1229; IV (629).
 — thiocarbinol II (753).
 Benzenylbenzoylaminoalizarin III 424.
 Benzenylbenzyl- siehe auch Benzylbenzenyl-
 Benzenylbenzyl-amidoxim II (754).
 — oxyamidphenylimidin II (754).
 — phenylenamidin IV 563.
 Benzenylbromoxim-äthylen=äther II (752).
 — buttersäure II (753).
 — essigsäure II 1202.
 — isobuttersäure II (753).
 Benzenylbromphenylendiamin IV 1007.
 Benzenylchloranilidoxim II (754).
 Benzenylchloroxim-äther II 1197.
 — äthylenäther II (752).
 — buttersäure II (753).
 — essigsäure II 1202.

Benzenylechloroxim-isobutter-
säure II (753).
— propionsäure II 1201.
Benzenyldiamino-aceton II 1194.
— acetophenylhydrazon IV
767.
— benzoësäure IV (682).
— biphenyl IV 1072.
— naphthalin IV (716).
— phenanthren IV (734).
— phenol II (740).
— thiophenol II (740).
Benzenyl-dicinnylendiamin III
286.
— dimethylamidnaphthylimidin
IV 845.
— dimethylamidphenylamidin
IV 842.
— dioxytetrazotsäure IV 1267.
— diphenylazidin IV 1246.
— diphenyldiureid IV 846.
— diphenylenamidin IV 1072.
— dithiocarbamidsulfonsäures
Benzenylamidosulfim II
1202.
— fluoroximessigsäure II 1202
(752).
— hydrazidin II 1213 (761);
IV 1136 (785).
Benzenylhydrazoxim-äthyliden
II 1205.
— aminobenzyliden II 1205
(755).
— isoamyliden II 1205.
— isobutyliden II 1205.
— phenyläthyliden III 52.
— propyliden II 1205.
Benzenyl-hydrazoximsalicyden
III 77.
— imidoximcarbonyl II 1202.
— iminoäthyläther II 1197.
— methoximchlorid II 1196.
Benzenylmethyl-imidechlorid II
(727).
— naphtylamidphenylimidin
IV 845.
— nitrophenylamidphenylimi-
din IV 843.
Benzenylmethylphenyl-amid-
imidin IV 842.
— amidmethylimidin IV 842.
— amidnitrophenylimidin IV
843.
— naphtylimidin IV 845.
Benzenyl-naphthylenhydrazidin
IV 1298.
— naphtylamidmethylimidin
IV 845.
— naphtylendiamin IV 1061
(715).
— naphtylmethylimidin IV
845.
Benzenylnitroanilidoxim II
(754).

Benzenylnitro-phenylendiamin
IV 1007.
— tolylendiamin IV 1013.
Benzenyl-nitritoximessigsäure II
1202.
— oxyamidoxim II (755).
— oxytetrazotsäure IV 1267.
Benzenylphenyl-amidanilimidin
IV 1137.
— amidmethylimidin IV 841.
— aminotolyimidin IV 844.
Benzenyl-phenylendiamin IV
1006 (673).
— phenylendiaminsulfonsäure
IV 1008.
— phenylimidoximcarbonyl II
1204.
— phenylthiouramidoxim II
1205.
— phenyluramidoxim II 1205.
— tetrazotsäure IV 1266 (939).
— tolenylhydrazidin IV 1288.
— toluidoxim II 1204 (754).
— tolylendiamin IV 1013
(677).
— tolylimidoximcarbonyl II
1205.
— tolylthiouramidoxim II
1205.
— triaminobenzol IV 1180
(838).
— triaminophenol II (740).
— triaminotoluol IV 1183.
— uramidoxim II 1204.
— uranilidoxim II 1205.
— xylylamidin IV 845 (566).
— xylendiamin IV 1017.
Benz-erythren II 300 (132).
— furil III 729.
— furilsäure III 714.
— furiltetrabromid III 730.
— furoin III 726.
— furylglyoxylsäure III (527).
— glykoeyamidin II 1255.
— glykoeyaminbenz kreatin II
1269.
— hydramid III 37.
— hydrazid II 1308 (808).
— hydrazoin IV 1502 (1091).
Benzhydrol II 1077 (656).
Benzhydrol-äther II 1078 (657).
— carbonsäure II 1697 (994).
— dicarbonsäure II 1973
(1144).
— dicarbonsäurephenylhydr-
azid IV 719.
— tricarbonsäure II 2055.
Benzhydroxamsäure II 1195,
1196 (750, 751).
* Benzhydroxamsäure-amid II
1199 (752).
— anisylester II 1533.
— benzoyl ester II 1206
(755).

Benzhydroximsäurechlorid III
46 (36).
Benzhydryl-aceton III (174).
— amin II 635 (350).
— benzoësäure II 1697 (994).
— essigcarbonsäure II 1952
(1124).
— fluorenon III (199).
— fluorenonphenylhydrazon
IV (506).
— formamidin IV 994.
— harnstoff II 635.
— hydrazin IV (649).
— hydroxyamin II 635.
— isophthalsäure II 1972.
— naphtochinon III (329).
— phenol II 1111.
— propioncarbonsäure II 1957.
— propionsäure II 1583 (935).
— semicarbazid IV (649).
— terephthalsäure II 1973.
Benzidin IV 959, 960 (638,
639).
Benzidin-allylsenföhl IV 965.
— carbonsäure II 1462.
— dicarbonsäure II 1883, 1886
(1093).
— difurfuranilin IV 967.
— disulfonsäure IV 968, 969
(644).
Benzidino-bischlorphenylessig-
säure IV (643).
— bisphenylessigsäure IV
(643).
— dimalonsäure IV (643).
Benzidin-oxamidsäure IV (643).
— semiurethan IV 964.
— senföhl IV 965 (642).
— sulfon IV 969 (645).
— sulfondisulfonsäure IV 970
(645).
— sulfonsäure IV 968 (644).
— sulfonsulfonsäure IV 969
(645).
— tetracarbonsäure II 2085.
— tetrasulfonsäure IV 969
(645).
— trisulfonsäure IV 969 (644).
Benzidyl-bromopiansäure IV
967.
— opiansäure IV 967.
— phthalaldehydsäure IV 966.
Benzil III 280 (221).
Benzilam IV 474.
Benzil-anilol III 284.
— benzenylamidin IV 849.
— benzoïn III 281.
— benzoïlhydrazin III 288.
— bisphenylhydrazoncarbon-
säure III 288.
— bromosazon IV (511).
— carbonsäure II 1895, 1896
(1098).
— diäthylmercaptol III (224).

- Benzil-dianil III 284.
 — dibenzylmercaptol III (224).
 — dicarbonsäure II 2028 (1185).
 — diguanyl III 284.
 — dihydrocyanid III 282.
 — dinitrophenylhydrazon IV 784.
 — dioxim III 291, 292, 293 (223).
 — dioximsuperoxyd III 294 (223).
 — diphenylhydrazon IV 785.
 — diphenylmercaptol III (224).
 — guanyl III 284.
 — hydrocyanid II 2022.
 Benzilid II 1697.
 Benzilimid III 283 (222).
 Benzilisobutyl-bromphenazin IV 646.
 — phenazin IV 646.
 — phenazon IV 646.
 Benzil-methylphenylhydrazon IV 785.
 — methylphenylosazon IV 785.
 — nitroosazon IV (511).
 — nitrophenylhydrazon IV 784 (510).
 — osazon IV 785 (510, 511).
 Benziloxim III 288, 289 (222, 223).
 Benziloxim-anil III 290.
 — phenylhydrazon IV 785 (510).
 — phenylhydrazoncarbonsäure III 290.
 — tolil III 290.
 Benzil-phenylhydrazon IV 784 (510).
 — phenylhydrazoncarbonsäure III 288.
 — säure II 1696 (993).
 — säurebenzhydroläther II 1697.
 — semicarbazon III (222).
 — sulfonsäure III 295.
 — tropein III 788.
 Benz-imid III 36.
 — imidazol IV 868 (579, 581).
 — imidazolcarbonsäure IV 890 (595).
 — imidazoldicarbonsäure IV 891 (596).
 — imidazolon IV 559 (365, 583).
 — imidazoloncarbonsäure IV (595).
 — imidazolpropionsäure IV (596).
 Benzimino-äthyläther II 1212 (760).
 — benzhydryläther II 761.
 — chloräthyläther II 1213.
 — isobutyläther II 1213 (761).
 Benzimino-methyläther II (759).
 — propyläther II (761).
 Benzin I 108.
 Benz-isothiazol IV 216 (156).
 — kreatin II 1269.
 — kreatinin II 1255, 1256.
 — morpholon II 712 (391).
 Benzo-acetodinitril II 1216 (763).
 — bisdiphenylfuran III (536).
 — bispyrazol IV (949).
 — breznkatechin III 199 (155).
 Benzochinon III 327 (254, 255).
 Benzochinon-bisdiphenylmethan III (330).
 — bistetramethyldiaminodiphenylmethan III (330).
 — dimethylaminoanil IV 598 (396).
 — phenylhydrazontetramethyldiaminodiphenylmethan IV (526).
 Benzo-chlorhydrin II 1141.
 — cotoin III 203 (156).
 — dichlorhydrin II 1140 (714).
 — dimethyldifurandicarbonsäure III 734, 735.
 — dimethylfuran III 733.
 — dipyrazintetraessigsäure IV (958).
 Benzoöcumsäureanhydrid II 1385.
 Benzoëharz III 553.
 Benzoë-hippursäureanhydrid II 1186.
 — nitrobenzoësäureanhydrid II 1233.
 — phtalsäureanhydrid II 1795 (1049).
 Benzoësäure II 1136 (712, 713).
 Benzoësäure-äthylester II 1139 (714).
 — amid II 1158 (726).
 — anhydrid II 1157 (725).
 — anilid siehe Benzanilid.
 Benzoësäureazo-aminobenzol-sulfonsäure IV 1461.
 — benzolsulfonsäure IV 1461.
 — benzoylessigsäure IV (1059).
 — desmotroposantonin IV (1062).
 — diphenylpyrazolon IV (1083).
 — methylphenylglycin IV (1055).
 — naphthol IV 1463 (1055).
 — naphtholdisulfonsäure IV 1464.
 — naphtholsulfonsäure IV 1464.
 — nitrophenol IV 1463.
 — oxybenzoësäure IV 1470.
 — phenolsulfonsäure IV 1463.
 — phenylisoxazon IV (1060).
 Benzoësäureazo-phenylnaphtylamin IV 1462.
 — pyrazoloncarbonsäure IV 1489.
 — tolylnaphtylamin IV 1462.
 Benzoësäure-diazonium- IV (1125).
 — dimethylazammonium- IV 1154.
 — disazooxybenzoësäure IV 1471.
 Benzoësäureester II 1139—1155 (713—724); siehe auch Benzoylderivate.
 Benzoësäure-guajakolester II (719).
 — hexachlorid II (704).
 — methylphenylpyrrolcarbon-säure IV 358.
 — naphtylätheranhydrid II 1149.
 — nitrosocyanessigsäure II 1153.
 — salicylsäure II 1497 (890).
 — sulfimid II 1296 (799).
 — sulfon II 1291.
 — thionylhydrazon II 1288, 1289.
 Benzoë-salicylamid II 1500.
 — salicylbenzylamid II 1500.
 — salicylsäurenitril II 1501 (893).
 — salicylsäurephenetidid II (892).
 — sulfinsäure II (797).
 — zimmtsäureanhydrid II 1407.
 Benzo-flavin IV (878).
 — guajakol III (155).
 — hydrochinon III 199.
 — hydrozimmtamid II 1357.
 Benzoin III 221 (163).
 Benzoinäther III 222 (164).
 Benzoinam III 223.
 Benzoin-dialdehyd III 109.
 — dicarbonsäure II 2024.
 Benzoinolcarbonsäure III 187.
 Benzoin-gelb III (201).
 — gelbdbromid III (202).
 — hydrazin III 225.
 Benzoinidam III 223.
 Benzoinimid IV 1095.
 — ketazin III 225.
 — mercaptol III (165).
 — oxim III 226.
 — phenylhydrazon IV 777 (505).
 — pinakon II (679).
 Benzoinylmalonsäure II 2025.
 Benzo-ketopentamethylenazin-carbonsäure IV (660, 669).
 — kresol III (165).
 — kresol III (161, 165).

- Benzol II 22 ff. (15); Theorie II 1 ff. (1).
- Benzol-alkoholsäure II 1555, 1561 (926, 927).
- aziminonaphtalin IV 1208.
- Benzolazo-acetaldehydphenyl=hydrazon IV (1068).
- acetessigsäure IV 705, 1467 (460, 461, 1056).
- acetessigsäureäthylesterazon= methylphenylpyrazolon IV (1079).
- acetessigsäurephenylhydr= azon IV 705 (461).
- acetonoxalsäure IV 1473.
- acetophenon IV 1478 (1072).
- acettoluid IV 1570.
- acetylaceton IV 787 (516).
- äthenyltriaminonaphtalin IV (1086).
- äthylbenzol IV (1026).
- äthylidennitronsäure IV (1018).
- Benzolazoäthyl-naphtylamin IV 1393, 1396 (1028).
- tetrahydronaphtylamin IV 1574.
- toluidin IV 1570.
- Benzolazoallylthioharnstoff IV 1357.
- Benzolazoameisensäurephenyl=hydrazid IV 671 (429).
- Benzolazoamino-benzenyl= amidin IV 1582.
- benzoësäure IV 1577, 1578 (1137).
- naphtol IV 1431.
- styrol IV 1574.
- tolnol IV 1382.
- Benzolazo-anilid IV (1132).
- anilin IV 1560 (1132).
- anilinobiphenyl IV 1469.
- anilinophenylessigsäure= nitril IV (1012).
- anisaldoxim IV (1070).
- anisol IV 1408 (1034).
- aspidinol IV (1073).
- benzanilin IV (1069).
- benzaldehyd IV (1069, 1070).
- benzaldoxim IV (1069, 1070).
- benzalnitronsäure IV (1024).
- benzenylamidin IV 1582.
- benzenylaminoresorcin IV (1077).
- benzoësäure IV 1460 (1055).
- Benzolazobenzoyl IV 1478 (1072).
- Benzolazobenzoyl-acetaldehyd IV 1476.
- aceton IV 1480.
- brenztraubensäure IV 1475.
- Benzolazobenzoyl-brenztrauben= säureäthylesterdimethyl= pyrroldicarbonsäure IV (1062).
- essigsäure IV 1472 (1059).
- nitrobenzoylessigsäure IV (1063).
- Benzolazobenztoluid IV 1570.
- Benzolazobenzyl-alkohol IV (1051).
- amin IV 1572 (1022).
- anilin IV 1572.
- hydroxylamin IV 1583.
- Benzolazo-biphenyl IV 1402 (1029).
- biphenyldisulfonsäure IV 1402.
- brenzkatechin IV 1440.
- Benzolazobrom-acetessigsäure IV (1056).
- kresol IV (1041).
- naphtol IV 1429 (1043).
- Benzolazo-butenylamidin IV 1582.
- butyrylacetone IV 1477.
- camphocarbonsäure IV 1468 (1057).
- carbanilsäure IV (1011).
- carbonsäure IV 1451 (1051).
- carvacrol IV 1425.
- chinolin IV 1485.
- Benzolazochlor-benzoësäure IV 1461.
- diphenylharnstoff IV 1561.
- naphtalin IV 1391.
- naphtendiol IV 1450.
- phenol IV (1035).
- phenylpyrazol IV 1488.
- Benzolazo-chromotropsäure IV (1050).
- cotoïn IV 1478.
- crotonsäure IV 691, 1458 (453, 1054).
- Benzolazocyan-acetophenon IV 1478.
- benzylanilin IV (1012).
- brenztraubensäure IV 1467.
- campher IV 1481.
- essigsäure IV 1454 (469, 1051, 1052).
- malonsäure IV 1473.
- Benzolazo-cymylamin IV 1573.
- dekahydrochinolin IV 1581.
- desmotroposantonige Säure IV (1060).
- desmotroposantonin IV (1061).
- desoxybenzoïn IV 1479.
- diacetbernsteinsäure IV (1065).
- diäthylaminobenzoësäure IV 1461.
- dianilinonaphtalin IV 1397.
- Benzolazo-dibenzoylessigsäure IV (1063).
- dibenzoylmethan IV 1480 (1075).
- dibromorcin IV 1447.
- dibromphenol IV (1035).
- dibutylphenol IV (1042).
- dihydroresorcinphenyl= hydrazon II 906.
- diketohydrinden IV (1074).
- diketooktohydrophen= anthren IV 1480.
- diketopentamethylen IV (516).
- Benzolazodimethylamino= benzoësäure IV 1461.
- nitrobenzol IV 1358.
- phenol IV (1036).
- Benzolazodimethyl-indazol IV (1082).
- naphtylamin IV 1396.
- oxybenzoxazol IV (1076).
- phenylpyrazol IV 1477 (1071).
- phenylpyrazolon IV (1080).
- pyrazolon IV 1489.
- pyrrol IV (1075).
- tetrahydrochinolin IV 1581.
- toluidin IV (1022).
- Benzolazodinaphtylamin IV 1397, 1398.
- Benzolazodinitrophenylessig= säure IV 1465.
- Benzolazodioxy-benzol IV 1440, 1441, 1446.
- benzoylacetone IV (1074).
- naphtalin IV 1448, 1449, 1450 (1050).
- naphtalindisulfonsäure IV (1050).
- Benzolazodiphenyl-amidoxyd IV (1142).
- benzylpyrazol IV (1085).
- harnstoff IV 1357, 1561.
- oxypyrimidin IV (1085).
- pyrazolon IV 1472, 1490 (1059, 1083).
- tetrazolum- IV 1492.
- Benzolazo-ditolylharnstoff IV 1570.
- filicinsäurebutanon IV (1071).
- formaldehydphenylhydrazon IV (1066).
- formazan IV 1492 (1086).
- furyldihydroresorcin IV 1480.
- glutaconsäure IV (467).
- glyoxalin IV 1582.
- glyoxylecyanidphenylhydra= zon IV 1475.
- glyoxylsäurephenylhydra= zon IV (1056).
- guajakol IV 1440.

Benzolazo-homophtaläthylimid
IV 1475.

- homophtalimid IV 1578.
- hydrochinon IV 1447.

Benzolazohydroxy-anilid IV
1583 (1140).

- toluid IV (1140, 1141).
- xyloid IV (1141).

Benzolazo-indazol IV (1081).

- indoxyl IV 1484 (1076).
- isonitropropan IV 1375.
- isovaleraldoxim IV (1068).
- isovaleriansäure IV 1458.
- kresol IV 1419, 1420 (1040).
- kresolquecksilber-IV (1215).
- kresolsulfonsäure IV 1421.
- kresoxyessigsäure IV (1040).
- lävulinsäurephenylhydrazon
siehe Benzolazophenyl-
hydrazinlävulinsäure IV
692.

- lepidin IV 1163.
- lutidin IV (1076).
- malonsäure IV 1473 (1060).
- methazonsäure IV 1375.

Benzolazomethyl-azimino-
toluidin IV (1087).

- anilidoxyl IV (1142).
- cyanacetophenon IV 1478.
- dihydroindol IV 1581.
- diphenylpyrazol IV (1083).
- hydroxylamin IV 1583.
- ketol IV 1485 (1076).
- methylalphenol IV (1070,
1071).
- nitrophenol IV (1041).
- nitrophenylpyrazolon IV
(1078).

Benzolazomethyloxy-benzal-
acetophenon IV (1074).

- benzoxazol IV (1076).
- chinolin IV 1486.
- toluoxazol IV 1448.

Benzolazomethylphenyl-di-
äthylaminoxy-pyrazolin IV
(1085).

- glycin IV (1012).
- osotriazol IV 1491 (1086).
- pyrazolcarbonsäure IV 1490.
- pyrazolon IV 1488 (1078).
- pyrrol IV (1077).
- pyrrolcarbonsäure IV 1486.

Benzolazomethyl-phloroglucin-
butanon IV (1073).

- pyrazolon IV 1488.
- sulfophenylpyrazolon IV
(1079).

Benzolazo-naphtalin IV 1391.

- naphtalindiazonium- IV
1542.
- naphtendiol IV 1448, 1449
(1050).
- naphtochinon IV 1480.
- naphtohydrochinon IV 1448.

Benzolazo-naphtol IV 1427,
1428, 1429 (1042, 1043).

- naphtholdisulfonsäure IV
1432.
- naphtholsulfonsäure IV 1432.
- naphtoresorcin IV 1449.
- naphtylamin IV 1392 (1027).
- naphtylaminoessigsäure IV
1398.
- naphtylaminsulfonsäure IV
1398, 1399 (1029).

Benzolazonaphtyl-auramin IV
(1028).

- leukaauramin IV (1028).
- toluolsulfamid IV 1392,
1393.

Benzolazonitro-benzalacetol IV
(1073).

- benzaldoxim IV (1069).
- benzenylamidin IV 1582.
- benzoylessigsäure IV (1059).
- isobutan IV 1375.
- jodmethan IV 1374.
- pentan IV 1375 (1018).
- phenol IV 1410 (1036).

Benzolazonitrophenyl-methan
IV 1385.

- methyliminopentanolensäure
IV (1061).
- pentanonolid IV (1061).
- pentanonolsäure IV (1061).
- pentenonsäure IV (1060).
- Benzolazonitro-propan IV 1375.
- propen IV 1376.
- resorcin IV 1442.
- salicylsäure IV (1058).

Benzolazo-nitrosonaphtoresorcin
IV 1450.

- nitrosoresorcin IV 1442
(1049).
- oktohydronaphtochinaldin
IV 1485, 1581.
- oktohydronaphtochinolin IV
1581.

— orein IV 1447.

— oxaleessigsäure IV (1063).

Benzolazooxy-azoxybenzol IV
(1039).

- benzoëssäure IV 1468, 1470,
1471.
- biphenyl IV (1048).
- chinolin IV 1486.
- naphtochinon IV 1480.
- naphtoëssäure IV 1473 (1060).
- phenanthren IV (1048).
- phenylendiquecksilber- IV
(1214).
- phenylquecksilber- IV
(1214).

— toluoxazol IV 1448.

— toluylsäure IV 1471.

Benzolazo-phenacetylaceto-
phenon IV (1075).

- phenanthrol IV 795 (525).

Benzolazo-phenolsulfonsäure
IV 1412.

- phenoxyessigsäure IV (1034,
1035).

Benzolazophenyl-aminophenyl-
iminomethan IV 1224.

- benzalpyrazolon IV 1490.
- benzylharnstoff IV 1573.
- benzylpyrazolon IV (1083).
- biazolon IV (1051).
- bromphenylharnstoff IV
1562.
- cymylharnstoff IV 1573.
- dihydroresorcin IV 1480.

Benzolazophenylendiamin-
sulfonsäure IV 1370.Benzolazophenyl-glycin IV
(1012).

- glyoxalphenylhydrazon IV
(1071).
- hydrazinlävulinsäure IV
692.
- hydroresorecylsäure IV 1475.
- iminomethanthiomethan IV
(442).
- indol IV (1077).
- isoxazolol IV 1486.

— ketopyrazolonphenylhydr-
azon IV 1488 (1078).

- leukaauramin IV (1010).
- methan IV 1385.
- naphtylamin IV 1397.
- naphtylharnstoff IV 1393,
1574.

— nitromethan IV 1385 (1024).

— nitrophenylharnstoff IV
1563.— osotriazolcarbonsäure IV
1491.

— oxypyrazol IV (1078).

— oxypyrazolcarbonsäure IV
(1080).

— oxytoluoxazol IV 1448.

Benzolazophenylphenyl-diketo-
pyrrolidincarbonensäure IV
(1077).— iminothiobiazolin IV 1452,
1490.Benzolazophenyl-pyrazol IV
1487 (1077).

- pyrazoldion IV 1488.
- pyrazolin IV 1487.
- pyrazolon IV 1488, 1490
(1077).
- pyrrol IV 1483.

— thioharnstoff IV 1357.

Benzolazophenyltolyl-formazan
IV 1493.

— formazyl IV 1492.

— harnstoff IV 1561, 1570.

Benzolazo-propanonalsäure IV
(1061).— propanonphenylhydrazon IV
(1068).

- Benzolazo-propionsäure IV 688 (451).
 — propionylnaphtol IV 1478.
 — pseudocumenol IV 1424.
 — pseudocumol IV 1388.
 — pyrazoloncarbonsäure IV 1489.
 — pyrogallol IV 1450.
 — pyromekonsäure IV (518).
 — resorcin IV 1441 (1049).
 — resoreylaldehyd IV (1071).
 — resorcylsäure IV 1474.
 — salicylaldehyd IV 1476 (1070).
 — salicylidenacetophenon IV (1073).
 — salicylidenanilin IV (1070).
 — salicylsäure IV 1468 (1057).
 — saligenin IV 1451.
 — santonige Säure IV (1060).
 — schweflige Säure IV 1518.
 — sulfonsäure IV 1518 (1103).
 — tetrahydroisochinolin IV 1581.
 — tetrahydronaphtochinolin IV 1487, 1582.
 — tetrahydronaphtol IV 1426.
 — tetrahydronaphtylamin IV 1389, 1574.
 — tetramethyldiaminobenzidin IV 1403.
 — tetronsäure IV (1061).
 — thionylnaphtylamin IV 1392.
 — thiophenin IV 1482.
 — thymol IV 1425 (1041).
 — thymolsulfonsäure IV 1425.
 — toluenzylamin IV 1573.
 — toluidin IV (1022).
 — toluol IV 1382 (1022).
 — toluylendiamin IV 1383 (1023).
 — toluyllessigsäurenitril IV (1060).
 — tolylbromphenylharnstoff IV 1562.
 — tolylnaphtylamin IV 1397.
 — tribromresorcin IV 1442.
 — trimethyldihydrochinolin IV 1485 (1076).
 — trimethyltetrahydrochinolin IV 1484.
 — triphenylmethan IV 1404 (1031).
 — triphenylpyrazol IV 1480.
 — veratrol IV 1440.
 Benzol-azoxyacetaldehyd IV (1003).
 — azoxylenol IV 1424.
 — azoxylidin IV 1386.
 — azoxyphenol IV (1001, 1002).
 — azozinimtsäure IV (1056).
 Benzolbisazomethylphenylpyrazolon IV (1079).
 Benzoldiazoamino-antipyrin IV 1582 (1140).
 — benzaldehyd IV 1579.
 — benzoësäure IV (1137).
 — chinolin IV (1140).
 — methyltetrahydrochinolin IV 1484.
 — toluol IV 1569 (1135).
 Benzoldiazocarbonsäure IV 1451 (1051).
 Benzol-diazocarbonsäureimino-cyanid IV 1452.
 — diazonitrosophenyltolylamin IV 798.
 — diazonium- IV 1517 (1102).
 — diazosulfon IV 1519 (1103).
 — diazosulfonsäure IV 1518 (1103).
 — dimetaphosphorsäuren II (17).
 — disazoäthylidiphenylamin-naphtol IV 1434.
 Benzoldisazobenzol IV 1370.
 Benzoldisazobenzol-äthylnaphtylamin IV 1401.
 — anilin IV 1371.
 — kresol IV 1424.
 — naphtalin IV 1401.
 — naphtol IV 1433.
 — naphtylamin IV 1401.
 — phenylendiamin IV 1371.
 — resorcin IV 1444.
 — sulfonsäurenaphtol IV 1434.
 — sulfonsäurenaphtolsulfonsäure IV 1434.
 — toluylendiamin IV 1385.
 Benzoldisazo-dimethylanilin-naphtol IV 1434.
 — naphtol IV 1434.
 — naphtoldiphenylamin IV 1434.
 — nitrobenzolnaphtol IV 1434 (Z. 4 v. o.).
 — phenol IV 1416 (1039).
 — phenylendiamin IV 1372 (1014, 1017).
 — phenylendiaminbenzolsulfonsäure IV 1372.
 — resorcindimethylanilin IV 1444.
 — salicylsäurenaphtol IV 1470.
 — tetramethyldiaminobenzidin IV 1403.
 — toluylendiaminbenzolsulfonsäure IV 1385.
 Benzol-dishydradzodihydroterephthalsäure IV 724.
 — disulfinsäure II 109.
 — disulfonglycin II (73).
 — disulfonsäure II 116, 117 (73).
 Benzol-disulfonsäuredianilid II (223).
 — disulfoxyd II (481).
 Benzoleinsäure I 532 (210); II 1129 (709).
 Benzol-hexabromid II 57 (29).
 — hexacarbonsäure II 2104 (1232).
 — hexachlorid II 42 (24).
 Benzolhydrozo-benzaldoxim IV (1096).
 — benzylden-anilin IV (1096).
 — biphenyl IV 1504.
 — chinaldin IV (1097).
 — dimethylnikotinsäure IV (1096).
 — diphenylcyanidin IV (1097).
 — indonphenylhydrazon IV (1096).
 — isovaleraldoxim IV (1096).
 — kresol IV 1505.
 — lutidin IV (780).
 — methyläthylpyrimidon IV (1097).
 — methyldibromdihydropyrimidon IV (903, 1097).
 — naphtalin IV 1504.
 — naphtohydrochinon IV 1449.
 — naphtol IV 1506 (1094).
 — nitrophenylaznitrosodinitrobenzol IV 1359, 1499 (1013, 1091).
 — phenol IV 1504 (1093).
 — phenoxyessigsäure IV (1093).
 — phenylisochinolin IV (1097).
 — pseudocumenol IV 1506.
 Benzolindon IV 1002.
 Benzol-kresoläthan II 899.
 — nitrolsäure IV 1350.
 — pentacarbonsäure II 2097 (1227).
 — phenoläthan II 899.
 — resorcinphtalein II 1986.
 — stearosulfonsäure II (848).
 — sulfamid II 114 (68).
 — sulfaminoazobenzol IV 1359.
 — sulfaminococain III 868.
 — sulfanilid II 424 (223).
 — sulfhydroxamsäurebenzyläther II (303).
 — sulfinsäure II 108, 109 (66).
 — sulfinsäureester II 814.
 Benzolsulfo- siehe auch Benzolsulfon-, Benzolsulfonsäure- und Benzolsulfonyl-
 Benzolsulfo-chlorid II 113 (68).
 — diazonitrobenzol IV 1526.
 — dinitrotoluid II 504.
 Benzolsulfon- siehe auch Benzolsulfo-, Benzolsulfonsäure- und Benzolsulfonyl-
 Benzolsulfonalanin II 115.
 Benzolsulfonamid II 114 (69).

Benzolsulfonamino-anilid IV 561.

- benzoësäure II 1253.
- essigsäure II 115.
- phenol II (411).
- tetramethylphenylendiamin IV 1123.
- toluid IV 617.
- valeriansäure II 115.

Benzolsulfon-azid II (72).

- azodiaminobenzoësäure IV 1461.
- benzenylamidin IV 847.
- benzidin IV 966.
- benzylamid II 531.
- benzylhydroxylamin II (305).
- brenzkatechin II (614).
- bromamid II 114.
- camphylamid II (71).
- chloranilid II 424.
- cyaminsäure II 116.
- dibenzylamid II 531.
- dibromamid II 114 (69).
- dichlorphosphamid II 114.
- diphenylamid II 425.
- hydrazid II (72).
- hydrazinoacetal II (72).
- hydrochinon II (614).
- isobutylbenzoylamid II (737).

Benzolsulfonitrotoluid II 504.

Benzolsulfon-methylanilid II 425 (223).

- methylbenzylamid II 531.
- naphtalid II (336, 341).
- nitroamid II 114 (69).
- nitroanilid II 425.
- nitrotoluid II 504.
- nitroxylid II (313, 315).
- phenetidin II 721.
- phenylbenzylamid II 531.

Benzolsulfonsäure II 112 (67);

Derivate siehe auch unter Benzolsulfo-, Benzolsulfon- und Benzolsulfonyl-

Benzolsulfonsäure-aminovale- riansäure II 112.

— anisid II (393).

Benzolsulfonsäureazo-äthyl- naphthylamin IV 1399.

— aminotetrahydronaphtol IV 1426.

— desmotroposantonin IV (1062).

— dimethylnaphtylamin IV 1399.

— dinitrophenylessigsäure IV 1465.

— diphenylpyrazolon IV (1083).

— methyloxybenzalaceto- phenon IV (1074).

— methyltetrahydrochinolin IV 1581.

— methyltoluidin IV 1572.

Benzolsulfonsäureazo-naphtol- disulfonsäure IV 1433.

— naphtolsulfonsäure IV 1432.

— naphtylaminsulfonsäure IV 1399.

— oktohydronaphtochinaldin IV 1485.

— oktohydronaphtochinolin IV 1485.

— oxynaphtochinon IV 1481.

— oxyphenanthren IV (1048).

— phenoxyessigsäure IV (1037).

— phenylnaphtylamin IV 1399.

— tetrahydronaphtochinolin IV 1487.

— toluidin IV 1572.

Benzolsulfonsäure-bromphenyl- hydrazid IV (474).

— carvacrylester II (459).

— diazobenzolamid IV 1519.

— dinitrophenylester II (380).

— dinitrotoluid II (257, 282).

— disazonaphtolbenzolsulfon- säure IV 1434.

— eugenolester II (589).

— guajakolester II (554).

— kreosolester II (580).

— kresylester II (424).

— methylanisid II (393).

— naphylester II 878.

— nitrophenylester II 683 (377, 380).

— nitrosophenylester II (376).

— phenyläthenylamidoximester II 1315.

— phenylester II 668.

— phenylhydrazid IV 733.

— phloroglucinester II 1020.

— piperidid IV 15.

— thymylester II (464).

— toluid II 468, 504 (257, 282).

— xylenolester II (440, 446).

Benzolsulfontetrahydrochinolin IV 195.

Benzolsulfonxylid II (313, 315).

Benzolsulfonyl- siehe auch Benzolsulfo-, Benzolsulfon- und Benzolsulfonsäure-

Benzolsulfonyl-aminoocyelo- hexancarbonsäureester II (705).

— aminosalicylsäure II (898).

— benzophenonphenylhydrazon IV (505).

— benzytolylamin II (301).

— diaminotoluol IV (401).

— phenylnitrobenzylamin II (30).

— salicylaldehyd III (50).

— salicylsäure II (890).

— tolylnitrobenzylamin II (30).

Benzolsulfoprotokatechualde- hyd III (76).

Benzol-tetracarbonsäure II 2072, 2073 (1217).

— tetradimetaphosphorsäure II (17).

Benzol-thiolsulfonsäurephenyl- ester II 817.

— thiosulfonacetessigester II (84).

— thiosulfonsäure II 161, 162 (83).

— tribenzoësäure II 2040.

— tricarbonsäure II 2010, 2011 (1167, 1168).

— tridimetaphosphorsäure II (17).

— trisulfonanilid II 425.

— trisulfonbenzenylphenyl- amidin II 1175.

— trisulfonsäure II 117.

Benzo-methylresorcin III 216 (162).

— naphtylpyridazonon IV 1071.

— nitril II 1210 (759).

— nitrilbromid II 1212.

— nitrildibromid II 1212.

— oxyppiridazol IV 900.

— peroxyd II 1158 (726).

— persäure II (725).

— phenanthrolin IV 1060.

Benzophenon III 179 (144).

Benzophenon-aminobenzoësäure III 188.

— anilinchlorhydrat III (150).

— benzylimid III (150).

— carbonsäure II 1703 (999).

— chlorid II 228 (110).

— diäthylmercaptol III (146).

— dicarbonhydroxamsäure= anhydrid II (1148).

— dicarbonsäure II 1975, 1976 (1147, 1148).

— dicarbonsäureisoxazonon II (1148).

— dicarbonsäurephenylhydr- azid IV (468).

— diphenylmercaptol III 180 (Z. 7 v. o.).

— diquecksilber- IV (1216).

— disulfonsäure III 192 (152).

— disulfonsäuredipiperidid IV (14).

— hexachlorid III (133).

— hexachloridsulfonsäure III (133).

— nitrophenylhydrazon IV (504).

— nitrosamin IV (1128).

— oxim III 188 (150).

— oxyd III 195 (154).

— pentacarbonsäure II (1231).

— phenylacetylen II (670).

— phenylhydrazon IV 775 (504).

— phenylimid III 188 (150).

Benzophenon-phenylmercaptol
III 180.
— phosphinsäure IV (1183,
1184).
— quecksilber- IV (1216).
— sulfon III 192 (152).
— sulfonsäure III 192 (151).
— tricarbonsäure II (1207).
Benzophenyl-acetamid II 1312.
— acetonhydrazin III 187.
— benzaldehydhydrazin III
186.
— dihydrothiomiazin IV 878.
— dinitrophenylhydrazon IV
775.
— hydrazin III 186.
— hydrazinbrenztraubensäure
III 187.
— isocyanat III (148).
— nitril III 184.
— oxamidsäure III (148).
— pyridazon IV 1023.
— semicarbazid III 186.
— senföl III (148).
— succinimid III (148).
— thioharnstoff III 184 (148).
— urethan III 184 (148).
— urethylan III (147).
Benzo-phosphinsäure IV 1672,
1673.
— pyran III (539).
— pyridazon II 1626 (950);
IV 900.
— pyridazoncarbondsäure IV
945 (625).
— pyron III (556).
— pyroncarbondsäure III (553,
554).
— resinol III 554.
— resorcin III 199.
Benzosol II (719).
Benzo-succinin II 1142.
— tetraphenyldifuran III (536).
— tetraphenyldipyrrol IV (741).
— thiazol II 796 (474).
— thiophen III 768 (595).
— tolylpyridazon IV 1028.
— trichlorid II 48 (27).
— trimethylfuran III 737.
— trimethyltrifurantricarbon-
säure III 736.
— triphenazin IV 1332.
— trisdiphenylfuran III (538).
— tritolazin IV 621.
— veratrol III 199 (155).
Benzoxamidin II 1199 (752).
— oxazol II 705 (388).
— oximinoäther II 1196.
— oxycarbostyryl IV 287.
— oxylpropioncarbondsäure=
phenylhydrazid IV 718.
Benzoxylpyridazon IV 1033.
Benzoylacenaphtenphenylhydra-
zon IV (506).

Benzoylacet-aldehyd III 94 (69).
— aldehydphenylhydrazon IV
762.
— essigsäure II 1867 (1076).
— hydroxamsäure II (757).
— iminoäthyläther II 1645.
Benzoylacetone III 269 (207).
Benzoylacetone-amin III 269.
— anilid III 270.
— anisidid III 270.
— chloral III (210).
— diäthylmercaptol III (208).
— diisoamylmercaptol III
(208).
— guanidin III 270.
— harnstoff III 270.
— imid III 269.
— methylimid III 270.
— methylphenylhydrazon IV
783.
— phenylhydrazon IV 784.
Benzoyl-acetophenon III 297
(224).
— acetophenonhydrazin III
130.
— acetopropiondinitril II (750).
— acetopyridin IV (137).
— acetoxim II 1209 (758).
— acetylacetone III 315.
— acetylaminacetophenon III
(95).
— aconin III 773 (599).
— aconitsäure II (1200).
— acrylsäure II 1677 (984).
— acrylsäurebromid II 1678.
— adenin IV 1321.
— äpfelsäure II (723).
— äthenylanilidoxim II 1209.
Benzoylälthlen-aminophenyl-
äther II 1145.
— benzolsulfonsäureester II
1139.
— nitrophenyläther II 1145.
— phenylamin II 1169.
— toluolsulfonsäureester II
1140.
Benzoylälthlenidenbernsteinsäure
II (1138).
Benzoylälthlenitritolsäure II 1139
(712, 756).
— alanin II 1191 (747).
— allophansäure II 1181 (744).
— amarin III 25 (19).
— amarinbenzoylchlorid III 25.
— ameisensäure II 1597 (940).
Benzoylameisensäure-äthyl-
phenylhydrazon IV 694.
— amid, Dimethylaminoanil
des IV (390).
— anilidoxim II 1599.
— methylphenylhydrazon IV
694.
— phenylhydrazon IV 694
(455).

Benzoylamidrazon IV 1166
(818).
Benzoylamino-acenaphten II
1169.
— acetal II 1190.
— acetalcarbondsäure II 1796.
— acetaldehyd II (750).
— acetophenon III 124 (95).
— äthenylaphtylendiamin IV
(828).
— äthylbenzylsulfid II 1160.
— äthylphen II 1166.
— ameisensäure II 1181
(743).
— azobenzol IV (1011).
— benzhydrol II (738).
— benzoësäure II 1254, 1267,
1273 (786, 789, 791).
— benzophenon III 184.
Benzoylamino-benzyl-anilin IV
631.
— chlorid II (731).
— iminotoluol IV 848.
Benzoylamino-biphenyl II 1169
(732).
— brenzkatechin II (742).
— brenztraubensäure II 1192.
— bromthiophenylpropion-
säure II (748).
— bromthymol II 1179.
— buttersäure II (747).
— campher III 496 (361).
— capronsäure II 1191 (747).
— chlorphenol II (740).
— chlorpropionsäure II (747).
— chrysen II 1169.
— cyclohexan II (729).
— cyclopentan II (729).
— dimethylanilin IV 594 (367,
376).
— dioxypyrrolin II 1186.
— diphenylamin IV (367).
— diphenylmethan II 1169.
— essigsäure II 1182 (744).
— hexanon II (750).
— hydrinden II (732).
— infracamphen II (729).
— kresol II (741).
Benzoylamino-methyl-carbamid-
säure II (733).
— carbonimid II (733).
— cyclohexancarbonsäure II
(748).
Benzoylamino-methylenacet-
essigsäure II (749).
— methylenacetylacetone II
(750).
— methyleptan II (728).
— naphtol II 1180 (741).
— oktohydrozimmtsäure II
1128, 1129.
— orcin II (742).
— oxaleessigsäure II 1193.
— oxtriazin IV (906).

- Benzoylaminooxy-benzoësäure II (914).
 — diphenylmethan II (742).
 — propionsäure II 1192.
 — zimmtsäure II (953).
 Benzoylamino-phenol II 1176, 1177 (739, 740).
 — phenolphenyacyläther III (102).
 — phenolsulfonsäure II 1193.
 — phenoxyessigsäure II (740).
 — phenyldibrompropionsäure II 1367.
 — phenylurethan IV 595.
 — propansulfonsäure II 1180.
 — pyridin IV 818 (553).
 — resorcin II 1180.
 — styrol II 1167.
 — sulfonal II (750).
 — tetronsäure II (749).
 — thymol II (741).
 — toluylsäure II 1339.
 — triazol IV (898).
 — uracil II (749).
 — valeraldehyd II (750).
 — valeriansäure II 1191 (747).
 — xylo II 1166 (732).
 — zimmtsäure II 1419, 1420 (856).
 Benzoyl-ammelin II 1174.
 — amylenketoamin II 1194.
 — amylennitrolamin II 1194.
 — anilbrenztraubensäure II 1862.
 — anilin II 1162 (729); III 182, 183 (147).
 — anilinbrenzweinsäureimid II 1173.
 Benzoylanilino-brenzweinsäure=imid II 440, 1192.
 — naphtochinon III 255.
 — oxtriazin IV (906).
 Benzoyl-anisylamidoxim II 1532.
 — anisidin II 1176, 1177 (739, 740).
 — anisylcarbanilidohydroxyl=amin II (756).
 — anthracen III (202).
 — anthranil II 1254 (786).
 — asparaginsäure II (749).
 — auramin IV 1175.
 — azimid II 1309 (812).
 — azimidolcarbonsäure IV (817).
 — aziminotoluol IV 1147.
 — azobrombenzol IV (1072).
 Benzoylazotid III 36 (28).
 Benzoylbenzal-bromid III (161).
 — buttersäure II (1018).
 — chlorid III 213 (Z. 12 v. u.).
 Benzoylbenzaldehyd III (70).
 Benzoylbenzalessigsäure II 1720.
 Benzoylbenzalhydrazin III 39 (31).
 Benzoylbenzenyl-amidin IV 848 (568).
 — amidoxim II 1207.
 — anilidoxim II 1208.
 — hydrazidin II 1214 (761).
 Benzoyl-benzidin IV (643).
 — benzimidchlorid II (735).
 — benzoacetodinitril II 1216.
 — benzoësäure II 1703, 1705 (999).
 — benzoësäurephenylhydrazon IV 698.
 — benzolazocyaneessigsäure IV 1455.
 — benzolsulfamid II 1174.
 Benzoylbenzolsulfon-anilid II (737).
 — benzylamid II (738).
 — isobutylamid II (737).
 — naphthalid II (738).
 Benzoyl-benzotrichlorid III 213.
 — benzoylaminitrioxypyrrolin II 1186.
 — benzoyloxyzimmtsäure II 1989 (1157).
 Benzoylbenzyl-alkohol III (162).
 — bromid III (161).
 — chlorid III 213.
 Benzoyl-benzylenchlorid III 213.
 — benzylidenbromid III (161).
 — bernsteinsäure II 1963 (1132).
 — biphenyl III 257.
 — bisäthoxyphenylguanidin II (737).
 — bisisonitrosocyclopentadien II (758).
 — bismethoxyphenylguanidin II (737).
 — bismethylsulfonäthylamin II 1161.
 — biuret II (737).
 — bornylamin IV 57 (60).
 — brassidinamin II (729).
 — brenztraubensäure II 1862 (1074).
 — brenztraubensäurechloralid II (1074).
 Benzoylbrom-amid II 1159 (727).
 — anilid II 1163 (730).
 — benzofuran III (530).
 — benzoësäure II 1704.
 — campher III (219).
 — carbazol IV 392.
 Benzoylbromid II 1156.
 Benzoylbrom-pentanolid II (1043).
 — phenylcystein II (748).
 — phenylendiamin IV 594.
 — phenylhydrazin IV (427).
 — propionsäure II (967).
 Benzoylbrom-thioxen III 767, 768.
 — toluid II 1165.
 Benzoyl-butandiol III (122).
 — butanondisäure II (1174).
 — buttersäure II 1663 (971).
 — butylalkohol III 153.
 — butyltoluid II 1167.
 — camphen III (144).
 — campher III (218).
 — camphersäure II 1154.
 — campholamin II 1162.
 — camphoryloxim III 494 (358).
 — capronsäure II 1669.
 — caproylmethan III (211).
 — carbamidsäure II 1181 (743).
 — carbamidthioglykolsäure II (744).
 — carbazol IV 392.
 — carbinol III 132 (102).
 — carbinolphenylhydrazon IV 771 (502).
 — carbonäthenyltricarbonsäure II 2090.
 — carvacrylamin II 1167.
 — chinaldin IV 375.
 — chinin III 815 (628).
 Benzoyllehloramid II 1159 (727).
 — aminoazobenzol IV (1011).
 — anilid II 1162 (730).
 — benzhydroxamsäure II (765).
 — benzoësäure II 1704.
 — bromcarbazol IV 393.
 — bromnaphthalid II (732).
 — campher III (219).
 — essigsäure II 1645.
 Benzoyllehlorid II 1155 (724).
 Benzoyllehloridamarin III 25.
 Benzoyllehlor-pentanolid II (1043).
 — pentanolidphenylhydrazon IV (463).
 — phenylhydrazin IV 668.
 — toluid II (731).
 Benzoyl-cholinchlorid II 1176.
 — cholsäure II 1154.
 — chrysocetrarsäure II (1190).
 — cinchonin III 834.
 — codein III 906.
 — collidincarbonsäure IV 157 (230).
 — conin IV 34.
 — conyläthylalken IV 33.
 — crotonsäure II 1681.
 — cumaron III 733 (530).
 — cumaronphenylhydrazon IV 788.
 — cumidid II 1166.
 — cumidinsäure II 1978.
 — cumol III 236 (173).
 — cumylamin II 1167.
 — cyanäthyl II 1658 (967).

- Benzoyl-cyanessigcarbonsäure II 1962.
 — cyanid II 1156 (725); Anil und Tolil II (941, 942); Methylaminoanil IV (390); Benzylphenylendiamin= Derivat IV (376).
 — cyanidoxim II 1599 (942).
 — cyanidphenylhydrazon IV (455).
 — cyclobutan III 166.
 — cyclopropan III 163.
 — cymolsulfamid II 1175.
 Benzoylderivate von Aldehyden II 1153 (721—722).
 Benzoylderivate von Alkoholen und Kohlenhydraten II 1139—1145 (713—717).
 Benzoylderivate von Amid= oximen II 1209 (758).
 Benzoylderivate von Aminbasen II 1159 (727).
 Benzoylderivate von Amino= aldehyden II (750).
 Benzoylderivate von Amino= alkoholen II 1176 (738).
 Benzoylderivate von Amino= ketonen II 1194 (750).
 Benzoylderivate von Amino= phenolen II 1176 (739).
 Benzoylderivate von Amino= säuren II 1180 (743).
 Benzoylderivate von Hydroxam= säuren II (757).
 Benzoylderivate des Hydroxyl= amins II 1198 (750).
 Benzoylderivate von Nitrilen II 1195 (750).
 Benzoylderivate von Nitrol= säuren II (756).
 Benzoylderivate von Oximen II 1209 (757).
 Benzoylderivate von Phenol= alkoholen II (721).
 Benzoylderivate von Phenolen II 1145—1153 (717—721).
 Benzoylderivate von Säuren II 1153—1155, 1157—1158 (722—724, 725).
 Benzoyl-desoxalsäure II 1155.
 — diacetonhydroxylamin II (758).
 — diacetonitril II 1195.
 — diäthylanilin III 183 (147).
 — diäthylsulfonpropan III (208).
 — diaminoessigsäure II 1191.
 — diaminovaleriansäure II 1191.
 — diazaminobenzol IV 1561.
 — dibenzalpropionsäure II (1022).
 — dibenzylaceton III 319.
 — dibenzylsulfonpropan III (208, Z. 5 v. u.).
 Benzoyldibrom-anilid II 1163 (730).
 — carbazol IV 393.
 — phenol III 195.
 — propionsäure II 1658, 1678.
 — saliretin II (721).
 Benzoyldichlor-anilid II (730).
 — benzoëssäure II 1704.
 — dibromcarbazon IV 393.
 — dinaphtylamin II 1168.
 Benzoyl-dihydrocollidincarbon= säure IV 90.
 — dihydroisindol IV (140).
 — dihydroisolaureonamin II (729).
 — diisoamylsulfonpropan III (208).
 — diisobutyläthylenditolyl= diamin II (734).
 — dijonanilid II 1163.
 — diketohydrinden III 318.
 — diketohydrindentrisphenyl= hydrazon IV 788.
 — dimethylaminooxydiphenyl= amin IV (389).
 — dimethylanilin III 183 (147).
 — dinaphtylamin II 1168.
 Benzoyldinitro-anilid II (730).
 — bromanilid II 1163.
 — ditoluid II 1165.
 — naphtalid II 1168.
 — tetrahydrochinaldin IV 204.
 — toluid II 1165.
 Benzoyldioxytriphenylmethan III 265.
 Benzoyldiphenyl-methan III (198).
 — oxäthylamin II (739).
 — propandion III 321 (244).
 — sulfon III 192 (151).
 Benzoyl-dipropionitril II 1195.
 — disulfid II 1291 (796).
 — dithiodiphenylamin II 1179.
 — ditoluid II 1165.
 — ditoluolsulfonhydroxylamin II (757).
 — durol III 238.
 — eggonin III 866, 873 (645).
 — elaidinamin II (729).
 Benzoylenguanidin II 1255.
 Benzoylenharnstoff IV 896.
 Benzoyl-essigcarbonmethy= amidsäure II 1872 (1080).
 — essigcarbonsäure II 1961 (1131).
 — essigcarbonsäurephenylhydr= azid IV 718.
 — essigester II 1643 (958).
 Benzoylessigsäure II 1642 (958).
 Benzoylessigsäure-diphenyl= hydrazon IV 694.
 — nitrildiphenylhydrazon IV (456).
 Benzoylessigsäurenitrilphenyl= hydrazon IV (455).
 Benzoyl-fluoren III (199).
 — fluorenon III (238).
 — fluorenonbiphenylhydrazon IV (515).
 — fluorenonphenylhydrazon IV (515).
 — fluorenphenylhydrazon IV (506).
 — fluorid II 1155 (724).
 — formaldehyd III 91 (68).
 — formaldehydnitrophenyl= hydrazon IV 1478 (1072).
 — formaldehydphenylhydrazon IV 1478 (1072).
 — formaldoxim II (758).
 — formhydroxamsäure II (757).
 — formhydroximsäure II (757).
 — formoin III 316 (243).
 — formoxim III 122 (93).
 — formylechloridoxim II (757).
 — furan III (521).
 — glutaminsäure II (749, 750).
 — glutarimidoxim II 1210.
 — glutarsäure II (1135).
 — glycerinsäure II (722).
 — glycin II 1182 (744).
 — glykolsäure II 1153, 1778.
 — glyoxylsäureacetylphenyl= hydrazon IV (1059).
 — glyoxylsäurephenylhydrazon IV 1472 (1059).
 — harnstoff II 1171 (735).
 — harnstoffsulfonsäure II (802).
 — hexahydroanilin II (729).
 — hexahydroanthranilsäure II (748).
 — homobenzenylamidoxim II 1330.
 — homosalicenylamidoxim II 1547.
 — hydrazin II 1308 (808).
 — hydrazinbenzenylamidin IV 1137.
 — hydrazobenzol IV (1089).
 — hydrocotoin III 204.
 — hydronaphtochinon III 255.
 — hydrozimmtsäure II 1713 (1007).
 — iminocumarin II 1633.
 — indan III 249.
 — indandion III 318.
 — indolcarbonsäure IV (175).
 — isäthionsäure II 1153.
 — isoamylnitrolsäure II (756).
 — isobenzalazin III 287.
 — isobernsteinsäure II 1963 (1132).
 — isobernsteinsäurephenyl= hydrazon IV 718.
 — isocapramidoxim II 1210.
 — isochinolin IV (223).

Benzoyl-isocymidid II 1167.
 — isoduroI III 238.
 — isonitrosoacetone III 270.
 — isonitrosoessigsäure II 1645.
 — isophthalsäure II 1975 (1148).
 — isopropylcarbonensäure II 1665 (973).
 — isotriazoxol IV (770).
 — isotriazoxolanilid IV 764.
 — jodanilid II 1163.
 — jodecampher III (219).
 — jodid II 1156.
 — ketophenmorpholin II (739).
 — leucin II 1191 (747, 748).
 — leukanilin IV 1196.
 — leukomethylenblau II (741).
 — malaminsäure II 1154.
 — malonsäure II 1960 (1130).
 — mesidid II 1167.
 — mesitylen III 237 (173).
 — mesitylensäure II 1716.
 — mesitylensulfonsäure III 237.
 — mesityloxim II (758).
 — methenylamidoxinmessigsäure II 1209.
 — methenylanilidoxim II 1209.
 — methoxyphenylharnstoff II (736).
 Benzoylmethyl-anilid II 1163 (730).
 — naphtomorpholin II (741).
 — nitroanilid II 1164 (731).
 — phenylhydrazinbenzenylamidin IV 1137.
 — tartrimid II (723).
 Benzoyl-milchsäure II 1153, 1154 (722).
 — morphin III 900 (670).
 — morpholin II (738).
 — naphthalanmorpholin II (741).
 — naphthalid II 1167, 1168 (732).
 — naphthalimididechlorid II 1167, 1168.
 — naphthalinsulfamid II 1175.
 — naphtenylamidoxim II 1455.
 — naphthochinon III 254, 255.
 — naphtylendiamin IV 919, 922.
 Benzoylnaphtyl-harnstoff II (736, 737).
 — hydrazin IV 927, 930 (613).
 — thioarbin IV 928.
 — thioharnstoff II 1172.
 Benzoylnikotinsäure IV 157 (119).
 Benzoylnitrit II 1156.
 Benzoylnitro-anilid II 1163 (730).
 — anisidin II 1178.
 — benzalhydrazin III 39.
 — benzhydroxamsäure II (773, 776).
 — benzylamin II 1166.

Benzoylnitrobenzylanilid II 1166.
Benzoylnitrobrom-anilid II 1163.
— carbazol IV 393.
— phenylhydrazin IV 668.
Benzoylnitro-campher III (220).
— carbazol IV 393.
— chlorcarbazol IV 393.
— cumid II 1167.
— dibromanilid II 1163.
— dinaphtylamin II 1168.
— ditoluid II 1165.
— isocymid II 1167.
— methan III (94).
— naphthalid II 1167, 1168.
— phenylendiamin IV 594.
Benzoylnitrophenyl-harnstoff II (736).
— hydrazin IV 668 (427).
— semicarbazid II (809); IV (433).
— thioharnstoff II 1172.
Benzoylnitrosoanilid II 1162 (729).
Benzoylnitro-tetrahydrochin=aldin IV 204.
— tolubenzylamin II (732).
— toluid II 1165.
— toluolsulfamid II 1175.
— toluylendiamin IV 617.
— xylid II (732).
Benzoylnonylsäure II 1674.
Benzoylobenzoylbenzoesäure II 1914.
Benzoyl-önanthsäure II (977).
— oktenoldisäure II 1154 (723).
— ornithin II 2111 (1237).
— oximinomethylisoxazonon II (758).
Benzoyloxy-acrylsäure II 1154.
— benzaldehydazin III 86.
— benzenylamidoxim II 1531.
— benzenylazoximbenzenyl II 1519, 1532.
— benzoessäure II 1497 (890).
— buttersäure II (722).
— camphen III (218, 219).
— hydrastininhydrat III 106.
— isobuttersäuretrichlorid II 1140.
— isocarbostyryl IV (223).
— isocrotonsäure II 1867.
— laurinsäure II (722).
— methacrylsäure II 1154.
— methylglutaconsäure II 1154.
— myristinsäure II 1154.
— naphtochinon III 255.
— phenylcarbamidsäure II (740).
— trichlorpantanon III (210).
— valeriansäure II (10+3).
Benzoylpapaverinol IV (263).

Benzoyl-pentanon III 273 (210).
— phenacetyl III (228).
— phenacylessigsäure II 1899 (Z. 5 v. o.).
— phendihydrotriazin IV 631.
— phenetidin II (740).
— phenetol III 194.
— phenol III 193, 194 (152, 153); Phenylhydrazon IV 776.
— phenolsulfonsäure II 1146.
— phentriazin IV 1165 (818).
Benzoylphenyl-äthenylamid=oxim II 1315.
— äthylamin II 1166.
— alanin II 1365 (836, 837).
— allenylamidoxim II 1409.
Benzoylphenylenldiamin IV 561, 577, 594 (376, 389); Benzoyleyanidderivat IV (376).
Benzoylphenyl-diphenylmethan III 266 (205).
— guanidin IV (368).
Benzoylphenyl-glycincarbon=säure II (786).
— hydrazinbenzenylamidin IV 1137.
— isonitril III 184.
— propylamin II 1166.
— urethan III 184.
Benzoyl-phloroglucin III 203 (156).
— phtalsäure II 1976 (1148).
— phthylhydroxylamin II (1058).
— pikolinketoximsäure IV 157.
— pikolinsäure IV 157 (119).
— pikolinsäurecarbonsäure IV (128, 231).
— pikolinsäurecarbonsäurephenylhydrazonanhydrid IV (529).
— pikolinsäurephenylhydrazonanhydrid IV 799.
— pikolylalkein IV 131 (104).
— pipekolin IV 27.
— piperäthylalkein IV 18.
— piperidin IV 15 (13).
— piperidinoxid II (750).
— piperylhydrazin IV 481.
— propenolacetat III 269.
— propionaldehyd III 95.
— propioncarbonsäure II 1963 (1133).
Benzoylpropionsäure II 1657, 1658 (965, 967).
Benzoylpropionsäure-anilid II 1658 (967).
— nitrilphenylhydrazon IV (456).
— phenylhydrazon IV 697.
Benzoyl-propylalkohol III 147.
— pseudoäthylphenylsemicarbazid IV (433).

- Benzoyl-pseudocumenol III 237.
 — pseudocumidin III 236.
 — pseudocumul III 236 (173).
 — pseudocumylharnstoff II (736).
 — pseudoisatin II 1604.
 — pseudonitrocumphan II (10).
 — pyrazol IV 498, 550.
 — pyrazoldicarbonsäure IV (629).
 — pyridin IV 184, 185 (134, 135).
 — pyridinecarbolsäure IV 157 (119, 229).
 — pyridoylmethan IV (137).
 — pyrogallolphtalein II 2037.
 — rhodanid II 1157 (725).
 — saccharin II (802).
 — salicenyramidoxim II 1503.
 — salicenyloximbenzenyl II 1503.
 — salicylaldehyd III 68.
 — salicylaldoxim III 77.
 — salicylsäure II (1094).
 — salol II (1094).
 — sarkosin II (747).
 — semicarbazid II (808).
 — semicarbazinopropionsäure II (809).
 — septdekylamin II 1161.
 — strychnin III 939.
 — succinimidoxim II 1210.
 — sulfanilidsäure II 1193.
 — sulfid II 1291.
 — sulfobenzamidinsäureanhydrid II 1212.
 — sulfobenzid III 192 (151).
 — superoxyd II 1158 (726).
 — terephthalsäure II 1975.
 Benzoyltetra-chlorbenzoësäure II 1704.
 — dekylacetylen III (141).
 — dekypropiolamid II (735).
 — hydrochinaldin IV 204.
 — hydrochinolin IV 195 (143).
 — hydroisochinolin IV 201 (145).
 — hydronaphtalid II 588.
 — methylen carbonsäure II 1683.
 Benzoyl-tetrinsäure II (723).
 — tetronsäure II (723).
 Benzoylthio-carbamidsäure II 1181 (743).
 — dinaphthylamin II 1180.
 — harnstoff II 1172.
 Benzoylthiotolen III 767.
 — thioxen III 767.
 — thymolsulfonsäure II 1148.
 — tolenylhydrazidin IV 1139.
 — tolidin IV (655).
 — tolubenzylamin II 1166 (732).
 — toluid II 1164 (731).
 Benzoyl-toluidimidchlorid II 1164, 1165.
 — toluidin III 216.
 — toluidonaphtochinon III 255.
 — toluolsulfamid II 1175.
 — tolylendiamin IV 606, 617.
 — tolylälthylamin II (732).
 — traubensäure II 1155.
 — triaminotriphenylmethan III (204).
 — triazol IV 1098.
 — tribromanilid II 1163 (730).
 — tribromcarbazon IV 393.
 — tricarballylsäure II (1198, 1199).
 — trichloranilid II (730).
 — trichlorotoluid II 1165.
 — trimethylacetyl brommethan III (211).
 — trimethylacetylmethan III (211).
 — trimethylen III 163.
 — trimethylen carbonsäure II 1681.
 — trinitrotriphenylcarbinol III (204).
 — trinitrotriphenylmethan III (204).
 — triphenylcarbinol III (204).
 — triphenylmethan III (204).
 — trithiovanillin III 104.
 — tropein III 787 (606).
 — undekenyamin II (729).
 — urethan II 1181 (743).
 — uvitinsäure II 1977.
 — vanillinsäure II 1744.
 — veratrolphenylhydrazon IV 776.
 — vinyldioxybenzoësäure II (1149).
 — wasserstoffsuperoxyd II (725).
 — weinsäure II 1154 (723).
 — xylenyamidoxim II 1377.
 — xylid II 1166 (732).
 — xylobenzylamin II 1167.
 — xylolsulfamid II 1175.
 — xylamin II 1166 (732).
 — xylilharnstoff II (736).
 — zimmtsäure II 1720 (1015).
 Benz-pinakolin III 264, 265 (203, 204).
 — pinakolinalkohol II 1095.
 — pinakon II 1105 (676).
 — sulfhydroxamsäure II (73).
 — tetrazolcarbonsäure IV (938).
 — tolhydroxamsäure II 1344.
 — toluidisulfonsäure II (802).
 — triazolcarbonsäure IV (802).
 Benzuramido-äpfelsäure II 1954.
 — bernsteinsäure II 1963.
 — buttersäure II 1665.
 — crotonsäure II 1681; III 32
 Benzuramido-fumarsäure II 1954.
 Benzyl-acenaphthylketon III 258.
 — acetamin II 531.
 — acetamid II 524 (295).
 — acetanilid II (295).
 — acetessigsäure II 1664 (971).
 — acetessigsäure carbonsäure II 1966.
 — acetessigsäure carbonsäure-phenylhydrazon IV 718.
 — acetnitroanilid II 524.
 — aceton III 148 (119).
 — acetonaphton III (196).
 — acetone carbonsäure II 1665.
 — acetophenon III 227 (166).
 — acetoxim II 536.
 — acetsuccinsäure II 1967.
 — adenin IV 1320.
 — äthylenyltricarbonsäure II 2014, 2015 (1171).
 Benzyläther-dicarbolsäure II 1561.
 — glykolsäure II (639).
 — oxycrotonsäure II (639).
 — salicylaldehyd III 67 (50).
 — salicylsäure II 1496.
 Benzyl-äthylen II 169.
 — äthylendiamin II (293).
 — äthylenpseudothioharnstoff II (298).
 Benzylalkohol II 1046 (636).
 Benzylalkoholazo-benzoësäure IV 1464 (1055).
 — naphtol IV 1451.
 — resorcin IV 1451.
 Benzyl-allophanat II 1051.
 — allylamin II (329).
 — amarin III 24.
 — amarinbenzoylchlorid III 25.
 Benzylamin II 513 (286).
 Benzylamin-alloxan II (1123).
 — azonaphtalin IV 1575.
 — carbonsäure II 1339, 1352 (830).
 — cyanid II 531.
 Benzylamino-acetophenon III 124.
 — äthylendicarbolsäure II (300).
 — benzaldehyd III (13).
 — benzoësäure II 1249.
 — benzylalkohol II (646).
 — benzylnilin II 627, 628.
 — bromindenon III 169 (136).
 — bromnaphtochinon III (277).
 — buttersäure II (295).
 — chlorindenon III (136).
 — crotonsäure II (296).
 — dimethylanilin IV 586.
 — diphenacylamin III 127.
 — diphenylamin IV 586.
 — essigsäure II 525.
 — indenon III (135).

Benzylamino-isobuttersäure II (295).

- isovaleriansäure II (296).
- kaffein III (706).
- methanol II (301).

- naphthochinon III (276).
- naphthochinonmalonsäure-äthylesteranhydrid II (1181).

- phenol II (395, 400).

Benzylaminophenyl-äther II (637).

- quecksilber- IV (1211).
- tartronsäure II (1123).
- tartronylharnstoff II (1123).

Benzylamino-propionsäure II (295).

- sulfonsäure II 582 (326).
- tetrazol IV (978).
- zimmtsäure II (959).

Benzylangelicalacton II 1667.

Benzylanilin II 516 (289).

Benzylanisoyl-isothiazoxol IV (771).

- thioharnstoff II (908).
- triazoxol IV 1120.

Benzyl-anthracen II 297.

- anthracensulfonsäure II 297.
- anthranilsäure II 1249 (782).

- anthranol II 905.

- anthron III (200).

- antipyrin IV (622).

- arabinosid II 1050.

- arbutin III 572.

- arsenchlorür IV 1689.

- auramin IV (831).

- azid IV (796).

- aziminobrombenzol IV 1144.

- aziminotolnol IV 1146.

- azobenzyl-naphtylamin IV 1401.

- azosäure IV (1113).

- barbitursäure II 1849.

Benzylbenzal- siehe auch Benzal-benzyl-

Benzylbenzal-aceton III (186).

- brenzweinsäure II (1102).

- glykolyldhydrazid III 40.

- inden II (131).

Benzylbenzamid II 1165 (731).

Benzylbenzenyl- siehe auch Benzenylbenzyl-

Benzylbenzenyl-amidii IV 843.

- phenylendiamin IV 1008.

- toluylendiamin IV (677).

Benzyl-benzimidazol IV (677).

- benzoat II 1143 (715).
- benzoëssäure II 1465, 1466 (869).

- benzol II 228 (109).

- benzopyron III (567).

Benzylbenzoyl-amarin III 25.

- amin II 1165 (731).

- aminoäthylsulfid II 1160.

Benzylbenzoyl-aminophenol= benzoat II 1177.

- anilid II 1166.

- benzenylamidin IV 848.

- carbanilidohydroxylamin II (756).

- essigsäure II 1713 (1007).

- harnstoff II (736).

- hydroxylamin II 1209 (750).

- isotriazoxol IV (770).

- malonsäure II 1978 (1150).

- thioharnstoff II 1172.

- toluidin II 1166.

Benzyl-benzylamin II 636.

- benzyleyanid II 1467.

Benzylbenzyliden- siehe Benzyl-benzal-

Benzyl-benzylolbrenzweinsäure II (1146).

- bernsteinsäure II 1854 (1070).

- biguanid II (294).

- bisbromäthylamin II (287).

- bornylamin IV 56 (59).

- brenztraubensäure II (969).

- brenztraubensäurephenylhydrazon IV 697 (456).

Benzylbrom-acetophenon III 228.

- äthylamin II (287).

- campher III (389).

Benzylbromid II 60.

Benzyl-brommalonitril II (1069).

- brompropylamin II (288).

- butanon III 153 (122).

- butenyltricarbonsäure II 2016.

- campher III 514 (389).

- carbamidsäure II 525.

- carbinol II 1064 (649).

- carbonimid II 525 (296).

- carbylamin II 1314.

- chinaldin IV 444 (265).

- chinolin IV 433.

- chinolinium- IV 252 (179).

- chlorid II 46 (26).

Benzylchlor-indazol IV (580).

- isobenzaldoxim III (36).

- malonsäure II 1849.

- phenol II (539).

- phtalazin IV 1027.

Benzyl-chromon III (567).

- cinchonidin III 852.

- cinchonin III 834.

- cinchoninsäurebetain IV 347.

- citramidsäure II 531.

- citrimid II 531.

- crotonsäure II (860).

- cumol II (116).

- cyanamid II 531, 1173.

- cyanid II 1313 (814).

- cyanidecarbonsäure II 1333.

- cyanoform II (1171).

Benzyl-cyanurat II 525.

- cymol II 241.

- cymoldisulfonsäure II 241.

- cystein II (641).

- desoxybenzoïn III 259 (198).

- desoxytoluoïn III 260.

- diazoaminotolul IV 1569.

- dibenzamid II 1171.

- dibenzoylhydrazin IV (541).

- dibenzoylhydroxylamin II 1209.

- dibrommethylglykolsäure II 1584.

- dihydrocarvol II (656).

- dihydroisindol IV (140).

- dihydrolutidindicarbonsäure IV 371.

- dimethylenimin II (289).

Benzylidioxy-cinchotenidin III 852.

- pyridin IV 377.

- styrylketon III (186).

- styrylketondibromid III (172).

Benzyl-diphenacylamin III 127.

- diphenyl II 288.

- diphenylketon III 258.

- diselenid II 1056.

- disulfid II 1055 (642).

- dithiocarbaminsäure II 527.

- ditolyldichlorphenylphosphonium- IV (1180).

- ditolylharnstoff II 526, 527.

- duryl II 241.

Benzylen-acridin IV (287).

- imid IV 186 (137).

- imidazolylmercaptan IV 955.

- pseudothioharnstoff II 1062 (645).

- IV 878.

- pyridin IV (233).

- tolimidazol IV (690).

- xylylenpyrrol IV (282).

Benzyl-essigsäure II 1356 (833).

- fenchylamin IV 58.

- fluoren II 294.

- fluorenon III (199).

- fluorylketon III 261.

- formaldoxim II (306).

- formamid II (294).

- formhydroxamsäure II (302).

- formhydroximsäure II (302).

- formylchloridoxim II (302).

- fumarimid II 530 (300).

- furan III 694 (500).

- furfuryl III 694.

- glutaconsäure II 1870 (1077).

- glutarsäure II 1857.

- glykoeyamin II 1269.

- glykolsäurehydrazid II (639).

- glyoxalin IV 502 (316).

- guajakol II (604).

- guajakolcarbonat II (638).

- Benzyl-harnstoff II 525 (296).
 — hemipinamidsäure II 1999.
 — hemipinisoimid II 1999.
 — hexadiazatrienolcarbonsäure IV 988.
 — hexahydrokresol II (653).
 — hexahydrotoluidin II (329).
 — homophthalimidcarbonsäure II 2025.
 — homophthalsäure II 1889.
 — homopiperidinsäure II 1397.
 — hydrastamid II 2054.
 — hydrastein II 2054.
 — hydrastimid II 2054.
 — hydrastin II 2054.
 — hydratropasäure II 1469.
 — hydrazin IV 811 (538).
 — hydrazinobenzoësäure IV (539, 1094).
 — hydroxanthranol III 245.
 — hydroxylamin II 532, 533 (302, 304).
 — hydroxylaminicarbanilid II 533 (304).
 — hydroxylaminharnstoff II 532.
 — hyponitrit II (637).
 — hypoxanthin III 969.
 Benzyliden- siehe Benzal-
 Benzyl-iminobenzylcarbamini-
 thiomethyl II 528 (298).
 — indazol IV (580).
 — indazolol IV (1094).
 — inden II (124).
 — indol IV 219.
 — indolcarbonsäure IV 236 (256).
 — indophenazin IV (849).
 — isoacnitsäure II (1174).
 — isobenzaldoxim III 43 (34).
 — isobutenyltricarbonsäure II 2016.
 — isochinolin IV 437 (260, 261, 264).
 — isocyanat II 525 (296).
 — isonitraminessigsäure II (638).
 Benzylisonitroso-aceton III 149.
 — acetophenon III 228.
 — buttersäure II (972).
 Benzyl-isophthalsäure II 1888.
 — isotriazolol IV (814).
 — isoxazolonecarbonsäure II (1134).
 — isozimmetaldoxim III (47).
 — isuretin II (302).
 — itamalsäure II (1127).
 — jodid II 75 (37).
 — jodpropylamin II (288).
 — ketotetrahydrochinoxalin IV 1017.
 — ketotetrahydrotoluchin=oxalin IV 1018.
 — kresol II 898.
 Benzyl-kresolpropionsäure II 898.
 — kresotinsäure II 1700.
 — kresoxyessigsäure II 898.
 — lävulinsäure II 1667 (975).
 — lepidin IV 444 (266).
 — lophin III 27.
 — malamidsäure II 530 (300).
 — maleinimid II 530 (300).
 — malimid II 530 (300).
 — malonitril II (1069).
 — malonorthocarbonsäure II 2013.
 — malonsäure II 1848 (1069).
 — malonsäurebisphenylhydr=azid IV 711.
 — malonsäurephenylazimid IV 711.
 — malonyldiamid II 1849.
 — menthennitrolamin II (289).
 — menthol II (653).
 — menthon III (134).
 — mercaptan II 1052.
 — mercaptanformyläther II 1052.
 — mesitylen II 241 (116).
 — mesitylketon III (175).
 — methantricarbonsäure II (1171).
 — methylphenylhydrazino=malonsäure IV 742.
 — morpholin II 515 (287).
 — naphthalin II 281 (125).
 — naphthalinsulfonsäure II 281.
 — naphtol II (542).
 Benzyl-naphthyl-amin II 600, 602 (332).
 — harnstoff II 608.
 — keton III 256.
 — methan II 282.
 — thioharnstoff II 610, 619.
 Benzyl-nikotin IV 857.
 Benzyl-nitrat II 1050 (638).
 Benzyl-nitrit II (638).
 Benzyl-nitro-arbutin III 572.
 — benzoylessigsäure II 1713.
 — benzoylmalonsäure II 1978.
 — benzylhydroxylamin II 535.
 — isobenzaldoxim III 48 (37).
 — isozimmetaldoxim III (47).
 — phenylalkohol II (659).
 — phenylamin II 517 (289).
 — phenylharnstoff II 526.
 Benzyl-nitroso-anilin II 516.
 — hydroxylamin II 533 (305).
 — toluidin II 518 (292).
 Benzyl-nitroxylidin II 543.
 Benzyl-nitroanthaldoxim II 536 (306).
 Benzylol-bernsteinsäure II 1955 (1126).
 — glutarsäure II (1127).
 — pikolinsäure IV (229).
 — pyridincarbonsäure IV (229).
 Benzylolsulfon II 1055 (642).
 Benzylpropylnaphthochinon III (327).
 Benzyl-oxalessigsäure II 1963 (1133).
 — oxalessigsäurephenylhydr=azon IV (468).
 — oxamidsäure II 529 (299).
 — oxanthranol III 245.
 — oxazolin II 1311.
 — oximinoameisensäure II (302).
 — oximinodiacetyloxyd II (303).
 — oximinofornylbenzoyloxyd II (757).
 Benzyl-oxo-benzoësäure II 1698.
 — bromstyrylketon III (185).
 — buttersäure II 1591 (937).
 — capronsäure II 1594.
 — chlorisochinolin IV 437.
 — chlorphenazon IV 1004.
 — chromon II (567).
 — desoxybenzoin III 260.
 — essigsäure II (639).
 — isobenzaldoxim III (62).
 — ketochinoxalin IV 899.
 — naphthindolchinon II (1089).
 — naphthophenazonium- IV (710).
 — phthalazin IV 1027.
 — piperidinsulfonsäureanhydrid IV (8).
 — propylen II (636).
 — pyrimidincarbonsäure IV 988.
 — styrylketon III (185).
 — styrylketondibromid III (172).
 — tetrazol IV (895).
 — valeriansäure II 1592, 1593.
 Benzyl-papaveraldin IV 442.
 — paraconsäure II (1127).
 — pentachlorphenylcarbonat II (638).
 — pentadiazonenoncarbonsäure IV 949.
 — pentandion III 273 (210).
 — penthiazolin II 1328.
 — pentoxazolin II 1311.
 Benzylphenacyl-amin III 127.
 — essigsäure II (1013).
 — malonsäure II (1151).
 Benzyl-phenäthylamin II (307).
 — phenanthren II 297.
 — phenanthridon IV 408.
 — phenidihydrotriazin IV 627.
 — phenetidin II (400).
 — phenohehexadiazadien IV 1027 (687).
 Benzylphenol II 896 (539).
 Benzylphenol-benzoat II 1149.
 — disulfonsäure II 898.
 — propionsäure II 897.

Benzylphenolsulfonsäure II 896, 898.

Benzyl-phenonaphtraidon IV 464.

— phenonaphthazinchlorid IV 1204.

— phenonaphthazon IV 1057.

— phenoxyessigsäure II 897.

— phentriazin IV (845).

— phenyliendiamin IV 556, 573, 586.

— phenylhydrazinomalonssäure IV 741.

— phosphin IV 1662.

— phosphinige Säure IV 1663.

— phosphinsäure IV 1663.

— phthalamidsäure II (1050).

— phthalazin IV 1027 (687).

— phthalazon II 1710 (1004).

— phthalid II 1699.

— phthalimid II 1805.

— phthalimidin II 1710 (1004).

Benzylphthalimino-äthylsulfid II 1801.

— äthylsulfon II 1801.

— äthylsulfoxyd II 1801.

— propylmalonsäure II 1813.

Benzyl-pipekolylalkin IV (26).

— piperidin IV 9, 209 (7, 150).

— piperidiniumhalogenidessigsäure IV (16).

— piperidinoxid IV (8).

— piperidon II 1397.

— propenyltricarbonsäure II 2016.

— propionaldoxim II (306).

— propionsäure II 1381 (842).

— propiophenon III (174).

— propylenpseudothiocarbamid II 528 (298).

— propylenpseudothioharnstoff II 528 (298).

— propylketon III (124).

— propylnaphtochinon III (327).

— pseudocumol II (116).

— pseudoisatin II 1604.

— pulegol II (656).

— pyrazol IV (619).

— pyrazolon IV 938.

— pyridein IV (168).

— pyridin IV 110, 377 (225).

— pyridiniumrhodanid IV (89).

— pyridon IV (95).

— pyrotartrimid II (299).

— pyrrol IV 67.

— pyrrolidin IV (2).

— pyrrolin IV 48.

— rhodanid II 1052.

— rosanilin II (669).

— rosindon IV 1057.

— rosindulinchlorid IV 1204.

— saccharin II (802).

— schwefelsäure II (638).

Benzyl-selenharnstoff II 529.

— selenid II 1056.

— selenige Säure II 1056.

— semicarbazid IV (541).

— senföl II 527 (297).

— stilben II 294.

— strychnin III 939 (693).

— styrylketon III (185).

— sulfamidbenzoesäure II (800).

— sulfamidsäure II 582 (326).

— sulfhydrat II 1052.

— sulfhydroxylzimmtsäure II (953).

Benzylsulfhydril-bernsteinsäure II (641).

— brenzweinsäure II (641).

— crotonsäure II (641).

— essigsäure II 1054 (641).

— isocrotonsäure II (641).

— maleinsäure II (641).

— propionsäure II (641).

Benzyl-sulfid II 1054 (641).

— sulfiddicarbonsäure II (927).

— sulfinsäure II 111.

— sulfnitrosaminsäure II (326).

— sulfon II 1055.

— sulfonbenzylacetophenon III (169).

— sulfonpropenylphthalamid-säure II (1049).

— sulfonsäure II 133 (77).

— sulfoxyd II 1055.

— sulton II (493).

— tartramsäure II 531.

— tartrimid II 530.

— tartronsäure II 1952.

— terephthalsäure II 1888.

— tetrachlorbenzoesäure II 1466.

— tetrahydrochinolin IV (142).

— tetrahydroisochinolin IV (144, 240).

— tetrahydroisochinolinium-essigsäure IV (145).

— tetrahydropyridin IV (168).

— tetrazyldiazin IV 1328.

Benzylthio-äpfelsäure II (641).

— allophansäure II (298).

— formamidin II 1053.

— glykolsäure II 1054 (641).

— harnstoff II 527.

— milchsäure II (641).

Benzyl-thionhydroxylaminsäure II 532.

— thymol II 899.

— toluidin II 518 (292).

— toluol II 236, 237 (114).

— toluoldisulfonsäure II 237.

— toluylendiamin IV 609 (400).

— toluylisotriazoxol IV (770).

Benzyltolyl-äthan II 239.

— carbaminsäure II 525.

— carbinol II 1080.

Benzyltolyl-dihydranaphtimid-azol IV 918.

— diketohydrinden III (239).

— essigsäure II 1470.

— harnstoff II 526 (297).

— harnstoffchlorid II 524.

— keton III 229 (171).

— methan II 238.

— naphtylendiamin IV 918.

— phosphinsäure IV (1180).

— sulfon II 1055 (639).

— thiocarbamid II 528.

— thiosemicarbazid IV 806 (534).

Benzyl-triacetonamin II (301).

— triazol IV (813).

— triazoxol IV (814).

— trioxyphenylketon III (165).

— tritolylarsonium- IV (1197).

— unterschwellige Säure II 163.

— urethan II 1051 (296, 638).

— valerolacton II 1593.

— xanthin IV (928).

— xyloidin II 543, 546.

— xyl II 238, 239.

— xyllylketon III 235.

— xyllylketophenylhydrazon IV 777.

— xyllylthioharnstoff II 544.

— zimmtsäure II 1475 (874).

Berbamin III 803.

Berberal III 802.

Berberidinsäure III (622).

Berberilsäure III 801.

Berberin III 798 (621).

Berberinal III (622).

Berberinium- III (622).

Berberinsäure II 1757.

Berberis vulgaris, Alkaloide in III 798 (621).

Berberolin III 803.

Berberonsäure IV 179.

Bergamottöl III 541 (404).

Bergapten II 2014.

Bergaptin III (404).

Bergenin III 620.

Berilsäure III 803.

Berlinerblau I 1424; lösliches I 1424 (797).

Berlinergrün I 1425 (797).

Bernstein III 565 (428).

Bernsteinguanidsäure I (772).

Bernsteinnöl III 541.

Bernsteinsäure I 653 (282).

Bernsteinsäure-amid I 1381.

— amidjodid I 1479.

— anhydrid I 657 (284).

— azid I (837).

— bisphenylhydrazid IV 703 (459).

— diengenolester II (589).

— dimilchsäure I 656.

— diphenylester II 666 (364).

— guajakolester II (554).

- Bernsteinsäure-hydrazid I (835).
 — imid I 1379, 1380 (770).
 — naphthalid II 620.
 — nitril I 1478 (816).
 — thymylester II (464).
 Bernsteinsäure-lacton II 1497.
 Berylliumäthyl I 1521.
 Berylliumpropyl I 1521.
 Betain I 1186 (656).
 Betainaldehyd I 1230.
 Betaorcin II 968 (584).
 Betelöl III 545.
 Betelphenol II 973.
 Bethabarra, Farbstoff in — III 651.
 Betol II (888).
 Betorcinolcarbonsäure II (1220).
 Betulin III 620.
 Betulinamarsäure III 621.
 Betulinsäure III 621.
 Betuloretinsäure I 778.
 Bi- siehe auch Bis- und Di-
 Biacenaphtylidendion III 311.
 Biacenaphtyldenon III 266.
 Biacenaphtyldenonphenylhydr= azon IV 779.
 Biacetyl- siehe Diacetyl-
 Biacetylosotetrazon IV 1307.
 Biacridonyl IV 407.
 Biäthylphenol II 996.
 Biäthylphenylidol II 996.
 Bianisidin siehe Dianisidin.
 Bianisol II (602).
 Bianisyl-bisazoacetylaceton IV (946).
 — bisazocyanessigsäure IV (946).
 — bisazomalonsäure IV (946).
 — bisazooxalessigsäure IV (946).
 — dihydrazonocyanessigsäure IV 1457.
 — disazonaphtol IV (1050).
 Bianisylendihydrazindisulfon= säure IV (946).
 Bianthranyl II 303.
 Bianthryl II 303.
 Bianthryltetrahydrür II 303.
 Biazol IV (312).
 Bibenzyl II 232 (112).
 Bibenzyl-bromid II 233.
 — chlorphosphin IV (1184).
 — dicarbonsäure II 1889, 1890, 1891 (1096).
 — disulfonsäure II 235.
 — methylol II 1080.
 Bibenzylol II 899, 1079 (540, 659).
 Bibenzyl-oxychlorphosphin IV (1184).
 — phosphin IV (1184).
 — phosphinige Säure IV (1184).
 Bibenzyl-phosphinsäure IV (1184).
 — tetrasulfonsäure II 235.
 Bibrenzkatechin II 1036 (631).
 Bicarvaerol II 997.
 Bichinhydrone II 1038.
 Bichinolyl IV 1066, 1068, 1069, 1070, 1071.
 Bichinolyl-disulfonsäure IV 1067, 1069, 1070.
 Bichinolylin IV 1066.
 Bichinolyl-sulfonsäure IV 1067, 1068.
 Bichinon II 1038; III (331).
 Bieuhafett I 453.
 Bicuminyl II 242.
 Bicyclo-heptadiencarbonsäure II 1355 (831).
 — heptan II (8).
 — methylhexenmethylhexanon I (529).
 — methylhexenmethylhexan= oxim I (557).
 — methylpentenmethylpentan= non I (529).
 — methylpentenmethylpentan= oxim I (557).
 — pentenpentanon I (529).
 — pentenpentanoxim I (557).
 Bidesmethylnitrobrucinhydrat III (696).
 Bidesyl III 309.
 Bidiazobiphenyl IV 1543 (1120).
 Bidimethophenyl II 240.
 Bidinaphtoxanthoxonium- III (588).
 Bidinaphtoxanthidrol III (588).
 Bidurochinon III (273).
 Biebricher Scharlach IV 1434.
 Bienenwachs I 456 (163).
 Bieudextrin I (591).
 Bieressig I 399.
 Bihydrazinophenyl-disulfonsäure IV 1277.
 Bihydrochinon II 1037.
 Biindon III 275 (214).
 Biindonphenylhydrazon IV (517).
 Bikresol II 993.
 Bikresoldisulfonsäure II 994.
 Bildungswärme I 42 (4).
 Bilepidyl IV (723).
 Biliansäure II 2076 (1218).
 Biliansäurebisphenylhydrazid IV 731.
 Bilifuscin III 663 (488).
 Bilihumin III 664 (489).
 Bilineurin I 1171 (645).
 Bilinsäure II 2008.
 Biliprasin III 664 (489).
 Bilirubin III 662 (487).
 Biliverdin III 663 (487).
 Biliverdinsäure III (488).
 Bilixanthin III (488).
 Bilutidin IV 132.
 Bimethophenyl II 235.
 Bimethylbenzoxazol IV (698).
 Bimethylidion III (374).
 Bimethylidionbisphenylhydr= azon IV (510).
 Binaphtochinon III 463 (285, 331).
 Binaphtochinonoxyl III (285).
 Binaphtol II 1004, 1005 (609).
 Binaphtolbenzoat II 1152.
 Binaphtolbenzylidenäther III (6).
 Binaphtyl II 294, 295 (130).
 Binaphtyl-dichinhydrone III 396.
 — dichinol III 397.
 — dichinon III 396 (285).
 — dichinontetraanilid III 397.
 — dihydrochinon III 397.
 Binaphtyl-äther II 299 (131).
 — diiodidchlorid II (130).
 — oxyl II 1005.
 — oxydtetrasulfonsäure II 1005, 1006.
 Bindon III 275 (214).
 Binortropyl IV (561).
 Biolin IV 19.
 Biphenacyl III 297 (228).
 Biphenacyldicarbonsäure II 2033 (1187, 1188).
 Biphenol II 987, 990 (600, 601, 602).
 Biphenol-dicarbonsäure II 2022 (1181).
 — dihydrazin II 989.
 — disulfonsäure II 987, 989.
 — tetrasulfonsäure II 990.
 — trisulfonsäure II 990.
 Biphenyl II 222 (108).
 Biphenyl-acetenyl II 283 (125).
 — äthandicarbonsäure II 1892.
 — äthylol II 1080.
 — azocyanessigsäureazodiphe= nylpyrazolon IV (946).
 — azonaphtolazocyanessigsäure IV (945).
 Biphenylbisazo-acetessigsäure IV (944).
 — acetylaceton IV (945).
 — benzoylessigsäure IV (945).
 — cyanessigsäure IV 1276 (944).
 — malonsäure IV (944, 1060).
 — methylphenylpyrazolon IV (1080).
 — oxalessigsäure IV (945, 1063).
 Biphenyl-bisdiazonium-IV 1543 (1120).
 — carbonimid II 634.

Bi- siehe auch Bis- und Di-

Biphenyl-carbonsäure II 1461, 1462 (868).
 — chinon III (287, 288).
 — chlorphosphin IV (1183).
 Biphenyldicarbonssäure II 1883, 1886 (1092, 1093, 1094).
 Biphenyldicarbonssäure-disazo=acetessigsäure IV 1557.
 — disazomalonsäure IV 1557.
 — disazophenol IV 1557.
 Biphenyldihydrazoneyanessigsäure IV 1457 (1054).
 Biphenyldiol II 987 (600, 601, 602).
 Biphenyldisazo-anilin IV (1030).
 — naphthol IV 1439 (1046).
 — phenol IV 1418.
 — phenoxyessigsäure IV (1039).
 — resorcin IV 1446.
 Biphenyl-disulfacetsäure II 989.
 — disulfhydrat II 989.
 — disulfid II 895.
 Biphenyldisulfonsäure II 225, 226.
 Biphenyldisulfonsäuredisazo=naphthionsäure IV (1030).
 — naphtholdisulfonsäure IV (1047).
 — naphtholsulfonsäure IV (1047).
 Biphenylen-bisdiphenylamino-triazol IV (941).
 — bisphenylsemicarbazid IV (642).
 — dihydrazin IV 1276 (944).
 — dileukauramin IV (824).
 — diphenyläthen II (134).
 — hydrazin IV 993.
 — indol IV (287).
 — oxyd II 991 (602).
 — oxyddisulfonsäure II 991.
 — sulfid II 991 (603).
 — sulfon II 991.
 — tolylmetan II 294.
 Biphenyl-glyoxylsäure II (1002).
 — hexol II 1041 (634).
 — indandionyl III 325.
 — isocyanat II 634.
 — methylal III 64.
 — methylol II 1079.
 — methylolid II 1695.
 — methyloliddisulfonsäure II 1696.
 Biphenylol II 894 (537, 538).
 Biphenyl-senföl II 634.
 — sulfacetsäure II 895.
 — sulfid II 895.
 — sulfinsäure II 225.
 — sulfon II 895.
 — sulfonsäure II 225.
 — thiol II 895.
 — tricarbonsäure II 2024.

Biphenyl-trimethylsäure II 2024.
 — urethan II 634 (349).
 Biphenyl-chlorphosphin IV (1183).
 — phenylmethanonmethylsäure II 1726.
 — phosphinige Säure IV (1183).
 — phthalid II 1730.
 Biphtalyl II 1816 (1058).
 Biphtalyl-bromid II 1816.
 — chlorid II 1816.
 — imid II 1817.
 Bipikolin IV 126.
 Bipiperidodiphenylmaleinsäure IV 17.
 Bipropionylsazon IV 781.
 Bipseudocumenol II 996.
 Bipyridin IV 937.
 Bipyridyl IV 953, 954 (630, 631).
 Bipyridyl-carbonsäure IV 986.
 — dicarbonsäure IV 989, 990.
 — tetracarbonsäure IV (661).
 Biresorcin II 1036, 1037 (631).
 Biresorcinsulfon II 1037.
 Biresorcinsulfonsäure II 1037.
 Birkenrinde III 681.
 Birnenäther I 450.
 Bis- siehe auch Bi- und Di-
 Bisabolen III (404).
 Bisabolmyrrha III (423).
 Bisacetylaminobenzalphenylhydrazin IV (487).
 — chlorbenzol IV (386).
 — cyanurwasserstoff IV (981).
 — diäthylphtalein II (1020).
 — dibrombenzol IV (365).
 — dichlorbenzol IV (365, 386).
 — dimethylanilin IV 1122 (776).
 — phenacylselendichlorid III (111).
 — phenol II (413, 414).
 — phenylacetat II (413, 414).
 — phenylcarbonat II (404).
 — phenyldisulfid II 817 (480).
 Bisacetyl-chloraminodichlorbenzol IV (386).
 — glykolyäthylenditolyldiamin II (256).
 Bisäthylphenylpropandion III 301.
 Bisäthoxy-benzaltriacetophenon III (245).
 — dichlormethyltetroxan I (483).
 — phenylcarbodiimid II (412).
 — phenylguanidin II (406).
 — phenylharnstoff II 720 (405).
 — phenylthioharnstoff II (406).
 Bisäthylaminokresol II (438).

Bisäthylaminophenol II 724.
 — toluol IV 611 (406).
 — tolylthioharnstoff IV 609.
 Bis-äthylbenzoylcarbinol III 132.
 — äthylidenanilin II 442 (234).
 — äthylnitrobenzoylhydrazin II (838).
 — äthylolbenzol II 1099 (671).
 Bisäthyl-phenylpropionsäure II 1472.
 — phenylpyrazolon IV (937).
 — phenyltriazol IV 1331.
 — pyrazolylden IV (943).
 — sulfonvaleriansäurepiperidid IV (12).
 — tolyltriazol IV 1331.
 Bisäthylsäure II 2022 (1181).
 Bisamino-benzalltidin IV (878).
 — benzalphenylendiamin IV (395).
 — benzhydrylsulfidchlorhydrat II (659).
 — benzimidazol IV (993).
 — benzolazobiphenyl IV (1030).
 Bisaminobenzylamin IV 628, 639.
 Bisaminobenzylaminoo-äthan IV 628.
 — methan IV 628.
 — propan IV 628.
 — propen IV 628.
 Bisaminobenzyl-anilin IV 628.
 — benzidin IV 964 (641).
 — dihydrotetrazin IV (993).
 — hydrazin IV (779, 780).
 — hydroxylamin IV 639.
 — pyridin IV 1197.
 — tetrazin IV (993).
 — toluidin IV 628.
 Bisamino-iminomethylamin IV 1309.
 — naphthylmethan IV 1076 (724).
 Bisaminophenyl-amin IV 1168, 1169 (820, 821, 822).
 — aminomethan IV 1169 (823).
 — aminonaphthylmethan IV 1213 (881).
 — butandiol II (674).
 — chinolylmethan IV 1213.
 — diaminonaphthylmethan IV (973).
 — dihydrotetrazin IV (993).
 — dinitrophenylendiamin IV (372).
 — harnstoff IV 591 (365, 374, 386).
 — heptan IV 986.
 — iminomethan IV 1172 (829).

Bi- siehe auch Bis- und Di-

- Bisaminophenyl-methylätho-phenylmethan IV 1048.
 — propan IV 983.
 — succinamid IV (366).
 — sulfonäthylamin II (474).
 — tetrahydroglyoxalin IV (951).
 — tetrazin IV (993).
 — thioharnstoff IV (387).
 — toluchinolylmethan IV 1214.
 Bisamino-tetrahydronaphtyl-harnstoff IV 862.
 — tolimidazol IV (994).
 — toluolsulfonylphenylendiamin IV (376).
 Bisamylresorcin II (587).
 Bisanisaldiaminoxybiphenyl III (61).
 Bisanisolsulfonylhydroxylamin II (490).
 Bisanisylformazan IV 1227.
 Bisantipyrin IV 1263.
 Bisantipyrindisulfonsäure IV 1263.
 Bisazoxybenzyl II 533 (304); IV 1341.
 Bisbenzalacetophenon-amin III (166).
 — naphthylamin III (167).
 — nitroanilin III (167).
 — nitrotoluidin III (167).
 Bisbenzalaminodiphenylmethan IV 975.
 Bisbenzofurylketon III (534).
 Bisbenzhydrylchinon III (330).
 Bisbenzolazo-apioseglykose=phloroglucin IV (1050).
 — dioxycinaphthyl IV (1050).
 — formaldehyd IV (429).
 — formaldehydphenylhydrazon IV (1066).
 — glyoxalbisphenylhydrazon IV (1068).
 — phenol IV 1415, 1416 (1039).
 — phloroglucin IV (1050).
 — santonsäure IV 1474 (1061).
 — trimethylenäthylendiamin IV (1133).
 Bis-benzolsulfonaminophenol II (614).
 — benzolsulfonylaminophenol II (393).
 — benzolsulfonylphenol=phtalein II (1154).
 — benzophenylharnstoff III (148).
 Bisbenzoylamino-äthoxybi-phenyl II (741).
 — azoxylol IV 1387.
 — dimethoxybiphenyl II (742).
 — heptan II (734).
 Bisbenzoylamino-hexan II (734).
 — methylharnstoff II (733).
 — nonan II (734).
 — oktan II (734).
 — pentan II (734).
 — phenylcarbonat II (740).
 Bisbenzoyloxydiphenanthro-nylen III (317).
 Bisbenzyl-cyanid II (1009).
 — phenylsulfon II 897.
 Bisbrom-acetylanisol III (209).
 — acetylphenetol III (209).
 — äthylidibenzolsulfon=phenylendiamin IV 594.
 — benzoylhydrazin II (810).
 — diazobenzolbisbromphenyl=tetrazon IV (1144).
 — diazobenzoldiphenyltetrazon IV (1144).
 — isobutyryläthylendinaphthyl=diamin II (337).
 — isovaleryläthylendinaphthyl=diamin II (337).
 — methyltribromchinol III (253).
 — naphthylcarbonat II (505, 523).
 — opindolon II (1120).
 Bisbromphenyl-bromfuran III (501).
 — carbonat II 673 (372).
 — dibromfuran III 695 (501).
 — furan III (501).
 Bisbrom-phenylolmethanon III 200.
 — phenylolmethanthion III 211.
 — phenylpyrazin IV (697).
 — phenylxylylendiamin IV (412).
 — propionamid (Dimonobrom=propionamid) I 1245.
 — propylisopropylalkohol I (81).
 — toluidinphosphinsäure=phenylester II (358).
 — tolylsulfon II (487).
 Bisbutyl-brenzkatechin II (587).
 — dinitroxylyldinitrosacyl III (232).
 — resorcin II (587).
 Biscampherchinonketazin III (370).
 Biscarboxybenzoylbenzophenon II (1214).
 Biscarboxybenzyl-acetessigsäure II (1208).
 — essigsäure II (1184).
 — malonsäure II (1221).
 Biscarboxyoxyphenylrhodamin III (577).
 Biscarboxyphenyl-butandiol II 2023 (1182).
 — butendiol II (1184).
 — pentanondiol II (1206).
 — phenacetamidin IV (371).
 Biscarven II (94).
 Bischlor-acetobrommiesitylen III (211).
 — acetomesitylen III (211).
 — acetylanisol III (209).
 — acetylphenetol III (209).
 — anilidophosphorsäure II (165).
 — anilinoxychlorphosphin II (165).
 — anilinphosphinsäure II (165).
 — benzalbenzidin IV (644).
 — benzalphenylendiamin IV (395).
 — benzyldiazon IV (540).
 — benzyldihydroxylamin II 535 (306).
 — indonmalonsäure II (1231).
 — indonylphloroglucin III (239).
 — naphthylcarbonat II (504).
 — naphthylphosphorsäure II (522).
 — phenylaminoguanidin II (161).
 — phenylcarbonat II (369, 370).
 — phenylfurazan III (223).
 — phenylolmethandion III 211.
 — phenylolmethanon III 200.
 Bischlorphenyl-phosphorsäure II (369).
 — pyrazin IV (697).
 — thiophosphorsäure II (369).
 — thiosemicarbazid IV (442).
 — xylylendiamin IV (412).
 Biscyanacetylhydrazin I (821).
 Biscyanbenzyl-acetessigsäure II 1717.
 — amin II (830).
 — malonsäure II 1893.
 — phenylendiamin IV (390).
 Biscyanchlorbenzylphenylendiamin IV (390).
 Bisdithylamino-benzal=phenylendiamin IV (395).
 — oxytriphenylcarbinol II (695).
 — phenylphenyliminomethan IV (831).
 — triphenylacetonitril II (879).
 Bisdithylazimethylen I 1028.
 Bisdiazobenzol-anilid IV 1519.
 — diphenyltetrazon IV (1143).
 — ditolyltetrazon IV (1144).

Bis- siehe auch *Bi-* und *Di-*

Bisdiazo-benzophenon IV 1558 (1128).
 — bitolyl- IV 1543 (1120).
 — brombenzobromanilin IV 1521.
 — essigsäure I 1493 (845).
 — iminobiphenyldicarbousäure IV 1557.
 — methan I 1494 (846).
 — toluolamid IV 1531 (1113).
 — toluoldiphenyltetrazon IV (1144).
 — toluoltoluid IV 1531.
 Bisdibrom-äthyl-naphtalin II 219.
 — tolyldiacidihydropiazin II 471.
 — tolylsulfon II 825.
 Bisdichlor-anilinphosphinsäure-phenylester II (358).
 — anisylstibinsäure IV 1695.
 — amsylstibinrichlorid IV 1695.
 — methylen-tetroxan I (475).
 — methyleutrixin I (475).
 — methyl-tetroxan I (473).
 — methyltrioxin I (473).
 Bis-dihydrosantinsäure II 2035 (1189).
 — dihydrotrichinaldylmethan IV 1219.
 — diketohydrinden III 325 (247).
 — diketohydrindeuoxyd III (249).
 — dimethoäthylphen II 38 (22).
 Bisdimethophenyl-butandion (nicht-äthandion) III 301, 302.
 — butanoltrion III 320.
 — methanon III 238.
 — propandion III 301.
 — propanon III 239.
 Bisdimethoxyindolon II 1941.
 Bisdimethylamino-acetylamino-benzhydrol II (659).
 — benzalbenzidin IV (644).
 — benzalphenylendiamin IV 596 (395).
 — benzhydrylisorosindulin-chlorid IV (856).
 — benzophenon, Dimethyl-aminoanil IV (395).
 — benzophenonphenylhydr-azon IV 776 (504).
 — dihydromethylcumaron II (964).
 — dinitrobenzophenon III (150).
 — hydrazobenzol IV 1499 (1091).

Bisdimethylamino-nitroazo-benzolbrommethylyl IV (1014).
 — nitrotriphenylmethansulfon-säure IV (701).
 Bisdimethylaminophenyl-äthyl-aminonaphtylmethan IV (881).
 — aminomethan IV 1169 (823).
 — aminonaphtylmethan IV (881).
 — diaminonaphtylmethan IV (973).
 — dimethylaminonaphtyl-methan IV (881).
 — iminomethan IV 1172 (830).
 — methylaminonaphtylmethan IV (881).
 — methylphenylaminonaphtyl-methan IV 1214.
 — oxamid IV 592.
 — phenylaminonaphtylmethan IV 1213 (881).
 — propan IV 983.
 — sulfoxyd II (479).
 — tolylaminonaphtylmethan IV (881).
 Bisdimethyl-L-aminotriphenyl-acetonitril II (878).
 — aminoxanthidrol III (569).
 — anilin II 329.
 — azimethylen I 1028 (546).
 — benzalbenzidin IV (644).
 — benzalbisdimethylbenzyl-hydrotetrazon IV (546).
 — benzylhydrazin IV (546).
 — carboxyzimmtsäure II (1222).
 — cyclohexanon I (524, 525).
 — nitrosouaphtalin II (107).
 — phenylpyrazolou IV 522, 1265 (338).
 — phtalsäure II (1221).
 — pyrrolcarbonsäurestyryl-methan IV (696).
 Bisdinaphto-xanthyl III (586).
 — xanthylamin III (586).
 — xanthyl-disulfonsäure III (586).
 — xanthyliden III (586).
 — xanthyl-oxyd III (587).
 Bisdinitro-benzalbenzidin IV (644).
 — diphenylamin II 340.
 — phenylaminophenolsulfon-säure II (491).
 — phenyllessigsäure II 1464.
 Bisdioxy-methylenindigo II 1946.
 — naphtyloxyd III (285).
 — truxenchinon III (245).
 Bisdiphenylazimethylen III 188.

Bisdiphenyl-cyanamid II 451.
 — formamidylphenylhydrazin IV 1224 (891).
 — phtalamid II 1808.
 — propyloxamid II 637.
 — pyrazol IV 1299.
 — pyrazolon IV 1299.
 — triazol IV 1332.
 — triazolysulfid IV (807).
 Bis-epipiperidinhydrin IV 19.
 — formazylbenzol IV (935).
 — furomethylbernsteinsäure III (516).
 — hexenouoehexadien IV 342 (211).
 — hydrazicarbonyl I (831).
 — hydroxylaminobiphenyl IV 968 (644).
 — indolon II 1625.
 — indonmalousäure II (1231).
 — indonylbenzol III (239).
 — isoamylaminodichlorchinon III (260).
 — isopropylpheuyltriazol IV 1331.
 — jodmethylalloeinchonin III (640).
 Biskaffeinäzo-acetessigsäure IV (1087).
 — hydrozimmtsäure IV (1087).
 — nitroäthan IV (1086).
 — nitropropan IV (1086).
 — valeriansäure IV (1087).
 Bisketomethyljulolidyl IV 194.
 Bismarekbrann IV 1363 (1014).
 Bismethylettraaminobenzol IV (943).
 Bismethoäthylpheu II 36.
 Bismethophenyl-äthandion III 299.
 — äthanol II 1081.
 — äthanolon III 235 (173).
 — äthanon III 235 (173).
 — butandion III 300 (230).
 — butanoltrion III 320.
 — butantetron III 324.
 — indandionyl III 326.
 — methanol II 1080.
 — methanolphenylmethylsäure II 1725 (1021).
 — methanon III 232, 233 (172).
 Bismethophenylol-methanol-phenylmethylsäure II 1987 (1156).
 — methanon III 232, 234.
 — methanthion III 232.
 — phenylmethanmethylsäure II 1911.
 — phenylmethanol II 1115.
 Bismethophenylpentatriazadien IV 1185, 1188 (847).

- Bismethoxyphenyl-propandi=
 methylsäure II 1894.
 — propandion III 300.
 — propylon III 238.
 Bismethoxyphenacylselendi=
 chlorid III (111).
 Bismethoxyphenyl- siehe auch
 Dianisyl-
 Bismethoxyphenyl-äthoxyphe=
 nylguanidin II (407).
 — formamidin II (401).
 — guanidin II (406).
 — harnstoff II 720 (405).
 — thioharnstoff II 720 (406).
 Bismethyläthoxyphenyl-äthandion
 III 301.
 — äthanon III 239.
 — äthanon III 239.
 — pentadiënon III 253.
 — pentatriazadiën IV 1189.
 Bismethyläthyl-aminobenzal=
 phenylendiamin IV (395).
 — azimethylen I 1028 (546).
 — phenylpyrazolon IV 526.
 Bismethylamino-chlorcyanur=
 wasserstoff IV (981).
 — dinitrodiazoaminotoluol IV
 (1133).
 — dinitrotoluol IV (399).
 — hexanitrodiphenylmethan
 IV 974.
 — phenyliminmethan IV
 (829).
 — tetranitrobenzol IV 570.
 — tetranitrodiphenylmethan
 IV 973.
 — thymochinon III 368 (273).
 — toluol IV (405).
 — tolyldichlorphenylecarbinol
 II (669).
 — xylol IV (414).
 Bismethylanthracen II (123).
 Bismethylbenzal-bismethylben=
 zylhydrotetrazon IV (545).
 — lutidin IV (286).
 — lutidintetrabromid IV (276).
 Bismethyl-benzoylcarbinol III
 132.
 — benzylhydrazin IV (545).
 — cumyleyclohexenon III (140).
 Bismethylen-aminonaphtyl=
 methan IV 1076 (724).
 — bisdihydropyrazol IV (915).
 — bispyrazol IV (942).
 — dioxybenzalacetone III 252
 (192).
 — dioxyphenylpentanon III
 (186).
 — phenylhydrazin IV 744.
 Bismethyl-hexylazimethylen I
 1028.
 — indolylbuttersäure IV (703).
 Bismethyl-isoxazon (nicht Bis=
 -phenylmethyl-) III 717.
 — pentadiazadiënyl IV 1262
 (936).
 Bismethylphenyl-azimethylen
 III 130 (99).
 — benzoylpyrazolylhydrazin
 IV (360).
 — cyclohexenon III (138).
 — cyclohexenonphenylhydr=
 azon IV (504).
 — cyclohexyläther II (653).
 — diketohydrinden III (250).
 — methylenpyrazolon IV 723.
 — oxypyrazol IV 1262.
 Bismethylphenylpyrazolon IV
 1262 (936).
 Bismethylphenylpyrazolon-azo=
 benzol IV 1291.
 — disulfonsäure IV 1263.
 — sulfonsäure IV 737 (475).
 Bismethyl-phenyltriazol IV
 1331.
 — propylazimethylen I 1028
 (546).
 — pyrazol IV 1262 (936).
 — pyrazolon IV 1263 (936).
 — pyrazolylden IV (942).
 — pyrazolylnaphthalin IV (970).
 Bismethylpyrimidyl-äthylendia=
 min IV (993).
 — diketon IV (565).
 — glyoximhyperoxyd IV (565).
 Bismethyl-sulfonäthylamin I
 (648).
 — tolylpyrazolon IV 807.
 — tolyltriazol IV 1331.
 Bisnaphtaronyliden III (584).
 Bisnaphthylsulfonacetone II (529).
 Bisnitroincaron III 503.
 Bisnitroanilinopentan II (159).
 Bisnitrobenzal-acetessigsäure II
 (1014).
 — benzidin IV 967, 968.
 — diaminopentamethylendia=
 min III 32.
 — diphenyläthylendiamin IV
 979 (651).
 — joddiphenylin IV (638).
 — lutidintetrabromid IV (275).
 — phenylendiamin IV 563.
 Bisnitro-benzamid II 1234 (772).
 — benzamidinharnstoff IV
 (567).
 — benzenylhydrazidin II (775).
 Bisnitrobenzoyl-benzhydroxim=
 säure II (776).
 — hydrazin II (811).
 — phenylendiamin IV (367).
 Bisnitrobenzyl-anisidin II (387).
 — benzidin IV 963.
 — essigsäure II 1471 (871).
 Bisnitrobenzyl-hydrazin IV
 (540).
 — hydroxylamin II 535 (306).
 — semicarbazid IV (541).
 — toluylendiamin IV 612.
 Bisnitro-chlorphenylpentandio=
 lon III 237.
 — dihydrophenanthren II
 (122).
 — dihydrophenanthrenoxyd II
 (122).
 — naphthylcarbonat II (505).
 — opindolon II (1121).
 Bisnitrophenyl-arsen IV 1684.
 — benzidin IV 963.
 — butandion III (229).
 — diazodisulfid IV 1525.
 — diazodisulfid IV 1525.
 — dihydronaphtotriazin IV
 1395, 1396.
 — dihydrotetrazin IV 1289.
 — oxykyanidin IV 1190 (850).
 — propionsäure II (870).
 — sulfonäthylamin II (473).
 — triazol IV 1187.
 — xylolendiamin IV (412).
 Bisnitroso-bromtetrahydrocar=
 von III 505.
 — caron III 502, 503.
 — carveol III 504.
 — chlortetrahydrocarvon III
 505.
 — ketohexamethylencarbon=
 säure II (882).
 — pulegon III 510.
 — tetrahydrocarvon III 484.
 Bisnitrosyl-benzhydryl II 636.
 — benzyl III 45 (35).
 — brombenzyl III (36).
 — chlorbenzyl III 45.
 — nitrobenzyl III 50 (37, 38).
 Bisnitrotoluolsulfonylphenylen=
 diamin IV (366, 375, 389).
 Bisnitroxylharnstoff II (313).
 Bisoxyläthyl-aminocampher III
 (360).
 — benzol II 1099 (671).
 — benzylamin II (287).
 Bisoxylbenzal-äthylendiamin III
 72.
 — aminoxybiphenyl III (53).
 — diaminopentamethylen=
 tetramin III 72.
 — diphenylin IV 960.
 — dithiooxamid III 74.
 — hydrazin III 75 (55).
 — pentanondisäure II (1208).
 — tolidin IV 980.
 Bisoxyl-brompseudocumyläther
 II (686, 688, 689).
 — brompseudocumylsulfid II
 (691).

Bis- siehe auch *Bi-* und *Di-*

Bisoxydibrom-mesityläther II (692, 693).
 — pseudocumyldisulfid II (691).
 — pseudocumylsulfid II (691).
 Bisoxypheacyltellurdichlorid III (111).
 Bisoxypheacyl-dinitrochlorphenylendiamin IV (372).
 — dinitrophenylendiamin IV (372).
 — essigsäure II (1089).
 — harnstoff II (405).
 — malonamid II (409).
 — oxamid II (396, 409).
 — piperaziindiphenacyläther III (102).
 — quecksilberoxyd IV (1213).
 — tetrahydroglyoxalin IV (296).
 — tetrahydropyryon III (544).
 — tetrahydropyryndicarbon-säure III (542).
 — trinitrophenylendiamin IV (372).
 Bisoxysulfophenyl-dinitrophenylendiamin IV (372).
 Bisoxytetrahydronaphthyl-äthylendiamin II 855 (501).
 — amin II 855 (500).
 Bisoxythiobenzoyl-benzidin IV (643).
 — phenylendiamin IV (376, 389).
 — tolidin IV (655).
 Bis-oxytolylharnstoff II 1062.
 — oxytolylphthalid II (1156).
 — pentachlorphenylcarbonat II (372).
 Bispentamethylen-harnstoff IV 13 (12).
 — xylylendiamin IV (417).
 Bispentamethylphenylthiocarbamid II 565.
 Bisphenacetyl-glycerinsäure II (813).
 — hydrazin II (815).
 — phenacetylphenylendiamin IV (367).
 — weinsäure II 1310 (813).
 Bis-phenacylobenzylamin III (166).
 — phenäthylpyridin IV 457 (275).
 — phenanthran II (135).
 — phenetolsulfonylhydroxylamin II (490).
 — phenoäthylphenyldimethyl-säure II 1914.
 — phenomethoylphen III 304, 305.
 — phenomethoylphenol III 305.

Bis-phenomethyl-dihydroanthrenon III 266.
 — phenomethylphenylmethyl-säure II 1914 (1108).
 — phenophenylmethanon III 264.
 Bisphenoxyäthyl-essigsäure II (364).
 — malonsäure II (367).
 Bisphenyl-aminophenylthioharnstoff IV 591.
 — anthranol II (678).
 — azoacetessigsäure IV (1057).
 — benzoylazimethylen III 225.
 — benzoylhydrazinophosphorsäure IV 668.
 — benzylazimethylen III 218, 288.
 — carbaminyguanidin II (188).
 — cyanazomethinbiphenyl IV (643).
 — diketohydrinden III 325.
 — dinaphtoxanthrydläther III (587).
 — dioläthandiol II 1124 (703).
 — diolnonatetrenon III 259.
 — hydrazinecyanurechlorid IV 743.
 — hydrazohexamethylen IV 783.
 — methylolmesitylen (statt Bis-phenylmethylolbenzol) II (676).
 Bisphenyloläthanon III 227.
 Bisphenyl-phenylenmethan II 300.
 — pyrazolin IV 488.
 — pyrazoloncarbonsäure IV 707.
 — pyrazolonpropionsäure IV 1266 (939).
 — pyrazolylden IV (972).
 — quecksilber- IV (1210).
 — sulfonbutan II (470).
 — thiobernsteinsäure II (472).
 — tolyltriazol IV 1332.
 — triazol IV 1330.
 — triazolsulfid IV (745).
 Bis-phthaliminopropyltoluidin II (1053).
 — piperidinomethyltribromphenol IV (15).
 — propionophenylmethanon III 321 (244).
 — propionylaminophenylcarbonat II (404).
 Bispropyl-phenylpyrazolon IV (938).
 — phenyltriazol IV 1331.
 — pyrazol IV (938).
 — pyrazolylden IV (943).

Bispseudopropenylanisol II (498).
 Bispulegon III (383).
 Bispirazolondisulfonsäure IV 737.
 Bissalicyliden-bromdiphenylin IV (638).
 — chlordiphenylin IV (638).
 — joddiphenylin IV (638).
 Bis-sulfomethylaminoanthrachinon III (297).
 — sulfonanilindichlorchinon III (261).
 Bisterbraun I 405.
 Bistetrahydronaphthylthioharnstoff IV 862.
 Bistetramethylen sulfid III (596).
 — sulfon III (596).
 Bis-tetramethyltetramethylenoxyd I (115).
 — toluidinodioxanthracen II (607).
 — toluolazooxytoluol IV (1041).
 — toluolsulfonylphenylendiamin IV (366, 375).
 Bistolyl-äthylpyridin IV (276).
 — aminophenol II 724.
 — diketohydrinden III 326.
 — triazolsulfid IV (745).
 Bistribromphenylformamidin II (159).
 Bistrichlor-methyltetroxan I (475).
 — methyltrioxin I (474).
 — phenylphosphorsäure II (371).
 Bistrimethoxyphenyl-butandion III 302.
 — propandion III 302.
 Bistrimethylbenzylhydrazin IV (546, 547).
 Bistrimethylen-diamin IV (299).
 — diimin I (630).
 — dipiperidinium- IV (299).
 Bistrinitrophenylacetessigsäure II 1715.
 Bistrioxypheacylbutanolsäure II (1224).
 Bistriphenyl-carbinacetessigsäure II 1730.
 — methylsulfon II 1089.
 — silicyläther IV (1207).
 Bithymochinon III 365, 366.
 Bithymol II 996, 997.
 Bitoluchinon III (331).
 Bitolyl II 235, 236 (114).
 Bitolylbisazo-acetylaceton IV (948).
 — cyanessigsäure IV 1277 (947).
 — malonsäure IV (947, 1060).

Bis- siehe auch *Bi-* und *Di-*

- Bistolylbisazooxalessigsäure IV (948, 1063).
 Bitolyl-bishydrazoäthylnaphtyl=amindisulfonsäure IV (1093).
 — dichinon II 956 (578).
 — dichinonhydron II 956.
 — dihydrazoncyanessigsäure IV 1457 (1054).
 — disazoäthylnaphtylamin IV (1031).
 — disazodisantonensäure IV (1061).
 — disulfonsäure II 236.
 — disulfonsäuredisazonaphthionsäure IV (1031).
 — disulfonsäuredisazosalicylsäure IV (1058).
 — dithiol II 994.
 Bitolyldileukauramin IV (824).
 Bitolylol II 898.
 Bittermandelöl III 3 (3).
 Bittermandelol-chlorid II 47 (26).
 — grün II 1084 (664).
 — pyrogallol III 11.
 — sulfonsäure III 20 (15).
 Bitterstoffe III 616 (452).
 Biuret I 1307 (733).
 Biuretamidin I 1441.
 Biuretdicyanamid I 1308.
 Bixin III 651 (478).
 Bixylol II 240.
 Bixylol-disazonaphthol IV 1439.
 Bixylol II 252.
 Blattgrün III 656 (484).
 Blau, wasserlösliches II 1093.
 Blauöl II 969 (586).
 Blausäure I 1409 (793); Wirkung von I 86; polymere I 1412.
 Blausäure-aceton I 979 (498).
 — cyansäurechloral I 1266.
 — diacetonamin I 1472.
 — hydrochlorid I 1411.
 — sesquihydrochlorid I 1411 (794).
 Blei-cyanid I 1477.
 — diphenyl- IV 1715.
 — ditolyl- IV 1715.
 Bleioxyd, Wirkung von I 75.
 Blei-tetraäthyl I 1530 (856).
 — tetramethyl I 1530.
 — tetraphenyl IV 1715.
 — tetratolyl IV 1716.
 — triäthyl I 1530 (856).
 — triäthyljodid I 1530.
 — triisooxyl I 1530.
 — trimethylchlorid I 1530.
 Bleiverbindungen, aliphatische I 1530 (856); aromatische IV 1715.
 Bleizucker I 404 (143).
 Bleu de Lyon II 1092.
 Bleu de Paris II 1092.
 Blumenblau III 651.
 Blumengelb III 652.
 Blutkristalle IV 1613 (1156).
 Blutlaugensalz, gelbes I 1419; rotes I 1422 (796).
 Boheasäure I 811.
 Boldin III 804.
 Boldoglykosid III 573.
 Boragineenalkaloide III (623).
 Borate I 344 (126).
 Borbenzoesäure IV (1206).
 Borcitronensäure I 838.
 Bordeauxterpentin III (427).
 Bordsalicylsäure II 1496.
 Bordorenen III (427).
 Borjodid, Wirkung von I 90.
 Borneocampfen III 535 (397).
 Borneol I (88); III 468, 471, 472 (337, 339).
 Borneolkohlensäure III 470.
 Borneolschwefelsäure III 471.
 Borneotalg I 452.
 Bornesit I 1051.
 Bornylamin IV 56 (58, 60).
 — bromid III 470.
 — carbamid IV 56 (59).
 — chlorid III 520 (392).
 Bornyl III (400).
 Bornylhydrazin IV (310).
 — hydroxylamin IV (61).
 — jodid III (392, 393).
 — oxamid IV (59).
 — schwefelsäure III (338).
 — verbindungen III 469 ff. (337 ff.).
 — xanthogensäure III 471.
 Borsäure-anilid II 356.
 — ester I 344, 345 (126).
 Bortriäthyl I 1517.
 Bortrimethyl I 1517.
 Borverbindungen, aliphatische I 1517; aromatische IV 1699 (1205).
 Bososteoplasmid IV (1169).
 Boswellinsäure III (424).
 Brasilein III 654 (479).
 Brasilin III 652 (478, 584).
 Brasilinsäure III (482).
 Brasilsäure III (555).
 Brasinol III 655.
 Brassidinsäure I 528 (207).
 Brassidinsäure-amid I 1250.
 — anilid II 371.
 — dibromid I 489.
 — dichlorid I 477.
 — phenylhydrazid IV 667.
 Brassylaldehyd I 968 (488).
 Brassylsäure I 688 (314).
 Brassylsäureamid I (776).
 Braunstein, Wirkung von I 75.
 Brechungsvermögen I 42 (4).
 Brechweinstein I 793.
 Brenzchinovasäure II 1860.
 Brenzkatechin II 907 (545).
 Brenzkatechin-acetipiperidid IV (12).
 — äthoxyäthan II (554).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1441.
 — azonitrobenzol IV 1440.
 — benzoat II 1149 (719).
 Brenzkatechinbisoxo-buttersäure II (553).
 — isobuttersäure II (553, 554).
 — isovaleriansäure II (554).
 — propionsäure II (553).
 Brenzkatechin-carbonat II 910 (549).
 — carbonsäure II 1735 (1026).
 — chlorphosphin II 910.
 — dibenzyläther II 1050.
 — dicarbonsäure II 1999, 2000 (1162).
 — diglykolsäure II (552).
 — disulfonsäure II 914 (564).
 — glykolsäure II (551).
 — glykolsäurepiperidid IV (12).
 — kohlsäure II 910 (549).
 Brenzkatechinoxy-buttersäure II (553).
 — chlorphosphin II 910.
 — isobuttersäure II (553).
 — isovaleriansäure II (554).
 — propionsäure II (552, 553).
 Brenzkatechin-phosphin II 910 (548).
 — phosphinoxid II 910.
 — phtalein II 2065 (1211).
 — phtaleinsäure II 2065 (1211).
 — schwefelsäure II 914.
 — schwefligsäureester II (548).
 — sulfonsäure II 914 (563).
 Brenzschleimsäure III 697 (503).
 Brenzschleimsäure-acetonhydrasid III (504).
 — amidtetrabromid III 698.
 — azid III (505).
 — phenylhydrazid IV 733.
 — tetrabromid III 700.
 — tetrachlorid III 700.
 Brenzterebinsäure I 517.
 Brenzterebinsäureanilid II 371.
 Brenztrauben-alkohol I 267 (93).
 — dianthranilsäure II (786).
 — dianthranilsäurephenylhydrasazon IV 689.
 — dihomöanthranilsäurephenylhydrazon IV 690.
 — dithioglykolsäure I 892.
 — glykolsäurephenylhydrazon IV (452).
 — hydroxamsäurephenylhydrasazon IV (452).

- Brenztraubensäure I 585 (235);
 Condensationsproduct mit
 Benzaldehyd III (7).
 Brenztraubensäureäthylester =
 benzoylhydrazon II 1308.
 — cyanacetylhydrazon I (821).
 — semicarbazon I (828).
 Brenztraubensäure-äthyltolyl-
 hydrazon IV 807.
 — aldehydanisylhydrazon IV
 815.
 — amid I 1344 (754).
 — amidsemicarbazon I (828).
 — aminoguanidin I (639).
 — anilid II 405 (205).
 — anilidimidchlorid II 405.
 — anilidphenylhydrazon IV
 689.
 — benzoylhydrazon II (809).
 — benzylester II (639).
 — benzylhydrazon IV (541).
 — bromphenylhydrazon IV 689
 (452).
 — bromtolylhydrazon IV 807.
 — chinaldylhydrazon IV (815).
 — chinolylhydrazon IV (812).
 — chlorphenylhydrazon IV
 688.
 — diphenylhydrazon IV 689.
 — estermecapitol I 898 (459).
 — indogenid II 1615.
 — lepidylhydrazon IV (815).
 — methylbenzylhydrazon IV
 (545).
 — methylphenylhydrazon IV
 689.
 — methyltolylhydrazon IV 807.
 — naphthylhydrazon IV 927,
 929.
 Brenztraubensäurenitril I 1473
 (814).
 Brenztraubensäurenitril-phenyl-
 hydrazon IV (452).
 — semicarbazon I (828).
 — tolylhydrazon IV (531, 536).
 Brenztraubensäure-nitrophenyl-
 hydrazon IV 689 (452).
 — nitrotolylhydrazon IV (536).
 — phenylhydrazon IV 688 (451,
 452).
 — pseudocnmylhydrazon IV
 813.
 — thiophenylhydrazon IV 816.
 — toluid II 466 (256, 274, 275).
 — toluidphenylhydrazon IV
 689.
 — tolylhydrazon IV 803, 807
 (536).
 — trimethylbenzylhydrazon IV
 (547).
 — xylylimid II (313).
 Brenztraubenthioglykolsäure I
 891.
 Brenzweinanisäure II 414 (212).
 Brenzweinsäure I 663, 666 (290,
 292).
 Brenzweinsäure-amid I (773).
 — dimethylamid I (773).
 — imid I 1385 (773).
 — nitril I 1479 (817).
 Brenzweintoluidsäure II (276).
 Brillantgrün II 1086.
 Brillantgrün-leukocyamid II
 (879).
 — leukohydrat II 1085 (665).
 — leukosulfonsäure IV (701).
 Brom, Wirkung I 66.
 Brom-abiëtinsäure II 1436.
 — acenaphten II 227.
 — acenaphtenchinonbisphenyl-
 hydrazon IV (525).
 — acenaphtenon III 178.
 — acenaphtylen II 244.
 — acetal I 923.
 Bromacet- siehe auch Brom-
 acetyl-
 Bromacet-aldehyd I 935.
 — amid I 1241 (701).
 — anilid II 363, 364 (172).
 — bernsteinsäure I (376).
 — essiganilid II 405.
 — essigsäure I 595 (238).
 Bromaceto- siehe auch Brom-
 acetyl-
 Brom-acetobrenzkatechin III
 138 (109).
 — acetocumaron III (530).
 — acetol I 171.
 — acetol, gebromtes I 172.
 — aceton I 989 (502).
 Bromaceto-naphtol III (142).
 — nitril I 1456.
 — phenon III 120, 121 (92).
 — phenonoxim III (100, 101).
 — phenonphenylhydrazon IV
 771.
 — thiënon III 763.
 Bromacet-oxim I (547).
 — phenetidid II (403).
 — toluid II 461, 491.
 — xylyl II 547.
 Bromacetyl- siehe auch Brom-
 acet- und Bromaceto-
 Bromacetyl-acrylsäure I (255).
 — anhydrotrinnethylbrasilon
 III (481).
 — benzoësäure II 1649.
 — brenzkatechin III 138.
 — cyanid I 1473.
 Bromacetylen I 187 (53).
 Bromacetylharnstoff I 1303.
 Brom-aconitsäurebenzylimid II
 531.
 — acridin IV (245).
 — acrolein I (482); polymeres
 I 959 (482).
 — acroleindiäthylacetal I (482).
 — acrylsäure I 503 (188).
 Brom-adenin IV 1319.
 — adipinsäure I 670 (293).
 — äpfelsäure I 745 (359).
 — äsculetin III 568.
 — äthan I 166 (41).
 — äthanditolylamidin II (267).
 — äthansulfonsäure I (134).
 — äther I 296.
 — äthionsäure I (138).
 Bromäthyl-acetat I 925.
 — acetessigsäure I 604.
 — äther I 296.
 — alkohol I 243 (78).
 — amin I 1124 (601).
 — aminocrotonsäure I 1207.
 — anilin II 332.
 — benzamid II 1160 (727).
 — benzol II 62, 63 (32).
 — bromacetat I 925.
 — bromphenol II 757.
 — chinolinbromid IV 252.
 — chlorphenylketon III (112).
 Bromäthylen I 181 (49).
 Bromäthylen-bromid I 168 (42).
 — chlorid I 170.
 — oxyd I 306.
 — sulfonsäure I (136).
 Bromäthyliden-chlorid I 170.
 — diäthylsulfon I 939.
 — diurethan I (716).
 Bromäthyl-malonsäure I 668
 (293).
 — nitrat I 324.
 — nitrophenyläther II 679, 682.
 — phenäthylol II 1066.
 — phenylketon III 140 (112).
 — phthalimid II 1799 (1052).
 — pikolin IV 135.
 — saccharin II (800).
 — schwefelsäure I 332.
 — toluol II 66.
 Bromal I 935.
 Bromal-acetamid I 1244.
 — alkoholat I 935.
 — ammoniak I 935.
 Bromaldehyddisulfonsäure I
 902, 940 (462).
 Bromaldehyden I 181 (49).
 Bromalhydrat I 935 (475).
 Bromalhydrocyanid I 1471.
 Bromalid I 936.
 Bromalizarin III 422 (302).
 Bromallyl-alkohol I 250 (82).
 — amin I 1141.
 — anilin II (155).
 — benzamid II 1162.
 — benzol II 169.
 — bromid I 184 (50).
 — chlorid I 184.
 — chlorobromid I 173.
 Bromallylen I 187.
 Bromallyl-nitrat I 325.
 — senföl I 1283.
 — thioharnstoff I 1322.

- Bromalurethan I 1257.
 Brom-aminocrotonsäure I (664).
 — amyalkohol I 247 (80).
 — amyamin I 1134, 1136.
 — amylen I 185 (52).
 — amylenglykol I 264.
 — amylin III 557.
 — anethol II (497).
 — anetholdibromid II (448).
 Bromanhydro-acetonbenzil III 251.
 — bishydrindon III 257.
 — camphoronsäure I (409, 410).
 Bromanil III 337 (258).
 Bromanilaminsäure III 353.
 Bromanilin II 315, 316 (141).
 Bromanilindisulfonsäure II 572.
 Bromanilino-brenzweiuaniisäure II 439.
 — brenzweinsäureanil II 440.
 — bromnaphtochinon III 379.
 — chlornaphtochinon III 377.
 — maleinanil II 441.
 — naphtochinon III 375, 393.
 Brom-anilinsulfonsäure II 571, 572 (323).
 — anilsäure III 352 (264).
 — anilsäurebromid III 353.
 — anilsäurephenylhydrazin IV (421).
 — anisaldehyd III 83 (60).
 — anisol II 672 (372).
 — anisolsulfon II (576).
 — anisolyphthaloylsäure II 1887.
 — anissäure II 1536 (910).
 — anthracen II 263.
 — anthracencarbonsäure II 1478.
 — anthrachinon III 409 (294).
 — anthragallol III (310).
 — anthranilcarbonsäure II 1279.
 — anthranol II 902.
 — antipyrin IV 510 (326).
 — apiol siehe Bromdillölapiol und Bromisoapiol.
 — apocinchen III 838.
 — apophyllensäure IV 165.
 — arachinsäure I (178).
 — aspidinol III (123).
 — atropasäure II 1403.
 Bromazo-benzol IV 1349 (1007).
 — benzolcarbonsäure IV 1461.
 — benzolsulfonsäure IV 1367.
 — toluol IV 1379.
 — toluolsulfonsäure IV 1381 (1022).
 Bromazoxy-benzolsulfonsäure IV 1339.
 — toluol IV 1340.
 — toluolazoxytoluol IV 1340.
 Brom-barbitursäure I 1373.
 — behensäure I 489 (179).
 — benzalacetophenon III (179).
 Brom-benzalcampher III (388).
 — benzaldehyd III 14 (8).
 — benzaldehydsulfonsäure III 20.
 — benzaldoxim III 46 (36).
 Brombenzal-hydrindon III (188).
 — malonsäure II 1864.
 — phenylhydrazin IV 751.
 — phtalimidin II 1709.
 Brom-benzazid II (812).
 — benzenyltetrazotsäure IV 1267.
 — benzhydrazid II (810).
 — benzoësäure II 1221, 1222 (766).
 — benzoësäurethioamid II (796).
 Brombenzoë-sulfinsäure II 1304.
 — sulfinsäurealdehyd II 1304.
 — sulfonsäure II 1303, 1304 (805).
 Brombenzol II 57 (30).
 Brombenzolazo-acetessigsäure IV 706 (462).
 — aminobenzoësäure IV 1578.
 — bromacetessigsäure IV (1056).
 — diphenylamidoxyl IV (1142).
 — methylanilidoxyl IV (1142).
 — methylphenylpyrazolon IV (1078).
 — triphenylmethan IV 1404.
 Brombenzoldiazo-aminotetrahydronaphtalin IV (1136).
 — carbamidbenzolsulfinsäure IV 1522.
 — methylaminotoluol IV 1571.
 — piperidid IV (1139).
 Brombenzol-disulfonsäure II 120, 1304 (74).
 — disulfonsäuredianilid II (223).
 — sulfinsäure II 110 (66).
 — sulfonsäure II 119 (73).
 — sulfonsäureanilid II 425.
 Brombenzo-phenon III 180 (146).
 — phenonoxim III 189, 190.
 Brombenzoyl-ameisensäure II 1600 (942).
 — ameisensäurephenylhydr-azon IV 695.
 — aminovaleriansäure II 1221, 1223.
 — benzoylacetone III 319.
 — formoin III 318.
 — formoxim III 122.
 — papaverinol IV (263).
 — piperidin IV 15.
 — superoxyd II (766, 767).
 Brombenzyl-alkohol II 1057 (642).
 — amin II 514.
 — anthracen II 297.
 — benzamid II (731).
 — benzoat III 13.
 Brombenzyl-bromid II 61.
 — campher III (389).
 — chlorid II 62.
 Brombenzyl-anthron III 245.
 Brombenzyl-glutarsäure II 1857.
 — hydroxylamin II (303, 305).
 Brombenzyliden- siehe Brombenzal-
 Brombenzyl-isobenzaldoxim III (35).
 — jodid II (37).
 — menthon III (134).
 — mercaptan II 1058.
 — naphthalin II 281.
 — oxyharnstoff II (304).
 — phenolsulfonsäure II 896, 898.
 — rhodanid II 1058.
 — sulfonsäure II 137.
 — sulton II (493).
 Brom-bergaptendibromid II 2008.
 — bernsteinsäure I 658 (286, 287).
 — biacenaphtylidenonbromid III 266.
 — bibenzyl II 233.
 — bichinoly I 1069.
 — biindon (Verbindung $C_{18}H_9O_3Br$) III 276.
 — bilirubin III 662.
 — biphenyl II 223 (109).
 — biphenylcarbonsäure II 1462.
 — biphenylmethylol II 1695.
 — biphtalyl II 1816.
 — bipikolin IV 126.
 — bitolyl II 235.
 — brasilin III 653 (479).
 — brassidinsäure I 529.
 — brenzkatechin II (556).
 — brenzkatechinglykolsäure II (556).
 — brenzschleimsäure III 702.
 — brenzschleimsäuretetra-bromid III 703.
 — brenztraubensäure I 587.
 — brenzweinsäure I 665.
 — brucin III 947.
 — butan I 174 (44).
 — butanecarbonsäure I 485.
 — butandionsäurephenylhydr-azon IV (462).
 — butanol I (80).
 — buten I 185 (51).
 — butenoximsäure I (192).
 — butensäure I (194).
 — buttersäure I 483 (174).
 — buttersäurenaphtalid II 607, 617.
 — butylamin I 1131 (607).
 — butylen I 185 (51).
 — butylphtalimid II (1053).
 — butyraldehyd I 945.

Brombutyr-amid I (703).
 — anilid II 370.
 — diphenylamid II (177).
 Brom-butyronitril I 1465.
 — butyrophenon III (118).
 — butyrtoluid II 463, 493 (261).
 — butyrylid II (312).
 Brombutyryl-aminoazobenzol IV (1011).
 — benzylamin II (295).
 — beuzylanilin II (295).
 — brenzkatechin III 148.
 — carbazol IV (233).
 — hydrazobenzol IV 1496.
 — piperidiu IV (10).
 Brom-camphansäure I (381).
 — camphansäureamid I (786).
 — campheu III 535 (398).
 — camphendibromid III (398).
 — campheuhydrobromid III 535 (398).
 — camphenon III 501.
 Bromcampher III 489, 490 (356, 371).
 Bromcampher-oxalsäure I (352).
 — oxim III (367).
 — säure I 725 (342, 343, 344).
 — sulfonsäure III 498 (364, 371).
 — sulfonsäurepiperidid IV (14).
 Brom-camphocarbonsäure I 628 (266).
 — campholid I (215).
 — camphoreusäure I (215).
 — caprinsäure I 487 (178).
 — capronsäure I 486 (176).
 — caprylsäure I 487.
 — carbacetessigsäure I (265).
 — carbanilid II 379 (186, 187).
 — carbanilsäure II 373 (181).
 — carbazol IV (232).
 — carbostyryl IV 279, 280, 281.
 — carmin II 2097 (1228); III 398 (287).
 — carpiusäure III (686).
 — carvacrol II 767 (459).
 — carveol III 504.
 — carvondihydrobromid II (462).
 — cerotinsäure I 489 (179).
 — chelidonin III (624).
 — chinaldin IV 310.
 — chinizariu III (304).
 — chinizarinblau III (301).
 — chinizarindibromid III (304).
 — chinolin IV 256, 257, 258 (181).
 — chinolinecarbonsäure IV 349.
 — chinolinsäure IV 161.
 — chinolinsulfonsäure IV 295, 296 (191).
 — chinon III 336.
 — chinopheuylchuiolincarbonsäure IV (726).

Brom-chinophthalin IV (197, 198).
 — chinophthalindibromid IV (198).
 — chinophthalon IV (197).
 — chloralacetophenon III 148.
 — chrysylacetamid II 643.
 — cinchonin III 835.
 — cinnamylaminodimethyl-anilin IV 597.
 — citraconauil II 418.
 — citraconbromanil II 418.
 — citraconbromnaphtil II 612, 621.
 — citraconimid I 1391.
 — citracousäure I 709 (326).
 — codein III 903 (672).
 — coniin IV 32.
 — cotarnin III 917.
 — cotarnindibromid III 917.
 — crotonsäure I 508 (189).
 — cumalinsäure I 774.
 — cumarilsäure II 1675 (980).
 — cumarin II 1631 (951).
 — cumarindibromid II (928).
 — eumaron II 1676 (982).
 — enmarondibromid II (982).
 — eumaroxyessigsäure II (951).
 — eumarsäure II 1631.
 — cumenylacrylsäure II 1433.
 — cumeuylpropionsäure II 1398.
 — cumiusäure II 1386.
 — cumol II 67.
 — cyau I 1434 (800).
 Bromcyclo-butan I (51).
 — butencarbonsäure I (209).
 — heptadiencarbonsäure I (217).
 — heptancarbonsäure I (201).
 — hepten I (53).
 — heptencarbonsäure I (210).
 — heptencarbonsäureamid I (708).
 — hexan II (3).
 — pentan I (52).
 — pentancarbonsäure I (198).
 — pentencarbonsäure I (209).
 Brom-cymidin II 560.
 — cymol II 69 (34).
 — cyuolsulfousäure II 153, 154 (82).
 — cytisin III (654).
 — daphnetin II 1950.
 — daturinsäure I (178).
 — dehydrcacetsäure II 1757.
 — dehydrocholsäure II 1970.
 — dehydrioperylnrethan IV 13.
 — dekan I (48).
 — dekylen I 186.
 — dekylsäure I 487.
 Bromdesmotroposantonige Säure II (979).

Brom-desoxybenzoïn III 218.
 — desylanilid III 220.
 — diacetonitril I (802).
 — diäthylanilin II 333 (154).
 — diäthylphenylmethan II 71.
 — diallylen I 188.
 — diazaminobenzol IV 1562 (1133).
 Bromdiazobenzol-bromphenylhydrazid IV (1143).
 — imid IV 1141.
 — phenylhydrazid IV (1143).
 — phenylhydrazonmethandi-sulfonsäure IV 1579.
 — phenylnitrophenylharnstoff IV 1566.
 Brom-diazobenzolsäure IV 1529 (1109).
 — diazotoluolimid IV 1147.
 — dibenzylketon III 229 (171).
 — dichlorhydrin I 173.
 — dichroinsäure II 726.
 — dichromazin II 725.
 Bromdihydro-campholenlacton I (250).
 — campholytsäure I (202).
 — camphylsäure I (213).
 — biphenyl II 222.
 — biphenyldibromid II 222.
 — muconsäure I 714.
 — pseudolauroulsäure I (203).
 — resorcin II 906.
 — santinsäure II 1444.
 Bromdijod-acetophenon III (93).
 — acrylsäure I 506.
 — äthylen I (56).
 — phloroglucin II 1021.
 — styrol II (86).
 Brom-diketohydrinden III 170 (136, 213).
 — dillölapioldibromid II (630).
 — dillölisopioldibromid II (630).
 Bromdimethyl-anilin II 328 (150).
 — naphtylamin II 598.
 — toluidiu II 457, 477.
 — xyldiu II (311).
 Brom-diauphoxanthene III (585).
 — dioxindol II 1613.
 — diphenacyl III 298 (228).
 — diphensäure II 1883, 1884, 1885 (1092).
 — diphensäuredibromid II 1885.
 — diphenyldibutolacton II (1147).
 — diphenylenketon III 240.
 — diphenylin IV (638).
 Bromdiphenyl-isoharnstoff II (373).
 — piperidylisoharnstoff IV 13.
 — tetraziu IV 1233.
 — thioharnstoff II 396.

Brom-dithiocarbaniisäure II 388.
 — ditolylpropionsäure II 1471.
 — durenol II 775.
 — durol II 70.
 — echicerin III 629.
 — echitin III 630.
 — erucasäure I 528.
 — essigsäure I 477 (172).
 — essigsäurephenylester II (360).
 — essigsäuretrithiodibutolacton III (594).
 — eugenol II 975.
 — eugenolbromid II 975.
 — eugenoldibromid II 975 (589).
 — fenchon III (395).
 — fenchon III (377).
 — filicinsäure I (543).
 — filixsäure II 1968.
 — flavon III (560).
 — fluoren II 245.
 — fluorendibromid II 246.
 — formanilid II (167).
 — formazansulfonsäure IV 1227.
 — formonaphtalid II (333).
 — formophenyliminoäther II (169).
 — fulminursäure I 1460.
 — fumarsäure I 700 (322).
 Bromfuran III 690.
 Bromfurfur-acetylen III 692.
 — acrylsäure III 711.
 — bromacrylsäure III 711.
 — bromäthylen III 692.
 — dibrompropionsäure III 709.
 Brom-furil III 729.
 — gallacetophenon III (109).
 — gallaminblau III (494).
 — gallocyanin III 677.
 — gallussäure II 1923 (1112).
 — glutarsäure I (292).
 — glycyrrhetin III 592.
 — guajakol II (556).
 — guanidin I 1163.
 — guanin III 966.
 — hämatoxylin III 665.
 — helicin III 70 (50).
 — hemipinimid II 1997.
 — hemipinisoimidin II (1114).
 — heptan I 179 (47).
 — heptylen I 186 (52).
 — hexadekylen I (53).
 Bromhexahydro-benzoëssäure II 1126.
 — chinolin IV 139.
 — terephtalsäure II 1834, 1835.
 — tolylsäure II 1128 (705, 706).
 Brom-hexan I 177 (46).
 — hexanon I 998 (510).

Brom-hexensäure I (197).
 — hexonalkohol I 287, 289.
 — hexylalkohol I 248.
 — hexylen I 186 (52).
 — hippursäure II 1187.
 — homopiperonylsäure II (1031).
 — homopterocarpin III 673.
 — homosalicylaldehyd III (65).
 — hydratropasäure II 1370.
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrazotoluol IV 1503.
 — hydrin I 261, 262.
 — hydrindon III 159 (129).
 — hydrindonphenylhydrazon IV 774.
 Bromhydro-äthylcrotonsäure I 486.
 — carbostyryl II 1366.
 — chinon II 943.
 — cotarmin III 908.
 — cotoin III 203.
 — cumenylangelikasäure II 1400.
 — cumenylcrotonsäure II 1400.
 — dicumarin II 2026.
 — naphtochinon II 981, 982.
 — piperinsäure II 1784.
 — rosochinon II 1984 (1155).
 — sorbinsäure I (196).
 — thymochinon II 971.
 — toluchinon II 957.
 — zimmtsäure II 1358.
 Bromhypogäsäure I 524.
 — hypoxanthin III 968.
 — hypoxanthintetrabromid III 968.
 Bromide, Wirkung der I 90.
 Brom-idrialin II 279.
 — imesatin II 1608.
 — iminokohlensäure I 1490 (842).
 — indazol IV 865 (579, 580).
 — indazolecarbonsäure IV 890.
 — indazoleessigsäure IV 891.
 — inden II 175.
 — indenolon III 170 (136).
 — indenon III 168 (135).
 — indirubin II 1622.
 Bromindon III 168 (135).
 Bromindon-cyanessigsäure II (1141).
 — dicarboxylglutaconsäure II (1224).
 — malonitril II (1141).
 — malonsäure II (1141).
 Brom-indonylacetessigester II (1089).
 — indophenazin IV (848).
 — indophenin II 1618.
 — isäthionsäure I (138).
 — isaphensäure II 1898.
 Bromisatin II 1606.
 Bromisatinblau IV 16.

Bromisatin-chlorid II 1607.
 — phenylhydrazon IV 695.
 Brom-isatinsäure II 1606.
 — isatosäure II 1279.
 — isatoxim II 1611.
 — isoamyllessigsäure I (177).
 — isoamylglutarsäure I (312).
 — isonanetholdibromid II (448).
 — isopirol II 1035.
 — isobernsteinsäure I 663 (289).
 Bromisobuttersäure I 484 (175).
 Bromisobuttersäure-anilid II 370.
 — naphthalid II 607, 617.
 — trichlorid I 176.
 Bromisobutylacetessigsäure I 609.
 Bromisobutyr-aldehyd I 949.
 — amid I 1246 (704).
 — diphenylamid II (177).
 — toluid II 463, 493 (261).
 — xylid II (312).
 Bromisobutryl-äthylenditolyl-diamin II 463.
 — aminoazobenzol IV (1011).
 — benzylamin II (295).
 — benzylanilin II (295).
 — piperidin IV (10).
 Brom-isocaprionsäure I (177).
 — isochinolin IV 300, 301.
 — isocrotonsäure I 510 (192).
 — isocymol II 69.
 — isocymolsulfonsäure II 155, 156.
 — isohydracetsäure I 777 (386).
 — isoeugenoldibromid II (585).
 — isoleptylsäure I 487 (177).
 — isonarcotin III 922.
 — isooktylsäure I 487 (178).
 — isophtalsäure II 1828 (1063).
 — isopilocarpin III (685).
 — isopilocarpininsäure III (686).
 — isopropylalkohol I 245.
 — isoprophtalon IV (244).
 — isosafroldioximsperoxyd II 978.
 — isosantonige Säure II (978).
 — isoterebinsäure I (365).
 Bromisovaleraldehyd I 953 (481).
 — amid I (704).
 — anilid II (177).
 — diphenylamid II (177).
 Brom-isovaleriansäure I 485 (175).
 — isovalertoluid II (252, 261, 271).
 — isovalerxylid II (312).
 Bromisovaleryl-aminoazobenzol IV (1011).
 — benzylamin II (296).
 — benzylanilin II (296).

Bromisovaleryl-carbazol IV (233).
 — hydrazobenzol IV 1496.
 — naphthalid II (334, 337).
 — piperidin IV (10).
 Bromisoxanthin III 953.
 Bromitaconsäure I 708.
 Bromitonsäure I 481.
 Bromjod-acetol I 193.
 — acetophenon III (93).
 — acrylsäure I 505.
 — äthan I 191.
 — äthylen I 197.
 — anilin II (142).
 — anisol II (375).
 — benzoësäure II (769).
 — benzol II 74 (36).
 — indenon III 168 (135).
 — methan I 196.
 — naphthalin II 194 (98).
 — naphtylamin II 595.
 Bromjodobenzol II 78 (39).
 Bromjodosobenzol II 77 (39).
 Bromjod-propan I 193.
 — propylalkohol I 246.
 — toluol II 75 (37).
 Brom-kaffeïn III 960 (706).
 — katechin III 686.
 — katechuretin III 686.
 — ketacetsäure I 848.
 — ketoxyinden III 170 (136).
 — ketopinsäure I (266).
 — ketostearinsäure I (252).
 — kohlenoxyd I 546 (220).
 — kohlenstoff I 166 (41).
 — komensäure I 780.
 — korksäure I 681.
 — kotinin IV 858.
 — kresol II 738, 744, 751 (435).
 — kresolsulfonsäure II 842, 845.
 — kresotinsäure II (919).
 Bromkyan-äthin IV 1132.
 — benzylin IV 1217.
 — methäthin IV 1131.
 — methin IV 1128.
 Brom-lävulinsäure I 600.
 — lapachanon III (467).
 — lapachol III 400, 401.
 — lapachon III 401.
 — laurinsäure I 488.
 — lauronolsäure I (211).
 — lepidin IV 316.
 — lupeol II 1077.
 — lutidonicarbonsäure IV 155.
 — maclurin III 207.
 — maleinanon II (217).
 — maleinanilsäure II 416.
 Brommaleinsäure I 704 (324).
 Brommaleinsäure-aldoxim I (192).
 — bromid III 704.
 — imid I 1390, 1391 (778).

Brom-maleintolil II (280).
 — malonsäure I 652 (282).
 — malonsäurenitril I (816).
 — malophtalsäure I 770.
 — mandelsäure II 1554 (924).
 — mekonin II 1928.
 — mekonindimethylketon II 2008.
 — melilotsäure II 1563.
 — melissinsäure I (179).
 — menthanon III (353).
 — menthanon III (383).
 — menthon III 480.
 — mercuriobenzoësäure IV (1217).
 — mercuriosalicylsäure IV (1218).
 — merochinen III 818 (629).
 — mesaconsäure I (326).
 — mesidin II (317).
 — mesitenlacton I 622.
 — mesitol II 764.
 — mesitylalkohol II 1065.
 — mesitylen II 67 (33).
 — mesitylenglykol II 1099.
 — mesitylensäure II 1378.
 — mesitylensäure II 151.
 — metanikotin IV 860.
 — metasantonin II 1787, 1788.
 — methacrylsäure I 511.
 — methandisulfonsäure I 375 (136).
 — methenylaminophenol II (390).
 Brommethyl-acetessigsäure I (242).
 — äther I (108).
 — äthylanilin II 334.
 — alkohol I (78).
 — anilin II 325.
 Brommethylbrom-butansäure I (176).
 — chinolin IV (203).
 — malonsäure I (289).
 — salicylaldehyd III (63).
 Brommethylchinolin IV (203).
 Brommethylenphtalyl II 1649.
 Brommethyl-furancarbonsäure III 713 (507, 509).
 — furfurolo III (519).
 — morphimethin III (672).
 — nitrophenylketoxim III (101).
 — oxythiazolin IV (48).
 — pentaäthylphenylketon III (127).
 — pentamethylenacetessigsäure I 611.
 — phtalimid II (1051).
 — pseudocumylketon III (123).
 — salicylaldehyd III (63).
 — tetrabromchinol III (252).
 — tetrachlorchinol III (252).
 Brommilchsäure I 557, 560.

Brom-morphenol III 443 (321).
 — morphin III (668).
 — morphinmethylhydroxyd III (669, 670).
 — myristinsäure I 488.
 — naphthalin II 190, 191 (97).
 — naphthalindichlorid II 194.
 — naphthalinsulfinsäure II 200.
 — naphthalinsulfonsäure II 210, 211.
 — naphalsäure II 1880.
 — naphalsäureanhydridphenylhydrazon IV (464).
 — naphtheurhodol IV (711).
 — naphtochinolin IV (249).
 Bromnaphtochinon III 373, 391 (275).
 Bromnaphtochinon-acetessigsäure II (1144).
 — acetylacetone III (287).
 — diketohydrinden III (328).
 — essigsäure II (1088, 1089).
 — malonsäure II (1180, 1181).
 — oxim III 396.
 — phenylendiamin IV (377, 396).
 Brom-naphtoësäure II 1447, 1456.
 — naphtofuran III (535).
 — naphthoketopentamethylenazin IV (689).
 — naphtol II 860, 879 (505, 522, 523).
 — naphtoldisazobenzol IV 1433.
 — naphtolsulfonsäure II 891.
 — naphlostyryl II 1451.
 Bromnaphtylamin II 594 (331).
 Bromnaphtylaminobenzylcyanid II (821).
 — homocuminsäurenitril II (845).
 — methoxybenzylecyanid II (917).
 Brom-narceonsäure II 2082.
 — nikotinsäure IV 146.
 — nitroform I 204.
 — nonylen I 180.
 — nonylsäure I 487 (178).
 Bromo- siehe auch Brom-Bromocodid III 907 (673).
 Bromölsäure I 526.
 Bromönanthsäure I 487 (177, 178).
 Bromoform I 166 (41).
 Brom-oktan I 179 (48).
 — okton I 188.
 — oktylalkohol I (81).
 — oktylen I 180.
 Bromomorphid III (671).
 Brom-opianoximsäureanhydrid II 1943.
 — opiansäure II 1943 (1120, 1121).

Brom-opiansäurediphenylhydr-
azon IV 716.
— opiansäuremethylphenyl-
hydrazon IV 716.
— opianylhydrazobenzol IV
1497.
— opianylphenylhydrazid IV
716.
— opiazon II (1121).
Bromopyrautin II (418).
Brom-orein II 962.
— oreindichroin II 966.
— oreoselon III (458).
— oxalessigsäure I 762 (373).
— oxanilsäure II 408.
— oxazolid IV (502).
— oxindenon III 170 (136).
— oxindol II 1321.
— oxybromkomensäure I 780.
— pāonol III (107).
— palmitinsäure I 488.
— palmitolsäure I 534.
— papaverin IV 440.
— paracetoin III 640.
— pentadekan I (48).
— pentadekylsäure I (178).
— pentamethylphloroglucin II
1025.
— pentamethylrosanilin II
1088.
— pentan I 176 (45).
— pentanol I 247 (80).
— pentanon I 997 (508).
— pentenonsäure I (255).
— pentensäure I (197).
— phenacetin II (401, 418).
— phenacylidenflaven III (567).
— phenanthren II 268.
— phenanthrenchinon III (316).
— phenanthrensulfonsäure II
269.
— phenetidin II 728 (417).
— phenetol II 672 (372).
— phenetolsulfon II (576).
— phenetolsulfonsäure II 835.
Bromphenol II 672 (372).
Bromphenol - disulfonsäure II
835.
— propylonsäure II 1778.
— sulfonsäure II 835.
Bromphenoxy-acetylchlorid II
(373).
— acetylphenylhydrazin IV
(451).
— essigsäure II 673 (372, 373).
— propionsäure II 673.
— zimmtsäure II (953).
Bromphentriazin IV 1155.
Bromphenyl-äthylamin II 538.
— äthylaminothiobiazolon IV
(447).
— anilinothiobiazolon IV (447).
— aznitrosodinitrobenzol IV
1354 (1009).

Bromphenyl-benzoessäure II
1463.
— benzolsulfonylsemicarbazid
IV (474).
Bromphenylbrom-benzoessäure II
1463.
— benzoylsemicarbazid II
(810).
— pyrazoldicarbonsäure IV 544
(353).
Bromphenyl-carbamidazid II
(191).
— carbonimid II 376.
— chinolinamin IV 909.
— cumalin II 1680.
— cystein II 794.
— cystoin II 794.
— dihydrochinazolin IV 872.
— dihydroisindol IV (139).
— dinitroanilin II 341.
— dithiocarbazinsäure IV (438).
Bromphenylen-diamin IV 554,
569 (369).
— diaminsulfonsäure IV 579.
— diphenylmethan II 294.
— oxyd II 164.
Bromphenyl-essigsäure II 1316
(816).
— glycin II 428.
— glykol II 1098.
— glyoxal III 92.
— glyoxalosazon IV 761.
— glyoxim III (101).
— glyoxylsäure II 1600 (942).
— harnstoff II 376 (183).
— hydantoin II 383.
— hydrazin IV 655 (422).
— hydrocumarin II 1700.
— hydroxylamin II (242).
— imesatin II 1608.
— indazol IV 866.
— indol IV (250).
— indolinon IV (251).
— indoxazen IV 410.
— isocyanat II 376.
— isocyanchlorid II 360.
— jodidechlorid II (36).
— ketodihydrochinazolin IV
872.
— ketotetrahydrochinazolin IV
632.
— mercaptursäure II 793 (472).
— naphtylaminothiobiazolon
IV (448).
— nitroamin IV 1529 (144).
— nitromethan II (58).
— nitrosoaziminonitrobenzol
IV 1354 (1010).
— nitrosobromphenylhydr-
oxylamin II (243).
— nitrosohydroxylamin II
(243).
— oxaziminodinitrobenzol IV
1337 (997).

Bromphenyl-oxaziminonitro-
benzol IV 1337 (997).
— oxazinitrosodinitrobenzol IV
1337 (997).
— paraconsäure II 1956.
— phenacylamin III (97).
— phendihydrotriazin IV 1148.
— phosphin IV 1649.
— phosphinsäure IV 1652.
— piperidin IV 8.
— pseudoaziminodinitrobenzol
IV 1354 (1009).
— pseudoaziminonitrobenzol
IV 1353 (1009).
— senföl II 390 (194).
— sulfid II (475).
— thiazolin II (796).
— thiocarbizin IV 682.
— thioharnstoff II 391.
— thioglykolsäure II 793.
— thiotetrahydrochinazolin IV
634.
— thiourethan II 385.
— thiourethansulfid II 385.
— tolylnitrosamin II 485.
— tribromthiophen III 748.
— ureidopropionsäure II 433.
— zimmtsäure II 1474.
Brom-phloroglucin II 1020.
— phloroglucindicarbonsäure II
2044.
— phosphenylechlorid IV 1649.
— phosphenylige Säure IV
1650.
Bromphosphphenyl-oxychlorid IV
1652.
— phenylhydrazon IV 1649.
— tetrachlorid IV 1649.
Brom-phthalacen II 297.
— phthalacenoxyd II 297.
— phthalanil II 1804.
— phthalid II 1556.
— phthalimid II (1051).
— phthaliminoäthylsulfid II
1801.
— phthalsäure II 1820 (1060).
— pikolin IV (100).
— pikrin I 204 (61).
— pikrotoxinin III 643 (471).
— pikrotoxininsäure III (472).
— pimelinsäure I 677.
— pinakonan II (90).
— pinol III 508.
— piperonal III 103.
— piperonaloxim III 104.
— piperonalphenylhydrazon
IV 764.
— piperonylsäure II 1745
(1029).
— piperopropionsäure II 1763.
— podocarpinsäure II 1685.
— podophyllotoxin III (473).
— prehnitol II 70.
— propan I 170 (43).

Brom-propanon I 989 (502).
 — propen I 183, 184 (50).
 — propencarbonsäure I 511.
 — propenol I 250 (82).
 — propensäure I 503 (188).
 — propenylphenol II (591).
 — propin I 187.
 — propiolsäure I 530.
 Brompropion-aldehyd I 942.
 — amid I (703).
 — anilid II 369 (176).
 — cumarin II 1654.
 — diphenylamid II (176).
 Brom-propionnitril I 1464.
 — propionnaphtalid II 607, 616.
 — propionphenetidid II (403).
 — propionsäure I 479 (173).
 — propiontoluid II (261).
 — propionxyloid II (312).
 Brompropionylamino-azobenzol IV (1011).
 — pseudocumol III (125).
 — toluol III (122).
 — xylol III (124).
 Brompropionyl-benzylamin II (295).
 — benzylanilin II (295).
 — biphenyl III (172).
 — brenzkatechin III 143.
 — carbazol IV (233).
 — hydrazobenzol IV 1496.
 — piperidin IV (10).
 — propionsäure I 605.
 — toluid II 462, 493.
 — toluol III (120).
 — xylol III (122).
 Brompropiofenon III 140 (112).
 Brompropyl-acetessigsäure I 606.
 — alkohol I 245.
 — amin I 1129 (604).
 — benzamid II 1161.
 — benzoësäure II 1386.
 — dihydroisindol IV (138).
 Brompropylen I 183, 184 (50).
 Brompropylen-bromid I 172 (43).
 — chlorid I 173.
 — diphenylsulfon II 783 (470).
 — harnstoff I 1302 (730).
 — phenylthioharnstoff II 392.
 — pseudothioharnstoff I 1322 (739).
 Brompropyl-malonsäure I 671 (294).
 — naphthylsulfon II (508, 528).
 Brompropylolphenol II (697).
 Brompropylen-bromphenol III 142.
 — dibromphenol III 142.
 — phenol III 141, 142.
 Brompropyloxyphenoxyessigsäure II (585).

Brompropyl-phtalimid II 1802.
 — piperidin IV 7.
 — pyrrolidin IV (2).
 — säurepyridin IV 148 (112).
 Bromprotocatechusäure II 1744 (1028).
 Brompseudo-butylen I (51).
 — cumenol II 763 (449).
 — cumolsulfonglycin II (82).
 — cumolsulfonsäure II 149, 150.
 — lutidostyryl IV 129.
 — mekonin II 1929.
 — tropinbrommethylat IV (53).
 — tropiniodmethylat IV (53).
 Brom-pterocarpin III 672.
 — pulvinsäure II 2032.
 — purpurin III 434.
 — pyrantin II (418).
 — pyrazol IV 496 (313).
 — pyridin IV 113 (94).
 — pyridindicarbonsäure IV 161.
 — pyrokoll IV 81.
 — pyromekonsäure I 626.
 — pyrotartranilsäure II 415.
 — resorcin II 920.
 — retenchinon III 458.
 — ricinelaïdinsäure I 613.
 — ricinolsäure I 613.
 — rosindon IV 1056.
 — rosochinon II 1984 (1155).
 — rufigallussäure III (315).
 — saccharin II 1303 (805).
 — safrol II (589).
 — safrolbromid II (585).
 — salhydranilid III 73.
 — salicin III 609 (449).
 — salicylaldehyd III 70 (50).
 — salicylaldoxim III (57).
 — salicylsäure II 1504, 1505 (894).
 — saligenin II (680).
 — salol II 1505.
 — santonige Säure II 1672 (977, 978).
 — santonin II 1787.
 — sarkosinmesoharnsäure I 1341.
 — stearinsäure I 488.
 — stilben II 248 (118).
 — stilbenbromid II 234.
 — strychnin III 940.
 — styrol II 166 (85).
 — styrolbromid II 63, 166.
 — styroldibromid II 63.
 — succinaminsäure I (769).
 — succinanilsäure II 413.
 — succinimid I 1380.
 — tarconin III 918 (682).
 — terebinsäure I 755.
 — terephthalsäure II 1837 (1065).
 — terpan III 521.

Brom-tetraäthylphloroglucin II 1025.
 — tetracodein III 907.
 Bromtetrahydro-biphenylid-bromid II 222.
 — carvonbisnitrosylsäure III 503.
 — carvoxim III 484.
 — chinolin IV 190.
 — chinolinsulfonsäure IV 196.
 — cuminsäure II (711).
 — naphthendiol II 981 (592).
 — naphthol II (500).
 — naphthylamin II 587.
 Brom-tetramethylenecarbonsäure I 515.
 — tetramorphin III 907.
 — tetraresorcinindichroïnäther II 931.
 — tetrinsäure I 617 (254).
 — tetronsäure I (290).
 — thebaïn III 910.
 — theobromin III 955 (703).
 — theophyllin III 957.
 — thiazol IV 63.
 Bromthio-kresol II 820.
 — naphtalin II (600).
 Brom-thionynaphthylamin II 615.
 — thiophen III 740.
 — thiophendicarbonsäure III 759.
 — thiophenol II 793.
 — thiophensäure III 755.
 — thiophensulfonsäure III 743.
 — thiopyrin IV (331).
 — thioxen III 746.
 — thioxencarbonsäure III 757.
 — thymin IV (1162).
 — thymochinon III 367 (272).
 — thymochinonoxim II (460).
 — thymol II 772.
 — thymolsulfonsäure II 848.
 — tikonin IV 859.
 — toluacetodinitril II (970).
 — toluchinolin IV 322 (202).
 — toluchinon III 358 (266, 267).
 — toluidin II 455, 475, 482 (246, 263).
 — toluidinsulfonsäure II 578, 581, 582.
 — toluidochlorinaphthochinon III 378.
 Bromtoluol II 59, 60 (31).
 Bromtoluol-diazopiperidid IV (1139).
 — disulfonanilid II (224).
 — disulfonsäure II 137, 138 (79).
 — sulfonsäure II 136, 137.
 Bromtoluphenanthrazin IV 1087.

- Bromtoluylen-diamin IV 600, 601, 611.
 — diaminbenzenylcarbonsäure IV 618.
 — diamindimethoxybenzenylcarbonsäure IV 619.
 — diaminsulfonsäure IV 610.
 — dimethoxyphthalamidon IV 619.
 — harnstoff IV 614.
 — phthalamidon IV 618.
 Bromtoluylsäure II 1316, 1332, 1337, 1346 (816).
 Bromtolyl-harnstoff II 494.
 — hydrazin IV 801, 804.
 — phosphinsäure IV 1670.
 — semicarbazid IV 805.
 Brom-triacetonalkamin I (501).
 — triacetonamin I (500).
 — tricarballysäure I 809.
 — trijodäthylen I (56).
 — trijodbenzol II 74.
 — trimellithsäure II (1167, 1168).
 — trimethylendiamin I 1155.
 — trimethylenglykoldiäthyläther I 306.
 — triphenylbenzol II 300.
 — triphenylpyrazol IV 1028.
 — triresorcin II (565).
 — tropan III 789 (608, 609).
 — tropidin IV 74.
 — tropinbrommethylat IV (53).
 — tropiniodmethylat IV (53).
 — truxon III (137).
 — umbelliferon II 1775.
 — umbelliferoncarbonsäure II (1170).
 — undekylensäure I (205).
 — nndekylsäure I 488.
 — uracilcarbonsäure I 1352.
 — valeriansäure I 484 (175).
 — valerylen I 187.
 — vanillin III 101.
 — vanillinsäure II 1744.
 — veratrol II (556).
 — veratrumsäure II 1744 (1028, 1029).
 — vinylanisol II 849.
 — vinylidenoxaltoluid II (276).
 — vinylidenoxanilid II (209).
 — vinylphenol II 849.
 — vinylpiperidin IV 8.
 Bromwasserstoff, Wirkung von I 76.
 Bromwasserstoff-allylen I 183 (50).
 — erotonylen I (51).
 — dulcit I 289.
 Brom-xanthin III 953 (701).
 — xanthon III 196.
 — xylenol II 758, 759 (444).
 Brom-xylidin II 542 (309, 310, 311, 315).
 — xyloidinsulfonsäure II 583.
 — xylo I II 63, 64, 65 (32, 33).
 — xyloidisulfonsäure II 144.
 — xyloisulfonsäure II 143, 144, 146.
 — xylylsäure II 1375, 1377 (840).
 Bromzahl I 451. (46).
 Brom-zimmtaldehyd III 59.
 — zimmtaldehydphenylhydrazon IV 754.
 — zimmtaloxim III 62.
 — zimmtsäure II 1411, 1412 (852, 853).
 Brucidin III (697).
 Brucin III 944 (695).
 Brucinsäure III (696, 697).
 Brucinxylylenchlorid III (696).
 Bryogenin III 573.
 Bryoidin III (422).
 Bryonan I 107 (14).
 Bryonin III 573.
 Bryopogonsäure II (1233).
 Bryoresin III 573.
 Buchnöl III 545 (408).
 Buchweizenelb III 634.
 Bufonin III (458).
 Bufotalin III (458, 459).
 Bulbocapnin III 877 (651).
 Butadien I 131 (25).
 Butadiänylbiphenyldimethylsäure II 1906.
 Butadiin I 140 (31).
 Butan I 102 (12).
 Butanal I 943 (480).
 Butanalsäure I (240).
 Butanalsäurephenylhydrazon IV (453).
 Butan-amid I 1246 (703).
 — amidinphenylthioharnstoff II 394.
 — amidmethyramid I 1386 (774).
 — amidsäure I 1377 (769).
 — dialbisphenylhydrazon IV 758.
 — diamid I 1381, 1382 (771).
 — dicarbonsäure I 673 (295).
 — dinitril I 1478 (816).
 — diol I 262 (89).
 — dioldisäure s. Weinsäure.
 — diolsäure I 633 (271).
 Butandion I 1015 (530).
 Butandional-bisphenylhydrazon IV 763.
 — phenylhydrazon IV 763.
 Butandiondisäure I 815 (414).
 Butandionsäure-acetylphenylhydrazon IV (462).
 — anilidbisphenylhydrazon IV 706.
 Butandionsäure-anilidoximphenylhydrazon IV 707.
 — anilidphenylhydrazon IV 705.
 — bisphenylhydrazon IV 705 (461).
 — nitrophenylhydrazon IV 706 (462).
 — oximphenylhydrazon IV 706 (462).
 — phenetylhydrazon IV 815.
 — phenylhydrazon IV 705 (460, 461).
 — tolylhydrazon IV 803, 808 (536).
 Butan-dioximsäure I 495 (182).
 — diolureid I 1382.
 — disäure s. Bernsteinsäure.
 — imid I 1379, 1380 (770).
 — nitril I 1465 (805).
 Butanol I 230 (74).
 Butanolal I 963 (484).
 Butanolalsäure I 706.
 Butanoldisäure s. Aepfelsäure.
 Butanoldisulfonsäure I 381.
 Butanolon I (93).
 Butanolondisäure I 807 (403).
 Butanolensäure I 560, 561—565 (224, 225).
 Butanolsulfonsäure I 381 (138).
 Butanon I 995 (507).
 Butanonal I 966 (486).
 Butanonalbisphenylhydrazon IV 758.
 Butanon-amid I 1348.
 — diamid I (785).
 — diolsäure I 746.
 — disäure I 761 (372).
 — nitril I 1474.
 — nitriltolylhydrazon IV (531, 536).
 Butanonolsäure I 663 (289).
 Butanon-oxim I 995 (507).
 — säure I 590, 591 (237).
 — säuretolylhydrazon IV (531).
 — semicarbazon I (826).
 Butan-oxim I 969, 1030 (491, 549).
 — oximsäure I 494 (181, 183).
 — pentacarbonsäure I 871 (449).
 Butansäure s. Buttersäure.
 Butansulfonsäure I 375.
 Butantetracarbondiamidsäure I (792).
 Butantetracarbondianilsäure II (222).
 Butantetracarbonsäure I 859, 860 (440).
 Butantetracarbonsäure-dianil II (222).
 — diimid I (792).
 — tetraamid I (793).

Butantetracarbonsäuretetraakis-
phenylhydrazid IV 731.

Butan-tetrol I 279 (102).

— tetrolsäure I 851 (435).

— thiol I 350.

— thiolsäure I 876, 896.

— tricarbonsäure I 809 (405).

— triol I 277 (99).

— triolsäure I 737.

Buten I 114 (17).

Butenal I 959 (482).

Butenalsäure I 615 (253).

Buten-amid I 1249 (706).

— amidsäure I 1388 (776).

— diolsäure I (403, 404).

— disäure I 697 (321).

— imid I 1389.

— nitril I 1468 (808).

Butenol I 250 (82).

Butenol-disäure I 761 (372).

— nitril I 1473.

— säure I 589 (236, 240).

Butenonyldioxybenzoësäure II
(1134).

Butensäure I 506 (189, 193).

Butenyl-benzol II 171 (87).

— diphenylureid II 378.

— glycerin I 277.

Butenylon-phen III 160, 163
(130).

— phenidiol III 162.

— phenol III 161, 162.

— phenolmethyläther III 162
(131).

Butenyl-phenidimethylsäure II
1682.

— phenidiolmethylsäure II
1784.

— phenmethylal III 63.

— phenmethylsäure II 1431
(859).

— phenol II 854 (499).

— phenoldimethylsäure II
1966.

— phenolmethylsäure II 1663.

— pyridin IV 203.

— styrol II 176.

— tricarbonsäure I 809, 810
(405).

Butin I 130 (25).

Butin-carbonsäure I (208).

— disäure s. Acetylendicarbon-
säure.

— glykol I 268.

— säure I 530 (208).

— tetrabromid I 175.

— tetrachlorid I 152.

Butinylphen II 175.

Butonhexacarbonsäure I 872.

Butonylheptacarbonsäure I 873.

Butter I 455.

Butterglykolsäure I 550.

Buttermilchsäureäthylester I
556.

Buttersäure I 421 (151).

Buttersäure-äthoxyphenylester
II (549).

— amid I 1246 (703).

— anhydrid I 463.

— chlorid I 459 (164).

— nitril I 1465.

— phenylester II 662 (361).

Butyl-acetanilid II 367.

— acetxylin II (320).

— acetylen I 133 (26).

— acetylen-carbonsäure I 532.

— äther I 298 (111).

— äthylen I 118 (18).

— alkohol I 230 (74).

— amin I 1131, 1133 (606,
608, 609).

— amyläther I (112).

— amylamin I 1136.

— anilin II 335 (154).

— benzaldehyd III (44).

— benzaldehydphenylhydrazon
IV (489).

— benzoësäure II 1394 (845).

— benzol II 30 (20).

— benzolsulfonsäure II 151

(82).

— benzophenon III 238.

— benzylalkohol II (650).

— benzylamin II (288).

— bernsteinsäure I 682 (304).

— bornylamin IV (59).

— brombenzol II 68, 69.

— bromid I 174 (44).

— brommethylbenzol II (34).

Butylbrom-phenol II (458).

— salicylaldehyd III 91.

— salicylaldehydphenylhydr-
azon IV 761.

Butyl-butyron I 1004.

— butyryldinitroxylol III (127).

— butyrylxylol III (127).

— carbaminsäure I (712, 713).

— carbinamin I 1136 (611).

— carbinol I 234 (75).

— carbonimid I 1265.

— chinolin IV (211).

— chloralacetophenon III 148.

— chloralbenzamid II 1194.

— chloramin I (607).

— chlorid I 151 (35).

— cumaron III (526).

— cyanid I 1466 (806).

— cytisin III (653).

— dibromphenol II (458).

— dichloramin I (607).

Butyldinitro-benzoësäure II
(845).

— benzol II (63).

— benzylalkohol II (650).

— bromtoluol II (64).

— bromxylol II (65).

— chlorxylol II (65).

— hydrinden II (89).

Butyldinitro-jodxylol II (65).

— phenol II 765.

— phenoxysigsäuredinitro-
anilid II (458).

— toluol II (64).

— xylidin II (320).

— xylol II (64, 65).

— xylolcarbonsäure II (848).

— xylyleyanid II (848).

— xylglyoxysäure II (977).

— xylidennitromethan II
(89).

— xylsäurealdehyd III (45).

Butyldiolphen trimethylsäure II
2071.

Butyldionchinolin IV 374.

Butyldionphen III 269, 271
(207).

Butyldion-phenidimethylsäure II
2018.

— phenmethylsäure II 1867,
1868 (1076).

— phenol III 271 (208).

— pyridin IV 185 (136).

Butylen I 114 (17).

Butylen-bromid I 174 (44).

— glykol I 262 (89).

— glykolechloräthylin I 299
(111).

— glykole, Derivate der I 308
bis 309 (115).

— guanamid IV 1318.

— guanamin IV 1317.

— jodid I 193.

— nitrit I 210.

— oxyd I 308 (115).

— pentacarbonsäure I (450).

Butyl-formylxylidin II (320).

— glycerinsäure I 633.

— harnstoff I (729).

— heptyläther I 300.

— hydrazin I (624).

— hydrinden II (89).

— hydroxylaminophenäthyl-
ketoxim III (133).

Butylidenchlorid I (36).

Butyl-imidazol IV (344).

— indol IV (167).

— isobutyläther I 298 (111).

— isocyanid I (820).

— isophtalsäure II (1073).

— jodid I 193 (54).

— lactinsäure I 563 (225).

— malonsäure I 676, 678 (297,
298).

— mercaptan I 350.

— methylenimin I (607).

— naphtalin II 220 (107).

— naphtol II (537).

— nitramin I (607, 608).

— nitrat I 325.

— nitrit I 322 (119).

Butylnitro-bromtoluol II (64).

— carbaminsäure I (712, 713).

- Butylnitroisophtalsäure II (1073).
 Butylnitrolsäure I 210.
 Butylnitro-phenol II 765.
 — tolnol II 106 (63).
 — xylydin II (320).
 — xylyl II 107 (64).
 — xylolecarbolsäure II (848).
 — xylylsäurealdehyd III (45).
 Butylotkyläther I 300.
 Butylolbenzoësäure II (937).
 Butylolon-dioxybenzoësäure II 2008 (1165).
 — nitrophen III 149 (119).
 — phen III 147, 148.
 — phenoldimethylsäure II 2008 (1165).
 — pyridin IV 185 (136).
 Butylolphenol II (693).
 Butylolsäurephenol II 1767.
 Butylonolbenzoësäure II (1042).
 Butylon-phen III 147, 148 (118).
 — phenidimethylsäure II 1965, 1966.
 — phenol III 149.
 — toluol III (124).
 Butyl-oxamid I 1366.
 — oxaminsäure I (759).
 — oxazolium IV (53).
 — oxyacetophenon III 155.
 — oxybenzophenon III 238.
 — pentachlorophenylcarbonat II (371).
 — pentatriazadien IV 1111.
 Butylphenäthylketon III (126).
 Butylphen-dimethylsäure II 1857 (1072).
 — diolmethylsäure II 1770.
 — methylsäure II 1393, 1394.
 Butyl-phenol II 765 (458, 466).
 — phenoldimethylsäure II 1959.
 — phenoxyessigsäure II (458).
 Butylphenyl-äther II 653.
 — arsenchlorid IV (1204).
 — arsenoxyd IV (1204).
 — arsinsäure IV (1204).
 — carbinolcarbolsäure II (938).
 — carbonat II (361).
 — chlortriazol IV 1111.
 — harnstoff II (185).
 — keton III 152 (122, 123).
 — ketonphenylhydrazon IV (503).
 — thioharnstoff II 392.
 — thiohydantoïn II 405.
 — triazol IV 1111.
 Butyl-phosphorigsäurechlorid I (124).
 — phthalid II (938).
 — phthalidcarbolsäure II (1128).
 — phthalimid II 1804 (1053).
 — piperidin IV 40.
 — pyridin IV 137.
 — pyridylketon IV (134).
 Butylsäurephenol II 1581.
 Butyl-salicylaldehyd III 91.
 — salicylaldehydphenylhydr-azon IV 761.
 — schwefelsäure I 333.
 — senföl I 1282 (724).
 — sulfid I 361, 362 (132).
 — sulfonsäure I 373.
 — theobromin III 955 (702).
 — thioharnstoff I 1321 (738).
 — thiophen III 747.
 — toluchinoxalin IV (624).
 — toluol II 34 (22).
 — toluolsulfonsäure II 158.
 — tolylketon III (125).
 — tolylsulfon II (482).
 Butyltrinitro-benzol II (63).
 — bromtoluol II (64).
 — chlortoluol II (63).
 — hydrinden II (89).
 — jodtoluol II (64).
 — naphtalin II (107).
 — xylyl II 107 (65).
 Butyl-triöphen III 314 (242).
 — triöphenidioxim III 270.
 — valeryldinitroxylyl III (127).
 — valerylxylyl III (127).
 — wasserstoff I 102 (12).
 — xylydin II (320, 321).
 — xylyl II 37 (22).
 — xylylsulfonanilid II 425 (224).
 — xylylsulfonsäure II (83).
 — xylylecanid II (848).
 — xylylglykolsäure II (939).
 — xylylglyoxylsäure II (977).
 — xylylidennitromethan II (89).
 — xylylsäurealdehyd III (45).
 — xylylsenföl II (321).
 — zimmtsäure II (860).
 Butyral I 996.
 Butyr-aldehyd I 943 (480).
 — aldehydammoniak I 943.
 — aldehydsulfonsäure I 946.
 — aldoxim I 969 (491).
 — aldoximsulfonsäure I 969.
 — amid I 1246 (703).
 — amidiu I (634).
 — anilbetain II 434.
 — anilid II 370 (176).
 Butyrychloral I 944.
 Butyrychloral-acetylchlorid I 945.
 — acetylcyanid I 1472.
 — alkoholat I 945.
 — ammoniak I 944.
 — antipyrin IV (326).
 — biuret I 1314.
 Butyrychloraldol I 967.
 Butyrychloral-hydrocyanid I 1472.
 — urethan I 1258.
 Butyr-cumarin II 1662.
 — cumarsäure II 1662, 1663 (971).
 Butyr-iminoäther I 1489 (841).
 — kreatinin I 1197.
 Butyro- siehe auch Butyryl-
 Butyrofuronsäure I 778.
 Butyroïn I 270 (94).
 Butyroinoxim I 1031.
 Butyro-isocymol III 157.
 — kresol III (123).
 — lacton I 563 (225).
 — lactonecarbolsäure I 746.
 — lactondicarbonsäure I 841 (429).
 Butyron I 1000.
 Butyronaphtalin III 176 (143).
 Butyronitril I 1465 (805).
 Butyroinoxim I 1030 (550).
 Butyronpinakon I 267.
 Butyrooxynaphtalin III (143).
 Butyrophenon III 147 (118).
 Butyrophenoncarbolsäure II (974).
 Butyroxylyl III 155 (124).
 Butyryl- siehe auch Butyro-
 Butyryl-acetaldehyd I 966.
 — acetophenon III 273 (210).
 — ameisensäure I 597.
 — ameisensäureamid I 1355 (756).
 — amiuonaphtol II (507).
 — benzanilid II (735).
 — benzenylamidoxim II 1201.
 — benzoësäure II (974).
 — beuzolsulfonanilid II (223).
 — bromid I 460.
 — buttersäure I 608 (246).
 — carbaminsäure I 1256.
 — carboxyphenylessigsäure II (1136).
 — chlorid I 459 (164).
 — cyanamid I 1438.
 — cyanid I 1474.
 — dibenzoylmethan III (244).
 — dioxyacetophenon III (210).
 — diphenylsemicarbazid IV 675.
 — diphenylthiosemicarbazid IV 681.
 — essigsäure I 602.
 — harnstoff I 1304.
 — jodid I 461.
 — kresol III (123).
 — lenkomethylenblau II (478).
 — malonsäure I 767.
 — mesitylen III (126).
 — phenetol III (118).
 — phenol III 147, 148 (118, 119).
 Butyrylphenyl-acetylen III (138).
 — benzanilid IV (567).
 — harnstoff II 382.
 — hydrazin IV 666 (425).
 — semicarbazid IV 675.
 Butyrylpropionsäure I 607.

Butyrylrhodanid I 1281.
 Butyrylsuperoxyd I 464.
 Butyryl-toluol III (123, 124).
 — trioxytoluol III (123).
 — xylo I 155 (124).
 Buxin III 797 (621).
 Buxinidin III 798.
 Bynedistin IV (1150).

C.

(siehe auch K.)

Cacao siehe Kakao.
 Cadaverin I 1156 (631).
 Cadinen III 537 (402).
 Cadmium-äthyl I 1524.
 — cyanid I 1414.
 — methyl I 1524.
 Caffee siehe Kaffee.
 Caffein siehe Kaffein.
 Caineasäure III 573.
 Caineetin III 573.
 Cainein III 573.
 Cajeputen III 526 (394).
 Cajputöl III 545.
 Cajeputol III 474 (340).
 Calciumcarbid I (23).
 Calciumchlorid, Wirkung von I 88.
 Calciumcyanid I 1414.
 Calciumjodid, Wirkung von I 90.
 Callitrolsäure III 561 (425).
 Callopisminsäure II 2030 (1185).
 Callutansäure II 2090; III 681.
 Calluxanthin II 2090.
 Calmusöl III 541 (404).
 Calycanthin III 621.
 Calycin III 621 (459).
 Camellin III 573.
 Camphadion III 501 (370).
 Camphan II (9); III 515.
 Camphanamin IV (62).
 Camphandion III 501 (370).
 Camphanonecamphansäure II 1674 (979).
 Camphansäure I 771 (381, 383).
 Camphansäure-amid I 1397 (785, 786).
 — anilid II 420.
 — methylamid I (786).
 — phenylhydrazid IV 715.
 Camphetyl-acetamid I (699).
 — alkohol I (85).
 — amin I 1146 (621).
 — benzamid II 1162.
 — campholylharnstoff I 1301.
 — diacetaminharnstoff I (736).
 — dithiocarbaminsäure I (717).
 — harnstoff I 1300.
 — senföl I (725).
 Camphen III 515, 533 ff. (397).
 Camphenamin IV (73).

Camphen-bromhydrat III (398).
 — camphersäure I (345).
 — dibromid III 535 (398).
 — dichloridtetraabromid II 18.
 — glykol I 271 (96).
 — hydrobromid III (398).
 — hydrochlorid III 534 (398).
 — hydrojodid III (398).
 Camphenilanaldehyd I (483).
 Camphenilen I (31).
 Camphenilnitrit III (398).
 Camphenilol I (88).
 Camphenilonpinakon I (97).
 Camphenilylechlorid I (40).
 Camphen-jodhydrat III (398).
 — morpholin III (360).
 — nitronitrosit III (398).
 — nitrosit III (398).
 Camphenol III 473 (397).
 Camphenon III 500 (86, 368).
 Camphenon-dibromid III 491.
 — hydrobromid III 490.
 Camphenphosphonsäure IV 1681.
 Camphensäure I 821 (419).
 Camphensalpetersäure III (399).
 Camphenylharnstoff IV (73).
 Camphenylnitramin IV 77 (71).
 Camphenylon I (526).
 Camphenylon-oxim I (556).
 — semicarbazol I (827).
 Camphenylsäure I (260).
 Campher III 485, 501, 502 (354, 371); künstlicher III 520 (392).
 Campher-äthylimidäthylimidin I 1392.
 — aldehyd III 114 (87).
 — aminsäure I 1392 (781).
 — anil II 419 (218).
 — anilsäure II 419 (218).
 Campherarten III 465 ff. (331).
 Campher-bromid III 489.
 — bromphenylhydrazon IV 796.
 — camphen III 535.
 Campherchinon I 1024; III 501 (370, 371).
 Campherchinon-bromphenylhydrazon IV (527).
 — dioxim III 500 (367).
 — phenylhydrazon IV 796 (527).
 Campher-chlorid III 488 (355).
 — dimethylaminsäure I (782).
 — dioxim III 500 (367).
 — fluorescein II 2055.
 Campherholzöl III (408).
 Campher-hydroximsäureanhydrid I (782); III 493 (358).
 — imidazol IV (577).
 — imidazol III 496.
 — imidoessigsäure I 1393.
 — inin IV 77 (71).

Campher-isochinon III (371).
 — isochinonphenylhydrazon IV (527).
 — methylaminsäure I (781).
 Campheröl III 542, 546 (405, 408).
 Campherol I 866.
 Campher-osazon IV 796.
 — oxalsäure I 734 (351).
 — oxalsäurephenylhydrazid IV 709 (463).
 — oxalsäurephenylhydrazon IV 709 (463).
 — oxim III 499 (365).
 — oximanhydrid I 1469 (810).
 — oximesigsäure III (366).
 — phenylhydrazon IV 795 (526).
 Campherphoron I 1013 (525, 526).
 Campherphoron-oxim I (556).
 — phenylhydrazon IV 770.
 — pinakon I (97).
 Campherpinakon III (370, 371).
 Camphersäure I 723 ff. (340, 341, 342, 343, 345).
 Camphersäure-äthylimid I 1392 (782).
 — äthylisoimid I (782).
 — allylimid I 1393.
 — amid I 1393 (782).
 — anhydridsulfonsäure I (464).
 — anilid II (218).
 — benzylimid II 530.
 — benzylisoimid II 530.
 — bismethylamid I (782).
 — bromphenylester II (373).
 — dibromphenylester II (373).
 — eugenolester II (589).
 — guajakolester II (554).
 — imid I 1392 (782).
 — isomidhydrochlorid I (782).
 — methylimid I (782).
 — methylisoimid I (782).
 — naphtylester II (522).
 — nitril I 1480.
 — nitrophenylester II (378).
 — phenylester II (365).
 — thymylester II (464).
 — toluid II (257).
 Camphersulfonsäure III 498 (362, 363, 371).
 Camphersulfonsäure-oxim III (368).
 — phenylhydrazid IV (474).
 — phenylhydrazon IV 796.
 — piperidid IV (14).
 Camphertolylhydrazidsäure IV 809.
 Campheryl-malonsäure I (434); II 2041.
 — phenylhydrazin IV 708.
 — tolylhydrazon IV 809.
 Camphidin IV (62).

- Camphilen III 536.
 Camphimid III 496 (362).
 Camphimid (SCHIFF's) IV (625).
 Camphin I 136.
 Camphinsäure I 533.
 Camphocarbonsäure I 627 (266).
 Camphocarbonsäurephenyl-
 hydrazid IV 693 (454).
 Camphocean I (20).
 Camphoceensäure I (213).
 Camphoceensäureamid I (708).
 Camphoceensäurenitril I (810).
 Camphoceensäure I (259).
 Campho-glykuronsäure I 866.
 — lacton I 610 (248).
 — lactonsäure I 610 (248).
 Campholalkohol I (86).
 Campholamin I 1146.
 Campholen I 136 (28, 29).
 Campholen-amidin IV 533.
 — amidoxim I 1469 (811).
 — hydrojodid I (57).
 — imidindureid IV 533.
 — lacton I (260).
 — nitrosochlorid I (29).
 — oxydsäure I (311).
 Campholensäure I 533 (213).
 Campholensäure-amid I 1251.
 (708).
 — dibromid I (204).
 — nitril I 1469 (810, 811).
 — semicarbazon I (829).
 Campholid I (215).
 Campholonsäure I (261).
 Campholsäure I 521 (203).
 Campholsäure-amid I 1250.
 — anilid II (179).
 — cyanid I (815).
 — nitril I 1469.
 — phenylester II 662 (361).
 — phenylhydrazid IV 667.
 Campholurethan III 471, 472
 (338, 339).
 Campholytsäure I (211, 212).
 Campholytsäure-dibromid I
 (202).
 — hydrobromid I (202).
 Campho-nitrophenol III 493
 (358).
 — nitrosophenol III 493 (358).
 Camphononsäure I (259).
 Camphononsäure-bromphenyl-
 hydrazon IV (454).
 — phenylhydrazon IV (454).
 — semicarbazon I (829).
 Camphononsäure-bromphenyl-
 hydrazon IV (454).
 — phenylhydrazon IV (454).
 Campho-phenoltrisulfonsäure
 III 499.
 — pyranilsäure II (218).
 — pyrazol IV 863 (576).
 — pyrazolcarbonsäure IV 864
 (579).
 Camphopyrsäure I 723 (339).
 Camphoransäure I 843 (430).
 Camphorensäure I (215).
 Camphorogenol III 546.
 Camphorol I (87).
 Camphoron-amidsäure I 1405
 (788).
 — anilsäure II (222).
 — imidsäure I 1405 (788).
 Camphoronsäure I 813, 814
 (408, 410).
 Camphoronsäure-amidimid I
 (788).
 — diamid I 1405.
 Camphoryl-campher III 501
 (369).
 — chlorid I 725.
 — codein III 906.
 — morphin III 900.
 — oxim III 493 (358).
 — superoxyd I 726.
 Campho-säure I 821 (419).
 — tereben III 539.
 — tricarbonsäure I (420).
 Camphren I 1013 (525).
 Camphyl-amin I 1147 (623).
 — benzamid II 1162.
 — chlorid I (40).
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 — isoxazol I (352); IV 209.
 — säure I 536, 537 (217).
 Canadabalsam III 554 (419).
 Canadin III 804 (623).
 Canadinolsäure III (419).
 Canadinsäure III (419).
 Canadolsäure III (419).
 Canadorenen III (419).
 Canangaöl III 546 (408).
 Canarin I (725).
 Cannabinol III 621 (459).
 Cannabinolacton III (460).
 Cannabinolactonsäure III (460).
 Cannelkohle I 140.
 Cantharen II 19.
 Cantharidenfett I 455.
 Cantharidin III 622 (460).
 Cantharidinimid III 622 (460).
 Cantharidinsäure I 778 (387);
 III 622 (460).
 Cantharsäure I (351); III 624
 (461).
 Capaloe III 618 (454).
 Capaloim III 618 (452).
 Caparrapen III (402).
 Caparrapinsäure I (263); II
 (883).
 Caparrapöl III (409).
 Caparrapiol III (386).
 Caperatid II (1234).
 Caperatsäure II (1233, 1234).
 Caperidin III (461).
 Caperin III (461).
 Capillariitätscoefficienten I 27.
 Caprarsäure II (1234).
 Capriblan IV (841).
 Capriblan „GON“ IV (841).
 Caprinaldehyd I 956.
 Caprinon I 1005.
 Caprinsäure I 439 (158).
 Caprinsäure-amid I 1249 (705).
 — chlorid I 460.
 — nitril I (807).
 Caprolacton I 570, 572 (227).
 Caprolactoncarbonsäure I (363).
 Capron I 1004.
 Capron-aldehyd I 954.
 — amid I 1247 (704).
 — amidin I 1160.
 — anilid II 370.
 Capronitril I 1466 (807).
 Capronsäure I 431, 434 (155,
 156).
 Capronsäure-amid I 1247 (704).
 — anhydrid I 463 (166).
 — chlorid I 459 (164).
 — nitril I 1466.
 Capronylchlorid I 459 (164).
 Caproyloxybutterssäure I (858).
 Caproylwasserstoff I 102 (12).
 Caprylaminobenzol II 566.
 Caprylbenzol II 36.
 Caprylen I 121 (20).
 Caprylenhydrat I 239.
 Capryliden I 135 (28).
 Caprylidentetrabromid I 180.
 Caprylon I 1005 (513).
 Caprylonoxim I (550).
 Capryloxim I 970.
 Caprylsäure I 437 (157).
 Caprylsäure-amid I 1248
 (705).
 — anhydrid I 464.
 — chlorid I 460 (164).
 — nitril I 1467 (807).
 — phenylester II 662.
 Capsacutin III (623).
 Capsaicin III 625 (461).
 Capsicin III 804.
 Capsicum-alkaloide III 804
 (623).
 — samenöl I (162).
 — samenschleim I (589).
 Capsuläcinsäure II 2075.
 Caramel I 1106.
 Caramelan I 1106 (594).
 Caramelen I 1106.
 Caramelin I 1106, 1107.
 Carbacetessigsäure I (264).
 Carbacetoxylsäure I 653.
 Carbäthoxy- siehe auch Carb-
 oxyäthyl-
 Carbäthoxy-acethydroxamsäure
 I (702).
 — aminopropionsäure I (716).
 — dibrompropionsäureäthyl-
 ester I (224).
 — hydroxamsäurebenzoyl ester
 II (757).

- Carbäthoxyhydroxamsäurebenzyläther II (1247).
 Carbamate I 1252 (709).
 Carbamid I 1290 (725).
 Carbamidin I 1161 (637).
 Carbamido- siehe Carbinamo-, Carbaminy- und Carbonyl-amino-
 Carbamidsäure I 1251 (709).
 Carbamidsäure azid I (837).
 — benzyloxyester II 1051 (638).
 — carvacryloxyester II (459).
 — chlorid I 1252, 1254 (711).
 — hydrazid I (822).
 — kresyloxyester II 755.
 — naphthylester II 858, 878.
 — nitrobenzyloxyester II (644).
 — phenylester II 663 (361).
 — semicarbazid I (823).
 — thymylester II (463).
 Carbamid-sulphydrylzimmt-säure II 1638.
 — sulfid II 1825.
 — sulfonessigsäure I 1305.
 — thioacetophenon III 128.
 — thioisäure I 1258 (716).
 — thionsäure I 1260 (717).
 Carbinaminyamid I 1442.
 Carbinamo- siehe auch Carbinaminyloxy-
 Carbinamo-azobenzol IV 1357.
 — iminodisulfid I 1330.
 — methylenacetessigsäure I (667).
 — methylenacetylaceton I (695).
 — phenolchlorid II 708 (390).
 — sulfanilsäure II 570.
 — thionaphthol II 791.
 — thiophenol II 876.
 Carbinamsäures. Carbinamsäure.
 Carbinamino-thioglykolsäure I 1259.
 — thioisäure I 1258 (716).
 — thiomilchsäure I 1259.
 — thionsäure I 1260 (717).
 Carbinaminyloxy- siehe auch Carbinamino- u. Carbonylamino-
 Carbinaminyloxy-nitrobenzylazoessigsäurepyrazolon IV (1080).
 — phenylpyrazol IV (604).
 — thioglykolsäureanilid II 402 (203).
 Carbinil II 374 (183).
 Carbinilamino-kresol II 753.
 — naphthol II 865, 885.
 — phenanthrol III 442.
 — pseudocumenol II 764.
 — thiophenol II 797.
 Carbinil-diaminoresorcin II 930.
 — dichlormilchsäure II (180, 181).
 Carbinilglykolsäure II (180).
 Carbinilid II 378 (186).
 Carbinilino-acetoxim II 446.
 — aminoazobenzol IV 1357.
 — aminoazotoluol IV 1378 (1021).
 — anisaldoxim III 77, 87.
 — benzaldoxim III 42, 44.
 — benzophenonoxim III 189.
 — bromkyanmethin IV 1128.
 — chinonoxim III 331.
 — dibenzylhydroxylamin II (306).
 — furfuraldoxim III 725, 726.
 — isatin II 1604.
 — isatinsäure II 1604.
 — kyanäthin IV 1133.
 — kyanmethin IV 1128.
 — nitrobenzaldoxim III 47, 48, 49, 50.
 — nitrosonaphthol II 861, 862, 881.
 — oxyazobenzol IV 1408.
 — oxyhydrazobenzol IV 1504.
 — phenoldisazobenzol IV 1416.
 — thiophenaldoxim III 761, 762.
 Carbinil-mandelsäure II (923).
 — milchsäure II (180).
 — oxybuttersäure II (181).
 — oxyisobuttersäure II (181).
 — phenylhydroxylamin II (245).
 Carbinilsäure II 371 (179).
 Carbinilsäure-phenylester II 663 (362).
 — pseudocumenolester II (449).
 Carbinil-sulphydrylisobuttersäure II (193).
 — trichlormilchsäure II (181).
 Carbinilpyrrolidin IV (3).
 Carbazid I (837).
 Carbazoeridon III 241.
 Carbazol IV 389 (232).
 Carbazol-blau IV 393.
 — diazosulfonsäure IV (1130).
 — disulfonsäure IV 393.
 — hydrazinosulfonsäure IV (829).
 Carbazolin IV 229.
 Carbazolsäure IV 403.
 Carbhydroxamsäurederivate I (716).
 Carbide I 128 (23).
 Carbinimid I 1263 (718).
 Carbinimidaminobenzoësäure II 1268.
 Carbindigo IV (719).
 Carbindirubin IV (716).
 Carbmethoxyaminoazobenzol IV (1011).
 Carboäthylphenylimid II 451.
 Carbo-allylphenylimid II 451.
 — allylphenylimid II (240).
 — aminotetraiminobenzoI IV 578, 594.
 Carbo-bismethylphenylpyrazolon IV 1274.
 — butyrolactonsäure I 747.
 — caprolactonsäure I 753.
 — cinchomeronsäure IV 178, 180 (132).
 — cymolsäure II 1396.
 — dibenzamidiimid II 1260.
 — dibenzamsäure II 1260, 1272 (788, 790).
 — diglykolsäure I 550.
 — dinaphthylamid II 624.
 — dinikotinsäure IV 178.
 — diphenisobutylimid II 557.
 — diphenylimid II 452 (240).
 — dipropylphenylimid II 549.
 — ditolyloxyimid II 459, 512 (249, 285).
 — fenchonon III (87).
 — gallussäure II 2044.
 — glykolsäure I 550.
 — hydrazid I (830).
 — hydrazinuin IV 1330.
 — iminocarbaminodithioglykolsäure I 1259.
 — isobutyraldin I 948.
 — lävilonsäure I 849.
 Carbonsäure II 648 (353).
 Carbonsyl II 1390.
 Carbomethoxyaminopropionsäure I 1380 (715, 716).
 Carbonamidazoisobuttersäure I (824).
 Carbonamidhydrazo-essigsäure I (824).
 — isobuttersäure I (824).
 — propionsäure I (824).
 — propionsäure, Iminoäther der I (840).
 Carbonaphtholsäure II 1687, 1689, 1690, 1691, 1692 (987, 988, 989, 990).
 Carbonimid I 1263 (718).
 CarbonitrotetraiminobenzoI II 352.
 Carbonmaudelsäure II 1947 (1123).
 Carbonpimelinsäure I 812 (406).
 Carbonylamino- s. auch Carbamino- und Carbaminyloxy-
 Carbonylamino-benzoësäure s. Carboxaminobenzoësäure.
 — bromphenol II 708.
 — chlorphenol II 707.
 — dibromphenol II 708 (390).
 — dichlorphenol II 707.
 — phenol II 706 (389); Benzoylderivat II (739).
 — phenylbenzimidazol IV (849).
 — phenyltolimidazol IV (851).
 — salicylsäure II (897).
 — sulphydrylbenzoënitrid II (905).

- Carbonylamino-tetrachlor-phenol II 708.
 — tolyltolimidazol IV (852).
 — trichlorphenol II 708.
 Carbonyl-benzidin IV 964.
 — bisaminobenzoësäure II 1260, 1272 (788, 790).
 — bisaminosalicylsäure II (897).
 — bisanthranilsäure II (784).
 — bisdiaminosalicylsäure II (899).
 — bissalicylsäure II (890).
 — bromphenolchlorimid II 708.
 — chlorid I 546 (219).
 — chlorobromid I (220).
 — chlorphenolchlorimid II 707.
 Carbonyldiamino-benzoësäure II 1275 (792).
 — biphenyl IV (637).
 — salicylsäure II (899).
 Carbonyl-dibenzenylamidoxim II 1201.
 — dibiuret I 1307 (734).
 — dichlorphenolchlorimid II 707, 708.
 — diharnstoff I 1305 (732).
 — dileukauramin IV (824).
 — dimethacrylsäure I (389).
 — dimethylharnstoff I (732).
 — dinitrobenzenylamidoxim II 1237.
 — dioxydiphenyl III 195, 197, 198, 199 (154, 155).
 — diphenylenoxyd III 195 (154).
 — diphenylenoxyddisulfon-säure III 197.
 — diphenyloxyäthylamin II (660).
 — dithiosäure I 883, 886 (156).
 — diurethan I (715).
 — ferrocyanwasserstoff I 1422. (796).
 — metallverbindungen I 544, 545.
 — oxyaminophenol II 706.
 Carbonylphenyl-hydrazin IV 671.
 — hydrazinoacetamid IV (477).
 — naphtylthioharnstoff II 619.
 — semicarbazid II (191).
 — thioharnstoffcyanid II 449.
 Carbonyl-pyrrol IV 68.
 — tetrachlorphenolchlorimid II 708.
 — thiocarbamid II 397.
 — thiosäure I 882.
 — trichlorphenolchlorimid II 708.
 — triphenylguanidin II 351.
 Carbopetrocen II 304, 305.
 Carbo-phenyltolylimid II 474, 512.
 — pyrotritorsäure III 715 (513).
 — pyrrolsäure IV 79, 82 (74).
 — pyrrylglyoxylsäure IV 96.
 Carbostyryl IV 267 (183).
 Carbostyryl-carbonsäure IV 360 (215).
 — glykuronsäure IV (183).
 — methyläthersulfonsäure IV 298.
 Carbothialdin I 919 (472).
 Carbothioamidocyanamino-benzoyl II 1255.
 Carbotaluido-benzaldoxim III 42, 44.
 — furfuraldoxim III 725.
 — thiophenaldoxim III 762.
 Carbo-toluylenditolyltetramin IV 623.
 — toluylentetramin IV 1246.
 — triphenylguanidin II 381.
 — triphenyltriimin IV 1138.
 — usninsäure II 2057 (1206).
 — valeraldin I 951.
 — valerolactonsäure I 751.
 Carboxamido-cyanaminobenzoyl II 1255.
 — hippursäure II 1188.
 — salicylsäure II 1513.
 Carb-oxaminobenzoësäure II 1260, 1272 (788, 790).
 — oxaminocarbimidamino-benzoësäure II 1268.
 — oxyacetessigsäure I 763 (374).
 — oxyadipinsäure I 809 (105, 406).
 Carboxy- siehe auch Carboxyl.
 Carboxyäthyl- siehe auch Carb-äthoxy-
 Carboxyäthylamino-aceto-phenon III (95).
 — benzoësäure II 1251.
 — cyclohexaucarbonsäure II (705).
 — phenylätherkohlsäure II (406).
 — salicylsäure II (897).
 — toluylsäure II (829).
 Carboxyäthyl-benzoësäure II (890).
 — benzylthiocarbamid II (298).
 — carbonimid, polymeres I 1266.
 — furfural III 722.
 — kyanäthin IV 1133.
 — naphtylthioharnstoff II (335, 338).
 — oxyphenylthioharnstoff II (406).
 — phenylbeuzylthioharnstoff II (299).
 Carboxyäthyl-phenylthiosemi-carbazid IV 681.
 — piperidylthioharnstoff IV 14.
 — pseudolutidostyryl IV 155.
 — thiocarbaminsäure I (717).
 — thiocarbaminsäurebenzyl-ester II (638).
 — thiocarbimid I (689).
 — thioharnstoff I (743).
 — tolylthiocarbamid II (273).
 — urethan I 1256.
 — xylylthioharnstoff II (313).
 Carboxyamino-benzoësäure II (790).
 — erotonsäure I 1207.
 — phenylätherkohlsäure II (405).
 Carboxy-anilinochinon III (259).
 — anilinomalonsäure II (786).
 — anthranilsäure II 1251 (783).
 — benzaloxydiphenyllessig-säurehydrazid II (995).
 — benzaloxymethylbenzhydr-azid II (950).
 — benzolazocyanessigsäure IV 1464, 1465 (1055, 1056).
 — benzoldiazopiperidid IV (1139).
 Carboxybenzoyl-glutarsäure II (1199).
 — malonsäure II (1198).
 — pikolin IV (230).
 — propionsäure II (1134).
 Carboxy-benzylphtalamidsäure II 1798.
 — carbanilylphtalamidsäure II (1050).
 — dinitrophenylmalonsäure II (1168).
 — dioxyphenyltetraoxyxanth-hydrol III (581).
 — galactonsäure I 869 (447).
 — glutacousäure I 818 (415).
 — glutarsäure I 808 (404).
 — glutarsäuretriimid I (788).
 Carboxyl- siehe auch Carboxy-
 Carboxyl-cornicularsäure II 1981 (1153).
 — cyanaminobenzoyl II 1255.
 — oxyisopropylphenylurethan II 1587.
 Carboxylphenyl- siehe auch Carboxyphenyl-
 Carboxylphenyl-benzglyco-cyanimid II 1255.
 — einchoninsäure IV 451.
 — glutarsäure II 2015 (1171).
 — phosphorsäure II 1528.
 Carboxylstyryldithiocarbamid-säure II 1418.
 Carboxy-mandelsäure II 1947 (1123).
 — mesaconsäure I 818.
 — methylbenzoësäure II (890).

- Carboxy-methylpentamethylen=thioharnstoff IV (12).
 — methylphenylthiosemicarbazid IV (443).
 — naphyltetraoxyxanthidrol III (580).
 — nitrophenylnitrophenyl=hydrazonopyrazolon IV 729.
 — oxalessigsäure I (431).
 — oxyazobenzolcarbonsäure IV (1055).
 — oxyphenylchinolin IV (268).
 — oxyphenyldihydrochinazolin IV (584).
 — phenoxypropionsäure II (907).
 Carboxyphenyl- siehe auch Carboxylphenyl-
 Carboxyphenyl-äthenylazoxim=benzenyl IV (695).
 — ätherglykolsäure II (890).
 — arsinsäure IV 1693 (1197).
 — buttersäure II (1072).
 — butyrolactonessigsäure II (1198).
 — dihydroisoindol IV (140).
 — dioxyxanthidrol III (579).
 — hydrazoncyanessigsäure IV 1464, 1465 (1055, 1056).
 — isobenzaldoxim III (35).
 — isocumarin II (1149).
 — ketodihydrochinazolin IV (598).
 — leukauramin IV (823, 824).
 — malonsäure II (1168).
 — methylolglutarsäure II (1198).
 — milchsäure II 1952 (1124).
 — oxycrotonsäure II (1134).
 — phenylhydrazonopyrazolon IV 729.
 — phosphorsäure II 1498, 1517.
 — pikolincarbonsäure IV 386.
 — pyridazin IV (659).
 — pyridincarbonsäure IV 384 (231).
 — tetraoxyxanthen III (580).
 — tetraoxyxanthidrol III (580).
 Carboxy-succinanilsäure II (786).
 — sulfoxyphenylsulfoxy=phenylhydrazonopyrazolon IV 729 (473).
 — tartronsäure I 851 (435).
 — tetrinsäure I 774 (385, 405).
 Carbuvinssäure III 715 (513).
 Carbylodiacetonamin I 981.
 Carbyloxim I 1456 (803).
 Carbylsulfat I 381.
 Cardamomöl III 546 (409).
 Carden II (87).
 Cardensäure III (462).
 Cardol III 625 (462).
 Cardolsäure III (462).
 Cardsäure III (462).
 Carignanetraubenfarbstoff III 673.
 Carminon III (216).
 Carminsäure II 2097 (1227).
 Carminzucker I 1037 (565).
 Carnufelsäure II 2109.
 Carnaubasäure I 448 (160).
 Carnaubawachs I 457.
 Carnaubylalkohol I (78).
 Carniferrin IV 1641.
 Carnin III 883.
 Carnosin III (657).
 Caron III 502, 503 (372).
 Caronbisnitrosylsäure III 502.
 Caronsäure I (335).
 Carophyllinsäure I 825.
 Caroten II 243 (117).
 Carotin III 625.
 Carpain III 804 (623).
 Carpen I 139.
 Carposid III (433).
 Carrageeenschleim I 1088.
 Cartamin III 656.
 Carubin I (589).
 Carubinase IV (1172).
 Carubinosephenylhydrazon IV 792 (523).
 Carvaerol II 766 (458, 466).
 Carvaerol-benzoat II 1147.
 — disazobenzol IV 1426.
 — sulfonsäure II 848, 849.
 Carvaerotaldehyd III 90, 91.
 Carvaerotalkohol II (693).
 Carvaerotinsäure II 1589.
 Carvaeroxy-acetaldehydsemi-carbazon II (459).
 — acetphenetidid II (459).
 — buttersäure II (459).
 — essigsäure II 767.
 — isobuttersäure II (459).
 — isovaleriansäure II (459).
 — propionsäure II 767 (459).
 Carvaeryl-amin II 559 (319).
 — glykosid II (459).
 — phenylcarbaminsäure II 767.
 — phosphorsäure II 767.
 — schwefelsäure II 849.
 Carven III 523 (393, 394).
 Carvenolid I (262).
 Carvenolidibromid I (263).
 Carvenolsäure I (262).
 Carvenon III 503 (373).
 Carveol III 504.
 Carvestren III 529, 531 (394, 396).
 Carvestrendihydrobromid III 529 (395).
 Carvol II 768 (461).
 Carvolin III 114.
 Carvomenthen II (11).
 Carvomenthol III 468 (336, 337).
 Carvomenthon III 484 (353).
 Carvomenthylbromid III (336).
 Carvomenthytlehlorid III (336).
 Carvon I (529); II 768 (461); III 112 (84).
 Carvon-dichlorid II (461).
 — dihydrodisulfonsäure II (462).
 — hydrobromid II 768 (462).
 — hydrochlorid II 768 (461).
 — tetrabromid II (462).
 Carvotanacetone III 504 (374).
 Carvoxim III 113 (85).
 Carvoximhydrochlorid III 524 (394).
 Carylamin IV 78 (72).
 Carylharnstoff IV (72).
 Carylamin (nicht Carvyl-) IV 57 (61).
 Caryophyllen III 537 (402).
 Caryophyllen-bisnitrosit III (402).
 — hydrat III 513 (386).
 — isonitrosit III (402).
 — nitrolbenzylamin III (402).
 — nitrolpiperidid III 538 (403).
 — nitrosat III 538 (402).
 — nitrosit III (402).
 Caryophyllin III 626.
 Caryophyllinsäure III 626.
 Cascarillin III 626.
 Cascarillöl III 546 (409).
 Cascarin III 627 (462).
 Casein IV (1154).
 Casein IV 1603 (1152).
 Caseinogen IV 1605.
 Caseolysalbinsäure IV (1169).
 Caseoprotalbinsäure IV (1169).
 Cassonsäure I 831.
 Castorin II 1076.
 Castoröl I 453 (162).
 Catalpinsäure II 2019.
 Catechin siehe Katechin.
 Caulosterin II 1076.
 Cebertin III 573.
 Cedernblätteröl III (409).
 Cederncampher III 513 (386).
 Cedernholzöl III (409).
 Cedernnussöl I (163).
 Cedaröl III (405).
 Cedrelaholzöl III (409).
 Cedren III 538 (403).
 Cedriret II 1042 (635).
 Cedrol III 513 (386).
 Cedron II (623); III (403).
 Cedroöl III (405).
 Cellobiosephenylhydrazon IV (523).
 — osazon IV (523).
 Cellulase IV (1172).
 Cellulose I 1073 (583).
 Cellulose, colloidal I 1078.
 Cellulose, salpetersäure I 1075 (584).

- Cellulose-dinitrat I 1075.
 — hexanitrat I 1075 (585).
 — pentaacetat I 1077.
 — pentanitrat I 1075 (585).
 — schwefelsäure I 1077 (585).
 — tetraacetat I (585).
 — tetranitrat I 1075.
 — triacetat I 1077.
 — trinitrat I 1075.
 Cellulosin I 1088 (589).
 Cephaëlin III (656).
 Cephalin I 343.
 Cerasin I 1102.
 Cerasinose I 1039.
 Ceratophyllin II (1220); III 627 (462).
 Cerberin III 573.
 Cerebrin III 574 (433).
 Cerebrinphosphorsäure III (433).
 Cerebrininsäure III (434).
 Cerebron III (434).
 Cerebrosid III 573 (433).
 Cereinsäure III (450).
 Ceresin I 108.
 Cerin II 1067 (651); III 627 (462).
 Cerinsäure III 627.
 Ceropinsäure I 772.
 Cerosin I 256.
 Ceroten I 125.
 Cerotin I (161).
 Cerotinin I 1006.
 Cerotinsäure I 448 (160).
 Cerotinsäure-amid I (706).
 — chlorid I (165).
 — nitril I (808).
 Cerotolsäure I (208).
 Cerylalkohol I 241 (78).
 Cerylschwefelsäure I (123).
 Cetan I 106 (14).
 Ceten I 124 (21).
 Cetenbromid I 180 (49).
 Cetenglykol I 267.
 Cetenoxyd I 310.
 Cetrarin II 2082 (1219).
 Cetrarsäure II 2082 (1219).
 Cetrarsäure-bromphenylhydr-
 azon IV (473).
 — phenylhydrazon IV (473).
 Cetyl-äther I 300.
 — alkohol I 240 (77).
 — amin I 1138 (614).
 — aminobenzol II 566.
 — anilin II 336.
 — benzol II 39 (23).
 — benzolsulfonsäure II 161.
 — borat I 345.
 — bromid I 180.
 — chloral I 957.
 — chlorid I 157 (38).
 — cyanid I 1468.
 — cytin III (653).
 — desoxybenzoïn III 239.
 Cetylen I 137 (30).
 Cetyl-jodid I 196 (55).
 — malonsäure I 690 (315).
 — mercaptan I 350.
 — nitrat I 325.
 — nitrobenzol II 107.
 — schwefelsäure I 333 (123).
 — sulfid I 363.
 — xanthogensäure I 886.
 Cevadillin III 950.
 Cevadin III 948 (698).
 Cevadindibromid III 949.
 Cevadintetrabromid III 949.
 Cevin III 949 (699).
 Chagnalgummi I (593).
 Chairamidin III 930.
 Chairamin III 929.
 Chalkon III 246 (178).
 Champacöl III (409).
 Champacöl III 513.
 Characin III 627.
 Chavibetol II 973.
 Chavicol II 850 (496).
 Chebulinsäure II 2109.
 Cheirinin III (623).
 Chekenblätter, Bestandtheile der
 III 627.
 Chekenin III 627.
 Chekenitin III 627.
 Chekenon III 627.
 Chelerythrin III 804 (623).
 Chelidamsäure IV 172 (127).
 Chelidonin III 805 (624).
 Chelidonium majus, Alkaloide
 in III 804 (623).
 Chelidonsäure I 846 (433).
 Chelidrydronsäure I 846 (433).
 Chenocholesäure I 736.
 Chicaroth III 656.
 Chimaphilin III 627.
 Chinacetylphenon III 137 (108).
 Chinaeridin IV 1086.
 Chinäthonsäure II 2069.
 Chinäthylin III 821.
 Chinagerbsäure III 585 (441).
 Chinaldin IV 307 (196).
 Chinaldin-acetonylchlorid IV
 (196).
 — acrylsäure IV 382.
 — aldehyd IV 372.
 — alkin IV 326 (205).
 — carbonsäure IV 351, 353,
 354 (213).
 — dicarbonsäure IV 370 (219).
 — oxalsäure IV 367.
 — säure IV 344 (212).
 — sulfonsäure IV 313 (200).
 Chinaldyläthylcarbonat IV 311.
 Chinaldylbenzoat IV 311.
 Chinaldylenphtalid IV 308
 (196).
 Chinaldylhydrazin IV (815).
 Chinalizarin III 437 (314).
 Chinamicin III 857.
 Chinamidin III 856.
 Chinamin III 856.
 Chinanilid II 422.
 Chinanisol IV 271.
 Chinaphlobaphen III 586.
 Chinارينdenalkaloide III 806
 (625).
 Chinarith III 586.
 Chinasäure I 804 (400).
 Chinazolin IV 895 (598).
 Chinazolone IV 895.
 Chinchonsäure I 842.
 Chinen III 817.
 Chinendibromid III 817.
 Chinhydron III 344 (261).
 Chinicin III 827 (630).
 Chinicinbromphenylhydrazon
 IV (528).
 Chinid I 805.
 Chinidin III 823 (630).
 Chinin III 807 (626).
 Chinin-benzylchlorid III 814.
 — chlorid III 817.
 — dibromid III 816 (629).
 Chinindolcarbonsäure IV 997.
 Chinindolin IV 1037.
 Chinin-harnstoff III 813.
 — kohlsäure III (627, 628).
 — phosphorsäure III (627).
 Chininsäure III 820 (630); IV
 361 (215).
 Chininsulfonsäure III 816.
 Chinisatin II 1861.
 Chinisatinsäure II 1861.
 Chinisatoxim IV 286.
 Chinit I 270 (94); II 1099.
 Chinizarin III 426 (304).
 Chinizarin-carbonsäure II
 (1185).
 — grün III (297).
 — hexabromid III (304).
 — hydrür II 1119 (700).
 — sulfonsäure III 426 (305).
 Chinochinolindicarbonsäure IV
 (682).
 Chinochinolon IV 1004.
 Chinochinoloncarbonsäure IV
 1020.
 Chinoisoamylin III 821.
 Chinoisopropylin III 821.
 Chinole III (251).
 Chinolin IV 247 (176).
 Chinolin-acetonylchlorid IV
 (180).
 — acetylbrenzkatechinchlorid
 IV 253 (180).
 — acetylpyrogallolchlorid IV
 253.
 — acrylsäure IV 381 (228).
 — äther IV 271, 274.
 — äthylenbromid IV 252.
 — äthylchlorid IV 252.
 — aldehyd IV 371 (222).
 — basen IV 243 (176).

Chinolin-betaïn IV 253 (179).
 — carbonsäure IV 344, 345, 348, 349, 350 (212, 213).
 — chinon IV 290, 291.
 — chinonoxim IV 282.
 — chloral IV 253.
 — dicarbonsäure IV 369, 370 (219).
 — dioxim IV 282.
 — disulfonsäure IV 294 (191).
 — essigsäure IV 355 (214).
 — gelb IV 308 (196).
 — hydrazin IV 1160, 1161.
 — hydrochinon IV 253, 287 (180).
 Chinolinium-bromidacetanilid IV (180).
 — bromidessigsäure IV (179).
 — chloridacetanilid IV (180).
 — jodidessigsäure IV (179).
 Chinolinjodoform IV 251.
 Chinolinmethenyl-amidoxim IV 349.
 — amidoximkohlenensäure IV 350.
 — azoximäthenyl IV 350.
 — azoximbenzenylcarbonsäure IV 350.
 — imidoximcarbonyl IV 350.
 — uramidoxim IV 350.
 Chinolin-methylenchlorid IV (178).
 — methylenjodid IV 250.
 — oxyäthylum- IV 251 (178).
 — oxychinolin IV 271, 274.
 Chinolinphenacyl-bromid IV 253 (180).
 — chlorid IV (180).
 — oximhalogenide IV (180).
 Chinolin-propionsäure IV 355 (214).
 — propylol IV 334 (208).
 — propylonsäure IV 367.
 — resorcin IV 253.
 Chinolinsäure IV 160, 290 (122).
 Chinolinsäure, Dioxyfluoresceïn der IV (283).
 Chinolinsäuremethylbetaïn IV (123).
 Chinolin-semicarbazid IV 1160, 1161.
 — sulfonsäure IV 292, 293 (190, 191).
 — sulfonsäuremethylbetaïn IV 292, 293.
 — trichlorpropylol IV 334.
 Chinolinyl- siehe Chinolyl-
 Chinolone IV 284, 285 (176, 187 ff.); siehe auch Oxychinolin.
 Chinolonesigsäure IV (216).
 Chinolsäure IV 289.
 Chinolyacetaldehyd IV 372 (222).

Chinolyl-acetophenetol IV (270).
 — acetophenon IV (270).
 — äthanolnitrophenyl IV 454.
 — äthenmethochinolyl siehe Chinolylmethochinolyl= äthen.
 — äthylen IV 377.
 — benzimidazol IV (873).
 — brompropionsäure IV 355.
 Chinolylphenylen-ke-ton IV (271).
 — ketonnitrophenylhydrazon IV (530).
 — ketonphenylhydrazon IV (529).
 — methan IV (271).
 Chinolyl-glycerinsäure IV 369.
 — hydrazin IV 1160 (811, 812).
 — mercaptan IV 291 (190).
 — methochinolyläthen IV 372, 1081.
 — milchsäure IV 366.
 — oxyessigsäure IV 274.
 — oxypropionsäure IV 366.
 — peutenolsäure IV (230).
 — phenetoldicarbonsäure IV (270).
 — phenolcarbonsäure IV (268).
 — phenoldicarbonsäure IV (270).
 — propandiol IV (208, 210).
 — propylalkohol IV 334 (208).
 — semicarbazid IV (811, 812).
 Chinon III 327 (254, 255).
 Chinon-acetessigsäure II 1963.
 — acetylphenylhydrazon IV (524).
 — amid III 330.
 — aminobenzoësäure III (259).
 — aminoguanidin IV 1223.
 — anilid III 340.
 — benzoylnaphtylhydrazon IV (614).
 — bisäthylsäuremethylsäure II 2097 (1227).
 — bisaminoguanidin IV 1223.
 — bismalonsäure II 2097 (1227).
 — bisphenylimid III (256).
 — chlorhydrochinon III 344.
 — chlorimid III 327, 330 (256).
 — diaminobenzoësäure III 343.
 — diazid IV (1121).
 — dibromid III 329.
 — dibromdiimid III 330.
 — dicarbonsäure II 2009 (1166).
 — dichlorid III 329.
 — dichloriddibromid III 329.
 — dichlorimid III 330 (256).
 — difurandimethyl-dicarbon=säureäthylesterdihydro= chlorid II 2078; III (536).

Chinon-dihydrodicarbonsäure II 2001.
 — diimid IV 838 (565).
 — dimalonsäure II 2097 (1227).
 — dimethylanilimid IV 598 (396).
 — dinaphtylhemiacetal III 344.
 — dioxim III 331 (257).
 — dioximcarbonsäure I 824.
 — homofluorindin III 340.
 — methylphenazin III 340.
 — nitroanilin III 329, 330. °
 Chinonoxim II 677 (375); III 326, 331 (257).
 Chinonoxim-hypochlorit II 678.
 — methylläther II 678 (376).
 — semicarbazon III (257).
 Chinonphenotolazin III 359.
 Chinonphenyl-benzoylhydrazon IV 795.
 — imid III 331.
 — imiddiazid IV (1108).
 Chinon-semicarbazon III (256, 257).
 — tetrabromid III 329.
 — tetracarbonsäure II 2096 (1227).
 — tetrachlorid III 329.
 — tetrahydrür I 1022 (535).
 — tetrahydrür-carbonsäure I 732.
 — tetrahydrürdicarbonsäure I 822 (422).
 — tolylimid III 331.
 — ureid III (256).
 Chinophenol IV 272.
 Chinophenylechinolin IV (721).
 Chinophenylechinolin-carbon=säure IV (725, 726).
 — carbonsulfonsäure IV (727).
 — sulfonsäure IV (721).
 Chinophtalin IV (197, 198).
 Chinophtalon IV 308 (196).
 Chinophtalon-anil IV (197).
 — dibromid IV (197).
 — dinitrür IV (197).
 — imid IV (197, 198).
 Chinopropylia III 821.
 Chinopyrimidin IV (833).
 Chinoterpen II 1861.
 Chinotoxin III 827 (630).
 Chinovagerbsäure III 586.
 Chinovarothe III 586.
 Chinovasäure II 1860.
 Chinovin III 575 (434).
 Chinovit III 575 (434).
 Chinovose I (566); III 576.
 Chinovoseäthyläther III 575.
 Chinovosebisphenylhydrazon IV 794.
 Chinoxalin IV 898 (600).
 Chinoxalindicarbonamidssäure IV 951.

Chinoxalin-dicarbonssäure IV 950.
 — diessigsäure IV (629).
 Chinoxaline IV 552, 894 (600).
 Chinoxalonaphtazin IV (973).
 Chinoxalonessigsäure IV (627).
 Chinoxalophenazin IV 1293 (960).
 Chiratin III 576.
 Chitaminsäure I (426).
 Chitarsäure I (400).
 Chitenidin III 826.
 Chitenin III 819.
 Chitenol III 820.
 Chitin III 576 (434).
 Chitonsäure I (426).
 Chitosamin I 1047 (570).
 Chitosan III 576 (434).
 Chlor- siehe auch Chloro-
 Chlor, Wirkung von I 64 (5).
 Chlor-acetacetylaminobenzoë-
 säure II (790).
 — acetal I 922 (472).
 — acetaldehyd I 927 (473).
 — acetamid I 1240 (701).
 — acetanilid II 363 (170).
 Chloracetessigsäure-äthylester I 594 (238).
 — äthylestercyanhydrin I (682).
 — anilidoxim I (206).
 Chloracetnaphthalid II 605.
 Chloracetnitrotoluid II 492.
 Chloraceto- siehe auch Chlor-
 acetyl-
 Chloracetoamino-nitrotoluid III (118).
 — nitroxyl III (122).
 — toluol III (116, 118).
 — xylol III (121).
 Chloraceto-biphenyl III (165).
 — brenzkatechin III 138 (108).
 — cymol III (125).
 Chloracetol I 149 (35).
 Chloracetol, gechlortes I 150 (35).
 Chloraceton I 986 (502).
 Chloracetonhydrocyanid I 1471.
 Chloracetnitril I 1455 (802).
 Chloracetonsemicarbazone I (826).
 Chloracetophenon III 119, 120 (91, 92).
 Chloracetophenon-carbonsäure II 1648.
 — oxim III (100).
 — phenylhydrazon IV (502).
 Chloraceto-pyrogallol III 139 (109).
 — thienon III 762.
 — toluid II 461, 491 (251, 270).
 Chloracet-oxim I (547).
 — oximphenylcarbamidsäure-
 ester II (237).

Chloracet-phenetidid II (403).
 — ulminsäure I 980.
 — xylidid II (308, 315).
 Chloracetyl- siehe auch Chlor-
 acet- und Chloraceto-
 Chloracetyl-acetylaminobenzoë-
 säure II (790).
 — aceton I 1017.
 Chloracetyl-amino-acetophenon III 124.
 — benzoëssäure II 1250 (788, 789, 790).
 — dimethylanilin IV (386).
 — phenol II 705.
 — zimmtsäure II (855, 856).
 Chloracetyl-anthraxisäure II (782).
 — benzoëssäure II 1648.
 — benzol III 119 (91).
 — carbaminsäure I (714).
 — chlorid I 468 (168).
 Chloracetylen I 163.
 Chloracetyl-harnstoff I 1303 (732).
 — phosphid I 1507.
 — pyrogallolpiperidin IV 5.
 — tolylglycin II 469.
 — tolylglycintoluid II 505.
 — tolylhydrazin IV 805.
 — urethan I (714).
 Chlor-acridin IV 406 (245).
 — acrylsäure I 501.
 — äpfelsäure I (359).
 — äthanalsäure I 583 (235).
 — äthansulfonsäure I 372 (134).
 — äthenylaminophen II 584.
 — äthenyltricarbonsäure I 807.
 Chloräther I 295 (109).
 Chloräthyl-acetat I 925.
 — acetessigsäure I 604.
 — äther I 295 (109).
 — alkohol I 242 (78).
 — amin I 1124.
 — anilin II 332 (153).
 — benzamid II 1160 (727).
 — benzol II 50.
 — benzylamin II 515 (287).
 — bernsteinsäure I 675.
 — butyrat I 926.
 — chlorotonsäure I 619.
 — dichlormethylketon I (507).
 Chloräthylen I 158 (38).
 Chloräthylen-bromid I 169.
 — chlorid I 147 (34).
 — oxyd I 306.
 — sulfonsäure I (136).
 Chloräthyliden-anilid II 443 (235).
 — bromid I 169.
 — diäthylsulfon I 939.
 — dichlordiphenamin II (235).
 — nitrobenzenylamidoxim II 1238.

Chloräthyliden-toluid II 511.
 — urethan I 1257.
 Chloräthyl-isovalerianat I 926.
 — mesitylen II (29).
 — nitrat I 324.
 — nitrosoanilin II (153).
 — phenyläther II 652 (354).
 — phenylharnstoff II (184).
 — phenylsulfon II 781.
 — phtalimid II 1799.
 — piperidin IV (6).
 — piperonylcarbonsäure II 1764.
 — propionat I 926.
 — propylglyoxalin IV 525.
 — pseudocumol II (29).
 — quartenylsäure I 516.
 — rhodanid I 1278 (722).
 — sulfid I 358.
 — toluidin II (248).
 — tolylsulfon II 823.
 Chloral I 929 (473).
 Chloral-acetaldoxim I (490).
 — acetamid I 1244.
 — aceton I 979 (496).
 — acetophenon III 148.
 — acetophenonoxim III (100).
 — acetophenonphenylhydrazon IV 771.
 — acetoxim I (547).
 — acetylchlorid I 933.
 — acetylcyanid I 1470.
 Chloraläthyl-acetat I 933.
 — alkoholat I 933.
 — chlorid I 933.
 Chloral-aldol I 967.
 — allylacetat I 933.
 — äethylkoholat I 933.
 — aminoguanidin I (640).
 — ammoniak I 931 (474).
 — anilindisulfid II 443.
 — antipyrin IV 510 (326).
 — benzaldehydchlorcarbonyl III (7).
 — benzaldoxim III (34).
 — benzamid II 1194.
 — campheroxim III (366).
 — campholat III (339).
 — cetylalkoholat I 933.
 — chinin III 813.
 — chloräthylalkoholat I 933.
 Chloraldehyd I 927 (473).
 Chloraldehyd-acetylchlorid I 928.
 — alkoholat I 295 (109).
 — aminoguanidin I (640).
 — disulfonsäure I 940.
 — essigester I 928.
 Chloral-diacetat I 933.
 — diäthylharnstoff I 1314.
 — dichloracetamid I 1244.
 — diformamid I 1236.
 — diisopropylharnstoff I 1314.
 — dimethylharnstoff I 1313.

Chloral-dinaphtol II 1007.
 — dinaphtolanhidrid II 1007.
 — dipropylharnstoff I 1314.
 — dithioglykol I 939.
 — eiweiss IV 1593.
 — formamid I 1236 (697).
 — glykolat I 933.
 — glykolchlorhydrin I 933.
 — glykosan I (575).
 — harnstoff I 1313.
 Chloralhydrat I 930 (474).
 Chloralhydratampher III 487.
 Chloral-hydrocyanid I 1470.
 — hydroveratrin III (699).
 — hydroxylamin I 969.
 Chloralid I 934.
 Chloralimid I 931.
 Chloralisomylalkoholat I 933.
 Chloralizarin III 422 (302).
 Chloralkresol II 748.
 Chloralalocrotonsäure I 510 (191).
 Chlorallyl-alkohol I 250.
 — benzol II 169.
 — bromid I 173, 184.
 — chlorid I 159, 160.
 — jodid I 198.
 Chlorallylen I 163.
 Chlorallyl-nitrat I 325.
 — pentamethylenthioharnstoff IV (12).
 — phenylthiosemicarbazid IV (441).
 — rhodanid I 1279.
 — senföl I 1283.
 — thioharnstoff I 1322.
 Chloral-mercaptan I 933.
 — methylalkoholat I 933.
 — methylbenzylhydrazin IV (545).
 — nitrosonaphtol II (524).
 Chloralose I 1049 (574).
 Chloralosebenzoat II 1143.
 Chloralosedisulfonsäure I (574).
 Chloral-oxalendiamidoxim I 1486.
 — oxamäthan I 1362.
 — oxim I 969.
 — phenylacetamid II 1312.
 — phenylaminoguanidin IV (889).
 Chloralsäure I (574).
 Chloral-sulphhydrat I 931.
 — thiobenzamid II 1292.
 — toluidin II (284).
 — urethan I 1257 (716).
 Chlorameisensäure I 465 (167).
 Chlorameisensäure-benzylester II (638).
 — diäthylaminophenylester II (395).
 — kresylester II (423).
 — nitrobenzylester II (644).
 — phenylester II 661 (360).

Chlorameisensäure-salolester II (889).
 — thymylester II (463).
 Chloramine I (595).
 Chloraminocrotonsäure I (664).
 Chloramphiglyoxim I 970.
 Chlor-amyalkohol I 247 (80).
 — amylamin I 1134.
 — amylen I 161 (39).
 — anethol II 852 (497).
 — anetholdibromid II (448).
 — anetholdichlorid II (447).
 — angelactinsäure I 601.
 — angelicasäure I 514.
 — anhydronaphtochinonacetondicarbonsäure II (1184).
 Chloranil III 335 (258).
 Chloranil-alloxan II (221).
 — aminsäure III 352.
 — anilid III 343.
 Chloranilidophosphorsäure II (164).
 Chloranilimid III 342.
 Chloranilin II 314 (140).
 Chloranilino-maleïnimid II 441.
 — propionsäure II (227).
 — trichlorphenol II (417).
 Chloranilin-oxychlorphosphin II (164).
 — phosphinsäure II (164).
 — phosphinsäurediphenylester II (358).
 — sulfonsäure II 571.
 Chlor-anilsäure III 349 (263).
 — anilsäurephenylhydrazin IV (421).
 — anisaldehyd III 82.
 — anisaldehydphenylhydrazon IV 761.
 — anisaldoxim III 86.
 — anisidin II 726, 727 (415, 416, 417).
 — anisindithioharnstoff II 726.
 — anisol II 669 (369).
 — anissäure II 1535 (910).
 — anthracen II 262.
 — anthracencarbonsäure II 1477.
 — anthrachinon III 408 (294).
 — anthragallol III (310).
 — anthranilcarbonsäure II 1278.
 Chlorantiglyoxim I 971.
 Chloraposafranon IV 1001.
 Chlorarsine IV (1185, 1186).
 Chlorathamantin III 620.
 Chloratropasäure II 1403 (849).
 Chlorazo-benzol IV 1349.
 — benzolcarbonsäure IV 1461.
 — benzolsulfonsäure IV 1366.
 Chlorazol IV 1584.
 Chlorazo-phenin III 342.
 — succsäure I 1219.
 — toluol IV 1378.

Chlorazoxytoluol IV (998).
 Chlorbenzal-aceton III 160 (130).
 — acetonoxim III 160.
 — acetophenylhydrazon IV (503).
 — acetophenon III (179).
 — anilin III (21).
 — bisacetessigsäure II (1176).
 — bismethylketol IV (735).
 — chloranilin III (21).
 — chlorbenzylhydrazin IV (542).
 — chlorid II 48 (27).
 — chlorochromsäure II 46.
 Chlorbenzaldehyd III 13 (7, 8).
 Chlorbenzaldehydsulfonsäure III (16).
 Chlorbenzaldesoxybenzoïn=phenylhydrazon IV (506).
 Chlorbenzaldoxim III 45, 46 (36).
 Chlorbenzal-malonsäure II 1863.
 — methylketol IV (265).
 — phenylhydrazin IV 751 (484).
 — phtalimidin II 1709.
 — toluidin III (23).
 Chlorbenzenyl-amidoxim II (764).
 — anilidoxim II (764).
 — piperidoxim IV (13).
 — toluidoxim II (764).
 — toluylendiamin IV 1013.
 Chlorbenzhydroxamsäure II (765).
 Chlorbenzhydroximsäurechlorid III (36).
 Chlorbenzidid IV 961.
 Chlorbenzimidazol IV (581).
 Chlorbenzoesäure II 1217, 1218 (763, 764).
 Chlorbenzol II 43 (25).
 Chlorbenzolazo-acetessigsäure IV 706 (462).
 — benzoësäure IV 1461.
 — bromacetessigsäure IV (1056).
 — chlordimethylanilin IV 1356.
 — dimethylanilin IV 1358.
 — methylphenylpyrazolon IV (1078).
 — naphtol IV 1429 (1043).
 — naphtylamin IV 1394 (1028).
 — nitrophenylaznitrosodinitro=benzol IV 1371 (1016).
 — salicylsäure IV 1468, 1469.
 — triphenylmethan IV 1404.
 Chlorbenzolazoxyacetaldoxim IV (1003).
 Chlorbenzoldiazoaminotoluol IV 1570.

- Chlorbenzoldiazo-carbonsäure
IV 1452, 1453.
— methylaminotoluol IV 1571.
— phenylsulfon IV 1520.
Chlorbenzoldisazochlorbenzol=
naphtol IV (1045).
Chlorbenzolhexachlorid II 43.
Chlorbenzolphidrazo-carbamid
IV 737 (476).
— nitrophenylaznitrosodinitro=
benzol IV 1359, 1500
(1013, 1091).
— thiocarbamid IV 737.
Chlorbenzol-sulfonsäure II 109
(66).
— sulfonsäure II 118 (73).
— sulfonsäureanilid II 425.
— sulfonyldiaminotoluol IV
(401).
Chlorbenzophenon III 180 (146).
Chlorbenzophenon-carbonsäure
II 1704 (1000).
— chlorid II 228.
— diphenylhydrazon IV 775.
— oxim III 189.
— phenylhydrazon IV 775.
— phenylimid III (150).
Chlorbenzophosphinsäure IV
1673.
Chlorbenzotrichlorid II 49 (27).
Chlorbenzoyl-benzhydroxam=
säure II (764, 765).
— benzoësäure II 1704 (1000).
— glykolsäure II 1218.
— nitrobenzalhydrazin III (31).
— tolylendiamin IV 617.
Chlorbenzyl-acetamid II (295).
— acetessigsäure II 1681.
— alkohol II 1056.
— amin II 514.
— anilin II (289).
— benzalinden II (131).
— benzamid II (731).
— benzoat III 13.
— bromid II 62.
— chlorbenzaldoxim III 45
(36).
— chlorid II 47 (26).
— cyanid II 1315 (816).
— desoxybenzoin III-259 (198).
— disulfid II 1057.
— disulfon II 1057.
— hydrazin IV (539).
— hydroxylamin II 533 (303,
305).
Chlorbenzyliden- siehe Chlor-
benzal-
Chlorbenzyl-isobenzaldoxim
III (35).
— isochlorbenzaldoxim III 45
(36).
— jodid II (37).
— menthon III (134).
— mercaptan II 1057.
Chlorbenzyl-oxyharnstoff II
(303).
— rhodanid II 1056.
— sulfid II 1057.
— sulfon II 1057.
— sulfonsäure II 135.
Chlor-bernsteinsäure I 658 (284,
285).
— bernsteinsäuretolil II (276).
— biphenyl II 223 (108).
— bisdiketohydrinden III
(248).
— bitolyl II (114).
— bittermandelölgrün II 1086.
— brassidinsäure I 529 (207).
— brenzkatechin II (555).
— brenzschleimsäure III 700.
— brenztraubensäurephenyl=
hydrazon IV 689.
— brenzweinsäure I 664.
Chlorbrom-acetamid I 1241
(701).
— acetessigsäure I 596 (239).
— acetol I 173.
— aceton I 990.
— acetophenon III (92, 93).
— acetophenonoxim III (101).
— acrylsäure I 504.
— äthan I 169 (42).
— äthansulfonsäure I (135).
— äthylen I 183.
— anilin II 317 (142).
— anilsäure III 353.
— benzoësäure II 1225, 1226.
— benzol II 59 (31).
— benzolsulfonsäure II 124.
— bernsteinaldoximsäure=
methylester I (184).
— bernsteinsäure I (288).
— campher III 491 (357).
— camphersäure I (345).
— carbazol IV 391.
— chinolin IV 262 (182).
— chinon III 338.
— cymol II 70.
— diazoaminobenzol IV 1563.
— diazoaminonaphtalin IV
1574.
— diketohydrinden III 275
(213).
— diphenylsulfid II (475).
— fenchon III (395).
— furansulfonsäure III 692.
— glycid I 184.
— hexinalkohol I 289.
— hexinalkoholtetranitrat I
328.
— hydrochinon II 944.
— hydrothymochinon II 971.
— hydrotoluchinon II 957.
— hydrozimmstsäure II 1360.
— indenon III 168 (135).
— indenoncarbonsäure II (987).
— isopropylalkohol I 246.
Chlorbromjod-acrylsäure I 506.
— anisol II (375).
— hydrin I 193.
— propan I 193.
Chlorbrom-kresol II 739.
— maleinsäure I (324).
— malonsäure I 652.
— menthadien II (14).
— menthen II (12).
— methan I 166 (41).
— methansulfonsäure I 371.
— methylenaminophenol II
(390).
— methyltaurocarbaminsäure
I (733).
— naphtalin II 193.
— naphtalintetrabromid II
194.
— naphtochinon III (282).
— naphtol II 880 (523).
— naphtylamin II 595 (331).
— phenylsulfid II (475).
— phtalid II 1557.
— phtalsäure II 1821.
— propionitril I 1464.
— propan I 172 (44).
— propionsäure I 482.
— propiophenon III (112).
— propylalkohol I 246.
— propylen I 184.
— propylnitrat I 325.
— pseudocumenol II (452).
— stilben II (118).
— tetrahydronaphtentrion III
314.
— terephthalsäure II 1837,
1838.
— thymochinon III 367.
— toluchinon III 358.
— toluol II 62 (32).
— toluylsäure II 1347.
— xylol II 64, 65 (33).
Chlor-butan I 151 (35).
— butanon I 995.
— buten I 161 (39).
— butenoximsäure I (192).
— butenyltricarbonsäure I
810.
— butin I 163.
— butonylheptacarbonsäure I
873.
— buttersäure I 474 (170).
— butylamin I 1131 (606,
607).
— butylbenzol II 54.
— butylen I 161 (39).
— butylenglykol I 277.
— butylenoxyd I 278.
— butyraldehyd I 944.
— butyriminoäther I 1489.
— butyronitril I 1465 (805).
— camphen III (399).
— camphenhydrochlorid III
(355).

Chlor-camphensulfonsäure III

- 535, 536 (399, 400).
- campher III 488 (355, 356).
- campherimin IV (71).
- campheroxim III (367).
- camphersäure I (342, 343, 344).
- camphersulfonsäure III 498 (363).
- camphocarbonsäure I 628.
- camphopyrsäure I (339).
- capronitril I (807).
- capronsäure I 476 (171).
- caprylsäurenitril I (807).
- carbacetessigsäure I (264).
- carbäthamid I 542.
- carbäthamsäure I 542.
- carbanilsäure II (181).
- carbazol IV 390.
- carbocinchomeronensäure IV (132).
- Chlorcarbonylphenylphosphor-säure II 1498.
- Chlorcarbonylphenylphosphor-säure-chlorid II 1517, 1527.
- dichlorid II 1497.
- Chlor-carbonylsulfamyl I 883.
- carbostyryl IV 275, 276 (185).
- casein IV (1154).
- cerotinsäure I 477.
- cetylalkohol I 248.
- chinaldin IV 309 (199).
- chinazolin IV 895.
- chinhydron III 344.
- Chlorechinolin IV 254, 255 (181).
- Chlorechinolin-carbonsäure IV 345.
- sulfonsäure IV 294.
- triol IV 290.
- Chlor-chinon III 331 (257).
- chinonhydrochinon III 344.
- chinonphenylhydrazon IV (1035).
- chinophenol IV 287.
- chinophenylchinolincarbon-säure IV (725, 726).
- cinchoninsäure IV 347.
- cinnamylaminodimethyl-anilin IV 597.
- cinnolin IV 894.
- Chloreitraconanil II (217).
- Chloreitracon-anilidichlorid II (217).
- anilidphenyläther II (365).
- anilsäure II (217).
- dianil II (217).
- imidoanil II (217).
- Chlor-citraconsäure I 709 (326).
- citramalsäure I 749 (360).
- citrazinsäureamidphenyl-hydrazon IV 726.
- citronensäure I 841.
- cocain III 867.

Chlor-codein III 903.

- coniin IV 32.
- copazolin IV (805).
- crotonaldehyd I 960.
- crotonamid I 1249.
- Chlorcrotonsäure I 507 (189).
- Chlorcrotonsäure-amid I 1249 (706).
- anilid II (178).
- naphtalid II (334).
- naphtylester II (521).
- nitril I 1468.
- Chlor-crotonylharnstoff I 1304.
- erotylalkohol I 251.
- erotylalkoholbromid I 251.
- cumarilsäure II (980).
- cumarin II 1631.
- cumaron II 1676 (981, 982).
- cumarophenazin IV (685).
- cumarsäure II 1631.
- cumenylacrylsäure II 1433.
- cuminsäure II 1386.
- cumochinolin IV 334.
- cumochinon III 364.
- Chloreyan I 1433 (799).
- Chloreyanurdiamid I 1447 (801); IV (981).
- Chloreyelo-butan I (39).
- heptan I (40).
- heptancarbonsäure I (201).
- hexan II (3).
- hexanol I (83).
- hexen II (8).
- penten I (40).
- Chlor-cymol II 55 (28, 29).
- cymolsulfonsäure II 153 (82).
- dehydracetsäure II 1757.
- dekan I 156 (37).
- dekanaphten II (6, 7).
- dekin I 164 (40).
- Chlor-desaurin III 221.
- desoxybenzoïn III 218.
- desoxybenzoïncarbonsäure= nitrildiphenylhydrazon IV (457).
- desoxybenzoïncarbonsäure= phenylhydrazon IV (457).
- diacetonitril I (802).
- diäthylanilin II 333 (154).
- diallyl I 164.
- diamylenchlorid I 157.
- diazoaminobenzol IV 1561.
- Chlordiazobenzol-cyanid IV 1452.
- cyanideyanwasserstoff IV 1453.
- imid IV 1141.
- phenylhydrazid IV (1143).
- säure IV 1529.
- tolylguanidin IV 1453.
- Chlordibenzenzylazoxim II (764).
- Chlordibrom-acetaldehyd I 936.
- acetamid I 1241.
- acetophenon III (93).

Chlordibrom-acetophenonoxim

- III (101).
- acetylbenzoësäure II 1649.
- acrylsäure I 504.
- äthan I 169.
- äther I 297.
- äthylbenzol II (32).
- äthylen I 183.
- aldehydacetamid I 1244.
- anilin II 317 (142).
- benzoësäure II 1226.
- benzol II (31).
- bibenzyl II (113).
- brenzschleimsäure III 704.
- butan I (45).
- buttersäure I 484.
- butylalkohol I 247.
- butyraldehyd I 945.
- butyronitril I (805).
- campher III (357, 358).
- diazobenzolsäure IV (1109).
- essigsäure I 479 (173).
- hexylalkohol I 248.
- hydrin I 173 (44).
- ketohydrindencarbonsäure II 1679.
- limettin III 636.
- methan I 166.
- naphtalin II 193.
- naphtalintetrachlorid II 194.
- pentan I 177 (46).
- phenol II 675.
- propan I 173 (44).
- pseudocumenol II (452).
- resorcin II 922.
- tetrahydrocamphylsäure I (203).
- toluol II 62 (32).
- valerolaktinsäure I 566.
- xylol II 65.
- Chlordihydro- siehe auch Chlor=hydro-
- Chlordihydro-camphylsäure I (212).
- mekonsäure II 1991.
- muconsäure I 714.
- toluol II (13).
- Chlordiisomyl I 156 (37).
- Chlordijod-acetophenon III (93).
- acrylsäure I 505.
- benzol II (36).
- jodosobenzoësäure II (769).
- Chlordiketo-amenylcarbonsäure I 731.
- amenylcarbonsäurebisphe=nylhydrazon IV 709.
- hydrinden III 169 (213).
- pentamethylen I 1021.
- pentamethylendicarbonsäure I 731.
- pentamethylenoxyacarbon-säure I 774.
- Chlor-dimethyläther I 292 (108).
- dimethylanilin II 328 (150).

- Chlor-dinaphtoxanthen III (585).
 — dioxindol II 1613.
 — dioxychinon III 334.
 — diparaconsäure I (361).
 — dipentindihydrochlorid III 527.
 — diphenacyl III 120 (92, 228).
 — diphenylamin II 338 (156).
 — diphenylenketon III 240.
 — diphenylglyoxazol IV 756.
 — diphenylharnstoff II 379 (186).
 — diphenylin IV (638).
 — diphenylselenin II 819 (481).
 — dithienyl III 751.
 — dithioameisensäure I 874.
 — dithiobenzoësäure II 1294.
 — dodekan I (38).
 — dodekylen I (40).
 — dracylsäure II 1218.
 — duro I 55.
 Chlorepicchlorhydrin I 307, 986 (502).
 Chlorerucasäure I 528.
 Chloressigsäure I 467 (167).
 Chloressigsäure-kreosolester II (579).
 — naphylester II (503).
 — nitril I 1455.
 — phenylester II 662 (360).
 Chlor-fenchon III (395).
 — fenchonhydrochlorid III (376).
 — fenchonphosphonsäure III (376).
 — filixsäure II 1968.
 — flavindulinium- IV (733).
 — fluoflavin IV 1293.
 — fluorenphenylhydrazon IV 778.
 — formaldoxim I (490).
 — formanilid II (167).
 — formanilidmethylläther II (168).
 — formazybenzolcarbonsäure IV (935).
 — formonitroanilid II (168).
 — formophenylanilid II 381 (169).
 — formophenyliminoäther II (168).
 Chlorformyl-äthylenanilid II 380 (Zeile 5 v. u.).
 — anilinoessigsäure II (226).
 — urethan I (714).
 Chlor-fulminursäure I 1460.
 — fumaraminsäure I 1389 (777).
 — fumarsäure I 699 (322).
 — fumarsäureanilid II (216).
 — furfuracroleinphenylhydr-
 azon IV 765.
 — furfuracrylsäure III 710.
 Chlor-furfurpentinssäure III 712.
 — galactonsäure, Piperidin=
 derivat IV (13).
 — gallacetophenon III 139 (109).
 — glutaconsäure I 713.
 — glyoxim I 970.
 — guajakol II (555).
 — guanidin I 1163.
 — helicin III 69 (50).
 — hendekan I 157 (38).
 — hendekanaften I 163.
 — hendekatylen I 163 (40).
 — heptadien I 164.
 — heptan I 155 (37).
 — heptanon I 1000.
 — heptansulfonsäure I 373.
 — heptin I 164.
 — heptylalkohol I 248.
 — heptylen I 162 (39).
 — heteroxanthin IV (924).
 Chlorhexahydro-mesitylen II (5).
 — pyridin IV 112.
 — toluol II 15 (4).
 Chlor-hexamethylbenzol II 56.
 — hexan I 154 (36).
 — hexansäure I (171).
 — hexen I 162 (39).
 — hexenylalkohol I 253.
 — hexin I 164.
 — hexonalkohol I 281, 287, 289.
 — hexylalkohol I 247, 248 (81).
 — hexylen I 162 (39).
 — hexylenglykol I 264.
 — hippursäure II 1187.
 — hydratropasäure II 1370 (838).
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrazomethylpurin IV 1330 (992).
 Chlorhydrin I 261.
 Chlorhydrindon III 158 (129).
 Chlorhydrindonphenylhydrazon IV 774.
 Chlorhydrin-imid I 308.
 — piperidin IV 19.
 — schwefelsäure I 334.
 — sulfonsäure I 381.
 Chlorhydro- siehe auch Chlor-
 dihydro-
 Chlorhydro-äthylcedrret II (634).
 — benzamid III 21.
 — chinon II 941 (573).
 — chinondisulfonsäure II 959.
 — cörlignon II (634).
 — cumochinon II 970.
 — lapachol III 401.
 — naphtochinon II 981.
 — phloron II 969.
 — thymochinon II 971.
 — thymochinonbenzoat II 1151.
 Chlorhydro-toluchinon II 956 (578).
 — zimmtaldehyd III 54.
 — zimmtsäure II 1357.
 Chloride, Wirkung der I 86 (7).
 Chlor-imesatin II 1608.
 — iminokohlensäure I 1490 (841).
 — indazol IV (579).
 — indenolon III 169 (136).
 — indenolonresorcinäther III (136).
 — indenonmethylsäure II 1687.
 Chlorindon-malonitril II (1141).
 — malonsäure II (1141).
 — malonsäurephenylhydrazon IV (468).
 Chlor-indophenazin IV (848, 849).
 — isäthionsäure I 380.
 — isaphensäure II 1898.
 Chlorisatin II 1605, 1606 (943).
 Chlorisatin-phenylhydrazon IV 695.
 — säure II 1605.
 — semicarbazon II (944).
 — tolylhydrazon IV 803, 809.
 Chlorisatohydrophenazin IV 1189.
 Chlorisoamyl-acetat I 953.
 — phosphinsäure I 1504.
 — sulfonsäure I 373.
 Chlor-isobenzalptalimidin IV 431.
 — isobernsteinsäure I (289).
 — isobuttersäure I 475 (171).
 — isobutylalkohol I 246.
 — isobutylisoamylglyoxalin IV 530.
 Chlorisobutyraldehyd I 949 (480).
 — anilid II (177).
 — toluid II (252).
 Chlor-isocaproonsäure I 476 (171).
 — isochinolin IV 300 (193).
 — isochinopyridin IV (672).
 Chlorisocrotonsäure I 509, 510 (191).
 Chlorisocrotonsäure-amid I (706).
 — anilid II (178).
 — naphthalid II (334).
 — naphylester II (521).
 Chlor-isophthalsäure II 1827, 1828 (1062).
 — isopropyläthylen I 161.
 — isopropylalkohol I 244.
 — isopropylen I 159.
 — isopropylnitrat I 325.
 — isovaleriansäure I 476 (171).
 — isovaleronitril I (807).
 — itaconsäure I 708.
 — itamalsäure I 748.

- Chlorjod, Wirkung von I 86.
 Chlorjod-acetol I 192.
 — acetopheuon III (93).
 — acrylsäure I 505.
 — äthan I 191 (54).
 — äthyleu I 197.
 — anisol II (375).
 — benzol II 73 (36).
 — benzoldichlorid II 73.
 — elaidodistearin I (207).
 — hydrinäther I 297, 298.
 — mesitylen II (38).
 — methan I 190 (54).
 — naphtalin II (98).
 Chlorjodobenzol II 78 (39).
 Chlorjodomesitylen II (40).
 Chlorjodosobenzol II 77 (39).
 Chlorjodosomesitylen II (40).
 Chlorjod-phenetol II (375).
 — pikolin IV 123.
 — propan I 192 (54).
 — propylalkohol I 246.
 — propylamin I 1129.
 — propylen I 198.
 — salicylsäure II 1507.
 — toluol II 75 (37).
 Chlor-kaffein III 959 (705).
 — kalk, Wirkung von I 92.
 — ketoindencarbonsäure II 1687.
 — ketostearinsäure I (252).
 — kohlenoxyd I 546 (219).
 — kohlsäure siehe Chlor-ameisensäure.
 Chlorkohlenstoff I 145 (33); II 45 (26).
 Chlor-komansäure II 1735.
 — komensäure I 780.
 — korksäure I 681.
 — kresol II 738, 744, 750, 755, 756 (424, 429, 435).
 — kresotinsäure II (919).
 — kyaminsäure IV 152.
 Chlorkyan-benzylin IV 1217.
 — coniin IV 828.
 — methin IV 1128.
 Chlor-lävulinsäure I 600.
 — lepidin III 695.
 — lepidin IV 315, 316 (200).
 — lepidinsäure IV (126).
 — limettin III (468).
 — lupinid III (664).
 — lutidin IV 129 (102).
 — lutidincarbonsäure IV 149.
 — lutindindicarbonsäure IV 168.
 — lutindazol IV (798).
 — maleinsäure I 702, 703 (323, 324).
 — maleinsäurealdoxim I (192).
 — maleinsäureimid I 1390.
 — malonamid I 1371.
 — malonsäure I 651 (281).
 — malonsäurebenzamidid IV (567).
 Chlor-mandelsäure II (924).
 — mekensäure II 1993.
 — mekonin II 1928.
 — menthadien II (14).
 — menthen II 19 (11, 12).
 — menthon III 480.
 — mercuriobenzoësäure IV (1217, 1218).
 — mercuriosalieylsäure IV (1218).
 — mesaconsäure I (326).
 — mesitylen II 54.
 — mesitylsäure II 1378.
 — mesityljodidchlorid II (38).
 — methacrylsäure I 511 (193).
 Chlormethan I 144 (33).
 Chlormethan-disulfonsäure I 375.
 — sulfonsäure I 370.
 — thiolsäure I 874.
 — thionsäure I 874.
 — thionthiolsäuretrichlor-methylester I 874.
 Chlormethenylaminophenol II 708 (390).
 Chlormethenylaminophenol=hydrochlorid II (390).
 — nitrat II (390).
 Chlormethyl-acetessigsäure I 601.
 — acetobutylcarbinol I 269.
 — äther I 292 (108).
 — äthyläther I 297 (110).
 Chlormethylal I (467).
 Chlormethylalkohol I (78).
 Chlormethyl-aminotolyketon III (116).
 — anilin II 325 (146).
 — benzenphenylhydrazon IV 668.
 — bromphenylketon III (92).
 — butansulfonsäure I 373.
 Chlormethylchlor-acetylarn=stoff I 1303.
 — äthyläther I (110).
 — phenylketoxim III (100).
 — propanal I (480).
 Chlormethylcumylketon III (122).
 Chlormethyleyclohexancarbon=säure II (705).
 Chlormethylendiphtalimid II 1807.
 Chlormethyl-furfurol III (519).
 — isoamyläther I (111).
 — isobutyläther I (111).
 — kresotinsäure II (931).
 — methyläther III (333).
 — mesitylketon III (123).
 — naphtalin II 217.
 — naphtalintetrachlorid II 218.
 — nitrosoanilin II 326 (146).
 — oxybenzoësäure II (922).
 — oxyuaphtoësäure II (990).
 Chlormethyl-pentaäthylphenyl=keton III (127).
 — pentamethylphenylketon III (126).
 — phendiol II (578).
 — pheuolcarbonsäure II (919, 921, 922).
 — phenylketoxim III (100).
 — phenylsulfon II 780.
 — phtalimid II (1051).
 — propyläther I (110).
 — pseudocumylketon III (123).
 — salicylaldehyd III (63).
 — salicylsäure II (919).
 — thiophen III 744.
 — toluidin II (247).
 — tolylketon III (116).
 — tolylsulfon II 823.
 — triphenylarsonium- IV (1191).
 — vanilliu III (78).
 — xylylketon III (121).
 Chlormilchsäure I 556, 559 (223).
 Chlormucobromsäure I 616.
 Chlornaphtalin II 185 (96).
 Chlornaphtalin-diazonium- IV (1119).
 — disulfonsäure II 206, 207 (104).
 — sulfonsäure II 200.
 — sulfonsäure II 204, 205, 206 (103, 104).
 — tetrachlorid II 190 (97).
 — trisulfonsäure II 207 (104).
 Chlor-naphtazarin III 386.
 — naphteurhodol IV 1057 (710, 711).
 — naphtochinolin IV (247, 249).
 Chlornaphtochinon III 371, 390 (275).
 Chlornaphtochinon-acetessig=säure II (1143).
 — acetylaceton III (287).
 — benzoylacetone III (327).
 — benzoylessigsäure II (1157).
 — benzyleyanid II (1106).
 — chlorid III 170, 171.
 — cyanessigsäure II (1180).
 — desoxybenzoïn III (330).
 — dihydroresorcin III (290).
 — malonsäure II (1180, 1181).
 — oxallessigsäure II (1202).
 — oxim III 395.
 Chlor-naphtoësäure II 1446, 1447, 1455, 1456 (864).
 — naphthofluoavin IV (972).
 — naphtofuran III (535).
 — naphtol II 859, 878, 879 (504, 522).
 — naphtolacton II 1689.
 Chlornaphtoldisulfonsäure II (513).

- Chlornaphtol-phosphorsäure II 878.
 — sulfonsäure II (513).
 Chlor-naphtophenazonium- IV 1052.
 — naphthophenoxazon IV 460.
 — naphstoyril II 1451.
 — naphtotrichlorid II 218.
 — naphtsulton II 872.
 Chlornaphtylamin II 593 (330).
 Chlornaphtylamino-benzyl-
 cyanid II (821).
 — homocuminsäurenitril II (845).
 — methoxybenzyleyanid II (917).
 Chlor-naphtylaminsulfonsäure II 629, 630 (345).
 — naphtylen II (8).
 — nikotinsäure IV 146 (109).
 — nononaphtylen I 162.
 — nonylen I 163.
 — noropiansäure II 1943.
 — nortropidin III (606).
 Chloro- siehe auch Chlor-
 Chloro-benzil III 218.
 — benzol II 47 (26).
 — caseonsäure IV (1155).
 — codid III 906 (673).
 — cyanamid I 1447 (801).
 — cyananilid II 452.
 Chlorönanthylen I 162 (39).
 Chloroform I 144 (33).
 Chlorogenin II 2113; III 776.
 Chloroglobin III (484).
 Chloro-oktan I 156 (37).
 — oktylalkohol I 248.
 — oktylen I 162 (40).
 — oktylglykol I 266.
 Chloromethyl- siehe Chlor-
 methyl-
 Chloromorphid III (670).
 Chlorophan III 651.
 Chlorophyll III 656 (484).
 Chlorophyllan III 658 (485).
 Chlorophyllansäure III 659.
 Chlorophyllin III (484).
 Chlorophyllinsäure III 657 (484).
 Chloropiansäure II 1943.
 Chloropiazin IV 900.
 Chlororeindichroïn II 965.
 Chlororubin II 2113.
 Chloroxäthid I 647.
 Chloroxäthose I 301.
 Chlor-oxalessigsäure I 762.
 — oxaminäthan I 1362.
 — oxazolid IV (502).
 — oximinoessigsäure I 493 (181).
 — oxindolchlorid IV 217.
 — paraldimin I (472).
 — paraxanthin IV (925).
 Chlorpentabromaceton I 991.
 Chlorpentabrom-äthan I 170 (43).
 — benzol II (31).
 — dithienyl III 751.
 Chlor-pentan I 152 (36).
 — pentanol I 247 (80).
 — pentanon I 996, 997 (508, 509).
 — pentaresoreindichroïnäther II 931.
 — pentencarbonsäure I 516.
 — phenanthren II 267.
 — phenanthridin IV 407.
 — phenanthron III 442.
 — phenetidin II (416).
 — phenetol II 669 (369).
 — phenetolsulfonsäure II 834.
 — phenol II 669 (368, 369).
 — phenoldisulfonsäure II 835.
 — phenolsulfonsäure II 834.
 — phenonaphtaerin IV 464.
 — phenonaphtazin IV (704);
 — siehe auch Chlornaphto-
 phen-
 — phenoxyessigsäure II 670 (370).
 Chlorphenyl-aminobenzoxazin II (392).
 — anilinothiobiazolon IV (447).
 Chlorphenylaznitroso-benzol-
 azotrin nitrobenzol IV 1371 (1016).
 — dinitrobenzol IV 1352, 1353 (1009).
 — phenylaznitrosodinitro-
 benzol IV 1371 (1016).
 — phenylpseudoaziminodi-
 nitrobenzol IV 1371 (1016).
 Chlorphenyl-benzenylaminidin IV (566).
 — carbonimid II (183).
 — chinazolin IV 1023.
 — chloranilinothiobiazolon IV (447).
 — chlortriazol IV 1099.
 — crotonsäure II 1424.
 — eumarin II (1002).
 — cystein II 792.
 — diazencarbonsäure IV 1452.
 — dibenzophosphinsäure IV (1180).
 — dihydrochinazolin IV 872.
 — dihydroisöindol IV (139).
 — dihydrolutidindicarbonsäure IV (220).
 — dipiperidinphosphin IV (1185).
 — disulfoxyd II 818.
 Chlorphenylendiamin IV 554, 569 (369, 378).
 Chlorphenyl-essigsäure II 1315 (816).
 — essigsänrephenylhydrazid IV (428).
 Chlorphenyl-glyoxim III (101).
 — glyoxylsäure II (942).
 — hydrazin IV 655 (422).
 — hydroresorecylsäure II (1085).
 — hydroxylamin II (242).
 — imesatin II 1608.
 — imidthionphosphorsäure II (166).
 — indazol IV 866.
 — indol IV (250).
 — isobuttersäure II 1382.
 — jodidchlorid II (36).
 — ketodihydrochinazolin IV 872.
 — ketotetrahydrochinazolin IV 632.
 — lutidindicarbonsäure IV (232).
 — mercaptursäure II 792.
 — methacrylsäure II 1426.
 — methoxybromzimmtsäure II (1003).
 — methoxyzimmtsäurenitril-
 dibromid II (996).
 — methylenedioxyzimmtsäure-
 nitril II (1095).
 Chlorphenylnitro-benzylamin II 517 (290, 291).
 — benzylformamid II 523.
 — methan II (57).
 — zimmtsäure II (874).
 Chlorphenyl-oxaznitrosodinitro-
 benzol IV 1336 (997).
 — oxaznitroso nitrobenzol IV 1336 (997).
 — paraconsäure II 1955.
 — phenacylamin III (97).
 — phenazonium- IV 1001.
 — phendihydrotriazin IV 1148.
 — phenylendiamin IV (362).
 — phosphin IV 1648.
 — phosphinsäure IV 1652.
 — phosphorsäure II 669.
 — pikrylhydrazin IV 1498.
 — pseudoaziminodinitrobenzol IV 1352 (1009).
 — pseudoaziminonitrobenzol IV 1350 (1007).
 — pyrrhodiazolon IV 1100.
 — pyrrhodiazoloncarbonsäure IV 1113 (764).
 — rhodanid II (472).
 — semicarbazid IV 673, 737 (431, 476).
 — senföl II 390 (194).
 — sulfid II 803.
 — tetraäthylidiaminodiphenyl-
 methan IV 1043.
 Chlorphenylthio-acetamid II (822).
 — semicarbazid IV 737.
 — tetrahydrochinazolin IV 634.
 — urethan II 384.

- Chlorphenyl-triazol IV 1099.
 — triazolencarbonsäure IV 1113 (764).
 — trinitrophenylamin II (157).
 — trinitrophenylbenzenylamin IV (566).
 — urazol IV 677.
 — zimmtsäure II (872).
 Chlorphloron III 363.
 Chlorphospheny-chlorid IV 1648.
 — chlorobromid IV 1649.
 — phenylhydrazon IV 1649.
 — tetrachlorid IV 1649.
 Chlorphosphenyilige Säure IV 1650.
 Chlorphosphenyloxychlorid IV 1652.
 Chlorphosphotetra- siehe Chlorphostetra-
 Chlorphostetraanilid II (164).
 Chlorphostetratoluid II (251, 260, 269).
 Chlor-phtalanil II 1804 (1058).
 — phtalazin IV 900 (600).
 — phtalimid II (1051).
 — phtaliminoäthylsulfid II 1801.
 — phtalsäure II 1817, 1818 (1058).
 — pikolin IV 123, 127.
 — pikolinsäure IV 142, 143.
 Chlorpikrin I 203 (61).
 Chlor-pikrotoxinin III (471).
 — pinakonan II (89).
 — piperidin IV 5 (5).
 — piperiliumhydrin IV 19.
 — prehnit II 55.
 — propan I 148, 149 (34).
 — propanal I 941 (479).
 — propanaldipropylacetal I (479).
 — propandiol I 262 (89).
 — propanolnitrat I (120).
 — propanon I 986 (502).
 — propan sulfonsäure I 372.
 — propen I 159 (38).
 — propenylglykolsäure I 601.
 — propenyltricarbonsäure I 809.
 — propin I 163.
 — propinylpentacarbonsäure I 870.
 — propiolsäure I 530.
 Chlorpropion-aldehyd I 941.
 — aldehyddiäthylacetal I (479).
 — amid I 1245.
 — anilid II (176).
 — anisid II (403).
 Chlor-propionitril I 1463 (805).
 — propionsäure I 472 (169).
 — propionsäurephenylester II 662 (361).
 — propiontoluid II (252, 271).
 Chlor-propionylbrenzkatechin III 143.
 — propiophenon III (112).
 Chlorpropyl-äthylen I 161.
 — alkohol I 244.
 — amin I 1128 (604).
 — benzamid II 1161.
 — benzol II 53.
 — benzylamin II (288).
 — bromid I 172 (44).
 Chlorpropylen I 159 (38).
 Chlorpropylen-bromid I 173.
 — chlorid I 149 (35).
 — glykoläther I 306.
 — glykolschwefelsäure I 334.
 — oxyd I 306, 308 (114, 148).
 Chlorpropylidenchlorid I 149, 150 (35).
 Chlorpropyl-methoxyphenyl-harnstoff II (390).
 — nitrat I (120).
 — oxyphenoxyessigsäure II (585).
 — phenethylharnstoff II (396).
 — piperidin IV 7.
 — pseudonitrol I (64).
 — rhodanid I (722).
 — tolylharnstoff II (253, 272).
 — xylylharnstoff II (312).
 Chlorproteinochromogen IV 1640.
 Chlor-psendocumolsulfonglycin II (82).
 — pseudocumylphosphinsäure IV 1678.
 — pyrazol IV (313).
 — pyren II 284.
 — pyridin IV 112 (92).
 — pyrogallol II (613).
 — pyromekensäure I 536.
 — pyromekonsäure I (264).
 Chlorquartenylsäure I 509 (191).
 Chlor-resorecin II 919.
 — reten II 276.
 — rosindon IV (711).
 — rosindulin IV (859).
 — salicin III 609 (449).
 — salicylaldehyd III 69 (50).
 — salicylaldoxim III (57).
 — salicylsäure II 1503, 1504 (893, 894).
 — saligenin II 1109 (680).
 — salol II (894).
 — santonin II 1787.
 Chlorschwefel, Wirkung I 91.
 Chlorschwefelkohlenstoff I 889 (456).
 Chlorstearinsäure I 476 (171).
 Chlorstilben II 248 (118).
 Chlorstilben-chlorid II 233.
 — dibromid II (113).
 — dichlorid II (113).
 Chlor-strychnin III 939.
 — styrol II 166 (85).
 Chlor-suberancarbonsäure I (201).
 — suberonsäure I 520.
 Chlorsuccin-anil II (211).
 — anilsäure II (210).
 — toluid II (276).
 Chlorsuccsäure I 473.
 Chlor-sulfobenzid II 813.
 — sulfoform I 889.
 — sulfonal I 994.
 — taurin I 1179.
 — terebilensäure I 768.
 — terebinsäure I 754, 755.
 — terephtalsäure II 1836.
 Chlortetrabrom-äthan I 169 (43).
 — hexan I 179.
 — toluol II (32).
 Chlortetracrylsäure I 508 (189).
 Chlortetrahydro-naphtenol II 855 (499).
 — pikolinsäure IV 143.
 — resorcin II 905.
 Chlor-tetramethyläthylen I 162.
 — theobromin IV 1253 (925).
 — theophyllin III 956.
 — thiocetsäure I 875.
 — thiazol IV 63.
 Chlorthio-ameisensäure I 874.
 — carbonylschwefelchlorid I 889.
 — formomethylanilid II 385 (169).
 — formylpropylanilid II 360.
 — naphtholsulfonsäure II (534).
 Chlor-thiophen III 739.
 — thiophenol II 792 (472).
 — thiophensäure III 755.
 — thiophensulfonsäure III 743.
 — thymochinon III 366 (271, 272).
 — thymochinonoxim II (459, 460, 464).
 — thymol II (464).
 — tiglinsäure I 513, 514 (194).
 — tiglinsäureamid I 1250.
 — tolanchlorid II 271.
 — toluacetodinitril II (970).
 — toluchinolin IV 321 (202, 203).
 — toluchinon III 357 (266).
 — toluchinoxalin IV 902.
 — toluidin II 455, 475, 481 (246, 260, 263).
 Chlortoluol II 45, 46 (26).
 Chlortoluol-disulfonanilid II (224).
 — disulfonsäure II (79).
 — sulfonanilid II (224).
 — sulfonsäure II 134, 135 (78).
 Chlortoluylendiamin IV 625 (397, 402, 403, 404, 408).
 Chlortoluylsäure II 1331, 1336, 1345 (823, 825, 828).

- Chortolyl-aminophenol II (400).
— oxychlorphosphin IV 1667.
— phosphindichlorid IV 1667.
— phosphingne Säure IV 1668.
— phosphinsäure IV 1669.
— sulton II (648); III (15).
Chlortriazol IV (744).
Chlortribrom-aceton I 990.
— äthan I 169.
— äthylen I 183 (50).
— anilin II 317.
— benzol II 59 (31).
— buttersäure I 484.
— butyraldehyd I 945.
— chinon III 338.
— hydrochinon II 944.
— kresol II (430).
— methan I (41).
— propan I 173.
— propionsäure I 482.
— propylenoxyd I 991.
— pyrrol IV (67).
— xylol II 66.
Chlor-tricarbalylsäure I 809.
— trijodbenzoesäure II (769).
— trimesinsäure II 2011.
Chlortrimethylen I 159 (38).
Chlortrimethylen-diamin I 1155.
— glykol I 262 (89).
— glykoldiäthyläther I 306.
Chlor-tropasäure II 1579.
— truxon III (137).
— undekan I 157 (38).
— undekylen I 163 (40).
— valeraldehyd I 953.
— valeriansäure I 476 (171).
— valerolacton I 566, 599.
— valeronitril I (806).
— veratrol II (555).
Chlorvinyl-benzoessäure II 1423.
— benzoylcarbonsäure II 1678.
— dichlormethyldiketon I 1021.
— dichlormethyldiketonoxim I 1034.
— phenol II 849.
Chlorwasserstoff, Wirkung I 76.
Chlorwasserstoffdileit I 289.
Chlor-xanthin IV 1251 (922).
— xylidin II 541, 542, 546 (314).
— xylochinon III 362.
— xylol II 51, 52 (28).
— xyloldisulfonsäure II 144.
— xylolsulfonsäure II 142, 144, 146 (81).
— xylylarsinsäure IV (1200).
— xyliphtalimid II 1805.
— xymtaldehyd III 59.
— zimmtaldehydphenylhydr-
— azon IV 754.
— zimmtaldoxim III 62.
— zimmtsäure II 1410 (852).
Cholsäure I 781, 782 (390);
II (1234).
Cholensäure II 2016 (1173).
Cholecamphersäure I 727; II 2102.
Choleinsäure I 734, 735 (353).
Cholesten II 173 (90).
Cholestendibromid II (90).
Cholestensäure II 1074.
Cholesterilen II 176, 177 (95).
Cholesterilin II 176 (95).
Cholesterin II 1071, 1075 (654, 655).
Cholesterinbromid II 1072.
Cholesterinchlorid II 1072.
Cholesteringruppe, Alkohole der II 1071 ff. (654).
Cholesterinsäure I (434); II 2040.
Cholesteron II 177 (95).
Cholesteryl-acetat II 1073 (654).
— äther II (654).
— amin II 590.
— anilin II 590.
— benzoat II 1144 (716).
— chlorid II 1073 (654).
— toluidin II 590.
Cholestol II 1069.
Cholestrophan I 1367 (760).
Choletelin III 662.
Choliglobin III 662.
Cholin I 1171 (645).
Chologlykolsäure I 783.
Choloïdonsäure I 727.
Cholothallin III 662.
Cholphosphinsäure I 783.
Cholsäure I 781, 782 (390);
II (1234).
Cholsäureamid I 1398.
Cholylsäureanhydrid I (390).
Chondrin IV 1626 (1164).
Chondroitin IV 1628.
Chondroitinschwefelsäure IV 1627 (1164).
Chondroïtsäure IV 1627, 1628.
Chondromucoïd IV 1628.
Chondronsäure IV 1628.
Chondrosin IV 1628 (1164).
Chorionin IV 1631.
Chroman III (539).
Chromessigsäure I (143).
Chromogene I 22.
Chromon III (539, 556).
Chromoncarbonsäure III (553).
Chromophore I 22.
Chromosantoninphenylhydrazon IV (463).
Chromotropsäure II (597).
Chromsäure, Wirkung I 85.
Chromylchlorid, Wirkung I 89 (8).
Chryiodin III 428.
Chrysammidsäure III 428.
Chrysamminsäure III 427 (308).
Chrysanilin IV 1211.
Chrysanilsäure II (946).
Chrysanissäure II 1286 (795).
Chrysanthemin III 862.
Chrysanthemumöl III (409).
Chrysarobin III 453 (323).
Chrysatinsäure III 428.
Chrysotropasäure III 568 (429).
Chrysazin III 427 (307).
Chrysazol II 999.
Chrysean I 1288 (725).
Chrysen II 291 (129).
Chrysen-hexadekahydrür II 292.
— oktoidekahydrür II 292.
— perhydrür II 39, 292.
Chrysensäure II 1480 (878).
Chrysidin IV 463, 464.
Chrysin III 627 (463, 561).
Chrysindisazobenzol IV 1482.
Chrysocetrarsäure II 2037 (1190).
Chrysochinon III 462 (328).
Chrysochinondisulfonsäure III 463.
Chrysocycamminsäure III 428.
Chrysofluoren II 286 (125).
Chrysofluorenalkohol II 1083.
Chrysogen II 305.
Chrysoglykolsäure II 1722.
Chrysoïdin IV 553, 1347, 1359, (1013).
Chrysoïdincarbonsäure IV (1055).
Chrysoïdinharnstoff IV 1360.
Chrysoïdinsulfonsäure IV 1370.
Chrysoketon III 257 (196).
Chrysoketoncarbonsäure II (1021).
Chrysokekreatinin III 883.
Chrysolin III 579.
Chrysomethylpiazin IV 1087.
Chrysonaphtazin IV 1096.
Chrysophanhydianthron III 452 (323).
Chrysophanimidammoniak III 452.
Chrysophanin III 628.
Chrysophansäure III 452 (323).
Chrysophenol IV 1072.
Chrysohyll III 659 (485).
Chrysopiazin IV 1087.
Chrysotoluazin IV 1094.
Chrysotoluidin IV 1210.
Chrysotoxin III (468).
Chrysyl-acetamid II 643.
— isocyanat II 643.
— senföl II 643.
— thioharnstoff II 643.
— urethan II 643.
Chymosin IV 1643 (1174).
Cichorium intybus, Glykosid in III 576.
Cieuta virosa, Oel aus III 546 (409).

- Cicuten III 542 (405).
 Ciliansäure II (1223).
 Ciminaldehyd I 962.
 Cimicinsäure I 524.
 Cinchamidin III 857.
 Cinchen III 836.
 Cinchenbromid III 837.
 Cinchensulfonsäure III (633).
 Cinchol II 1069.
 Cincholepidin IV 314 (200).
 Cincholin IV 41.
 Cincholoipon III 844 (636).
 Cincholoiponsäure III 842 (635).
 Cinchomeron-amidsäure IV 164 (124).
 — azid IV 165 (125).
 — hydroximimid IV (583).
 — imid IV 164 (125).
 — imidin IV (583).
 Cinchomeronsäure IV 163 (123, 124).
 Cinchomeronsäure-äthylbetaïn IV 164.
 — bisphenylhydrazid IV 799.
 — methylbetaïn IV 165 (125).
 — phenylhydrazid IV 799.
 Cinchomeronylglycinäthylester IV (125).
 Cinchonamin III 928 (690).
 Cinchonetin III 840.
 Cinchonibin III 848.
 Cinchonicin III 845 (636, 637).
 Cinchonidin III 848, 852, 853 (641).
 Cinchonidin-chlorid III 852.
 — dibromid III (641).
 — kohlensäure III (641).
 — sulfonsäure III 853.
 Cinchonifin III 848 (641).
 Cinchonilin III 848 (641).
 Cinchonin III 828, 848 (630, 640, 641).
 Cinchonin, Phenylcarbamid-säurederivat III (632).
 Cinchonin-bromisobutylat III 834.
 — chlorid III 836 (633).
 — dibromid III 831 (631).
 — jodäthylate III 833.
 Cinchoninsäure IV 345, 346 (212, 213).
 Cinchoninsulfonsäure III 835 (632).
 Cinchotenicin III 844.
 Cinchotenidin III 854.
 Cinchotenin III 840.
 Cinchotin III 858 (642).
 Cinchotinchlorid III 858.
 Cinchotinsulfonsäure III (643).
 Cinchotoxin III 846 (636, 637).
 Cinchotoxinphenylhydrazon IV 798.
 Cinen III 526 (394).
 Cineol III 474 (340).
 Cineol-allylaminsäure I 1398.
 — aminsäure I 1398.
 — anilidsäure II 420.
 — diäthylaminsäure I 1398.
 Cineolensäure I (273).
 Cineolhydrobromid III 474.
 Cineolphenylhydrazidsäure IV 715.
 Cineolsäure I 771 (381).
 Cineoltoluidosäure II 503.
 Cinnamal- siehe auch Cinnamyliden-
 Cinnamal-azin III 61.
 — benzalacetone III 257.
 — diacetonamin III 61.
 — diphenylmethylenazin III 187.
 — diureid III 61.
 — hydrazinopyridincarbon-säure IV (783).
 — malonylhydrazin III 62.
 — oxalhydrazin III 62.
 — phenylhydrazon IV 754 (489).
 — succinylhydrazin III 62.
 — tolidin IV 982.
 — trinitroäthoxyphenylhydrazon III 62.
 Cinnameïn III (424).
 Cinnamenyl- siehe auch Styryl-
 Cinnamenyl-acrylsäure II 1441 (863).
 — aminoantipyrin IV 1109.
 — aminophenanthrol (statt Cinnamenyldiphenylenoxyd) III 446.
 — angelicasäure II 1444.
 — carbamidsäureester II (327).
 — cinchoninsäure IV 458.
 — erotonsäure II 1444.
 — naphthochinolin IV 473, 474.
 — naphthocinchoninsäure IV 475, 476.
 — oxazolin IV 333.
 — pentoxazolin IV 340.
 — phtalazin IV 1039.
 — propionsäure II 1430.
 — triäzenylazoximäthenyl IV (990).
 Cinnamolpseudocumidin III 61.
 Cinnamolarethan III 61.
 Cinnamoyl- siehe auch Cinnamyl-
 Cinnamoyl-ameisensäure II 1677 (983).
 — ameisensäurebenzophenylamid, Benzophenylimid des III (148).
 — chinin III (628).
 — cholesterinbromid II (834).
 — erotonsäure II (863).
 — indol IV (175).
 — koprosterindibromid II (834).
 Cinnamoyl-malonsäure II (1138).
 — piperidin IV 16 (13).
 — scopolin III (620).
 — semicarbazinopropionsäure II (852).
 — thioharnstoff II (851).
 — thiourethan II (851).
 Cinnamuramidocrotonsäure II 1693.
 Cinnamyl- siehe auch Cinnamoyl-
 Cinnamyl-acetessigsäure II 1877.
 — acetone III 278.
 — aminoacetophenon III 124.
 — campher III 514.
 — chlorid II 1407.
 — cocaïn III 869 (646).
 — egonin III 868.
 Cinnamyliden- siehe Cinnamal- und Cinnamyliden-
 Cinnamylhydrazin IV (573).
 Cinnamyliden- siehe auch Cinnamal-
 Cinnamyliden-acetessigsäure II (991).
 — acetophenon III 251 (189).
 — acetophenonphenylhydrazon IV (506).
 — äthylamin III (46).
 — allyltolylhydrazon IV 810.
 — aminoazobenzol IV (1012).
 — aminophenol III 61.
 — anhydroacetonebenzil III (204).
 — benzhydrylamin III 61.
 — biindon III (245).
 — bisacetessigsäure II 2021 (1179).
 — bisaminocrotonsäurenitril II (1179).
 — biserotonsäure II (1092).
 — bisiminobuttersäurenitril II (1179).
 — bromnaphthylamin III (46).
 — chlorbenzhydrazid III (47).
 — chlornaphthylamin III (46).
 — diacetat III 59.
 — diaminoerotonsäure II (1092).
 — dimethylanilin IV 597.
 — dioxyecumaranon III (534).
 — essigsäure II 1441 (863).
 — imid III (46).
 — indandion III (236).
 — inden II (126).
 — malonsäure II 1876 (1083).
 — mandelsäurehydrazid III (47).
 — methylamin III (46).
 — naphthenylhydrazidin IV 1168.
 — pyrazolonessigsäurehydrazid IV (351).

- Cinnamylidenresacetophenon III (189).
 Cinnamyl-indol IV 375.
 — ketotetrahydronaphtochin=oxalin IV 1075.
 — ketotetrahydrotoluchin=oxalin IV 1034.
 — pseudotropin III 795.
 — tetrahydroketo-chinoxalin IV 1033.
 — triäthylalkein II 1406.
 — tropein III 787.
 Cinnidimabenzil III 286.
 Cinnimabenzil III 286.
 Cinnolin IV 894.
 Circularpolarisation I 43.
 Citrabrounbrenzweinsäure I 665.
 Citracetsäure I 819.
 Citrachlorbrenzweinsäure I 665.
 Citracon-anil II 418.
 — anilcarboxylsäure II 1266.
 — anilid II 418.
 — anilsäure II 418.
 — chloranil II 418.
 — fluorescein IV 2026 (1184); III (579).
 — fluoresceinsäure II 2026 (1184).
 — imid I 1391.
 — naphthil II 612, 620.
 — phenylhydrazid IV 707.
 — säure I 708 (325).
 — säureamid I 1391.
 — thiocarbaminsäure I 1391 (778).
 — tolylimid II 503.
 Citracumalsäure I 869.
 Citradibrom-brenzweinanilsäure II (212).
 — brenzweinsäure I 665 (291).
 — brenzweintolilsäure II (277).
 Citradichlorbrenzweinsäure I 665 (291).
 Citrakon- siehe Citracon.
 Citral III 506 (377).
 Citral-dihydrosulfonsäure III (379).
 — glykol I (97).
 — hydrosulfonsäure III (379).
 Citraliden siehe Citryliden.
 Citral-naphtocinchoninsäure IV 460 (277).
 — phenylaminoguanidin IV (889).
 — semicarbazon III 507 (379).
 Citramalsäure I 748 (360).
 Citramid I 1407.
 Citranilid II 423.
 Citranilsäure II 423.
 Citraweinsäure I 802.
 Citrazinalkohol IV 127.
 Citrazinhydrobenzoin IV 127.
 Citrazinsäure I 1406 (789); IV 159 (120).
 Citrazinsäure-amid I 1406 (789).
 — phenylhydrazon IV 726.
 Citren III 523 (393, 394).
 Citrobenzidylsäure IV 966.
 Citro-dianinsäure I 1407.
 — dianil II 423.
 — dianilsäure II 423.
 — dicumidid II 553.
 — dicumididsäure II 552.
 — diglycerin I 840.
 — dinaphtylamid II 612, 621.
 — dinaphtylamidsäure II 612, 620.
 — ditoluid II 503.
 — ditoluidsäure II 503.
 — glycerin I 840.
 Citronaminsäure I 1406 (789).
 Citronellaaldehyd I 962.
 Citronellal III 474 (341).
 Citronellal-naphtochinolin IV 445.
 — naphtocinchoninsäure IV 451.
 — phosphorsäure III 475.
 Citronellasäureamid I (707).
 Citronellöl III 546 (409).
 Citronellol I (86); III 465 (331).
 Citronelloterpen III 536.
 Citronellsäure I (204).
 Citronellsäurenitril I (809).
 Citronellyl-phitalsäure III (332).
 — phitalsäuredibromid III (332).
 Citronenöl III 542 (405).
 Citronensäure I 835 (428).
 Citronensäure, salpetersäure I 840.
 Citronensäure-bisphenylhydr=azid IV (472).
 — chlorid I 841.
 — dimethyltrichloräthyliden=ester I (475).
 — diphenetidid II (411).
 — phenetidid II (411).
 — triphenylester II 667.
 Citrontellurigsäure I 840.
 Citromannitan I 840.
 Citropten III 636 (468).
 Citro-toluidid II 503.
 — toluidsäure II 503.
 — toluylendiamin IV 606.
 — tricumidid II 553.
 — trimethylamid I 1407.
 — trinaphtylamid II 612, 621.
 Citrylbisphenylhydrazid IV (472).
 Citryliden-acetessigsäure I (268).
 — acetonitril I (812).
 — essigsäure I (218).
 — malonsäure I (352).
 Cladoninsäure II 2054 (1202).
 Cloven III 538 (403).
 Clupein III (689); IV 1623.
 Cnicin III 628.
 Coagulosen IV (1169).
 Cocablätteralkaloide III 862 (644).
 Cocäthylin III 873.
 Cocain III 866, 867, 873 (645, 648).
 Cocainharnstoff III 868.
 Cocainurethan III 868.
 Cocamin III 869.
 Cocasephenylosazon IV (521).
 Cocasäure II 1404.
 Cocayloxyessigsäure III 862, 863 (644).
 Coccellsäure II (1207).
 Coccellsäure II 2059 (1207).
 Coccersinsäure I 580.
 Coccerylalkohol I 267.
 Coccinin II 2098.
 Coccinsäure II 1947 (1123).
 Coccognin III 628.
 Cocculin III 644.
 Cochenillecarmin II 2099.
 Cochenillefett I 455.
 Cochenillesäure II (1196).
 Cochenillesäurediketohydrinden III (216).
 Cochenillescharlach „G“ IV 1432.
 Cocosnussfett I 452.
 Codäthylin III 908 (674).
 Codamin III 911.
 Codein III 901, 907 (671).
 Codein-methylenjodid III (673).
 — methylhydroxyd III 903 (672).
 — violett III 906.
 Cörulein II 2088 (1222).
 Cörlignon II 969, 1042 (586, 635).
 Cörolin II 2088 (1222).
 Cörolinschwefelsäure II 1621 (947).
 Coffearin III 888.
 Coffein siehe Kaffein.
 Cognacessenz I 450.
 Cognacöl I 224 (73).
 Cohäsion I 27 (3).
 Cola siehe Kola.
 Colchicein III 874.
 Colchicin III 873 (648).
 Colchicinsäure III 875.
 Colein III 659.
 Coleopterin III (485).
 Collagen IV 1624 (1163).
 Collidin IV 134, 135, 136, 137 (105, 106).
 Collidin-carbonsäure IV 149.
 — carbonsäuremethylbetaïn IV 150.
 — coniïn IV 864.
 — dicarbonsäure IV 168 (127).
 — piperidin IV 864.
 Colloidin IV 1631.
 Colloturin III 890.

Colloxylin I 1075, 1076.
 Colocynthein III 577.
 Colocyntin III 577.
 Colophalaminsäure III 562.
 Colophen III 539.
 Colophenhydrür II 39.
 Colophoninhydrat III 563.
 Colophonium III 562 (426).
 Colophtalin III 562.
 Colophulminsäure III 562.
 Columbin III 629.
 Columbinin IV (1148).
 Columbusäure III 629.
 Colzaöl I 453.
 Comensäure siehe Komensäure.
 Conalbumin IV (1147).
 Conchairamidin III 930.
 Conchairamin III 930.
 Conchiamin III 859.
 Conchinin III 823 (630).
 Conchininchlorid III 825.
 Conchininhydrochinin III 860.
 Conchiolin IV 1633 (1165).
 Concusconin III 929.
 Condensationen I 58.
 Condurangin III 477.
 Condurangorinde, Bestandtheile der III 577.
 Conduransterin III 577.
 Conessin III 875.
 Confluentin III (463).
 Conglutin IV 1598, 1606 (1150).
 Conhydrin IV 35 (30).
 Coniceidin IV 37.
 Conicein IV 36, 37, 51 (31, 54).
 Coniferin III 577 (435).
 Coniferylalkohol II 1113 (698).
 Coniin IV 31, 35 (28, 30).
 Coniin-carbonsäure IV (30).
 — dithiocarbonsäure IV (30).
 — oxyd IV (29).
 — säure IV 34.
 — sulfonsäure IV 35.
 Conimen III 557.
 Convallamaretin III 578.
 Convallamarin III 578.
 Convallariablätteröl III (409).
 Convallarin III 578.
 Convicin III 952 (700).
 Convolvulin III 578 (435).
 Convolvulinsäure I 612; III (435).
 Conydrin IV 35 (30).
 Conyläthylalkin IV 33.
 Conylen I 136.
 Conylen-amidphtalein IV 34.
 — bromid I 186.
 — glykol I 270.
 — phtalamidsäure IV 34.
 Conylurethan IV 33.
 Conyryn IV 133, 134 (105).
 Copaiva-balsam III 554 (419).
 — balsamöl III 539.
 — ölhydrat III 540.

Copaivasäure II 1437.
 Copal III 554 (420).
 Copazolin IV (805).
 Copellidin IV 39, 40 (31, 32).
 Copellidinsulfonsäure IV 40.
 Copyrin IV (600).
 Corallinphtalein II 1987.
 Coriamyrtin III 578 (435).
 Corianderöl III 475 (342).
 Coriandrol III 475 (342).
 Coridin IV 140.
 Coriin IV 1633.
 Corneamucoid IV 1610.
 Cornein IV 1628.
 Cornicularlacton II (1016).
 Cornicularsäure II 1720 (1016).
 Cornin III 629.
 Cornokrystallin IV 1628.
 Corticinsäure II 2019.
 Corybulbin III 875, 877 (649, 651).
 Corycavamin III (651, 652).
 Coryceavin III 877 (651).
 Corydaldin II (1035).
 Corydalin III 875 (649, 650).
 Corydalinsäure III 876 (649).
 Corydalinsulfonsäure III (649).
 Corydalsalkaloide III 875 (648).
 Corydalsäure II 1990.
 Corydilinsäure III (650).
 Corydin III (651).
 Corydinsäure III (650).
 Corytuberin III 877 (650).
 Cotarnaminsäure III 918.
 Cotarnin III 916 (679).
 Cotarnin-cyanid III (680).
 — säure II 1957.
 — sulfid III (681).
 — superoxyd III (681).
 Cotarn-lactonsäure II 2040.
 — methinmethylechloridnitril III 917.
 — methylimid II (1194).
 Cotarnon III 918.
 Cotarnonnitril II 1951.
 Cotarnsäure II 2043 (1194).
 Cotinin siehe Kotinin.
 Cotogenin III 208.
 Cotoin III 202 (156).
 Cottonöl I 452 (162).
 Craböl I 452.
 Cracken II (132).
 Crackenchinon III (330).
 Crassulaceenäpfel-säure I (356).
 — säureamid I (783).
 Cremortartar I 791 (395).
 Croceingelb II 891 (532).
 Croceinsäure II 890 (531).
 Crocetin III 579, 602.
 Crocin III 579, 602 (447).
 Crossopterin III 877.
 Crotaconsäure I 713.
 Crotonalecyanhydrin I (814).

Crotonaldehyd I 959 (482).
 Crotonaldehyd, essigsaurer I 960.
 Crotonaldehydäthylechlorid I 960.
 Crotonaldoxim I 970.
 Crotonaminobenzoësäure II 1264.
 Crotonöl I 452 (162).
 Crotonsäure I 506, 509 (189, 190).
 Crotonsäure-amid I 1249 (706).
 — bromid I 483 (174).
 — chlorid I 475 (170).
 — nitril I 1468 (808).
 Crotonyl- siehe auch Crotyl-
 Crotonyläther I (113).
 Crotonylalkohol I 250 (82).
 Crotonylen I 130 (25).
 Crotonylenbromid I 185.
 Crotonyl-naphtochinolin IV 444.
 — naphtocinchoninsäure IV 450.
 — phenylhydrazin IV (426).
 — senföl I 1283.
 — thioharnstoff I 1323.
 Crotyl- siehe auch Crotonyl-
 Crotyl-alkohol I 250 (82).
 — amin I 1144 (618).
 — bromid I (51).
 — chlorid I (39).
 — formiat I (141).
 — isosulfocyanat I (725).
 — jodid I 198 (56).
 — oxyd I (113).
 — pyridin IV 203.
 — sulfid I (133).
 — thioharnstoff I (741).
 Cryo- siehe Kryo-
 Crypt- siehe Krypt-
 Cubeben III 538.
 Cubebenecampher III 513.
 Cubebenöl III 546.
 Cubebensäure II 1114.
 Cubebin II 1113.
 Cudbear III 669.
 Culilawanöl III (409).
 Cumalanilidsäure II 441.
 Cumalin I 616.
 Cumalinsäure I 773 (385).
 Cumaraldehyd III 93, 94.
 Cumaralkohol II 1099.
 Cumarin II 1111 (683); III (523).
 Cumaranon III (528).
 Cumaranoncarbonsäure III (527).
 Cumarazon III (54).
 Cumarcarbonsäure II 1962 (1131, 1132).
 Cumarilsäure II 1675, 1779 (980).
 Cumarin II 1629 (951).
 Cumarin-bromid II 1630.
 — carbonsäure II 1962 (1131, 1132).

- Cumarin-chlorid II 1630 (928).
 — disulfonsäure II 1634.
 — phenylhydrazon IV 966.
 — propionsäure II 1966.
 — sulfonsäure II 1634.
 Cumaron II 1675 (980); III 730 (523).
 Cumaron-bromid II 1676.
 — dichlorid II 1676 (981).
 Cumarophenazin IV (685).
 Cumaroxim II 1630.
 Cumaroxyessig-säure II 1629, 1634, 1636.
 — säuredibromid II 1563.
 Cumaroylameisensäure III (527).
 Cumarsäure II 1627, 1634, 1635 (951, 952).
 Cumenol II 763, 764 (449).
 Cumenyl-amidin IV 860.
 — aminophenanthrol III 446.
 — angelicasäure II 1435.
 — erotonsäure II 1434 (860).
 — iminoäther II (843).
 — milchsäure II 1593.
 — propionsäure II 1397.
 Cumidin II 550, 551.
 Cumidinsäure II 1853, 1854.
 Cuminäther II 1066.
 Cuminal- siehe auch Cumylen-
 Cuminal-acetessigsäure II 1685 (987).
 — äthylamin III (43).
 — aminodimethylanilin IV 597.
 — aminodiphenylamin IV 597.
 — aminothymol III 56.
 — anhydroacetonbenzil III (203).
 — anilin III (43).
 — benzoïnazin III 225.
 — bisacetessigsäure II (1177).
 — campher III 514 (390).
 — chinaldin IV (275).
 — chinaldindibromid IV (267).
 — chlorid II 55.
 — chlornaphthylamin III (43).
 Cuminaldehyd III 54 (43).
 Cuminaldiphenyläthylendiamin IV 979.
 Cuminaldoxim III 56 (44).
 Cuminallessigsäure II 1433 (860).
 Cuminalkohol II 1066 (650).
 Cuminal-lepidin IV (275).
 — malonsäure II 1871 (1080).
 — methylamin III (43).
 — tolidin IV 982.
 — toluylendiamin IV 607.
 Cumin-aminoessigsäure II 1395.
 — aminophenol III 56.
 — diureid III 56.
 Cumin II III 301.
 Cuminilosazon IV (515).
 Cuminilsäure II 1702.
 Cuminoïn III 239.
 Cuminol III 54 (43).
 Cuminol-aceton III 167.
 — äthylenanilin III 56.
 — glykose III 55.
 — phenylbenzylhydrazon IV 812.
 — phenylhydrazon IV 754 (489).
 — semicarbazon III (44).
 Cuminoyl- siehe auch Cuminyll-
 Cuminoylpropionsäure II (976).
 Cumin-salicylamid II 1500.
 — salicylsäure II 1497.
 — säure II 1384 (843).
 — toluidin III 56.
 — uranidocrotonsäure II 1685.
 Cuminuroflavin II (843).
 Cuminursäure II 1389 (843).
 Cuminyll- siehe auch Cumyl-
 Cuminyll-aminodimethylanilin IV 587.
 — aminophenol II 718.
 — campher III 514 (390).
 Cuminylliden- siehe Cuminal-
 Cuminyll-pheol II 899.
 — piperidin IV 15.
 — superoxyd II 1385.
 — toluidin II 560.
 Cumo-benzylalkohol II 1066.
 — benzylamin II 562 (319).
 — chinolin IV 334 (208).
 — chinon III 364.
 Cumohydrochinon II 970 (586).
 Cumol II 28 (19).
 Cumo-nitril II 1386 (843).
 — phenol II 766 (458).
 — phenolcarbonsäure II 1581.
 — styryl II 1434.
 Cumyl- siehe auch Cuminyll-
 Cumyl-aceton III 156.
 — acrylsäure II 1433 (860).
 — äthylchinolin IV (267).
 — äthyltetrahydrochinolin IV (242).
 — amin II 560.
 — arsenchlorid IV (1202).
 — arsinsäure IV (1202).
 — carbaminsäure II 561.
 — carbonimid II 561.
 — chlorarsin IV (1202).
 — chlorid II 55.
 — chlorthenylacrylsäure II (876).
 — erotonsäure II (860).
 — dichlorphosphin IV 1677.
 — dinaphthoxanthin III (586).
 Cumylen-diäcetamid III 56.
 — diäcetate III 55.
 — diamin IV 645.
 — diazosulfid IV 1551.
 — dibenzamid III 56.
 — thynoläther III 55.
 Cumylharnstoff II 550, 551, 556, 561.
 Cumyliden- siehe Cuminal-
 Cumyl-malonsäure II 1859.
 — methacrylsäure II 1434 (860).
 — naphthochinolin IV 470.
 — naphthocinchoninsäure IV 472.
 — oxychlorphosphin IV 1677.
 — phosphinige Säure IV 1677.
 — phosphinsäure IV 1677.
 — säure II 1390 (843).
 — senföl II 561.
 — tetrachlorphosphin IV 1677.
 — thioharustoff II 561.
 — thiohydantoin II 561.
 — vinylchinolin IV (275).
 Cuprein III 821 (630).
 Cupreinchinin III 823.
 Cupreinhydrochinin III 860.
 Cupreol II 1068.
 Cuprin III 921.
 Cupronin III 921.
 Curangaenin III (435).
 Curangin III (435).
 Curarealkaloide III 877 (652).
 Curarin III 877 (652).
 Cureasöl I (162).
 Cureumaöl III 546.
 Cureumin III 659 (485).
 Curcumintetrabromid III 660.
 Curin III (652).
 Cuseamidin III 856.
 Cuseamin III 855.
 Cuseonidin III 855.
 Cuseonin III 855.
 Cuskygrin III 877, 878 (653).
 Cuskoalkaloide III 877 (653).
 Cusparidin III 778.
 Cusparin III 777.
 Cuspidatsäure II (1234).
 Cutose I 1079.
 Cyalbidin IV 1593.
 Cyamelid I 1267 (719).
 Cyamellon I 1453.
 Cyamelursäure I 1453.
 Cyaminoanilinsäure I 1403.
 Cyan I 1476 (816).
 Cyanacet-aldehyd I 937.
 — amid I 1243 (701).
 — anilid II 363.
 — essigsäure I 1222 (683).
 — hydrazid I (821).
 Cyan-aceton I 993.
 — acetonphenylhydrazon IV 767 (499).
 — acetonylessigsäure I (684).
 — acetonylessigsäurephenylhydrazon IV 692.
 — acetophenon II 1645, 1650 (959, 962).
 — acetophenonphenylhydrazon IV 771.

- Cyan-acetopropanalsäure I (687).
 — acetothienon III 763.
 Cyanacet-oxim I (549).
 — tolnid II (270).
 — xylid II (315).
 Cyanacetyl-aceton I (531).
 — benzoësäure II 1649.
 — benzylamin II 524.
 — diphenylamin II 368.
 — harnstoff I 1303.
 — iminopropionsäure I (687).
 — piperidin IV 12.
 — tolnol III 145.
 Cyanäthethyl-amidoxim I (839).
 — benzoylamidoxim II (758).
 Cyanäther I 297.
 Cyanätholin I 1266.
 Cyanäthyl-acetessigsäure I 1224 (684).
 — aminocrotonsäure I 1223.
 — benzylacetylminoäthyläther II (1072).
 — bernsteinsäure I 1225.
 — campher III 513.
 — chlorkohlenoxyd I 1463.
 — essigsäure I 1220 (679).
 — hydrozimmtsäure II (1073).
 Cyanäthyliden-diphenamin II 443.
 Cyanäthyl-isocarbostyryl II 1870; IV (216).
 — phenacylessigsäure II (1135).
 — phenylketon II 1658 (967).
 — phosphid I 1509.
 Cyanallyl-bernsteinsäure I 1226.
 — essigsäure I 1221.
 — essigsäureamid I 1250.
 Cyan-ameisensäure I 1217 (677).
 — ameisensäureanilid II 358.
 — ameisensäureditolylamid II 490.
 — amid I 1435 (800).
 — amidchloral I 1440.
 — amidrazon IV 742.
 — amin III 676 (493).
 Cyanamino-benzoësäure II 1269.
 — benzylalkohol II 1562.
 — benzylmercaptan II 1053.
 — crotonsäure I 1223.
 — dikohlensäure I 1439.
 — kohlensäure I 1438.
 — phenylelessigsäure II 1322.
 — zimmtsäure II (1075).
 Cyan-anilid II 449 (239).
 — anilin II 448, 449 (239).
 — anilino-propionsäure II 433.
 — anisidin II (393, 412).
 — anisylguanidin II (393).
 — arachinsäure I (680).
 — azobenzol IV 1460.
 — behensäure I (680).
 — benzalchlorid II 1332, 1337, 1346.
 — benzaldehyd III 16 (11).
 Cyan-benzaldoxim III 51; II (950).
 — benzalphenylhydrazon IV 753.
 — benzalphaltid II 1977 (1149).
 — benzalpropionsäure II 1867.
 — benzamid II (769).
 — benzenylacetone III 271.
 — benzenylphenylendiamin IV 1008.
 — benzidin IV 961 (639).
 — benzoësäure II 1228, 1229 (769).
 — benzolsulfonsäure II 1297 (803, 805).
 — benzophenon II 1705.
 — benzotrichlorid II 1332.
 Cyanbenzoyl-essigsäure II 1646 (959).
 — iminoacetone III 271.
 Cyanbenzyl-äthoxyacrylsäure II (1134).
 — alkohol III 1561.
 — aminoacrylsäure II (1077).
 — aminodimethylanilin IV (390).
 — anilin II (824).
 — bernsteinsäure II 1854.
 — campher III 514.
 — chlorid II 1331, 1336, 1346 (823).
 — cyanid II 1843, 1844 (1067).
 — diselenid II 1061.
 — essigsäure II 1360 (1069).
 Cyanbenzyliden- siehe Cyanbenzal-
 Cyanbenzyl-malonsäure II (1170).
 — mercaptan II 1560 (926).
 — methoxyacrylsäure II (1134).
 — oxycrotonsäure II (639).
 — phtalimid II 1805.
 — rhodanid II 1333 (927).
 — selencyanid II 1061.
 — selenmercaptan II 1061.
 — urethan II (821).
 Cyan-bernsteinsäure I 1224.
 — biphenylbernsteinsäure II 1890.
 — bisnitrobenzylelessigsäure II (1097).
 — brenztraubensäure I 1222.
 — brenztraubensäurephenylhydrazon IV 689.
 Cyanbrom-benzoësäure II 1229.
 — benzoësulfonsäure II (805).
 — benzolazoessigsäure IV 721 (469, 1052).
 — buttersäure I 1220.
 — campher III 497 (362).
 — essigsäure I 1218.
 Cyan-butannitril I 1479 (817).
 — buttersäure I 1220 (679).
 Cyan-butyramid I 1246 (704).
 — butyrylessigsäure I 1224 (684).
 — campher III 497 (362).
 Cyancampholsäure I 1221 (681).
 Cyancampholsäure-anilid II 371.
 — benzylester II 1052.
 — naphylester II 877.
 — phenylester II 662 (361).
 Cyan-carbaminothiophenol II 802.
 — carbimidaminobenzoësäure II 1268.
 — carbonamidglutaconsäure I (788).
 — carboxaminobenzoësäure II 1268.
 — carboxylglutaconsäure I (689).
 — carboxylglutaconsäuretri-
 amid I (788).
 — cerotinsäure I (680).
 — chinolin IV (212).
 Cyanchlor-campher III (362).
 — desoxybenzoindiphenylhydr-
 azon IV (457).
 — essigsäure I 1218.
 — malonessigsäure II (1141).
 Cyan-cinnamonylacrylsäure II 1442.
 — cinnamylelessigsäure II 1680.
 — citralidenessigsäure I (682).
 — citronellalidenessigsäure I (682).
 — citrylidenessigsäure I (682).
 — crotonsäure I 1221.
 — cumarin II 1633.
 — desoxybenzoïn II (1003).
 — desoxybenzoïnoxim II (1003).
 — desoxybenzoïnphenylhydr-
 azon IV 698.
 Cyandiäthylacet-amid I (704).
 — essigsäure I (685).
 — iminoäthyläther I (843).
 Cyandiäthyl-bernsteinsäure I 1226.
 — essigsäure I (680).
 — formamid I 1236.
 Cyan-diaminochinonimidear-
 bonsäure II (1166).
 — dianisidin II (601).
 — dibenzylelessigsäure II 1470 (1097).
 — dibromacetamid I (701).
 — dibromacetessigsäure I 1223.
 — dichloracetamid I (701).
 — dichloracetessigsäure I 1223.
 — dicinnamylelessigsäure II 1910.
 — diisobutyrylphenylhydrazin IV 742.
 — dimethoxybenzoësäure II (1161).

- Cyandimethylanilin II 1273 (791).
 Cyandinitro-dibenzyl II 1318 (817, 870).
 — hydrazobenzol IV (1004).
 Cyandioxyphenylacrylsäure II 1777.
 Cyandiphenyl-bernsteinsäure II 1890 (1184).
 — essigsäure II 1465.
 — harnstoff II (784).
 — methan II 1465 (870).
 — tetrazolium- IV 1240.
 Cyandipropylacetamid I (705).
 Cyanessigsäure I 1217 (677).
 Cyanessigsäureazo-äthylbenzol IV 1454.
 — brombenzol IV 721 (469, 1052).
 — carboxyäthylbenzol IV 1455.
 — dibrombenzol IV 1455.
 — nitrobenzol IV 1455, 1456 (1052, 1053).
 — pseudocumol IV 1457.
 — xylol IV 1456 (1054).
 Cyanessigsäure-bromphenyl- hydrazon IV 721.
 — dibromphenylhydrazon IV 721.
 — sulfoxylphenylhydrazon IV 721.
 — tribromphenylhydrazon IV 721.
 Cyan-formamid I 1236.
 — fornylessigsäure I (683).
 — furfurbromacrylsäure III 711.
 — furylacrylsäure III 711 (508).
 — guajakol II 1741 (1027).
 — hämoglobin IV (1157).
 — heptadien I (810).
 — hydrazin IV 1329.
 — hydrocotarnin III (680).
 — hydrozimmtsäure II 1360 (1070).
 Cyanide I 1412 ff. (794).
 Cyanidmoschus II (848).
 Cyanilsäure I 1270.
 Cyanimino-aminomethyltriazen I (848).
 — isobernsteinsäure I (688).
 — kohlsäure I (842).
 — methylacetylaceton I (818).
 Cyanin IV 315 (200).
 Cyanisoanil-bernsteinsäure I (687).
 — oxybuttersäure I (683).
 Cyanisobuttersäure I (679).
 Cyanisobutyl-essigsäure I 1220.
 — essigsäureamid I 1247.
 — isocarbostyryl IV 342.
 — oxyvaleriansäure I (682).
 Cyan-isobutyraldehyd I 949.
 — isobutyramid I (704).
 Cyan-isobutyrylessigsäure I 1224 (684).
 — isonitrosoacetamid I (702).
 — isonitrosoacethydroxamsäure I (702).
 Cyanisopropyl-glutarsäure I (686).
 — isocarbostyryl IV 338.
 — phenyltriazol IV 1118.
 Cyan-isovaleraldehyd I 953.
 — isovaleramid I 1247.
 — isovaleriansäure I 1220.
 — isovalerylessigsäure I (684).
 — kaffein III 962.
 — ketodihydrochinolin IV 360.
 — kohlsäure I 1217 (677).
 — lauronsäure I (681).
 — lepidon IV 365 (216).
 — malonsäure I 1224 (685).
 — melamidin I 1164.
 — mesitylen II 1391 (844).
 Cyanmetalle I 1412 ff. (794).
 Cyanmethazonsäure I 1456 (803).
 Cyan-methoxyphenylacrylsäure II 1637.
 — methylsäurepropanalsäure I (688).
 — methyltolylketon II (970).
 — milchsäure I 1221 (682).
 — naphtalin II 624.
 — naphylaminopropionsäure II 614, 622.
 Cyannitro-acetamid I 1459 (702, 803).
 — benzolsulfonsäure II (807).
 — benzoylessigsäure II (1130).
 Cyannitrobenzyl-alkohol II 1561.
 — bromid II 1351.
 — campher III 514.
 — chlorid II (824).
 — phtalimid II 1813.
 Cyannitro-diphenylmethan II 1466.
 — furfuraerylsäure III 711.
 — phenylisocarbostyryl IV 432.
 — phenylisocumarin II (1149).
 — pseudolutidostyryl IV (116).
 Cyannitroso-acetamid I 1460 (803).
 — buttersäure I 1220.
 — essigsäure I 1218 (678).
 Cyannitrozimmtsäure II 1417 (855).
 Cyannonensäure I 1221.
 Cyano- siehe auch Cyan-
 Cyanönanthol I 956.
 Cyanoform I 1481 (819).
 Cyano-maclurin III 684.
 — maclurindisazobenzol III 684.
 — salicyl III 75.
 Cyanoximinoessigsäure I 1218 (678).
 Cyanoxy-benzylalkohol II 1755.
 — buttersäure I (682).
 — methylenessigsäure I (683).
 — phenylacrylsäure II (953, 1131).
 — valeriansäure I (682).
 — zimmtsäure II (1131, 1132).
 Cyan-palmitinsäure I 1220.
 — pentanol I 1472 (813).
 — pentensäure I (681).
 — perchlorpropionsäure I 1219.
 — phenacylessigsäure II 1658 (967).
 — phenacylessigsäure II (1132, 1133).
 — phenetidin II (413).
 — phenol II 1501, 1518, 1530 (893, 903, 908).
 — phenoxyvaleriansäure II (365).
 — phenylacetamid II 1844 (1067).
 Cyanphenyläthenyl-amidoxim II 1844.
 — azoximbenzenyl II 1844; IV (695).
 Cyanphenyl-äthoxyacrylsäure II (1130).
 — aminoessigsäure II (241).
 — benzyloisothioharnstoff II (640).
 — brenztraubensäure II 1642 (957).
 — brenztraubensäurephenyl- hydrazon IV (467, 468).
 — brenztraubensäurepiperidid IV 16.
 — cinnamenyltriazol IV 1170.
 — dibromcinnamenyltriazol IV 1165.
 — essigsäure II 1317 (817).
 — formamidin II 346.
 — glutaconimid IV 382.
 — harnstoff II (783).
 — hydrazin IV 743, 1149 (796).
 — hydrazinobuttersäure IV 740.
 — isocarbostyryl II 1897.
 — isocumarin II 1977.
 — methoxyacrylsäure II (1130).
 — phosphin IV 1648.
 — propionsäure II (835, 1068).
 — propyloxyacrylsäure II (1130).
 — styryltriazol siehe Cyanphe- nylcinnamenyltriazol.
 Cyan-phosphor I 1509.
 — phtalylessigsäure II 1874.
 — phtalylessigsäurebisphenyl- hydrazon IV 711.
 — piperidin IV (12).
 Cyanpropion-aldehyd I 943.
 — amid I 1245 (703).
 — essigsäure I 1223 (684).

Cyanpropionsäure I 1219 (679).
 Cyanpropyl-alkohol I (812, 813).
 — bernsteinsäure I 1225.
 — campher III 513.
 Cyanpropylidendiphenamin II 444.
 Cyanpropyl-isocarbostyryl IV 338.
 — malonsäure I 1225.
 — phenacylessigsäure II (1136, 1137).
 — phthalimid II 1810.
 Cyan-pseudocarbostyryl IV 360.
 — pseudolutidostyryl IV (114, 115).
 — pyren II 1480.
 — pyridin IV (110).
 — pyrrol IV 67.
 Cyansäure I 1263, 1266, 1267 (718, 719).
 Cyansäurechloral I 1265.
 Cyan-semicarbazid IV 1329.
 — stearinsäure I 1220.
 — stickstofftitan I 1417.
 — succinyllessigsäure I 1226 (687).
 — sulfid I 1285.
 — terephthalsäure II 1838.
 — tetraaminobenzoësäure II (1063).
 — tetramethylen-carbonsäure I (681).
 — thiocarbanilid II (784).
 — toluidopropionsäure II 471, 508.
 — toluolsulfonsäure II (831).
 — tolyliminoäthyläther II 1846.
 — tolylsäure II 1333, 1347.
 Cyantolyl-formamidin II 488.
 — isocarbostyryl II (1100).
 — isocumarin II (1150).
 — phosphin IV 1667.
 Cyan-triaminooxybenzoësäure II (1118).
 — tricarbalylsäure I 1226 (688).
 — trimethylen-carbonsäure I (680).
 — trimethylen-carbonsäureamid I (817).
 — triphenylmethan II 1481, 1482 (879).
 — triphenylpyrazol IV (695).
 — trisäthoxyphenylguanidin II (113).
 — trimethoxyphenylguanidin II (412).
 — trisulfid I 1286.
 Cyanur I 1478.
 Cyanur-äthylaminodichlorid IV (906).
 — amid I 1443 (801).
 — aminodichlorid IV (906).

Cyanur-aminomethylamino-äthylamid I (801).
 — bromid I 1434.
 — chlorid I 1433 (799).
 — chlorodijodid I 1434.
 — disulfid I 1286.
 — jodid I 1434.
 — methylaminodichlorid IV (906).
 Cyanuroessigsäure I 1446.
 Cyanuromalsäure I 1376.
 Cyanursäure I 1267, 1270 (719).
 Cyanursäuredioxyphenylenäther II 918.
 Cyanursäureester I 1268, 1270, 1271 (720).
 Cyanurtriäthyl I 1463 (805).
 Cyanurtrithioglykolsäure I 1228.
 Cyanvalerianamid I 1247.
 Cyanvaleriansäure I 1220 (679).
 Cyanwasserstoff I 1409 (793).
 Cyan-xylalptalid II 1714 (1150).
 — zimmtsäure II 1416, 1417 (854, 1075).
 Cyclamin III 579 (435).
 Cyclaminsäure III 579.
 Cyclamiretin III 579.
 Cyclamose I 1059; III (713).
 Cyclamosin III (713).
 Cyclo- (Bezeichnung) I (15).
 Cyclo-butan-carbonsäure I 515 (195).
 — butanol I (82).
 — butendicarbonsäure I (348).
 — citral III (379).
 — diphenyltetrazoliumchlorid-carbonsäure IV 1291.
 — formazylameisensäure IV 1291.
 — formazyl-carbonsäure IV (893).
 — geraniolennitrolpiperidid IV (19).
 — heptadien I (31).
 — heptadien-carbonsäure I (217).
 — heptan I (20).
 — heptan-carbonsäure I 520 (201).
 — heptan-carbonsäureamid I (707).
 — heptanol I (84).
 — heptan-carbonsäure I 610 (246).
 — heptanon I 1009 (517).
 — heptanon-semicarbazon I (826).
 — heptanonsulfonal I (517).
 — heptanoxim I 1032 (552).
 — heptatrien I 141 (32).
 — heptatrien-carbonsäure I (218); II 1355 (832).

Cyclo-hepten I (28).
 — hepten-carbonsäure I 533 (210); II 1130 (709).
 — hepten-carbonsäureamid I (708).
 — hexadiendiol-dimethylsäure II 1991, 1992.
 — hexadienon I (529).
 Cyclohexan I (19); II (2).
 Cyclohexan-carbonsäure I (200); II 1126 (704).
 — dicarbonsäure I (338).
 — diol I 270 (94).
 — dioldicarbonsäure I (408).
 — dion I 1022 (535).
 — diondicarbonsäure I 822 (422).
 — diontetra-carbonsäure I (451); II 2094 (1226).
 — dioxim I (560).
 Cyclo-hexanol I (83).
 — hexanol-carbonsäure I (246); II 1483, 1484 (881).
 — hexanoldicarbonsäure I (379).
 Cyclohexanon I (516).
 Cyclohexanon-carbonsäure II 1484 (882, 883).
 — phenylhydrazon IV 769.
 — semicarbazon I (826).
 Cyclo-hexanoxim I (552).
 — hexantriol II 1010.
 — hexen II (7).
 — hexen-carbonsäure II 1129 (709).
 — hexendioldicarbonsäure I (418).
 — hexenmethylal III 1 (1).
 — hexenol II 643.
 — hexenoldicarbonsäure I (387).
 — hexenontetra-carbonsäure I (448).
 Cyclohexyl-naptochinon III (290).
 — quecksilber IV (1209).
 — triazol IV (781).
 Cyclo-linaloolen I (29).
 — oktanol I (85).
 — oktanon I (519).
 — oktanon-semicarbazon I (827).
 — pentadien I 138 (30).
 Cyclopentan I 117 (18).
 Cyclopentan-buttersäure-carbonsäure I (346).
 — carbonsäure I (198).
 — carbonsäureanilid II (179).
 — carbonsäurenitril I (809).
 — dicarbonsäure I (334).
 — dicarbonsäurediamid I (780).
 — dicarbonsäureimid I (780).
 — dion I (534, 535).
 — diobisphenylhydrazon IV 782 (509).

Cyclopentan-diondicarbonsäure I (422).
 — diondicarbonsäure, Phenazin der IV (661).
 — dionphenylhydrazon IV (509).
 — diontricarbonsäure I (446).
 — dioxim I (559).
 Cyclopentanol I (83).
 Cyclopentanolcarbonsäure I (244).
 Cyclopentanon I 1007 (515).
 Cyclopentanon-carbonsäure I (257).
 — carbonsäureäthylestersemi-carbazon I (829).
 — dicarbonsäure I (385).
 — pinakolin I (527).
 — pinakolinoxim I (557).
 — sulfonal I (515).
 Cyclopentan-oxim I (551).
 — tetracarbonsäure I (446).
 — trioncarbonsäure, Phenazin der IV (660).
 — triondicarbonsäure I (434).
 — trionphenylhydrazon IV (516).
 Cyclopenten I (26).
 Cyclopenten-aldehyd I (483).
 — aldehydsemicarbazon I (825).
 — carbonsäure I (209).
 — dicarbonsäure I (348).
 — dion I (538).
 Cyclopentenontetracarbonsäure I (448).
 Cyclopentenoxyd I (116).
 Cyclopentenyl-diphenylharnstoff II (188).
 — diphenylthioharnstoff II (197).
 — phenylhydrazin IV (423).
 Cyclopentyl-essigsäure I (200).
 — malonsäure I (338).
 — pyridin IV (148).
 Cyclophenylenbenzylidenoxyd II (694).
 Cyclopiarten, Bestandtheile der III 629.
 Cyclopiaroth III 629.
 Cyclopin III 629.
 Cyclopiofluorescin III 629.
 Cyclopropan I 114 (17).
 Cyclopropan-carbonsäure I 512 (193).
 — carbonsäurenitril I (808).
 — tricarbonsäure I 818 (416).
 Cyclopropenphen II 174 (92).
 Cyclopsäure I 732.
 Cyclopterin III (689).
 Cyclothraustinsäure IV 1049.
 Cycloxylylen-dithiomethylphenylmethylen III (98).
 — methylphenylmethylen-disulfon III (98).

Cycloxylylen-phenylbrom-methylendisulfon III (15).
 — phenylmethylen-disulfid III (15).
 — phenylmethylen-disulfon III (15).
 Cymenofinsäure II 1590.
 Cymidin II 559.
 Cymidinsulfonsäure II 584.
 Cyminylpyridin IV 380.
 Cymol II 31 (20).
 Cymol-desoxybenzoïn III (199).
 — disulfonsäure II 153.
 — sulfonsäure II 111.
 — sulfonbenzenylamidin IV 847.
 — sulfonsäure II 152.
 Cymophenon III (177).
 Cymyl- siehe auch Carvacryl- und Thymyl-
 Cymyl-carbonsäure II 1395.
 — dichlorphosphin IV 1680.
 — disulfid II 828.
 — essigsäure II 1399 (847).
 — glykolsäure II 1593.
 — glyoxylsäure II 1668 (975).
 — ketoncarbonsäure II 1668, 1670 (975, 977).
 — phosphinige Säure IV 1680.
 — phosphinsäure IV 1680.
 Cynanchin II 777.
 Cynanchocerin II 777.
 Cynanchol II 777.
 Cynenhydrür II 17.
 Cynoglossin III (623).
 Cystein I 895 (457).
 Cystin I 895 (457).
 Cytase IV (1172).
 Cytisin III 878 (653).
 Cytisinsulfaminsäure III (655).
 Cytosin IV 1623 (1162).

D.

Daeryodes Herandra, Harz aus III (421).
 Dahlia III 678.
 Damascenin III 879 (655).
 Dambonit I 1051.
 Dambose I 1050.
 Dammarharz III 555 (421).
 Dammarresen III (421).
 Dammarrolsäure III (421).
 Dammaryl III 555.
 Dammarylensäure III 555.
 Dampfdruckverminderung I 23.
 Dampftension I 37.
 Dannain III 579.
 Daphnetildiäthyläthersäure II 2004.
 Daphnetilsäure II 1960.
 Daphnetin II 1949 (1124).
 Daphnetinsäure II 1949 (1124).

Daphnin III 580.
 Datisectin III 580.
 Datiscin III 580.
 Daturin III 783 (604).
 Daturinsäure I 444 (159).
 Daturon I 1006.
 Decan siehe Dekan.
 Decarbo-usneïn II 2057 (1204).
 — usnetinsäure II 1581 (933).
 — usuin II 2057 (1204, 1206).
 Decarbousninsäure II 2057 (1204, 1206).
 Decarbousninsäure-anilid II (1205).
 — bisphenylhydrazid IV (472).
 — hydrazon II (1205).
 — oximanhydrid II (1205).
 Decarboxydidibromcarbinsäure II (1228).
 Decyl- siehe Dekyl-
 Dehydroacetcarbonsäure I (433).
 Dehydroacetcarbonsäure-anilid II 424.
 — anilidanil II 424.
 — phenylhydrazid IV 727.
 Dehydroacetsäure II 1755 (1032).
 Dehydroacetphenon-aceton III 172, 273.
 — acetoncarbonsäure II 1693.
 — acetoncarbonsäurephenylhydrazon IV 698.
 Dehydroacetyl-chinacetophenon III 137.
 — isomethylpäonol III 143 (114, 558).
 — isomethylpäonolphenylhydrazon IV 772.
 — päonol III 136 (107).
 — päonolphenylhydrazon IV 772.
 — resacetophenon III 136 (107).
 Dehydro-amarsäure II 1727.
 — anisalphenylhydrazon IV 1307 (977).
 — anisoylessigsäure II (1040).
 — benzalbisacetessigsäure II 1971 (1142).
 — benzalphenylhydrazon IV 749 (481).
 — benzoylessigsäure II 1909.
 Dehydrobenzyl-oxanthranol III 245 (201).
 — oxanthranolbromid III (200).
 — oxanthranoldibromid III 245.
 Dehydro-bistetramethylacetol II 1031.
 — bromacetylpäonol III 135.
 — brombenzylloxanthranol III 245.
 — camphenylsäure I (218).
 — campher III 496 (362).
 — chinin III 817.

- Dehydro-choleinsäure II 1872.
 — cholsäure II 1969 (1139).
 — cinchen III 839.
 — cinchendibromid III 840.
 — cinchonin III 839.
 — cinchoninchloriddibromid III 839.
 — corybulbin III (651).
 — corydalin III 876 (649).
 — emminalphenylhydrazon IV 1207 (489).
 — diacetonamin I 985.
 — diacetovanillon III 138.
 Dehydrodiacetyl- capronamid I 1388.
 — lävulinsäure I 734 (351).
 — pāonol III 135 (106).
 — pāonolphenylhydrazon IV 772.
 — resacetophenon III 136 (107).
 Dehydro-dioxydinaphtylsulfid II (599).
 — diprotocatechusäure II 2079.
 — divanillin III 110 (82).
 — dypnopinakolin II 1107.
 — fichtelit II 276.
 — formazylcarbonsäure IV (893).
 — furfurophenylhydrazon IV 1307 (498).
 — guanazol IV (980).
 — irenoxylacton II (1037); III 167 (133).
 — isodypnopinakolin II (678).
 — lapachon III 402 (288).
 — morphin III 910 (677).
 — naphtochinonresorcin III (327).
 — nitrobenzalphenylhydrazon IV 752.
 — oxybenzalphenylhydrazin IV (491).
 — pentacetonamin I 983, 985.
 — photosantonsäure II 1932.
 — piperonalphenylhydrazon IV (497).
 — propionylessigcarbonsäure I (433).
 — propionylessigsäure I (387).
 — schleimsäure III 714 (512, 513).
 — spartein III 933.
 Dehydrothio-hydantoinessig-säure I (746).
 — pseudocumidin II 827 (489).
 — toluidin II 820, 822 (483).
 — tolnidinsulfonsäure II 822 (484).
 — xyloidin II 827 (488).
 — xyloidinsulfonsäure II (488).
 Dehydro-triacetonamin I 985.
 — undekeylsäure I (216).
 — zimmutaldehydphenylhydr-azon IV (489).
 Dekaacetylglykoheptose I 1057.
 Dekabrom-äthyläther I 297.
 — biresorcin II 1037.
 — diphenylamin II 338.
 — eichenrindenroth III 588.
 Dekachlor-äthyläther I 296.
 — ehrysen II 292.
 — diketohydronaphtalin III 267.
 Dekacrylsäure I 522.
 Dekahexandicarbonsäure I 690.
 Dekahydro-acridin IV (152).
 — acridindion IV 342 (211).
 — chinolin IV 55.
 — chinolinmethyleurethan IV 55.
 — chinolyldithiocarbamidsäure IV 55.
 Dekamethylen-diamin I 1158.
 — dicarbonsäure I 688.
 — imin I 1146.
 Dekamethylpentaaminopenta-phenyläthylen IV 1327.
 Dekamethyltetraaminodi-phenylmethan IV (949).
 Dekan I 105 (13, 14).
 Dekanal I 956.
 Dekanaphten II 16 (6, 7).
 Dekanaphtenol I (86).
 Dekanaphtensäure I 522.
 Dekanaphtensäureamid I 1250.
 Dekanaphtylalkohol I (86).
 Dekanaphtylen II (12).
 Dekandioldisäure I 806 (403).
 Dekandion I 1020 (534).
 Dekandiondisäure I (419).
 Dekandiondisäurebisphenyl-hydrazon IV 722.
 Dekandisäure I 686 (310).
 Dekanoldisäure I (370).
 Dekanolsäure I 578 (232).
 Dekanon I 1003.
 Dekansäure I 439 (158).
 Dekantriol I (100).
 Dekatylalkohol I 239 (77).
 Deken I 123 (20).
 Dekenol I (86).
 Dekenylen I 136.
 Dekenylenbromid I 187.
 Dekenylenetetrabromid I 180.
 Dekin I 136—137 (29).
 Dekindibromid (s. Dekenylen u. Rntylen) I 136.
 Dekon I 139.
 Dekyl-alkohol I 239 (77).
 — amin I (613).
 — chlorid I 156 (37).
 Dekylen I 123 (20).
 Dekylen-bromid I 180.
 — chlorid I (37).
 — dibromid I 123 (48).
 — glykol I 266.
 — oxyd I 310 (116).
 — säure I 522.
 Dekyl-jodid I 196 (55).
 — naphtol II (537).
 — säureamid I (705).
 — undekanoylharnstoff I (732).
 Delokansäure III 597.
 Delphinin III 879.
 Delphinium Staphisagria, Alka-loide in III 879 (655).
 Delphinoidin III 880.
 Delphisin III 880.
 Delphocnarin III (656).
 Derrid III (463).
 Desaminonitrosoglutinpepton IV 1641.
 Desaurin III 221.
 Desmotropie I 6, 7.
 Desmotroposantonige Säure II 1671 (978).
 Desmotroposantonin II 1790 (1046).
 Desmotroposantoninsäure II 1790 (1045, 1046).
 Desoxalsäure I 857, 869 (439).
 Desoxy-alizarin II 1114 (698).
 — amalinsäure I 1404 (787).
 — anisoïn III 227.
 — benzazoïn IV (236).
 Desoxybenzoïn III 217 (162).
 Desoxybenzoïnbenzal-acetessig-säure II 1915.
 — aceton III 322.
 — acetophenon III 310.
 — methoxyacetophenon III 310.
 — nitroanilin III (163).
 — toluidin III (163).
 Desoxybenzoïn-carbonsäure II 1707, 1711 (1003, 1004).
 — carbonsänreamid II 1709 (1004).
 — carbonsäurephenylhydrazon IV 698.
 — cinnamylanisol III 310.
 — dicarbonimidosäure II 1978.
 — dicarbonsäure II 1977 (1149).
 — oxim III 218.
 — phenylhydrazon IV 777 (505).
 — pinakon II 1106.
 Desoxy-chinin III 816.
 — cholsäure I 734, 735 (353).
 — cinchonidin III 852 (642); IV (681).
 — cinchonin III 837 (633).
 — codeïn III 907.
 — conchinin III 825.
 — cuminoïn III 239.
 — digitogensäure III (438).
 — fabianaresen III (423).
 — fulminursäure I 1460 (803).
 — furoïn III 727.
 — guanin IV (982).
 — heteroxanthin IV (913).
 — iminoisatin II 1610.

Desoxy-isoanthraflavinsäure III 245.
 — kaffein IV (914, 915).
 — mesityloxyd I (528).
 — mesityloxydoxim I (557).
 — morphin III 907 (671).
 — phenetoin III 227.
 — phoron I 1013 (525, 529).
 — phoronpinakon I (530).
 — strychnin III 943 (694).
 — strychninsäure III 944.
 — theobromin IV (914).
 — toluon III 235 (173).
 — trimethylbrasilon III (480).
 — xanthin IV (913).
 Destillation I 33 (3).
 Desyl-acetomesiton III (238).
 — acetonaphton III (239).
 — acetophenon III 306 (236).
 — aminsäure II 1707 (1003).
 — amin III 220.
 — aminphenylhydrazon IV (505).
 — anilid III 220.
 — bromid III 218.
 — cymol III (199).
 Desylen-benzalacetone III (239).
 — essigsäure II 1720 (1015).
 — malonsäure II 1981 (1152).
 — propion III (234).
 Desyl-essigsäure II 1713 (1007).
 — flavindulin IV (741).
 — naphthalid III 221.
 — phenol III 258 (198).
 — phenolsulfonsäure III 258.
 — phtalamidsäure III 221.
 — phtalimid III 221.
 — propionsäure II 1716.
 — thiocyanat III (165).
 — thymol III (199).
 — toluidid III 220 (163).
 — zimmtsäure II (1022).
 Deutero-albumose IV 1637 (1166).
 — caseose IV 1639.
 — elastose IV 1629.
 — globulose IV 1640.
 — myosinose IV 1596, 1600.
 Dextran I 1092.
 Dextrin I 1088 (589, 590).
 Dextrin, künstliches I 1044, 1091.
 Dextrin-dinitrat I 1089.
 — phenylhydrazinderivate IV 794.
 — säure I (591).
 — triacetat I 1089.
 Dextroensäure I 825 (424).
 Dextropinarsäure II 1437.
 Dextrose I 1041 (569, 570).
 Dextrosebenzhydrazon II 1309 (810).

Dextrose-carbonsäure I 849 (434).
 — carbonsäurephenylhydrazid IV 727.
 — phenylhydrazon IV 791 (521).
 — toluid II 511 (284).
 Dhurrin III (435).
 Dhurrinsäure III (435).
 Di- siehe auch Bi- und Bis-
 Diacet- siehe auch Diaceto-, Diacetyl- und Diäthanoyl-
 Diacetalamin I 937.
 Diacetylthioharnstoff I 1330.
 Diacetamid I 1239.
 Diacetanilid II 368 (175).
 Diacetbernsteinsäure I 819 (417).
 Diacetbernsteinsäure-anhydrid III 716 (513).
 — diäthylesterdibenzoat II (724).
 — diphenylhydrazidsäurebisdi-phenylhydrazon IV 722.
 Diacet-bromtoluid II 493.
 — diketohexamethylen-dicarbonssäure II 2071.
 — dinitrotoluid II 493.
 — essigsäure I 692 (318).
 — glutarsäure I 820 (418, 419).
 — hydroxamsäure I 205, 1244 (702).
 Diacetin I 415 (148).
 Diacet-naphthalid II (334).
 — nitrobromtoluid II 493.
 — nitrotoluid II 493.
 Diacet- siehe auch Diacet-, Diacetyl- und Diäthanoyl-
 Diaceto-aminophenylsenföf IV 592.
 — benzol III 271 (209).
 — brenztraubensäurenitril I (818).
 — diphenyläthanamidin II (160).
 — kresol III (210).
 — lutidin IV (137).
 — mesitylen III 274 (211).
 Diaceton-adonit I (497).
 — alkamin I 1176 (498, 650).
 — alkohol I 269.
 — allylthioharnstoff I (746).
 — allylthioharnstoffphenylhydrazon IV (501).
 — amin I 980 (498).
 — arabit I (496).
 — biphenoldihydrazin II 989.
 — cyanhydrin I 980.
 — dithiocarbaminsäure I (718).
 — duleit I (497).
 — erythrit I (496).
 — guanidin I (637).
 — hydroxylamin I (552, 696).

Diacetonhydroxylaminphenylhydrazon IV (501).
 Diacetonitril I 1454 (802).
 Diacetophenanthrenchinon III 448.
 Diacetophenyl-phosphinsäure IV 1656.
 — thioharnstoff II 446 (237).
 — thioharnstoffphenylhydrazon IV (501).
 Diaceton-phosphinsäure I 1508.
 — phosphinsäureoxim I 1509.
 — phosphorhalogenide I 1508.
 — senföf I (725).
 — thiosemicarbazid I (833).
 — tolylphosphinsäure IV 1674.
 — tolylthioharnstoff II (254).
 Diacetophenoncarbonsäure II 1647.
 Diacetophenonurazin III (99).
 Diacetophenyl-crotonsäure II (1085).
 — dihydrolutidin IV (223).
 — lutidin IV (232).
 — pyrazol IV (630).
 Diaceto-phloroglucin III (209).
 — propiondiamid I 1245.
 — xylol III (211).
 Diacet-phenetidid II (402).
 — toluid II 461, 493 (251, 271).
 — toluidbernsteinsäure II 509.
 — tribromanilid II 364 (173).
 Diaceturhydrazin I (821).
 Diacetylid II 543.
 Diacetyl I 1015 (530).
 Diacetyl- siehe auch Diacet-, Diaceto- und Diäthanoyl-
 Diacetyl-aceton I 1024 (541).
 — acetobisphenylhydrazon IV 787.
 — acetondioxim I (560).
 — adipinsäure I 821.
 — äthenyltetraaminotoluol IV 1245.
 — äthylendinaphtyldiamin II 605, 615.
 — äthylenditolylldiamin II 461, 491.
 — äthylentolyldiamin II 493.
 — amarin III 24 (18).
 Diacetylamino-äthenylamino-carvacrol II 768.
 — äthenylaminothymol II 774.
 — benzoësäure II 1250.
 — brombenzol II (175).
 — chlorbenzol II (175).
 — cyclohexan I 1239 (700).
 — dibrombenzol II (175).
 — phenol II (389).
 — phenylendiamin IV 1122.
 — thiophenol II 797.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diacetylamino-tribrombenzol II 364 (173).
 Diacetyl-anhydrobaptigenetin III (433).
 — anthranilsäure II 1250 (782).
 — benzidin IV 964 (642).
 Diacetylbenzoyl-methan III 315.
 — methananilid III 316.
 — methanbenzoat III 315, 316.
 — osazon II (810).
 Diacetylbenzyl-hydroxylamin II 533.
 — methan III 273 (210).
 — pyrrol IV 102.
 Diacetylbis-aminoguanidin I (640).
 — bromaminobenzenol IV (365).
 — chloraminobenzenol IV (365).
 — chlorbenzylhydrazin IV (540).
 — nitrophenyläthylendiamin II 368.
 — oxyphenylosazon IV (549).
 Diacetyl-bromphenylhydr-azoxim IV (507).
 — butan I 1019.
 — capronamid I 1388.
 — capronsäure I 694.
 — carbinolacetat I 1018.
 — chlorphenylendiamin IV (374).
 — chlorphenylhydrazoxim IV (507).
 — cyanamid I 1438.
 — diäthylendiamin I 1238 (699).
 Diacetyldiamino-äthylen-diaminobenzenol IV 1243.
 — azoxybenzenol IV 1338 (997).
 — diphenylmethan IV 975.
 — pentan I (700).
 — phenetol II (413).
 Diacetyl-dianil II 447.
 — dibenzoyläthan III 325.
 — dibenzoyltetraoxydiphenyl-anthryl III (318).
 — dibenzylhydrazin IV (540).
 — dibromphenylendiamin IV 574, 589 (374).
 — dibromtoluid II 462.
 — dicarbonsäure I 815 (414).
 — dichlordibromdiamino-benzenol IV (374).
 — dichlorphenylendiamin IV (374).
 — dicyanhydrin I 1480 (818).
 — dicyanid I 1473 (814).
 Diacetyldihydro-collidin IV 102 (80).
 — lutidin IV (80).
 — naphthophenoxazon IV (272).
 Diacetyl-diiminoadipinsäure I (447).
 — diiminotrimethylen I (545).
 — diketo-adipinsäure I (446).
 — diketotrimethylen I (545).
 — dilactamid I (753).
 — dinaphtylphenylendiamin IV 590.
 Diacetyldinitro-benzidin IV 964 (642).
 — phenylendiamin IV 558, 575, 589.
 — phenylmethan III (210).
 — toluylendiamin IV 613.
 Diacetyldioxim I 1033 (558).
 Diacetyldioxy-benzophenon=anilinchlorhydrat III (155).
 — dihydroindigotin II (947).
 — naphtalin III (285).
 Diacetyldiphenyl-dimethyl-äthylendiamin II 368.
 — nitrophenylendiamin IV 589.
 — propylendiamin II 368.
 Diacetylditolylphenylendiamin IV 589.
 Diacetylen I 140 (31).
 Diacetylen-dicarbonsäure I 735.
 — hexabromid I 185 (51).
 Diacetylenyl I 140 (31).
 Diacetyl-filicinsäure I (543).
 — formamidin I 1159 (633).
 — fumarsäure I 824 (422).
 — glutarendiamidoxim I 1487.
 — glutareniminodioxim I 1487.
 — glyoxylsäureäthylester=phenylhydrazon IV 1291.
 — harnstoff I 1304.
 — hexabromrubbadin II 658.
 — hydrazin I (821).
 — hydrazobenzol IV 1496 (1089).
 — indigo II 1621.
 — indol IV 242.
 — indoxyl II (945).
 — kreatinin I (658).
 — leukoprune IV (669).
 — malonsäure I 819 (416).
 — methylendiamin I 1243.
 — methylphenylhydrazoxim IV 780.
 — naphtoyläthylendiamin II 1454.
 — naphtylendiamin IV 918.
 — naphtylhydrazoxim IV (616).
 Diacetylnitro-naphtylendiamin IV 922.
 — phenylendiamin IV 558, 575, 589 (374).
 — phenylhydrazin IV 666.
 — phenylhydrazon IV (507).
 — toluylendiamin IV 602, 613.
 Diacetyl-osazon IV 780 (508).
 — osotetrazon IV 1307 (Z. 4 v. u.).
 — oxalendiamidoxim I 1485.
 — pentamethylendiamin I 1239.
 — pentan I 1020.
 — pentandioxim I 1034.
 — phenosafuran IV 1284.
 Diacetylphenyl-acetamidin IV 850.
 — äthylendiamin II 368.
 — aminophenol II 719.
 — benzenylamidin IV 845.
 — benzylhydrazoxim IV (542).
 — dithiobiuret II (199).
 Diacetylphenylendiamin IV 558, 574, 589 (365).
 Diacetylphenyl-guanazol IV (980).
 — hydrazin IV 665 (425).
 — hydrazon IV 779 (507).
 — hydrazonsemicarbazon IV (507).
 — hydrazoxim IV 780 (507).
 — methan III (210).
 — urazol IV 677 (436).
 Diacetyl-phosphorsäure I 463.
 — piperazin I 1238 (699).
 — propenol I (542).
 — propylendiamin I 1238 (699).
 — propylen-ditolylendiamin II 461, 491.
 — pyrokoll IV 88.
 — strychnin III 939.
 — succinendiamidoxim I 1486.
 — succineniminodioxim I 1486.
 — tetrachlordiaminobenzenol IV (374).
 — tetramethylendicarbonsäure I 825.
 — toluylendiamin IV 609.
 — tolylhydrazon IV 810 (531, 538).
 — tolylhydrazoxim IV (531, 538).
 — tolylosazon IV 804, 810.
 — tribromphenylendiamin IV 574.
 — tribromphenylhydrazin IV 666.
 — trimethylendiamin I 1238.
 — triphenylguanazol IV (980).
 — triphenylguanidin II 351.
 — tritolylguanazol IV (980).
 — valeriansäure I 694.
 Diacrylsäure I 718.
 Diäthanoyl- siehe auch Diacet-, Diaceto- und Diacetyl-Diäthanoylcyclopropanol I (545).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Diäthanoyl-heptandion I (544).
 — heptendion I (545).
 — hexandion I (544).
 — oktantetron I (546).
 — phenylheptandion III 324 (246, 247).
 — propandisäure I 819 (416).
 Diäthenyl-äthylisopropylessig-
 säure I 534.
 — diaminobiphenyl II 989.
 — phenol II (502).
 — tetraaminobenzol IV 1243, 1274.
 — tetraaminodinitrodityl IV 1295.
 Diäthophenylchinolin IV (266).
 Diäthoxalsäure I 570.
 Diäthoxalsäurenitril I 1472 (813).
 Diäthoxalylpiperazin I (759).
 Diäthoxy-anilinodichlorchinon
 III 343.
 — bernsteinsäure I (396).
 — bromflavanol III (559).
 — butylamin I (650).
 — chinonoxim II (617).
 Diäthoxychlor-acetonitril I 1476.
 — acrylsäure I (282).
 — propan I 306.
 Diäthoxycollidin IV 137.
 Diäthoxydichlorchinon-diäthyl-
 acetaldicarbonsäure III 351.
 — diäthylhemiacetal III 351 (264).
 — dibenzoyldiäthylacetal III 351.
 Diäthoxydichlorhydrochinondi-
 benzoat II (721).
 Diäthoxydimethylketon I 315 (118).
 Diäthoxydiphenyl-acipiperazin
 II 721.
 — chinoxalin III 285.
 — diacipiperazin II 721.
 — dichloräthylen II (606).
 — disulfid II (575).
 Diäthoxydiphenyl-äthylen-
 diketon III 298.
 — chinoxalin III 445.
 — dinitrosacyl III 134.
 Diäthoxydiphenyl-piperazin II 717.
 — pyrrol IV 439.
 — tellurhydroxyd II (577).
 Diäthoxyflavanon III (559).
 Diäthoxyanilin II 426.
 Diäthoxy-malonsäure I (394).
 — phenyldisulfid II (562).
 — phtalid II (1114).
 — phtalidicarbonsäure II (1194).

Diäthoxythiobenzanilid II (1027).
 Diäthyl I 102 (12).
 Diäthyl-acetamid I 1238, 1248 (704).
 — acetessigsäure I 609 (246).
 — acetessigsäureäthylester, Benzoyloxim II (758).
 — acetondicarbonsäure I 770 (379).
 — acetonitril I 1466 (807).
 — acetonylindolenin IV (175).
 — acetophenon III 155.
 — acetothienon III 766.
 — acetoxim I (550).
 Diäthylacetyl-acetessigsäure I (320).
 — aceton I 1020.
 — capronsäure I 612.
 — chlorid I 460.
 Diäthylacetylentetracarbonsäure I 861.
 Diäthylacetyl-malonylharstoff I (767).
 — methylenindolin IV (170).
 — phenosafranin IV 1284.
 Diäthyl-acrylsäure I 519.
 — adipinsäure I (312).
 — äpfelsäure I (368).
 — äthenylamidin I 1159.
 — äthenyltoluylendiamin IV 882.
 — äther I 293 (109).
 — äthoxylamin I 1172.
 — äthylbenzolphosphin IV 1674, 1675.
 Diäthyläthylen-diamin I 1154 (627).
 — diaminschwefelkohlenstoff I (718).
 — milchsäure I 574 (229).
 — pseudothioharstoff I 1324.
 Diäthyläthylidenmilchsäure I (229).
 Diäthylallen I (28).
 Diäthylalloxan I (786).
 Diäthylallyl-amin I 1142.
 — carbinol I 254 (84).
 — malonsäure I (346).
 — thioharstoff I 1323.
 Diäthylalphtalamid II (1054).
 Diäthylamarin III 23 (18).
 Diäthylamaronium- III (18).
 Diäthylamin I 1125 (602).
 Diäthylamin-azoacetoluidin IV 1532.
 — chlorborin I (604).
 — chlorphosphin I (603).
 — chlorsilicin I (604).
 Diäthylamino-acetal I (476, 477).
 — acetaldehyd I (476).

Diäthylamino-aceton I (692).
 — acetophenylhydrazon IV 767.
 — acetylaminoziumsäure II (856).
 — acridin IV (675).
 — äthylalkohol I 1172.
 — äthylendicarbonsäure I (670).
 — anthrachinon III (297).
 — benzalaminodimethylanilin IV (394).
 — benzaldehyd III 18 (13).
 — benzoësäure II 1259, 1271 (789, 791).
 — benzol II 562.
 — benzonitril II (781).
 — benzophenon III 183 (147).
 — benzophenoncarbonsäure II (1000).
 — benzylamin IV 639.
 — benzylbenzoësäure II (869).
 — benzyltoluidin IV (410).
 — biphenyl II 633.
 — buttersäure I 1198.
 — capronsäure I 1203.
 — chinolylphenol III (634).
 — chlorazobenzolsulfonsäure IV (1015).
 — crotonsäure I 1207.
 — dibrompseudocumenol II (454).
 Diäthylaminodichlor-anthra-
 chinon III (298).
 — benzophenoncarbonsäure II (1001).
 — diphenylmethancarbonsäure II (870).
 Diäthylamino-dioxyanthra-
 chinon III (305).
 — dioxyphenoxazonoxyphenyl-
 äther III (494).
 — diphenylanthron III (205).
 — essigsäure I 1204.
 — essigsäuremethoxyphenyl-
 ester II (549).
 — essigsäurephenylester II (360).
 — isopropylalkohol I 1175.
 — kaffein III (706).
 — maleinsäure I (669).
 — methanol I (644).
 — methyleyclohexancarbon-
 säure II (706, 707).
 — naphthoesäure II 1451, 1459.
 Diäthylaminooxy-anthrachinon-
 sulfonsäure III (301).
 — benzophenon III (153).
 — benzophenoncarbonsäure II (1094).
 — benzoylbenzoësäure II (1094).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Diäthylaminooxy-dichlorbenzo-phenoncarbonsäure II (1094).
 — diphenylamincarbonsäure IV (382).
 — tetrachloranthrachinon III (301).
 — tetrachlorbenzophenon=carbonsäure II (1094).
 Diäthylamino-pentenon I 1017.
 — phenol II 704 (394).
 — phenonaphtazin IV 1209.
 — phenonaphtoxazon IV 1061.
 Diäthylaminophenyl-acetat II (395).
 — arsenoxyd IV 1686.
 — cyanazomethincarbonsäure IV (390).
 — cyanazomethinnitrophenyl IV (392).
 — cyanazomethinphenyl IV (391).
 — glyoxylsäure II (948).
 — hydrazinobutanonsäure IV (477).
 — naphtylamin IV (383).
 — quecksilber- IV 1707 (1211, 1212).
 — tartronsäure II (1123).
 — thionaminsäure IV (384).
 Diäthylamino-phosphenyl=chlorid IV 1647.
 — propionsäure I 1195.
 — propylalkohol I 1174.
 — propylenglykol I 1177 (652).
 — salicylaldehyd III (51).
 — tetrachloranthrachinon III (298).
 — tetrachlorbenzophenon=carbonsäure II (1001).
 — tetrahydronaphtenol II 855 (500).
 — tetrazol IV 1312.
 — toluidin IV 609.
 — toluylsäure II (824).
 — trioxyphenoxazinoxyphe=nyläther III (494).
 Diäthylaminoxal-citronensäure=lactonester I (602).
 — essigester I (602).
 Diäthylaminoxylchlorphosphin I (604).
 Diäthylaminozimmtsäure II 1418.
 Diäthyl-aminthiochlorphosphin I (604).
 — ammelin I 1447.
 — anhydroacetonbenzil III (194).
 — anilalloxan II (221).
 Diäthylanilin II 333 (153).

Diäthylanilin-azylin IV 1362.
 — oxyd II (154).
 — phtalein II (1019).
 — sulfinsäure II (321).
 — sulfonphtalein II (668).
 — sulfonsäure II 576.
 Diäthyl-anisylphosphin IV 1655, 1656.
 — anthracendihydrür II 254.
 — anthron III 250.
 — aribinjodid III 780.
 — arsinbenzoësäure IV (1198).
 — arsinoxydbenzoësäure IV (1198).
 — arsinulfidbenzoësäure IV (1198).
 — barbitursäure I 1387 (767).
 — benzalacetessigsäure II 1685.
 — benzamid II 1161.
 Diäthylbenzenyl-amidin IV 840.
 — phenylendiamin IV 1007.
 — tolylendiamin IV 1014.
 Diäthyl-benzidin IV 963 (641).
 — benzidinphthalsäure IV 967.
 — benzol II 30 (20).
 — benzolsulfonsäure II 152.
 Diäthylbenzoyl-benzenylamidin IV (568).
 — essigsäure II 1669.
 — thioharnstoff II (737).
 Diäthylbenzyl-acetessigsäure II 1670.
 — amin II 515 (287).
 — amincarbonsäure II (824, 830).
 — hydroxylamin II 532.
 — phosphin IV 1662.
 — phosphinoxid IV 1662.
 — sulfin- II 1054.
 — thioharnstoff II 527.
 Diäthyl-bernsteinsäure I 682 (304).
 — bernsteinsäureanil II (215).
 — bernsteinsäuretolil II (279).
 — bernsteintolilsäure II (279).
 — biphenyl II 240.
 — biphenyldisazonaphthion=säure IV (1031).
 — bipyridyl IV 954.
 — bismethylphenylpyrazolon IV 1263.
 — bornylamin IV (59).
 — borsäure I 1518.
 Diäthylbrom-acetessigsäure I (246).
 — benzol II 69.
 — hydrin I 306.
 — phenylphosphin IV 1655.
 Diäthyl-carbamincyanid I 1236.
 — carbaminsäurechlorid I 1236 (712); II (1243).
 — carbanilid II 380.

Diäthyl-carbincarbinol I 235.
 — carbinol I 232.
 — carbinolchlorid I 153.
 — carbobenzoësäure II 1476.
 — carbopyrrolamid IV 80.
 — carboxyäthyleyanurat I 1266.
 — cetylamin I 1138.
 — chinin III 814.
 — chinolin IV 340.
 Diäthylchinolyl-aminophenol III (634).
 — nitrophenol III (633).
 — phenol III 837 (633).
 Diäthylchlor-acetessigsäure I 609.
 — amin I (602).
 — anilalloxan II (221).
 — benzol II 54.
 — essigsäure I 476.
 — formamid II 1236 (1243).
 — hydrin I 306.
 — phenylphosphin IV 1655.
 Diäthyl-cinchonidin III 852.
 — cinnamylessigsäure II 1685.
 — citronensäure I 839.
 — conhydrin IV 35.
 — conlin IV 33.
 — cyanamid I 1437 (800).
 — cyaninjodid IV 315.
 — cyanursäure I 1269.
 Diäthylecyclo-hexan II (6).
 — hexanol I (86).
 — hexanon I (521).
 — pentanonsemicarbazon I (827).
 Diäthylecymylphosphin IV 1680.
 Diäthylidacetyl benzidin IV (642).
 — pentan I 1021.
 — pentandioxim I 1034.
 — phenylendiamin IV 589.
 — pimelinsäure I 822.
 Diäthylidäthylendiamin I 1154 (629).
 Diäthylidäthylsulfonmethan I 997 (509).
 Diäthylidamino-biphenyl IV 985 (658).
 — chinoxazon IV 1180.
 — dinaphtylmethan IV (724).
 — dioxyditolylmethan II (605).
 — ditolylmethan IV (658).
 — ditolylmethanimid IV (833).
 — phen IV 647.
 — phenyltolylmethan IV (651).
 Diäthylidiazophenosafuranin=chlorid IV 1284.
 Diäthylidibenzolphosphinsäure IV 1674.
 Diäthylidibenzoylbenzidin IV (643).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diäthylidibenzoyl-biphenylen= dithioharnstoff IV (642).
 — diaminodinaphthylmethan IV (724).
 Diäthylidibenzyl-ammonium- II 520.
 — diaminotriphenylcarbinol= sulfonsäure II (668).
 — diaminotriphenylmethan IV 1044.
 — phosphonium- IV 1664.
 — rhodamin III (577).
 Diäthylidibrom-benzylacetessigsäure II 1670.
 — indolinon IV (167).
 — malonylharnstoff I (767).
 Diäthylidicarboxy-adipinsäure I (443).
 — glutarsäure I 862.
 Diäthylidichlor-acetessigsäure I 610.
 — benzol II 54.
 — bernsteinsäure I (304).
 — malonylharnstoff I (767).
 — rhodamin III (575).
 Diäthylidiformylhydrazin I (820).
 Diäthylidiguamid IV 1310.
 Diäthylidihydro-anthronon III 250.
 — chinolin IV 230 (169).
 — isoindolium- IV (138).
 — pyrazin IV (344).
 Diäthylidihydroxy- siehe Diäthylidioxy-
 Diäthyl-diisoamylsilicat I 347.
 — diisoamylsolanin III 612.
 — diisopropylsulfonmethan I 997.
 — diketopiperazin IV (344).
 — dimethylaminoacetnitril I (807).
 — dimethylaminophenylphosphin IV 1655.
 — dimethylendiamin I 1151.
 — dimethylentrisulfon I 914.
 — dimethylsäureheptanon I 772.
 — dimethylsäurennonandion I 822.
 — dimethylsulfonmethan I 997.
 — dinaphtyldiacipiperazin II 614, 622.
 — dinaphtylkohlensäure II 878.
 — dinitrodichlorbenzol II 105, 106.
 — dinitrooxamid I (759).
 — dinitrosoäthylendiamin I (627).
 Diäthylidioxy-glutarsäure I (403).
 — hexan I 266.
 — oktan I 266.
 Diäthylidiphenyl-arsonium- IV 1688.
 — benzyläthylendiamin IV (652).
 — cyclopentenon III (194).
 — diacipiperazin II 434.
 — harnstoff II 381.
 Diäthylidiphenylol-methan II 996.
 — methanbenzoat II 1151.
 Diäthylidiphenyl-phosphonium- IV 1658.
 — phthalamid II 1808.
 — pyrazin IV 1045.
 — rhodamin III (577).
 — sulfonmethan II 784.
 — tetrahydropyron III (544).
 — tetrazon IV 1308.
 — thioharnstoff II 397.
 Diäthylidiseniddiphtalamid= säure II 1796.
 — disulfiddiphtalamidsäure II 1796.
 — ditetramethylenglykol I 271.
 Diäthylidithio-carbaminsäure I 1261.
 — oxamid I 1370.
 — phosphinsäure I 1500.
 — phosphinsulfid I 1500.
 — phosphorsäure I 341.
 Diäthyl-ditolyldiacipiperazin II 472, 508.
 — ditolylphthalamid II 1808.
 Diäthylen-äthylidiphenyldiamin= jodid II 344.
 — bisphenylharnstoff II (185).
 — diäthyltriemin II 1161.
 — diamin I 1154 (628).
 — diaminophenol II 717.
 — diaminotriphenylcarbinol II 1086.
 — diaminphenol II 651.
 — dichlordiamin I 1154.
 — dinaphtyldiamin II 601, 604.
 — diphenyldiamin II 344.
 — diphenylentetramin IV 587.
 — dipiperidinium- IV 10 (8).
 — dipiperidylum- IV 10 (8).
 Diäthylendisulfid I 363.
 Diäthylendisulfid-benzylbromid II 1054.
 — methylsulfidhydroxyd I 364 (133).
 — thetin I (454).
 Diäthylen-disulfon I 365 (133).
 — ditolylendiamin IV 612, 625.
 — ditolyldiamin II 459, 487.
 — glykol I 260.
 — glykolbromhydrin I 261.
 — glykolchlorhydrin I 260.
 — naphtenamidin IV 955, 956.
 Diäthylen-nitrophenyldiamin II 344.
 — oxydsulfon I (128).
 — phenyltriemin II 347.
 — sulfobromid I 365.
 — tetramethylentetramin I (629).
 — tetrasulfid I 365.
 — triäthyltriemin I 1161.
 — triemin I 1161.
 — triphenylhydrazin IV 660.
 Diäthyl-essigsäure I 433 (156).
 — essigsäureanhydrid I 464.
 — essigsäureanilid II 370.
 — formamid I 1235.
 — formamidin I 1159 (633).
 — formocarbotaldin I (625).
 — fumaramid I 1389.
 — glutaranilsäure II (215).
 — glutarimidin I 1165.
 — glutarsäure I 685 (308).
 — glutarsäuretolil II (279).
 — glutartolilsäure II (279).
 — glyceerinäther I 313 (117).
 — glyceerinphosphorsäure I 342.
 — glyeidamin I 1176.
 — glycin I 1187.
 Diäthylglycylamino-benzoösäure II (788, 790).
 — oxybenzoösäure II (905, 913).
 — salicylsäure II (897, 899).
 Diäthylglycylanthranilsäure II (783).
 Diäthylglykocoll-kresylester II (423, 429, 434).
 — orthoform II (905).
 — phenylester II (360).
 Diäthyl-glyoxalin IV 501, 524.
 — glyoxylsäureamid I 1256.
 — guajakharzsäure II (1086).
 — guanidin I 1164 (637).
 — harnsäure I 1338 (752).
 — harnstoff I 1298 (729).
 — heptanon I 1004 (513).
 — homophthalssäure II 1859.
 — hydantoïn I (735).
 — hydrazin I 1149 (624).
 — hydroxylamin I 1140 (615).
 — hypoxanthinjodäthylat III 968.
 Diäthyliden, dithiocarbamin= saures I 919 (472).
 Diäthyliden-benzidin IV 967.
 — cinchonin III 834.
 — cinchoxin III 834.
 — ditolyldiamin II 510.
 — tetrasulfid I 940.
 — thioharnstoffammoniak I 1330.
 Diäthyliminothiourazol IV 1235.
 Diäthylin I 308 siehe 295, 313 (117).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Diäthyl-indigo II 1621 (947).
 — indolenin IV (167).
 — indolenincarbonsäure IV (174).
 — indoleninformoxim IV (169).
 — indolin IV (150).
 — indolinon IV (167).
 — isoamylamin I 1134 (610).
 — isoamylphosphin I 1505.
 — isobutyramidin I (634).
 — isocyaniniodid IV 308 (196).
 — isonitrosamin I (602).
 Diäthylisopropyl-aminoxid I 1131.
 — carbinol I 238.
 — carbinolchlorid I 156.
 Diäthyl-ketin IV 831 (561).
 — keton I 997 (509).
 — ketondioxim I 1030 (549).
 — ketonmethylphenylhydrazon IV (500).
 — ketonphenylhydrazon IV (500).
 — ketoxim I 1030 (549).
 — kresol II 776.
 — kresolbenzoat II 1148.
 — lophin III 27 (19).
 — malonamid I 1371 (763).
 — malonsäure I 679 (300).
 — malonsäurenitril I (817).
 — malonylharnstoff I (767).
 — menthylamin IV 42.
 — mesitylphosphin IV 1680.
 — morphin III 899.
 Diäthyl-naphthyl-amin II 599, 602 (333).
 — amincarbonsäure II 1451, 1459.
 — aminsulfonsäure II 629.
 — phosphin IV 1681.
 Diäthyl-nitramin I 1126 (602).
 Diäthyl-nitro-benzol II 105.
 — oxyazoxazin IV 502.
 — phenylharnstoff II (184).
 Diäthyl-nitrosamin I (602).
 Diäthyl-nitrosoharnstoff I 1298.
 — nitrotolylphosphinoxid IV 1671.
 — nonandion I 1021.
 — önanthylidendiphenamin II 445.
 Diäthylolamin I 1172 (646).
 Diäthylloxamid I 1365.
 Diäthylloxaminsäure I 1363.
 Diäthylloxeton I 1020.
 Diäthylloxetoncarbonsäure I 728 (393).
 Diäthyl-oxo-acetessigsäure I 684 (305).
 — azoxazin IV 502.
 — azoxazincarbonsäure IV 537.

Diäthyl-oxo-azoxazindicarbon-
 säure IV 545.
 — benzaldehyd III (67).
 — buttersäure I 576.
 — essigsäure I 570.
 — indolenin IV (167).
 — tetrahydronaphthylamin II 855 (500).
 — thioharnstoff I (738).
 Diäthyl-parabansäure I (761).
 — paranilin IV 943.
 — pentamethyleuxylyleudi-
 amin IV (413).
 — pentandion I 1020.
 — pentantetracarbonsäure I 862.
 — perthiophosphorsäure I 341.
 — phenetidin II 704 (386).
 — phenetylphosphin IV 1656.
 — pheuol II 774, 775 (466).
 — phenosafranin IV 1283.
 Diäthylpheuyl-arsenbetaïn IV (1188).
 — arsin IV 1687.
 — benzoylhydrazin IV (427).
 — carbazidcarbonsäure IV (434).
 — carbinolcarbonsäure II 1593 (938).
 — diaminoacridin IV (878).
 Diäthylphenylendiamin IV 583 (371).
 Diäthylphenyl-formamidin II 346.
 — harnstoff II 377.
 — hydrazin IV 658 (423).
 — hydrazinium- IV (423).
 — hydroresorecylsäure II (1086).
 — jodmethyllarsonium- IV (1188).
 — methan II 34.
 — methansulfonsäure II 158.
 — phosphat II (358).
 — phosphin IV 1654.
 — phosphinchlorid IV 1655.
 — phosphinoxid IV 1655.
 — phosphinsulfid IV 1655.
 — sulfonäthan III 129 (98).
 — thioharnstoff II 392.
 — tolylarsonium- IV (1194).
 — tolylphosphorketobetaïn IV (1181).
 Diäthyl-phosphin I 1500.
 — phosphinoxidbenzoësäure IV 1673.
 — phosphinsäure I 1500.
 — phosphorige Säure I 337 (124).
 — phosphorigsäurechlorid I 337.
 — phosphorsäure I 340 (125).
 — phtalid II 1593 (938).

Diäthyl-phtalylbenzidin IV 967.
 — phtalylketon III 273.
 — pikramid II 334.
 — pimelinsäure I 688.
 — pipekolyalkinium- IV (28).
 — piperazin I 1154 (629).
 — piperidin IV 7, 30, 40 (34).
 — propionamidin I (633).
 — propionylpropionsäure I 611.
 Diäthylpropyl-alkin I 1175.
 — aminoxyd I 1140.
 — carbinol I 238 (77).
 — carbinolchlorid I 156.
 — glykolin I 1177 (652).
 Diäthylpropylolamin I 1175.
 Diäthylpropylphosphin I 1503.
 Diäthyl-propylpseudonitrol I (67).
 — pseudocumylphosphin IV 1679.
 — pseudoharnsäure I (752).
 — pseudothiosinamin I 1323.
 — pyridin IV 138 (107).
 — pyrrol IV 71, 74.
 — rhodamin III (575).
 — rhodol III (578).
 — selenitin I (464).
 — seucicarbazid I 1296, 1298.
 — silicat I 346.
 — solanin III 612.
 — stilben II 254.
 Diäthylsuccin-amilsäure II (215).
 — naphthil II (340).
 — naphtilsäure II (340).
 Diäthyl-succinylbernsteinsäure I (423).
 — sulfaminsäure I 1178.
 — sulfat I 332.
 — sulfid I 330 (122).
 Diäthylsulfon I 358.
 Diäthylsulfon-aceton I 995.
 — buttersäure I 597 (459).
 — dibrommethan I 351.
 — dichlormethan I 351.
 — diiodmethan I 351 (128).
 — glutarsäure I (461).
 — methan I 351 (128).
 Diäthylsulfonphenylsulfon-
 brommethan II 781.
 — chlormethan II 780.
 — methan II 780 (468).
 Diäthylsulfon-propionsäure I (459).
 — propylharnstoff I (731).
 — propylthioharnstoff I (742).
 — thiophenylmethan II 780.
 — valeriansäure I (459).
 — valeriansäurediäthylamid I (758).
 — valeriansäurephenetimid II (409).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diäthyl-taurin I 1179.
 — terephthalyl III 273.
 — tetrabrombenzol II 69.
 — tetrachlorbenzol II 54.
 Diäthyltetrahydro-chinolin IV 210 (151).
 — chinolylbenzol IV (242).
 — chinolylphenol IV (242).
 — naphtylamin II 589.
 Diäthyl-tetrazondicarbonsäure I 1258.
 — thetin I 876 (453).
 Diäthylthio-ammelinester I 1449.
 — biazsulfolidon I 1282 (724).
 — buttersäure I (459).
 — carbaminchlorid I (697).
 — carbamindisulfid I (718).
 — glutarsäure I (461).
 — harnstoff I 1320 (738).
 — hydantoïn I (744).
 Diäthyl-thionin II 811.
 — thioparabansäure I (762).
 — thiophen III 747.
 — thiophenol II 828.
 — thiophenphosphin IV 1682.
 — thiophosphorsäure I 341.
 — thiopropionsäure I 898 (459).
 — thiovaleriansäure I (459).
 — toluidin II 458, 477, 485 (248).
 — toluindisulfonsäure II 581.
 — toluol II 35 (21).
 — toluolazammonium- IV 1146.
 — tolylendiamin IV 611 (406).
 — tolylendiharnstoff IV 603.
 — tolylendithioharnstoff IV 604, 614.
 Diäthyltolyl-aminophenonaphth-oxazin IV (874).
 — arsin IV (1193).
 — phosphin IV 1671.
 — phosphinoxid IV 1671.
 — thioharnstoff II 465.
 Diäthyltriacetsäure I (320).
 Diäthyltribrom-carbopyrrolamid IV 80.
 — phenol II (466).
 — toluol II 71.
 Diäthyl-trichlorbenzol II 54.
 — trimethylenalkin I 1174.
 — trimethylenpseudothioharnstoff I 1325.
 Diäthyltrinitro-benzol II 105.
 — phenol II (466).
 — phenylendiamin IV (371).
 Diäthyl-triphenyldithiobiuret II 400.
 — uramil I (768).
 — violursäure I (768).
 Diäthyl-wismuthbromid I 1517.
 — xylydin II (309).
 Daldan I 964.
 Daldanalkohol I 279.
 Daldansäure I 684.
 Dialdehyd I 916.
 Dialkylaminofluoran III (572).
 Dialkyldihydrobenzimidazolole IV (579).
 Dialloxanylaminoditolyamin IV 616.
 Diallyl I 133 (27).
 Diallyl-acetamid I (707).
 — acetessigsäure I 627 (266).
 — aceton I 1013.
 — acetondicarbonsäure I 781.
 — acetonitril I (810).
 — äther I 301, 303.
 Diallylälthyl-alkin I 1172.
 — alkohol I (87).
 — amin I (622).
 Diallyl-äthylendithioharnstoff I 1324.
 — amin I 1143.
 — aminoäthylalkohol I 1172.
 — aminobenzoësäure II 1259, 1271.
 — anilin II 337.
 Diallylcarbinol I 257.
 Diallylcarbinol-äthyläther I 304.
 — chlorid I 164.
 — methyläther I 304.
 — tetrabromid I 248.
 Diallyl-diaminoxyloldithioharnstoff IV 643.
 — dicarboxylglutarsäure I 867.
 — dihydrat I 264.
 — dihydrochlorid I 154.
 — dihydrojodid I 195.
 — dithiotetrahydrotriazol I 1325.
 — ditolyltetrazon IV 1309.
 Diallylen I 138.
 Diallylenhexabromid I 179.
 Diallylentetrabromid I 186.
 Diallyl-essigsäure I 532 (210).
 — glycerinäther I 313 (117).
 — harnstoff I 1300 (730).
 — hexasulfid I 366.
 — hydrat I 252.
 — hydrochlorid I 162.
 Diallyliden-ammonium I 958.
 — diphenamin II 445.
 — ditolyldiamin II 511.
 Diallyl-isopropylalkohol I (87).
 — isopropylcarbinol I 257.
 — jodessigsäure I 533.
 — malonsäure I 733 (350).
 — naphtylendithioharnstoff IV 919.
 — önanthylidendiphenamin II 445.
 Diallyl-oxalsäure I 623.
 — oxamid I 1366.
 — oxyessigsäure I 623.
 — phenylendithioharnstoff IV 560, 576.
 — phenylenthioharnstoff IV 592.
 — phosphorsäure I (125).
 — propylcarbinol I 257.
 — tetrabromid I 134, 178 (47).
 — tetraojodid I 195.
 — tetranitrit I 211.
 — thioharnstoff I 1323 (740).
 — tolylendithioharnstoff IV 600, 604, 615.
 — tolylentithioharnstoff IV 609.
 Dialursäure I 1394 (783).
 Diamenylbenzol II 172.
 Diamenylvaleriansäure I 534.
 Diamidrazon IV 743.
 Diamino-acenaphten IV 971.
 — aceton I 992 (506).
 — acetophenon III (97).
 — acetophenonpinakon II (674).
 — acridin IV 1182 (839).
 — acridon IV 1182.
 — acridylbenzoësäure IV (879).
 — äthan I 1152 (625).
 — äthyldiphenylamidin IV (385).
 — äther I 297.
 — äthoxyphenylurethan II 726.
 Diaminoäthyl-disulfid I 1173.
 — phen IV 640.
 — sulfon I 1173.
 — sulfoxid I 1173.
 Diamino-amarin III 23.
 — aminobenzoylaminobenzol IV (776).
 — anhydrobenzoylaminophenylamin IV 1299.
 Diaminoanilino-phenazoxonium- IV (954).
 — phenazthionium- IV (954).
 — salicylsäure II 1513.
 — toluol IV (779).
 Diamino-anthrachinon III 413, 414 (297).
 — anthrachinondisulfonsäure III 417.
 — anthrachinonsulfonsäure III 417; Halogenderivate III (299).
 — anthrachryson III (313).
 — anthrachrysondisulfonsäure III (313).
 — anthrarufin III (306).
 — anthrarufindisulfonsäure III (307).
 — anthrarufinsulfonsäure III (306).
 — apion II 1030.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diaminoaziminobenzol IV 1259.
 Diaminoazo-benzol IV 1359, 1360, 1361 (1013).
 — benzolcarbonsäure IV (1055).
 — benzoldisulfonsäure IV (1015).
 — naphthalin IV 1391.
 — toluol IV 1376, 1379, 1380 (1019, 1021).
 Diamino-azoxybenzol IV 1337 (997).
 — azoxytoluol IV 1339, 1340 (998).
 — benzalacetophenon III (180).
 — benzalazin III (30).
 — benzaldehydin IV (840).
 — benzaldoxim III (38).
 — benzhydrol II 1078 (658).
 — benzhydrylnaphthophenox=azim IV (976).
 — benzin IV 1276 (943).
 — benzininsulfonsäure IV 1275.
 — benzoësäure II 1273, 1274, 1275, 1276 (792).
 Diaminobenzolazo-kaffein IV (1087).
 — phenylbenzimidazol IV (1084).
 — phenyldiaminobenzolazo=benzylbenzimidazol IV (1084).
 — xylol IV 1388 (1025).
 Diamino-benzolsulfonsäure IV 567, 568.
 — benzophenon III 184, 185 (148, 149).
 — benzophenonoxim III 191.
 — benzophenonphenylhydr=azon IV 775.
 Diaminobenzyl-sulfdiphtalid II 1809.
 — sulfonsäure IV 607.
 — toluol IV 983.
 Diamino-bernsteinsäure I 1212 (668).
 — biantlryl IV 1095.
 — bibenzyl IV 977 (651, 656).
 — bibenzylidicarbonsäure II 1892 (1096).
 — bibenzylidisulfonsäure IV 978 (651).
 — bihydrochinon II 1037.
 — binaphtyl IV 1073.
 — biphenol II 988, 990 (602).
 — biphenoxyessigsäure II (601).
 — biphenyl IV 958, 959, 960 (637, 638, 639).
 — biphenylcarbolsäure II 1462, 1463.
 — biphenylidicarbolsäure II 1883, 1886 (1092).
 Diamino-biphenylenoxyd II 991 (602).
 — biphenylensulfon II 991.
 — bisaminophenylaminobenzol IV (911).
 — bisbenzolsulfonbenzol II (575).
 — bitolyl IV 980, 982, 983 (653, 654, 656).
 — bixylol IV 985.
 — brenzkatechin II 912 (561).
 Diaminobrom-anthrarinulfonsäure III (307).
 — chrysazinsulfonsäure III (308).
 — toluylsäure II 1326.
 — xylol IV 642.
 Diamino-butan I 1156 (631).
 — camphen IV (345).
 — capronsäure I (662); III 893 (665, 666).
 — carbazol IV 1172 (829).
 — carbonyldiphenylenoxyd III 197.
 — carboxamidophenol II 734.
 — carboxoxyanilinobenzol IV (775).
 — carvacrol II 768.
 — chinaldin IV 1163.
 — chinazolin IV 1269.
 — chinolin IV 1159, 1160.
 Diaminochinon II 725 (415); III 339, 340 (260).
 Diaminochinon-dicarbolsäure II 2009.
 — dimalonsäure II 2097.
 — imid II 725 (415).
 — imiddicarbolsäure II (1166).
 Diaminochlor-azobenzol IV (1013).
 — benzolazotoluol IV (1023).
 — chinon III 341 (260).
 — cyanurwasserstoff IV (981).
 — diphenylamin IV (821).
 — hydroacridinketon IV 404.
 — hydrochinon II 948.
 — naphthalin IV (610).
 — phenylaminobenzoësäure II 1248.
 — pseudocumol IV 645.
 — resorcin II 930.
 — toluol IV 625 (397, 401, 408).
 — toluolsulfonsäure IV (408).
 — triphenylmethan IV (700).
 — xylol IV 642.
 Diamino-chrysazin III (308).
 — chrysazindisulfonsäure III (308).
 — chrysazinsulfonsäure III (308).
 — chrysophansäure III 452.
 — cuminsäure II 1388.
 Diamino-cumylsäure II 1391.
 — cyanursäure I 1447.
 — cyanurwasserstoff IV 1316 (981).
 — cyclohexan I 1160 (634); IV 481 (299).
 — dekan I 1158.
 — desoxybenzoïn III (163).
 — diäthoxydiphenylmethan II (604).
 — diäthylaminodiphenylmethan IV (825).
 — diäthylselenid I 383.
 — diäthyldisulfid I 1173.
 — diäthylidenadipinsäure I 821.
 — dianilinobenzol IV 1243.
 Diaminodibenzyl-disulfid II (645, 646, 647).
 — malonsäure II 1893.
 — pyridin IV 1197.
 — sulfid II 1055 (641, 645, 646).
 Diaminodibrom-anthrachinon III (298).
 — cymol IV 647.
 — phenolphthaleïn II (1155).
 Diaminodichlor-chinon III 342.
 — hydrochinon II 949.
 — pyridin IV 1120.
 — triphenylmethan IV 1043.
 — xylol IV 641, 642.
 Diamino-dihydroacridin IV (832).
 — dihydrochinondicarbolsäure II 2003.
 — diiminobenzol IV 1245.
 — diiminotoluol IV 1246.
 — dimethoxytriphenylcarbinol II 1115 (699).
 Diaminodimethylamin I (632).
 Diaminodimethoxybiphenyl II (601).
 Diaminodimethylaminobiphenyl IV (822).
 — aminotoluol IV (779).
 — anilin IV 1121.
 — phenyloxamid IV 592.
 Diaminodinaphtazin IV 1302 (973).
 Diaminodinaphtyl-disulfid II 869, 888.
 — methan IV 1076 (724).
 — methandisulfonsäure IV (725).
 Diaminodinitro-anisol II 736.
 — anthrachinon III (298).
 — biphenyl IV 959.
 — chinon III 343.
 — diphenylmethan IV 973 (646).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diaminodioxy-anthrachinon III (306, 308).
 — anthrachinondisulfonsäure III (307).
 — anthrachinonsulfonsäure III (306).
 — benzol II (575).
 — binaphthyl II (610).
 — chinon II 1033.
 — diphenylamindiäthyläther II 950.
 — ditolylmethan II (605).
 — naphthalin II 982 (593, 596, 598).
 — pyrimidin IV (906, 907).
 — stilben II 994.
 — stilbenbenzoat II 1180.
 Diaminodiphensäure II 1886 (1093).
 Diaminodiphenyl-äthan IV 977, 978 (651, 656).
 — äther II 636 (357, 386, 398).
 — amin IV 1122, 1123, 1168, 1169 (820, 821, 822).
 — amincarbonsäure IV (826).
 — amindisulfonsäure IV (821).
 — aminsulfonsäure IV (821).
 — diacetylen IV 1039.
 — disulfid II 616 (480).
 Diaminodiphenylenazon IV 1285.
 Diaminodiphenyl-harnstoff IV 591 (386).
 — harnstoffdisulfonsäure IV (393).
 — kresol II 904.
 — methan IV 972, 973 (646, 648).
 — methancarbonsäure II (1096).
 — methansulfon IV 975 (648).
 — naphthylmethan IV (729).
 Diaminodiphenyloltrichloräthan II 995.
 Diaminodiphenyl-phosphin-säure IV 1657.
 — phtalid II 1722.
 — pyridin IV 1192.
 — sulfid II 803 (476).
 — urethan II 374.
 Diaminodipropyl-diselenid I 383.
 — disulfid I (649).
 — sulfon I (649).
 — sulfoxyd I (649).
 Diamino-disulfoanthraflavin-säure III (309).
 — disulfoisoanthraflavinsäure III (309).
 — dithiodilactylsäure I 895 (457).
 Diaminoditoluylenoxyd II (603).
 Diaminoditolyl-disulfid II 822.
 — harnstoff IV 614 (407).
 — keton III 233.
 — methan IV 984 (658).
 — phtalid II (1021).
 — methandisulfonsäure IV 984.
 — nitrophenylmethan IV 1046.
 — piperazin IV 612, 625.
 — propionsäure II 1472.
 — sulfid II 821 (483).
 Diamino-dixenylamin IV (642).
 — durol IV 647.
 — essigsäure I 1194.
 — flavindulinium- IV (974).
 — fluoran III (572, 573, 574).
 — fluoren IV 993 (666).
 — fluorenon III (177).
 — glyoximphenyläther IV (396).
 — guajakol II 912 (561).
 — heptan I (632).
 — hexabromdiphenylarsin-säure IV (1189).
 — hexahydrocymol IV (302).
 — hexamethylen I 1160.
 — hexan I 1157 (631, 632).
 — hexatriazatrien IV 1316 (981).
 — homobenzophenon III 216.
 — hydrazinodiphenylmethan IV (947).
 — hydrazobenzol IV 1499 (1091).
 — hydrazotoluol IV 1502, 1503 (1092).
 Diaminohydrin I 1175.
 Diaminohydrindisäure II 1610.
 Diaminohydro-acridinketon IV 404.
 — chinon II 948 (574).
 — phenanthrenchinon II 1001.
 — phenazin IV (950).
 — pyromellithsäure II 2070.
 — toluchinon II 957.
 — zimmtsäure II 1366, 1367 (837).
 Diamino-iminotoluol IV 1137 (785).
 — indigo II 1621.
 — isocymol IV 647.
 — isonitrosooxypyrimidin IV (906).
 — isophtalophenon III 304.
 — isophtalsäure II 1830.
 — isopropylalkohol I 1175.
 — kresol II 743, 747, 755, 756 (427, 432, 437).
 — kyanidin IV 1316 (981).
 — lutidin IV (780).
 — malonamid I 1372.
 Diamino-mesitol II (457).
 — mesitylen IV 645 (418).
 — methoxyumarin II (1039).
 — methylaminotoluol IV (778, 779).
 — methylenphenylguanidin IV 1325.
 — miazthiol IV 1235 (901).
 — naphthalin IV 917, 921, 922, 923, 924, 925 (607, 608, 609, 610, 611, 612).
 — naphthalinsulfonsäure IV 920, 924 (608, 609, 610, 611).
 — naphten IV 917, 921, 922, 923, 924, 925 (607, 608, 609, 610, 611, 612).
 — naphtochinon III (276, 277, 283, 284).
 — naphtochinonimid II 866 (508).
 — naphtoësäure II 1451, 1459.
 — naphtol II 865, 866, 886 (507, 508, 526, 527).
 — naphtoldisulfonsäure II (519).
 — naphtol-sulfonsäure II 875, 892 (518, 519, 533, 536).
 — naphthophenazin IV 1296 (962, 963, 965, 966, 968, 969, 970).
 — naphthophenazthionium- IV (874).
 Diaminonitro-azobenzol IV (1014).
 — benzoësäure II 1287.
 — dichlorazobenzol IV (1014).
 — dioxytriphenylmethan II 1003.
 — diphenylamin IV (821).
 — diphenylaminsulfonsäure IV (822).
 — diphenylmethan IV (646).
 — mesitylen IV 645.
 — naphtol II 866.
 — phenol II 736.
 — triphenylmethan IV 1043 (700).
 — xylol IV 642 (413, 414).
 Diamino-nonan I (632).
 — oktan I (632).
 — oktaspartsäure I (667).
 — oktochloranthrachinon III (298).
 — oktylsäure I (662).
 Diaminooxy-anilinobenzol IV (775).
 — biphenyl II 894 (537, 538).
 — biphenylsulfonsäure II 894 (537).
 — chinolin IV 1160.
 — diphenylamin IV 1124 (775).
 — phenazoxonium- IV (837).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Diaminooxy-phenazthionium-IV (838).
 — phenylbenzimidazol IV (674).
 — purin IV 1330 (992).
 — pyrimidin IV (906).
 — sulfobenzid II 841.
 Diamino-pentadiazadien IV 1238.
 — pentan I 1156 (631).
 — pentaphenyldihydroimidazol III 29.
 — pentatriazadien IV 1313.
 — phellandren III 530.
 — phenanthren IV (677).
 — phenanthrenchinon III 442.
 — phenanthrophenazin IV 1304 (974).
 — phenazin IV 1279, 1281 (952, 953).
 — phenazon IV (837).
 — phenazononium- IV (836, 837).
 — phenazthion IV (838).
 — phenazthionium- II (478).
 — phenofluoridin IV (994).
 — phenol II 722, 723 (413, 414).
 — phenolphtalein II (1155).
 — phenonaphtoxazon IV (874).
 — phenoxazin IV (954).
 — phenoxazin IV (829).
 — phenoxyessigsäureanhydrid II (413).
 — phentetrol II 1033.
 — phenthiazin IV (954).
 Diaminophenyl-acridin IV 1211.
 — äther II 656 (357, 386, 398).
 — azophenylendiamin IV 1372.
 — diphenolcarbinoldimethyl-äther II 1115.
 — disulfid II 816 (480).
 — naphtalin IV 1033.
 — naphtol II 903.
 Diaminophenylolcarbonimid II 734.
 Diaminophenyl-rhodanid II 800.
 — sulfid II 803 (476).
 — tolylketon III 215.
 — tolylmethan IV 977 (651).
 Diamino-phloroglucin II (618).
 — propan I 1155 (629, 630).
 — propanol I 1175.
 — propen I (633).
 — propionsäure I (659).
 — psendocumol IV 645.
 — purin IV 1330 (992).
 — pyrazol IV 1238.
 — pyren IV 1039.
 — pyridin IV (773).

Diamino-pyridincarbonsäure IV 1135 (782).
 — pyrimidin IV (906).
 — pyrokresoloxyd III 646.
 — pyromellithsäure II 2074.
 — resorcin II 929 (570).
 — salicylsäure II 1513 (899).
 — stilben IV 994 (667, 668).
 — stilbendisulfonsäure IV 994 (667).
 — strychnin III 941.
 — strycholcarbonsäure III (695).
 — succinamid I 1382.
 — sulfobenzid II 814 (480).
 — sulfobenzididcarbolsäure II 1308.
 — terephthalsäure II 1839.
 — tetrachloranthrachinon III (298).
 — tetranitrobenzophenon III 185.
 Diaminothio-biazol IV 1235 (901, 902).
 — cyanursäure I 1448.
 — diphenylamin II 807 (477).
 — phenol II 800.
 Diamino-thymochinon III 368.
 — thymol II 773.
 — tolan IV (677).
 — tolazon IV 1288.
 — tolidin IV 1277.
 — toluol IV 600, 601, 608, 610, 625 (397, 403, 405, 407, 408).
 — toluolsulfonsäure IV 607, 610 (402, 405).
 — toluylsäure II 1326, 1352.
 Diaminotolyl-disulfid II 822.
 — naphtalin IV 1034.
 — phenol II 898.
 — phenolsulfonsäure II 898.
 — sulfid II 821 (483).
 — thiosulfonsäure II 825, 826 (486).
 Diamino-tribenzylamin IV 628.
 — tribrombenzoesäure II 1280.
 — trichlorpyridin IV (773).
 — trijodbenzoesäure II (793).
 — triphenylamin IV 585.
 — triphenylcarbinol II 1084.
 — triphenylmethan IV 1041 (700).
 — truxillsäure II 1902.
 — valeriansäure I (661); II 2111 (1237).
 — veratrol II (561).
 — xylo IV 641, 642, 643, 644 (411, 413, 414, 415, 416, 417, 418).
 — xylolsulfonsäure IV 642 (415).

Diaminozimmstsäure II 1420.
 Diamyl I 105.
 Diamyl-äther I 299 (111).
 — alkohol I (77).
 — chlorid I (37).
 — cyaninjedid IV 315.
 — dihexylphenanthrolin IV 1019.
 Diamylen I 123.
 Diamylen-bromid I 180.
 — glykol I 264, 266.
 — oxyd I 310.
 Diamyl-harnstoff I 1300.
 — oxamid I 1366.
 — sulfid I (132).
 — sulfonpropylharnstoff I (731).
 — sulfonpropylthioharnstoff I (743).
 Dianhydrobisdiketohydrinden-dicarbonsäure II (1192).
 Dianhydrolupinin III 892 (664).
 Dianil-äsculetin III 568.
 — benzenylmalonsäure II 1893 (1097).
 — dicyandiamid IV 742.
 — glycerin II 426.
 Dianilidooxalsäureester II (207).
 Dianilidophosphorsäure II 356 (163).
 Dianilinhydrid II 426.
 Dianilino-azoxyphenetol IV 1343.
 — bernsteinsäure II 437 (231).
 — butylenglykol II 427.
 — chinolin IV 1159.
 — chinon III 340, 341 (260).
 — chinondicarbonsäure II 2009.
 Dianilinochlor-chinon III 340, 341.
 — chinonphenylimid III 342.
 — hydrochinon II 948.
 Dianilindibenzoylaminobernsteinsäure II 1192 (749).
 Dianilindichlor-chinon III 343.
 — chinondianil III (261).
 — hydrochinon II 948.
 Dianilino-isopropylalkohol II 426.
 — malonsäure II (231).
 — methan II 442 (233).
 — naphtaechinon III (329).
 — naphtalin IV 922, 925 (611, 612).
 — naphthochinondianil IV 1273.
 — naphthophenazthionium- IV (874).
 — oiazthiol IV 1235 (901).
 — oxyanthrachinon III (300).
 — oxychlorchinon III 348.
 — perbromdimethylcyanidin II (239).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dianilino-phenazononium- IV (836).
 — phenol II 724.
 — phthalylidamid IV 711.
 — pyridincarbonsäure IV (782).
 — succinanilid II 438.
 — toluchinon III 359, 360.
 — tribromxylenol II (442, 445).
 Dianilinoxychlorphosphin II (163).
 Dianilinoxylochinon III 364.
 Dianilinhosphinsäurephenyl-ester II (358).
 Dianilintoluidinphosphinoxid II (251, 268).
 Dianisalcyclopentanon III (196).
 Dianisbenzhydroxylamin II (1535).
 Dianishydroxamsäure II 1534.
 Dianisidin II (601).
 Dianisidin-guanidin II 705.
 — harnstoff II 709 (601).
 — senföl II (601).
 — thioharnstoff II 711 (601).
 — thiohydantoïn II 712.
 Dianisotriureid III 86.
 Dianisoylathan III 298.
 Dianisoylglyoximsuperoxyd III 134 (105).
 Dianisyl- siehe auch Bismethoxyphenyl-
 Dianisyl-äthanol II 1114.
 — amin II 755.
 — arsenchlorür IV 1688.
 — brompentalacton II 1971.
 — chloräthylen II 998.
 — dichloräthan II 995.
 — dinitrosacyl III 134 (105).
 — disulfid II 1110.
 Dianisylendileukauramin IV (824).
 Dianisyl-oxyvaleriansäure II 1971.
 — pentalacton II 1971.
 — pentolsäure II 1899.
 — pentylensäure II 1892.
 — pyrrol IV 438.
 — tetrylen II 1001.
 — tetrylentetrabromid II 1001.
 — thioharnstoff II 755.
 — trichloräthan II 995 (604).
 Diantliracen II 259 (121).
 Diantlrachinonaminoimid III 424.
 Diantlramin II 639.
 Diantlrol II (541).
 Diantlron II (541).
 Diantipyriinessigsäure IV 1266.
 Diantipyrilthioharnstoff IV 1109.
 Diapocinchonin III 845 (636).
 Diapotetramorphin III 901.
 Diarachin I 447.
 Diarbutin III 572.
 Diarylthioharnstoffe II (162).
 Diastase I 1083 (587); IV (1172).
 Diaterbilensäure I 768.
 Diaterbinsäure I 753 (362).
 Diaterpensäure I 756 (366).
 Diaziminobenzol IV 1260.
 Diazin (Bezeichnung) IV 1.
 Diazinnaphtoëssäure II 1452.
 Diazo-acetamid I 1493.
 — acetonitril I (845).
 — acetophenon III 130.
 — äthan I (844).
 — äthansulfonsäure I 1150.
 — äther IV 1514 (1102).
 — äthoxan I 323.
 Diazo-amino-essigsäure IV 1578.
 — azoxybenzol IV 1565.
 — benzaldehyd IV 1579.
 — benzaldoxim IV (1138).
 — benzoëssäure IV 1577 (1137).
 Diazoaminobenzol IV 1560 (1132).
 Diazoaminobenzol-carbonsäure IV (1137).
 — disulfonsäure IV 1567 (1133).
 — sulfonsäure IV 1567.
 Diazoamino-cuminsäure IV 1578.
 — diazodihydroxybenzol IV 1565.
 — dibrombenzolsulfonsäure IV 1537.
 — indazol IV (1140).
 — naphthalin IV 1574.
 — naphtholsulfonsäure IV 1551.
 — nitroanisol IV 1575.
 — phenol IV 1575.
 — pseudocumol IV 1573.
 — pyridin IV 1582.
 — sulfanilsäure IV 1567.
 — tetrahydronaphthalin IV (1135).
 — toluol IV 1568 (1133, 1134).
 — toluidisulfamid IV 1568.
 — tolylsäure IV 1578.
 Diazoanhydride IV 1510 (1099).
 Diazo-anisol IV 1545 (1121, 1122).
 — anisolschweflige Säure IV 1549 (1124).
 — anthrachinon III 413.
 — anthrachinonsulfonsäure IV (1129).
 — antipyrin IV 1558.
 Diazoazo-benzol IV 1528 (1108).
 — toluol IV 1532.
 Diazoazotoluolsulfonsäure IV 1532.
 Diazobenzaldehydsulfonsäure IV (1127).
 Diazobenzamid IV 1554.
 Diazobenzoëssäure IV 1552, 1553, 1554 (1125).
 Diazobenzoëssäure-phenylhydrazid IV (1143).
 — phenylsulfon IV 1554.
 — thiophenyläther IV 1553.
 Diazobenzol IV 1514 (1102).
 Diazobenzol-äthylazid IV 1568.
 — äthylhydrazid IV (1143).
 — anhydrid IV 1518.
 — anilid IV 1560 (1132).
 — benzoat IV 1478 (1072).
 — benzylhydrazid IV (1143).
 — bromphenylhydrazid IV (1143).
 — cyanidhydrocyanid IV 1452.
 — disulfonsäure IV 1536.
 — hippurylhydrazid IV (1143).
 — hydrazinobenzoëssäure IV (1143).
 — imid IV 1140 (786).
 — imidazonitrobenzol IV 1492.
 — imidsulfonsäure IV 1142.
 — methylanilid IV (1133).
 — methylanilid IV 1561.
 Diazobenzolnitroso-anilin IV 797.
 — dimethylanilin IV 797.
 — diphenylamin IV 797.
 Diazobenzol-phenylhydrazid IV 1519 (1103, 1143).
 — phenylhydrazonmethan-disulfonsäure IV 1578.
 — säure IV 1528 (1108).
 — sulfonsäure IV 1518, 1534 (1103, 1117).
 — thiophenyläther IV 1515.
 — tolylhydrazid IV (1143).
 — trisulfonsäure IV (1118).
 Diazo-benzolschweflige Säure IV 1519.
 — benzophenon IV (1128).
 — benzoylacetonanhydrid IV (1128).
 — benzylalkohol IV 1552.
 — benzylsulfonsäure IV 1538.
 — bernsteinsäure I 1496.
 Diazobrombenzol IV 1521 (1104, 1105).
 Diazobrombenzol-disulfonsäure IV 1536.
 — schweflige Säure IV 1522.
 — sulfonsäure IV 1536 (1117).
 — thiophenyläther IV 1522.
 Diazobrom-naphthalin IV 1540.
 — naphthalinimid IV 1171.
 — naphtol IV 1551 (1124).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diazobrom-phenol IV (1123).
 — toluol IV 1530.
 — toluolsulfonsäure IV 1538.
 — xylolecanid IV 1457.
 Diazocampher III 496 (362).
 Diazocarbazol IV (1130).
 Diazochlorbenzol IV 1519, 1520 (1104).
 Diazochlorbenzol-schweflige Säure IV 1520.
 — sulfonsäure IV (1117).
 — thiophenyläther IV 1520.
 Diazochlor-brombenzol IV 1523.
 — bromphenol IV 1547.
 — dibrombenzol IV (1106).
 — naphthalinsulfonsäure IV 1542.
 — phenolsulfonsäure IV 1549.
 — thymol IV 1551.
 Diazocyanide IV (1099).
 Diazoeymol IV (1116).
 Diazodibenzylamin IV 1385.
 Diazodibromanisol IV (1123).
 Diazodibrombenzol IV 1522 (1105).
 Diazodibrombenzol-carbamid IV 1522.
 — disulfonsäure IV 1537.
 — schweflige Säure IV 1522.
 — sulfonsäure IV 1536, 1537.
 Diazodibrom-naphtalin IV 1540.
 — phenol IV 1546, 1547 (1123).
 — phenolschweflige Säure IV 1550.
 — toluol IV 1530, 1531 (1112, 1113).
 — toluolsulfonsäure IV 1538.
 Diazo-dichlorbenzol IV 1520 (1104).
 — dichlorphenol IV 1546 (1122).
 — diiodbenzol IV 1524 (1106).
 — diiodbenzolschweflige Säure IV 1524.
 Diazodinitro-benzol IV 1526.
 — oxyisophthalsäurenitril II (382).
 — phenol IV 1547 (1124).
 — phenolschweflige Säure IV 1550.
 — toluolsulfonsäure IV 1539.
 Diazo-essigsäure I 1492 (844).
 — gallussäure IV (1127).
 — guanidin I 1495 (847).
 — guanidincyanid I (848).
 — hemipinsäure IV 1558.
 — hippursäure II 1188.
 Diazo-hydrazide IV (1142).
 Diazo-hydrocarbostyrylchlorid II 1366.
 Diazoimide IV 1140 (786).
 Diazo-iminoäthoxyphenylurethan IV 1548.
 — iminobenzoësäure IV 1153.
 — indazol IV (1130).
 — jodbenzol IV 1523 (1106).
 — kaffeïn III (706).
 — kresol IV 1550.
 — kresolsulfonsäure IV 1550.
 Diazol (Bezeichnung) IV 479.
 Diazo-leukanilin IV 1544.
 — menthan IV (35).
 — mesitylen IV 1534 (1116).
 — methan I (843).
 — methananilid IV (1133).
 — methandisulfonsäure I (844).
 — methyläthercumarinsäure IV 1557.
 Diazonaphtalin IV 1540 (1118, 1119).
 Diazonaphtalin-disulfonsäure IV 1542 (1119).
 — säure IV 1543.
 — schweflige Säure IV 1540.
 — sulfonsäure IV 1541, 1542 (1119).
 Diazo-naphtoësäure IV 1556.
 — naphtol IV 1541, 1551 (1119, 1124).
 — naphtolsulfonsäure IV 1551 (1124).
 — nitroanisol IV 1547.
 — nitrobenzoësäure IV 1554.
 Diazonitrobenzol IV 1524, 1525 (1106, 1107).
 Diazonitrobenzol-benzoylhydrazid IV (1143).
 — benzoylhydrazin IV 1567.
 — disulfonsäure IV 1537.
 — schweflige Säure IV 1524, 1526.
 — sulfonsäure IV 1537 (1118).
 — thiophenyläther IV 1526.
 Diazonitro-brenzkatechin IV 1551.
 — bromphenol IV 1547.
 — bromtoluolsulfonsäure IV 1539.
 — chlorphenol IV 1547.
 — dibromphenol IV (1124).
 — dibromtoluolsulfonsäure IV 1539.
 — dioxychinon II 1033.
 — naphtalin IV 1540, 1541 (1119).
 — naphtalinsulfonsäure IV (1119).
 — phenol IV 1547.
 — phenolsulfonsäure IV (1124).
 — pseudocumolsulfonsäure IV 1539.
 Diazonitrosooxindolchlorid II 1321.
 Diazonitro-toluol IV 1530 (1112).
 — toluolsulfonsäure IV 1538, 1539.
 — xyloisulfonsäure IV 1539 (1118).
 Diazonium- IV 1509 (1098, 1099).
 Diazo-oxy-acrylsäure I 1494.
 — aminobenzol IV 1583 (1140).
 — benzoësäure IV 1556, 1557.
 — benzolschweflige Säure IV 1549 (1124).
 — benzylsulfonsäure IV 1550.
 — chinaldinanhydrid IV 931, 1558 (1131).
 Diazopentabrombenzol IV (1106).
 Diazophenetol IV 1545 (1122).
 Diazophenol IV 1544, 1545 (1121, 1122).
 Diazophenol-carbonsäure IV 1546.
 — cyanid IV 1546.
 — disulfonsäure IV 1549.
 — schweflige Säure IV 1549.
 — sulfonsäure IV 1549 (1124).
 Diazo-phenosafranin IV 1284.
 — phenylaminobenzol IV 1527 (1107).
 — phenylaminobenzolsulfonsäure IV (1108).
 Diazophenylen-diaminharnstoff IV 1527.
 — oxamidsäure IV 1526.
 Diazo-phenylphosphinsäure IV 1653.
 — propionsäure I 1494.
 — pseudocumol IV 1533 (1115).
 — pseudocumolsäure IV 1534 (1116).
 — pseudocumolschweflige Säure IV 1533.
 — resorcin II 931; IV 1551, 1552 (1124).
 — resorufin II 932.
 — rhodanbenzol IV 1527.
 — rosanilin IV 1552.
 — salicylsäure IV 1556 (1126).
 — succinamidsäure I 1496.
 — sulfanilsäurethiophenylester IV 1536.
 Diazosulfone IV (1100).
 Diazosulfonsäuren IV (1099).
 Diazotate IV 1509 (1098).
 Diazo-tetrazol I 1496 (847).
 — tetrazolimid IV 1333.
 — thiazolhydrat IV 504.
 — thiodiäthylanilin IV 1549.
 — thiodimethylanilin IV 1548.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diazo-thymol IV 1551.
 — tolidindisulfonsäure IV 1543.
 Diazotoluol IV 1530 (1111, 1112, 1113).
 Diazotoluol-anhydrid IV 1531.
 — disulfonsäure IV 1538.
 — imid IV 1147 (795).
 — phenylhydrazid IV (1143).
 — säure II (247); IV 1532 (1113).
 — schweflige Säure IV 1531.
 — sulfonsäure IV 1537, 1538.
 Diazotolylaminophenol IV 1548.
 Diazotriazo-benzoësäure IV 1556.
 — benzol IV 1528.
 — benzolsulfonsäure IV 1537.
 Diazotriazolcarbonsäure IV 1558 (1131).
 Diazotribrom-benzoësäure IV 1554.
 — benzol IV 1523 (1105, 1106).
 — benzolschweflige Säure IV 1523.
 — benzolsulfonsäure IV 1537.
 — phenol IV 1547 (1123).
 — toluol IV (1112).
 Diazotrichlor-benzol IV 1520 (1104).
 — phenol IV 1546.
 — phenolschweflige Säure IV 1546.
 Diazo-truxillsäure IV 1557.
 — uracil I 1347 (754).
 — uracilcarbonsäure I 1353.
 — urethanmethylläther I (712).
 Diazoxol (Bezeichnung) IV 479.
 Diazoxybenzoësäure IV 1344.
 Diazo-xylo IV 1533 (1115).
 — xyloisulfonsäure IV 1539 (1118).
 — zimmtsäure IV 1556 (1126).
 — zimmtschweflige Säure IV 1556.
 Dibarbitursäure I 1376.
 Dibebeerinxylenammonium-bromid III (621).
 Dibenzalacetone III 252 (190).
 Dibenzalacetone-anilin III (186).
 — oxaminooxim III (190, 191).
 — phenylhydrazon IV (506).
 — tetrabromid III 252.
 Dibenzal-acetoxim III (190).
 — adonit III 8 (5).
 — äthylendiamin III 28.
 Dibenzalamino-benzoësäure II 1275; IV 619.
 — benzoylphenylhydrazin IV (484).
 — benzylphenethylhydrazin IV 1131.
 Dibenzalamino-nitrobenzhydr-azid III (31).
 Dibenzal-ammonium III 34.
 — anilinaacetondicarbonsäure II (1151).
 — benzidin IV 967 (644).
 — bernsteinsäure II 1906 (1103).
 — carbohydrazid III 40.
 — chlordiphenylin IV (638).
 Dibenzalcyclo-heptanon III (196).
 — hexanon III (196).
 — pentanon III (195).
 — pentanontetrabromid III (186).
 Dibenzaldehydchlorearbonsyl III (7).
 Dibenzal-diäthylketon III (193).
 — diäthylketontetrabromid III (176).
 — diaminodiphenylamin IV (821).
 — diaminopentamethylen-tetramin III 29.
 — diaminopyrazol IV 1238.
 — diaminotolazon IV 1288.
 — dibenzylhydrotetrazon IV 811 (539).
 — diperoxyd III (5).
 — diphenyläthylendiamin IV 979 (653).
 — diphenylhydrazonantimon-oxyd IV 748.
 — diphenylhydrotetrazon IV 749 (481).
 — dithiooxamid III 35.
 — duleit III 9 (5).
 — erythrit III 8 (5).
 — ferylbernsteinsäurehydrazid III (515).
 — glutarsäuredihydrazid III (32).
 — granatanin IV (276).
 — granatonin IV (55).
 — idonsäure III (7).
 — idozuckersäure III (7).
 — isophtalsäuredihydrazid III (33).
 — korksäuredihydrazid III (32).
 — lävulinsäure II (1019).
 — lutidin IV 469 (285).
 — menthenon III (199).
 — nitrotolidin IV 982.
 — nortropan IV (276).
 — oktit III (6).
 — oxalhydrazin III 40.
 — pentanon III (193).
 — peroxyhydrat III (4).
 — perseit III 9 (6).
 — phenylaminobenzylhydrazin IV 1130.
 Dibenzal-phenylendiamin IV 563, 596 (376).
 — phenylhydrazinthioharnstoff IV 753.
 — pimelinsäure II 1907.
 — propionsäure II (877).
 — propionsäuredibromid II (876).
 — propylendiamin III 29.
 — rhamnit III (5).
 — sebacinsäuredihydrazid III (32).
 — sorbit III 9 (6).
 — suberon III (196).
 — suberontetrabromid III (187).
 — succinylhydrazin III 40.
 — sulfon III 19.
 — terephthalsäuredihydrazid III (33).
 — tolidin IV 980.
 — tolylendiamin IV 607.
 — triacetophenon III 322, 323 (245).
 — trimethylpyridylketon IV (137).
 — trimethyltolylketon III (246).
 — triured III 33.
 — tropinon IV 465 (283).
 — xylit III (5).
 — xylonsäure III (7).
 Dibenzamid II 1170 (735).
 Dibenzanishydroxylamin II 1534.
 Dibenzarsenige Säure IV 1693.
 Dibenzarseniodür IV 1693.
 Dibenzarsinsäure IV 1693.
 Dibenzenyl-anidinharnstoff IV 846.
 — azosulfon IV 1023.
 — azoxin II 1207 (755); IV (686).
 — diazoximoxalen II 1204.
 — hydrazidin II 1214 (762); IV 1288 (957).
 — isazoxim II 1215 (762).
 — tolylenamidin IV 1299.
 Dibenzhydroxamsäure II 1206 (755).
 Dibenzhydroximsäure II 1208 (756).
 Dibenzhydriylamin II 635.
 Dibenzhydriyldioxybenzol II (611).
 Dibenzhydriylhydrazin IV (650).
 Dibenzidinoktaspartid IV (643).
 Dibenzilazin III 288.
 Dibenzilsäure II 1697.
 Dibenzimidin II 1215 (763).
 Dibenzoacetophenontetraureid III 127.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dibenzohydrochinon III 305.
 Dibenzoïn II 1142.
 Dibenzolsulfon-äthylenphenyl-
 lendiamin IV 561.
 — anilid II (223).
 — benzidin IV 966.
 — benzylamid II (301).
 — bismethylphenylpyrazolon
 IV 1263.
 — dihydroaldin II 115.
 — dimethylendiimid II 116.
 — diphenetidiu II 721.
 — diphenylharnstoff II (223).
 — hydrazid II (72).
 — hydroxylamin II 109 (66).
 — methylenphenylendiamin IV
 561.
 — phenylendiamin IV 561,
 577, 594.
 — tolylendiamin IV 617.
 — trimethylenphenylendiamin
 IV 561.
 — xylid II (313).
 Dibenzol-sulfonyldibenzyl-
 äthylendiamin II (301).
 — sulfopiperazid II (71).
 Dibenzophenonurazin III (150).
 Dibenzoressorcin III 305.
 Dibenzoyl-acetessigsäure II
 1981 (1153).
 — acethydroxamsäure II (757).
 — aceton III 318, 319 (243).
 — acetonitril II 1896 (1099).
 — acetylaceton III 315, 316.
 — äpfelsäure II (1208).
 — äthan III 297 (228).
 — äthandicarbonssäure II 2033
 (1187).
 Dibenzoyläthylen III (232).
 Dibenzoyläthylen-dibromid III
 (229).
 — dicarbonssäure II (1189,
 1190).
 — dinaphtyldiamin II 1169.
 — tolyldiamin II 1169.
 — trimethylendiamin II (733).
 Dibenzoyl-äthylolamin II (738).
 — äthyltartrimid II (724).
 — amarin III 25 (19).
 Dibenzoylamino- siehe auch Bis-
 benzoylamino- und Diben-
 zoyldiamino-
 Dibenzoylamino-äthylamino-
 phenol II 1176.
 — äthyldisulfid II 1160.
 — butanol II (738).
 — difuryläthau III 693.
 — dimethyldiselenid II 1161.
 — dioxytetrol II 1185.
 — diphenylamin IV (389).
 — diphenylaminoameisensäure
 II 1181.

Dibenzoylamino-kresol II 1179
 (741).
 — oxydiphenylmethan II (742).
 — phenol II 1176, 1177 (739,
 740).
 — propionsäure II 1191.
 — propyldisulfid II 1161.
 — tetronsäure II (749).
 — thymol II (741).
 — valeriansäure II 2111 (1237).
 Dibenzoyl-anilid II 1171 (735).
 — anisylhydroxylamin II (756).
 — anthracen III (241).
 — azobenzol IV (1073).
 — azoxazol III 323.
 — benzhydrylhydrazin IV
 (649).
 — benzidin IV 966 (643, 663).
 — benzoëssäure II 1914 (1108).
 — benzol III 304, 305.
 — benzolsulfamid II 1174.
 — benzophenon III (245).
 — bernsteiusäure II 2032
 (1186).
 — biphenyl III 309.
 — bisaminobenzylsulfid II
 (738).
 — bischlorbenzylhydrazin IV
 (541).
 — bistrimethylendiimin II
 (734).
 Dibenzoylbrom-benzoylmethan
 III 321, 322.
 — carbinolacetat III 297.
 — essigsäure II 1896.
 — methan III 297 (226).
 — phenylendiamin IV (376).
 — tolylendiamin IV 606, 617.
 Dibenzoyl-butan III (231).
 — butanolon II (244).
 — butanon III (244).
 — capronsäure II 1904.
 — chlorphenylbenzenylamidin
 IV (568).
 — chlorphenylendiamin IV
 (376, 389).
 — cystin II 1192.
 — desoxalsäure II 1155.
 — diacetonitril II 1195.
 — diäthylendiamin II 1169.
 Dibenzoyldiamino- siehe auch
 Bisbenzoylamino- und Di-
 benzoylamino-
 Dibenzoyldiamino-äthylen II
 1170.
 — bernsteinsäure II 1192.
 — brenztraubensäure II 1192.
 — dioxydihydropyrazin II
 (745).
 — diphenylurethan IV 1169.
 — dipropylessigsäure II 1192.
 — phenol II 1177.

Dibenzoyldiamino-propylmalon-
 säure II 1192.
 — valeriansäure II 1191.
 Dibenzoyl-dianilinodioxydi-
 hydropyrazin II 1185 (745).
 — dibrombenzidin IV 966.
 — dibrommethan III 297
 (226).
 — dichlorbenzidin IV (643).
 — dichlorphenylendiamin IV
 (376).
 — dieinyldiamin III 286.
 — dicyandimid II 1173.
 — diepihydriamid II (738).
 — dimethyläthylendiphenyl-
 diamin II 1170.
 — dimethylaminobenzol III
 305.
 — dinaphtylphenylendiamin
 IV 594.
 — dioxybenzol III 305.
 — dioxymaleinsäureanhydrid
 II (724).
 — diphenylmethan III (239).
 — diphenyloxäthylamin II
 (739).
 — essigsäure II 1896 (1099).
 — fumarsäure II (1190).
 — furan III (522).
 — furanbisphenylhydrazon IV
 (517).
 — glutarenimidodioxim II
 1210.
 — glutarsäure II 2034 (1188).
 — glutazin II 1174.
 — glycerinsäure II (723, 723).
 — glykolsamin II 1194.
 — glykuronsäure II 1155.
 — glyoxim III 323.
 — glyoximsuperoxyd III 298.
 — harnstoff II 1172 (737).
 — heptan III (231).
 — heptantrion III (250).
 — hexan III (231).
 — homosalicenylamidoxim II
 1546, 1547.
 — hydrazin II 1308 (808).
 — hydrazinoacetal II 1191
 (809).
 — hydrazinoessigsäure II (809).
 — hydrazobenzol IV (1089).
 — iuid III 28.
 — indigo II 1621.
 — isodiphenyloxäthylamin II
 (739).
 — isonitrosomethau III 297.
 — lävulomannau II (715).
 — maleinsäure II (1189).
 — malonsäure II 2029 (1185).
 — mannit II (715).
 — mannogalactan II (715).
 — mesitylen III 307 (237).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dibenzoyl-methan III 297 (224, 225).
 — methanoxim III (226).
 — methansemicarbazone III (226).
 — methenylamidoximacet=hydroxamsäure II 1209.
 — methyltartrimid II (723).
 — naphthyläthylendiamin II 1445.
 — nitrophenylendiamin IV 578.
 — nitrophenylhydrazin IV 670.
 — nitrosoanilid II (735).
 — nitrotoluyldiamin IV 606.
 — oktan III 302.
 — ornithin II 2111 (1237).
 Dibenzoyloxalen-anilidoxim=amidoxim II 1210.
 — diamidoxim II 1210.
 — tolylamidoxim II 1210.
 Dibenzoyloxy-benzenylamid=oxim II 1519, 1532.
 — phenyltolylamin II 1177.
 — tolylpropan III (237).
 Dibenzoyl-pentamethylendiamin II 1170.
 — pentan III 301.
 — phenylendiamin IV 562, 578, 594 (367).
 — phenylendiharnstoff IV (365).
 — phloroglucin III 305.
 — propan III 299 (230).
 Dibenzoylpropylen-diamin II 1169.
 — diphenyldiamin II 1169.
 — ditolyldiamin II 1170.
 Dibenzoyl-pyridin IV 186.
 — pyridindicarbonsäure IV 175 (277).
 — salicylamidoxim II 1503.
 — schleimsäure II 1155.
 — stilben III 311 (240).
 — stilbenimid III 311.
 Dibenzoylstyrol III 308 (238).
 Dibenzoylstyrol-bisphenylhydr=azon IV 786.
 — imid III 308 (238).
 — pentabromid III 308.
 — phenylhydrazon IV 786.
 Dibenzoyl-succinendiamidoxim II 1210.
 — succinenimidodioxim II 1210.
 — tetramethylendiamin II 1170.
 Dibenzoylthio-äthylamin II 1160.
 — carbamidsäure II (744).
 — toluidin II 1179.
 Dibenzoyl-tolidin IV 982 (655).
 — toluolsulfhydroxamsäure II (757).

Dibenzoyl-tolyloxyphenylamin II 1177.
 — trimesinsäure II (1223).
 — trimethylendiamin II 1170.
 — trimethylenphenyldiamin II 1170.
 — trioxybenzol III 305.
 — urethan II 1181.
 — uvitinsäure II (1192).
 — weinsäure II 1155 (723, 724).
 Dibenzylsulfhydroxamsäure II 109 (66).
 Dibenzylhydroxylamin II 1345.
 Dibenzyl siehe Bibenzyl.
 Dibenzyl-acetessigsäure II 1717 (1014).
 — aceton III 237 (174).
 — acetondicarbonsäure II 1978 (1151).
 — acetophenon III (198).
 — adenin IV 1320.
 — adipinsäure II 1895.
 — äthan II 241.
 — äther II 1050.
 — äthylamin II (350).
 — äthylendiamin II (294).
 — amarin III 24 (18); IV (653).
 — amaronium- III (18).
 — amin II 518 (292).
 — amidicarbonsäure II (830).
 — amidisulfonsäure II 582.
 Dibenzylamino-äthan II (350).
 — diphenylmethan II 635.
 — kaffein III (706).
 — methylenpiperidin IV 21.
 — phenylamin IV 586.
 — sulfonsäure II 582.
 — tetrazol IV (978).
 Dibenzyl-anilin II 521 (293).
 — anilinazon IV 1385.
 — anilintrisulfonsäure II (327).
 — antracenehydrür II 302.
 — anthron III 266.
 — arsinsäure IV 1689.
 — benzol II 289 (128).
 — benzoylhydroxylamin II 1209.
 — Bernsteinssäure II (1098).
 — biphenyl II 301.
 — brombenzolzammonium-IV 1144.
 — butantetracarbonsäure II 2085.
 — carbaminsäure II 525.
 — carbinamin II 638.
 — carbinol II 1080.
 — carbonsäure II 1468.
 — carboxylsäure II 1466 (870).
 — cyanameisensäureamid II 524.
 — cyanamid II 532 (301).

Dibenzylcyclo-heptanon III (186).
 — pentanon III (186).
 — tetrazan IV 1278.
 Dibenzyl-diäciperazin II 525, 1365 (836).
 — diaminodibenzyl IV 1089.
 — diaminophenazin IV 1283.
 — dibenzoylhydrazin IV (541).
 — dicarbonid III 303.
 — dihydrobipyridinyl IV 887.
 — dihydropyrazin IV (694).
 — dihydrotetrazin IV 1290.
 — diketopiperazin IV (695).
 — dimitrophenylamin II (293).
 — dioxydiphenylmethan II 1008.
 — disulfiddicarbonsäure II (927).
 — dithiooxamid II 529.
 — ditolylharnstoff II 527.
 — essigsäure II 1470 (871).
 — formal II 1048 (636).
 — glykolsäure II 1700 (998).
 — glykosin II 523.
 — guanidin II 523.
 — harnstoff II 526 (297).
 — harnstoffchlorid II 524.
 — homophthalimid II 1913.
 — homophthalsäure II 1913.
 — hydantoïn II (871).
 — hydrazin IV 811, 979 (539, 540, 653).
 — hydroxylamin II 534 (305, 306).
 Dibenzyliden- siehe Dibenzal-
 Dibenzyl-indoxyl II (944).
 — isodihydrotetrazin IV 1290.
 Dibenzylketon III 229 (170).
 Dibenzylketonbenzal-anilin III (170).
 — nitroanilin III (170).
 — toluidin III (170, 171).
 Dibenzylketon-nitrobenzal-anilin III (170).
 — oxim III 229 (171).
 — phenylhydrazon IV 777 (505).
 — semicarbazon III (171).
 Dibenzyl-lophonium- III 27(20).
 — malonsäure II 1892 (1097).
 — mesitylen II 291 (128).
 — methan II 238 (115).
 — methanoxychlorphosphin IV (1184).
 — methanphosphinsäure IV (1184).
 — naphthylamin II (333).
 — nitrophenylamin II 521.
 — oxalylcarbonsäure II 1899.
 — oxamid II 529.
 — oxyphenylmiazin IV 1089.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dibenzyl-oxytetrazol IV (895).
 — pentanon III 239 (176).
 — pentanondisäure II 1978 (1151).
 — pentantetracarbonsäure II 2085.
 — pentatriazadien IV 1188.
 — phenylendiamin IV 586.
 — phenylsulfonessigsäure II 1471.
 — phosphat II 1050.
 — phosphin IV 1664.
 — phosphinomethan IV (1184).
 — phosphinsäure IV 1664.
 — pimelinsäure II 1895.
 — piperazin II (294).
 — pyrazin IV (699).
 — pyridin IV 456.
 — selenharnstoff II 529.
 — succinat II 1052.
 — sulfid siehe Benzylsulfid.
 — sulfiddisazonaphтол IV 1436.
 — sulfiddisazoresorcin IV 1444.
 — sulfon siehe Benzylsulfon.
 — sulfomethan II 1053.
 — tetrazin IV 1294.
 — thiazindisazonaphтол IV (1087).
 — thioarsinsäure IV 1690.
 — thioharnstoff II 528 (298).
 — thioncarbamidsäure II 524.
 — thymol II 904.
 — thymolbenzoat II 1149.
 — toluidin II 521 (293).
 — toluidinazon IV 1385.
 — toluol II 289.
 — toluolazamonium-IV 1146.
 — tolylharnstoff II 527.
 — tolylthioharnstoff II (298).
 — triazol IV 1188.
 — tricarbonsäureimid II 2025.
 Dibiphenyl-äthan II 302, 303 (133).
 — äthandiol II (676).
 — äthen II 303 (134).
 Dibiphenylthioharnstoff II 634.
 Dibornyl III 501.
 Dibornylamin IV 56.
 Dibornyloxamid IV (60).
 Diborsäureäthylpentaäthylat I 1518.
 Dibrassidin I 528.
 Dibrenzcatechinkohlensäure II (549).
 Dibrom-acenaphten II 227.
 — acenaphtendibromid II 227.
 — acenaphtenon III (144).
 — acenaphtylen II 244.
 Dibromacet-aldehyd I 935 (475).
 — amid I 1241 (701).
 — anilid II 363, 364 (172).
 — essigsäure I 596 (239).
 Dibrom-aceton I 989.
 — acetonaftol III (142).
 — acetonitril I 1456.
 — acetophenon III 121 (92).
 — acetophenonoxim III (101).
 — acetothienon III 763.
 — acroleinoxim I (491).
 — acrylsäure I 503, 504.
 — adipinsäure I 670.
 — äsculetin III 568.
 — äsculin III 567.
 — äthan I 167 (41).
 — äthandichinolin IV 1074.
 — äthansulfonsäure I (135).
 — äthen I 181 (49).
 — äther I 296.
 Dibromäthyl-acetessigsäure I 604.
 — äther I 296.
 — alkohol I 243.
 — amin I (602).
 — benzoësäure II 1373.
 — benzol II 63 (32).
 — bromacetat I 926.
 — bromphenol II 757.
 — desoxybenzoïn III 235.
 — dihydrostilbazol IV 380.
 Dibrom-äthylen I 181 (49).
 — äthylendibenzoylcarbon-säure II 2034.
 — äthylendibromid I 168 (42).
 — äthylendiessigsäure I 676.
 — äthylendiphenyläther II 655.
 Dibromäthyl-ketol I (93).
 — malonsäure I (293).
 — naphthalin II 218.
 — nitrobenzol II 99.
 — nitrophenol II 761 (439).
 — phenol II 757.
 — toluol II 66, 67.
 Dibrom-aldehydhydrocyanid I 1470.
 — alizarin III 423.
 — allyläther I 302.
 — amylalkohol I 247.
 — amylbenzol II 71.
 — amylen I 185 (52).
 — amylenglykol I (90).
 — anagryrin III (601).
 — anethol II (497).
 — anetholdibromid II (448).
 — anilin II 316 (141).
 — anilindisulfonsäure II 573.
 — anilino-brenzweinsäureanil II 440.
 — anilinsulfonsäure II 572, 573.
 — anisidin II 729.
 — anisolnitrosamin IV (1123).
 — anissäure II 1537.
 — anthracen II 263 (121).
 Dibrom-anthracendisulfonsäure II 266.
 — anthracentetrabromid II 263 (121).
 — anthrachinon III 409 (294, 295).
 — anthrachryson III (312).
 — anthranilcarbonsäure II 1280.
 — anthranol II 902.
 — anthrarufin III (305).
 — anthron III (178).
 — apigenin III (565).
 — apion II 1030.
 — apocinchen III 838.
 — apophyllin III 921.
 — atrolactinsäure II 1578.
 Dibromazo-benzoësäure IV 1458.
 — benzol IV 1349 (1007).
 — benzoldisulfonsäure IV 1367.
 — benzolsulfonsäure IV 1367.
 — hydrochinon IV 1446.
 — toluol IV 1379.
 — toluoldisulfonsäure IV 1381.
 Dibromazoxy-benzol IV 1335 (996).
 — benzolsulfonsäure IV 1339.
 — toluol IV 1340.
 Dibrom-barbitursäure I 1373 (765).
 — behensäure I 489 (179).
 — benzhydrol II 1078.
 — benzidin IV 961, 962 (640).
 — benzüindisulfonsäure IV 1501.
 — benzinadiazol IV (582).
 — benzochinondiazid IV (1123).
 — benzoësäure II 1223, 1224 (767).
 Dibrombenzol II 57, 58 (30).
 Dibrombenzol-disulfonsäure II 122.
 — resorcinphthalin II 1986.
 — sulfonsäure II 120, 121, 122.
 Dibrombenzophenon III 180 (146).
 Dibrombenzophenon-oxim III 190 (151).
 — phenylhydrazon IV 775.
 Dibrombenzyl-acetessigsäure II 1681.
 — acetophenon III 228 (166).
 — desoxybenzoïn III 259 (198).
 — glutarsäure II 1857.
 — lävulinsäure II 1667.
 — phenol II 897.
 — sulfon II 1055 (642).
 Dibrom-bernsteinaldoximsäure-methylester I (183).
 — bernsteinsäure I 658 (287).
 — betacerein II 968.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dibrom-biacetyl siehe Dibrom-diacetyl.
 — biallyl siehe Dibromdiallyl.
 — biantthryl II 304.
 — biantthryloktobromid II 304.
 — bibenzyl siehe Dibrom-dibenzyl.
 — bichinolyl IV 1070.
 — biindon III 276 (214).
 — biliverdin III 663.
 — binaphthol II (609).
 — binaphthyl II 295.
 — binaphthylenoxyd II 1005, 1006.
 — biphenyl II 223.
 — biphenylcarbonsäure II 1462.
 — biphenylenoxyd II 991.
 — bipseudocumenol II 996.
 — bipyridyl IV 954.
 — bisdiketohydrinden III (248).
 — bithienyl siehe Dibrom-dithienyl.
 — bitolyl II 235, 236.
 — brasilein III 655.
 — brasilin III 653.
 — brasilinsäure III (483).
 — brenzkatechin II 910 (556, 557).
 — brenzkatechinglykolsäure II (557).
 — brenzschleimsäure III 703.
 — brenztraubensäure I 588.
 — brenzweinsäure I 665 (291).
 — butadien I 187.
 — butan I 174 (44).
 — butancarbonsäure I 485 (176).
 — butanol I 247 (80).
 — butanolon I (93).
 — buten I 185 (51).
 — butenoximsäure I (193).
 — buttersäure I 483 (174, 175).
 — butylalkohol I 247 (80).
 — butylbenzol II 68.
 Dibrombutylen I 185 (51).
 Dibrombutylen-diphenyldiamin II 345.
 — glykol I 263.
 — glykoldinitrat siehe Nitroerythrit I 327.
 Dibrombutyltoluol II 71.
 Dibrom-butyraldehyd I 945.
 — butyramid I 1246.
 — butyronitril I 1465.
 — camphen III 535.
 Dibromcampher III 490, 491 (356, 357).
 Dibromcampher-säure I (344).
 — sulfonsäure III (364).
 — sulfonsäurepiperidid IV (14).
 Dibromcampholid I (216).

Dibrom-camphylidenbromid II 18 (9).
 — cantharidin III 624.
 — caprinsäure I 488 (178).
 — capronitril I (807).
 — capronsäure I 486 (177).
 — carbanidsäure I (710).
 — carbanilid II 379 (187).
 — carbanilinokyanmethin IV 1128.
 — carbanilsäureester II 373.
 — carbazol IV 391.
 — carbonyldiphenylenoxyd III 196.
 — carboxypyrrolsäure IV 82.
 — carminsäurehydrobromid II (1228).
 — carvacrol II 767.
 — cerotinsäure I (179).
 — chelidamsäure IV 172.
 — chinhydrin III 345.
 — chinizarin III (305).
 — chinolin IV 258, 259, 260 (181).
 — chinoloxxyessigsäure IV 275.
 — chinon III 336 (258).
 — chinondicarbonsäure II 2009 (1166).
 — chloralacetone I (496).
 — cholestan II (90).
 — chrysazin III (307).
 — chrysen II 292.
 — chrysin III 628.
 — chrysochinon III 462.
 — cinchonidin III 852 (642).
 — citraconimid I 1391.
 — collidin IV 136.
 — coriamyrtin III 579.
 — cotoin III 203.
 — cracken II (132).
 — erotonsäure I 508 (190).
 — eumarilsäure II (980).
 — eumarin II 1631 (951).
 — eumarindibromid II (928).
 — eumaron II (982).
 — eumaronidibromid II (982).
 — eumenol II 764.
 — eumenylpropionsäure II 1398.
 — euminsäure II 1386.
 — eumol II 67.
 — cyananilin II 449.
 Dibromcyclo-heptancarbonsäure I (201).
 — hexan II (3).
 — pentan I (52).
 — pentancarbonsäure I (198).
 — pentandicarbonsäure I (333).
 — pentantrionhydrat I 1025.
 — penten I (53).
 — pentendion I (539).

Dibrom-cymochinon III 364.
 — cymohydrochinon II 970.
 — cymol II 69, 70.
 — cytisin III 879 (654).
 — dekan I 180 (48).
 — dekanaphten II (7).
 — dekylalkohol I 248.
 — dekylen I 187.
 — desoxyalizarin II (698).
 — desoxybenzoïn III 218.
 — diacetyl I 1016 (530).
 — diacetyläthylendinaphthyl-diamin II 605, 615.
 — diacetyläthylenditolyl-diamin II 461, 491.
 — diacetyläthylendihydrin I (818).
 — diäthylbenzol II (34).
 — diäthylbenzylacetessigsäure II 1685.
 — diäthylsulfat I 333.
 — diallyl I 187.
 — diallylamin I 1143.
 — diallylbromid I 179.
 Dibromdiazon-aminobenzol IV 1562.
 — benzolimid IV 1141.
 — toluolsäure IV (1113).
 Dibromdibarbitursäure I 1376.
 Dibromdibenzyl II 234 (113).
 Dibromdibenzyl-äther II 1058.
 — amin II 519.
 — cyanamid II (301).
 — disulfid II 1058.
 — keton III 229.
 — methan II (115).
 — sulfid II 1058.
 — sulfon II 1058.
 Dibrom-dibiphenylenäthan II (134).
 — dibutyläthylendinaphthyl-diamin II 607, 617.
 — dibutyläthylenditolyl-diamin II 463, 493.
 — dihydrocampholytsäure I (202).
 — dihydromuconsäure I 714.
 — dihydrotoluylsäure II 1131.
 — diisäthionsäure I (138).
 — diisatinsäure II (948).
 Dibromdiisobutyl-äthylendinaphthyl-diamin II 607.
 — äthylenditolyl-diamin II 463, 494.
 — trimethylenditolyl-diamin II (271).
 Dibromdiisovaleryldiphenyl-äthylendiamin II (177).
 Dibromdijod-äthylen I (56).
 — benzol II 74.
 — toluol II 75.
 Dibromdiketocyclopenten I (539).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dibromdiketohydrinden III 275 (213).
 Dibromdimethyl-äther siehe Dibrommethyläther.
 — anilinphtalein II 1723.
 — anthracen II 274.
 — piperidin IV 6.
 Dibromdinaphtyl siehe Dibrombinaphtyl.
 Dibrom-dinaphtyläthan II 298.
 — dinaphtyläther II 860, 880 (523).
 — dinaphtylenketonoxyd III 263.
 — dinaphtylmethan II 296.
 — dioxindol II 1613.
 — diphenacyl III (229).
 — diphenopropionsäure II 1882.
 — diphenoxyessigsäure II (373).
 — diphensäure II 1885.
 Dibromdiphenyl siehe Dibrombiphenyl.
 Dibromdiphenyl-äther II 656.
 — allophansäure II 382.
 — amin II 338.
 — benzamid II 1164.
 — benzol II (125).
 — benzylmaleid II 1727.
 — biuret II 383.
 — dichloräthylen II 250.
 Dibromdiphenylenglykolsäure II 1706.
 Dibromdiphenylenketon III 241.
 Dibromdiphenylenoxyd siehe Dibrombiphenylenoxyd.
 Dibromdiphenyl-formamidin II (159).
 — guanidin II 349.
 — selenid II 819.
 — selenin II (481).
 — sulfid siehe Dibromphenylsulfid.
 — tetraketon III 323.
 — tetrazin IV 1233.
 — thioharnstoff II 396.
 — trichloräthan II 231.
 Dibromdipiperonylacrylsäureketon III 252.
 Dibromdipropionyl-äthylendinaphtyldiamin II 617.
 — trimethylenbitolyldiamin II (271).
 Dibrom-dipropylisopropylalkohol I (81).
 — disalicylaldehyd III 78.
 — dithienyl III 751.
 Dibromditolyl siehe Dibrombitolyl.
 Dibromditolyl-methan II 238.
 — tetrazin IV 1234.
 Dibromditolyltrichloräthan II 239.
 Dibrom-durol II 70 (34).
 — eichenrindengerbsäure III 588.
 — erucasäure I 528.
 — erythren I 187.
 — erythrendibromid I 185.
 — erythrentetrabromid I 175.
 — erythrooxyanthrachinon III 419 (300).
 — essigsäure I 478 (172).
 Dibromeugenol II 975 (589).
 Dibromeugenol-bromid II 975.
 — dibromidbenzoat II 1150.
 — methylätherdibromid II (585).
 Dibrom-euxanthinsäure II 2103.
 — cuxanthon III 206.
 — excretin III 631.
 — fabianaresen III (423).
 — filicinsäure I (543).
 — fluoran II 1984; III (573).
 — fluoren II 245.
 — fluorenonphenylhydrazon IV 778.
 — fluorensulfonsäure II 246.
 — fluorescein II 2063.
 — fluoresceincarbonsäure II 2089.
 — formaltetrazyldiazon IV 1328, 1509.
 — fumarsäure I 700 (323).
 — furan III 690 (499).
 — furansulfonsäure III 692.
 — furantetrabromid III 691.
 — furil III 729.
 — furilsäure III 719.
 — galangin III 632.
 — gallein II 2088.
 Dibromgallussäure II 1923 (1112).
 Dibromgallussäure-bromphenetid II (1112).
 — phenylhydrazid IV 716.
 — tetraphenylhydrazid IV 716.
 Dibrom-glutarsäure I 667.
 — glyoxalosazon IV 755.
 — glyoximhyperoxyd I 1462 (804).
 — glyoximphenyläther II (244).
 — guajakol II (556).
 — hämatoxylin III 665.
 — hexadien I 187.
 Dibromhexahydro-benzoösaure II 1126.
 — phtalsäure II 1731.
 — terephthalsäure II 1835, 1836.
 Dibrom-hexan I 177, 178 (46, 47).
 — hexin I 187.
 Dibrom-hexinalkohol s. Mannit und Dulcit I 287, 289.
 — hexinalkoholtetranitrat I 328.
 — hexylalkohol I 248.
 — hexylen I 186.
 — homocuminsäure II 1395.
 — homooxybenzaldehyd III (64, 65).
 — hydrastinin III 106.
 — hydratropasäure II 1370 (838).
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrazobenzolsulfonsäure IV 1501.
 Dibromhydrin I 245 (79).
 Dibrom-hydrinden II 170 (87).
 — hydrindon III 159 (129).
 — hydroäthylcrotonsäure I 486.
 — hydrocamphen II 18.
 — hydrochinon II 943, 944.
 — hydrochinondicarbonsäure II 2003.
 — hydrochinondisulfonsäure II 953.
 Dibromhydro-cörolignon II 1042.
 — collidindicarbonsäure IV 95.
 — cotarnin III 908.
 — cotoin III 203.
 — cumarsäure II 1565, 1570 (928).
 — gallein II 2093.
 — lapachol III 402.
 — methylzimmtsäure II 1384.
 — sorbinsäure I 517.
 — thymochinon II 971.
 — toluchinon II 957.
 — zimmetarbonsäure II 1851.
 — zimmtsäure II 1358, 1359 (834).
 Dibrom-hypogäsäure I 525.
 — idryl II 279.
 — imasatin II 1608.
 — indazol IV 865 (580).
 — indenon III 168 (135).
 — indiazonoxim IV (583).
 — indigo II 1620.
 — indophenazin IV 1189.
 — indophenin II 1618.
 — isamid II 1609.
 — isamsäure II 1609.
 — isatin II 1607.
 — isatinsäure II 1607.
 — isatoxim II 1611.
 — isoamylglutarsäure I (312).
 — isobernsteinsäure I 663 (289).
 — isobuttersäure I 484 (175).
 — isobutylbenzol II 69.
 — isobutylglyoxalin IV 529.
 — isocaprönsäure I (177).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dibrom-isocarbopyrotitarsäure III 717.
 — isochinolin IV 301.
 — isoeynol II 69.
 — isoheptylsäure I (177, 178).
 — isomethylantracen II 273.
 — isononylsäure I (178).
 — isooktylsäure I (178).
 — isophtalsäure II 1828.
 — isopilocarpin III (685).
 — isopilocarpininsäure III (686).
 — isopilocarpinsäure III (685).
 — isopropylalkohol I 245 (79).
 — isopropylbibenzyl II (116).
 — isovaleraldehyd I 953.
 — isovaleriansäure I 486 (176).
 — isovaleryläthylenditolyldi-amin II (252, 271).
 Dibromjod-acrylsäure I 505.
 — äthylen I 197.
 — anilin II (142).
 — benzol II 74.
 — kresol II (425, 436).
 — mesitol II (457).
 — methan I 190.
 Dibromjodosotoluol II (39).
 Dibromjod-propylen I 198.
 — pseudocumenol II (452).
 — stearinsäure I 492.
 — toluidin II 456.
 — toluol II 75 (37).
 Dibrom-kämpferid III 632.
 — ketipinsäure I 816.
 — ketostearinsäure I (252).
 — komensäure I 780.
 — korksäure I 681 (304).
 — kotinon IV 858.
 Dibromkresol II 739, 751 (424, 430, 435).
 Dibromkresol-phtalein II 1987.
 — phtalin II 1912.
 — sulfonsäure II 843.
 — sulfurein II (699).
 Dibrom-kresotinsäure II (920, 921, 922).
 — lävulinsäure I 600 (241).
 — lapachon III 401.
 — lauro I 71.
 — lecanorsäure II 1754.
 — lepiden III 696.
 — lignonblau II (635).
 — limettin III 636 (468).
 — luteolin III 585.
 — lutidin IV 130.
 — lutidon IV 131.
 — maleinanilid II 417.
 Dibrommaleinsäure I 705.
 Dibrommaleinsäure-äthylimid I 1391.
 — aldehyd I 615 (254).
 — halbaldehyd I 615 (254).

Dibrommaleinsäure-imid I 1 390 (778).
 — methylimid I 1391.
 Dibrom-maleinsäure I (778).
 — malonamid I 1372 (763).
 — malonsäure I 652 (282).
 — malonsäurenitril I (816).
 — malonylguanidin I (764).
 — melilotsäure II 1563.
 — melissinsäure I (179).
 — menthanon III 504 (375).
 — menthon III 480.
 — mesitol II 764 (456).
 — mesitolbromid II (456).
 — mesitylen II 67, 68 (33).
 — mesitylensäure II 1379.
 — metasantonin II 1787, 1788.
 — methanditolyramidin II 478.
 — methansulfonsäure I 371.
 Dibrommethyl-äther I 293 (108).
 — äthylessigsäure I 485.
 — äthylsulfon I 359.
 — anthracen II 273.
 — atrolactinsäure II 1584.
 Dibrommethyl-aminophenol II (390).
 — biphenyl II 246.
 Dibrommethyl-furancarbonsäure III (507).
 — indoldibromid IV 220.
 — oxytoluchinoxalin IV 935.
 — oxytribrombenzaldehyd III (64, 65).
 — phenylamiofumarid II 416.
 — phenylosotriazol IV (753).
 — tribrompyrrolketon IV 98.
 Dibrom-mezcalin III (601).
 — milchsäure I 557.
 — milchsäurenitril I 1470.
 — myristolsäure I 534.
 Dibromnaphtalin II 191, 192.
 Dibromnaphtalin-diazonium-IV (1119).
 — sulfonsäure II 211.
 — tetrabromid II 193.
 — tetrachlorid II 194.
 Dibromnaphtazincarbonsäure IV 1065.
 Dibromnaphtenrhodolearbonsäure IV 1065.
 Dibromnaphtochinon III 373, 391 (275, 282).
 Dibromnaphtochinon-carbonsäure II (1087).
 — oxim III 371.
 — tolylhydrazon IV 804, 810.
 Dibrom-naphtoensäure II 1456.
 — naphtofuran III (536).
 — naphtol II 860, 880 (505, 523).
 — naphtostyryl II 1451.

Dibrom-naphtylamin II 594, 595 (331).
 — naphtylendiamin IV 923.
 — naphtylsulfonbuttersäure II (509, 530).
 — naphtylsulfonisobuttersäure II (509, 530).
 — nitrochlorphenylpropion-säureketon III 237.
 — nonan I 180 (48).
 — nonanon I 1003.
 — nonodilacton I 806.
 Dibromo- siehe Dibrom-
 Dibrom-ölsäure I 526.
 — önanthsäure I (177).
 — oktan I 179 (48).
 — oktylen I 186.
 — orcin II 963 (581).
 — oroxylin III (469).
 — orsellinsäure II 1753.
 — oxalessigsäure I 762.
 — oxanilid II 410.
 — oxymethylensäure I (249).
 — oxymethylbenzoyldicarbon-säure II 2012.
 — pänol III (107).
 — palmitinsäure I 488.
 — palmiton I 1006.
 — parasitosterylacetat II (656).
 — pentan I 176 (45).
 — pentancarbonsäure I 486.
 — pentanolsäure I (225).
 — pentantetracarbonsäure I 861.
 — pentensäure I (196).
 — phenanthren II 268.
 — phenanthrenechinon III 441.
 — phenanthrolin IV 998.
 — phenanthrophenazin IV 1086 (732).
 — phenetidin II 729.
 Dibromphenol II 673 (373).
 Dibromphenol-aminophenol II 717.
 — phtalein II (1154).
 — sulfonphtalein II (698).
 — sulfonsäure II 836.
 Dibromphentrol II 1031.
 Dibromphenyl-biphenylenme-than II 293.
 — dicarbonimid II 376.
 — disulfid II 815.
 Dibrom-phenyldiamin IV 554, 569, 580 (361, 369, 378).
 — phenyldiaminsulfonsäure IV 579.
 — phenylenaphtylenoxyd II 1002.
 Dibromphenyl-harnstoff II 376.
 — hydrazin IV 655.
 — indoxazen IV 410.
 — naphtylamin II 602.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dibromphenyl-orcylessigsäure= lacton II (1091).
 — propylalkohol II 1065.
 — pyrazoldicarbonsäure IV 544 (353).
 — pyrazolin IV 487.
 — pyridindicarbonsäure IV 384.
 — sulfaminsäure II 570.
 — sulfid II 803 (475).
 — thiophen III 748.
 — tolyl II 230.
 — ureidopropionsäure II 433.
 Dibrom-phloretinsäure II 1570.
 — phloroglucin II 1020.
 — phloron III 363 (269).
 — phosphanilidsulfonsäure II 573.
 — phtalid II 1557.
 — phtalsäure II 1820, 1821 (1060).
 — picein II 299 (131).
 — pikroerythrin II 1753.
 — pilocarpin III 925 (684).
 — pimelinsäure I (297).
 — pinakonan II (90).
 — pinoresinoldibromid III (426).
 — piperhydronsäure II 1769.
 — piperinid II 1769.
 — piperonyläthylen II 972.
 — prehnitol II 70.
 — propan I 171 (43).
 — propanal I 942 (479).
 — propanol I 245 (79).
 — propanon I 989.
 — propen I 184 (50).
 — propenol I (82).
 — propenylphenidiol II (591).
 — propin I (53).
 Dibrompropion-aldehyd I 942 (479).
 — amid I (703).
 — cumarin II 1654.
 Dibrom-propionitril I (805).
 — propionsäure I 480, 481 (174).
 — propionyläthylenditolyldi= amin II 462, 493.
 — propionylpropionsäure I 605.
 — propiophenon III (112).
 Dibrompropyl-acetamid I (699).
 — alkohol I 245 (79).
 — amin I 1129.
 — benzamid II 1161.
 — benzol II 66.
 — brenzkatechin II 969.
 — brombenzol II 66.
 — bromphenetrol II 1034.
 Dibrompropylen I 184 (50).
 Dibrompropylenbromid I 172.
 Dibrompropyl-harnstoff I 1299 (729).
 — malonsäure I 671 (294).
 — nitrat I 325.
 — phenidiol II (585).
 — phentriol II 1024.
 — phtalimid II 1802.
 — senföl I 1282 (724).
 Dibrom-protocotin III 208.
 — protokatechinsäure II 1745.
 Dibrompsendocumenol II 763 (449, 450).
 Dibrompsendocumenol-benzoat II (718).
 — bromid II (450).
 Dibrompsendocumolsulfonsäure II 150.
 Dibrom-psendocumyljodid II (452).
 — pseudolutidostyryl IV 129 (101).
 — purpurogallin III (261).
 — purpuroxanthin III 425.
 — pyrenbromid II 285.
 — pyrenchinon III 462.
 — pyridazon IV (549, 550).
 — pyridin IV 113 (94).
 — pyridinbetaün IV 114.
 — pyridintricarbonsäure IV 180.
 — pyrokoll IV 81.
 — pyroxanthin III 736.
 — pyroxanthintetrabromid III 736.
 — pyrroldicarbonsäure IV 91.
 — pyrrolenphtalid IV 83.
 — pyrrolendimethyldiketon IV 101.
 — pyruvinsäure I 1345.
 — pyvuramid I 1345.
 — quercetin III 605 (448).
 — quercitrin III 603.
 — resacetophenon III 136 (107).
 Dibromresorcin II 920, 921 (567).
 Dibromresorcin-benzol II 1123.
 — diacetsäure II 921.
 — phtalein II 1972.
 — sulfurein II (702).
 Dibrom-resorecylphtalid II 1970.
 — reten II 276.
 — retenechinon III 458.
 — retentetrabromid II 277.
 — ricinin III (690).
 — ricinolsäure I 613.
 — salicylamidoxim II 1506.
 — salicylaldehyd III 70 (51).
 — salicylsäure II 1505, 1506 (894, 895).
 — salicylthioamid II 1514.
 — saligenin II (680).
 — santal III 672.
 Dibrom-sebacinsäure I 687 (310).
 — selenanisol II (576).
 — selenoacetophenon III (111).
 — selenomethyltolylketon III (118).
 — selenphenetol II (576).
 — sitosterylacetat II (655).
 — stearinsäure I 488.
 — stilben II 248.
 — strychnin III 940.
 — styrol II 166 (86).
 — styrolbromid II 63.
 Dibromsuccin-aminsäure I 1377.
 — anil II 413 (211).
 — anilid II 414.
 — anilsäure II (210).
 — diphenetidid II (410).
 — tolilsäure II (276).
 — tolnid II 468, 502.
 Dibrom-sulfobenzid II 1813 (479).
 — sulfonfluorescein III 200 (155).
 — synanthren II 270.
 — tektochrysin III 628.
 — telluranisol II (577).
 — tellurphenetol II (577).
 — terephtalsäure II 1837.
 — terpan III 528.
 — tetraäthylphloroglucin II 1026.
 Dibromtetrahydro-benzoessäure II 1129.
 — carvon III 505 (353).
 — chinolin IV 190.
 — furandicarbonsäure III (511).
 — naphtentrion III 314.
 — naphtinolin IV 1032.
 — naphtoessäure II 1432, 1433.
 — phtalsäure II 1733.
 — terephtalsäure II 1833.
 — toluylsäure II 1131 (710).
 Dibrom-tetramethylenedicarbon= säure I (329).
 — tetramethylenedisulfon I (471).
 — tetraphenyleyclopentadien II (135).
 — tetronsäure I (290).
 — thiocarbacetessigsäure I (460).
 — thiohydantoïn I 1327.
 — thionaphten III (595).
 Dibromthiophen III 740.
 Dibromthiophen-disulfonsäure III 743.
 — säure III 755.
 — sulfonsäure III 743.
 Dibrom-thiotolen III 744.
 — thioxen III 746.
 — thymochinon III 367 (272).
 — thymol II 772.

- Dibrom-thymooxycuminssäure II 1582.
 — tikonin IV 859.
 — toluchinolin IV (202).
 — toluchinon III 358.
 — toluidin II 455, 475, 482, 513 (263).
 — toluidinsulfonsäure II 578.
 — toluol II 60, 61 (32).
 — toluolazonaphthol IV 1436.
 — toluolsulfonsäure II 138.
 — toluylsäure II 1317, 1332, 1337, 1346, 1347.
 Dibromtolyl-disulfid II 822.
 — jodidechlorid II (37).
 — propionsäure II 1384.
 Dibrom-triacetonamin I (500).
 — tricarballysäure I (405).
 — triketonaphthalinhydrat III 314.
 — triketopentamethylenhydrat I 1025.
 — trimethylanthyrcylen II 282.
 — trimethylenedisulfon I (470).
 — trimethylenedisulfonsulfid I 913.
 — triphenyleyclohexanon III 263.
 — tropasäure II (933).
 — truxen II 293.
 — tyrosin II 1568.
 — umbelliferon II 1775.
 — undekan I (48).
 — valeriansäure I 485 (176).
 — valerolacton I 566, 599.
 — valeron I 1003.
 — veratrol II 910 (556, 557).
 — veratrumaldehyd III 99.
 — vinylnisol II 849.
 — xylenol II 758, 759 (443, 446).
 — xylidin II 540, 543, 546 (309, 311, 315).
 — xylochinhydrat III (269).
 — xylochinon III 362.
 — xylol II 63, 64, 65 (32, 33).
 — xylolsulfonsäure II 144, 145, 147.
 — xylolaceton III (124).
 — xylolphtalid II 1702.
 — zimmtsäure II 1413 (853).
 Dibutanonsäureäthylester=phenylhydrazon IV 1291.
 Dibutolacton I 786.
 Dibutyl-äther I 298 (111).
 — amin I 1131 (607).
 — benzochinon III (274).
 — benzochinonphenylhydrazon IV (525).
 — benzol II 38 (22).
 — benzolsulfonsäure II (83).
 — bibenzyl II (117).
 Dibutyl-ehloramin I (607).
 — dihydropyrazin IV (346).
 — diketopiperazin IV (346).
 — dinitrobenzol II (65).
 — dinitroxyldinitrosacyl III (232).
 — harnstoff I (729).
 — lactinsäure I 757.
 — menthylamin IV (36).
 — nitrosamin I 1132.
 — oxamid I (760).
 — pyrogallol II (625).
 — thioharnstoff I 1321 (739).
 — toluol II (23).
 — trinitrobenzol II (65).
 — trinitrotoluol II (1246).
 — xylyldinitrosacyl III (231).
 Dibutyryn I 424.
 Dibutyronitril I 1465.
 Dibutyl I 424 (152).
 Dibutyl-äthylendiamin I (703).
 — buttersäure I 695.
 — cicyanid I 1474.
 — ketoxim I 1031.
 — mesitylen III (212).
 — osazon IV (509).
 Dicamphan-azin III (370).
 — dihydropyridazin III (370).
 — dion III 501 (369).
 — dionphenylhydrazon IV 784.
 — disäure I (353).
 — hexandion III (369).
 — piperazin IV (578).
 Dicampheryl-harnstoff I 1301.
 — thioharnstoff I (741).
 Dicamphen-hexadienperoxyd III (369).
 — hexandionphenylhydrazon IV 784.
 — hydrür II 39 (23).
 — pyrazin IV (659).
 Dicampher III 501 (369).
 Dicampherylsäure II (1179).
 Dicampherylsäurebisphenyl=hydrazon IV (471).
 Dicamphochinon III 501.
 Dicampholen I (29).
 Dicampholyl I (541).
 Dicamphorilimid III 497 (362).
 Dicamphoryl III 501 (369).
 Diaperin III (461).
 Diapronamid I 1247.
 Diapronamidinbiuret I 1160.
 Diapronitril I 1466.
 Diaprylcarbinol I (77).
 Diaprylen I (20, 21).
 Dicarbäthoxyguanidin I 1257 (715).
 Dicarbaminpiperazin I (730).
 Dicarbanilindibromhydrochi=nondicarbonsäure II 2003.
 Dicarbanilindichlorhydrochi=nondicarbonsäure II 2003.
 Dicarbanilinohydrazobenzol IV 1496.
 Dicarbanilinosalicylaldoxim III 77.
 Dicarbintetracarbonsäure I 863 (444).
 Dicarbintetracarbonsäure=phenylhydrazid IV 731.
 Dicarbocaprolactonsäure I 843.
 Dicarbonyl-oxalylphenylhydr=azin IV 701.
 — tetraaminobenzol IV 1243.
 — triaminobenzol IV 1123.
 Dicarbotionssäure I 883.
 Dicarboxy[1]-äthylamarin III 24.
 — äthylaminolutidin IV (780).
 — äthylglutaconsäureäthylimid IV (130).
 — äthylpiperazin I (714).
 — azelaissäure I (443).
 — benzylglutaconsäure II 2077 (1218).
 — citronensäure I (451).
 — dibenzylglutarsäure II 2085 (1222).
 — dicetyladipinsäure I (443).
 — dioxyisopropylidiphenylallo=phansäure II 1587.
 — dioxyisopropylidiphenyl=harnstoff II 1587.
 — glutacouanilsäure II (223).
 — glutaconsäure I 863 (444).
 — glutaconsäurediäthylester=imid IV (129).
 — glutarsäure I 859 (440).
 — korksäure I (442).
 — nitrodioxytriiphenylmethan II 2038 (1191).
 Dicarboxyphenyl-dioxyxanthyl=drol III (580).
 — glyoxylsäure II 2047 (1198).
 — oxypropionsäure II (1197).
 — propionsäure II (1171).
 Dicarboxy-sebacinsäure I (443).
 — valerolactoncarbonsäure I 842.
 — valerolactonsäure I 842 (429).
 Diarvaerylamin II 559.
 Diarvaerylcarbonat II (459).
 Diarvelen II (94).
 Diarvelol I (97).
 Diarveloldihydrobromid I (97).
 Diarvelon III (212, 213).
 Diarvelon-bisphenylhydrazon IV (510).
 — hydrobromid III (212).
 Dicerotin I (161).
 Dicetyl I 107 (15).
 Dicetyl-adipinsäure I (316).
 — äther I 300 (112).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diethyl-anilin II 336.
 — essigsäure I 450.
 — malonsäure I 691.
 Dichinaldin IV 1073.
 Dichininkohlensäureester III (628).
 Dichinizino-hydrobenzol IV 723.
 — hydrobenzölblau IV 724.
 Dichinolin IV 1064.
 Dichinolyl IV 1066.
 Dichinolyl-äthan IV 1074.
 — äthen IV 1078.
 — chinolin IV 1220.
 Dichinoyl III (330).
 Dichinoyl-dioxim III (265).
 — imid II 1033.
 — phenazin IV 1022.
 — tetraoxim II 923 (568); III (265).
 — tolazin IV 621.
 — trioxim II (568).
 — trioximanhydrid II (568).
 Dichinylketon IV 376.
 Dichlor-abiëthinsäure II 1436.
 — acenaphtenon III 178.
 — acetal I 923 (473).
 — acetanilid II 363 (170).
 Dichloracet- siehe auch Dichlor-
 aceto- und Dichloracetyl-
 Dichloracet-aldehyd I 928 (473).
 — amid I 1240 (701).
 — essigsäure I 597.
 — essigsäureäthylester I 595.
 Dichloraceto- siehe auch Di-
 chloracet- u. Dichloracetyl-
 Dichloraceto-brenzcatechin III (108).
 — bromisophtalsäure II (1132).
 — dichlorpyridinecarbonsäure IV 247.
 — guanamidin IV 1120.
 — guanamin IV 1317.
 Dichloraceton I 986 (502).
 Dichloracetonaphthol III (142).
 Dichlor-acetonhydrocyanid I 1471.
 — acetonitril I 1455.
 — acetophenon III 120 (92).
 — acetophenoxim III (100).
 — acetophenonphosphorige Säure IV 1676.
 acetophenylchloroessigsäure II (970).
 — acettoluid II 461, 478, 491.
 Dichloracetyl- siehe auch Di-
 chloracet- u. Dichloraceto-
 Dichloracetyl-aceton I 1017.
 — äthylenditolyldiamin II 461.
 — aminobenzoësäure II 1250.
 — benzoësäure II 1648.
 Dichloracetylchlor-acryl I 1021.
 — acrylsäure I (255).
 Dichloracetylchloracrylsäure-
 amid I (757).
 Dichloracetyl-chlorid I 470 (168).
 — chlormethacrylsäure I (257).
 — dichloracrylsäure I (255).
 — dichloracrylsäureamid I (757).
 — pikoliusäure IV 212.
 Dichloracetyl-tetrachlor-eroton-
 säure I 621 (256).
 — crotonsäureamid I 1356.
 — propionsäureamid I (756).
 Dichloracetyl-trichlor-eroton-
 säure I 621 (256).
 — crotonsäureamid I 1356.
 — methylcrotonsäure I (257).
 Dichlor-acrylsäure I 502.
 — acrylsäureamid I 1249.
 — adenin IV 1319 (983).
 — adipinsäure I 670.
 — äthan I 146, 147 (33, 34).
 — äthansulfonsäure I 372.
 — äthenyltriäthyläther I 312.
 — äther I 295, 925 (109).
 Dichloräthyl-acetat I 928.
 — acetessigsäure I 604.
 — äther I 295, 925 (109).
 — alkohol I 243.
 — benzol II 51 (27).
 — disulfid I 359.
 Dichloräthylen I 158 (38).
 Dichloräthylen-ätherprotokate-
 chusäure II 1743.
 — bromid I 170.
 — urethan I (716).
 Dichloräthyliden-diacetat I 928.
 — diphenamin II (235).
 — harnstoff I 1313.
 — urethan I 1257.
 Dichloräthyl-mercaptan I 349.
 — mesityljodonium- II (43).
 — naphthalin II 218.
 — nitrat I 324.
 — sulfid I 358.
 — toluol II 53.
 — xylyljodonium- II (43).
 Dichloralantipyrin IV 510.
 Dichloraldehyd I 928 (473).
 Dichloralglykose I (575).
 Dichloralimid I 932.
 Dichlor-alizarin III 422 (302).
 — amylen I 162.
 — amylenbromid I 162.
 — amylenglykol I (90).
 — angelicasäure I 514.
 — anilacetessigsäureanilid-
 chlorid II (206).
 — anilin II 315 (140).
 — anilino-brenzweinanilsäure II 439.
 — anilino-brenzweinsäureanil II 440.
 Dichlor-anilinsulfonsäure II 571.
 — anissäure II 1536 (910).
 Dichloranthracen II 262 (121).
 Dichloranthracen-dichlorid II 262.
 — disulfonsäure II 265.
 — tetrabromid II 264.
 — tetrachlorid II 262.
 Dichlor-anthrachinon III 408 (294).
 — anthrachrysondisulfonsäure III (313).
 — anthranil II (793).
 — anthranilcarbonsäure II 1278.
 — anthranilsäure II (792).
 — anthrarufin III (305).
 — anthron III 408 (178, 294).
 Dichlorazo-benzol IV 1349 (1007).
 — benzolsulfonsäure IV 1366.
 — phenin III (261).
 — phenylen IV 1001.
 Dichlor-azoxybenzol IV 1335 (996).
 — azoxytoluol IV 1339.
 — barbitursäure I 1373 (765).
 Dichlorbenzal-acetophenon III 228.
 — anilin III (21).
 — azin III (29).
 — chlorid II 49 (27).
 Dichlor-benzaldehyd III 13, 14 (8).
 — benzaldioxy-cumaranon III (532).
 — benzaldoxim III 46 (36).
 Dichlorbenzal-methylamin III (20).
 — naphtylamin III (23).
 — phenetidin III (24).
 — phenylhydrazin IV 751.
 Dichlorbenzhydryliccarbon-
 säure II 1952.
 Dichlorbenzidin IV 961 (640).
 Dichlorbenzil III 281 (222).
 Dichlorbenzil-dioxim III (223).
 — dioximsuperoxyd III (223).
 — osazon IV 785.
 — phenylhydrazon IV 785.
 Dichlor-benzilsäure II 1696.
 — benzo-chinondiazid IV (1122).
 — benzo-dimethyldifurandicar-
 bonsäure III 735.
 — benzoësäure II 1219, 1220 (765).
 — benzoïn III 223.
 — benzol II 43, 44 (25).
 — benzolhexachlorid II 43.
 — benzolsulfonsäure II 118, 119.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dichlor-benzophenon III 180 (146).
 — benzophenoncarbonsäure II 1704 (1000).
 — benzophenonoxim III 189.
 — benzotrichlorid II 50.
 Dichlorbenzyl-aceton III 148.
 — alkohol II 1057 (642).
 — chlorid II 48.
 Dichlor-benzyliden- siehe Di-chlorbenzal-
 — benzylphenol II 897 (539).
 — bernsteinaldoximsäure-methylester I (183).
 — bernsteinsäure I (285, 286).
 — betaorein II 968.
 — bianthryl II 303.
 — bibenzyl II 233 (113).
 — bicuminyl II 242.
 — binaphtylenoxyd II 1005, 1006 (610).
 — biphenyl II 223 (109).
 — biphenyldicarbonsäure II 1887 (1093).
 — bisdiketohydrinden III (248).
 — bithiēnyl III 751.
 — bitolyl II 236 (114).
 — brasilin III 653.
 — brassidinsäure I (207).
 — brenzkatechin II (555).
 — brenzschleimsäure III 701.
 — brenztraubensäure I 587.
 — brenzweinsäure I 665 (291).
 Dichlorbrom-acetaldehyd I 936.
 — acetamid I 1241.
 — acetylbenzoësäure II 1649.
 — acetylpentachlorbuttersäure I 603.
 — acrylsäure I 504.
 — äthan I 170.
 — äthylen I 183 (50).
 — anilin II 317.
 — anthracen II 264.
 — benzoësäure II 1226.
 — benzol II (31).
 — brenzschleimsäure III 704.
 — brenztraubensäure I 588.
 — butan I (45).
 — chinon III 338.
 — diazobenzolsäure IV (1109).
 — diketopentamethylen I 1021.
 — essigsäure I 479.
 — hydrochinon II 945.
 — indandioncarbonsäure II (1081).
 — indenoncarbonsäure II (987).
 — ketohydronaphtalinoxim II 882; III 396.
 — mesitylen II 68.
 — methan I 166.
 — naphtalin II 193.
 — phenol II 675.
 Dichlorbrom-propan I 173.
 — propionsäure I 482.
 — propylen I 185.
 — resorcin II 922.
 — toluol II 62.
 — triketotetrahydronaphtalin-carbonsäure II (1140).
 — vinylbenzoësäure II 1423.
 — xylol II 64, 65.
 Dichlor-brucin III 947.
 — butan I 151 (35, 36).
 — butanon I 995 (507).
 — butenoximsäure I (192).
 — buttersäure I 474, 475 (170).
 Dichlorbutyl-alkohol I 246, 278.
 — amin I (607).
 Dichlor-butylen I 161.
 — butylenglykol I 263.
 — butylenglykoldinitrat siehe Nitroerythrit I 327.
 — butyranilid II 370.
 — butyronitril I (805).
 — camphan III 488 (355).
 — camphen III 536 (400).
 — campher III 489.
 — camphersulfonsäure III (363).
 — carbanilid II 379 (186).
 — carbazol IV 390.
 — carbostyryl IV 276, 277.
 — chelidamsäure IV 172.
 — chinaldin IV 310.
 — chinazolin IV 895.
 — chinhydron III 345.
 Dichlorchinolin IV 255, 256 (181).
 Dichlorchinolin-chinon IV 291.
 — hydrochinon IV 291.
 — phenazin IV 557.
 Dichlorchinon III 333, 334 (258).
 Dichlorchinon-bisaminobenzoë-säure III (261).
 — bisaminozinimtsäure III (261).
 — diacetessigsäure II 2077.
 — dicarbonsäure II 2009.
 — dinalonsäure II 2097 (1227).
 Dichlor-chinoxalin IV 898.
 — cholestan II (90).
 — cholesterindichlorid II 1072.
 — chrysazin III (307).
 — chrysen II 292.
 — chrysochinon III 462.
 — cinchonin III 835.
 — erotonaldehyd I 960.
 — erotonsäure I 508 (189).
 — cromaron II (982).
 — cyclohexan II (3).
 — cyclopentendion I (538).
 — cymol II 55 (29).
 — cytisin III (654).
 — dekan I (37).
 Dichlor-dekanaphten II (6, 7).
 — dekin I 164.
 — dekylen I 163.
 — desoxybenzoïn III 218.
 — desoxybenzoïn-carbonsäure II 1710.
 — diaetyl I (530).
 — diäthyläther siehe Dichlor-äther.
 — diäthyldisulfid I 359.
 — diäthylsulfid I 358.
 — diallylamin I 1143.
 — dianthryloktochlorid II 303.
 Dichlordiazo-aminobenzoësäure IV 1577.
 — aminobenzol IV 1561 (1133).
 — aminonaphtalin IV (1136).
 — benzolsäure IV (1108).
 Dichlor-dibenzalacetone III (191).
 — dibenzalacetontetrabromid III (174).
 — dibenzenylazoxim II (764).
 — dibenzhydroxamsäure II (765).
 — dibenzyläther II 1056.
 — dibenzylamin II 519.
 — dibiphenylenäthan II (134).
 Dichloridibrom-acetessigsäure I 596.
 — acetone I 990.
 — äthan I 170 (43).
 — äthylbenzol II (32).
 — äthylen I 183 (50).
 — anthracen II 264.
 — anthracentetrabromid II 264.
 — benzol II 59 (31).
 — butan I 176.
 — butyraldehyd I 945.
 — chinhydron III 345.
 — chinon III 338.
 — diketotetrahydronaphtalin-carbonsäure II (1083).
 — hydrindon III 159 (129).
 — hydrochinon II 945 (574).
 — indanoncarbonsäure II (984).
 — methan I 166 (41).
 — naphtalin II 193.
 — pentan I 177.
 — phthalsäure II (1060).
 — propan I 173.
 — propionsäure I 482.
 — propylenoxyd I 990.
 — pyrrol IV (67).
 — tetraketohexamethylen I 1027 (544).
 — xylol II 65, 66.
 Dichlordihydro- siehe auch Di-chlorhydro-
 Dichlor-dihydrobiphenyl II (108).
 — dihydronaphtenon III 171.
 — dihydroopiazin II 1942.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dichlor-dihydroterephthalsäure
II 1760 (1034).

- diisoanil I (38).
- diisopropylketon I 1001.
- diisopropylmethan I 155.
- diiodmethan I 190.
- diiodpyrimidin IV (550).
- Dichlordiketo-amenylcarbon= säure I 732.
- chlorpyrhydrinden IV 247.
- cyclopenten I (538).
- hydrinden III 275 (213).
- pentamethylen I 1021.
- pentamethylenbisphenyl= hydrazon IV 782.
- pentamethylenoxycarbon= säure I 774.
- pyrhydrinden IV 246.
- tetrahydronaphtalin III 370.

Dichlor-dimethyläther I 292 (108).

- dimethylanilin II 328 (150).
- dinaphtyläther II 878.
- dinaphtyldisulfid II 868.
- dinikotinsäure IV 166.
- dioxindol II 1613.
- dipentindihydrochlorid III 527.

Dichloridiphenyl-acetaldehyd III (48).

- äthanolon III 223.
- äthylen II 249 (119).
- amin II 338.
- benzamid II 1164.
- chloräthan II 231.
- chloräthylen II 248.
- dichloräthylen II 249.
- disulfid II 815.

Dichloridiphenylenketon III 240.
Dichloridiphenyl-guanidin II 349.

- harnstoff II 379 (186).
- jodonium- II (41).
- rhodamin III (577).
- selenid II 819.
- selenin II 819 (481).
- sulfid II 803.
- thioharnstoff II 396 (197).
- trichloräthan II 231.

Dichlor-dipropyläther I (110).

- dipropylmethan I 155.
- dipropylloxalsäure I 575.
- dithienyl III 751.

Dichlorditolyl-harnstoff II 479.

- methan II 238.
- thioharnstoff II 479.

Dichlor-dodekan I (38).

- dnmasin I 1009.
- durol II 55.
- eosin II 2064.
- essigsäure I 469 (168).
- essigsäurenitril I 1455.

Dichlor-essigsäurephenylester
II (360).

- euxanthinsäure II 2103.
- euxanthon III 206.
- fluoran III (573).
- fluoranphenylhydrazid IV (468).
- fluoren II 245.
- fluorenon III 240.
- fluorenonphenylhydrazon IV 778.
- fluorescein II 2062 (1209).
- fluoresceinchlorid II (1209).
- fluoresceinsäure II 2062.
- formylbenzylaminobenzyl= anilin IV 629.
- gallacetophenon III (109).
- gallacetophenondisulfon= säure III (109).
- gallussäure II (1112).
- glycinester I 1362.

Dichlorglykolalkyläthersäure= nitrile I 1469, 1470.

Dichlorglykolsäure I 551 (221).

Dichlor-glyoximphenyläther II (244).

- guajakol II (555).
- harmin III 886.
- heptan I 155 (37).
- heptanon I (511).
- heptansulfonsäure I 373.
- heptylglycerin I 279.
- hexan I 154, 155 (36, 37).
- hexanon I (509).
- hexinalkohol I 281.
- hexinalkoholtetranitrat I 328.
- hexylalkohol I 248.
- hexylen I 162.
- hexylenglykol I 264.
- hippursäure II 1187.
- homophtalsäure II (1067).
- hydrazobenzol IV 1497 (1090).

Dichlorhydrin I 244, 278.

Dichlorhydrindon III 158.

Dichlorhydro- siehe auch Di= chlördihydro-

Dichlorhydrobenzoin II 1101.

Dichlorhydrochinon II 942 (573).

Dichlorhydrochinon-diacetessig= säure II 2076.

— dicarbonsäure II 2003.

— dimalonsäure II 2096.

— disulfonsäure II 953.

Dichlor-hydrocöcönlignon II 1042.

— hydrofluoransäure II 1911.

— hydronaphtochinon II 981, 982.

— hydrophloron II 969.

Dichlor-hydrothymochinonben= zoat II 1151.

- hydrotoluechinon II 956.
- hydroxylochinon II 967.
- hydrozimmtsäure II 1357 (834).
- hydrilsäure I 1404.
- hypoxanthin IV 1248, 1250 (922).
- imasatin II 1608.
- inden II 175.
- indenon III 167, 168 (135).
- indiazonoxim IV (583).
- indigo II 1620 (947).
- indin II 1616.
- indol IV 217.
- indolin II 1623.
- indon III 167, 168 (135).
- isamid II 1609.
- isamsäure II 1609.
- isatin II 1606.
- isatinsäure II 1606.
- isatyd II 1615.
- isobutan I 151.
- isobuttersäure I (171).
- isobutyläther I (111).
- isobutylen I (39).
- isobutyraldehyd I (480).
- isochinolin IV 300 (193).
- isocrotonsäure I (191).
- isodehydrocholal II 1970. ⁷³
- isonikotinsäure IV 147 (111).
- isopentan I 153.
- isophtalsäure II 1828.
- isopropylalkohol I 244.
- isopropylnitrat I 325.

Dichlorjodäthan I 191.

Dichlorjodbenzol II (36).

Dichlorjod-diphenyljodonium-II (42).

- hydrin I 192.
- methan I 190.
- propan I 192.
- tolnol II 75.

Dichlorkaffein IV (926).

Dichlorkatechin III 686.

Dichlorketo-diphenyläthan= carbonsäure II (1004).

- inden III 167, 168 (135).
- naphtalin III 171.

— naphtophenazin IV 1057.

Dichlor-komansäure II 1735.

- kresol II 738, 744, 750 (424, 435).

— lävulinsäure I 600 (241).

— lapachanon III (467).

— lepidin III 695.

— lignonblau II (635).

— lmettin III (468).

Dichlormalein-aminsäure I 1390.

— anil II 417 (216).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dichlormalein-aniläther II 417.
 — anilchlorid II 417 (217).
 — ditolil II (280).
 Dichlormaleinimid-anil II (216).
 — chlorid I (778).
 — diphenyläther II (364).
 Dichlormaleinsäure I 703 (324).
 Dichlormaleinsäure-dianil II (216).
 — halbaldehyd I 615 (253).
 — imid I 1390 (778).
 — tolil II (279, 280); Dipiperidinderivat IV (12).
 — totilanil II (280).
 — tolildichlorid II (280).
 Dichlor-maleinursäure I (777).
 — malonanil I 1371 (763).
 — malonsäure I 651.
 — mandelsäure II (924).
 — menthandiol I (95).
 — mesitylen II 54.
 — methacrylsäure I 511.
 — methan I 144 (33).
 — methanolsulfinsäure I 378.
 — methansulfonsäure I 370.
 — methylacetessigsäure I 601.
 — methyläther I 292 (108).
 — methylal I (467).
 — methyleyclohexadienon III (84).
 — methylenaminophenol II (390).
 — methylenblaujodid II 810.
 Dichlormethylen-phtalid II 1648.
 — phtalyl II 1648 (960).
 — trichlormethyltrioxin I (475).
 Dichlormethyl-formamidin I 1411 (633, 794).
 — methoxyphenylcarbinol II (683).
 — paraconsäure I 752 (361).
 — phenylosotriazol IV (753).
 — toluidin II (247).
 — trichlorchinondichlorid III (84).
 Dichlor-milchsäure I 556.
 — muconaminsäure I 1393.
 — muconsäure I 730, 731.
 — muconsäureamid I 1393.
 — naphacenchinon III (329).
 Dichlornaphthalin II 185, 186, 187 (96, 97).
 Dichlornaphthalin-sulfonsäure II 207, 208, 209 (104, 105).
 — tetrabromid II 194.
 — tetrachlorid II 190.
 Dichlornaphthydrenglykol II 184, 981.
 Dichlornaphtochinon III 372, 390 (275, 282).

Dichlornaphtochinon-carbonsäure II 1878.
 — chlorid III 171 (137).
 — oxim III 395.
 — sulfonsäure III 388.
 Dichlor-naphtoesäure II 1447, 1456.
 — naphtol II 859, 879 (504).
 — naphtophenazin IV 1051.
 — naphtostyryl II 1451.
 — naphtylamin II 593, 594 (330).
 — naphtylendiamin IV 925.
 — nikotinsäure IV 146 (110).
 — nonan I (37).
 — nononaphtylen I 163.
 Dichloro- siehe auch Dichlor-Dichloro-diäthylendiamin-metallverbindungen I 1152 (626).
 Dichloroktan I 156 (37).
 Dichloroktantetrol I (102).
 Dichloronocerin III 638.
 Dichlororsellinsäure II 1753.
 Dichlor-oxanilsäure II 408.
 — oxydichloridbrompheno-chinon II 922.
 — pararosamin II 1087.
 — pentadien I 164.
 — pentan I 153 (36).
 — pentanon I (508).
 — penten I 152.
 — pentin I 164.
 — phenacetin II (417).
 — phenanthren II 267.
 — phenanthrentetrachlorid II 267.
 — phenanthron III 442.
 — phenol II 670 (370).
 — phenolsulfonsäure II 835.
 — phenoxyisobuttersäure II (370).
 — phenoxypropionsäure II (370).
 Dichlorphenyl-anthranol II 1094.
 — crotonsäure II 1424.
 — disulfid II 815.
 Dichlorphenylendiamin IV 554, 580 (369, 378).
 Dichlorphenylennaphtylenoxyd II 1002.
 Dichlorphenyl-hydrazin IV 655.
 — paraconsäure II 1956.
 — phenazonium- IV 1001.
 — phenoäthyltriazol IV 1163.
 — sulfid II 803.
 Dichlor-phloron III 363.
 — phosphorsäureoxynaphto-trichlorid II 1688.
 — phtalanil II (1059).
 — phtalid II 1556.

Dichlor-phtalimid II (1059).
 — phtalimidin II 1558.
 — phtalsäure II 1818, 1819 (1058, 1059).
 — pikolin IV 123.
 — pikolinsäure IV 143.
 — pilocarpin III 924.
 — pinakolin I 999.
 — piperonal III 102.
 — propan I 149 (34, 35).
 — propanon I 986 (502).
 — propen I 159, 160 (38).
 — propionaldehyd I 942.
 — propionamid I 1245.
 — propionitril I 1464, 1465 (805).
 — propionsäure I 472 (170).
 — propiontoluid II (271).
 — propionyloxypropionitril I 1476.
 — propyläther I (110).
 — propylen I 159 (38).
 — propylenoxyd I 307, 308.
 Dichlorpropyl-naphtylsulfon II (508, 528).
 — nitrat I 325.
 — phenolmethyläther II (447).
 — phtalimid II 1802.
 Dichlor-pyren II 284, 285.
 — pyridin IV 113 (92, 93).
 — pyridincarbonsäure IV 147 (111).
 — pyrrindon IV 246.
 — pyrogallol II (613).
 — resacetophenon III (107).
 — resorcin II 920.
 — resorcinsulfonsäure II 936.
 — salicin III 609.
 — salicylaldehyd III 70.
 — salicylsäure II 1504 (894).
 — salol II (894).
 — santonin II 1787.
 — selenanisol II (576).
 Dichlorseleno-aceton I (507).
 — acetophenon III (111).
 — methyleumylketon III (122).
 — methylnaphtylketon III (141).
 — methylpseudocumylketon III (123).
 — methyltolylketon III (117).
 — methylxylylketon III (121).
 — propiophenon III (115).
 Dichlorselenphenetol II (576).
 Dichlorsilico-dinaphtyldiamid II 615.
 — diphenyldiamid II 357 (166).
 — ditolyldiamid II 460.
 — dixylyldiamid II 543.
 Dichlor-stearinsäure I 476.
 — stilben II 248.
 — stilbendichlorid II 233.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dichlor-strychnin III 940.
 — styrol II 166 (85).
 — sulfobenzid II 813.
 — telluranisol II (577).
 — telluroacetophenon III (111).
 Dichlortelluromethyl-cumyl-keton III (122).
 — naphthylketon III (141).
 — pseudocumylketon III (123).
 — tolylketon III (118).
 — xylylketon III (121).
 Dichlor-telluroresorcin II (619).
 — tellurphenetol II (577).
 — terephtalsäure II 1836 (1064).
 Dichlortetrabrom-aceton I 991.
 — äthan I 170 (43).
 — anthracen II 264.
 — benzol II 59 (31).
 — dithienyl III 752.
 Dichlor-tetrahydrocarvon III 504, 505.
 — tetrahydronaphtentrien III 314 (242).
 — tetraedylfluoresceinsäure II 2064.
 — thiacetsäure I 875.
 — thiobenzaldehyd III (15).
 — thiodiphenylamin II (477).
 — thionessal III 750.
 — thiophen III 739.
 — thiopropionamid I (703).
 — thymochinon III 366 (272).
 — thymol II 771.
 — thymolglykuronsäure II 771 (464).
 — tolan II 270.
 — tolandichlorid II 271.
 — tolidin IV (654, 655).
 — toluchinon III 357.
 — toluidin II 455, 482, 513 (260, 263).
 Dichlortoluol II 47 (26).
 Dichlortoluol-hexachlorid II 45.
 — sulfonsäure II 135, 136 (78, 79, 1246).
 Dichlor-toluyldiamin IV 600, 601.
 — toluylsäure II 1331, 1336, 1337, 1346.
 — tolylglycin II (258).
 — tolylphosphinsäure IV 1669.
 Dichlortribrom-äthan I 170 (43).
 — anilin II 317.
 — benzol II 59.
 — propan I 174.
 — resorcin II 922.

Dichlor-triketohydrochinolin-hydrat IV 290.
 — trimethylcarbinol I 246.
 — trimethylen I 160 (39).
 — trimethylenbromid I 174.
 — trimethylenedisulfon I (470).
 — triphenylmethan II (127).
 — triphenylmethancarbonsäure II 1481.
 — valeraldehyd I 953.
 — veratrol II (555).
 Dichlorvinyl-anisol II (496).
 — benzoëssäure II 1423.
 — benzoylcarbonsäure II 1678.
 — dichlorbenzylcarbonsäure II 1429.
 — mesitylen II (88).
 — pyridincarbonsäure IV 212.
 — triazolcarbonsäure IV (782).
 Dichlor-xanthen II (603).
 — xylidin II 542 (314).
 — xylochinon III 363.
 — xylol II 51, 52, 53 (28).
 — xylolsulfonsäure II 144.
 — xylylarsinsäure IV (1200).
 — zimmtsäure II 1410 (852).
 Dichlormatinsäure I 629.
 Dicinchonidinkohlensäure III (641).
 Dicinchonin III 861.
 Dicinen III 540.
 Dicinnamal-benzidin IV 968.
 — diaminopentamethylentetramin III 60.
 — toluyldiamin IV 607.
 Dicinnamylvinyl-keton III 258.
 — ketonphenylhydrazon IV 779.
 Dicinnamoyl-malonsäure II (1191).
 — weinsäuremethyylimid II (851).
 Dicinnamyliden- siehe Dicinnamal-
 Dicinnamyltoluyldiamin IV 617.
 Dicitromannitan I 840.
 Dicocainthioharnstoff III 868.
 Dicodäthin III 908.
 Dicodäin III 906.
 Dicodäinäthylenbromid III 905.
 Diconchinin III 861.
 Dicrotyl I (28).
 Dicrotyläther I (113).
 Dicrotylamin I (619).
 Dicumarin II 1982.
 Dicumarinsäure II 2034.
 Dicumarketon III 252 (101).
 Dicumarsäure II 1982.
 Dicumarylketon III (534).
 Dicumenylhydrazidin IV 1289.

Dicuminal-aceton III 253.
 — diphenyläthylendiamin IV 979 (651).
 — diphenylhydrotetrazon IV (489).
 Dicuminyipyridin IV 458.
 Dicumyl-amin II 560.
 — harnstoff II 556, 561.
 — oxamid II 561.
 — phosphinsäure IV 1677.
 — thioharnstoff II 556, 561.
 Dicyan-acetyläthylendiamin I 1243.
 — acetylpentamethylendiamin I 1243.
 — äthoxyallylbenzol II 1964.
 — amid I 1440.
 — aminobenzoyl II 1254.
 — benzenylamidoxim II 1205.
 — benzophenon III 180.
 — benzophenonphenylhydrazon IV 776.
 Dicyanbenzyl-cyanessigsäure II (1221).
 — disulfid II 1561.
 — essigsäure II 1470.
 — malonsäure II (1221).
 — sulfid II (927).
 Dicyan-bibenzyl II 1891.
 — diamid I 1440 (800).
 — diamidin I 1441.
 — diazoaminobenzol IV 1566.
 — dibenzylamin II 1334 (830).
 — dimethylsäurennonandisäure I (689).
 — dioxyipyridin IV (129).
 — diphenyläthylendiamin II (241).
 — essigsäure I 1218 (677).
 — furyldihydrodithiazin IV (127).
 — glutacanamid I (779).
 — glutaconsäure I (687).
 — glutarsäure I (685).
 — heptan- I (817).
 — homocaronimid I (781).
 — hydrochinon II (1163).
 — hydroxypropan I 246.
 — isobutyrylphenylhydrazin IV 742.
 — methoxyphenylglutacanamid IV (231).
 — naphtenylamidoxim II 1455.
 — nitrochlormethan I 205.
 — nitrodiamidin I (800).
 — oxybutenylbenzol II 1966.
 — oxystilben II 1977.
 — pentan I (817).
 Dicyanphenyl-dihydrodithiazin IV (154).
 — glutacanamid IV (231).
 — propionsäure II (1171).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dicyan-propionsäure I (679).
 — propylalkohol I 246.
 — pyren II 1912.
 — semicarbazid IV 1329.
 — stilben II 1898 (1099).
 — succinyllessigsäure I 1226 (687).
 — thiocarbanilid II (784).
 — triphendioxazin IV 1083.
 — valeriansäure I (679).
 Dicyclopentadien I (30).
 Dicyelopentadiennitroschlorid I (31).
 Diethyläthylenketon III 302.
 Didehydrochloralimid I 932.
 Didekin I 140.
 Didekylbernsteinsäure I (316).
 Didenlactamidsäure I 1196.
 Didesnotroposantonige Säure II 2036.
 Didesylphenylendiamin IV (395).
 Didithylsulfonpropylthioharnstoff I (742).
 Didiamylsulfonpropylthioharnstoff I (743).
 Didihydroisauronyloxamid I (760).
 Didimetributyloxamid I (760).
 Dielektrizitätsconstante I (5).
 Diepichlorhydrin I (115).
 Diepihydrinamid I (115, 652).
 Diepijodhydrin I (115).
 Dieruein I 528.
 Dierythroseimid I (563).
 Dieucarvelon III (213).
 Difenchyloxamid IV 58.
 Difenchylthioharnstoff IV 58.
 Diffluan I 1357.
 Diffusion I 24, 29.
 Difluor-benzoessäure II 1216
 — benzol II 40.
 — biphenyl II 223 (108).
 — bromäthylen I (49).
 — chlortoluol II (27).
 — dibromäthan I (42).
 — dibromäthylen I (49).
 — dinaphtyldisulfid II 868.
 — tetrabromäthan I (42).
 — toluol II (24).
 Diformaldehydharnsäure I (747).
 Diformazyl IV 1372 (1017).
 Diformazylbenzol IV 1403.
 Diformin I 397.
 Diformyl-äthylendiamin I 1236.
 — aminochlordiphenylamin IV (384).
 — benzin II 964.
 — chlortoluylendiamin IV (400).
 — diphenyldinitrophenylendiamin IV 588.
 Diformyl-diphenylphenylendiamin IV 588.
 — ditolyphenylendiamin IV 588.
 — hydrazin I (820).
 — phenylendiamin IV 574, 588.
 — phenylhydrazin IV 663.
 — semicarbazid I (823).
 — tolylendiamin IV (400).
 Difural- siehe Difurfural-
 Difuranylehinoxalincarbonsäure III 729.
 Difurfural-aceton III (521).
 — bernsteinsäure III (516).
 — cyclopentanon III 736.
 — dianisidin III (518).
 — diphenylhydrotetrazon IV (498).
 — lävulinsäure III 719.
 — nortropan IV (255).
 — propionsäure III (510).
 — triacetophenon III 730.
 — triureid III 724.
 — tropinon III (613).
 Difurfuramidoxylweinsäure III 724.
 Difurfuroldiphenylhydrotetrazon IV 1307.
 Difurfuroldiphenylin IV 960.
 Difurfurotoluylendiamin IV 607.
 Difurfuroylweinsäure III (503).
 Difuryl-äthan III 693.
 — äthandicarbonsäure III (516).
 — äthylendiamin IV (594).
 — chinoxalin IV 1061.
 — chinoxalincarbonsäure IV (720).
 — dihydronaphtochinoxalin IV 1080.
 — dihydrotetrazin III 699 (504).
 — dihydrotriazol III 700 (504); IV 1167.
 — harnstoff IV 70.
 — hydrazidin III 699 (504).
 — imidin III 700 (504).
 — isodihydrotetrazin III 700 (504).
 — lävulinsäure III 719.
 — naphtochinoxalin IV 1087 (733).
 — naphtodihydrochinoxalin IV 1080.
 — naphtoisoxazin IV (285).
 — oktandion III (522).
 — oktandionbisphenylhydrazon IV (517).
 — oxykyanidin IV 1176.
 — pentadienon III (521).
 — phenylnaphtochinoxalin-IV 1080 (733).
 Difuryl-phenylnaphtodihydrochinoxalin IV 1080.
 — tetrazin III 700 (504).
 — toluchinoxalin IV 1061.
 — tolylnaphtodihydrochinoxalin IV 1080.
 — triazol III 699 (504).
 Digallacyl III (229).
 Digallacylphenylosazon IV (515).
 Digallussäure II 1924, 1925 (1113).
 Digallussäureglykosid III 590.
 Digitalacin III 580.
 Digitalein III 580 (436).
 Digitaligenin III (436).
 Digitalin III 581 (436).
 Digitaline cristallisée III (436).
 Digitalinum verum III 581 (436).
 Digitaliretin III 580.
 Digitalisfarbstoffe III (486).
 Digitalisglykoside III 580 (435).
 Digitalonsäure I 786 (393).
 Digitoflavon III 584 (439).
 Digitogenin III 581 (437).
 Digitogensäure III 581 (437).
 Digitonin III 581 (436).
 Digitophyllin III (439).
 Digosäure III (438).
 Digitoxigenin III 582 (438).
 Digitoxin III 582 (438).
 Digitoxinsäure III (438).
 Digitoxose I (582).
 Digitoxosecarbonsäure I (393).
 Digitsäure III 581 (438).
 Diglutaräure I (442).
 Diglycerin I 314.
 Diglycerin-acetotrichlorhydrin I 314.
 — chlorhydrin I 314.
 — diäthylchlorhydrin I 314.
 — dichlorhydrin I 314.
 — phosphorsäure I (126).
 Diglycid siehe Pyroglycid I 315.
 Diglykocumarketon III 252.
 Diglykoldiaminobenzol IV 565.
 Diglykoläthylensäure I 803 (221).
 Diglykolamidsäure I 1191 (658).
 Diglykolamidsäure-amid I 1242.
 — anilid II 363 (171).
 — anisid II (395, 403).
 — bisdiphenylamid II (175).
 — ditoluid II 493 (251, 261, 270).
 — diureid I 1310.
 — phenetidid II (396, 403).
 Diglykolaminsäure I 1342.
 Diglykolanilsäure II 403.
 Diglykolphenylamidsäure II 431 (227).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diglykolsäure I 550, 551.
 Diglykolsäure-amid I 1342.
 — anil II 403.
 — anilid II 403.
 — imid I 1342.
 Diglykol-toluidsäure II 507.
 — toluylamidsäure II 469, 506 (282).
 Diglykolylmaleinsäure I 865 (445).
 Diglykose I 1048 (574).
 Digsäure III 581.
 Diguanid IV 1309.
 Diharnstoff I (831).
 Diheptyl-acetessigsäure I 612.
 — acetone I 1005.
 — äther I 300 (112).
 Diheptylenoxysulfid I 956.
 Diheptyl-essigsäure I 444.
 — harnstoff I (729).
 — keton I 1005 (513).
 — sulfon I 363.
 — thioharnstoff I (739).
 Dihexahydrochinolylthioharnstoff IV 139.
 Dihexahydrodibenzylidicarbonylsäure II (927).
 Dihexolacton I 728.
 Dihexonsäure I 728 (393).
 Dihexyl-äther I 299.
 — amin I 1136.
 — carbinol I 240.
 Dihexylen I 124.
 Dihexyl-keton I 1004.
 — ketonphenylhydrazon IV 769.
 — ketoxim I 1031.
 — sulfid I 363 (132).
 — thioharnstoff I 1321.
 Dihippenylharnstoff II (733).
 Dihippurylhydrazin II (808).
 Dihomobenzenylazoxim II 1331, 1344 (828); IV (694).
 Dihomopiperidylpyrazin III 144.
 Dihydraerylsäure I 560.
 Dihydrazino-benzol IV (912).
 — biphenyl IV 1276 (944).
 — biphenyldicarbonylsäure II (1093).
 — bitolyl IV 1277 (947).
 — bitolyldisulfonsäure IV 1277.
 — cyanurwasserstoff IV (994).
 — cyclohexan IV 1226.
 — dioxibiphenyldisulfonsäure IV (946).
 — stilben IV (951).
 — stilbendisulfonsäure IV (951).
 Dihydrozobiacetyl IV 1508 (1096).
 Dihydrindendioxamin II 170.
 Dihydro- siehe auch Hydr- und Hydro-
 Dihydro-acenaphtenperidiazin IV (686).
 — acetonaphtendibromid II 227.
 — acridin IV 396 (236).
 — äscorcin III (430).
 — äsculetinsulfonsäure III 567 (429).
 — äthyl- siehe auch Äthyl-dihydro-
 — äthyltoluol II 20.
 — alanto- siehe Hydroalanto-
 — allocampholytsäure I (203).
 — amino siehe auch Amino-dihydro-
 — aminocampholytsäure I (664).
 — aminoisatin II 1610.
 — anhydroecgonin III (646).
 — anthracen II 250.
 — anthracencarbonylsäure II 1475 (874).
 — anthrachinolin IV (273).
 — anthramin II 638 (351).
 — anthraphenon III (200).
 — anthrapyridin IV (236).
 — anthrol II 900.
 — anthrolbenzoat II 1149.
 — apiol II 1034.
 — apoharmin III 887.
 — arekaidin IV 44 (40).
 — arekolin IV 44 (40).
 — benzaldehyd III 1.
 — benzalphenylhydrazin IV 748.
 — benzaltetrazylhydrazin IV 1327.
 — benzofuran III (523).
 — benzimidazol IV (571).
 — benzoësäure II 1131.
 — benzoësäuredibromid II 1129.
 — benzoësäuretetra-bromid II 1127.
 — benzol II 19 (12).
 — benzoltetrabromid II (3).
 — benzo-tetraacetyl-diiso-pyrazolon IV 1270.
 — benzo-tetramethyl-diiso-pyrazolon IV 1270.
 — benzyl- siehe auch Benzyl-dihydro-
 — benzylanthracen II 294.
 — benzylanthranol II 905.
 — berberin III (622).
 — bidurochinon III (273).
 — biphenyl II 220, 222.
 — bipyridinyl IV 887.
 — bisbromopindolon II (1120).
 — brasilinsäurelacton III (483).
 — brasilinsäurelacton III (555).
 Dihydro-camphen II 18 (9); Aminoderivat IV (62).
 — campherphoronsulfonsäure I (525).
 — camphersäure I (311).
 — camphin III 523.
 — camphoketon I (520).
 — camphoketonsemicarbazon I (827).
 — camphoketoxim I (553).
 — campholenimid I (757).
 — campholenlacton I (250).
 — campholytsäure I (202).
 — campholytsäureamid I (707).
 — camphylsäure I (212).
 — carbostyryl-äthyläther IV 268.
 — carveol III 475 (342).
 — carvon III 504 (375).
 — carvondibromid III 505 (375).
 — carvylamin IV 57 (61).
 — carvylidamin IV (310).
 — chinaldin IV (163).
 — chinazolin IV 871 (584, 589).
 — chinazolinosalicylsäure IV (584).
 — chinochinolin IV (666).
 — chinolin IV 222, 253, 254 (160).
 — chinolincarbonylsäure IV 240.
 — chinonbisaminoguanidin IV 1223.
 — chinonsulfonsäure II 951.
 — chlor- siehe Chlordihydro- und Chlorhydro-
 — chrysopiazin IV 1080.
 — cinchen III 837 (635).
 — cinnolin IV 871.
 — collidin IV 75 (70).
 — collidincarbonylsäure IV 86 (75).
 — collidindicarbonylsäure IV 94 (79).
 — copazolin IV (796).
 — cornicularlacton II 1717 (1012).
 — cuminalkohol III (401).
 — cuminsäure II (711).
 — cuminuroflavindianilid II (843).
 — cyan- siehe auch Cyanhydro-
 — cyancampholytsäure I (681).
 — cymol II (13, 14); III (401).
 — dicamphenpyrazin IV (625).
 — diehinolin IV 1041.
 — dieinchonin III 835.
 — dimethylconin IV (29).
 — dioxyterephthalsäure II 1991, 1992.
 — diphenylanthracen II 302.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dihydrodiphenyl-benzodipyr-
azonon IV 723 (471).
— benzodipyrazonon siehe Ben-
zoldishydrazolidhydrotere-
phtalsäure IV 724.
— dioxyantetrazin IV 1305.
Dihydro-diphenylenoxyanthra-
chinon III 464.
— diphtalyldiimid II 1626 (949).
— eucarveol III 476 (342).
— eucarvon III 505 (375).
— eucarylamin IV 58 (61).
— furan III (498).
— furandicarbonsäure I 773;
III (511, 512).
— granaton IV 53.
— hämatoxylinsäurelacton III
(491).
— harmalin III 886 (659).
— harmin III 884 (658).
Dihydrohippuroflavin-bisme-
thylanilid II (745).
— diamid II (745).
— dianilid II 1185 (745).
— ditoluid II 1185 (746).
Dihydro-homochelidonin III
(624).
— hydroxyampholytsäure I
(248).
— hydroxydichloreitrazin-
säureamid I (789).
— indol IV 187.
— isaphensäure II 1892.
— isobenzfuran III (523).
— isocampher III 476 (342).
— isocarbostyrl II 1372.
— isochinolin IV (160).
— isochinolon II 1372.
— isochinoly I (700).
— isocumarincarbonsäure II
1952.
— isoindol IV 187 (138).
— isoindolallylthioharnstoff IV
(140).
— isoindolpropylenpseudothio-
harnstoff IV (140).
— isolauronaminharnstoff I
(730).
— isolauronsäure I (202).
— isolauronsäure I (259).
— isolauronsäuresemicarbazon
I (829).
— isolepidin III 696.
— isophorol I (85).
— isophoron I (520).
— isophorylamin I (621).
— isophorylharnstoff I (730).
— isothujol III 465.
Dihydrojod-apochinin III 819.
— apoconchin III 826.
— cinechonin III 832.
Dihydrojodideconchin III 824.

Dihydro-jonon I (528).
— lophin IV 979.
— lutidin III 888; IV 74.
— lutidindicarbonsäure IV 93
(78, 79).
— lutidondicarbonsäure IV (79).
— mekonsäure II 1991.
— mesoanthramin II 638.
— metasantonin II (1037).
— metasantoninsäure II (1037).
Dihydromethyl-ketol IV 188
(140).
— morphimethin III (672, 673).
— phenyloxazol IV 207.
Dihydro-muconsäure I 714 (328).
— muconsäureamid I 1392.
— naphtaeen II (126).
— naphtaeridin IV (288).
— naphaltsäure II 1876.
— naph tazin IV (728).
— naphtenon III 170, 171 (137).
— naphtimidazol IV (636).
— naph tindol IV (225).
— naph tinolin IV 1039.
— naph tochin aldin IV (237).
— naph tochinonaninoguanidin
IV 1224.
— naph tochinondicarbonsäure
II 2020.
— naph toösäure II 1443 (863).
— naph tofuran III (535).
— naph to I 856 (502).
— naph tophenazin IV 1039
(697).
— naph totolazin IV (698).
— nikotin IV 857.
— nikotyrlin IV (593).
— orein I (536); Dioxin I (560).
Dihydrooxy- siehe auch Oxy-
dihydro-
Dihydrooxy-citronellasäure I
(274).
— ketopyridincarbonsäure IV
(120).
Dihydro-parvolin IV 76.
— parvolindicarbonsäure IV 95.
— phenanthrapiazin IV 1038.
— phenanthridin IV 396 (236).
— phenanthrophenazin IV 1080.
— phenazin IV 993 (665).
— phenonaphtaeridin IV 456
(273).
— phenonaph tazin siehe Di-
hydronaph tophenazin.
— phenophenanthrazin IV 1080.
— phenyl- siehe Phenyl-
dihydro-
— ph talazin IV 875 (585).
— ph talsäure I (351); II 1758,
1759, 1760, 1761 (1033,
1034).
— ph talsäuredibromid II 1733.

Dihydro-ph talsäuredihydro-
bromid II 1731.
— piperonylenmalonsäure II
2015.
— piperylendicarbonsäure I
(333).
— piperylendicarbonsäuredi-
bromid I (297).
— pseudojonon I (528).
— purin IV (913, 915).
— pyrazindiessigsäure IV (358).
— pyridazin IV (335).
— pyridylpyridin IV (619).
— pyrimidin IV (335).
— resorcin II 905, 906 (544,
545); Dicyanhydrin II
1990; Phenylhydrazon II
906; IV 769.
— safrol II 980.
— santinsäure II 1444.
— santonsäure II 1770.
— stilbazol IV 378 (225).
— strychnin III 942 (694).
— strychnolin III (695).
Dihydrotereph talsäure II 1759,
1760, 1761 (1034).
Dihydrotereph talsäure-diäthyl-
esterdisazobenzol IV 1474.
— dibromid II 1833, 1834.
— dihydrobromid II 1835.
— tetrabromid II 1836.
Dihydro-tetramethylretol II
1031.
— tetrazin I 1494 (846); IV
1233 (896, 901).
— tetrazindicarbonsäure I 1493
(845); IV (905).
— tetrazoresorcin II 934.
— thebaïn III (676).
— thiodiazin IV (305).
— tolimidazol IV (573).
— tolualloxazin IV (950).
— toluol II 19 (13).
— tolurolflavin II (827).
— tolutriazin IV 1151 (797).
— toluylsäure II 1131.
— triazin IV (755).
— triazol IV (742).
— trimethylisoxazol I 1019
(533); IV 73 (70).
— truxon III (137).
— uvitinsäure II (1037).
Dihydroxy- siehe auch Diox-
Dihydroxy-äthan I 258 (88).
— biuret I (727).
— brompropan I 261.
— butan I 262 (89).
— buten I 268.
— butyrylchloralosphin I 945.
— camphocensäure I (309).
— chlorbutan I 277.
— chlorpropan I 262 (89).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dihydroxy-dibrombutan I 263.
 — dichlordipyridylenoxyd I (790).
 — dipyridyldichinon I (790).
 — hexadien I 271.
 — hexamethylen I 269.
 — hexan I 264, 265 (91).
 — jodpropan I 262.
 Dihydroxyl- siehe Dihydroxy- und Dioxy-
 Dihydroxylaminanthrachinon III (298, 299).
 Dihydroxylamino chrysaazindisulfonsäure III (308).
 — dioxyanthrachinondisulfonsäure III (307).
 Dihydroxylol II 19 (13).
 Dihydroxylsäure II (711).
 Dihydroxy-pentan I 263 (90).
 — propan I 261 (89).
 — selenanisol II (576).
 — selenophenetol II (576).
 — telluranisol II (577).
 — tetrabromhexan I 265.
 — tropidin III 792.
 Diimino-binaphtyl IV 1073.
 — brenzkatechin II 912.
 — diaminooxylisatin II 1610.
 — dioxyanthrachinon III 410.
 — dioxychinon II 1033.
 — diphenyläthan IV 1016.
 — hydrindincarbonsäure II 1610.
 — isatin II 1609.
 — methyilisatin II 1652.
 — naphtoesäure II 1451.
 — naphtol III 379.
 — naphtolsulfonsäure II 875 (518).
 — nitrohydrochinon II 950.
 — oxaläther I (842).
 — oxalyldimalonsäure I (450).
 — pentatriazan IV 1312 (979).
 — phen IV 838.
 — phenolphthalin II 1985.
 — pyromellithsäure II 2074.
 — resorcin II 930 (570).
 — tetrahydrochinazolin IV 1269 (940).
 — tolan III 282.
 Diindandionyl III 325 (247).
 Diindazol IV (960).
 Diindol II 1623.
 Diindon-cyanessigsäure II (1191).
 — essigsäure II (1108).
 — malonitril II (1191).
 — malonsäure II (1191).
 Diindonyl-aceton III (244).
 — acetophenon III (244).
 — benzoylacetone III (249).
 Diisatinsäure II (948).
 Diisäthionimidsäure I 1180.

Diisäthionsäure I 380.
 Diisatogen II 284.
 Diisoamyl I 105 (14).
 Diisoamyl-acetamid I (705).
 — alkohol I 239.
 — amin I 1135 (610).
 Diisoamylamino-aceton I (693).
 — acetonsenemicarbazone I (826).
 — isopropylalkohol I 1175.
 — kaffein III (706).
 — methanol I (644).
 — oxychlorphosphin I (611).
 — oxydichlorchinon III (262).
 — thioclorphosphin I (611).
 Diisoamyl-anilin II 336 (155).
 — anilinazylin IV 1362.
 — benzenylphenylendiamin IV 1007.
 — benzol II 39.
 — borat I 345.
 — brenzkatechin II 971.
 — carbaminsäure I 1255.
 — carbobenzonsäure II 1477.
 — carbopyrrolamid IV 80.
 — chinon III 369.
 — chloramin I 1135.
 — cyanamid I 1437 (800).
 — diönanthylidenamin I 955.
 — dioxybenzol II 971, 972.
 — diphenylendithioharnstoff IV 965.
 — diphenyltetrazon IV 1308.
 — dithiophosphorsäure I 342.
 — dithioamid I 1370.
 Diisoamylen I 123 (20).
 Diisoamylen-hydrat I (77).
 — hydrobromid I (48).
 — hydrochlorid I (37).
 — hydrojodid I (55).
 Diisoamyl-essigsäure I (158).
 — glutarsäure I (315).
 — glycerinäther I 313 (117).
 — harnstoff I 1300.
 — hydrochinon II 972.
 Diisoamyliden- siehe Diiso-valeral-
 Diisoamyl-keton I 1004.
 — malonsäure I (314).
 — nitrosamin I (610).
 — oxalsäure I 578.
 — oxalsäureester I 573.
 — oxamid I 1366.
 — oxydichlorchinondiisoamyl-acetal III 351.
 — phenylendiamin IV 583.
 — phenylthioharnstoff II 392.
 — phenylthiosenemicarbazid IV 678.
 — phosphin I 1504.
 — phosphinsäure I 1504.
 — phosphorige Säure I 338.
 — phosphorsäure I 342.

Diisoamyl-pyrogallol II 1026.
 — resorcin II 972.
 — selenharnstoff I 1331.
 — solanin III 612.
 — sulfaminsäure I 1182.
 — sulfat I 333.
 — sulfit I 330.
 — sulfonpropylphthalamidsäure II (1049).
 — thetin I 877.
 — thiocarbaminchlorid I (697).
 — thioharnstoff I 1321 (739).
 Diisobutenyl I 136 (28).
 Diisobutenyloxyd I 317.
 Diisobutyl I 104.
 Diisobutyl-acetamid I (705).
 — acetessigsäure I 612.
 — acetylchlorid I (165).
 — acetylenureid IV (346).
 Diisobutyläthylen-anilin II (236).
 — diphenyldiamin II 444 (159).
 — ditolyldiamin II (267); Diacetylderivat II (271).
 Diisobutylamin I 1132 (609).
 Diisobutylaminchlor-arsin I (609).
 — borin I (609).
 — phosphin I (609).
 — silicin I (609).
 Diisobutylamino-aceton I (692).
 — acetonsenemicarbazone I (826).
 — methanol I (644).
 Diisobutyl-aminooxychlorphosphin I (609).
 — aminthiochlorphosphin I (609).
 — anilin II 336.
 — anilinazylin IV 1362.
 — benzol II 38.
 — benzoylthioharnstoff II (737).
 — bisbenzolsulfonylxylylen-diamin IV (413).
 — bromessigsäure I (178).
 — carbobenzonsäure II 1477.
 — chloramin I 1133.
 — cyanamid I 1437 (800).
 — dihydroisindolium- IV (139).
 — dihydropyrazin IV (346).
 — diketopiperazin IV (346).
 — diphenyltetrazon IV 1308.
 Diisobutylen I 121 (20).
 Diisobutylenaldehyd I 961.
 Diisobutylenidbromid I (48).
 Diisobutyl-essigsäure I (158).
 — essigsäureanilid II (178).
 — essigsäuretoluid II (271).
 — glykolsäure I (232).
 — glyoxalin IV 530 (346).
 — glyoxylsäureamid I 1356.
 — harnstoff I (729).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diisobutyl-hydrat I 238.
 — hydrazin I (624).
 — ketin IV 832.
 — ketondisulfonsäure I 1013.
 — ketonsulfonsäure I 1003.
 — malonsäure I (314).
 — mercaptoimidazol IV (346).
 — naphtisoazin IV (228).
 — nitrosamin I 1133 (609).
 — oxamid I 1366.
 — oxaminsäure I 1363.
 — pentamethylenxylylen-diamin IV (413).
 — pentantetracarbonsäure I 863.
 — phenylditolyglyoxalidin IV (578).
 — phenylglyoxalidin IV (578).
 — phosphin I 1503.
 — phosphinsäure I 1503.
 — pimelinsäure I 689.
 — pinakon I 267.
 — piperazin IV (303).
 — sulfat I (123).
 — sulfonmethan I 351.
 — thetin I 877.
 — thioharnstoff I 1321.
 — tolylnaphtisoxazin IV (228).
 — triphenylglyoxalidin IV (578).
 — xylylendiamin IV (412).
 — xylylendixylylendiammonium- IV (413).
 Diisobutyraldehyd I 946 (484).
 Diisobutyramid I 1246.
 Diisobutyryl-dicyanid I 1474.
 — mesitylen III (212).
 — phenylhydrazin IV 667.
 Diisochinolyl IV 1071.
 Diisocrotyl I 136 (28).
 Diisocrotyl-bromhydrin I (81).
 — bromid I (48).
 — jodhydrin I (81).
 — oxyd I (116).
 Diisocyminylharnstoff II 559.
 Diisocyminylthioharnstoff II 559.
 Diisoeugenol II 980 (590).
 Diisoeugenolacetophenon III 133.
 Diisoeugenolbenzoat II 1151.
 Diisohexolacton I (394).
 Diisohexonsäure I (393).
 Diisonitraminbenzyleyanid II (822).
 Diisonitraminketone I (494).
 Diisonitrosoaceton I 992 (505).
 Diisonitrosoaceton-dicarbon-säurediäthylesterperoxyd I (375).
 — methylphenylhydrazon IV 763.
 Diisonitrosoaceton-phenylhydr-azon IV 762.
 Diisonitroso-anethol II 852, 853 (497).
 — anetholperoxyd II 853 (498).
 — apiolanhydrid II 1035.
 — behensäure siehe Diketoxim-behensäure.
 — bernsteinsäure I 662 (288).
 Diisonitrosobrom-anethol II 853 (498).
 — anetholperoxyd II 853 (498).
 — isapiol II 1035.
 — isapiolperoxyd II 1035.
 — isosafrol II 979.
 Diisonitroso-buttersäure I 495 (182).
 — butyramid I (703).
 — butyranilid II (177).
 — hexansäure I (243).
 — hydrindon III (130).
 — indanon III (130).
 — isapiol II 1035.
 — isapiolperoxyd II 1035.
 — naphthalindihydrir III 396.
 Diisonitrosnitro-anethol II 853 (498).
 — isapiolperoxyd II 1035.
 — isosafrolanhydrid II 979.
 Diisonitroso-sebacinsäure I (310).
 — stearinsäure I (186).
 — tropinon III (611).
 — valeriansäure I 495.
 Diisooktyl I 106.
 Diisophtalamidmethylkyanidin IV 1262.
 Diisopren III 526 (394).
 Diisopropenyl I 134 (27).
 Diisopropenylnetra-bromid I 178 (47).
 Diisopropoxybernsteinsäure I (396).
 Diisopropyl I 103 (12).
 Diisopropyl-aceton I 1003 (512).
 — acetylenureid IV (345).
 — äther I 298.
 Diisopropyläthylen I 121.
 Diisopropyläthylenmilchsäure I 577.
 Diisopropyl-amin I 1131.
 — anilin II 335 (154).
 — anthracendihydrir II 255.
 — benzaläthylendiamin III 56.
 — benzol II 36.
 — benzolsulfonsäure II 160.
 — bernsteinsäure I 687 (310).
 — bernsteinsäureimid I (776).
 — bernsteinsäuretolil II (279).
 — bernsteintolilsäure II (279).
 — carbinol I 237.
 — dihydrophenazin IV (668).
 Diisopropyl-dinitroanthracen-dihydrir II 255.
 — diphenylthioharnstoff IV 965.
 — diphenyltetrazon IV 1308.
 — dixylyldibromdihydrophen-azindichinon IV (668).
 — dixylyldichlordihydrophen-azindichinon IV (668).
 — glykol I 265 (91).
 — glykolsäure I 576 (230).
 — glyoxalin IV (345).
 — harnstoff I 1299 (729).
 — hydroxylamin I (616).
 Diisopropylidenaceton I 1012 (525).
 Diisopropyl-indol IV 233.
 — keton I 1001 (511).
 — ketonphenylhydrazon IV (501).
 — kresol II 776.
 — mercaptoimidazol IV (345).
 — nitramin I 1131.
 — nitrosamin I 1131.
 Diisopropylphenyl- siehe Diisopropylphenyl-
 Diisopropyl-oxalsäure I 576 (230).
 — oxamid I 1366.
 — oxykyanidin IV 1198.
 — pentantetracarbonsäure I 863.
 — phenyltetrazin IV 1295.
 — phenyltriazol IV 1189.
 — phosphin I 1503.
 — phosphinsäure I 1503.
 — phosphorige Säure I (124).
 — pimelinsäure I 689.
 — piperazin IV (302).
 — pyrazin IV (561).
 — succinanil II (216).
 — succinanilsäure II (216).
 — succinnaphthil II (341).
 — succinylbernsteinsäure I (423).
 — sulfat I (123).
 — thioharnstoff I 1321.
 — toluidinsulfonsäure II 581.
 — trinitrobenzol II 107.
 Diisopropylmucylphosphat III (506).
 Diisosafröl II 977.
 Diisonidekythioharnstoff I (739).
 Diisovaleraldehyd I 961 (482).
 Diisovaleraldiphenamin II 444, Z. 10 v. u.
 Diisovaleralglutarsäure I (350).
 Diisovaleralglutarsäure-dibromid I (347).
 — dihydrobromid I (315).
 — tetra-bromid I (315).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Diisovalerin I 429.
 Diisovalerothioharnstoffammoniak I 1330.
 Diisovaleryl I 429 (154).
 Diisovalerylsazon IV (509).
 Dijod-acetamid I 1242.
 — aceton I 991 (503).
 — acetophenon III (93).
 — acetylacrylsäure I 618.
 — acetylen I 199 (57).
 — acrylsäure I 505 (189).
 — äthan I 190.
 — äthylamin I 1124.
 — äthylbenzol II 76.
 — äthylen I 196 (55).
 — anilin II 317.
 — anisol II (375).
 — azobenzoëssäure IV 1459.
 — azobenzol IV 1350.
 — azoxybenzol IV 1335.
 — benzoëssäure II 1227.
 — benzol II 73 (36).
 — benzophenon III 180 (146).
 — benzophenonoxim III 190.
 — binaphtyl II (130).
 — biphenyl II 224.
 — bitolyl II 236.
 — brassidinsäure I 529.
 — buten I (56).
 — butenylbenzol II 171.
 — carbanilid II (187).
 — carbazol IV (232).
 — chelidamsäure IV 173.
 — chinolin IV (182).
 — chinou III 339 (259).
 — chinondicarbonsäure II (1166).
 — chrysin III 628.
 — codein III 903.
 — crotonsäure I (190).
 — crotonsäureamid I 1250.
 — cumarin II (952).
 — cyclohexan II (3).
 — diacetylen I 200.
 — diazoaminobenzol IV 1563.
 — dibenzylamin II 519.
 — dijosoterephthalsäure II (1065).
 — diketohydrinden III (214).
 — dinaphtylcarbonat II (523).
 — diphensäure II 1885.
 Dijoddiiphenyl-acetamid II (175).
 — amin II (156); Benzoylderivat II (731).
 — benzamid II (731).
 — disulfid II (480).
 — guanidin II 349.
 — nitrosoamin II (156).
 — sulfid II 803.
 — sulfon II (480).
 — thioharnstoff II 396.
 Dijodessigsäure I 490 (179).

Dijodfumarsäure I (323).
 Dijodfumarsäure-amid I 1389.
 — anilid II 416.
 — diphenylester II 666.
 Dijod-furan III (499).
 — hexadekensäure I (206).
 — hexan I 195 (55).
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrochinon II 945.
 — hydrochinondicarbonsäure II (1162).
 — hydrocumarsäure II (928).
 — isobuttersäure I 491.
 — isochinolin IV (193).
 — isonikotinsäure IV (111).
 — isophtalsäure II (1063).
 — isopropylalkohol I 246.
 — isopropylchinolin IV (210).
 — kresol II 739, 745, 751 (436).
 — kresolsulfonsäure II 843.
 — maleinsäure I 706 (324).
 — mesitylen II 76.
 — methan I 189 (53).
 — methandisulfonsäure I (137).
 — methyläther I 293.
 — naphtalin II 194.
 Dijodobenzol II (39).
 Dijododiphenylsulfon II (480).
 Dijod-okten I (57).
 — orsellinsäure II 1754.
 — oxanilid II 410.
 — pentan I 194.
 — penten I (57).
 — phenetol II (375).
 — phenol II 676 (375).
 — phenoljod II 677 (375).
 — phenolsulfonsäure II 836 (491).
 — phenyldisulfid II (480).
 — phenylendiamin IV (378).
 — phenylenoxyd II 164.
 — phenylhydrazin IV 655.
 — phenylsulfid II 803.
 — phthalsäure II (1060).
 — propan I 192.
 — propanon I 991 (503).
 — propylalkohol I 246.
 — propylchinolin IV (210).
 — propylen I 198.
 — pseudocumol II 76.
 — purin IV (917).
 — resorcinjod II 922.
 — resorcinsulfonsäure II 936.
 — salicylaldehyd III (51).
 — salicylaldehydaldazin III (55).
 — salicylaldehydphenylhydr-
 azon IV (492).
 — salicylaldoxim III (57).
 — salicylsäure II 1507 (895).
 — saligenin II (681).
 — selenoacetophenon III (111).

Dijod-stilben II 248.
 — styrol II 166.
 — succinaminsäure I 1377.
 — terpan III 528.
 — thiophen III 740.
 — toluchinolin IV (202, 203).
 — toluchinolinsulfonsäure IV (203).
 — toluchinon III 358.
 — toluidin II 482.
 — toluol II 75.
 — vanillin III 101.
 — veratrol II (558).
 — vinylamin I 1140.
 — xylol II 76 (38).
 — xylolsulfonsäure II 145.
 — zimmtsäure II 1413 (854).
 Dikafett I 452.
 Diketo-behensäure I 696 (320).
 — benzobisdihdropyrazol IV (915).
 — bernsteinsäurephenylhydr-
 azon IV (470).
 Diketobutyrolacton-bisphenyl-
 hydrazon IV (466).
 — phenylhydrazon IV (465).
 — phenylhydrazoxim IV (466).
 Diketo-chinolinphenazinhidrat
 IV 558.
 — cumaran III (529).
 — cumaranphenylhydrazoxim
 IV (517).
 — cyclohexen I (539).
 — cyclopenten I (538).
 — dichlor- siehe auch Dichlor-
 diketo-
 — dichlortetrahydronaphtalin
 III 370.
 Diketodihydro-anthracyridin IV
 (236).
 — pyran III (545).
 — pyridin IV (96).
 Diketodimethyl- siehe auch Di-
 methyldiketo-
 Diketodimethyldihexahydro-
 phenyl I 541; Bisphenyl-
 hydrazon IV (510).
 Diketodinaphtylmethan II 1006.
 Diketodiphenyl- siehe auch Di-
 phenyldiketo-
 Diketodiphenyl-dihydropyrrrol-
 carbonsäure IV 368 (218).
 — methylen-tetrahydrogly-
 oxalin IV (551).
 Diketo-glutarsäurephenylhydr-
 azon IV (470).
 — heptan I 1019 (533).
 Diketohexamethylen I 1022
 (535).
 Diketohexamethylen-cyan-
 hydriur I 1481.
 — dioxim I 1034.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diketohexamethylen-osazon IV 782.
 — tricarbonensäure II 2094 (1226).
 Diketohehexan I 1019 (533).
 Diketohehexen I 1022.
 Diketohydrinden III 274 (213, 215).
 Diketohydrinden-bisphenyl=hydrazon IV 784 (510).
 — carbonensäure II 1874 (1080, 1081).
 — dicarbonensäure II (1177).
 — nitrosit III (214).
 — phenylhydrazon IV 784.
 Diketo-hydrindylpyridin IV (238).
 — methyljulol IV 193.
 — naphthofurazan III (279).
 — naphthophenazin IV 1058 (712).
 — oktan I 1019 (534).
 — oktohydrophenanthren III (218).
 — oximinopiperidin IV 120.
 — oxybuttersäurephenyl=hydrazoxim IV (466).
 — oxyisonikotinsäureamid II 424.
 Diketopentamethylen I (534).
 Diketopentamethylen-anil II (238).
 — dicarbonensäure I (422).
 — dicarbonensäurebisphenyl=hydrazon IV (471).
 — dioxim I (559).
 — oxycarbonensäure I 774.
 — tricarbonensäure I (446).
 — tricarbonensäurebisphenyl=hydrazon IV 731.
 Diketophenyl- siehe Phenyl-diketo-
 Diketo-pimelinsäure I 819 (416).
 — piperidon IV (49).
 — sebacinsäure I (419).
 — stearinsäure I 695 (320).
 Diketotetrahydro-chinazolin IV 896.
 — chinazolincarbonensäure IV (625).
 — naphthalin III 276, 277 (215).
 — naphthalincarbonensäure II (1083).
 — naphthopyrazol IV (664).
 — naphtylenoxyd III 381.
 — toluchinazolin II 1352 (829).
 Diketovalerolactoncarbonensäure=phenylhydrazon IV (472).
 Diketoxim- siehe auch Diiso-nitroso-
 Diketoximbehensäure I (187, 321).
 Diketoximstearinsäure I (186, 320).
 Dikohlenhexamercaptid I 888.
 Dikohlentetramercaptid I 888.
 Dikonsäure I 825.
 Dikresoldicarbonensäure II 2023.
 Dikresolnitrophenylmethan II 1004.
 Dikresoxyäthylamin II 748.
 Dikresyl-carbonat II (423).
 — glycerinäther II 749.
 — phosphorsäureamid II (433).
 — phosphorsäureanilid II (433).
 — thiocarbonat II (434).
 — thiophosphorsäure II (434).
 Dilactamidsäure I 1197.
 Dilactylsäure I 553, 557, 558.
 Dillävulinsäure I (419).
 Dilaurylalkohol I 240.
 Dilepidin IV 1065.
 Dilitursäure I 1373 (765).
 Dillöl III 547.
 Dillölapiol II (630).
 Dillölapiol-aldehyd III (82).
 — glyoxylsäure II (1194).
 — säure II (1158).
 Dillöldibromapion II (628).
 Dillöldimethylapionol II (628).
 Dillöldimethyldiacetylapiionol II (628).
 Dillölhisapiol II (630).
 Dilutidylsulfon IV (103).
 Dimalonylmaleinsäure I 872 (452).
 Dimekonindimethylketon II 2103.
 Dimelissin I (161).
 Dimenthen II 19.
 Dimentholformal III (333).
 Dimenthonyloxamid I (760).
 Dimenthylamin IV (36).
 Dimercaptopyridincarbonensäure IV (120).
 Dimesityl-dinitrosacyl III 302.
 — guanidin II 554.
 — harnstoff II 554.
 — jodonium- II (43).
 — methan II 242.
 — thioharnstoff II 555.
 Dimethoäthyl- siehe auch Butyl-
 Dimethoäthyl-benzolsulfonsäure II 151.
 — hexendisäure I (347).
 — phen II 30 (20).
 — phenol II 765.
 Dimetho-allylmalonsäure I (337).
 — diphenylmethanmethylsäure II 1469.
 — methyloläthylsäurepentan=disäure I 844.
 Dimethophenmethanonphenyl=dimethylsäure II 1978.
 Dimethophenyl-äthanonphenyl III 235.
 — aminomethan II 638 (350).
 — cyclotriazen IV 1151 (797).
 — dimethophenylencyclocotri=azan IV 1151.
 Dimethophenylencyclocotriazan IV 1151 (797).
 Dimethophenyl-methanmetho=äthylol II 1081.
 — methanolphenyl II 1080, 1081 (662, 663).
 — methanonmethophenyl III 237.
 — methanonphenyl III 231, 232, 233 (171).
 — methanonphenylmethyl=säure II 1716 (1008, 1009).
 — methylmethandimethophe=nyl II 241.
 Dimethopropyl-harnstoff I 1299.
 — phen II 34 (21).
 — phenol II 775 (466).
 — phenylthioharnstoff II 392.
 Dimethotrimethylenchinoxalin=dicarbonensäure IV (662).
 Dimethoxy-benzaläthylendiamin III 85.
 — benzhydrylamin II (604).
 — benzilosazon IV (512).
 — benzoïn III (165).
 — benzophenonphenylhydr=azon IV (505).
 — bisäthoxythiobenzoylaminobiphenyl II (915).
 — bithioanisoylaminobiphenyl II (914).
 — bitolylichinon II 955 (577).
 — bromcumarilsäure III (527).
 — bromphtalsäureanhydrid=oxim II (1121).
 — chinonoxim II (616, 617).
 — chloreumarilsäure III (527).
 — cumarsäure III (468).
 — dibromchinondimethylhemi=acetal III 353.
 — dibromphenanthren II (607, 608).
 — dichlorchinondialkylhemi=acetal III 350 (263).
 — dichloreumarilsäure III (527).
 Dimethoxydiphenyl-dichlor=äthylen II (606).
 — disulfid II 913 (562, 574).
 — piperazin II 716.
 — selenhydroxyd II (576).
 — sulfid II (575).
 — sulfon II (576).
 — sulfoxyd II (575).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dimethoxydiphenyl-tellurhydr-
oxyd II (577).
— triketonphenylhydrazon IV
(516).
Dimethoxy-ditolyldisulfid II
(580).
— indigo II 1621.
— isobutyramidin I (634).
— kaffein IV (929).
— lignonblau II (635).
Dimethoxyphenyl-dihydro-
piazin III 295.
— disulfid siehe Dimethoxy-
diphenyldisulfid.
— oxazol IV 433.
— senföf II 928.
Dimethoxy-phthalazon II 1942.
— phthalid II (1114).
— phthalidcarbonsäure II (1194).
— thiobenzanilid II (1030).
— tolanurein III 227.
Dimethyl I 101 (11).
Dimethylacetal I 921.
Dimethylacetalylhydrazonium-
I (691).
Dimethylacet-amid I 1238 (698).
— essigsäure I 606 (244).
Dimethylaceto- siehe auch Di-
methylacetyl- u. Dimethyl-
äthanoyl-
Dimethylaceto-buttersäure I
(247).
— buttersäureoxim I (185,
186).
— buttersäuresemicarbazon I
(829).
— butylamin I (694).
— indolenin IV (175).
— naphtendiol III 176 (143).
Dimethylacetondicarbonsäure I
767.
Dimethylacetophenonhydrazin
III 130.
Dimethylacetophenyl-dihydro-
pyridincarbonsäure IV
(217).
— pyridincarbonsäure IV (230).
— pyrroldicarbonsäure IV (77).
Dimethyl-acetopyrazolcarbon-
säure IV (356).
— acetothienon III 765.
— acetoxybenzoësäure II (931).
— acetoxyglutartolilsäure II
(280).
Dimethylacetyl- siehe auch Di-
methylaceto- u. Dimethyl-
äthanoyl-
Dimethylacetyl-acetessigsäure I
(319).
— aceton I 1019 (533).
— aminoazobenzol IV 1377
(1019).
Dimethylacetyl-aminonitroazo-
benzol IV (1019).
— aminooxybenzylamin II
(438).
— aposafranin IV (842).
— benzol III 151, 152 (120,
121).
— bernsteinsäure I 770.
— capronsäure I 611.
— cyclohexanon I (537).
Dimethyl-acetylen I 130 (25).
— acetylentetrabromid I 175.
— acetylentetracarbonsäure I
860.
Dimethylacetyl-furan III 727.
— indazol IV (593).
— indol IV 242.
— isindazol IV (593).
— nitrophenylhydrazin IV
(425).
— phenylendiamin IV 574, 588
(373, 385).
— phenylhydrazin IV 665.
— pyrrol IV 99 (80).
— pyrroldicarbonsäure IV 89
(76).
— toluylendiamin IV 609.
Dimethyl-acridin IV 418 (253).
— acridon IV 415, 418.
— acrylsäure I 514 (194).
— acrylsäurenitril I (809).
— adipinsäure I 683 (305).
— äpfelsäure I (361).
— äsculeincarbonsäure II
(1197).
Dimethyläthanoyl- siehe auch
Dimethylaceto- und Di-
methylacetyl-
Dimethyläthanoylcyclo-hexanon
I (537).
— hexanonsemicarbazon I
(828).
— penten I 1014.
Dimethyläthanoylmethylsäure-
heptan I 612.
— heptansäure I (384).
— hexansäure I (384).
— pentansäure I (382).
Dimethyl-äthanoylnaphtalin III
176 (143).
— äthanoylphen III 151, 152
(120, 121).
— äthenylamidin I (633).
— äthenyltricarbonsäure I 810,
811 (405).
— äther siehe Methyläther.
— ätherapigeninglykosid III
(431).
— äthergentisinalkohol II 1113.
— äthophenylmethanonphenyl
III 238.
— äthoxylamin I 1171 (645).
Dimethyläthyl-äthylen I 119.
— äthylenbromid I 178 (46).
— äthylennilehsäure I (230).
— alkin I 1171 (645).
Dimethyläthylamino-benzol II
561 (319).
— chinolin IV 943.
— hexadiazatrien IV 1131.
— pyrimidin IV 1131.
Dimethyläthyl-azonium- I 1148.
— benzimidazol IV 882 (591).
— benzoësäure II (846).
— benzol II 32, 33 (21).
— benzolsulfonsäure II 156.
— bernsteinsäure I 683 (305).
— bornylammonium- IV (59).
— brenztraubensäurephenyl-
hydrazon IV (453).
— brombenzol II 70.
— brombenzolsulfonsäure II
156.
— carbinamin I 1136 (611).
— carbinjodid I 194 (55).
Dimethyläthylcarbinol I 233
(75).
Dimethyläthylcarbinol-bromid I
176.
— chlorid I 133 (36).
— cyanid I 1467 (807).
— glykuronsäure I 834.
— nitrit I 322.
Dimethyläthyl-chinolin IV 340,
341.
— chinolincarbonsäure IV 359.
— cyclohexan II (7).
— diaminophenylnaphtylketon
III (195).
— dinitrobenzoësäure II (847).
— diphenyldithiobiuret II 400.
— diphenylpseudodithiobiuret
II 400.
Dimethyläthylen I 114 (17).
Dimethyläthylen-diamin I 1156
(627).
— diphenyldiamin II 345.
— diphenylharustoff II 381.
— glykol I 262.
— oxyd I 309.
— sulfon I 352.
Dimethyläthyl-essigsäure I 433.
— essigsäurechlorid I 459.
— hexadiazan IV 484.
— hexadiazatrien IV 826 (561).
— hexadiazatrienol IV 827.
— indol IV 224 (163, 166).
— indolenin IV 230 (166, 167,
168).
— indolin IV (150).
— indolinon IV (166).
— isorosindulin IV 1201.
— methylenindolin IV 230
(165, 167).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dimethyläthyl-miazin IV 827.
 — naphthalin II 220.
 — nitrobenzol II 106.
 — nitrophenylammonium- II (154).
 Dimethyläthylol-amin I 1171 (645).
 — amidihydronaphthyläther II (502).
 — cyclopentan I (85).
 — piperidin IV (32).
 — tetrahydropyridin IV (57).
 Dimethyläthyl-oxy-pyrimidin IV 827.
 — pentadiazidien IV 529.
 — phenol II 775.
 Dimethyläthylphenyl-ammonium- II 334.
 — methan II 34 (21).
 — phosphonium- IV 1654.
 — pyrazol IV 529.
 Dimethyläthyl-phosphat I 340.
 — phosphin I 1502.
 — piperazin IV 484.
 — piperidin IV 41.
 — piperidinium- IV (25).
 — propionsäure I (157).
 — pyrazin IV 826 (561).
 — pyrazol IV 523.
 — pyridin IV 138.
 — pyridindicarbonsäure IV 170.
 Dimethyläthylsäure-hexandion-säure I (421).
 — pentandisäure I 814 (410).
 — pentanol I 577.
 — phenol II (934).
 Dimethyläthyl-sulfinhydroxyd I 360 (161).
 — tetrahydrochinolin IV 210.
 — thioharnstoff I (738).
 — tribrombenzol II 70 (34).
 Dimethylalbiphenyltetrol III 110 (82).
 Dimethylaldifuryläthan III (520).
 Dimethylaldin IV 821 (557).
 Dimethylaldindicarbonsäure IV 836.
 Dimethylaldiphenyläthanolon III 109.
 Dimethylalloxan I 1400 (786).
 — alloxanphenylhydrazon IV 721.
 — alloxansemicarbazid I (830).
 — alloxantin I 1402.
 — alloxanylamindotilylamin IV 616.
 — alloxazin IV 944.
 Dimethylallyl-amin I (618).
 — carbinol I 252 (83).
 — carbinolchlorid I 162.
 Dimethylallyl-carboxybernsteinsäure I (419).
 Dimethylallylen I 131 (25).
 Dimethylallyl-iminothiobiazolin IV 1107.
 — pyrrolidin IV 54.
 — thioharnstoff I (740).
 Dimethylal-pheniol III 108.
 — phenol III 106.
 — tetraoxybiphenyl III 110 (82).
 Dimethyl-amarin III 23 (18); IV (652).
 — anaronium- III (18).
 — amarsäure II 1725.
 — amin I 1118 (598).
 — aminazobenzol IV 1567.
 — aminazotoluol IV 1569.
 Dimethylamino-acetal I (476).
 — acetaldehyd I (476).
 — acetobrenzkatechin III 138.
 — aceton I (691, 694).
 — acetonitril I (804).
 — acetophenylhydrazon IV 767.
 — acetophenon III 125 (96).
 — acetopyrogallol III 139 (109).
 — acetylaminophenylacetat II (413).
 — acetylbrenzkatechin III 138.
 — acridin IV (678, 842).
 — äthylalkohol I 1171 (645).
 Dimethylaminoanilino-oxy-naphtalin IV (383).
 — phenyllessigsäure IV (389).
 — pyrimidin IV (912).
 Dimethylamino-anissäure II 1540.
 — anthrachinon III (296).
 — anthranol II (541).
 — antipyrin IV 1109 (326, 758).
 Dimethylaminoazo-benzoësäure IV 1459.
 — benzol IV 1356 (1010, 1019, 1020).
 — benzolsulfonsäure IV 1369.
 Dimethylaminobenzal-aminoanilin IV (393).
 — aminodimethylanilin IV 596 (394).
 — bismethylketol IV (736).
 Dimethylamino-benzaldehyd III 18 (13); Aminoanil IV (393); Indogenid IV (678); Nitrophenylhydrazon IV (489); Phenylhydrazon IV 753.
 — benzaldehydsulfonsäure III (16, 17).
 Dimethylaminobenzal-dioxy-cumaranon III (532).
 — hydrindon III (188).
 Dimethylaminobenzal-indandion III (234).
 — methylketol IV (694).
 — nitroanilin III (22).
 Dimethylamino-benzenyltoluylendiamin IV 1184.
 — benzhydrol II 1078 (658, 662).
 — benzimidazol IV (799, 800).
 — benzimidazolencarbonsäure IV (803).
 — benzoësäure II 1247, 1258, 1271 (789, 791, 840).
 Dimethylaminobenzol-azochinolin IV (1076).
 — azophenylbenzimidazol IV (1084).
 — sulfonsäure II 1307.
 Dimethylaminobenzonitril II 1273 (791).
 Dimethylaminobenzophenon III 183 (147, 171).
 Dimethylaminobenzophenon-carbonsäure II (1000).
 — naphtylimid III (150).
 — phenylimid III (150).
 — xylylimid III (150).
 Dimethylaminobenzoyl-ameisensäure II 1625 (948).
 — benzoësäure II (1000); Phenylhydrazinderivat IV (456).
 — dichlorbenzoësäurephenylhydrazid IV (456).
 Dimethylaminobenzyl-alkohol II 1063.
 — amin IV 639 (411).
 — benzoësäure II (869).
 — dichlorbenzoësäure II (869).
 Dimethylaminobenzyliden- siehe Dimethylaminobenzal-
 Dimethylaminobenzyl-phtalimid IV (411).
 — sulfanilsäure IV (410).
 — tetrachlorbenzoësäure II (870).
 Dimethylamino-bibenzyldicarbonsäure II 1889.
 — biphenylendisenfölyl IV (822).
 — bismethylaminodiphenylmethan IV (826).
 — borneol III (338).
 — bromazobenzol IV 1356.
 — brompyridin IV 824.
 — butan I (612).
 — butanol I (650).
 — butansäure I (662).
 — buttersäure I (662).
 — campher III (360).
 — capronsäure I (661).
 — chinolin IV 908, 913, 938, 939.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dimethylamino-chinolincarbonsäure (statt Methyl-) IV 950.

- chinolinol IV 939.
- chinolinsulfonsäure IV 939.
- chinoxazon IV 1005.

Dimethylaminochlor-azobenzol-sulfonsäure IV (1015).

- benzalbisethylketol IV (736).
- benzaldehyd III (14).
- benzalmethylketol IV (694).
- cycloheptan III (610).
- indenon III 169 (136).
- naphtochinon III 377.
- pyrimidin IV (778).

Dimethylamino-collidin IV 826.

- crotonsäureanilid II 371.
- cyanursäure I 1447.

Dimethylaminocyclo-heptadien III 789 (607).

- hepten III (609).
- heptencarbonsäure III (647).
- hexancarbonsäure II 1127 (705).
- hexen I (622); IV 51.
- pentan I (619).
- pentancarbonsäure III (635).

Dimethylamino-diäthylamino-phenotolazonium- IV (841).

- diäthylaminotetrachlorfluoran III (576).
- dibromdiphenazon IV 599.
- dibrompyridin IV 824.
- dicarbinimidaminobenzoësäure II 1268.

Dimethylaminodichlor-anthracinon III (298).

- azobenzol IV (1012).
- benzaldehyd III (14).
- benzophenoncarbonsäure II (1000).
- diphenylmethancarbonsäure II (869).

Dimethylamino-dihydronaphthacridin IV (699).

- dimethylaminophenazin IV (957).
- dimethylaminophenazonium- IV (955).

Dimethylaminodinitro-benzophenon III 183.

- dioxydiphenylamin IV (382).
- diphenylamin IV 572, 584 (364, 371, 381).
- methylnitraminotoluol IV (1115).
- phenol II 735.
- tolylanilin IV 585.

Dimethylamino-dioxyphenoxazoncarbonsäuremethyl-esteroxyphenyläther III (494).

- dioxyphenoxazonoxyphenyläther III (494).
- dioxypurin IV 1324 (985).
- dioxypyrimidin IV (772).
- diphenazon IV 598 (396).
- diphenazonsulfonsäure IV 599.

Dimethylaminodiphenylamin IV 584 (403).

- anthron III (205).
- harnstoff IV (401).

Dimethylamino-diphenylin IV (822).

- diphenylmethan II 635 (350).
- diphenylmethancarbonsäure II (869).
- essigsäure I (656).
- gallacetophenon III 139 (109).
- heptan I (613).
- heptenol I (651).
- hexadiazatrien IV 823, 1127 (559, 777).

— hexahydrobenzoësäure II 1127 (705).

- hexahydropyridin IV 484.
- hexan I (613).
- hexanon I (694).
- hexazan IV 484.
- hexen I 1145.
- hexenjodmethylat I (619).
- hexenonsäurelactam IV (70).
- hexylenjodmethylat IV 26.
- iminoäthylphen IV 850.
- iminodimethylphen IV 851.
- indazol IV (801).
- inden II 591.
- isobutylaminodihydropyrimidin IV (904).
- isobutylphenyldihydropyrimidin IV (816).
- isopropylalkohol I 1174.
- juglon III 387.
- kresol II (437).
- kyanidin I 1455; IV (911).
- methanol I (644).
- miazin IV 1127 (777).
- naphtaeridin IV (716).
- naphtaeridinium- IV (718, 719).
- naphthalin II (349).
- naphthazin IV 1203.
- naphtochinon III 374.
- naphthol II (535).
- naphthophenazonium- IV (875).
- naphtoprasindon IV (869).
- naphtotolazin IV 1210.

Dimethylamino-naphtylamin IV 921.

- naphtylaminotoluol IV (400).
- naphtyliminotoluol IV 845.

Dimethylaminonitro-acetophenon III (98).

- azobenzol IV 1358 (1012, 1025).
- benzalacetophenon III (180).
- benzaldehyd III (14).
- benzalindandion III (234).
- benzhydrolyl II 1078 (658).
- benzolazonaphthionsäure-chlormethylat IV (1029).
- benzophenon III (148).
- benzophenoncarbonsäure II (1002).
- chlorbenzaldehyd III (14).
- chlorbenzolsulfonylamino-toluol IV (401).
- phenylbisäthylaminouaphetylmethan IV (886).

Dimethylaminooktotriazatrien IV 1245.

Dimethylaminooxy-acetophenon III (104).

- acridin IV (678).
- benzoësäure II (916).
- benzophenon III (153).
- chinon III 347.
- chlorchinon III 348.
- chlorpurin IV 1323 (984).
- diphenylamin IV (381, 403, 404); Thioharnstoff IV (404, 405).
- diphenylaminocarbonsäure IV (382).
- diphenylaminsulfonsäuren IV (393).
- phenonaphthothiazon IV (698).
- purin IV 1323 (984).
- pyridin IV 825.

Dimethylamino-pentadiazadien IV 1110, 1111.

- pentadien IV (63).
- pentanolitril I 1472.
- penten IV (6).
- phen II 541, 545, 547 (309, 314, 315, 316).
- phenaminotolazin IV 608 (402).
- phenazin IV 1185 (842).
- phenol II 703, 714, 716 (386, 394, 398).

Dimethylaminophenoldisazobenzol IV 1417.

- benzolnaphthalin IV 1417, 1418.
- benzoltoluol IV 1417.
- benzolxylol IV 1417.
- toluolnaphthalin IV 1418.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dimethylaminophenoldisazo=xylnaphthalin IV 1418.
 Dimethylaminophenol-succinein III (571).
 — vinyläther II (386).
 Dimethylaminopheno-naphtazon III 371 (274).
 — naphtoxazin IV 1208 (873).
 — naphtoxazon IV 1061.
 Dimethylaminophenyl-acetat II (395).
 — acridin IV (725).
 — aminoacridin IV (878).
 — aminoxyphenylnaphtylsulfon IV 587.
 — aminotrichlorphenylsulfonsäure II 835.
 — anthrylsulfon II (541).
 — arsenoxyd IV 1686 (1187).
 — arsinsäure IV (1187).
 — auramin IV (395, 831).
 — azomethiuphenyl IV 596 (393).
 — bisäthylaminonaphtylmethan IV (886).
 — carbonamidazomethinnitrophenyl IV (391).
 — carbonamidazomethinphenyl IV (390).
 — chlorpyrazol IV (337).
 Dimethylaminophenyleyanazomethin-carbonsäure IV (390).
 — nitrophenyl IV (391).
 — phenyl IV (391).
 Dimethylaminophenyl-disulfid II 816.
 — essigsäure II 1390.
 — glyoxylsäure II 1625 (948).
 — harnstoff IV 590.
 — hexazanon IV 889.
 — iminotoluol IV 842.
 — naphtosafuranin IV (967).
 Dimethylaminophenylnaphtylamin IV (373, 383).
 — keton III (194, 195).
 — sulfon II 867, 887.
 Dimethylaminophenyl-osotriazol IV 1107.
 — oxyypyrimidin IV (823).
 — oxytrichloräthan II 1064.
 — phosphinsäure IV 1633.
 — phthalid II (994).
 — piperidin IV (577).
 — pyridin IV 976.
 — pyrimidin IV (823).
 — quecksilber- IV 1705 (1210, 1211).
 — tartronsäure II (1123).
 — thioharnstoff IV (387).
 — thiohydantoïn IV (387).
 — thionaminsäure IV (384).
 Dimethylaminophenyl-trichloräthylalkohol II 1063 (649).
 — trichlormethylcarbinol II 1063 (649).
 — xanthogensäure II 799.
 Dimethylamino-phloroglucin II (622).
 — phosphenylchlorid IV 1647.
 — phosphenylige Säure IV 1650.
 — piperidin IV (299).
 — piperidinoanthrachinon IV (20).
 — propan I 1136 (611).
 — propionsäure I 1195.
 — propylenglykol I 1177 (651).
 — pyridin IV 823 (559).
 — pyridincarbonsäure IV 1150 (563, 797).
 — pyridindicarbonsäure IV 837 (565).
 — pyrimidin IV 1127 (777, 778).
 — pyrrol IV 525 (340).
 — pyrroldicarbonsäure IV 549 (357).
 — salicylaldehyd III (51).
 — salicylsäure II 1513.
 — sulfhydrylpyrimidin IV (778).
 — sulfobenzid II 814.
 — tetrachlorbenzophenoncarbondsäure II (1001).
 — tetrahydrochinolin IV 853.
 — tetrahydronaphtenol II 855 (500).
 — tetranitrooxydiphenylamin IV (382).
 — tetrazol IV 1312.
 — thiazol IV 519, 520.
 — thiobenzoësäure II (797).
 — thiophenol II 799.
 — thymochinon III 368.
 — toluidinthiosulfonsäure II 825.
 — tolnaphthazoxim IV (876).
 — toluolsulfonylaminotoluol IV (402).
 — toluylaldehyd III (39).
 Dimethylaminotolyl-arsenoxoyd IV (1192).
 — arsensulfid IV (1193).
 — arsinsäure IV (1193).
 — benzothiazol IV (680).
 — bromarsin IV (1192).
 — chlorarsin IV (1192).
 — pyrrol IV 526 (69, 340).
 — pyrroldicarbonsäure IV 549 (77, 78, 358).
 — quecksilber- IV 1711 (1215).
 Dimethylaminotrichlorchinazolin IV 1161.
 Dimethylamino-trinitrodiphenylamin IV (371).
 — trioxyphenoxazincarbon-säuremethylesteroxyphenyläther III (494).
 — trioxypurin IV (987).
 — triphenylmethan II 641.
 — urethylidioxypyrimidin IV (907).
 — valeronitril I (806).
 Dimethyl-ammelin I 1447.
 — amylhexadiazatrienol IV 831.
 — amyloxyypyrimidin IV 831.
 — anhydroacetoubenzil III 253 (193).
 Dimethylanilalloxan II 421 (221).
 Dimethylanilin II 327 (148).
 Dimethylanilinarsenoxoyd IV 1686.
 Dimethylanilinazo-benzoësäure IV 1461.
 — benzolazophenol IV 1416.
 — benzylpiperidin IV 1386.
 — chlorbenzol IV 1358.
 — cocaïn IV 1482.
 — kaffein IV (1087).
 — naphthalin IV 1396.
 — nitrobenzol IV 1358 (1012).
 — nitrotoluol IV 1383.
 — phenylaminooosotriazol IV 1314.
 — phenyllutidindicarbonsäure IV 1487.
 — tetraphenylmethan IV (1031).
 — toluolsulfonsäure IV 1384.
 — tribrombenzol IV 1356.
 Dimethylanilinisatin II 1618.
 Dimethylanilino-acetessigsäure II (230).
 — acetylbrenzkatechinchlorid III 138 (109).
 — acetylpyrogallolchlorid III 139 (109).
 — aminotrichlorphenol II 728.
 — dichlorcrotonsäurelactam II (229).
 — pyridin IV 824 (559).
 — pyrimidin IV (777, 778).
 — rosindulin IV 1297 (968).
 Dimethylanilin-oxyd II (149).
 — phtaleïn II 1722 (1019).
 — phthalid II (994).
 — phthalin II 1481 (879).
 — saliceïn II 1500.
 — sulfinsäure II (321).
 — sulfonphtaleïn II (667).
 — sulfonsäure II 575 (323).
 Dimethylanisidin II 703 (386).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dimethyl-anisylidenphenylen-
diamin IV 598.
— anisylphenylendiamin IV
584.
— anthracen II 273, 274.
— anthracenhydrür II 252.
Dimethylanthrachinon III 455,
456 (326).
Dimethylanthrachinon-carbon=
säure II 1905.
— diol III 456, 457.
— tetrol III 456.
— triol III 456.
Dimethyl-anthrachryson III
456.
— anthracylen II 281.
— anthraflavinsäure III 457.
— anthragallol III 456.
— anthranin II 639.
— anthranol II 903 (663).
— anthrarufin III 456.
— anthron III 249.
— apionol II 1029.
— aposafranin IV 1177.
— aposafraninchlorid IV 1185.
— arsen I 1510.
— arsin I (851).
— arsinsäure I 1511 (851).
— asparagin I 1379 (770).
— aticonsäure I (334).
— aziäthan I 1028.
Dimethylazido-benzaldehyd IV
(804).
— benzoëssäure IV (803).
— benzol IV 1151 (797).
— dinitrobenzol IV (797).
— nitrobenzol IV 1151 (797).
Dimethylaziminodioxypyrimi-
din IV (983).
Dimethylazobenzol IV 1376,
1377, 1378, 1387 (1019,
1020, 1021).
Dimethylbarbitursäure I 1375,
1386 (766).
Dimethylbenzal-äthylendiamin
III 130.
— aminoindazol IV (801).
— azin III (41).
Dimethylbenzaldehyd III 54
(41, 42).
Dimethylbenzaldehydphenyl-
hydrazon IV (488, 489).
Dimethylbenzal-dimethylben-
zylhydrazin IV (546).
— indol IV 1088.
— keto cyclohexen III 177.
— phenylendiamin IV 596
(367).
Dimethyl-benzamid II 1159
(727).
— benzdioxyanthrachinon III
457.

Dimethyl-benzenylphenylen-
diamin IV 1006.
— benzenyltoluylendiamin IV
1013.
— benzhydrol II 1080.
— benzhydrylpyrazol IV (339).
— benzimidazol IV 876, 880
(585, 586, 590, 592).
— benzimidazolglycinäthylester
IV 883.
— benzimidazolium- IV (582).
— benzimidazolon IV (365).
— benzimidazoloncarbonsäure
IV (595).
— benzimidazolphtalon IV 893.
— benzoëssäure II 1375, 1378,
1380 (839, 840, 841).
— benzoïn III 235 (173).
— benzolsulfinsäure II 111 (67).
— benzolsulfonylaminoindazol
IV (801).
— benzophenon III 231, 232,
233 (171, 172).
— benzophenoncarbonsäure II
1715 (1008, 1009).
— benzophenonsulfonsäure III
(171).
— benzopyron III (558).
— benzopyroncarbonsäure III
(554).
Dimethylbenzoyl-ameisensäure
II 1660, 1661 (968, 969).
— aminoinden II 1167.
— aminoktansäure II (748).
— aminopyrrol IV (341).
— benzenylamidin IV (568).
— carbinol III (120).
— crotonsäure II 1684 (987).
Dimethylbenzoylenharnstoff IV
897 (598).
Dimethylbenzoyl-essigsäure II
1665.
— formaldehyd III (69).
— oxybuttersäure II (1043).
— propionsäure II 1668 (975,
976).
— pyrazol IV 551.
Dimethylbenzyl-amin II 515,
553 (287, 317).
— aminocarbonsäure II (830).
— azid IV (801).
— benzimidazol IV 883.
— benzoëssäure II 1469.
— bernsteinsäure II 1859
(1073).
— carbinol II 1066 (650).
— chinaldin IV (266).
— dimethylbenzalhydrazin IV
(546).
— essigsäure II 1394.
— hexadiazatriën IV 976.
— hexadiazatriënol IV 977.

Dimethylbenzylhydrazin IV
(545, 546).
Dimethylbenzyliden- siehe Di-
methylbenzal-
Dimethylbenzyl-oxyharnstoff II
(303).
— oxypyrimidin IV 977.
— pyrimidin IV 976 (651).
— selenintrijodid II 1056.
— sulfin II 1054 (639).
— thioharnstoff II (297, 298).
— tolylphosphonium- IV 1672.
Dimethylbernsteinanilsäure II
(212).
Dimethylbernsteinsäure I 671,
673, 674, 675 (294, 295).
Dimethylbernsteinsäure-amid I
1387.
— anil II 415 (212).
— imid I 1387 (774).
— nitril I 1479.
— tolii II (277).
Dimethyl-bernsteintolilsäure II
(257, 277).
— bibenzyl II 240 (116).
— bichinoly I 1073, 1074.
— bicyclopentanoncarbon=
säurephenylhydrazon IV
(454).
— biphenyl II 237.
— biphenyldiol II 993.
— bipyridyl IV 954, 970, 971.
— bisacetylaminocacridin IV
(843).
— bisäthylthiomethan siehe
Acetonäthylmercaptol.
— bisaminophenylmethan IV
984 (658).
— bisbenzolzophoroglucon IV
(1051).
— bisbenzylaminoacridin IV
(843).
— bisdiketohydrinden III (249).
— bisdimethylaminohydrazo=
benzol IV (1092).
— bishydrazimethylen I 1028.
— bismethoxypropylhexadiazatriën IV 832.
— bismethylaminobenzo=
phenon III (172).
— bismethylaminothiobenzo=
phenon III (172).
— bisoxybenzaltriamino=
biphenyl IV (823).
— bisphenylthiomethan siehe
Dimethyldithiophenyl=
methan.
— bornylamin IV (58).
Dimethylbrom-acetessigsäure I
(244).
— acrylsäure I (195).
— benzoëssäure II (840).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dimethylbrom-benzolazanium-
nium- IV 1143.
— bernsteinsäure I 673 (295).
— butan I (46).
— butandisäure I (295).
— butansäure I (177).
— cumalin I 622 (257).
— cumarin II 1663.
— cyclohexan II (4).
— cyclohexancarbonsäure II
 (707, 708).
— cyclohexandion I (536).
— dihydroresorcin I (536).
— dilitursäure I (766).
— glutarsäure I (303).
— hexanol I (81).
— methylnaphtalin II (107).
— methylpyrrolidinium- IV
 (21).
— methyltribromnaphtalin II
 (107).
— pentandisäure I (303).
— phenacylidenflaven III
 (568).
— phenylosotriazol IV 1107
 (756).
— phenyloxyppyrodiazol IV
 1108.
— phloroglucin II (622).
— piperidinbromid IV 6 (6).
— propan I (45).
— pyridin IV (102).
— pyridoncarbonylsäure IV 155.
Dimethylbutadien I 134 (27).
Dimethylbutan I 103 (12, 13).
Dimethylbutan-amid I 1248.
— diamid I 1387.
— dinitril I 1479.
— diol I 265 (91).
— dioldinitrat I (120).
— disäure I 671, 672, 673
 (294, 295).
— imid I 1387 (774).
— nitril I 1467 (807).
Dimethylbutanol I 236 (76).
Dimethyl-butanolal I (484).
— butanoldisäure I (361).
— butanolid I (228).
Dimethylbutanol-nitril I (813).
— oxim I (491).
— säure I 572 (227, 228).
Dimethylbutanon I 999 (510).
Dimethylbutanonalsäure I
 (318).
— säurebisphenylhydrazon IV
 707.
Dimethylbutanon-diolsäure=
 lacton I (318).
— disäure I (377).
Dimethylbutanonolsäure I (296).
Dimethylbutanonsäure I 606,
 608 (244).
- Dimethylbutan-oxim I 1030
 (549).
— säure I 434 (156).
— säureanilid II (178).
— säuretoluid II (271).
Dimethylbuten I 119 (19).
Dimethylbuten-carbonsäure I
 (199).
— disäure I 716 (328, 329).
— nitril I (809).
— säure I (198).
Dimethylbutin I 133.
Dimethylbutyl-aminobenzol II
 (320, 321); Benzoylderivat
 II (732).
— azidobenzol IV (801).
— azidodinitrobenzol IV (801).
— benzaldehyd III (45).
— benzoësäure II (847, 848).
— bornylammonium- IV (59).
— brombenzol II (35).
Dimethylbutylonphen III 155
 (124).
Dimethyl-butyltrinitrobenzol
 II (65).
— butyramidin I (634).
— campheryloxy-pyrimidin IV
 889.
— caprolacton I (231).
— carbanidsäure I 1254.
— carbanidsäurechlorid I 1235
 (697, 712).
Dimethylcarbaminy-phenacyl-
 pyrazol IV (360).
— pyrazolpropionsäure IV
 (357).
Dimethyl-carbanilid II 380.
— carbazol IV 397 (237).
— carbodinitroinsäure IV 181
 (133).
— carbopyrrolamid IV 80.
— carbostyryl IV 330, 331 (207).
Dimethylearboxy-adipinsäure I
 (411).
— glitarsäure I (407).
— isomylbernsteinsäure I
 (414).
— isobutylbernsteinsäure I
 (413).
— phenyldioxyxanthidrol III
 (579).
Dimethyl-chinaldin IV 336.
— chinaldinsäure IV 356.
— chinaldinsulfonsäure IV 337.
— chinazolin IV 934.
— chinazolincarbonsäure IV
 (627).
— chinin I (95).
— chinochinolin IV 1014.
— chinogentrisphenylhydrazon
 IV 787.
— chinol III (253).
- Dimethylehinolin IV 327, 329,
 330, 331 (205, 206, 207).
Dimethylehinolin-acrylsäure IV
 383.
— carbonsäure IV 356 (214).
— dicarbonylsäure IV (219).
— methylal IV 373.
— propenylsäure IV 383.
— sulfonsäure IV 329, 330,
 331.
Dimethyl-chinon III 362, 363
 (269, 270).
— chinophthalon IV 459.
— chinophthalonsulfonsäure IV
 459.
— chinoxalincarbonsäure II
 1275.
Dimethylchlor-acetessigsäure I
 606.
— acridin IV 418.
— acrylsäure I (195).
— amin I (598).
— anilalloxan II (221).
— benzchlorimidazol IV 880.
— benzimidazol IV 880 (586).
— butan I 154 (36).
— chinaldin IV 337.
— chinolin IV 330.
— cyclohexan II (4).
— dilitursäure I (766).
— formamid I 1235 (697).
— glyoxalin IV 516.
— hexadien II (13).
— indazol IV (592).
— indol IV (159).
— isocumarilsäureäthylester=
 chinon III 732.
— methyldioxychlorpurin IV
 (926).
— pentanoldisäure I (364).
— pentanon I 1001 (511).
— phenylosotriazol IV (756).
— phloroglucin II (622).
— propan I (36).
— pyridin IV 128, 129 (101,
 102).
— pyridincarbonsäure IV 149,
 155 (112, 113).
— pyrimidin IV (557, 558).
— succinil II (212).
— vinyllessigsäure I 518.
Dimethyl-chrysoidin IV 1360.
— cincholoipon III 844.
— cincholoiponsäure III (635).
— cinchonidin III 851.
— cinchonin III 832.
— cinchoninsäure IV 356.
— cinnamenyl- siehe Dimethyl-
 styryl-
Dimethyleinnamyliden-amino-
 crotonsäure II (991).
— crotonlacton II (991).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dimethyleinnamylidenecrotonlactoncarbonsäure II (1142).
- Dimethyl-citraconsäure I (333).
- citronensäure I 839.
 - colchicinsäure III 875.
 - conicein IV 36.
 - coniin IV 32 (29).
 - coninium- IV (29).
 - copellidin IV 39.
 - cumalin I 622 (257).
 - cumalinsäure I 776 (386).
 - cumaranon III (529).
 - cumarilsäure II 1679 (984).
 - cumarin II 1663.
 - cumaron II 1679 (984); III 730 (524, 525).
 - cumaroncarbonsäure II 1679 (984).
 - cumarsäure II 1663.
 - cuminamin II 560.
 - curcumin III (485).
- Dimethylecyan-acetessigsäure I (684).
- acetylharbstoff I 1304.
 - äthylpyridon IV (116).
 - allylpyridon IV (116).
 - amid I (800).
 - amin I (800).
 - benzylhomophthalimid II 2027.
 - bernsteinsäure I 1225 (686).
 - butansäurebromanilid II (178).
 - buttersäure I (680).
 - cyclopentanoncarbonsäure I (685).
 - glutacanimid I (780).
 - glutarsäure I (686).
 - hepten I (810).
- Dimethylecyaninjodid IV 314.
- Dimethylecyan-isocarbostyryl II 1868.
- methylsäurehexandisäure I (688).
 - nitrooxyppyridin IV (115).
 - oxybrompyridin IV (115).
 - propionsäure I (679).
 - pyridon IV (115).
 - tricarballylsäure I 1227 (688).
- Dimethylecyanursäure I 1268 (720).
- Dimethylcyclo-butandicarbon-säure I (338).
- hexadien II 19 (13).
 - hexadiencarbonsäure II (711).
 - hexadienolcarbonsäure I (265).
 - hexadienon III (84).
 - hexan II 15 (4, 5).
- Dimethylcyclo-hexancarbon-säure II (707, 708).
- hexandiol I (95).
 - hexandion I 1023 (536).
 - hexandioxim I (560).
 - hexanol I (85).
 - hexanolcarbonsäure II (882).
 - hexanolondicarbonsäurephe-nylhydrazon IV (470).
 - hexanon I (519).
 - hexanonsemicarbazon I (827).
 - hexanoxim I (553).
 - hexansäure I 519 (200).
 - hexantrion I (542, 544).
 - hexen II 17 (9).
 - hexencarbonsäure II (710).
 - hexendion I (540).
 - hexenon I 1012 (524); III 111 (83).
 - hexenoncarbonsäure I (265, 266).
 - hexenondicarbonsäure II 1930 (1115).
 - hexenonolcarbonsäure I (350).
 - hexenonphenylhydrazon IV (501).
 - hexenoxim I (554); Benzoylderivat II 1209.
 - pentan I (19, 20).
 - pentandiondicarbonsäure I (423).
 - pentanol I (84).
 - pentanon I (518).
 - pentanonsemicarbazon I (827).
 - pentansäure I 519.
 - propan I (18).
- Dimethyl-cytisin III 879.
- dekanion I (534).
 - dekantriennitril I (812).
 - dekatriensäure I (218).
 - desoxybenzoïn III 235 (173).
- Dimethyldiaceto- siehe auch Dimethyldiacetyl-
- Dimethyldiacetonamin I 981.
- Dimethyldiaceto-phenyl= dihydropyridin IV (223).
- pyrazin IV (561).
 - pyridin IV (137).
 - pyron III (545).
- Dimethyldiacetyl- siehe auch Dimethyldiaceto-
- Dimethyl-diacetyladipinsäure I 822.
- diacetylen I 140.
 - diacetylentetrabromid I 87.
- Dimethyldiacetyl-furan III 728.
- pentan I 1020.
 - pentandioxim I 1034.
- Dimethyldiacetyl-pimelinsäure= bisphenylhydrazon IV 723.
- pyridinphenylhydrazon IV 800.
 - pyrrol IV 102.
- Dimethyldiacipiperazin IV (342).
- Dimethyldiäthyl-äthylen I 121.
- ammonium- I 1127.
 - arsonium- I 1513.
- Dimethyldiäthyldiamino-benzo-phenon III (149).
- diphenylmethylenanilin IV (831).
 - diphenylmethylen-naphtylamin IV (832).
- Dimethyldiäthylen-bromid I 179.
- diamin I 1154.
- Dimethyldiäthyl-hexadiaz= diänon IV 829.
- hexadiazatrien IV 831 (561).
 - indaminsulfid II 801 (475).
 - indaminthiosulfonat II 802.
 - indolin IV 210 (151).
 - methan I 104.
- Dimethyldiäthylolammonium- I 1172.
- Dimethyldiäthyl-oxaläther I 737 (353).
- phenyldithiobiuret II 400.
 - phenylendiamin IV 583.
 - phosphonium- I 1503.
 - pyrazin IV 831 (561).
 - silicat I 346.
 - sulfonmethan I 994 (506).
 - tetrachlorrhodamin III (576).
 - tetrahydrofuran III (500).
 - thioninchlorid II 811 (478).
- Dimethyldialursäure I (783).
- Dimethyldiamino-äthoxy= biphenyl II (540).
- azobenzol IV 1376, 1380 (1013, 1019, 1020, 1025, 1026).
 - azoxybenzol IV 1339, 1340 (998).
 - benzhydrol II 1078.
 - biphenyl IV 980, 982, 983 (653, 654, 656, 657).
 - carbazol IV 1175 (832).
 - chinoxalin IV 1243, 1244.
 - chinoxazon IV 1180.
 - chlorazobenzol IV (1021, 1026).
 - cyclohexan IV (300).
 - dioxyphenazin II 949.
 - dioxypyrimidin IV (907).
- Dimethyldiaminodiphenyl= harnstoff IV 614 (401, 404, 407).
- methan IV 984 (646, 658).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dimethyldiaminodiphenyl-
methanimid IV (829, 832).
Dimethyldiamino-ditolylmethan
IV (658).
— ditolylmethanimid IV (832).
— hexadiazan IV 1226.
— hexan I (632).
— hydrazobenzol IV 1502,
1503 (1092).
— nitrodiphenyltolylmethan
IV 1045.
— nitrotriphenylmethan IV
1047 (702).
— oktan I (632).
— oxyazobenzol IV 1423 (1041).
— oxybiphenyl IV 983 (656).
— phenazin IV 1286, 1288
(957).
— phenyltolylmethan IV (651).
— pyridin IV (780).
— pyrimidin IV (912).
— stilbensulfid II 827 (488).
— tetranitrobenzophenon III
185.
— triphenylmethan IV 1047
(702).
Dimethyl-diamylpyrazin IV 832.
— dianilinopyrimidin IV (912).
— dianthron II (542).
— diazin IV 821 (557).
— diazinomethyl-diphenyl-
chlormethan IV 1046.
— diazinomethyl-diphenylme-
thoxyd IV 1046.
Dimethyldiazo-aminobenzol IV
1568 (1133, 1134).
— benzol IV 1533 (1115).
— benzolcarbonsäure IV (1126).
— indazol IV (1131).
Dimethyl-dibenzaltriaminobi-
phenyl IV (823).
— dibenzolsulfonbenzidin IV
966.
Dimethyldibenzoyl-diamino-
benzophenon III 186.
— pyrazol IV 551.
Dimethyldibenzyl-amin II (316).
— ammonium- II 520.
— diaminobenzophenon III
(150).
— diaminotriphenylcarbinol-
sulfonsäure II (668).
— piperazin IV (298).
— tetraaminodiphenylmethan
IV (949).
Dimethyldibrom- anthracen-
hydr II 252.
— barbitursäure I 1375.
— benzyl II 240.
— butan I 178 (46, 47).
— butandisäure I (294).
— butansäure I (177).

Dimethyldibrom-cyclohexan II
(5).
— cyclohexancarbonsäure II
(708).
— glutarsäure I (299).
— glyoxalin IV (335).
— heptamethylen I 186.
— hexan I (48).
— indolinon IV 225.
— malonamid I 1372.
— methyleyclohexadienon III
(86).
— pentanon I (511).
— pentanoxim I (550).
— pentansäure I (178).
— phenolcarbonsäure II (931).
— propan I (46).
— propylanin I (605).
— pyrazol IV (317).
Dimethyldibutylloxalyldiazid
I (835).
Dimethyldicarboxy-adipinsäure
I (442).
— äthylketocyclohexen II 1930
(1115).
— citronensäure I (452).
— glutarsäure I 861 (441, 442).
— pimelinsäure I 862 (442).
Dimethyldichlor-azobenzol IV
(1019).
— barbitursäure I (766).
— benzimidazol IV 880.
— bernsteinsäure I 673 (294).
— butan I 155 (36).
— butandisäure I 673 (294).
— chinon III (270).
— cyclohexadienon I (529, 543).
— hexan I (37).
— hypoxanthin IV 1250 (922).
— methyleyclohexadienon III
(86).
— methyldibromcyclohexa-
dienon III (86).
— pentan I 155.
— pentanon I 1001.
— phendiol II (584).
— pyrimidin IV (557).
Dimethyldichlorsuccin-amin-
säure I 1386.
— anil II (212).
— anilchlorid II (212).
— anildiphenyläther II (364).
— dianil II (212).
Dimethyl-dichlorvinylbenzol II
(88).
— dicinnamylpyrrol IV 102.
— diennarin II 2019.
— diennarinsäure II 2019.
— diennylmethan II 243 (117).
Dimethyldicyan- adipinsäure I
1226.
— dibromglutarimid I (775).

Dimethyldicyan-glutarimid I
(775).
— phenyldihydropyridin IV
(220).
— pimelinsäure I 1226.
— trimethyldencarbonimid I
(780).
Dimethyl-diformylhydrazin I
(820).
— dihydrazinobiphenyl IV
1277 (947).
Dimethyldihydro-acridin IV 399
(239, 240).
— anthrenon III 249.
— benzimidazol IV (573).
— benzimidazol IV (571).
— benzylamin III 789 (607).
— benzylamin-carbonsäure II
1132.
— chinazolin IV 884, 886.
— chinolin IV 228 (164).
— dithiazindicarbonsäure IV
(46).
— indol IV 188, 206.
— isoindolin- IV (138).
— naphthimidazol IV (636).
— naphthindol IV 380.
— naphthochinolin IV 399.
— pentendicarbonsäure I 733.
— phthalazin IV 885.
— phthalid II 1108, 1585.
— pyrazin IV (342).
— pyridazincarbonsäure IV
(355).
— pyridazindicarbonsäure IV
1264 (358, 936).
— pyrondicarbonsäure II
(1163).
— resorein I (536); Dioxim I
(560); Toluid II (284).
— resorcylsäure I (350); II
(1026); Äthylestersemi-
carbazon I (830).
— tetrazin IV (903).
— tolimidazol IV (573).
— triazin IV (762).
Dimethyldiisocyanyl-arsonium- I
1513.
— silicat I 347.
— sulfonmethan I 994.
Dimethyldiisobutyl-pyrazin IV
832.
— sulfonmethan I 994.
Dimethyldiisopropyl-diketobis-
hexahydrophenyl III (374).
— methan I 105.
Dimethyldiketo-cyclohexen I
(540).
— dihexahydrophenyl I (541);
Bisphenylhydrazon IV
(510).
— hexamethylen I 1023 (536).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dimethyldiketo-hexamethylen= dicarbonsäure I 825.
 — hydrinden III 278.
 — hydrindenbisphenylhydr= azon IV 784.
 — tetrahydrochinazolin IV 897 (598).
 Dimethyl-dilitersäure I (766).
 — dimethoäthyläthanoylbenzol III (127).
 — dimethoäthylphen II 37 (22).
 — dimethoxymalonsäure I 802.
 Dimethyldimethylanino-azo= benzol IV (1019).
 — heptenol I (651).
 — phenylphosphin IV 1654.
 Dimethyldimethylen-diamin I 1151.
 — trisulfon (als Dimethyltri-methylendisulfon bezeichnet) I 938.
 Dimethyldimethylsäure - biphenyl II 1892.
 — biphenyldiol II 2023.
 — butandisäure I 860.
 — cyclohexanon I (389).
 — dibromundeken I (347).
 — diphenyläthan II 1894.
 — heptan I (314).
 — heptandisäure I 862 (442).
 — heptansäure I (413).
 — hexan I 687 (310).
 — hexandisäure I (442).
 — hexansäure I 815 (412).
 — hexensäure I (419).
 — nonan I 689 (314).
 — nonandion I 822.
 — pentandisäure I 861 (441).
 — pentansäure I 813 (408, 412).
 — phenol II 1953.
 — phenylhexazan IV 215.
 — tetrabromundekan I (315).
 — undekadien I (350).
 — undekan I 689 (315).
 Dimethyl-dimethylsulfon= methan I 994.
 — dinaphtoxanthen III (586).
 — dinaphtyldiacipiperazin II 614, 621.
 — dinaphtylphenylendiamin IV 587.
 — dinikotinsäure IV 167.
 Dimethyldinitro-äthylendiamin I 1154.
 — azobenzol IV (1021, 1025).
 — benzimidazol IV (365).
 — buten I (70).
 — dioxytriphenylmethan II 1004.
 — diphenylmethan II (115).
 — glykoluril I 1315, 1316.
 — hexan I (68).

Dimethyldinitro-lignonblau II (635).
 — malonamid I 1371.
 — oktan I (69).
 — oxamid I 1365 (759).
 — pentan I (67).
 — phenolcarbonsäure II (931).
 — phenylchlorpyrazol IV (337).
 — phenylendiamin IV (370).
 — phenylosotriazol IV 1107.
 Dimethyldinitroso-äthylen= diamin I (627).
 — heptanon I (512).
 Dimethyldinitrosulfamid I 1118.
 Dimethyldioxaminoheptanon I (555).
 Dimethyldioxy-acridin IV (253).
 — adipinsäure I (401, 402).
 — aminoheptanon I (555).
 — anthrachinon III 456, 457.
 — benzophenon III 234.
 — brompurin IV (926).
 — chinoxalin IV 935.
 — chlorisocumarilsäure III 732.
 — chlorpurin IV 1253 (925, 926).
 — dekadien I 271.
 — dibromtriphenylmethan II 1004.
 — dichinoxalin IV 1244.
 — dihydroacridin IV (240).
 — dihydrotriazin IV (762).
 — diketohexan I 282.
 — diphenylmethan II (605).
 — glutarsäure I 805 (400).
 — glutarsäureanhydridbenzoat II (724).
 — glutarsäurederivat des Toluylendiamins IV (407).
 — glutarsäurenitril I 1481.
 — glutarsäurephenylhydrazid IV 721, 722.
 — heptamethylen I 270.
 — heptan I 266.
 — hexan I 265 (91).
 — iminooximinodihydropyrimidin IV (772).
 — oktan I 266.
 — purin I 1337 (751); III 954, 969 (701, 704, 709); IV 1253 (925).
 — pyrimidin IV (557, 558).
 — sulfhydrylpurin IV (930).
 — thiobenzol II 966, 967.
 — triazin IV (771).
 — triphenylcarbinol II 1115 (699).
 — triphenylcarbinolcarbon= säure II (1156).
 — triphenylmethan II 1003.
 — triphenylmethanbenzoat II 1152.

Dimethyldioxyxanthidrol III (570, 571).
 Dimethyldiphenacylammonium-III (97).
 Dimethyldiphenyl siehe Dimethylbiphenyl.
 Dimethyldiphenyl-acipiperazin II 435.
 — äthan II 240 (116).
 — äthanamidin II 347.
 — äthandiol II 1103 (674).
 — äthylendiamin II (158).
 — aldin IV 1041.
 — arsonium- IV 1688.
 — azimethylen III 187.
 — benzoyläthylendiamin IV (652).
 — bernsteinsäure II 1894.
 — bipyrazol IV (950).
 — carbazid IV (430).
 — carbinolcarbonsäure II (998).
 — cyclohexan II (120).
 — cyclopentenolon III 253 (193).
 — diacipiperazin II 432, 433.
 — dihydropyrazin IV 1034.
 — diphenylendithioharnstoff IV 965.
 — dipyrazol IV 1262.
 — hexadiazadien IV 1034.
 — hexahydropiazin IV 996.
 — keton III 234 (173).
 — methan II 238 (115).
 — methancarbonsäure II (872).
 Dimethyldiphenylol-methan II 996; Benzoat II 1151.
 Dimethyldiphenyl-phosphonium- IV 1658.
 — phtalamid II (1055).
 — pyrazin IV 1041.
 — pyrazolinessigsäure IV (597).
 — sulfonmethan II 784, 790 (470, 472).
 — tetrahydropyron III 239 (176).
 — tetrazen IV 1308.
 — tetrazon IV 1308.
 — thiocarbazid IV 685.
 — thioharnstoff II 397.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 — toluylendiamin IV 625.
 — xylylendiamin IV (412).
 Dimethyl-diphtalidylehinaldin IV 451.
 — dipikekolimethan IV 493.
 — dipiperidyl IV 492, 493.
 — dipropylpseudohydrazon= dicarbonthioamid IV (749).
 Dimethyldipropyl-glykol I 266.
 — hexadiazatrien IV 832.
 — phenyldithiobiuret II 400.
 — pyrazin IV 832.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dimethyl-disalicylaldehyd III 88.
 — disulphydrylpyrimidin IV (558).
 — dithioäthylmethan I 994 (506).
 — dithiooxamid I 1370.
 — dithiophenylmethan II 790.
 — dithiotetrahydrotriazol I 1319.
 Dimethyl-ditolyl-aeipiperazin II 508.
 — äthylendiamin II 487.
 — diacipiperazin II 472, 508.
 — phenylendiamin IV 573, 586.
 Dimethylenätherglykonsäure I (469).
 Dimethylen-asparagin I (770).
 — ditoluidin II 510 (284).
 Dimethylen-diooxydihydrotriazol IV (760).
 Dimethylen-erythrit I (468).
 — glykheptonsäure I (470).
 — imin I 1140 (617); IV (1).
 — malonsäure I 706.
 — naphtenylhydrazidin IV 1168.
 — phenylharnstoff II (185).
 — phenylthioharnstoff II (195).
 — tetraphenyltetrazin IV 1496 (1088).
 — tolenylhydrazidin IV 1139.
 Dimethyl-eurhodin IV (875).
 — fluoran III (578).
 — formamid I (697).
 — formaminid I 1159 (633).
 Dimethylformazyl-beizol IV (934).
 — carbonsäure IV (893).
 — wasserstoff IV (893).
 Dimethyl-formocarbonthialdin I (625).
 — formylhexamethoxypara-leukanilin II (1225).
 — formylphenylhydrazin IV 663.
 — fumaranilsäure II 419.
 — fumarphenylimid II 419.
 — fumarsäure I 716 (328, 329).
 — fumarsäureimid I 1392.
 — furan III 692 (500).
 — furancarbonsäure III 707, 709 (507).
 — furandicarbonsäure III 715 (513).
 — furazan I (558); IV 518 (336).
 — furodiazol IV (336).
 Dimethylfuryl-oxypyrimidin IV 938.
 — propandiol III (502).
 — propanolal III (520).
 — propanolsäure III (509).
 Dimethylfurylpyrimidin IV 938.
 Dimethyl-gentisinchlorid II (578).
 — glutaconsäure I (333).
 Dimethylglutar-aminsäure I (774).
 — anil II (213).
 — anilsäure II (213).
 — imid I (774, 775).
 — naphtilsäure II (336, 340).
 — säure I 678 (298, 299, 302, 303).
 — säureamid I (774).
 — säureanil II (213).
 — säureimid I (774).
 — säurenaphtil II (336, 340).
 — säuretolil II (278).
 — tolilsäure II (278).
 Dimethyl-glycerinäther I (117).
 — glycerinsäure I 634.
 — glycidssäure I 634 (271).
 — glycyaminobenzoësäure II (790).
 — glycyaminosalicylsäure II (899).
 — glycyanthranilsäure II (783).
 — glykokollanilid II (170).
 — glykokollphenetidin II (403).
 — glykoluril I 1315.
 — glyoxalidin IV 490.
 — glyoxalin IV 516 (334, 335).
 — glyoxim I 971, 1033 (493, 558).
 — glyoximhyperoxyd I (558).
 — glyoxyharnstoff I 1357.
 — granatensäure I (670).
 — guanidin I 1164.
 — guanidinoisobutylamino-dihydropyrimidin IV (904, 992).
 — guanin IV 1323 (984).
 — harnsäure I 1336, 1337 (750); IV 1255 (928).
 — harnstoff I 1298 (728).
 — heptadekylhexadiazatrienol IV 833.
 — heptadekylloxypyrimidin IV 833.
 — heptadien I (29).
 — heptadienol I (87).
 — heptadienon I 1012 (525).
 — heptadienondisäure I (389).
 — heptadienoxim I 1033 (554).
 — heptamethylen I 122.
 Dimethylheptan I 105 (13).
 Dimethylheptan-diol I 266 (92).
 — dionsäure I (319).
 — disäure I 685 (309).
 Dimethyl-heptanolsäure I 577 (232).
 — heptanon I 1003 (512).
 Dimethyl-heptanondisäure I (380).
 — heptanonsäure I (249).
 — heptanoximsäure I (186).
 — heptenol I (85).
 — heptenon I (529).
 — heptensäure I 521.
 — heptenylamidin I (635).
 — hexabromacetylaceton I (533).
 — hexadekylbenzol II 40 (23).
 — hexadekylonphen III 157 (128).
 — hexadiazan IV 482, 483 (298).
 — hexadiazatrien IV 821 (557).
 — hexadiazatrienol IV 823.
 — hexadien I 136 (28).
 — hexahydronaphthalin II 219.
 — hexahydrotetrazin IV (892).
 Dimethylhexan I 104.
 Dimethylhexan-diol I 266 (92).
 — dioldisäure I (401, 402).
 — dion I 1019 (534).
 — dioldiol I 1019.
 — dionsäure I (319).
 — disäure I 683 (305).
 Dimethyl-hexanitrobenzidin IV 962.
 — hexanolon I (95).
 — hexanon I 1002 (512).
 — hexanonsäure I (247).
 — hexanonsäuresemicarbazon I (829).
 — hexanoximsäure I (185, 186).
 — hexatriazendion IV 1121.
 — hexazen IV 50.
 — hexenol I (84).
 Dimethylhexyl-oxypiperidin IV (37).
 — oxypyrimidin IV 832.
 — piperidin IV 43 (37).
 — pyridin IV 140.
 — pyridindicarbonsäure IV 171.
 Dimethyl-homophthalimid II 1853.
 — homophthalsäure II 1856.
 — hydantoïn I 1312 (735).
 — hydrazin I 1148 (624).
 — hydrazinonikotinsäure IV (784).
 — hydrazinopyridin IV (780).
 — hydrazinsulfonsäure I 1148.
 — hydrazobenzol IV 1503 (1092).
 Dimethylhydro- siehe auch Dimethyl-dihydro-
 Dimethyl-hydrochlormethyl-butallylcarbinamin I 1145.
 — hydrochlorpentalylcarbinamin I 1145.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dimethyl-hydrofurancarbonsäure I (273).
 — hydroxylamin I (614).
 — hypoxanthin III 968 (709).
 — imidazol IV 525.
 — imidazolon IV 525.
 — imidazolonaphthophenazin IV 1301.
 — imidazolylmercaptan IV 525.
 Dimethylimino-äthylalkohol I 1172.
 — dimethylentrisulfid I (723).
 — oximinodioxidihydropyrimidin IV (772).
 — pentathiazadien IV 519.
 — thiazolin IV 505, 519.
 — thiobiazolin IV 1102, 1106.
 — uracil I 1355.
 Dimethyl-indaminthiosulfonat II 801.
 — indandion III 278.
 — indazol IV 869 (592).
 — indazolazonaphthol IV (1082).
 — indazoltriazolen IV (1131).
 — indiazonoxim IV (592).
 — indigo II (960, 961).
 — indirubin II (961).
 — indol IV 220, 222, 224, 226 (159, 162, 163).
 — indolcarbonsäure IV 238, 239, 241.
 — indolenincarbonsäure IV (173).
 — indoleessigsäure IV 241.
 — indolin IV 206 (148).
 — indolinon IV 223, 225 (162).
 — isocetylcarbinol I 253.
 — isocamphor III (361).
 Dimethylisoamylamin I 1134.
 — benzol II 37.
 Dimethylisobutyl-äthylmilchsäure I (232).
 — aminopiperidin IV (302).
 — carbinol I 237.
 — oxypiperidin IV (37).
 — piperidin IV 43 (37).
 — pyridin IV 140.
 — pyridindicarbonsäure IV 171.
 Dimethyl-isobutyramidin I (634).
 — isocarbostyryl II 1427.
 — isindazol IV 870.
 — isonitramin I (599).
 Dimethylisonitroso- siehe auch Dimethylketoxim-
 Dimethylisonitroso-äthylcarbinoleyanid I 1467 (807).
 — butanolensäureanhydrid I (228).
 — malonamid I (764).
 — malonylharnstoff I (766).
 Dimethylisonitrosiohydantoin I 1328.

Dimethylisooxazol siehe Dimethylisoxazol.
 Dimethyl-isophthalsäure II 1853 (1070).
 — isopropenylcarbinol I 253.
 Dimethylisopropyl-äthylmilchsäure I 577 (231).
 — allylcarbinol I 254.
 — carbinol I 236 (76).
 — carbinolchlorid I 154 (36).
 — carboxybernsteinsäure I (412).
 — indolenin IV 230 (170, 171).
 — methylenindolin IV (171).
 — oxyypyrimidin IV 830.
 — oxysulfobenzid II 971.
 — phenyloxypropionsäure II (939).
 — phenyloxypyrimidin IV 985.
 — pyrazolin IV (308).
 Dimethyl-isorosindulin IV 1201, 1297 (855, 967).
 — isoxazol I 1033 (558); IV (69).
 — isoxazolcarbonsäure IV 87.
 — isoxazolon I (184).
 — itaconsäure I 719 (331).
 Dimethyljodamin I 1119.
 — benzonitril II (840).
 — butan I 195.
 — butansäure I (180).
 — cyclohexan II (5).
 — hexanol I (81).
 — methylpyrrolidinium- IV (22).
 — nikotincarbonsäure IV (113).
 — phenylosotriazol IV (756).
 — propan I (55).
 — propanol I (80).
 Dimethyl-kaffeidin III 964.
 — ketazin I 1028 (546).
 — ketin IV 827 (561).
 Dimethylketodihydro-acridin IV (239).
 — chinoxalin IV 903 (602).
 — naphtalin III (138).
 Dimethylketohexamethylen I (519).
 Dimethylketol I 268.
 Dimethylketolphenylhydrazon IV 769.
 Dimethylketon I 976 (494).
 Dimethylketo-penten I 1012.
 — phenmorpholin II (393).
 — pyrrolidon IV (51).
 — pyrrolidonphenylhydrazon IV (528).
 — tetrahydrochinoxalin IV 887.
 — thiontetrahydrochinazolin IV (599).
 Dimethylketoxim- siehe auch Dimethylisonitroso-

Dimethylketoxim-essigsäure I 496.
 — essigsäureamid I 1248.
 — essigsäurenitril I 1467 (807).
 Dimethyl-lactamidin I 1160.
 Dimethyl-lävulinsäure I 607 (245).
 Dimethyl-lävulinsäure-methylketon I (534).
 — oxim I (185).
 — semicarbazon I (829).
 Dimethyl-lignonblau II (635).
 — lupinin III (664).
 — maleinsäure I 716 (328).
 — malonamid I 1371, 1386 (763).
 — malonaminsäure I 1386.
 — malonsäure I 667 (292).
 — malonsäurenitril I (817).
 — mandelsäure II 1584, 1585.
 — melamin I 1444.
 — menthylamin IV (36).
 — mercapto- siehe auch Dimethylsulfhydril-
 — mercaptothiazolin IV (49).
 — mesaconsäure I 720 (332).
 — mesidin II 554.
 — methenyldiaminobiphenyl IV (679).
 Dimethylmethoäthyl-benzolsulfonsäure II 158.
 — cyclopentanon III 484 (354).
 — cyclopentenon III 512 (386).
 — hexadiazatrienol IV 830.
 — phen II 35.
 — säurenaphthen II 1461.
 — trinitrobenzol II 106.
 Dimethyl-methopropylonphen III 155.
 — methoxychromon III 143 (114).
 Dimethylmethoxymethyldioxychlorpurin IV (927).
 — methoxypurin IV (929).
 — purin IV (926).
 Dimethylmethoxythiomethylimidazol I 1329.
 Dimethylmethylalcholinol IV 373.
 Dimethylmethylaldoxim- siehe Dimethylmethyloxim-
 Dimethylmethylalheptanol I (485).
 Dimethylmethylal-hepten I 961 (482).
 — indolenin IV (175).
 — phen III 54.
 — phenolphenylhydrazon IV (495).
 Dimethylmethylbutallylcarbinamin I (620).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dimethylmethylen-äthylen=
 disulfid I 994.
 — dithioglykolsäure I 994.
 — hydrazin I (546, 633); IV
 480.
 — indolin IV 228 (164).
 — pyrrolidinium- IV (49).
 Dimethylmethyloxyanin IV 319.
 Dimethylmethylol- siehe auch
 Dimethyloxymethyl-
 Dimethylmethylol- bromphenol
 II (685, 686, 687).
 — dibromphenol II (685, 687,
 688, 689, 692); Acylderi=
 vate II (690).
 — naptalin II (656).
 — phen II 1065.
 — phenol II (685, 686, 691).
 — tetrahydroxyridin IV (52).
 — tribromnaptalin II (656).
 — tribromphenolmethyläther
 II (690).
 Dimethylmethyloximheptanol I
 (492).
 Dimethylmethyloximhepten I
 (491).
 Dimethylmethylphenylamino=
 pyrrol IV 525.
 — pyrroldicarbonsäure IV 549.
 Dimethylmethylsäure- brom=
 heptan I (178).
 — butandisäure I 810, 811
 (405).
 — butansäure I 679 (300).
 — cyclohexanon II 1485 (884).
 — dekatriensäure I (352).
 — dihydroxyridin IV 86.
 — furan III 707 (507).
 — heptan I (158).
 — heptandiol I (274).
 — heptanol I 578 (232).
 — heptanolsäure I 758, 759
 (370).
 — heptanon I 611.
 — heptansäure I (313).
 — hepten I 522 (204).
 — heptensäure I (346).
 — hexandisäure I (411).
 — hexanondisäure I (432).
 — hexanonsäure I (380).
 — hexansäure I 685 (308, 309).
 — nonanol I 578.
 — nonantetrol I (393).
 — pentandisäure I (407, 708).
 — pentanol I 576, 577 (230,
 231).
 — pentanoldisäure I (429, 430).
 — pentanon I 610.
 — pentanonsäure I 770.
 — pentansäure I 683 (305, 307,
 308).
 — phendiol II 1765 (1036).
 Dimethylmethylsäure-phenyl=
 heptatriensäure II (1142).
 — thiophen III 757.
 Dimethyl-morphol II (607).
 — naptacridin IV (282).
 — naptalanmorpholinium- II
 (501).
 — naptaldehyd III (48).
 Dimethylnaptalin II 219 (107).
 Dimethylnaptalin- disulfon=
 säure II 219.
 — sulfonsäure II 219.
 Dimethyl- naptalloxazin IV
 919.
 — naptenrhodin IV 1200.
 — naptimidazol IV (665).
 — naptindol IV 396, 397.
 Dimethylnaphtochinolin IV 418,
 419.
 Dimethylnaphtochinolinsulfon=
 säuren IV 419.
 Dimethyl- naptochinon III
 (287).
 — naptodihydroxyran III
 (568).
 — naptotensäure II (868).
 — naptot II 894 (536).
 — naptosafuran IV (966).
 — naptosafuranon IV (857).
 Dimethylnaphtylamin II 598,
 601 (332).
 Dimethylnaphtylamin- carbon=
 säure II 1450.
 — sulfonsäure II 629.
 Dimethylnaphtylenharnstoff IV
 (608).
 Dimethylnaphtyl- hexadiazadien
 IV 1032.
 — oxypyrimidin IV 1032.
 — propionsäure II 1461.
 — pyrazolthion IV (332).
 — pyrimidin IV 1032.
 — pyrrol IV 72.
 — pyrroldicarbonsäure IV 92.
 Dimethylnikotinsäure IV 149
 (113).
 Dimethylnitramin I 1119 (599).
 Dimethylnitro- azobenzol IV
 (1024, 1025).
 — barbitursäure I (766).
 — benzenyltolylendiamin IV
 1013.
 — benzylamin II (287).
 — brommalonamid I (764).
 — bromphenylosotriazol IV
 (757).
 — butan I (66).
 — chinaldin IV 337.
 — chinolin IV 331.
 — chinolon IV 320.
 — chinophthalon IV 459.
 — chlormalonamid I (764).
 Dimethylnitro- chlorphenyloso-
 triazol IV (757).
 — dihydroindol IV 188.
 — hexan I (68).
 — indolinon IV 225.
 — ketodihydrochinazolin IV
 901 (602).
 — ketodihydrochinoxalin IV
 903.
 — malonamid I (764).
 — oktan I (69).
 — oktansäure I (187).
 — oxychinaldicarbonsäure IV
 367.
 — oxychinazolin II 1282, 1283
 (794).
 — oxypyridin IV (102).
 — oxypyridincarbonsäure IV
 (115, 116).
 — phenylacridin IV (285, 286).
 — phenylchlorpentatriazen IV
 1097.
 — phenylchlorpyrazol IV (337).
 — phenylendiamin IV 570.
 — phenylendiaminoxamidsäure
 IV 592.
 Dimethylnitrophenyl- essigsäure
 II 1390.
 — harnstoff II (184).
 — osotriazol IV 1107 (757).
 — oxypyrimidin IV 972 (645).
 — oxypyridiazol IV 1108.
 — propandiol II (672).
 Dimethylnitropyrazol IV (339).
 Dimethylnitroso- amin I 1119
 (598).
 — chlorbutan I (58).
 — cyclohexanoxim I (553).
 — diphenylbenzoylhydroxyl=
 amin II (756).
 — diphenylhydroxylamin II
 (262).
 — hexan I (58).
 — naptalin II (107).
 — nitrotetrahydrochinolin IV
 207, 208.
 — oxyharnstoff I (728).
 — phenylendiamin IV 570.
 — phloroglucin II (622).
 — pyrazol IV (338).
 Dimethylnitro- tolylphosphin=
 oxyd IV 1671.
 — uracil I 1346, 1350.
 Dimethyl- nonadienol I (88).
 — nonandiol I (92).
 — nonandion I 1020.
 — nonanolsäure I (233).
 — nonanon I 1004.
 — nornarkotin III 915.
 — oktadekanoylbenzol III
 (128).
 — oktadien I (29).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dimethyl-oktadiäna III 506 (377, 380).
 — oktadiäna III 475, 476 (342, 344, 349).
 — oktadiänsäure I 534 (214).
 Dimethyloktan I 105 (14).
 Dimethyloktan-diol I (92).
 — diolanhydrid I (116).
 — diolsäure I (274).
 — dionbisphenylhydrazon IV (509).
 Dimethyl-oktanolon I 271 (95).
 — oktanolsäure I (232).
 Dimethyloktan-on-säure I 611 (249, 250).
 — säuresemicarbazon I (829).
 Dimethyl-oktanoximsäure I (186).
 — oktenal III 474 (341, 350).
 — oktennitril I (809).
 — oktenol III 465 (331).
 — oktenolsäure I (249).
 — oktenensäure I (204).
 — oktohydrophenanthrolin IV 889.
 — oktylamin I (613).
 Dimethyl-äthylchinolin IV (211).
 — benzol II 1096, 1097 (671).
 — benzylchinaldin IV (266).
 — butandiolensäure I (393).
 — dioxybenzalazin III (78).
 — diphenylsulfon II (682).
 — phenol II (696).
 — pikolin IV (105).
 — propandiol I 281 (102).
 — propandisäure I 802.
 Dimethyl-opianylchinaldin IV 451.
 — orcin II 970.
 — osotetrazin IV (903).
 — osotriazol IV 1107 (756).
 — oxäthentoluidin II 504.
 — oxäthylamin I 1171 (645).
 — oxaleissäure I (377).
 — oxaleissäurephenylhydr= azon IV (466).
 — oxalsäure I 563 (225).
 — oxaluramid I 1369.
 — oxamid I 1365 (759).
 — oxaminoacyclohexanoxim I (554).
 — oxaminsäure I 1362 (758).
 — oxanilid II 411.
 — oxazol IV 69, 70 (69).
 — oxazolidin IV (3, 22).
 — oxazolin I (700).
 — oxbiazol IV (336).
 — oxeton I 1020.
 — oxetoncarbonsäure I 694 (393).

Dimethyloxyacetessigsäure I (296).
 Dimethyloxyacetessigsäure.= anhydridanil II (213).
 — lactonoxim I (228).
 — lactonphenylhydrazon IV (460).
 Dimethyloxy-äthoxychlorpurin I 1337.
 — äthylpentamethylen I (85).
 — äthylpyrrol IV (69).
 — äthylpyrroldicarbonsäure IV (77).
 — äthylthiopyrimidin IV (558).
 — azobenzol IV 1421, 1422 (1041).
 — benzaldehyd III (66, 67).
 — benzalphenylendiamin IV (367).
 — benzimidazol IV (588).
 — benzopyron III (558).
 Dimethyloxybenzyl-amin II (437).
 — oxyprymidin IV 977.
 — phenylendiamin IV (383).
 Dimethyloxybernsteinsäure I 752.
 Dimethyloxybrom-glutarsäure.= lactonanilid II (220).
 — glutarsäurelactonnaphtalid II (341).
 — glutartolilsäurelacton II (280).
 — isocumarilsäure III 732.
 — pyridin IV (104).
 — pyrimidin IV 823 (559).
 Dimethyloxy-butan I 236, 265, 310 (76, 91).
 — buten I 253.
 — capronsäure I (231).
 — chinaldin IV 337 (209).
 — chinaldincarbonsäure IV 367.
 — chinolin IV 327, 328, 330, 331 (207).
 — chinolincarbonsäure IV 367.
 Dimethyloxychlor-butan I 248 (81).
 — cumarin II (1042).
 — purin IV 1250 (921).
 — pyrimidin IV 823.
 — tetramethylen I 252.
 Dimethyloxy-chromon III (558).
 — coniin IV 38.
 — cumaron III (525).
 — diäthoxypurin (statt Diäth= oxydimethylpurin) I 1337.
 — dibromisocumarilsäure III 733.
 Dimethyloxydichlorisocumaril= säure III 732.

Dimethyloxydichlorpurin I 1337 (750); IV 1250 (922).
 Dimethyloxy-dihydropurin IV (914).
 — dihydrotolchinoxalin IV 888.
 — dinaphtylenmethan II 1008.
 — fluoron III (570, 571).
 — glutarsäure I (364).
 — harnsäure I 1337; IV 1257 (930).
 — harnstoff I (728).
 — isocapronsäure I 577 (231).
 — isocumarilsäure III 731.
 — isophtalaldehydbisphenyl= hydrazon IV (497).
 — isophtalsäure II 1953.
 — jodheptamethylen I 255.
 — ketooktan I 271 (95).
 — methyl- siehe auch Di= methylmethylol-
 — methyldioxychlorpurin IV (925).
 — methylharnsäure IV (929).
 — naphthochinolinsulfonsäure IV 419.
 — naphthol II (536, 600).
 — naphthyläthylcarbinol II (694).
 — nikotinsäure IV (116).
 — pelargonsäure I (233).
 — pentan I 237.
 — phentriazin IV (813).
 Dimethyloxyphenyl-bernstein= säure II 1959.
 — dihydropyridindicarbon= säure IV (221).
 — glyoxalin IV 941.
 — ketopyrrolidon IV (51).
 — oxyprymidin IV 972 (645).
 — propandiol II (697, 698).
 — propanolal III (79).
 — propionsäure II (936).
 — pyrazol IV 524.
 — pyrazolidon IV (306).
 — pyrimidin IV (645).
 Dimethyloxy-piperidoncarbon= säureoxim IV (41).
 — propan I 234 (76).
 — purin I 1337 (750); III 968 (709); IV 1250 (921).
 — pyrazol IV (339).
 — pyridin IV (104).
 — pyridincarbonsäure IV 155 (114, 115, 116).
 — pyridoncarbonsäure IV 159.
 — pyrimidin IV 823 (557, 558).
 — pyrrol IV 72.
 — pyrroldicarbonsäure IV 88.
 — pyrroldicarbonsäure IV 96.
 — sulfobenzid II 967.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dimethyloxytetrahydro-naph-
tylamin II 855 (500).
— naphthylpropionsäure II 1671
(978).
— oxynaphthylpropionsäure II
1790 (1045).
Dimethyloxy-thioharnstoff I
(738).
— triazin IV 1120.
— tribromisocumarilsäure III
733.
— tricarballylsäure I (429, 430).
— trichlorisocumarilsäure III
732.
— xanthon III 233, 234.
Dimethyl-papaverolin IV (264).
— parabansäure I 1367 (760).
— paracotoin III 640.
Dimethylpentadiaza-diën IV
521, 522, 524, 525 (337,
338, 339).
— diënol IV 525.
— diënthiol IV 525.
Dimethyl-pentadiazen IV 489,
490 (307).
— pentadiën I 135.
— pentallylcarbinamin I 1145.
Dimethylpentan I 104.
Dimethylpentan-amid I (705).
— carbonsäure I 438.
— dioldisäure I 805 (400).
— diolsäure I 635 (273).
— dion I 1019 (533).
— disäure I 678 (298, 302, 303).
Dimethylpentanitrophenylen=
diamin IV 570.
Dimethylpentanol-disäure I
(364).
— säure I 574 (229, 230, 231).
Dimethylpentanon I 1001 (511).
Dimethylpentanon-amid I 1355.
— disäure I 767.
— säure I 607 (245).
Dimethylpentan-oxim I (550).
— säure I (157).
— säureanilid II (178).
— säurechlorid I (164).
— säuretoluid II (271).
— tetracarbonsäure I 862 (442).
Dimethyl-pentatriazadiën IV
1107 (756).
— pentatriazen IV 1097 (742).
— pentazan IV 25 (22).
— penten I 120 (19).
— pentendisäure I (333).
— pentenon I (517).
— pentensäure I 518 (199, 200).
— pentoxazodiën IV 69 (69).
— phenacetylaminopyrrol IV
(341).
— phenacylamin III (96).
— phenacylidenflaven III (568).
Dimethyl-phenacylisoaxazol III
(242, 243).
— phenäthylol II 1066.
— phenäthylolsäure II 1584,
1585.
— phenäthylonsäure II 1660,
1661 (968, 969).
— phenäthylpyridinium- IV
(90).
— phenäthylsäure II 1389.
— phenanthrolin IV 1015.
— phenanthrophenazin IV
(734).
— phenazoxonium- IV (238).
Dimethylphen-butylol II 1067.
— butylonsäure II 1668 (975).
— butylsäure II 1399.
— dimethylsäure II 1853, 1854
(1070).
— diol II 967, 968, 969 (584).
— miazin IV 934.
— morpholin II (387).
— morpholinium- II (387).
Dimethylpheno-hexadiazadiën
IV 934.
— hexadiazadiëncarbonsäure
IV 948.
— hexadiazanon IV 887.
— hexadiazen IV 863, 886.
Dimethylphenol II 757, 758,
759 (439, 440, 443, 446).
Dimethylphenolcarbonsäure II
1571 (930, 931).
Dimethylphenomethylen-cyclo-
hexanon III 177.
— hexenonphenylhydrazon IV
775.
Dimethylpheno-methylolhexa-
diazatriënol IV 977.
— naphtoxazimchlorid II 886
(527).
— propylamin II (316).
— safraninium- IV 1283 (953).
Dimethylphenoxazin IV (238).
Dimethylphen-propylonsäure II
1665.
— propylsäure II 1396.
— tetrahydromiazin IV 863.
— triazin IV (813).
— triol II 1023 (621, 622).
Dimethylphenyl-acetamidin IV
850.
— acridin IV (285).
— äthan II 239 (115).
Dimethylphenylamino-naph-
t-acridinium- IV (738).
— naphtaacidol IV (738).
— oxydihydronaphtaacridin IV
(738).
— phenazonium- IV (842).
— phenonaphtoxazim IV 1209
(874).
Dimethylphenylamino-pyrazol
IV 1110.
— pyrazolon IV 1108 (757).
— pyrrol IV 525 (340).
— pyrroldicarbonsäure IV 549.
Dimethylphenyl-arsin IV 1686.
— benzoylhydrazin IV 669.
— benzoylpyrazolon IV 522.
— benzylammonium- II 517.
— bromäthylphosphonium- IV
1654.
— brompentatriazen IV 1097.
— brompyrazol IV 524 (337).
— buttersäure II 1399.
— carbinol II 1065 (650).
— carbinolcarbonsäure II 1585
(935).
— chinolin IV (266).
Dimethylphenylchlor-benzyl-
arsonium- IV 1691.
— benzylphosphonium- IV
1662.
— pentatriazen IV 1097.
— pyrazol IV (337).
— pyrazolon IV (339).
Dimethylphenyl-cumalin II
1680 (985).
— cyclohexandion III (218).
— diäthylaminopyrazolon IV
(758).
Dimethylphenyldiamino-acridin
IV (877, 878).
— dihydroacridin IV (877).
— diphenylmethan IV (648).
— phenotolazoxonium- IV
(841).
— phenylnaphtylketon III
(195).
Dimethylphenyldihydro-acridin
IV (283).
— benzimidazol IV (667).
— glyoxalin IV 490.
— isoxazolessigsäure II (1043).
— resorcylsäure II (1085).
Dimethylphenyl-diketohydrin=
den III (233).
— diketotetrahydrooxazol II
(181).
— dimethylaminopyrazolon IV
1109 (758).
— dioxyphenacylammonium-
III 138 (109).
— dithioalduret II (199).
— dithioketuret II (199).
Dimethylphenylendiamin IV
570, 581 (361, 362, 370,
379).
Dimethylphenylendiamin-ox-
amidsäure IV 592.
— sulfonsäure IV 595.
Dimethylphenylendooxydi-
hydrotriazol IV 1108 (757).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dimethylphenylendooxypyrazol
IV (324).

- Dimethylphenyl-essigsäure II
1389 (844).
— glycin II 429.
— glyoxalin IV 941.
— glyoxylsäure II 1660, 1661
(968, 969).
— harnstoff II 377.
— heptatrienolsäure II (991).
— heptenonsäure II (979).
— hexadiazatrien IV 971 (645).
— hexadiazatrienol IV 972.
— hexazadiendicarbonsäure IV
370 (220).
— hydrazin IV 658, 813 (544).
— hydrazinium- IV (422).
— hydrazinonikotinsäure IV
(785).
— hydro- siehe Dimethyl-
phenyldihydro-
imidazolsulfonjodid IV 503.
— iminothiobiazolin IV 1107.
— indol IV (162, 252).
— indolenin IV (162).
— indolin IV (240).
— indolinon IV (162).
— jodpentatriazen IV 1097.
— jodpyrazol IV (337).
— ketopyrrolidon IV (51).
— ketopyrrolidonphenylhydr-
azon IV (528).
— methan II 238 (115).
— methylenindolin IV (165,
254).
— methylthioimidazon IV
404 (Z. 8 v. u.).
— nitrobenzylammonium- II
(291).
— nitromethan II (61).
— nitropyrazol IV (339).
— nitrosopyrazol IV (339).
— osotriazol IV 1107 (742).
— oxazolin II (728).
— oximinioheptansäure II (979).
Dimethylphenyloxy-biazolonyl-
harnstoff IV 1127.
— chinolin IV (266).
— piperidincarbonsäure IV
(155).
— propionsäure II 1591 (937).
— pyrazol IV 521 (338).
— pyrazolon IV (340).
— pyrimidin IV 957, 972
(645).
— pyrrodiazol IV 1108 (757).
Dimethylphenyl-pentadiazadien
IV 941.
— pentenol III (69).
— phenacylammonium- III
(97).
— phenacylpyrazol IV (360).

Dimethylphenyl-phenazonium-
IV 1016.

- phosphin IV 1654.
— piperidin IV 210 (151).
— propandiol II 1099 (672).
Dimethylphenylpyrazol IV 521,
523, 524, 935.
Dimethylphenylpyrazol-carbon-
säure IV 546 (353).
— essigsäure IV (355).
Dimethylphenyl-pyrazolidon IV
489 (306, 307).
— pyrazolinessigsäure IV (597).
— pyrazolmethylessigsäure IV
(357).
Dimethylphenylpyrazolon IV
509, 516, 521, 941 (324,
338, 622).
Dimethylphenylpyrazolon-car-
bonsäure IV 522.
— essigsäure IV 522, 547.
— sulfonsäure IV 522.
Dimethylphenylpyrazol-oxy-
essigsäure IV 522.
— propionsäure IV (356).
— selenon IV (332).
— thion IV (330).
Dimethylphenyl-pyridazin IV
525 (340).
— pyridazindicarbonsäure IV
92, 549 (78).
— pyridin IV 378 (226, 227).
— pyridincarbonsäure IV 382,
383 (229).
— pyridindicarbonsäure IV 386
(231).
— pyridon IV (226).
— pyrimidin IV 971 (645).
— pyrrodiazolon IV 1105.
— pyrrol IV 72.
— pyrrolcarbonsäure IV 356
(75).
— pyrroldicarbonsäure IV 92.
— semicarbazid II (190); IV
(431).
— sulfamid II 424.
— tetrahydronaphtalin II 254.
— thiazolin II (796).
— thiobiazolinthiol IV (499).
— thiobiuret II (198).
— thiodihydropyridindicarbon-
säure II 2006.
— thioharnstoff II 391.
— thiohydantoïn II 404 (204).
— thiomethylimidazon II
404.
— thiopyrazol IV (330).
— thiosemicarbazid IV 678.
— triazol IV (760).
— trioxyphenacylammonium-
III 139 (109).
— urazol IV 677 (436).

Dimethylphenyl-ureidoacryl-
säure II (190).

- xanthencarbonsäure III
(571).
— xanthidrolecarbonsäure III
(578).
Dimethylphloroglucin II (621,
622).
Dimethylphloroglucin-carbon-
säure II (1115).
— dibenzyläther II (637).
— tribenzyläther II (637).
Dimethyl-phosphin I 1498.
— phosphinoxidbenzoësäure
IV 1673.
— phosphinsäure I 1498.
— phosphor I 1499.
— phosphorsäure I 339 (125).
— phthalazon II (960); IV 904
(603).
— phthalid II 1585 (935).
— phthalidcarbonsäure II 1869.
— phthalidylehinaldin IV 451.
— phthalimidin II (933).
— phthalsäure II 1853, 1854
(1070).
— phthalylketon III 271 (209).
— pikramid II 331.
— pimelinsäure I 685 (309).
— pimelinsäuredianilid II
(215).
— pinakon I 266 (92).
— pipekolin IV 28.
— pipekolyalkin IV 29 (26).
— piperazin IV 482, 483 (298).
— piperazyldihydrazin IV
1226.
— piperidein IV 6, 49 (6,
50, 63).
— piperidin IV 6, 30 (5, 6,
27, 28).
— piperidindicarbonsäure IV
(46).
— piperidinium- IV (5).
— piperidinmethylenjodid IV 7.
Dimethylpiperidino-acetessig-
säure IV (17).
— methylbromphenol IV (15).
— methyldibromphenol IV (15).
Dimethylpiperidonecarbonsäure
IV (41).
Dimethylpropan I 102 (12).
Dimethylpropanal I 954 (481).
Dimethylpropan-amid I 1247.
— dinitril I (817).
— diol I (90).
— diolformal I (468).
— disäure I 667 (292).
— nitril I 1466.
Dimethylpropanol I 234 (76).
Dimethylpropansäure I 430
(155).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dimethyl-propenoylphen III 166.
 — propenoylphenphenylhydr= azon IV 774.
 — propenylsäurechinolin IV 383.
 Dimethylpropionyl-acetonitril I 1475.
 — amid I 1355.
 — essigsäure I 608.
 — thetin I (454).
 Dimethylpropyl-alkin I 1174.
 — benzol II 35.
 — benzolsulfonsäure II 158.
 — bernsteinsäure I 685 (308).
 — bornylammonium- IV (59).
 — carbinol I 235 (76).
 — carbinolechlorid I 154.
 — chinolin IV (212).
 — glykolin I 1177 (651).
 — hexadiazatrienol IV 830.
 Dimethyl-propylolamin I 1174.
 — propylonisochinolinol IV 374.
 — propylonphen III 154 (122).
 — propylonsäurephenohexa= diazadien IV 950.
 Dimethylpropyl-oxypyrimidin IV 830.
 — phen II 35.
 — piperidin IV 41.
 — pseudonitrol I (66).
 — pyrazol IV (344).
 — pyrazolcarbonsäure IV (359).
 — pyridin IV 139.
 — pyridindicarbonsäure IV 170.
 — pyrrolidinium- IV (29).
 — trinitrobenzol II 106.
 Dimethylpseudo-butyltrinitro= benzol II 107.
 — carbostyryl IV 316.
 — cumidin II 552.
 — eumylpyrazolol IV 814.
 — harnsäure I (752).
 — oxychinazolin IV 901 (602).
 Dimethyl-puron IV (910).
 — pyrazin IV 821, 822 (557, 559).
 — pyrazinecarbonsäure IV 834.
 — pyrazindicarbonsäure IV 836.
 Dimethylpyrazol IV 521, 522, 524 (317, 337, 338, 339).
 Dimethylpyrazol-carbonamid IV (339).
 — carbonamid IV 1244 (339).
 — carbonsäure IV 545 (353).
 — essigsäure IV (355).
 Dimethyl-pyrazolidin IV (298).
 — pyrazolin IV 489 (307).
 — pyrazolmethylessigsäure IV (357).
 Dimethyl-pyrazolon IV 521 (337).
 — pyrazoloncarbonsäure IV 540.
 — pyrazolpropionsäure IV (356).
 — pyrazolsulfonsäure IV (339).
 — pyridazin IV (559).
 — pyridazincarbonsäure IV (563).
 — pyridazindicarbonsäure IV (564).
 — pyridazon IV (555).
 Dimethylpyridin IV 127, 129, 131 (101, 102, 103, 104).
 Dimethylpyridin-carbonsäure IV 148, 149 (112, 113).
 — dicarbonsäure IV 167 (126).
 — sulfonsäure IV (102).
 — tricarbonsäure IV 181 (133).
 Dimethyl-pyridon IV 130 (102).
 — pyridylmethylinphenylalkin IV 380.
 — pyrimidin IV (557).
 — pyrimidincarbonsäure IV (563).
 Dimethylpyron I 1025 (541); III (543).
 Dimethylpyron-carbonsäure II 1757 (1033); III (540).
 — dicarbonsäure II 2004 (1163); III (541).
 — hydrochlorid I 1022 (536).
 Dimethylpyrrodiazol IV (760).
 Dimethylpyrrol IV 71 (69).
 Dimethylpyrrol-benzoësäure IV 72.
 — carbonessigsäure IV 93.
 — carbonsäure IV 85, 86 (75).
 — dicarbonessigsäure IV 97.
 — dicarbonsäure IV 91 (77).
 — dicarbonsäurediäthylester= benzoylbrenztraubensäure IV (77).
 — essigsäure IV (69).
 Dimethyl-pyrrolidin IV 3, 24, 25 (20, 22, 24).
 — pyrrolidintetrazon IV 1238.
 — pyrrolidon I (662); IV 25.
 — pyrrolin IV (48, 50, 51).
 — pyrroleinnamylketon IV 101.
 — pyrrophenol IV 72.
 — resorcinpentadekylketon III 157.
 — rhodamin III (575).
 — rhodol III (578).
 — rosindol IV 1091.
 — rosindulin IV 1205 (860).
 — rubbadin II 657.
 Dimethylsäure-benzol II 1792, 1826, 1831 (1047, 1062, 1063).
 — benzylpentendisäure II 2077 (1218).
 — bibenzylidiol II 2023 (1182).
 — biphenyl II 1883, 1886 (1092, 1093).
 — biphenyldiol II 2022 (1181).
 — butandisäure I 858 (439).
 — butendisäure I 863 (444).
 — chinondiol II 2069.
 — chlorpyridin IV 163.
 — cyclohexandiol II 1990.
 — cyclohexanol II 1917.
 — cyclohexendiol II 1990.
 — cyclohexenol II 1917.
 — dekandisäure I (443).
 Dimethylsäurediphenyl-äthan II 1889, 1890, 1891 (1096).
 — äthandiol II 2022.
 — äthanol II 1973, 1974 (1145).
 — äthanolon II 2024.
 — äthanon II 1977, 1981 (1149, 1152).
 — äthenol II 1977 (1149).
 — äthylen II 1896, 1897 (1099).
 — butadien II 1906 (1103).
 — butan II 1894.
 — butandion II 2029, 2032 (1185, 1186).
 — butenon II 1981 (1153).
 — cyclobutan II 1901 (1101).
 — dioläthan II 2081.
 — dioläthandiol II 2096.
 — dioläthandion II 2100 (1230).
 — dioläthanol II 2091.
 — dioläthendiol II 2099 (1230).
 — diolmethan II 2079.
 — diolmethanolphenylol II 2100.
 — diolpentanondiol II 2103.
 — diphenomethylbutanon II 1989.
 — heptadien II 1907.
 — heptan II 1895.
 — hexan II 1895.
 — methan II 1887, 1888.
 — methanol II 1972, 1973.
 — methanon II 1975, 1976 (1147, 1148).
 — methylbutadienol II 2035.
 Dimethylsäurediphenylol-butan II 2023.
 — buten II 2026.
 — phenyldiolmethanol II 2093.
 Dimethylsäurediphenyl-pentan= dion II 2034 (1188).
 — pentanon II 1978 (1151).
 — propan II 1892, 1894 (1097).
 — propandion II 2029 (1185).
 — propanol II 1974.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dimethylsäurediphenylpropanon II 1978 (1150).
 — triolmethan II 2099 (1228).
 Dimethylsäure-dokosan I (316).
 — fluoren II 1895.
 — florenon II 1979.
 — heptadekan I 690.
 — heptadien I 733 (350).
 — heptan I 685 (308).
 — heptandiol I 806.
 — heptandion I (419).
 — heptandisäure I 860, 861 (441).
 — heptanon I 770 (379).
 — heptanonisäure I (432).
 — heptansäure I 812 (411).
 — heptantrionsäure I (448).
 — hepten I 722 (338, 339).
 — heptendion I (423).
 — heptenoldion I (433).
 — heptenonsäure I (433).
 — hexan I 682 (304).
 — hexandioldisäure I 870.
 — hexandion I 819 (417).
 — hexandiondisäure I (449, 450).
 — hexandisäure I 859, 860 (440, 441).
 — hexanol I (369).
 — hexanon I 769 (379).
 — hexanonoldisäure I (448).
 — hexanonisäure I 845 (431).
 — hexansäure I 811, 812 (406).
 — hexatriakontan I (316).
 — hexen I 721 (336, 337).
 — hexendion I 824 (422).
 — hexenon I (387).
 — hexenondisäure I 869 (448).
 — hexenonsäure I (433).
 — hexensäure I 820 (418).
 — indan II 1868.
 — methopropylheptandion I (421).
 — methopropylnonandiondisäure I (451).
 — naphten II 1878, 1879, 1880, 1881 (1087).
 — naphtenphenylhydrazid IV 712.
 — nonan I 688.
 — nonandiondisäure I (451).
 — nonandisäure I (443).
 — nonenoldion I (433).
 — oktan I (312).
 — oktandion I 821.
 — oktandisäure I (442).
 — oktantetron I (446).
 — pentadiëndisäure I (446).
 — pentan I 679 (300).
 — pentandion I 819 (416).
 — pentandisäure I 858, 859 (440).

Dimethylsäure-pentanon I (378).
 — pentansäure I 809, 810 (405).
 — pentendisäure I 863 (444, 445).
 — pentenoldisäure I (447).
 — phenol II 1934, 1935, 1936, 1937 (1116, 1117, 1118).
 — phenylbutansäure II 2014 (1171).
 — phenylcyclopentenon (nicht-hexenon) II 1970.
 — phenylcyclopropan II 1868.
 — phenylheptenon II (1139).
 — phenylhexandisäure II (1217).
 — tetrahydronaphtendion II 2020.
 — tetraphenyläthan II 1916.
 — tetraphenylbutan II 1916.
 — triphenylmethan II 1912, 1913.
 — triphenylmethanol II 1988.
 — triphenylpentandion II 2038 (1192).
 — triphenylpropan II 1913.
 — undekan I 689.
 Dimethyl-safranin IV 1288.
 — stilbazol IV 398.
 — stilbazolin IV 211.
 — stilben II 251 (120).
 — stilbenbromid II 251.
 — strychnin III 938.
 — styrol II (88).
 — styrylgyoxalin IV 976.
 — styrylpiperidin IV (172).
 Dimethylsuccinyl-bernsteinsäure I 825.
 — anil II (212).
 — anilsäure II (212).
 — imid I 1387 (774).
 — imidin I 1165.
 — naphtil II (336, 339).
 — naphtilsäure II (336, 339).
 — tolil II (257, 277).
 — tolilsäure II (277).
 Dimethylsuccinyl-bernsteinsäure I 825.
 — phenylhydrazin IV 704.
 Dimethyl-sulfamid I 1118.
 — sulfamidbenzoësäure II 1375.
 — sulfaminsäure I 1177 (599).
 — sulfat I 331.
 — sulfhydryl- siehe auch Dimethylmercapto-
 — sulfhydrylpyrimidin IV (557, 558, 559).
 — sulfit I 329.
 — sulfon I 355 (130).
 — sulfonmethan I 351.
 — sulfophenylpyrazol IV 524.
 — taurin I 1179.

Dimethyl-taurocarbaminsäure I 1305.
 — taurocyamin I 1180.
 Dimethylterephthalsäure II 1853, 1854 (1070).
 Dimethyltetra-äthylbenzidin IV 963.
 — äthyldiaminodiphenylmethan IV 984.
 — aminobiphenyl IV 1277.
 — aminodiphenylmethan IV (947, 948).
 Dimethyltetrabrom-acetylaceton I (533).
 — butan I 178 (47).
 — eumaron III (525).
 — heptan I (48).
 — propan I (46).
 — trimethylentrisulfon I 939.
 Dimethyltetrachlor-acetylaceton I (533).
 — bibenzyl II (116).
 — cyclohexantrion I (544).
 — cyclohexendionhydrat I (540).
 — cyclopentenon I (524).
 Dimethyltetradekan I 106.
 Dimethyltetrahydro-carbazol IV 339 (209).
 — chinaldin IV 204, 208.
 — chinazolin IV 863.
 — chinimidazol IV 863.
 — chinolin IV 205, 207, 208 (149).
 — chinolinium- IV 191 (142).
 — furan III (500).
 — furancarbonsäure I (273).
 — naphtendion III 279.
 — naphtylamin II 586, 588.
 — nikotinsäurebetaïn IV (63).
 — phenylpyrazol IV 524.
 — pyridin IV (53).
 — pyrondicarbonsäure III (541).
 Dimethyltetramethyldiaminodiphenylmethan IV 984 (658).
 Dimethyltetramethylen-diamin I 1158.
 — disulfid I (506).
 — disulfon I (506).
 Dimethyltetramethylsäure=nonan I 863.
 — undekan I 863.
 Dimethyltetranitrobenzidin IV 962.
 Dimethyltetraoxy-benzol II (629).
 — diphenylmethancarbonsäure II (1179).
 — hexan I 281.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dimethyltetraphenyläthan II 301.
 Dimethyltetratolyhexahydro=tetrazin IV (892).
 Dimethyltetrazondicarbonensäure I 1258.
 Dimethyl-thetin I 876 (453).
 — thetindicarbonensäure I 877.
 — thiazol IV 70 (69).
 — thiazolcarbonensäure IV 85.
 — thiazolin IV 49.
 — thiazolylalkin IV 73.
 — thiänylglyoxylsäure III 759.
 Dimethylthio-ammelinester I 1449.
 — anilin II 804.
 — benzanilid II (840, 841).
 — biazol IV (336).
 — biazolin IV (307).
 — biazulfolidon I (723).
 — carbaminchlorid I (697).
 — carbamindisulfid I (718).
 — carbazinsäure I 1263.
 — harnstoff I 1319 (738); IV (36).
 — hydantoïn I 1328, 1329.
 — hydantoïnpropionsäure I (746).
 Dimethyl-thionaminsäure I (599).
 — thionin II 809 (478).
 — thionketotetrahydrochin=azolin IV (599).
 — thionolin II 810 (479).
 — thionursäure I (768).
 — thioparabansäure I 1370.
 — thiophen III 745, 746.
 Dimethylthio-phenol II 826, 827 (488).
 — purin IV 1251 (922).
 — pyrrondicarbonensäure II 2006.
 — semicarbazid I (832).
 Dimethyl-thiosinamin I (740).
 — thiouramil I (769).
 — thujylamin IV (62).
 — thymin IV (1162).
 — tolan II 274 (123).
 — tolantetrachlorid II (116).
 — tolenylamidin IV 851.
 — tolazoxazin IV 946.
 — toluchinolin IV 336.
 — toluchinoxalin IV 940.
 — toluidin II 457, 477, 484 (248, 265).
 — toluidinoxyd II (248, 265).
 — toluidinsulfonsäure II 579.
 — toluidopropionylacet-nitril II 473.
 — toluolazammonium- IV 1145.
 — toluthionin II 811.

Dimethyl-toluylendiamin IV 608, 609 (398); Benzal=verbindung IV (407); Oxy=benzalverbindung IV (407).
 — toluylenharnstoff IV (406).
 Dimethyltolyl-aminopheno=naptoxazin IV (874).
 — aminopyrazolon IV (758).
 — arsin IV (1193).
 — bromäthylphosphonium- IV 1671.
 — diäthylaminopyrazolon IV (759).
 — diaminophenylnaphtylketon III (195).
 — dihydroglyoxalin IV 490.
 — dihydropyridindicarbon=säure IV (220).
 — dimethylaminopyrazolon IV (758).
 — hexadiazatriën IV 976.
 — jodmethylphosphonium- IV 1671.
 — methylthioimidazol II 472, 500.
 — oxypyrrrodiazol IV (757).
 — phosphin IV 1670.
 — phosphinoxyd IV 1670.
 — phosphorbetaïn IV 1673.
 — pyrimidin IV 976.
 — pyrrol IV 72 (69).
 — pyrroldicarbonensäure IV 92 (77, 78).
 — sulfamid II 503.
 — thiohydantoïn II 472, 500.
 — thiomethylimidazol II 472, 500.
 — triazol IV (760).
 Dimethyl-traubensäure I 803.
 — traubensäurenitril I 1480 (818).
 — triacetsäure I (319).
 Dimethyltriamino-benzol IV 1121.
 — diphenylmethan IV (826).
 — diphenyltolylmethan IV 1197.
 Dimethyltriazol IV 1107 (756, 760).
 Dimethyltribrom-chinol II (442, 445); III (253).
 — cumaron III (525).
 — naptaldehyd III (48).
 — naptöcsäure II (868).
 Dimethyl-tricarballoylameisen=säure I (432).
 — tricarballylsäure I (407).
 Dimethyltrichlor-benzchlor=imidazol IV 881.
 — benzimidazol IV 880.
 — brombenzolazammonium- IV 1143.

Dimethyltrichlor-butincarbon=säure I (210).
 — pentanon I 1001.
 — propylechinolin IV (212).
 — propylechinolin IV 380.
 — toluolazammonium- IV 1146.
 Dimethyl-tridekylpyridin=dicarbonensäure IV 171.
 — triketonphenylhydrazon IV 787 (516).
 — trimethylen I (18).
 Dimethyltrimethylen-dibromid I (45).
 — dicarbonensäure I (335).
 — disulfonsulfid I 938.
 — glykol I 263.
 — phenyldiamin II 345.
 — trisulfon I 939.
 Dimethyltrimethylsäure-heptan I (413).
 — oktan I (414).
 — pentanoldisäure I (452).
 Dimethyltrinitrophenylen=diamin IV 570 (370).
 — dinitramin IV 570 (370).
 Dimethyltrioxy-benzol II 1023 (621, 622).
 — purin I 1336 (750); IV 1255 (928).
 — pyrin IV (929).
 Dimethyltriphenyl-carbinol=carbonsäure II 1725 (1021).
 — dithiobiuret II 400.
 — guanazol IV (979).
 — pyridin IV (293).
 Dimethyl-tropin III 787.
 — umbelliferon II 1784.
 — umbelliferoncarbonsäure II 2015.
 — umbelliferonsäure II 1784 (1042).
 — umbellsäure II 1784.
 — undekatrienon III 117 (88).
 — uracil I 1350 (557, 755).
 — uramil I (767).
 — urazol IV (746).
 Dimethylvinyl-benzol II (88).
 — benzylamin II 585.
 — diacetonal-kammonium- I (499).
 Dimethyl-vinylidenoxanilid II (209).
 — violursäure I (766).
 — weinsäure I 803 (400).
 — wismuthechlorid I 1516.
 — wismuthydroxyd I 1516.
 — xanthin III 954, 969 (701, 704, 709); IV (933).
 — xanthon III 232, 234.
 — xylidin II 540, 543, 545, 548 (308, 309, 311).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dimethyl-xylylaminodimethylaminophenazonium- IV (957).
 — xylylphosphin IV 1676.
 — xylylphosphinoxyd IV 1676.
 Dimorphinäthylenäther III 908 (674).
 Dimyricylamin I 1139.
 Dimyristylcarbinol I (78).
 Dinaphtaeridin IV (292).
 Dinaphtaeridon IV 477 (291).
 Dinaphtalazin IV 1088 (734).
 Dinaphtalidonaphtochinon-naphtalid IV 1166.
 Dinaphtalinsulfonylhydrazin II (102).
 Dinaphtazin IV 1083, 1084, 1085 (730, 731).
 Dinaphtazindisulfonsäure IV (730).
 Dinaphtazthin IV (287).
 Dinaphtazthion IV (287).
 Dinaphtazthionium- IV (287).
 Dinaphtenamidinharnstoff IV 956.
 Dinaphtenylhydrazidin IV 1304.
 Dinaphthiazin IV (287).
 Dinaphthydroxamsäure II 1446, 1454.
 Dinaphtilbenzil III 285.
 Dinaphto-aposafranin IV 1214 (883).
 — aposafranon IV 1084 (731).
 — carbazol IV 472, 473 (287).
 Dinaphtochinon-oximoxyd III (285).
 — oxydphenylhydrazon III (286); IV 795 (525).
 Dinaphtodichinon III 376, 463 (331).
 Dinaphtol-benzylidensulfonsäure II 1009.
 — phosphinsäure II 877 (521).
 Dinaphto-phenazinfuran IV (976).
 — phenazinoxazin IV (991).
 — phenylaposafranin IV 1215 (883).
 — prasindon IV (730).
 — resorufin IV 476.
 — safranin IV 1302 (973).
 — stilben II 299 (130).
 — stilbenbromid II 298.
 — thiophen III (595).
 — xanthen II 1006; III (585).
 — xanthen (Verbindung $C_{22}H_{12}O$) II 1104.
 — xanthendibromid (Verbindung $C_{22}H_{13}OBr_2$) II 1104.
 — xanthon III 262, 263 (201).
 — xanthoniumbromid III (585).
 Dinaphto-xanthoniumtribromid III (585).
 — xanthoniumtrijodid III (586).
 — xanthydrol III (586, 587).
 Dinaphtoxazin IV (287).
 Dinaphtoxyessigsäure II (504, 522).
 Dinaphtyl-acetal II 886.
 — acetylen II 299.
 — acipiperazin II 613, 621.
 — äthan II 297, 298.
 — äthanamidin II 604.
 — äther II 857, 877 (520).
 — äthylen II 298.
 — amin II 600, 603, 604 (333).
 — amindisazobenzol IV 1401.
 — amindisulfonsäure II (344).
 — aminocyanurechlorid II 624.
 — anthrylen II 302.
 — benzenylamidin IV 845.
 — benzin IV (641, 642).
 — bromisovaleryläthylen-diamin II (334).
 — carbamid II 608, 618 (334, 338).
 — carbamidsäure II 617.
 — carbamidsäurechlorid II 615 (338).
 — carbazid IV (614).
 — carbazol IV 473.
 — carbonat II (503, 521).
 — diacetylen II 302.
 — diacidihydriopiazin II 613.
 — diacipiperazin II 611, 613, 620, 621.
 — diaminooiazthiol IV 1237.
 — dichloräthylen II 298, 299.
 — dihydrochinon II 1039.
 — dihydrotetrazin IV 1304 (975).
 — dihydrotriazoal IV 1216.
 — diolmethan II 1039.
 — dioxymethan II 1006 (610).
 Dinaphtylen-amin IV 472, 473 (287).
 — butenon III 266.
 — glykol II 1104.
 — ketonoxyd III 262, 263 (201).
 — ketonoxysulfonsäure III 263.
 — oxydtrichloräthan II 1007.
 Dinaphtyl-guanidin II 605.
 — harnstoff II 608, 618 (334, 338).
 — harnstoffchlorid II 615 (338, 1248).
 Dinaphtylin IV 1073.
 Dinaphtyl-keton III 262, 263 (201).
 — methan II 296.
 — methanamidin II 604.
 Dinaphtylolmethan II 1006 (610).
 Dinaphtylolmethan-benzoat II 1152.
 — dimethylsäure II 2038.
 — disazobenzol IV 1450 (1050).
 Dinaphtyl-oxamid II 620 (339).
 — parabansäure II 611.
 — pentatriazadien IV 1217.
 — pentatriazen IV 1216.
 — phenylendiamin IV 573, 587 (373, 383).
 — phosphinsäure IV 1681.
 — piperazin II 601, 604.
 Dinaphtylsulfon II 868, 887 (530).
 Dinaphtylsulfon-propan II (529).
 — propylen II (529).
 — trimethylen II (529).
 Dinaphtylsulfoxyd II 868, 887.
 Dinaphtylthio-carbazid IV 929.
 — carbonat II (521).
 — harnstoff II 610, 619.
 — hydantoïn II 610, 620.
 — phosphorsäure II (521).
 — semicarbazid IV (613, 615).
 Dinaphtyl-tetrazin IV 1305.
 — triazol IV 1217.
 — trichloräthan II 298.
 — xylylendiamin IV (412, 417).
 Dinikotinsäure IV 165.
 Dinikotinxylylenbromid IV (574).
 Dinitro-acenaphten II 228.
 — acetanilid II 365 (174).
 — acetanilid II 732, 735 (421).
 — acetonitril I 1461.
 — acetophenon III (94).
 — acetophenonphenylhydrazon IV (502).
 — acetothienon III 763.
 Dinitroacetylaminobenzol II 365 (174).
 — dichlorbenzol II 366.
 — naphthalin II 607, 616.
 Dinitro-acridin IV 406.
 — acridon IV (246).
 — äthan I 207 (62).
 — äthanäthylestersäure I (63).
 — äthanalalkohol I (63).
 — äthoxycarbimidaminophenol II 734.
 — äthoxyphenylurethan II 735.
 — äthylanilin II 333 (153).
 — äthylendiamin I 1153.
 — äthylendiphenyldiamin II 343.
 — äthylenharnstoff I 1301.
 — äthylsäure I 1523 (854).
 — äthyltoluidin II 484.
 — äthyltoluol II 102.
 — allylanilin II 337.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dinitro-amarin III 22.
 — aminocarbimidaminophenol II 734.
 Dinitroanilin II 319 (143).
 Dinitroanilino-benzoësäure II (795).
 — bromphenylmalonsäure II 1842.
 — bromtoluol II 477.
 — chlorphenol II (416).
 — hydrochinon II 949.
 — phenylmalonsäure II 1841.
 — resorcin II 930.
 — salicylsäure II 1513 (896, 895).
 Dinitro-anisaldehyd III 83.
 — anisidin II 733, 735 (421).
 — anisoin II 851.
 — anisol II 684, 685, 686 (380).
 — anissäure II 1539 (912).
 Dinitroanthrachinon III 410, 411 (295, 296).
 Dinitroanthrachinon-anthracen III 411.
 — carbonsäure II (1102).
 — chrysen III 411.
 — stilben III 411.
 Dinitro-anthrachryson III (312).
 — anthrachrysondisulfonsäure III (313).
 — anthradlavinsäure III (309).
 — anthranolcarbonsäure II (1015).
 — anthrarufin III (305).
 — anthrarufindisulfonsäure III (306).
 — anthron II 262.
 — apion II 1030.
 — arbutin III 571.
 Dinitroarseno-benzol IV 1684.
 — toluol IV (1192).
 — xylo I (1201).
 Dinitroaziminobenzol IV (787).
 Dinitroazo-benzoësäure IV 1459, 1460.
 — benzol IV 1351 (1008).
 — benzoldisulfonsäure IV 1535 (1015, 1117).
 — benzolsulfonsäure IV 1368.
 — phenetol IV 1405.
 — toluol IV 1376, 1377, 1379.
 Dinitroazoxy-benzoësäure IV 1344.
 — benzol IV 1336 (996).
 — biphenyl IV 1341.
 — naphthalin IV (1000).
 — toluol IV 1340.
 Dinitrobenzal-acetonphenylhydrazon IV (503).
 — acetophenon III (180).
 — aminodiäthylanilin IV (394).
 Dinitrobenzal-aminodimethylanilin IV (394).
 — aminoguanidin III (30).
 — anilin III (22).
 — azin III 38 (29).
 — benzidin IV (644).
 Dinitrobenzaldehyd III (10).
 Dinitrobenzaldehydin IV 1006 (674).
 Dinitrobenzaldehyd-nitrophenylhydrazon IV (486).
 — phenylbenzylhydrazon IV (542).
 — phenylhydrazon IV (486).
 — phenylhydrazonsulfonsäure IV (486).
 Dinitro-benzaldiphenylhydrotetrazon IV 752.
 — benzaloxim III (38).
 — benzalnaphtylamin III (23).
 — benzalrosanilin III 16.
 — benzaltoluidin III (23).
 — benzhydrolidicarbonsäure II 1973.
 — benzidin IV 962 (640).
 — benzidinsulfonsäure IV 968.
 — benzil III 282 (222).
 — benzildioximsuperoxyd III 295 (224).
 — benzoësäure II 1238, 1239 (776, 777).
 — benzogajakol III (155).
 Dinitrobenzol II 81, 82 (48, 49).
 Dinitrobenzol-azonitrochlorodiphenylhydrazin IV 1499.
 — disulfonsäure II 126.
 — sulfonsäure II 126 (75).
 Dinitrobenzophenon III 181 (147).
 Dinitrobenzophenon-oxim III 190 (151).
 — phenylhydrazon IV 775.
 Dinitrobenzoyl-aminobiphenyl II 1169.
 — aminophenol II 1178.
 — benzoësäure II 1706.
 Dinitro-benzylethylchlorid II (57).
 — benzyliden- siehe Dinitrobenzal-
 — benzylphenol II 896, 897.
 — benzylpiperidein IV 532.
 — benzylsulfonsäure II 140.
 — benzyltoluol II 236, 237 (114, 115).
 — bisanisidin II (602).
 — bianthryl II 304.
 Dinitrobibenzyl II 234 (113).
 Dinitrobibenzyl-carbonsäure II 1890, 1891.
 — dicarbonsäure II 1889.
 — disulfonsäure II (114).
 Dinitrobikresol II 994.
 Dinitro-binaphtyl II 295.
 — binaphtylenketonoxyd III 263.
 — binaphtylenoxyd II 1005, 1006.
 — biphenol II 988, 990.
 — biphenyl II 224 (109).
 — biphenylcarbonsäure II 1463.
 — biphenyldisulfonsäure II 226.
 — biphenylenketon III 241.
 — biphenylenoxyd II 991.
 — biphenylmethyloid II 1696.
 — bisacetylaminodiphenylmethan IV 975 (648).
 — bisphenanthran II (135).
 — bitolyl II 236.
 — biuret I (733).
 — brezkatechin II 911, 912 (559).
 — brezkatechinglykolsäure II (559).
 Dinitrobrom-äthan I 207.
 — anilin II 321 (144).
 — anthrachinon III 412.
 — anthrarufinsulfonsäure III (306).
 — azobenzol IV 1354.
 — benzoësäure II (779).
 — benzol II 86, 87.
 — butan I 210.
 — carbazol IV 392.
 — chinolin IV 266, 267.
 — chryszinsulfonsäure III (308).
 — cumol II 102, 103.
 — cymol II 105.
 — diphenylamin II 341.
 — heptan I (67).
 — hydrazobenzol IV 1499.
 — isobutan I 210.
 — isocymol II 104.
 — jodtoluol II (59).
 — kresol II (431).
 — mesitylen II 103.
 — methan I 204 (61).
 — methylanilin II 326.
 — naphthalin II 199.
 — nonan I (68).
 — phenol II 697, 698 (384).
 — phenylacetessigsäure II 1659.
 — phenylbrommalonsäure II (1066).
 — phenylenbismethylnitramin IV (1111).
 — phenylendiamin IV 600.
 — phenylmalonsäure II 1841.
 — phenylnaphtylketon III 254.
 — phenylnitromalonsäure II 1841.
 — piperonal III 103.

Dinitrobrom-resorcin II 927 (569).
 — thiotolen III 744.
 — toluol II 96 (58).
 — toluylsäure II 1320.
 — veratrol II (560).
 — xylol II 100.
 Dinitro-brucin III 947 (696).
 — butan I 210 (65).
 — campherylphenylhydrazin IV 708.
 — cantharidin III 624.
 — capronsäure I 498.
 — carbanilid II 379 (187).
 — carbanilsäure II 373.
 — carbazol IV (233).
 — carbazolsulfonsäure IV (233).
 — carbonylaminophenylbenzimidazol IV (849).
 — carbonyldiphenylenoxyd III 196.
 — carboxypyrrolsäure IV 82.
 — carvacrol II 767 (460).
 — chinin III 815.
 — chinolin IV 263, 264.
 Dinitrochlor-äthan I 207.
 — anilin II 320 (144).
 — azobenzol IV 1352.
 — benzoëssäure II 1241 (778).
 — benzol II 84 (50, 51).
 — bibenzyl II (113).
 — bromanilin II (145).
 — brommethan I 204.
 — bromxylol II 101.
 — cymol II 105.
 — dimethylanilin II (152).
 — diphenylamin II (157).
 — hydrazobenzol IV 1198.
 — hydrin I 326.
 — kresol II (431).
 — mesitylen II 103.
 — methan I 203.
 — methylanilin II (148).
 — naphtalin II 197.
 — naphtalinsulfonsäure II 217.
 — naphtoëssäure II 1458.
 — phenol II 694, 695 (383).
 — phenylaminobenzoëssäure II 1248.
 — phenylaznitro-odinitrobenzol IV 1353 (1009).
 — phenylelessigsäure II (818).
 — propan I (64).
 — pseudocumol II (61, 62).
 — resorcin II 926 (569).
 — salicylsäure II 1511.
 — toluol II 94, 95 (57, 58).
 — toluylsäure II 1334, 1350.
 — xylol II (60).
 Dinitro-cholesterin II 1073.
 — chrysazin III (307).

Dinitro-chrysazindisulfonsäure III (308).
 — chrysen II 292.
 — chrysin III 628.
 — chrysochinon III 463.
 — chryssylacetamid II 643.
 — chryssylamin II 643.
 — cinchonamin III 929.
 — cinnamethylvinylketon III 259.
 — citraconanil II 418.
 — citraconanilsäure II 418.
 — citraconfluoresceïn II 2026.
 — citrazinsäure I (790).
 — cracken II (132).
 — cumarsäure II 1632, 1635.
 — cumidin II 555.
 — cuminsäure II 1387.
 — cumylsäure II 1390.
 — cyananilin II 449.
 — cymidin II 560.
 — cymol II 104 (63).
 — cymylelessigsäure II (847).
 — dehydrobenzalphenylhydr-azon IV (482).
 — dekan I (69).
 — desoxybenzoïn III 219.
 — desyltoluid III 221.
 — diacetylaminobenzol II (175).
 — diacetyldiaminodiphenylmethan IV 975.
 — diäthylanilin II 333.
 — diäthylcarbobenzonsäure II 1476.
 Dinitrodianilino-benzol IV 572 (371).
 — benzophenon III 183.
 — brombenzol IV 572.
 — chinon III 340.
 — sulfobenzid II 814.
 Dinitrodianisidin II (602).
 Dinitrodiazamino-benzol IV 1563, 1564.
 — kresol IV 1576.
 — toluol IV 1568.
 Dinitrodiazo-benzolimid IV 1141 (786).
 — resorcin II 932.
 — toluolimid IV (795).
 — toluolsäure IV (1114).
 Dinitrodibenzal-aceton III (191).
 — acetontetrabromid III (175).
 — diaminooxybiphenyl III (24).
 — diphenylin IV 960.
 — dithiooxamid III 35.
 Dinitrodibenzenzylazoxim IV (686).
 Dinitrodibenzoyl-bernsteinsäure II 2033.
 — disulfid II (797).
 — malonsäure II 2029.

Dinitrodibenzyl-amin II 520 (292).
 — benzol II 289.
 — disulfid II 1059, 1060 (643, 644).
 — harustoff II 526.
 — hydantoin II (871).
 Dinitrodibenzyliden- siehe Dinitrodibenzal-
 Dinitrodibenzyl-malonsäure II 1893 (1097).
 — nitromethan II (115).
 — phenylendiamin IV 573.
 — phosphinsäure IV 1664.
 — pyridin IV 456.
 — sulfid II 1055, 1060 (641, 643).
 — thioharustoff II 528.
 — toluidin II 521 (293).
 Dinitrodibiphenylenäthan II (134).
 Dinitrodibrom äthylen I (69).
 — anthrachinon III 412.
 — anthrachryson III (313).
 — anthrarufin III (305).
 — benzol II 87, 88 (52).
 — benzophenon III 182.
 — bibenzyl II 234.
 — biphenyl II 225.
 — cymol II 103, 105.
 — diazaminobenzol IV 1566.
 — diaminophenolphtaleïn II 1985.
 — dinaphtyläther II 884.
 — diphenylamin II 341.
 — diphenyltrichloräthan II 232.
 — fluoresceïn II 2065.
 — furan III 691.
 — methan I 204 (61).
 — methyldiphenylamin II 342.
 — oxanilid II 410.
 — phenol II 699.
 — phenolphtaleïn II (1155).
 — phenylmalonsäure II 1841.
 — pyrrol IV 65.
 — salicylsäure II 1512.
 — thiophen III 741.
 — toluol II 97.
 — xylol II 99, 101 (61).
 Dinitrodichlor-anilin II 321.
 — benzol II 85 (51).
 — benzophenon III (147).
 — biphenyl II 224.
 — carbanilid II 380.
 — dibenzylamin II 520.
 — dinaphtyläther II 884.
 — dinaphtyldisulfid II 888.
 — diphenylaminsulfoxyd II (479).
 — diphenyltrichloräthan II 232.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dinitrodichlor-methan I 203.
 — naphthalin II 198.
 — naphthoesäure II 1458.
 — phenol II 696.
 — phenylessigsäure II (818).
 — phenylmalonsäure II (1066).
 — phenylsulfid II 803.
 — propan I 209.
 — stilben II 249.
 — toluol II 95.
 — xylol II 99, 100, 101.
 Dinitro-dihydrobrasilinsäure=
 lacton III (483).
 — diisoamyl I (69).
 — diisobutyl I (68).
 Dinitrodijod-benzol II 90.
 — pyrrol IV (67).
 Dinitro-diketotetrahydrotolu-
 chinazolin II (829).
 — dimethylanilin II 330 (152).
 — dimethyltoluidin II 477 (265).
 Dinitrodinaphthyl-äther II 884.
 — amin II 603.
 — disulfid II 868, 869.
 Dinitrodinaphthylen- siehe Di-
 nitrobinaphthylen-
 Dinitrodinaphthyl-oxamid II 620.
 — sulfid II 868.
 Dinitrodinitro-anilinophenol II
 (421).
 — phenoxydiphenylaminsul-
 fonsäure II (491).
 Dinitrodioxy-anthrachinon III
 (307).
 — anthrachinondisulfonsäure
 III (306, 308).
 — benzilosazon IV (513, 514).
 — chinon III 353 (264).
 — diphenylmethan II (604).
 Dinitrodioxyphenyläthyläther=
 acetylphenylendiamin II
 949.
 Dinitrodioxyphenyldiäthyl=
 äther-dimethylphenylen=
 diamin II 949.
 — naphthylamin II 949.
 Dinitro-dioxytriphenylmethan
 II 1003.
 — diaphensäure II 1885.
 Dinitrodiphenyl-acetamid II
 (175).
 — äther II (357, 379).
 — amin II 339 (157).
 — amincarbonsäure II 1248.
 — aminsulfonsäure II (323).
 — aminsulfoxyd II 808.
 — arsenchlorür IV (1188).
 — arsenige Säure IV (1189).
 — arsinsäure IV (1189).
 — benzamid II 1164.
 — benzol II 286.
 — benzylmaleid II 1727.

Dinitrodiphenyl-bromarsin IV
 (1188).
 — diacetylen II 283 (125).
 — dichloräthan II (112).
 — dichloräthylen II 250.
 — disulfid siehe Dinitro-
 phenyldisulfid.
 Dinitrodiphenylen- siehe auch
 Dinitrobiphenylen-
 Dinitrodiphenylen-dioxyd II
 (559).
 — keton III 241.
 Dinitrodiphenyl-formanidin II
 346 (159).
 — furazan III 292.
 — guanidin II 349.
 — heptan II 242.
 — methan II 229 (110, 111).
 — methancarbonsäure II (1096).
 Dinitrodiphenyloltrichloräthan
 II 995.
 Dinitrodiphenyl-parabansäure
 II 411.
 — phosphinsäure IV 1657.
 — phosphorsäure II 683.
 — phtalid II 1722.
 — piazin IV 1038.
 — pyridin IV 455.
 — snlfid II (475).
 — sulfoxyd II 812.
 — tetrazin IV (960).
 — tetrazodimethyldiamino-
 ditolylhydrol IV (1137).
 — tetrazoliumchloridcarbon-
 säure IV 1240.
 — thioharnstoff II 396.
 — trichlorbutan II 240.
 — urethan II 374.
 Dinitrodiphtalimidobiphenyl IV
 966.
 Dinitro-dipiperonylacrylsäure=
 keton III 252.
 — dipropylanilin II 335.
 — dipropylcarbobbenzonsäure II
 1477.
 — disalicylaldehyd III 78.
 — disulfoanthraflavinsäure III
 (309).
 — disulfoisoanthraflavinsäure
 III (309).
 — ditoluidochinon III 340.
 — ditoluidophosphorsäure=
 nitrilanilid II (269).
 Dinitroditolyl-amin II 486.
 — diacidihydropiazin II 471.
 — guanidin II 489.
 — harnstoff II 495 (253, 272).
 — keton III 233 (172); Phe-
 nylhydrazon IV 777.
 — methan II 238 (115).
 — phosphinsäure IV (1178).
 — phtalid II (1021).

Dinitroditolyl-propionsäure II
 1471.
 — thioharnstoff II 499.
 — trichloräthan II 239.
 Dinitro-durool II 106 (63).
 — eudesmol III (376).
 — everninsäure II 1766.
 — flavindulinium- IV (733).
 — fluoran III (573).
 — fluoren II 246.
 — fluorenon III 241.
 — fluorescein II 2064 (1210).
 — fluoresceingelb II (1210).
 — fluoresceinsäure II 2064
 (1210).
 — fluorpsuedocmol II 102.
 — furan III (499).
 — gentisin III 210.
 — glutazin I 1397.
 — glykogen I 1094.
 — glykoloril I 1315.
 — guajakol II 911 (559).
 — heptan I (67).
 — hexan I 211 (66).
 — hexylanilin II (155).
 — hexylen I (70).
 Dinitrohydrazo-benzol IV 1498
 (1090).
 — benzolcarbonsäure IV (1094).
 — phenetol IV 1505.
 Dinitro-hydrobenzoin II 1101.
 — hydrochinon II 946, 947.
 — hydrocumarsäure II 1565.
 — hydrofluoransäure II (1107).
 — hydrotoluechinon II 957
 (578).
 — hydrozimmtsäure II 1361.
 — indigo II 1620.
 — indin II 1616.
 — indolin II 1623.
 — isobutan I 210.
 — isobutylanilin II 336.
 — isochinolin IV 302.
 — isodurool II 106.
 — isodurylsäure II 1391.
 — isophthalophenon III 304.
 — isophthalsäure II 1829.
 — isostrychninsäure III (694).
 — isovalerylaminonaphthalin II
 607.
 Dinitrojd-benzol II 90 (53).
 — mesitylen II 103.
 — methan I 205.
 — phenol II 700.
 — toluol II 98.
 Dinitro-kairolin IV 191.
 — kresol II 740, 746, 752,
 756 (425, 436).
 — kresolphtalein II 1987.
 — kresorein II 954.
 — kresoxyäthylphtalimid II
 1801.

- Dinitro-laserpitin III 635.
 — Iophin III 27.
 — melilotsäure II 1564.
 — mesidin II 553.
 — mesitylacetanid II 555.
 — mesitylamin II 555.
 — mesitylen II 103 (62).
 — mesitylensäure II (841).
 Dinitromesityl-essigsäure II 1396 (846).
 — glyoxylsäure II 1666.
 — glyoxylsäurephenylhydrazon IV 698.
 Dinitro-methan I 203 (60).
 — methandisazobenzol IV 1374.
 — methoxyeumarin II (1039).
 — methylacetylaminotoluol II (270).
 — methylanilin II 326 (147).
 — methylanisidin II 733.
 — methyl diphenyltriazol IV (813).
 Dinitromethylnitramino-anilino-toluol IV (1115).
 — chloranilinotoluol IV (1115).
 — naphtylaminotoluol IV (1115).
 — toluidinotoluol IV (1115).
 Dinitro-methylsäure I 1522.
 — methyltoluidin II 484 (247, 264, 265).
 Dinitronaphtalin II 196 (99).
 Dinitronaphtalin-dicarbonssäure II (1088).
 — disulfonsäure II 215 (105).
 — sulfaminsulfonsäure II 215.
 — sulfonsäure II 214, 215.
 Dinitro-naphtalsäure II (1087).
 — naphtochinaldin IV 412.
 — naphtoölsäure II 1448, 1449, 1458.
 — naphtol II 863, 864, 883 (505, 506, 524).
 — naphtolsulfid II 986.
 — naphtolsulfonsäure II 874, 891 (514, 532).
 — naphlostyryl II 1452.
 Dinitronaphtyl-amin II 597 (331).
 — aminsulfonsäure II (345).
 — sulfoxyd II 868.
 Dinitro-nonan I 438 (68, 157).
 — oktan I (68).
 — oktylen I 212.
 — orein II 964 (582).
 — oxaltoluid II 467, 501 (276).
 — oxanilid II 410.
 — oxanilsäure II 409 (207).
 Dinitrooxy-anilinobenzoölsäure II (795).
 — anthrachinon III 419 (300).
 — azobenzol IV 1410.
 — benzaldehyd III 80.
 Dinitrooxy-benzoölsäure II 1538, 1539 (912).
 — benzonitril II (915).
 — biphenyl II 895 (538).
 — bromphenol II 953.
 — chinolin IV 284.
 — chlordinphenylamin II (416).
 — dibromsulfobenzid II 841.
 — dichlortoluchinolin IV 320.
 — diiodsulfobenzid II 841.
 Dinitrooxydiphenyl-amin II 704 (387, 399).
 — amincarbonsäure II 1513 (795, 896, 898).
 — aminsulfonsäure II (492).
 Dinitrooxy-hydrochinon II 1018.
 — methoxybenzaldehyd-phenylhydrazon IV (497).
 — naphtoölsäure II 1691.
 — naphtol II 985.
 — phenanthrenchinon III (318).
 — phenylphthalid II (1089).
 — phosphazochlorbenzolchloranilid II (165).
 — pyridin IV 116.
 — sulfobenzid II 840.
 — sulfobenzidanilid II 840.
 — terephthalsäure II 1938.
 Dinitro-pentamethylendiamin I 1157.
 — pentan I 210, 211 (65).
 — pentaphenyldihydroimidazol III 29.
 — phenacetid II 735.
 — phenacyltoluidin III 127.
 — phenanthren II 269.
 — phenanthrenchinon III 441 (316).
 — phenazoxin II 713.
 — phenetol II 684, 686 (380).
 Dinitrophenol II 683, 684, 685, 686 (380).
 Dinitrophenol-azodiphenyl-aminsulfonsäure IV (1037).
 — azophenolsulfonsäure IV 1406.
 — phtalein II 1985 (1155).
 — sulfonsäure II 837 (491).
 Dinitro-phenosafranin IV 1278.
 — phenoxozon II (559).
 — phenoxydinitrodiphenyl-aminsulfonsäure II (491).
 Dinitrophenyl-acridin IV 468.
 — äther II 656 (357, 379).
 — ätherglykolsäure II 685.
 Dinitrophenylamino- siehe auch Dinitroanilino-
 Dinitrophenylamino-benzoölsäure II 1248.
 — chlorbenzoölsäure II 1277.
 — cyclohexancarbonsäure II (704).
 Dinitrophenylamino-indazol IV (795).
 — phenol II 704 (387, 399).
 — tolylamin IV 612.
 Dinitrophenyl-aziminotoluol IV 1146.
 — aznitrosodinitrobenzol IV (789).
 — aznitrosnitrobenzol IV 1352 (1009).
 — benzidin IV 963.
 — benzoylaminophenolbenzoat II 1177.
 — benzylamin II 517 (290).
 — bithienyl III 769.
 — chinolin IV 430.
 — coniin IV 33.
 — diketohydrinden III 302.
 — dipiperidyl IV 492.
 — disulfid II 815, 816 (480).
 — disulfin II 816.
 — dithienyl III 769.
 Dinitrophenylendiamin IV 554, 569 (361, 370).
 Dinitrophenylen-diphenyl-methan II 294.
 — disulfid II (562).
 — naphtylenoxyd II 1002.
 Dinitrophenyl-hydrazin IV 656.
 — hydroxylamin II 701 (243).
 — indoxazen IV 410.
 — isobuttersäure II 1382.
 Dinitrophenylizinetessigsäure IV 690.
 Dinitrophenyl-malonsäure II 1840.
 — milchsäureketonphenylhydrazon IV (503).
 — naphtylamin II 599, 600, 602.
 — nitroanilin II 340 (157).
 Dinitrophenylol-carbamidsäure II 733.
 — carbonimid II 733.
 — guanidin II 734.
 — harnstoff II 733.
 Dinitrophenyl-phenylenblau IV 1278.
 — phenylendiamin IV 572 (371).
 — pikrylsulfid II 803.
 — piperidin IV 9.
 — propylen II 169.
 — pseudoaziminonitrobenzol IV 1351 (1008).
 — pyrazol IV (604).
 — rhodanid II 795.
 — sulfid II (475).
 — thiophen III 748.
 — toluidin II 458, 486 (248).
 — tolylendiamin IV 601, 612.
 — tolyl II 230.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dinitrophenyl-tolylketon III 212, 214.
 — zimmtsäure II 1475.
 Dinitro-phloretinsäure II 1570.
 — phloroglucin II (617).
 — phthalacen II 297.
 — phthalconcarbonsäure II 1915.
 — phthalsäure II 1822, 1823.
 — physcion III 641.
 — podocarpinsäure II 1686.
 — polyporsäure II 1907.
 — prehnit II 106.
 — propan I 209 (64).
 — propandisazoanisol IV 1415.
 — propandisazobenzol IV 1376.
 — propandisazotoluol IV 1384.
 — propylanilin II 335.
 — protokatechusäure II 1746.
 — pseudobutylmethenyl-phenylendiamin IV 888.
 — pseudocumenol II 763.
 — pseudocumidin II 551.
 — pseudocumol II (61).
 — pseudocumylphosphinsäure IV 1678.
 — pseudodiphenylketon III 242.
 — purpuroxanthin III 425, 426.
 — pyren II 285.
 — pyrogallol II 1015.
 — pyrokoll IV 82.
 — pyrokresoloxyl III 646.
 — pyromellithsäure II 2074.
 — pyrrol IV 65.
 — resorcin II 924, 925 (568).
 — resorcinbenzein II 1123.
 — retenfluoren II 253.
 — salicylaldoxim III 77 (57).
 — salicylsäure II 1510, 1511 (896).
 Dinitroso-äthylendiphenyl-diamin II 343 (158).
 — äthylentrimethylendiamin I (630).
 — aminoanthrachinon III 414.
 — anisol II 678.
 — azobenzol IV 1350 (1007).
 — benzol II 78 (45).
 — benzolazonaphtalin IV 1391 (1027).
 — bromazobenzol IV 1353 (1009).
 — bromazoxybenzol IV 1337 (997).
 — chinondioxim III (259).
 — chlorazobenzol IV 1350.
 — cinchotoxin III 846 (637). (1007).
 — cymol II 79 (46).
 — diäthylendiamin I 1154.
 Dinitroso-diäthylendiphenyl-diamin II 344 (159).
 — dichlorbenzol II 78.
 — dihydroxydioxydipyridyl-dicarbonsäure I (789).
 — diisopropylacetone I (512).
 — dilactylsäuredimethylester I (223).
 Dinitrosodinitro-azobenzol IV 1351 (1008).
 — benzol II (53, 54).
 — chlordisazobenzol IV 1371 (1016).
 — disazobenzol IV 1370 (1016).
 — naphthol II (524).
 — toluol II (59).
 Dinitroso-dioxy-naphtalin-disulfonsäure II (599).
 — diphenylphenylendiamin IV 572.
 — diphenylpiperazin II 344 (159).
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrazoisobuttersäure I (676).
 — hydrazoisobuttersäurenitril I (806).
 — iretol II 1030.
 — kresorcin II 954 (577).
 — naphthalin II 195.
 — naphtochinon III (275).
 — naphtoresorcin III 381.
 Dinitrosomitro-azobenzol IV 1351 (1008).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1368 (1015).
 — benzol II (53).
 — benzolazonaphtalin IV 1392 (1027).
 — bromazobenzol IV 1354 (1009).
 — bromazoxybenzol IV 1337 (997).
 — chlorazobenzol IV 1352 (1009).
 — phenol II 701.
 — toluol II (59).
 — xylol II (61).
 Dinitroso-orein II 963 (582).
 — pentamethylentetramin I 1169 (644).
 — phenol II 678.
 — phloroglucin II (617).
 — propenoylbenzoesäure II (984).
 — resorcin II 923 (568).
 — stilben II 248.
 — stilbendisulfonsäure II 249 (118).
 — succinylbernsteinsäure I 824.
 — tetrahydrochinolin IV 191.
 Dinitroso-toluol II 78, 79 (46); III 45 (35).
 — trinitronaphtol II (524).
 — xylol II 79.
 — xyllylglyoxylsäure II 1661.
 — xyllysäure II 1377.
 Dinitrostärke I 1086.
 Dinitrostilben II 248 (118).
 Dinitrostilben-dibromid II 234, 235.
 — dicarbonsäure II 1898.
 — disulfonsäure II 249.
 Dinitro-strychnin III 941 (693).
 — strychnol III (695).
 — strychnolcarbonsäure III 944 (695).
 — styrol II 167, 168 (86).
 — sulfobenzid II 813.
 — terephthalsäure II 1838.
 — tetraäthyl-diaminodiphenylmethan IV (647).
 — tetrabromanthrachinon III 413.
 — tetrabrombenzol II 89 (52).
 — tetrabrompropan I (65).
 — tetrachloräthan I 207.
 — tetrahydrochinolin IV 191.
 — tetrahydrochinolin-harnstoff IV 192.
 — tetrahydrochinolinmethylurethan IV 192.
 — tetramethoxybibenzyl III (482).
 — tetramethylendiamin I 1156.
 — thiodiphenylamin II (477).
 — thiophen III 741.
 — thiophenol II 794.
 — thymol II 773 (465).
 — tolan II 272.
 — tolidin IV 981 (654, 655).
 — toluidin II 457, 476, 483 (247, 264).
 Dinitrotoluol II 92, 93 (55, 56).
 Dinitrotoluol-nitromethylester-säure II (56).
 — sulfinsäure II 111.
 — sulfonsäure II 140.
 Dinitro-tolylaldehyd III 53.
 — toluyldiamin IV 601.
 — toluylsäure II 1319, 1333, 1349.
 Dinitrotolyl-aminophenol II (400).
 — essigsäure II 1374, 1375.
 — indoxazen IV 417.
 — phenylendiamin IV 572, 585 (373).
 — phosphinsäure IV 1670.
 — pseudoazinobenzol IV (788, 789).
 — tribromphenylendiamin IV 572 (373).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Dinitro-trianilinobenzol IV 1125 (776).
 — trianilinobrombenzol IV 1125 (776).
 — tribenzylamin II 522.
 Dinitrotribrom-benzol II 88 (52).
 — benzolsulfonsäure II 130.
 — chrysen II 292.
 — diphenylamin II 341.
 — naphtalin II 199.
 — phenol II 699.
 — propionsäure I 497.
 — toluol II 97.
 Dinitrotrichlor-acetylaminobenzol II 365.
 — benzol II 85, 86 (51).
 — brombenzol II (53).
 — naphtalin II 198.
 — phenol II 696.
 — toluol II 95.
 Dinitro-trijodbenzol II 90.
 — trimethylendiamin I 1155.
 — trioxybenzophenon III 202.
 — triphendioxazin IV 1077.
 — triphenylamin II 342.
 — triphenylcarbinoltricarbonsäure II (1213).
 — tristolylaminobenzol IV 1125.
 — truxillsäure II 1901, 1902, 1903.
 — tyrosin II 1568.
 — uraminobenzoësäure II 1262, 1272 (790).
 — uraminophenol II 733.
 — ureidobenzoësäure siehe Di-nitrouraminobenzoësäure.
 — urushinsäure II 1435.
 — veratrol II 911 (559).
 — xylenol II 758, 760.
 — xylidin II 542, 546, 547 (311).
 — xylol II 99, 100, 101.
 — xylolsulfonsäure II 145, 146 (81).
 Dinitroxylyl-glyoxylsäure II 1661.
 — phtalid II 1702.
 — pseudoaziminobenzol IV (789).
 — säure II 1378.
 Dinitrozimmtsäure II 1415.
 Dinonylketon I 1005.
 Dinonyloxamid I 1366.
 Diönanthaldehyd I 956.
 Diönanthotriureid I 1314.
 Diönanthoylmesitylen III (213).
 Diönanthsäure I 441.
 Diönanthylenaldehyd I 962.
 Diönanthyliden-diphenamin II 445.
 — ditolyldiamin II 511.
 Diönanthylidentoluylendiamin IV 607.
 Dioktonaphtylen II (9).
 Dioktyl I 106 (14).
 Dioktyl-acetessigsäure I 614.
 — aceton I 1005.
 — äther I 300.
 — amin I 1137, 1138.
 — carbinol I (77).
 — essigsäure I 447.
 — malonsäure I 690.
 Diolefin I 526.
 Dionin III 908 (674).
 Diopianhydrazonanhydrid II 1942.
 Diorsellinsäure II 1754 (1032).
 Diortholeukanilin IV 1198.
 Dioscorin III (656).
 Diosma, Oel aus III 545.
 Diosmin III 582.
 Diosphenol III 545 (408).
 Dioxäthentoluidin II 504.
 Dioxal-äthylin IV 518.
 — bernsteinsäure I (449).
 — bernsteinsäurelactonbisphe-nylhydrazon IV 733.
 — essigstercarbamid I (736).
 — essigsterguanidin I (637).
 Dioxanilid II 412.
 Dioximino- siehe auch Diiso-nitroso- und Diketoxim-Dioximino-anthrachinon III 414.
 — bernsteinsäure I 662 (288).
 — butyrolacton I (290).
 — phthalconcarbonsäure II 1915.
 — propionsäure I 494 (181).
 Dioxindol II 1612 (944).
 Dioxobernsteinsäure I 815 (414).
 Dioxobernsteinsäureosotetrazon IV 728.
 Dioxy- siehe auch Dihydroxy-Dioxy-acetessigsäure I 746.
 — aceton I (100).
 — acetonaphton III (142).
 — acetophenon III 135, 137 (106, 108).
 — acetyldimethylelessigsäure-lacton I (318).
 — acridin IV 407.
 — acrylsäure I (282).
 — adipinsäure I 803.
 — adipinsäurenitril I 1480.
 — äthenylphenylendiamin IV 560 (366, 600).
 — äthylanilin II 426.
 — äthylhydrostilbazol IV 380.
 — äthylen I 305.
 — alizarinblau IV 463 (279).
 Dioxy-anhydroecgonin III 871 (647).
 — anthracen II 999, 1000, 1112 (607, 608, 694, 695).
 — anthrachinolinchinon IV 461 (279).
 — anthrachinon III 405, 420, 425, 426, 427, 429, 430, 431 (302, 304, 305, 307, 308, 309).
 — anthracumarin und -säure II 2028 (1185).
 — anthragallo I III 438 (314).
 — anthranil II 1746.
 — anthranilsäure II 1746.
 — aposafranon IV 1004.
 — anrindicarbonsäure II 2100.
 — aurintricarbonsäure II 2107.
 Dioxyazo-benzaldehyd IV 1476.
 — benzol IV 1404, 1405, 1406, 1411, 1442 (1032, 1033, 1049).
 — naphtalin IV (1042).
 Dioxy-azoxybenzol IV 1342, 1343 (1001).
 — behenolsäure I 696 (320).
 — behensäure I 636 (275).
 Dioxybenzal-acetessigsäure II (1134).
 — acetonaphtol III (197).
 — acetophenondibromid III (168).
 — aminophenol III (73).
 — anilin III (71).
 — anisidin III (72, 73).
 — bisacetessigsäure II (1217).
 — bismethylphenylpyrazolon IV (958).
 — cumaranon III (531).
 Dioxybenzaldehyd III 97, 98, 99 (71).
 Dioxybenzal-dioxybromcumaranon III (533).
 — dioxyumaranon III (533).
 — indandion III (235, 236).
 — indanon III (188, 189).
 — malonsäure II (1168, 1169).
 — naphtoketodihydrofuran III (537).
 — nitroacetophenon III (181).
 — oxybromumaranon III (533).
 — oxyumaranon III (532, 533).
 — phenetidin III (72, 73, 74).
 Dioxy-benzhydrol II 1039, 1114 (633).
 — benzhydrylnaphtalin II (610).
 — benzidin IV 968 (644).
 — benzil III 295 (224).
 — benzodiphenyldipyrazolon IV 732.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Dioxy-benzoësäure II 1735,
1737, 1738, 1739, 1746,
1748 (1026, 1027, 1030).
— benzoësäurediazonium- IV
(1126).
— benzoïd II 1518.
— benzol II 914, 938 (564,
571).
— benzolsulfonsäure II 954.
— benzoltricarbonsäure II
(1214).
— benzonaphton III (195).
— benzophenon III 195, 197,
198, 199 (154, 155).
— benzophenoncarbonsäure II
1972 (1143).
— benzophenonphenylhydr-
azon IV 776.
— benzopyron III 655 (483,
556).
— benzopyroncarbonsäure III
(555).
Dioxybenzoyl-aceton III (208).
— acetophenon III (226, 227).
— benzoësäure II 1972 (1143).
— benzolsulfonsäure III 200.
— carbonsäure II 1946 (1122).
— pyridinecarbonsäure IV (128,
229).
— pyridindicarbonsäure IV
(231).
Dioxybenzyl-campher III
(390).
— glykol II 1116.
— harnstoff II 532.
Dioxybenzyliden- siehe Dioxy-
benzal-
Dioxybenzyl-phosphinsäure IV
1664 (1177).
— toluol II 994.
Dioxy-berberin III 803.
— bernsteinsäure siehe Wein-
säure und Traubensäure.
— bibenzyl II 993 (604).
— bibenzylidicarbonsäure siehe
Dioxydibenzylidicarbonsäure.
— bichinolyl IV 1068.
— bilepidyl IV (723).
— binaphtyl II (610).
— biphenyl II 987 (600, 601,
602).
— biphenyldicarbonsäure II
2022 (1181).
— biphtalyl II 1817.
— bisdiketohydrinden III (248,
249).
— brenzweinsäure I (400).
Dioxybrom-benzalindanon III
(189).
— benzoësäure II 1736, 1747.
— benzylacetophenon III (168).

Dioxybrom-flavanon III (560).
— hydrolapachol III 403.
— ketodihydropentanthren III
(160).
— pikolinecarbonsäure IV (121).
— purin III 953 (701); IV
(923).
— pyridinecarbonsäure IV (120,
121).
— pyrimidin IV (551).
— xanthon III 204.
— xylol II 967.
Dioxy-butandisulfonsäure I 381.
— butantetracarbonsäure I 870.
— buttersäure I 633 (271).
— butylchinolin IV (211).
— capronsäure I 634.
— carbanilid II (391, 396, 405).
— carbocinchomeronsäure IV
(133).
— carbonyldiphenylenoxyd III
206.
— carbostyryl IV 289.
— chalkon III (181, 182).
— chinaldin IV 312, 313 (200).
— chinazolin IV 897.
— chinazolinecarbonsäure IV
(625).
— chinolin IV 285, 287, 288,
289 (188, 189).
— chinolinecarbonsäure IV 368
(218).
— chinolinsulfonsäure IV 299.
Dioxychinon III 348 (262).
Dioxychinon-bismalonsäure II
(1232).
— dicarbonsäure II 2069.
— disulfonsäure II 953.
— hydrodicarbonsäureester-
dioxim II 2068.
— oxim II (616, 617).
— phenazin IV 1022.
— phenazinsulfonsäure IV
1022.
— terephtalsäure II 2069.
— tolazin IV 621.
Dioxy-chinopyrimidin IV (833).
— chinoxalin IV 899 (366,
600).
— chinoxalinessigsäure IV 947.
— chloralphosphin I 932.
Dioxychlor-bromchinon III 353.
— chinon III 349.
— chinonanilid III 347.
— chinonsulfonsäure II 952.
— dihydrochinolin IV 223.
— dihydrochinolinlacton II
2045.
— jodechinon III 353.
— naphtochinon III 386.
— phtalazin IV 900.
— purin IV 1252 (923).

Dioxychlor-toluchinolin IV
320, 323.
— toluchinon III 361.
— xylol II 967.
Dioxy-cholestensäure II 1074.
— chromon III (556).
— chromoncarbonsäure III
(555).
— cinchomeronsäure IV (131).
— cinchonidin III 852.
— cinchoninsäure IV 368.
— cinchotenin III 842.
— copazolin IV 165 (125, 805).
— copyrin IV (600).
— copyrinecarbonsäure IV (626).
— eracken II (610).
— eumaranon III (529).
— cumarilsäure II 1960; III
(527).
— eumaroncarbonsäure III
(527).
— cyanuressigsäure I (678).
— cyanurmalsäure I (685).
— cyanurmethyl IV (771).
— desoxybenzoïn III (164).
Dioxydiäthyl-acetessigsäure I
758.
— amin I 1172 (646).
— anilin II 426, 817.
Dioxydibenzal-aceton III 252
(191).
— acetontetrabromid III (175).
Dioxydibenzyl-amin II 742.
— dicarbonsäure II 2023
(1182).
— dihydrotetrazin IV 1290.
— essigsäure II 1882.
Dioxydibenzyliden- siehe Dioxy-
dibenzal-
Dioxydibenzyl-mesitylen II
(676).
— unterphosphorige Säure IV
1664.
Dioxydibrom-benzilosazon IV
(513).
— benzoësäure II 1737 (1027).
— benzophenoncarbonsäure II
(1143).
— benzoylbenzoësäure II 1972.
— bibenzyl II 993.
— carminon III (216).
— chinon III 349, 352 (255,
264).
— diphenylaminocarbonsäure II
(898).
— hexahydrocymol III 508.
— hydrobenzoïn II 1118.
— naphtalin II (593, 595).
— naphtoësäure II (1083).
— phenanthrenchinon III (318).
— phenylaminosalicylsäure II
(898).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dioxydibrom-pikolin IV 125.
 — pyridin IV (96).
 — stilben II 998.
 — thiobenzol II 913.
 — xanthon III 204.
 Dioxydichinoyl III 355 (265).
 Dioxydichlor-benzoësäure II 1747.
 — chinolin IV 289.
 — chinon III 349, 351 (263).
 — chinonkalium, Biscyanimid III (264).
 — cyclopentencarbonsäure I 693.
 — hydrochinon II 1032 (629).
 — naphthalin II 985 (594).
 — pikolin IV 124.
 — pyridincarbonsäure IV (121).
 — toluchinon III 361.
 Dioxydicymylunterphosphorige Säure IV 1680.
 Dioxydihydro- siehe auch Dioxyhydro-
 Dioxydihydro-anhydroecgonin III 871 (647, 648).
 — anhydroecgoninmethyl-betaïn III (648).
 — benzopyronessigsäure III (555).
 — campholensäure I 688 (311).
 — chinolin IV 286 (188).
 — chinolinlacton II 2045.
 — citronellensäure I (274).
 — cyclogeraniumsäure I (313); II (1023).
 — isogeraniumsäure I (313).
 — phenanthrofuran III (537).
 — pyromellithsäure II 2094 (1226).
 Dioxydiisoamylunterphosphorige Säure I 1504.
 Dioxydiketodihydro-isochinoly IV (700).
 — pyrimidin IV (335).
 Dioxydiketo-hydrinden III (215).
 — hydrindencarbonsäure II (1173).
 — pentamethylen I 1021.
 — pentamethylen-carbonsäure I 819.
 — tetrahydronaphtalin III 276.
 — tetrahydronaphtopyrazol IV (664).
 Dioxy-dimethoxyfluoresceïn III (581).
 — dimethyläther, Essigsäure-ester des — I (469).
 — dimethylanilin II 657.
 — dinaphtodichinon III 463.
 — dinaphtophenazinäthylimid IV (865).

Dioxy-dinaphtophenazinimid IV (865).
 — dinaphtostilben II 1008.
 — dinaphtoxanthidrol III (588).
 Dioxydinaphtyl-amindisulfon-säure II (515).
 — disulfid II 870, 986 (510, 599).
 — sulfid II 870, 985 (510, 599).
 Dioxy-dinikotinsäure IV 174, 175 (129).
 — diönanthylnunterphosphorige Säure I 1505.
 Dioxydiphenyl-äthan II 994 (604).
 — äthandicarbonsäure II 2023 (1182).
 — äther siehe Dioxyphenyl-äther.
 — äthylen II 998 (606).
 — amin II 715 (399).
 — carbinol II 1114.
 — carbinolcarbonsäure II 1971 (1141).
 — carbinoldicarbonsäure II (1201).
 — dibenzylmethanbenzoat II 1152.
 — dinitrosacyl III (229).
 — disulfid siehe Dioxyphenyl-sulfid.
 Dioxydiphenylenchinoxalin IV 1087.
 Dioxydiphenylketon III 195, 197, 198, 199 (154, 155).
 Dioxydiphenylmethan II 991, 992 (603, 604).
 Dioxydiphenylmethan-benzoat II 1151.
 — carbonsäure II 1881 (1089, 1090).
 — dicarbonsäure II (1182).
 Dioxydiphenyl-oxamid II (393).
 — piazin IV 1038.
 — piazincarbonsäure IV 1049.
 — propan II (605).
 — selenid II (576).
 — sulfid II 951.
 — sulfon II (614).
 — sulfondibenzoat II (720).
 — sulfoxyd II 951.
 — tetrazoliumbetaïn IV 1241.
 — trisulfid II 913.
 Dioxy-dipropylmalonsäure I 806.
 — disalicylunterphosphorige Säure IV 1674.
 — dithiobenzoësäure II 1737 (1027).
 Dioxyditolyl-chinon II 955.
 — keton III 234.

Dioxyditolylmethandicarbonsäure II (1182).
 Dioxy-dixyläthan II (605).
 — durylsäure II 1768.
 — flavanon III (559).
 — flavon III 248, 627 (183, 463, 561, 562, 563).
 — fluoran II 2060 (1208).
 — formazylameisensäure IV 1240.
 — fumarsäure I (404).
 — glutarsäure I 802.
 — glyoximindiphenyläther II (422).
 — heptylbernsteinsäure I (403).
 — heptylsäure I (272).
 — hexachlorstilben II (605).
 Dioxyhexahydro-benzoësäure I (303); II 1730 (1023).
 — biphenyl II 1099 (672).
 — isophthalsäure I (408); II 1990.
 — phthalsäure I 812.
 Dioxyhydratropaaldehyd III (79).
 Dioxyhydro- siehe auch Dioxydihydro-
 Dioxy-hydrobenzoïn II 1117, 1118.
 — hydrocarbostyryllacton II 2045.
 — hydrolapachol III 403 (289).
 — hydroshikiminsäure I 834.
 — isoamylamin I 1176.
 — isoamylbernsteinsäure I (403).
 — isobuttersäure I 633.
 — isocaprinsäure I (272).
 — isocarbostyryl IV (195).
 — isochinolin IV 304 (194).
 — isochinolincarbonsäure IV 368 (218).
 — isocitronensäure I 869.
 — isoheptylsäure I (273).
 — isohydrobenzoïn II 1118 (700).
 — isonikotinsäureamid I 1406 (789).
 — isooktylsäure I (273).
 Dioxyisopropyl-acridin IV (254).
 — bernsteinsäure I (401).
 — chinolin IV (208, 210).
 — chlorchinolin IV (208).
 — pyridin IV (105).
 Dioxy-korksäure I 806 (401).
 — kyanconin IV 830.
 — lepidin III 310.
 — lepidin IV (201).
 — maleïnsäure I (403).
 — malonsäure I 787 (394).
 — methylacetylarnstoff I 1310.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dioxy-methylal I (467).
 — methylenphenylglykolsäure II 1927.
 — methylenphenylglyoxylsäure II 1946.
 — methylhydrastimid II 2053.
 — methylphthalid II 1928.
 — morphin III 901.
 — naphtacenchinon II 2034 (1187); III (329).
 — naphtaeridon III 395.
 — naphthaldehyd III 96.
 Dioxynaphtalin II 981, 982, 983, 984 (592, 593, 594, 595, 596, 598).
 Dioxynaphtalin-azodibrombenzolsulfonsäure IV 1450.
 — benzoat II 1151.
 — dicarbonsäure II 2020.
 — disulfonsäure II 982, 983, 984 (594, 595, 597, 598).
 — oxyd III (285).
 — säure II 2013.
 — sulfonsäure II 982, 984 (593, 594, 595, 596, 597, 598, 599).
 — thiosulfonsäure II (626).
 Dioxynaphtochinolin IV (248).
 Dioxynaphtochinon III 385, 386, 387 (279, 280).
 Dioxynaphtochinon-diphenylmethan III (329).
 — tetramethyldiaminodiphenylmethan III (330).
 Dioxynaphtochinoxalin IV 1000.
 Dioxynaphtochinoxalin-äther IV 924.
 — äthyläther IV 924 (610).
 Dioxynaphtoësäure II 1875 (1081, 1082, 1083).
 — naphthophenazin IV 1057 (712).
 — naphtylmethansulfonsäure II (600).
 — nikotinsäure IV (120).
 — palmitinsäure I 635.
 — pentencarbonsäure I 693.
 — penthiazol IV (68).
 — phenacetylacetophenon III (230).
 Dioxyphenacyl-chinolinium- IV (180).
 — pyridinium- IV 112 (92).
 — tetrahydrochinolin IV (144).
 — tetrahydroisochinolin IV (146).
 Dioxy-phenäthylpiperidin IV (151).
 — phenanthren II 1000 (607, 608).

Dioxy-phenanthrencarbonsäure II (1098, 1099).
 — phenanthrenchinon III 442 (318).
 — phenanthrophenzin IV (732).
 — phenazin IV 1002 (670).
 Dioxyphenonaphtazin siehe Dioxynaphtophenazin.
 Dioxyphenoxazimcarbonsäure IV (681).
 Dioxyphenyl-acetylen II (592).
 — äther II 940 (572).
 — anthranol II 1116.
 — benzoësäure II 1881.
 — benzylacetone III 227.
 — bisdimethylpyrrolcarbonensäuremethan IV (684).
 — chinolin IV 427.
 — cumarin II (1144); III 248 (183).
 — dibromäthylpyridin IV (226).
 — dinaphtoxanthren III (588).
 — disulfid II 913.
 — essigcarbonsäure II (1163, 1164).
 — essigdicarbonsäure II 2070 (1215).
 — essigsäure II 1750 (1031).
 — fumarsäure II (1169).
 — glycin II 1749.
 — glykolsäure II (1114).
 — glyoxal III (81).
 — glyoxalbisphenylhydrazon IV (498).
 — glyoxylsäure II 1946.
 — isocumarin II (1144, 1145).
 — maleinsäure II (1169).
 — milchsäure II (1115).
 — naphtylketon III 255.
 — naphtylketonphenylhydrazon IV 778.
 — oxanthranol III 260.
 — oxybenzochinon III (288).
 — oxyindenon III (187).
 — oxynaphtochinonanhydrid III (327).
 — propiolsäure II (1074).
 — propionsäure II 1762 (1035).
 — pyridindicarbonsäure IV (231).
 — tartronsäure II (1194).
 — thioharnstoff II 720.
 — tolylketon III 211 (160).
 — trisulfid II 913.
 — zimmtsäure II 1888 (1095).
 Dioxy-phthalimid II (1162).
 — phthalsäure II 1994, 1999, 2000, 2001 (1162, 1163).
 — phthalsäureanhydrid II 1997.
 — pikolin IV 123, 125 (99).

Dioxy-pikolincarbonsäure IV (121).
 — pikolincarbonsäureäthylesterdioxim IV (121).
 — pikolinsäure IV 157, 159.
 — piperhydronsäure II 1992, 1993.
 — propenyltricarbonsäure I 857.
 — propionaphton III (142).
 — propionylacetophenon III (209).
 — propiophenon III 142, 143 (114).
 Dioxypropyl-chinolin IV (210).
 — chinolinium- IV (179).
 — essigsäure I 635.
 — malonsäure I 803.
 — oxyessigsäure I 738.
 — phenylsulfon II (468, 469).
 Dioxypurin III 952 (700); IV 1251 (922).
 Dioxypurincarbonsäure IV (938).
 — pyridazindicarbonsäure IV (564).
 Dioxypyridin IV 118, 119 (95, 96).
 Dioxypyridin-carbonsäure I 1406 (789); IV 157, 159 (120).
 — dicarbonsäure IV 174 (129, 131).
 — tricarbonsäure IV (133).
 Dioxypyrimidin IV (550).
 — pyrimidincarbonsäure IV (562).
 — pyromellithsäure II 2095 (1226).
 — ricinolsäure I 761.
 — sebacinsäure I 806 (403).
 — selenazol IV 63.
 — spartein III 933.
 — stearidinsäure I 636.
 — stearinsäure I 635, 636 (274, 275, 859).
 Dioxystilben II 998 (605).
 Dioxystilben-benzoat II 1152.
 — bromidibenzoat II 1151.
 — diamin III 286.
 — dicarbonsäure II 2025 (1183).
 — dimethylätherbromid II 993.
 Dioxystyrol II 972 (587).
 — sulfhydrylpurin IV 1256 (929).
 — sulfobenzid II 814, 913 (575).
 — sulfobenzoësäure II 1737, 1738.
 — sulfonaphtoësäure II 1875 (1081, 1082).

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dioxy-sulphenylhydrazid IV 816.
 — terephthalidihydroxamsäure II 2003.
 — terephthalsäure II 2000, 2001 (1162).
 Dioxytetrabrom-azoxybenzol IV (1001).
 — benzilosazon IV (513).
 — benzophenon III 198, 199.
 — diphenylchinoxalin IV (728).
 — diphenylmethan II 993.
 — xanthon III (158).
 Dioxytetrachlor-benzil III (224).
 — bibenzyl II 993.
 — chinolin IV (189).
 — diphenylchinoxalin IV (728).
 — naphthalin II 985.
 — naphthochinon III 387.
 — stilben II (605).
 Dioxytetrahydro-carvon III (353).
 — isochinolin IV 202 (146).
 — naphthylamin II 855.
 — purin IV (910).
 Dioxy-tetrajodbenzilozon IV (513).
 — tetraphenyläthan II 1008.
 — thiazol I 1228.
 — thiazoleessigsäure I (745); IV (65).
 Dioxythio-benzol II 913, 951.
 — carbanilid II (396); Di-methyläther II 948.
 — diphenylamin II 812 (479).
 — diphenylimid II 812 (479).
 — naphthalin II 985 (599).
 — purin IV 1256 (929).
 — toluol II 959.
 Dioxy-thymochinon III 369.
 — tolazin IV 1010.
 — toluchinon III 361 (268).
 — toluchinoxalin IV 903.
 — toluol II 958.
 — tolnylsäure II 1751.
 — triazol IV (745).
 — tribrombenzoesäure II 1747 (1030).
 — tribromxanthon III 204.
 — trichlorbenzoesäure II 1747.
 — trichlorcyclopentencarbon=säure I 693.
 — trichlorpikolin IV 124.
 — trimesinsäure II (1214).
 Dioxytriphenyl-carbinol II 1115 (698, 699).
 — carbinolcarbonsäure II 1982 (1153, 1156).
 — carbinoldicarbonsäure II (1213).
 — carbinoltricarbonsäure II (1225).
 Dioxytriphenylmethan II 1003 (609).
 Dioxytriphenylmethan-carbon=säure II 1910 (1106, 1107).
 — dicarbonsäure II 2038 (1191).
 — tricarbonsäure II (1223).
 Dioxy-undekylsäure I 635.
 — valeriansäure I 633 (271).
 — valerophenon III (122).
 Dioxyweinsäure I 851 (435).
 Dioxyweinsäure-bisamino=guanidin I (639).
 — diäthylesterdicarbamid I 1407 (792).
 — dioxim I 662 (288).
 — phenylhydrazon IV 727.
 Dioxy-xanthon III 204, 205, 206 (157, 158, 581).
 — xanthidrol III (570).
 — xanthidrolcarbonsäure III (579).
 — xanthylen III 197 (154).
 — xylochinon III (269).
 — xylochinonoxim II (622).
 — xylo I 967, 968.
 — zimmtsäure II 1773, 1775, 1776 (1038, 1039).
 Dipalmitin I 444.
 Dipalmitylcarbinol I 241.
 Dipentadekylharnstoff I (730).
 Dipentadekylthioharnstoff I (739).
 Dipenten III 515, 526 (394).
 Dipenten-nitrolanilin III 529.
 — nitrolbenzylanilin III 529.
 — nitrolpiperidin IV 23.
 — nitrosat III 528.
 — nitrosylchlorid III 528.
 Dipentin siehe Dipenten.
 Diphenacetylmalonsäure II (1189).
 Diphenacyl III 297 (228).
 Diphenacyl-acetessigsäure II 1981.
 — acetessigsäurebisphenyl=hydrazon IV 719.
 — cyanessigsäure II (1188).
 — diaminodihydrophenanthren III (240).
 — dihydrophenanthren III (240).
 — diselenid III (111).
 — essigsäure II 1900 (1101).
 — essigsäurephenylhydrazid IV 712.
 — malonsäure II 2034 (1188, 1191).
 — osazon IV 786.
 — phenylhydrazon IV 785.
 — piperidinium- IV (19).
 — selendichlorid III (111).
 — selenid III (111).
 Diphenacyl-tellurdichlorid III (111).
 — toluidin III 127.
 Diphenäthyl-chloräthylen II 998.
 — guanidin IV 1139.
 — harnstoff II 537, 539 (307).
 — oxamid II 540 (307).
 — thioharnstoff II 536, 537, 538.
 Diphenal II (537).
 Diphenanthrenoxytriimid III 444.
 Diphenanthrylamin II (351).
 Diphenanthrylenazotid III 444 (321).
 Diphendimethylindol IV 1041.
 Diphenetid II 990 (602).
 Diphenetidino-phosphorsäure II (400).
 — thiophosphorsäure II (400).
 Diphenetoldisulfid II 934.
 Diphenetyl- siehe auch Bis-äthoxyphenyl-
 Diphenetyl-äthanol II 1114.
 — formazylameisensäure IV 1240.
 — tetrazoliumbetaün IV 1241.
 — tetrazoliumchloridcarbon=säure IV 1240.
 — trichloräthan II (604).
 Diphenin IV 1499.
 Diphen-isoamylamin II 563.
 — isobutylamin II 557.
 — isobutylguanidin II 557.
 — isobutylharnstoff II 558.
 — isobutylthioharnstoff II 558.
 Diphenohexadiazan IV 993 (665).
 Diphenoldibenzoat II 1151.
 Diphenolkresolcarbinol II 1121 (701).
 Diphenophenylmethanol II 1095.
 Diphenopropionsäure II 1881.
 Diphenoxyanilsäure III 355.
 Diphenoxy-bernsteinsäure II (367).
 — chlorchinon III 349.
 — dimethylpiperazin II (354).
 — essigsäure II (364).
 — heptan II (357).
 — hexan II 655 (357).
 — malonsäure II 667.
 — nonan II (357).
 — oktan II (357).
 — pentan II (356).
 — propylamin II 653.
 Diphensäure II 1883, 1886 (1092, 1093).
 Diphensäurephenylhydrazid IV 712.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Diphen-succinden II 275.
 — succindon III 303; Bis=phenylhydrazon IV 786.
 Diphenyl II 222 (108).
 Diphenyl-acetaldehyd III 64 (48); Phenylhydrazon IV 755.
 — acetamid II 367.
 — acetdihydrazidin IV 1289.
 — acetessigsäure II 1715 (1009).
 — acetoximsäure III 291.
 — acetylaninobenzylharnstoff IV 633.
 — acetylendiurein III 285.
 — acetylenurein III 223.
 — acidihydroazoxol II (660).
 — acipiperazin II 429.
 — acitetrahydrotriazin IV 665.
 — aconsäure II (1150).
 Diphenyläthan II 230 (112).
 Diphenyläthan-amidin II 346 (160).
 — amidincarbonsäure II (160).
 — amidindicarbonsäure II (160).
 — dicarbonsäure II 1889, 1891 (1096).
 — diol II 1100 (674).
 — dion III 280 (221).
 Diphenyl-äthanol II 1079 (659).
 — äthanolcarbonsäure II 1698, 1699 (996).
 — äthanolon III 221 (163).
 — äthanon III 217 (162).
 — äthantricarbonsäure II 2025 (1184).
 — äthenol II 1082.
 — äthenylaminophenylen=diamin IV 1150.
 — äther II 656 (357).
 — äthodihydronaphtochin=oxalin IV 1064.
 — äthonaphtazonium- IV 1064 (721).
 Diphenyläthoxyphenyl-amino=naphtochinoxalinium- IV 1218 (886).
 — guanidin II (406).
 Diphenyläthylamin II 539, 636 (350).
 Diphenyläthylaminodihydro=azoxol II (661).
 — azthiol II (661).
 Diphenyläthylen II 249 (119).
 Diphenyläthylen-diamin IV 978 (651, 652, 653).
 — diaminthiocarbamat IV 979 (652).
 — diharnstoff IV 979 (652).
 — diketon III 297 (228).
 — dithioharnstoff IV 979.
 — glykol II 1103.
 — glykolnitrit II 231.

Diphenyläthylen-thiocarbamid IV 979 (652).
 — trimethylendithioharnstoff II (196).
 Diphenyläthyl-naphtochinon III (330).
 — phenanthrophenazin IV (741).
 Diphenyl-aldin IV 1038 (697).
 — allophausäure II 382.
 — allylidenäthylendiamin III 60.
 Diphenylamin II 337 (155).
 Diphenylamin-akrolein II 445.
 — alloxan II (221).
 — azococain IV 1482.
 — blau IV 1196 (854).
 — carbonsäure II 1248 (781).
 — dialloxan II (221).
 — dianilnaphosphinoyd II (164).
 — disulfonsäure II 576 (323).
 — fumarid II 416.
 — grün II 1086.
 Diphenylamino-äthan II 636 (350).
 — benzenylamidin IV 1138.
 — benzoylharnstoff II 1251.
 — benzylharnstoff IV 632, 633.
 — chinoxalin IV 1213 (880).
 — hexatriazatrien IV (680).
 — dihydrophentriazin IV 1286 (955).
 — dihydroazoxol II (660).
 — dihydrothiazol IV (680).
 — guanidin II (161).
 — hexadiazatrien IV 1191.
 — hexatriazatrien IV 1294.
 — iminotoluol IV 842.
 — kyanidin IV 1293.
 Diphenylaminolmethan II 635.
 Diphenylamino-methylimino=toluol IV 843.
 — miazin IV 1191.
 — naphtochinon III 376.
 — naphtochinoxalin IV 1218 (886).
 — oxazol IV (690).
 — oxybenzol II (543).
 — oxychinoxalin IV (880).
 — pentadiazadiëndicarbonsäure IV 1037.
 — phenohexadiazin IV 1212.
 Diphenylaminophenyl-ätho=phenazonium- IV 1124.
 — aminoäthophenazonium- IV 1124.
 — carbamat II 706.
 Diphenylaminophenylen-diamin IV 1122.
 — tetratriazin IV 1286 (955).
 Diphenylamino-propan II 638.
 — propionsäure II (227).

Diphenylamino-pyrazol IV (847).
 — pyrrolon IV 1033 (694).
 — tetrazol IV (978).
 — thiazol IV 1029.
 — tolylharnstoff IV 614.
 — triazin IV 1294.
 — triazol IV (941, 942).
 Diphenylaminoxeychlorphosphin II (163).
 Diphenylamin-phosphinsäure II (163).
 — phosphinsäurediphenylester II (358).
 — phtalein II 1808.
 — succinein II 414 (211).
 — sulfonsäure II 576 (323).
 Diphenylanilguanidin IV 1224 (890).
 Diphenylanilino-benzochinon III (327).
 — endothiodihydrotriazol IV (942).
 — essigsäure II 1465.
 — ketodihydrothiazol IV (680).
 — phenofluorindin IV (990).
 — pyrrolon IV 698.
 — thiobiazolin IV 686.
 — triazol IV (941).
 — triazolthion IV (449).
 Diphenyl-anthracenbromid II 302.
 — anthron III (205).
 Diphenylarsen- IV 1687, 1688 (1188, 1189).
 Diphenylarsenigsäure IV (1189).
 Diphenylarsin-benzoëssäure=äthylesterdichlorid IV (1198).
 — oxydbenzoëssäure IV (1198).
 — säure IV 1687 (1189).
 — sulfidbenzoëssäure IV (1198).
 Diphenyl-asparagin II 414.
 — auramin IV 1173.
 — azimethylendicarbonsäure II 1598.
 — azophenylen II 337.
 Diphenylbenzalamino-guanidin III (32).
 — thioharnstoff IV 750.
 — triazol IV (942).
 Diphenylbenzal-butenolid II (1022).
 — erotonlacton II (1022).
 — cyclopentenolonecarbonsäure II (1109).
 — cyclopentenon III (202).
 — itaconsäure II (1108, 1109).
 — maleid II 1728.
 — maleimidin II 1728.
 — maleinäthylimidin II 1728.
 — pyrazolon IV 1040 (698).

Diphenylbenzalpyrrolon IV (292).
 Diphenyl-benzamid II 1164.
 — benzenylamidin IV 842 (566).
 — benzenylhydrazidin IV 1137.
 — benzhydrol II 1095.
 — benzinidin IV (735).
 — benziminooxyessigsäure II (994).
 — benzochinon III (327).
 — benzol II 286 (125, 126).
 — benzolazonitromethan IV (1030).
 — benzolhydrazokyanidin IV 1294.
 — benzophenon III 264.
 Diphenylbenzoyl-aminobenzyl-harnstoff IV 633.
 — aminoguanidin II (809).
 — benzenylamidin IV (568).
 — brommethan III 258 (197).
 — butanolonsäure II (1157).
 — carbinol III 258 (197).
 — chlormethan III (197).
 — dihydropyrimidon IV (697).
 — harnstoff II (736).
 — hydrazin IV 669.
 — oxobutyrolacton II (1157).
 — oxyrrrolon IV (223).
 — pentanolonsäure II (1157).
 — propionsäure II 1726 (1022).
 — propionsäurephenylhydrazid IV 699.
 — semicarbazid IV 675.
 — thiosemicarbazid IV 687.
 Diphenylbenzyl-aceton III (198).
 — acrylsäure II (880).
 — äthylendiamin IV (652).
 — amin II 518.
 — benzenylamidin IV 843.
 — benzoyläthylendiamin IV (652).
 — benzylketon III 265.
 — dihydropiazin IV 1030, 1031.
 — endothiodihydrotriazol IV (811).
 — essigsäure II 1482.
 Diphenylbenzyl-joddihydrotri-azolthiomethan IV (799).
 — maleid II 1727.
 — maleimidin II 1727.
 — maleinäthylimidin II 1727.
 — naphtoisoxazin IV (293).
 — oxyamidin IV (570).
 — oxymaleid II 1729.
 — pentadiazenon IV 1033.
 — phosphinchlorid IV 1662.
 — phosphinoxyd IV 1662.
 — piazin IV 1088.
 — pyrazol IV (693).

Diphenylbenzyl-pyrazolon IV 1033 (694).
 — pyrrolon IV (289).
 — semicarbazid IV 674.
 — sultam II (351).
 — tetrahydrochinazolin IV 637.
 — thiobiuret II (297, 299).
 — thioharnstoff II 528.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 Diphenyl-bernsteinsäure II 1890, 1891 (1096).
 — bianthranol II (611).
 — biazolon IV 672.
 — biphenyl II 300 (132).
 — biphenylenäthan II (133).
 — biphenylpinakolin III 266 (205).
 — bisbenzylloxymethan III (146).
 — bisbromacetyläthylendiamin II 368.
 — bisbrombutyryläthylen=diamin II 370.
 — bisbromisobutyryläthylen=diamin II 370.
 — bisbrompropionyläthylen=diamin II 370.
 — bischloracetyläthylendiamin II 368.
 — bishydrazimethylen III 287.
 — bisisobutyloxymethan III (145).
 — bismethoxyphenyläthanon III 266.
 — bisnitrophenylisodihydro=tetrazin IV (959).
 — bisoxyphenylisodihydro=tetrazin IV (959).
 — bispropyloxymethan III (145).
 — bispyrazolon IV 722.
 — biuret II 382.
 — borbromid IV (1205).
 — borechlorid IV 1700.
 — borsäure IV 1700 (1205).
 — brenzweinsäure II (1098).
 Diphenylbrom-äthan II 233.
 — äthanon III 218.
 — äthylen II 249 (119).
 — benzalmaleid II 1728.
 — benzalmaleimidin II 1728.
 — benzol II (126).
 — butenolid II (1008).
 — butyrolactonessigsäure II (1146).
 — diäthylsulfonpentanon III (175).
 — essigsäure II 1464.
 — methan II 228 (110).
 — peraconsäure II (1145, 1146).
 — pentadiensäure II (877).
 — propanon III 228.

Diphenylbromthiobiazolinthio=äthan IV (483).
 — äthanperbromid IV (483).
 — methanperbromid IV (482).
 Diphenyl-bromtoluchinoxalin IV 1081.
 — butadien II 275 (123).
 — butadiendibromid II (123).
 — butan II 239, 240 (116).
 — butanamidin II (160).
 — butandiol II 1103 (674).
 — butandion III 280, 297 (218, 228, 229).
 — butanolonsäure II 1892 (1096).
 — butanoltrion III 316 (243).
 — butanon III 234 (172, 174).
 — butanonamidindicarbon=säure II (160).
 — butantetron III 323.
 — buten II 251, 252 (120).
 — butenolid II (1007, 1008).
 — butenolsäure II (1011).
 — butenon III (185).
 — butinol II (663).
 — buttersäure II 1471 (871, 872).
 — butylen II 251.
 — butyrolacton II 1700 (998).
 Diphenylcarbamidsäure II 374 (182).
 Diphenylcarbamidsäure-amino=phenylester II 715, 716.
 — chlorid II 381 (188).
 — isorhodanid II (188).
 — kresylester II 750.
 — phenylester II 663.
 Diphenyl-carbamylthiohydantoin II (199).
 — carbanilinothiosemicarbazid IV (449).
 — carbazid IV 671 (428).
 — carbazidcarbonsäure IV (434).
 — carbaziddicarbonsäure IV (434).
 — carbazinsäure IV 738 (430).
 — carbazon IV 671 (429).
 — carbinol II 1077 (656).
 — carbinolbenzoat II 1144.
 — carbodiazon IV (429).
 — carbonat II 663 (361).
 — carboxyphenyltetrazolium-IV (939).
 — chinazolin IV 1079.
 — chinolin IV 473 (288).
 — chinolinazon IV 799.
 — chinolylharnstoff IV 909.
 — chinolylmethan IV 475.
 — chinon III 462.
 — chinoxalin IV 1079 (727).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diphenylchinoxalincarbonsäure III 286.
 Diphenylchlor-äthan II 231.
 — äthanon III 218.
 — äthylen II (119).
 — arsin IV 1687 (1188).
 — benzylacetat III (198).
 — butanon III (174).
 — cyclopentenon III 251.
 — dibrombutan II (116).
 — dibrompropan II (115).
 — essigsäure II 1464.
 — kyanidin IV 1190.
 — methan II 228.
 — phenofluorindin IV (971).
 — phenylpyrazolonimid IV (847).
 — phenyltriazol IV (844, 845).
 — propanon III 228.
 — pseudobutylalkohol II 1081.
 — tolyltriazol IV (845).
 — triazol IV 1156.
 Diphenyl-cinchoninsäure IV 475 (289).
 — cinnamoyloxypyrron IV (224).
 — cinnamylhydrazin IV 671.
 — cinnamylidenecyclopentenon III (204).
 — cinnamylsemicarbazid IV 676.
 — crotonlacton II 1713, 1714 (1007, 1010).
 — crotonlactonessigsäure II (1151).
 — crotonsäure II (874).
 — cuminalcyclopentenon III (203).
 — cyanamid II 451 (240).
 Diphenylcyclo-butadiëdicarbonsäure II 2040 (1193).
 — hexanon III 253.
 — hexanoncarbonsäure II 1721.
 — pentan II 253 (120).
 — pentancarbonsäure II (876).
 — pentandiol II (675).
 — pentandiolmethylsäure II 1894.
 — pentantrion III 319.
 — pentenol III 251 (189).
 — pentenoloncarbonsäure II (1104).
 — pentenon III 251 (189).
 — pentenonessigsäure II (1018).
 Diphenyl-dehydrobiuret IV 676.
 — dehydrothiobiuret IV 686.
 — dekandion III 302 (231).
 — diacetamid II 1312.
 — diacetylen II 283 (125).
 — diacetyltetrajodid II 275.
 — diacidihydropiazin II 430 (226).
 Diphenyl-diacypiazin II 430.
 — diacypiperazin II 411, 430 (226).
 — diäthoxymethan III (145).
 — diäthyldisulfid II (649).
 — diäthylen II 275 (123).
 — diäthylendibromid II 275.
 — diäthylentetrabromid II 275.
 — diäthylsulfonmethan III (146).
 — diäthylsulfonpentanon III (175).
 Diphenyldiamino-biphenyl IV (735).
 — buten IV (668).
 — chinoxalin IV 1243, 1244.
 — dinaphtylmethan IV (724).
 Diphenyldiaminomethylen-phenylphenylguanidin IV 567.
 — phenyltoluylguanidin IV 624.
 — tolyltoluylguanidin IV 624.
 Diphenyldiamino-oiazthiol IV 1235 (901).
 — triphenylcarbinol II 1086.
 — triphenylmethan IV 1043.
 Diphenyldianilino-buten IV (668).
 — phenofluorindin IV (994).
 Diphenyl-dianisalhydrotetrazon IV 1307.
 — diazoxol II 1215 (762); IV 1023.
 — diazoxolhydrat II 1214 (762); IV 1015.
 Diphenyldibenzoyl-äthylen-diamin IV 979.
 — butadiën III (241).
 — butan III (240).
 — buten III (240).
 Diphenyldibenzoyldiamino-azobenzol IV (1013).
 — azoxybenzol IV (997).
 — phenol II 1178.
 Diphenyldibenzoyl-guanidin II 1173.
 — propan III (240).
 — thioharnstoff II (737).
 — trinitrophenyldiamin IV 594.
 Diphenyldibenzyl-äthan II 301.
 — äthyldiamin II (294); IV 978 (651, 652).
 — benzoyläthyldiamin IV (653).
 — bernsteinsäure II 1916.
 — dibenzoyläthyldiamin IV (653).
 Diphenyldibenzyl-dihydropiazin IV 1030, 1031 (740).
 — dihydropyrazin IV 1030, 1031 (740).
 — hexadiazatriën IV 1096.
 — piazin IV 1096.
 — sulfonpentanon III (175).
 — tetrazon IV 1309 (977).
 Diphenyldibiazolon IV 701.
 Diphenyldibrom-äthylen II 250.
 — butan II 240.
 — butanon III (172).
 — butyrolacton II (998).
 — chinoxalin IV (728).
 — crotonsäure II (875).
 — methan II 229.
 — pentansäure II (872).
 — pentensäure II (875).
 — propanon III 228 (166).
 — propionsäure II 1467 (870).
 — tetrahydrofuran III (500).
 Diphenyldibutolacton II (1147).
 Diphenyldichlor-äthan II 231 (112).
 — äthanon III 218.
 — äthylen II 249 (119).
 — crotonsäure II (874).
 — diacypiazin II 430.
 — dibromäthan II 231 (112).
 — methan II 228 (110).
 — methandisulfochlorid III 192 (111).
 — methanoxychlorphosphin IV (1183).
 — phenofluorindin IV (971).
 — phenyldiamin IV (382).
 — phenylmethan II (127).
 — propanon III 228.
 Diphenyl-dicuminalhydrotetrazon IV 1306, 1307.
 — dicumyldihydropyridazin IV 786.
 — dihydrazoneyanessigsäure IV 1276 (945).
 Diphenyldihydro-aciazoxol II (660).
 — äthylaminoazoxol II (661).
 — äthylaminoazthiol II (661).
 — aminoazoxol II (660).
 — chinoxalin IV 1074 (722).
 — furan III (501).
 — glyoxalin IV 1017.
 — imidazol IV 1017.
 — isoxazol III 246 (179).
 — lutidindicarbonsäure IV 371 (220).
 — methylaminoazoxol II (660).
 — methylaminoazthiol II (661).
 — naphtochinoxalin IV 1090 (737).
 — naphtotriazin IV 1394 (1028).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diphenyldihydro-phenylamino-azoxol II (661).
 — piazin III 283, 284; IV 1030.
 — pyrazin III 283; IV 1030 (691).
 — pyridazin IV (693).
 — pyridincarbonsäure II 1901.
 — pyrimidin IV (693).
 — pyrimidon IV (693).
 — pyrimidoncarbonsäure IV (696).
 — tetrazin II 1214 (762).
 — tetrazinthiol IV (940).
 — thiazol IV (254).
 — thioazoxol II (661).
 — toluchinoxalin IV 1075 (724).
 — tolylaminoazoxol II (661).
 — triazol IV 1184 (842).
 Diphenyl-dihydroxylamin IV 968 (644).
 — diiminotetrahydromiazthiol IV 1235 (901).
 — diisoamylsulfonpentanon III (175).
 — diisoamylthiopentanoniso-amymercaptol III (175).
 — diisocyanat II 375.
 Diphenyldiketo- siehe auch Di-ketodiphenyl-
 Diphenyldiketo-hexahydro-triazin IV (477).
 — tetrahydrooxazol II (923).
 — tetrahydropyrrol IV (163).
 — tetrahydrothiazol IV (196, 254).
 Diphenyl-dimethophenylpropanon III 260.
 — dimethoxymethan III (145).
 Diphenyldimethylaminophenyl-oxydihydrotoluchinoxalin IV (724).
 — phosphin IV 1659.
 — phosphinoxid IV 1660.
 — phosphinsulfid IV 1660.
 Diphenyl-dinaphtylharnstoff II 618.
 — diutromethan II 229.
 — diutrosacyl III 298.
 Diphenyldioxy-benzol II (608).
 — benzopyranol III (552, 553).
 — buttersäure II (1092).
 — chinoxalin IV (728).
 — dihydroantetrazin IV 1305.
 — glutarsäure II 2023 (1182).
 — naphtylmethan II (610).
 — pentamethylencarbonsäure II 1894.
 — pyrazol IV (603).
 Diphenyldiphenacyläthylen-diamin III 126.
 Diphenyldiphenylen-bernsteinsäure II (1109).
 — diharnstoff IV 964.
 — propionsäure II (880).
 Diphenyl-diphenylsulfonpentanon III (175).
 — diphenylthiopentanon III (175).
 — dipiperyldihydropyrazin IV 786.
 — diselenid II 819 (481).
 — disemicarbazid IV 1276.
 — disulfid siehe Phenylsulfid.
 — disulfoxylylendiamin IV 642.
 — dithioallophansäure II 398.
 — dithymoläthan II 1008.
 Diphenylen-amidindisenföf IV (821).
 — aminopyrodiazolin IV 1292.
 — azon IV 1403 (1030).
 — azondioxyd IV 1403.
 — azonoxyd IV 1403.
 — bisdihydrochinazoliu IV 1306.
 — chinoxalin III (322); IV 1085 (732).
 — diäthylen II (120).
 — diäthyliden II 252.
 — diamin IV 1276.
 — dicarbamidsäure IV 964.
 — dicarbonimid IV 964.
 — dihydrasin IV 1276 (944).
 — dihydrasinaceton IV 1277.
 — dihydrasinbrenztraubensäure IV 1276.
 — diisocyanat IV 964.
 — dimethylphenyldipyrrol-dicarbonsäure IV 357.
 — disulfid II 913 (562).
 — disulfidtetra-bromid II 914.
 — disulfon II 914 (563).
 — disulfoxyd II 914 (562).
 — dithiosemicarbazid IV 965.
 — diurethan IV 964.
 Diphenyleudoxy-dihydrotriazol IV 676 (434).
 — dihydrotriazolthiol IV 686 (447).
 — triazolin IV (846).
 Diphenylendiothiodihydrotriazol IV (752).
 Diphenylen-essigsäure II 1473.
 — glykolsäure II 1706 (1002).
 — hydrazon IV 993.
 — iminoketon III 241.
 — isodisulfid II (563).
 — isodisulfon II (563).
 — keton III 240 (177).
 — ketoncarbonsäure II 1718, 1719 (1014, 1015).
 — ketoncarbonsäurephenyl-hydrazon IV 699.
 Dipheuylen-ketondicarbonsäure II 1979.
 — ketonoxyd III 195 (154).
 — ketoximdicarbonsäure II 1980.
 — methan II 214 (117).
 — methausulfid II 992.
 — methansulfon II 992 (603).
 — methylamin II 638 (350).
 — naphtochinoxalin IV 1094 (739).
 — pyrodiazolinol IV 1292.
 — tetramethyldipyrrol IV 72.
 — toluchinoxalin IV 1087 (733, 734).
 Diphenylessigsäure II 1463 (869).
 Diphenylessigsäure-aldehyd III 64 (48).
 — phenylhydrazid IV 671.
 Diphenyl-essigweinsäure II 1310 (813).
 — formamidin II 345 (159).
 — formazylbenzol IV 1260 (934).
 — formoguanamin IV (981).
 — formylaminoharnstoff IV 674.
 — fulven II (126).
 — funarsäure II 1898 (1099).
 — furan III 694, 695 (501).
 — furancarbonsäure III 713 (508).
 — furancarbonsäuretetra-bromid III 713.
 — furandicarbonsäure III 719.
 — furazan III 292.
 — furodiazol II 1215 (762).
 — glutarsäure II 1894 (1098).
 Diphenylglycerin-acetat II 662.
 — äther II 656.
 — ätherdisulfonsäure II 830.
 — benzoat II 1146.
 Diphenyl-glykolid II (1251).
 — glykolsäure II 1696 (993).
 — glyoxalin IV 1028 (688).
 — glyoxalindisulfid III 224.
 — glyoxalinsulfonsäure III 225.
 — glyoxalinthiol III 224.
 — glyoxim III 291, 294.
 — glyoximphenylhydrazin IV 785.
 — guanidin II 348.
 — guanidineyanid II 348.
 — guanylguanidin II 353.
 Diphenylharnstoff II 378, 381 (186, 188).
 Diphenylharnstoff-chlorid II 381 (188).
 — dicarbonsäure II 1260, 1272 (784, 788, 790).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Diphenyl-heptan II 242.
 — heptandion III 301.
 — heptanon III (176).
 — heptatriazatrien IV 1191.
 — heptatrienon III 257.
 — heptylhexatriazatrien IV 1199.
 — heptyltricyanid IV 1199.
 — hexabromoktandion III (231).
 — hexadiazadien IV 1030, 1038 (691).
 — hexadiazan IV 996 (668).
 — hexadiazatriendicarbonsäure IV 1050.
 — hexadiazatrienol IV 1039 (698).
 Diphenylhexahydro-chinoxalin IV 482.
 — naphtochinoxalin IV (729).
 — piazin IV 996 (668).
 — pyrazin IV 996 (668).
 — pyrimidin IV (297).
 Diphenyl-hexan II (116).
 — hexandiondisäure II 2029 (1185).
 — hexantetron III 324.
 — hexatriazatrien IV 1190 (850).
 — hexatriazatriencarbonsäure IV 1199.
 — hexenoldion III 303, 325.
 — hexyläthanon III 239.
 — hexylhexatriazatrien IV 1198.
 — hexylmethan II 242.
 — hexyltricyanid IV 1198.
 — homofluorindin IV 1301.
 — hydantoïn II 402 (203).
 Diphenylhydrazin IV 660.
 Diphenylhydrazin-acetylglucose IV 705 (461).
 — methylsatin II 1652.
 Diphenylhydrazino-ameisen-säure IV 738.
 — pimelinsäureanhydrid IV 714.
 — propionitril IV 740.
 Diphenyl-hydrazonbrenztraubensäureanilid IV 689.
 — imid IV 389 (232).
 — imidazol IV 1028 (689, 690).
 — imidazolessigsäureäthylester IV (690).
 Diphenylimino-biazol IV 1156.
 — biazolon IV 676 (434).
 — biazolylmercaptan IV 686, 1159 (447).
 — milchsäure II 1699.
 — pyrazolin IV (814).
 — tetrahydroglyoxalin IV (742).
 — thiazolin IV 505.

Diphenylimino-thiazolon IV (607).
 — thiobiazolin IV 1159 (810).
 — triazolin IV (941).
 Diphenylin IV 959 (638).
 Diphenylin-dicarbonsäure II (1092).
 — dicarbonsäuredisazophenol IV (1062).
 Diphenyl-indol IV 413, 469 (285).
 — indon III 263 (201).
 — isobersteinsäure II 1892.
 — isobutanamidin II (160).
 — isocyanursäure II 375.
 — isodihydrotetrazin II 1214 (762); IV 1290 (959).
 — isodithiobiazolon IV 750 (483).
 Diphenylnitroso-äthanamidin II (160).
 — propionsäure II (1003).
 — pyrazolon IV 906 (603).
 Diphenyl-isotetrazolon IV 1231 (895).
 — isovalerylisothiocarbanid II (198).
 — isoxazol III 229 (168); IV 433 (259).
 — isoxazonimid II (1003).
 — itaconsäure II 1900 (1099, 1100).
 Diphenylizin-diacetbernsteinsäure IV 722.
 — dioxyweinsäure IV 728.
 — succinylbernsteinsäure IV 724.
 Diphenyljodonium- II (41).
 Diphenyljod-thiobiazolinthio-äthan IV (483).
 — thiobiazolinthiomethan IV (482).
 Diphenyl-ketazin III 188.
 — ketipinsäure II 2029 (1185).
 — ketipinsäureamidnitril II 2032.
 — ketopyrazolon IV (603, 604).
 — ketopyrazolon, Dimethylaminoanil IV (604); Phenylhydrazon IV 1490 (1083).
 — ketotetrahydrotriazin IV 1106.
 — ketoxim III 188 (150).
 — kresol II 903, 904 (543).
 — kresylkyanon IV 848.
 — kyanidin IV 1190 (850).
 — lävulinsäurephenylhydrazid IV 699 (457).
 — maleinanil II 1897.
 — maleinsäure II 1897 (1099).

Diphenyl-maleinsäurephenylenimid IV 578.
 — melamin II 353.
 — mercaptotriazol IV (807).
 — mesitylpyrrol IV (289).
 Diphenylmethan II 228 (109).
 Diphenylmethan-amidin II 345 (159).
 — chlorphosphin IV (1183).
 — dicarbonsäure II (1095, 1096).
 — dicarbonsäuredimethylesterdisazophenol IV (1062).
 — dicarbonsäuremethylesterdisazonaphtol IV (1062).
 — disulfonsäure II 229 (111).
 — methoäthylol II 1081.
 Diphenyl-methanol II 1077 (656).
 — methanon III 179 (144).
 Diphenylmethan-oxychlorphosphin IV (1183).
 — phosphin IV (1183).
 — phosphinige Säure IV (1183).
 — phosphinsäure IV (1183).
 — sulfon II 992 (111).
 — tricarbonsäure II 2024.
 Diphenyl-methoxyphenylmethanol II 1089 (668).
 — methoxyharnstoff II (245).
 — methyläthylketon III 234 (172).
 — methylaminodihydroazoxol II (660).
 — methylaminodihydroazthiol II (661).
 Diphenylmethylen-aceton III (185).
 — äthylendisulfid III 180.
 — anilin III 188 (150).
 — benzhydrylhydrazin IV (650).
 — hydrazin III 187.
 — naphtylamin III 188.
 — tetrazon III 188.
 — thio glykolsäure III 180.
 — toluidin III 188.
 — xylylendiamin IV (573).
 Diphenylmethyl-hydrazin IV (649).
 — kresol II 904.
 — methanol II 1080.
 Diphenylmethylolfumarsäure II (1150).
 Diphenylmethyl-phenylaminotriazol IV (941).
 — phthalid II 1724.
 — pyridinium- IV (90).
 — thiojoddihydrotriazol IV (742).
 Diphenyl-milchsäure II 1699.
 — naphtenamidin IV 956.

Diphenyl-naphtenylamidin IV 956.
 — naphthindol IV 477.
 — naphtochinoxalin IV 1091 (738, 739).
 — naphtoisoxazin IV (292).
 Diphenylnaphtyl-äthenylamidin IV 971.
 — amin II 600.
 — carbinol II (670).
 — dihydropyridazin IV (739).
 Diphenylnaphtylendiamin IV 922, 925 (612).
 Diphenylnaphtyl-furan III (501).
 — glyoxalinthiol III 225.
 — guanidin II 604.
 — harnstoff II 617.
 — joddihydrotriazolthioäthan IV (799).
 — methan II 299.
 — methylthiosemicarbazid IV (443).
 — pyrrol IV 438 (294).
 — pyrrolcarbonsäure IV 449, 450.
 — triazol IV 1187.
 Diphenylnitrobenzal-amino=guanidin III (32).
 — hydrazin IV (486).
 — maleid II 1728.
 — maleimidin II 1728.
 — triaminobenzol IV 1124 (776).
 Diphenylnitrobenzazoxazin IV (676).
 Diphenylnitrobenzenyl-amidin IV 843 (566).
 — triaminobenzol IV (838).
 Diphenylnitrobenzyl-harnstoff II 526.
 — hydrazin IV 811.
 — oxymaleid II 1729.
 — oxymaleimidin II 1729.
 Diphenylnitro-brommethan II (111).
 — chinoxalin IV 1079.
 — methan II (110).
 — oxybenzol II (543).
 Diphenylnitrophenyl-carbammat II 680, 681, 683.
 — methan II 288 (128).
 — osotriazol IV (844).
 — oxydihydrochinoxalin IV (723).
 Diphenylnitroso-amin II 338 (156).
 — oxybenzol II (543).
 — pyrrol IV (261).
 Diphenyl-nitrotolylharnstoff II 495.
 — nonatetrenon III 258.

Diphenyl-nonomethylendithio=harnstoff II (196).
 — nonylhexatriazatrien IV 1199.
 — oktandion III 301 (231).
 — oktandionbisphenylhydr=azon IV 786.
 — oktatzetradien IV 1291 (959).
 — oktohydroxanthendion III (584).
 — oktylathanon III 239.
 — oktylhexatriazatrien IV 1199.
 Diphenylol-äthan II 994 (604).
 — äthanbenzoat II 1151.
 — äthanol II 1114.
 — äthanolon III 227.
 — äthylen II 998 (606).
 — dichloräthan II 995.
 — kresylolmethan II 1028.
 — methan II 991, 992 (603, 604).
 — methanol II 1114; III 195, 197, 198 (154, 155).
 — methanthion III 211.
 — pentadienon III 252 (191).
 — propylen II 999.
 — trichloräthan II 995.
 Diphenyl-osotriazol IV 1186 (844).
 — oxäthylamin II 1079 (659, 662).
 — oxäthylanilin II (662).
 — oxäthylharnstoff II (660).
 — oxäthylurethan II (660).
 — oxalamidinamid II (207).
 — oxalamidinthioamid II (207).
 — oxalat II 666.
 — oxalsäureamidinnitrit II (207).
 — oxalyldithiobiuret II 411.
 — oxamid II 409 (208).
 — oxazol IV 432.
 — oxeton III (176).
 — oxetoncarbonsäure II (1146).
 Diphenyloxyäthyl- siehe Diphenyloxäthyl-
 Diphenyloxy-benzaltri amino=benzol IV 1124 (776).
 — benzol II (543).
 — benzopyran III (547).
 — benzopyranol III (550).
 — benzylacetone III (198).
 — biuret II 453.
 — brenzweinsäure II (1145).
 — butenolid II (1016).
 — buttersäure II 1701 (998).
 — butyrolacton II 1892 (1092, 1096).
 — butyrolactonessigsäure II (1151).

Diphenyloxybutyrolactonessigsäurelacton II (1183).
 Diphenyloxy-chinoxalin IV 1079 (728).
 — chlorbenzopyran III (547).
 — erotonsäure II 1713 (1010).
 — cumaron III (526).
 — dibrommesitylharnstoff II (458).
 — dihydrobenzopyran III (547).
 — dihydrotriazin IV (755).
 — guanidin II (160).
 — harnstoff II (245).
 — ketopyrazolidinisoobutter=säure IV (683).
 — kyanidin IV 1190.
 — miazin IV 1039 (698).
 — naphtylmethan II (544).
 Diphenyloxyphenyl-methan II 903, 904 (543).
 — pyrrol IV 438.
 — pyrrolcarbonsäure IV 450.
 — tetrazolum- IV 1268, 1269.
 Diphenyloxy-pyrazolon IV (603).
 — pyridincarbonsäure IV (276).
 — pyrimidin IV 1039 (698).
 — pyrroloncarbonsäure IV 368 (218).
 — rhodamin III (578).
 — tetrahydroglyoxalincarbonsäure IV (669).
 — tetrazolumhydratbetaïn IV (895).
 — thiobiazolinthiomethan IV (590).
 — thioharnstoff II (245).
 — triazin IV 1190 (850).
 — triazol IV 1157 (806).
 — trimethyleucarbonsäure II (1011).
 Diphenyl-parabansäure II 411 (209).
 — pentadekylhexatriazatrien IV 1199.
 — pentadiazadien IV 1027, 1028 (688).
 — pentadiazadiencarbonsäure IV 1036.
 — pentadiazan IV 995.
 — pentadiazen IV 1017.
 — pentadienon III 251, 252 (189, 190).
 — pentadiensäure II 1479 (877).
 — pentanamidin II 347.
 — pentandion III 299 (230).
 — pentanoncarbonsäure II 1894 (1098).
 — pentanolsäure II 1702 (999).
 — pentanon III 237 (174, 175).
 — pentanoncarbonsäure II 1717 (1012, 1014).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diphenyl-pentansäure II 1472 (872).
 --- pentatriolsäure II (1142).
 --- pentathidiazadien IV 1023.
 --- pentatriazadien IV 1186, 1187 (844).
 --- pentatriazen IV 1184 (842).
 --- pentendiomethyloïd II 1909.
 --- penteninsäure II (878).
 --- pentenolsäure II (1013, 1014).
 --- pentenon III (186).
 --- pentensäure II (875).
 --- pentoxazadien IV 432.
 Diphenylphenacetyl-acrylsäure II 1728.
 --- semicarbazid IV 675.
 --- thiosemicarbazid IV 681.
 Diphenylphenacyl-bromimidazol IV (690).
 --- imidazol IV (690).
 Diphenyl-phenanthrapyrazin IV 1096.
 --- phenanthrolin IV 1092.
 --- phenanthrolindicarbonsäure IV 1093.
 --- phenomazin III 182; IV (739).
 --- phenofluorindin IV 1301.
 --- phenohexadiazen IV 1074.
 --- phenophenylpropanon III 265.
 --- phenoxylarsin IV (1189).
 --- phenoxyolphosphin IV 1657.
 --- phenylacetamidin IV 850.
 Diphenylphenylamino-dihydroazoxol II (661).
 --- guanidin IV (890).
 --- pyrroldicarbonsäure IV 1037.
 --- triazol IV (941).
 --- triazolthion IV (891).
 Diphenylphenylendiamin IV 572, 584, 585 (371).
 Diphenylphenylen-diharnstoff IV 575.
 --- dithioharnstoff IV 560, 576.
 --- thioharnstoff IV 592.
 Diphenylphenylimino-dihydropyrrolon IV 445 (267, 619).
 --- oxybiazolin IV 675.
 --- triazolin IV (941).
 Diphenylphenyl-keton III 264.
 --- thioureidobenzylharnstoff IV 635.
 --- ureidobenzylharnstoff IV 633.
 Diphenyl-phosphat II 660 (358).
 --- phosphin IV 1656.
 --- phosphinsäure IV 1657.
 Diphenyl-phosphinsäurediäthylamid IV (1176).
 --- phosphorchlorür IV 1656.
 --- phosphorigsäurechlorid II 659.
 --- phosphorsäure II 660 (358).
 --- phosphorichlorid IV 1657.
 --- phthalamid II (1054).
 --- phthalamidsäure II 1797.
 --- phthalid II 1722 (1019); Phenylhydrazinderivat IV 699.
 --- phthalidicarbonsäure II 1988.
 --- phthaloylsäurephenylhydrazid IV 699.
 --- piazin IV 1038 (697).
 --- piazincarbonsäure IV 1049.
 --- piazindibenzyl IV 1096.
 --- piperazin II 344.
 --- piperidin IV 402 (240, 241).
 --- piperidincarbonsäure IV 403.
 --- piperidylisoharnstoff IV 13.
 --- propau II 239 (115).
 --- propanamidin II (160).
 --- propandion III 297 (224).
 --- propanol II 1080 (662).
 --- propanon III 227, 229 (166, 170).
 --- propantrion III 316 (243).
 --- propen II 251 (119).
 --- propenon III 246 (178).
 --- propinon III 250 (187).
 --- propionsäure II 1466, 1468 (870).
 --- propylalkohol II 1080 (662).
 --- propylamin II 637.
 --- pseudothiobiazolon IV 682 (444).
 --- pyrazin IV 1038 (697).
 --- pyrazindicarbonsäure IV 1050.
 --- pyrazol IV 905, 907, 1028 (688).
 --- pyrazolcarbonsäure IV 946 (695).
 --- pyrazoldicarbonsäure IV 951, 952.
 --- pyrazolidin IV 479, 480.
 --- pyrazolin IV 884.
 --- pyrazolindion IV (603, 604).
 --- pyrazolon IV 905, 906, 907 (603, 604).
 --- pyrhydrinden IV (282).
 --- pyridazin IV (697).
 --- pyridazindicarbonsäure IV (702).
 --- pyridin IV 455 (273).
 --- pyridincarbonsäure IV 458 (276).
 --- pyridintricarbonsäure IV 459.
 --- pyridon III 304; IV 376 (273).
 Diphenyl-pyridyltrimethylen IV (282).
 --- pyrimidon IV 1039 (698).
 --- pyron III 304.
 --- pyroncarbonsäure II 1910 (1153); III (540).
 --- pyrondicarbonsäure II 2038; III (541).
 --- pyrrodiazol IV (845).
 --- pyrrol IV 438 (261).
 --- pyrrolcarbonsäure IV 449 (268).
 --- pyrroldicarbonsäure IV 452 (270).
 --- pyrrolidon IV 420.
 --- pyrrolidoncarbonsäure IV (174).
 --- pyrrolidondicarbonsäure IV (175).
 --- pyrrolon IV 443.
 --- rhodamin III (576).
 --- rhodaminsulfonsäuren III (577).
 --- rosanilin II 1092.
 --- salylkyanon IV 848.
 --- selenazol IV 433.
 --- selenharnstoff II 401.
 --- selenin II 819 (481).
 --- selenon II (481).
 Diphenylsemicarbazid IV 674 (431, 432).
 Diphenylsemicarbazid-carbonsäure IV (433).
 --- dithiocarbonsäure IV (450).
 Diphenyl-siliciumoxyd IV (1207).
 --- stibinchlorid IV 1694.
 --- stibinsäure IV 1694.
 --- succinaminsäure II 413 (210).
 --- succinanil II 1890.
 --- succinimidin II 352.
 --- sulfid siehe Phenylsulfid.
 --- sulfidcarbonsäure II 1514.
 Diphenylsulfon II 812 (479).
 Diphenylsulfon-aceton II 791.
 --- acetonphenylhydrazon IV 768.
 --- acetoxim II 791.
 --- äthyläther II 782.
 --- äthylamin II 781.
 --- äthylsulfid II 782.
 --- brompropan II 783.
 --- buttersäure II 789.
 --- carbonsäure II (901).
 --- methan II 783.
 --- phenyläther II 814.
 --- propyläther II (468).
 Diphenyl-sulfoxyd II 812 (479).
 --- taurocarbaminsäure II 380.
 --- tetraacipiperazin II 412.
 --- tetrabrompentanon III 237.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Diphenyl-tetrachloräthan II 231 (112).
 — tetrachlorphenylendiamin IV (382).
 Diphenyltetrahydro-chinoxalin IV 1065.
 — furan III (500).
 — glyoxalin IV (296).
 — ketotriazin IV 1106.
 — pyrazin IV (680).
 — pyron III (543).
 — pyronderivat des Tropinons III (613).
 — pyrondicarbonsäure III (541).
 Diphenyl-tetraisoamylthiopent-
 an III (175).
 — tetrajobutadien II 275.
 — tetraketon III 323.
 Diphenyltetramethylen-disulfid III (146).
 — disulfon III (146).
 — glykol II (674).
 Diphenyl-tetrazin II 1215 (762);
 IV 1233, 1293 (960).
 — tetrazinsulfonsäure IV 1234.
 — tetrazol IV 1268.
 — tetrazolin IV 1233.
 — tetrazolium- IV 1231.
 — tetrazoliumehloridecarbon-
 säure IV 1240.
 — tetrazondiessigsäure IV 1309.
 — tetrendicarbonsäure II (1106).
 — tetrendicarbonsäure, Dioxy=
 fluorescein der — III (581).
 — tetrendicarbonsäure, Fluo-
 rescein der — III (580).
 — thiazol IV 433.
 — thienylmethan III 749.
 Diphenylthio-allophansäure II
 398.
 — allophansäurebenzylester II
 (639).
 — benzamid II 1293.
 — biazol IV (686).
 — biazolindisulfid IV 750.
 — biazolinsulfhydrat IV 750
 (482).
 — biazolinthioäthan IV (483).
 — biazolonanil IV (810).
 — biazulfolidon II (193).
 — biuret II (198).
 — carbanilaminoguanidin II
 (201).
 — carbazid IV 685 (446).
 — carbazinsäuredisulfid IV 677.
 — carbazon IV 685.
 — carbodiazon IV 685.
 — harnstoff II 394, 396 (197).
 Diphenylthiohydantoïn II 403,
 1326; IV (594).
 Diphenylthiohydantoïn-essig-
 säure II (219).
 — propionsäure II (220).
 — säure II 403.
 Diphenyl-thiomaleïnursäure II
 (216).
 — thionbenzamid II 1293.
 — thioparabonsäure II (209).
 — thiophen III 749.
 Diphenylthio-phosphorsäure II
 660 (359).
 — semicarbazid IV 679 (441).
 — triazolonylhydrothiamin IV
 (751).
 — urazol IV (748).
 Diphenyl-tolenylamidin IV 851.
 — tolubenzalpyrrolon IV (292).
 — toluchinoxalin IV 1081.
 — toluidin II (248).
 — toluidinopentenuolnitril II
 (1014).
 — toluidinopropanon III 228
 (166).
 — toluidol IV 469, 470.
 — toluolazoharnstoff IV (1135).
 Diphenyltoluylen-diamin IV
 625.
 — diharnstoff IV 603, 614
 (401).
 — dithioharnstoff IV 604, 609,
 615.
 Diphenyltolyl-äthohydronapht-
 azonium- IV 1092.
 — aminodihydroazoxol II (661).
 — aminotriazol IV (941).
 — arsin IV (1194).
 — biuret II 495 (254).
 — carbinol II 1089 (668, 669).
 — carbinolcarbonsäure II 1724
 (1020).
 — dioxydihydrochinoxalin IV
 (723).
 — endothiodihydrotriazol IV
 (811).
 — essigsäure II (879).
 — guanidin II 488 (250, 267).
 — harnstoff II 495.
 Diphenyltolyljoddihydrotriazol=
 thio-äthan IV (799).
 — methan IV (799).
 Diphenyltolyl-methan II 288,
 289 (128).
 — methancarbonsäure II 1482
 (879).
 — naphthodihydrochinoxalin IV
 1090.
 — naphtoxisoaxazin IV (293).
 — oxyamidin IV (569, 570).
 — oxydihydrotoluchinoxalin
 IV 1076 (724).
 — phosphin IV 1671.
 — phosphinoxid IV 1671.
 Diphenyltolyl-phosphinsulfid
 IV 1671.
 — pyrrol IV 438 (261).
 — pyrrolcarbonsäure IV 449.
 — sulfondibrompentanon III
 (175).
 — sulfonpentanon III (186).
 — sulton II (667).
 — tetrazolium- IV 1268.
 — thiobiuret II (255, 274).
 — toluchinoxalinium- IV 1076
 (724).
 — triazol IV (845).
 Diphenyltriäthyl-sulfonbutan
 III (173).
 — sulfonpropan III (169).
 — thiobutan III (173).
 Diphenyl-triaminobenzol IV
 1122.
 — triazenylamidoxim IV 1164.
 — triazin IV 1190 (850).
 — triazol II 1214 (762); IV
 1156, 1186, 1187 (809,
 844, 845).
 — triazolcarbonsäure IV 1164
 (816).
 — triazoleyanid IV 1164.
 — triazolondisulfid IV (748).
 — triazolonthiol IV (748).
 — triazolthiolessigsäure IV
 (807).
 Diphenyltriazolthion-disulfid IV
 (750).
 — sulfonsäure IV (751).
 — thiol IV (750).
 — thiomethan IV (750).
 Diphenyl-tribenzylsulfonpropan
 III (169).
 — tribromäthan II 231.
 — tribrompropen II (119).
 Diphenyltrichlor-äthan II 231.
 — butan II 240 (116).
 — butandisulfonsäure II 240.
 — propan II (115).
 Diphenyl-trieyancarbonsäure IV
 1199.
 — trieyanwasserstoff IV 1190
 (850).
 — triisonitrosopropan III 316.
 — triketon III 316 (243).
 — triketonphenylhydrazon IV
 788 (516).
 Diphenyltrimethylen-cyanid II
 1894.
 — pyrazolcarbonsäure IV (703).
 Diphenyl-trioxybenzopyran III
 (552, 553).
 — trioxyvaleriansäure II
 (1142).
 — trisulfid II (481).
 — urazin IV 676 (434).
 — urazol IV (747).

Di- siehe auch Bi- und Bis-

- Diphenyl-ureidoessigsäure II (226).
 — urethan II 374.
 — valeriansäure II 1472 (872).
 — valerolactonessigsäure II (1146).
 — vinylbenzoësäure II (880).
 — vinylidinitrit II 232.
 — vinylnitrit II 232.
 — weinsäure II 2022.
 — wisnanthbromid IV 1697.
 — xylalmaleid II 1729.
 — xylalmaleimidin II 1729.
 — xylylendiamin IV 641 (412).
 Diphenylxylol-methan II 290.
 — pyrrol IV 438.
 — pyrolocarbonsäure IV 449.
 — triazol IV (845).
 Diphloroglucincarbonsäure II 1918.
 Diphosphobenzol IV 1646.
 Diphtalaldehyd- hydrazonsäure II 1626.
 — hydrazonsäureanhydrid II (950).
 Diphtalamidsäureaceton II 1798.
 Diphtalidäther II 1625.
 Diphtaliddimethylketon II (1206, 1207).
 Diphtalidylchinaldin IV 309.
 Diphtalimido-aceton II 1814.
 — äthyldisulfid II 1802.
 — äthylpropylsulfid II 1803.
 — äthylsulfid II 1801.
 — äthylsulfon II 1802.
 — äthylsulfoxyd II 1801.
 — biphenyl IV 966.
 — dibrombiphenyl IV 966.
 — dimethyläther II (1052).
 — mesitylen IV 645.
 Diphtalimidopropyl-disulfid II 1803.
 — malonsäure II 1812.
 — sulfid II 1803.
 — sulfon II 1803.
 — sulfoxyd II 1803.
 Diphtalsuccinanilid II 1808.
 Diphtalsuccindehydroanilid II 1809.
 Diphtalyl-äthylendimid II 1808 (1055).
 — aldehydsäure II 1980.
 — diäthylenphenyltriamin II 1800.
 — diäthylentolyltriamin II 1800.
 — diaminochinon III 340.
 — diaminohydrochinon II 1809.
 — phenylendiamin IV 578, 595.
 Diphtalylsäure II 2028 (1185).
 Diphtalyltolidin IV 982.
 Diphtalyl-tolulylendiamin IV 606, 618 (402).
 — trimethylenphenyltriamin II 1803.
 Diphyllin III (697).
 Dipikolinsäure IV 163 (123).
 Dipikolylmethan IV 976.
 Dipikryl-äthylendiamin II 343.
 — amin II 340 (157).
 — hydroxylamin II 453.
 Dipipekolinmethan IV 493.
 Dipipekolyltetrazon IV (299).
 Dipiperallylalkin IV 19.
 Dipiperidein IV 532, 533 (345).
 Dipiperidindiphenylaminphos- phinoxyd IV 11.
 Dipiperidinhydrin IV 19 (14, 15).
 Dipiperidino- siehe auch Di- piperyl-
 Dipiperidino-äthan IV 10 (8).
 — anthrachinon IV (20).
 — chinondicarbonsäure IV (17).
 — propanol IV (14).
 Dipiperidin-oxychlorphosphin IV (9).
 — sulfochlorphosphin IV (10).
 — tolylphosphin IV 1682.
 Dipiperidyl IV 492 (310).
 Dipiperidyl-bromisatin IV 16.
 — carbamid IV 13 (12).
 — diphenylendithioharnstoff IV 965.
 — isatin IV 16.
 Dipiperonal-aceton III 252 (192).
 — acetonoxaminooxim III (192).
 — diphenylhydrotetrazon IV (497).
 — triacetophenon III (246).
 Dipiperonylacrylsäureketon III 252 (192).
 Dipiperonylenaceton III 259.
 Dipiperonylenacetophenyl- hydrazon IV 779.
 Dipiperonylpyrazin IV (699).
 Dipiperyl- siehe auch Dipiperi- dino-
 Dipiperyl-benzochinon IV 23.
 — tetrazon IV 481 (297).
 — thiosemicarbazid IV 481.
 DIPPEL'sches Oel IV 1625.
 Dipropargyl I 140 (32).
 Dipropargyl oktobromid I 140, 179.
 — tetrabromid I 140.
 — tetrajodid I 140.
 Dipropenyl I 134 (27).
 Dipropenyl-glykol I (96).
 — glykoltetrabromid I (92).
 — tetrabromid I 178.
 Dipropionamid I 1245.
 Dipropionanilid II 370.
 Dipropionitril I 1474 (814).
 Dipropionyl I (533).
 Dipropionyl-äthylendiamin I (703).
 — benzophenon III 321 (244).
 — cyanbenzylecyanid II 1966.
 — dieyanid I 1474.
 — mesitylen III (211).
 — naphtylendiamin IV 918.
 — propylendiamin I (703).
 — pyrrol IV 102.
 — tolulylendiamin IV 613.
 Dipropoxychloracetonnitril I 1476.
 Dipropyl-acetamid I (699, 705).
 — acetessigsäure I 611.
 — aceton I 1003.
 — acetylenureid IV (345).
 — acrylsäure I 520.
 — äthenylamidin I (633).
 — äther I 297 (110).
 — äthylenmilchsäure I 577.
 — amin I 1130 (605).
 — aminchlorborin I (606).
 Dipropylamino-acetal I (477).
 — acetaldehyd I (477).
 — acetaldehydsemicarbazon I (825).
 — aceton I (692).
 — acetonphenylhydrazon IV 767.
 — acetonsemicarbazon I (826).
 — azobenzolsulfonsäure IV (1015).
 — disulfid I 1174 (649).
 — essigsäure I (657).
 — isopropylalkohol I 1175.
 — kaffein III (706).
 — methanol I (644).
 Dipropylamin-oxychlorphosphin I (606).
 — thiochlorphosphin I (606).
 Dipropyl-anilin II 335 (154).
 — anilinazylin IV 1362.
 — anthracendihydriir II 255.
 — anthron III 250.
 — benzamidoxim II 1204.
 — benzol II 36.
 — benzoldisulfonsäure II 159.
 — benzolsulfonsäure II 159.
 — carbamidsäurephenylester II (361).
 — carbinol I 236.
 — carbobenzonsäure II 1477.
 — carbodiimid I 1437 (800).
 — carboxyphenyldiacidihydro- piazin II 1388; IV (696).
 — chloramin I 1130.
 — cyanamid I 1437 (800).
 — dibrombenzol II 71.
 — dibrompropionsäure I 487.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dipropyl-dicarboxyglutarsäure I 862.
 — dihydroanthrenon III 250.
 Dipropyldinitro-benzol II 107.
 — dibrombenzol II 107.
 — oxamid I (760).
 Dipropyl-dioxyktan I 267.
 — diphenylolmethan II 996.
 — diphenylolmethanbenzoat II 1151.
 — diselenidphtalamidsäure II 1796.
 — disulfiddiphtalamidsäure II 1796.
 Dipropylen I 119, 134 (27).
 Dipropylen-diamin I 1155.
 — pseudohydrazodicarbonthioamid IV (749).
 Dipropyl-essigsäure I 438 (157).
 — glutarsäure I 688.
 — glycerinäther I (117).
 — glykolsäure I 575 (230).
 — glyoxalin IV 527 (345).
 — harnstoff I 1299 (729).
 — hydantoin I (735).
 — hydroxylamin I (616).
 — ketin IV 832.
 — keton I 1000 (510).
 — kresol II 776.
 — kresolbenzoat II 1148.
 — malonsäure I 685 (308).
 — malonsäurenitril I (817).
 — menthylamin IV (36).
 — mercaptoimidazol IV (345).
 — naphitylamin II (332).
 — nitroamin I 1130 (606).
 — nitrophenylharnstoff II (184).
 — nitrosamin I 1130 (606).
 Dipropylonphen III 273.
 Dipropyl-oxalsäure I 575.
 — oxamid I 1366.
 — oxyisobutyramidin I (634).
 — pentantetracarbonsäure I 862.
 — phenolmethan II 776.
 Dipropylphenyl-guanidin II 549.
 — harnstoff II 549.
 — thioharnstoff II 392, 549.
 — thiosemicarbazid IV 678.
 Dipropyl-pimelinsäure I 689.
 — propionamidin I (633).
 — propylol I 1175.
 — succinanilsäure II (215).
 — succinylbernsteinsäure I (423).
 — sulfaminsäure I (654).
 — sulfat I 333 (123).
 — sulfon I 361.
 — thetin I 877.
 — thioearbaninchlorid I (697).
 — thioearbanilid II 397.
 Dipropyl-thioharnstoff I 1320 (738).
 — toluol II 37.
 — trimethylensulfon I 945.
 — triphenyldithiobiuret II 401.
 Diprotocatechusäure II 1744.
 Dipseudoacetylpyrrol IV 101.
 Dipseudobutylharnstoff I 1299 (729).
 Dipseudocinnamylpyrrol IV 102.
 Dipseudoemulsulfimid II 149.
 Dipseudocumyl-äthan II 242.
 — äthylene II 255.
 — äthylketon III 302.
 — bromäthan II 242.
 — dichloräthylene II 255.
 — dichloräthylendisulfonsäure II 255.
 — harnstoff II 552 (317).
 — keton III 239.
 — ketondisulfonsäure III 239.
 — phosphinsäure IV 1679.
 — phtalamid II (1055).
 — semicarbazid IV 813.
 — trichloräthan II 242.
 — xylylendiamin IV (412).
 Dipseudohexyloxamid I 1366.
 Dipyrazolonketon IV 551.
 Dipyrazolonketonphenylhydr-azon IV 801.
 Dipyrazyl-äthan IV (936).
 — äthandicarbonsäure IV (939).
 Dipyridin IV 857 (574).
 Dipyridin-äthylenebromid IV 111 (90).
 — tetracarbonsäure IV 166.
 Dipyridoylbernsteinsäure IV (662).
 Dipyridyl-harnstoff IV (553, 554).
 — phenylendiamin IV (552).
 — thioharnstoff IV (553).
 Dipyrimidyl-äthylendiamin IV (992).
 — diketon IV (565).
 — glyoximhyperoxyd IV (565).
 Dipyrogallol-carbonsäure II 1918.
 — propionsäure II 2078.
 Dipyrotartraceton I 789.
 Dipyrrylbutan IV (595).
 Dipyrrylketon IV 100.
 Dipyruvintriureid I 1345.
 Diquecksilber-anilid IV 1705 (1210).
 — benzylanilin IV 1708 (1212).
 — diphenylamin IV 1707 (1212).
 — methylanilin IV 1706 (1211).
 Diresoreindicarbonsäure II 2079.
 Diresorein-phtalein II 2067.
 — phtalin II 2038.
 — tetrabenzoat II 1153.
 Dirhodannaphthalin II 984, 985.
 Disaeryl I 958.
 Disalicylaldehyd III 78 (57).
 Disalicylaldiphenyläthylen-diamin IV 979 (651).
 Disalicylamid II 1499 (892).
 Disalicylsäurephtalid II (1225).
 Disalicyltriureid III 74.
 Disanilindsazodinaphylenoxyd IV 1428.
 Disantonige Säure II 2036.
 Disazobenzol IV 1370.
 Disdiazoinobiphenyldicarbon-säure IV (994).
 Diseleno-acetophenon III (111).
 — ätholsäure I 384.
 — metholsäure I 384.
 Diselenphosphorsäure I 341.
 Disepthekylharnstoff I 1300, 1321.
 Dispersion I 43.
 Disphenylhydrazophenol IV 1506.
 Dispolin IV 333.
 Distearin I 445.
 Distearyl-glycerinphosphorsäure I 446.
 Distrychnintrimethylenverbin-dungen III (692).
 Distyrensäure II 1476.
 Distyrol II 165, 253 (85, 120).
 Distyrol-disulfonsäure II (120).
 — sulfid II 1098.
 Distyryl-amin II 585 (328).
 — pyridin IV 469 (285).
 — tetrahydropyroncarbonsäure III (540).
 Disucciniminodihydroxamsäure I 1486.
 Disuccinylphenylendiamin IV 593 (375, 388).
 Disulfamid-benzoësäure II 1301.
 — toluylsäure II 1355.
 Disulfamylenoxyd I 118.
 Disulfanilsäure II 571.
 Disulfhydryl-anthrachinon III (307, 308).
 — anthrachryson III (313).
 — chinazolin IV 898.
 — glutarsäure I (461).
 — thiazol IV (745).
 Disulfid-glykolsäure I 892.
 — zimmtsäure II 1638.
 Disulfisatyd II 1616.
 Disulfo-ätholsäure I 375 (137).
 — anthracencarbonsäure II 1478.
 — anthradlavinsäure III (309).
 — benzoësäure II 1301.

Di- siehe auch Bi- und Bis-

Disulfo-dicarbothionsäure I 885.
 — essigsäure I 901 (462).
 — isonanthraflavinsäure III (309).
 — isophthalsäure II 1831.
 — metholsäure I 374 (136).
 — propiolsäure I 376.
 — salicylsäure II 1515.
 — toluylsäure II 1335, 1355.
 — truxillsäure II 1903.
 Ditaïn III 880.
 Ditamin III 880.
 Ditarinde, Bestandteile der III 629, 880.
 Ditartrylsäure I 797.
 Diterebenthyl II 176.
 Diterebenthyl II 220.
 Diterebenthylsulfonsäure II 176.
 Diterpene III 539 ff. (404).
 Diterpilen III 540.
 Diterpodilacton I 844.
 Diterpolactonsäure I 844.
 Diterpoxylsäure I 844.
 Diterpylsäure I 848.
 Ditetrahydronaphto-benzyl-harnstoff II 590.
 — benzylthioharnstoff II 590.
 — chinolin IV 1082.
 Ditetrahydronaphtylthioharnstoff II 587, 588.
 Ditetramethylen-diphenylglykol II 1103.
 — keton I 1013.
 — ketoxim I 1033.
 Ditetrolharnstoff IV 68.
 Ditetryl I 114 (17).
 Dithienyl III 751, 752.
 Dithienyl-äthan III 752 (591).
 — äthylen III (591).
 — aminophenylmethan III (596).
 — aminophenylmethantrisulfonsäure III (597).
 — bromäthan III (591).
 — butanon III (595).
 — chloräthan III (591).
 — chloräthylen III (591).
 — dibromäthylen III 752.
 — dichloräthan III (591).
 — dichloräthylen III 752.
 — harnstoff III (590).
 — heptan III (591).
 — keton III 766.
 — methan III 752.
 — nitrophenylmethan III 769 (596).
 — nitrophenylmethantrisulfonsäure III (597).
 — propan III (591).
 — tolylmethan III (591).
 — tribromäthan III 752.
 — trichloräthan III 752.

Dithio-acetal I 923.
 — acetanilid II 817 (480).
 — aceton I 993.
 — acetylaceton I (532).
 — acetylacetonanilid II (238).
 — äthylenglykol I 352.
 — äthylmelanurensäure I 1452.
 — aldehydisorhodanwasserstoff I 920.
 — allophansäureester I 1926.
 — ammelid I 1449.
 — anilin II 817.
 — benzoëssäure II 1292.
 — benzoylacetone III (209).
 — benzoylacetone, Isoxazol des —s IV (205).
 — benzpinakon II 1105.
 — berusteinsäure I 898.
 — biphtalyl II (1184).
 — brenztraubenessigsäure I 892.
 — brenzweinsäure I (460).
 — buttersäure I 896 (459).
 — buttersäureamid I 1343.
 — carbaminsäure I 1261 (717).
 — carbanilsäure II 386 (193).
 — carbazinsäure I (831).
 — carbonsäure I 883 (456).
 Dithiocarbonyl-phenylendiamin IV 576.
 — triphenylendiamin IV 576.
 Dithio-cyandiäthyldisulfid I (722).
 — cyanhydrin I (722).
 — cyansäure I 1284.
 — cyanursäure I 1284.
 Dithiodiacetylaceton-bisphenylhydrazon IV 781.
 — dioximanhydrid I (558).
 Dithiodiäthyl-amin I (603).
 — anilin II 817.
 Dithiodibrom-fluoran III (577).
 — isatyd II 1616.
 Dithio-dicarbonyltetraamino-benzol IV 1244.
 — dichlorfluoran III (577).
 — diglykolsäureanilid II (204).
 — dihydroacrylsäure I 896 (458).
 — disobuttersäure I 896.
 — dilactylsäure I 894, 896 (457, 458).
 — dimethylamin I (599).
 — dimethylanilin II 816.
 — diphtylamin II 870.
 — dioxydinaphtyldisulfid II (600).
 Dithiodiphenyl-amin II 812.
 — essigsäure II 786.
 — phthalid II (1020).
 Dithio-dipiperidin IV 5.
 — diprussäure I 1452.

Dithio-fluoran III (577).
 — fluoresceïn II (1211).
 — fluoresceïnchlorid II (1211).
 — glycerin I 353.
 — glycid I 314.
 — glykolsäure I 892.
 — hydrochinon II 950.
 — isatyd II 1616.
 — isoamylmelanurensäure I 1452.
 — isophthaliminodiäthyläther II 1827.
 — isophthalsäure II 1830.
 Dithiokohlensäure I 883 ff. (456).
 Dithiokohlensäure-äthylenester-bromphenylhydrazon IV (439).
 — äthylenesterphenylhydrazon IV 687 (451).
 — äthylnitrobenzylester-phenylhydrazon IV (438).
 — benzylnitrobenzylester-phenylhydrazon IV (439).
 — bisnitrobenzylesterphenylhydrazon IV (439).
 — dibenzylesterphenylhydrazon IV (438).
 Dithiokohlensäuredimethyl-ester-äthylphenylsemicarbazon IV (450).
 — bromphenylhydrazon IV (438).
 — diphenylsemicarbazon IV (450).
 — phenylbenzoylhydrazon IV (440).
 — phenyltolylsemicarbazon IV (531, 532).
 Dithiokohlensäuredimethyl-äthylenesterbisphenylhydrazon IV (439).
 — nitrobenzylesterphenylhydrazon IV (438).
 Dithiokohlensäure-tolylester II 824.
 — trimethylenesterphenylhydrazon IV (439).
 — xylylenesterphenylhydrazon IV (440).
 Dithiokresolsulfonsäure II 845.
 Dithiokresorcin II 954.
 Dithiokohlensäure siehe Dithiokohlensäure.
 Dithiol-phthalsäure II (1062).
 — terephthalsäure II 1839.
 Dithio-melanurensäure I 1451 (801).
 — methylenglykol I 351 (128).
 — methylmelanurensäure I 1452.
 — naphthol II 983, 984, 985.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

- Dithionaphtolbenzoat II 1151.
 Dithionyl-benzidin IV 964.
 — diaminostilben IV 994.
 — diphenylen II 914 (562).
 — toluylendiamin IV 602.
 Dithio-orein II 966.
 — oxamid I 1369 (762).
 — oxanilid II 412.
 — oxybenzoësäure II 1522 (905).
 — oxylepiden III 226.
 Dithiophensäurehydrazid III (592).
 Dithiophenyl-buttersäure II 788.
 — dilactylsäure II 788.
 — propionsäure II 788.
 Dithiophosphorsäure-ester I 339.
 — triäthylester I 341.
 Dithio-phtalid II (927).
 — phtalsäure II (1062).
 — pyrogallolcarbonsäure II 1918.
 — pyrophosphorsäuretetra-äthylester I 341.
 — salicylsäure II (900).
 — terephthalamid II 1839.
 — tetranaphtylharnstoff II 870.
 — tetraphenylharnstoff II 807.
 Dithiotolyl-diguanidin II 821.
 — diphenylguanidin II 821.
 — dithioharnstoff II 821.
 — harnstoff II 821.
 Dithio-trioxymethylen I 912.
 — triprussiamsäure I 1452.
 — urazol IV (749).
 — urimidoacetylaceton I (746).
 — valeriansäure I (459); II 789.
 — xanthon III (159).
 Dithioxylendicarboxamid II 1852.
 Dithymol-äthan II 997.
 — äthanbenzoat II 1152.
 — äthylen II 999.
 — äthylenchlorhydrat II 999.
 — äthylenchlorin II 999.
 — dibenzoat II 1151.
 — trichloräthan II 997.
 Dithymyl-amin II 560.
 — carbonat II 771.
 — phosphorsäure II 770.
 — thiocarbonat II (463).
 Ditolacylselenid III (117).
 Ditolan-azotid IV 1095.
 — hexachlorid II 272.
 Ditolazin IV 1016.
 — ditolyl-hydrazid IV 1289.
 — imidin IV 1185 (843).
 Ditolhydroxamsäure II 1336.
 Ditolubenzylthioharnstoff II 541, 547.
 Ditoluidindiphenylamin-phosphinoxyd II (251).
 Ditoluidino- siehe auch Ditoluido-
 Ditoluidino-anthrachinon III (297).
 — pentan II (249).
 — tribromxylenol II (442).
 Ditoluidinoxychlorphosphin II (268).
 Ditoluido- siehe auch Ditoluidino-
 Ditoluido-bernsteinsäure II 509.
 — citrazinamid IV 1140.
 — essigsäure II 471.
 — oxalsäure II (275).
 — phosphorsäure II 460, 490 (250, 268).
 — toluchinon III 360.
 Ditoluisobutylthioharnstoff II 564.
 Ditoluolsulfondiphenylharnstoff II (223).
 Ditoluolsulfonphenylendiamin IV (388).
 Ditolupseudobutylthioharnstoff II 564.
 Ditoluyll-äthan III 300 (230).
 — benzol III (237).
 — benzophenon III (245).
 — diaminobrenztraubensäure II 1313.
 — diphenylmethan III (240).
 Ditoluylen-diaminocyanur-chlorid IV 606.
 — disulfid II 959 (580, 584).
 — ketonoxyd III 234.
 Ditoluyll-glycerinsäure II (822, 825, 826).
 — glyoximsuperoxyd III 300 (231).
 — methan III 300.
 — phenylendiamin IV 562.
 — weinsäure II 1340 (823, 825, 827).
 Ditolyl-acetamidin II 488 (267).
 — aceton III 238.
 — acipiperazin II 470, 506.
 — äthan II 239 (115).
 — äthanamidin II 488 (267).
 — äthanol II 1081.
 — äthenyltriaminotoluol IV 1152.
 — äther siehe Kresyläther.
 — äthyl II 251 (119).
 — äthylendiamin II 458, 487 (249, 260, 266).
 — äthylendiketon III 300 (230).
 Ditolylamin II 458, 477, 486.
 Ditolylamino-guanidin II (250, 268).
 — oxyphenoxazim IV (836).
 Ditolylaminotetrazol IV (978).
 Ditolyl-anthron III (206).
 — arsen IV 1692 (1194).
 — arsinsäure IV 1692.
 — benzalaminoguanidin III (32).
 — benzenylamidin IV 844.
 — benzil III 284.
 — benzoylhydrazin IV 802, 809.
 — benzyl- siehe Benzyl-ditolyl-
 — biazoxol IV 1034, 1290 (959).
 — biuret II 495.
 — borsäure IV (1205).
 — bromphenyltriazol IV (847).
 — butyrolacton II (999).
 — carbamidsäure II 494.
 — carbamidsäurechlorid II (271).
 — carbazid IV 805, 806.
 — carbinol II 1080.
 — carbolactonsäure II 1700.
 — carbonat II 750.
 — carbonylthioharnstoff II 500.
 Ditolyllchlor-äthan II 239.
 — äthylen II (119).
 — phenylphosphin IV (1180).
 — phenyltriazol IV (847).
 — phosphin IV (1177).
 — pseudobutylalkohol II 1081.
 — tolyltriazol IV (847).
 Ditolyl-diacidihdropiazin siehe Ditolyl-diacipiperazin.
 — diacipiazin II 471.
 — diacipiperazin II 467, 470, 501, 505, 506.
 Ditolyl-diaminomethylen-phenylphenylenguanidin IV 567.
 — phenyltoluyllenguanidin IV 624.
 — tolylphenylenguanidin IV 567.
 — tolyltoluyllenguanidin IV 624.
 Ditolyl-diaminoazthiol IV 1236.
 — dibenzoylphenylendiamin IV 594.
 — dicarbonsäure II 1892.
 Ditolyldichlor-äthan II (115).
 — äthylen II 251.
 — diacipiazin II 471, 506.
 — phenylmethan II (128).
 Ditolyl-dihydrazoncyanessigsäure IV 1277 (947).
 — dihydrotetrazin IV 1290 (959).
 — dihydrotetrazol IV 1185 (843).
 — diphenylendithioharnstoff IV 965.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Ditolyldisulfid siehe Tolyldisulfid.
 — disulfon II (487).
 Ditolylen-azon IV 1402.
 — dihydrazin IV 1277 (947).
 Ditolylessigsäure II (872).
 — formamidin II 459 (249).
 — formazylbenzol IV 1261.
 — formoguanamin IV (981).
 — glykolid II (1251).
 — glykolsäure II (1251).
 — guanidin II 459, 488.
 — harnstoff II 464, 479, 495 (272).
 — harnstoffchlorid II 490 (1247).
 — hydantoïn II 469, 506.
 — hydrazin IV 804.
 Ditolylimid IV 398.
 Ditolylin IV 980.
 Ditolyli-sodihydrotetrazin IV 1291.
 — jodonium- II (42).
 — keton III 232, 233 (172).
 — ketondisazopiperidin IV 1579.
 — methan II 238 (115).
 — methenyltriaminotoluol IV 1150.
 — methylamin II 545.
 — methylenxylylendiamin IV (573).
 — naphtylendiamin IV 925 (612).
 — naphtylendiaminsulfonsäure IV (608).
 — nitrobenzenylamidin IV 845.
 — nitrophenylmethan II 290.
 — oxybenzalaminoguanidin III (55).
 — oxybuttersäure II (999).
 — oxyd II 748.
 — oxykyanidin IV 1192.
 — parabansäure II 467, 502.
 — pentaoxidazadien IV 1034.
 — phenylaminoguanidin IV 1225 (891).
 — phenylendiamin IV 572, 585, 586 (373).
 — phosphinsäure IV (1177).
 — phosphorsulfoxyd IV (1178).
 — phthalid II 1725 (1021).
 — piperazin II (260).
 — propan II (116).
 — propionsäure II 1471.
 — pyrazin IV (699).
 — pyridin IV (275).
 — pyrrol IV 444.
 — rhodamin III (577).
 — rhodamindisulfonsäure III (577).
 — selenid II (487, 488).

Ditolyldisulfid IV 802.
 — succin II 509.
 — succinid II (999).
 — sulfid II 820, 825 (482, 487).
 — sulfochlorphosphin IV (1178).
 Ditolylsulfon II 820, 825.
 Ditolylsulfon-aceton II 825.
 — äthyläther II 823.
 — äthylamin II 823.
 Ditolyldisulfophosphinsäure IV (1178).
 — sulfoxyd II 825.
 — tellurid II (488).
 — telluriddibromid II (488).
 — tetraacipiazin II 467.
 — tetrahydroglyoxalin IV (297).
 — tetraketon III 324.
 — tetrazin IV 1234, 1294.
 — tetrazinsulfonsäure IV 1234.
 — thiocarbonilaminoguanidin II (268).
 — thiocarbazid IV 802.
 — thiocarbonilthioharnstoff II 500.
 — thioharnstoff II 465, 479, 498 (254, 273).
 — thioparabansäure II (276).
 — thiophen III 749.
 — thiosemicarbazid IV 802, 806.
 — toluylendiamin IV 609.
 — triaminotoluol IV 1128.
 — triazol IV 1188 (847).
 — tribenzoyldiaminophenol II 1178.
 — trichloräthan II 239.
 Ditolyltrimethylen-diamin II (249, 267).
 — dicarbamidssäurechlorid II (271).
 Ditolyldisulfid II (483, 487).
 — xylylendiamin IV (412).
 — xylyltriazol IV (847).
 Ditriazobenzoësäure IV 1333.
 Ditriazobenzol IV 1331.
 Ditrichloracetylditrichloräthylidendiamin I 932.
 Ditrimethylcarbylamin I 1133.
 Ditrimethylenphenyltriamin II 348.
 Diundekeylsäure I 523.
 Diundekeylharnstoff I (729).
 Diureidbenzoësäure II 1276.
 Diureinbernsteinsäure I (792).
 Diurethanessigsäure I (715).
 Divaleriansäure I (158).
 Divaleriansäure-amid I (705).
 — chlorid I (165).
 Divalerylen III 539.

Divalerylen-divaleriansäure I 629.
 — hydrat I 132, 257.
 Divalerylidensorbit I 953.
 Divalerylmesitylen III (212).
 Divalolacton I 694.
 Divalonsäure I 694 (393).
 Divaricatisäure II (1235).
 Divaricatsäure II (1234).
 Divicin III 951 (699).
 Dividivi III 681.
 Divinyl I 131 (25).
 Divinyl-äther I 301 (112).
 — benzidin IV 1018.
 — benzol II (93).
 — dibromäthan I 187.
 Divinylglykol I 271.
 Divinylglykol-diäthyläther I 311.
 — dihypochlorit I 281.
 — tetrabromid I 265.
 Divinylphenol II (502).
 Dixanthon III 306.
 Dixanthoxoniumhydroxyd III (154).
 Dixanthylen III 197 (154, 569).
 Dixgeninsäure III (439).
 Dixylidoeitrazinamid IV 1140.
 Dixyliton I 1013.
 Dixylobenzylthioharnstoff II 553.
 Dixylochloräthan II 242.
 Dixylophosphinsäure IV 1679.
 Dixyläthan II 241.
 — äthylendiketonosazon IV 786.
 — äthylenketon III 301, 502.
 — amin II 541, 543, 548.
 — benzol II 290.
 — carbinol II 1081.
 — diacidihydropiazin II 547.
 — diaminooiazthiol IV 1236.
 — dichloräthylen II 253, 254.
 Dixylylen II (120).
 Dixylylen-ammonium- IV 402.
 — diimin IV 996.
 — disulfid II 968.
 Dixylglyguanidin II 543.
 — harnstoff II 544, 545 (308, 312, 315).
 — jodonium- II (43).
 — keton III 238.
 — malonsäure II 1894.
 — naphtylendiamin IV (612).
 — pyridin IV 457.
 — tetraketon III 325.
 — thioharnstoff II 541, 544, 545 (310).
 — trichloräthan II 242.
 — xylylendiamin IV (412).
 Dizimmthydroxamsäure II 1408.

Di- siehe auch *Bi-* und *Bis-*

Dizimmtsäureanhydrid II 1407.
 — weinsäuremethyylimid II (851).
 Dodekahydrotriphenylbenzol II 278.
 Dodekan I 105 (14).
 Dodekanaphten II 16.
 Dodekan-dicarbonsäure I 689.
 — dionsäure I 695.
 — nitril I 1467 (808).
 Dodekanol I 239 (77).
 Dodekanon I 1004.
 Dodekin I 137 (29, 30).
 Dodekon I 139.
 Dodekylalkohol I 239 (77).
 Dodekylamin I 1138.
 Dodekylen I 124 (21).
 Dodekylenbromid I 180.
 Dodekyliden I 137 (29, 30).
 Dodekyltridekoxyharnstoff I 1304.
 Döglingsäure I 527.
 Dokosan I 107 (14).
 Dokosan-dionsäure I 696 (320).
 — dioximsäure I (187).
 Dokosanonoximsäure I (320).
 Dokosanoximsäure I (186).
 Doona zeylanica, Harz aus III 555.
 Dostenöl III 542.
 Dotriakontan I 107 (15).
 Drachenblut III 555.
 Drehungsvermögen I 43 (4).
 Dreifachbromkohlenstoff I 169 (42).
 Dreifachchlorkohlenstoff I 148 (34).
 Drimin III 630.
 Drimol III 630.
 Drosera Whittakeri, Farbstoff in III 661.
 Druckerschwärze I 454.
 Drupose I 1080.
 Drusenöl I 224.
 Duboisin III 796.
 Düngersäure II 2109.
 Dulcamarin III 582.
 Duleid I 288.
 Dulein II 719 (405).
 Duleit I 288 (104).
 Duleitamin I 289.
 Duleitan I 288.
 Duleitan-benzoat II 1142.
 — bromhydrin I 289.
 — chlorhydrin I 289.
 — pentaschwefelsäure I 336.
 — tetrabromhydrin I 289.
 Duleit-benzoat II 1142.
 — chlorbromhydrin I 289.
 — dibromhydrin I 289.
 — dichlorhydrin I 289.
 — diformal I (469).
 — diformalbenzoat II (715).

Duleit-hexanitrat I 328.
 — nitrochlorbromhydrin I 328.
 — nitrodibromhydrin I 328.
 — nitrodichlorhydrin I 328.
 — trischwefelsäure I 336.
 — weinsäure I 796.
 Dumasin I 1009 (516).
 Duodek... siehe Dodek...
 Duplodithioacetone I 994.
 Duplothioacetone I 993.
 Durenol II 775.
 Durochinon III 369 (273).
 Durohydrochinon II (586).
 Durol II 33 (21).
 Durolcarbonsäure II 1397 (846).
 Duroylbenzoäure II 1718.
 Duryl-dibenzoyl III 308.
 — glykolsäure II 1593.
 — glyoxylsäure II 1668.
 Durylsäure II 1390 (843).
 Durylsäure II (843).
 Dynamit I 326, 327.
 Dypnon III 249 (184).
 Dypnon-ketoisomylsulfon III (173).
 — phenylhydrazon IV 778.
 — sesquiäthylmercaptol III (173).
 Dypnopinakolen II 305.
 Dypnopinakolin II 1107.
 Dypnopinakon II 1107 (677).
 Dypnopinalkohol II 1096 (670).
 Dypnopinalkolen II 304 (135).
 Dysalbinose IV 1638.
 Dyslysin I 783.
 Dyslyt I 710.
 Dyspepton IV 1639.

E.

Ebenholzfarbstoffe III (486).
 Ecgonin III 864, 865, 873 (644, 645).
 Ecgoninmethylbetail III (644).
 Ecgoninsäure III 872 (648).
 Echicerin III 629.
 Echicerinsäure II 1878; III 630.
 Echikautschin III 629.
 Echinopsin III (656).
 Echiretin III 630.
 Echitamin III 880.
 Echitein III 630.
 Echitenin III 881.
 Echinin III 630.
 Edestan IV (1150).
 Edestin IV (1150).
 Eichen-bitter III 647.
 — gerbsäure III 586, 588 (441).
 — holzgerbsäure III 589.
 — phlobaphen III 587.
 — roth III 587, 589.
 Eieralbumin IV 1589 (1146).
 Eieröl I 455 (163).

Eierschalen, Farbstoff in III 661.
 Eikonogen II 892.
 Eikosan I 107 (14).
 Eikosanolensäure I (234).
 Eikosanon I 1005 (513).
 Eikosanonoxim I (513).
 Eikosensäure I (207).
 Eikosihydrotriphenylbenzol II 176.
 Eikosinsäure I (217).
 Eikosylen I 137.
 Eikosylen-bromid I 137.
 — chlorid I 137.
 Eikosylmalonsäure I (315).
 Eisen, Wirkung von I 71.
 Eisenblausäure I 1419 (796).
 Eisenchlorid, Wirkung von I 89 (8).
 Eisencyanid, schwarzes I 1424.
 Eisenoxydul, Wirkung von I 75.
 Eiweiss IV 1589 (1146).
 Eiweiss, krystallisiertes IV 1599, 1600 (1146, 1148).
 Eiweissähnliche Substanzen IV 1624 (1163).
 Eiweisskörper IV 1584 (1144).
 Eiweissstoffe, Umwandlungsprodukte durch Alkalien IV 1641 (1168).
 Eiweissstoffe, zusammengesetzte IV 1603 (1152).
 Ekgonin siehe Ecgonin.
 Elaeococceöl I (162).
 Eläolsäure I 535.
 Eläomargarinsäure I 535.
 Eläopten III 545.
 Eläostearinsäure I 535.
 Eläidinsäure I 526 (206).
 Eläidinsäure-amid I 1250 (707).
 — dibromid I 489.
 — nitrosylechlorid I (186).
 — phenylhydrazid IV 667.
 Eläidodistearin I (207).
 Eläinsäure I 525 (206).
 Elaldehyd I 916 (471).
 Elastin IV 1628 (1164).
 Elastinpepton IV 1629.
 Elaterase III (463).
 Elaterin III 630 (463).
 Elayl I 111 (16).
 Elaylchlorid I 147 (34).
 Elektrisches Verhalten I 47 (5).
 Elektrolyse I 95.
 Elektro-optisches Verhalten I 47.
 Elemiharz III 556 (421).
 Elemin III 556.
 Elemiöl III 542.
 Elemisäure II 1878.
 Elephantenfett I 455.
 Elfenbein IV 1630.
 Ellagengerbsäure II 2085.
 Ellagsäure II 2084 (1221).

Embeliasäure II (1235).
 Emetin III 881 (656).
 Emodin III 454 (324, 325).
 Emulsin IV (1173).
 Endooxydihydrotriazolthiol IV (752).
 Endooxydihydrotriol IV (752).
 Endothio-biazolin IV (313).
 — dihydrotriazol IV (752).
 — diphenylthiobiazolin IV 750 (483).
 — methylphenylthiobiazolin IV 747 (479).
 — methylthiobiazolin IV (317).
 Endothiophenyl-thiobiazolin IV (479, 601).
 — tolylthiobiazolin IV (601).
 Enkephalin III 574.
 Enneachloracetessigsäure I 595.
 Enneadekanon I 1005 (513).
 Enneaheptit I (107).
 Enzianbitter III 585 (441).
 Enzyme IV 1642 (1170).
 Eosin II 2063 (1209).
 Eosinchlorid II 1912.
 Ephedra vulgaris, Alkaloide in III 881.
 Epheublätter, Glykoside aus III 582, 593 (439, 442).
 Epi- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180.
 Epiäthylin I 314 (118).
 Epibromhydrin I 308.
 Epichloramin I 1174.
 Epichlorhydrin I 278, 306, 308 (114); polymeres I (115).
 Epichlorhydrinecyanat I 307.
 Epicyanhydrin I 1474.
 Epidibromhydrin I 184 (50).
 Epidichlorhydrin I 159, 160.
 Epidichlorhydrinbromid I 173.
 Epiglycerinweinsäure I 795.
 Epiguanin III 881 (656); IV 1322 (984).
 Epihydrin-aldehyddiäthylacetal I (488).
 — carbonsäure I 590.
 — dimethylsulfinjodid I (129).
 Epijodhydrin I 308.
 Epinephrin III (667).
 Epinephrinhydrat III (666).
 Epiosin III 445 (321).
 Epipiperidinhydrin IV 19.
 Epiarkin III 969 (709).
 Epithiocyanhydrin I (722).
 Equinsäure II 2109.
 Erdbeeräther I 450.
 Erdharz III 564 (428).
 Erdnussöl I 452 (162).
 Erdöl I 108 (15).
 Erechtithes hieracifolia, Oel aus III 542.
 Erepisin IV (1171).

Ergochrysinssäure III (468).
 Ergosterin II 1076 (656).
 Ergotin III 881 (657).
 Ericolin III 582.
 Erigeronöl III 542.
 Erlenholzgerbstoff III 590.
 Erlenroth III 590.
 Erstarrungspunkt I 2.
 Erucasäure I 527 (207).
 Erucasäure-amid I 1250.
 — anilid II 371.
 — dibromid I 489.
 — dichlorid I 476.
 — phenylhydrazid IV 667.
 Erysimin III (463).
 Erysipelin III 890.
 Erythran I 280.
 Erythren I 131 (25).
 Erythrenhexabromid I 175.
 Erythrin II 1752 (1032).
 Erythrinsäure II 1752 (1032).
 Erythrit I 279 (102).
 Erythrit-benzoate II 1142 (715).
 — chlorhydrin I 278.
 — diäthyläther I 316.
 — dibromhydrin I 263.
 — dichlorhydrin I 263.
 — diformal I (468).
 — dinitrodibromhydrin I 327.
 — dinitrodichlorhydrin I 327.
 Erythritsäure I 737.
 Erythrit-schwefelsäure I 335.
 — tetrachwefelsäure I 335.
 — weinsäure I 795.
 Erythro-centaurin III 631.
 — dextrin I 1090 (590).
 — gallussäure I 822 (422).
 — glucin I 279 (102).
 — glucinsäure I 737.
 Erythrol I 268.
 Erythrolaccin III (423).
 Erythrolein III 670.
 Erythroleinsäure III 669.
 Erythro-litmin III 670.
 — nitrosäure I (62).
 Erythronsäurephenylhydrazid IV (465).
 Erythroxyanthrachinon III 418 (300).
 Erythroxyanthrachinoncarbon=säure II 1979.
 Erythrophlein III 882.
 Erythrophyll III 659 (485).
 Erythroresinotannol III (428).
 Erythrose I (563).
 Erythrose-acetamid I (563).
 — phenylbenzylhydrazon IV (542).
 — phenylsazon IV 789 (519).
 Erythrosin II (1210).
 Erythrosebromphenylsazon IV (519).

Erythrose-methylphenyl= osazon IV (519).
 — phenylsazon IV (519).
 Esdragol II 850 (496).
 Esdragonöl III 547 (410).
 Eselinenmilch IV (1153).
 Esenbeckin III 882.
 Eserin III 882 (657).
 Esparto I 1080.
 Essigacetylbenzoësäureanhydrid II 1647.
 Essigäther I 407 (144).
 Essigäther, dreibasischer I 312.
 Essig-benzoësäureanhydrid II 1158, (725).
 — benzoylbenzoësäureanhydrid II 1704.
 — chloressigsäureanhydrid I 469.
 — cuminsäureanhydrid II 1385.
 — dichloressigsäureanhydrid I 470.
 Essigester I 407 (144).
 Essigesternitrolsäure I (187).
 Essiggährung I 399 (142).
 Essiggährung, Enzym der IV (1175).
 Essig-glykolsäure I 550.
 — milchsäure I 555.
 — milchsäurenitril I (812).
 — nitrobenzoësäureanhydrid II 1233.
 — oxycampfersäureanhydrid I (383).
 — piperidinium- IV 20 (15).
 Essigsäure I 398 (142).
 Essigsäure-aldehyd I 914 (471).
 — amid I 1236 (698).
 — anhydrid I 462 (165).
 — benzylester II 1051 (638).
 — bromid I 460.
 — chlorid I 459 (164).
 — ester I 407 (144).
 — jodid I 461.
 — methylphenylpyrrolcarbon=säure IV 357.
 — naphtoläthyläthersulfon=säureanhydrid II (511).
 — nitril siehe Acetonitril.
 — phenylester II 661 (360).
 — trichloräthylester I 925.
 Essigsalicylsäure II 1496, 1517 (889, 902).
 Essigsalicylsäure-benzylamid II 1500.
 — nitril II 1501.
 Essigtrichlor-essigsäureanhydrid I 472.
 — milchsäure I 557.
 — milchsäureamid I 1343.
 Essigzimmtsäureanhydrid II 1407.
 Esterbildung I 388, 389 (139).

ETARD'sche Reaction II 22.
 Etidin IV 343.
 α -Eucain IV (42).
 β -Eucain IV (33).
 Eucalyptol III 474 (340).
 Eucalyptusharz III 557.
 Eucalyptusöl III 547 (410).
 Eucarvol I (529); II 769 (462).
 Eucarvon II 769 (462, 463).
 Euchinin III (627).
 Euchron II 2106.
 Euchronsäure II 2106 (1232).
 Eudesmiasäure III (410).
 Eudesmin III (497).
 Eudesmol III (375).
 Eudesmoldibromid III (376).
 Eugenoform II (698).
 Eugenol II 972 (587).
 Eugenol-acetat II 975 (588, 589).
 — acetophenon III 133.
 — ätherglykolsäurephenyl-
 hydrazid IV (451).
 — äthermandelsäure II (923).
 — allophanat II 975.
 — anhydrid II 973.
 — benzoat II 1151.
 — benzyläther II (637).
 — carbonat II (588).
 — cyanbenzyläther II (927).
 — formiat II (588).
 — glykolsäure II 975 (588, 589).
 — glykosid II 975.
 — kohlsäure II (588).
 — phosphat II 975 (588).
 — phosphorsäure II (588).
 — schwefelsäure II (588).
 Eugenofinalkohol II (698).
 Eugenoxylolylsäure II (927).
 Eugetinsäure II 1782.
 Euglena sanguinea, Farbstoff in
 III 661.
 Euglobulin IV (1149).
 Eulyt I 710.
 Eupatorin III 631.
 Euphorbium III 557.
 Euphorbon III 631.
 Euphtalmin IV (33).
 Eupitton II 2092 (1225).
 Eupittonsäure II 2092 (1225).
 Eupittonschwarz II (1230).
 Eurhodin IV 1209 (874).
 Euterpen III (400).
 Euthiochronsäure II 953.
 Euxanthinsäure II 2102 (1231).
 Euxanthon III 205, 206 (157).
 Euxanthondisazobenzol IV 1479.
 Euxanthonsäure III 205 (157).
 Evernin I 1103.
 Everninsäure II 1765 (1036).
 Everniol III (463).
 Evernsäure II 1766 (1036).
 Evernursäure II (1235).

Excoëcarin III (486).
 Excoëcaron III (486).
 Excretin III 631.

F.

Fabiana-gerbsäure III (441).
 — glykotannoïd III (441).
 Fabiana imbricata, Harz aus
 III (422).
 Fabianaresen III (422).
 Fabianol III (410).
 Fäulnisbasen III 888, 889.
 Farbe I 22 (3).
 Farbnfarbstoffe III 661.
 FEHLING'sche Lösung I (396).
 Fellinsäure I 733 (351).
 Fenchan II (12).
 Fenchelen III (401).
 Fenchelöl III 547 (410).
 Fenchon III 529 (395).
 Fenchonol III 476.
 Fenchimin IV 78 (72).
 Fenchocamphorol I (87).
 Fenchocamphoron I (527).
 Fenchocamphoron-oxim I (556).
 — semicarbazon I (827).
 Fenchocarbonsäure I (263).
 Fencholen-alkohol III 476 (342).
 — amin IV 59.
 — nitril I (811).
 Fencholensäure I 534 (214).
 Fencholensäure-amid I (709).
 — nitril I 1469 (811).
 Fenchon III 505, 506 (376, 377).
 Fenchon-imin IV 78 (72).
 — nitrimin IV 78 (72).
 Fenchyl-alkohol III 476 (342, 343).
 — amin IV 58 (62).
 — carbamidsäure IV 58.
 — chlorid III 476.
 — harnstoff IV 58.
 — schwefelsäure III (343).
 Ferrieyanwasserstoffsäure I 1422
 (796).
 Ferrocyänäthyl I 1463 (805).
 Ferrocyänwasserstoffsäure I
 1419 (796).
 Ferroknallnatrium I (803).
 Ferropentacarbonyl I 545.
 Ferulaaldehyd III 106.
 Ferulasäure II 1776 (1039).
 Fette I 450 (161).
 Fettsäure I 686 (310).
 Fettsäuren I 384 (139).
 Fibrin IV 1600, 1601 (1151).
 Fibrinferment IV (1174).
 Fibrinogen IV 1600 (1151).
 Fibrinoplastische Substanz IV
 1596 (1149).
 Fibroin IV 1631 (1165).
 Fichtelit II 177.
 Fichtengerbsäure III 681.

Fichten-nadelöl III 543 (410).
 — rinde III 681.
 — roth III 681.
 Filicinsäure I (542).
 Filicinsäure-butanonphenyl-
 hydrazinderivat IV (517).
 — disazobenzol IV (1071).
 Filixextract III (457).
 Filixgerbsäure III 590 (441).
 Filixroth III 590.
 Filixsäure II 1967 (1136).
 Filixsäurephenylhydrazid IV
 719.
 Firnblau II (669).
 Firniss I 454.
 Fisetin III (439).
 Fisetinsulfonsäure III 584.
 Fisetol III 139 (109, 110).
 Flavan II (694); III (539).
 Flavanilin IV 1029 (691).
 Flavanon III (559).
 Flavanthracendisulfonsäure II
 265.
 Flavaspidssäure III (457).
 Flaveanwasserstoff I 1369.
 Flaven III (545).
 Flavenol IV 436.
 Flavesin II (1020).
 Flavindin II 1624.
 Flavindisulfonsäure II 1617.
 Flavindulinium- IV 1086 (732).
 Flavinschwefelsäure II 1622.
 Flavobuxin III 798.
 Flavochinolin IV 1072.
 Flavol II 999.
 Flavolin IV 436.
 Flavon III (539, 560).
 Flavopurpurin III 435 (312).
 Flechtenchrysophansäure III
 641 (470).
 Fleischbasen III 882 (657).
 Fleischmilchsäure I 558 (223).
 Fleischsäure II 2109 (1235);
 IV 1640.
 Flemingiafarbstoffe III (487).
 Flemingin III (487).
 Flohsamenschleim I 1103.
 Fluavil III 552.
 Fluoflavin IV 1292 (960).
 Fluoracetanilid II 363.
 Fluoran II 1983 (1154); III
 (539, 572, 573).
 Fluorananilid II 1984 (1156).
 Fluor-anilin II 314.
 — anissäure II 1535.
 Fluoranphenylhydrazid IV 719.
 Fluoranthen II 278.
 Fluoranthenchinon III 459.
 Fluor-benzoëssäure II 1216.
 — benzol II 40 (24).
 — benzolsulfonsäure II 118.
 Fluorbor, Wirkung von I 86.
 Fluorborcampher III 487.
 Fluorbromäthylen I (49).

Fluorbrom-benzol II 59.
 — essigsäure I (173).
 — pseudocumol II 67.
 — pseudocumolsulfonsäure II 150.
 Fluorchlor-benzol II 45.
 — bromacetamid I (701).
 — bromessigsäure I (173).
 — brommethan I (41).
 — naphthalin II 190.
 — pseudocumol II 53.
 — pseudocumolsulfonsäure II 149.
 Fluordibrom-acetamid I (701).
 — äthylen I (49).
 — essigsäure I (173).
 — propan I (44).
 — pseudocumol II 67.
 Fluordichlor-acetamid I (701).
 — essigsäure I (169).
 — methan I (33).
 — propan I (35).
 — pseudocumol II 54.
 — toluol II (27).
 Fluoren II 244 (117).
 Fluoren-äther II 1082.
 — alkohol II 1081 (663).
 — amin II 638 (350).
 — carbonsäure II 1473.
 — chinolin IV (271).
 — chinolin III 404.
 — diazonium- IV (1121).
 — dicarbonsäure II 1895.
 — heptolmethylsäure II 2091.
 Fluorenol II 1081 (663).
 Fluorenolon III 241, 242 (177, 178).
 Fluorenol III 240 (177).
 Fluorenon-carbonsäure II 1718, 1719 (1014, 1015).
 — carbonsäurephenylhydrazon IV (457).
 — chinolin IV (272).
 — diazonium- IV (1128).
 — disulfonsäure III 241.
 — phenylhydrazon IV 778 (505).
 Fluoren-oxalsäure II (1015).
 — oxalsäurephenylhydrazon IV (457).
 — perhydrür II 245.
 Fluorensäure II 1473.
 Fluoren-sulfonsäure II 246.
 — tetrahydrochinolin IV (254).
 Fluorescein II 2060 (1208); III (579).
 Fluorescein-anilid II 2062.
 — carbonsäure II 2088 (1223); III (580).
 — chlorid II 1912, 2061 (1209).
 — chloridphenylhydrazid IV (468).

Fluorescein-phenylhydrazid IV (473).
 Fluoresceinsäure II 2060 (1208).
 Fluoresceinsulfonsäure II 2065 (1210).
 Fluorescenz I 46 (5).
 Fluorescein II 2037.
 Fluoresceinsäure II 2037.
 Fluoressigsäure I (167).
 Fluorhippursäure II 1187.
 Fluoride, Wirkung der I 86.
 Fluorindin IV 1301.
 Fluorjod-benzol II 73.
 — pseudocumol II 76.
 Fluor-kohlenstoff I 141.
 — mesitylen II (24).
 — naphthalin II 185 (96).
 — naphthalinsulfonsäure II 204.
 Fluoroform I 141 (32).
 Fluorolin IV 339.
 Fluor-pentabromäthan I (42).
 — phenetol II (368).
 — phenol II 669.
 — propan I 141 (32).
 — pseudocumidin II 551.
 — pseudocumol II 41 (24).
 — pseudocumolsulfonsäure II 149.
 — sulfamidbenzoëssäure II 1302.
 — tetrabromäthan I (42).
 — toluol II 40 (24).
 — toluolsulfonsäure II 134.
 — toluylsäure II 1345.
 — tribromäthan I (42).
 — tribromäthylen I (49).
 — trichlormethan I (33).
 — xylol II (24).
 Fluorylbenzylbenzylketon III 266.
 Fluorylhydrazin IV (666).
 Fluorzimmtsäure II 1410.
 Fongose I (591).
 Formaldazin I (488).
 Formaldehyd I 910 (465).
 Formaldehyd-aminoäthylmercaptal I 1172.
 — campheroxim III (366).
 — diäthylacetat I (469).
 — harnsäure I (747).
 — methylacetat I 912.
 — nitrophenylhydrazon IV (478).
 — oxyfluoron III (570).
 — oxynaphtofluoron III (588).
 — phenylbenzylhydrazon IV (541).
 — phloroglucid II (615).
 — phtalimidoäthylmercaptal II 1801.
 — semicarbazon I (825).
 Formaldoxim I 968 (490).

Formaldoxim-azobenzol IV (1066).
 — hydrazobenzol IV (1095).
 Formamid I 1235 (696).
 Formamid-azoisobuttersäure I (824).
 — hydrazoessigester I (824).
 — hydrazoisobuttersäure I (824).
 — hydrazopropionsäure I (824).
 Formamidin I 1158 (633).
 Formanilid II 358 (166).
 Formanisidid II (388, 401).
 Formaurindicarbonsäure II (1183).
 Formazan IV 1226 (892).
 Formazan-carbonsäure IV 1227 (893).
 — sulfonsäure IV 1227.
 Formazyl-ameisensäure IV 1227 (893).
 — azobenzol IV 1492 (1086).
 Formazylbenzol IV 1260 (934).
 Formazylbenzol-carbonsäure IV 1261.
 — dicarbonsäure IV 1261.
 — sulfonsäure IV (934).
 Formazyl-biphenyl IV 1403.
 — carbonsäure IV 1227 (893).
 — cyanid IV 1228 (893).
 — glyoxylsäure IV 1228 (893).
 — wasserstoff IV 1226 (892).
 Formen I 100 (11).
 Formhydrazid I (820).
 Formhydroxamoxim-dibenzyl-äther II (303).
 — dibrombenzyläther II (303, 304).
 — dichlorbenzyläther II (303).
 Formhydroxamsäure I (697).
 Formiate I 395 (141).
 Formimino-äthyläther I 1488 (840).
 — äthylenäther I 1488.
 Formin I 397.
 Formmesidid II (318).
 Formo-bromanilid II 358 (167).
 — bromxylid II (315).
 — chloranilid II (167).
 — dibromanilid II (167, 168).
 — dichloranilid II (167).
 — guanamin IV 1316 (981).
 — melamin I 1445.
 — naphthalid II 605, 615 (333).
 — nitrilid II 359 (168).
 — nitril I 1409 (793).
 — nitroanilid II 359 (168).
 — nitrotohid II (251, 269).
 Formononetin III 599 (445).
 Formo-phenetidid II (401).
 — phenyliminoäther II (168).
 — pseudocumidid II 552.

Form- siehe auch Formo- und Formyl-

Formo-purin IV 1264 (937).
 — pyrogallaurin II (703).
 Formosazon IV 791.
 Formose I 1039 (567).
 Formo-toluid II 460, 478, 490 (251, 269).
 — tribromanilid II (168).
 — trichloranilid II (167).
 — xylid II 541, 543, 545, 547 (309, 315).
 Formyl-acetamid I 1239.
 — acetanilid II (176).
 — acetylamino-benzol II (176).
 — acetylphenylbenzaltriazan IV (777).
 — acetylphenylhydrazin IV 665.
 Formylamino-azobenzol IV 1357.
 — benzoësäure II 1272.
 — benzylamin IV (409).
 — campher III 496 (361).
 — chloranisol II (416).
 — chlornaphtylamin II (337).
 — dimethylanilin IV 588.
 — guanidin I (638).
 — nitrobenzoësäure II 1286.
 — nitrodimethylanilin IV 588.
 — phenol II 705 (388).
 Formyl-anilinoessigsäure II 429.
 — anisidin II (388, 401).
 — anthranilsäure II 1249.
 — benzalhydrazin III 39.
 — benzolsulfonanilid II (223).
 Formylbenzoyl-anilid II (734).
 — dichloranilid II (734).
 — harnstoff II (737).
 — toluid II 1170 (734).
 Formyl-benzylaminobenzoë-säure II 1250.
 — bernsteinsäure I (375).
 — bisaminobenzamid II 1249.
 — bisnitrobenzylhydrazin IV (540).
 — bornylamin IV 56 (59).
 Formylbrom-aminobenzol II (167).
 — campher III 116 (87).
 — phenylhydrazin IV 663.
 — phenylstickstoffchlorid II (167).
 Formylbutyranilid II (177).
 — chloraminobenzol II (166).
 — chloridoxim I (490).
 Formylchlorphenyl-hydrazin IV 663.
 — stickstoffchlorid II (167).
 Formyl-desoxybenzoïn III 96.
 — diäthylketon I 967.
 — diaminobenzamid II 1249.
 — dibenzylamin II 524.
 — dibromphenylstickstoff-bromid II (167).

Formyl-dichlorhydrin I 396.
 — dichlorphenylstickstoff-chlorid II (167).
 — dinitrophenyltoluylen-diamin IV 602.
 Formyldiphenyl-amin II 359.
 — hydrazin IV 663.
 — methenyltriaminobenzol IV 1147.
 — semicarbazid IV (432).
 — thiosemicarbazid IV 681.
 Formyl-ditolyldiazin IV 801, 805.
 — essigsäure I 584 (235); Phenylhydrazon IV (451).
 — glutaconsäure I 773 (385); Phenylhydrazinderivat IV (354).
 — harnstoff I 1302 (731).
 Formylidendihydroresorcin II 906 (545).
 Formyl-malonanilsäure siehe Methylmalonanilsäure.
 — malonursäure I (765).
 — malursäure I (783).
 — mesidin II 554 (318).
 Formylnitrobenzyl-amino-benzoësäure II 1259.
 — anisidin II (388, 401).
 — phenylendiamin IV 558.
 Formyl-nitrobromphenylhydr-azin IV 663.
 — nitrophenylhydrazin IV 663 (424).
 — nonoäthyltriphosponium- I 1507.
 — oxalursäure I (761).
 — oxybenzalhydrazin III 86.
 — phenacylanthranilsäure II 1254; III (97).
 Formylphenyl-benzaltriazan IV (777).
 — carbamidsäure II (182).
 — carbizin IV 672.
 Formylphenylessigsäure II 1640 (954, 955, 956).
 Formylphenylessigsäure-di-phenylhydrazon IV (455).
 — phenylhydrazid IV 696.
 — phenylhydrazon IV 697 (455).
 Formylphenyl-hydrazin IV 662 (424); Dieyanid IV 742.
 — nitrobenzylhydrazin IV 812.
 — stickstoffchlorid II (166).
 — urethan II (182).
 Formyl-piperidin IV 12 (10).
 — propionanilid II (176).
 — racemursäure I (787).
 — stearyl-anilid II (178).
 — succinursäure I (772).
 — thiosemicarbazid I (833).
 — thymotinsäure II (1043).

Formyl-toluylendiamin IV (400).
 — tribromphenylstickstoff-bromid II (168).
 — tricarbonsäure I 807 (403).
 — trichlorphenylstickstoff-chlorid II (167).
 — ureid I 1302 (731).
 Fortöin III (156).
 Fossile Harze III 564 (428).
 Fragarianin III 582.
 Frangulaemodin III (324).
 Frangulin III 455 (325).
 Frauenmilch IV 1605 (1153).
 Fraxetin III 583.
 Fraxin III 582.
 Fraxinusgerbsäure III 681.
 Fraxinusöl III 547.
 FRIEDEL-CRAFTS'sche Reaction II 20, 22 (15); III 117 (90).
 Friedelin III (462).
 FRIEDLÄNDER'sche Reaction IV 1511 (1100).
 FRITZSCHE's Reagens III 410.
 Fruchttäther I 450.
 Fruchtzucker I 1053 (576).
 Fructosanin I (576).
 Fructose I 1053 (576).
 Fructose-diaceton I (576).
 — diphenylsazon IV (522).
 — ketazin I (576).
 — methylphenylsazon IV 792 (522).
 — naphtylhydrazon IV (616).
 — phenylbenzylsazon IV (543).
 — phloroglucid II (616).
 Fuchsin II 1089, 1090 (668).
 Fucose I 1070 (567, 582).
 Fucosebromphenylsazon IV (520).
 Fulminuramid I 1460 (804).
 Fulminursäure I 1459 (803).
 Fulminursäureamid I 1460.
 Fulmitraguranurat I 1462.
 Fulmitriguanurat I 1462.
 Fumar-äthylestersulfid I (461).
 — amidsäure I 1388 (776).
 — anilsäure II 416 (216).
 — dialdehydbisphenylhydr-azon IV (490).
 Fumarin III 883 (657).
 Fumarsäure I 697 (321).
 Fumarsäure-amid I 1389.
 — anilid II 416 (216).
 — dikresylester II 750.
 — diphenetidid II (410).
 — diphenylester II 666.
 — hydrazid I (836).
 — imid I 1389.
 — naphtalid II 612.
 — peroxyd I (322).
 — toluid II 502.

Formyl- siehe auch *Form-* und *Formo-*

Fur- siehe auch Furfur-
 Fural- siehe Furfural-
 Furaldimchlorhydrat III (518).
 Furan III 690 (498).
 Furan-butenylsäure III 712.
 — carbonsäure III 697 (503).
 — dicarbonsäure III 714 (512, 513).
 — phenopropylol III 697.
 Furazan-carbonsäure I 1218 (181).
 — dicarbonsäure IV 538.
 — propionsäure I 496.
 Furenylaminophenanthrol III 724; IV (286).
 Furfur- siehe auch Fur-, Fur-furyl- und Furyl-
 Furfur-acetylen III 692.
 — acrolein III 727 (520).
 — acroleinaceton III (521).
 — acroleinacetophenon III (522).
 — acrylglycin III 710.
 — acrylsäure III 710 (507).
 — acrylsäure III 710.
 — äthan III 692.
 — äthanpiperidin IV 124.
 — äthenpyridin IV 124.
 — äthylen III 692.
 Furfural- (Radical) III (498).
 Furfural-acetessigsäure III 713 (509).
 — aceton III 727 (521).
 — acetonaftol III (522).
 — acetophenon III 728.
 — äthylamin III (518).
 — aminoazobenzol IV 1358.
 — aminobenzylecyanid III 724.
 — aminodiphenylamin IV 598.
 — aminophenylguanidin IV (890).
 — azin III (518).
 — barbitursäure III (515).
 — benzalaceton III 728.
 — benzoylessigsäure III 714.
 — benzylamin III 723.
 — bernsteinsäure III (515).
 — bisacetessigsäure III (517).
 — bismethylphenylpyrazolon IV (951).
 — bismethylpyrazol IV (951).
 — bismethyltolylketon III 730.
 — brenztraubensäure III (509).
 — cumaranon III (530).
 Furfuraldehyd siehe Furfuro-
 Furfuraldiacetophenon III 730.
 Furfuraldimethoxycumaranon III (530).
 Furfuraldioxcumaranon III (530).
 Furfuraldoxim III 725 (518).
 Furfuralindandion III (522).

Furfuralkohol III 696 (501).
 Furfural-lävulinsäure III 714 (510).
 — lävnlinsäurephenylhydrazon IV 733.
 — malonsäure III 718 (515).
 — methoxycumaranon III (530).
 — methylamin III (518).
 — methyltolylketon III 728.
 — phenetidin III (518).
 — phenylessigsäure s. Furyl-phenylacrylsäure.
 — pinylamin IV 79.
 — tolidin IV 982 (655).
 — toluidin III 723.
 — uramidocrotonsäure (statt Furfuramino-) III 714.
 Furfuramid III 721 (518).
 Furfuramin IV 820 (556).
 Furfuramidsenfol III 724.
 Furfuraminobenzoësäure III 724.
 Furfuran III 690 (498).
 Furfurancarbinol III 696 (501).
 Furfurangelicasäure III 712.
 Furfuranilin III 723.
 Furfur-butylen III 693.
 — butylenoxyd III 693.
 — chinolin IV 410.
 — chloracrolein III 727.
 — cinchoninsäure IV 422.
 — crotonaldehyd III 727.
 — dinitroäthylen III 692.
 — hydroxamsäure III (505).
 — iminoäther III 699 (503).
 Furfurin III 722 (518).
 Furfur-isobutyraldol III (520).
 — isoptalsäure III 719.
 — nitroäthylen III 692.
 — nitrophenylacrylsäure III 713.
 Furfurobenzidin IV 967 (644).
 Furfuroide des Getreidestrohs I (586).
 Furfuroil III 720 (517).
 Furfuro- siehe auch Furfural-
 Furfuro-äthylenthionaminsäure III (518).
 — benzoylhydrazon III (518).
 — bromtolylhydrazon IV 810.
 — diinitrophenylhydrazon IV 764.
 — diphenylhydrazon IV 765.
 — fluorylhydrazon IV (667).
 — glykose I 1049.
 — nitrophenylhydrazon IV (498).
 — nitrotolylhydrazon IV (538).
 — phenylbenzylhydrazon IV 812.
 — phenylhydrazon IV 764 (498).

Furfuro-piperidin IV 22.
 — semioxamazou III (518).
 — trinitrophenylhydrazon IV 764.
 — urethan III 724.
 Furfuro-pinylamin IV 79.
 — stilben III 694.
 Furfuroyl- (Radical) III (498).
 Furfuroyl-essigsäure III (509).
 — hydroxylamin III (505).
 Furfuroylverbindungen III 698 ff. (503 ff.).
 Furfurphenyl-dibrompropion-säure III 712.
 — dihydronaphatotriazin IV 1394.
 — isaldoxim III (518).
 — propylalkohol III 697.
 — propylamin III 694.
 Furfur-propionsäure III 709.
 — quartenylsäure III 712.
 — toluidin III 723.
 — tolylisoaldoxim III (519).
 — valeriansäure III 709.
 Furfuryl- siehe auch Furo-methyl- und Furyl-; vgl. III (498).
 Furfuryl-aminodiphenylamin IV 598.
 — benzyl III 694.
 — lutidindicarbonsäure IV 370.
 — naphtochinolin IV 464.
 — naphtocinchoninsäure IV 466.
 Furil III 729.
 Furil-oktobromid III 729.
 — osazon IV 788.
 — phenylhydrazon IV 788.
 Furilsäure III 719.
 Furodiazol IV (312).
 Furoin III 728.
 Furoinphenylhydrazon IV 788.
 Furomethyl- siehe auch Fur-furyl; vgl. III (498).
 Furomethyl-bernsteinsäure III (515).
 — malonsäure III 717 (514).
 Furonaphtylin III 724.
 Furonsäure I 775.
 Furoylfurylhydrazidin III 699; IV 1167.
 Furyl- siehe auch Furfur- und Furfuryl-; vgl. III (498).
 Furyl-acetat III 697.
 — acrylsäure III 710 (507).
 — äthoxymalonsäure III 720.
 — allylaminophenylacrylsäure III 713.
 — amin IV 70 (68).
 — aminophenylacrylsäure III 713.
 — benzalhydrazidin III 699.

Fur- siehe auch Furfur-

Furyl-benzoat III 697.
 — benzoylbutadien III (522).
 — bernsteinsäure III (514, 515).
 — butannitrilsäure III (514).
 — butanon III (521).
 — butanonbromphenylhydr= azon IV (517).
 — butenonsäure III (509).
 — carbinol III 696 (501).
 — chlorphenylacrylsäurenitril III (508).
 — cyclohexandion III (522).
 — cyclohexandioncarbonsäure III (515).
 — dihydroresorcin III (522).
 — dihydrothiazindicarbonsäure IV (127).
 — dioxypyridindicarbonsäure IV (221).
 — furomethylbutensäure III (510).
 — furoylhydrazidiu III 699; IV 1167.
 — glutarsäure III (515).
 — hexadienon III (521).
 — hexadienonsäure III (510).
 — hexenonsäure III 714 (510).
 — hydrazidin III 699 (504).
 — isoamyläther III 697.
 — isoamylcarbinol III (502).
 — itaconsäure III (515).
 — lävulinsäure III 714.
 — malonsäure III 717 (514).
 — naphthylmethylamin IV (253).
 — nitrit III 697.
 — noninol III (502).
 — oktinol III (502).
 — oxypyrimidincarbonsäure IV 945.
 — oxypyrimidinessigsäure IV 947.
 — pentadiensäure III (508).
 — pentandisäure III (515).
 — pentatetrazadien IV 1257.
 Furylphenyl-acrylsäure III 712 (508); Piperidid IV (13).
 — aminophenylacrylsäure III 713.
 — methylamin III (500).
 — oxypyrimidin IV 1023.
 — pentadiensäure III (508).
 — propensäure III 712 (508).
 — propinol III (502).
 — propionsäure III 712.
 — pyrazolou IV (584).
 Furyl-pipekolylalkin IV 140.
 — propenal III 727 (520).
 — propionsäure III 709 (507).
 — pyrazol IV (584).
 — tetrazol IV 1257.
 — tetrazotsäure III 699 (504).

Furylurethan IV 70.
 Fuscophlobaphen III 689.
 Fuselöl I 224, 232 (73, 75).
 Fuselölamylen I 117 (18).
 Fussmucin IV 1610.
 Fustin III 583 (439).
 Fusyldisulfid I 118.

G.

G-Säure II 893 (534).
 Gadinin III 889.
 Gadushiston IV (1160).
 Gährung, alkoholische I 1036 (561).
 Gährungsamylalkohol I 232 (75).
 Gährungsgummi I 1092.
 Gänsefett I 455.
 Gaidinsäure I 524.
 Gaidinsäuredibromid I 488.
 Galactan I 1059, 1092 (579, 591).
 Galactase IV (1171).
 Galactin I 1092; III 894.
 Galactit III 585.
 Galactoarabinose-phenylbenzyl= hydrazone IV (543).
 — phenylosazon IV (524).
 Galactodiamino-benzoësäure II 1273.
 — benzol IV 566.
 Galactonsäure I 829 (424, 425).
 Galactonsäure-amid I (788).
 — anilid II (222).
 — phenylhydrazid IV 725.
 Galactophenetidid II (412).
 Galactosamin I (568).
 Galactose I 1040 (567).
 Galactose-äthylenmercaptopal I (568).
 — äthylmercaptopal I (568).
 — äthylphenylhydrazon IV (521).
 — allylphenylhydrazon IV (521).
 — aminoguanidin I (641).
 — amylphenylhydrazon IV (521).
 — anilid II 448 (238).
 — anilidhydrocyanid II (238).
 — benzoat II 1143.
 — benzylmercaptopal II (640).
 — carbonsäure I 849 (434, 435).
 — carbonsäureamid I 1407.
 — diphenylhydrazon IV 791.
 — hydrazonobiphenyl IV 970.
 — methylphenylhydrazon IV (521).
 — naphthylhydrazon IV (616).
 — oxim I 1041 (568).
 — pentaacetat I 1041.
 — pentanitrat I (568).
 Galactose-phenylbenzylhydr= azon IV (543).
 — phenylhydrazon IV 791 (521).
 — phenylosazon IV 791 (521).
 — phloroglucid II (616).
 — tetrachwefelsäure I 1041.
 — toluid II 511 (284).
 — toluidhydrocyanid II (285).
 Galactosido-galactosephenyl= osazon IV (524).
 — glykonsäure I (568).
 — glykosebromphenylosazon IV (524).
 — glykosephenylosazon IV (524).
 Galaheptanpentoldisäure I 869 (447).
 Galaheptit I (107).
 Galaheptonsäure I 849 (434).
 Galaheptonsäurephenylhydrazid IV 727.
 Galaheptose I (579).
 Galaheptose-bisphenylhydrazon IV 794.
 — phenylhydrazon IV 793.
 Galakt- siehe Galact-
 Galangin III 632 (464).
 Galaoktit I (107).
 Galaoktonsäure I (447).
 Galaoktonsäurephenylhydrazid IV 732.
 Galaoktose I (579).
 Galaoktosephenylhydrazon IV 794.
 Galbanum III 558.
 Galbanumharz III 507.
 Galbanumöl III 542.
 Galgantöl III 476.
 Galgantwurzel, Bestandtheile der III 631 (463).
 Galipedin oder Galipidin III 778.
 Galipeu III 778.
 Galipen III (403).
 Galipol III 513 (386).
 Gallaceto-benzophenon III 297.
 — benzophenonbiphenylhydr= azon IV 785.
 Gallacetol II 1921 (1111).
 Gallacetonin II 1012.
 Gallacetophenon III 138 (109).
 Gallacetophenonphenylhydr= azon IV 772.
 Gallactucon III 635.
 Galläpfel III 682.
 Galläpfelgerbsäure II 1925 (1113).
 Gallaktinsäure II 2090.
 Gallamid II 1922.
 Gallamidsäure II 1922.
 Gallanilid II 1923 (1111).

Fur- siehe auch *Furfur-*

- Gallanilinoacetophenon III 139 (109).
 Galle, krystallisirte I 1180.
 Gallein II 2087 (1222); III (580).
 Galleinanilid II 2088.
 Gallenblau III 664.
 Gallenfarbstoffe III 661 (487).
 Gallenmucin IV 1608.
 Gallenreaction, PETTEN=KOFER'sche I 1181; GMELIN'sche III 661.
 Gallensäuren I 1181.
 Gallenschleim IV 1608.
 Gallin II 1124, 2086 (703, 1222); III (580).
 Gallisin I 1061 (580).
 Gallo-carbonsäure II 2043 (1194).
 — cyanin III 677 (493).
 — cyaninsulfonsäuren III (493).
 — diacetophenon III 272 (209).
 — diacetophenonphenylhydr-azon IV 783.
 — flavin II 1926 (1113).
 Gallol II 1124 (703).
 Gallophenylhydrazinoacetophenonphenylhydrazon IV 772 (503).
 Galloluid II 1923.
 Gallusalkoholtrimethyläther II 1116.
 Gallus-säure II 1919 (1110).
 — säurephenylhydrazid IV 716.
 — schwefelsäure II 1924.
 — sulfonsäure II (1112).
 Galsäure II 2108.
 Galtose I (568).
 Galtosephenylosazon IV (521).
 Gambir III 682 (495).
 Gambir-fluorescin III (495).
 — katechuroth III (496).
 Gardenia Incida, Oel aus III 542.
 Gardeniasäure III 633.
 Gardenin III 632.
 Gastrolabin III 585.
 Gaultherase IV (1173).
 Gaultheriasäure II 1492; III 547.
 Gaultheriasalol II (891).
 Gaultherin III 585.
 Geddagummi I 1101.
 Gefrierpunktsdepression, molekulare I (1).
 Geissospermin IV 923 (683).
 Gelatine IV 1624 (1163).
 Gelatosen IV (1164).
 Gelbbholz III 682 (496); ungarisches III 684.
 Gelbsäure II (595).
 Gelose I 1093.
 Gelsemin III 884 (657).
 Gelseminin III 884 (657).
 Gelseminsäure III 568 (429).
 Genistein III (489).
 Gentianin III 209.
 Gentianose I 1071 (582).
 Gentiogenin III 585.
 Gentiol III 633.
 Gentiopikrin III 585 (441).
 Gentisein III 209.
 Gentisin III 209.
 Gentisin-aldehyd III 98 (72).
 — disazobenzol IV 1479.
 Gentisinsäure II 1737 (1027).
 Geocearinsäure I 689.
 Geocerinsäure I 689.
 Geomyricin I 689.
 Georetinsäure I 688.
 Geranial III 480, 506 (377).
 Geraniën III 529.
 Geraniol I (88); III 476 (344).
 Geraniolen I (29).
 Geraniolphtalester-säure III (345).
 — säuretetraabromid III (345).
 Geraniolsulfid III 477.
 Geraniumaldehyd I 962.
 Geraniumöl III 547 (410).
 Geraniumsäure I 534 (214).
 Geraniumsäurenitril I (811).
 Geranylverbindungen III 477 (345, 346).
 Gerbsäuren III 585 (441).
 Gerbstoffe III 679, 680 (495).
 Germaniumäthyl I 1527.
 Geronsäure I (249).
 Geronsäuresemicarbazon I (829).
 Gerontin I 1157.
 Gewicht, specifisches I 24 ff. (3).
 Gingkosäure I 448.
 Gitonsäure III (437).
 Glaserkitt I 454.
 Glaucin III 884 (657).
 Glaucium luteum, Alkaloide in III 884 (657).
 Glaukoferrocyanür I 1422.
 Glaukohydroellagsäure II 2050.
 Glaukomelansäure II 2049.
 Glaukoninsäure (nicht Glaukaminsäure) I (236); IV 1220 (887).
 Glaukophansäure I (317).
 Glaukopikrin III 884.
 Gliadin IV 1602 (1151).
 Globin IV 1615 (1156).
 Globoid IV 1599.
 Globularin III 591.
 Globulin IV 1595 (1149).
 Gluc- siehe Glyk-
 Gluco- siehe Glyko-
 Glutaconsäure I 713 (327); dimolekulare I (446).
 Glutamin I 1385 (774).
 Glutaminsäure I 1213 (668, 669).
 Glutaminsäureamid I 1385 (774).
 Glutaramidin I 1167 (641).
 Glutaren-diamidoxim I 1487.
 — diazoximdiäthenyl I 1487.
 — iminodioxim I 1487.
 Glutarimidin I 1165 (638).
 Glutarimidoxim I 1487.
 Glutariminoäther I 1491.
 Glutarsäure I 666 (292).
 Glutarsäure-äthylamid I 1385.
 — amid I 1385 (773).
 — anil II 414.
 — anilid II 414.
 — diacetamid I (774).
 — imid I 1385 (773).
 Glutazin I 1396.
 Glutencasein IV 1606, 1607 (1155).
 Glutenfibrin IV 1601 (1151).
 Glutenin IV 1606, 1607 (1155).
 Glutimid I 1386.
 Glutaminsäure I 1214.
 Glutin IV 1624, 1625 (1163, 1164).
 Glutinchondrin IV 1628.
 Glutinpepton IV 1641.
 Glutinsäure I 730.
 Glutokyrin IV (1167).
 Glutolin IV 1626.
 Glutose I (569).
 Glutosephenylosazon IV (521).
 Glycerat I 276 (98).
 Glycerin I 272 (98).
 Glycerinäther I 314 (118).
 Glycerinaldehyd I 967 (487).
 Glycerinaldehyd-bromphenylosazon IV (496).
 — diäthylacetal I (488).
 — diphenylhydrazon IV (496).
 — methylphenylhydrazon IV (496).
 — methylphenylosazon IV (496).
 — phenylosazon IV 762 (496).
 Glycerin-arsenit I 343.
 — benzoöldisalieylin II 1492 (887).
 — benzoylsalieylin II 1492.
 — bernsteinsäure I 656.
 — borat I 345.
 — bromal I 942.
 — butyriu I 424.
 — chlorhydrinformal I (468).
 — dibenzyläther II (636).
 — dijodhydrin I 246.
 — dischwefelsäure I 334.
 — distearylsalicin II (887).
 — disulfonsäure I 381.
 — diweinsäure I 795.
 — formal I (468).
 — formalbenzoat II 1153 (721).
 — formaldehydbenzoat II 1153 (721).

- Glycerin-isovalerin I 429.
 — kresotin II 1546 (920).
 — methylenäther I 313.
 — nitrat I 326.
 — phosphorsäure I 342 (126).
 Glycerinsäure I 631, 632 (269, 270, 271).
 Glycerinsäuretoluid II (275).
 Glycerin-schwefelsäure I 334 (123).
 — stearin I 445.
 — trianisin II 1526 (906).
 — tricarballylsäure I 808.
 — trinitrat I 326 (121).
 — trinitrit I 323.
 — trisallylin II 1413 (887).
 — trischwefelsäure I 335.
 — trisulfonsäure I 377.
 — triweinsäure I 795.
 — xanthogensäure I 886.
 Glycid I 268, 313 (117).
 Glycid, salzsaures I 306 (114).
 Glycidäther I 313.
 Glycidamin I 1176.
 Glycidsäure I 584 (235).
 Glycin I 1183 (655).
 Glycinamid I 1242.
 Glycinanhydrid I 1184.
 Glycinester I 1184, 1185.
 Glycinguanidincarboxylat I 1184.
 Glyciniminoäther I (840).
 Glycinin IV 1598.
 Glycinnaphthaloylsäure II 1810.
 Glycinsäure I 871.
 Glycylaminoacetophenon III (96).
 Glycylpyrrolidin III 591.
 Glycylrhetin III 592.
 Glycylrhizin-bitter III 592.
 — harz III 592.
 — säure III 591 (442).
 Glyko-albumose IV (1166).
 — cholonsäure I 1193.
 — cholsäure I 1192 (658).
 Glykocoll siehe Glykokoll.
 Glykoecumaraldehyd III 93.
 Glykoecumar-aldehydphenyl-
 hydrazon IV 761.
 — alkohol II 1099.
 Glykoeyamidin I 1188.
 Glykoeyamin I 1188.
 Glykodiamino-benzoesäure II 1273.
 — benzol IV 565.
 — toluol IV 621.
 Glyko-drupose III 592.
 — dyslysin I 1193.
 — ferulaaldehyd III 106.
 — ferulaaldehydphenyl-
 hydrazon IV 764.
 Glykogen I 1093 (591).
 Glykogenbenzoat II 1143.
 Glykogensäure I 830.
 Glykogentriacetat I 1094.
 Glyko-heptit I (106).
 — heptonsäure I 849 (434).
 — heptonsäurephenylhydrazid
 IV 730.
 Glykoheptose I 1057 (579).
 Glykoheptose-äthylmercaptal
 I (579).
 — bisphenylhydrazon IV 793.
 — diphenylhydrazon IV (523).
 — hexanitrat I (579).
 — methylphenylhydrazon IV
 (523).
 — phenylhydrazon IV 792.
 — phenylosazon IV 792 (523).
 Glykokoll I 1183 (655).
 Glykokoll-anilid II (170).
 — anisidin II (389, 395, 403).
 — diphenylamin II (175).
 — phenetidin II (389, 395,
 403).
 — toluid II (251, 261, 270).
 Glykol I 259 (88).
 Glykol-acetal I 963.
 — äthylidenacetal I 924 (473).
 — äthylxyläther II (443).
 — aldehyd I 963 (483).
 — aldehydphenyläther II (355).
 — bromhydrin I 243 (78).
 — chlorhydrin I 242 (78).
 — chlornitrat I 324.
 — dinitrat I 325 (120).
 — dischwefelsäure I 334.
 — dixyläther II (443).
 — ester, salpetersaurer I 325
 (120).
 — formal I (468).
 — hydrazidanhydrid I (674).
 Glykolid I 548 (220).
 Glykolognose III 592.
 Glykoliminohydrin I (842).
 Glykolin IV 821 (557).
 Glykol-isobutylidenacetal I 949
 (480).
 — jodhydrin I 243 (78).
 — methylxyläther II (443).
 — nitrat I 325.
 Glykolphenyl-glycin II 430.
 — guanidin II 428.
 — xyläther II (443).
 Glykolsäure I 546 (220).
 Glykolsäure-amid I 1341 (753).
 — anilid II 402 (203).
 — azid I (837).
 — diäthoxyanilid II 721.
 — hydrazid I 1194 (658, 674,
 834).
 — naphthalid II 621 (335, 338).
 — nitril I 1469 (812).
 — nitrocarbamit I (711).
 — phenylhydrazid IV (451).
 — toluid II (256, 274).
 — trichloräthylidenester I 933.
 Glykolsalicylsäure II 1496
 (890).
 Glykol-schwefelsäure I 334.
 — schwefelsäurechlorid I 334.
 — toluidäthyläther II 500.
 — urein I 1315.
 — uril I 1314.
 Glykoly-allophansäure I 1310.
 — dibromtoluid II 466.
 — harnstoff I 1309 (734).
 — phenylsemicarbazid IV
 (477).
 — thioharnstoff I 1327 (743).
 — toluid II 466.
 — tolylglycin II 470.
 Glyko-nonit I (107).
 — nononsäure I 870.
 — nononsäurephenylhydrazid
 IV 732.
 — nonose I 1058.
 — nonosebiphenylhydrazon
 IV 793.
 — nonosephenylhydrazon IV
 793.
 Glykonsäure I 825, 827 (424).
 Glykonsäure-anilid II 423.
 — phenylhydrazid IV 725.
 Glyko-oktit I (107).
 — oktonsäure I 867.
 — oktose I 1058.
 — phenetidin II (412).
 Glykoproteide IV 1608 (1155).
 Glykoprotein IV 1586, 1587,
 1630, 1631.
 Glykosaccharinsäure I 784 (392).
 Glykosamin I 1047 (570).
 Glykosamin-diphenylhydrazon
 IV (522).
 — nitrophenylhydrazon IV
 (522).
 — oxim I (571).
 — semicarbazon I (828).
 Glykosan I 1049 (574).
 Glykosandiäthyläther I 1049.
 Glykose I 1038, 1041 ff., 1050
 (569 ff., 575).
 Glykose-aceton I (575).
 — äthylmercaptal I (572).
 — äthylmercaptal I (572).
 — aldazin I (571).
 — allylphenylhydrazon IV
 (522).
 — aminoguanidin I (641).
 — amylphenylhydrazon IV
 (522).
 — anilid II 447 (238).
 — anilidhydrocyanid II (238).
 — apigenin III (431).
 — benzoat II 1143.
 — benzolsulfonhydrazon II (72).
 — benzylmercaptal II (640).
 — bromphenylosazon IV (522).
 — campher III 487.
 — citronensäure I 840.
 — diacetat I 1048.
 — diaceton I (575).

- Glykose-dibutyrat I 1049.
 — diphenylhydrazon IV 791.
 — distearat I 1049.
 — diweinsäure I 1049.
 — helicin III 68.
 — hydrazonobiphenyl IV 970.
 — isoamylmercaptal I (572).
 — methylphenylhydrazon IV (521).
 — methylphenylosazon IV 792 (522).
 — naphthylhydrazon IV (616).
 — nitrophenylosazon IV (522).
 Glykosennin III (442).
 Glykose-pentaacetat I 1048 (573).
 — pentanitrat I (573).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 — phenylhydrazon IV 791 (521).
 — phenylosazon IV 791 (522).
 — phloroglucid II (616).
 — phosphorsäure I 1048.
 — pyrogallol II 1012.
 — resorcin II 919.
 — salicylaldehyd III 66.
 — schwefelsäure I 1048.
 — semicarbazon I (828).
 — tetrachwefelsäure I 1048.
 — tetraweinsäure I 1049.
 — toluid II 511 (284).
 — tolnidhydrocyanid II (284).
 — tolylendiamin IV 621.
 — triacetat I 1048.
 — trimethylenmercaptal I (573).
 — trischwefelsäure I 1048.
 Glykoside I 1041; III 565 ff. (428).
 Glykoso- galactosephenyl- osazon IV (524).
 — glykonsäure I (573).
 Glykosin I 1046, 1047, 1169 (570).
 Glykosen I 1050 (575).
 Glykosoxim I 1047 (571).
 Glykopyringa-aldehyd II 1117.
 — säure II 1117.
 Glyko-tannin II 1926.
 — tropäolin III (442).
 — vanillin III 577 (435).
 — vanillinphenylhydrazon IV 763.
 — vanillinsäure II (1027); III 578.
 — vanillylalkohol III 577.
 Glykuronsäure I 833 (427).
 Glykronsäure-anilid II 423.
 — bromphenylhydrazon IV (472).
 — diphenylhydrazon IV (472).
 — lactonphenylhydrazon IV (472).
 Glykuronsäurephenylbenzyl- hydrazon IV (541).
 Glykuvinsäure II 1773.
 Glyoxal I 965 (485).
 Glyoxal-acetal I 966.
 — äthylenmercaptal I 966.
 — äthylin IV 516 (334).
 — äthylsazon IV 756.
 — benzoylosazon II (810).
 — bisäthylphenylhydrazon IV 756.
 — bisaminoguanidin I (640).
 — bisdimethylaminoanil IV (393).
 — bisdiphenylhydrazon IV (490).
 — bismethylphenylhydrazon IV 755.
 — bisnitrophenylhydrazon IV (490).
 — bisphenylbenzylhydrazon IV (542).
 — bisphenylenacetal II (555).
 — bisphenylhydrazon IV 755 (490).
 — carbonsäuretolylsazon IV 807.
 — diäthylenat I (485).
 Glyoxalen-bisbenzenylhydr- azidin II 1213 (761).
 — ditolenylhydrazidin IV 1139.
 Glyoxalidine IV (303).
 Glyoxalin IV 495, 499 (316).
 Glyoxalin-chloressigsäure IV 502.
 — dicarbonsäure IV 533, 545.
 Glyoxalinroth IV (567).
 Glyoxal-isoamylin IV 529.
 — isoönanthylin IV 531.
 — osazon IV 755 (490).
 — osotetrazon IV 1307.
 — phenylendiäthylacetal II (555).
 — propionsäure I 691.
 — propylin IV 524.
 Glyoxim I 970 (492).
 Glyoxim-hyperoxyddicarbon- säurediäthylester I 493 (181).
 — phenyläther II (244).
 — phenylhydrazon IV 756.
 — tolyläther II (259, 285).
 — xyliläther II (310, 314).
 Glyoxylbenzoesäurephenylimid II (1129).
 Glyoxylecyanid-methylphenyl- hydrazon IV 756.
 — osazon IV 756.
 — osotetrazon IV 756.
 — phenylhydrazon IV 756.
 — phenylhydrazoxim IV 756.
 Glyoxylidiureid I 1357, 1358 (757).
 Glyoxyl-harnstoff I 1356, 1357 — isobuttersäure I (318).
 Glyoxylsäure I 629 (268).
 Glyoxylsäure-äthylphenylhydr- azon IV 700.
 — amid I 1356 (757).
 — amidtolylhydrazon IV (531, 536).
 — amidxylylhydrazon IV (544).
 — nitril I (814).
 — nitrilphenylhydrazon IV (458).
 — nitrophenylhydrazon IV (457).
 — phenylhydrazon IV 699 (457).
 — urethan I (715).
 Glyoxyltolylendiamin IV 615 (407).
 GMELIN'sche Gallenreaction III 661.
 Gnoskopin III 922.
 Goldeyanid I 1433.
 Goldruthenöl III (410).
 Goldzahl IV (1145).
 Gomartöl III 542.
 Gorgonin IV (1165).
 Gossypetin III (489).
 Gossypol III (465).
 Gossypose I 1071 (583).
 Graminin I 1094.
 Granatal I (525); IV 53.
 Granataldibromid I (519); IV 53.
 Granatauin IV 52 (54).
 Granatenin IV 75 (70).
 Granatgerbsäure II 2108; III 590.
 Granatolin IV 52 (54).
 Granatsäure IV (46).
 Granatwurzelrinde, Alkaloide der III (658).
 Granatylamin IV (309).
 Granulose I 1082.
 Graphitoxyl II 2021.
 Graphitsäure II 2021 (1180).
 Gratioletin III 592.
 Gratiolin III 592.
 Gratosoleretin III 593.
 Gratosoletin III 592.
 Gratosolin III 592.
 Grenachetraubenfarbstoff III 673.
 Grenzkohlenwasserstoffe I 99 (10); Definition I 7; No- menclatur I (10).
 Grönhartin III 398 (288).
 Grünspan I 406.
 Guäthol II 909 (547).
 Guajacinsäure III (423).
 Guajakblau III (423).
 Guajakgelb III (423).
 Guajakharz III 558 (423).
 Guajakharzsäure II 1877 (1086).

Guajakol II 909 (546).
 Guajakol-acetat II 910 (549).
 — azonitrobenzol IV 1441.
 — carbamat II 910.
 — carbonat II 910 (550).
 — carbonsäure II (1026).
 — chloracetat II 910 (549).
 — diäthylaminoacetat II (549).
 — diisobutylaminoacetat II (549).
 — disazobenzol IV 1441.
 — glykolsäure II 910 (552).
 — glykosid II 909.
 — kohlensäure II 910 (550).
 — nitrophenyläther II (548).
 Guajakoloxo- buttersäure II (553).
 — isobuttersäure II (553).
 — isovaleriansäure II (554).
 — malonsäure II (554).
 — propionsäure II (553).
 Guajakol-phosphat II (548).
 — phosphit II (548).
 — phtalein II 2065.
 — sulfonsäure II (563).
 Guajakonsäure II 1974 (1146).
 Guajen II 219.
 Guajenchinon III 398.
 Guajol I 960 (482); III 513.
 Guanamine IV 1315.
 Guanazoguanazol IV (908).
 Guanazol IV 1312 (979).
 Guanazylbenzol IV 1491.
 Guanidin I 1161 (637).
 Guanidin-carbonsäureazidchlorhydrat I (837).
 — essigsäure I 1188.
 — propionsäure I 1195, 1197.
 — sarkosin I 1186.
 Guanido-dibenzoësäure II 1268.
 — dikohlensäure I 1257 (715).
 Guanin III 965 (708).
 Guanogallensäuren I 1181.
 Guanolin I 1257.
 Guanyl-guanidin IV 1309.
 — harnstoff I 1441.
 — phenylthioharnstoff II 394 (197).
 Guanylsäure IV 1624 (1161).
 Guanylthioharnstoff I 1441.
 Gulonsäure I 828 (424).
 Gulonsäurephenylhydrazid IV 725.
 Gulose I 1050 (575).
 Gulose-bromphenylosazon IV (522).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 — phenylosazon IV 792 (522).
 Gummi arabicum I 1101.
 Gummiarten I 1100 (593).
 Gummide III 566.
 Gummigutt III 558.
 Gummiguttgelb III 558.

Gummiharze III 552.
 Gummilack III 558 (423).
 Gummisäure I 740.
 Gurjunbalsam III 559.
 Gurjunbalsamöl III 543.
 Gurjunsäure II 1860.
 Guttapercha III 551 (418).
 Guvacin IV 61.
 Gyrophorsäure II 1754 (1032).

II.

Hämatein III 665, 666 (491).
 Hämatin IV 1618 (1157).
 Hämatinsäure III (488); IV 1617.
 Hämatoïdin IV 1620.
 Hämatolin IV 1620.
 Hämatommin III (465).
 Hämatommsäure II 2083 (1220).
 Hämatoporphyrin IV 1619 (1158).
 Hämatoxylin III 664 (489, 584).
 Hämatoxylinphtalein III 665.
 Hämatoxylinsäure III (490).
 Hämeïn IV (1158).
 Hämin IV 1618, 1619 (1157, 1158).
 Häminsäure IV 1617.
 Hämochromogen IV 1617 (1157).
 Hämocyamin IV 1621 (1159).
 Hämoglobin IV 1611 (1156).
 Hämolutein III 667.
 Hämopyrrol IV (1159).
 Hämoverdin III (491).
 Hamamelitannin III (496).
 Hamathionsäure I 905.
 Hammelfett I 456.
 Hanföl I 455; III 538.
 Hanfölsäure I 535 (217).
 Harmaalalkaloïde III 884 (658).
 Harmalin III 884 (658).
 Harmaalol III 885 (659).
 Harman III (659).
 Harmin III 885 (659).
 Harminsäure III 886 (660).
 Harmintetrabromid III 886.
 Harmol III 886 (659).
 Harmonsäure III 886.
 Harmaalumose IV (1149).
 Harnfarbstoffe III 666 (491).
 Harnindican II 1614 (945).
 Harnsäure I 1332 ff. (747).
 Harnstoff I 1290 (725).
 Harnstoff-benzoësäure II 1260, 1272 (788, 790).
 — chlorid I 1254 (711).
 — phenol II 651.
 Hartin III 633.
 Hartit III 565.
 Harze III 552 ff. (418).
 Harzessenz III 562, 563.
 Harzöl III 563.
 Harzseifen III 552.
 Hautfibrin IV 1632.
 Hedersäure I 733.
 Hederidin III (442).
 Hederin III (442).
 Hederosen I (575).
 Hefe I 1036 (561); IV (1175).
 Hefealkaloïde III 887 (660).
 Hefeendotrypsin IV (1171).
 Hefegummi I (593).
 Hefeneiweiss IV (1152).
 Hefenucleinsäure IV (1161).
 Hefepressaft I (561); IV (1175).
 Hefetrypsin IV (1171).
 Helenin II 1594.
 Helianthenin I (592).
 Helianthin IV 1369.
 Heliansäure II 2069.
 Helicin III 68 (50).
 Helicin-anilid III 69.
 — cyanhydrin II (1031).
 — harnstoff III 69.
 — leucindisulfid III 68.
 — phenylhydrazon IV 759.
 — thioharnstoff III 69.
 — toluid III 69.
 — tolylendiamin IV 607.
 Helicoïdin III 69.
 Helicoproteid IV 1610.
 Helicyclaldoxim III 77.
 Heliotropin siehe Piperonal.
 Helleborein III 593 (442).
 Helleboretin III 593 (442).
 Helleborin III 593 (442).
 Helvetiablau II (668).
 Helvetiagrün II 1089 (667).
 Hemelli... siehe Hemimelli...
 Hemialbumin IV 1586.
 Hemialbumose IV 1635 (1166).
 Hemibromhydrin I 315.
 Hemicellulose I (586).
 Hemicollin IV 1626.
 Hemielastin IV 1629.
 Hemimellibenzyl-aldehyd III 57.
 — alkohol II 1067.
 — amin II 563 (319).
 Hemimellithen II 28.
 Hemimellitheol II 763.
 Hemimellithol II 28.
 Hemimellithsäure II 2010 (1167).
 Hemimellithylsäure II 1375 839.
 Hemipin-imid II 1996.
 — imidin II 1996.
 — isoimid II 1996.
 Hemipinsäure II 1994, 1999 (1159, 1160, 1162).
 Hemipinsäureanhydrid II 1996.
 Hemiprotein IV 1586.
 Hemlockgerbsäure III 684.

- Hemlockroth III 684.
 Hendek.... siehe auch Un-
 dek....
 Hendekanaphten II 16.
 Hendekanol I 239 (77).
 Hendekatyalkohol I 239 (77).
 Hendekatylen I 124.
 Hendekylalkohol I 239 (77).
 Heneikosan I 107 (14).
 Hentriakontan I 107 (15).
 Hentriakontanon I 1006 (514).
 Hept- siehe auch Sept-
 Heptabrom-acetylaceton I 1017.
 — anthracen II 264.
 — anthrachinon III (295).
 — benzolazonaphtol IV (1044).
 — binaphtyl II 295.
 — carbazol IV 391.
 — heptan I (48).
 — methylen-diphenylenoxyd II 992.
 — phenanthren II 268.
 — phenyltoluidin II 485.
 — trisorescin II (565).
 — xylanol II (441).
 Heptachlor-acetessigsäure I 595.
 — acetylbenzoësäure II 1649.
 — anthracen II 263.
 — butan I 152.
 — cholesterin II 1073.
 — cyclohexanon III 110 (82).
 — diketo-cyclohexen I 1022.
 — hexenonsäure I 621 (256).
 — hydrocollidindicarbonsäure IV 95.
 — ketotetrahydrobenzol III 110 (82).
 — naphthalin II 189.
 — pentanon I 1007.
 — phenol III 110 (82).
 — propan I 151 (35).
 — toluol II 50.
 — vinylbenzoësäure II 1423.
 Heptadekan I 106 (14).
 Heptadekancarbonsäure I 447.
 Heptadekanon I 1005 (513).
 Heptadekyl-amin I 1139 (614).
 — carbaninsäure I (713).
 Heptadekylen I 125.
 Heptadiencarbonsäure I 532 (210).
 Heptadiendisäure I (348).
 Heptadienylonphen III 173.
 Heptakosan I 107 (14, 15).
 Heptakosanon I 1006 (514).
 Heptamethylen I (20).
 Heptamethylen-bromid I (47).
 — diamin I (632).
 — diphenyläther II (357).
 — terpen I (31).
 Heptan I 103 (13).
 Heptanal I 954 (481).
 Heptanamid I 1248 (704).
 Heptanaphten II 14 (3).
 Heptanaphten-amin I 1146.
 — carbonsäure II 1129 (707).
 — carbonsäureamid I 1250 (707).
 — carbonsäurenitril I 1469.
 Heptanaphtylen II 17 (8).
 Heptancarbonsäure I 437, 438 (157).
 Heptandion I 1019 (533).
 Heptandion-bisphenylhydrazon IV 782 (508).
 — disäure I 819 (416).
 — phenylhydrazon IV (508).
 — phenylhydrazonoxim IV (508).
 Heptan-dioxim I (558).
 — disäure I 676 (296).
 — disulfonsäure I (137).
 — hexolsäure I 849 (434).
 — nitril I 1467.
 Heptanol I 236 (76).
 Heptanoldisäure I (363).
 Heptanolsäure I 573 (229).
 Heptanon I 1000 (510, 511).
 Heptanondisäure I 766 (377).
 Heptanonensäure I 606 (244).
 Heptanoxim I 969, 1030 (491, 550).
 Heptan-pentol I 283.
 — pentolalsäure I 856.
 — pentoldisäure I 868.
 Heptansäure I 434 (156).
 Heptan-sulfonsäure I 373 (135).
 — tetrolsäure I 786.
 — trion I 1024 (541).
 — triondisäure I 846 (433).
 Heptasalicylsalicylsäure II 1498.
 Hepten I 119 (19).
 Heptendisäure I (333).
 Heptensäure I 518 (199); siehe auch Heptylensäure.
 Heptentriol I 279.
 Heptenyl-amidin I (634).
 — amidoxim I 1485.
 — diphenyldiureid II (186).
 Heptin I 134, 135 (27).
 Heptinglykol I 270.
 Heptinhydrochlorid I 162.
 Heptinsäure I 532, 624 (259).
 Heptolaeton I (229).
 Hepton I 138.
 Heptonbromid I 179.
 Heptyl-acetessigsäure I 612.
 — äther I 300 (112).
 — alkohol I 236 (76).
 — amin I 1137 (612).
 — aminobenzol II 565.
 — benzol II 37.
 — benzylenamid II 1400.
 — bernsteinsäure I (314).
 — bromid I 179 (47).
 — chlorid I 155 (37).
 Heptylen I 119, 120 (19).
 Heptylen-bromid I 120, 179 (47).
 — chlorid I 155 (37).
 Heptylensäure I 518; siehe auch Heptensäure.
 Heptylensäureamid I (707).
 Heptyl-essigsäure I 439 (157).
 — harnstoff I 1300.
 Heptyliden I 135.
 Heptylidenanthranilsäure II (787).
 Heptyl-jodid I 195.
 — malonsäure I 687 (310).
 — mercaptan I 350.
 — nitrit I 322.
 — nitrobenzol II 107.
 — oktoxyharnstoff I 1304.
 — oktyläther I 300.
 Heptylonphen III 156.
 Heptylsäure I 434 (156).
 Heptyl-senföl I (724).
 — sulfid I 363.
 — sulfoxid I 363.
 — wasserstoff I 103 (13).
 Heracliumöl III 547.
 Heraclin III 633.
 Herapathit III 810 (626).
 Heroïn III 899 (669).
 Hesperetol II 972.
 Hesperiden III 523 (393, 394).
 Hesperidin III 593, 594 (443).
 Hesperinsäure II 2049.
 Hesperitin III 594 (443).
 Hesperitindisazobenzol IV 1474.
 Hesperitinsäure II 1776.
 Heteroalbumose IV 1637 (1166).
 Heteroglobulose IV 1640.
 Heterologe Reihen I 21.
 Heteroxanthin III 953 (701); IV 1252.
 Heven III 538.
 Hexaacetyl-arabin I 1101.
 — gallisin I 1061.
 — glykoheptose I 1057.
 — tetrarozesorufinechlorid II 934.
 Hexaäthyl-benzol II 39 (23).
 — diarsonium- I (852).
 — disilicat I 346.
 Hexaäthylen-glykol I 261.
 — tetraäthyltetraammonium- I 1166.
 Hexaäthyl-melamin I 1445.
 — phloroglucin II 1026.
 — silicium I 1518.
 Hexaäthyltri-amino-dibenzoyl-benzol III 305.
 — triphenylmethan IV (853).
 Hexaäthyl-triketo-hexamethylen II 1026.
 — trimethylentrisulfon I 998.
 Hexaälyldiarsonium- I (852).
 Hexaamino-albuminsulfonsäure IV 1594.
 — bitolyl IV 1332.

- Hexaaminooreinaurin II 1125.
 Hexaazo-benzoesäure IV 1333.
 — benzol IV 1331.
 Hexaazoxybenzol IV 1336,
 1350 (996, 1008).
 Hexabenzoldiarsonium- IV
 1691.
 Hexabrom-acetylacetone I 1017.
 — äthan I 169 (42).
 — anthracen II 264.
 — azobenzol IV 1349.
 — azobenzoldisulfonsäure IV
 1368.
 — azoxybenzol IV 1335.
 — benzol II 59 (30).
 — bibenzyl II 234 (113).
 — bichinoly I 1067.
 — binaphtyl II 295.
 — biresorcin II 1036.
 — bithienyl siehe Hexabrom-
 dithienyl.
 — brasilein III 655.
 — butan I 175.
 — butanon I 995.
 — buten I 185 (51).
 — butylen I 185 (51).
 — chinolin IV 262.
 — cyclohexantrion I 1026.
 — dianilinobernsteinsäure II
 438.
 — diazoaminobenzol IV 1562.
 — diazoaminotoluol IV 1568.
 — dihydrobenzol II 1014.
 — diphenylamin II 338.
 — diphenylurethan II 374.
 — dithienyl III 751, 752.
 — dithienyltrichloräthan III
 752.
 — eichenrindenroth III 587.
 — glyoximphenyläther II (244).
 — heptan I 179.
 — hexamethylbenzol II 72.
 — hexan I 179.
 — homopterocarpin III 673.
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — kolatannin III (497).
 — malolacturil I 1383.
 — malonanilid II 412.
 — methylenidiphenylenoxyd II
 992.
 — naphthalin II 193.
 — naphтол II 860.
 — oreinaurin II 1125.
 — phenanthren II 268.
 — phenochinon II 675; III 344.
 — phenol II 675 (374).
 — phosphorsäureanilid II 357.
 — propanon I 989.
 — resorcin II 922.
 — resorcincinnamylein II 1124.
 — tetramethylbibenzyl II
 (117).
 — tetramethylen I 185 (51).
 — triketocyclohexylen I 1026.
- Hexabrom-trimethylenedisulfon-
 sulfid I 913.
 — trimethylentrisulfon I 914.
 — urushinsäure II 1435.
 Hexabutyldiarsonium- I (852).
 Hexachlor-acetylacetone I 1017.
 — acetylbenzoesäure II 1649.
 — äthan I 148 (34).
 — äther I 296.
 — anthracen II 263.
 — azobenzol IV (1007).
 — benzol II 45 (26).
 — benzoldichlorid III 112
 (84).
 — bianthryl II 304.
 — binaphtyl II 295.
 — bithienyl siehe Hexachlor-
 dithienyl.
 — brenzcatechin II 910.
 — carbazol IV 390.
 — chinhydron III 345.
 — cyclohexadienon II 672
 (372); III 112 (83).
 — cyclohexancarbonsäure II
 (704).
 — cyclohexantrion I 1026.
 — cyclohexendion I 1023, 1024
 (539).
 — cyclopentandion I (535).
 — diäthyläther I 296.
 — diäthylidenthiokarbonsäure-
 ammoniak I 1330.
 — diazoaminobenzol IV 1562.
 — dibromacetylacetone I 1018.
 — dibromhydrindon III 159
 (129).
 — diketocyclohexen I 1023,
 1024 (539).
 — diketohydrinden III 275.
 — diketotetrahydrobenzol I
 1023 (539).
 — dimethyläther I 293 (108).
 — dithienyl III 751.
 — hexadienon II 672.
 — hexamethylbenzol II 56.
 — hexan I 155.
 — hexenonamid I 1356.
 — hexenonsäure I (256).
 — hydrobenzamid III (17).
 — hydrocinchonin III 836.
 — indenon III 168.
 Hexachlorketo-cyclopenten I
 1011 (521, 522).
 — dihydrobenzol III 112 (83).
 — hydrobenzoesäure II 1519.
 — hydronaphtalin III 164.
 — penten I 1011 (521, 522).
 Hexachlor-lepidon III 606.
 — methyläther I 293 (108).
 — naphthalin II 189.
 — pentan I 154.
 — pentanonamid I (756).
 — pentenon I 1007 (514).
 — phenanthren II 268.
- Hexachlor-phenol II 672 (372);
 III 112 (83).
 — pikolin IV 123.
 — propan I 151.
 — propanon I 988.
 — propylen I (39).
 — strychnin III (693).
 — tetrahydronaphtenon III
 164, 165.
 — tetraketo-hexahydro-
 naphthalin III 386.
 — toluol II 50.
 — triketocyclohexen I 1026.
 — triketon I 1026.
 — trimethylentrisulfon I 913.
 — xylol II 53.
 Hexacrolsäure I 958.
 Hexadekan I 106 (14).
 Hexadekanolsäure I 579.
 Hexadekanon I 1005.
 Hexadekanonsäure I (251).
 Hexadekanylonphen III 157
 (127).
 Hexadekensäure I (205).
 Hexadekin I 137 (30).
 Hexadekylamin I 1138 (614).
 Hexadekylendicarbonsäure I
 690.
 Hexadekyl-malonaminsäure I
 1388.
 — malonsäure I 690 (315).
 — phenetol II 777.
 — phenol II 777.
 Hexadiaz-trien IV 817 (549).
 — triendicarbonsäure IV 835.
 — trietricarbonsäure IV 836.
 Hexadiazenoncarbonsäure IV
 539.
 Hexadien I 133, 134 (26, 27).
 Hexadiendisäure I 730.
 Hexadienylon-phen III 172.
 — phendiol III 172.
 — phenphenylhydrazon IV
 774 (504).
 Hexadiin I 140 (32).
 Hexadiindiol I (97).
 Hexadiindiol-dimethyläther I
 (117).
 Hexadiindisäure I 735.
 Hexaglycerinbromhydrin I 315.
 Hexaglyoxalhydrat I 966.
 Hexahydro-aminophenyllessig-
 säure, carbmethoxylyrite
 II 1128.
 — anthracencarbonsäure II
 1460.
 — anthranilsäure II 1127 (704).
 — benzodipyrzolon IV 1270.
 — benzoesäure II 1126 (704).
 — benzol II 14 (2).
 — benzophenon III (133).
 — benzylaminocarbonsäure II
 (706).
 — bipyridyl IV 863.

Hexahydro-chinolin IV 139.
 — chinolinsäure IV 46.
 — cinchomeronsäure III 843 (636); IV 47 (45).
 — collidin IV 39, 40 (31).
 — cuminsäure I (205); II (708).
 — cumol II 15.
 — cymol II 15, 184 (6).
 — cymylharustoff IV 43.
 — hämatoporphyrin IV 1620.
 — isonikotinsäure IV 45.
 — isophthalsäure I 721 (336); II 1731.
 — lutidindicarbonsäure IV (46).
 — mesitylen II 15 (5).
 — naphtholin IV 1018.
 — nikotin IV 857.
 — nikotinsäure IV 44 (40).
 — oxybenzoësäure II 1483, 1484 (881).
 — oxyisophthalsäure II 1917.
 — phenol I (83).
 — phenylbenzoësäure II 1435.
 — phenylendiamin IV 481.
 — phenylharnstoff IV 482.
 — phthalid II (881).
 — phthalsäure I (338); II 1731 (1023, 1024).
 — pikolinsäure IV 45 (40).
 — propiophenon I (520).
 — propiophenonoxim I (553).
 — pseudocumol II 15 (5).
 — pyridincarbonsäure IV 45.
 — pyrimidin IV (297).
 — salicylsäure II 1483 (881).
 — terephthalsäure I (338); II 1834 (1024, 1064).
 — tetrazin IV (892).
 — toluol II 14 (3).
 — toluylsäure I 519 (200, 202); II 1127, 1128 (705, 706).
 — xylol II 15 (4, 5).
 — xylylsäure I (203); II (707, 708).
 Hexaindekacarbonsäure I 873.
 Hexaisopropyldiarsonium- I (852).
 Hexajodbenzol II (36).
 Hexakosan I 107.
 Hexamethoxy-aurin II 2092 (1225).
 — benzil III 296.
 — benzilsäure II 2090.
 — desoxybenzoïn III 227.
 — pararosanilin II 2092 (1225).
 Hexamethyl-acridin IV (255).
 — äthylendiammonium-I (627).
 — äthylendiphosphonium- I 1506.
 — anthracen II 278.
 — azobenzol IV 1388 (1026).
 — benzaldazin III (44).
 — benzol II 37.
 — bromstilbendibromid II 243.

Hexamethyldiamino-benzoë-säure II 1276.
 — diphenylmethanjodid IV 974.
 — isopropylalkoholchlorid I 1176.
 Hexamethyl-diarsonium-I (852).
 — dinitroacridin IV (255).
 — dioxyhexan I 267 (92).
 — diphenylendisulfid II (586).
 — diphenylendisulfon II (586).
 — disilicat I 346.
 Hexamethylen I (19); II (2).
 Hexamethylen-amin I 1167 (642).
 — aminphenol II 651.
 — diamin I (632).
 — dicarbaminsäuredianilid II (186).
 — dicarbonsäure I 721 (336).
 — diharnstoff I (731).
 — diphenyläther II 655 (357).
 — dipyrazolon IV 725.
 — disulfon I (129).
 — diurethan I (714).
 — glykoldiäthyläther I (115).
 — imin IV (24).
 — tetracarbonsäure I 866.
 Hexamethylentetramin I 1167 (642); Verbindung mit Formaldehyd I (643); mit Chloral, Bromal I (643).
 Hexamethylentetramin- = benzoylchlorid II 1170.
 — chlorbenzylat II (294).
 — chlorojodid I (643).
 — dibromid I 1168 (643).
 — diijodid I 1168 (643).
 — halogenalkylate I (643).
 — jodoform I (643).
 — tetrabromid I 1168.
 — tetrajodid I 1168.
 Hexamethylentricarbonsäure I 820.
 Hexamethyl-hexandiol I 267 (92).
 — leukanilin IV 1193, 1195, 1197 (853).
 — lignonblau II (635).
 — melamin I 1445.
 — nitroleukanilin IV (853).
 — oktohydroxanthendion III (583).
 — pararosanilin II 1088 (666).
 — pararosanilinleukohydrat II 1088 (666).
 — phenylendiaminjodid IV 582.
 — phloroglucin II 1025 (624).
 — rosanilin II 1092.
 — stilben II 255.
 — stilbendibromid II 242.
 — tetraaminotriphenylmethan IV (961).

Hexamethyltriamino-benzol IV 1122.
 — chlortriphenylmethan IV (853).
 — dibenzoylbenzol III 305.
 — diphenyltolylmethan IV 1197.
 — phenyldinaphtylmethan IV 1218.
 — phenylditolylmethan IV 1198.
 — phenylfluoren IV (876).
 — phenylsulfonol II 805.
 Hexamethyltriaminotriphenyl- = äthan IV 1198.
 — arsin IV 1686.
 — carbinol II 1088 (666).
 — essigsäure II (879).
 — jodmethan IV 1195 (853).
 — phosphin IV 1659.
 — phosphinoxid IV 1660.
 Hexamethyltriamino-tritolyl- = methan IV 1199.
 — trixylylmethan IV 1199.
 Hexamethyltribromacridin IV (255).
 Hexan I 102 (12).
 Hexanal I 954.
 Hexanaltetrolsäure I 833 (427).
 Hexanamid I 1247.
 Hexanamidsäure I (774).
 Hexanaphten II (2).
 Hexanaphten-carbonsäure I 519, 520 (199, 200).
 — carbonsäureamid I 1250 (706).
 — keton I (516).
 Hexanaphtylen II (7).
 Hexancarbonsäure I 435, 436 (156).
 Hexandiamid I 1386.
 Hexandiol I 264, 265 (91).
 Hexandion I 1018 (532, 533).
 Hexandionbisphenylhydrazon IV 781.
 Hexandiondisäure I 815 (414).
 Hexandionsäure I 692 (318).
 Hexandioxim I 972 (493, 558).
 Hexandioximsäure I (185, 243).
 Hexandisäure I 669 (293).
 Hexandisulfonsäure I (137).
 Hexanitro-äthylendiphenyl- = diamin II 343.
 — albuminsulfonsäure IV 1594 (1147).
 — azoresorufin II 934.
 — biresorcin II 1037.
 — carbanilid II 380.
 — dimethylaniliniuphtaleïn II 1723.
 — dinaphtyläther II 884.
 — dinaphtylamin II 604.
 — diphenylamin II 340 (157).
 — diphenylresorcin II 917.

Hexanitro-diphenylsulfid siehe Hexanitrophenylsulfid.
 — ditolylamin II 486.
 — orcinanilin II 1125.
 — orcinaurineyaminsäure II 1125.
 — oxanilid II 410.
 — phenylsulfid II 803.
 Hexanitrotriphenyl-carbinol=sulfon II 1112.
 — methylperoxyd II (664).
 — osotriazon IV (511).
 Hexanohezazan IV 52, 55 (54).
 Hexanol I 234.
 Hexanolamid I 1344.
 Hexanoldisäure I 752 (361).
 Hexanolon I 269 (93, 94).
 Hexanolon-benzoat II (714).
 — phenylhydrazon IV 769.
 Hexanolsäure I 569 ff. (227).
 Hexanoltrionphenylhydrazin=derivat IV (516).
 Hexanon I 998 (509, 510).
 Hexanonal I 966.
 Hexanonamid I (756).
 Hexanonoxim I 998 (510, 558).
 Hexanonoximsäure I (243).
 Hexanonsäure I 602 (243).
 Hexanontetrolsäure I 833 (428).
 Hexanopentadiazan IV 2.
 Hexanopentan IV 2.
 Hexanonoxim I (550).
 Hexanonoximsäure I (185).
 Hexanopentolsäuren I 825 ff. (424).
 Hexansäure I 431 (155, 156).
 Hexansulfonsäure I 373 (135).
 Hexantetrolal I 289 (104).
 Hexantriol I 278 (99).
 Hexaoxy-anthracen II (703).
 — anthrachinon III 438, 439 (314, 315).
 — anthrachinondisulfonsäure III (315).
 — aurin II 2100 (1230).
 — aurintricarbonsäure II 2109.
 — benzol II 1040 (634).
 — benzophenon III 210 (159).
 — biphenacyl s. Hexaoxy=diphenacyl.
 — biphenyl II 1041, 1043 (634).
 — dibrombiphenyl II 1042.
 — dichlorbiphenyl II 1042.
 — diphenacyl III (229).
 Hexaoxydiphenyl-äthan=dicarbonsäure II (1229).
 — äthendicarbonsäure II 2099 (1230).
 — äther III 439.
 — carbinol II (703).
 Hexaoxydiphenylketon III 242.

Hexaoxydiphenyl-methan II 1043 (636).
 — methandicarbonsäure II 2099 (1228).
 Hexaoxy-dipyridyl I (790).
 — flavon III 606 (448, 567).
 — hexahydrobenzol I 1050 (575).
 — methylen-diamin I 914.
 — methylen-superoxyd I 914.
 — tetrabrombiphenyl II 1042.
 — trichlorbromtriketohexa=methylen I 1026.
 — triphenyläthan II 1044.
 — triphenylmethan II 1043.
 Hexaphenyl-chlorleukanilin IV 1196.
 — melamin II 452.
 — rosanilin II 1089.
 Hexapropyldiarsonium-I (852).
 Hexapropyldisilicat I (127).
 Hexapropylen I 125.
 Hexapropyltrimethyltrisulfon I 1000.
 Hexaterpen II (12, 13).
 Hexatetrazadien IV 1233 (896).
 Hexathian IV 1.
 Hexathioxazan IV 1.
 Hexazan IV 3 (3).
 Hexazan-äthylol IV 18 (14).
 — chlorpropylol IV 19.
 — propyldiol IV 19.
 Hexazanyläthanfuryl IV 140.
 Hexazen IV 48.
 Hexazodiänononmethylsäure IV 159.
 Hexen siehe Hexylen.
 Hexendiol I (94).
 Hexendion I 1022.
 Hexendisäure I 714 (328).
 Hexenol I 252 (83).
 Hexenon I 1009 (516).
 Hexenonsäure I 621 (256).
 Hexensäure I 517 (196, 197).
 Hexenyl-acetat I 253.
 — äther I 303.
 — alkohol I 253.
 — alkoholbromid I 253.
 — alkoholchlorid I 253.
 — amidoxim I 1484.
 — bromid I 186, 253.
 — chlorid I 162, 253.
 — chloridibromid I 179.
 — glycerin I 279.
 — jodid I 199, 253.
 Hexenylonbenzol III 166 (132).
 Hexenylonphen III 166 (132).
 Hexenylonphenol III 166.
 Hexenyl-schwefelsäure I 253.
 — sulfid I 253.
 — trischwefelsäure I 335.
 Hexerinsäure I 634.
 Hexin I 133—134 (26).
 Hexinalkohol I 281.

Hexindioxyd I 316.
 Hexinglykol I 269.
 Hexinon I 1011.
 Hexinsäure I 623 (257).
 Hexitanalsäure I 759 (371).
 Hexon I 138.
 Hexonalkohol I 281.
 Hexonbasen III (689).
 Hexoxazadien IV 1.
 Hexoylen I 133.
 Hexoylenbromid I 186.
 Hexoylentetrabromid I 178.
 Hexyl-äther I 299.
 — äthylthienylketon III 766.
 — allylglycerin I (100).
 — alkohol I 234, 235 (76).
 — alkoholsulfonsäure I 381.
 — amin I 1136 (611).
 — aminobenzol II 565.
 — aticonsäure I (347).
 — benzol II (22).
 — benzyloxyd II 1400.
 — bromid I 177 (46).
 — bromisoparaconsäure I (371).
 — butylen I 123.
 — butyrolacton I 578 (232).
 — carbaminsäure I (713).
 — carbonimid I 1265.
 — chloral I 954.
 — chlorid I 154 (36).
 — citraconsäure I (346).
 — cyanid I 1467.
 — desoxybenzoin III 239.
 — dianinohexatriazatrien IV 1318.
 — dihydrolutidindicarbonsäure IV 96.
 — dihydrotoltriazin IV 1152.
 Hexyldimethylamino-benzol II 565.
 — nitrophenylketon III 156.
 — phenylketon III 156.
 Hexyl-dionphen III 273, 278 (210).
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 Hexylen I 118, 119, 154 (18).
 Hexylen-bromid I 177, 178, 186 (46, 52).
 — glykol I 264 (91).
 — oxyd I 309.
 — pseudooxyd I 310.
 — säure I 518; siehe auch Hexensäure.
 — thioharnstoff I (742).
 Hexyl-erythrit I 281.
 — glycerin I 278.
 — glyoxalin IV 531.
 — glyoxalindicarbonsäure IV 549.
 — harnstoff I 1300.
 — hydro- siehe Hexyldihydro-
 Hexylenbromid I 178.
 Hexyl-isaconsäure I (384).
 — isoparaconsäure I (371).

- Hexyl-itaconsäure I (346).
 — itaconsäuredibromid I (314).
 — jodid I 194 (55).
 — lupetidin IV 43.
 — lutidin IV 140.
 — lutidindicarbonsäure IV 171.
 — mercaptan I 350.
 — mesaconsäure I (346).
 — naphtocinchoninsäure IV 423.
 — nitramin I (611).
 — nitrocarbaminsäure I (713).
 — önanthylharnstoff I 1304.
 Hexylolphenol II (693).
 Hexylonphen III 154.
 Hexylonphenol III 154.
 Hexyl-oxypyrimidincarbonsäure IV 835.
 — paraconsäure I 759 (371).
 — pentadekylketoxim I (551).
 — pentadiazidiën IV 531 (345).
 — pentatriazadiëncarbonsäure IV 1118.
 — phendimethylsäure II 1859.
 — pyrazol IV 531 (345).
 — pyrazolon IV (345).
 — rhodanid I 1279.
 — senföl I 1282.
 — sulfid I 363 (132).
 — sulfonsäure I 373 (135).
 — thioharnstoff I 1321.
 — tolyldihydrotolutriazin IV 1152.
 — tolylketon III 156.
 — tolylsulfon II (482).
 — trimethylenimin I (621); IV 41.
 — trinitrotoluol II (65).
 — wasserstoff I 102 (12).
 Hipparaffin II 1189, 1193 (750).
 Hipparin II 1189.
 Hippokoprosterin I (87).
 Hippomelanin III 669.
 Hippomelaninsäure III 669.
 Hippuraldehyd II 1190.
 Hippuraldehydphenylhydrazon IV 747.
 Hippurazid II (746).
 Hippuroflavin II 1185 (744).
 Hippuroflavin-anilid II 1185 (745).
 — bismäthylanilid II (745).
 — diamid II (745).
 — dianilid II 1185 (745).
 — diphenol II 1185 (745).
 — toluid II (746).
 — xylid II (746).
 Hippursäure II 1182 (744).
 Hippursäure-amid II 1186.
 — anilid II (746).
 — chlorid II 1184.
 — toluid II (746).
 Hippurtoluylendiamin IV 609.
 Hippuryl-cinnamalhydrazin III 62.
 — glycin II 1189.
 — glykolsäure II 1184 (744).
 — harnstoff II 1186.
 — hydrazin II 1308 (808).
 Hirschhorn IV 1630.
 Hirseölsäure I 536.
 Histidin III 927 (689).
 Histon IV 1623 (1160, 1161).
 Holocaïn II (403).
 Holzdextrin I 1091.
 Holzessig I 398 (142).
 Holzgeist I 219 (71).
 Holzgummi I 1102 (593).
 Holzöl I (162).
 Holzsubstanz I 1078 (586).
 Homatropin III 788 (606).
 Homo-acetopiperon II 979 (590).
 — acetoxycumarin II 1781.
 — anthranilsäure II 1351.
 — antipyrin IV 511 (327).
 — apocinchen III 839 (635).
 — apocinchensäure IV (268).
 Homobenzenyl-äthoximechlorid II 1343.
 — amidin IV 851 (571).
 — amidoxim II 1330, 1343 (828).
 — amidoximbenzoat II 1344.
 — amidoximkohlenensäure II 1343.
 Homobenzenylazosulfim-carbo-disulfid IV 851.
 — carbohydrosulfid IV 851 (571).
 — methenyl IV (607).
 Homobenzenylazoxim-acet-äthenyl II 1344; IV (630).
 — äthenyl II 1343.
 — benzenyl II 1331, 1344; IV (690).
 — propenylcarbonensäure II 1344; IV (627).
 — thiocarbinol II (828).
 Homobenzenyl-dithiocarb-amidosulfimsäures Homo-benzenylamidösulfim II 1343.
 — homobenzenylamidoxim II 1331.
 — hydrazoximaminohomoben-zyliciden II 1331 (828).
 — imidoximcarbonyl II 1343.
 — phenylthiouramidoxim II 1343.
 — phenyluramidoxim II 1343.
 — uramidoxim II 1343.
 Homo-benzhydrylamin II 637.
 — benzophenon III 216 (162).
 — betain I 1195, 1196 (659).
 Homobrenzkatechin II 958 (579).
 Homobrenzkatechin-carbon-säure II (1031).
 — sulfonsäure II 959 (580).
 Homocampher-amidsäure siehe Hydroxycamphocarbamid-säure.
 — säure I 728 (346).
 — säuredianilid II (219).
 Homocamphoron-anilsäure II (222).
 — säure I (413).
 — tolilsäure II (282).
 Homo-cerebrin III 574.
 — chelidonin III 805, 806 (624, 625).
 — cholesterin II 1076.
 — cholesterinbenzoat ($C_{35}H_{52}O_2$) II 1144.
 — cholin I 1173.
 — cinchonidin III 854.
 — cinchonin III 848 (641).
 — cocasäure II 1404.
 — coniin IV 40.
 — coniinsäure IV 34.
 — cumarsäure II 1656 (971).
 — cuminsäure II 1395 (845).
 — dihydro- siehe Homo-hydro-
 — dypnopinakolin II (678).
 — dypnopinakon II (678).
 — dypnopinalkohol II (670).
 — ferulasäure II 1781.
 — flemingin III (487).
 — fluoresceïn III 960.
 — fluorindin IV 1300 (971).
 — gentisinsäure II 1748 (1030, 1031).
 — hydroopotropin III 785.
 — hydrocinchoninsäure IV 215.
 — hydroferulasäure II 1768.
 — hydrokaffeesäure II 1768.
 — isatosäure II 1352.
 — isococasäure II 1404.
 — isophthalsäure II 1843.
 — itaconsäure I 717 (328).
 — kaffeesäure II 1781 (1042).
 — kreatin I 1196.
 — kresolphtaleïn II (1156).
 — lävulinsäure I 602.
 — linatool I (88).
 Homologie I 18.
 Homo-mesaconsäure I 715.
 — methylenblau II 826.
 — nareïn II (1219).
 — nataloïn III (454).
 — nikotinsäure IV 148 (112).
 — oxybenzaldehyd III 88, 89 (64); siehe auch Homo-salicylaldehyd.
 — oxybenzenylamidoxim II 1549.
 — oxybenzenylazoximäthenyl II 1549.

- Homo-oxybenzoësäure II 1544, 1545, 1546, 1548, 1549 (917, 918, 919, 920, 921, 922).
 — oxysalicylsäure II 1754.
 — paracopaivasäure III (420).
 Homo-phtalamidsäure II 1842.
 — phtalenamidimidoxim II 1843.
 — phtalimid II 1842.
 — phtalsäure II 1842 (1067).
 — pilomalsäure III (687).
 — pilopie acid III (686).
 — pilopinsäure III (686).
 — piperonylsäure II 1749 (1031).
 — piperylendicarbonsäure I (349).
 — protocatechusäure II 1748 (1031).
 Homopterocarpin III 672.
 Homo-pyrrol IV 68.
 — pyrrolcarbonsäure IV 84, 85.
 Homosalicyl- amidoxim II 1546, 1547.
 — azoximäthenyl II 1547.
 — azoximbenzenyl II 1546, 1547.
 — azoximpropenylcarbonsäure II 1547; IV (628).
 Homosalicylaldehyd III 88, 89, 105 (63, 65).
 Homosalicylaldehyd-bromphenylhydrazon IV (494, 495).
 Homo-salicylsäure II 1544, 1545, 1546, 1549 (917, 919, 920, 922).
 — salicylthioamid II 1548.
 — saligenin II 1110 (682).
 — saliretin II 1111.
 — terephtalamidsäure II 1844.
 Homoterephtalen-diamidoxim II 1844.
 — diazoximdiäthenyl II 1844; IV (957).
 — diazoximbenzenyl II 1844; IV (975).
 Homo-terephthalsäure II 1843 (1067).
 — terpenoylameisensäure I (387, 413).
 — terpenylsäure I (369).
 — terpenylsäuremethyleketon I (312).
 — toluylsäure II 1356 (833).
 — tropinsäure IV 47 (46).
 — umbelliferon II 1781.
 — umbelliferonsäure II 1781.
 — vanillin III (77).
 — vanillinsäure II 1749.
 Homo-veratrol II 958 (579).
 — veratrolsulfonsäure II (580).
 — veratrumsäure II 1749.
 — vixetin III (493).
 Hopfenalkaloide III 887.
 Hopfenbittersäure II 2110 (1236).
 Hopfenöl III 477, 547 (411).
 Hordein IV (1151).
 Hordeinsäure I 441.
 Horngewebe IV 1629 (1164).
 Humin I 1109.
 Huminkörper I 1108, 1109.
 Huminsäure I 1108, 1109 (594).
 Huminsubstanzen I 1107 (594).
 Hummelwachs I (163).
 Humulen III 538 (403).
 Humulennitrolbenzylamin III 538.
 Humulennitrolpiperidin IV 23.
 Hyänasäure I 448.
 Hyalin IV 1634.
 Hydantoin I 1309 (734).
 Hydantoinsäure I 1309 (734).
 Hydrabietinsäure II 1978.
 Hydracetamid I 918.
 Hydracetylaceton I (93).
 Hydracrylsäure I 559 (224).
 Hydracrylsäurenitril I 1471.
 Hydräsculetin III 569 (429).
 Hydräsculin III 569.
 Hydracellulose I (585).
 Hydramin IV (378).
 Hydraminotetrazoresorfin II 934.
 Hydrargyrum salicylicum IV (1218).
 Hydrastal III 107.
 Hydrastalphenylhydrazon IV 764.
 Hydrastin II 2050 (1201).
 Hydrastinin III 105 (78).
 Hydrastininmethinmethyljodid III 106.
 Hydrastininsäure II 2046.
 Hydrastlacton II 1992.
 Hydrastonin II 2051.
 Hydrastonsäure II 2055 (1202).
 Hydrastphtalimidin II 2054.
 Hydrastsäure II 1999.
 Hydratropaaldehyd III 54 (41).
 Hydratropasäure II 1370 (837).
 Hydrazin-dicarbonanilid II (191).
 — essigsäure I (674).
 — glykolid I (674).
 Hydrazin- siehe auch Hydrazino-
 Hydrazin-benzenzylaminid IV 1137.
 — benzolsulfobrenztrauben-
 säure IV 736.
 — bisdithiocarbonsäure I (831).
 — carbonsäure I (822).
 Hydrazin-dicarbonsäure I (822).
 — dicarboanthiophenylamid II 401 (201).
 — dithiodicarbonamid I (834).
 — essigsäure I 1194 (658).
 Hydrazino- siehe auch Hydrazin-
 Hydrazino-acetal I (691).
 — acetal, Diphenylharnstoff-
 derivat II (190).
 — acetaldehyd I (691).
 — anisol IV 814.
 — anisolsulfonsäure IV 815.
 — benzoëbrenztraubensäure II 1288.
 — benzoësäure II 1287, 1288, 1289 (795).
 — benzol IV 650 (419).
 — benzoldisulfonsäure IV 735.
 — benzolsulfonsäure IV 734.
 — biphenyl IV 970.
 — buttersäure I (675).
 — carbazol IV (829).
 — chinolin IV 1160 (811, 812).
 — cyanurwasserstoff IV (981).
 — dibrombenzolsulfonsäure IV 735.
 — essigsäure I (658, 674).
 — hydrozimmtsäure II 1368 (837).
 — iminoäthan IV 1096 (741).
 — iminomethan IV 1096 (741).
 — isobuttersäure I (675).
 — isovaleriansäure I (676).
 — kaffein III 960.
 — kresol IV 816 (549).
 — naphtholsulfonsäure IV (616).
 — oxynaphtalinsulfonsäure IV (616).
 — pentatetrazadien IV 1328 (991).
 — phenol IV 814, 815 (547, 548, 549).
 — phenolsulfonsäure IV 1550.
 — phenoxyessigsäure IV 815 (548).
 — phenylbenzimidazol IV (956).
 — phenylessigsäureanhydrid II 1321 (822).
 — propionsäure I (674).
 — purin IV 1330 (992).
 — pyridincarbonsäure IV (783).
 — salicylsäure II (900).
 — toluolsulfonsäure IV 803, 809 (536).
 Hydrazin-phenol II (354).
 — phenylmethan IV 811.
 — thiodicarbonamid I (833).
 — uracil I 1347.
 — uracilcarbonsäure I 1353.
 — zimmtsäure II 1421.
 Hydrazioxalyl I (835).

Hydr.... siehe auch Hydro.... und Dihydro....

- Hydrazipropionsäure I 587 (675).
 Hydrazipyrazolencarbonsäure=hydrazid IV 535.
 Hydrazisatin II 1610.
 Hydrozo-anisol IV (1093).
 — benzoësäure IV 1507, 1508 (1094).
 Hydrazobenzol IV 1495 (1088).
 Hydrazobenzol-carbonsäure IV 1507 (1094).
 — dicarbonsäure IV 1508.
 — disulfonsäure IV 1500 (1091).
 — dithiodisulfonsäure IV 1500.
 — sulfonsäure IV 1500.
 — tetrasulfonsäure IV 1500.
 Hydrazo-biphenyl IV 1504 (1093).
 — chinolin IV (1097).
 — cuminsäure IV 1508.
 — dicarbonamid I 1494 (847).
 — dicarbonamidin I 1495; IV (991).
 — dicarbonimid IV (746).
 — dicarbonphenylimid II (191).
 — dichlordibenzylalkohol IV 1507.
 — dimethylanilin IV 1499 (1091).
 — diphenylmethan IV (1093).
 — hydrochinon IV 1506.
 — indol IV 218.
 Hydrazoïne IV 1501 (1091).
 Hydrazo-isatin IV 1508 (1094).
 — isobuttersäure I (675).
 — isobuttersäurenitril I (806).
 — isobutyronitrilsäure I (806).
 — keto adipinsäure I (414).
 — kresol IV 1505.
 — lepidin IV (1097).
 — methylenmalonsäure I (676).
 — methylphenyl IV 1501 (1091).
 — naphthalin IV 1503, 1504 (1092).
 — phenetol IV 1505 (1094).
 Hydrazophenin III 342 (260).
 Hydrazo-phenol IV 1505 (1093, 1094).
 — phenoxyessigsäure IV 1505 (1094).
 — phenyläthyl IV 658.
 — phenylen IV 993 (665).
 — propionsäure I (675).
 — pseudocumol IV 1503.
 — salicylaldehyd III 70.
 — tetrazol IV 1509.
 — toluidin IV 1502, 1503 (1092).
 — toluol IV 1502 (1092).
 — toluoldisulfonsäure IV 1502.
 — triazol IV 1508 (1097).
 Hydraxoxylol IV 1503.
 Hydrazolmin I 1478.
 Hydrazolmoxin I 1478.
 Hydriminotetrazoresorufin II 934.
 Hydrinden II 170 (87).
 Hydrinden-carbonsäure II 1430.
 — dicarbonsäure II 1868.
 — glykol II (672).
 — oxyamin II 170.
 — sulfonsäure II 170 (87).
 Hydrindin II 1617.
 Hydrindindisulfonsäure II 1617.
 Hydrindinsäure II 1612 (944).
 Hydrindon III 158, 160 (128, 130).
 Hydrindonaphthencarbonsäure II 1430.
 Hydrindonphenylhydrazon IV 773.
 Hydrindonyl-bromhydrindon III (236).
 — carbamid III (130).
 — hydrindon III (236).
 Hydrindyl-benzimidazol IV (693).
 — pyridin IV (238).
 — tolimidazol IV (694).
 Hydrisalizarin III 425.
 Hydro.... siehe auch Hydr.... und Dihydro....
 Hydro-äpfelsäure I 742.
 — äthyleedriret II 1041.
 — alantolacton II 1595.
 — alantolactoncarbonsäure II (1116).
 — alantolsäure II 1595.
 — alantsäurecarbonsäure II (1116).
 — amarin III 25.
 — anisoïn II 1118 (700).
 — anthracen siehe Dihydro=anthracen.
 — anthranol II 900.
 — antipyrin IV 489 (306).
 — apotatropin III 785.
 — azocamphen III 522, 523.
 — benzamid III 20 (17).
 — benzamid, blausaures III 36.
 — benzamidtrialdehyd III 93.
 — benzamidtricarbonsäure III 93.
 — benzazoin IV (226).
 Hydrobenzoin II 1100 (674).
 Hydrobenzoin-anilid II (662); III 220.
 — carbonat II 1101.
 — dibenzoat II 1145 (716).
 — dicarbonsäure II 2023.
 — toluid II (662); III 221.
 Hydro-benzursäure II 1189.
 — benzylursäure II 1189.
 Hydro-berberin III 800 (622).
 — bilirubin III 663 (487).
 — biphthalyl II 1817.
 Hydrobrom-apochinin III 819.
 — bilirubid III 662.
 — bilirubidbilirubin III 662.
 — carvoxim III 525, 529.
 — chinin III 816.
 — cinchen III 817.
 — cinchonin III 832 (632).
 — cinchoninchlorid III 836.
 — dehydrocinchonin III 839.
 — oxycinchen III 837.
 — oxycitraconsäure I 750.
 — pulegon III (383).
 Hydro-brucin III (695, 696).
 — bryotin III 573.
 — butyrofuronsäure I 770.
 — campherylessigsäure I 728.
 — campherylmalonsäure I 822.
 — camphocarbonsäurebenzyl=ester II 1052.
 Hydrocarbostyryl II 1363 (835); IV 222 (160).
 Hydrocarbostyryl-benzcarbon=säure II 1851.
 — carbonsäure IV 240 (173).
 — essigsäure IV (174).
 — sulfonsäure II 1369.
 Hydro-carotin III 626.
 — carpol II 894, 1686.
 — cartinin III 908.
 — cellulose I 1077 (586).
 Hydrochelidon-aminsäure I 1397.
 — anilsäure II 420.
 — bisäthylphenylhydrazid=anhydrid IV 714.
 — säure I 766 (377).
 — säureanilid II 420.
 — säurebismethylimid I 1397.
 — säurebisphenylhydrazid=anhydrid IV 714.
 — säurediimid I 1397.
 — säureimid I 1397.
 Hydro-chinicin III 860.
 — chinidin III 827.
 — chinin III 815, 859 (643).
 — chininsulfonsäure III 860 (643).
 — chinizarol II 1114.
 — chinolin IV 253 (180).
 Hydrochinon II 938 (571).
 Hydrochinon, ameissensaures II 941.
 Hydrochinon, grünes III 344 (261).
 Hydrochinonäther II 940.
 Hydrochinon-äthyleneätherbis=bromacetat II 941.
 — äthyleneätherdiacetat II 941.

Hydro.... siehe auch Hydr.... und Dihydro....

Hydrochinon-aminoguanidin
(nicht Dihydro-) IV 1223
(548).
— azobenzolsulfonsäure IV
1447.
— azobiphenylsulfonsäure IV
1447.
— azonitrobenzol IV 1447.
— benzoat II 1150.
— bischlorphosphin II 941.
— bisdiphenylmethan II (611).
Hydrochinonbisoxy-buttersäure
II (573).
— chlorphosphin II 941.
— isobuttersäure II (573).
— isovaleriansäure II (573).
— propionsäure II (573).
Hydrochinon-carbonat II (572).
— carbonsäure II 1737 (1027).
— diacetat II 941.
— dibenzyläther II 1050 (637).
— dicarbonäthylester II 941.
— dicarbonsäure II 2001
(1162).
— diglykolsäure II (573).
— dipropionat II 941.
— disulfonsäure II 952.
— glyceerin II 940.
— glykolsäure II (572).
— kohlensäure II (572).
— kohlensäurepiperidid IV
(11).
— phosphat II (572).
— phtalein II 2065 (1211,
1212); III (579).
— phtaleinsäure II 2065 (1211).
— phtalin II 2038.
— phtalinsäure II 2038.
— schwefelsäure II 952 (572).
— sulfonsäure II 951.
— sulfurein II (702).
— tetracarbonsäure II 2095,
2096 (1226).
— tetracarbonsäurebisphenyl=
hydrazid IV 733.
Hydrochlor-anilsäure II 1032
(629).
— apochinin III 819.
— apocinchonidin III 853.

— apoconchinin III 826.
— apoisocinchonin III 847
(639).
— apotetrahydrochinin III 816.
— carboxim III 524, 529 (394).
— chinin III 816.
— cinchonin III 831 (632).
— cinchoninsulfonsäure III
835.
— dimethylpiperidin IV 6.
— dipentinnitrolbenzylamin
III 529.

Hydrochlor-fencholensäure I
522 (204).
— furfurandicarbonsäure I 773.
— isocinchonin III 846.
— limonennitrolbenzylamin III
526.
— limonennitrosat III 525.
— limonennitrosylechlorid III
525.
— methylbutallylcarbinamin I
1145.
— methyltropidin III 789 (607).
— oxycitraconsäure I 749.
— pulegensäure I (204).
— santen II (13).
— teresantalsäure II (1240).
Hydro-cholesterilen II 173 (90).
— chrysamid III 429.
— cinchonidin III 857, 858.
— cinchonin III 836, 858 (642).
— cinnamensäure II
1430.
— cinnamid III 60 (46).
— cinnamoïn II (675).
— cinnamoïnbenzoat II (717).
— cinnamoylphenylhydrazin
IV (428).
— cörlignon II 1041 (634).
— collidin IV 75.
— conchinin III 827.
— conchininsulfonsäure III
825.
— cornicularsäure II 1717
(1012).
— cotarnin III 908 (674).
— cotarninphtalid III 909.
— cotarninthiocarbonamid III
(680, 681).
— cotoïn III 203 (155, 156,
157).
— cumarilsäure II 1641.
— cumarinsäure II 2023, 2024.
— cumaron II 1111 (683).
— cumaroxim II 1563.
— cumarsäure II 1562, 1564
(928).
— cuminamid III 56.
— cuminoïn II 1103.
— cumochinon II 970 (586).
— cumostyryl II 1398.
— cuprein III 861.
— curcumin III 660.
Hydrocyan-alidin I 920.
— auramin II 1465 (869).
— benzid III 36 (28).
Hydrocyan-carbo-diphenylimid
II 452 (240).
— ditolyimid II (259, 285).
— phenyltolyimid II (259,
285).
Hydrocyandiazorosanilin IV
1552.

Hydrocyan-harmalin III 885.
— methylphenylauramin II
(869).
— nitroharmalin III 885.
— rosanilin II 1091, 1481
(668, 879).
— rosolsäure II 1122.
— salid III 75.
— tetrabromrosolsäure II 1122.
Hydro-desylphenol II 1112.
— dibrommalonylharnstoff I
1384.
— dicamphen II (23).
— dicotarnin III (674).
— dicumarin II 2026.
— dicumarinsäure II 2026.
— digitosäure III (438).
— dimethylamarinmethyle-
chlorid III 25.
— dimethylnaphtol II 855.
— diphtallactonsäure II 1974
(1145).
— durochinon siehe Duro=
hydrochinon.
— ecgonidin III (646, 647).
— ecgonidinamid III (647).
— ecgonidinhydrazid III (647).
— embelliasäure II (1235).
— euthiochronsäure II 953.
— ferulasäure II 1762.
— fluoransäure II 1911; III
(571).
— furan III 690.
— furandibromid III 690.
— furonsäure I 769.
— furyldicarbolutidinsäure IV
241.
— galleïn II 2093 (1225).
— galleinsäure II 2093.
— gardeniasäure III 633.
Hydrogenasen IV (1175).
Hydro-glaukoninsäure I (236);
IV 1218 (887).
— gratiosoleretin III 593.
— hydrastinin IV 202 (146).
— isoalantolacton II (940).
— isoalantolsäure II (940).
— isoferulasäure II 1762.
— isoindileucin III 121.
— isosantonin II (1037).
Hydrojod-allocinchonin III
(640).
— angelicasäure I 491 (180).
— apochinin III 819.
— chinin III 816.
— cinchonin III 832 (632,
640).
— conchinin III 825.
— niehin III 820.
— tiglinsäure I 491 (179).
Hydro-juglon II 1027.
— kaffeesäure II 1762 (1035).

Hydro . . . siehe auch Hydr . . . und Dihydro . . .

Hydro-kaffursäure III 964.
 — konensäure I 766.
 — krokonsäure I 773.
 — kyanconiin IV 830.
 — kynurin IV 270.
 — lapachon II 1028.
 — lapachosäure II 1028.
 — mekonsäure I 843.
 — mellithsäure II 2104 (1232).
 — mellophansäure II 2069.
 — methyl- siehe auch Methyl=
 dihydro- und Methylhydro-
 — methylbenzylamarin III 26.
 — methyleumol I 139.
 — methylfurfuramid III 726.
 — methylketolhydrazin IV
 854.
 — methyllepidon IV 317.
 — methylumbelliferon II 1780.
 — methylzimmtsäure II 1384.
 — naphtamid III 64.
 Hydronaphtochinon II 981, 982
 (593, 595).
 Hydronaphtochinon-carbon=
 säure II 1875 (1081, 1082).
 — sulfonsäure II 982.
 — tetramethyldiaminodi=
 phenylmethan II (610).
 Hydronaphtoglaukoninsäure
 IV 1221.
 Hydrooxy-dibromlepiden III
 310.
 — dichlorlepiden III 309.
 — lepiden III 309.
 — lepidin IV 317.
 Hydro-phenanthrenchinon II
 1000 (607).
 — phenolphthalidin II 1116.
 — phenolphthalidinchlorid II
 1094.
 Hydrophenyl-carbazoacridin
 IV 472.
 — carbostyryl II 1467 (870).
 — cumarsäure II 1699 (996).
 — naphtochinon III 460.
 Hydro-phloron II 969 (584).
 — phthalaeoncarbonsäure II
 1914.
 — phthalid II 1107, 1557.
 — phthalylloxalsäure II 2012
 (1168).
 — phthalylloxalsäurephenyl=
 hydrazon IV 724.
 — pinen II 18.
 — piperinsäure II 1783, 1784.
 — piperoin II (703); III 103.
 — plumeriasäure II 1931.
 — polyporsäure II 1907.
 — prehnitsäure II 2069.
 — purpuroxanthin III 426.
 — pyrenchinon II 1002.
 — pyridin IV 69 (68).

Hydro-pyrocinchonsäure I 671
 (294).
 — pyrogallolbenzein II 1043.
 — pyromekonsäure I 619.
 — pyromellithsäure I (447);
 II 2068.
 — quercinsäure III 589.
 — resorufin II 933.
 — retenchinon siehe Reten=
 hydrochinon.
 — rufigallussäure II 2079.
 — salicylamid III 71 (51).
 — santonid II 1770.
 — shikiminsäure I 755.
 — skatol IV 189.
 — sorbinsäure I 517 (196).
 — spartein III 932.
 — taurocholsäure I 1181.
 — tetrazone IV (478).
 — theobromursäure III (703).
 — thioditolylhydantoïn II 499.
 — thymochinon siehe Thymo=
 hydrochinon.
 Hydrotinsäure II 2109.
 Hydro-toluchinon II 954 (577).
 — toluchinoncarbonsäure II
 (1033).
 — trimethylamarin III 26.
 — tropidin III 790 (608).
 Hydrotropiliden I (31).
 Hydrotropiliden-carbonsäure I
 (217).
 — carbonsäuretetra bromid I
 (201).
 — hydrobromid I (53).
 — tropin IV 29 (25).
 Hydro-umbellsäure II 1762.
 — uvinensäure I 832 (427).
 — valeritrin I 951.
 — vanilloïn II 1124.
 Hydroxanthalin III 923.
 Hydroxonsäure I 1359.
 Hydroxy- siehe auch Oxy-
 Hydroxy-acetylpaëonol III 136
 (107).
 — antimonylpyrogallol II
 1011 (612).
 — azophenin II 730.
 — benzyltrimethylenecarbon=
 säure II 1666.
 — benzylursäure II 1189.
 Hydroxybrom-hexan I 248.
 — jodpropan I 246.
 — propan I 245.
 — propylen I 250 (82).
 Hydroxy-butan I 230 (74).
 — butandisulfonsäure I 381.
 — butylen I 250 (82).
 — camphen III (372).
 — camphocarbamidsäure I
 (783).
 — camphoronsäure I 814 (410).

Hydroxychlor-ätherpropion=
 säure I 832.
 — brompropan I 246.
 — butylen I 251.
 — hexan I 248.
 — jodpropan I 246.
 — penten I 251.
 — propan I 244.
 — propylen I 250.
 Hydroxy-dekan I 239 (77).
 — dibenzoölsäure II 1959.
 — dibrombutan I 247 (80).
 — dibrompentan I 247.
 — dibrompropan I 245 (79).
 — dichlorpropan I 244.
 — dihydrocampholytsäure I
 (248).
 — dijodpropan I 246.
 — dimethoxykaffeïn III 961
 (706).
 — dimethylketon I 267 (93).
 — diphtalysäure II 1974
 (1145).
 — dodekan I 239, 240 (77).
 — heptadiën I 257.
 — heptan I 236 (76).
 — hexahydroxylysäure II
 (882).
 — hexan I 234 (76).
 — hexen I 252 (83).
 — isovaleronitril I 948.
 — kaffeïn III 961 (706).
 — ketohekan I 269 (93).
 — ketooktan I 270 (94).
 — ketopentan I 268, 269.
 — ketopropan I 267 (93).
 Hydroxyl, Nachweis von I 53.
 Hydroxyläuvlinsäure I 669.
 Hydroxylamin, Wirkung von
 I 74.
 Hydroxylamino-acetophenon
 III (98).
 — anthrachinon III (298).
 — anthrachinonsulfonsäure III
 (299).
 — benzaldehyd, Nitrobenzal=
 verbindung III (38).
 — benzaldehydphenylhydr=
 azon, Nitrobenzalver=
 bindung IV (488).
 — benzaldoxim III (39).
 — benzoölsäure II (795).
 — benzoylameisensäure II
 (948).
 — buttersäure I (671, 672).
 — butyronitril I (805).
 — camphan IV (61).
 — campholacton I (672).
 — capronitril I (807).
 — caprylsäure I (672).
 — caprylsäurenitril I (807).
 — essigsäure I (671).

Hydro siehe auch Hydr und Dihydro

Hydroxylamino-hydroziumtsäure II (837).
 — isobuttersäure I (672).
 — isobuttersäurenitril I 1029 (547).
 — isobutyllessigsäure I (672).
 — isobutyramid I (704).
 — kresol II (438).
 — menthon III 510 (349, 383).
 — nitroanthrachinon III (299).
 — oxyechinonoxim III 348 (263).
 — phenol, Glyoxalderivat II (422).
 — phenylmilchsäuremethylketon III (119).
 — propionsäure I (671).
 — tetrahydrocarvon III (353).
 — valeriansäure I (672).
 — valeronitril I (807).
 Hydroxylauronsäure I (248).
 Hydroxylbiuret I 1296.
 Hydroxylharnstoff I 1296 (727).
 Hydroxylochinon II 967 969 (584).
 Hydroxylochinonbenzoat II 1150.
 Hydroxyloxaminsäure I (762).
 Hydroxylphthalamidsäure II 1815.
 Hydroxy-nonan I 239.
 — oktan I 238 (77).
 — pentan I 232, 233 (74).
 — propan I 228 (73).
 — propin I 256 (87).
 — propylen I 249 (82).
 — tetrabromheptan I 248.
 — theophyllin I (754).
 — trichlorbutan I 247.
 — trichlorpentan I 247.
 — trichlorpropan I 245.
 — tridekan I 240.
 — xanthin I 1347.
 Hydro-zimmtaldehyd III 53 (41).
 — zimmtcarbonsäure II 1851 (1070).
 — zimmthydroxamsäure II (833).
 — zimmtsäure II 1356 (833).
 Hydurilsäure I 1403.
 Hydurinphosphorsäure IV (916).
 Hygrin III 877.
 Hygrinsäure IV 44 (38).
 Hymatomelansäure I 1109.
 Hymenodictin III 887.
 Hyocholsäure I 735, 736.
 Hyoglykocholsäure I 1193.
 Hyoscin III 795 (615, 617, 620).
 Hyoseyamin III 794 (615).
 Hypnal IV 510 (326).
 Hypnoacetin III (102).
 Hypoäthyltheobromin III 956.

Hypochlorin III (484).
 Hypogäasäure I 524 (205).
 Hypogäsäure I 524 (205).
 Hypogäsäuredibromid I 488.
 Hypokaffein III 962.
 Hypoquibrachin III 781.
 Hyposantonige Säure II (860).
 Hyposantonin II 1672 (979).
 Hyposantoninsäure II 1672 (979).
 Hyposantonsäure II 1673.
 Hypoxanthin III 967 (708); IV 1247.
 Hypoxanthinurethan III 968.
 Hystazarin III 429 (308).
 Hystohämatin IV 1620.

I.

Ibogaalkaloide III (660).
 Ibogain III (660).
 Ibofin III (660).
 Icacin III 557.
 Ichthulin IV 1596 (1149).
 Ichthulinsäure IV (1149).
 Ichthylopidin IV 1629 (1164).
 Idit I (106).
 Idonsäure I (425, 426).
 Idozuckersäure I (439).
 Idrialin II 279.
 Idryl II 278.
 Idryl-carbonsäure II 1479.
 — dihydrür II 279.
 — disulfonsäure II 279.
 — oktohydrür II 220, 279.
 Ilexsäure III 634.
 Ilicin III 634.
 Illicylalkohol II 1069 (651).
 Illoxanthin III 633.
 Illicium religiosum, Oel aus III 547.
 Illurinbalsam III (420, 423).
 Illurinsäure III (420).
 Imabenzyl III 283 (222).
 Imasatin II 1608.
 Imesatin II 1608.
 Imidazol IV 499 (316).
 Imidazoldicarbonsäure IV 545.
 Imidazon IV 502.
 Imidjod III (598).
 Imido- siehe Imino-
 Imidol (Bezeichnung) IV 61.
 Imidurazoguanazol IV (908).
 Imidurazoimidurazol IV (908).
 Imido-acetonitril I (804).
 — acetylmethylcyanid I 1454 (802).
 Iminoäthyl-alkohol I 1172 (646).
 — cyanäthyl I (814).
 — nitrophenyläther II 680.
 — phenyläther II 653 (355).
 — phenylsulfon II 781.

Iminoamino- siehe Aminoimino-
 Imino-antipyrin IV (759).
 — benzophenon III 187.
 — benzoyleanäthyl II 1658 (967).
 — benzoylmethylcyanid II 1216 (763).
 — bernsteinsäure I 1212.
 — bibenzyl IV (237).
 — biphenyl IV 389 (232).
 — bisbromphenylcarbonat II (372).
 — bisdibenzylketon III (171).
 — bismethoxyphenylacetonitril II (917).
 — bismethylenbenzylcyanid II (849).
 — bitolyl IV 398.
 — breuztraubensäure I 587.
 — butyrylpropylecyanid I 1465.
 — caproyleapronitril I 1466.
 — caprylsäure I 1205.
 Imino-carbamidthio-buttersäure I 1329.
 — isobuttersäure I 1329.
 — milchsäure I 1329.
 — säureäthylenester I 1324.
 — säurebenzylester II 1053.
 Imino-diazoldicarbonsäure IV 1116 (766).
 — dibenzamid IV 848 (568).
 — dicarbonsäure I 1256.
 — dichlorcyclopentenon I (522).
 — dimethylessigdimethylpropionsäure I 1201.
 — dinaphtylsulfid II 869.
 — diphenylcarbonat II (362).
 — dithiocarbonsäuredibenzylester II 1054.
 — essigsäure I 1191 (658).
 — ferrocyanwasserstoffäther I 1488, 1489.
 — formylecyanid I (814).
 — glutaminsäure I 1396.
 — glykolsäure I (842).
 — hydroxylantrachinon III 410.
 — isocapronitril I 952.
 — isovaleronitril I 948.
 — kohlsensäure I 1489 (841).
 — kohlsäuredioxim I (727).
 — kresol II 742.
 — kresoldimethyläther II 755.
 — malonamid I 1372 (763).
 — malondialdehyd I (843).
 — methenäthendisulfid I 1279.
 — methenoxypropendisulfid I (723).
 — methenpropendisulfid I 1280.
 — methylenecampher III 116.
 — milchsäure I (842).

Hydro siehe auch Hydr und Dihydro

- Imino-naphtolsulfonsäure II 892.
 — naphtylsulfid II 869.
 — oxaläthyläther I (842).
 — oxbiazolin IV (751).
 — oxyisobuttersäure I (842).
 — oxynaphtalin II 865.
 — paraldehyd I 918.
 — pentathidiazin IV 1102 (752).
 — pentatriazanthion IV 1235.
 — phenolphthalein II 1985 (1156).
 — phenylbenzylglykoeyamidin IV 562.
 — phenylcarbamidthiosäure=benzylester II 1053.
 — phtalonsäure II (1129).
 — propionitril I 1464.
 — propionsäure I 1196, 1197.
 — propyleyanäthyl I 1474 (814).
 — pseudoharnsäure I (752).
 — pyrin IV (759).
 — succinamid I 1382.
 — succinaminsäure I 1382.
 — tetrachlorcyclopentenon I (522).
 — thiazolidin IV (303).
 Iminothio-benzoësäureester II 1294.
 — biazolin IV 1102 (752).
 — diphenylimid II 808 (478).
 — essigsäureäthylenester=dihydrobromid I 1243.
 — urazol IV 1235.
 Imino-triazolidon IV (898).
 — trichloreyclopentenon I (522).
 — trithiodicarbonsäurebenzyl=ester II (640).
 Immedialreinblau IV (381).
 Immedialschwarz III (495).
 Imperatorin III 640 (470).
 Imperialin III 887.
 Indandion III 274 (213).
 Indandioncarbonsäure II 1874 (1080, 1081).
 Indandiondicarbonsäure II (1177).
 Indanoloncarbonsäure II 1865 (1075).
 Indanon III 158, 160 (128, 130).
 Indanoncarbonsäure II (984).
 Indantrion III 314 (242).
 Indazin IV 1285 (953).
 Indazin „M“ IV (371).
 Indazol IV 865 (579).
 Indazol-azodimethylanilin IV (1081).
 — azonaphtol IV (1081).
 — carbonsäure IV 890.
 — essigsäure IV 891.
 Indazoltriazolen IV (1130).
 Indazyl-benzoësäure IV 867 (581).
 — essigsäure IV 891.
 — phenol IV 867.
 Inden II 174 (92).
 Inden-carbonsäure II 1441.
 — dibromid II 170.
 — nitrosit II (92).
 Indenon III 167 (135).
 Indenoncarbonsäure II (987).
 Indenoxalsäure II (990).
 Indenoxylbromid II 170.
 Indenoxylchlorid II 170.
 Indiazin IV (583).
 Indiazondiazid IV (1130).
 Indiazonoxim IV (583).
 Indican siehe Indikan.
 Indifulvin III 596.
 Indifusein III 596.
 Indigblau II 1618 (945).
 Indigblauunterschwefelsäure II 1622.
 Indigbraun II 1620.
 Indigearmin II 1622.
 Indiggelb II 1620.
 Indigleim II 1620.
 Indiglycin I 1071.
 Indigo II 1618 (945).
 Indigo, rother III 669.
 Indigo-dicarbonsäure II 1624 (948).
 — disulfonsäure II 1621 (947).
 — imid II (946).
 — oxim II (946).
 — sulfonsäure II 1621.
 — tetrasulfonsäure II 1622.
 Indigotin II 1618 (945).
 Indigotrisulfonsäure II (947).
 Indigpurpurin II 1622 (947).
 Indigroth II 1620.
 Indigweiss II 1623 (947).
 Indigweisschwefelsäure II 1623.
 Indihumin III 596.
 Indikan III 595 (443).
 Indikanin III 596.
 Indileucin II 1622 (947).
 Indin II 1616.
 Indindisulfonsäure II 1616.
 Indiretin II 1617.
 Indirubin II 1622 (947); III 596.
 Indogensäure II 1440 (862).
 Indoïn II 1439 (862).
 Indol IV 216 (156).
 Indolacetoxim IV 242.
 Indolbasen IV 216 (156).
 Indol-carbonsäure IV 235, 236 (172).
 — dicarbonsäure IV 241.
 Indolenin IV (157).
 Indol-essigsäure IV (173).
 — hydrosulfonsäure IV (157).
 Indolin II 1623.
 Indolindisulfonsäure II 1624.
 Indolinon II 1320 (818).
 Indol-propionsäure IV 240.
 — urethan IV (589).
 Indon III 167 (135).
 Indon- siehe auch Indonyl-
 Indon-biscyanessigsäure II (1224).
 — bisnalonsäure II (1224).
 — cyanessigsäure II (1141).
 — dicarboxyglutaconsäure II (1224).
 — malonsäure II (1141).
 Indonyl- siehe auch Indon-
 Indonyl-acetessigsäure II (1089).
 — bromhydrindon III (236).
 — hydrindon III (236).
 — oxyhydrindon III (236).
 Indophan II 863.
 Indophenazin IV 1189, 1190 (848).
 Indophenazincarbonsäure IV (855).
 Indophenin II 1617; III (590).
 Indothymol III 365 (271).
 Indoxanthinsäure II 1440 (1073).
 Indoxin IV 238.
 Indoxyl II 1613 (944).
 Indoxyl-azobenzolsulfonsäure IV 1485.
 — säure II 1439 (862).
 — säureanilid II (863).
 — schwefelsäure II 1614 (945).
 Indulin IV 1279 (952).
 Indulin „3B“ IV 1326 (988).
 Indulin „6B“ IV 1327.
 Ingweröl III 543 (405).
 Inosinsäure II 2110.
 Inosit I 1050, 1052 (575).
 Inositbenzoat II 1143.
 Inulase IV (1172).
 Inulenin I (592).
 Inulin I 1095, 1096 (591).
 Inulin, lösliches I 1096.
 Inuloid I 1096.
 Invertase IV 1644 (1171).
 Invertin IV 1644 (1171).
 Invertin IV 1644.
 Invertzucker I 1067, 1068.
 Ipecacuanharinde, Alkaloide der III 881 (656).
 Ipecacuanhasäure II 2046.
 Ipomsäure I 686 (310).
 Iregenon-dicarbonsäure II 1967.
 — tricarbonsäure II 2048.
 Iren II (89).
 Iretol II 1030 (628).
 Iretoltribenzoat II 1152.
 Iridin III 596.
 Iridinsäure II 1927.
 Iridiumcyanid I 1428.
 Iridiumcyanwasserstoff I 1428.

Iridolbenzoat II 1152.
 Iridolin IV 324.
 Irigenin III 596.
 Irisin I 1097.
 Iron I (529); III 116 (88).
 Ironbromphenylhydrazon IV 770.
 Isäthionsäure I 378 (138).
 Isamid II 1609.
 Isamsäure II 1609.
 Isansäure II (848).
 Isaphensäure II 1898; IV (268).
 Isapiol siehe Isoapiol.
 Isataminobenzoësäure II 1605 (944).
 Isatan II 1616.
 Isatase IV (1173).
 Isatilim II 1609.
 Isatimid II 1609.
 Isatin II 1601 (942).
 Isatin-anilid II (943).
 — benzoylhydrazin II 1611.
 — blau IV 16, 64.
 — carbonsäure II 1960.
 — chlorid II 1605.
 — diamid II 1609.
 — indogenin II 1622 (947).
 — methylphenylhydrazon IV 696.
 — naphthylhydrazon IV 930.
 — phenylhydrazon IV 695 (455).
 — säure II 1601 (942).
 — säurelactim II 1601 (942).
 — schweflige Säure II 1605.
 — semicarbazon II (944).
 — sulfonsäure II 1607.
 — toluid II (943, 944).
 — tolylhydrazon IV 803, 809.
 Isoäthylloxim II 1611.
 Isatochlorin II 1612.
 Isatogen-säure II 1439 (862, 1073).
 — schweflige Säure II 1440.
 Isatohydrophenazin IV 1189.
 Isaton II 1612.
 Isatopurpurin II 1612.
 Isatosäure II 1250 (783).
 Isatoxim II 1611 (944).
 Isatronsäure siehe Isoatronsäure.
 Isatropasäure II 1403, 1901, 1902, 1903 (849, 1101).
 Isatropasulfonsäure II 1902.
 Isatropylecocain III 869 (646).
 Isatropylecgonin III 869.
 Isatyd II 1615.
 Isatylentoluchinoxalin IV 1190 (850).
 Isindazol siehe Isoindazol.
 Isoacetonnitril I 1482 (819).
 Isoacetophoron I (526).
 Isoacetophoron-dibromid I (526).
 — oxim I (556); Benzoylderivat II (758).

Isoacetophoronphenylhydrazon IV 770.
 Isoaconitsäure I 818 (415).
 Isoadipinsäure I 671 (294).
 Isoäpfelsäure I 745 (359).
 Isoäpfelsäurenitril I 1221 (682).
 Isoäthénylbromtoluylendiamin IV 879.
 Isoäthindiphtalid II 2034 (1187).
 Isoäthylnitrolsäure I 206 (62).
 Isoalantolacton II (939).
 Isoalantolsäure II (939).
 Isoalizarin III 425.
 Isoalloxansäure I 1401.
 Isoallyl-amin I 1141 (617).
 — benzol II 169.
 — benzylamin II (289).
 Isoallyltetracarbonsäure I 858 (440).
 Isoamarin III (19); IV 979.
 Isoamenylbenzol II 172.
 Isoaminmeconsäure II 2043.
 Isoaminocampher III 496 (361); Hydroxylaminderivat III (368).
 Isoamyl- siehe auch Amyl-
 Isoamyl-acetanilid II 367.
 — acetessigsäure I 610 (247).
 — acetessigsäureamid I 1355.
 — aceton I 1002 (512).
 — acetylaceton I 1020.
 — adenin IV 1320.
 — äpfelsäure I 743.
 — äther I 299 (111).
 — ätherglykolsäure I 550.
 Isoamylalkohol I 232, 233 (74).
 Isoamylamin I 1134, 1135 (610).
 Isoamylamino-benzol II 563.
 — benzylamin IV 639.
 — crotonsäure I 1208.
 — isopropylalkohol I 1175.
 — methanol I (644).
 — oxybenzoësäure II (905, 913).
 — oxydichlorchinon III (262).
 Isoamyl-auilin II 336.
 — authracen II 277.
 — anthracendihydrür II 254.
 — anthron III (186).
 — benzenylphenylendiamin IV 1007.
 — benzoësäure II 1397.
 — benzol II 34.
 — benzolsulfonsäure II 158.
 Isoamylbenzoyl-aminobenzol II 1167.
 — bernsteinsäure II 1968.
 — propionsäure II 1670.
 Isoamylbenzyl-amin II 516 (289).
 — benzylecyanid II 1472.
 — cyanid II 1400.
 — keton III (126).
 Isoamyl-bernsteinsäure I (309).
 — borat I 345.

Isoamylbrom-allylamin I 1143.
 — anthracen II 277.
 — benzol II 71.
 — essigsäure I (177).
 Isoamyl-bromid I 176 (45).
 — brucin III 947.
 — campher III 513.
 — carbaminsäure I 1255.
 — carbonimid I 1265.
 — carbylamin I 1483.
 — chinazolin IV (624).
 Isoamylchlor-amin I 1134.
 — anthracen II 277.
 — hydrin I 306.
 Isoamyl-chlorid I 152 (36).
 — chlorid, gechlortes I 153.
 — cinchonidin III 852.
 — citraconsäure I (346).
 — citraconsäureanil II (218).
 — citronensäure I 840.
 — coniin IV (30).
 — crotonsäure I (202).
 — cyanid I 1466 (807).
 — dibenzylthioharnstoff II 529.
 Isoamyl-dibrom-amin I 1134.
 — benzol II 71.
 — bernsteinsäure I (309).
 — propylamin I 1135.
 Isoamyl-dichlor-amin I 1134 (610).
 — phosphin I (851).
 Isoamyl-dinitro-dibenzylamin II (293).
 — hydrazobenzol IV 1498.
 — toluol II 107.
 Isoamyl-dioxysulfocarbonat I 886.
 — diphenylamin II 342.
 — diphenylendithioharnstoff IV 965.
 Isoamyl-diphenyl-naphtoisoxazin IV (293).
 — phosphinoxid IV 1658.
 — semicarbazid IV 674.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 Isoamyl-disulfid I 362.
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 — ditolylamin II 487.
 Isoamyl- siehe Amylen-
 Isoamylenanthon III 244.
 Isoamyl-essigsäure I 436.
 — essigsäurechlorid I (164).
 — fluorid I 142.
 — formanilid II 359.
 — furfuran III 722.
 — glutarsäure I (312).
 — glycerinäther I 313.
 — glycidäther I 314.
 — glyoxalin IV 501.
 — harnstoff I 1299 (729).
 — heptyläther I 300.
 — hydroanthranol II 900.
 — hydroanthron III 250.
 — hydropyridin IV 69.

- Isoamyl-hydroxalsäure I 573.
 — hypoxanthin III 968.
 Isoamyliden-acetessigsäure I 624 (259).
 — aminobenzoësäure II 1270.
 — aminsilbernitrat I 951.
 — anilin II 444 (236).
 — büuret I 1308.
 — bromid I 176.
 — chlorid I 153.
 — diacetat I 953.
 — diacetessigsäure (statt Iso= valeryliden-) I (421).
 — dibenzoat II 1153.
 — dimalonsäure I (443).
 — dioxynaphtochinon III 464.
 — imidsilbernitrat I 951.
 — malonsäure I (337).
 — toluidin II 511 (284).
 Isoamyl-imesatin II 1608.
 — indol IV (157).
 — indolcarbonsäure IV (172).
 — isäthionsäure I 381.
 — isoamylidenamin I 952 (481).
 — isocaproylharnstoff I 1304.
 — isocarbanilid II (188).
 — isocyanid I 1483.
 — isoditolylharnstoff II (254).
 — isonitrosoacetone I (512).
 — jodid I 194 (54).
 — ketodihydrochinazolin IV (624).
 — malonamid I 1387.
 — malonsäure I 683 (304).
 — mercaptan I 350.
 — naphtalin II 220.
 — nikotin IV 857.
 — nitramin I (610).
 — nitrat I 325 (120).
 — nitrit I 322 (119).
 — nitrobenzylamin II (289).
 — nitrosoacetamid I (699).
 — oxalsäure I 648.
 — oxamid I 1366.
 — oxaminsäure I (759).
 — oxanthranol III 244 (186).
 Isoamyl-oxy-benzoxazin II (392).
 — chlorphosphin I (851).
 — isobuttersäure I (232).
 — piperidinsulfonsäure= anhydrid IV (7).
 Isoamyl-pentachlorphenylcar= bonat II (371).
 — phenacylessigsäure II 1670.
 — phenacylmalonsäure II 1968.
 — phenol II 775.
 Isoamylphenyl-äther II 654 (355).
 — carbonat II (361).
 — harnstoff II 377.
 — hydrazin IV 659.
 — keton III 154.
 — oxyäthylmalonsäure II 1959.
 Isoamylphenyl-oxybuttersäure II 1594.
 — pseudocumylsemicarbazid IV 674.
 — sulfon II (469).
 — thioharnstoff II 392.
 Isoamyl-phosphin I 1504 (851).
 — phosphinige Säure I (851).
 — phosphinsäure I 1504 (851).
 — phosphinsäurediphenylester II (367).
 — phosphinsäurephenylhydr= azid IV (475).
 — phosphorige Säure I 338 (124).
 — phosphorsäure I 342.
 — phtalamidsäure II 1796.
 — phtalimid II 1804.
 — pinennitrolamin IV 57.
 — pipekolin IV (23).
 — piperidin IV 8 (7).
 — piperidinoxid IV (7).
 — pyrrol IV 66.
 — rhodanid I 1279.
 — schleimsäure I 856.
 — schwefelsäure I 333.
 — senföl I 1282.
 — strychnin III 938.
 — sulfamidsaures Isoamylamin I (611).
 — sulfid I 362 (132).
 — sulfon I 362.
 — sulfonbenzylacetophenon III (169).
 — sulfonsäure I 373.
 — sulfoxid I 362.
 — tellurid I 383.
 Isoamylthio-chlorphosphin I (851).
 — glykolsäure I 891.
 — harnstoff I 1321.
 — phosphinsäure I (851).
 — phosphorsäure I 342.
 Isoamyl-thymol II 777.
 — toluol II 36.
 — toluolsulfonsäure II 159.
 — tolylsulfon II (482).
 — tribrombenzol II 71.
 — tribromtoluol II 72.
 — trinitrohydrazobenzol IV 1498.
 — triphenylphosphonium- IV 1661.
 — unterschweflige Säure I 329.
 — weinsäure I 795.
 — xanthogensäure I 886.
 — xylolsulfonsäure II 160.
 Isoanemonin III (456).
 Isoanemonensäure III (456).
 Isoanethol II 851 (497).
 Isoanilincyclopenten II (155).
 Isoanthracen II 270.
 Isoanthrachinon III 439.
 Isoanthraflavinsäure III 431 (309).
 Isoanthranilcarbonsäure II 1249.
 Isoantipyrin IV 516.
 Isoapiol II 1034.
 Isoapioldibromid II 1034 (630).
 Isoapocinehonin III 847 (640).
 Isoapoglucinsäure I 781.
 Isoarabinsäure I 752.
 Isoatrop.... siehe Isatrop....
 Isoatronsäure II 1479.
 Isobarbaloin III (454).
 Isobarbitursäure I 1347.
 Isobenzaldehydbenzoin III 314 (242).
 Isobenzaldoxim III 43.
 Isobenzaldoximessigsäure III 44.
 Isobenzalphaltalid II 1711 (1004).
 Isobenzalphaltalimid II 1711 (1004).
 Isobenzamaron III 313.
 Isobenzidin IV 970.
 Isobenzil II (716); III 297.
 Isobenzoglykol I 271 (97).
 Isobenzoyldipropionitril II 1195.
 Isobenzoyliminocumarin II 1633.
 Isobenzoyldiphenyl II 288.
 Isobenzoyltolylphosphin IV 1672.
 Isoberberal III 802.
 Isobernsteinsäure I 662 (288).
 Isobernsteinsäurenitril I 1479.
 Isobidesyl III 310.
 Isobiliansäure II 2077.
 Isobiliansäurebisphenylhydr= azon IV (473).
 Isobinaphtyl II 295.
 Isobinaphtyl-disulfonsäure II 296.
 — sulfonsäure II 296.
 — tetrasulfonsäure II 296.
 Isobisdiazomethan I 1494 (846).
 Isoborneol III 473 (339).
 Isobornyl-chlorid III 534 (398).
 — jodid III (398).
 Isobrasileïn-bromhydrin III 655.
 — chlorhydrin III 655.
 — disulfat III 655.
 Isobrenzschleimsäure III (506).
 — terebinsäure I 518.
 — terebinsäurehydrobromid I 486.
 — weinsäure I 667, 668 (292).
 Isobrom- siehe auch Bromiso-
 Isobrom-äthylschwefelsäure I 332.
 — formanilidäther II (169).
 — methacrylsäure I 511.
 — phenylnitromethan II (58).
 — propylen I 183 (50).
 Isobryopogonsäure II (1233).
 Isobutaconsäure I 770.
 Isobutan I 102.

- Isobutan-disulfonsäure I 377.
 — sulfinsäure I 368.
 Isobutenyl-aminoxybenzoesäure II (914).
 — benzol II 171 (87).
 — butylidenamin I 948.
 — chlorid I 161.
 — diphenylidiureid II (186).
 — phenol II 854.
 — pyridin IV 203.
 — toluylendiamin IV 887.
 — tricarbonsäure I 811.
 Isobuterglykolsäure I 550.
 Isobuttersäure I 424 (152).
 Isobuttersäure-amidoxim I (838).
 — anhydrid I 463.
 — benzylester II 1051 (638).
 — hydrazoisobutyronitril I (806).
 — naphthylester II (521).
 — nitril I 1465 (806).
 Isobutyl-acetaldehyd I 954.
 — acetamid I 1247 (704).
 — acetanilid II 367.
 — acetessigsäure I 609.
 Isobutylacetyl-aminobenzol II 557.
 — aminobrombenzol II 557.
 Isobutyl-acridin IV 421.
 — äthantricarbonsäure I (411).
 — äther I 298.
 — alkohol I 231 (74).
 — allylglycerin I (100).
 — ameisenäure I 429.
 — ameisenäureamid I 1247.
 Isobutylamin I 1132 (608).
 Isobutylamino-benzol II 556.
 — benzoxazin II (392).
 — brombenzol II 556.
 — glutaconsäure I 1215.
 — methanol I (644).
 — nitrobenzol II 556, 557.
 — nitrobrombenzol II 557.
 Isobutyl-amylläther I (112).
 — anhydrodibenzylacetessigsäure III (542).
 — anilin II 336.
 — anthracen II 275.
 — anthracendihydrür II 254.
 — anthron III (186).
 — aticonsäure I (339).
 — aticonsäuredibromid I (309).
 — benzamid II (728).
 — benzimidazol IV (594).
 — benzoessäure II 1394.
 — benzol II 30 (20).
 — benzolsulfonsäure II 151.
 Isobutylbenzoyl-essigsäure II 1669.
 — harnstoff II (736).
 — isotriazoxol IV (770).
 Isobutylbenzyl-amin II 516 (288).
 — benzoessäure II 1472.
 Isobutylbenzyl-harnstoff II 526.
 — tolylharnstoff II 526.
 Isobutyl-bernsteinsäure I 683 (304).
 — bernsteinsäuretolil II (279).
 — bernsteintolilsäure II (279).
 — bi- siehe Isobutyldi-
 — bisnitrobenzylamin II 521.
 — brenztraubensäure I (246).
 — brenztraubensäurephenylhydrazon IV (453).
 Isobutylbrom-allylamin I 1143.
 — benzol II 68.
 — essigsäure I (178).
 Isobutylbromid I 174.
 Isobutylbrom-isatoid II 1606.
 — isoparaconsäure I (369).
 Isobutyl-butylen I 121.
 — camphen III 536.
 — carbaminsäure I (713).
 — carbonimid I 1265.
 — carbonylthiosäure I 883.
 — carboxyäthylthioharnstoff I (743).
 — carbylamin I 1483.
 — chinazolin IV (623).
 — chinolin IV 340.
 — chinolincarbonsäure IV 359.
 Isobutylchlor-amin I 1132.
 — benzol II 54.
 Isobutylchlorid I 151 (35).
 Isobutylchlor-isochinolin IV 341.
 — malonsäure I 679.
 Isobutyl-chloroform I 153.
 — chlorphtalazin IV 942.
 — cinchoninsäure IV 359.
 — citraconsäure I (339).
 — cyanid I 1466 (807).
 — desoxybenzoin III 239.
 — diaminobenzol IV 645, 646.
 — diaminobrombenzol IV 646.
 — dibenzylharnstoff II 526.
 — dibrommethan I 176.
 — dibrompropylamin I 1132.
 — dichloramin I 1132 (608).
 — dichlorphosphin I (851).
 — diguanid IV 1311.
 — dihydroacridin IV 402, 421.
 — dihydroisindol IV 209.
 — diisomylaminomiazin IV 1135.
 — dinitrohydrazobenzol IV 1498.
 — dioxyphenylketon III 153.
 — dioxysulfocarbonat I 886.
 Isobutyldiphenyl-bromchinazolin (siehe Benzilobromisobutylphenazon) IV 646.
 — chinazolin (siehe Benzilisobutylphenazon und Benzilisobutylphenazin) IV 646.
 — glyoxalin IV 1035.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 Isobutyl-disulfid I 362.
 — ditolylharnstoff II 495.
 — ditolylisharnstoff II (254).
 Isobutylen I 114 (17).
 Isobutylen-bromid I 174 (44).
 — cyanid I 1479.
 — diphenyldiamin II 345.
 — glykol I 262.
 — nitrit I 210.
 — oxyd I 308.
 Isobutyl-essigsäure I 432 (156).
 — fluorid I 142.
 — formanilid II 359.
 — formylaminobenzol II 557.
 — fumaraminsäure I 1392.
 — fumarsäure I 721 (335).
 — fumarsäureamid I 1392.
 — glutarsäure I (309).
 — glycerin I (99).
 Isobutylglyceryl-amin I (652).
 — hydroxylamin I (653).
 — nitrosohydroxylamin I (653, 654).
 Isobutylglykol-amin I (652).
 — hydroxylamin I (653).
 Isobutyl-glyoxalin IV 529.
 — glyoxalindicarbonsäure IV 549.
 — harnstoff I (729).
 — hexyl I 105.
 — hydantoin I 1312.
 — hydantoinsäure I 1312.
 — hydrazin I (624).
 — hydroanthranol II 900.
 — hydrolutindicarbonsäure IV 95.
 Isobutyliden-acetessigsäure I 624 (259).
 — acetoxim I (553).
 — äthylenäther I 949 (480).
 — aminobenzoessäure II 1270.
 — azin I (489).
 — bisacetondicarbonsäure I (451).
 — bismalonsäure I (442).
 — chlorid I 151.
 — diacetessigsäure I (421).
 — diäthyläther I 948.
 — diäthylsulfon I 949.
 — dithioäthyläther I 949.
 — hydrobromid I (48).
 — malonsäure I (334).
 — methylphenylhydrazin IV 747.
 — nitrochlorid I (65).
 — phenylhydrazin IV 747.
 — phtalid II (976).
 Isobutyl-indol IV (157).
 — indolecarbousäure IV (172).
 — isaconsäure I (380).
 — isoamyl I 105.
 — isoamylglyoxalin IV 530.
 — isobutenyltoluylendiamin IV 888.

Isobutyl-isobutylaminobenzol II 557.
 — isobutylidenamin I 1133.
 — isocarbostyryl IV 341.
 — isochinolin IV 341.
 — isocyanid I 1483.
 — isocymylketon III 157.
 — isocymylketonphenylhydr-
 azon IV 773.
 — isonitrosoäthylketon I (511).
 — isoparaconsäure I (369).
 — isophthalsäure II 1858.
 — isothioacetanilid II 369.
 — isovalerylharnstoff I 1304.
 — itaconsäure I 722 (338).
 — itamalsäure I 758 (369).
 — jodbenzol II 77.
 — jodid I 193.
 — jodtoluol II 77.
 — ketodihydrochinazoliu IV
 (623).
 — kresol II (467).
 — lävulinsäure I (249).
 — lävulinsäuresemicarbazon I
 (829).
 — lupetidin IV 43.
 — lutidindicarbonsäure IV 171.
 — malonsäure I 679 (300).
 — malonsäurenitril I 1479.
 — menthylamin IV (36).
 — mercaptan I 350.
 — mesaconsäure I (339).
 — naphthalin II 220 (107).
 — naphthoeinchoninsäure IV
 423.
 — naphtol II (537).
 — naphthylketon III 176, 177
 (143).
 — nitramin I (608).
 — nitrat I 325 (120).
 — nitrit I 322 (119).
 Isobutyl-nitro-acetylaminobenzol
 II 557.
 — benzoësäure II 1394.
 — benzol II 103.
 — carbaminsäure I (713).
 — dipiperidinopropau IV (9).
 Isobutyl-nitrolsäure I 210.
 — oxaminsäure I 1363.
 — oxanthranol III 244 (186).
 — oximinoessigsäure I (185).
 Isobutyloxy-benzimidazol IV
 (594).
 — benzoxazin II (392).
 — berusteinsäure I 745 (359).
 — chlorphosphin I (851).
 — dichloracetanitril I 1470.
 — essigsäure I 572 (227).
 — essigsäurenitril I 1472
 (813).
 — hydrocotarniummethyljodid
 III 917.
 — isochinolinicarbonsäure IV
 367.

Isobutyloxytriazolpropionsäure
 IV (762).
 Isobutyl-paraconsäure I 758
 (369).
 — pentachlorphenylcarbonat
 II (371).
 — phenoxeyessigsäurephenyl-
 hydrazid IV 687.
 Isobutylphenyl-äther II 653
 (355).
 — carbinol II (650).
 — carbonat II (361).
 Isobutylyphenylendiamin IV 583.
 Isobutylyphenyl-hydantoin II
 (190).
 — hydrazin IV 659.
 — keton III 153 (122).
 — naphtoisoxazin IV (276).
 — oxytriazol IV 1111.
 — ureidoessigsäure II (189).
 Isobutyl-phosphin I 1503 (851).
 — phosphinige Säure I (851).
 — phosphinsäure I 1503 (851).
 — phosphorigsäurechlorid I
 338.
 — phthalazin IV 942.
 — phthalazon II (976).
 — phthalimid II 1804.
 — piperidin IV 8, 40.
 — propionylpropionsäure I 611.
 — pseudobutylharnstoff I 1299.
 — pyrazol IV (343).
 — pyrazolon IV (343).
 — rhodanid I 1278.
 — salicylsäure II 1588.
 — schwefelsäure I 333 (123).
 — senföl I 1282.
 — succinanil II (215).
 — succinanilsäure II (215).
 — sulfid I 361 (132).
 — sulfinsäure I 368.
 — sulfon I 362.
 — sulfoxyd I 362.
 — tartronsäure I 755.
 — tetrachloräthyläther I (111).
 — theobromin III 955.
 Isobutylthio-chlorphosphin I
 (851).
 — harnstoff I 1321.
 Isobutyl-thiolkohlsäure I 883.
 — thionaminsäure I (609).
 — thionylamin I (609).
 — thiophosphinsäurephenyl-
 hydrazid IV (475).
 — toluidiu II 563 (248).
 — toluol II 34, 35 (21).
 — toluylsäure II 1398, 1399
 (847).
 — tolylsulfon II (482).
 — triazol IV 1111 (762).
 — tribromkresol II (467).
 Isobutyltrinitro-hydrazobenzol
 IV 1498.
 — phenylnitramin II 336.

Isobutyltrinitrotoluol II (64).
 Isobutyl-triphenylphosphonium-
 IV 1661.
 — trithiokohlsäure I 888.
 — unterschweflige Säure I
 329.
 — xanthogensäure I 885.
 — zimmtsäure II (860).
 Isobutyraldehyd I 946 (480).
 — aldehydäthylenanilin II 444.
 — aldin I 948.
 — aldol I (484).
 — aldoleyanhydrid I (815).
 — alloxim I 969 (491).
 — amid I 1246 (704).
 — amidiu I (634).
 — anilid II 370 (177).
 — bromalisobutylalkoholat I
 949.
 — bromamid I 1246.
 — iminoäther I 1489.
 — isopropylamid I 1246.
 Isobutyro- siehe Isobutyryl-
 Isobutyroin I (95).
 Isobutyronitril siehe Isobutter-
 säurenitril.
 Isobutyronoxim I 1030.
 Isobutyro-thienon III 765.
 — thienonsulfonsäure III 765.
 Isobutyrtoluid II (252, 261,
 271).
 Isobutyryl-acetophenon III 273.
 — ameisensäure I 602 (242).
 — ameisensäureamid I 1355
 (756).
 — ameisensäurephenylhydrazon
 IV 691 (453).
 — aminobrombenzol II 370.
 — aminoxybenzoësäure II
 (914).
 — benzoësäure II 1665 (973).
 — bromid I 460.
 — carboxyphenylessigsäure II
 (1136).
 — chlorid I 459.
 — cyanid I 1474.
 — cymol III 157 (126).
 — dinitroäthan I (510).
 — diphenylhydrazin IV 667.
 — formaldehyd I (487).
 — formaldehyddioxim I (493).
 — malonsäure I (378).
 — naphthylthioharnstoff II (335).
 — oxyphenylbuttersäure II
 (1043).
 — phenetol III 150.
 — phenol III 150.
 Isobutyrylphenyl-harnstoff II
 382.
 — hydrazin IV 666 (426).
 — isothioharnstoff II (198).
 — semicarbazid IV 675.
 Isobutyryl-semicarbazid I (823).
 — tolylharnstoff II (254, 272).

- Isobutyryltolylthioharnstoff II (255, 273).
 Isocamphenon III 501 (86, 368).
 Isocamphenyloxim I (556).
 Isocampher III 502 (372).
 Isocampher-anilsäure II (218).
 — oxim I 1251 (708).
 — phoron I (526).
 — phoronsemicarbazon I (827).
 Isocampfersäure I 726 (343).
 Isocampfersäureanilid II (218, 1247).
 Isocampholacton I (248).
 Isocampholen I (29).
 Isocampholsäure I (204).
 Isocampholsäureamid I (707).
 Isocampholytsäure I (211).
 Isocamphorensäure I 821 (418).
 Isocamphoronsäure I 814 (410).
 Isocantharidin III 625 (461).
 Isocantharidinsäure III 625 (461).
 Isocapramidoxim I 1484.
 Isocaprinaledehyd I 956.
 Isocaprinalkohol I 239.
 Isocaprolactoid I (394).
 Isocaprolactoidsäure I 760 (371).
 Isocaprolacton I 572 (227).
 Isocaproniminoäther I 1489 (841).
 Isocapronsäure I 434 (156).
 Isocarbanilidoxyhydrazobenzol IV 1504.
 Isocarbopyrotritsäure I 418 III 716 (513).
 Isocarbostyryl IV 302 (194).
 Isocarbostyrylcarbonsäure IV 365 (215).
 Isocarveol III 509.
 Isocarvon I (529); III 114 (86).
 Isocasein IV (1154).
 Isocedrol III (403).
 Isocerylalkohol I 241.
 Isocetinsäure I 442.
 Isochinaldinacrylsäure IV 382.
 Isochinin III 821.
 Isochininsulfonsäure III 816.
 Isochinolin IV 299 (191).
 Isochinolin-acetylchlorid IV (192).
 — betaïn IV (192).
 — carbonsäure IV 351.
 Isochinolinium-bromidacetanilid IV (192).
 — bromidessigsäure IV (192).
 — chloridacetanilid IV (192).
 — chloridessigsäure IV (192).
 Isochinolinphenacyl-halogenide IV 300 (193).
 — oximhalogenide IV (193).
 Isochinolin-roth IV 1093 (739).
 — sulfonsäure IV 305.
 Isochinontetrahydrir I 1022.
 Isochiuoptalon IV (198).
 Isochinopyridin IV (672).
 Isochloracetal I 922.
 Isochloralimid I 931.
 Isochlor-formanilidäther II (168).
 — oxaläthylin IV 517.
 — phenylnitromethan II (57).
 Isocholansäure II 2017.
 Isocholesterin II 1075 (655).
 Isocholesterinbenzoat II 1144.
 Isochrysazin III 431.
 Isochrysen II 292.
 Isochrysofluoren II (125).
 Isocinchomeronsäure IV 162 (123).
 Isocinchonicin III (638).
 Isocinchonicinphenylhydrazon IV (528).
 Isocinchonidin III 853.
 Isocinchonidinsulfonsäure III 853.
 Isocinchonin III 846 (637, 638).
 Isocinchoninsulfonsäure III 835.
 Isocinnamensylmandelsäure II (1011).
 Isocitronensäure I 841 (429).
 Isococaïn III 867 (645).
 Isococamin III 869 (646).
 Isocodeïn III (673, 677).
 Isocollidin IV 137.
 Isoconchin III 826.
 Isoconiin IV 35 (30).
 Isocopellidiu IV 39, 40 (32).
 Isocorybulbin III (651).
 Isocorydalin III 877 (649, 650).
 Isocrotonsäure I 509 (190).
 Isocrotonsäurebromid I 483 (175).
 Isocrotyl-amiu I (619).
 — bromid I 185 (51).
 — chlorid I 161 (39).
 — phenylthioharnstoff II (196).
 Isocumarin II 1640.
 Isocumarin-carbonsäure II 1962.
 — dibromid II 1641.
 Isocuminaldehyd III 57.
 Isocyanessigsäure I 1219.
 Isoeyanilsäure I 1461.
 Isoeyanphenylbrenztrauben-säure II 1642.
 Isocyanpropionsäure I 1220.
 Isoeyansäure I 1263 (718).
 Isoeyansäureäther I 1265 (719).
 Isoeyanetrabromid I (488).
 Isoeyanursäure I 1267, 1459, 1461 (719, 803).
 Isocymenol II 766.
 Isocymidin II 558.
 Isocymidinsulfonsäure II 584.
 Isocyminy-carbylamin II 559.
 — harnstoff II 559.
 — urethan II 559.
 Isocymol II 31.
 Isocymolsulfonsäure II 155.
 Isocymophenol II 766.
 Isocymophenylbenzoat II 1147.
 Isodecarbousiusäure II (1205).
 Isodehydracetsäure I 776 (386).
 Isodehydracetsäurebisphenyl=hydrazid IV 715.
 Isodehydro-cholal II 1970.
 — cuminalphenylhydrazou IV (489).
 — diacetylpaonol III (106).
 — thioxyldiu IV (680).
 Isodesmotropo-santonige Säure II 1671 (978).
 — santonin II 1790 (1046).
 — santoninsäure II 1790 (1046).
 Isodesoxybenzoinpinakon II 1106.
 Isodiäthylcarbобензonsäure II 1476.
 Isodiäthylharnsäure I 1338.
 Isodialdan I 964.
 Isodiallyl I 134 (27).
 Isodiallyltetrabromid I 134.
 Isodialursäure I 1394.
 Isodiaminofluoran III (577).
 Isodiaterebilsäure I (378).
 Isodiaterebinsäure I (365).
 Isodiazobenzol IV 1518 (1103).
 — benzolsulfonsäure IV 1535 (1117).
 — uitrobenzol IV 1524 (1107).
 Isodibenzalberusteinsäure=anhydrid II (1103).
 Isodibenzoylhydrazin II 1214 (762).
 Isodibenzoylstyrol III 309.
 Isodibrom-anthracen II 263.
 — bernsteinsäure I 660 (287).
 — buttersäure I 483 (175).
 — capronsäure I 486.
 Isodibutochlorid I 156.
 Isodibutol I 238.
 Isodibutol-chlorid I 156 (37).
 — jodid I 196 (55).
 — säure I 438.
 Isodicampher III (370).
 Isodihydro-camphen II (12).
 — carvon III 505.
 — santinsäure II 1444.
 — thebaïn III (677).
 Isodiketocampfersäure I (421).
 Isodimethyl-berusteinsäure I 673.
 — dipropyldithioamid I 1370.
 — strychnin III 938.
 Isodinitro-azobiphenyl IV 1402.
 — bibenzyl II 234.
 — biphenyl II 224 (109).
 — fluoran III (573).
 — glykoloril I 1315.
 Isodioxy-behensäure I 636 (275).
 — capronsäure I 634.
 — dinaphtylsulfid II (599).
 — lepiden III 310.
 Isodiphensäure II 1883.

- Isodiphensuccindon III 304.
 Isodiphenyl-äthanamidin II 347.
 — benzenylamidin IV 842.
 — benzol II 286.
 — dinitrosacyl III 299.
 Isodiphenylketon III 242.
 Isodiphenyl-ox-äthylamin II (662).
 — piperidin IV (241).
 Isodithiocyansäure I 1284.
 Isodulcit II 289 (104).
 Isodulcit-carbonsäure I 830 (426).
 — diphenylhydrazon IV 789.
 — isoamylat I 290.
 Isodulcitonsäure I 786 (392).
 Isodurenol II 775.
 Isoduridin II 562.
 Isoduro II 33 (21).
 Isodurocarbonsäure II 1397 (846).
 Isodurylsäure II 1390, 1391 (844).
 Isodypnopinakoleu II (135).
 Isodypnopinakolin II (677).
 Isodypnopinalkohol II (670).
 Isoecgonin III 865 (645).
 Isoerucasäure I (207).
 Isoeugenol II 976 (589).
 Isoeugenol-acetat II 980 (591).
 — acetophenon III 133.
 — äthermandelsäure II (923).
 — äthylätherdibromid II (585).
 — benzoat II 1151 (720).
 — benzyläther II (637).
 — benzylätherdibromid II (637).
 — carbonat II (591).
 — formiat II (590).
 — glykol II (700).
 — glykolsäure II 980 (591).
 — kohlsäure II (591).
 — methylätherdibromid II 976 (589).
 — methylätherdioxim II 977.
 — phosphorsäure II (590).
 — propionat II (591).
 — schwefelsäure II (590).
 Isoeuxanthon III 205, 206 (157).
 Isoeuxanthonsäure III 205 (157).
 Isofencholenalkohol III 476.
 Isofenchon III 502 (372).
 Isofenchoxim III 506 (376).
 Isofenchyl-alkohol III 476 (343, 344).
 — phtalsäure III (343).
 Isoferulasäure II 1776.
 Isofavanilin IV 1029 (690).
 Isoformazyglyoxylsäure IV 1228 (894).
 Isoformose I 1039.
 Isoformtoluidäthyläther II (251, 269).
 Isofulminursäure I 1460, 1461 (803).
 Isogurfurin III (518).
 Isogeraniolen I (29).
 Isogeraniumsäure I (215); II (711).
 Isogeraniumsäure-amid I (709).
 — dibromid I (205).
 — nitril I (811).
 Isogéronsäure I (249).
 Isogéronsäuresemicarbazon I (829).
 Isoglycerinsäure I 632.
 Isoglykosamin I 1047 (571).
 Isohämäteïn III 666.
 Isohämäteïn-bromhydrin III 666.
 — chlorhydrin III 666.
 — sulfat III 665, 666.
 Isoharnsäure I 1338.
 Isohelicin III 68.
 Isohemipinsäure II 1998, 2000.
 Isoheptan I 104 (13).
 Isoheptantetracarbonsäure I 862.
 Isoheptenlacton I (245).
 Isoheptennitril I (809).
 Isoheptensäure I 518, 519 (199).
 Isoheptodilacton I (401).
 Isoheptylbromid I (47).
 Isoheptylsäure I 518 (198).
 Isoheptylsäure I 435.
 Isohesperidin III 594.
 Isoheptenanthracen II 264.
 Isohexahydronikotinsäure IV 44.
 Isohexahydrophenylbenzoësäure II 1435.
 Isohexensäure I (197).
 Isohexenyltricarbonsäure I 813 (408).
 Isohexerinsäure I 635.
 Isohexinsäure I 623.
 Isohexyl-alkohol I 235.
 — amin I 1137 (612).
 — benzol II 36.
 — carbinol I 236.
 — glycerin I 278.
 — harnstoff I (729).
 Isohomobrenzkatechin II 954 (577).
 Isohydro-anisoin II 1118.
 — benzoïn II 1101, 1102 (674).
 — benzoïnbenzoat II 1145.
 — cornicularsäure II 1717 (1012).
 — mellithsäure II 2104 (1232).
 — naphtochinon II 985.
 — piperoin III 104.
 — pyromellithsäure II 2068.
 — sorbinsäure I 517.
 — toluchinon III 362.
 Isohyposantonin II 1672.
 Isohyposantoninsäure II 1672 (979).
 Isoindazol IV 868 (581).
 Isoindazolcarbonsäure IV (595).
 Isoindilencin III 121 (92).
 Isoindol IV 1038 (697).
 Isoiron III (89).
 Isojonon III (89).
 Isojononbromphenylhydrazon IV 770.
 Isoketocamphersäure I (382).
 Isoketocamphersäuresemicarbazon I (830).
 Isokreatinin I (658).
 Isolactosephenylsazon IV (523).
 solapachol III 403 (290).
 Isolariciresinol III (427).
 Isolaudanin IV (264).
 Isolaurolen II (9).
 Isolauraldehyd I (483).
 Isolauraldehydesemicarbazon I (825).
 Isolauronolalkohol I (88).
 Isolauronolsäure I (211).
 Isolauronolsäure-amid I (708).
 — anilid II (179).
 — methylketon I (527).
 — methylketonphenylhydrazon IV (501).
 — methylketonsemicarbazon I (827).
 — methylketoxim I (557).
 — naphthalid II (334, 337).
 — naphylester II (503, 521).
 — nitril I (810).
 — phenylester II (361).
 — phenylhydrazid IV 667 (426).
 — toluïd II (252, 271).
 Isolauronolyl-cyanid I (815).
 — naphtocinchoninsäure IV (277).
 Isolauronsäure I (266).
 Isolepiden III 696.
 Isoleukorosolsäure II 1028.
 Isolichenin I 1099.
 Isolin IV 343.
 Isolinusinsäure I 851.
 Isolomatol III 402 (288).
 Isolupetidin IV (27).
 Isolutidostyrylcarbonsäure IV 155.
 Isomaltose I 1061 (580).
 Isomaltosebisphenylhydrazon IV 793.
 Isomannid I 286.
 Isomannid-äthyläther I 317.
 — chlorid I 287.
 — methyläther I 317.
 Isomenthol III (336).
 Isomenthonoxim III 479.
 Isomerie I 5.
 Isomerie, geometrische I 14.
 Isomerochinen III (639).
 Isometamerie I 5.
 Isomethylantracen II 273.

- Isomethylbenzothiazol II 796 (474).
- Isomethylenphtalid II 1647.
- Isomethylglutacon-amidsäure I (779).
- säure I (330).
- säuredibromid I (296).
- Isomethyl-heptenon I (519).
- nitroformanilid II 359.
- pāonol III 142.
- phenylpiperidin IV (150).
- pyrolidon IV 25.
- strychnin III 938.
- Isomorin III 684.
- Isomorphie I 22.
- Isomorphin III (671).
- Isomorphotropic I 23.
- Isomuscarinchlorid I 1177.
- Isonaphthazarin III 385 (279).
- Isonaphthocumarsäure II 1695.
- Isonaphthoäure II 1453 (865).
- Isonaphthylenoxyd II 1006.
- Isonarkotin III 922 (682).
- Isonichin III 821.
- Isonikotin IV 860.
- Isonikotinsäure IV 146 (110).
- Isonikotinsäure-äthylbetaïn IV (110).
- methylbetaïn IV (110).
- Isonitramin-acetessigsäure I (674).
- benzoylacetone III (208).
- buttersäure I (673).
- essigsäure I (672).
- hydrozimmitsäure II (837).
- isobuttersäure I (673).
- propionsäure I (673).
- valeriansäure I (674).
- Isonitro-äthan I 205 (61).
- brombiphenyl II 225.
- Isonitro-körper I (59).
- Isonitro-propan I 208 (64).
- propanazobenzolsulfonsäure IV 1375.
- protokatechusäure II 1745.
- Isonitrosoacetessigsäure-äthyl-ester I (239).
- anilid II 406.
- anilidoxim II (206).
- methylphenylhydrazid= bromphenylhydrazon IV (462).
- methylphenylhydrazid= phenylhydrazon IV (462).
- Isonitroso-aceton I 991 (503).
- acetondicarbonensäure I 764.
- acetophenon III 122 (93).
- acetopiperon II 978 (590).
- acetopiperonpiperidin IV 4.
- acetoxim I (547).
- acetylphenoläthyläther III 134.
- Isonitrosoäthylheptadekylketon I (513).
- Isonitrosoäthyl-isoamylketon I (512).
- isohexylketon I (513).
- pentadekylketon I (513).
- Isonitroso-anilacetone II 446.
- anilinoessigsäure II (238).
- anthrachinon III 409.
- barbitursäure I 1374 (765).
- benzolazobuttersäure IV 706 (462).
- benzoylacetanilid II 1644.
- benzylcarbinol II 1064.
- benzyleyanid II 1599 (942).
- bernsteinsäure I 660.
- billiansäure II 2077.
- borneol III (368).
- Isonitrosobrom-acetessigsäure= äthylester I (239).
- acetophenon III 122.
- benzyleyanid II 1600.
- Isonitroso-butyramid I (703).
- campher III 492.
- campheroxim III 500 (367).
- campherphenylhydrazon IV 796.
- caprylsäureamid I (705).
- chinicin III (630).
- Isonitrosochlor-aceton I 992 (505).
- acetophenon III 122.
- isoamylmalonsäure I (304).
- Isonitroso-cinchotoxin III (637).
- cumaranon III (528).
- diacetonnitrat I 992.
- diketohydrinden III 275 (214).
- glutaconsäure I (328).
- glutarsäure I 667.
- hexanonsäure I (243).
- hexanonsäurephenylhydrazon IV 692.
- hydrindon III 159 (129).
- isobutylacetamid I (704).
- Isonitrosoketone I 974 (494).
- Isonitroso-lävulinsäure I 600.
- lävulinsäurephenylhydrazon IV 692.
- malonsäure I 652 (282).
- malonylguanidin I (764).
- menthon III (349).
- mesityloxyd I 1009.
- Isonitroso-methyl-acetonphenyl= hydrazon IV 780 (508).
- äthylketon I 995 (507).
- chinin III (629).
- cinnamylketon III 160.
- diazonitrouacil I 1352.
- diazouracil I 1352.
- dimethyldinitrophenylketon III 152.
- xyllylketon III 151.
- Isonitroso-naphtolamino= guanidin IV 1222.
- naphtoxindol II 623 (342).
- Isonitroso-nitroacetoxim I (548).
- oktodekanolsäure I (234).
- oxyvaleriansäure I 669.
- pimelinsäure I 676.
- propan I 1029 (546).
- propionbenzoäsureanhydrid II 1961.
- propionsäureamid I (703).
- propiophenon III 140 (112).
- pseudoindoxyl II 1614.
- pulegon III 509.
- Isonitrosopyrazolon IV 498.
- Isonitrosopyrazolon-carbonsäure IV 535.
- essigsäure IV (351).
- Isonitrosopyrrolylpropionsäure IV 89.
- Isonitrososäuren I 492 (180).
- Isonitroso-terpen III 113.
- thienyllessigsäure III 758.
- thiohydantoin I 1328.
- tolylpropionsäure II (969).
- tropinonoxalsäure III (612).
- valeramid I (704).
- Isonitrosylchloridterpen III 524 (394).
- Isononodilacton I (403).
- Isononylamid I 1248.
- Isononylsäure I 521.
- Isononylsäure I 439.
- Isonorhenipinsäure II 2000.
- Isonoropiansäure II 1945.
- Isoölsäure I 527 (207).
- Isoölsäuredibromid I 489.
- Isoönanthsäure I 436.
- Isooktensäure siehe Isooktylen-säure.
- Isooktensäure I (259).
- Isooktonaphten II 15.
- Isooktonaphtylen II 17.
- Isooktylbenzol II 38.
- Isooktylsäure I 520 (200, 201).
- Isooktylsäure I 438.
- Isoopiansäure II 1946.
- Isoorein II 966.
- Isooxy-camphersäure I (382).
- camphoronsäure I 821 (418).
- cuminsäure II 1582 (934).
- phenylindazol IV 1012.
- sulfobenzoäsure II 1523.
- Isopeclargonsäurenitrid I 1467.
- Isoelletierin IV 53.
- Isoentachloracetone I 988.
- Isoentan I 102 (12).
- Isoentansulfonsäure I 368.
- Isoentanyphenol II (502).
- Isoepernitrosochlorcampher IV (71).
- Isoepernitrosofenchon IV 78 (73).
- Isoeptherioxyansäure I 1286 (725).
- Isophenanthrenchinon III 448.

Isophenanthroxylen-acetessigsäure II 1909.
 — acetessigsäurephenylhydr-
 azon IV 712.
 Isophenosafuranium- IV (953).
 Isophenyl-benzylphosphin IV
 1666.
 — bromresorcylessigsäure=
 lacton II (1090).
 Isophenylenoxyd II 24, 164.
 Isophenyllessigsäure II 1355,
 1356 (832).
 Isophenyllessigsäure-dihydro-
 bromid I (210).
 — hydrobromid I (217).
 — tetrabromid I (210).
 — trihydrobromid I (201).
 Isophenyl-nitroäthylen II 167.
 — nitromethan II (55).
 — oreylelessigsäurelacton II
 (1091).
 — paraconsäure II (1126).
 — resorcylessigsäurelacton II
 (1090).
 — thioallophansäure II 398
 (198).
 — tribrompropionsäure II
 1360.
 Isophloretin III 231.
 Isophloretinsäure II 1571.
 Isophloridzin III 601.
 Isophoron I (526).
 Isophosphenylylsulfid IV 1648.
 Isophotosantonsäure II 1932.
 Isophotosantonsäurelacton=
 phenylhydrazon IV (467).
 Isophthalaldehyd III 92 (68).
 — aldehydsäure II 1627 (950).
 — aldehydsäurenitrilphenyl=
 hydrazon IV (455).
 — amidin IV 1261.
 — anil II (1054).
 — benzhydroxamsäure II 1827.
 Isophthalendiamidoxim II 1827.
 Isophthal-essigsäure II 2012.
 — hydroxamsäure II 1827.
 — iminodialkyläther II 1827.
 Isophthalophenon III 304.
 Isophthalsäure II 1826 (1062).
 Isophthalsäure-arsinsäure IV
 (1201).
 — azid II (1062).
 — halbnitril II (1062).
 — hydrazid II (1062).
 Isophthalyl-diaminoacetal II
 1827.
 — diaminoessigsäure II 1827.
 — dicyanessigsäure II 2019.
 — dicyanessigsäurephenyl=
 hydrazon IV 725.
 — dimethyldicyanessigsäure II
 2019.
 — dimethyldiessigsäure II
 2019.

Isopikraminsäure II 735.
 Isopilocarpin III (684).
 Isopilocarpininolacton III (686).
 Isopilocarpinsäure III (685).
 Isopinellinsäure I 678 (299).
 Isopinoldibromid III (381).
 Isopiperidein IV 533.
 Isopren I 132 (26).
 Isopren-dibromglykol I (90).
 — dibromhydrin I (91).
 — dibromid I (52).
 — erythritdichlorhydrin I (90).
 — hydrobromid I 133.
 — hydrochlorid I 133.
 — tetrabromid I 133, 177
 (26, 46).
 Isopropenyl-benzoësäure II 1429.
 — carbinol I 251.
 Isopropionitril I 1483 (819).
 Isopropoxypropionsäure I 555
 (223).
 Isopropyl-acetanilid II 367.
 — acetbernsteinsäure I (380).
 — acetessigsäure I 607.
 — acetobuttersäure I (249).
 — acetone I 999 (510).
 — acetonilphosphinsäure I
 1508.
 — acetophenon III (79).
 — acetothienon III 766.
 — acetylcyclopentanon I (537).
 — acetylen I 131.
 — acetylendibromid I 131.
 — acetylphenylhydrazin IV
 665.
 — acetylpyrrol IV 100.
 — acridin IV (254).
 — acrylsäure I (197).
 — acrylsäurenitril I (809).
 — äpfelsäure I 755 (363).
 — äthenyltricarbonsäure I 812.
 — äther I 297.
 Isopropyläthylen I 116 (18).
 Isopropyläthylen-bromid I (45).
 — chlorid I 153.
 — glykol I 263.
 — oxyd I 309.
 Isopropylalkohol I 229 (73).
 Isopropylamin I 1130, 1131
 (606).
 Isopropylamino-benzol II 550.
 — benzylalkohol II 1061.
 — inden II 591.
 — phenol II 762.
 Isopropyl-anilin II 335.
 — anilindibromchinon III
 (270).
 — anisalmethylketon III (132).
 — anisidinodibromchinon III
 (270).
 Isopropylbenzal-aminobenzyl=
 alkohol III 56.
 — bisacetessigsäure II (1177).
 — bismethylketol IV (736).

Isopropyl-benzenylnaphtylen=
 diamin IV 1065.
 — benzoësäure II 1384 (843).
 — benzol II 28 (19).
 — benzolsulfonsäure II 147,
 148.
 — benzophenon III 236 (173).
 Isopropylbenzoyl-ameisensäure
 II 1665.
 — aminobenzol II 1166.
 — essigsäure II 1667.
 — propionsäure II (976).
 Isopropylbenzyliden- siehe Iso-
 propylbenzal-
 Isopropyl-benzylisochinolin IV
 (266).
 — benzylketon III 153 (122).
 Isopropylberusteinsäure I 677
 (298).
 Isopropylbernstein-säureanil II
 (213).
 — säuretolil II (278).
 — tollsäure II (278).
 Isopropyl-bibenzyl II (116).
 — bornylamin IV (59).
 Isopropylbrom-benzol II 66.
 — bernsteinsäure I (298).
 Isopropylbromid I 171.
 Isopropylbromid, dreifach ge-
 bromtes I 172.
 Isopropyl-bromphenol II 761.
 — butenylbenzol II 173 (89).
 — butyrolactoncarbonsäure=
 amid I (784).
 — butyrylharnstoff I 1304.
 — carbaminsäure I 1255.
 — carbinol I 231 (74).
 — carbonimid I 1265.
 — carboxybernsteinsäure I 812
 (406).
 — carboxyglutarsäure I (411).
 — carboxyisobutylbernstein=
 säure I (414).
 — carboxyisobutylbernstein=
 säure I (413).
 — carbylamin I 1483.
 — chinazolin IV 940 (621).
 — chinazolthion IV (621).
 — chinolin IV 334 (208, 210).
 — chinolinecarbonsäure IV 358
 (215).
 — chinon III 364 (270).
 — chinoxalin IV (622).
 Isopropylechlor-benzol II 53.
 — chinolin IV 334.
 — crotonsäure I 519.
 Isopropylechlorid I 149 (34).
 Isopropylechlor-isochinolin IV
 338.
 — isopropylketon I 1001.
 — jodpropyläther I 297.
 Isopropyl-chloroform I 152 (36).
 — chlorphenol II (448).
 — cinchoninsäure IV 358.

- Isopropyl-cinnamylpyrrol IV 101.
 — cumarinphenylhydrazin IV 698.
 — cumaron III (525).
 — cumaroxim II 1666.
 — cumarsäure II 1666.
 — cumidin II 550.
 — cyanid I 1465 (806).
 — cymophenol II 766.
 — desoxybenzoïn III 238.
 — dibromäthylbenzol II 71.
 — dibromphenol II 762.
 — dicarboxyglutarsäure I (442).
 — dichlorphosphin I (850).
 — dihydro- siehe auch Iso-
 propylhydro-
 — dihydroisindol IV 209.
 — dihydrostilbazol IV (228).
 — diisobutylaminomiazin IV 1135.
 — dinitrohydrazobenzol IV 1498.
 Isopropyl-diphenyl-methan II (116).
 — semicarbazid IV 674.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 Isopropyl-disulfid I 361.
 — ditoluidinobromechinon III (270).
 — dixylidinobromechinon III (270).
 Isopropyl-enamino-phenol II 722 (412).
 — phtalimid II 1815.
 Isopropyl-en-bismethylphenyl-
 pyrazolon IV 1265.
 — guanamin IV 1317.
 — malonsäure I (330).
 — neurin I 1174.
 — pyrazoldion IV 823.
 Isopropyl-essigsäure I 426, 429 (153).
 — fluorid I 141 (32).
 — formamid I 1236.
 — formanilid II 359.
 — formazylbenzol IV (934).
 — fumaraminsäure I 1392.
 — fumarsäure I 720 (332).
 — fumarsäureamid I 1392.
 — furannaphthochinon III (289).
 — glutaranilsäure II (214).
 — glutarsäure I (306).
 — glutarsäureimid I (775).
 — glutolactonamid I (784).
 — glutolactonsäure I (367).
 — glycerinsäure I (272).
 — glyoxalin IV 527.
 — glyoxalindicarbonsäure IV 549.
 — glyoxalphenylosazon IV 759 (490).
 — heptanonsäurephenylhydr-
 azon IV 692.
 Isopropylhexylketon I 1003.
 Isopropylhydro- siehe auch Iso-
 propyldihydro-
 Isopropylhydro-carbostyryl II 1398.
 — lutidindicarbonsäure IV 95.
 — muconsäure I (340).
 Isopropylhydroxy- siehe Iso-
 propyloxy-
 Isopropylhydroxylamin I (616).
 Isopropyliden-acetessigsäure I (258).
 — aceton I 1007 (515).
 — aminobenzylalkohol II 1062.
 — bistetransäuredibenzoat II (724).
 — methobenzylidenbernstein-
 säure II (1085).
 — phenylhydantoïn II (190).
 Isopropyl-imidazol IV (342).
 — imidazolon IV (342).
 — indol IV 227 (157).
 — isoamylglyoxalin IV 528.
 Isopropylisobutyl-acroleïn I 961 (482).
 — acrylsäure I 522 (204).
 — acrylsäurenitril I (810).
 — äthylenglykol I 266 (92).
 — äthylenglykol, Pinakolin
 aus I 1003.
 — chinolin IV 343.
 — glycerinsäure I (274).
 — hydracrylsäure I 578.
 — phosphin I 1504.
 Isopropyl-isobutyrylhydraeryl-
 säure I 578 (232).
 — isocarbostyryl IV 338.
 — isochinolin IV 338.
 — isocyanid I 1483.
 — isocymylketon III 157 (126).
 — isonitrosoäthylketon I (510).
 — isoparaconsäure I (368).
 — isophtalsäure II 1857.
 — isothioacetanilid II 369.
 — itaconsäure I (337).
 — itamalsäure I 756 (366).
 Isopropyljod-acetylen I 200.
 — benzol II 76.
 Isopropyl-jodid I 192.
 — ketocumarancarbonsäure III (528).
 — ketodihydrochinazolin IV 940 (621).
 — kresol II 765.
 — lävulinsäure I (247).
 — lävulinsäurephenylhydrazon
 IV (454).
 — malonsäure I 671 (294).
 — malonsäurenitril I 1479.
 — mercaptan I 350.
 — mesaconsäure I 721 (335).
 — naphthochinolin IV 420.
 — naphthocinchoninsäure IV 423.
 Isopropyl-naphtodihydrofuran-
 chinon III (537).
 — naphtylketon III 176 (143).
 — naphtylsulfon II (509, 529).
 — nitramin I 1131.
 — nitrat I 325.
 — nitrit I 322 (119).
 Isopropyl-nitro-bromphenol II 762.
 — isobenzaldoxim III (37).
 — phenol II 762.
 — phenylmilchsäure II 1593.
 Isopropyl-nitrosokresol II 766.
 — nitrostilben II (120).
 — nitrostyrol II 172.
 Isopropyl- siehe Isopropyl-
 Isopropylloxaminsäure I 1363.
 Isopropyl-oxo-benzoxazin II (392).
 — bernsteinsäure I (358, 365).
 — chinazolin IV 940.
 — chinolin IV (208).
 — chlorphosphin I (850).
 — dibromechinon III (271).
 — dichlorchinon III (271).
 — glutarsäure I (367).
 — harnstoff I (729).
 — heptadiën I 257.
 — isochinolin IV 338, 339.
 — isochinolinicarbonsäure IV 367.
 — methylenbenzylketon III 167.
 — naphtylketon III 176.
 — phenmiazin IV 940 (621).
 — stilben II 900.
 — toluchinazolin IV 942.
 — triazolpropionsäure IV (762).
 — valeriansäure I (231).
 Isopropyl-paraconsäure I 756 (366).
 — pentachlorphenylcarbonat II (371).
 — phenacetin II (402).
 — phenmiazin IV 940 (621).
 Isopropylphenol II 761, 762 (448).
 Isopropylphenol-carbonsäure II 1581.
 — dicarbonsäure II 1957.
 — sulfonsäure II 846.
 Isopropylphenoxy-acetal II (448).
 — acetaldehyd II (448).
 — äthylcarboxyglutarsäure II (367).
 — äthylglutarsäure II (366).
 Isopropylphenyl-acetylen II (93).
 — äther II 653 (355).
 — äthylen II (88).
 — äthylenglykol II 1099 (672).
 — äthylenmilchsäure II (938).
 — anilinoessigsäure II 1395 (845).

- Isopropylphenyl-bromessigsäure II 1395.
 — carbinol II 1066 (650).
 — carbinolcarbonsäure II (937).
 — carbonat II (361).
 — chinazolin IV 1034.
 — chinolin IV 444.
 — chloracetylen II (93).
 — chloressigsäure II 1395.
 — chlortriazol IV 1110.
 — cinchoninsäure IV 450.
 — cumarsäure II 1717.
 — cyanamid II (239).
 — dihydrodithiazindicarbon-
 säure IV (155).
 — essigsäure II 1395 (845).
 — glykolsäure II 761, 763,
 1591, 1592.
 — isonitrosessigsäure II 1665.
 — keton III 150 (120).
 Isopropylphenyloxy-propion-
 säure II (938).
 — pyrimidin IV 976.
 — pyrimidincarbonsäure IV
 990.
 — pyrimidinessigsäure IV 990.
 — triazol IV 1110.
 — vivalinsäure II (939).
 Isopropylphenyl-pikolylalkin
 IV (228).
 — pinakon II 1103.
 — pseudocumylsemicarbazid
 IV 674.
 — pyrazol IV 942.
 — pyrimidin IV (650).
 — sulfon II 783 (469).
 — tetrazol IV 1273.
 — triazol IV 1110.
 — triazolcarbonsäure IV 1118.
 — zimmtsäure II 1476.
 Isopropylphosphin I 1503 (850).
 — phosphincarbonsäure I 1508.
 — phosphinige Säure I (850).
 — phosphinsäure I 1503 (850).
 — phtalid II (937).
 — phtalimid II 1802 (1053).
 — pipekolylalkin IV (26).
 — piperidein IV 51.
 — piperidin IV 7, 38 (7, 31, 32).
 — piperinsäure II 1871.
 — piperylthiocarbamidsäure
 IV 38.
 — propiothienon III 766.
 — purin IV (936).
 — pyridin IV 134 (105).
 — pyrrol IV 73.
 — pyrrylstyrylketon IV 101,
 Z. 28 v. o.
 — rhodanid I 1278.
 — senföl I 1282.
 — stilbazol IV (240).
 — stilbazoldibromid IV (228).
 — stilbazolin IV (152).
 — stilben II 253 (120).
 Isopropyl-stilbendibromid II
 (116).
 — styrol II 172 (88).
 — succinanilsäure II (213).
 — succinimid I (771).
 — succinnaphtil II (340).
 — succinnaphtilsäure II (340).
 — sulfid I 361.
 — sulfonsäure I 372.
 — tartronsäure I (362).
 — tetrahydrochinoxalin IV
 (576).
 — tetramethyldiaminotriph-
 nylmethan IV 1048.
 — thienylglyoxyssäure III 759.
 — thioharnstoff I 1321.
 — thiophen III 747.
 — toluidin II 485.
 — toluidinodibromchinon III
 (270).
 — toluidinodichlorchinon III
 (270).
 — toluidinsulfonsäure II 581.
 — toluylsäure II 1395, 1396
 (845).
 — tolylketon III 153.
 — tolylsulfon II (482, 485).
 — triazol IV 1110 (762).
 — tribenzylammonium- II 523.
 — tribromxylyl II 71.
 — tricarballylsäure I 813.
 — trichlormethylcarbinol I (80).
 — trichlormethylketon I (509).
 — trinitrohydrazobenzol IV
 1498.
 — triphenylphosphonium- IV
 1661.
 — tritolylarsonium- IV (1197).
 — tritolylphosphonium- IV
 (1179).
 — unterschweflige Säure I (121).
 — xanthin IV (936).
 — xylol II 35.
 — xylolsulfonanilid II 425.
 — xylylketon III 155.
 Isopseudo-cinchonin III (638,
 639).
 Isopulegol III 481 (350).
 Isopulegon III (384).
 Isopurin IV (930).
 Isopuron IV (911).
 Isopurpurin III 436 (312).
 Isopurpursäure II 692 (382).
 Isopyrin III 888.
 Isopyrocampheensäure I 723 (339).
 Isopyromucylderivate III (506,
 507).
 Isopyrophtalon IV (243).
 Isopyrophtalonanil IV (244).
 Isopyrophtalonphenylhydrazon
 IV (529).
 Isopyrotitritsäure II (883).
 Isopyrum thalictroides, Alka-
 loide in III 888.
 Isorcin siehe Isoorcin.
 Isoresacetophenon III 137.
 Isoresoreindisulfonsäure II 936.
 Isorhamnetin III (447).
 Isorhamnonsäure I (393).
 Isorhamnonsäurephenyl-
 hydrazid IV 720.
 Isorhamnose I (105).
 Isorhodanacetylcarbaminsäure
 I (714).
 Isorhodanacetylurethan I (714).
 Isorosindon IV 1056 (709, 710).
 Isorosindonechlorid IV 1052
 (706).
 Isorosindulin IV 1202, 1208
 (855, 859, 867).
 Isorosindulin Nr. 4 IV 1201.
 Isorosindulin Nr. 5 IV 1201
 (855).
 Isorosindulin Nr. 8 IV (872).
 Isorosindulin Nr. 10 IV (871).
 Isorosindulin Nr. 11 IV (871).
 Isorosindulin Nr. 12 IV (869).
 Isorosindulin Nr. 13 IV (870).
 Isorosindulin Nr. 14 IV (706).
 Isorosindulin Nr. 15 IV (706).
 Isorosolsäure II 1028.
 Isorotlerin III 671.
 Isosaccharin I 785.
 Isosaccharinsäure I 785 (392).
 Isosaccharinsäureanilid II 421.
 Isosafrafinon IV (835).
 Isosafrol II 977 (590).
 Isosafrol-azoxim II 979 (590).
 — dioxim II 979.
 — dioximsuperoxyd II 978.
 — nitrolpiperidid IV 20 (15).
 — nitrosit II 978 (590).
 — nitrosylchlorid II 978.
 Isosalicylaldehydphenyl-
 hydrazon IV 759.
 Isosantalen III (415).
 Isosantinsäure II 1461.
 Isosantonige Säure II 1671
 (978).
 Isosantonin II 1788 (1044).
 Isosantonon II 2035.
 Isosantononsäure II 2035 (1189).
 Isosantonsäure II (1046).
 Isoserin I 1209.
 Isosorbinsäure I 532.
 Isosorbinsäurehydrobromid I
 486.
 Isostrychninsäure III 942 (694).
 Isosuccinamid I 1384.
 Isosuccindimethylamid I 1384.
 Isosuccinureid I 1385.
 Isosulfamidbenzoësäure II (804).
 Isosulfosalicylsäure II 1515
 (902).
 Isosylvinsäure II 1438.
 Isotanacetketonsäure I (260).
 Isoterebenten III 526, 533 (394).
 Isoterebilensäure I (378).

Isoterebinsäure I (365).
 Isoterpen III 516, 533.
 Isotetraäthylidithioamid I 1370.
 Isotetrachloraceton I 988.
 Isothiallophansäure I 1326 (743).
 Isothiopantipyrin IV (334).
 Isothiohydantoïn I 1327 (743).
 Isothionin II 809.
 Isothiosuccinophenylhydrazin=säure IV 704.
 Isothujaketon säure I (260).
 Isothujaketonsäuresemicarbazon I (829).
 Isothujaketoxim I (205).
 Isothujen III 533.
 Isothujon III 512 (386).
 Isotoluchinon III 362.
 Isotriäthylmelamin I 1445 (801).
 Isotrichloglycerinsäureamid I 1360.
 Isotrisoamylmelamin I 1445.
 Isotrimethyl-glutaconanil II (218).
 — glutacouanilsäure II (218).
 — glutaconsäure I (336).
 — melamin I 1444 (801).
 Isotrioxystearinsäure I 738 (353).
 Isotropidin III (607).
 Isotropyllamin III (614).
 Isoundekylbenzamid II 1161.
 Isoundekylthioharnstoff I (739).
 Isouvitinsäure II 1842 (1067).
 Isovalero- siehe auch Isovalerial-, Isovalero- und Isovaleryl-
 Isovalerial-bisacetondicarbon=säure I (451).
 — bisantipyrin IV (938).
 — bismethylpyrazol IV (938).
 — buttersäure I (202).
 Isovaleraldehyd I 950 (481).
 Isovaleraldehyd, benzoësaurer II 1153.
 Isovaleraldehyd, essigsaurer I 953.
 Isovaleraldehyd-acetylchlorid I 953.
 — ammoniak I 951.
 — hydrocyanid I 952, 1472 (813).
 — sulfonsäure I 953.
 Isovaleraldoxim I 969 (491).
 Isovaleralglutarsäure I (345).
 Isovaleralamid I 1247 (704).
 — anilid II 370 (177).
 — diacetonalamin I (499).
 — diacetonalamin I 982.
 Isovalerial- siehe auch Isovalerial-, Isovalero- und Isovaleryl-
 Isovalerial-benzoësäure=anhydrid II 1158.
 — cumarin II 1666.
 — cumarsäure II 1666.

Isovalerialsäure I 426, 429 (153).
 Isovalerialsäurenaphthylester II (521).
 Isovalerialnyl- siehe Isovalerial- und Isovaleryl-
 Isovalerialglycerol I 952.
 Isovalerialin I 271 (95).
 Isovalerial-kreatinin I 1201.
 — nitril I 1466 (807).
 Isovalerialphenon III 153 (122).
 Isovalerialphenoncarbonsäure II (976).
 Isovaleryl-aminonaphthol II (507).
 — arachinsäureanhydrid I 464.
 — benzalhydrazin III (31).
 — bromid I 460.
 — carboxyphenyllessigsäure II (1137).
 — chinhydron III 345.
 — chlorid I 459.
 — cyanamid I 1438.
 — cyanid I 1474.
 — diacetonalamin IV (37).
 — dinitroäthan I (511).
 — ecgonin III 864, 866 (644).
 — harnstoff I 1304.
 — hydrochinon III 153.
 Isovalerialiden- siehe Isovalerial-
 Isovaleryl-isovalerialsäure I 611.
 — jodid I 461.
 — naphthalid II 607, 617.
 — naphthylthioharnstoff II (335).
 — nitrotoluid II 494.
 — piperidin IV (10).
 — superoxyd I 464.
 — thioharnstoff I (743).
 — tolylharnstoff II (254).
 — tolylthioharnstoff II (255, 273).
 Isovanillin III 101 (74).
 Isovanillinsäure II 1741 (1028).
 Isovalpkinsäure II 2030.
 Isoxanthin III 953.
 Isoxazolencarbonsäure I (289).
 Isoxazolone I (180).
 Isoxylal-phtalid II 1714, 1715 (1008).
 — phtalimidin II 1715 (1008).
 Isoxylidinsäure II 1847.
 Isoxylol II 27 (18).
 Isoxylolsäure II 1380.
 Isoxyvalero-cyamidin I 1200.
 — cyamin I 1200.
 Isozeorinin II (1206).
 Isozimmsäure II 1422 (857, 858).
 Isozuckersäure I 853 (436).
 Isozuckersäureamid I 1407.
 Isozuckersäureanilid II 424.
 Isuretin I 1483 (838).

Isuvitinsäure siehe Isouvitinsäure.
 Itabrenztraubensäure I 590.
 Itabrombrenzweinsäure I 665.
 Itachlorbrenzweinsäure I 664.
 Itaconanilsäure II 418.
 Itaconsäure I 707 (325).
 Itaconsäureamid I 1391.
 Itadibrombrenzweinsäure I 665.
 Itadichlorbrenzweinsäure I 665.
 Itajodbrenzweinsäure I 666.
 Itamalsäure I 747 (360).
 Itaweinsäure I 802 (400).
 Ivain III 634.

J.

Jabonin III 926.
 Jaborandiblätteröl III (411).
 Jaboridin III 925.
 Jaborin III 925 (688).
 Jaborinsäure III 925.
 Jacarandin III (486).
 Jacquemase IV (1175).
 Jalapenharz III 559 (423).
 Jalapin III 594 (443).
 Jalapinol III 595.
 Jalapinolsäure I 612 (233); III 595 (443).
 Jalapinsäure III 595 (443).
 Japaconin III 776 (600).
 Japaconitin III 776 (599, 600).
 Japansäure II (1236).
 Japbenzaconin III (600).
 Jasminblüthenöl III (411).
 Jasmon III (411).
 Jaune solide IV 1443 (1049).
 Javanin III 861.
 Jecorin IV 1624 (1163).
 Jervinsäure I 846 (433).
 Jervin III 950 (699).
 Jod, Wirkung I 67 (5).
 Jod-acetal I (473).
 — acetaldehyd I 936.
 — acetamid I 1242.
 — acetessigsäure I 596.
 — acetal I 192.
 — aceton I 991 (503).
 — acetonitril I 1456 (803).
 — acetophenon III 121 (93).
 — acetothienon III 763.
 — acetoxim I (547).
 — acetylacrylsäureoxim I 618.
 — acetylen I 199.
 — acridin IV (245).
 — acrylsäure I 505.
 — äthenyl-naphthylendiamin IV (665).
 — äther I 297.
 Jodäthyl I 190 (54).
 Jodäthyl-äther I 297.
 — alkohol I 243 (78).
 — amin I 1124.
 — benzamid II (727).

Jodäthylbernsteinsäure I 675.
 Jodäthylcyclopropan I (57).
 Jodäthylen I 196.
 Jodäthylen-bromid I 191.
 — chlorobromid I 191.
 Jodäthyliden-diäthylsulfon I 939.
 — diphenamin II 443.
 Jodäthylpyridinjodid IV 110.
 Jodal I 936.
 Jod-albumin IV 1593 (1147).
 — allylalkohol I 250.
 — allylbenzol II 169.
 — allylen I 199 (58).
 — allylenjodid I 198 (56).
 — amyalkohol I 247 (80).
 — anylen I 132, 198 (56).
 — anilin II 317.
 — anisaldehyd III (60).
 — anisaldehydphenylhydrazon IV (493).
 — anisaldoxim III (63).
 — anisidin II 730 (419).
 — anisol II (374, 375).
 — anissäure II 1537 (911).
 — antipyrin IV (326).
 — arachinsäure I (180).
 — arsenobenzol IV 1684.
 — arsenoxylol IV (1199, 1201).
 — azobenzol IV 1350 (1007).
 — behensäure I 492 (180).
 — benzaldehyd III 14 (8).
 — benzaldoxim III 46 (37).
 — benzalmalonsäure II 1864.
 — benzalphenylhydrazin IV 751.
 — benzoësäure II 1226, 1227 (768).
 — benzol II 72 (35).
 — benzolsulfonsäure II 124 (74).
 — benzophenon III 180.
 — benzophenonoxim III 190.
 Jodbenzylalkohol II 1058.
 — amin II 514.
 — benzamid II (731).
 — bromid II 75.
 — rhodanid II 1058.
 Jod-bernsteinsäure I 660 (288).
 — betaorein II 968.
 — bi- siehe auch Joddi-
 — binaphtyljodidechlorid II (130).
 — butan I 193 (54).
 — butancarbonsäure I 491 (180).
 — buten I 198 (56).
 — buttersäure I 491.
 — butylen I 198 (56).
 — campher III 492.
 — cannabinolacton III (460).
 — capronsäure I 491 (180).
 — carbanilsäure II (182).
 — carbostyryl IV 282.

Jod-chinaldin IV 310.
 — chinin III (629).
 — chinolin IV 262 (182).
 — chinophenylchinolinecarbon-säure IV (726).
 — cholsäure I 783 (390).
 — citraconanil II 418.
 — coniin IV 32.
 — cumarin II (952).
 — cyan I 1434.
 Jodcyclo-butan I (56).
 — heptan I (57).
 — hexan II (3).
 — pentan I (57).
 Jod-cymol II (38).
 — di- siehe auch Jodbi-
 — diäthyläther I 297.
 — diäthylanilin II (154).
 — diazoaminobenzol IV 1563.
 — diazobenzolimid IV 1141.
 — dihydro- siehe Jodhydro-
 — dimethyläther I (108).
 — dimethylanilin II 329 (150).
 — diphenacyl III (229).
 — diphenylin IV (638).
 — diphenyljodonium- II (41).
 — ditolyljodonium- II (42).
 — dixyljodonium- II (43).
 — durol II 77 (38).
 — essigsäure I 489 (179).
 — formanilid II 358.
 — fumarsäure I 705.
 — gorgosäure I (660).
 — grün II 1091, 1092 (668).
 — heptan I 195.
 — heptylen I 199 (57).
 — hexan I 194 (55).
 — hexen I 199 (57).
 — hexylen I 198 (57).
 — hippursäure II 1187.
 — hydrazobenzol IV 1497.
 — hydrin I 315.
 — hydrindon III 159 (129).
 — hydrocarotin III 626.
 — hydrotoluchinon II 957.
 — hydrozimmstsäure II 1360.
 Jodide, Wirkung I 90.
 Jod-indazol IV (580).
 — isoamylidenanilin II 445.
 — isoamylidendiphenamin II 445.
 — isobuttersäure I 491.
 — isobutyraldehyd I 949.
 — isochinolin IV 301 (193).
 — isophtalsäure II 1828.
 — isovaleraldehyd I 953.
 — isovaleriansäure I 491.
 — jodobenzol II (39).
 — jododiphenylsulfon II (480).
 — jodosobenzol II (39).
 — jodosodiphenylsulfon II (480).
 — kohlenstoff I 190 (54).
 — kresol II 745, 751 (436).

Jod-kresolsulfonsäure II 843 (494, 495).
 — kresotinsäure II (920).
 — kyanäthin IV 1132.
 — lepidin IV (200).
 — maleinsäure I 705.
 — malonbismethylanilid II (210).
 — mandelsäure II 1554.
 — meconin II 1928.
 — melilotsäure II 1564.
 — mercuribenzoësäure IV (1217).
 — mercuriosalicylsäure IV (1218).
 — mesitylen II 76 (38).
 — mesitylensulfonsäure II 151.
 — methandisulfonsäure I (136).
 Jodmethyl I 189 (53).
 Jodmethyl-äther I (108).
 — allocinchonin III (639, 640).
 — chinolin IV (203).
 — isocinchonin III 848 (641).
 — salicylaldehyd III (64).
 — vanillin III (78).
 Jod-milchsäure I 557.
 — naphtalin II 194 (98).
 — naphtalinsäure III 384.
 — naphtalinsulfonsäure II 211, 212.
 — naphtol II 880.
 — nikotyrin IV (575).
 — nonylen I 199 (57).
 Jodoäthyl- siehe Jodäthyl-
 Jodo-anisol II (374).
 — benzaldehyd III (9).
 — benzoësäure II 1227, 1228 (769).
 — benzol II 77 (39).
 Jodönanthol I 956.
 Jodönanthylidendiphenamin II 445.
 Jodoform I 189 (53).
 Jodoform-äthylallylsulfon-
 hydroxyd I (133).
 — diäthylisopropylsulfinjodid I (132).
 — triäthylsulfidhydroxyd I (131).
 — trimethylsulfinjodid I (130).
 Jodoktan I 196 (55).
 Jodoktylalkohol I (81).
 Jodol IV 65 (67).
 Jodoleiweiss IV (1147).
 Jodo-mesitylen II (40).
 — methyl- siehe Jodmethyl-
 — naphtalin II (98).
 Jodoniumverbindung II (40).
 Jodo-nonaphten I 199.
 — pseudocumol II (40).
 Jodorcein II 963.
 Jodoso-anisol II (374).
 — benzaldehyd III (8).

Jodoso-benzoësäure II 1227 (768, 769).
 — benzol II 77 (38).
 — benzolsulfonsäure II (74).
 — isophthalsäure II 1828.
 — mesitylen II (40).
 — naphthalin II (98).
 — pseudocumol II (40).
 — terephthalsäure II 1838.
 — toluol II 78 (39).
 — toluylsäure II 1347.
 — xylol II (40).
 Jodospongion IV 1633.
 Jodothyron IV 1633 (1165).
 Jodotoluol II 78 (40).
 Jodoxanilsäure II 408.
 Jodoxytol II (40).
 Jod-pentadekylsäure I (180).
 — pentan I 193 (54).
 — pentanol I 247 (80).
 — pentanon I (508).
 — phenetol II (374, 375).
 — phenol II 676 (374, 375).
 Jodphenyl-carbonimid II (183).
 — cystein II (473).
 — hydrazin IV 655.
 — jodidechlorid II (36).
 — mercaptursäure II (473).
 — senföl II 390.
 Jod-phtalanil II 1804.
 — phtalimid II (1051).
 — phtalsäure II (1060).
 — pikrotoxinin III (471).
 — propan I 192 (54).
 — propanol I 246 (79).
 — propanon I 991 (503).
 — propen I 197 (56).
 — propin I 199, 200 (58).
 — propinol I (87).
 — propiolsäure I 530.
 — propionaldehyd I 943.
 — propionamid I 1245.
 — propionsäure I 490 (179).
 — propylalkohol I 246 (79).
 — propylamin I (604).
 — propylbenzamid II (728).
 Jodpropylen II 197 (56).
 Jodpropylen-glykol I 262.
 — pseudoharnstoff I (731).
 — pseudothioharnstoff I (740).
 Jod-propylidendiphenamin II 444.
 — propylphtalimid II (1053).
 — pseudocumol II 76 (38).
 — pseudocumolsulfonsäure II 150.
 — pyrazol IV 496.
 — pyridin IV 114 (94).
 — pyromeconsäure I 626 (264).
 — resacetophenon III (108).
 Jodresorcin II 922.
 Jodresorcin-disulfonsäure II 936.
 — sulfonsäure II 936.
 Jodsalicin III (449).

Jod-salicylaldehyd III (51).
 — salicylaldoxim III (57).
 — salicylsäure II 1506, 1507 (895).
 — saligenin II (681).
 — santon I 139.
 — serumalbumin IV (1148).
 — stärke I 1085 (588).
 — stearidensäure I 527.
 — stearinsäure I 491 (180).
 — tarkonin III 919.
 — terephthalsäure II 1838.
 — tetraäthylphloroglucin II 1026.
 — thiophen III 740 (590).
 — thiophendisulfonsäure III 743.
 — thiophenol II (473).
 — thiophensäure III 755.
 — thioxen III 746.
 — thymochinon III 367 (272, 273).
 — thymochinonoxim II (460).
 — thymol II 772 (464).
 — thymolsulfonsäure II 848 (496).
 — toluchinon III 358.
 — toluidin II 456, 475.
 — toluidinsulfonsäure II 578.
 Jodtoluol II 74, 75 (37).
 Jodtoluol-dichlorid II 75.
 — disulfonsäure II 138, 139.
 — sulfonsäure II 138.
 Jod-toluylsäure II 1317, 1337, 1347.
 — tropan III (609).
 — undeckylsäure I 491.
 — valeriansäure I 491 (179).
 — vanillin III 101.
 Jodwasserstoff, Wirkung I 77 (6).
 Jodwasserstoff-campher III 487.
 — dulcit I 289.
 — hämatin IV 1619.
 Jod-xylidin II (311).
 — xylol II 76 (37, 38).
 — xylolsulfonsäure II 145.
 — xylolsulfonsäureanilid II 425.
 — xylylglyoxylsäure II (968).
 — xylylsäure II (840, 841).
 Jodzähl I 451 (162).
 Jodzimmtsäure II 1413 (853).
 Jonegenalid II 1684.
 Jonegendicarbonsäure II 1858.
 Jonegenontricarbonsäure II 2048.
 Jonen II (89).
 Jongenogonsäure II 1684.
 Joniregentricarbonsäure II 2015.
 Jonon III 117 (88, 89).
 Jonon-bromphenylhydrazon IV 770 (502).
 — oximesäure III (89).
 Judenpech III 564 (428).

Juglon III 380.
 Jugloxim III 380.
 Julolidin IV 229.
 Julolin IV (210).
 Julolviolett IV 194.
 Juraterpentin III (427).
 Juroresen III (428).
 Jute I 1080 (586).
 Jutecellulose I (584).

K.

(siehe auch C).

Kadeöl III (411).
 Kämpferiaöl III (411).
 Kämpferid III 631 (463).
 Kämpferol III (464).
 Käse IV 1605.
 Kaffeegerbsäure II 2071 (1216).
 Kaffeegerbsäurephenylosazon IV (524).
 Kaffeelsäure I 819.
 Kaffeöl III (411).
 Kaffeensäure II 1776 (1039).
 Kaffeidin III 964 (707).
 Kaffeidin-carbonsäure III 964 (707).
 — dicarbonsäure III (707); IV 1117.
 Kaffein III 957 (704).
 Kaffein-carbonsäure III 961 (707); IV 1115.
 — sulfonsäure III (706).
 Kaffeol II 1109 (681).
 Kaffolin III 963.
 Kaffursäure III 963.
 Kairokoll IV 198.
 Kairolin IV 191 (142).
 Kairolincarbonsäure IV 213.
 Kakaobutter I 452.
 Kakaonin III (443).
 Kakodyl I 1510.
 Kakodyloxyd I 1510 (851).
 Kakodylsäure I 1511 (851).
 Kakodyl-trichlorid I 1511.
 — zimmtsäure II (850).
 Kakostrychnin III 941.
 Kakothelin III 947 (696).
 Kali, Wirkung I 72.
 Kaliumäthyl I 1521.
 Kaliumäthylamid I (601).
 Kaliumbisulfat, Wirkung I 93.
 Kaliumcyanid I 1413 (794).
 Kaliumjodid, Wirkung I 90.
 Kaliumpermanganat, Wirkung I 93 (8).
 Kalk, Wirkung I 74.
 Kamerunleimharz III (421).
 Kamillenöl III 507.
 Kanarin I (725).
 Karakin III 634.
 Karmin- siehe Carmin-
 Kartoffelfett I 452.
 Kartoffelzucker I 1042.

- Kata- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180.
 Katalase IV (1174, 1175).
 Katechin III 682, 685, 687 (495, 496).
 Katechinazobenzol III 687.
 Katechu III 685 (496).
 Katechugersäure III 686, 687.
 Katechuretine III 686.
 Katechursäure II 2050.
 Kathämoglobin IV (1156).
 Katigengelb III (495).
 Katin III (661).
 Kaulosterin II 1076.
 Kauriecopal III 554, 555 (420).
 Kaurinolsäure III (421).
 Kaurinsäure III (420).
 Kaurolsäure III (420).
 Kauronolsäure III (421).
 Kauroresen III (420).
 Kautschin I 131; III 526 (394).
 Kautschuk III 550 (417).
 Kawain II 1968.
 Kerasin III 574.
 Keratin IV 1629 (1164).
 Keratinoase IV 1630.
 Kerbelöl III (411).
 Ketacetsäure I 848.
 Ketazodiphenylketon III 287.
 Ketazophenylglyoxal III 130.
 Ketin IV 816, 821 (557).
 Ketipinsäure I 815 (414).
 Ketipinsäurebisphenylhydrazon IV 722.
 Keto-angelicalactonphenylhydr-
 azon IV (463).
 — apocinchen III (634).
 — behensäure I (253).
 — behensäureoxim I (187).
 — benzylenacridin IV (287).
 — chlorjulolin IV 195.
 — cumaran III (528).
 — cumarancarbonsäure III (527).
 Ketodihydro-acridin IV (236).
 — benzoparathiazin IV (158).
 — chinazolin IV 895, 896 (598).
 — chinazolin carbonsäure IV (625).
 — chinazolylbenzoesäure IV 875.
 Ketodihydrochinochinolin IV 1004.
 Ketodihydrochinochinolin-car-
 bonsäure IV 1020.
 — carbonsäurecarboxyanilid IV 1020.
 Ketodihydrochinolin IV 269.
 Ketodihydro-pentanthrene III (159).
 — phenotriazinomix IV 1138 (785).
 Ketodiphenyläthancarbonsäure II 1707, 1711 (1003, 1004).
 Ketoheptylberusteinsäure I (384).
 Ketohexahydro-benzoessäure I 623 (257).
 — benzoessäurecyanhydrin II 1917.
 — benzoessäurephenylhydrazon IV 693.
 — cymol III 484 (352, 353).
 Keto-hexamethylencarbonsäure II 1484 (882, 883).
 — homoapocinchen III (635).
 — hydrinden III 158 (128).
 — hydrindencarbonsäure II (984).
 — indencarbonsäure II (987).
 — isocamphoronsäure I (432).
 — ketoximbehensäure I (320).
 — ketoximstearinsäure I (320).
 — methenäthendisulfid I 887.
 Ketomethyläthyl-bromjulolin IV 194.
 — julolin IV 194.
 — nitrojulolin IV 194.
 Ketomethyl-bromjulolin IV 193.
 — dibromjulolin IV 193.
 — isoxazolophenylhydrazon IV 706.
 — julolidin IV 193, 342.
 — julolin IV 192.
 — nitrojulolin IV 193.
 — phenmorpholin II (392).
 Ketongerbsäure II 2091.
 Ketongerbsäurephenylhydrazon IV 732.
 Ketonitrosooxyjulolin IV 195.
 Ketoölsäure I (264).
 Ketoöxy-dichlorpyrhydrinden-
 carbonsäure IV 238.
 — dihydrozimmtcarbonsäure II 2012.
 — hydrindencarbonsäure II (1174).
 — julolin IV 195.
 — pimelinsäure I (406).
 — stearinsäure I (315).
 — stearinsäurephenylhydrazon IV 704.
 — triphenyltetrahydrobenzol III 263 (202).
 — triphenyltetrahydrobenzol-
 phenylhydrazon IV 779.
 Ketopalmitinsäure I (251).
 Ketopentamethylen I 1007 (515).
 Ketopentamethylen-carbonsäure I (257).
 — dicarbonsäure I (385).
 — dicarbonsäurephenylhydr-
 azon IV 715.
 Keto-penten I 1011 (521).
 — phenmorpholin II 712 (391).
 — phenmorpholincarbonsäure II (897, 905, 914).
 Ketophenyl-paraconsäure II (1170).
 — paracophenon II 1978.
 — tetrahydrothiazolthion IV (196).
 Ketopinsäure I (266).
 Ketopyrazolon-carbonsäure IV (348, 349).
 — essigsäure IV (353).
 — phenylhydrazon IV 1488.
 — tolylhydrazon IV 1488.
 Ketopyrromekonsäure-phenyl-
 hydrazon IV (518).
 — trisphenylhydrazon IV (518).
 Keto-santorsäure II (1115, 1116).
 — stearinsäure I (252).
 — terpin III (353).
 — terpinphenylhydrazon IV (526).
 Ketotetrahydro-chinazolin IV 631, 874.
 — naphtalin III 164 (131).
 — naphtalinbromphenylhydr-
 azon IV (504).
 — naphtalinphenylhydrazon IV 774 (503).
 Ketothiotetrahydrochinazolin II (781).
 Ketoximacrylsäure I 618.
 Ketoximketobehensäure I (320).
 Ketoximmilchsäure I 669.
 Kiesellessigsäureanhydrid I 463.
 Kieselsäureacetyltriäthylester I 463.
 Kieselsäureester I 345 (127).
 Kino III 687 (497).
 Kinoin III 687.
 Kinoroth III 687.
 Kirschenäther I 450.
 Kleber IV 1601 (1151).
 Kleister I 1083.
 Knallnatrium I 1457 (803).
 Knallquecksilber I 1457 (803).
 Knallsäure I 1456 (803).
 Knallsilber I 1457 (803).
 Knallzink I 1457.
 Knoblauchöl I 366; III 547.
 Knopperrn III 688.
 Knorpelleim IV 1626 (1164).
 Kobaltcyanureyankalium I 1427.
 Kobaltcyanwasserstoff I 1427 (798).
 Kobaltkobaltcyanwasserstoff I (798).
 Kochenille- siehe Cochenille-
 Körnerlack III 559.
 Koffearin III 888.
 Koffein siehe Kaffein.
 Kohlehydrate I 1034 (561).
 Kohlenoxyd I 543 (219).
 Kohlenoxydhämoglobin IV 1615 (1157).

- Kohlenoxyd-kalium II 1040.
 — methämoglobin IV 1616.
 — nickel I 545 (219).
 Kohlenoxysulfid I 877 (455).
 Kohlensäure I 541 (218); Wirkungskung I 86.
 Kohlensäure-äthylisoacetonester I (497).
 — äthylisomesityloxydester I (497).
 — äthylphenylester II 663 (361).
 — dibromphenylester II 672.
 — diguajakolester III 910 (550).
 — diphenylester II 663 (361).
 — hämoglobin IV 1616.
 — methylphenylester II (361).
 — nitril I 1469.
 — phenol II 662.
 Kohlenstoffsulfid I 881 (456).
 Kohlensuboxyd I 545.
 Kohlensulfid C_4S I 881.
 Kokkelskörnerfett I 452.
 Kolanin III (443).
 Kolatannin III (497).
 Kollidin siehe Collidin.
 Kolostrumfett I (163).
 Kolostrumglobulin IV 1597.
 Komansäure II 1735; III (540).
 Komenaminsäure I 1398; IV 157.
 Komensäure I 779 (388).
 KONOW-Low'sche Reaction I (59).
 Koprinchlorid I 1230 (691).
 Koprinoxim I (692).
 Koprosterin II (651).
 Koprosterinbenzoat II (716).
 Kork I 1079.
 Korkaldehyd I 967.
 Korkaldehyd-dioxim I (493).
 — semicarbazone I (825).
 Korksäure I 680 (303).
 Korksäure-amid I (775).
 — dialdehyd I (487).
 — doppelaldehyd I (487).
 — hydrazid I (836).
 Kosidin III (466).
 Kosin III 634 (465, 466).
 Kosotoxin III (466).
 Kotarinin siehe Cotarinin.
 Kotinin IV 858.
 Krauseminzöl III (412).
 Kreatin I 1188 (657).
 Kreatinin I 1189 (657).
 Kresol II 958 (579).
 Kresol-benzoat II (720).
 — carbonat II (580).
 — carbonsäure II 1751.
 — chloracetat II (579).
 — diäthylaminoacetat II (579).
 — glykolsäure II (580).
 — kohlensäure II (580).
 — schwefelsäure II (579).
 Kresolsulfonsäure II 959.
 Kresoxyessigsäure II (580).
 Kresochinon III (261).
 Kresol II 736, 737, 743, 747 (422, 428, 432).
 Kresolaurin II 1122.
 Kresolazo-benzolsulfonsäure IV 1421.
 — brombenzol IV (1040).
 — chlorbenzol IV 1420 (1040).
 — dibrombenzol IV 1421.
 — naphthalin IV (1041).
 — nitrobenzol IV 1421 (1041).
 — toluolsulfonsäure IV 1423.
 Kresol-benzein II 1115 (699).
 — eumarin II 1778.
 — diquecksilber- IV (1215).
 — disazobenzol IV 1423, 1424.
 — disazotoluol IV 1424 (1041).
 — disulfonsäure II 842, 843, 845.
 — glycerein II 756.
 — hydrazochlorbenzol IV 1506.
 — indophenol III 357 (265).
 — phenacyläther III (103).
 — phtalein II 1987 (1156).
 — phtaleinsäure II 1987 (1156).
 — phtalinaldehyd III (571).
 — quecksilber- IV (1215).
 — sulfinsäure II (489).
 — sulfonsäure II 841, 842, 843, 844, 845 (493).
 — sulfurein II (699).
 Kresophenochinon III (261).
 Kresophtalinsäure II 1911, 1912.
 Kresorcin II 954 (577).
 Kresorcin-carbonsäure II 1751.
 — phtaleinsäure II 2066.
 Kresorsellinsäure II 1751.
 Kresotindichlorhydrin II 1546.
 Kresotinsäure siehe Methyloxybenzoësäure.
 Kresoxyacetal II (423, 428, 432).
 Kresoxyacetaldehyd II (428, 432).
 Kresoxyacetaldehyd-hydrat II (422, 428, 432).
 — oxim II (423, 428, 432).
 — phenylhydrazon IV 755.
 — semicarbazone II (423, 432).
 Kresoxy-acetol II (423, 428, 433).
 — acetonitril II (429, 434).
 Kresoxyäthyl-amin II 748.
 — aminbenzoat II 1160.
 — anilin II 748.
 — harnstoff II 750.
 Kresoxy-amylamin II 748.
 — buttersäure II (423, 429, 434).
 — butylamin II (433).
 — butyronitril II (434).
 Kresoxy-essigsäure II 744, 750, 755 (423, 429, 434).
 — essigsäuregajakolester II (551).
 — essigsäurephenetidid II (423, 429, 434).
 — fumarsäure II (424, 429, 435).
 — isobuttersäure II (423, 429, 435).
 — isovaleriansäure II (424, 429, 435).
 Kresoxyl- siehe Kresoxy-
 Kresoxy-maleinsäure II (429).
 — propionaldehyd II (423, 428, 433).
 — propionsäure II (423, 429, 434).
 — propylmalonsäure II 750 (435).
 — valeriansäure II 749 (435).
 — zimmtsäure II 1637.
 Kresyl-acetat II 749, 755 (434).
 — äther II 737, 744, 748.
 — ammelin II 738.
 — beuzoat II 1147 (718).
 — glycidäther II 749.
 — glykolsäure II 738.
 — glykolsäurekresylester II (423).
 — glykosid II (423, 433).
 — mekonin II 2021 (1178).
 — nitrobenzyläther II 1060.
 — phosphit II (428, 433).
 — phosphorsäure II 749.
 — phtalid II 1882 (1091).
 — purpursäure II 747.
 — schwefelsäure II 842, 843, 844.
 Kritische Temperatur I 37.
 Krötenstoffe III (458).
 Krokonaminsäure I 1398.
 Krokondianilid II 420.
 Krokonsäure I 778 (388).
 Krokonsäurephenylhydrazid IV 715.
 Krokotolazin IV 1005.
 Krokotoluylendiemin IV 1005.
 Krümelzucker I 1041 (569).
 Kryofin II (408).
 Kryogenine IV (419).
 Kryoskopische Moleculargewichtsbestimmung I 2(1).
 Kryptidin IV 333.
 Kryptophansäure II 2110.
 Kryptopin III 913.
 Krystallform I 22.
 Krystallin IV 1595, 1596.
 Krystalloide IV 1599 (1150).
 Krystallviolett II 1088 (666).
 Krystallviolettleukocyanid II (879).
 Kümmelöl II 768 (461); III 547.

Kuhmilch, Bestandtheile der IV 1605 (1153).
 Kupfer, Wirkung I 71.
 Kupfer-bromid, Wirkung I 90.
 — chlorür, Wirkung I 89.
 — cyanverbindungen I 1431.
 — oxyd, Wirkung I 75.
 — salhydrotoluylenamid IV 607.
 Kuromojiöl III 547.
 Kussin III (465).
 Kyan-äthin IV 1131 (782).
 — amylin IV 1135.
 — benzin II 1314.
 — benzylin II 1314; IV 1217 (885).
 — butin IV 1135.
 — coniin IV 828.
 — diäthylpropin IV 1134.
 — diphenyläthin IV 1192.
 — diphenylbenzylin IV 1216.
 — methäthin IV 1131.
 — methin IV 1127 (777).
 — propin IV 1135.
 — xylin II (840); IV (885).
 Kyaphenin II 1215 (763).
 Kyatolin II 1342 (828).
 Kyklo- siehe Cyclo-
 Kynurenensäure IV 364 (215).
 Kynurin IV 269 (184).
 Kynursäure II 1252.

L.

Lab IV 1604, 1643 (1174).
 Labalbmosen IV (1169).
 Labpepton IV 1642.
 Labzymogen IV 1604.
 Laccainsäure II 2082.
 Laccase IV (1174).
 Lac dye III 559.
 Lackmoids II 915.
 Lackmus III 669 (491).
 Lackmusblau III 670.
 Lactäthylamid I 1343.
 Lactalbumin IV 1605 (1153).
 Lactamid I 1342.
 Lactamidin I 1160.
 Lactamin I 1343.
 Lactaron I 1006.
 Lactarsäure I 442.
 Lactarsäureamid I 1249.
 Lactate I 553 (222).
 Lactid I 555 (222).
 Lactimid I 1194 (659).
 Lactiminoäther I 1490.
 Lactiminohydrin I (842).
 Lactobionsäure I 871.
 Lactocaramel I 1107.
 Lactocholin I (646).
 Lactochrom III 894.
 Lactocyanamid I 1439.
 Lactoglobulin IV 1597.

Lactoisocitronensäure I 841 (429).
 Lactonsäure I 829 (424).
 Lactophenin II (408).
 Lactoprotein IV 1606.
 Lactose I 1061 (580, 581).
 Lactose-allylphenylhydrazon IV (523).
 — amylphenylhydrazon IV (523).
 — carbonsäure I 872.
 — nitrophenylsazon IV (523).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 Lactosin I 1104.
 Lactucerin III 634.
 Lactucerosol II 1067, 1068.
 Lactucin III 635.
 Lactucosol III 635.
 Lactucon III 634.
 Lacturaminsäure I 1311.
 Lactyl-aminophenol II (408).
 — aminophenoxyacetamid II (409).
 — anisidin II (408).
 — bromphenetidin II (408).
 — chlorphenetidin II (408).
 — harnstoff I 1311 (735).
 — phenetidin II (408).
 — phenylhydrazid IV 688.
 — tropein III (606).
 — tropin III (606).
 Ladanum III 559.
 Lärchenschwammharz III 560 (423).
 Lärchenterpentin III (426).
 Laetia resinosa, Harz aus — III 560.
 Lävinnlin I 1096.
 Lävo-acetyldesmotroposantonin II (1046).
 — äthyl-desmotroposantonin II (1046).
 — desmotroposantonin II (1046).
 — desmotroposantoninsäure II (1046).
 — glykosan I (574).
 — pimarsäure II 1438 (861).
 Lävösosin I 1097.
 Lävulan I 1097.
 Lävulin I 1098 (592).
 Lävulinaldehyd I (486).
 Lävulinaldehyd-acetale I (486).
 — dioxim I (493).
 Lävulinsäure I 598 (241).
 Lävulinsäure-amid I 1355 (756).
 — estersemicarbazon I (828).
 — hydrazid I (834).
 — mercaptol I (459).
 — naphthylhydrazon IV 930.
 — nitrophenylhydrazon IV 692 (453).
 — phenylhydrazidphenylhydrazon IV 692.

Lävulinsäure-phenylhydrazon IV 691 (453).
 — semicarbazon I (828).
 — thioglykolsäure I 892.
 Lävulosan I 1055 (576).
 Lävulose I 1038, 1053, 1055 (576).
 Lävulose-anilid II 448 (238).
 — anilidhydrocyanid II (238).
 — benzoat II 1143.
 — carbonsäure I 849.
 — cyanhydrin I 1482.
 — oxim I 1055.
 — tetrachwefelsäure I 1055.
 Lakm- siehe Lackm-
 Lakt- siehe Lact-
 Lanestol I (86).
 Lanocerinsäure I (275).
 Lanolinalkohol I (87).
 Lanolinalkoholbenzoat II (714).
 Lanolinsäure I (251).
 Lanopalminsäure I (234).
 Lantanursäure I 1357.
 Lanthopin III 913.
 Lanugininsäure II 2110; IV 1630.
 Lapachan III (289, 290).
 Lapachanon III (466).
 Lapachol III 398, 399 (288).
 Lapacholoxim III 401.
 Lapacholphenylhydrazon IV 795.
 Lapachon III 400, 401 (288).
 Lapachonoxim III 401.
 Lapachonphenylhydrazon IV 795.
 Lapodin III (475).
 Larcinolsäure II (861).
 Laricresinol III (426).
 Larinolsäure II (861).
 Larixinsäure II 1954.
 Larreaharz III 560.
 Laserol III 635.
 Lasepitin III 635.
 Latschenöl III 543.
 Laudanidin III 912.
 Laudanin III 912 (678).
 Landanosin III 912 (678, 679).
 Laudanum III 894 (667).
 Lauramidin I (635).
 Lauramidoxim I (838).
 Lauriminoisobutyläther I (841).
 Laurin III 636.
 Laurinaldehyd I 956.
 Laurineencampher III 485 (354).
 Laurinsäure I 440 (158).
 Laurinsäure-amid I 1249 (705).
 — kresylester II 749.
 — phenylester II 662.
 Laurolen II 17 (8).
 Laurolnifonsäure II 158.
 Lauron I 1006.
 Lauronitril I 1467 (808).
 Lauronolsäure I 533 (211, 212).

Lauronolsäureamid I (708).
 Lauronoxim I 1031.
 Lauronsäurenitril I 1467.
 Laurostearin I 441 (158).
 Laurotetanin III (661).
 Lauroxylsäure II 1380.
 Laurylchlorid I 460.
 LAUTH'sches Violett II 809 (478).
 Lavendelöl III 547 (412).
 Lavendol III 477 (346).
 Leberdiastase IV (1172).
 Leberthran I 456.
 Leberthranalkaloide III 888.
 Lecanorol III (467).
 Lecanorsäure II 1754 (1032).
 Lecasterid II (1236).
 Lecasterinsäure II (1236).
 Lecidsäure II (1236).
 Lecithin I 342 (126).
 Leden III 538.
 Leditansäure III 688.
 Ledumcampher III 514.
 Ledum palustre, Gerbstoff in III 688.
 Ledum palustre, Oel aus III 548.
 Legumelin IV 1607.
 Legumin IV 1606.
 Leichenalkaloide III 888.
 Leichenwachs I 456.
 Leim IV 1624 (1163).
 Leimpepton IV 1640 (1167).
 Leimsüss I 1183 (655).
 Leinöl I 454 (163).
 Leinölsäure I 535 (217).
 Leinsamenschleim I 1098.
 Leitungsvermögen I 47.
 Leken I 108.
 Lemongrasöl III (412).
 Lemonol III 476 (344).
 Lepamin IV 314.
 Lepargylsäure I 684 (308).
 Lepiden III 695.
 Lepidin IV 314 (200).
 Lepidin-alkin IV (205).
 — carbonsäure IV 351, 354 (213).
 — säure IV 167 (126).
 — sulfonsäure IV 318.
 Lepidin IV 316 (201).
 Lepidionviolett IV 317.
 Lepidopterinsäure II 2110.
 Lepidyl-hydrazin IV 1163 (814).
 — semicarbazid IV (815).
 Lepralin III (468).
 Lepraridin III (468).
 Leprarin III (467).
 Leprarinin III (468).
 Leucein IV 1586, 1630.
 Leucin I 1201, 1203 (661).
 Leucin-imid I 1204 (661).
 — phenylthiohydantoin II (205).
 — phtaloysäure II 1810.
 Leucinsäure I 569 (227).

Leucodrin III 636.
 Leukanilin IV 1193, 1194, 1197 (852, 853, 854).
 Leukanisidin II 1003.
 Leukauramin IV 1169 (823).
 Leukauramin „G“ IV (826).
 Leukaurin II 1028.
 Leukindindisulfonsäure II 1617.
 Leuko-alizarinbordeaux II (703).
 — carbindigo IV (700).
 Leukochinizarin III (311).
 Leukochinizarin II II 1119 (700).
 Leukochinizarin-ditoluidid II (607).
 — grün II (607).
 Leuko-chlordimethylignonblau II (635).
 — dibromchinonphenolimid II 717.
 — dimethylphenylengrün IV 1168.
 — gallol II 1013.
 — hexamethylignonblau II (635).
 — isonaphtazarin II (630).
 — isophenosafraninium- IV (950).
 Leukolinsäure IV 290.
 Leuko-malachitgrün IV 1042 (700).
 — malachitgrünaldehyd III 65.
 — methylenblau II 807 (477).
 — naphtazarin II (631).
 Leukonditoluylenchinoxalin IV 1302.
 Leukonitrolsäure I (62).
 Leukonsäure I 868 (447).
 Leukonuclein IV 1623.
 Leukopetrin I 688.
 Leuko-phtalgrün II 1723 (1020).
 — pyronin II (603).
 — rosolsäure II 1028.
 Leukosin IV (1148).
 Leuko-thionin II 807 (477).
 — thionol II 812 (479).
 — thiophengrün III 749.
 — toluylenblau IV 608.
 Leukotursäure I 1369.
 Licar- siehe Likar-
 Lichenin I 1098.
 Lichensterinsäure I 625 (263).
 Lichesterylsäure I (252).
 Licht, Wirkung des I 63.
 LIEBERMANN-KOSTANECKI'sche Regel III 406 (293).
 LIEBERMANN'sche Eiweiss-Reaktion IV 1587 (1145).
 Liebstocköl III (412).
 Lignin I 1078 (586).
 Lignocellulose I 1080 (586).
 Lignocerinsäure I 448.
 Lignocerinsäurechlorid I 460.
 Lignonblau II (635).

Lignonblau-dicarbonssäure II (635).
 — disulfonsäure II (635).
 Lignose I 1080.
 Ligustron III 636.
 Likareal III 506 (377).
 Likareol III 477 (346).
 Likarikanalöl III (412).
 Limettin III 636 (468).
 Limettöl III 543.
 Limettsäure II 2018.
 Limonen III 523, 526, 537 (393, 394).
 Limonennitrol-anilin III 525.
 — benzylamin III 526.
 — piperidin IV 23.
 Limonennitrosyl-bromid III 525.
 — chlorid III 524 (394).
 Limonenol III (380).
 Limonenon III (86).
 Limonentetrabromid III 524.
 Limonetrin I 282 (102).
 Limonin III 636.
 Linalool III (412).
 Linalool I (88); III 475, 477, 478 (342, 346, 347).
 Linaloolen I (29).
 Linin III 636.
 Linolensäure I 537 (218).
 Linolsäure I 535 (217).
 Linolsäuretetraabromid I 535 (217).
 Linusinsäure I 851.
 Lipase IV (1173).
 Lippial III (380).
 Lithobilinsäure I 806.
 Lithofellinsäure I 695 (320).
 Lithofellolacton I (320).
 Lithospermum erythrorhizon, Farbstoff in III 667.
 Lithursäure II 2110.
 Lobarsäure II 1974 (1145).
 Lobellin III 890.
 Löslichkeit I 23 (3).
 Lösungswärme I 41.
 Loganin III 596.
 Loiponsäure III 843 (636).
 Lokaetin III 596.
 Lokain III 596.
 Lokansäure III 597.
 Lokaonsäure III 597.
 Lokaose I 1055.
 Lomatiol III 402 (288).
 Lophin III 26, 27 (19); IV 1081 (729).
 Lophin-disulfonsäure III 27.
 — superbromid III 26.
 Lophophorin III 779 (602).
 Lorbeerampher III 636.
 Lorbeerfett I 452.
 Lorbeeröl III 543, 548 (405, 412).
 Lorenin IV 298 (191).
 Loretin IV 298 (191).

Lotahiston IV (1160).
 Lotoflavin III (566).
 Loturidin III 890.
 Loturin III 890.
 Loturrindenalkaloide III 890.
 Lotusin III (444, 566).
 Lotusinsäure III (444).
 Loxopterygin III 890.
 Luminiscenz, elektrische I (5).
 Lupanin III 890, 891 (661, 662).
 Lupeol II 1077.
 Lupeolbenzoat II 1144.
 Lupeose I 1059 (579, 592).
 Lupetidin IV 30 (27).
 Lupetidylalkin IV 38.
 Lupigenin III 597.
 Lupinenbasen III 890 (661).
 Lupinidin III 892 (665).
 Lupinin III 597, 891 (663).
 Lupininsäure III (664).
 Lupulinsäure II 2110 (1236).
 Lutein III 667.
 Luteinsäure II 2107.
 Luteolin III 584 (439, 566).
 Lutidin IV 127, 129, 131 (101).
 Lutidin-carbonsäure IV 148, 149 (112).
 — chloral IV 138.
 — dicarbonsäure IV 167, 168, 181 (126, 133).
 — glykolsäure IV 132.
 Lutidinsäure IV 161.
 Lutidinintricarbonsäure IV 181.
 Lutidon IV 128, 130 (101, 102).
 Lutidon-carbonsäure IV 155 (114, 116).
 — carbonsäurephenylhydrazon IV (528).
 — dicarbonsäure II 2005; IV 174.
 — phenylhydrazon IV (528).
 Lutidyl-alkin IV 133 (105, 106).
 — chinolyl IV 1032.
 — disulfid IV (103).
 — hydrazin IV (780).
 — mercaptan IV 131 (102).
 — semicarbazid IV (780).
 — sulfid IV (103).
 Lutindazol IV (798).
 Lycaconitin III 776.
 Lycerosazon IV (521).
 Lycin I 1186 (656).
 Lycoponinsäure III 776.
 Lycopodienbitter III 637.
 Lycopodin III 893.
 Lycopodiumölsäure I 525.
 Lycoseresin III 637.
 Lycorin III (665).
 Lycostearon III 637.
 Lysalbinsäure IV (1169).
 Lysatinin III (665).
 Lysidin I 1238 (699).

Lysin III 893 (665, 666).
 Lysursäure III 893 (666).
 Lyxonsäure I (391).
 Lyxonsäurephenylhydrazid IV 719.
 Lyxose I (566).
 Lyxosephenylbenzylhydrazon IV (543).

M.

Machromin III 207.
 Macisöl III 543.
 Macleyetin III (444).
 Macleyin III (444).
 Macleyin III 806 (625).
 Maclurin siehe Maklurin.
 Madioöl I 452.
 Mafurratalg I 452.
 Magdalaroth IV 1303 (973).
 Magnesiumäthyl I 1522 (853).
 Magnesiumbiphenyl IV 1703.
 Magnesiumchlorid, Wirkung I 88.
 Magnesiumcyanid I 1414.
 Magnetische Drehung I 46 (5).
 Magnetisches Verhalten I 47.
 Mairgallol II 1013.
 Maisin IV (1152).
 Maissamenöl I 452.
 Majoranöl III 543 (405).
 Maklurin III 207 (158).
 Maklurin-disazobenzol IV 1479.
 — disazotrobenzol IV 1479.
 — disazotoluol IV 1479.
 Malachitgrün II 1084, 1085 (664).
 Malachitgrün-leukocyanid II (878).
 — leukohydrat II 1084 (664).
 — phenylhydrazon IV 661.
 — sulfonsäure II 1089 (667).
 Malaminsäure I 1395.
 Malanil II 419.
 Malanilid II 419 (219).
 Malanilsäure II 419.
 Malate I 742, 743, 744 (355, 356, 357).
 Malein-aminsäure I 1389.
 — anil II 416 (216).
 — anilid II 417 (217).
 — anilsäure II 416 (216).
 — benzylamidsäure II (300).
 — fluorescein II 2050.
 — fluoreseinsäure II 2050.
 — naphtilsäure II (341).
 — phenylhydrazid IV 707.
 Maleinsäure I 701 (323).
 Maleinsäure-äthylimid I (778).
 — hydrazid I (836).
 — methylimid I (778).
 — toluid II (279).
 Maleintolilsäure II (279).
 Maleinursäure I (777).

Malid I (356, 357).
 Mallotoxin III 671.
 Malobiursäure I 1376.
 Malomalsäure I (355).
 Malon- siehe auch Malonen-, Malonsäure- und Malonyl-
 Malon-acetoanilidsäure III (95).
 — amidsäure I (763).
 — anilsäure II 412 (209).
 — dibenzamsäure II 1265.
 — dihydroxamsäure I (769).
 Malonen-diamidoxim I (839).
 — diazoximdiäthenyl I (839).
 — diazoximdibenzyl II (759).
 — dibenzoyldiamidoxim II (758).
 Malonester I 650 (280).
 Malonhydroxamsäure I (769).
 „Malonitril“ (gebräuchliche, aber falsche Schreibweise für Malonitril) siehe Malonsäurenitril.
 Malonphenylhydrazidsäure IV 701, 702.
 Malonsäure I 648 (280).
 Malonsäure- siehe auch Malon-, Malonen- und Malonyl-
 Malonsäure-aldehyd I (486).
 — amid I 1371 (763).
 — amidamidin I (763).
 — anilid II 412 (210).
 — azid I (837).
 — azobenzoessäure IV 1473 (1060).
 — azonaphtalin IV (1060).
 — azopseudocumol IV (1060).
 — bisacetoanilid III (95).
 — bismethylanilid II 413 (210).
 — bisphenylhydrazid IV 702.
 — chlorid I 651 (281).
 — dianisid II (409).
 — esterbenzalacetessigsäure= ester II 2048.
 — hydrazid I (835).
 — nitril I 1478 (816).
 — phenylamid II 412 (209).
 — phenylhydrazid IV 702.
 Malontoluidsäure II 467, 479, 502.
 Malonyl- siehe auch Malon- und Malonsäure-
 Malonyl-bisaminoacetophenon III (95).
 — biuret I 1376.
 — butyldicarbonsäure I (433).
 — guanidin I (764).
 — harnstoff I 1372 (765).
 Malophtalsäure I 770.
 Malotoxin III 671 (492).
 Maltase IV (1172).
 Malto-bionsäure I 872.
 — dextrin I 1091 (590).
 — dextrinsäure I 1091 (590).

- Maltodiaminobenzoësäure II 1274.
 Maltol II 1018 (614); III 726 (519).
 Maltosaccharinsäure I 785 (392).
 Maltose I 1059 (579).
 Maltose-benzoat II 1143.
 — bromphenylosazon IV (523).
 — carbonsäure I 873.
 — cyanhydrin=Lotoflavinäther III (444).
 — nitrophenylosazon IV (523).
 — oktonitrat I (580).
 — phenylosazon IV 793 (523).
 Malyldibenzamsäure II 1266.
 — ureid I 1383.
 — ureidsäure I 1383.
 Malzdiastase IV (1172).
 Malzglobulin IV (1150).
 Mancopalensäure III (421).
 Mancopalinsäure III (421).
 Mancopalolsäure III (421).
 Mancopalresen III (421).
 Mandarinenöl III (412).
 Mandelnitril siehe Mandelsäure=nitril.
 Mandelöl I 453 (162).
 Mandelsäure II 1550, 1555 (922, 924, 925).
 Mandelsäure-chloralid II 1554.
 — nitril II 1552 (924).
 — nitrilglykosid III 570.
 — phenylhydrazid IV 693.
 — pseudotropin III 795.
 Mandragorawurzelalkaloide III 893 (666).
 Mandragorin III 893 (666).
 Maneleinsäure III (422).
 Maneleresen III (422).
 Mangostin III 637.
 Manilacopal III (421).
 Manilaalemiharz III (422).
 Mannid I 286, 287.
 Mannide III 566.
 Mannit I 284, 288 (104).
 Mannitäther I 286.
 Mannitan I 285.
 Mannitan-benzoat II 1142.
 — chlorhydrin I 287.
 — citrat I 840.
 — diäthyläther I 317.
 — dibromhydrin I 287.
 — dichlorhydrin I 287.
 — dicitrat I 840.
 — diolein I 526.
 — nitrodibromhydrin I 328.
 — nitrodichlorhydrin I 328.
 — tetramin I 288.
 — tetranitrat I 328.
 Mannit-benzoat II 1142.
 — borsäure I 345.
 — chlorhydrin I 287.
 — dibromhydrin I 287.
 — dichlorhydrin I 287.
 Mannitan-dischwefelsäure I 335.
 — hexachlorhydrin I 155.
 — hexanitrat I 327.
 — hexaschwefelsäure I 335.
 Mannitin IV 822.
 Mannit-pentanitrat I 327.
 — säure I 830.
 — tetraschwefelsäure I 335.
 — triformal I (468).
 — trischwefelsäure I 335.
 — weinsäure I 795.
 Manno-heptit I 291 (106).
 — heptonsäure I 850.
 — heptonsäurephenylhydrazid IV 727.
 — heptosazon IV 793.
 — heptose I 1058.
 — heptosephenylhydrazon IV 793.
 — nononsäure I 870.
 — nononsäurephenylhydrazid IV 732.
 — nonose I 1058.
 — nonosephenylhydrazon IV 794.
 Mannonsäure I 827, 828.
 Mannonsäurephenylhydrazid IV 725.
 Manno-oktit I 291.
 — oktonsäure I 867.
 — oktonsäurephenylhydrazid IV 732.
 — oktosazon IV 794.
 — oktose I 1058.
 — oktosephenylhydrazon IV 794.
 Mannose I 1055 (577, 578).
 Mannose-äthylmercaptal I (577).
 — äthylmercaptal I (577).
 — äthylphenylhydrazon IV (523).
 — allylphenylhydrazon IV (523).
 — amyphenylhydrazon IV (523).
 — carbonsäure I 850.
 — diphenylhydrazon IV 793.
 — methylphenylhydrazon IV (523).
 — pentanitrat I (577).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 — phenylhydrazon IV 793.
 — phloroglucid II (616).
 Mannozuckersäure I 854 (436).
 Mannozuckersäure-amid I 1407.
 — bisphenylhydrazid IV 730, 731.
 — phenylhydrazid IV 730.
 Mantelmucin IV 1609.
 Maracaibobalsam III 540.
 Margarinsäure I 444.
 Marrubiin III 637.
 Masopin III 560, 637.
 Masoyrindenöl III 548.
 Mastix III 560.
 Mategerbsäure II 2072 (1217).
 Matezit I 1052.
 Matikocampfer III 513.
 Matikoöl III (412).
 Mauvanilin III 677.
 Mauve III 678.
 Mauvein III 678.
 Mauvindon IV 1179.
 Maximaltropfen I 28.
 Maynasharz III 560.
 Maysin IV 1598.
 Meconamidsäure II 2042.
 Meconidin III 912.
 Meconin II 1927 (1113).
 Meconin-dimethylketon II 2008 (1165).
 — dimethylketonmethylester II (1134).
 — essigsäure II 2044 (1195).
 — methylphenylketonmethyl=ester II (1149).
 Meconinsäure II 1927.
 Meconium III 894 (667).
 Meconioiosin II 1928.
 Meconsäure II 2041 (1193).
 Medicagol I 240.
 Meisterwurzelöl III 548.
 Mekensäure II 1993.
 Mekkabalsam III 560 (423).
 Mekonin siehe Meconin.
 Mekonsäure siehe Meconsäure.
 Melam I 1446.
 Melamin I 1443 (801).
 Melampyrit I 288 (104).
 Melanilin II 348.
 Melanin III 662, 668 (491).
 Melanoidin III (491).
 Melanoïdinsäure III (491); IV-1594.
 Melanoximid II 349.
 Melanthin III 597.
 Melanurensäure I 1449, 1451 (801).
 Meldolablau II 886 (527); III 330.
 Melem I 1446.
 Melen I 125.
 Melezitose I 1071 (583).
 Melibiose I 1061 (580).
 Melibiose-allylphenylhydrazon IV (524).
 — bromphenylosazon IV (524).
 — phenylhydrazon IV 794.
 — phenylosazon IV (524).
 Melidoessigsäure I 1445.
 Melilotol II 1562.
 Melilotsäure II 1562 (928).
 Mililotsaures Cumarin II 1630.
 Melinoïtrisulfonsäure II 1009.
 Melissenöl III 480.
 Melissa I (161).

- Melissinsäure I 449 (161).
 Melissinsäure-amid I (706).
 — chlorid I (165).
 — nitril I (808).
 Melitose I 1071 (583).
 Melitriose I 1071 (583).
 Mellithsäure II 2104 (1232).
 Mellithyl-alkohol II 1067.
 — chlorid II 56.
 Mellogen II 2106.
 Mellon I 1453.
 Mellonwasserstoff I 1453.
 Mellolphansäure II 2073.
 Melolonthin III 893.
 Membrane, cuticulariserte I 1079.
 Menaphtoximid II 605.
 Menaphtylamin II 605, 632.
 Menispermün III 893.
 Menschenfett I 456.
 Menthadien II (14); III 523, 529, 531 (393, 394, 396).
 Menthän II 15 (6).
 Menthandiol I (95); III 519 (353, 391).
 Menthandiolon III (353, 375).
 Menthandiondioxim III (374).
 Menthanolon III (353).
 Menthanon III 478, 479, 484 (347, 348, 352).
 Menthantetrol I 282 (102).
 Menthantriol I (101); III (712).
 Menthaoil III 548.
 Menthaziü III (347).
 Menthén II 18, 19 (10, 11, 12).
 Menthén-bisnitrosochlorid II (11).
 — dibromid II 19 (7).
 — diol III 508 (381).
 — glykol I (95).
 — hydrobromid III 466.
 — hydrochlorid II 19 (11).
 — isonitrosochlorid II 19 (11).
 — ketol I (96).
 — nitrosat II (11).
 Menthénol III 482 (351, 352).
 Menthénon III 503, 504, 509 (373, 374, 375, 380, 383, 384, 385).
 Menthentetrabromid II 19.
 Mentho-citronellal III (347).
 — citronellol III (332).
 — glykol I (96); III (341).
 — glykolacetochlorhydrin III (342).
 Menthol I (86); III 465, 468 (332, 336).
 Menthol-glykuronsäure III (335).
 — urethan III 467 (334).
 Menthon I (521); III 478, 479 (347, 348).
 Menthonaphten II 16 (6).
 Menthon-bisnitrosylsäure III 480.
 — carbonsäure I (263).
 — dicarbonsäure I 778 (388).
 Menthonensäure I (205).
 Menthonensäureamid I (707).
 Menthonitril I (810).
 Menthonmenthylhydrazon IV 486 (302).
 Menthonpinakon I (97).
 Menthonyl-alkohol I (86).
 — amin IV 60 (62).
 Menthonylen I (29).
 Menthoximsäure I (186).
 Menthyl-amin I (621, 622); IV 41, 42, 43 (35, 36).
 — benzol II (89).
 — bromamin IV 42.
 — bromid II (6); III 466 (333).
 — carbamid IV (36).
 — chlorid I 163; II (6); III 466 (333).
 — dibromamin IV 42 (35).
 — hydrazin IV 486 (302).
 — jodid II (7); III 466 (333, 336).
 — senföl IV (36).
 Menthylverbindungen III 466 ff. (333 ff.).
 Menthylxanthogensäure III 467 (334).
 Menyanthin III 597.
 Menyanthol III 598.
 Mercapto-äthylsaccharin II (801).
 — butyltetrolloxazolin IV (53).
 — chinazolin IV (599).
 — galactoxazolin IV (54).
 — glucoxalin IV (53).
 — penthiazolin I 1174.
 — phthalimid II 1801.
 — thiazolin I 1262 (718).
 — thiobiazolaminophenylsulfid IV (312).
 — thiobiazolone IV (311).
 — thiobiazolthione IV (311).
 — toluchinolin IV (202).
 — triazol IV 1101.
 Mercurhexanaphten IV (1209).
 Mercuriodibenzoësäure IV (1216, 1217).
 Mercurioharnstoff I 1294 (726).
 Mercuriphenylimin IV 1705 (1210).
 Mercurirung IV (1208).
 Merimin IV (570).
 Merochinen III 818 (629).
 Mesachlorbrenzweinsäure I 665.
 Mesaconaminsäure I 1391.
 Mesaconanilsäure II 418.
 Mesaconsäure I 710 (326).
 Mesaconsäureamid I 1391.
 Mesaconsäureanilid II 419.
 Mesadibrombrenzweinsäure I 666.
 Mesadichlorbrenzweinsäure I (291).
 Mesicerin II 1108.
 Mesidin II 553 (317).
 Mesitenlactam IV 128 (101).
 Mesitenlacton I 622 (257).
 Mesitenlactoncarbonsäure I 776 (386).
 Mesitol II 764 (456).
 Mesitolsulfonsäure II 846.
 Mesitonsäure I 607 (245).
 Mesitonsäureoxim I (185).
 Mesitoylmesitylen III (176).
 Mesityl-acetamid II 555.
 — äthylpyridinium- IV (90).
 — aldoxim III 57.
 — alkohol II 1065.
 — amin II 555 (318).
 — aminochlorfluoran III (574).
 — benzamid II 1167.
 — bromid II 67 (33).
 — carbonimid II 554.
 — chinol III (253).
 — dichlorphosphin IV 1679.
 — disulfid II 828.
 Mesitylen II 29 (19).
 Mesitylen-aldehyd III 54 (42).
 — azodinethylindazol IV (1082).
 — carbonsäure II 1391 (844).
 — dicarbonsäure II 1857 (1072).
 — diglyoxylsäure II (1174).
 — diphtalamidsäure IV 645.
 — disulfonsäure II 151.
 — glykol II 1098.
 — phthaloylsäure II 1717.
 Mesitylensäure II 1378 (841).
 Mesitylen-sulfinsäure II 111.
 — sulfonsäure II 150, 151 (82).
 — tricarbonsäure II 2015.
 Mesityl-essigsäure II 1396 (846).
 — glykolsäure II 1592 (937).
 — glyoxylsäure II 1666 (973).
 — harnstoff II 555.
 — hydroxylamin II (318).
 — isobenzaldoxim III (35).
 — isocyanat II 554.
 — naphthylsulfid II (509, 529).
 — nitrimin I (551).
 — nitroisobenzaldoxim III (38).
 — oxim I 1032 (551).
 — oxim, Phenylcarbamidsäure= ester II (237).
 — oximbenzyläther II (637).
 Mesityloxyd I 1007 (515).
 Mesityloxyd-dibromid I 1008.
 — oxalsäure I (349); Anilin= derivat II (230).
 — platinchlorür I 1009.
 — semicarbazon I (826).

- Mesityl-pentadekylketon III (128).
 — phosphin IV 1679.
 — phosphinige Säure IV 1679.
 — phosphinphenylhydrazon IV 1680.
 — phosphinsäure IV 1680.
 — phosphorsäure I 1008.
 — phtalamidsäure II 1797.
 — phtalidsäure II 1702.
 — phtalimid II 1806.
 — säure I 1008, 1216.
 — schwefelsäure I 1008.
 — senföl II 555.
 — thioharnstoff II 555.
 — thiourethan II 555.
 — urethan II 554.
 Meso-anthramin II 640 (351).
 — camphersäure I 726 (343).
 — camphopysäure I 723 (339).
 — diaminobernsteinsäure I 1212 (668).
 — methylcarboxyprolacton=säure I (368).
 — methyleurhodin IV (875).
 — porphyrin IV (1158, 1159).
 Mesorcin II 970.
 Mesoweinsäure I 801 (399).
 Mesoweinsäure-benzylimid II (301).
 — nitril I (818).
 Mesoxalaldehyd-bisphenylhydrazon IV 762.
 — phenylhydrazondioxim IV 762.
 — trisphenylhydrazon IV 762.
 Mesoxal-diäthyläthersäure I (394).
 — methylaminsäure I (786).
 Mesoxalsäure I 787 (394).
 Mesoxalsäureamid I 1398.
 Mesoxalsäureamid-bromphenylhydrazon IV 720.
 — hydrazon I (786).
 — nitril-Dimethylaminoanil IV (390).
 — nitrilacetylphenylhydrazon IV (1052).
 — nitrophenylhydrazon IV 720.
 — phenylhydrazon IV 720.
 Mesoxalsäureanilid II 421.
 Mesoxalsäureanilid-hydrat II 421.
 — imidchlorid II 421.
 Mesoxalsäuredinitril-Dimethylaminoanil IV (390).
 Mesoxalsäurehalb-nitril-acetylphenylhydrazon IV (1052).
 — acetyltolylhydrazon IV (1053, 1054).
 — carboxyphenylhydrazon IV 1464, 1465 (1055, 1056).
 — oxyphenylhydrazon IV (1053).
 Mesoxalsäurehalb-nitrilphenylhydrazon IV 1454 (469, 1051, 1052).
 Mesoxalsäure-methylamidphenylhydrazon IV (469).
 — nitrilphenylhydrazon IV 720, 756 (490).
 — phenylhydrazon IV 720 (469).
 — toluid II 468 (281).
 — tolylhydrazon IV 809.
 Mesoxaltoluid II 468 (281).
 Mesoxalylharnstoff I 1398, 1399 (786).
 Meta- (Stellung im Benzolkern) II 5.
 Meta-arabinsäure I 1102.
 — australen III 540.
 — camphresinsäure I 716 (328).
 — chloral I 930.
 — copaivasäure II 1860; III 554 (419).
 Metacrolein I 958.
 Metacumaron II (981).
 Meta-formaldehyd I 911 (467).
 — fulminursäure I 1461.
 Metalbumin IV 1610 (1155).
 Metaldehyd I 917 (471).
 Metalle, Wirkung I 68 (5).
 Metalloide, Wirkung I 64 (5).
 Metamerie I 5.
 Metametillenmalonsäure I (325).
 Metanethol II 851 (497).
 Metanetholsulfonsäure II 851.
 Meta-nikotin IV 859.
 — pektin I 1105.
 — pektinsäure I 1106.
 — phosphorsäureäthylester I 341.
 — pimelinsäure I 679 (300).
 — propionaldehyd I 941 (479).
 — purpursäure II 685 (380).
 Metaraban III 726.
 Meta-saccharin I 786.
 — saccharinsäure I 785 (392).
 — saccharinsäurephenylhydrazid IV 720.
 — santonin II 1787, 1788 (1044).
 — santonsäure II 1789 (1045).
 — styrol II 165.
 — terebenten III 540.
 — tropin III 786.
 — weinsäure I 797.
 — zuckersäure I 854.
 Methacetin II 719 (401).
 Methacimethyldiäthylmiazin IV 829.
 Methacrylsäure I 510 (193).
 Methacrylsäureanilid II 371.
 Methämoglobin IV 1616 (1157).
 Methan I 100 (11).
 Methanal I 910 (465).
 Methanaldisulfonsäure, Phenylhydrazon der IV 745.
 Methanoxim I 968 (490).
 Methanallactat I (469).
 Methan-amid I 1235 (696).
 — amidin I 1158 (633).
 — azobenzol IV 1374.
 — diselensäure I 384.
 — disulfinsäure I (133).
 — disulfonsäure I 374 (136).
 — ditolylamidin II 459, 478, 488 (249, 267).
 — hydrazobenzol IV 1501 (1091).
 — hydrazomethan I (624).
 — nitril I 1409 (793).
 Methanol I 219 (71).
 Methanol-disulfonsäure I 378.
 — trisulfonsäure I 377, 378 (137).
 Methanoxyäthanolsäure I 548.
 Methanphenyltolylamidin II (249, 267).
 Methansäure I 392 (140).
 Methanselinsäure I 384.
 Methan-sulfinsäure I 368.
 — sulfonanilid II 424.
 Methansulfonsäure I 369 (134).
 Methansulfonsäure-acetaminophenylester II 719.
 — aminophenylester II 716 (411).
 — bromphenylester II 673.
 — diaminophenylester II 722.
 — kresylester II 749.
 — nitrophenylester II 683.
 — oxybenzoesäure II 1527.
 — pentabromphenylester II 675.
 — phenylester II 661.
 — tetrabromphenylester II 675.
 Methan-thiol I 348 (127).
 — thioldisulfonsäure I 378.
 — thiolsäure I 874.
 — thioltrisulfonsäure I 378.
 — thiomethan I 354 (129).
 — thiosulfonsäure I 374.
 Methanthrachinon III 455.
 Methanthren II 273.
 Methanthrol II 1686.
 Methantricarbonsäure I 807 (403).
 Methantricarbonsäure-diäthylester, Ditolylamidin II (267).
 — diäthylesteranilid II 422.
 — diäthylesterthioanilid II 422.
 Methantrichioilhydrojodid IV 251.
 Methantrisulfonsäure I 377 (137).
 Methazonsäure I 203 (60).
 Methebenin III (675, 676).
 Methebenol III (677).

Methenbishydrazotoluol IV (1092).
 Methenyl-amidin I 1158 (633).
 — amidoxim I 1483 (838).
 — amidoximacethydroxamsäure I 1219 (678).
 — amidoximessigsäure I (678).
 Methenylamino-nitrobenzoylhydrazin II (812).
 — nitrothiophenol II 802.
 — orcin II (583).
 — phenol II 705 (388).
 — phenylbenzimidazol IV (849).
 — phenyltolimidazol IV (850).
 — thiokresol II 820.
 — thionaphthol II 883.
 — thiophenol II 796 (474).
 — thioxenol II 827.
 — tolylbenzimidazol IV (850).
 — tolyltolimidazol IV (852).
 Methenyl-amilidoxim II 448 (238).
 — bisacetessigsäure I (423).
 — bisacetylaceton I (545).
 — bismalonsäure I 863 (444).
 — bismethoxyphenylamidin II (388).
 — bismethylphenylpyrazolon IV 1273.
 — bromtoluylendiamin IV 875.
 — carbolydrazid I (830).
 — diaminoazobenzol IV (1010).
 — dianinobiphenyl IV (675).
 — dianisidin II (401).
 — dianthraminamidin II 640.
 — diphenetidin II (401).
 — diphenylazidin IV 1226.
 — diphenylhydrazidin IV 1096 (741).
 — diphenylsulfonphenylsulfid II 784.
 — hydrazidin IV 1096 (741).
 — methylphenylhydrazidin IV (741).
 — naphtylendiamin IV 991 (663).
 — phenylamidoxim II 448 (238).
 — phenylendiamin IV 868 (581).
 — pseudobutylphenylendiamin IV 888 (594).
 — toluylendiamin IV 875, 876 (585).
 — triacetamid I 1159 (633, 700).
 — triäthyläther I 311 (117).
 — triaminobenzol IV 1147 (795).
 — triaminotoluol IV 1150.
 — tricarbonsäure I 807 (403).

Methenyl-tricarbonsäurenitril I 1481 (819).
 — trimethyläther I 311.
 — trisulfonsäure I 377 (137).
 Methin- siehe Methenyl-
 Methionsäure I 374 (136).
 Methoäthenindanon III 173.
 Methoäthenyl-dioxybenzoesäure II (1125).
 — phentriolmethylsäure II 2006.
 Methoäthenyl-phen II 170.
 — phendiol II 980.
 — phenmethylsäure II 1428.
 — phenol II (498).
 Methoäthoxalsäure I 567 (226).
 Methoäthyl- siehe auch Iso-
 propyl-
 Methoäthyl-äthanoylcyclopentanon I (537).
 — äthanoylphen III 154 (122).
 Methoäthylal-phenidiol III (79).
 — phentetrol III (82).
 Methoäthylbismethopropylaminohexadiazatrien IV 1135.
 — hexadiazatrienol IV 1135.
 Methoäthyl-bromcyclohexencarbonsäure II (711).
 — butenylphen III 167.
 — butenylphenmethylsäure II 1435.
 — cumaranoncarbonsäure III (528).
 — cyclohexadiencarbonsäure II (711).
 — cyclohexancarbonsäure II (708).
 — cyclohexencarbonsäure II (711).
 — cyclopentenon I 1012 (525).
 — diaminohexatriazatrien IV 1317.
 — dichlorvinylbenzol II (88).
 Methoäthyl-dimethylsäure-cyclobutan II 1732 (1024).
 — heptandion I (421).
 — hexanonsäure I (432).
 — nonandiondisäure I (451).
 — pentandisäure I (442).
 — phenol II 1957.
 Methoäthyl-diphenyläthanon III 238.
 — heptanonolid I (312).
 — heptanonolidsemicarbazon I (830).
 — heptanonsäure I (250).
 — heptanonsäuresemicarbazon I (829).
 — heptanoximsäure I (186).
 — heptenonsäure I (260).
 — hexanonsäure I (249).
 — hexendisäure I (340).

Methoäthylmethylsäurephenol II 1581, 1582 (934).
 Methoäthyl-diphenylmethan II 1081.
 — heptanonsäure I (312).
 — hexandisäure I (369).
 — pentandisäure I 756 (366).
 — phenmethylsäure II 1585 (935).
 — phenyllhexadiazatrienol IV 977.
 — säurepyridin IV 155 (114).
 Methoäthyl-pentadiazadien IV 527.
 — pentatriazadien IV 1110 (762).
 — phen II 28 (19).
 — phenäthylolsäure II 1591.
 — phenäthylonsäure II 1665.
 — phenäthylsäure II 1395 (845).
 — phenbutenylonmethylsäure II 1685 (987).
 — phendimethylsäure II 1857.
 — phenidiol II (586).
 — phenmethopropenylsäure II 1434 (860).
 — phenmethylsäure II 1384 (843).
 — phenohehexadiazadien IV 940 (621).
 — phenol II 761, 762.
 — phenolcarbonsäure II 1581, 1582 (934).
 — phenpropenylsäure II 1433 (866).
 — phenpropenylsäuremethylsäure II 1871 (1080).
 — phenpropylolsäure II 1593.
 — phenpropylsäure II 1397.
 — phenthiol II 827.
 Methoäthylphenyl-hexadiazatrienol IV 976.
 — pentadiazadien IV 942.
 Methoäthylpropenylsäurephenol II 1667.
 Methoäthylsäure-diphenyl II 1881.
 — diphenyläthanon II 1716.
 — heptandisäure I (413).
 Metho-benzoylphloroglucin III 216.
 — butanoyldioxynaphthalin III (143).
 Methobutenyl-malonsäure I (337).
 — oxynaphtochinon III 398, 403 (288, 290).
 Methobutylolchinolin IV 342.
 Methobutylon-phen III 153 (122).
 — phendiol III 153.

Methoäthyl- siehe auch Isopropyl-

- Methobutyl-phen II 34.
 — phendimethylsäure II 1859.
 — phenmethylsäure II 1397.
 — phenol II 775.
 Metho-cinnamylidenacetone III (139).
 — codein III 903 (672).
 — cyclopropenphen II 175.
 — heptylonphen dimethylsäure II 1968.
 — heptylphen II 38.
 — heptylphenol II 776.
 — hexadienylonbenzol III (139).
 — hexadienylonphen III 173.
 — hexyldionphen III 274.
 — hexylonphen III 156.
 — methoäthophenylmethan=phenyl II 241.
 — methyläthophenylmethan=nonphenyl III 238.
 — methylenobutylonphen III 167.
 — pentadienylsäurephen diol II 1870.
 — pentenylonbenzol III (132).
 — pentybenzol II (22).
 — pentyldionphen III 273.
 — pentyllarnstoff I 1300.
 — pentylonphen III 154.
 — pentylphen II 36.
 — pentylphenmethylsäure II 1400.
 — phenacylzimmtsäure II (1018).
 Methophenyl-äthanmethophenyl II 240 1080.
 — äthanolphenyl II (116).
 — äthanonphenyl III 229, 230 (171).
 — äthenphenyl II 251 (119).
 — chinolin IV 434.
 — diolmethanolphenylmethyl=säure II 1971 (1142).
 — indandion III 303.
 — methanmethophenyl II 238 (115).
 — methanolphenyl II 1080 (662).
 — methanonphenyl III 211, 212 (160).
 — methanphenyl II 236, 237 (114).
 — methanphenylol II 898.
 — methylenmethanmetho=phenyl II 251 (119).
 Methophenylol-chinolin IV 434.
 — methanolphen diolmethyl=säure II 2021 (1178).
 — methanolphenylmethylsäure II 1882 (1091).
 — methanonphenylmethyl=säure II 1888.
 — methanphenylmethylsäure II 1700 (996, 997).
 Methophenyl-pentatetrazadien IV 1271 (940).
 — pentatriazadien IV 1161.
 — phenylmethanmethylsäure II 1469 (870).
 — phenylmethylmethan=methylsäure II 1471.
 — propanon III 153.
 — propanonphenyl III 234.
 — propenonphenyl III 249 (184).
 Methopropanoyldioxynaphtalin III (143).
 Methopropenylolsäurephen diol II 1953.
 Methopropenylphen II 171 (87).
 Methopropenylsäure-dioxyxanth=hydrol III (579).
 — naphthol II 1698.
 — phen diol II 1779, 1781 (1040, 1042).
 — phenol (nicht Phenolbutenyl=säure) II 1653, 1656 (963).
 Methopropyl-bismethobutylaminohexadiazatrien IV 1135.
 — bismethobutylhexadiazatrienol IV 1135.
 — diaminoxhexadiazatrien IV 1317.
 — diphenyläthanon III 239.
 — diphenylpentadiazadien IV 943, 1035.
 Metho-propylonphen III 150 (120).
 — propylonsäurepyridin IV (118).
 — propyloylureid I 1312 (735).
 Methopropyl-pentadiazadien IV 529.
 — pentatriazadien IV 1111 (762).
 — phen II 30 (20).
 — phendimethylsäure II 1858.
 — phenmethylsäure II 1394.
 — phenylpentadiazadien IV 943.
 — säuredioxyxanthhydrol III (579).
 — säurephen diol II 1767, 1768.
 Methosafranol IV 1002 (670).
 Methose I 1040 (567).
 Methotrimethylenchinoxalin=dicarbonsäure IV (661).
 Methovinylpiperidein IV 51 (54).
 Methoxalylaminoazobenzol IV (1011).
 Methoxy-acetanilid II (203).
 — acetphenetidid II (408).
 — aminopropantriäthyltri=sulfon I (506).
 — anthranil II (904).
 — antipyrin IV 514 (329).
 Methoxybenzal-acetophenon=nitrophenylhydrazon IV (505).
 — äthylendisulfid III 82.
 Methoxybenzal-aminoacetal III 84.
 — angelicalacton II (1080).
 Methoxybenzalbisaminocroton=säurenitril II (1199).
 Methoxybenzalbisiminobutter=säurenitril II (1199).
 Methoxybenzaldehyd III 66, 79 (50, 58); Aldazin III (58, 716).
 Methoxybenzal-imidechlorhydrat III (61).
 — malonsäure II 1962.
 — mandelsäureamid III (62).
 — succinamid II 1964.
 Methoxy-benzamid II 1499 (891).
 — benzanilid II (892, 903).
 — benzenylaminophenanthrol III 447.
 — benzhydrylamin II 897.
 Methoxybenzoësäure II 1493, 1516, 1525 (889, 902, 906).
 Methoxy-benzonitril II 1501, 1530 (893, 908).
 — benzophenonaminobenzoësäure III 194.
 — benzophenonchloranilin III 194.
 — benzoxazin II (392).
 — benzoyloxybenzaldehydphe=nylhydrazon IV (497).
 Methoxybenzyl-aminoacetaldehyd II (437).
 — aminoaldehydphenylhydr=azon IV 747.
 — anilin II 754.
 — chlorid II (424).
 — cyanid II 1544 (916, 917).
 — hydroxylamin II (438).
 — phenylglyoxylamin II (941).
 Methoxybernsteinsäure I 745 (357).
 Methoxybrom-chinon III (262).
 — hippursäure II 1537.
 — phenyllessigsäure II 1544.
 — phenylsuccinimid II (418).
 — phenylurethan II (389).
 — stilben II (540).
 — thiobenzanilid II (915).
 Methoxy-buttersäure I 560.
 — buttersäureamid I 1343.
 — butylamin I (650).
 — butyronitril I (813).
 — carbanil II 719 (405).
 — chinonoxim II 911 (558); III 347 (262).
 — chinoxalin IV 952 (630).
 Methoxychlor-benzoësäure II (894, 903, 904).
 — phenylzimmtsäure II (1002).
 — stilben II (540).
 — stilbendibromid II (540).
 — thiobenzanilid II (915).

- Methoxy-coniferin II 1117.
 — cumaron II 1862 (1074).
 — dibromhydrozimmtsäure II (928).
 — dibromphenanthren II (542).
 — dibromphenyldibrom= valeriansäure II 1589.
 — dichinoxyldioxim II (617).
 Methoxydichlor-acetonitril I 1469.
 — äthylbenzoylcarbonsäure II 1782.
 — styrol II (496).
 Methoxy-essigsäure I 548.
 — hippuraldehyd II 1529.
 — hippuraldehydphenylhydr= azon IV 747.
 — hydrocotarniumethyljodid III 916.
 — isatin II (948).
 — isosafrol II 977.
 — jodbenzalanilin III (61).
 — jodthiobenzanilid II (915).
 — kaffein III 961 (706); IV (926).
 — methylenacetylaceton I (118).
 — phenacylnitrophenetidin III (106).
 — phenacylphenetidin III (106).
 Methoxyphenoxy-acetal II (567, 572).
 — acetaldehyd II (572).
 — essigsäure II 910 (552, 566).
 — zimmtsäure II 1778 (962).
 Methoxyphenyl- s. auch Anisyl-
 Methoxyphenyl-acetonitril II (916).
 — acetylen II (502).
 Methoxyphenylamino-croton= säure II 722.
 — essigsäure II 1544.
 — vanillylidenessigsäure II (1145).
 — zimmtsäure II (1007).
 Methoxyphenylanilid-acetonitril II 1543.
 — essigsäurenitril III 75 (54).
 Methoxyphenyl-anisoylharnstoff II (908).
 — bisäthoxyphenylguanidin II (407).
 — carbamidsäure II (404).
 — dihydroresorecylsäure II (1138).
 — dihydrothiochinazon IV 634 (409).
 — dithiobiazolonthiol IV (548).
 — dithiocarbazinsäure IV (547).
 — glycin II 713 (392).
 — glyoxalanthiol III 227.
 — hydro- siehe Methoxy= phenyldihydro-
 Methoxyphenylimino-acetonitril II 1750.
 — essigsäurenitril III 75 (54).
 Methoxyphenyl-isoxazon II (1040).
 — jodidchlorid II (374).
 — malonamidsäure II (409).
 — naphtylamin II (400).
 — nitroacetvanillylidenessig= säure II (1145).
 — nitroformaldehydmethyl= phenylhydrazon IV (494).
 — nitroformaldehydphenyl= hydrazon IV (494).
 — nitrosoformaldehydphenyl= hydrazon IV (493).
 — nitrozimmtsäure II (1006).
 — oxamid II (409).
 — oxamidsäure II (409).
 — oxazolin II 1529.
 — oxydiazanhydridmethoxy= zimmtsäure IV (1127).
 — penthiazolin II 1541.
 — pentoxazolin II 1530.
 — propylenpseudoharnstoff II (391).
 — pseudomeconin II (1178).
 — schwefelsäure II (548, 572).
 — succinamidsäure II (410).
 — succinimid II (410).
 — thiazolin II 1541.
 — urethan II (404).
 Methoxy-phtalid II (1033).
 — phtalidcarbonsäure II (1164).
 — phtalonsäurephenylhydrazid IV 724.
 — propen I (112).
 — propionsäure I 555 (222).
 — pseudoisatinphenylhydrazon IV 696.
 — resorecinsulfurein II (703).
 — salicylsäure II 1736, 1738.
 — stilbendibromid II (540).
 — succinamid I 1395.
 — sulfamidbenzoësäure II 1542.
 — sulfamidtoluylsäure II (922).
 Methoxythio-benzanilid II 1541.
 — benzoësäure II 1541 (914).
 — benztoluid II 1541.
 — naphthoësäure II (988, 989).
 — phenol II (562, 574).
 Methoxy-toluolsulfinsäure II (489).
 — tolyltetramethyltriamino= diphenylmethan II 904.
 — xylolsulfonsäure II (495).
 — zimmtsäure II 1636 (952).
 Methronol II 254.
 Methronsäure III 717.
 Methronsäurephenylhydrazon IV 715.
 Methyl-acetallymalonsäure I (377).
 — acetamid I 1238 (698).
 — acetanilid II 366 (174).
 Methyl-acetat I 407 (144).
 — acetessigsäure I 601 (242).
 — acetessigsäureamid I 1355.
 — acetessigsäureanilid II 406.
 — acetnaphthalid II 607.
 — acetonitroluid II 462, 492 (252, 270).
 Methylaceto- siehe auch Methyl= acetyl- und Methylätha= noyl-
 Methylaceto-aminotriazol IV (905).
 — benzoylpyrazol IV (360).
 — bernsteinsäure I 768 (378).
 — camphenpyrrol IV (155, 156).
 — camphenpyrrolin IV (134).
 — chinolin IV (222).
 — chinoxalin IV (630).
 — diphenylpyrrol IV (267).
 — methoxychromon III 135 (106).
 Methyl-acetondicarbonsäure I 765 (376).
 — acetonphenyloxy pyrimidin IV 991.
 Methylaceto-oktylbenzol III (127).
 — oxychromon III 136 (107, 568).
 — oxytriazol IV (769).
 — penthienon III 765.
 Methylacetophenon III 145.
 Methylacetophenyl-pyrazolon= essigsäure IV (358).
 — pyron II (1085).
 — pyrrol IV (223).
 — triazol IV 1119 (769).
 Methylacetopyrazol IV (359); Phenylhydrazon IV (530).
 Methylacetopyrazol-carbonsäure IV (355).
 — carbonsäurephenylhydrazon IV (530).
 Methylaceto-pyrazolindicarbon= säure IV (311).
 — pyrazolonessigsäure IV (358).
 — pyridin IV 184 (134).
 — pyronon II 1755 (1032).
 — thienon III 764.
 — triazol IV 1119 (769).
 — ureidotriazolsemicarbazon IV (905).
 Methyl-acetoximperioid I (547).
 — acetolluid II 462, 478, 493 (252).
 — acetursäure I (657).
 — acetylid II 540 (310, 312).
 Methylacetyl- siehe auch Methyl= aceto- und Methyläthanoyl-
 Methylacetyl-acetessigsäure I 693.
 — aceton I 1019 (533).
 — acetonitril I 1474 (814).

- Methylacetyl-acetylamino=benzoësäure II (791).
 — äthenyltriaminonaphthalin IV (828).
 Methylacetylamino-azimino=benzol IV 1259.
 — azobenzol IV 1357.
 — benzoësäure II 1250.
 — brombenzol II 367.
 — campher III (361).
 — chlorbenzol II 366.
 — hydrastylenessigsäure II 1784.
 — oxydiphenylamin IV (385).
 — oxypyrimidin IV 835.
 — phenol II (402).
 — phenylätherkohlenensäure II (404).
 — uracil I 1351.
 Methylacetyl-anthraniisäure II (782).
 — buttersäuresemicarbazol I (828).
 — carbamid I 1303 (732).
 — carbaminsäure I 1256.
 — carbinol I 268.
 — carbinolphenyläther II 655.
 — crotonsäure I (257).
 — diiminocyclopentendi=carbonsäure I (434).
 — dioxyphenanthren III 908.
 — diphenylbipyrazol IV (950).
 — diphenylthiosemicarbazid IV (443).
 Methylacetylen I 129 (25).
 Methylacetyl-glutarsäure I 769.
 — heptenon I (537).
 — heptenondioxim I (560).
 — heptenonpyrazol IV (561).
 — hexamethylencarbonsäure I 625.
 — indol IV 242.
 — indolinon IV (160).
 — isatinamid II 1652.
 — isatinsäure II 1651.
 — isoamylbernsteinsäure I (384).
 — isobutylbernsteinsäure I (384).
 — isoxazonoxim I (503).
 — isoxazonoximphenylhydrazon IV 768.
 — malonsäure I (377).
 — methylacetylen I 1011.
 — naphthindenchinoncarbon=säure II (1153).
 — pentadiazadien IV 550.
 — pentamethylencarbonsäure I 624.
 — phenmorpholin II (389).
 — phenosafranin IV 1284.
 Methylacetylphenylfuran III (521).
 Methylacetylphenyl-hydrazin IV 665 (425).
 — indol IV 424.
 — isonitrosopyrazol IV 550.
 — pyrazol IV 550, 935.
 — pyrazolidon IV 489.
 — pyrazolon IV 511, 550 (328, 333).
 — pyridonon II 406, 424.
 — pyrrodiazolon IV 1105.
 — triazol IV 1119.
 Methylacetyl-pseudoisatin II 1651.
 — pyrrol IV 99.
 — pyrrolidon IV 25.
 — trimethylencarbonsäure I 623.
 Methyl-acridin IV 414, 415 (251).
 — acridinchloral IV 420.
 — acridon IV 406, 415 (246).
 — acrylsäurenitril I (808).
 — adenin IV 1319, 1320 (983).
 — adipanilsäure II (213).
 Methyladipinsäure I 650 (301, 302).
 Methyladipinsäure-amid I 1387.
 — azid I (838).
 — hydrazid I (836).
 Methyl-äpfelsäure I 748, 749 (360).
 — äpfelsäurebisphenylhydrazid IV 712.
 — äsculetin II (1125).
 Methyläthanoyl- siehe auch Methylaceto- und Methylacetyl-
 Methyläthanoyl-cyclohexan I 1010.
 — cyclohexanon I (537).
 — cyclohexanonndioxim I (560).
 — cyclohexen I 1014.
 — cyclopentan I 1010.
 — cyclopenten I 1012.
 — cyclopentendiondicarbon=säure I (434).
 Methyläthanoyldimethylsäure=heptan I (384).
 — hexan I (384).
 — oktan I (384).
 Methyläthanoyldiphenyl-cyclopenten III 253 (193).
 — methan III 235.
 Methyläthanoyl-heptenon I (537).
 — methylsäurehexansäure I (382).
 — methylsäurehexensäure I (387).
 — oktanon I 1020.
 — phen III 145, 146 (116).
 Methyläthenbrenzkatechin II (548).
 Methyläthenylamino-phenylen=diamin IV 1149.
 — umbelliferon II (1042).
 Methyläthenyl-oxytoluylen=diamin IV 882.
 — phen II 169 (87).
 — phenylendiamin IV 876.
 — toluylendiamin IV 881 (590).
 — tricarbonsäure I 809.
 Methyläther I 202 (108).
 Methyläther-bromphenyloldi=brompropionsäure II 1564.
 — butyrcumarsäure II 1662.
 — glykolsäure I 548 (220).
 — glykolsäurephenetidid II (408).
 — orsellinsäure II 1765 (1036).
 — oxydibromtoluylsäure II 1550.
 — propylsäurenitrobromphenol II 1564.
 — salicylidenbisacetessigsäure II (1199).
 — salicylsäure II 1493, 1516, 1525 (889).
 — umbelliferonphenylhydr=azon IV 709.
 Methyläthophenyl-hexadiaz=triämolcarbonsäure IV 990.
 — methanonphenyl III 236 (173).
 — pentatetrazadien IV 1273.
 Methyläthoxy-aceton I 311.
 — brenzkatechinäthan II (555).
 — chlordiphenylamin II (400).
 — indol IV 221.
 — morpholin I (690).
 — phenylglycylharnstoff II (411).
 — propionsäuretoluid II 466.
 — thiobenzoësäure II (921).
 Methyläthyl-acetal, gechlortes I 928.
 — acetaldehyd I 953 (481).
 — acetbernsteinsäure I 770 (380).
 — acetessigsäure I 607 (245).
 — aceton I 999; Phenylhydr=azon IV (500).
 — acetonnitril I 1466 (807).
 — acetopyrazolcarbonsäure IV (356).
 — acetoxim I (550).
 — acetylen I 132 (26).
 — acrolein I 960.
 — acroleinanthraniisäure II (787).
 — acroleinoxim I 970.
 — acrylsäure I 516.
 — acrylsäurenitril I (809).
 — äpfelsäure I 753.
 — äthanoylcyclopenten I 1014.
 — äther I 297 (110).
 — äthylen I 116 (18).

- Methyläthyl-äthylenbromid I 176.
 — äthylenglykol I 263, 264.
 Methyläthylalbenzol III (42).
 Methyläthyl-allen I (27).
 — alloxan I (787).
 Methyläthylallyl-alkohol I 252.
 — carbinol I (83).
 — malonsäure I (340).
 — phenylammonium- II (155).
 Methyläthylamin I 1125.
 Methyläthylamino-acetal I (476).
 — anilinopyrimidin IV (912).
 — chinolin IV 942 (623).
 — chlorpyrimidin IV (781).
 — furan III (500).
 — isoxazol IV 528 (342).
 — mercaptopyrimidin IV (781).
 — naphthacridinium- IV (719).
 — oxypyrimidin IV (781).
 — pentadiazadien IV 1111.
 Methyläthylaminophenyl-oso-triazol IV (761).
 — oxypyrimidin IV (825).
 — pyrimidin IV (825).
 Methyläthylamino-piperidin IV (300).
 — pyrimidin IV (781).
 Methyläthylamyl-hexadiazatrienol IV 832.
 — oxypyrimidin IV 832.
 — sulfinhydroxyd I (132).
 Methyläthyl-anilin II 334.
 — aticonsäure I (337).
 — benzalthiohydantoïn II (953).
 — benzamid II (728).
 — benzimidazol IV (585, 586).
 — benzimidazolencarbonsäure IV (595).
 — benzoëssäure II (844).
 — benzol II 28 (19).
 — benzoylpropionsäure II (976).
 Methyläthylbenzyl-hexadiazatrienol IV 983.
 — oxypyrimidin IV 983.
 — sulfinchlorid II (639).
 Methyläthyl-bernsteinsäure I 678 (298, 299).
 — bernsteinsäuretolil II (278).
 — bernsteintolilsäure II (278).
 Methyläthylbrom-acetessigsäure I (245).
 — essigsäure I 485 (175).
 — glyoxalin IV 517.
 — isoxazol I (185).
 — phenylosotriazol IV (761).
 Methyläthyl-camphepyloxy-pyrimidin IV 890.
 — carbincarbinol I 233, 234 (75).
 — carbinol I 230 (74).
 — carbinoljodid I 193 (54).
 — carbinolnitrat I 325.
- Methyläthylcarboxy-glutarsäure I 813.
 — pimelinsäure I (413).
 Methyläthyl-chinazolin IV 940.
 — chinolin IV 335 (209).
 — chinolincarbonsäure IV 358, 359.
 — chinon III 364.
 Methyläthylchlor-acetoxim I (550).
 — äthylin I 161.
 — bromglyoxalin IV 517.
 — glyoxalin IV 517.
 — indol IV (159).
 — isoxazol I (185).
 — pentan I 156.
 — phenylketon III 150.
 — phenylosotriazol IV (761).
 — pyridindicarbonsäure IV (127).
 Methyläthyl-cinchoninsäure IV 358.
 — coniin IV 33.
 — cumarsäure II (975).
 — cyclopentan II (5).
 — desylsulfinsalze III (165).
 — diäthylsulfonmethan I 996 (508).
 — diaminobenzol IV 644.
 — dianilinopyrimidin IV (913).
 Methyläthyl-dibrom-glyoxalin IV 517.
 — pentan I 179.
 — toluchinolin IV 340.
 Methyläthyl-dicarboxyglutarsäure I 861.
 Methyläthyl-dichlor-methan I 151.
 — pyrimidin IV (560).
 Methyläthyl-dihydro-chinolin IV 226.
 — isoindolium- IV (138).
 — phtalazin IV (594).
 Methyläthyl-dimethyl-amino-acetonitril I (807).
 — aminocumarin II (975).
 — sulfonmethan I 996.
 Methyläthyl-dinitrophenylosotriazol IV 1110.
 Methyläthyl-dioxy-chinolin IV (210).
 — chlorpurin IV (927).
 — glutarsäure I (402).
 — purin IV (927).
 — pyrimidin IV (560).
 — triazin IV (771).
 Methyläthyl-diphenyl-äthan-amininjodid II 347.
 — arsonium- IV 1688.
 — glyoxalinsulfid III 224.
 — imidazol IV 1031.
 — methan II 241.
 — phosphonium- IV 1658.
 — pyrrol IV (267).
- Methyläthyl-diphenyl-thioharnstoff II 397.
 — thiosemicarbazid IV 680.
 Methyläthyl-disulfhydrylpyrimidin IV (560).
 — dithiourazol IV (749).
 — endooxydihydrotriazol IV (762).
 Methyläthyl-enopyrazolon IV 822.
 Methyläthyl-en-oxyl I 309.
 — phenylendiamin IV 557.
 — piperidin IV 51 (52).
 — pseudothioharnstoff I 1324.
 — triäthylphosphammonium- I 1506.
 Methyläthyl-essigsäure I 429 (154).
 — formylphenylhydrazin IV 663.
 — furazan IV 525.
 — glutarsäure I 683 (304, 306).
 — glyoxalidin IV 491.
 — glyoxalin IV 517, 524.
 — glyoxim I 972 (493, 558).
 — harnstoff I 1299.
 — heptadekylhexadiazatrienol IV 833.
 — heptadekyl-oxypyrimidin IV 833.
 — hexadiazatrienol IV 825.
 — hexahydropyridin IV 38, 39.
 — hexamethylen I 122.
 — hexanolsäure I 577.
 Methyläthyl-hexyl-oxypyrimidin IV 832.
 — sulfinhydroxyd I (132).
 Methyläthyl-hydantoïn I (735).
 — hydrazinopyrimidin IV (912).
 — hydroxy- siehe Methyläthyl-oxo-
 Methyläthyl-liden-brenzweinsäure I (337).
 — glutaranilsäure II (218).
 Methyläthyl-imidazol IV 528 (342).
 — imidazol I (731); IV (342).
 — imidazolylmercaptan IV 528 (342).
 — indazol IV 869.
 — indol IV 221, 228 (159, 164, 165).
 — indolenin IV (166).
 — isoallylentetracarbonsäure I 861.
 — isomylphenylammonium- II 336.
 — isobutylamin I (608).
 — isobutylsulfinhydroxyd I (132).
 — isocarbostyryl II 1682 (986); IV (207).
 — isindazol IV 870.

Methyläthylisoox.... siehe

Methyläthylisoox....

- isonitramin I (601, 602).
- Methyläthylisopropyl-amino=
- miazin IV 1134.
- benzol II (22).
- carbinol I 237.
- carbinolchlorid I 155.
- isobutylphosphonium- I 1504.
- oxypyrimidin IV 831.
- sulfhydryl I (132).
- Methyläthyl-isoxazolin IV (51).
- isoxazolin I (184).
- itaconsäure I (337).
- itamalsäure I (368).
- jodglyoxalin IV 518.
- jodpentan I 196.
- ketazin I 1028 (546).
- ketodihydrochinoxalin IV 903 (602).
- Methyläthylketol I 269.
- Methyläthylketon I 995 (507).
- Methyläthylketon- methylphe-
nylhydrazon IV 768.
- phenylhydrazon IV (500).
- phenylhydrazonphenylsemi-
carbazid IV 768.
- phenylhydrazonphenylthio-
semicarbazid IV 768.
- Methyläthyl-ketoxim I 1030
(549).
- maleinsäure I 719 (331);
 III (488).
- malonsäure I 671 (293).
- melamin I (801).
- mercaptothiazolin IV (51).
- methandisulfonsäure I 376.
- methoäthylhexadiazatrienol
 IV 831.
- methylenindolin IV 230 (166).
- methylolpiperidin IV (27).
- methylsäurehexanon I (250).
- methylsäurepentanonensäure I
 (380).
- methylsäurephenol II 1583.
- naphthindolchinoncarbon-
 säure IV (230).
- naphthindonchinoncarbon-
 säureäthylamid II (1144).
- nitramin I (601).
- Methyläthylnitro-chlorphenyl=
- osotriazol IV (761).
- isoxazolin I (185).
- Methyläthylnitrophenyl-chlor=
- pyrazol IV (341).
- endooxydihydrotriazol IV
 (762).
- osotriazol IV (761).
- oxypyrimidin IV 977 (650,
 651).
- pyrazolin IV (308).
- Methyläthylnitro-toluchinolin
 IV 340.
- uracil I 1346, 1347.

- Methyl-äthylolamin I 1170 (645).
- äthylolpyridin IV 135.
- äthylonchinolin IV 373, 374.
- äthyloncyclohexanol I (96).
- äthylonsäurephenylpyrazol
 IV 546.
- Methyläthyl-osotriazol IV 1109
(761).
- oxamid I 1365.
- Methyläthyl-oxo-benzylloxypyr-
 imidin IV 983.
- brompyrimidin IV 825.
- buttersäure I 574.
- chinolin IV 335 (210).
- chlorechinolin IV (210).
- methylthiopyrimidin IV
 (560).
- pentan I 238.
- phenazon IV 1009.
- phenyloxypyrimidin IV 977.
- pyrimidin IV 825.
- thioharnstoff I (738).
- toluchinolin IV 340.
- valeriansäure I 576.
- Methyläthyl-parabansäure I
(761).
- paraconsäure I (368).
- pentadiazadien IV 526 (341).
- pentadiazen IV 491.
- pentamethylen I 121.
- pentatriazadien IV 1109
(761).
- penten I 121.
- phen II 28 (19).
- phenacylidenindol IV (175).
- phenacylsulfonium- III (110,
 111).
- phendiol II (586).
- phenmiazin IV 940.
- phenohehexadiazadien carbon-
 säure IV 950.
- phenol II 763 (449).
- phenomethylolhexadiaz-
 atrienol IV 983.
- Methyläthylphenyl-aminopyr-
 azol IV 1111.
- aminopyrazolon IV (758).
- chlorpyrazol IV (341).
- diketohydrinden III (233).
- dimethylaminopyrazolon IV
 (758).
- endooxydihydrotriazol IV
 (762).
- harnstoff II (184).
- hexadiazatrienol IV 977.
- hydrazin IV 659.
- hydrazinopyrimidon IV 1222
 (888, 912).
- indol IV (252).
- keton III 150 (120).
- methanphenyl II 241.
- osotriazol IV 1109 (761).
- oxazolin IV (169).
- oxypyrazol IV 526.

- Methyläthylphenyl-oxypyrimi-
 din IV 977 (651).
- pseudocumylphosphonium-
 IV (1183).
- pseudoharnstoff II (184).
- pyrazol IV 526.
- pyrazolin IV (308).
- pyrazolon IV 511, 526 (327).
- pyrimidin IV (650).
- pyrrodiazolon IV 1105.
- thiobiazolinthiol IV (500).
- thioharnstoff II 392.
- thiohydantoin II (204).
- tolylarsonium- IV (1194).
- tolylphosphonium- IV
 (1180).
- triazon IV (757).
- Methyläthyl-phthalazon II 1647;
 IV (618).
- pimelinsäure I (312).
- piperidin IV (50).
- piperidin IV 7, 39 (25, 27,
 31, 32).
- piperidylalkin IV 41 (34).
- propionsäure I 434 (156).
- propionylacetonitril I 1475.
- Methyläthylpropyl-äthylen=
- diammonium- I (628).
- alkohol I 235.
- carbinol I 236.
- Methyläthylpropyl I 119.
- Methyläthylpropyl-hexadiaz-
 atrienol IV 831.
- isobutylammonium- I (609).
- keton I 1001.
- methan I 104 (13).
- oxypyrimidin IV 831.
- phenylammonium- II 335.
- sulfhydryl I (132).
- Methyläthyl-pseudoindophen=
- azin IV (850).
- pseudoisatin II 1651.
- pyrazol IV 526 (341).
- pyrazolin IV (308).
- pyrazolon IV (341).
- pyridazon IV (555).
- pyridin IV 134, 135 (105,
 106).
- pyridincarbonensäure IV 150.
- pyridindicarbonensäure IV
 (127).
- pyridylalkin IV 138.
- pyrimidin IV 824 (559,
 560).
- Methyläthylpyrrolidon-carbon-
 säure I 1216.
- carbonensäureamid I 1395.
- carbonensäureamidoxim I
 1487.
- thiocarbonensäureamid I 1396.
- Methyläthylsäure-chinolinear-
 bonsäure IV (219).
- furan III 709.
- indol IV 240, 241 (173).

- Methyläthylsäure-pentansäure I (306).
 — pentensäure I (336).
 — phenylhexadiazatrienol IV 996 (661).
 — pyridin IV (116).
 Methyläthylsalicylsäure II 1583.
 Methyläthylsuccin anil II (214).
 — anilsäure II (214).
 — naphthil II (340).
 — naphthilsäure II (340).
 Methyläthyl-sulfid I 359 (131).
 — sulfon I 359.
 Methyläthyltetrahydro-chinolin IV 209.
 — naphthendion III 279.
 — pyridin IV (57).
 Methyläthyl-thetin I (453).
 — thiazol IV 73.
 — thiazolin IV (51).
 Methyläthylthio-biazolin IV (307).
 — harnstoff I 1320.
 — hydantoïn I (744).
 — parabansäure I (762).
 — semicarbazid I (833).
 — tetrahydrochinazolin IV 634.
 Methyläthyl-toluchinolin IV 340, 341.
 — toluchinolinsulfonsäure IV 340.
 Methyläthyltolyl-aminopyr-azolone IV (759).
 — hexadiazatrienol IV 983.
 — oxypyrimidin IV 983.
 — phenacylammonium- III (97).
 — pyrazolon IV (327, 328).
 Methyläthyl-triazol IV 1109 (761).
 — trimethylenphenyldiamin II 345.
 — triphenyldithiobiuret II 400.
 — uracil I 1351.
 Methylal I 912 (467).
 Methylal- siehe auch Aldehyd- und Formyl-
 Methylal-aminoheptan I (690).
 — benzoësäure II 1625, 1627 (949, 950).
 — benzoldicarbonsäure II 1960 (1130).
 — brommethylfuran III (519).
 — chinolin IV 371 (222).
 — chinolincarbonsäure IV (216).
 — chlormethylfuran III (519).
 — cyclohexadienon III (63).
 — cyclohexen III 1 (1).
 — cyclopenten I (483).
 Methylaldehydophenoxypro-pionsäure III (65).
 Methylaldimethoäthylphenol III 91.
 Methylal-dimethylsäurephenol II 2009, 2010.
 — dioxybenzoësäure II 1938, 1945 (1118, 1122).
 — diphenyläthanon III 96.
 — diphenylmethan III 64 (48).
 — furancarbonsäure III 713 (509).
 — heptan I 956.
 — hepten I 961.
 — hydrinden III (47).
 Methylalizarin III 451 (324).
 Methylalkohol I 219 (71).
 Methyl-allantoïn I 1358 (758).
 — allen I (25).
 — alloxan I 1400 (786).
 — alloxansäure I 1401.
 — alloxantin I 1402.
 — alloxazin IV 561.
 Methylallyl-acetessigsäure I 624.
 — acetylbernsteinsäure I (387).
 — äther I 302 (112).
 — äthylidenmilchsäure I (245).
 — äthylidenmilchsäureamid I (756).
 — amin I (618).
 — anilin II (155).
 — benzaldehydhydantoïn II (954).
 — benzoylessigsäure II 1684.
 — bernsteinsäure I 721 (336).
 — butylcarbinol I (85).
 — carbinol I 251 (82).
 — diketon I 1022.
 — diketondioxim I 1034.
 — diketonoxim I 1034.
 — dithiourazol IV (750).
 — hexylcarbinol I (86).
 — iminothiobiazolin IV 1103, 1106.
 — indol IV 221.
 — indolcarbonsäure IV 239.
 — isonitramin I (618).
 — isopropylcarbinol I (84).
 — nitramin I (618).
 — nitrosamin I (618).
 — oxythioharnstoff I (740).
 — parabansäure I (761).
 Methylallylphenyl-benzyl-ammonium- II (291, 292).
 — carbinol II (652).
 — harnstoff II (185).
 — pyrrol IV 333.
 — pyrrolcarbonsäure IV 357.
 Methylallyl-propylcarbinol I 254 (84).
 — pyrazolon IV 825.
 — sulfid I 367.
 — tetrahydrochinolinium- IV (142).
 — thioharnstoff I 1322.
 — thiohydantoïn I 1329 (744).
 — thioparabansäure I (762).
 Methylal-malonanilsäure II (220).
 Methylal-malonsäure siehe Oxy-methylenmalonsäure.
 Methylal-malonsäurephenyl-hydrazon IV 714.
 — methoäthylphen III 54 (43).
 Methylal-methylol-benzol III (65).
 — furan III (520).
 — phenol III (77); Phenyl-hydrazon IV (497).
 Methylal-methylsäure-naphten II 1694.
 — phendiol II 1938, 1945 (1118, 1122).
 — phenol II 1771, 1772 (1038).
 Methylal-naphten III 63 (47, 48).
 — naphtol III 96 (69, 70).
 — naphtolphenylhydrazon IV (495, 496).
 — nitrochinolin IV (222).
 — oxyfuran III (519).
 — oxynaphtoësäure II (1088).
 — phendimethylsäure II 1960 (1130).
 — phendiol III 97, 98, 99 (71, 72).
 — phenmethylsäure II 1625, 1627 (949, 950).
 — phenol III 66, 79, 81 (49, 57, 59).
 — phenpropylsäure II 1657.
 — phentriol III 107, 108 (80, 81).
 — phenyltriazolonphenyl-hydrazon IV (768).
 — propenylsäurephen II 1677.
 — triazon IV (768).
 — triphenylmethan III 64.
 Methylamarin III 23.
 Methylamid-cyclobutan I 1250 (706).
 — pentan I 1248 (704).
 — pentanon I 1355.
 — pentendiamid I 1405.
 Methylamin I 1116 (596).
 Methylamin-disazoanisol IV 1575.
 — disazobenzol IV 1567.
 — disazotoluol IV 1569.
 Methylamino-acetal I (476).
 — acridin IV 1015.
 — äthansulfonsäure I 1179.
 — äthoxydiphenylamin, Thioharnstoff aus IV (387).
 — äthylalkohol I 1170 (645).
 — äthylaminochlorcyanur-wasserstoff IV (981).
 — äthylendicarbonsäure I (670).
 Methylaminoäthyl-keton I 996 (507).
 — pentanolid I (665).
 — pentanolsäure I (665).
 — pyridin IV 826 (560).
 Methylaminoanilin IV 581.

Methylaminoanilino-chlor-naphtophenazoniumsulfonsäure IV (859).

— naphtalin IV 918.

— pyrimidin IV (909).

Methylamino-anissäure II 1540.

— anthracenhydrür II 639.

— anthrachinon III 450.

— anthranol II 903.

— aposafranin IV 1279.

— aziminobenzol IV (935).

— aziminobenzolazobenzol-sulfonsäure IV (1087).

Methylaminoazobenzol IV 1356, 1382 (1022).

Methylaminoazobenzol-carbonsäure IV (1055).

— sulfonsäure IV 1369.

Methylamino-benzaldehyd III (12).

— benzenylaminothioxylenol IV (681).

— benzhydrol II (662).

— benzoësäure II 1247, 1258 (781).

— benzolazocrotonsäure IV (461).

— benzophenon III 214 (160, 162).

— benzoylessigcarbonsäure II 1872.

— benzoylthiopyrimidin IV (773).

Methylaminobenzyl-acetamid IV 630.

— alkohol II (646).

— amin IV 626.

— sulfid II (645, 647).

Methylaminoborneol III (338).

Methylaminobrom-pentan I (612).

— phenylchlorpyrazol IV (319).

— phenyloxychinoxalin IV (847).

— pyrimidin IV (774).

Methylamino-butan I 1134, 1136 (610, 611).

— butandisäure I (669).

— butanon I 1231 (694).

— butansäure I 1200, 1201.

— buttersäure I 1197.

— butyrocyamidin I 1197.

— campher III (360).

— caprocyamidin I 1203.

— capronsäure I 1202.

— carbimidecyanaminobenzoyl II 1255.

— carbonylazobenzol IV 1452.

— chinazolin IV (812).

— chinolin IV 908, 931, 932, 933 (616, 618).

— chinolincarbonsäure IV 947, 948.

— chinolinol IV 932 (616).

Methylamino-chinolinsulfonsäure IV 933.

— chinolon IV (606).

Methylaminochlor-benzoësäure II 1277.

— chinolin IV 932, 933 (618).

— diphenylamin IV (364).

— heptan I (613).

— hexan I (612, 613).

— indazol IV 1151.

— indenon III 168 (136).

— naphtochinon III 377.

— naphtophenazonium- IV (858).

— pentan I (611, 612).

— purin IV 1321 (986).

— pyrimidin IV (773, 774).

— toluylaldehyd III (40).

Methylaminocinnamyl- siehe Methylaminostyryl-

Methylamino-collidin IV 826.

— crotonsäure I 1207, 1208 (664).

— crotonsäureäthylester= äthylidenacetessigester I (670).

— crotonsäureanilid II 371 (178).

— crotonylanilid II 406 (206).

— cumarin II (963).

— cyclobutan I 1144.

— cyclohexan I (620); IV 30.

— cyclohexen I (622); IV 50.

— cyclopentan I 1145 (619, 620).

— cyclopenten I 1147.

— dichlorpurin IV 1321 (983, 987).

Methylaminodihydro- siehe auch Methylaminohydro-

Methylaminodihydro-anthracen IV 401.

— chinazolin IV (801).

— naphtaeridin IV (700).

— phentriazin IV (936).

Methylaminodimethylamino=

dinitrotoluol IV (399).

— phenazin IV (954).

Methylaminodinitro-anilino=

toluol IV (399, 400).

— bromphenylnitramin IV (1111).

— diphenylamin IV 572 (373, 381).

— diphenylazammonium- IV (822).

— toluidinotoluol IV (400).

— tribromdiphenylamin IV 572 (373).

Methylaminodioxy-chinazolin IV (812).

— purin IV 1324 (985).

— pyrimidin IV (772).

Methylaminodiphenyl-äther II (433).

— amin IV 556 (364, 406).

— methan II (350).

— pyrazolcarbonsäure IV 1165.

Methylamino-heptadien I (622).

— heptan I (613).

— heptanon I (694).

— hepten I (620).

— hepten, Carbamid des —s I (730).

— hexan I (612, 613).

— hexen I (620).

— hydro- siehe auch Methylaminodihydro-

— hydrocarbostyryl II 1382.

— hydrozimmtsäure II 1382.

— iminopentan IV 483.

— indamin IV 1278.

— indazol IV 1151 (797).

— inden II 591.

— indol IV (593).

— isobutylcarbinol I 1176 (650).

— isobutylketon I 999.

— isovaleriansäure I 1200.

— kaffeïn III 960.

— kresol II 741 (437).

— methanol I (644).

— methoxyphenyltartronsäure II (1164).

Methylaminomethylen-benzylcyanid II (849).

— glutaconsäure I 1216.

Methylaminomethylimino=

äthylphen IV 850.

— dimethylphen IV 851.

Methylamino-naphtaeridin IV

(718, 719).

— naphthimidazol IV 1172

(827).

— naphtochinon III 374.

— naphthophenazin IV 1209, 1210 (874, 875, 876).

— naphthophenazonium- IV

(867).

Methylaminonitro-azobenzol IV (1022, 1023).

— benzhydrol II (658).

— benzoësäure II 1282, 1284, 1285.

— chlorpyrimidin IV (774).

— diphenylamin IV (364).

— isonaphtophenazonium- IV (859).

— naphthophenazonium- IV

(858).

— nitroanilinotoluol IV (408, 409).

Methylaminonitrosokresol II (438).

Methylaminonitrotoluoluidin IV (401).

- Methylaminonitrotoluidino=
diphenylmethan IV (656).
- Methylaminooktan I 1138.
- Methylaminooxy-anthrachinon
III 452 (323).
- benzophenon III (161, 162).
- buttersäure I 1207, 1209.
- chinolin IV 932, 933 (605,
692).
- chlorpurin IV 1323 (984).
- diphenylamin IV (381, 382,
399, 403).
- lepidin IV 939.
- purin IV 1322 (984).
- pyrimidin I 1348 (754); IV
(773, 774, 775).
- Methylamino-pentachlordiketo=
cyclohexen I 1024.
- pentadiazadien IV 1108
(757).
- pentan I 1136, 1137 (611,
612).
- pentanal I (690).
- pentanol I 1176 (650).
- pentansäure I 1203, 1204
(661).
- pentansulfonsäure I (655).
- pentathiazadien IV 518
(336).
- pentathiazadiencarbonsäure
IV 541, 542 (352).
- pentatriazadien IV 1238.
- penten I (620).
- pentenon I 1019 (531, 533).
- perezon II 1673.
- phenäthylpyridin IV (657).
- phenazin IV 1181 (839).
- phendiol II (582, 583,
584).
- phenmorpholin IV 854.
- phenol II 702 (386, 394,
398).
- phenonapht- siehe Methyl=
aminonaphtphen-
- phenopentazen IV 883.
- phenoxyptan II 654.
- phentriazin IV (942).
- Methylaminophenyl-aminodi=
hydronaphtacridin IV (885).
- aminonaphtacridin IV (886).
- benzimidazol IV 1183 (841,
842).
- carbinol II 1063.
- chinolin IV 1029 (690, 691).
- chinoxalin IV (846).
- chloräthlen II 584.
- chlorpyrazol IV (319).
- Methylaminophenylcyanazo=
methin-carbonsäure IV
(390).
- nitrophenyl IV (391).
- phenyl IV (390).
- Methylaminophenyldihydro=
naphtotriazin IV 1396.
- Methylaminophenyl-endooxy=
dihydrobenzimidazol IV
(842).
- glyoxylsäure II (948).
- hydrazin IV 1126.
- osotriazol IV (753).
- oxazol IV 325.
- Methylaminophenyl-oxy=
biazolon IV 1126.
- chinoxalin IV (846).
- pyrazol IV (322, 328).
- pyrimidin IV 1168 (820).
- Methylaminophenyl-pentadiaz=
diencarbonsäure IV 1165.
- pentoxazadien IV 938.
- pyrazol IV 506, 516.
- pyrazolon IV (323).
- pyrimidin IV (820).
- quecksilber- IV (1211).
- tartronsäure II (1123).
- tetrahydrochinolin IV 996.
- triazolcarbonsäure IV 1115.
- Methylamino-phloroglucin II
(621).
- phthalid II (933).
- piperidin IV (299).
- propan I 1133 (608, 609).
- propandiol I (652).
- propansäure I 1198 (660).
- propansulfonsäure I (654).
- propionsäure I 1195.
- propylenglykol I (651).
- purin IV 1319, 1320 (983,
985, 986, 988).
- pyrazol IV 1108, 1109 (757,
759).
- pyrazolin IV (742).
- pyridin IV (559).
- pyridindiol IV 823.
- pyrimidin IV (773, 774,
775).
- pyrrylketon IV 98.
- stilbazol IV (668).
- stilbazoldibromid IV (657).
- styrylketon III 161 (Z. 27
v. u.).
- styrylpyridin IV (668).
- succinaminsäure I 1379.
- succindimethylamid I 1382.
- sulfhydrilpyrimidin IV
(773, 775).
- tetrahydrochinolin IV 862,
863.
- tetrazol IV 1312.
- thiazol IV 504, 518, 520
(336).
- thiazolcarbonsäure IV 541,
542 (352).
- thiazolelessigsäure I (745).
- thiobiazolin IV (742).
- thiohydantoïn I (833).
- thymochinon III 368.
- toluylaldehyd III (40).
- tolylketon III 145, 146.
- Methylamino-triazol IV 1237
(902, 903).
- triazolcarbonsäure IV (904).
- triazsulfol IV 1232.
- trichlorechinazolin IV 1161.
- Methylaminotrinistro-anilino=
benzol IV (371).
- diphenylamin IV (363).
- phenylnitramin IV (1111).
- Methylamino-umbelliferon II
1781 (1041, 1042).
- uracil I 1351.
- uraminobenzoyl II (830).
- nrethylidioxypyrimidin IV
(907).
- valeraldehyd I (690).
- valeriansäure I 1199.
- xylylketon III 152.
- zimmtaldehyd III 63.
- zimmtaldehydphenylhydr=
azon IV 755.
- zimmtsäure II (959).
- Methylammonchelidonsäure IV
173.
- Methylamyl-acetylen I 135 (28).
- äther I (111).
- carbinol I 236, 237.
- carbinolbromid I 179.
- diketon I 1019 (534).
- diketondioxim I 1034.
- diketonoxim I 1033.
- glyoxalin IV (344).
- imidazol IV 531.
- imidazolon IV 531.
- imidazolylmercaptan IV 531.
- keton I 1000 (510).
- oxypyrimidin IV 831.
- pentadiazadien IV 531.
- pinakolin I 1001.
- sulfid I (132).
- Methyl-angelicalacton I (243).
- anhalonidin III (602).
- anhalonin III (602).
- Methylanhidro-acetonbenzil III
253 (192).
- acetondibenzil III (241).
- aminobenzylalkohol II (649).
- Methylanilalloxan II 421.
- Methylanilin II 324 (145).
- Methylanilinazonitrobenzol IV
1358.
- Methylanilino-acetylbrenzkate=
chin III 138.
- acetylpyrogallol III 139.
- acridin IV 1015.
- äthylalkohol II 426.
- äthylphthalimid II 1800.
- butanolsäure II (229).
- buttersäure II (228).
- butyrolacton II (229).
- carbamidophenol II 709.
- chlormaleinanil II (231).
- chlornaphtphenazonium-
IV (588).

- Methylanilino-crotonsäure II (229).
 — heptadiënonensäure II (230).
 — isopropylalkohol II 426.
 — ketodihydrochinazolin IV (801).
 — maleinsäureanil II 441.
 — pentanoxim II (237).
 — phenylquecksilber- IV 1707 (1211, 1212).
 — propionsäure II (227).
 — pyrimidin IV (774).
 — rosindulin IV 1297 (967).
 — thiazol IV 520 (336).
 — triazol IV (903).
 — triazolcarbonsäure IV (904).
 Methylanilin-sulfonsäure II 575.
 — violett II 1087.
 Methyl-anisenylnitrat IV 1272.
 — anisylhydroxamsäure II 1532.
 — anisidin II 703 (386).
 — anisoylthioharnstoff II (908).
 — anisylketon III 134 (105).
 — anthracen II 272, 273 (123).
 — anthracenhexahydrür II 220, 272.
 Methylanthrachinon III 448, 450 (323).
 Methylanthrachinon-carbon-
 säure II 1905.
 — diol III 449, 451.
 — disulfonsäure III 450.
 — triol III 449.
 Methyl-anthragallol III 449.
 — anthranilcarbonsäure II 1338.
 — anthranilsäure II 1247, 1338 (781).
 — anthranol II (542).
 — antipyrin IV 521 (338).
 — apocinchensäure III 838.
 — apoharmin III (660).
 — apokaffein III 962 (707).
 — aposafraninchlorid IV 1182.
 — arabinosid I (564).
 — arbutin III 572.
 — asparagin I 1379 (773).
 — asparaginsäure I 1212 (669).
 — asparaginsäureimid I 1381.
 — asparaginsäuremethyylimid I 1379.
 — atropasäure II 1425.
 — auramin IV (830).
 — aurin II 1121.
 — azaurolsäure I 203 (60).
 — azelaänsäure I 687.
 Methylazimino-benzoësäure IV 1154.
 — benzolazobenzolsulfonsäure IV 1583 (1140).
 — brombenzol IV 1143.
 — carbanilid IV 1259.
 — chlortoluidin IV (935).
 Methylazimino-phenylharnstoff IV 1259.
 — pyrimidin IV (987).
 — thiazolcarbonsäure IV 541, 543.
 — thiocarbanilid IV 1259.
 — toluidin IV (935).
 — trichlorbrombenzol IV 1143.
 — trichlortoluol IV 1146.
 — xylol IV (797).
 Methylazomethylencarbonsäure I 1494.
 Methylazophenin III 342.
 Methylazotriazol IV 1237.
 Methylbenzal-aceton III (132).
 — acetophenylhydrazon IV (504).
 — acetophenon III 249 (184, 185).
 — acetophenondibromid III (174).
 — äthylketon III (132).
 — aminoinden III 31.
 — anhydroacetonebenzil III (203).
 — biuret III (27).
 — cumaranon III (534).
 — cyclohexanon III (140).
 — cyclopentanon III (139).
 Methylbenzaldehyd III 52, 53 (39, 40).
 Methylbenzal-desoxybenzoïn-
 phenylhydrazon IV (506).
 — isoxazon II (985).
 — lutidin IV (240).
 — lutidindibromid IV (228).
 — malonsäure II (1077).
 — methylbenzimidazol IV 1031.
 — methylbenzylhydrazin IV (545).
 — phthalid II (1011).
 — propylketonphenylhydrazon IV (504).
 — pyrazol IV (634).
 — pyrazolon IV 958 (636).
 — semicarbazid III (31).
 — thiosemicarbazid III 40.
 Methyl-benzamid II 1159 (727).
 — benzamidimidchlorid II (727).
 — benzimid II 1553.
 Methylbenzenyl-amidin IV (566).
 — aminothioxylenol IV (255).
 — azoximäthenyl IV (620).
 — nitrophenylendiamin IV 1008.
 — phenylendiamin IV 1006.
 — toluylendiamin IV 1013.
 Methyl-benzhydrol II (662).
 — benzhydroxamsäure II 1197.
 Methylbenzhydroxim-butter-
 säure II (752).
 — säure II 1197 (751, 752).
 Methylbenzhydroxim-säure-
 anisylester II (909).
 — säurebenzoat II 1207 (755).
 Methylbenzhydrol-benzalpyr-
 azolon IV (636).
 — isonitrosopyrazolon IV (328).
 — ketopyrazolon IV (330).
 — pyrazolon IV (328).
 Methyl-benzidin IV 975 (648).
 — benzimidazol IV 868, 876 (582, 585, 586).
 — benzimidazolecarbonsäure IV 891 (595, 596).
 — benzimidazol IV 613 (365, 406, 585).
 — benzimidazolphtalon IV 893 (693).
 — benzimidazolthion IV (586).
 — benzoat II 1139 (713).
 — benzoflavin IV (878).
 — benzotricarbonsäure II (1170).
 Methylbenzo-phenon III 211, 212 (160, 161).
 — phenoncarbonsäure II 1712 (1005, 1006).
 — phenonsulfonsäure III (162).
 — phenylpyridazon IV 1023.
 — pyron III (557).
 — pyroncarbonsäure III (554).
 — resorcin III 216.
 — thiazincarbonsäure II (474).
 — tolylpyridazon IV 1029.
 Methyl-benzoxazin IV (161).
 — benzoxazol II 705 (388).
 Methylbenzoyl III 118 (90).
 Methylbenzoyl-aceton III (210).
 — aconin III 774.
 Methylbenzoylamino-azimino-
 benzol IV 1259.
 — benzophenon III (160).
 — benzylsulfid II (738).
 — crotonsäureanilid II 1192.
 — essigsäure II (747).
 — phenol II (739).
 — phenyloxybiazolon IV 1127.
 — pyrazol IV (769).
 Methylbenzoyl-anthranilsäure II (786).
 — bornylamin IV (60).
 — camphenpyrrol IV (156).
 — camphenpyrrolphenylhydr-
 azon IV (529).
 — chinolin IV 375 (223).
 — cyclopropan III 166.
 — dihydrocollidincarbonsäure IV 90.
 — dioxybenzol III (165).
 Methylbenzoylenharnstoff IV 897.
 Methylbenzoyl-essigsäure II 1658 (967).
 — harnstoff II (735).
 — isatin II 1651.

- Methylbenzoyl-isatinsäure II 1652.
 — naphthalid II 1168.
 — oxybenzol III (165).
 — oxychinolin IV (223).
 — oxytriazol IV (771).
 — pentadiazenon IV 550 (360).
 — propionsäure II (973).
 — pseudoharnstoff II (735).
 — pyrazol IV (359).
 — pyrazolcarbonsäure IV (628).
 — pyrazolon IV 550 (360).
 — thiobiazol IV (1128, 1129).
 — thioharnstoff II (737).
 — toluolsulfamid II 1175.
 — trimethylencarbonsäure II 1684.
 — trimethylenketon III 166.
 Methylbenzyl-acetessigsäure II 1668.
 — acetone III 153 (122).
 — acetophenon III (174).
 — acetoximsäure III 149.
 — äther II 1048 (636).
 — alkobol II 1064 (649).
 — amarin III 24.
 Methylbenzylamin II 515.
 Methylbenzylamino-benzaldehyd III (13).
 — benzophenon III (147).
 — penten IV (8).
 — phenylglyoxylsäure II (948).
 — phenyliminotoluol IV 843.
 — phosphenylige Säure IV 1650.
 — pyrimidin IV (823).
 — pyrazol IV (816).
 Methylbenzyl-anilalloxan II (1123).
 — anilinsulfonsäure II 582 (324).
 — azid IV (798).
 — benzoësäure II 1469 (870).
 — benzyloxyaminotoluol IV 520.
 — bernsteinsäure II 1857, 1858.
 — carbinol II 1065.
 — carbinolcarbonsäure II (936).
 — chinaldin IV (266).
 — chinazolin IV 1030.
 — cyclohexanol II (653).
 — cyclohexanon III (134).
 — dihydroisindol IV (140).
 — diketone III 271.
 — diketonosazon IV 783.
 — dioxypyridincarbonsäure IV (230).
 Methylbenzylenaeridin IV (288).
 Methylbenzyl-essigsäure II 1381 (842).
 — glykoxyamidin II 1255, 1256.
 — glykolsäure II 1584.
 — heptadekylloxypyrimidin IV 986.
 Methylbenzyl-hexadiazatrienol IV 971.
 — hydrazin IV (544).
 Methylbenzyliden-siehe Methylbenzal-
 Methylbenzyl-isoxazon II (972).
 — ketodihydrochinoxalin IV 903 (602).
 Methylbenzylketon III 143 (115).
 Methylbenzylketon-carbonsäure II 1656 (965).
 — carbonsäurephenylhydrazon-anhydrid IV (619).
 — phenylhydrazon IV 773.
 Methylbenzyl-ketoxim III 144 (115).
 — lepidin IV (266).
 — malonitril II (1071).
 — malonsäure II 1854 (1071).
 — methylbenzalhydrazin IV (545).
 — nitramin II (286); IV 1532 (1113).
 — nitrophenyloxypyrimidin IV (699).
 — oxazolin II 1311.
 — oxyphenyloxypyrimidin IV 1041.
 — oxypyrimidin IV 971.
 — oxythioharnstoff II (303).
 — pentadiazadien IV 941 (621).
 — phenylendiamin IV (383).
 — phthalazon II (1004).
 — piperidin IV 9 (8).
 — piperidinium- IV (8).
 — pyrazol IV 941 (621, 622).
 — pyrimidin IV (645).
 — pyrrolidinium- IV (2).
 — semicarbazid IV (545).
 — sulfidecarbonsäure II 1560.
 — tetramethylendisulfon III (116).
 — thioharnstoff II 527.
 — tolyloxypyrimidin IV 1045.
 — triazol IV (815).
 — uracil II 529.
 — xyloidin II 543.
 Methyl-bergaptensäure II 2014.
 — bernsteinsäure I 663 (290).
 — bernsteinsäuretolil II (277).
 — bernsteintolilsäure II (276).
 Methylbi- siehe auch Methylbis- und Methyltri-
 Methyl-bibenzylcarbonsäure II (872).
 — bichinylol IV 1072 (722).
 — biphenacylcarbonsäure II (1101).
 — biphenyl II 230 (111).
 — biphenylol II 898.
 — bipyridylcarbonsäure IV 988.
 Methylbi- siehe auch Methylbi- und Methyltri-
 Methylbis-acetylaminoozobenzol IV (1023).
 — aminobenzylaminopropan IV 628.
 — benzolazophloroglucin IV (1051).
 — diketohydrinden III (249).
 Methylbisdimethylamino-benzylaminotriphenylmethan IV (854).
 — nitrozobenzol IV (1023).
 — sulfomethylaminotriphenylmethan IV (854).
 — triphenylmethansulfonsäure IV (702).
 — xanthidrol III (569).
 Methyl-bisdiminotriphenylamin IV (158).
 — bismethoxyphenylpropanol III 300.
 — bisnitrophenylcyanidin IV 1191 (851).
 — bisoxybenzalbenzidin IV 975.
 — bisoxydibrompseudocumylamin II (455).
 — bisoxyphenylosotetrazin IV (903).
 — bisphenylsulfonpropan II (470).
 — biuret I (734).
 — borat I 344.
 Methylbornyl-amin IV (58).
 — harustoff IV 57.
 — hydrazin IV (310).
 Methylbrenzschleimsäure III 707 (507).
 Methylbromacetessigsäure I 602 (242).
 Methylbromäthyl-bromessigsäure I 485 (176).
 — essigsäure I 485.
 — malonsäure I (293).
 — paraconsäure I (368).
 — pyridin IV 135.
 Methylbrom-allylätber I 302 (112).
 — allylsulfid I 367.
 — benzimidazol IV (586).
 — benzyloxybernsteinsäure II 1857.
 — benzyloxybromessigsäure II 1382.
 — brenzschleimsäure III 707.
 — butan I 176 (45).
 — butansäure I (175, 176).
 — buten I (52).
 — butensäure I (195).
 — butylketon I 998 (510).
 — butyranilid II (177).
 — chinolon IV 284, 285 (187).
 — chinophtalon IV (206).

Methylbrom-chinophtalon=
dibromid IV (206).
— cyclohexan II (4).
— cyclohexancarbonsäure II
(705, 706).
— cyttisin III (654).
— diketohydrinden III 278.
— formazylcarbonsäure IV
(893).
— heptanon I (512).
— heptansäure I (178).
— hexandiolsäure I (273).
— hexanon I (511).
— hexansäure I (177).
— hydrocotoïn III 204.
— hydrohydrastinin IV 203.
Methylbromid I 165.
Methylbrom-indencarbonsäure
II 1443.
— isatoid II 1606.
— isobutylketon I 999.
— isobutyranilid II (177).
— isocarbostyrl IV 302.
— isovaleranilid II (177).
— lapazin IV 622.
— lepidon IV 317.
— naphthalin II 217, 218.
— naphthylketon III 174, 175.
Methylbromoäthyl- siehe Methyl-
bromäthyl-
Methylbrom-oxindol II 1321.
— pentanon I 999.
— pentanondisäure I (377).
— pentansäure I (177).
— penten I (52).
— phenolcarbonsäurepiperid
IV (13).
— phentriazin IV 1155.
Methylbromphenyl-benzal=
pyrazolon IV (636).
— brompyrazol IV (320).
— chlorbrompyrazol IV (321).
— chlorpyrazol IV (318).
— dibromphenylamin II 341.
— dibrompyrazol IV (320).
— dibrompyrazolon IV 508.
— dichlorpyrazol IV (320).
— dihydrochinazolin IV 884.
— harnstoff II (184).
— hydantoïn II 383.
— isonitrosopyrazolon IV (324).
— ketopyrazolon IV (330).
— osotriazol IV (753).
— pyrazol IV (317).
— pyrazolon IV (323).
— thiazolin II (796).
— thiocarbizin IV 682.
— thiosemicarbazid IV (440).
Methylbrompiäzthiol IV 624.
Methylbrompiperonyl-acryl=
säureketon III 162.
— acrylsäureketonphenyl=
hydraxon IV 774.
— milchsäureketon III 150.

Methylbrom-propan I 174 (44).
— propanol I (80).
— propargyläther I (113).
— propen I 185 (51).
— propionanilid II (176).
— propylbromacetaldehyd I
954.
— propylbromessigsäure I 486.
— propylenpseudothioharnstoff
I (740, 742).
— propylketon I 997 (508).
— protocotoïn III 209.
— pyrazol IV 515.
— pyrrylketon IV 97.
— resacetophenon III 146.
— styrol II 169.
— tarkoninsäure III 919.
— tetrahydrochinolin IV
206.
— tetronsäure I 617 (254).
— thiazolecarbonsäure IV 84.
— uracil I 1350 (755).
— xylylketon III 151, 152.
— zimmtsäure II 1426.
Methyl-brucin III 946 (696).
— butadiën I 131, 132 (26).
Methylbutallyl-carbinamin I
1145 (619).
— carbinol I 252 (83).
— carbinoloxyd I 315.
— carbinthionylamin I (619).
— pinakon I 271.
Methyl-butan I 102 (12).
— butanal I 950 (481).
— butanalsäure I (242).
— butanamid I 1247 (704).
— butancarbonsäure I 433,
434, 436 (156).
— butandinitril I 1479 (817).
— butandiol I (90).
— butandioldisäure I (400).
— butandiolsäure I 634 (271).
— butandioxim I (493).
— butandisäure I 663 (290).
— butanimid I 1385.
— butanmethyimid I 1387
(774).
— butannitril I 1466 (807).
— butanol I 232, 233 (74).
— butanolamid I 1344.
— butanoldisäure I 748, 749
(360).
— butanolid I 567 (226).
— butanolnitril I 1471 (813).
— butanolonoxim I (120).
— butanolonsäure I (293).
— butanolsäure I 566 ff. (226).
— butanon I 998 (509).
— butanonall I (487).
— butanonallbisphenyl=
hydraxon IV 759 (490).
— butanonamid I 1355 (756).
— butanondisäure I 762 (373).
— butanonnitril I 1474 (814).

Methyl-butanonsäure I 601, 602
(242).
— butanoxim I 969, 1030
(491, 549).
— butanoximsäure I 496 (184).
— butansäure I 426, 429 (153,
154).
— butansulfonsäure I 373.
— butanthioldisäure I (460).
— butanthiolsäure I 897.
— buten I 116 (18).
— butenal I 960 (482).
— butendiolsäure I (293).
— butendisäure I 708 ff. (325,
326).
— butennitril I (809).
— butenoldisäure I 762 (373).
— butenolsäure I 602 (242).
— butenon I 1007.
— butenonoxim I 1031, 1032.
— butensäure I 513, 514 (194).
— butenylonbenzol III (131).
Methylbutenyl-phen II 172.
— tricarbonsäure I 812.
Methylbutin I 131.
Methylbutyl-acetylen I 134 (27).
— äther I 298.
— äthylaminotrinotrobenzol II
(320).
— äthylennmilchsäure I (231).
— amin I (607).
— aminobenzol II 564 (319).
— azidobenzol IV (801).
— azidodinitrobenzol IV (801).
— benzaldehyd III (45).
— benzoësäure II 1398, 1399
(847).
— benzol II 34 (21).
— brombenzol II (34).
— bromid I 176.
— carbinol I 234, 235.
— carbinolehlorid I 154.
— dinitroacetylaminobenzol
II (320).
— dinitrobenzoësäure II (847).
Methylbutylen I 116 (18).
Methylbutylen-carbonsäure I
(196, 197).
— carbanonsäuredibromid I (177).
Methylbutyl-essigsäure I 435.
— hydrazin I (624).
— keton I 998 (509).
— ketoxim I (550).
— nitramin I (607).
— nitroacetaminobenzol II
(320).
— nitrosamin I (607).
— oxybenzaldehyd III (67).
— phen II 34 (21).
— phenanthrophenazin IV
(736).
— phtalid II (939).
— phtalsäure II (1073).
— tetrazon I (624).

- Methylbutylthioharnstoff I 1321.
 Methyl-butylrolacton I 567 (226).
 — butylrolactoncarbonsäure I (362).
 — butyron I 1002.
 Methylcamphen-morpholin III (361).
 Methylcamphen-morpholin III (360).
 — pyrrol IV (151).
 — pyrrolcarbonsäure IV (154, 155).
 — pyrrolin IV (107).
 — pyrrolincarbonsäure IV (113).
 Methyl-campher III 512.
 — campherimin III 500 (366); IV 77.
 — campheroxalat I (351).
 — camphersäure I 724 (341).
 — campheryloxy pyrimidin IV 889.
 — camphocarbonsäure I 629 (267).
 — carbaminsäure I 1254 (711).
 — carbaminthiolsäure I (716, 717).
 Methylcarbaminy-l-äthylamino-phenyleyanazomethincarbonsäure IV (390).
 — äthylaminophenyleyanazomethinnitrophenyl IV (392).
 — äthylaminophenyleyanazomethinphenyl IV (391).
 — äthylphenylendiamin, Dinisrobenzaldehydderivat IV (394).
 — benzylaminophenyleyanazomethinnitrophenyl IV (392).
 Methyl-carbanilid II 380.
 — carbanilidoisonitrosobutylketon II 447.
 — carbanilylphenylmorpholin II (391).
 — carbazol IV 392 (236).
 — carbazolaeridin IV 424.
 — carbodinikotinsäure IV 180.
 — carbonimid I 1265, 1271 (719).
 Methylcarbo-phenyllutidylumdehydrid IV 383 (229).
 — pyrrolsäure IV 80.
 Methylcarbostyryl IV 316, 320 (201, 202).
 Methylcarboxy-acetessigsäure I (242).
 — adipinsäure I (406).
 — äthylthioharnstoff I (743).
 — benzimidazolphtalon IV 1065 (696).
 — glutarsäure I (406).
 — isoamylbernsteinsäure I (413).
 Methylcarboxy-isobutylbernsteinsäure I (412).
 — phenylbernsteinsäure II (1172).
 — phenylchlorpyrazol IV (319).
 — phenylketodihydrochinazolin IV (602).
 Methyl-carbylamin I 1482 (819).
 — carpaïn III (623).
 — carvacrylcarbonat II (459).
 — chinaldin IV 329 (206).
 — chinaldon IV 311 (199).
 — chinaldonbenzoylchlorid IV 311.
 — chinazolin IV 900, 905 (601, 603, 607).
 — chinazolthion IV (602).
 — chinin III 813, 814 (627).
 — chininphenylhydrazon IV 798.
 — chinizarin III 451 (324).
 — chinochinolin IV 1011 (675).
 — chinochinolincarbonsäure IV (682).
 — chinol III (251).
 Methylchinolin IV 307, 313, 314, 318, 321 (196, 200, 201, 203).
 Methylchinolin-carbonsäure IV 351, 353, 354 (213, 214); Phtalon IV (277).
 — chinonoxim IV 318.
 — dicarbonsäure IV 370 (219).
 Methylchinolinium- IV 250 (178).
 Methylchinolin-oxyd IV 250 (178).
 — pyrazolon IV 1160.
 — säure IV 167 (126).
 — sulfonsäure IV 320, 323 (202).
 Methyl-chinolon IV 284 (187).
 — chinoloncarbonsäure IV 362.
 — chinolylypyrazol IV 1183.
 — chinophtalon IV 329 (206).
 — chinoxalin IV 902, 903 (602).
 — chinoxalindiessigsäure IV (629).
 Methylchlor-acetanilid II (175).
 — acetessigsäure I 601.
 — acetylharnstoff I (732).
 — äther I 295.
 — äthyläther I 297 (110).
 — äthylketon I 995.
 — äthylmalonsäure I (293).
 — äthylsulfon I (131).
 — äthylcarbinol I 251.
 — allylcarbinolchlorid I 162.
 — amin I (597).
 — benzimidazol IV (582).
 — benzoyl III 120 (92).
 — butan I 152, 153 (36).
 — butannitril I (807).
 Methylchlor-butanoldisäure I 749 (360).
 — butanolensäure I (226).
 — butanonoläthylätheroxim I (116).
 — butanoxim I (549).
 — buten I 161 (39).
 — butensäure I 513 (194, 195).
 — butyranilid II (177).
 — carbostyryl IV 320.
 — chinolincarbonsäure IV (213).
 — chinolon IV (187).
 — chinonsäure III 361.
 — crotonsäure I 513 (194).
 — cyclohexadien II (13).
 — cyclohexan II 15 (4).
 — cyclohexen II (8).
 — cyclopentan I (39).
 — daphnetin II (1124).
 — dibrombutan I (46).
 — dibrompropylcarbinolchlorid I 177.
 — formazylcarbonsäure IV (893).
 — formylanilid II 373, Z. 4 v. u.
 — glyoxalin IV 501.
 — glyoxim I 1029 (492, 547).
 — heptanon I (512).
 — hepten I (40).
 — hexan I 155.
 — hexen I (40).
 — hydrazinopurin IV 1330 (992).
 — hydrindon III 164.
 — hydrozinmssäure II 1382.
 Methylchlorid I 144 (33).
 Methylchlor-indazol IV (580).
 — indencarbonsäure II 1443.
 — indol IV (158).
 — isatin II (943).
 — isochinolin IV 324.
 — isoxazolon I (183).
 — jodhydrin I 298.
 — jodisopropyläther I 298.
 — jodpropyläther I 298.
 — methyloxybenzaldehyd III (67).
 — naphthalin II 217.
 — naphteurhodon IV 1063.
 Methylchloro- siehe Methylchlor-
 Methylchlor-pentan I 154.
 — pentanonoläthylätheroxim I (116).
 — pentanoxim I (550).
 — pentansäure I 476 (171).
 — phenmorpholin II (416).
 Methylchlorphenyl-chlortriazol IV 1104.
 — cyclohexanon III (138).
 — cyclohexenondicarbonsäure II (1142).
 — dichlorpyrazol IV (320).

- Methylchlorphenylendiamin IV (361).
 Methylchlorphenyl-osotriazol IV (752).
 — osotriazolcarbonsäure IV (743, 766).
 — pyrrodiazolon IV 1105.
 — thiosemicarbazid IV (440).
 — triazol IV 1104.
 — triazolcarbonsäure IV (766).
 Methylchlor-phtalazin IV 904.
 — piaseleol IV 625.
 — propan I 151 (35).
 — propanal I 949 (480).
 — propen I 161 (39).
 — propionanilid II (176).
 — propyläther I (110).
 — propylbenzol II 54.
 — propylketon I 996.
 — pseudocarbostyryl IV 275.
 — purin IV (918).
 — pyridazin IV (555).
 — pyridin IV 125.
 — pyridincarbonsäure IV 147, 148.
 — pyrimidin IV (555).
 — rosindon IV (717).
 — stilben II 251 (119).
 — stillbendibromid II (115).
 — stillbendichlorid II (115).
 — tetracrylsäure I 514.
 — thiazolcarbonsäure IV 84.
 — triazol IV (754).
 — umbelliferon II (1041).
 — uracil I 1350 (755).
 — xanthin IV 1252 (924).
 — xylylketon III 151.
 — zimmtsäure II 1426.
 Methyl-chromon III (557).
 — chrysoidin IV 1360.
 — chrysyliothioharnstoff II 643.
 — cincholoiponsäure III 843 (635).
 — cinchonamin III 928.
 — cinchonidin III 851.
 — cinchonin III 832, 846 (632, 637).
 — cinchoninphenylhydrazon IV 798.
 — cinchoninsäure IV 354.
 — cinchoninsäurebetaïn IV 346.
 — cinchotoxin III 846 (637).
 — cinnamal- siehe Methyl- cinnamyliden-
 Methylcinnameryl- acrylsäure= keton III 172.
 — acrylsäureketondibromid III 172.
 — keton III 160 (130).
 — oxazolin IV 339.
 — vinylketon III 172.
 — vinylketonphenylhydrazon IV 775 (504).
 Methylcinnamoyl-camphenpyr= rol IV (156).
 — chinoxalin IV (630).
 Methylcinnamyliden-aceto= phenon III (193).
 — amin III (46).
 — isoxazolon II (991).
 — semicarbazid III (46).
 Methylcinnamyl- siehe Methyl- cinnameryl-
 Methyl-cinnolincarbonsäure II 1429.
 — citraconsäure I 715 (328).
 — citronensäure I 839.
 — colchiceïn III 874.
 — colchicin III 873.
 — conchinin III 825.
 — coniin IV 32 (29, 30).
 — copazolin IV (809).
 — copellidin IV 39.
 — corydalin III 876.
 — crotonsäure I 513 (194).
 — crotyläther I (113).
 — erythylcarbinol I 252 (83).
 — cumaralkohol II 1111 (694).
 — cumaranon III (529).
 — cumarilsäure II 1676 (983); III (527).
 Methylcumarin II 1656 (963, 971).
 Methylcumarin-phenylhydrazon IV 697.
 — trimethylammonium- II (964).
 Methylcumar-keton III 161.
 — ketonphenylhydrazon IV 774.
 Methyl-cumaron II 1676 (983); III 730 (523, 524).
 — cumarophenazin IV (687).
 — cumaroxim II 1656.
 — cumarsäure II 1656 (963, 965).
 — cumazonsäure II 1587.
 Methylcuminalamin III (43).
 Methylcumyl-cyclohexanol II (653).
 — cyclohexenon III (140).
 — cyclohexenondicarbonsäure II (1143).
 — keton III 154 (122).
 — oxydihydropyridincarbon= säure IV (217).
 — oxydihydropyridindicarbon= säure IV (221).
 — propensäure II 1434 (860).
 Methylcyan-acetessigsäure I 1224.
 — acetoxybutyronitril I 1481.
 — acetylanilid II 366.
 Methylcyanäthyl-acetessigsäure I (685).
 — aminophenylcyanazomethin= nitrophenyl IV (392).
 Methylcyanäthyl-bernsteinsäure I 1225.
 — glutaconimid I (780).
 — isocarbostyryl II 1870.
 — oxyketodihydropyridin I (780).
 Methylcyan-amid I 1437.
 — anilid II (239).
 — benzylacetiminoäthyläther II (1071).
 — benzylaminophenylcyanazo= methinnitrophenyl IV (392).
 — benzylglutaconimid IV 383.
 — bernsteinsäure I 1225 (685).
 — brompentansäure I (680).
 — campher III 512.
 — cinchoninsäure IV (219).
 — cyclopentenol I (815).
 — dinitrophenylnitramin IV (1126).
 — diphenylpyrazol IV 783.
 — essigsäure I 1220 (679).
 — glutaconimid I (779).
 — hexensäure I (681).
 — hexylpyridon IV (118).
 — hydrozimmtsäure II (1072).
 Methylcyanid I 1454 (801).
 Methylcyan-isoamylbernstein= säure I (687).
 — methylsäureheptandisäure I (688).
 — nonenon I (815).
 Methylcyanoform I (819).
 Methylcyan-pentansäure I (679).
 — pentensäure I (681).
 — phenacylessigsäure II (1135).
 Methylcyanphenyl- bernstein= säure II 1855
 — dihydroacridin IV (284).
 — glutarsäure II (1172, 1173).
 Methylcyan-propylelessigsäure I (679).
 — pseudocarbostyryl IV 365 (216).
 — tricarballylsäure I 1226 (688).
 Methyl-cyanursäure I (720).
 — cyanzimmtsäure II 1427, 1428.
 Methylcyclo-butansäure I 515 (195).
 — formazylketon IV 1230.
 — hexadienolcarbonsäure I (265).
 — hexadienolon III (251).
 — hexadienon III (84).
 — hexan II 14 (3).
 — hexancarbonsäure I 519 (200); II 1127, 1128 (705, 706).
 — hexancarbonsäureanilid II (179).

- Methylcyclo-hexandiolonphenylhydrazon IV (501).
 — hexandiolonphenylosazon IV (501).
 — hexandion I (536).
 — hexandionbisphenylhydrazon IV (509).
 — hexandiondicarbonsäure II 1992 (1158).
 — hexandioxim I (560).
 — hexanisoxim I (553).
 — hexanol I (84).
 — hexanolecarbonsäure I (247); II (881).
 Methylcyclohexanon I (517, 518).
 Methylcyclohexanon-dioxim I (560).
 — phenylhydrazon IV (501).
 — pinakon I (96).
 — semicarbazon I (827).
 — semioxamazon I (835).
 — sulfonal I (518).
 Methylcyclo-hexanoxim I (553).
 — hexantrion, Anhydrid des Trioxims I (561).
 — hexen I 135 (27); II 16 (8).
 — hexencarbonsäure II (710).
 — hexendicarbonsäure II (1025).
 — hexendion I (540).
 — hexenon I (524); III 111 (83).
 — hexenoncarbonsäure I (265).
 — hexenondicarbonsäure II 1930 (1114).
 — hexenonolecarbonsäure I (350).
 — hexenoxim I (554); Benzoylderivat II 1209.
 — hexentricarbonsäure II (1159).
 — homophthalazin IV (619).
 — pentan I 119 (19).
 — pentandicarbonsäure I (338).
 — pentandiondicarbonsäure I (422).
 — pentanol I (83).
 Methylcyclopentanon I 1009 (516).
 Methylcyclopentanon-carbonsäureäthylestersemicarbazon I (829).
 — semicarbazon I (826).
 — sulfonal I (516).
 Methylcyclo-pentanoxim I 1032 (552); Benzoylderivat II (758).
 — penten I (27).
 — pentenolecarbonsäure I (258).
 — pentenon I (522, 523).
 — pentenoxim I (554).
 Methylcyclo-propan I (17).
 — propanecarbonsäure I (196).
 — propandicarbonsäure I (330).
 — propendicarbonsäure I (348).
 — trimethylencarbostyryl IV (226).
 — trimethylenchinolin IV (226).
 Methyl-cymylketon III 155.
 — cytisin III 879 (653).
 — daphnetin II 1953 (1124).
 Methyldehydrohexon I 269.
 Methyldehydrohexon-carbonsäure I 622.
 — dicarbonsäure I 777; III (541).
 Methyl-dehydropenton I 311.
 — dehydropentoncarbonsäure I 619.
 — dekahydrochinolin IV 55.
 — dekandion I (534).
 — dekantriol I (100).
 Methyldeoxy-benzoïn III 229, 230 (171).
 — benzoïncarbonsäure II 1714, 1715 (1008, 1010, 1011).
 — cinchonidin III (642).
 — cinchonin III (642).
 — xanthin IV (913).
 Methyl-diacet- siehe auch Methyl-diacetyl-
 Methyl-diacetalamin I (477).
 — diacetamid I 1239.
 — diacetessigsäure I 693.
 Methyl-diacet- siehe Methyl-diacetyl-
 Methyl-diacetonamin I 981.
 Methyl-diacetyl-adipinsäure I 822.
 — aminoäthoxydiphenylamin IV (386).
 — aminophenol II (402).
 — benzol III (210).
 — capronsäure I 695.
 — cyclopentendioncarbonsäure I (423).
 — diaminokresol II (438).
 — diiminocyclopentencarbonsäure I (424).
 — essigsäure siehe Methyl-diacetessigsäure.
 — pentan I 1020.
 — phenylhydrazin IV (425).
 — pyrazol IV (359).
 — pyrrol IV 102.
 Methyl-diäthenyltetraaminobenzol IV 1274.
 — diäthoxychlorpurin I 1336 (749).
 Methyl-diäthyl-acetylaminophenylammonium- IV (385).
 — äthilen I (19).
 — amin I 1126 (602).
 Methyl-diäthylamino-benzol II (320).
 — biphenyljodid II 633.
 — hexadiazatriën IV 1131 (782).
 — miazin IV 1131 (782).
 — phenylammonium- IV (379).
 — pyrimidin IV 1131 (782).
 — tribromeuamarin II (964).
 Methyl-diäthyl-benzoësäure II (847).
 — benzol II 35 (21).
 — carbinol I 235 (76).
 — carbinolamin I 1137.
 — carbinolchlorid I 154.
 — chlormiazin IV 828.
 — diaminophenylnaphtylketon III (195).
 — dibromindolinon IV (168).
 — dioxychlorpurin IV (927).
 — dioxypurin IV (927).
 Methyl-diäthylendiphenyl-diaminodid II 344.
 Methyl-diäthyl-essigsäure I 436.
 — hexadiazatriën IV 828.
 — hexadiazatriënnol IV 829, 830.
 — iminothiourazol IV 1235.
 — indolenin IV 230 (169).
 — indolin IV 210 (151).
 — indolinon IV (168).
 — isoamylammonium- I 1134.
 — isonitrosooxymiazin IV 1134.
 — methan I 103.
 — methylenindolin IV (170).
 — miazin IV 828.
 Methyl-diäthylolamin I 1172 (647).
 Methyl-diäthyl-oxy-indolin IV (150).
 — miazin IV 828, 829.
 — miazinphenylhydrazon IV 1134.
 — pyrimidin IV 825, 830.
 Methyl-diäthylphen II 35 (21).
 Methyl-diäthylphenyl-ammonium- II 334 (154).
 — arsonium- IV (1188).
 — phosphonium- IV 1655.
 Methyl-diäthyl-phosphat I 340.
 — phosphin I 1502.
 — propylolammonium- I 1175.
 — pyrazolin IV (308).
 — pyrrylketon IV 100.
 — sulfonhydroxyd I 359 (131).
 — sulfonbuttersäure I 898.
 — sulfonphenylsulfonmethan II 782.
 — sulfonthiophenylmethan II 782.
 — tetraaminodiphenylmethan IV (948).

Methyl-di- siehe auch Methylbi- und Methylbis-

- Methyldiäthyl-tetrahydrochino-
lin IV 210 (151).
— thiobuttersäure I (459).
Methyldiäthyltolyl-arsonium-
IV (1198).
— phosphonium- IV 1671.
— phosphorketobetaïn IV
1177.
Methyldiäthyl-trinitrobenzol II
(64).
— uracil I 1351.
— xylylphosphonium- IV 1676.
Methyldiallyl-amin I (618).
— carbinol I 257.
Methyldiamino-benzophenon III
(161).
— biphenyl IV 975 (648).
— bromazobenzol IV (1023).
— brompyrimidin IV (909).
— butan I 1157 (631).
— chinazolin IV (943).
— chlorazobenzol IV (1023).
— chlorpyrimidin IV (909).
— dimethylaminodiphenyl=
methan IV (825).
— dinitrodiphenylamin IV
(822).
— dioxychinazolin IV (943).
— dioxypyrimidin IV (906,
907).
— diphenylmethan IV 977
(651, 656).
— hexatriazatrien IV 1316
(981).
— hydratropasäure II 1389.
— kyanidin IV 1316 (981).
— nitropyrimidin IV (909).
— oxybiphenyl II (539).
— pentan I 1158.
— phenazin IV 1285 (954,
955).
— phenyloxypyrimidin IV
958.
— phloroglucin II (621).
— purin IV 1330 (992).
— pyrimidin IV (909).
— thiodiphenylamin II 807.
— triphenylmethan IV (702).
— uraminobenzoyl II (830).
Methyldiamylsulfhydroxyd I
(132).
Methyldiazoamino-benzol IV
1561.
— benzolcarbonsäure IV (1138).
— benzolsulfonsäure IV 1567.
Methyldiazo-benzolcarbonsäure
IV (1126).
— thiazolcarbonsäure IV 541.
Methyldibenzal-cyclohexanon
III (196).
— cyclopentanon III (196).
— granatonin IV (55).
Methyldibenzoyl-essigsäure II
1900.
— hydrazin II 1159 (808).
— methan III (230).
— phenylendiamin IV 594.
Methyldibenzyl-aminothiazol IV
520.
— cyclohexanon III (187).
Methyldibenzyliden- siehe
Methyldibenzal-
Methyldibenzyl-keton III 234
(172).
— ketonphenylhydrazon IV
777.
— oxypyrimidin IV 1044.
— phosphat II 1051.
— thioharnstoff II 528 (298).
— tricarbonsäure II 2026.
Methyldibrom-adipinsäure I
(301).
— allyläther I (112).
— amin I 1118.
— anthrachinon III 450.
— benzimidazol IV (587).
— brenzschleimsäure III 707.
— butan I 177 (45).
— butanal I 953.
— butansäure I 485 (176).
— chinol III (251).
— cyclohexan II (4).
— cyclohexancarbonsäure II
(705).
— cyclohexanon I (518).
— cyclohexancarbonsäure II
1131 (710).
— cyclopentanoxim I (552).
— cyclopropanedicarbonsäure I
(330).
— cyttisin III (654).
— diazoaminobenzol IV 1562.
— heptan I 179.
— heptansäure I (177, 178).
— hexannitril I (807).
— hexanolsäure I (229).
— hydrin I 297.
— hydrindencarbonsäure II
1432.
— hydrocotoïn III 204.
— indolinon IV (160).
— iridinsäure II 1927.
— isopropylalkohol I 247.
— naphtentetrol II 1036.
— oktansäure I (178).
— oxindol II 1321.
— pentan I 178 (46, 47).
— pentansäure I 486 (177).
— phloroglucin II (620,
621).
— propan I 174 (44).
— propyläther I 297.
— propylamin I (605).
— propylnitramin I (605).
Methyldibrom-protocotoïn III
209.
— pyrazolon IV 506.
— pyridin IV 114.
— pyridylum- IV 114.
— pyrogallol II 1023.
— pyrrylglyoxylsäure IV 88.
— pyrrylketon IV 97.
— pyrrylketoncarbonsäure IV
88.
Methyldibutyl-essigsäure I 439.
— phenanthrolin IV 607.
Methyldicarbocollidylum=
dehydrid IV 170.
Methyldicarboxy-adipinsäure I
(442).
— äthyleyclohexandion II
1992 (1158).
— äthylketocyclohexen II 1930
(1114).
— glutaconsäure I (446).
— glutarsäure I 860 (441).
Methyldichlor-acetyltrichlor=
crotonsäureamid I 1356.
— äthylketon I 995 (507).
— amin I 1117 (597).
— butan I 153 (36).
— chinoxalin IV 902.
— cyclohexan II (4).
— cyclopentendion I (539).
— diketocyclopenten I (539).
— hydrocotoïn III 204.
— indol IV 218.
— isochinolin IV 324 (204).
— methyleyclohexadiënon III
(84).
— methyleyclohexadiënon=
bromphenylhydrazon IV
(501).
— methyleyclohexadiënon=
nitrophenylhydrazon IV
(501).
— naphthalin II 218.
— oxindol II 1321.
— phloroglucin II (620).
— propan I 152 (35).
— propanal I (480).
— propen I (39).
— propylketon I (508).
— purin IV 1246 (918).
— pyrimidin IV (555).
Methyldichlorvinyl-äther I 301.
— benzol II (87).
— chlorbenzol II (87).
Methyldieyan-äthyltribrom=
glutarimid I (775).
— äthylglutarimid I (775).
— äthyltrimethylendicarbon-
säureimid I (781).
— glutaconimid I (779).
— hexyldibromglutarimid I
(776).

Methylbi- siehe auch *Methylbi-* und *Methylbis-*

- Methyldicyan-hexylglutarimid I (776).
 — hexyltrimethylendicarbonimid I (783).
 — phenäthylidibromglutarimid II (1218).
 — phenäthylglutarimid II (1217).
 — phenylglutarimid II (1217).
 Methyl-difurylkyanidin IV 1180.
 — diglykolamidsäure I (658).
 — diglykolamidsäureamid I (701).
 — diglykolamidsäurenitril I (804).
 — diguanid IV 1310.
 — dihexylpyrazolin IV (310).
 Methylidihydro- siehe auch Hydromethyl- und Methylhydro-
 Methylidihydro-acridin IV 398 (236).
 — benzimidazol IV (572).
 — benzopyran (statt Methylidihydro-) II (693); III (545).
 — chinaldin IV (166).
 — chinazolin IV 883, 884 (592).
 — chinolin IV 226.
 — chinoxalin IV (593).
 — cinchonincarbonsäure IV 240.
 — cumarketon III 149.
 — cumarketonphenylhydrazon IV 773.
 — furan III (499).
 — furantricarbonsäure III 720 (517).
 — indol IV 187, 188, 189 (140).
 — indolazobenzolsulfonsäure IV 1484.
 — indonylketopropionsäure IV 189.
 — isochinolin IV 227.
 — isoindol IV 189 (138).
 — naphtaeridin IV (274).
 — naphthindol IV 378.
 — pentendicarbonsäure I 733.
 — phenanthridin IV (236).
 — pheutriazin IV 1151 (797).
 — phtalazin IV 875.
 — pyrandicarbonsäure III (541).
 — pyridazin IV (340).
 — pyridin IV (69).
 — resorcin I (536).
 — resorcylsäure I (350); II (1025).
 — stilbazol IV 380 (227).
 Methylidihydro tetrazin IV (903).
 — tolimidazol IV (573).
 — triazin IV (760).
 — trimesinsäure II (1165).
 Methyldiiso-amyacetonyl= ammonium- I (693).
 — butylacetonylammonium- I (693).
 — butylsulfon- I (132).
 Methyldiisonitroso- siehe auch Methylidioximino-
 Methyldiisonitroso-bromiso= eugenolsuperoxyd II 976.
 — cyclohexanon I (560).
 — granatonin IV (55).
 — isoeugenolsuperoxyd II 976.
 — nitroisoeugenolsuperoxyd II 976.
 Methyldiisopropyl-dihydro= chinolin IV 234.
 — phenylkyanidin IV 1199.
 — sulfhydroxyd I (132).
 Methylidijod-amin I 1118.
 — biphenyl II (111, 112).
 Methyldiketo-chinolin IV 286.
 — cyclohexen I (540).
 — hydrinden III 278 (216).
 — hydrindencarbonsäure II 1875.
 — hydrindenphenylhydrazon IV 784.
 — lilolidin IV 189.
 — oxypyridinphenylhydrazon IV 799.
 — pentachlorocyclohexen II 962.
 Methylidimethoäthyl-phen II 34.
 — phenol II 776 (467).
 Methylidimethoäthylsäurephen= äthylonsäure II 1967.
 Methyl-dimethoxycumarin II 2007.
 — dimethylallemethoäthyl= phenol III 107.
 Methyltrimethylamino-azimino= benzol IV 1258.
 — azobenzolsulfonsäure IV (1023).
 — benzophenon III 211 (160).
 — bromcumarin II (964).
 — butannitril I (807).
 — chlorpentan I (611).
 — cumarilsäure II (983).
 — cumarin II (964).
 — cumarindibromid II (934).
 — cumaron II (983).
 — dibromcumarin II (964).
 — dinitrocumarin II (965).
 — naphtaeridinium- IV (716).
 — nitrocumarin II (964).
 — oxyazobenzol IV (1038, 1039).
 — oxydiphenylamin IV (382).
 Methyltrimethylamino-penten I (620).
 — phenazin IV 1181.
 — phenylpyrazol IV (813).
 — phenylsulfon II (475).
 — tolylketon III 145.
 Methylidimethylidihydropenten= keton I 1014.
 — ketoxim I 1033.
 Methyl-dimethylenimin I 141 (617); IV (1).
 — dimethylisopropylallyl= carbinoläther I 303.
 — dimethylolphen II 1098.
 — dimethylolphenol II (697).
 — dimethylpentamethylen= carbinol I 255.
 Methylidimethylsäure-cyclo= hexanon I (389).
 — heptandion I (419, 420).
 — heptanon I (382).
 — hexanon I 770 (380).
 — hexansäure I 813 (411, 412).
 — hexen I (340).
 — hexensäure I 821 (418).
 — nonandiondisäure I (451).
 — nonandisäure I 861, 862.
 — oktandion I 822.
 — pentandisäure I 860 (440, 441, 442).
 — pentansäure I 812 (406).
 — phenäthylpentandisäure II (1217).
 — phenoäthenyleyclohexanon II 1974.
 — phenol II 1947, 1948, 1949 (1123, 1124).
 — phenyleyclohexanon II 1971 (1142).
 — phenylheptadiäntetrol II (1218).
 — phenylpentandisäure II (1217).
 Methylidinaphtoxanthan III (586).
 Methylidinaphthyl-amin II 604.
 — fornazylyketon IV 1230.
 — hexatriazatrien IV 1218.
 — kyanidin IV 1218.
 Methylidinikotinsäure IV 166.
 Methylidinitro-äthylendiamin I 1154.
 — anilinobenzylketonphenylhydrazon IV 773.
 — benzylketon III (115).
 — brombenzylketon III 144.
 — bromphenylechlorpyrazol IV (319).
 — bromphenylnitramin IV (1111).
 — butan I (66).

Methylidi- siehe auch **Methylbi-** und **Methylbis-**

Methyldinitro-chlorphenylnitr-
amin IV (1110).
— diazoaminobenzol IV 1563,
1564, 1565.
— dibenzylamin II 520
(293).
— dibromphenylnitramin IV
(1111).
— dichlorphenylnitramin IV
(1110).
— dihydrophenazin IV 993.
— diphenylaminsulfoxyd II
808.
— diphenylmethan II (114,
115).
— hydratropasäure II 1389.
— indol IV 220 (159).
— mesitylennitramin II 554.
— naphtalin II 218.
— naphtylnitramin II 598.
— oxychinolin IV (202).
— oxydiphenylamin II (400).
Methyldinitrophenyl-biazolon
IV 672.
— brompyrazol IV (320).
— chlorpyrazol IV (319).
— pyrrylketon II (147).
Methyldinitrophenylolguanidin
II 734.
Methyldinitrophenyl-piperidin
IV 27, 28.
— thiosemicarbizin IV 682.
Methyldinitro-propan I 210.
— pyrrylketon IV 98.
Methyldinitroso-dihydroindol
IV 188.
— dinaphtol II 1007.
— phloroglucin II (621).
— phloroglucinoxim III (330).
Methyldinitro-toluidin, Benzoyl-
derivat II (731).
— tolylchlorpyrazol IV (322).
— tolylnitramin II 457, 484
(264).
— umbelliferon II 1780.
— xylylketon III 152.
Methyldioximino- siehe auch
Methyldiisonitroso-
Methyldioximino-äthylisoxazo-
lonoxim I (504).
— butylisoxazol III (493).
Methyldioxindol II 1612.
Methyldioxy-acetophenon III
(184).
— äthylamin I 1172.
— anthracen II (695).
— anthrachinon III 449, 451,
452 (323, 324).
— azobenzol IV 1447.
— benzaloxydiketohydrinden-
carbonsäure II (1208).
— benzimidazol IV (589).

Methyldioxy-benzophenon III
211 (160, 161).
— benzophenonsulfonsäure III
212 (162).
— benzoylacetone III (210).
— bichinoly IV (722).
— biphenyl II (604).
— brompurin IV (924).
— butan I 263, 264.
— chinazolin IV (603).
— chinolin IV (201).
— chinoxalin IV 903.
— chlorpantan I 265.
— chlorpurin IV 1252, 1253
(924).
— cumarilsäure III 731 (528).
— cumarin II 1953 (1124).
— cumaron III (524).
— cumarsäure II 1953 (1124).
— dihydrotriazin IV (760).
— diphenylmethancarbonsäure
II 1882 (1091).
— isochinolin IV (204).
— isocumarin II (1125).
— isopropylchinolin IV (211).
— naphtalin II (600).
— naphthophenazin IV (718).
— naphtylketon III (142).
— pentan I 265 (91).
— phenazin IV 1008.
Methyldioxyphenyl-cyclohexe-
non III (139).
— cyclohexenondicarbonsäure
II (1200).
— triketonphenylhydrazon IV
(1074).
Methyldioxy-propan I 262.
— propylnitramin I (651).
— propylpiperidinium- IV (15).
— pseudocarbostyryl IV 289.
— purin III 953 (701); IV
1252 (923).
— pyridincarbonsäure IV (121).
— pyrimidin IV (556).
— sulfhydrylpurin IV (930).
— sulfocarbonat I 884.
— tetrabromindoncarbonsäure
II 1965.
— tolylketon III 146.
— triazin IV 1120 (771, 772).
— xanthon III (582).
— xanthrol III (570).
Methyl-diphenacylamin III (97).
— diphenecarbinol II 1080.
Methyldiphenyl-aceton III 235.
— acetylenurein III 223.
— acipierazin II 432.
— äthanon III 230 (171).
— äthophenazonium- IV 1079
(722).
— amin II 341 (158).
— aminazylin IV 1362.

Methyldiphenylamino-dihydro-
phenotriazin IV (957).
— hexadiazatrien IV 1192.
— miazin IV 1192.
— oxymiazin IV 1192.
Methyldiphenylamin-sulfon II
808.
— sulfonsäure II (324).
Methyldiphenyl-arsin IV 1688.
— azimethylen III 130.
— benzalicyclopentenon III
(203).
— benzolsulfonylthiosemicarb-
azid IV (474).
— benzoylbipyrazol IV (950).
— benzylpyrazolon IV 1033.
— bipyrazol IV (950).
— brompyrazol IV 936.
— brompyrazolon IV 906.
— butandion III 299.
— carbaminyllthiosemicarbazid
IV (444).
— carbazidecarbonsäure IV
(434).
— carbinol II 1080.
— carbinolcarbonsäure II 1700
(997).
— cinnamalazimethylen III
187.
— cinnamoylpyrrol IV (270,
293).
— cinnamylpyrrol IV (293).
— cyclopentan II (120).
— cyclopentantriion III 321.
— cyclopentenolon III 253
(192).
— cyclopentenon III 253 (192).
— cyclopentenonphenylhydr-
azon IV (506).
Methyldiphenyldihydro-chin-
oxalin IV 1074.
— glyoxalin IV 886, 978 (652).
— piazin III 284.
— pyrazin IV (694).
— toluchinoxalin IV 1076.
Methyldiphenyl-dithiocarboxyl-
thiosemicarbazid IV (450).
— endooxytriazolin IV (814).
— endothiodihydrotriazol IV
(756).
Methyldiphenylen-furan III 447,
734 (538).
— imidazol III 445 (321).
— ketonoxyd III 212, 215, 216.
Methyldiphenyl-essigsäure II
1468.
— formamidin II 346 (159).
— glyoxalin IV 1031 (688).
— glyoxalinsulfid III 224.
— hexadiazatrienol IV 1192.
— hexatriazatrien IV 1191
(851).

Methyldi- siehe auch *Methylbi-* und *Methylbis-*

- Methyldiphenyl-hydrazin=
 methylen IV (1088).
 — imidazol IV 1031 (693).
 — iminobiazolonylsulfid IV 686 (447).
 — iminothiazolin IV 821.
 — indol IV 469.
 — itaconsäure II (1102).
 — kyanidin IV 1191 (851).
 — kyanidinsulfonsäure IV 1191.
 — methan II 230, 236 (112, 114).
 — methancarbonsäure II 1469 (870, 871).
 — methylenpyrazol IV (698).
 — naphthoisoaxazin IV (292).
 — nitrophenylformazyl IV 1260.
 — osotriazol IV (812).
 — oxäthylthioharnstoff II (661).
 — oxazol IV 443.
- Methyldiphenyloxy-biazolonyl=
 thioharnstoff IV 1127.
 — dihydrochinoxalin IV (722).
 — miazin IV 1041.
 — pyrazolon IV (603).
 — pyrimidin IV (699).
 — pyrrol IV (208).
- Methyldiphenyl-pentadiazadien IV 1031.
 — phenohehexadiazin IV 1075.
 — phosphin IV 1658.
 — phosphinoxid IV 1658.
 — phtalid II 1724.
 — piazin IV 1040.
 — piperazin II 344.
 — propanon III 234 (172).
 — propenon III 249 (184).
 — pyrazol IV 936 (617, 692).
 — pyrazolcarbonsäure IV 948, 949 (627).
 — pyrazoldisulfid IV (618).
 — pyrazolin IV 886.
 — pyrazolon IV 906, 907, 1496 (619, 1089).
 — pyridin IV (274).
 — pyrimidin IV (699).
 — pyrrol IV 333.
 — pyrrolcarbonsäure IV 357 (269).
 — pyrrolon IV (208).
 — semicarbazidecarbonsäure IV (433).
 — sulfonäthylamin II 781.
 — tetrahydrochinolin IV (283).
 — tetrazolium- IV 1234.
 — thiazol IV 443.
- Methyldiphenylthio-biazolin=
 sulfid IV 750.
 — biuret II (198, 199).
 — harnstoff II 396.
 — semicarbazid IV 679, 680.
- Methyldiphenyl-tolylarsonium-
 IV (1194).
 — triazin IV 1191 (851).
 — tricyanid IV 1191 (851).
 — urazol IV (747).
- Methyldipropyl-acetonylammo-
 nium- I (692).
 — amin I 1130.
 — benzol II 37.
 — carbinol I 238 (77).
 — phen II 37.
 — pyrazolin IV (310).
 — sulfidhydroxyd I (132).
- Methyldiselenid I 382.
- Methyldisulphydryl-purin IV 1254 (928).
 — pyrimidin IV (556).
- Methyldisulfid I 356.
- Methyldithiobiazolon-disulfid I (832).
 — sulfonsäure I (832).
 — thiol I (832).
 — thiomethan I (832).
 — thiomethandibromid I (832).
- Methyldithio-biuret I 1326.
 — buttersäure I 898 (459).
 — purin IV 1254 (928).
- Methylditoluylmethan III 300.
- Methylditolyl-acipiperazin II 507.
 — amin II 486.
 — anthron III (206).
 — chlorphenylphosphonium- IV (1180).
 — formazyketon IV 1230.
 — hexatriazatrien IV 1192.
 — isoharnstoff II (253, 272).
 — kyanidin IV 1192.
 — phosphin IV (1178).
 — phosphinoxid IV (1178).
 — piperazin II 488.
 — tetrahydroglyoxalin IV (297).
- Methyl-diureinbernsteinsäure I (792).
 — divinyl I 132 (26).
 — durylketon III 155, 156.
 — ecgonin III 865.
 — emetin III 881.
- Methylen- s. auch Methylen-
 und Methylenbis-.
- Methylenacetylamidrazon IV (894).
- Methylenätherdioxy-mandel-
 säure II 1927.
 — phenylangelicasäure II 1784.
 — zimmtsäureäthylester-
 dibromid II (1035).
- Methylenäther-kaffeesäurepipe-
 ridid IV 16.
 — protokatechusäure II 1742 (1028).
- Methylenäthylen-äther I (468).
 — disulfon I (470).
- Methylenamino-acetonitril I (804).
 — azobenzol IV (1012).
 — phenol II (412).
- Methylen-anilin II 442.
 — anthranilsäure II (786).
 — asparagin I (770).
 — azur II 810.
 — biphenyl II 244, 246 (117).
 — biphenylechinon III 404.
 — biphenylen siehe Methylen-
 diphenylen.
 — bis- siehe auch Methylen-
 und Methylen-
 und Methylen-
 — bisacetondicarbonsäure I (451).
 — bisacetylaceton I (544).
 — bisäthylbenzimidazol IV (961).
 — bisantipyryn IV 1264 (937).
 — bisantipyrinetetrabromid IV 1265.
 — bisaziminobenzol IV (993).
 — bisbromnaphtylamin II (342).
 — bisbromphenylhydroxyl-
 amin II (244).
 — bischlornaphtylamin II (342).
 — bischlorphenylhydroxyl-
 amin II (244).
 — bisdimethylhydroresorcin I (545).
 — bisdimethylpyrazol IV (938).
 — bisdiphenylechinoxalin IV (977).
 — biseugenol II (588).
 — bisguajakol II (554).
 — bishydrazobenzol IV (1088).
 — bishydroresorcin I (545).
 — bishydroresorcin I (545).
 — bisisoegenol II (590).
- Methylenbismethyl-benzimid-
 azol IV (961).
 — ketol IV (701).
 — phenylpyrazolon IV 1264.
 — pyrazol IV 1264 (937).
 — pyrazolon IV (937).
- Methylenbisnitromethylketol IV (701).
- Methylenbisphenyl-hydro-
 resorcin III (249).
 — hydroxylamin II (244).
 — pyrazol IV (970).
 — pyrazolon IV (970).
- Methylen-bispiperidin IV 22 (18).
 — bissaccharin II (801).
 — bistolyhydroxylamin II (285).

Methyldi- siehe auch Methylen- und Methylenbis-

- Methylen-bisvanillin III (75).
 — bisxylylhydroxylamin II (316).
 Methylenblau II 809 (478).
 Methylen-brenzkatechin II (554).
 — bromid I 165.
 — campher I (529).
 — carbazol IV 393.
 — chinaldiniumcarbonsäure IV 352.
 — chininoxinsäure IV 362.
 — chlorid I 144 (33).
 — cinchoninsäure IV 346.
 — cinchoxinsäure IV 346.
 — cotoïnhydrochinon III (156).
 — cotoïnesorcin III (156).
 — cotoïntannin III (156).
 — cyanid I 1478 (816).
 — di- siehe auch Methylen- und Methylenbis-
 — diacetamid I 1243.
 — diacetat I 912.
 — diacetessigsäure I (419).
 — diäthyläther I 912 (468).
 — diallyläther I (468).
 — dibenzamid II 1193 (750).
 — dibenzimidazol IV (960).
 — dibenzoylessigsäure II 2034 (1188).
 — dihydrobenzyläther II 1048 (636).
 — dibenzylamin II 531.
 — dibrenzkatechin II 1038.
 — dichinoilhydrojodid IV 250.
 — dichlordiäthyläther I (468).
 — dichlordipropyläther I (468).
 — dicotoïn III (156).
 — dieytisin III (653).
 — digallamid II (1229).
 — digallussäure II 2099 (1228, 1229).
 — dihydrobenzoësäure II 1355, 1356 (832).
 — dihydrobenzoësäure= dibromid II 1131.
 — dihydrobenzoësäuretetra- bromid II 1130 (709).
 — diisoamyläther I 912.
 — diisobutyläther I 912.
 — diisonitramin I (635).
 — diisopropyläther I 912.
 — dikresotinsäure II (1182).
 — dimalonsäure I 859 (440).
 — dimethyläther I 912 (467).
 — dinaphtol II 1006 (610).
 — dinaphtoresorcin II (632).
 — dinaphtylenoxyd II 1006.
 — dinitrodiphenyldiamin II 442 (233).
 — dinitrophenylhydrazin IV 744.
 — dinitrosodinaphtol II 1007 (610).
 — dioktyläther I 912.
 Methylen-diorecin II (632).
 — dioxybenzaldiaetonalkamin IV (172).
 — dioxynaphtoësäure II 2038.
 — dioxynaphtoflavin III (582).
 — dioxyphenyloxypropyl= quecksilber- IV (1216).
 — diphenetidin II (412).
 — diphenyl siehe Methylen= biphenyl.
 Methylen-diphenyl-äther II 655 (356).
 — diacetamid II 1312 (814).
 — diamin II 442 (233).
 — diketotetrahydroglyoxalin II (208).
 — disulfid II 783.
 Methylen-diphenylen II 246.
 — diphenylenoxyd II 991 (603).
 — diphtalimid II 1806.
 — dipiperidin IV 22 (18).
 — dipropyläther I 912 (468).
 — dipyrogallol II 1043 (636).
 — diresorcin II 1038 (632).
 — diresorecylsäure II 2079.
 — disaliecylsäure II (1182).
 — disuccinimid I (771).
 — disulfonsäure I 374 (136).
 — dithioacetamid I 1244.
 — ditoluidin II 473, 510 (284).
 — ditolyldiimid II (258).
 — ditolyldihydroxylamin II (262).
 — diurethan I (713).
 Methylen-do-oxydibromdihydro= benzimidazol IV (587).
 — oxydihydrobenzimidazol IV (589).
 — thiodihydrotriazol IV (756).
 Methylen-fluorid I 141.
 — glycerin I (468).
 — glykoldimenthyläther III (333).
 — glykose I (574).
 — glykosephenylosazon IV (522).
 — glyoxalin IV (551).
 — harnstoff I 1313.
 — hexaäthylphosphonium- I 1506.
 — hexahydrobenzoësäure II 1130 (709).
 — hexahydrobenzol II (8).
 — hexaphenylphosphonium- IV 1661.
 — isochinolinjodmethylyat IV 300.
 Methylenitan I 1039.
 Methylen-jodid I 189 (53).
 — lactat I (469).
 — lignonblau II (635).
 — malonsäure I 706 (324).
 Methylen-menthonderivate III 512 (386).
 — methylasparagin I (773).
 — methylphenylindolin IV (254).
 — naphtyläther II 877 (520).
 — naphtylcarbinol II 1077.
 Methylenobutylonphen III 165.
 Methylen-oxybutyrat I (469).
 — papaverin IV (263).
 Methylenphenyl-brenzwein= säure II 1870 (1078).
 — essigsäure II 1402 (849).
 — hydrazin IV 744.
 Methylen-phthaläthimidin II 1873.
 — phthalamidsäure II 1797.
 — phthalbenzylimidin II (959).
 — phthalid II 1646.
 — phthalidoxyd II 1647; III 274.
 — phthalimidylessigsäure II (959).
 — phthalethimidin II 1873 (959, 1080).
 — phthalphenimidin II 1873.
 — phtalyl III 274.
 — piperazin I (629).
 — propandisäure I 706 (324).
 — pyrrolidin IV (49).
 — rhammonsäurelacton I (469).
 — rhodanid I 1279 (722).
 Methylenroth II 810; IV 581 (379).
 Methylen-sulfat I (469).
 — sulfid I 363.
 — tetrahydrobenzoësäure II (711).
 — tetramethylen I (26).
 — tetranitrocarbazol IV 393.
 — tetraoxyanthroncarbonsäure II (1207).
 — thioharnstoff I 1330.
 — uramidocrotonsäure I (736).
 Methylenviolett II 810.
 Methylen-weinsäure I (469).
 — xylylendiamin IV (573).
 — zuckersäure I (470).
 Methyl-erythrin II 2063.
 — erythrooxyanthrachinon III 449.
 — enrhodin IV (875).
 — fenchiniin IV (73).
 — fenchylalkohol III (354).
 — fenchylamin IV 58.
 — ferulasäureketon III 162.
 — flavon III (567).
 — fluorenon III (178).
 — fluorid I 141.
 — fluorindin IV 1302.
 — formamid I 1235.
 — formanilid II 359 (168).
 Methylformazyll IV 1227 (893).

Methylformazyl-benzol IV 1261 (934).
 — carbonsäure IV (893).
 — keton IV 1228 (894).
 Methyl-formiat I 395 (141).
 — formonaphthalid II 605.
 — formotoluid II 490.
 Methylformyl-aminochlorbenzoësäure II 1277.
 — essigsäure I 597.
 — phenylhydrazin IV 663.
 — thiosemicarbazid I (833).
 Methyl-fumaraminsäure I 1389 (777).
 — fumarimid I 1389.
 Methylfur- siehe auch Methylfurfur.
 Methylfuran III 692 (499).
 Methylfuran-carbonessigsäure III 717 (514).
 — carbonsäure III 707 (507).
 Methyl-furazancarbonsäure IV 537 (347, 348).
 — furfur- siehe auch Methylfurfur.
 — furfuracrylsäure (statt -amylsäure) III 712.
 — furfuralisoxazon III (510).
 — furfuralpyrazol IV (607).
 — furfural III 726.
 — furfurol III 726 (519).
 — furfurolnitrophenylhydrazon IV (498).
 Methylfuryl-äther III 696.
 — benzimidazol IV (666).
 — benzyloxypyrimidin IV 1034.
 — cyclohexanon III (521).
 — cyclohexenoncarbonsäure III (510).
 — cyclohexenondicarbonsäure III (516).
 — keton III (520).
 — ketonphenylhydrazon IV (517).
 — oxypyrimidin IV 916.
 — propandiol III (502).
 Methyl-galactosid I (568).
 — glaukoninsäure IV (888).
 — glutaconsäure I 716 (328).
 — glutaranilsäure II (213).
 — glutarnaphilsäure II (339).
 — glutarsäure I 675 (296).
 — glutarsäureanil II (213).
 — glutarsäuretolil II (277).
 — glutartolilsäure II (277).
 Methylglycerinaldehydphenylbenzylhydrazon IV (542).
 — osazon IV (496).
 Methyl-glycerinsäure I 633 (271).
 — glycidssäure I 590 (237).
 — glycin I 1185 (656).

Methylglycylamino-benzoësäure II (790).
 — salicylsäure II (899).
 Methyl-glycylanthranilsäure II (782).
 — glykocumarketon III 161.
 — glykoferulasäureketon III 162.
 — glykoheptosid I (579).
 — glykolsäure I 548.
 — glykolyguanidin I 1191.
 — glykosid I (572, 575).
 — glykosiddetranitrat I (573).
 Methylglyoxal I 966 (485).
 Methylglyoxal-äthoxyphenylhydrazoxim IV (548).
 — äthoxyphenylosazon IV (548).
 — benzoylosazon II (810).
 — bisphenylhydrazon IV 757 (490).
 — chlorphenylhydrazoxim IV (490).
 Methyl-glyoxalidin I 1238 (699); IV 489.
 — glyoxalin IV 500, 516 (316, 334).
 Methylglyoxalin-chloressigsäure IV 502.
 — dicarbonsäure IV 547.
 Methylglyoxal-methylphenylhydrazoxim IV 758.
 — osotetrazon IV 1307.
 — phenylhydrazon IV 757.
 — phenylhydrazoxim IV 758 (490).
 — phenylmethylphenylosazon IV (490).
 — phenylosazon IV 757 (490).
 Methylglyoxim I 971 (492).
 Methylglyoxim-carbonsäure I 495 (182).
 — carbonsäureamid I (703).
 Methyl-granatanin IV 52 (55).
 — granatenin IV 53.
 — granatolin IV 52.
 — granatonin IV 53 (55).
 — granatsäure IV 47 (46).
 — granatylamin IV (309).
 Methylgrün II 1091.
 Methyl-guanicil I 1164, 1348 (638, 754).
 — guanidin I 1163 (637).
 — guanidinessigsäure I 1188 (657).
 — guanin III 881 (656); IV 1322 (984).
 — harmalin III (658).
 — harmin III (659).
 — harninsäure III (660).
 — harnsäure I 1335 (748, 749); IV 1254, 1255 (928).
 — harnstoff I 1297 (728).

Methyl-heptadekylhexadiazatrienol IV 832.
 — heptadekylketon I 1005.
 — heptadekylloxypyrimidin IV 832.
 — heptadien I (28).
 — heptan I (13).
 — heptandiol I (92).
 — heptandiolsäure I (273).
 — heptandion I 1019 (534).
 — heptandionphenylhydrazon IV (509).
 — heptandionphenylhydrazonoxim IV (509).
 — heptandioxim I 1034 (559).
 — heptandisäure I (305, 306).
 — heptanol I 238 (77).
 — heptanolon I (95).
 — heptanolphenylhydrazon IV 769.
 — heptanolsäure I 575 (231).
 — heptanoltrion I (103).
 — heptanon I 1002 (512).
 — heptanonoxim I (512).
 — heptanonsäure I (247).
 — heptantriol I (100).
 — heptatrien I (31).
 — hepten I 121.
 — heptendionsäure I (349).
 — heptenin I (31).
 — heptenol I 254 (84).
 — heptenon I 1010 (518, 519); Semicarbazidderivate I (827).
 — heptenoxim I (553).
 — heptensäure I 520 (200, 201).
 — heptyläther I 300.
 — heptylencarbinol I (85).
 — heptylenketon I 1010 (520).
 — heptylonphen III 156.
 — hexachlorhexenonsäure I (258).
 Methylhexadekyl-aminobenzol II 566.
 — benzol II 40.
 — benzolsulfonsäure II 161.
 Methyl-hexadekylonphen III 157 (128).
 — hexadekylphenol II 777.
 — hexadiazadienoläthylsäure IV 835.
 — hexadiazadienon IV 820.
 — hexadiazan IV 481 (297).
 — hexadiazatrien IV 820.
 — hexadiazatrienearbonsäure IV 833.
 — hexadiazatrienolearbonsäure IV 834.
 Methylhexahydro-carbazol IV (171).
 — cinchomeronsäure IV 47 (45).
 — fluoren II (94).
 — nikotinsäure IV 44 (40).

Methylhexahydropyridincarbon-
säure IV 45.

Methylhexamethylen-carbon-
säure I 519 (200).

— dicarbonsäure I 722; II
(1024).

— imin IV (28).

— methylecarbinol I 255.

Methyl-hexamethyltriaminotri-
tolylarsonium- IV (1196).

— hexan I 104 (13).

— hexandiolensäure I (272, 273).

— hexandion I 1019 (533).

— hexandioxim I (558).

— hexandisäure I 680 (301).

— hexannitril I (807).

— hexanoldisäure I (363).

— hexanolon I (94).

— hexanolonsäure I 677.

— hexanolsäure I 573 (229).

— hexanon I 1000 (511).

— hexanonoxim I (511).

— hexanonsäure I (245, 246).

— hexanoxim I (550).

— hexanoximsäure I (185).

— hexansäure I 436 (156).

— hexansäurechlorid I (164).

— hexantriol I (99).

— hexatriazendion IV 1120
(771).

— hexazan IV 26 (23).

— hexazonon IV 27.

— hexazen IV 49, 50.

— hexen I 120.

— hexenamid I (707).

— hexenin I (31).

— hexennitril I (809).

— hexenol I (83).

— hexenolamid I 1355 (756).

— hexenolnitril I 1475.

— hexenolsäure I 607 (245).

— hexenon I (517).

— hexenonbrenztraubensäure I
(350).

— hexenonbrenztraubensäure-
phenylimid II (219).

— hexenonsäure I (257).

— hexenoxim I (553).

— hexensäure I 518, 519 (198,
199).

Methylhexyl-carbincyanid I
1467.

— carbinol I 238 (77).

— carbinolnitril I 322.

— carbinolschwefelsäure I 333.

— chlorbenzol II (29).

— chloreyclohexadien II (14).

— cyclohexadien II (14).

— cyclohexadienolcarbonsäure
I (268).

— cyclohexanol I (87).

— cyclohexenon I (528).

— cyclohexenoncarbonsäure I
(268).

Methylhexyl-cyclohexenoncar-
bonsäureäthylester, Ben=

zoyloxim des —s II (758).

— cyclohexenondicarbonsäure I
(390).

— cyclohexenoxim I (557).

— diphenolbenzoat II 1151.

— diphenylolmethan II 996.

— glyoxalin IV 531.

— hexadiazatrienol IV 831.

— itamalsäure I 759.

— ketocyclohexenphenylhydr-
azon IV 770.

— keton I 1002 (511).

— ketoxim I 1031 (550).

— oxyppyrimidin IV 831.

— paraconsäure I 759, 760.

— phenol II (467).

— phenylolmethan II 776.

— pyridoncarbonsäure IV (117).

— tribromphenol II (467).

Methyl-hippursäure II (747).

— homophthalimid II 1852.

— homophthalsäure II 1852.

— homopiperidinsäure I 1204.

— homoterephthalsäure II 1853.

— hydantoïn I 1310, 1311
(734, 735).

— hydantoïncarbonsäure I
1311.

— hydantoïnsäure I 1309.

— hydrastamid II 2052 (1201).

— hydrasteïn II 2051.

— hydrasteïnphenylhydrazon
IV 800.

— hydrastimid II 2052.

— hydrastin II 2052.

— hydrastinhydrat II 2051.

— hydratropasäure II 1389.

— hydratropasäurealdehyd III
54.

— hydrazimethylensäure I 587.

Methylhydrazin I 1148 (623).

Methylhydrazino-acetaljod=
methylat I (691).

— benzoësäure II (795).

— benzolsulfonsäure IV 736.

— chinolin IV 1163 (814, 815).

— chlorpurin IV 1330 (992).

— diazatrienol IV 1242 (908).

— dihydropyrimidin IV (903).

— hexadiazatrienol IV 1242.

— naphtochinolin IV 1184.

— pentatriazadien IV 1315.

— phenyloxybiazolon IV 1127.

— pyrimidin IV 1242 (908,
909).

— thiazolin IV (742).

Methylhydrazo-benzol IV 1502
(1091).

— phenyl IV 1501 (1091).

— triazol IV 1238 (902).

Methylhydrindencarbinol II
1071.

Methylhydrinden-carbonsäure
II 1432.

— keton III 166.

Methylhydrindon III 164 (131).

— hydrindonphenylhydrazon
IV 774.

Methylhydro- siehe auch Hydro=

methyl- u. Methyl-dihydro-

Methylhydro-bergaptensäure II
2008.

— chinin III 860.

— chinonameisensäure II 1738.

— cotoïn III 203.

— eegonidin III (647).

— glaukoninsäure IV (887).

— hydrastinin IV 202.

— pyridin IV 69.

— umbellsäure II 1767.

Methyl-hydroxylamin I 1139

(614).

— hydroxylaminopropandiol I
(653).

— hydrozimmthaldehyd III 54
(43).

— hydrozimmtcarbonsäure II
(1072).

— hydrozimmtsäure II 1381,
1383, 1384 (842).

— hypoxanthin IV 1248 (920).

— hystazarin III (324).

— imesatin II 1652.

— imidazol IV 500, 518 (316).

— imidazolol I 1238 (699).

— imidazolonaphtophenazin IV
1301 (971).

— imidazoloncarbonsäure IV
(351).

— imidazolylmercaptan IV 505,
518.

Methylimino-acitetrahydro=

azthin I (744).

— äthylalkohol I 1172 (647).

— aminouracil I 1348.

— bismethylenbenzylcyanid II
(849).

— bromuracil I 1348.

— dithiokohlensäure I (625).

— hexatriazenon IV 1242.

— hydrozimmtsäure II (959).

— naphtylecarbaminthiolsäure
II 610.

— oximinodioxidihydropyri-
midin IV (772).

— oxydibromuracil I 1348.

— oxytriazin IV 1242.

— pentathidiazadien IV 1106
(756).

— pyrazolin IV 1109 (759).

— thiazolin IV 504.

— thiobiazolin IV 1102, 1106
(756).

— trichloreyclopentenon I
(523).

- Methyliminouracil I 1348 (754).
 Methyl-indandion III 278 (216).
 — indanon III 164 (131).
 Methylindazol IV 866, 869, 870 (584).
 Methylindazol-carbonsäure IV 890.
 — sulfonsäure IV 870.
 — triazolen IV (1131).
 Methyl-inden II 175 (93).
 — indencarbonsäure II 1443.
 Methylindol IV 218, 220, 221, 222 (158, 159, 160).
 Methylindol-carbonsäure IV 235, 238, 239, 240 (173).
 — essigsäure IV 240, 241 (173).
 — kohlensäureanilid IV (159).
 — sulfonsäure IV 219.
 Methyl-indophenazin IV 1190 (848, 850).
 — indophenin II 1618.
 — indoxylketon IV (175).
 — indoxylsäure IV (173).
 — iridinsäure II 1927.
 Methylisatin II 1603, 1650 (943, 960).
 Methylisatin-bromtolylimid II 1652.
 — imid II 1652.
 — phenylimid II 1652.
 — toluid II 1652 (960, 961).
 — tolylimid II 1652.
 Methyl-isatoïd II 1603.
 — isatonsäure II 1338.
 Methylisoamyl-äther I 299.
 — amin I (610).
 — aminoaceton I (693).
 — anilin II 336.
 — benzamid II (728).
 — benzol II 36.
 — bernsteinsäure I (313).
 — carbinol I 237.
 — carbinolchlorid I 155.
 — diketonosazon IV 782.
 — diketonphenylhydrazon IV 782.
 — harnstoff I (729).
 — imidazol IV 531.
 — imidazolon IV 532.
 — imidazolylmercaptopan IV 532.
 — keton I 1000.
 — ketoxim I (550).
 — nitrosamin I (610).
 — oxybernsteinsäure I (370).
 — oxybernsteinsäure-amid und -imid I (784).
 — phenylharnstoff II (185).
 — phenylthioharnstoff II (195).
 — piperidin IV 8.
 — sulfid I 363.
 — thioharnstoff I 1321.
 Methyl-isobarbitursäure I 1347.
 — isobutenyltricarbonsäure I 812.
 Methylisobutyl-acetamid I (705).
 — acetylchlorid I (164).
 — äther I 299.
 — amin I (608).
 — aminoaceton I (693).
 — aminobenzol II 563.
 — anilin II 336.
 — benzamid II (728).
 — carbinol I 235 (76).
 — carboxyäthylketocyclohexenphenylhydrazon IV 693.
 — chlorbenzol II (29).
 — chloreycyclohexadien II (14).
 — cyclohexadien II (14).
 — cyclohexadienolcarbonsäure I (267).
 — cyclohexanol I (86).
 — cyclohexenoncarbonsäure I (267); Benzoyloxim des Aethylesters II (758).
 — cyclohexenondicarbonsäure I (389); Benzoyloxim des Diäthylesters II (758).
 Methylisobutyldiketon I 1019 (533).
 Methylisobutyldiketon-dioxim I 1033 (558).
 — osazon IV 782.
 — phenylhydrazon IV 782.
 — phenylhydrazoxim IV 782.
 Methylisobutyl-dinitrobenzol-sulfonsäure II 158.
 — dithiocarbaminsäure I (717).
 — essigsäure I (157).
 — glycerinsäure I 635.
 — glyoxalin IV 529.
 — harnstoff I (729).
 — itamalsäure I 758.
 — ketocyclohexenphenylhydrazon IV 770.
 — keton I 999 (510).
 — ketonsulfonsäure 1999, 1008 (516).
 — ketoxim I (550).
 — ketoximsulfonsäure I (550).
 — malonsäure I (308).
 — nitramin I (608).
 — nitrosamin I (608).
 — oxyglutarsäure I (370).
 — paraosazon I 758, 759.
 — phenylharnstoff II (185).
 — phenylthioharnstoff II (194).
 — semicarbazid I (823).
 — sulfat I 333.
 — thioharnstoff I 1321.
 Methylisobutryl-cyclopentanon I (537).
 — phenylhydrazin IV 667.
 Methylisocarbostyryl II 1427, 1868; IV 302, 324 (204).
 Methylisocarbostyryl-carbonsäure IV 365.
 — essigsäure IV (204).
 Methyl-isochinolin IV 323, 324 (203, 204).
 — isocorydalin III (650).
 — isocrotylätber I 302.
 — isocumarin II 1656 (965).
 — isocumarindibromid II (936).
 — isocyanid I 1482 (819).
 — isodialursäure I (783).
 — isoeugenolnitrosit II 977.
 — isoformanilid II 358 (168).
 — isoglycerinsäure I 633.
 — isoglycidsäure I 590.
 — isoharnstoff I (728).
 — isohexylcarbinol I (77).
 — isohexylketon I 1002 (512).
 — isoindazol IV 870.
 — isoindoleucin III 121.
 — isoindol IV 222 (160).
 — isomorphimethin III (674).
 Methylisonitramin-buttersäure I (673).
 — butyramid I (703).
 — essigsäure I (673).
 — essigsäureamid I (701).
 — propionsäure I (673).
 — propionsäureamid I (703).
 Methylisonitroso- siehe auch Methylloximino-
 Methylisonitroso-acetontriäthyl-trisulfon I (506).
 — äthylketon I 995 (507).
 — butylketon I 998 (510).
 — cinchotoxin III (637).
 — hexylketon I 1002 (512).
 — isoamylketon I 1001.
 — isobutylketon I 999.
 — propylketon I 997 (508).
 — pyrazolon IV 506 (322).
 — thiohydantoïn I 1328.
 Methyl-isooxychrysazin III (325).
 — isophthalphosphinsäure IV 1680.
 — isophthalsäure II 1845, 1846 (1067, 1068).
 — isopiperonylacrylsäure-ketonphenylhydrazon IV 774.
 — isopropenyläther I (112).
 — isopropenylcarbinol I 251.
 Methylisopropyl-acetamid I 1248.
 — acetessigsäure I 610.
 — acetobenzol III 155 (125).
 — acetone I 1001 (511).
 — acetoneitril I (807).
 — acetylen I (27).
 — acrylsäure I (200).
 — äthantricarbonsäure I (412).
 — äthylenglykol I 265 (91).
 — äthylenglykol, Pinakolin aus I 1000.
 — äthylenmilchsäure I (230).

- Methylisopropylamino-benzol
 II 558, 559.
 — benzolsulfonsäure II 584.
 — capronsäure, Lactam III 484 (352).
 — cyclohexan I (622); IV 43.
 — hexahydrobenzol IV 43.
 Methylisopropyl-anilin II (154).
 — benzaldehyd III (44).
 — benzoësäure II 1396.
 — benzol II 31 (20).
 — benzolsulfonsäure II 153, 155 (82).
 — benzopyron III (559).
 — benzopyroncarbonsäure III (554).
 — benzyloxy-pyrimidin IV 984.
 — benzylsulfinchlorid II (639).
 — bernsteinsäure I (307, 308).
 — buttersäure I (157).
 — butylbenzol II 38.
 — carbinol I 233.
 — carbinolbromid I 176.
 — carbinolchlorid I 152.
 — chinazolin IV 942 (624).
 — chinolin IV (211).
 — chinon III 364.
 — cumarinsäure II 1668.
 — cumaron III (526).
 — cyclohexanol I (86); III 468.
 — diaminophen IV 647.
 — dichlorvinylbenzol II (88).
 — dihydrophenanthramethyl-
 piazin IV 1048.
 — dihydrophenanthrapiazin
 IV 1045.
 — diketon I 1019 (533).
 — dimethylaminoacetnitril I
 (807).
 — dioxythiobenzol II 971.
 — diphenylcumaron III (526).
 — essigsäure I 434 (156).
 — glyoxalin IV 528.
 — hexahydrofluoren II (94).
 — hexamethylenimin IV (37).
 Methylisopropyliden-cyclo-
 hexenol I (88).
 — isoxazon I (200).
 Methylisopropyl-indol IV (167).
 — isoamylbenzol II 39.
 — isobutylbenzol II 38.
 — keton I 998 (509).
 — ketonphenylhydrazon IV
 769 (500).
 — ketonsemicarbazon I (826).
 — ketoxim I 1030 (549).
 — malonsäure I 679 (300).
 — milchsäure I (230).
 — nitramin I (606).
 Methylisopropoxy-adipinsäure
 I (370).
 — hexen I 255.
 — pyrimidin IV 828.
- Methylisopropyl-phenanthra-
 piazin IV 1064, 1065.
 — phenmiazin IV 942.
 — phenol II 766 (466).
 Methylisopropylphenyl-acetylen
 II (93).
 — chloracetylen II (93).
 — cyclohexanon III (134).
 — cyclohexen II (94).
 — essigsäure II (847).
 — methylamin II (320).
 — oxypropionsäure II (938).
 — oxypyrimidin IV 983.
 Methylisopropyl-phosphin I
 1503.
 — piperidin IV 38 (32).
 — propionsäure I 437.
 — pyrrol IV 74 (70).
 — succinanil II (215).
 — succinanilsäure II (215).
 — succinylbernsteinsäure I
 (423).
 — sulfid I 361.
 — sulfonsäure II 155.
 — tetrahydropyridazin IV (308).
 Methyl-isopuron IV (911).
 — isorhodanacetanilid II (175).
 — isorosindon IV (708, 717).
 — isostrychninsäure III 943.
 — isothioacetanilid II 369.
 — isoxazol IV (68).
 Methylisoxazon I 494 (182).
 Methylisoxazon-anisylhydr-
 azon IV 814.
 — imid I (549).
 — naphthylhydrazon IV 928,
 930.
 — tolylhydrazon IV 804, 810.
 Methyl-isuretin I (838).
 — itaconsäure I 716 (328, 330).
 — itaconsäuredibromid I (294).
 — itamalsäure I 751 (360).
 — japaconitin III (600).
 Methyljod-äthylhexamethylen
 I 199.
 — äthylpentamethylen I 199.
 — äthylpiperidin IV (25).
 — butan I 194 (54).
 — butin I 200.
 — cyclohexan II (4).
 — cyclopentan I (57).
 — granatauin IV 52.
 — hexan I 195.
 Methyl-jodid I 189 (53).
 — jodoäthyl- siehe Methyljod-
 äthyl-
 — jodoform I 191.
 Methyljod-pentan I 195 (55).
 — phenylketon III 122.
 — phenylsotriazol IV (753).
 — phthalazin IV 904.
 — propan I 193.
 — propargyläther I 303 (113).
 — purin IV (918).
- Methyljod-pyrimidin IV (556).
 — terephthalsäure II (1068).
 — thiazolcarbonsäure IV 84.
 — tolylketon III 145.
 Methyl-jonon III (90).
 — julol IV (227).
 — julolidin IV 194, 232 (171).
 — julolin IV (211).
 — kaffeidin III 964.
 — kaffein III 959; IV (933).
 — kaffursäure III 963.
 Methylketo- siehe auch Keto-
 methyl-
 Methylketobenzylencarbinol IV
 (288).
 Methylketodihydro-benzothiazin
 IV (161).
 — chinazolin IV 901 (601).
 — pyridazincarbonsäure IV
 (563).
 Methylketodiphenyl-äthancar-
 bonsäure II 1715 (1008,
 1010, 1011).
 — tetrazolium- IV 1241.
 Methylketo-hexenyleu III 111
 (83).
 Methylketol IV 220 (158).
 Methylketolactonsäure I (378).
 Methylketolcarbonsäure IV 238.
 Methylketocarbapentothiazolin
 IV (48).
 — methylnitrodihydrochin-
 oxalin IV 555.
 — pentamethylen I 1009 (516);
 Oxim I 1032 (552).
 — phenmorpholin II (391, 392).
 Methylketotetrahydro-chin-
 azolin IV 885.
 — pyridazincarbonsäure IV
 (311).
 Methyl-ketoximpropionsäure I
 496 (184).
 — kyanäthin IV 1133.
 — lävulinaldioxim I 972.
 — lävulinsäure I 605 (243).
 — lävulinsäurephenylhydrazon
 IV 692.
 — lapazin IV 622.
 — lapeurhodon IV 622.
 — lepidon IV 316 (201).
 — leukaurin II 1121.
 — lilolidin IV (169).
 — loretin IV 320 (203).
 — lupinin III (663).
 — luteolin III (440, 567).
 — lutidon IV 130 (102).
 — lutidondicarbonsäure II
 2005.
 — lutidylsulfid IV (103).
 — lutidylsulfon IV (103).
 — malachitgrünleukobase IV
 (702).
 — maleinaminsäure I (777).
 — malonsäure I 662 (288).

- Methyl-mandelsäure II 1580.
 — mannosid I (577, 578).
 — mannosidetranitrat I (577).
 — menthynitrosamin IV (35).
 — mercaptan I 348 (127).
 — mercaptandisulfonsäure I 378.
 — mercaptantrisulfonsäure I 378.
 Methylmercapto-imidazolecarbonsäure IV (352).
 — penthiazolin IV 49.
 — tetrazol IV (895).
 — thiazol IV 68.
 — thiazolcarbonsäure IV 87.
 — thiazolin I 1176, 1262 (649).
 — triazol IV 1102, 1106 (755).
 Methylmesaconsäure I 715 (328, 329).
 Methylmesityl-carbinol II (650).
 — keton III 154 (123).
 — oxyd I (517).
 Methyl-metanikotin IV 860.
 — methenheptanon I (520).
 Methylmethenyl-naphtylen-diamin IV 991.
 — toluylendiamin IV 876 (585).
 Methylmethoäthencyclohexen II (14).
 Methylmethoäthenyl-cyclohexandion III (207).
 — cyclohexanol III 475, 481 (342, 350, 352).
 — cyclohexanon III 504 (375, 384).
 — cyclohexen III 523, 529, 531 (393, 394, 396).
 — cyclohexenol III (380).
 Methylmethoäthenylol-phenol II (694).
 — tetrabromphenol II (694).
 Methylmetho-äthenylphen II 171.
 — äthyläthanoylphen III 155 (125).
 Methylmethoäthylalphen III 54.
 Methylmethoäthylamino-benzol II 559 (319).
 — cyclohexanol III 468 (335).
 — cyclohexanon III 480 (349).
 — phen II 558.
 — trinitrobenzol II (319).
 Methylmethoäthyl-benzalcylohexanon III (140, 141).
 — benzolsulfinsäure II 111.
 — benzoylameisensäure II 1668 (975).
 — benzoylpropionsäure II 1670 (977).
 — benzylcyclohexanol II (653).
 — benzylcyclohexanon III (134).
 — bromcyclohexan II (6).
 — butylonphen III 157.
 Methylmethoäthyl-chinon III 364 (271).
 — chlorcyclohexadien II (13, 14).
 — chlorcyclohexan II (6).
 — cyclohexadien II (13, 14); III (401).
 — cyclohexadienolcarbonsäure I (267).
 — cyclohexan II 15 (6).
 — cyclohexanol III 465, 468 (332, 336, 337).
 — cyclohexanolon I (96).
 — cyclohexanon I (521); III 478, 479, 484 (347, 348, 352, 353).
 — cyclohexanoncarbonsäure I (263).
 — cyclohexanthiol I (102).
 — cyclohexen II (10, 11, 12).
 — cyclohexenon I (527); III 503, 504 (373, 374, 385).
 — cyclohexenoncarbonsäure I (267).
 — cyclohexenoxim I (556, 557).
 — cyclopentanon I (520).
 — diaminocyclohexan IV (302).
 — diaminophen IV 647.
 — dibromcyclohexan II (7).
 — fluoren III 249.
 — hexadiazadien IV 942.
 — hexadiazatrienol IV 828.
 Methylmethoäthyliden cyclohexanol III (350).
 — cyclohexanon III 509 (383).
 Methylmethoäthyl-jodbenzol II (38).
 — jodecyclohexan II (7).
 — methobutylphenol II 777.
 — methopropanoylbenzol III 157 (126).
 — methopropylonphen III 157.
 — methylsäurephenol II 1589 (936).
 Methylmethoäthylol-cyclohexandiol I (101).
 — cyclohexen III 482 (351, 352).
 — cyclohexenol III 508 (381).
 — hexadiazatrienol IV 828.
 — phen II 1066.
 — säurepyridin IV 156.
 Methylmethoäthyl-oxaminocyclohexenoxim I (556).
 — phen II 31 (20).
 — phenäthylolsäure II 1593.
 — phenäthylsäure II 1399 (847).
 — phenanthren II 276 (124).
 — phenidimethylsäure II 1858.
 — phenidol II 970 (586).
 — phenmethylsäure II 1396.
 — phenol II 765, 766, 769 (458, 463).
 Methylmethoäthyl-phenolcarbonsäure II 1589 (936).
 — phenolsulfonsäure II 847, 848, 849 (495).
 — phenthiol II 828.
 — phenylhexadiazatrienol IV 983.
 — propenylsäurephenol II 1668, 1669.
 — propylonphen III 156 (125).
 Methylmetho-butylphen II 36.
 — pentenylpyrazol IV (561).
 Methylmethophenyl-indandion III 303.
 — methanmethophenyl II 239 (115).
 — pentatriazadien IV 1163.
 — propanon III 153.
 Methylmethopropanoyl-cyclopentanon I (537).
 — cyclopentanondioxim I (556).
 Methylmethopropenylsäure-phenidiol II 1784 (1042).
 — phenol II 1663.
 Methylmethopropyl-cyclohexenon I (528).
 — cyclohexenoxim I (557).
 — jodbenzol II 77.
 Methylmethopropylonphen III 153.
 Methylmethopropyl-phen II 34.
 — phenmethylsäure II 1398, 1399 (847).
 — phenol II 1067 (467).
 Methylmethovinyl-diaminocyclohexan IV (310).
 Methylmethoxy-benzylketon III (115).
 — chinaldon IV 312.
 — chromon III (107).
 Methylmethoxyphenyl-acrylsäureketon III 162 (131).
 — cyclohexenon III (139).
 — oxazolin II 1530.
 — thiobiazolinthiol IV (548).
 Methylmethoxy-terephthalsäure II (1124).
 — thiobenzoësäure II (921).
 Methylmethronsäure III 718.
 — methanonphenyl III 238.
 Methylmethyläthyl-dihydropenten-keton I 1014.
 — ketoxim I 1033.
 Methylmethylal-bromphenol-phenylhydrazon IV (495).
 — chinolin IV 372.
 — furan III 726 (519).
 — methoäthylmethylsäure-phenol II (1043).
 — methoäthylphenol III 90 (67).
 — methylolphenol III (79).
 — phen III 52, 53 (39, 40).
 — phenidol III 105 (77).

Methylmethylal-phenol III 88, 89 (63, 64, 65).
 — phenolazobenzoisulfonsäure IV (1070).
 — phenolphenyldiazon IV 761 (494, 495).
 Methylmethyramidheptanon I 1355.
 Methylmethyramid-chlorpurin IV 1321.
 — eumarin II (964).
 — dinitrohydrazobenzol IV (1091).
 — furan III (500).
 — pentathiazadien IV 519.
 — succinaminsäure I 1379 (770).
 — thiazol IV 519.
 Methylmethylanilino-okta=diänon II (237).
 — triazolecarbonsäure IV (904).
 Methylmethyl-benzylpyrazolon IV (328).
 — butylketon I 1000 (511).
 — chinolinketon IV 373, 374.
 — dibrompyrrolketon IV 99.
 — dihydropentenketon I 1012.
 — dihydropentenketoxim I 1032.
 Methylmethylen-äthylsäure=pyridin IV (152).
 — aminoheptan I (621); Carb=amid I (730).
 — dioxybenzopyran III (548, 549).
 — dioxytetrahydroisochinolin IV 202 (146).
 — oxybenzopyran III (546).
 Methylmethylenhexamethylen=keton I 1010.
 Methylmethylinino-thiodisulf=azolidin I (723).
 — uracil I 1348.
 Methylmethyl-isobutylketon I 1001 (511).
 — nitrilbutannitril I 1479.
 — nitrilpentannitril I 1479.
 — nitroimidazolsulfid IV 505.
 Methylmethylol-äthylechinolin IV (211).
 — butanolsäure I (272).
 — butylbenzoësäure II (939).
 — chlormethylidibromphenol II (686).
 — heptandiol I (100).
 — heptanon I (101).
 — isopropylphenol II 1111.
 — methoxyäthylphenol II (693).
 — nitrobutanol I (91).
 — nitropentandiol I (99).
 — phen II 1064 (649).
 — phenol II 1110 (682, 683, 684).
 — propandiol I (99).

Methylmethyloltribromphenol II (683, 684).
 Methylmethyl-pentamethylen=keton I 1010.
 — phenylhydrazinopyrimidon IV (908).
 — pyrrolketon IV 99.
 Methylmethylsäure-aminobrom=hexadiensäure I (670).
 — bismethoxyphenylmethan IV 1471.
 — brombutansäure I (293).
 — bromhexan I (178).
 — bromoktansäure I (312).
 — butanolsäure I (377).
 — butandisäure I 809.
 — butanolsäure I 752 (362).
 — butanon I 607.
 — butanonsäure I 765 (377).
 — butansäure I 671 (293, 294).
 — buten I (197).
 — butendisäure I 818.
 — butensäure I (330).
 — chlorbutansäure I (293).
 — chlorhexanoximsäure I (304).
 — dekanolsäure I 759.
 — dibromheptansäure I (309).
 — dibromoktansäure I (312).
 — diphenyl II 1466.
 — diphenyläthan II 1469.
 — heptandiol I (273).
 — heptandiolsäure I (403).
 — heptanol I (232).
 — heptanolsäure I 758 (369).
 — heptanon I 610 (247, 249).
 — heptansäure I (309).
 — hepten I (202, 340).
 — heptenol I (249).
 — heptenolsäure I 770 (380).
 — heptenon I 624 (259).
 — heptensäure I 722 (338, 339).
 — hexadiensäure I 776 (386).
 — hexan I (157).
 — hexandiol I 635.
 — hexandiolsäure I (402).
 — hexandisäure I (406).
 — hexanol I 576 (231).
 — hexanolsäure I 756 (366, 367, 368).
 — hexanon I 608, 609.
 — hexanonsäure I 769.
 — hexansäure I 683 (304, 306).
 — hexen I (202).
 — hexenon I 624 (259).
 — hexensäure I 721 (335, 336, 337).
 — indandiolon II 1965.
 — indandion II 1875.
 — nonandion I 695.
 — oktansäure I 687 (310, 312).
 — oktensäure I (345).
 — pentandiolsäure I (401).
 — pentandion I 693.
 — pentandisäure I 810 (406).

Methylmethylsäure-pentanol I 574.
 — pentanoldisäure I 842 (429).
 — pentanolsäure I 753, 755 (362, 363, 365).
 — pentanon I 607 (245).
 — pentanonsäure I 768 (378).
 — pentanoxim I (185).
 — pentansäure I 677, 678, 679 (298, 299, 300).
 — penten I (200).
 — pentenolsäure I 768 (378).
 — pentenon I (258).
 — pentensäure I 719, 720 (331, 332, 333, 334).
 — phenidol II 1750, 1751 (1031, 1032, 1033).
 — phenohexadiazadienol IV 949.
 — phenylbutanolonsäure II (1172).
 — phenylpentandisäure II (1172).
 — piperidin IV 45, 46.
 — thiophen III 756.
 Methylmethyltetrahydro=benzol-keton I 1014.
 — ketonphenylhydrazon IV 770.
 — ketoxim I 1033.
 Methyl-methylthiopurin IV 1251 (922).
 — mezcalin III (601).
 — morphimethin III 903 (672).
 — morphin III 898.
 — morpholechinon III (318).
 — morpholin I 1172 (647).
 — morpholon I (657).
 — morpholonmethylhydroxyd I (657).
 — naphtacridin IV (279, 280).
 — naphtacridinsulfonsäure IV (280).
 — naphtalanmorpholin II (501).
 — naphtalin II 217 (106, 107).
 — naphtalinsulfonsäure II 217, 218.
 — naphtalloxazin IV 919.
 — naphtentetrol II 1036.
 — naphtetrazol IV (950).
 — naphteturhodol IV 1063 (716).
 — naphtimidazol IV 992 (663, 665).
 — naphtindol IV 394 (235).
 — naphtindolchinoncarbon=säure IV (230).
 — naphtindoleissigsäure IV 403.
 Methylnaphto-carbazol IV (273).
 — chinolin IV 412.
 — chinolon IV (248, 249).
 — chinon III 398 (287).
 — cinchoninsäure IV 422 (255).
 — furan III 734 (536).

- Methylnaphtofurancarbonsäure III 734.
 Methylnaphtol II 893 (536).
 Methylnaphto-morpholin II (525).
 — oxymethylchinizin IV 929.
 — phenazin IV 1063 (715).
 — phenazon IV (708).
 — phenazonium- IV (704).
 Methyl-naphtriazol IV (827).
 — naphtriazolylmercaptop IV (827).
 Methyl-naphtyl-amin II 598 (331, 332).
 — aminomethyliminotoluol IV 845.
 — aminonaphtacridin IV (740).
 — aminooxynaphtacridin IV (740).
 — aminophenyliminotoluol IV 845.
 — chlorid II 217.
 — iminopropionylacetonnitril II 611, 624.
 — keton III 173, 174 (141).
 — ketonphenylhydrazon IV 775.
 — oxazolin II (864, 866).
 — oxybiazolon IV 926, 929.
 — oxypyrimidin IV 1029.
 — pentatriazadien IV 1182.
 — propensäure II (870).
 — pseudothiobiazolon IV 926, 929.
 — pyrazol IV (334).
 — pyrazoldicarbonsäure IV (354).
 — pyrazolonketonaphtylhydr= azon IV 930.
 — pyrimidin IV (689).
 — sulfon II 867, 886 (508, 527).
 — tetrazol IV 1278.
 — thiazolin II (865).
 — thiobiazolinthiol IV (613, 615).
 — thiobiazolinthiomethan IV (613).
 — thiohydantoïn II 610.
 — thiosemicarbazid IV (612, 615).
 — thiotetrahydrochinazolin IV 635.
 — triazol IV 1182.
 Methyl-nataloëmodin III (326).
 — nikotinsäure IV 148 (112).
 — nilblan IV 1208 (873).
 — nitramin I 1118 (597).
 Methylnitrat I 324 (119).
 Methylnitril-butannitril I 1479 (817).
 — pentan I 1466 (807).
 — pentannitril I 1479.
 — pentanol I 1472 (813).
 Methylnitril-pentennitril I 1480.
 — propannitril I 1479.
 Methylnitrit I 321.
 Methylnitritprussidwasserstoff I (797).
 Methylnitro-aminopropylen= glykol I (651).
 — anthrachinon III 450.
 — anthranilcarbonsäure II 1339.
 — aziminotoluol IV (794).
 Methylnitrobenzal-acetophenon III (184, 185).
 — acetophenondibromid III (174).
 — isoxazon II (986).
 — phenylendiamin IV 563.
 — semicarbazid III (32).
 Methylnitrobenzazimid IV 1555.
 Methylnitrobenzenyl-amidoxim II 1348.
 — aminothioxylenol IV (255).
 — toluylendiamin IV 1013.
 Methylnitrobenzophenon III 214 (161).
 Methylnitrobenzyl-acetamid II 524.
 — amin II (287).
 — nitramin IV 1533.
 — sulfid II (643).
 Methylnitrobiphenyl II (111, 112).
 Methylnitrobrom-chinolon IV 285.
 — diazoaminobenzol IV 1565, 1566.
 — phenylchlorpyrazol IV (319).
 — phenylmilchsäureketon III 150.
 Methylnitro-butan I 210 (65).
 — butandiol I (90).
 — butanol I (81).
 — butanolnitrat I (120).
 — chinolincarbonsäure IV (213).
 — chinolon IV 285 (187).
 — chinophtalon IV (207).
 — chlorbutanol I (81).
 Methylnitrochlorphenyl-milch= säureketon III 149.
 — milchsäureketonphenylhydr= azon IV 773.
 — nitrosoamin II (147, 148).
 — osotriazol IV (753).
 Methylnitro-chlorpropan I (65).
 — cinnamenylketon siehe Methylnitrostyrylketon.
 — cinnamenylvinylketon III 172.
 — cinnamenylvinylketonphe= nylhydrazon IV 775.
 — cumarilsäure II 1676.
 — cyclohexan II (4).
 — cyclopentan I (70).
 Methylnitro-diazoaminobenzol IV 1563.
 — dibromchinol III (251).
 — dibromphenylnitramin IV (1111).
 — dibrompyrrylketon IV 98.
 — dichlorpyrimidin IV (556).
 — dihydroindol IV (141).
 — diphenylbenzenylamidin IV 843.
 — diphenylpyrazol III 271; IV 936.
 — formanilid II 359.
 — glyoxim I (492, 548).
 — glyoximhyperoxyd I (548).
 — harnstoff I (728).
 — hydantoïn I 1310.
 — indazol IV 866, 871.
 — indol IV (159).
 — isochinolin IV 303.
 — isoxazon I (183).
 — jodphenylosotriazol IV (753).
 — ketodihydrochinazolin IV (601).
 Methylnitrolsäure I 201.
 Methylnitro-methoxyphenyl= acrylsäureketon III 162.
 — naphtalin II 217, 218.
 — naphthophenazonium- IV (704).
 — normethylopiazon II 1944.
 Methylnitrooxy-azobenzol IV 1421 (1038, 1041).
 — benzoësäure siehe Nitro= kresotinsäure.
 — benzoësäurephenylhydrazid IV (455).
 — bromdihydrochinolin IV (160).
 — chinazolin II 1281, 1283 (794); IV 901 (601).
 — chinolin IV 318.
 — chlordihydrochinolin IV (160).
 — cumarazin III (54).
 — phenylketon III 134.
 Methylnitro-pentan I (66).
 — pentanol I (81).
 — phenolcarbonsäure siehe Nitrokresotinsäure.
 — phenolcarbonsäurepiperidid IV (13).
 — phensulfonsäure II 140 (80).
 Methylnitrophenyl-acetoxim III 131.
 — aminophenyliminotoluol IV 843.
 — biazolon IV 672.
 — brenztraubensäure II (969, 970).
 — brenztraubensäurephenyl= hydrazon IV 697 (456).
 — brompyrazol IV (320).
 — chinolin IV 436.

- Methylnitrophenyl-chlorbrom-
 pyrazol IV (321).
 — chlorpyrazol IV (318, 319).
 — cyclohexenon III (139).
 — cyclohexenoncarbonsäure II
 (991).
 — cyclohexenonphenylhydr-
 azon IV (504).
 — dihydronaphotriazin IV
 1396.
 — endooxydihydrotriazol IV
 (755).
 — glutarsäure II (1072).
 — isonitrosopyrazolon IV (324).
 — jodpyrazol IV (321).
 — naphtaeridin IV (293).
 — nitramin IV 1529, 1530
 (1110).
 — nitropyrazolon IV (324).
 — nitrosoamin II 326 (147).
 — osotriazol IV (753).
 — oxazol IV 325.
 — oxazol II 1233 (770, 775).
 — oxychinoxalin IV (687).
 — oxypyrimidin IV 958 (634).
 — oxytriazol IV (806).
 — piperidin IV 28.
 — pyrazol IV 506, 516.
 — pyrazolcarbonsäure IV 539.
 — pyrazolon IV (323).
 — pyrimidon IV (634).
 — pyroncarbonsäure II (1138).
 — pyrrodiazolon IV 1105.
 — pyrrolidin IV (21).
 — thiosemicarbazid IV (441).
 — triazolcarbonsäure IV 1115.
 Methylnitro-phthalid II (933).
 — piatrizol IV 624.
 — piperonylaerylsäureketon
 III 163.
 — piperonylaerylsänreketon=
 phenylhydrazon IV 774.
 — propan I 209 (65).
 — propandiol I (90).
 — propanol I (80).
 — pyrazol IV 515.
 — pyrrolketon IV 98.
 Methylnitroso-äthylessigsäure I
 496 (184).
 — aminophenylglyoxylsäure II
 1650.
 — aminotoluolazonaphtylamin
 IV 1400.
 — carbaminsäure I 1254 (711).
 — dihydroindol IV 188.
 — harnstoff I 1297.
 — indol IV (158).
 — nitrodihydroindol IV 188
 (141).
 — nitrotetrahydrochinolin IV
 (148).
 — oxindol II 1321, 1651.
 — oxybiphenyl II (539).
 — oxychinolin IV 318.
 Methylnitroso-pentanon I (510).
 — phenylbenzylamin II 517.
 — phenylcarbonat II 678.
 — phloroglucin II (621).
 — propansäure I (184).
 — tetransäure I (255).
 — thiazolincarbonsäure IV 541.
 — nrethan I 1254 (712).
 Methylnitro-stilbazoldibromid
 IV (227).
 — styrylketon III 161 (130).
 — styrylpyridin IV (237).
 — styrylvinyl- siehe Methyl-
 nitrocinnamenvinyl-
 — tetrahydrochinolin IV (147,
 148).
 — tolylechlorbrompyrazol IV
 (322).
 — tolylechlorpyrazol IV (322).
 — tolylketon III 147.
 — tolylketonphenylhydrazon
 IV 773.
 — umbelliferon II 1780 (1041).
 — nracil I 1346, 1350 (754,
 755).
 — nracilcarbonsäure I (755).
 — urethan I (712).
 — vinylnitrobenzol II (87).
 — xylylketon III 152.
 — zimmtaldehyd III 63.
 — zimmtaldehydphenylhydr-
 azon IV 755.
 — zimmtsäure II (859).
 Methyl-nonan I 105.
 — nonandion I 1020.
 — nonandisäure I 687.
 — nonendion I (537).
 — nonendion, Oxime I (560);
 Phenylhydrazon IV 783.
 — nonendionsäure I (350).
 — nonenon I (521).
 — nonenonsäure I (260).
 Methylnonyl-carbinolbromid I
 180.
 — keton I 1004 (513).
 — ketonphenylhydrazon IV
 769.
 — ketoxim I 1031 (550).
 Methyl-noregonin III 863.
 — norisonarkotin III 922 (682).
 — nornarkotin III 915.
 — noropiansäuretetrahydro-
 chinolid IV 195.
 — noropiazon II 1939.
 — oktadienoloxim I (492).
 — oktandion I (534); Dioxim
 I (559); Monoxim I (513,
 Z. 6 v. o.); Phenylhydrazin-
 derivat IV (509).
 — oktannitril I 1467.
 — oktanon I 1003 (513).
 — oktanonoxim I (513).
 — oktansäure I 439 (157).
 — okten I 122.
 Methyl-oktenol I (85).
 — oktenonal I (487).
 — oktenonitril I (815).
 — oktensäure I (202).
 — oktoidekylonphen III 157
 (128).
 Methyloktohydro-naphto-
 chinaldimidazol IV 889.
 — naphtochinolin IV 231.
 — naphtyridin IV 530.
 Methyloktyl-äther I 300.
 — aminobenzol II 566.
 — bromthiophen III 747.
 — keton I 1003.
 — nitramin I (613).
 — phenylketon III (127).
 — thiophen III 747.
 — tolylketon III (127).
 Methylol-aminopropandiol I
 (652).
 — anilinomethyltribromphenol
 II (684).
 — azobencarbonsäure IV
 (1055).
 — benzoëssäure II 1555, 1561
 (926, 927).
 — benzoïncarbonsäure II
 (1145).
 — benzotricarbonsäure II
 (1196).
 — benzylochinaldin IV (266).
 — benzyllepidin IV (266).
 — brommethyldibrompropan
 I (80).
 — brommethyltribromphenol
 II (683).
 — butandinitril I 246.
 — butandiol I (99).
 — butanol I (90).
 — butanolsäure I (272).
 — bntylbenzoldicarbonsäure II
 (1128).
 — cyclohexancarbonsäure II
 (881).
 — desoxycinchonin III (633).
 — desoxyconchinin III (630).
 — dioxybenzoëssäure II 1927
 (1113, 1114).
 — fnran III 696 (501).
 — fnrancarbonsäure III (509).
 — heptadien I (87).
 — hexanpentolsäure I 849.
 — hydroxylaminopropandiol I
 (653).
 — jodmethyltribromphenol II
 (684).
 — mercaptooxazolin IV (48).
 — methoäthylphen II 1066
 (650).
 Methylolmethylsäure-pentandi-
 säure I 842.
 — pentanolsäure I (401).
 — phenliol II 1927, 1928
 (1113).

- Methylolmethylsäure-phenol II 1755 (1032, 1033).
 — pyridin IV 154.
 Methylolnaphten II 1077.
 Methylolnitro-butandiol I (99).
 — butanol I (90).
 — diphenyläther II (433).
 — dipiperidinopropan IV (14).
 — pentandiol I (99).
 — phenmethylsäurenitril II 1561.
 — propandiol I (99).
 Methylol-oxybenzoësäure II 1755 (1032, 1033).
 — oxychinolin IV 313 (200).
 — pentandiol I (99).
 — pentandisäure I 751.
 — pentanolsäure I (272).
 — pentantriolsäure I 785 (392).
 — phendiol II 1112, 1113 (695).
 — phenmethylsäure II 1555, 1561 (926, 927).
 — phenol II 1108 (679).
 — phenylnaphtoësäure II (1018).
 — phenyloxybrenzweiusäure II (1166).
 — propandiol I (99).
 — propandiolsäure I 737.
 — propandisäure I 746 (359).
 — propenylphenol II (698).
 Methylolsäurebenzoësäure II 1947 (1123).
 Methylolstilbazol IV (243).
 Methylolphenylmethanonphe=nyldimethylsäure II 1977.
 Methylorange IV 1369.
 Methylsotetrazin IV (903).
 Methylsotriazol IV 1103 (752).
 Methyloxäthentoluidin II 504.
 Methyloxäthyl-amin I 1170 (645).
 — aminocampher III (360).
 — aminoessigsäure I (656).
 — camphanpyrrolidin IV (74).
 — pyridin IV (106).
 — sulfon I (128).
 Methyloxalessigsäure I 762 (373).
 Methyloxalessigsäure-anil II 420.
 — anilphenylhydrazon IV (466).
 — phenylhydrazon IV 713.
 Methyl-oxalsäure I 646.
 — oxalsäurechlorid I 583.
 — oxalursäure I (761).
 — oxamid I 1365.
 — oxamidsäurephenylhydrazid IV (458).
 Methyloxamino-cyclohexanoxim I (554).
 — pentanon I (552).
 Methyl-oxamiusäure I 1362.
 — oxanilsäure II 408.
 — oxanthranol III 243, 245.
 Methyl-oxazolcarbonsäure IV (76).
 — oxazolidin IV (1, 3).
 — oxazolin I 1239 (700); IV (48).
 Methyloximino- siehe auch Methyloximino-
 — Methyloximino-acetylisoxazo=lonoxim I (504).
 — acetylisoxazonoximphenyl=hydrazon IV 768.
 — äthylisoxazonoxim I (503).
 — brombutyrolacton I (255).
 — isoxazon I 495 (183).
 — oxazon I 495 (183).
 Methyloxindol II 1320 (818); IV 219.
 Methyloxy-acetessigsäure I 668 (293).
 — acridin IV 416.
 — adipinsäure I (363).
 — äthyl- siehe Methyloxäthyl-
 — alizarin III 450.
 — anthracen II (542).
 — anthrachinon III 449, 451 (323).
 — azobenzol IV 1412, 1413, 1419, 1420 (1037, 1040).
 — benzalacetophenon III (184).
 — benzalcumaranon III (534).
 — benzaldehyd III 88, 89 (63, 64, 65).
 — benzalphenylendiamin IV 564.
 — benzenylphenylendiamin IV 1008.
 — benzenyltoluylendiamin IV 1014.
 — benzidin II (539); IV 976 (648).
 — benzimidazol IV (587).
 — benzoësäure II 1544, 1545, 1546, 1548, 1549 (917, 918, 919, 920, 921, 922).
 — benzofuranocarbonsäure III 731.
 — benzophenon III (161, 162).
 — benzopyron III (557).
 — benzoylbenzoësäure II 1888.
 — benzylalkohol II 1110 (682, 683, 684).
 — benzyloxypyrimidin IV 972.
 — bernsteinsäure I 748 (360).
 — biphenyl II (539).
 — bisdiketohydrinden III (249).
 Methyloxybrom-anthrachinon III 451.
 — azobenzol IV (1040, 1041).
 — benzalacetophenon III (184).
 — benzoylbenzoësäure II 1888.
 — chinolon IV (189).
 — cumarilsäure II 1953.
 — julolin IV 194.
 — phenylpyridazon IV (633).
 Methyloxybrompyridon IV 119.
 Methyloxy-butan I 232, 233 (75).
 — buten I 251.
 — buttersäure I 566 ff. (226).
 — buttersäurenitril I 1471 (813).
 — chinaldin IV 329, 330 (207).
 — chinazolin IV 896, 901 (601, 602, 607).
 Methyloxychinolin IV 318, 319, 320 (202).
 Methyloxychinolin-carbonsäure IV 365, 366 (216).
 — keton IV 373.
 — sulfonbetaïn IV 297.
 — tetrahydrür IV 199.
 Methyloxy-chinolon IV (188, 189).
 — chinoxalin IV 903 (602).
 — chinoxalincarbonsäure II 1275; IV 946 (626, 627).
 Methyloxychlor-buttersäure I 568.
 — chinolon IV (189).
 — isochinolin IV 324 (204).
 — isonaphtophenazoniumsulfonsäure IV (711).
 — naphthophenazonium- IV (711).
 — phenazon IV 1004.
 — propan I 246.
 — propylpyrazolon IV (343).
 — purin IV 1250, 1252 (921).
 Methyloxy-chromon III 136 (107, 557).
 — cinnamylketon III 161.
 — copazolin IV (809).
 — crotonsäure I 602 (242).
 — cumalin I (318).
 — cumarazin III (53, 54).
 — cumarilsäure III 730 (527).
 — cumaron III 730 (524).
 — desoxybenzoin III 230.
 Methyloxydibrom-benzaldehyd III (64, 65).
 — butan I 247.
 — pentan I 248.
 — phthalsäure II 1947.
 — uracil I 1352.
 Methyloxydichlor-propan I 246.
 — purin I 1335 (749); IV 1249 (920).
 — uracil I 1352.
 Methyloxydihydro-purin IV (913).
 — toluchinoxalin IV 887.
 Methyloxydiketohydrinden-car=bonsäure II (1137).
 — dicarbonsäure II (1199, 1200).
 Methyloxydiphenyl-äthancar=bonsäure II (998).
 — methancarbonsäure II 1700 (996, 997).

- Methyloxy-fluoron III (570).
 — glutarsäure I 750 (360).
 — glutarsäureamid I 1395.
 — glutarsäurenitril I 1480.
 — heptadien I 257.
 — heptan I 238 (77).
 — hepten I 254 (84).
 — hexan I 236, 237.
 — hydrolapeurhodon IV 622.
 — indol IV (159, 160).
 — indolcarbonsäure IV 240 (173).
 — isocarbostyil IV (204).
 — isochinolin IV 324 (204).
 — isopropylchinolin IV (211).
 — isopropylpheuylphosphin=säure IV 1680.
 — jodelinolsulfonsäure IV 320 (203).
 — julolin IV 194.
 — ketodihydrochiuazolin IV (602).
 — ketodihydropyridin IV (69).
 — ketopentan I 269.
 — kyauconiin IV 829.
 Methyloxymethyl-benzimidazol IV (591, 592).
 — dioxychlorpurin IV (925).
 Methyloxymethylenharnsäure I (748).
 Methyloxymethyl-harnsäure (statt Methyloxymethylen=harnsäure) I (748); IV (928).
 — phenylpyrazolon IV 522.
 — thiopyrimidin IV (556).
 Methyloxy-naphtoesäure II (990).
 — naphthophenazin IV 1063 (716, 717, 718).
 — naphthophenazidisulfon=säure IV (718).
 — uaphtylketon III 174, 175 (141, 142).
 — pentan I 235 (76).
 — penten I 252 (83).
 — phenanthrazin IV (734).
 — phenazinsulfonsäure IV (674).
 — phenazon IV 1008.
 — phentriaziu IV (807, 808).
 Methyloxyphenyl-acrylsäure II (969).
 — carbinol II (683).
 — chinolin IV 434, 435, 436, 437 (259, 260).
 — chlorpyrazol IV (319).
 — chlorpyrimidin IV (634).
 — cyclohexenondicarbonsäure II (1178, 1179).
 — dihydropyrimidoncarbon=säure IV (628).
 — isocrotonsäure II 1663.
 — oxychinoxalin IV (687).
 Methyloxyphenyl-oxy-pyrazol IV 514.
 — oxy-pyrimidin IV 958.
 — pyrazolidon IV (306).
 — pyrazolon IV 514 (324, 329).
 — pyrimidon IV (634).
 — sulfonsäurechinolin IV 435 (259).
 — tartronsäure II (1165).
 — thiosemicarbazid IV (548).
 Methyloxy-phtalanil II 1846.
 — phtalanilsäure II 1846.
 — phtalazin IV 904.
 — propan I 231 (74).
 — propionsäureanilid II 404 (204).
 — propylen I 251.
 — propyloxypyrimidin IV 828.
 — pseudocarbostyryl IV 286.
 — purin I 1336 (750); IV 1248, 1249 (920, 932).
 — pyrazol IV (314).
 — pyridazin IV (555).
 — pyridin IV 117.
 — pyridindicarbonsäure IV (128).
 — pyridon IV 119 (101).
 — pyrimidin IV (556).
 — pyrimidincarbonsäure IV 834.
 — pyrrolidin IV 24.
 — rosindon IV (718).
 — stilbendicarbonsäure II (1150).
 — styryl- siehe Methyloxy=cinnamyl-
 — sulfhydrylpyrimidin IV (556).
 — terephthalsäure II 1948.
 Methyloxytetrahydro-chinolin IV 199, 205 (148).
 — chinolincarbonsäure IV 214.
 — isochinolin IV 202.
 Methyloxy-thiazol IV 68, 519.
 — thiazolcarbonsäure I 1229 (689); IV 87.
 — thiazolcarbonsäureureid IV 542 (352, 794).
 — thiochinolon IV (190).
 — thioharnstoff I (738).
 — thiopurin IV 1254.
 — toluchinazolii II 1352 (829).
 — toluchinolinecarbonsäure IV 367.
 — toluchinoxalii IV 935.
 — toluiazin IV 934.
 — toluoxazol II (583).
 — tolylketon III (116).
 — triazolcarbonsäure IV (766).
 — triazolpropionsäure IV (754).
 — tribrombenzaldehyd III (64, 65).
 — tribrombenzylalkohol II (682).
 Methyloxy-trichlorbenzofuran=carbonsäure III 731.
 — trichlorechinazolin IV 901.
 — trideken I 255.
 — trimesinsäure II (1195, 1196).
 — uracil I 1347.
 — valeriansäure I 570, 571 (227).
 — xanthin I 1351.
 — xanthon III 212, 213, 216.
 Methyl-parabansäure I 1367 (760).
 — paraconiin IV 54.
 — paracousäure I 751 (360).
 — paracyanformamid I 1236.
 — pelletierin IV 53.
 — pelltin III 778 (601).
 — pentaäthylphenylketon III (127).
 Methylpentachlor-cyclohexan-triou I (542).
 — cyclohexendion II 962.
 — cyclohexendionhydrat I (540).
 — cyclopentanou, Anilid II (237).
 — cyclopentenon I (523).
 — cyclopentenoxy-carbonsäure I (258).
 — cyclopentenoxy-cyanid I (815).
 — hexenonamid I 1356.
 — hexenonsäure I (257).
 — phenylcarbonat II (371).
 Methyl-pentadekansäure I (159).
 — pentadekylketon siehe Methylquindekylketon.
 — pentadiazadien IV 505, 516 (317, 334).
 — pentadiazen IV 488, 489 (306).
 — pentadiazenonäthylsäure IV 546.
 — pentadiazentricarbonsäure IV 494.
 — pentadien I 134 (27).
 Methylpentamethylen I 119 (19).
 Methylpentamethylen-amin I 1145 (619).
 — carbonsäure I 519 (199, 200).
 — carbonsäureamid I 1250 (706).
 — chlorid I (37).
 — dicarbonsäure I 721.
 — methylcarbinol I 254.
 — pyrrolidinium- IV (21).
 Methyl-pentamethylphenyl=keton III 156 (126).
 — pentan I 103 (13).
 — pentanal I 954.
 — pentanamid I 1247 (704).
 — pentandiol I 265, 266 (91).
 — pentandiolsäure I 634 (272).

- Methyl-pentandion I 1019 (533).
 — pentandionbiphenylhydr= azon IV (508).
 — pentandioxim I (558).
 — pentandisäure I 675 (296).
 — pentanitrophenylnitramin IV (1110).
 — pentannitrit I 1466 (807).
 — pentanol I 235 (76).
 — pentanolal I (484).
 — pentanoldionphenylhydraz= oximanhydrid IV (508).
 — pentanoldisäure I 750 (360).
 — pentanoldisulfonsäure I 381 (138, 516).
 — pentanolnitrit I 1472 (813).
 — pentanolon I 999.
 — pentanolondisäure I (405).
 — pentanolondisäurephenyl= hydrazon IV (469, 470).
 — pentanolonoxim I (121).
 — pentanoloxim I (491).
 — pentanoloximsäure I (228).
 — pentanolsäure I 570 ff. (227).
 — pentanolsulfonsäure I 381.
 — pentanon I 999 (510).
 — pentanonol I 967.
 — pentanondisäure I 765 (376).
 — pentanonnitrit I 1474 (814).
 — pentanonoxim I (510).
 — pentanonphenylhydrazon IV (500).
 — pentanonsäure I 604, 605 (243).
 — pentanonsulfonsäure I 1008 (516).
 — pentanoxim I (550).
 — pentanoximsäure I (185).
 Methylpentansäure I 432, 434 (156).
 Methylpentansäure-anilid II (178).
 — chlorid I (164).
 — toloid II (271).
 Methyl-pentantetrolsäure I 784 (392).
 — pentatetrazadien IV 1234.
 — pentathiazadienol IV 519.
 Methylpentatriazadien IV 1103, 1104, 1105 (752).
 Methylpentatriazadien-carbon= säure IV 1114 (765).
 — thiol IV 1106 (755).
 Methyl-pentatriazencarbonsäure IV 1097 (743).
 — pentazan IV 24 (20).
 — pentazonon IV 24.
 — penten I 119.
 — pentenal I 960.
 — pentendisäure I 714, 716 (328).
 — pennitrit I (809).
 — pentenol I 252 (83).
 — pentenolamid I (756).
 Methyl-pentenon I 1007, 1009 (515).
 — pentenondisäure I (385).
 — pentenousäure I (257).
 — pentenoxim I 1032 (551).
 — pentensäure I 516 (197).
 — pentenylaminoacetal I (477).
 — penthiazolin IV 49.
 — penthiophen III 770.
 — pentin I (27).
 — pentinsäure I 532.
 — pentosane I (563).
 — pentose I (567).
 Methylphen II 24 (17).
 Methyl-phenacetin II (402).
 — phenacylamin III (96).
 — phenacylidenflaven III (567).
 — phenacylmalonsäure II (1135).
 — phenacylobenzylcyclohexa= non III (234).
 Methylphenäthyl-carbinol II 1065.
 — cyclopropanetetracarbonsäure II (1218).
 — keton III 148 (119).
 Methylphenäthylolsäure II 1580.
 Methyl-phenäthylonal III 95.
 — phenäthylonsäure II 1650, 1653 (960, 961).
 — phenäthylpiperidin IV 211.
 — phenäthylpyridin IV (227).
 — phenäthylsäure II 1373, 1374 (839).
 — phenanthren II (123).
 — phenanthridin IV 416.
 — phenanthridon IV 408 (247).
 — phenanthrolin IV 1010, 1011.
 — phenanthrophenazin IV 1087 (733, 734).
 — phenazin IV 1008, 1009 (674).
 — phenazoncarbonsäure IV 1466.
 — phenazonium- IV (1030).
 — phenbutenylonsäure II 1682.
 — phenbutylonsäure II 1665 (973).
 — phendiacimiazin IV 897.
 — phendihydroacimiazin IV 877.
 — phendimethylsäure II 1845, 1846 (1067, 1068).
 — phendiol II 954, 958, 959 (577, 579, 581).
 — phenmethoäthylsäure II 1389.
 — phenmethopropylsäure II 1395.
 — phenmiazin IV 900 (601).
 — phenmorpholin II 705 (387); Benzoylderivat II (739); Harnstoff II (390).
 Methylpheno-äthencyclo= hexenon III 177.
 — äthylhexadiazadien IV 940.
 — äthylpiperidin IV 211.
 — benzylhexadiazanon IV 1018.
 — dimethylhexadiazadien IV 940.
 — fluorindin IV 1300.
 — hexadiazadiëdicarbonsäure IV 951.
 — hexadiazen IV 853 (573).
 Methylphenol II 736, 737, 743, 747 (422, 428, 432).
 Methylphenol-carbinol II 1111.
 — carbonsäure II 1544, 1545, 1546, 1548, 1549 (917, 918, 919, 920, 921, 922).
 — dicarbonsäure II 1948, 1949 (1123, 1124).
 — sulfonsäure II 841, 842, 843, 844 (493, 494).
 — thiol II (580).
 — tricarbonsäure II (1195, 1196).
 Methylpheno-naphtoxanthon III (585).
 — pentadiazadien IV 870.
 — phenanthrazin siehe Methyl= phenanthrophenazin.
 Methylphenophenyl-hexa= diazadien IV 1026.
 — hexadiazadiëncarbonsäure IV 1036.
 — hexadiazanon IV 1017.
 — hexatriazadien IV 1186.
 Methyl-phenosafuran IV 1282.
 — phenoxazin IV (237).
 — phenoxazinchinon IV (234).
 Methylphenoxy-äthylacetessig= säure II (364).
 — äthylmalonsäure II (366).
 — butansäure II (363).
 — buttersäure II (363).
 — essigsäureacrylsäureketon III 162.
 — essigsäurepyrazolon IV 514.
 — miazin IV 901 (601).
 — pentansäure II 665.
 Methylphen-pentiazol IV 223 (161).
 — penthiazolin IV 223.
 — pentoxazolin IV 223.
 — phenyltriazin IV 1186.
 — propenylsäure II 1427, 1428, 1441.
 — propylolsäure II 1584.
 — propylolsäuremethylsäure II 1957.
 — propylonsäure II 1660 (968).
 — propylsäure II 1383, 1384.
 — sulfonsäure II 133 (77).
 — tetrazin IV 1257.
 — tetrol II 1033 (629).

- Methylphen-thiol II 820.
 — triazin IV 1155 (807, 808).
 — triazylketon IV 1165 (818).
 — triol II 1023.
 Methylphenyl-acetaldehyd III (42).
 — acetoximcarbonsäure-anhydrid II 1650.
 — acetylglutarimidcarbonsäure II (1173).
 — acetylminothiobiazolin IV (810).
 — aconsäure II 1966 (1135).
 — acridin IV 469.
 — acridinäthylalkoholat IV 467 (284).
 — äthandithiobirimin II (199).
 — äthanphenyl II 239 (115).
 — äthanphenylol II 899.
 — äthenphenyl II 251.
 — äther II 652 (354).
 — äthyl- siehe auch Methylphenäthyl-
 — äthylalkin II 426.
 — äthylaminodihydranaphth-acridin IV (735).
 — äthylaminonaphtaacridin IV (737).
 — äthylanilinopyrimidin IV 1168.
 Methylphenyläthylen-glykol II 1098.
 — milchsäure II 1584 (935).
 — pseudothioharnstoff II (195).
 Methylphenyl-alanin II (227).
 — aminfumarid II 416.
 Methylphenylamino-benzoesäure II 1272.
 — benzophenon III (147).
 — benzyliminotoluol IV 843 (566).
 — chinolin IV 1033.
 — cyclohexan II (329).
 — dibrompseudocumenol II (455).
 — dihydranaphtaacridin IV (735).
 — dihydrophentriazin IV (957).
 — guanidin IV 1222 (888).
 — hexadiazatrien IV 1167 (820).
 — iminotoluol IV 842.
 — methyliminotoluol IV 842.
 — naphtaacridin IV (737).
 — naphyliminotoluol IV 845.
 — nitrophenyliminotoluol IV 843.
 — osotriazol IV 1238.
 — pentathiazadien IV 916 (607).
 — phenol II 717.
 — phenylharnstoff IV 575.
 — phosphenylchlorid IV 1647.
 Methylphenylamino-phosphorylige Säure IV 1650.
 — pyrazolon IV 1108.
 — pyridazin IV (820).
 — pyrimidin IV 1167 (820).
 — rosindon IV 1203.
 — triazolharnstoff IV 1238.
 — triazolthioharnstoff IV 1238.
 — trichlorechinazolin IV 1161.
 — urazol IV (899).
 Methylphenylanilinazotribrombenzol IV 1356.
 Methylphenylanilino-diketo-hydrinden III (233).
 — naphthophenazonium- IV (876).
 — pyridazin IV (820).
 — pyrimidin IV 1167 (820).
 — thiobiazolin IV 686.
 — triazol IV (902).
 — urazol IV (435).
 Methylphenyl-anisoylhydrazin IV (455).
 — anthracen II 297.
 — anthranol II 1095 (544).
 — anthranolon III 262 (200).
 — anthron III 262 (200).
 — aticonsäure II 1870.
 — auraminium- IV 1173 (831).
 — azoosotriazon IV 1230 (894).
 Methylphenylbenzal-amino-pyrazolon IV 1108.
 — aminourazol IV (901).
 — erotonlacton II (1018).
 — oxybenzopyran III (548).
 — pyrazolon IV 958.
 Methylphenylbenzenmethan-birimin III 34.
 Methylphenylbenzenyl-amidin IV 841.
 — hydrazidin IV 1136.
 Methylphenylbenzimidazol IV (585).
 Methylphenylbenzol-azopyrazolon IV 691.
 — sulfonylhydrazin IV 734 (474).
 Methylphenylbenzoxazol IV (252).
 Methylphenylbenzoyl-amino-pyrazol IV (769).
 — anilinopyrazol IV (770).
 — benzolsulfonylhydrazin IV (474).
 — brompyrazolon IV 513.
 — butadien III (193).
 — chlorpyrazol IV (359).
 — chlorpyrazolphenylhydrazon IV (530).
 — dihydrochinazolin IV (679).
 — dipropylaminopyrazol IV (769).
 — hydrazin IV 668 (427).
 Methylphenylbenzoyl-ketodihydrochinazolin IV (689).
 — oxypyrazol IV 550 (360).
 — pyrazolidon IV 489.
 — pyrazolon IV 513, 550 (360).
 — pyron II (1105).
 — pyrrodiazolon IV 1105.
 — pyrrol IV (224).
 — triazol IV 1119.
 Methylphenylbenzyl-amin II 517 (291).
 — aminonaphtaacridin IV (737).
 — benzenylaminid IV 843 (566).
 — chlorpyrazol IV (621).
 — diketohydrinden III (239).
 — endothiodihydrotriazol IV (756).
 — harnstoff II 526 (296, 297).
 — oxypyrimidin IV 1041.
 — pyrazol IV 1034.
 — pyrazolon IV 511, 941, 1033 (622).
 — pyrazolonsulfonsäure IV 941.
 — pyrimidin IV 1041 (699).
 — pyrrodiazolon IV 1105.
 — thiobiuret II (297).
 — thioharnstoff II 528 (298).
 Methylphenyl-bernsteinsäure II 1855.
 — biazolin IV 672.
 — biazolon IV 672 (430).
 — bipyrazol IV (950).
 — bisaminophenylmethan IV 1045.
 — bisbenzolsulfonylhydrazin IV (474).
 — brenzweinsäure II (1073).
 Methylphenylbrom-dihydrochinazolin IV (679).
 — diketohydrinden III (233).
 — paraconsäure II 1959 (1126, 1127).
 — phenylbipyrazol IV (950).
 — phenylosotriazol IV (812).
 — propylenpseudothioharnstoff II (195).
 — pyrazol IV 935 (320).
 — pyrazolon IV 508 (333).
 — uracil II (206).
 Methylphenyl-butensäure II 1431 (859).
 — camphopyrazolon IV (576).
 Methylphenylcarbamidsäure II 373, 709 (182).
 Methylphenylcarbamidsäure-aminophenylester II 715, 716.
 — nitrophenylester II 680, 681, 683.
 — phenylester II 663.
 Methylphenylcarbamidthiole-säure II 386 (193).

- Methylphenyl-carbamylthiohydantoïn II (199).
 — carbinol II 1063 (648).
 — carbonat II (361).
 — chinazolin IV 1026 (689).
 — chinolin IV 434, 435, 436, 437 (259, 260, 264).
 — chinolon IV 427, 429.
 — chinolylpyrazol IV 1183.
 — chinoxalin IV 1027 (687).
 Methylphenylchlor-brompyrazol IV (321).
 — brompyrazolcarbonsäure IV (321).
 — chinazolin IV (689).
 — indol IV (251).
 — jodpyrazol IV (321).
 — naphthophenazonium- IV (715).
 — pyrazol IV (318, 334).
 — pyrazolcarbonsäure IV (319, 349).
 — pyrazolphosphinsäure IV (1185).
 — pyridazin IV (636).
 — pyridazon IV 821.
 — pyrimidin IV 957 (634).
 — triazol IV 1104.
 Methylphenyl-chromon III (567).
 — cinchoninsäure IV 448.
 — cinnamoylpyrrol IV (224).
 — cyanamid II (239).
 — cyclohexanol II (653).
 — cyclohexanolondicarbon-säurephenylhydrazon IV (471).
 — cyclohexanon III (133).
 — cyclohexen II (94).
 — cyclohexenon III 173 (138).
 — cyclohexenoncarbonsäure II (991).
 — cyclohexenondicarbon-säure II 1971 (1142).
 — cyclohomophtalazon IV (619).
 — desylenitaconsäure II (1157).
 Methylphenyl- siehe auch Methylphenylbi- u. Methylphenylbis-
 Methylphenyldiäthoxypyrazolonsulfonsäure IV 736.
 Methylphenyldiäthylamino- = dihydronaphtacridin IV (735).
 — diketopyrazolidin IV (742).
 — naphtacridin IV (737).
 Methylphenyldiäthylsulfonmethan III 129.
 — diaminoacridin IV (877).
 — dibenzoylhydrazin IV 670 (428).
 — dibenzoylpyrazolon IV 550.
 — dibromäthylketon III 149.
 Methylphenyl-dibrompyrazol IV (320).
 — dibrompyrazolon IV 508.
 Methylphenyldichlor-biazolin IV 672.
 — pyrazol IV (319, 333).
 — pyrazolon IV 508.
 — pyrazolonsulfonsäure IV 736.
 Methylphenyldihydro-acridin IV 465.
 — acridinthiol IV (280, 281).
 — acridol IV (280).
 — anthrenon III 262 (200).
 — benzimidazol IV 995 (668).
 — benzimidazolol IV (571).
 — chinazolin IV 884 (679).
 — naphtotriazin IV 1393.
 — pyridazin IV (340, 622).
 — pyridazon IV (622).
 — pyridin IV (209).
 — pyridindicarbon-säure IV (270).
 — pyrimidin IV (622).
 — resoreylsäure II (1085).
 — triazin IV 626.
 Methylphenyldiketo-hydrinden III 303 (232).
 — hydrindenessigsäure II (1103).
 Methylphenyldiketon III 268 (207).
 Methylphenyldiketon-osazon IV 783.
 — phenylhydrazon IV 783.
 — phenylhydrazoxim IV 783.
 Methylphenyldiketotetrahydro- = chinazolin IV (599).
 — oxazol II (180).
 — thiazol II (193).
 Methylphenyldimethylamino- = dihydronaphtacridin IV (735).
 — naphtacridin IV (737).
 Methylphenyl-dinitrophenylamin II 342.
 — dioxybenzalpyrazolon IV (637).
 — dioxyglutarsäure II 2008.
 — diphenylazimethylen III 187.
 — diphenylmethylenpyrazolon IV (698).
 — dipseudocumylarsonium- IV (1203).
 — dithiobenzylphenylalduret III 35.
 — dithiobiazolondihydrosulfamin IV 684.
 — dithiobiuret II (199).
 — dithiocarbaminsäure II 387.
 — dithiodimethylketuretbenzyläther II (640).
 Methylphenyl-dithiophenylalduret III 34.
 — ditolylarsonium- IV (1195).
 — dixylylarsonium- IV (1200).
 Methylphenylendiamin IV 555, 570, 581 (361).
 Methylphenylendioxy-dihydro-triazol IV (755).
 — dihydrotriazolthiol IV (446).
 — triazolin IV (814).
 Methylphenyl-eurhodin IV (875).
 — fulven II (112).
 — fumaraminsäure II 416.
 — furan III 272 (500).
 — furancarbonsäure III 712 (508).
 — furandicarbon-säure III (516).
 — furfuralpyrazolon IV (607).
 — glutarsäure II (1072).
 — glycin II 428 (226).
 — glycinazobenzolsulfonsäure IV (1015).
 — glycinazobiphenyl IV (1030).
 — glycylcarbamidsäure II (226).
 — glycylharnstoff II (225, 226).
 — glycy lurethan II (226).
 — glykosazon IV 792.
 — glyoxim III 140, 268 (112, 207).
 — guanazol IV 1313 (979).
 — harnstoff II 376, 377 (184).
 — hexadiazatriën IV 956 (634).
 — hexadiazatriënol IV 957, 958.
 — hexamethylenketon III 167.
 — hydantoïn II 383 (189).
 — hydantoïnsäure II 383 (189).
 — hydrastylthioharnstoff III 106.
 — hydrazin IV 657, 1501 (422, 1091).
 — hydrazincarbon-säure IV (430).
 Methylphenylhydrazino-acetylharnstoff IV (477).
 — dibromdihydropyrimidin IV (903).
 — naphthochinolin IV 1185.
 — pyrimidin IV 1222 (888, 908).
 — pyrimidondibromid IV 1222 (888, 903).
 Methylphenyl-hydrazinsulfonsäure IV 736.
 — hydroisopyrazolon IV 489.
 — hydropyrisazonol IV 489.
 — imidazol IV 937.
 — imidazonol IV 937.
 — imidazolylmercaptop IV 937.
 — imidpyrazolon IV 767.

- Methylphenylimino-biazol IV 672, 1106 (755).
 — pentathiazin IV 916.
 — propionylacetoneitril II 406, 448.
 — thiazolin IV 916.
 — thiobiazolin IV 1103, 1107 (810).
 — thiocarbaninsäure II 391.
 — triazolin IV (897, 902).
 Methylphenyl-indandion III 303.
 — indol IV 413, 414, 417 (251, 252).
 — isocrotonsäure II 1431 (859).
 — isodithiobiazolon IV 747 (479).
 — isoindazolon IV (581).
 — isoitaconsäure II (1078).
 — isonitrosopyrazolon IV 509 (324).
 — isoox.... siehe Methylphenylisox....
 — isopropenpyrazolin IV 825.
 — isoxazol IV 325 (205).
 — isoxazonimid II (967, 968).
 — itaconsäure II 1870 (1078).
 — itamalsäure II 1958, 1959 (1126).
 Methylphenylizinketodehydroheptamethylendicarbonsäure IV 716.
 Methylphenyljod-phenylosotriazol IV (812).
 — pyrazol IV (321).
 — thiobiazolinthiomethan IV 747 (479).
 Methylphenylketazin III 130 (99).
 Methylphenylketodihydro-chinazolin IV 901 (602, 689).
 — chinoxalin IV 903.
 — pyridazincarbonsäure IV (563).
 Methylphenyl-keton III 118 (90).
 — ketoparaconsäure II (1172).
 — ketopyrazolon IV (329, 330); Diäthylaminoanil IV (396); Dimethylaminoanil IV (396); Methylcyanäthylaminoanil IV (396); Phenylhydrazon IV 801 (530).
 — ketotetrahydrochinazolin IV (679).
 — ketotetrahydropyridazincarbonsäure IV (311).
 — ketotetrahydrotriazin IV 1106.
 — ketothiontetrahydrochinazolin IV (599).
 — ketoxim III 130 (100).
 — malonsäure II 1851.
 Methylphenyl-mercaptotriazol IV (756, 807).
 — methanphenylol II 899.
 — methoxypyrazol IV 511 (327).
 — methoxythiomethylimidazol II 404.
 — methylaminodihydronaphtacridin IV (735).
 — methylaminonaphtacridin IV (737).
 — methylanilinopyrimidin IV 1168.
 — methylenedithioglykolsäure III 129.
 — methylenhydrazin III 130.
 — methyliminothiocarbaninsäure II 391.
 — methyliminotriazolin IV (897).
 — methylthiopyrazol IV (330, 331).
 — milchsäure II 1584 (935).
 — naphtacridin IV (293).
 — naphtalinazammonium- IV 1171.
 Methylphenylnaphtyl-amin II (333).
 — aminonaphtophenazonium- IV (876).
 — benzenylamidin IV 845.
 — pyrrol IV 333.
 — pyrrolcarbonsäure IV 357.
 — thioharnstoff II 619.
 Methylphenylnitro-benzalhydr-azin IV (486).
 — benzylamin II (291).
 — imidazolylsulfid IV 503.
 — oxychinazolin II 1282.
 Methylphenylnitrophenyl-bispyrazol IV (950).
 — carbinol II 1080.
 — formazyketon IV 1230 (894).
 — harnstoff II 380.
 — pyrazolcarbonsäure IV 948, 949.
 Methylphenyl-nitropirazon IV 509 (333).
 — nitrosamin II 325 (146).
 — nitrosopyrazol IV (617).
 — nitrosopyrrol IV (208).
 — osotriazol IV 1103 (752).
 — oxamid II 409.
 — oxanthranol III 262.
 — oxazol IV 325.
 — oxazolin II 1161 (728).
 — oxbiazolon IV 672 (430).
 — oxbiazolonanil IV 675 (432).
 — oxyäthylpyrazolon IV (327).
 — oxybenzalpyrazolon IV (637).
 — oxybenzopyran III (546).
 Methylphenyloxy-biazolonylharnstoff IV 1127.
 — biazolonylthioharnstoff IV 1127.
 — brompyrimidin IV 957.
 — chinazolin II 1254.
 — chinolin IV 437.
 — chinolincarbonsäure IV 448, 449.
 — chlornaphtophenazonium- IV (716).
 — chlorpyrazol IV (333).
 — dibromuracil II (206).
 Methylphenyloxydihydro-acridin IV (280).
 — chinazolin IV (679).
 — pyridincarbonsäure IV (217).
 — pyridindicarbonsäure IV (220).
 Methylphenyloxy-harnstoff II 453.
 — naphtophenazonium- IV (717).
 — phenazon IV 1009.
 — phenylpyrazol IV 937.
 — propionsäure II 1584 (935).
 — pyrazol IV 507 (322, 323, 617).
 — pyrazolon IV 513 (329).
 — pyridazin IV (636).
 — pyridazon IV 821.
 — pyridincarbonsäure IV (229).
 — pyrimidin IV 957.
 — pyrimidinessigsäure IV 990 (661).
 — pyrimidinpropionsäure IV 990.
 — pyrrodiazolcarbonsäure IV 1115.
 — thioharnstoff II (245).
 — triazol IV 1104 (753, 754, 806).
 — triazolon IV (748).
 Methylphenyl-palmitylthioharnstoff II (198).
 — parabansäure II (209).
 — paraconsäure II 1958, 1959.
 — pentadiazadien IV 935, 936, 937 (617).
 — pentadiazadiencarbonsäure IV 948, 949 (627).
 — pentadiazen IV 886.
 — pentadiazenonäthylsäure IV 546.
 — pentatriazadienol IV 1104 (754).
 — pentatriazenon IV 1104 (754).
 — pentoxazadien IV 325 (205).
 — pentoxazolin II (728).
 Methylphenylpheno-fluorindin IV 1302.
 — hexadiazadien IV 1027 (687).

- Methylphenylphenopentadiazan IV 995 (668).
- Methylphenyl-phenylendiamin IV (363).
- phenylhydrazinpyrazolon= sulfonsäure IV 736.
- phenyliminoxybiazolin IV 675 (432).
- phenylsulfonpyrazolon IV 511.
- phosphinsäure IV 1653.
- piperazon IV 703.
- piperidin IV 27, 209 (149, 150).
- propandiol II (672).
- propandithiurimin II (199).
- propanolal III (67).
- propansäure II 1381 (842).
- propen II 171 (87).
- propensäure II 1425 (858).
- propionsäure II 1441.
- propylalkin II 426.
- propylenpseudoharnstoff II (185).
- propylenpseudothioharnstoff II 393.
- pseudoharnstoff II (184).
- pseudooxychinazolin IV 902.
- pseudothiobiazolon IV 682.
- Methylphenylpyrazol IV 506, 515, 906, 935, 936 (317, 334, 617, 619).
- Methylphenylpyrazol-carbon= säure IV 538, 539, 948, 949 (349, 350, 617, 627).
- dicarbonsäure IV 547 (353, 354).
- Methylphenyl-pyrazolidin IV 479.
- pyrazolidon IV 488, 489 (306).
- pyrazolin IV 488, 937 (306, 618).
- pyrazolidinbromid IV (297).
- Methylphenylpyrazolon IV 499, 507, 516, 905, 938 (315, 323, 333, 334).
- Methylphenylpyrazolon-alloxan IV 548.
- azobenzoldiazonium- IV (1130).
- bernsteinsäure IV 727.
- carbonsäure IV 512, 537, 540, 541, 714 (347, 350).
- disulfid IV 691.
- essigsäure IV 512, 546.
- ketophenylhydrazon IV 1488 (1078).
- malonylharnstoff IV 548.
- sulfonsäure IV 736.
- tartronylimid IV 548.
- Methylphenylpyrazoloxeyessig= säure IV 512.
- Methylphenylpyrazolthion IV (330).
- Methylphenyl-pyridazin IV (635, 636).
- pyridazinon IV (622).
- pyridazon IV 820 (555, 636).
- pyridazoncarbonsäure IV 799 (528).
- pyridin IV 377 (225).
- pyridindicarbonsäure IV 386.
- pyridon IV (225).
- Methylphenylpyridyl-oxypyrimidin IV (852).
- pyrazol IV 1161.
- pyrimidin IV (852).
- Methylphenyl-pyrimidin IV 956 (634, 636).
- pyron II (987).
- pyroncarbonsäure II (1138).
- pyrrodiazol IV 1104 (754).
- pyrrodiazolon IV 1100, 1101, 1104 (754).
- pyrrol IV 332 (207, 208).
- pyrrolcarbonsäure IV 356 (214).
- pyrrolidin IV (21).
- pyrrolidonicarbonsäure II 419.
- pyrrolidonthiocarbonsäure= amid II 419.
- rosindulin IV 1210.
- selenazol IV 325.
- selenazolcarbonsäure IV 366.
- semicarbazid IV 673 (431).
- semicarbazidcarbonsäure IV (433).
- stilbazol IV (282).
- stilbazoldibromid IV (275).
- stilbazolin IV (242).
- styrilenpyrazolon IV 993.
- sulfaminsäure II 569.
- sulfid II 780.
- sulfon II 780.
- sulfophenylpyrazol IV 936.
- taurin II 427.
- taurocarbaminsäureanhydrid II 393.
- tetrabrompyrazolon IV 509.
- Methylphenyltetrahydro-chin= azolin IV 853, 995.
- chinazolinthion IV (679).
- chinolin IV 400.
- furan III 272 (500).
- keto- siehe Methylphenyl= ketotetrahydro-
- Methylphenyltetramethylen-di= sulfon III (98).
- oxyd III 272.
- pyrazolon IV (561).
- Methylphenyl-thiazol IV 325, 916.
- thiazolcarbonsäure IV 355.
- thiazolin II 1293 (796).
- Methylphenyl-thioallophan= säurebenzylester II (638).
- Methylphenylthiobiazolin-di= sulfid IV 746 (479).
- sulfhydrat IV 746.
- sulfid IV 745.
- thiol IV (305).
- Methylphenylthio-biazolon IV (312).
- biuret II (198).
- carbamidsäure II (192).
- carbaminchlorid II 385.
- carbaminoxid II 385.
- carbizin IV 682.
- harnstoff II 391 (194).
- harnstoffcyanid II (198).
- hydantoin II 404 (203).
- hydantoinsäure II 404.
- parabansäure II (209).
- Methylphenylthiophen III 748.
- Methylphenylthio-pyrazol IV (316).
- pyrazolon IV 514.
- semicarbazid II 402 (201); IV 678 (440).
- semicarbazidessigsäure IV (444).
- tetrahydrochinazolin IV 635.
- uracil II (206).
- urazol IV (748).
- Methylphenyl-thiuret II (200).
- toluchinoxalin IV 1031.
- toluidinonaphtophenazo= nium- IV (876).
- toluindol IV 420.
- Methylphenyltolyl-anthron III (206).
- formazyllketon IV 1230.
- phenopentadiazan IV 995.
- pyrrol IV 333.
- pyrrolcarbonsäure IV 357.
- thiobiuret II (255, 274).
- thioharnstoff II 465, 498.
- Methylphenyl-triazenylamid= oxim IV 1115.
- triazol IV 1105 (753, 754, 805, 812).
- triazolcarbonsäure IV 1114 (765, 766).
- triazolecyanid IV 1114.
- triazolon IV 1104 (754).
- triazoloucarbonsäure IV (754).
- triketon; Dimethylaminoanil IV (395); Phenylhydrazon IV (516).
- trinitrophenylamin II 342 (158).
- uracil II (205).
- urazol IV (435, 747).
- ureidoessigsäure II (189).
- urethan II 373.
- xanthrolcarbonsäure III (577).

- Methyl-phloramin II (584).
 — phloroglucin II (619, 620).
 — phloroglucintribenzoat II (721).
 — phosphat I 339 (125).
 — phosphenylechlorid IV 1653.
 — phosphin I 1498 (849).
 Methylphosphinsäure I 1498 (849).
 Methylphosphinsäure-äthyl-
 ester, Piperidinderivat IV (13).
 — bischlorphenylester II (370).
 — diphenylester II (367).
 — dipseudocumenolester II (449).
 — kresylester II (429, 435).
 Methyl-phosphorige Säure 1336.
 — phosphorigsäurechlorid I (124).
 — phosphorsäure I 339 (125).
 — phtalazin IV 904 (602).
 — phtalazinphtalon IV 952.
 — phtalazon II 1626, 1647 (950, 960).
 — phtalhydrazid II 1814.
 — phtalid II 1579 (933).
 — phtalimid II 1799, 1846 (1051).
 — phtalimidin II 1558, 1648, 1799 (1051).
 — phtalimidinessigsäure II (933).
 — phtaliminobenzophenon III (160).
 — phtalsäure II 1845, 1846 (1068).
 — phtalyltartrimid II (1048).
 — physcion III (470).
 — piaseleol IV 624.
 — piazthiol IV 624 (407).
 — pikolinsäure IV 148.
 Methylpikolyl-alkin IV 133, 135 (105).
 — keton IV 184.
 — ketonhydrocyanid IV 156.
 Methyl-pikramid II 326 (147).
 — pikrazid IV 658.
 — pilocarpidin III 925 (688).
 — pilocarpin III 925.
 — pimelinsäure I (305, 306).
 — pimelinsäureanilid II (214).
 — pipekoleylalkin IV 50 (52).
 — pipekoleylmethylalkin IV (57).
 — pipekolin IV 27, 28 (23).
 — pipekolinjodamylat IV (24).
 — pipekolinsäure IV 45.
 — pipekolyalkin IV 29 (25, 26).
 — pipekolylmethylalkin IV (31, 32).
 — piperazin IV 481 (297).
 — piperidein IV 49 (50).
 Methylpiperidin IV 5, 26, 28 (5, 23, 24).
 Methylpiperidin-carbonessig-
 säure IV 47. (46).
 — carbonsäure IV 45, 46.
 — harnstoff IV 13.
 Methylpiperidiniumjodidessig-
 säure IV (16).
 Methylpiperidino-butanon IV 22 (19).
 — isopropylketon IV 22.
 — methyltribromphenol IV (15).
 Methylpiperidin-oxyd IV 6 (5).
 — dicarbonsäure IV (46).
 — thioharnstoff IV 14.
 Methylpiperido- siehe Methyl-
 piperidino-
 Methyl-piperidon I 1204.
 — piperin IV 17.
 — piperinsäure II 1871.
 — piperonalisoxazonon II (1134).
 Methylpiperonylacrylsäure-
 keton III 162.
 — ketonphenylhydrazon IV 774.
 Methyl-piperylthiocarbamid-
 säure IV 27.
 — propan I 102 (12).
 — propanal I 946 (480).
 — propanalsäure I 597.
 — propanamid I 1246 (704).
 — propandiol I (90).
 — propandiolsäure I 633.
 — propandisäure I 662 (288).
 — propandisulfonsäure I 376, 377.
 — propannitril I 1465 (806).
 — propanol I 231 (74).
 — propanolal I 964.
 — propanoldisäure I 745 (359).
 — propanolsäure I 563 (225).
 — propanolsulfonsäure I (138).
 — propanoxim I 969 (491).
 — propansäure I 424 (152).
 — propansulfonsäure I 373.
 — propantetracarbonsäure-
 tetraamid I (793).
 — propanthiol I 350.
 — propanthiolsäure I 876, 896.
 — propargyläther I 303.
 — propargylamin I 1146.
 — propen I 114 (17).
 — propennitril I (808).
 — propensäure I 510 (193).
 Methylpropenylsäure-chinolin
 IV 382.
 — furan III 712.
 — phendiol II 1781.
 — phenol II (971).
 — pyridin IV 212.
 — triazol IV (783).
 Methylpropion-anilid II 369.
 — toluid II 493.
 Methylpropionyl-acetonitril I
 1474 (814).
 — acetophenon III (211).
 — essigsäure I 604 (243).
 — isatin II 1651.
 — isatinsäure II 1651.
 — phenylhydrazin IV 666.
 — phenylthioharnstoff II (198).
 — propionsäure I 608.
 — pyrazolcarbonsäure IV (357).
 Methylpropyl I 102 (12).
 Methylpropyl-acetaldehyd I 954.
 — acetaldehydsulfonsäure I 961.
 — acetamid I 1247.
 — acetessigsäure I 608.
 — acetylen I 133 (26).
 — acrylsäure I 519.
 — äthantricarbonsäure I (412).
 — äther I 297 (110).
 — äthol I 235.
 Methylpropyläthylen I 118 (18).
 Methylpropyläthylen-chlorid I
 154.
 — glykol I 264.
 — milchsäure I 573.
 — oxyd I 309.
 Methylpropyl-allylenglykol I
 270.
 — amin I (605).
 Methylpropylamino-acetal I
 (477).
 — aceton I (692).
 — benzol II 559.
 Methylpropyl-anilin II 335 (154).
 — benzoësäure II 1395.
 — benzol II 31 (20).
 — benzolsulfonsäure II 152.
 — benzoylameisensäure II 1668 (975).
 — benzyloxy-pyrimidin IV 984.
 — butylen I 121.
 — butylenbromid I 179.
 — carbanilidoglyoxim II 447.
 — carbincarbinol I 235.
 — carbincarbinolbromid I 177.
 — carbinol I 232.
 — carbinolbromid I 176.
 — chinolchlorid I 152.
 — chinazolin IV 942.
 — chinon III 364.
 — diäthylsulfonmethan I 997.
 — diaminophen IV 647.
 — dibromchinon III 364.
 — dibrommethan I 176.
 — dicarbanilidoglyoxim II 446.
 — diketon I 1018 (532).
 — diketonosazon IV 781.
 — diketonphenylhydrazon IV 781.

Methylpropylen I 114 (17).
 Methylpropylen-piperidin IV (57).
 — pseudothioharnstoff I 1322, 1324, 1325.
 Methylpropyl-essigsäure I 433.
 — glutarsäure I 685.
 — glyoxalin IV 518, 527.
 — glyoxim I 972 (493).
 — harnstoff I (729).
 — hexadiazatrienol IV 828.
 — imidazol IV 530.
 — imidazol IV 530.
 — imidazolylmercaptan IV 530.
 — isopropylbenzol II 37.
 — ketazin I 1028 (546).
 — keton I 996 (508).
 — ketondioxim I 1030.
 — ketonphenylhydrazon IV 769.
 — ketoxim I 1030 (549).
 — malonsäure I 677.
 — methopropylonphen III 157.
 — nitramin I (605).
 — nitrosamin I (605).
 Methyl-propylolsäurepyridin IV 156.
 — propylonphenylhexadiazatrienol IV 991.
 — propylonsäurepyridin IV (118).
 Methylpropyl-oxybuttersäure I 576.
 — oxypyrimidin IV 828.
 — phenäthylonsäure II 1668 (975).
 — phenäthylsäure II 1399.
 — phenbutylol II 1067.
 — phendiol II 970 (586).
 — phenmethylsäure II 1395.
 — phenmiazin IV 942.
 — phenol II 765 (466).
 — phenpropylol II 1067.
 — phenylharnstoff II (184).
 — phenylpyrazolon IV (343).
 — pinakolin I 1003.
 — piperazin IV (300).
 — piperidein IV (50).
 — propylonphen III 156.
 — pyrazin IV (561).
 — pyrazol IV (343).
 — pyrazolcarbonsäure IV (356).
 — pyrazolon IV (343).
 — pyrazoloncarbonamid IV (344).
 — pyridin IV 138.
 — pyrrolidin IV (32).
 Methylpropylsäurephenylhexadiazatrienol IV 990.
 Methylpropyl-succinylbernsteinsäure I (423).
 — sulfoessigsäure I 903.
 — tetramethylendisulfon I (509).

Methylpropyl-thiocarbanilid II 397.
 — thioharnstoff I 1320.
 — triphenyldithiobiuret II 400.
 Methyl-protocotin III 208.
 — pseudoamylketon I 1001.
 Methylpseudobutyl-äthylen I 120.
 — carbinol I 236.
 — dimethylaminobenzol II 564.
 — keton I 999 (510).
 — ketoxim I 1030 (549).
 — phenolcarbonsäure II (938).
 Methyl-pseudocarbostyryl II 1418; IV 284 (187).
 — pseudochinisatin IV 289.
 — pseudochlorisatin II 1277.
 — pseudocumidin II 551.
 Methylpseudocumyl-carbinol II (650).
 — keton III 154 (122).
 — pyrazolon IV 813.
 Methyl-pseudogranatylamin IV (309).
 — pseudoharnsäure I (752).
 — pseudoindophenazin IV (848).
 — pseudoisatin II 1603 (943).
 — pseudojonon III (90).
 — pseudolutidostyryl IV 128.
 — pseudomorphin III (678).
 — pseudothiosinamin I 1322.
 — pseudotolisatin II 1651.
 — pulegonamin III 510.
 — purin IV (917, 932).
 — puron IV (910).
 — purpuroxanthin III 449, 451.
 — pyrazin IV 820.
 — pyrazincarbonsäure IV 834.
 Methylpyrazol IV 496, 505, 515 (317, 333).
 Methylpyrazol-carbonsäure IV 538, 539 (346, 349, 350).
 — dicarbonsäure IV 547 (353, 354).
 Methyl-pyrazolidin IV (297).
 — pyrazolin IV 488, 489 (306).
 — pyrazolin siehe Methylpyrazolon IV 489.
 — pyrazolintricarbonsäure IV 494.
 Methylpyrazolon IV 506 (322).
 Methylpyrazolon-carbonamid IV 511.
 — carbonsäure IV 540 (350, 351).
 — carbonylaminocrotonsäure IV 512.
 — essigsäure IV 546.
 — isobuttersäure IV 512.
 — propionsäure IV 512.
 Methylpyrazolsulfonsäure IV 515 (334).

Methyl-pyrazolylidendihydro-pyrimidin IV (942).
 — pyrazylidihydropyrimidin IV (937).
 — pyriculin IV (68).
 — pyridazin IV (554, 555).
 — pyridazinon IV 525 (340).
 — pyridazinphthalon IV (669).
 — pyridazon IV (555).
 Methylpyridin IV 122, 124, 125 (97, 100).
 Methylpyridin-carbonsäure IV 147, 148 (111).
 — dicarbonsäure IV 166, 167 (126).
 Methylpyridinium- IV 109 (88).
 Methylpyridin-tetracarbonsäure IV 182 (133).
 — tricarbonsäure IV 180, 181 (132).
 Methyl-pyridon IV 115, 117 (95).
 — pyridoylessigsäure IV (118).
 Methylpyridyl-carbinol IV (104).
 — chinolin IV (689).
 — keton IV 183 (133).
 — ketonphenylhydrazon IV 779, 799 (529).
 — oxypyrimidin IV (820).
 — pentadiazadien IV 1161.
 — pyrimidin IV (820).
 — pyrrol IV 857 (574).
 — pyrrolidin IV 854 (574, 575).
 — pyrrolin IV (593).
 — sulfid IV (97).
 — sulfon IV (97).
 Methyl-pyrimidin IV (555, 556).
 — pyrimidincarbonsäure IV (563).
 — pyrimidyldisulfid IV (556).
 — pyrogallol II 1023 (619).
 — pyrogalloldimethylätherbenzoat II 1152.
 — pyrotartrimid I (773).
 — pyrrodiazol IV 1104.
 Methylpyrrol IV 66, 68, 69 (68).
 Methylpyrrol-alloxan IV 83.
 — carboxylessigester IV 93.
 — dibenzoesäure IV 452.
 — disazobenzol IV 1483.
 Methylpyrrolidin IV 2, 24, 25 (2, 20, 22).
 Methylpyrrolidin-carbonessigsäure IV (45).
 — carbonsäure IV 44 (38).
 — dicarbonsäure IV (43, 44, 45).
 — tetracarbonsäure IV (47).
 Methylpyrrolidon IV 24.
 Methylpyrrolidon-carbonsäure IV (65).
 — carbonsäureamid I 1395.

Methylpyrrolidon-carbonsäure=amidoxim I 1487.
 — carbonsäurenitril I 1480.
 — essigsäure III 872 (648); IV (65).
 — thiocarbonsäureamid I 1395.
 Methyl-pyrrolin IV 48 (48).
 — pyrroltricarbonsäure IV (79).
 Methylpyrrol-acetoxim IV 98.
 — cinnamylketon IV 101.
 — essigsäure IV (75).
 — glyoxylsäure IV 87.
 — keton IV 97.
 — ketoncarbonsäure IV 88.
 — ketonsulfonsäure IV 98.
 — pinakon IV 99.
 Methyl-quindekyketon I 1005.
 — resacetophenon III 146.
 — rhamnosit I (105).
 — rhodanaetylarnstoff I (732).
 — rhodanid I 1278 (722).
 — rosanilin II 1091.
 — rosindon IV 1055, 1064.
 — rosindulin IV 1205 (858, 860, 866).
 — rosol II (702).
 — rubazonsäure IV (988).
 — saccharin II 1296, 1355 (831).
 Methylsäure-äthylidiolphenetriol II 2040.
 — äthylolphenol II (1036).
 — äthylolsäurephenidiol II (1194).
 — äthylonsäurephenidiol II 2046.
 Methylsäureäthylsäure-diphenylmethan II 1892.
 — nitrophenidiol II (1164).
 — phenidiol II (1163, 1164).
 — piperidin IV 47 (46).
 — triphenylmethan II 1913.
 Methylsäureamino-butenon I (666).
 — heptan I 1205.
 — hexan I 1204.
 — pentan I 1204.
 — penten I 1208 (664).
 — pentensäure I 1215.
 — propen I 1215 (670).
 Methylsäure-anthracenonol II 1905.
 — anthrachinon II 1904, 1905 (1102, 1103).
 — anthrachinonol II 1979.
 — benzylpentendisäure II (1174).
 — benzylpropandisäure II (1171).
 — binaphtyl II 1483.
 — biphenyl II 1461, 1462 (868).
 — biphenyldiol II 1881.
 — biphenylol II 1695 (992, 993).
 — bromcyclohexanol II 1484.

Methylsäure-bromhexan I (177).
 — bromhexansäure I (302).
 — butanalsäure I (375, 376).
 — butandioldisäure I 857 (439).
 — butandiolsäure I 802 (400).
 — butandisäure I 807 (404).
 — butanoldisäure I 834 (428).
 — butanolsäure I 747 (359, 360).
 — butanondisäure I (431).
 — butanonsäure I 763 (374).
 — butansäure I 668 (292).
 — buten I (196).
 — butendisäure I 815 (414).
 — butenolon I (316).
 — butenolsäure I (375).
 — butensäure I 707, 712 (325, 327).
 — butenylphenol (nicht Phenol=butenylsäure bzw. Phenyl=pentenylsäure) II 1662, 1663 (971).
 — butenylsäurephenol II 1964.
 — cyclopropan I 512 (193).
 — dekandiolsäure I (403).
 — dekanolsäure I 759 (371).
 — dekanon I 612.
 — dekanonsäure I (384).
 — dekansäure I (314).
 — dekenolsäure I (384).
 — dekenon I (263).
 — dekensäure I (346, 347).
 — diaminoheptan I (662).
 — dibenzoylaminoheptan II 1092.
 — dibromdekansäure I (314).
 — dibromhexansäure I (297, 302).
 — dibrompentandisäure I (405).
 — difurylbutadien III (510).
 Methylsäuredimethoxyäthylphenol II 1588.
 Methylsäurediphenyl-äthan II 1466, 1468 (870).
 — äthandiol II 1882.
 — äthandion II 1895, 1896 (1098).
 — äthanol II 1698, 1699 (996).
 — äthanon II 1707 (1003).
 — äthylen II 1473, 1475 (872).
 — butadien II 1479 (877).
 — butan II 1472 (872).
 — butandion II 1899.
 — butenon II 1720 (1016).
 — butinon II 1720.
 — diolfluoren II 2039.
 — diolmethanolphenyl II 2060 (1208).
 — heptadiendion II 1910.
 — heptandion II 1904.
 — heptanondiol II (1146).
 — hexanolsäure II (1146).
 — methan II 1463, 1465, 1466 (869).

Methylsäurediphenyl-methanol II 1696, 1697 (993).
 — methanon II 1703 (999).
 994).
 Methylsäurediphenylmethoxyphenyl-äthan II 1483.
 — butadienol II 1729.
 — methanol II 1724 (1020).
 Methylsäurediphenylmethyl-methan II 1468.
 — propandion II 1900.
 Methylsäurediphenylol-butadien II 1899.
 — butanol II 1971.
 — fluoren II 1916.
 — methanol II 1970.
 — methanolnaphtyl II 1989.
 — penten II 1892.
 Methylsäurediphenyl-oxy-pentadienon II 1910.
 — pentandiolsäure II (1183).
 — pentandion II 1900 (1101).
 — pentenolsäure II (1151).
 — phenidiolmethan II 1911.
 — phenylolbutanon II 1913.
 — phenylolmethan II 1724.
 — phenylolmethanol II 1910.
 — propan II 1470 (871).
 — propandiol II 1882.
 — propandion II 1896 (1099).
 — propanol II 1700 (998).
 — propanon II 1713 (1007).
 — propanonphenylhydrazid IV 698 (457).
 — propen II 1475 (874).
 — propenol II 1713.
 — propenon II 1720.
 — propenylmethan II 1477.
 — triolmethanol II 2090.
 — triolmethanon II 2091.
 Methylsäure-dokosansäure I (315).
 — eikosansäure I (315).
 — fluoren II 1473.
 — fluorenol II 1706 (1002).
 — fluorenon II 1718, 1719 (1014, 1015).
 — furomethylbutandisäure III (517).
 — furylbutenol III 713 (509).
 — furylpentadiensäure III (515).
 — heptadekansäure I 690.
 — heptadien I 532 (210).
 — heptadienol I 623.
 — heptandiol I 635.
 — heptandionsäure I 820.
 — heptandisäure I 811 (406).
 — heptanol I 575 (230).
 — heptanolsäure I 755 (366).
 — heptanon I 608.
 — heptanondisäure I (431).
 — heptanonsäure I (379).
 — heptanpentol I 830, 831.

- Methylsäure-heptansäure I 682 (304,306).
 — heptantetrol I 786.
 — hepten I (202).
 — heptensäure I 720 (335, 336, 337).
 — hexadiënonensäure I (388).
 — hexadiënylphendiol II 1871.
 — hexan I 436 (156).
 — hexandion I 694 (319).
 — hexandisäure I 809 (405, 406).
 — hexanol I 573, 574 (229).
 — hexanoldisäure I 841.
 — hexanolsäure I 753 (362, 363, 365).
 — hexanon I 606, 607 (244).
 — hexanonsäure I 767 (377).
 — hexansäure I 676, 677 (297, 302).
 — hexantetroldisäure I 870.
 — hexantriolsäure I 834.
 — hexen I (199).
 — hexenol I 607.
 — hexenon I 621 (257).
 — hexensäure I 719, 720 (331, 332, 333).
 — indandiol II 1783.
 — indandion II 1874 (1080, 1081).
 — indanol II 1661.
 — indanolon II 1865 (1075).
 — indanon II 1679.
 Methylsäuremethoäthylol=-
 fluorenol II 1900.
 — phenol II 1768.
 Methylsäuremetho-diphenyl-
 methan II 1469.
 — hexadiënylphendiol II 1871.
 — phenyläthanonphenyl II
 1714, 1715 (1008, 1010,
 1011).
 — phenylmethanonphenyl II
 1712 (1005, 1006).
 — propylphenol II 1588.
 Methylsäure-naphtendiol II
 1875 (1081, 1082, 1083).
 — naphthol II 1687, 1689, 1690,
 1691, 1692 (987, 988, 989,
 990).
 — nitropentan I (187).
 — nonandion I 694.
 — nonendionol I (387).
 — oktandion I 694.
 — oktanon I (248).
 — oktensäure I (309).
 — oktodekansäure I 690 (315).
 — pentadiëndisäure I (421).
 — pentadiënonensäure I 773 (385).
 — pentandiol I 635.
 — pentandiolsäure I 803.
 — pentandion I 692 (318).
 — pentandisäure I 808 (404).
 — pentanol I 570, 571.
- Methylsäure-pentanoldisäure I
 835 ff., 841 (428, 429).
 — pentanolsäure I 751 (360,
 361, 362).
 — pentanon I 603 (243).
 — pentanondisäure I 845 (431).
 — pentanonol I 676.
 — pentanonsäure I 765 (376).
 — pentanoxim I 496 (184).
 — pentansäure I 671, 674
 (294, 295).
 — penten I 516 (196, 197).
 — pentendisäure I 816 (414).
 — pentenol I 605 (243).
 — pentenon I 620 (256).
 — pentensäure I 715, 716 (328).
 — phendiol siehe Dioxybenzo-
 säure.
 — phenol II 1488, 1516, 1523
 (885, 902, 906).
 — phenomethylcyclopropan
 II 1666.
 — phentetrol II 1991 (1158).
 — phenthliol II 1514, 1521 (900).
 — phentriol II 1917, 1918,
 1919, 1926 (1109, 1110).
 Methylsäurephenyl-benzyl=
 pentandiolsäure II (1183).
 — benzylpentendisäure II
 (1189).
 — benzylpentenolsäure II
 (1152).
 — butandisäure II 2013 (1170).
 — cyclohexan II 1434, 1435.
 — cyclohexanol II 1669.
 — hexadiëndisäure II (1200).
 — hexandisäure II (1172).
 — hexanonsäure II (1136).
 — methoäthylphenyläthylen
 II 1476.
 — methophenyläthan II 1470.
 — methophenylmethan II 1468.
 — naphthylmethan II 1480.
 — naphthylmethanol II 1721.
 — pentandisäure II 2015
 (1171, 1172).
 — pentandisäurepiperidid IV
 (13).
 — pentanolsäure II (1127).
 — pentendisäure II 2018 (1174).
 — pentenolsäure II 1966 (1135).
 — phenyldiolbutadiën II 1899.
 — phenyloläthan II 1699 (996).
 — phenyloläthen II 1707 (1002).
 — trimethophenylmethan II
 1472.
 Methylsäure-propandisäure I
 807 (403).
 — propanolamid I 1395.
 — propanoximsäure I (289).
 — propen I 706 (324).
 — propenolsäure I (373).
 — propenylsäurediphenylme-
 than II 1900 (1099, 1100).
- Methylsäure-propenylsäure=
 phenol II 1962 (1131).
 — propylolsäurephendiol II
 2044 (1195).
 — trichlorindandiol II 1783.
 — trichlorindanol II 1661.
 — tridekanon I 612.
 — triphenyläthan II 1482,
 1483.
 — triphenylbutanon II 1727,
 1728.
 — triphenylcyclohexanon II
 1730.
 — triphenylmethan II 1481
 (878).
 — triphenylmethanol II 1722,
 1723 (1019).
 — triphenylpropenol II 1726
 (1022).
 — undekanon I 612.
 Methyl-salicylazoxim=
 benzenyl II 1503.
 — salicylochlorphosphin II
 (919).
 — schweflige Säure I 329 (122).
 — schwefelsäure I 330.
 — schwefelsäurekreosylester II
 (579).
 — scopolin III (619).
 — selenazolin IV 48.
 — selenazylamin IV 520.
 — selenazylaminicarbonsäure
 IV 541.
 — selencyanid I 1289.
 — selenid I 382.
 — selenopyrin IV (338).
 — selenopyrindichlorid IV
 (338).
 — semicarbamid I 1295.
 — senfö I 1282 (723).
 — senföauramin IV 1175.
 — sinapinsäure II (1126).
 — sorbosid I (578).
 — stilbazol IV 397 (237, 238).
 — stilbazoldibromid IV 380
 (227).
 — stilbazolin IV 211 (152).
 — stilben II 251 (119).
 — stilbencarbonsäure II (875).
 — stilbendicarbonsäure II
 (1100).
 — strychnin III 937.
 — strychninsäure III 942.
 — styrocyclohexanon III 177.
 — styrol II 169 (87).
 — styroldibromid II 67.
 Methylstyryl- siehe auch Methyl=
 benzalmethyl- und Methyl=
 cinnamenyl-
 Methylstyryl-carbinol II (652).
 — oxytriazol IV (819).
 — pyridin IV 397 (237, 238).
 — toluchinoxalindicarbonsäure
 IV (703).

- Methylsuccin-aminsäure I 1377.
 — dinaphthalid II (1248).
 — imid I 1380.
 — naphtil II (339, 1248).
 — naphtilsäure II (339, 1248).
 Methyl-succinursäureamid I 1383.
 — succinylharnstoff I 1382.
 — sulfanilinochlornaphtphen-azoniumsulfonsäure IV (859).
 Methylsulfhydryl-chlorpurin IV 1251 (922).
 — purin IV 1250, 1251 (922, 932).
 — pyrimidin IV (556).
 Methyl-sulfid I 354 (129).
 — sulfonsäure I 368.
 — sulfobrenzschleinsäure III 707.
 — sulfobutansäure I 903.
 Methylsulfon-äthanol I (128).
 — äthylamin I (648).
 — äthylenschwefelsäure I (128).
 — aminobenzamid II 1249.
 — essigsäure I (457).
 — fluorescein III 212.
 Methyl-sulfonsäure I 369 (134).
 — sulfotetrazol IV (895).
 — sulfopentansäure I 903.
 — sulfophenylpyrazol IV 506.
 — tarkoninsäure III 919.
 — tartrimid I (787).
 — tartronaminsäure I 1395 (783).
 — tartronsäure I 745 (359).
 — taurin I 1179, 1181 (654).
 — taurocarbaminsäure I 1305.
 — taurocyanin I 1180.
 — tellurid I 383.
 — terephthalophosphinsäure IV 1679.
 — terephthalsäure II 1845 (1067).
 — tetraaminodiphenylmethan IV (948).
 Methyltetraabrom-benzimidazol IV (587).
 — butan I 177 (46).
 — chinol III (251).
 — diphenylamin II 342.
 — heptan I (48).
 — isooxychrysazin III (326).
 — propyläther I (110).
 — pyrrol IV 66.
 Methyltetrachlor-äthyläther I 297.
 — butan I 152.
 — butanolonitril I 1476.
 — butincarbonsäure I (209).
 — chinazolin IV 900.
 — chinol III (251).
 — diphenylamin II 341.
 — isooxychrysazin III (326).
 — naphthalin II 218.
 Methyltetrachlor-pentenonamid I (757).
 — pentenonsäure I (257).
 Methyltetrahydro-benzol= methylecarbinol I 257.
 — biphenyl siehe Methyltetrahydrodiphenyl.
 — carbazolenin IV (211).
 — chinaldin IV 208.
 — chinaldinimidazol IV 862.
 — chinazolin IV 853 (573).
 Methyltetrahydrochinolin IV 191, 203, 205 (142, 146, 147, 148).
 Methyltetrahydrochinolin-azo= benzolsulfonsäure IV 1484.
 — carbonsäure IV 213 (153).
 — dimethylaminthiosulfon= säureindamin IV 197.
 Methyltetrahydrochinolinium= jodidessigsäure IV (143).
 Methyltetrahydrochinolin= phosphonium- IV (143).
 — sulfonsäure IV 205, 206.
 Methyltetrahydro-cinchonin= säure IV 213.
 — diphenyl II (94).
 — glyoxalin IV (297).
 — furan III (499).
 — isochinolin IV 201 (144, 148).
 — isochinoliniumessigsäure IV (145).
 — naphtinolin IV 1032.
 — nikotinsäure IV 60 (63).
 — oxäthylenpyridin IV 50 (52).
 — papaverin III 912 (678, 679); IV (240, 262).
 — phenazin IV (649).
 — pikolin IV 49 (50).
 — pyran III (540).
 — pyridin IV 49.
 — terephthalsäure II (1025).
 — trimesinsäure II (1159).
 Methyltetramethoxyzimmtsäure II 2007.
 Methyltetramethyldiamino= acridinium- IV (840).
 — triphenylcarbinolsulfon= säure II (669).
 Methyltetramethylen I 117.
 Methyltetramethylen-amin I 1144.
 — bromid I 176 (45).
 — carbinol I 253.
 — diamin I 1157 (631).
 — disulfid I (478).
 — disulfon I (478).
 — disulfonessigsäure I (459).
 — glykol I (90).
 — keton I 1009.
 — ketoxim I 1032.
 — pyrazol IV (561).
 Methyltetramethylphenylcarbinol II 1067.
 Methyl-tetranitrodiphenyl= kyanidin IV 1191.
 — tetranitrophenylnitramin II 326.
 Methyltetraoxy-anthrachinon III (326).
 — dihydroisochinolin IV (160).
 — diphenylmethan II (632).
 — diphenylmethancarbonsäure II 2021 (1178).
 — isochinolin IV (205).
 — naphthalin II (631).
 Methyltetraphenyl-pyrrol IV 478.
 — pyrrolon III 312.
 Methyl-tetrazylpyrazolon IV 1329.
 — tetronsäure I 616 (254).
 — tetronsäurephenylhydrazid IV (465).
 Methyltetrose I (563).
 Methyltetrose-diacetamid I (564).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 — phenyllosazon IV 790 (519).
 Methyl-thallin IV 198.
 — theobromin III 957 (704).
 — thialdin I 919.
 Methylthiazol IV 68 (68).
 Methylthiazol-carbonsäure IV 84.
 — dicarbonsäure IV 91.
 — hydroxamsäureoxyd I 1229.
 Methyl-thiazolin I 1173 (649); IV 916 (48).
 — thiazolinhydrazin IV 505.
 — thiazyllessigsäure IV 85.
 — thienylglyoxylsäure III 758.
 Methylthio-acetanilid II 369.
 — äthylisocrotonsäure I (458).
 — benzylbenzylsulfonmethan II 1053.
 — biazolin IV (305).
 — biazolthionthiol IV (313).
 — biuret I 1326.
 — bromchinolon IV (190).
 Methylthiocarbin-allyl= cyamid I 1443.
 — benzyleyamid II 529.
 — methyleyamid I 1442.
 — propyleyamid I 1442.
 Methylthiocarbinyl-phen= morpholin II (391).
 — pyrrolidin IV (2).
 Methylthio-carbanilylphen= morpholin II (391).
 — carbonylaminophenol II 710.
 — chinolon IV (190).
 — chlorchinolon IV (190).
 — chlorpurin IV 1251 (922).
 — cumarilsäure II 1677.
 — cyanamid IV (896).
 — dinaphtylamin II 869.

- Methylthio-diphenylamin II 806.
 — formaldin I 914 (471).
 — glykolsäure I 891.
 — glykolsäureanilid II (203).
 — harnstoff I 1319 (738).
 — hydantoïn I 1328, 1329 (744).
 Methylthio-sänrephenol II 1514.
 Methyl-thionolin II 811.
 — thionylamin I (598).
 — thiooxamid I 1369.
 — thioparabausäure I 1370.
 — thiophen III 744.
 Methylthio-phenol II 820, 822 (481, 483, 484).
 — phenyl-naphthylamin II 867.
 — phthalimid II 1560.
 — pseudoharnsäure I (753).
 — purin IV 1250, 1251 (922).
 — pyridonjodmethylat IV (97).
 — pyrin IV (338).
 — semicarbazid I (832).
 — tetrahydrochinazolin IV 633.
 — uracil I 1354 (756); IV (556).
 — uramil I (768).
 Methyl-thiuret II (255, 274).
 — tolindol IV 222.
 — tolindolcarbonsäure IV 239, 240.
 — tolualloxazin IV 616.
 Methyltolubenzyl-diketon III (210).
 — imidazol IV (624).
 — thiazolin II (839).
 Methyl-toluchinolon IV (202, 203).
 — toluchinoxalin IV 935.
 Methyltoluidin II 457, 476, 483 (247, 264).
 Methyltoluidin-azobenzolsulfon-säure IV 1384, 1572.
 — azonaphthalin IV 1574.
 — azonitrobenzol IV (1023).
 Methyl-toluidinopropylphthalimid II (1053).
 — toluidinotiazol IV 520.
 — toluidinsulfonsäure II (325).
 Methyltoluidopropionylacetoneitril II 473.
 Methyl-tolumiazin IV 934.
 — tolumiazincarbonsäure IV 948.
 — tolylcarbinol (statt Methyltolylcarbinol) III (120).
 — tolylendiamin IV (398).
 — tolylenroth IV (955).
 — tolylenlithioharnstoff IV 614.
 Methyltolyl-acetoxim III 147.
 — äthylpyridin IV (228).
 Methyltolylaminodimethylaminophenazonium- IV (955).
 Methyltolylamino-oxindol II 1653 (961).
 — phenazin IV (839).
 Methyltolyl-anthracen II (130).
 — anthranol II (544).
 — anthron III (201).
 — chlorbrompyrazol IV (322).
 — chlorpyrazol IV (322).
 — cyclohexenon III (140).
 — dichlorpyrazol IV (322).
 — dihydrochinazolin IV 884.
 — diketohydrinden III 303 (233).
 — diketotetrahydrochinazolin IV (599).
 — hexadiazatrienol IV 972.
 — hydrazin IV (532).
 — imidazolylsulfid IV 503.
 — isorosindulin IV (876).
 — isothiobiazolon IV (537).
 — jodpyrazol IV (322).
 Methyltolylketon III 145, 146 (116).
 Methyltolylketon, Phoron des —s III 264.
 Methyltolylketon-brenzkatenchinkohlensäurehydrazon III (117).
 — hydrazon III (117).
 — hydrochinonkohlsäurehydrazon III (117).
 — phenylhydrazon IV 773.
 — resorcinkohlsäurehydrazon III (117).
 — semicarbazon III (117).
 Methyltolyl-methoxythiomethylimidazol II 472, 500.
 — naphthylamin II (333).
 — oxanthranol III (201).
 — oxazol II 1330, 1341.
 — oxychinizin IV 1503.
 — oxypyrimidin IV 972.
 — phentriazon IV (808).
 — phosphinsäure IV 1670.
 — pinakon II 1103.
 — propylenpseudothioharnstoff II 465.
 — pyrazol IV (321, 334).
 — pyrazolcarbonsäure IV (350).
 — pyrazoldicarbonsäure IV (354).
 — pyrazolon IV 511 (327).
 Methyltolylpyrazolonketophenylhydrazon IV 807.
 — tolylhydrazon IV 807.
 Methyltolyl-pyridazon IV (635).
 — pyrimidin IV (645).
 — pyrrolidin IV (21).
 — sulfon II 823 (481).
 — thiazolin II 1335, 1354.
 Methyltolylthiobiazolin-thiol IV (537).
 — thiomethan IV (537).
 Methyltolylthio-harnstoff II 465, 497.
 — hydantoïn II 471, 500 (255).
 — hydantoïnsäure II 499.
 — semicarbazid IV (530, 533).
 Methyltolyl-toluidinotriazol IV (902).
 — triazol IV 1163.
 Methyl-traubensäure I 800.
 — triacetonalkamin I 984 (501); IV (35).
 — triacetonamin I (500).
 — triacetonin I 984.
 — triacetyl-diiminocyclopenten I (546).
 — triäthanoylcyclopentendion I (546).
 Methyltriäthylen-diäthylpropylketon I 1014.
 Methyltriäthyl-ammonium- I 1127.
 — phosphonium- I 1503.
 — pyrrylketon IV 100.
 — silicat I 346.
 — xanthin IV (933).
 Methyltriämino-diphenylmethan IV (825, 826).
 — phendiol II (584).
 — pyrimidin IV (982).
 — toluol IV 1128, 1129.
 — triphenylcarbinol II 1089 (668).
 — triphenylmethan IV 1197 (854).
 Methyltriazin IV 1120 (771, 772).
 Methyltriazol IV 1101, 1103, 1104, 1105 (752, 753).
 Methyltriazol-azodimethylanilin IV 1491.
 — azonaphthylamin IV 1491.
 — carbonsäure IV 1114 (765).
 — thiol IV 1102, 1106 (755).
 Methyltribenzyl-ammonium- II 523.
 — sulfonmethan II 1053.
 Methyltribrom-allyläther I (112).
 — benzimidazol IV (587).
 — chinol III (251).
 — diazobenzolsäure IV (1109).
 — glyoxalin IV 501, 516.
 — phenylthiosemicarbazid IV (441).
 — propan I 175 (45).
 — propyläther I (110).
 — pyrrylketon IV 97.
 — thiophen III 744.
 Methyltricarballysäure I 810.
 Methyltrichlor-brompropan I 176.
 — butan I 153 (36).
 — butanol I (80).
 — butanon I (509).
 — cyclopentendion I (540).

- Methyltrichlor-diketocyclopenten I (540).
 — naphthalin II 217, 218.
 — pentenonsäure I (257).
 — propan I 152.
 — propylcarbinol I 247.
 — propylketon I 996.
 — propylolpyridin IV 138.
 — purin I 1336 (749); IV 1247 (918).
 — pyridin IV (100).
 — pyridon IV 117.
 — pyridoncarbonsäure IV 153.
 — vinyläther I 301.
 Methyl-trienmylarsonium- IV (1202).
 — tridekylketon I 1005.
 — triisobutylphosphonium- I 1504.
 — triisnitrosocyclohexananhydrid I (561).
 — trimesitylarsonium- IV (1204).
 — trimesitylphosphonium- IV (1183).
 — trimethenyldicarbonsäure I (348).
 — trimethoxybenzylamin III (601).
 — trimethoxycumarin II 2007.
 — trimethylencarbonsäure I (196).
 — trimethylentricarbonsäure I (416).
 — trimethylphenyldihydropyrimidylsulfid II (237).
 — trimethylphenylketon III 154 (122, 123).
 Methyltrimethylsäure-diphenyläthan II 2026.
 — heptan I (413).
 — hepten I (421).
 — hexan I (412).
 — hexansäure I 861 (442).
 — oktan I (414).
 Methyltrinitro-benzylketon III 144.
 — benzylketonphenylhydrazon IV 773.
 — bromphenylnitramin IV (1111).
 — chinolon IV (187, 188).
 — chlorphenylnitramin IV (1110).
 — diphenylazonium- IV 1526 (1107).
 — diphenylpyrazol IV 936.
 — kresylnitramin II 476; siehe auch Methyltrinitrotolyl-nitramin.
 — pentan I (67).
 — phenylnitramin IV (1110).
 — phenylnitrosoamin II (147).
 Methyltrinitro-tolynitramin IV (1114); siehe auch Methyltrinitrokresylnitramin.
 — triphenylarsonium- IV (1101).
 Methyltrioxy-anthrachinon III 449, 450, 453, 454, 455 (324, 325).
 — butan I 278.
 — chinolincarbonsäure IV (218).
 — coumarin II 2007.
 — dihydrochinolincarbonsäure IV (174).
 — heptan I 279.
 — isochinolin IV (204).
 — isochinolon II 2007.
 — isocoumarin II 2006.
 — naphtochinon III 661.
 — pentan I 278, 279.
 — phenazon IV (671).
 — purin I 1335 (748, 749); IV 1254, 1255 (928).
 — zimmtsäure II (1125).
 Methyl-triphenazinnoxazin IV (879).
 — triphendioxazin IV 1078.
 — triphenoxazinphenylazonium- IV (879).
 — triphenoxyphosphonium- II (357).
 Methyltriphenyl-arsencholin IV (1191).
 — arsenketobetaïn IV (1192).
 — arsonium- IV (1191).
 — carbinolcarbonsäure II 1724.
 — dihydropyridincarbonsäure II 1681.
 — oxymethylencarbonsäure II 1724.
 — phosphonium- IV 1660.
 — phosphorketobetaïn IV (1176).
 — pyrazin IV 995.
 — pyrazolidin IV (668).
 — pyrazolidin siehe Methyltriphenylpyrazin IV 995.
 — pyridin IV (292).
 — pyrrolidin IV 470.
 — pyrrolon IV 475.
 — sulfonmethan II 784.
 — triazolium- IV 1187.
 Methyl-tripiperidinphosphonium- IV 11.
 — tripseudocumylphosphonium- IV (1182).
 — trisbutylphenylarsonium- IV (1204).
 — trischlorphenolphosphonium- II (369).
 — trisulfhydrylpurin IV 1256 (930).
 — trisulfid I 356.
 — trithiopurin IV 1256 (930).
 Methyltritolyl-arsenketobetaïn IV (1196).
 — arsonium- IV (1196, 1197).
 — phosphonium- IV (1179).
 — phosphorketobetaïn IV (1179).
 Methyltrixyl-arsonium- IV (1201, 1202).
 — phosphonium- IV (1181).
 Methyl-tropan III (609).
 — tropanin III 790 (608).
 — tropenin III 788 (606).
 — tropidin III 789 (607).
 — tropin III 786.
 — tropinsäure I (670); III 794 (615).
 — tropolin III 785 (605).
 — tropinin III 791 (610).
 Methylumbelliferon II 1779 (1040).
 Methylumbelliferon-carbonsäure II 2014.
 — diazoanhydrid IV (1126).
 — diazolsulfonsäure IV (1127).
 Methyl-umbellsäure II 1779 (1040).
 — undekylketon I 1004.
 — unterphosphorsäure I 339.
 — unterschweflige Säure I 329.
 — uracil I 1349, 1350 (755); IV 1623 (556, 1162).
 — uracilcarbonsäure I (784).
 — uracilthioessigsäure I 1355.
 — uramidoacrylsäure I (735).
 — uramil I (765, 766).
 — uramin I 1163 (637).
 — uraminobenzoëssäure II 1261, 1272.
 — uraminobenzoyl II 1352 (829).
 — urazol IV (746).
 — ureid I 1297 (728).
 — ureidotriazolcarbonsäure IV (905).
 — vinsäure III 709.
 — valerolacton I 572.
 — vinaconsäure I (330).
 Methylvinyl-benzol II 169 (87).
 — diacetonalkamin I (499); IV (33).
 Methylvinylidenoxanilid II (209).
 Methylvinyl-isopropylbenzol II (88).
 — piperidin IV 51 (52).
 — valerolacton I (775).
 Methylviolett, krystallisiert II 1088 (666).
 Methyl-wasserstoff I 100 (11).
 — weinsäure I 794 (396).
 — wismuthchlorid I 1516.
 — xanthin III 953, 954 (701); IV 1252 (923, 932).
 — xanthogensäure I 884.

- Methyl-xanthon III 211, 212, 216.
 — xanthidrol III (569).
 — xylidin II 540, 546, 548 (309, 311).
 — xylosid I (566).
 — xylylecarbinol II 1066.
 — xylylendiamin IV 643 (414).
 Methylxyl-1-imidazon IV (624).
 — keton III 151, 152 (120, 121).
 — pyrazolon IV 813.
 — thiohydantoin II 544.
 — thiosemicarbazid IV (544).
 Methyl-zimmtaldehyd III 62 (47).
 — zimmtaldehydphenylhydr-
 azon IV 755 (489).
 — zimmtsäure II 1425, 1427, 1428 (858, 859).
 Methysticin II 1968.
 Methysticinsäure II 1968.
 Methysticol III 173.
 Metinulin I 1096.
 Mezcalin III 779 (601).
 Miazin (Bezeichnung) IV 1.
 MICHLER'sches Hydrol II 1078 (658).
 MICHLER'sches Keton III 185 (149).
 Milchäthyläthersäureamid I 1343 (753).
 Milchkalkaloide III 894.
 Milchcasein IV 1603 (1152).
 Milchnucleon IV 1641 (1168).
 Milchsäure I 552, 558, 559 (222, 223).
 Milchsäure-äthylanilid II (204).
 — äthylidenester I 926.
 — amid I 1342.
 — anilid II 404 (204).
 — bernsteinsäure I 656.
 — butyrylchloralid I 945.
 — estercarbatat I (711).
 — gährung, Enzym der IV (1176).
 — methylanilid II (204).
 — naphthalid II (335, 338).
 — nitril I 1470 (812).
 — tolid II 466, 500 (256, 274).
 — tribromäthylidenester I 935.
 — trichloräthylidenester I 934.
 — tropein III (606).
 Milchtetrachloräthylsäure I 554.
 Milchtrypsin IV (1171).
 Milchzucker I 1061 (580).
 Milchzucker-aminoguanidin I (641).
 — benzoat II 1143.
 — bisphenylhydrazon IV 794.
 — nitrate I 1063, 1064 (581).
 — phenylhydrazon IV 794.
 Milchzucker-weinsäure I 1064.
 MILTON'sche Reaction IV 1587.
 Mineralblau I 1424.
 Mirbaessenz II 81.
 Mocayaöl I (162).
 Mochylalkohol II 1069.
 Mohndl I 455.
 Moldovit I (15).
 Molekulargewichtsbestimmung I 2 ff. (1 ff.).
 Molkeneiweiss IV 1605.
 Molybdänchlorid, Wirkung I 89.
 Molybdäncitronensäure I (429).
 Molybdän Schleimsäure I (437).
 Molybdänyläthylamin I (604).
 Monardaöl III 548 (412).
 Monoacetin I 415 (148).
 Monobenzoin II 1142.
 Monoformin I 397.
 Moosstärke I 1098.
 Moradin III 637.
 Morfosazon IV (521).
 Morin III 683 (496).
 Morindin III 455.
 Morindisazobenzol IV 1482.
 Morindon III 455.
 Moringaöl I 453.
 Moringersäure III 207 (158).
 Morinsäure III 683 (496).
 Morinsulfonsäure III 684.
 Morphenol III (320, 537).
 Morphenolchinon III (321).
 Morphimethin III (669).
 Morphin III 895 (667).
 Morphiu-äthyläther III 908 (674).
 — äthylenäther III 908.
 — benzyläther III (674).
 — carbonsäure III 900 (670).
 — methyläther III 901 (671).
 — methylhydroxyd III 898 (669).
 — oxychinolinäther IV (183).
 — schwefelsäure III 900.
 — violett III 900.
 Morphol II 1000 (607).
 Morpholchinon III (318).
 Morpholin I (647).
 Morpholinurethan I (712).
 Morphollyharnstoff I (729).
 Morphothebaïn III 910 (676).
 Morphotropie I 23.
 Morphoxylessigsäure III (670).
 Morrenol III 638.
 Morrhuin III 888.
 Morrhuinsäure III 888.
 Moschatin III 772.
 Moschus, künstlicher II 106 (63, 848).
 Muc- siehe auch Myk-
 Mucamid I 1407.
 Mucanilid II 424.
 Mucedin IV 1602 (1151).
 Mucin IV 1608, 1609, 1610 (1155).
 Mucobromsäure I 615 (253).
 Mucobromsäure-amid I (757).
 — bromid I 615 (254).
 — oxim I (193).
 — phenylhydrazon IV (454).
 Mucochlorsäure I 615 (253).
 Mucochlorsäure-amid I (757).
 — oxim I (192).
 Mucolactonsäure I 730.
 Muconsäure I 730.
 Muconsäureamid I 1393.
 Mucooxybromsäure I 706.
 Mucooxychlorsäure I 706.
 Muephenoxy-bromoxim II 666 (365).
 — bromsäure II 666 (365).
 — chloroxim II 666.
 — chloroximanhydrid II (365).
 — chlorsäure II (364).
 — chlorsäurebromid II 666.
 Mucosalbumin IV (1165).
 Mucose I (578).
 MULDER'sche Reaction IV 1587.
 Multirotation I (561).
 Munjistin II 2027.
 Murexan I 1374, 1375 (765).
 Murexid I 1340.
 Murexidreaction I 1333 (747).
 Murexoïn I 1340, 1403 (787).
 Murrayetin III 598.
 Murrayin III 598.
 Muscarin I 1230; IV 1060 (714).
 Muscarinpyridindiäthyläther IV 183.
 Musculin siehe Muskulin.
 Muskatblüthenöl III 543.
 Muskatbutter I 453.
 Muskatnussöl III 543.
 Muskelfibrin IV 1596.
 Muskulin IV 1596.
 Mutarotation I (561).
 Mutterkorn, Bestandtheile III (468).
 Mydatoxin III 889.
 Mydin III 889.
 Myk- siehe auch Muc-
 Mykomelinsäure I 1340.
 Mykoprotein IV 1634.
 Mykose I 1070 (582).
 Myoctonin III 776.
 Myoglobulin IV 1596.
 Myohämatin IV 1620.
 Myosin IV 1596, 1597, 1598.
 Myreen III (401).
 Myreenol III (349).
 Myricawachs I 457.
 Myricetin III 606 (448, 567).
 Myricitrin III (449).
 Myricyl-alkohol I 241 (78).
 — chlorid I 157.
 — cyanid I 1468.
 — jodid I 196.

Myricylmercaptopan I 350.
 Myristamidoximschweflige Säure I (838).
 Myristicin II (625); III 638 (468).
 Myristicinaldehyd III 108.
 Myristicinsäure II 1921 (1111).
 Myristicol III 507.
 Myristiminoisobutyläther I (841).
 Myristin-aldehyd I 956.
 — amidin I (635).
 — amidoxim I (838).
 — benzoësäureanhydrid II 1158.
 — säure I 441 (158).
 — säureamid I 1249 (705).
 — säureanilid II 370 (178).
 — säurechlorid I 460.
 — säurekresylester II 749.
 — säurenitril I 1467.
 — säurephenylester II 662.
 Myristolsäure I 534.
 Myriston I 1006 (514).
 Myristonitril I 1467 (808).
 Myristonoxim I 1031 (551).
 Myristylehlorid I 460.
 Myrobolanen III 688.
 Myronsäure III 598 (444).
 Myrosin I 1283; IV (1173).
 Myroxin III (425).
 Myroxocarpin III 638 (468).
 Myroxocerin III (424).
 Myroxofluorin III (424).
 Myroxol III (425).
 Myroxoresen III (425).
 Myrrhe III 560.
 Myrrhenöl III 548 (413).
 Myrthenöl III 543, 548 (405, 413).
 Myrthenwachs I 457.
 Myrticolorin III (445).
 Mytilotoxin III 984.

N.

NÄGELI'sches Mesityloxim I 1032 (551).
 Nandinin III 894.
 Napellin III 773 (599).
 Naphta I 108 (15).
 Naphtacen II (129).
 Naphtacenchinon III (328).
 Naphtacendichinon III (331).
 Naphtacetol II (503, 520).
 Naphtacetyl II 865.
 Naphtacetylbenzoësäure II (1019).
 Naphtachinol II 981.
 Naphtacridin IV 476 (279, 290, 291).
 Naphtacridindisulfonsäure IV (291, 292).
 Naphtacridon IV 477 (291).

Naphtacrihydridin IV (290).
 Naphtalaldehydsäure II 1694.
 Naphtalanmorpholin II (501).
 Naphtaldehyd III 63, 64 (47, 48).
 Naphtalen II 178 ff. (95).
 Naphtal-eosin II 2039.
 — fluorescein II 2039.
 — fluoresceinsäure II 2039.
 — hydroxamsäure II 1880.
 Naphtalidin II 591, 592 (329, 330).
 Naphtalido- siehe Naphtalino-
 Naphtalimid II 1879.
 Naphtalin II 178 ff. (95).
 Naphtalinazo-acetessigsäure IV 1467.
 — anilinobiphenyl IV 1470.
 — bromanilin IV 1574.
 — diacetbernsteinsäure IV (1065).
 — dimethylaminophenol IV 1414.
 — dinitrobenzol IV 1392.
 — dinitrophenylessigsäure IV 1465.
 — diphenylpyrazolon IV 1490.
 — naphtalindiazonium- IV 1542.
 — naphtendiol IV 1450.
 — naphtol IV 1438 (1046).
 — naphtoldisulfonsäure IV (1046).
 — naphtylamin IV 1390, 1391 (1027).
 — nitrobromäthan IV 1391.
 — nitrosonitrobenzol IV 1392.
 — oxychinolin IV 1486.
 — oxynaphtochinon IV 1481.
 — oxynaphtoësäure IV 1473.
 — phenylbromphenylharnstoff IV 1574.
 — phenylnaphtylamin IV 1400, 1401.
 — phenylpyrazolon IV 1490.
 — salicylsäure IV 1470.
 — trinitrobenzol IV 1392.
 — triphenylmethan IV 1404.
 Naphtalindekahydrür II 184.
 Naphtalindiazo-aminotetra-
 hydronaphtalin IV (1136).
 — oxyd IV 1541 (1119).
 — phenylsulfon IV 1540.
 Naphtalin-dicarbonssäure II 1878, 1879, 1880, 1881 (1087).
 — dicarbonssäure, Fluorescein der III (580).
 — dichlorid II 189.
 — dihydrür II 175, 183 (96).
 — dihydrüribromid II 183 (96).
 — dioxim III 396.
 — dioximanhydrid II 1692.
 — dirhodanat II 984, 985.

Naphtalin-disazonitrobenzol-
 naphtol IV 1439.
 — disazonitrobenzolresorcin IV 1445.
 — disulfonanilid II (224).
 — disulfonsäure II 202, 203 (102).
 — disulfonsäuredisazophenol IV 1418.
 — hexahydrür II 184.
 — hexahydrüridisulfonsäure II 184.
 — indigo II 1694 (992).
 Naphtalino- siehe auch Naphtyl-
 amino-
 Naphtalino-benzenylmalonsäure II 1850.
 Naphtalinoktohydrür II 184.
 Naphtalino-naphtazin IV 1216.
 — naphtochinonnaphtalid IV 955, 1166.
 — phennaphtacridin IV 1090 (736).
 Naphtalinoximimid II 596.
 Naphtalin-pseudoazimino-
 naphtalin IV 1170.
 — roth IV 1303 (973).
 — stearolsulfonsäure II (868).
 — styrolidibromid II 218.
 — sulfindisulfonsäure II (106).
 — sulfinsäure II 200 (101).
 — sulfinsulfonsäure II (106).
 — sulfonanilid II 425.
 — sulfonazid II (102).
 — sulfoncyaminsäure II 202.
 — sulfonhydrazid II (102).
 — sulfonsäure II 201, 202 (101, 102).
 — sulfonsäuredisulfid II 875, 892.
 — sulfonsäurenaphtalid II 613.
 — sulfonsäurephenylester II (367).
 — tetrabromid II (97).
 — tetracarbonssäure II 2081.
 — tetrachlorid II 189 (97).
 — tetrahydrür II 171, 183, 184 (96).
 — tetrahydrüridisulfonsäure II 183, 184.
 — tetrasulfonsäure II 204 (103).
 — thiosulfonsäure II (106).
 — trichlorbromid II 194.
 — trisulfonsäure II 204 (102, 103).
 Naphtalloxazin IV 1020.
 Naphtaloxim II 1880.
 Naphtalsäure II 1879 (1087).
 Naphtalsulfonsäure II (1087).
 Naphtamidin IV 955, 956 (633).
 Naphtamidjodid II 1446, 1454.
 Naphtanthracen II 292 (129).
 Naphtanthrachinon III 463 (328).

- Naphtaronylidenessigsäure III (572).
 Naphtazarin III 386 (279).
 Naphtazarin-dichlorid III 386.
 — sulfonsäure III (281).
 Naphtazin IV (731).
 Naphtazinchinon IV 1058 (712).
 Naphtazoxim II 1455.
 Naphtdioxindol II (342).
 Naphten = Naphtalin, siehe Naphtalin; siehe ferner Naphtene.
 Naphten-äthenylol II 1077.
 — alkohol II 185.
 — amidin IV 955, 956 (633).
 — brompropylsäure II 1460.
 — dibrompropylsäure II 1460.
 — dichlorhydrin II 185, 981.
 Naphtendiol II 981, 982, 983, 984 (592, 593, 594, 595, 596, 598).
 Naphtene II (2).
 Naphtenglykol I (94).
 Naphtenol I (81).
 Naphtenolbutenylonsäure II 1887.
 Naphtenpropenylsäure II 1463 (869).
 Naphtenpropinylsäure II 1473.
 Naphtenpropylsäure II 1460.
 Naphtentriol II 1027 (625, 626, 627).
 Naphtenyl-amidin IV 955, 956 (633).
 — amidoxim II 1446, 1455.
 — amidoximkohlenensäure II 1446, 1455.
 — azoximäthenyl II 1446, 1455; IV (676).
 — azoximbenzenyl II 1455; IV (721).
 — dioxytetratzotsäure IV 1278.
 — hydrazidii IV 1168.
 — imidoximecarbonyl II 1446, 1455.
 Naphtetrazol IV (949).
 Naphteurhodol IV 1054, 1057 (708).
 Napht... siehe Napht...
 Naphtionsäure siehe Naphtion=säure.
 Naphthydrindonchinondicarbonsäure II (1207).
 Naphthydroxamsäure II 1445, 1454.
 Naphtidin IV 1073.
 Naphtilbenzil III 285.
 Naphtilbrenztraubensäure II (339).
 Naphtimidazol IV 991 (663).
 Naphtiminoäther II 1454 (866).
 Naphtindol IV 389 (232, 233).
 Naphtindolcarbonsäure IV 402, 403.
 Naphtindolinonchinoncarbon=säure IV (229).
 Naphtindolsulfonsäure II 623 (342).
 Naphtindon IV 1084 (731).
 Naphtindonchlorid IV (731).
 Naphtindopenazin IV 1212.
 Naphtindoxylsäure IV (243).
 Naphtindulin IV 1214 (883).
 Naphtionsäure II 625 (343).
 Naphtisatin II 623, 624 (342).
 Naphtisatin-naphtylhydrazou IV (615).
 — phenylhydrazon IV (456).
 Naphto-benzalanilin III 63.
 — benzaldehydin IV 1062.
 — benzaldoxim III 63.
 — benzalnaphtylamin III 63.
 — benzaltoluidin III 63.
 — benzylalkohol II 1077.
 — benzylamin II 632.
 — carbazol IV 453 (271).
 — chinaldin IV 411, 412 (250).
 — chinhydrin II 982.
 — chinolin IV 408, 409 (247, 248).
 — chinolincarbonensäure IV 422.
 — chinolinchinon IV 409.
 — chinolindicarbonensäure IV 423, 424 (256).
 — chinolinmethylium- IV 408 (247, 248).
 — chinolinsulfonsäure IV 409 (248).
 Naphtochinon III 370, 389, 397 (274, 281, 286).
 Naphtochinon-acetessigsäure II (1143).
 — acridon III 395.
 — aminoguanidin IV 1223.
 — aminosalicylsäure III (276).
 — benzoylessigsäure II (1157).
 — bisaminoguanidin IV 1224.
 — biseyanessigsäure II (1230).
 — bismalonsäure II (1230).
 — bismethylphenylpyrazolon IV (970).
 — carbonensäure II 1878 (1086, 1087).
 — chlorid III 171.
 — chlorimid III 379.
 — dianil IV 922.
 — dibromid III 371, 390.
 — dichlorid III 390.
 — dimid IV 955.
 — dinaphtalid III 394.
 — dinitrophenylendiamin III 376.
 — dioxim III 396.
 — dioximphenylhydrazon IV 795.
 — diphenylmethan III (329).
 — dipseudocumidid III 394.
 — disulfonsäure III 397 (286).
 Naphtochinon-ditoluid III 394.
 — essigsäure II (1088).
 — malonsäure II (1180, 1181).
 — methylphenylhydrazon IV (525).
 — oxalessigsäure II (1202).
 — oxim II 860, 861, 880, 881 (505, 523, 524).
 — phenazin III 375.
 — phenylbenzoylhydrazon IV (525).
 — phenylbenzylhydrazon IV (544).
 — phenyldiimid IV 923.
 — phenylendiamin III 376.
 — phenylessigsäure II (1106).
 — phenylhydrazon IV 1429 (1043).
 — phenylhydrazondiphenylmethan IV (526).
 — phenylhydrazontetramethyl-diaminodiphenylmethan IV (526).
 — sulfonsäure III 388, 397 (286).
 Naphtochinoutetramethyldi-aminodiphenyl-carbinol III (329).
 — methan III (329).
 Naphtochinon-tolazin III 376.
 — tolylhydrazon IV 804, 810.
 — ureidoxim III (285).
 Naphtochinoxalazin siehe Chin-oxalonaphtazin.
 Naphtochinoxalin IV 999 (669, 672).
 Naphtochinoxalin-dicarbon=säure IV 1021.
 — diessigsäure IV (682, 683).
 — diessigsäuresulfonsäure IV (683).
 Naphto-chromon III (582).
 — chromoncarbonensäure III (572).
 — cumarin II 1694.
 — cumarsäure II 1694 (993).
 — cyaminsäure II 196 (99).
 — dichiuon III (330).
 — dichiuoyl III (330).
 — dichlordihydrofuran III (535).
 — dioxychinoxalin IV 999 (670).
 — diphenazin IV 1058 (712).
 — diphenyldihydrofuran III 734.
 Naphtoaldehydphenylhydrazon IV (489).
 Naphtoösaure II 1444, 1453 (864, 865).
 Naphtoösaureisonitril II 1446, 1454.
 Naphtoöthioamid II 1459.
 Naphtoflavon III (582).

Naphto-fluoflavin IV (972).
 — fluoran II 1989 (1157).
 — fluoren II 286 (125).
 — furan III (535).
 — furancarbonsäure III (536).
 — furandihydrür III (535).
 — glaukonisäure IV 1221.
 — hydrochinon siehe Hydro-
 — naphtochinon.
 — iminoxim II 596 (331).
 — ketodihydrofuran III (537).
 Naphtoketopentamethylen-azin
 IV (688).
 — azincarbonsäure IV (695,
 696).
 — azinsulfonsäure IV (689).
 Naphtol (Kohlenwasserstoff) I
 137.
 Naphtol (= Oxynaphtalin) II
 856, 875 (502, 519).
 Naphtol-acetal II (503).
 — ätherdisulfonsäure II 891.
 — aldehyd III 96 (69, 70).
 — angelicasäure II 1698.
 Naphtolazo-anissäure IV 1471.
 — antipyrin IV 1489.
 — azoxybenzol IV 1431.
 — benzalnaphtolazoaceto-
 phenon IV (1073).
 — benzolazonaphtalinazo-
 naphtol IV 1439.
 — benzolazoxylolazonaphtol
 IV 1438.
 — benzolsulfonsäure IV 1431,
 1432 (1044).
 Naphtolazobenzyl-aminobenzol
 IV 1431.
 — anilin IV 1436.
 — benzoylamin IV 1437.
 — phenidihydrotriazin IV
 1492.
 — thiotetrahydrochinazolin
 IV 1492.
 — tolylnitrosamin IV 1436.
 Naphtolazo-biphenylsulfonsäure
 IV 1439.
 — brombenzol IV 1429 (1043,
 1044).
 — bromphenylbenzimidazol
 IV 1491.
 — bromtoluol IV 1436.
 — chlornaphtalin IV (1046).
 — dibrombenzolsulfonsäure IV
 1432.
 — dibromtoluol IV (1045).
 — dichlorbenzol IV (1043).
 — dimethylindazol IV (1082).
 — dinitrobenzol IV 1429.
 — dinitroxybenzol IV (1047).
 — diphenylmethan IV 1439.
 — diphenylthiotriazolonthio-
 benzol IV (1048).
 — hippursäure IV 1464.
 — kaffein IV (1087).

Naphtolazo-naphtalindisulfon-
 säure IV 1439.
 — naphtalinsulfonsäure IV
 1438 (1046).
 — naphtol IV (1042).
 — naphtylthiophenylthio-
 biazolon IV (1048).
 Naphtolazonitro-benzolsulfon-
 säure IV 1432.
 — dioxybenzol IV (1048).
 — oxychlorbenzol IV (1047).
 — pseudocumolsulfonsäure IV
 1438.
 — resorcin IV (1050).
 — xylolsulfonsäure IV (1046).
 Naphtolazo-oktylbenzol IV 1438.
 — oxydibrombenzol IV (1047).
 Naphtolazophenyl-aminobenzol
 IV 1431.
 — benzimidazol IV (1084, 1085).
 — dithiobiazolonthionaphtalin
 IV (1048).
 — lutidindicarbonsäure IV
 1487.
 — naphtolazobenzylnaphtol-
 azobenzimidazol IV (1085).
 — thiodiphenylthiotriazol
 IV (1048).
 Naphtolazo-tetrahydronaphto-
 säure IV (1056).
 — toluolsulfonsäurephenyl-
 ester IV (1047).
 — tolylbenzimidazol IV 1491.
 — tribrombenzol IV (1044).
 — triphenylmethan IV 1439.
 — xylolsulfonsäure IV 1437
 (1045).
 Naphtol-benzein II 1122.
 — benzoat II 1148, 1149 (719).
 Naphtolblau III 371 (274).
 Naphtol-carbonsäuremalonsäure
 II (1201).
 — chlorphosphin II 858, 877.
 Naphtoldisazo-benzoessäure IV
 1464.
 — benzol IV 1433 (1045).
 — benzolbenzoessäure IV 1463.
 — benzoltoluol IV 1437.
 — biphenyldisulfonsäure IV
 (1047).
 — bitolyldisulfonsäure IV
 (1047).
 — brombenzol IV 1433.
 — toluol IV 1437.
 Naphtol-disulfid II 986 (599).
 — disulfonsäure II 872, 873,
 892, 893 (511, 512, 513,
 534).
 — dithiocarbonsäure II 1688.
 — dithiocarbonsäuredisulfid II
 (988).
 — formal II 877 (520).
 — furalamin IV (253).
 — furazan III (285).

Naphtolgelb „S“ II 874 (514).
 Naphtol-glykuronsäure II 2049.
 — maleinfluoressäure II
 1989.
 Naphtolonaphtophenoxazon IV
 (278).
 Naphtol-oxychlorphosphin II
 858, 877.
 — phenetiazol IV (789).
 — phosphinsäure II 858, 877.
 — phtalein II 1989 (1157).
 — phtaleinsäure II 1989 (1157).
 — sulfamidsulfonsäure II 873
 (512).
 — sulfid II 985 (599).
 — sulfonsäure II 871, 872,
 889, 890 (510, 511, 530,
 531, 532).
 — tetrasulfonsäure II 892.
 — trisulfid II 986.
 — trisulfonsäure II 873, 893
 (513, 535).
 Naphtolviolett II 886 (527).
 Naphto-nitril siehe Naphto-
 säure.
 — nitrilsulfonsäure II 1453.
 — oxychinaldin IV 411, 412
 (250).
 — oxymethylchinizin IV 927,
 929.
 — pentatriazen IV 1171 (827).
 — phenanthrazin IV 1094
 (739).
 — phenanthrazinol IV 1094.
 — phenanthrazinsulfonsäure
 IV 920, 1094.
 Naphtophenazin IV 1050 (703,
 713).
 Naphtophenazin-carbonsäure
 IV 1065 (720).
 — chinon IV 1058 (712).
 — oxyd IV 1053 (704).
 — sulfonsäure IV 1052.
 Naphto-phenazthionium- IV
 (272).
 — phenosafarin IV 1296
 (966).
 — phenoxazim IV 460 (714).
 — phenoxazin IV (272).
 — phenoxazon IV 460 (272,
 277, 278).
 — phentiazim IV (715).
 — phenylhexadiazien IV 1064.
 — phosphinsäurephenyl-
 hydrazid IV 662.
 — piaseleol IV 921.
 — piathiol IV 921.
 — pikrinsäure II 864 (506).
 — purpurin III (280).
 — pyrazol IV (664).
 — pyrogallol II (626).
 — resorcin II 982 (594).
 — resorcinazobrombenzol IV
 1449.

- Naphto-resorcindisazobenzol IV 1450.
 — safranöl IV 1059 (671, 712).
 Naphtostyryl II 1450.
 Naphtostyryl-chinon III 395.
 — tolazin IV 621.
 — toluchinoxalin IV 621.
 Naphtotriazin IV (833).
 Naphtoxalsäure II 2013.
 Naphtoxindol II 623.
 Naphtoxy-acetal II (503, 520).
 — acetaldehydhydrat II (503, 520).
 — acetaldehydphenylhydrazon IV 755.
 — acetone II (520).
 — äthylpiperidin IV (14).
 — buttersäure II (504, 522).
 — essigsäure II 858, 878 (504, 522).
 — essigsäurecarbonsäure II (989).
 — essigsäuresulfonsäure II (532).
 — isobuttersäure II (504, 522).
 — isovaleriansäure II (504, 522).
 — propionsäure II (504, 522).
 Naphtoyl-ameisensäure II 1693 (992).
 — azomethylen III (291).
 — benzoësäure II 1721 (1019).
 — dibrommethylen III (144).
 — harustoff II 1454.
 — hydrazid II (866).
 — hydrazimethylen III (291).
 — methylen III 178 (144).
 — naphtenylamidoxim II 1446.
 Naphtriazol IV (827).
 Naphtriazolylmercaptan IV (827).
 Naphtsultamdisulfonsäure II (347, 348).
 Naphtsultamtrisulfonsäure II (348).
 Naphtsulton II 872.
 Naphtsultondisulfonsäure II (513).
 Naphtsultonsulfonsäure II 873 (512).
 Naphtursäure II 1445, 1454.
 Naphtyl-acetat II 858, 877 (521).
 — acetylen II 244.
 — acrylsäure II 1463 (869).
 — äthanamidin II 604; IV 971.
 — äthanonphenyl III 256.
 — äthenylamidin IV 971.
 — äthylen II 228.
 — amin II 591, 592 (329, 330).
 — aminalloxan II 612.
 Naphtylaminazobenzolsulfonsäure IV 1398.
 Naphtylaminazo-cocain IV 1482.
 — methyläthenylphenylen=diamin IV 1490.
 — methylnitrosoaminoxylol IV 1400.
 — tetrahydronaphtylendiamin IV 1401.
 — trimethylbenzimidazol IV (1082).
 Naphtylamin-diketohydro=naphtalin III 382.
 — disazobenzol IV 1401.
 — disulfonsäure II 630, 631 (345, 346, 347).
 Naphtylamino- siehe auch Naphtalino.
 Naphtylamino-acridin IV (675).
 — äthylphtalimid II 1800.
 — benzenylphenylendiamin IV 1181.
 — benzoxazin II (392).
 — benzoyledisulfid III 7.
 — benzylacetessigsäure II (973).
 — benzylnaphtol II (543).
 — bernsteinsäure II 614, 622, 623.
 — bromnaphtochinon III (277).
 — bromxylol II (332).
 — buttersäure II 614, 622.
 — butyrophenon III (118).
 — chlорfluoran III (574).
 — erotonsäure II 611, 622.
 — cyanurechlorid II 624.
 — dibrompseudocumenol II (455).
 — guanidin IV 926, 928.
 — isobuttersäure II 614, 622.
 — isosuccinamidsäure II 615.
 — kresol II 754.
 — malonsäure II (312).
 — methyliminotoluol IV 845.
 — naphtindulin IV 1303 (973).
 — oxybiazolon IV 926.
 — oxynaphtochinon III 385.
 — phenolmethyläther II (400).
 — propionsäure II 613, 621.
 — pseudothiobiazolon IV 926.
 — pyridin IV (552).
 — succinaphtylamidsäure II 614, 622.
 — thiobiazolon IV 926.
 — urazol IV (900, 901).
 Naphtylamin-sulfonsäure II 625, 626, 627, 628 (342, 343, 344).
 — tetrasulfonsäure II 632 (348, 349).
 — trisulfonsäure II 631, 632 (347, 348).
 Naphtyl-anilinothiobiazolon IV 927, 929 (613).
 — anisamin II 754.
 Naphtyl-arsenchlorid IV 1694 (1204, 1205).
 — arsenoxyd IV 1694 (1205).
 — arsinsäure IV 1694 (1205).
 — auramin IV (831, 832).
 Naphtylazinitroso-dinitrobenzol IV 1392 (1027).
 — nitrobenzol IV 1391, 1392 (1027).
 Naphtylazo-carbonamid IV 1452.
 — thionylnaphtylamin IV 1390.
 Naphtylbenzenyl-amidin IV 845.
 — naphtylendiamin IV 1062.
 — nitrophenylendiamin IV 1008.
 Naphtyl-benzglykocyanin II 1269.
 — benzin II (641).
 — benzoësäure II 1480 (878).
 — benzyloxythioharnstoff II 610.
 — blau IV 1303 (974).
 — borchlorid IV 1700.
 — boroxyl IV 1701.
 — borsäure IV 1700, 1701.
 — bromid II 218.
 Naphtylbrom-phenylharnstoff II 608.
 — phenylketon III 254.
 — phenylthiosemicarbazid IV (443).
 — propionsäure II 1460.
 — propylenpseudothiobarnstoff II (335, 338).
 — tolubenzylamin II (332).
 Naphtyl-canphoformenamin=carbonsäure II (336, 341).
 — carbamid II 608, 617 (334, 338).
 — carbamidsäure II 607, 608, 617 (338).
 — carbaminthiolsäure II 608.
 — carbaminthiomilchsäure II 608, 618.
 — carbazinsäure IV (612, 614).
 — carbonimid II 608 (334, 338).
 — carbylamin II 1446, 1454.
 — chinolin IV 465.
 — chinonanthranilsäure III 395.
 Naphtylchlor-äthylen II 228.
 — rosindulin IV (862).
 Naphtyl-cholesterylamin II 600.
 — cinnamoylthioharnstoff II (852).
 — cyanamid II 624.
 — cyanid II 1446, 1454 (864, 866).
 — cyclotriazen IV 1171.

Naphtyl-diacitetrahydromazthin II 608, 618.
 — diäthylaminophenylketon III (195).
 Naphtyldibrom-äthylen II 228.
 — methylketon III 174.
 — propionsäure II 1460.
 — propylsulfon II (508, 528).
 Naphtyl-dichlorphosphin IV 1680.
 — dihydroisindol IV (140).
 — dinitrophenylhydrazin IV 926, 928.
 — dinitrotolylamin II (332).
 — dioxynaphtalin II (610).
 — diphenylacetylenurein III 224.
 — disulfid II 868, 888 (530).
 — disulfoxyd II 871.
 Naphtyldithiobiazolon IV (615).
 Naphtyldithiobiazolon;disulfid IV (615).
 — sulfonsäure IV (615).
 Naphtyldithio-carbaminsäure II 609, 618.
 — carbazinsäure IV (612, 614).
 Naphtylen-azimid IV 1171 (827).
 — bishydrazimethylen III (291).
 — cyclotriazan IV 1170 (826).
 Naphtylendiamin IV 917, 921, 922, 923, 924, 925 (607, 608, 609, 610, 611, 612).
 Naphtylendiamin-benzenyl-carbonsäure IV 1065.
 — dioxybenzylcarbonsäure IV 1066.
 — disulfonsäure IV 921, 924, 925 (608, 609, 610, 611, 612).
 — trisulfonsäure IV (611).
 Naphtylen-diazosulfid IV 1551.
 — dioxamid IV 922, 924.
 — dioxamidsäure IV 922, 923.
 — dioxyphthalimidon IV 1066.
 — diphenyldithioharnstoff IV 919.
 — diphenylharnstoff IV 919.
 — oxamid IV 919 (608).
 — phenylmethan II (125).
 — thionaphtyläther II 870.
 — toluchinoxalin IV 1062, 1063 (715).
 Naphtyl-essigsäure II 1460 (868).
 — glycidäther II 857.
 — glycin II 613, 621 (336, 341).
 — glycinnaphtylamid II 621 (341).
 — glyceinylnaphtylaminoessigsäure II 613.
 — glykolsäure II 1692 (990).

Naphtyl-glykosid II (521).
 — glyoxalin IV 502.
 — glyoxylsäure II 1693 (992).
 — guanazol IV 1313 (980).
 — harnstoff II 608, 617 (334, 338).
 — hexadiazatrienolcarbonsäure IV 1036.
 — hydrazin IV 925, 928 (612, 614).
 — hydrazindicarbonsäure IV (612, 614).
 — hydrazinsulfonsäure IV 930, 931 (616).
 — hydrazoncyanessigsäure IV 1457.
 — hydroxy- siehe Naptyloxy-
 Naphtylidennaphtoylhydrazid IV 956 (633).
 Naphtylimino-acitetrahydro-azthia II (335, 338).
 — buttersäure II 622.
 — diessigsäure II 613, 621.
 Naphtyl-indol IV 465.
 — indoxazen IV 465.
 — isocyanat II 608 (334, 338).
 — jodidchlorid II (98).
 — jodpropylsulfon II (528).
 — leukauramin IV (824).
 — methacrylsäure II (870).
 — methanonphenyl III 254, 255.
 — methanonphenylmethylsäure II 1721 (1019).
 — methylalkohol II 1077.
 — methylaminothiobiazolon IV (615).
 — methylcampher III (390).
 — methylencampher III (390).
 — methylenphthalid II (1019).
 — naphthindon IV 1084.
 — naphthindulin IV 1215.
 — naphtochinon III 463.
 — naphtylaminothiobiazolon IV (613).
 — naphtylendiamin IV 922.
 — nitroacetylaminophenylamin IV 558.
 — nitrobenzylamin II (333).
 — nitrophenacylamin III (98).
 Naphtylol-methanonphenyl III 254.
 — methanonphenylol III 255.
 — methanphenylmethylsäure II 1909.
 Naphtyl-osazonglyoxalcarbon-säure IV 927, 929.
 — oxamid II (339).
 — oxamidsäure II 611 (336, 339).
 — oxazolin II (864, 866).
 Naphtyloxynaphtochinon III 463.

Naphtyloxy-naphtophenazonium- IV (710).
 — pyrimidincarbonsäure IV 1036.
 — pyrimidinessigsäure IV 1036.
 — sulfid II 870.
 — thioharnstoff II 610.
 Naphtyl-pentatetraazadien IV 1278.
 — penthiazolin II (865, 867).
 — phenisobutylthioharnstoff II 619.
 — phenylendiamin IV 573 (373, 383).
 — phenylsulfonpropylsulfon II (528).
 — phosphinige Säure II 858, 877; IV 1681.
 — phosphinsäure IV 1681.
 — phthalamidsäure II 1797.
 — phthalimid II 1806 (1054).
 — pikrylhydrazin IV 926, 928.
 — pipekolin IV 27.
 — piperidin IV 10.
 — propen II (112).
 — propenonphenyl III 257.
 — propionsäure II 1473.
 — propionsäure II 1460.
 — propylenpseudothioharnstoff II 609.
 — propylenpseudothiosemi-carbazid IV 929.
 — pseudoaziminodinitrobenzol IV 1392 (1027).
 — purpursäure II 863.
 — quecksilber- IV 1712 (1216).
 — rhodamid II 619, 888.
 — rosinulin IV 1207 (862, 867).
 Naphtylroth IV 1302 (973).
 Naphtyl-schwefelsäure II (521).
 — semicarbazid IV 926, 928 (614).
 — senföl II 609, 619.
 — stearylharnstoff II (335).
 — stearylthioharnstoff II (335).
 — succinamid II (339).
 — sulfamidsäure II 628, 629 (344).
 — sulfamidäuredisulfonsäure II (348).
 — sulfid II 867, 887 (509, 530).
 Naphtylsulfon siehe Dinaphtylsulfon.
 Naphtylsulfon-aceton II (509, 528).
 — acetonphenylhydrazon IV 768.
 — acetonphenylmercaptol II (529).
 — bromaceton II (528).
 — buttersäure II (509, 530).
 — dibromaceton II (528).

- Naphtylsulfon-isobuttersäure II (509, 530).
 — propylenbisamylsulfon II (529).
 — propylenedithioglykol II (529).
 — propylenedithioglykol=dinaphtyläther II (529).
 — propylensulfid II (509, 529).
 Naphtyl-tetrahydrochinazolin IV 637.
 — tetrasulfid II (510, 530).
 — tetrazol IV 1278.
 — thiazolin II (865, 867).
 Naphtylthio-allophansäureester II (335, 338).
 — biazolinthiol IV (615).
 — biazolonthiothiol IV (615).
 — biazolthionthiol IV (613).
 — carbazinsäure IV 929.
 — carbizin IV 927, 929.
 — harnstoff II 609, 619.
 — hydantoïn IV (304, 305).
 — imidazolon IV 504.
 Naphtylthionynaphtylendiamin IV (609).
 Naphtylthio-phosphorsäure II (521).
 — semicarbazid IV 927, 928.
 Naphtylthiosamin II 609.
 Naphtylthio-sulfouacetessigester II (106).
 — tetrahydrochinazolium IV 635.
 — urethan II 618.
 Naphtyl-triazol IV 1100 (746).
 — trisulfid II (509, 530).
 — urazol IV (747, 748).
 — urethan II 608, 617 (338).
 Naphtylviolett IV 1303.
 Narceïn II 2079 (1219); III (682).
 Narceïn-amid II 2080.
 — imid II 2080.
 — oxin II 2081.
 — phenylhydrazon IV 732.
 Narceïnsäure II 2081.
 Narceïnsäure II 2082.
 Naringenin III 594.
 Naringin III 594.
 Narkotin III 914 (679).
 Narkotinxylenbromid III (679).
 Nartheciumsäure II 2111.
 Nartinsäure III 920.
 Nasturtiinsäure II (307).
 Natalalöcharz III (418).
 Nataloömodin III (326).
 Nataloin III 618 (454).
 Nataloresinocannol III (418).
 Natrium, Wirkung I 68 (5).
 Natriumäthyl I 1521.
 Natriumäthylat I 227 (73).
 Natriumcyanid I 1413.
 Natriumglycerat I 276 (98).
 Natriummalonester I 651 (281).
 Natriummethyl I 1521.
 Natriumoxalessigsäureanil II 420.
 Natron, Wirkung I 72.
 Nebennierenalkaloide III (666).
 Nebennierenfarbstoffe III 669.
 Nelkenöl II 972; III 548 (413).
 Neobornylamin IV (60).
 Neobornylcarbamid IV (60).
 Nepalin III 453 (324).
 Nephtrin III (469).
 Nephromin III (469).
 Nepodin III 453 (324).
 Nerol III (350).
 Nerolidol III (387).
 Nerolin II 876.
 Neroliöl III 544 (405).
 Neroliportugalöl III (406).
 Nerolol III 480 (350).
 Neublau II 886 (527).
 Neufuchsin II (665, 669).
 Neuridin I 1157.
 Neurin I 1141 (617).
 Neurostearinsäure I 447 (160).
 Neusolidgrün II (665).
 Neutralisationswärme I 41.
 Nialulöl III 548.
 Nichin III 820.
 Nicholsoublau II 1093.
 Nicotin siehe Nikotin.
 Nigrosin III 678.
 Nigrotinsäure II 1875 (1081).
 Nikoteïn III (698).
 Nikotellin III (698).
 Nikoteny-l-amidoxim IV 145.
 — amidoximkohlenensäure IV 145.
 — azosulfimcarboanilid IV 145.
 — azoximäthenyl IV 145.
 — azoximbenzenyl IV 145.
 — azoximpropenylearbonsäure IV 145.
 — phenyluramidoxim IV 145.
 Nikotin IV 863.
 Nikotimin III (697).
 Nikotin III (697); IV 854 (574, 575).
 Nikotinbenzoylchlorid IV 857.
 Nikotinoyd IV 858 (575).
 Nikotinsäure IV 143 (108).
 Nikotinsäure-äthylbetaïn IV 144.
 — methylbetaïn IV 145 (109).
 Nikotinxylen-bromid IV (574).
 — chlorid IV (574).
 Nikotol IV 858.
 Nikoton IV 858.
 Nikotin IV 857 (574).
 Nilblau IV 1208 (873).
 Ninaphtylamin II 595.
 Nipekotinsäure IV 44 (40).
 Nirvanin II (899).
 Nithalin IV 578.
 Nitramino siehe Nitroamino-
 Nitranilsäure III 353 (264).
 Nitranilsäurechinon III (264).
 Nitrate, Wirkung I 92.
 Nitrilo-acetonitril I (804).
 — diacetamin I 981.
 — essigsäure I 1192 (658).
 — propionsäure I 1196.
 Nitrirung I 80 (7).
 Nitrite, Wirkung I 92.
 Nitroacenaphten II 227.
 Nitroacetaldehyd-chlorphenyl-hydrazon IV (1018).
 — dichlorphenylhydrazon IV (1018).
 — phenylhydrazon IV 1374 (1018).
 — trichlorphenylhydrazon IV (1018).
 Nitro-acetanilid II 365 (173).
 — acetanilid II (420).
 — acetone I (505).
 — acetonitril I 1461.
 — acetophenylhydrazon IV (499).
 — acetonylharnstoff I 1312.
 Nitroacetophenon III 122, 123 (93, 94).
 Nitroacetophenon-oxim III (101).
 — phenylhydrazon IV 771 (502).
 — sulfophenylhydrazon IV (502).
 Nitroacetotheïnon III 763.
 Nitroacetoxim I (548).
 Nitroacetyl-amino-azobenzol IV (1012).
 — benzol II 365 (173).
 — benzylyanil II 1327.
 — brombenzol II 366 (174).
 — brombenzylyanil II 1327.
 — bromnaphthalin II 607.
 — chlorbenzol II 365 (174).
 — chlorbrombenzol II (174).
 — chlordiphenylamin IV (385).
 — dibrombenzol II 366 (174).
 — dichlorbenzol II 366 (174).
 — diphenylamin IV 588 (385).
 — jodnaphthalin II 607 (334).
 — naphtalin II 606, 616.
 — phenylacetat II (420).
 — tribrombenzol II 366 (174).
 — trichlorbenzol II 366.
 Nitro-acetylazaminobenzol IV (789).
 — acridin IV 406.
 Nitroäthan I 205 (61).
 Nitroäthanazo-acetoluid IV 1381.
 — benzol IV 1374 (1018).
 — benzolsulfonsäure IV 1375.
 — brombenzol IV 1374.
 — chlorbenzol IV 1374 (1018).
 — naphtalin IV 1391.

- Nitroäthanazo-nitrobenzol IV 1374.
 — toluol IV 1377, 1381.
 Nitro-äthanol I 243 (78).
 — äthenyltriaminobenzol IV 1149.
 — äthindiplitalid II 2034.
 — äthoxyphenylurethan II 732.
 Nitroäthylacetylaminobenzol II 368.
 — toluol II (252).
 Nitroäthyl-äther I (109).
 — alkohol I 243 (78).
 — anilin II 332.
 — benzol II (59).
 Nitroäthylpseudothioharnstoff I (741).
 Nitroäthyl-isonitramin I (616).
 — nitrosoaminophenetol II 731.
 — toluidin II 458, 484 (248, 266).
 — toluol II 102.
 Nitroaldehydzimmsäure II 1677.
 Nitroalizarin III 423 (302, 303).
 Nitroalizarin-bordeaux III 438.
 — carbonsäure II 2027.
 — sulfonsäure III (304).
 Nitroallyl I (69).
 Nitroamarin III 22.
 Nitroamino-acetamid I 1242.
 — chlordibrombenzol IV (1109).
 — dibromtoluol IV (1114).
 — dichlorbenzol IV (1108).
 — dichlorbrombenzol IV (1109).
 — essigsäure I (655, 656).
 — oxysulfanilsäure IV 1535 (1117).
 — phenylaziminobenzol IV (788).
 — phenyloxamidsäure IV (388).
 — tetrabrombenzol IV (1109).
 — tribrombenzol IV (1109).
 — trichlorbenzol IV (1108).
 Nitro-amyalkohol I (80).
 — amylen I 212.
 Nitroanilin II 318 (142, 143).
 Nitroanilindisulfonsäure II 575.
 Nitroanilino-benzoäure II 1283, 1285.
 — benzolsulfonsäure II 576.
 — benzophenon III 183.
 — brombenzophenon III 183.
 — chlornaphtochinon III 377.
 — isobuttersäure II (228).
 — naphtochinon III 375, 379.
 — opiansäure II 1944.
 — oxychinonanil III (262).
 — propionsäure II (227).
 — salicylsäure II (898).
 — toluchinon III 359.
 — toluylsäure II 1353.
 Nitroanilinsulfonsäure II 574, 575 (323).
 Nitroanilsäure siehe Nitranilsäure.
 Nitroanisaldehyd III 83 (60).
 Nitroanisaldehyd-methylphenylhydrazon IV (493).
 — phenylhydrazon IV 761.
 Nitro-anisensyltetrazotsäure IV 1272.
 — anisidin II 731 (419, 420, 421).
 — anisol II 679, 681, 682 (376).
 — anisolsulfonsäure II (491).
 — anissäure II 1538 (911).
 — anisylphosphinsäure IV 1653.
 — anthracen II 261 (121).
 Nitroanthrachinon III 410 (295).
 Nitroanthrachinon-carbonsäure II 1904.
 — disulfonsäure III 417.
 — sulfonsäure III 416, 417.
 — tricarbonsäure II 2086.
 Nitro-anthragallol III (310, 311).
 — anthranilcarbonsäure II 1283 (794).
 — anthranilsäure II 1282 (793, 794).
 — anthraphenon III (202).
 — anthrapurpurin III (312).
 — anthrol II 261, 901.
 — anthron II 261.
 — antipyrin IV 511.
 — apigenin III (565).
 — apigetrin III (431).
 — apocinehen III (633, 634).
 — apoharmin III (660).
 — arachinsäure I 498.
 — atropin III 784.
 — aziminobenzol IV 1142 (787).
 Nitroazo-benzoäure IV 1459.
 — benzol IV 1350 (1008).
 — benzolcarbonsäure IV 1461.
 — benzolnitrolsäure IV 1351 (1008).
 — benzolsulfonsäure IV 1368.
 — dimethylanilin IV 1358 (1012).
 — phenol IV (1032).
 — phenylen IV 1001.
 — toluol IV 1376, 1377, 1379.
 — toluolsulfonsäure IV 1381.
 Nitroazoxy-benzaldehyd IV (1004).
 — benzol IV 1335, 1336 (996).
 — toluol IV 1340.
 Nitroarbitursäure I 1373 (765).
 Nitrobenzal-acetessigsäure II 1681 (986).
 — acetone III 161 (130, 131).
 — acetone III (33).
 — acetophenylhydrazon IV 774.
 Nitrobenzal-acetophenon III 246 (179).
 — acetophenondibromid III (166).
 — acetylphenylhydrazon IV 752.
 Nitrobenzalamino-antipyrin IV 1109.
 — benzylalkohol III 32.
 — benzylanilin IV 638.
 — benzylbromanilin IV 638.
 — bromxytol III (23).
 — diäthylanilin IV (394).
 — dimethylanilin IV (393).
 — diphenylamin IV 596 (394).
 — diphenylmethan III 31.
 — guanidin III (30).
 — indazol IV (796).
 — naphtol III (24).
 — phenyliminobuttersäure IV 563.
 — salicylsäure III (25).
 — triphenylmethan III 31.
 Nitrobenzal-anilin III 30 (21).
 — anilnaphtol II (543).
 — azin III (29).
 — benzinid IV 967.
 — benzoïnazin III 225.
 — benzylenimid IV 187.
 — bis- siehe auch Nitrobenzaldid-
 — bisacetessigesterphenylhydrazon IV (471).
 — bisacetessigsäure II (1176).
 — bisaminobenzylhydrazin IV (780).
 — bishydrazicarbonyl III (31).
 — bismethylketol IV 1089 (735, 736).
 — bornylamin IV (60).
 — bromid II 97 (58).
 — bromnaphtylamin III (24).
 — chinaldin IV 454 (273).
 — chinaldindibromid IV 454.
 — chloranilin III (22).
 — chlorid II 95.
 — chlornaphtylamin III (23).
 Nitrobenzaldehyd III 14, 15 (9, 10).
 Nitrobenzaldehyd-chinin III 813.
 — indogenid II 1615.
 — nitrophenylhydrazon IV (485).
 — phenylhydrazon siehe Nitrobenzalphenylhydrazon.
 — phenylhydrazonsulfonsäurehydrat IV (486).
 — sulfonsäure III (16).
 Nitrobenzaldid- siehe auch Nitrobenzaldid-
 Nitrobenzaldiacetonamin III 37, 38.

Nitrobenzaldiaminobenzylsulfid III 32.
 Nitrobenzaldimchlorhydrat III (17).
 Nitrobenzal-dimethylamino=phenylthiohydantoin IV (620).
 — dimethylsulfon III 19.
 — dinaphtol II 1009.
 — dinitrophenylhydrazin IV 752.
 — dioxyecumaranon III (532).
 — diphenaminanhydrosulfid III (21).
 — dithioglykolsäure III 19.
 — diureid III 33.
 — divanillin III (82).
 — divanillinbisphenylhydrazon IV (498).
 Nitrobenzaldoxim III 46, 47, 48 (37, 38).
 Nitrobenzal-hydrazin III (28, 29).
 — isoacetophoron III (143).
 — lepidin IV 455 (273).
 — malonsäure II 1864 (1075).
 — mannit III (9, 10).
 — methyamin III (20).
 — methylketol IV (265).
 — methyltolylhydrazin IV (537).
 — naphtylamin III 31.
 — nitroacetophenon III (180).
 — nitroanilin III 30 (22).
 — phenylbenzoylhydrazin IV 752.
 — phenylbenzylhydrazin IV 812.
 — phenylendiamin IV 563.
 — phenylhydrazinoameisen=säure IV (486).
 — phenylhydrazin IV 751, 752 (485).
 — phenyloxybenzylhydrazin IV (549).
 — phenylthiohydantoin IV (620).
 — phtalid II 1708.
 — phtalimidin II 1709 (1004).
 — phtalimidinsäure II 1710.
 — pyrazolonessigsäurehydrazid IV (351).
 — rhodaninoxysulfonsäure III 12.
 — rhodaninsäure III 12 (7).
 — semicarbazon III 40.
 — sorbit III (10).
 — sulfanilsäure III (22).
 — trinitrophenylhydrazin IV 752.
 — urazin III (31).
 — xyloidin III 30 (23).
 — xylylhydrazin IV (544).
 — zimmtaldazin III (47).

Nitro-benzamaron III 313.
 — benzamidjodid II 1231, 1234, 1237.
 — benzamidsulfonsäure II (806).
 — benzanilidsulfonsäure II (806).
 — benzarsinsäure IV (1197).
 — benzazid II (812).
 — benzazimid IV 1555.
 Nitrobenzenyl-amidin IV 840 (565).
 — amidinurethan IV 846.
 — amidoxim II 1231, 1235, 1237 (771, 773, 774, 776).
 — amidoximcarbonsäure II 1235.
 — aminophenol II (773).
 — aminothiophenol II 1177 (739).
 — anilidoxim II (774, 776).
 Nitrobenzenylazoxim-acet=äthenyl II 1237.
 — äthenyl II 1235, 1237.
 — benzenyl II 1235, 1238.
 — kohlenensäure II 1237.
 — nitrobenzenyl II 1208 (756).
 Nitrobenzenyl-dioxytetrazot=säure IV 1268.
 — diphenyldiureid IV 846.
 — hydrazidin II (775).
 — hydrazoximaminonitroben=zytiden II 1206, 1235 (774).
 — imidoximecarbonyl II 1237.
 — oximäthyläther II 1237.
 — oxytetrazotsäure IV 1267.
 — phenylendiamin IV 1007 (673, 674).
 — piperidoxim IV 15.
 — tetrazotsäure IV 1267.
 Nitrobenz-hydrazid II (810, 811).
 — hydroxamsäure II 1237 (773, 776).
 — hydroximsäurechlorid III 47, 51.
 Nitro-benzidin IV 962 (640).
 — benzil III 281, 282.
 — benzildioxim III 294.
 — benzimid II 1234 (772).
 — benzimidazol IV 868.
 — benziminoäther II 1234 (775).
 — benziminophenylureid IV 846.
 Nitrobenzoësäure II 1229, 1231, 1235 (770, 771, 774).
 Nitrobenzoësäure-acetylaminobenzoësäure II 1272.
 — bromiminoäther II (773).
 — chloriminoäther II (773).
 — sulfimid II 1306 (806).
 Nitrobenzoflavin IV (878).

Nitrobenzokresol III (161).
 Nitrobenzol II 80 (47).
 Nitrobenzolaziminonaphtalin IV 1208.
 Nitrobenzolazo-acetessigsäure siehe Acetessigsäureazo=nitrobenzol.
 — acetondicarbonensäure IV (1063, 1064).
 — acetylaminophenol IV 1411.
 — äthylnaphtylamin IV (1028).
 — äthylnitrotoluidin IV 1572.
 — äthyltoluidin IV 1571, 1572.
 — benzaldoxim IV (1069).
 — benzoylacetone IV (1074).
 — benzoylessigsäure IV 1472, 1473 (1059).
 — benzylhydroxylamin IV 1583.
 — benzylnitrilanin IV 1572.
 — desmotroposantonin IV (1062).
 — diäthylanilin IV 1359.
 — diäthyltoluidin IV 1383.
 — dimethylaminochlorbenzol IV 1359.
 — dimethyltoluidin IV 1383.
 — diphenylamin IV 1459.
 — essigsäureäthylesterisoxazon IV (1063).
 — ketoglutarensäureimid IV (1064).
 — mesidin IV 1573.
 Nitrobenzolazomethyl-diphenyl=pyrazol IV (1084).
 — hydroxylamin IV 1583.
 — nitrophenylisoxazol IV (1074).
 — nitrophenylpyrazolon IV 1489 (1078).
 Nitrobenzolazomethylphenyl=isoxazol IV (1074).
 — nitromethan IV (1026).
 — nitrophenylpyrazol IV (1084).
 — pyrazol IV (1083).
 — pyrazolon IV 1489 (1078).
 Nitrobenzolazo-methyltoluidin IV 1571.
 — naphtalin IV 1391.
 — naphtalinazonaphtol IV 1439.
 — naphtol IV 1429, 1430, 1431 (1044).
 — naphtoldisulfonsäure IV 1433 (1045).
 — naphtylamin IV 1394, 1395.
 — naphtylaminoessigsäure IV 1398.
 — naphtylaminsulfonsäure IV 1399.
 — nitrobenzoylacetone IV (1074).
 — nitrophenol IV 1410.

- Nitrobenzolazo-oxynaphto-
chinon IV 1481.
— phenoxyessigsäure IV (1036).
— phenylpyrazolonessigsäure
IV (1080).
— salicylsäure IV 1469 (1057,
1058).
— triphenylmethan IV 1404.
— xylidin IV 1388.
- Nitrobenzoldiazoamino-benzoë-
säure IV (1137, 1138).
— chlornaphtalin IV (1136).
— tetrahydronaphtalin IV
(1136).
— toluol IV 1571 (1135).
- Nitrobenzoldiazo-carbamid IV
1453.
— carbonsäure IV 1453.
— piperidid IV 1580 (1139).
- Nitrobenzoldisazo-chlorbenzol=
nitrosodinitrobenzol IV
1371 (1016).
— naphtholdisulfonsäure IV
1551 (1045, 1124).
— nitrochlorbenzoldinitrosodini-
trobenzol IV 1371 (1016).
- Nitrobenzol-disulfonsäure II 126
(75).
— nitrolsäure IV 1351 (1008).
— sulfinsäure II 110 (66).
— sulfodiazonitrobenzol IV
(1107).
— sulfonaminoessigsäure II
115.
- Nitrobenzolsulfonsäure II 125,
126 (74, 75).
- Nitrobenzolsulfonsäure-nitro-
phenylester II (380).
— nitrophenylhydrazid IV 733
(474).
— phenylhydrazid IV 733, 734.
- Nitrobenzolphiosulfonsäure II
(84).
- Nitrobenzonitril II 1231, 1234,
1237 (771, 773, 775).
- Nitrobenzophenon III 181 (146).
- Nitrobenzophenon-dicarbon-
säure II (1148).
— hexachlorid III (133).
— oxim III 190.
— sulfonsäure III (152).
- Nitro-benzotribromid II 97.
— benzotrichlorid II 95.
— benzoxazoncarbonylsäure II
(899).
- Nitrobenzoyl-acetessigsäure II
1867.
— aceton III 271.
- Nitrobenzoylameisensäure II
1600, 1601.
- Nitrobenzoylameisensäure-me-
thylphenylhydrazon IV
695.
— phenylhydrazon IV 695.
- Nitrobenzoylamino-acetal II
1231, 1236.
— benzoëssäure II 1267, 1282.
— biphenyl II 1169.
— naphtylanilin IV 562.
— phenol II 1078 (773).
— phenylanilin IV 562.
— tolylanilin IV 562.
— valeriansäure II 1234.
- Nitrobenzoyl-benzhydroxam-
säure II (771, 773, 776).
— benzoëssäure II 1705, 1706.
— bromcampher III (220).
— carbinol III 133.
— carbonylaminophenol II
(773).
— chlorcampher III (220).
— cyanid II (942).
— dinitrotetrahydrochinaldin
IV 204.
- Nitrobenzoylenharnstoff IV 896.
- Nitrobenzoyl-essigsäure II 1645.
— formoxim III (68).
— harnstoff II 1234.
— harnstoffsulfonsäure II (806).
— indenoxalsäure II (990).
— isonitrosessigsäure II 1646.
— malonsäure II 1961.
— nitrobenzhydroxamsäure II
(773, 776).
— nitrocampher III (220).
— nitrotetrahydrochinaldin IV
204.
- Nitrobenzoylobenzoylbenzoë-
säure II 1914.
- Nitrobenzoyl-phenylendiamin
IV (366).
— piperidin IV 15.
— salicylsäure II (1094).
— superoxyd II 1233 (772,
775).
— tetrahydrochinaldin IV 204.
— tetramethylencarbonylsäure II
1683.
— toluylsäure II 1712, 1713.
- Nitrobenzphenyliminoäthyl-
äther II 1235.
- Nitrobenzuramidocrotonsäure II
1681.
- Nitrobenzyl-acetamid II 524
(295).
— acetanilid II 524.
— acetbromanilid II 524.
— acetessigsäure II (972).
— acetoluid II 525.
— alkohol II 1058, 1059 (642,
643).
— alkoholsulfonsäure II (648).
— amin II 514, 515 (286).
- Nitrobenzylamino-benzoëssäure
II 1259.
— phenol II 718.
- Nitrobenzyl-anilin II 517 (290).
— anilinsulfonsäure II (324).
- Nitrobenzyl-anisidin II (387,
400).
— benzoëssäure II 1466.
— bornylamin IV (59).
— bromanilin II 517.
— bromid II 96.
— bromphenylformamid II
523.
— bromphenylnitrosamin II
(291).
— carbamidsäure II 525 (296).
— chlorid II 94 (57).
— cyanid II 1318, 1319 (818).
— desoxybenzoïn III 259.
— dihydroisöndol IV (140).
— dinitrophenylnitramin
IV (1114).
— dinitrokresyläther II 1060.
— dinitrophenyläther II 1060.
— disulfid II 1056.
— dithiocarbaminsäure II 527.
— formamid II 523.
— formanilid II 523 (294).
— formotoluid II 524.
— harnstoff II 525.
— hydroxylamin II 534 (305).
- Nitrobenzyliden- siehe Nitro-
benzal-
- Nitrobenzyl-isobenzaldoxim III
44 (35).
— isochinolin IV (260).
— isonitramin II 534 (305).
— jodid II 98.
— malonsäure II 1849 (1069).
— mercaptan II 1060 (642,
643).
— nitramin IV 1533 (1114).
— nitrat II 1060.
- Nitrobenzyl-nitro-benzenyl-
phenylendiamin IV 1006.
— isobenzaldoxim III (37, 38).
— isochinolin IV (260).
— kresyläther II 1060.
- Nitrobenzylolchinaldin IV (265).
- Nitrobenzyl-oxyphthalimidin II
1709.
— phenol II 897.
— phenolsulfonsäure II 896,
898.
— phenylendiamin IV 556.
— phosphinsäure IV 1664.
— phtalimid II 1805.
— piperidin IV 9.
— propionamid II 525.
— pyridin IV 110.
— pyrrolidin IV (2).
— rhodanid II 1059, 1060 (642,
643).
— saccharin II (802).
— schwefelsäure II (643).
— selencyanid II 1061.
— sulfamidbenzoëssäure II
(800).
— sulfid II 1055 (641).

- Nitrobenzyl-sulfon II 1055.
 — sulfonsäure II 140 (80).
 — sulfoxyd II 1055.
 — sulton II (494).
 — tetrahydrochinolin IV 192.
 — toluidin II 518 (292).
 — trinitrophenylnitramin IV (1114).
 — urethan II 525 (296).
 — xylidin II (309).
 Nitrobergapten II 2014.
 Nitrobi- siehe auch Nitrobi- und Nitrodi-
 Nitro-bibenzyl II (113).
 — bikresol II 993.
 — binaphtyl II 295.
 — binaphtylenoxyd II 1006.
 Nitrobiphenyl II 224 (109).
 Nitrobiphenyl-carbonsäure II 1462.
 — disulfonsäure II 226.
 — methylolid II 1696.
 — sulfonsäure II 226.
 Nitrobiphtalyl II 1816.
 Nitrobi- siehe auch Nitrobi- und Nitrodi-
 Nitro-bisphenanthran II (135).
 — bistoluolsulfaminobiphenyl IV (643).
 — bittermandelölgrün II 1086 (665).
 — biuret I (733).
 — brasilintrimethylätherdiol III (481).
 — brenzkatechin II 911 (558).
 — brenzkatechinglykolsäure II (559).
 — brenzschleimsäure III 704 (505).
 Nitrobrom-acetophenon III 123 (94).
 — äthan I 207.
 — äthanol I (78).
 — äthylbenzol II (60).
 — äthylnitrat I (120).
 — äthyltoluidin II (248).
 — anilin II 321 (144).
 — anisol II 696, 697 (384).
 — anissäure II 1539 (912).
 — anthrachinon III 412.
 — azobenzol IV 1354.
 — benzalacetone III 161.
 — benzalchinaldin IV (273).
 — benzaldehyd III 16 (11).
 — benzaldoxim III 50.
 — benzallepidin IV (273).
 — benzalphenylhydrazon IV 752.
 — benzoësäure II 1241, 1242, 1243.
 — benzol II 86 (51, 52).
 — benzoldisulfonsäure II 128.
 — benzolsulfonsäure II 128.
 — benzophenon III 182.
 Nitrobrom-benzoylmalonsäure II 1961.
 — benzylphenol II 896, 897.
 — biphenyl II 225.
 — brenzkatechin II (560).
 — brenzschleimsäure III 705.
 — butan I 210 (65).
 — butandiol I (89).
 — butyrylaminobenzol II (176, 177).
 — camphan II (10).
 — campher III 494, 495 (359).
 — carbanilid II 380.
 — carbazol IV 392.
 — chinolin IV 265, 266 (182, 183).
 — cinnamylaminodimethyl-anilin IV 597.
 — cumaron II (983).
 — cumarsäure II 1636.
 — cuminsäure II 1387.
 — cumol II 102.
 — cymol II 105.
 — dekanaphten II (7).
 — diazoaminobenzol IV 1565.
 — diiodbenzol II 91.
 — dimethylanilin II 331.
 — diphenylamin II (157).
 — guajakol II (560).
 — harmin III 886.
 — heptan I (67).
 — hexan I (67).
 — hydrochinon II 947.
 — hydrozimmtsäure II 1361, 1362.
 — indazol IV 866.
 — isatin II 1607.
 — isobutan I 210.
 — isobutylbenzol II (63).
 — isobutyrylaminobenzol II (177).
 — isochinolin IV 302.
 — isocymol II 104.
 — isopropylnitrat I (120).
 — isovalerylaminobenzol II (177).
 Nitrobromjod-benzol II 91.
 — naphthalin II 200.
 — phenol II 701.
 — toluol II 98 (59).
 Nitrobrom-kresol II 740 (426, 436).
 — mesitylen II 103.
 — methan I 204 (61).
 — methylanilin II (148).
 — methyltoluidin II (248).
 — naphthalin II 198, 199.
 — naphtoësäure II 1450.
 — naphtol II 864, 884.
 — naphtylamin II 597.
 — nonan I (68).
 — nonaphten II (5).
 — oktan I (68).
 — pentan I (66).
 Nitrobrom-phenanthren II 269.
 — phenetol II 696, 697 (384).
 — phenol II 696, 697 (384).
 — phenolsulfonsäure II 838.
 — pheupentylolsäure II 1590.
 — phenylchlormilchsäure II 1577.
 — phenylendiamin IV 570, 580.
 — phenylglycidsäure II 1640.
 Nitrobromphenyl-hydrazin IV 657.
 — milchsäurealdehyd III 90.
 — milchsäurealdehydphenyl-hydrazon IV 761.
 — phosphinsäure IV 1652.
 — tolylketon III 214.
 Nitrobrom-phenylsäure II 1823.
 — piperonal III 103.
 — piperylacetone III 144.
 — propan I 209 (65).
 — propandiol I (89).
 — propanol I (79).
 — propanolnitrat I (120).
 — propen I (70).
 — propionylaminobenzol II (176).
 — propylbenzol II (61).
 — pyrogallol II 1015.
 — resorcin II 927.
 — salicylsäure II 1511, 1512 (896).
 — styrol II 168.
 — thymol II 773 (465).
 — toluchinon III (267).
 — toluhydrochinon II (578).
 — toluidin II 457, 476, 483.
 — toluol II 95, 96 (58).
 — toluolsulfonsäure II 141.
 — toluylsäure II 1319, 1320, 1334, 1338, 1350.
 — trimethylenglykol I (89).
 — veratrol II (560).
 — xylidin II (311).
 — xylol II 100.
 — xylolsulfonsäure II 146.
 — zimmtaldehydphenyl-hydrazon IV 755.
 — zimmtaldoxim III 62.
 — zimmtsäure II 1416.
 Nitro-brucin III 947 (696).
 — butan I 209 (65).
 — butanol I (80).
 — butanolnitrat I (120).
 — buttersäure I (187).
 — butylalkohol I (80).
 — butylbenzol II (63).
 — butylen I 212.
 — butylenbromid I 210, 212.
 — butyronitril I (805).
 — camphan II (9).
 — camphen III (399).
 — camphenolid I (251).
 — campher III 492, 493 (358).
 — campherchinin III 813.

Nitro-campherylphenylhydrazin
IV 708.

- campholacton I (248).
- campholensäure I 534 (214, 251).
- cannabinolacton III (459).
- cantharidin III 624.
- caprinsäure I 498 (187).
- capronsäure I 497 (187).
- caprylsäure I 498.
- carbamidothiophenol II 802.
- carbamidsäurenitrobenzyl-
ester II (644).
- carbaminsäure I (709).
- carbanilid II 379 (187).
- carbanilsäure II 373 (182).
- carbazol IV 391 (233).

Nitrocarbol I 202 (59).

Nitro-carbonylaminophenol II
708.

- carboxyrolsäure IV 82.
- carbostyryl IV 283, 284 (186, 187).
- carboxyoxyphenylazimino=
benzol IV (788).
- carvacrol II 767 (460).
- cellulose I 1075 (584).
- chinaldin IV 310 (199).
- chinizarin III (305).
- chinolin IV 262, 263 (182).
- chinolincarbonsäure IV 345.
- chinon III 339.
- chinophenylchinolin IV
(721).
- chinophenylchinolincarbon=
säure IV (726).
- chinoptalon IV (197).
- chinoxalin IV 898.

Nitrochlor-äthan I (63).

- äthylanilin II 333 (153).
- äthylolphenäthylonsäure II
1782.
- anilin II 320 (143, 144).
- anisol II 693, 694 (383).
- anthrachinon III (296).
- azobenzol IV 1352.

Nitrochlorbenzal-aceton III 161.
— acetophenylhydrazon IV
774.Nitrochlor-benzaldehyd III 16
(11).

- benzaldoxim III 50.
- benzalphenylhydrazon IV
752 (487).
- benzoësäure II 1239, 1240,
1241 (778).

Nitrochlorbenzol II 83 (50).

Nitrochlorbenzol-azonaphтол=
disulfonsäure IV (1045).

- azonitrophenylaznitroso=
dinitrobenzol IV 1371
(1017).
- disulfonsäure II 127.
- sulfonsäure II 127 (75).

Nitrochlor-benzophenon III
(147).

- benzylalkohol II 1060 (644).
- benzylbromid II 97 (58).
- brenzschleimsäure III 705.

Nitrochlorbrom-anilin II 322
(145).

- benzol II 89 (53).
- chinon III 339.
- hydrin I 325.
- naphtalin II 199.
- phenol II 699, 700.
- terephthalsäure II 1839.
- toluol II 97 (58).
- tolylsäure II 1351.
- xylo I 99, 101.

Nitrochlor-butan I (65).

- butanol I (80).
- camphan II (10).
- campher III 494 (359).
- carbazol IV 392.
- chinaldin IV 310.
- chinolin IV 264, 265.
- cinnamylaminodimethyl=
anilin IV 597.
- cumaron II (983).
- cymol II 104.
- cymolsulfonsäure II 155.
- diazoaminobenzol IV 1565.
- diazobenzolsäure IV 1530
(1110).
- dibrommethan I 205.
- diiodbenzol II (53).
- dimethylanilin II 331 (152).
- dinaphtyldisulfid II 869,
888.
- diphenylamin II 341.
- harmin III 886.
- hydrazobenzol IV 1498.
- hydrinschwefelsäure I 334.
- isobutylcarbinol I (81).
- isopentan I (66).
- jodanilin II (145).
- jodbenzol II 90, 91.
- leukomalachitgrün IV 1044
(701).
- mesitylen II 103.
- methan I 203.
- methylanilin II (147, 148).
- methyltoluidin II (247).
- naphtalin II 197 (101).
- naphtalinsulfonanilid II
425.
- naphtalinsulfonsäure II 215,
216, 217 (106).
- naphthochinon III 392.
- naphtoësäure II 1449, 1450,
1458.

- pentanol I (81).
- phenacetol II (383).
- phenetol II 693, 694 (383,
1248, Z. 23 v. o.).
- phenol II 693 (383).
- phenolsulfonsäure II 837.

Nitrochlorphenyl-aznitroso=
dinitrobenzol IV 1353
(1009).

- brompropionsäure II 1363.

Nitrochlor-phenylendiamin IV
570.

- phenylglycidsäure II 1640.

Nitrochlorphenylmilchsäure II
1575.

- Nitrochlorphenylmilchsäure=
aldehyd III 90.
- aldehydphenylhydrazon IV
761.
- keton III 237.
- ketonphenylhydrazon IV
777.

Nitrochlorphenyl-phenylen=
diamin IV 572.

- phosphinsäure IV 1652.
- piperidin IV 9.
- toluidin II 486.
- tolylketon III 214.

Nitrochlor-phthalsäure II 1823.

- propan I (64).
- propanol I (79).
- pseudocumylphosphinsäure
IV 1678.
- salicylsäure II 1511 (896).
- styrol II 168.
- thiophenol II 795.
- thymol II (465).
- toluchinolin IV (203).
- toluchinon III (267).
- toluidin II 457, 483 (247).
- toluol II 94 (56, 57).
- toluolsulfonsäure II 140.
- tolylsäure II 1333, 1334,
1349, 1350 (823, 829).
- tolylphosphinsäure IV 1670.
- xylo I 99, 100 (60).
- zimmtaldehyd III 60.
- zimmtaldehydphenylhydr=
azon IV 754.
- zimmtaldoxim III 62.
- zimmtsäure II 1415, 1416.
- zimmtsäureketon III 252.
- zimmtsäureketonphenyl=
hydrazon IV 778.

Nitro-cholesterylchlorid II 1074.

- chrysen II 292.
- chrysochinon III 462.
- chrysoidin IV (1014).
- cinchoninsäure IV 347 (213).

Nitrocinnamonyl-acrolein III 63.
— acrylsäure II 1442.Nitrocinnamoylameisensäure II
1677 (984).Nitrocinnamyl-acetessigsäure II
1877.

- acetol III 279.

Nitro-cocain III 867.

- cocasäure II 1404.
- cocussäure II 1548.
- codein III 903 (672).

- Nitro-cörulignol II 970.
 — cryptopin III 913.
 — cubebin II 1114.
 — cumaraldehyd III 94.
 — cumaraldehydphenylhydr= azon IV 762.
 — cumarin II 1632.
 — cumarinbromid II 1564.
 — cumaron II (983).
 — cumarsäure II 1631, 1632, 1634, 1635, 1636 (952).
 Nitroeuemyl-acrylsäure II 1433.
 — brompropionsäure II 1398.
 — dibrompropionsäure II 1398.
 — milchsäure II 1593.
 — propionsäure II 1398.
 Nitro-cumidin II 550.
 — cuminalkohol II 1066.
 — cuminol III 55.
 — cuminsäure II 1386.
 — cumochiuon III 364.
 — cumohydrochinon siehe Nitrohydrocumochinon.
 — cumol II 102 (61).
 — cyclohexan II (3).
 — cymol II 104.
 — cymoldisulfonsäure II 154.
 — cymolsulfonsäure II 154.
 — cytisin III (654).
 Nitrodeca.... siehe Nitro= deka....
 Nitrodehydro-pikrylpiperidin IV 9.
 — piperylmethylurethan IV 12.
 — piperylurethan IV 13.
 — thiotoluidin II (483).
 Nitro-dekahydrochinolin= methylurethan IV 55.
 — dekan I (69).
 — dekanaphten II (7).
 — desmotroposantonin II (1046).
 — desoxybenzoïn III 219.
 — desyltoluid III 220.
 Nitrodiacetyl-amino-benzol II (175).
 — dibrombenzol II (176).
 — dichlorbenzol II (175).
 — tribrombenzol II 366 (176).
 Nitro-diäthylenyltetraamino= benzol IV 1274.
 — diäthoxybenzol II (575).
 Nitrodiäthyl-äther I (109).
 — aminobenzhydryl II (658).
 — anilin II 333.
 — benzylaminocarbonsäure II (831).
 — toluidin II 458.
 Nitrodiaulinochinon III 343 (261).
 Nitrodiazamino-benzol IV 1563 (1133).
 — benzolcarbonsäure IV (1137, 1133).
 Nitrodiazobenzol-anhydrid IV 1525.
 — benzylamid IV (1135).
 — benzylhydrazid IV (1143).
 — cyanid IV 1453.
 — cyanideyauwasserstoff IV 1453.
 — imid IV 1141 (786).
 — methylhydrazid IV (1142).
 — phenylhydrazid IV 1563 (1133, 1143).
 Nitrodiazo-benzolsäure IV 1529, 1530 (1109, 1110).
 — phenylendiamin IV 1142 (787).
 — resorcin II 932.
 — toluolimid IV 1147 (795).
 — toluolsäure II (247); IV 1532, 1533 (1114).
 Nitro-diazoxybenzoësäure IV 1344.
 — dibenzalpropionsäure II (878).
 Nitrodibenzoyl-diaminophenol II 1178.
 — furan III (523).
 — styrol III 308.
 Nitrodibenzylamin II (292).
 Nitrodibrom-acetonitril I 1462 (804).
 — acetophenon III 123.
 — acetoxim I (548).
 — äthan I 207.
 — äthylbenzol II 99.
 — äthylen I 211.
 — äthylnitrobenzol II 99.
 — anilin II 321, 322 (144).
 — anthrachinon III 412.
 — benzoësäure II 1243.
 — benzol II 87 (52).
 — benzolsulfonsäure II 128, 129.
 — benzophenon III 182.
 — biphenyl II 225.
 — brenzschleimsäure III 705.
 — butan I 210.
 — campher III 495.
 — carbanilsäure II 373.
 — chinolin IV 267.
 — chinon III 339.
 — cumarin II 1632.
 — cumaron II (983).
 — cuminsäure II 1387.
 — diazobenzolimid IV 1141.
 — diazobenzolsäure IV (1110, 1111).
 — dihydro- siehe auch Nitro= dibromhydro-
 Nitrodibrom-dihydrostilbazol IV (225).
 — dijodtoluol II 98.
 — dimethoäthylbenzol II (63).
 — hydro- siehe auch Nitro= dibromdihydro-
 — hydrocumarsäure II 1566.
 — hydrozimmtcarbonsäure II 1851.
 — isobutan I 210.
 — jodbenzol II 91.
 — jodtoluol II 98.
 — kresol II 741, 746, 752 (426, 431, 436).
 — lepidin IV (201).
 — mesitol II (457).
 — methan I 204 (61).
 — naphtalin II 199 (101).
 — naphtol II 864.
 — orcin II 964.
 — phenol II 698, 699 (384).
 — propan I 209.
 — propanoxim I (548).
 — propylbenzol II 102.
 — pseudocumenol II (452, 453).
 — resorcin II 927.
 — terephtalsäure II 1839.
 — toluchinon III (267).
 — toluhydrochinon II (579).
 — toluidin II 476.
 — toluol II 96, 97 (58).
 — toluolsulfonsäure II 141.
 — veratrol II (560).
 — xylol II 99, 100, 101 (61).
 — xylylacetone III (124).
 Nitrodichlor-acetophenon III 123.
 — äthylbenzol II 98.
 — äthylbenzoylameisensäure II 1660 (968).
 — äthylbenzoylcarbonsäure II 1660 (968).
 — äthylolmethylätherphen= methylsäure II 1579.
 — äthylolphenmethyläther= äthylonsäure II 1782.
 — anilin II 320, 321.
 — azobenzol IV 1353.
 — azoxybenzol IV 1337.
 — benzalanilin III (22).
 — benzaldehyd III 16 (11).
 — benzaldoxim III (38).
 — benzalphenylhydrazon IV 752 (487).
 — benzoësäure II 1241 (778).
 — benzol II 84, 85.
 — benzophenon III (147).
 — brenzschleimsäure III 705.
 — bromphenol II 700.
 — bromtoluol II 98.
 — chinolin IV 265.
 — chinon III 339.

Nitrodi- siehe auch *Nitrobi-* und *Nitrobis-*

- Nitrodichlor-cymol II 105.
 — diketohydronaphtalin III 277.
 — hydrin I 325.
 — jodbenzol II (53).
 — methylphtalid II 1580.
 — naphtalin II 197, 198.
 — naphtoesäure II 1450.
 — phenol II 695, 696 (383).
 — propylen I 212.
 — terephtalsäure II 1839.
 — toluol II 95 (58).
 — xylol II 100, 101.
- Nitro-dicinnamenylvinylketon III 259.
 — difluorchlortoluol II (58).
- Nitrodihydro- siehe auch Nitrohydro-
 Nitrodihydro-campholenlacton I (251).
 — isoindol IV (138).
- Nitro-diiminoresorcin II 931.
 — diisoamyl I (69).
 — diisobutyl I (68).
 — diisonitroso- siehe Diiso-nitrosnitro-
 Nitrodijod-acetonitril I 1462.
 — anilin II 322.
 — benzol II 90.
 — chinolin IV (183).
 — isochinolin IV (194).
 — mesitylen II 103.
 — phenol II 700, 701 (384).
 — resorcin II 927.
 — toluol II (59).
- Nitrodiketo-diphenyldihydro=pyrrolcarbonsäure IV 368.
 — tetrahydrotoluchinazolin II (329).
- Nitro-dimethoäthylbenzol II (63).
 — dimethopropylbenzol II (64).
 — dimethoxyacetoxytilben=carbonsäure II (1145).
 — dimethoxytilben II (606).
- Nitrodimetethyl-amin I 1119 (599).
 — anilin II 330 (151, 152).
 — anilinphtalein II (1020).
 — anilinsulfonsäure II 576.
 — anisidin II 731.
 — diäthylldiaminodiphenyl=tolylmethan IV 1045.
 — toluidin II 458, 477 (248, 265).
- Nitrodinitroanilino-phenol II (420).
 — phenolsulfonsäure II (493).
- Nitrodioxy-benzoësäure II 1745, 1747 (1029, 1030).
 — brompikolin IV (99).
 — chalkon III (181).
 — chinolin IV 289.
 — chinon III 353 (264).
- Nitrodioxy-diketopyridin I (790).
 — naphtalin II 981 (593).
 — pikolin IV (99).
 — toluchinon III 361.
 — triphenylcarbinoldicarbon=säure II (1213).
 — triphenylmethan II 1003.
- Nitro-dipheensäure II 1885 (1092).
 — diphenyläthercarbonsäure II (911, Z. 10 v. u.).
 — diphenyläthersulfonsäure II (491, Z. 13 v. o.).
- Nitrodiphenylamin II 339 (156).
- Nitrodiphenylamin-carbonsäure II 1283, 1285.
 — sulfonsäuren II 576 (324).
 — sulfoxyd II 808 (478).
- Nitrodiphenyl-azimid IV 1144.
 — benzamid II 1164 (731).
 — benzenylamin IV 843 (566).
 — buzylen IV 1563 (1133).
 — carbamidsäure II 374.
 — diacetylen II 283.
 — diketo- siehe Nitrodiketo=diphenyl-
 Nitrodiphenylen-keton III 241 (177); Phenylhydrazon IV 778.
 — ketoncarbonsäure II 1719.
 — pyrodiazolinol IV 1292.
- Nitrodiphenyl-formamidin II 346.
 — guanidin II 349.
- Nitrodiphenylizindioxywein=säure IV 729.
- Nitrodiphenyl-methan II 229 (110).
 — oxazol IV 433.
 — phenofluorindin IV (971).
 — propanon III 240 (179).
 — propenon III 246.
 — tetrazen IV 1563 (1133).
 — tetrazen IV 1233, 1234.
 — thioharnstoff II 396.
 — toluidin II (249).
 — xylhalmaleid II 1729.
- Nitrodipiperidino-isoamylalkohol IV (15).
 — isobutylalkohol IV (14).
- Nitrodipropylanilin II (154).
- Nitroditolyl-amin II 486.
 — tetrazen IV 1234.
 — thioharnstoff II 499.
- Nitro-diuraminbenzoësäure II 1263.
 — dracylsäure II 1235 (774, 777).
 — dulcit I 328.
 — durenol II 775.
 — durolcarbonsäure II (846).
 — erythrit I 327 (121).
- Nitro-essigsäure I 497 (187).
 — eugenol II 976.
 — euxanthinsäure II 2103.
 — fenchon III (377).
 — flavindulinium- IV (733).
 — flavolin IV 436.
 — flavopurpurin III (312).
 — fluoran III (573).
- Nitrofluor-benzoësäure II (778).
 — benzol II 83.
 — dichlortoluol II (58).
- Nitro-fluoren II 246.
 — fluorenon siehe Nitro=diphenylenketon.
 — fluortoluol II (56).
- Nitroform I 203 (60).
- Nitro-formaldehyddiphenylhydrazon IV 1374 (1017).
 — formazan IV 1226 (892).
 — formazybenzol IV (934).
 — formazybenzolcarbonsäure IV 1261.
 — furalmalonsäure III 718.
 — furan III (499).
 — furancarbonsäure III 704 (505).
 — furansulfonsäure III (499).
 — furfurnitroäthylen III 692.
 — furfurnitrodibromäthan III 692.
 — gallussäure II 1924 (1112).
 — glutazin I 1396.
 — glycerin I 326 (121).
 — glycyrrhetin III 592.
 — glykogen I 1094.
 — glykose I 1048.
 — graphitoinsäure II 2021.
 — guajakol II (558, 559).
 — guajakolcarbonsäure II (1026).
 — guanazybenzol IV 1494.
 — guanazylmethan IV (991).
 — guanidin I 1163 (637).
 — harmalin III 885.
 — harmin III 886.
 — harnstoff I (727).
 — hemipinsäure II 1997.
 — hendekan I (69).
 — heptan I 211 (67).
 — hexan I 211 (66).
 — hexanol I (81).
 — hexylen I 212 (70).
 — hippuraldehyd II 1231, 1237.
 — hippursäure II 1187, 1188.
 — homobrenzkatechin II 959 (580).
 — homococasäure II 1404.
 — homophtalsäure II (1067).
 — homopiperonylsäure II 1749.
 — homoterephtalsäure II 1844.
 — hydantoïn I 1309 (734).

Nitrodi- siehe auch *Nitrobi-* und *Nitrobis-*

Nitro-hydratropasäure II 1371.
 — hydro- siehe auch Nitro-
 dihydro-
 — hydrindon III 160.
 — hydrocarbostyrllessigsäure
 IV (174).
 — hydrocellulose I (584).
 — hydrochinon II 945.
 — hydrocumarsäure II 1565.
 — hydrocumochinon II 970.
 — hydronaphthochinon II 981.
 — hydrozimmtcarbonsäure II
 1851.
 — hydrozimmtsäure II 1361
 (835).
 — idrialin II 279.
 — indanon III (130).
 — indazol IV 865 (580).
 — indolcarbonsäure IV 236.
 — indophenazin IV 1189.
 — isatin II 1607.
 — isatinphenylhydrazon IV
 695.
 — isatinsemicarbazon II (944).
 — isatensäureanhydrid II 1283
 (794).
 — isoamylnitrat I (120).
 — isobenzalptalimidin II
 1711.
 — isobutan I 209 (64).
 — isobutanazobenzolsulfon-
 säure IV 1375.
 — isobuttersäurenitril I (806).
 — isobutylalkohol I (80).
 — isobutylbenzol II (62, 63).
 — isobutylcarbinol I (81).
 — isobutyraldehydphenylhydr-
 azon IV 1375.
 — isocarbopyrotitarsäure III
 717.
 — isochinolin IV 301, 302.
 — isocymidin II 558.
 — isocymol II 104.
 — isodehydrothioxylydin IV
 (681).
 — isodulcitan I 328.
 — isoduridin II 562.
 — isodurylsäure II 1391.
 — isoeugenolglykolsäure II
 980.
 — isonarkotin III 922.
 — isooxycuminsäure II 1582.
 — isopentanol I (81).
 — isophtalsäure II 1829 (1063).
 — isopropylacetonphenylhydr-
 azon IV (501).
 — isopropylalkohol I (79).
 — isopyrophtalon IV (244).
 — isosafrolidioximsuperoxyd II
 978.
 — isovaleraldehydphenylhydr-
 azon IV 1375 (1018).
 — isovaleriansäure I 497.
 — isovanillinäure II 1745.

Nitroisoxazol I (493).
 Nitroiod-äthan I (63).
 — anilin II 322.
 — anisol II 700 (384, 385).
 — azobenzol IV 1354.
 — benzoëssäure II 1244 (779).
 — benzol II 89 (53).
 — camphan II (10).
 — diphenylamin II (157).
 — isochinolin IV 302.
 — isophtalsäure II 1829.
 — methan I (61).
 — naphtalin II 199, 200.
 — naphtol II 864 (506).
 Nitroiodobenzol II 90.
 Nitroiodoso-benzoëssäure II 1244.
 — benzol II 90 (53).
 — toluol II (59).
 — toluylsäure II 1351.
 Nitroiod-phenetol II 700 (384).
 — phenol II 700 (384, 385).
 — phenolsulfonsäure II 838.
 — salicylsäure II 1512.
 — thiophen III 741.
 — toluchinolin IV (202).
 — toluol II 98 (59).
 — toluylsäure II 1351.
 — xylol II 101.
 Nitro-kaffein III 960.
 — kairolin IV 191.
 — kodein siehe Nitrocodein.
 Nitrokohlenstoff I 203 (60).
 Nitro-komensäure I 780.
 — kresol II 739, 740, 745,
 751, 756 (425, 431, 436).
 — kresolsulfonsäure II 843,
 845 (494).
 — kresotinsäure II 1547 (920,
 921, 922); Phenylhydrazid
 IV (455, Z. 10 v. o.); Pipe-
 ridid IV (13, Z. 31 y. o.).
 — kryptopin siehe Nitrocryp-
 topin.
 — lactylharnstoff I 1311.
 — lepidin IV 316.
 — limettin III 636.
 — lophin IV (729).
 Nitrolsäuren I 201 (59).
 Nitrolutidin IV (102).
 Nitromalachitgrün-disulfon-
 säuren II (668).
 — sulfonsäuren II (668).
 Nitromalonaldehyd-anil II (236).
 — aniloxim II (236).
 — bisphenylhydrazon IV (490).
 — dianil II (236).
 — dioxim I (492).
 — ditolil II (284).
 — phenylhydrazon IV (490).
 — tolil II (284).
 Nitro-malonamid I (764).
 — malonsäure I 653.
 — malonsäurealdehyd I (486).
 — malonylguanidin I (764).

Nitro-mandelsäure II 1554,
 1555.
 — mannit I 327.
 — mekonin II 1928.
 — mekoninessigsäure II 2045.
 — menthen II (11).
 — menthon III 480 (349).
 — mesidin II 553.
 — mesitol II 764.
 Nitromesitylen II 103 (62).
 Nitromesitylen-aldehyd III
 (42).
 — dicarbonsäure II 1857.
 — säure II 1379 (841).
 — sulfonsäure II 151.
 Nitrometastylol II 167.
 Nitromethan I 202 (59).
 Nitromethan-azobenzoëssäure IV
 1460.
 — azobenzol IV 1374 (1017).
 — azobenzolsulfonsäure IV
 1374.
 — disulfonsäure I 375.
 Nitro-methenylaminothiophenol
 II 797.
 — methoäthylbenzol II (61).
 — methobutylbenzol II (64).
 Nitromethoxy-acetoxybenzalde-
 hydphenylhydrazon IV
 (497).
 — benzoyloxybenzaldehyd-
 phenylhydrazon IV (497).
 — cumarin II (1039).
 — dichloräthylbenzoëssäure II
 1579.
 — diketohydronaphtalin-
 methylat III 391.
 Nitromethoxyphenyl-brenz-
 traubensäure II (1040).
 — brenztraubensäurephenyl-
 hydrazon IV (463).
 — brompropionsäure II 1564.
 — milchsäure II 1763.
 — propiolsäure II 1676.
 Nitromethoxy-stilben II (540).
 — zimmtsäure II 1632, 1635.
 Nitromethylacetylaminol-
 benzoëssäure II 1283.
 — benzol II 367 (175).
 Nitro-methylanilin II 326 (146,
 147).
 — methylaminobenzol IV
 1143.
 — methylazinodimethyl-
 anilin IV 1258.
 — methylenphthalyl II 1650.
 Nitromethyl-hydrastimid II
 2052.
 — isoxazonanilin II (139).
 — nitrophenylcarbinol II (649).
 — piperonylketonsemicarbazon
 III (115).
 — piperonylketoxim III (116).
 — styrylketon III (131).

- Nitromethyl-toluidin II 457,
484 (247, 260, 264).
— xylidin II (311).
- Nitro-milchsäure I 555.
— naphtacenchinon III (329).
— naphtacridin IV (291).
- Nitronaphtalin II 195 (99).
- Nitronaphtalin-diazooxyd IV
1541 (1119).
— disulfonsäure II 214 (105).
— sulfinsäure II 200.
— sulfonsäure II 212, 213, 214.
— tetrabromid II 195.
- Nitro-naphtalsäure II 1880
(1087).
— naphtalsulfonsäure II (1087).
— naphtochinolin IV (247,
249).
- Nitronaphtochinon III 391, 397
(275, 282).
- Nitronaphtochinon-anilid III
392.
— bromanilid III 392.
— oxim II (506).
— toluid III 394.
- Nitro-naphtöesäure II 1447,
1448, 1457, 1458 (865,
866, 867).
— naphtohydrochinon siehe
Nitrohydronaphtochinon.
— naphtol II 862, 863, 883,
883 (505, 524).
— naphtolacetolätherphenyl=
hydrazon IV (500).
— naphtolacton II 1689.
— naphtolbenzoat II 1149.
— naphtolsulfonsäure II (514,
532).
— naphtophenazin IV 1051.
— naphtostyrl II 1452.
— naphtostyrylchinon III 395.
- Nitronaphtochinonoxim II (506).
— essigsäure II (524).
— essigsäuresulfonsäure II
(532).
- Nitronaphtyl-amin II 596, 597
(331).
— aminobenzoësäure II 1286.
— aminsulfonsäure II 630
(345).
— oxaminsäure II (336).
— piperidin IV 10.
- Nitronitro-aminodibrombenzol
IV (1110).
— phenylaziminobenzol IV
(788).
— tolylaziminobenzol IV (788).
- Nitro-nonan I (68).
— nonaphten II (5).
— nononaphten I 212.
— norhemipinsäure II 1997.
- Nitronoropiansäure II 1943.
- Nitronoropiansäurephenylhydr=
azid IV 717.
- Nitronoropiansäurephenyl=
hydrazon IV 716.
- Nitro-oktan I 211 (68).
— oktylen I 212.
- Nitroopiansäure II 1944 (1121).
- Nitroopiansäure-diphenylhydr=
azon IV 717.
— phenylhydrazid IV 717.
— phenylhydrazon IV 717.
- Nitro-opiazon II 1944.
— orein II 963, 964.
— oreindicarbonsäure II (1164).
— oreintricarbonsäure II
(1215).
— oreylidglykolsäure II 961.
— oxanilsäure II 408, 409.
— oxanilsäurephenylhydrazid
IV (459).
— oxindol II 1321.
- Nitrooxyäthanazo-benzol IV
1375.
— benzolsulfonsäure IV 1375.
- Nitrooxyalizarin III 423.
- Nitrooxyanilino-benzoësäure II
1286.
— chinon III (259).
— chlorchinon III (260).
— naphtochinon III (275, 276).
- Nitrooxy-anthrachinon III 419
(293).
— anthrachinonsulfonsäure III
(301).
— azobenzol IV 1410 (1036).
— benzaldazin III (56).
— benzaldehyd III 79, 80, 83
(58, 60).
— benzaldehydphenylhydrazon
IV 760, 761 (494).
— benzaldoxim III (62).
— benzoësäure II 1520, 1521,
1538 (904, 911).
— benzolazonaphtol IV (1047).
— benzonitril II (912).
— benzophenon III (153).
— benzophenoncarbonäure II
(1094).
— benzylsulfonsäure II (494).
— biphenyl II 895 (538, 539).
— bitolylchinon II (578).
- Nitrooxybrom-anthrachinon III
(300).
— chinolin IV 284.
— uracil I 1347.
- Nitrooxy-chinaldin IV 311.
— chinolin IV 282, 283, 284
(186, 187).
— chinolincarbonäure IV 364
(215).
- Nitrooxychloräthyl-benzoësäure
II 1579.
— benzoylcarbonäure II 1782.
- Nitrooxy-desmotroposantonin II
(1046).
— diazobenzolimid IV (786).
- Nitrooxydihydrotrimethyl=
brasilon III (481).
- Nitrooxydiphenylamin II 714
(399).
- Nitrooxydiphenylamin-carbon=
säure II (898).
— sulfonsäure II (399).
— sulfonsäurecarbonäure II
(898).
- Nitrooxy-formazylbenzol IV
1419 (934).
— hydrastinin II 1765.
— hydrinden II (498).
— isophtalsäure II (1117).
— jodbenzoësäure II 1521,
1539.
— leucein IV 1631.
— lutidin IV (101).
— methoxybenzaldehyd=
phenylhydrazon IV (496).
— naphtochinon III 384 (278).
— naphtochinonsulfonsäure III
389.
— naphtöesäure II 1688, 1689,
1691 (988).
— phenanthrenchinon III (318).
- Nitrooxyphenyl-chinolin IV 426,
427.
— essigsäure II (917).
— mekonin II 2021.
— phtalid II 1881.
— pyridazin IV (632).
- Nitrooxy-pyridin IV 116.
— pyridincarbonäure IV 153.
— pyrrolechinon I 1390.
— salicylaldehyd III 99.
— toluchinolin IV 320, 321,
323.
— toluylaldehyd III 88, 89.
— toluylsäure II 1547, 1549,
1550 (917, 918).
— toluylsäurenitril II 1561.
— triphenyltetrazolium- IV
1231 (939).
- Nitro-papaverin IV 440.
— papaverinsäure IV 177.
— paracotoin III 640.
— pentabromäthan I (63).
— pentabrombenzol II 89 (52).
— pentachlorbenzol II 86.
— pentan I 210 (65).
— pentanol I (80).
— penten I 212.
— pentylisonitramin I (617).
— pencedanin III 641.
— phellandren III 530 (396).
— phenacetin II 732.
— phenacetol II (376, 378).
— phenacetolphenylhydrazon
IV 767, 768.
— phenacetursäure II 1313.
- Nitrophenacyl-chloranilin III
(98).
— phtalimid III 128.

Nitrophenacyl-tetrahydrochino-
lin IV 195.
— xylin III (98).
Nitro-phenanthren II 268, 269
(122).
— phenanthrenchinon III 441
(316).
— phenanthrophenazin IV
1086 (732).
— phenbrompropenyl III 60.
— phenetidin II 731 (420,
421).
— phenetol II 679, 681, 682
(378).
Nitrophenol II 668, 678, 681
(368, 376, 378).
Nitrophenolazo-benzolsulfon-
säure IV 1412 (1037).
— naphionsäure IV 1415.
— oxybiphenyl IV (1048).
Nitro-phenoldisulfonsäure II
837.
— phenolsulfonsäure II 836,
837 (491).
— phenonaphhtacridon IV 464.
— phenonaphhtazin siehe Nitro-
naphhtophenazin.
— phenonaphhtoxazon IV 460
(277, 278).
Nitrophenoxy-acetphenetidin II
(408).
— benzoëssäure II (911).
— buttersäure II (377, 378,
379).
— essigsäure II 680, 683 (377,
379).
— isobuttersäure II (377, 378,
379).
— isovaleriansäure II (377,
378, 379).
— propionsäure II (377, 378,
379).
Nitrophenyl-acetaldehyd III 52.
— acetat II 683.
— acetophenon III 217.
— acetylaminozimmtsäure II
(874).
— acetylen II 174 (92).
— äthercarbonsäure II (911).
— äthersulfonsäure II (491).
Nitrophenyläthylen-ätheroxy-
benzoëssäure II 1527.
— äthersalicylsäure II 1495,
1496.
— aminonaphhtylamin IV 877.
Nitrophenylamino-chinolin IV
1025 (687).
— essigsäure II 1327.
— phenol II 714 (399).
— phenoläthyläther II 718.
— phenyliminotoluol IV 843
(566).
— propionsäure II 1368.
— toluolsulfonsäure II 579.

Nitrophenylanilino-milchsäure
II 1578.
— propionsäure II 1367.
— thiobiazolon IV (447).
Nitrophenyl-anisidinoeroton-
säure II 1425.
— arsen- IV 1684, 1686.
— arsenige Säure IV 1685.
— arsinsäure IV 1685 (1187).
Nitrophenylazimino-benzoI IV
1144 (787).
— salicylsäure IV 1155.
Nitrophenylazo-aceton IV 1477.
— hydroxylaminopropionsäure
IV 1583.
— nitrophenylsulfon IV (1107).
Nitrophenyl-benzaldehyd III 64.
— benzimidazol IV 1007 (673,
674).
— benzoëssäure II 1463 (868).
— benzopyrazolcarbonsäure IV
1465.
— benzoylaminoäthyläther II
1160.
— bis- siehe auch Nitro-
phenyl-
— bisaminoxylmethan IV
1048 (702).
— bisdimethylpyrrolcarbon-
säuremethan IV (683, 684).
— bisnitropseudocumylarsin-
oxyd IV (1203).
— bisnitroxylarsinoxid IV
(1200).
— brenztraubensäure II (957,
958).
— brenztraubensäurephenyl-
hydrazon IV 697.
Nitrophenylbrom-acrolein III
60.
— acrylsäure II 1416.
— isobernsteinsäure II 1849,
1850.
— milchsäure II 1576, 1577.
— propionsäure II 1361, 1362.
Nitrophenyl-butincarbonensäure
II 1442.
— butindicarbonensäure II 1876.
— carbaminsäurechlorid II
(168).
— carbonimid II (183).
— carbostyryl IV (257).
— chinolin IV 425, 428, 429,
430.
Nitrophenylchinolyläthanol IV
454.
Nitrophenylchlor-äthylen II 168.
— isochinolin IV 431.
— milchsäure II 1575, 1577
(932).
Nitrophenyl-cinnamylacryl-
säure II 1479.
— cumalin II 1680.
— cumarin II (1002).

Nitrophenyl-cyanazomethin=
methylcarbaminylläthyl-
aminophenyl IV (392).
— cyanazomethinmethylcarb-
aminylbenzylaminophenyl
IV (392).
— di- siehe auch Nitrophenyl-
bis-
— diaminoditolylmethan IV
1047, 1048 (702).
— diaminophenisobutylmethan
IV 1049.
— dianetholmethan II 1008.
— dianisidinmethan II 1003.
— diazomercaptanhydrosulfid
IV 1525.
— dibenzoylaminoäthyläther II
1160.
Nitrophenyldibrom-acrylsäure
II 1416.
— äthylbromacrylsäure II
1431.
— butincarbonensäure II 1442.
— isobernsteinsäure II 1850.
— propannitrophenyl II 235.
— propionsäure II 1362 (835).
— valeriansäure II 1393.
Nitrophenyl-dihydrochinon-
methan II 1039.
— dihydrodinaphhtacridin IV
(294, 295).
— dihydroisindol IV (139).
— dihydrolutidindicarbonensäure
IV 370, 371 (220).
— dihydroresorcylsäure II
(1085).
— dimethylresorcinmethan II
997, 998.
— dinitrotribenzylamin II (293).
— dinitrophenylamin II 340
(157).
— diorcinmethan II 1039.
— dioxyehinoxalin IV (685).
— diphtloroglucin II 1044.
— dipiperidyl IV 492.
— diresorcinmethan II 1039.
— disulfoxyd II 818.
Nitrophenylendiamin IV 554,
569, 580 (361, 370, 379).
Nitrophenylen-diaminazonaph-
toldisulfonsäure IV 1551
(1124).
— diaminsulfonsäure IV (377).
— diazosulfid IV 1548.
— furazan III (255).
— harnstoff IV 559.
— oxyd II 164.
Nitrophenyl-essigpropionsäure
II 1856.
— essigsäure II 1317, 1318
(817).
— glutarsäure II (1071).
— glycerinsäure II 1762.
— glycidsäure II 1639 (954).

- Nitrophenyl-glycin II 428 (226).
 — harnstoff II 376 (183).
 — hydrazin IV 656 (422).
 — hydrazindisulfonsäure IV 735, 736.
 Nitrophenylhydrazino-benzoë=säure IV 741.
 — toluylsäure IV 741.
 Nitrophenylhydrazinsulfonsäure IV 735 (475).
 Nitrophenylhydrazon-cyanessigsäure IV 1455.
 — glyoxylcarbaminsäure IV (457, 458).
 Nitrophenylhydro- siehe Nitrophenyldihydro-
 Nitrophenyl-hydroxylamin II (243).
 — iminodiazol IV 1098.
 — iminodiazoldicarbonsäure IV 1116.
 — indazol IV 867.
 — indazon IV 741.
 — isobuttersäure II 1382.
 — isocarbostyrl IV 432.
 — isocumarin II (1004).
 — isoindazolcarbonsäure IV 1465.
 — isonitroso- siehe Nitrophenylnitroso-
 — itamalsäure II 1956.
 Nitrophenylizin-acetessigsäure IV 690.
 — dioxyweinsäure IV 728.
 Nitrophenyl-jodidechlorid II 89.
 — leukauramin IV (823).
 — lutidindicarbonsäure IV 386 (232).
 — lutidylalkin IV (227).
 — methacrylsäure II 1426.
 — methylenedioxyzimmtsäure= nitril II (1095).
 — methylesorecinmethan II 997.
 Nitrophenylmilchsäure II 1573, 1574, 1577 (932).
 Nitrophenylmilchsäure-aldehyd III 89.
 — methylketon III 149 (119).
 Nitrophenyl-naphtalin II (124).
 — naphtylamin II 602.
 — nitramin II (143); IV 1529 (1109).
 Nitrophenylnitro-acrylsäure II 1415.
 — äthylen II 167 (86).
 — amin siehe Nitrophenyl-nitramin.
 — benzazoxazin IV (676).
 — benzimidazol IV (674).
 — benzoylharnstoff II (773, 775).
 Nitrophenylnitrobenzyl-acetamid II (295).
 — amin II 517 (290).
 Nitrophenylnitrobenzyl-benzimidazol IV (674).
 — formamid II 523 (294, 295).
 — nitrobenzimidazol IV (674).
 Nitrophenylnitro-dibrom-methylcarbinol II 1063.
 — formaldehydphenylhydrazon IV (486).
 — methan II (56).
 — milchsäure II 1575.
 — propylen II 169.
 Nitrophenylnitrosamin IV 1524 (1107).
 Nitrophenylnitroso-essigsäure II 1319 (818).
 — formaldehydphenylhydrazon IV (487).
 Nitrophenylnitrotolyl-keton III 214.
 — phosphinsäure IV (1180).
 — thioharnstoff II 498.
 Nitrophenyl-oktohydroxanthendion III (583).
 — osotriazol IV 1098.
 — oxazolin II 1233.
 Nitrophenyloxy-acetylmino-äthyläther II 1555.
 — acrylsäure II 1639 (954).
 — chinoxalin IV (684).
 — chlorpropionsäure II 1575 (932).
 — naphthophaazonium- IV (711).
 — pyrimidincarbonsäure IV 987 (660).
 — triazol IV (806).
 Nitrophenyl-paraconsäure II 1956.
 — paraconsäurephenylhydrazid IV 717.
 — pentachloräthan II (60).
 — pentoxazolin II 1233.
 — phenetidin II 718.
 — phenofluorindin IV (971).
 — phentriazon IV (804).
 — phenylendiamin IV (371).
 — phenylhydrazinglyoxylsäure IV 695.
 — phenylpikolyalkin IV (275).
 — phosphinsäure IV 1652.
 — phosphorsäure II 683.
 — pikolyalkin IV (225, 226).
 — piperidin IV 8.
 — propiolsäure II 1439, 1441 (862).
 Nitrophenylpseudoazimino-brombenzol IV (788).
 — chlorbenzol IV (788).
 — dichlorbenzol IV (788).
 Nitrophenyl-pyrazol IV (604).
 — pyrazolon IV 499.
 — pyridin IV 377.
 — pyrroldiazoloncarbonsäure IV 1114.
 Nitrophenyl-quecksilberchlorid IV (1210).
 — rosindulin IV 1206.
 — santoninmethan II 1787.
 — semicarbazid IV (431).
 — senföl II 390.
 — sulfid II (475).
 Nitrophenylsulfon-äthylalkohol II (473).
 — benzoëssäure II 1542 (901).
 — essigsäure II (473).
 Nitrophenyl-tetraäthylamino-ditolylmethan IV 1047.
 — tetraaminoditolylmethan IV (962).
 — tetrabromvaleriansäure II 1393.
 Nitrophenyltetrahydro-chinazolin IV 638.
 — chinolin IV 399.
 Nitrophenyltetramethyldiamino-dichlordiphenylmethan IV 1044.
 — ditolylmethan IV 1047.
 Nitrophenyl-tetrazol IV (895).
 — tetrazolcarbonsäure IV 1239.
 — thioharnstoff II 391.
 — thiohydantoïn IV (304).
 — thiourethan II 385.
 — toluidin II 477, 486 (266).
 — tolyl II 230.
 — triazolcarbonsäure IV 1112, 1113 (763, 764).
 — tribrompentenylsäure II 1431.
 — trinitrophenylamin II 340 (157).
 — trioxybuttersäure II 1930.
 — vinyloxypropionsäure II 1663.
 — zimmtsäure II (873).
 Nitro-phloroglucin II 1021.
 — phtalanil II 1804 (1061, 1062).
 — phtalanilid II 1808.
 — phtalid II 1559 (926).
 — phtalimid II (1061).
 — phtalimidin II 1558.
 — phtalsäure II 1821, 1822 (1061).
 — physceion III 641.
 — pikrotoxin III 644.
 — piperidin IV 5 (5).
 — piperidinoanthrachinon IV (20).
 — piperonal III 103 (75).
 — piperonaloxim III 104.
 — piperonalphenylhydrazon IV 764.
 — piperonylacrylsäure II 1777.
 — piperonylnitroaceton III 144.
 — piperonylsäure II 1746.

Nitropiperyl- siehe Nitropiperonyl-
 Nitro-podocarpinsäure II 1686.
 — prehnidin II 562.
 — prehnitol II 106.
 — propan I 208 (64).
 — propanol I (79).
 — propen I (69).
 Nitropropenazo-anisol IV 1407.
 — benzoësäure IV 1460.
 — brombenzol IV 1376.
 — chlorbenzol IV 1376.
 — phenetol IV 1407.
 — pseudocumol IV 1388.
 — toluol IV 1382.
 Nitro-propionaldehydphenyl-
 — hydrazone IV 1375.
 — propionsäure I 497 (187).
 Nitropropyl-alkohol I (79).
 — benzol II (61).
 Nitro-propylenpseudothioharn-
 stoff I (742).
 — propylisonitramin I (616).
 — protokatechusäure II 1745 (1029).
 Nitroprussid-natrium I 1426 (797).
 — wasserstoff I 1426 (797).
 Nitropseudo-cumenol II 763 (452).
 — cumidin II 551 (317).
 — cumidinsulfonsäure II 583.
 — cumolsulfonglycin II (82).
 — flavenol IV 434.
 — lutidostyryl IV (102).
 — mekonin II 1929.
 — phthalimidin II (926).
 Nitro-purpurin III 434.
 — pyrazol IV 496 (313).
 — pyren II 285.
 Nitropyridyl-acetophenon IV (135).
 — acetophenonphenylhydrazon IV (529).
 Nitro-pyrogallol II 1015.
 — pyromekazon IV 122.
 — pyromekonsäure I 627.
 — pyrotartranil II 415.
 — pyrotartranilsäure II 415.
 — pyrrolenphthalid IV 83.
 — pyrrylendimethyldiketon IV 101.
 — pyruvinamid I 1345.
 — resacetophenon III 136.
 Nitroresorcin II 924.
 Nitroresorcin-disulfonsäure II 937.
 — rhodanid II 935.
 — sulfonsäure II 936.
 Nitro-rohrzucker I 1067.
 — rosindon IV 1056 (711).
 — rosindulin IV 1204 (859).

Nitrosaccharin II 1306 (806).
 Nitro-salicynylamidoxim II (896).
 — salicylaldehyd III 70 (51).
 — salicylaldehydphenyl-
 — hydrazone IV (492).
 — salicylaloxim III 77 (57).
 — salicylsäure II 1507, 1508, 1509, 1510 (895, 896).
 — salicylsulfonsäure II 1515 (902).
 — salol II 1508, 1509.
 Nitrosaminroth IV 1525 (1107).
 Nitrosarkosin I (656).
 Nitroso- siehe auch Isonitroso-, Ketoxim- und Oximino-
 Nitroso-acetanilid II 362 (170).
 — acetessigsäure I 596.
 — acetondiäthylsulfon I (506).
 — acetophenon III 122 (93).
 — acetylaceton I (531).
 — acetylaminonaphtol II (527, 535).
 — acetylphenylaminonaphtalin II (334).
 — äthoxydiphenylamin II 717.
 Nitrosoäthyl-aminohydrozimmt-
 säure II 1363.
 — aminokresol II (438).
 — anilin II 332 (153).
 — naphthylamin II 598, 601.
 — toluidin II 458 (248).
 — xylidin II 540.
 Nitroso-amarin III 22.
 — anhalonin III (602).
 — anilin II 318 (142).
 — anisidin II 730.
 — anthrachinonsulfonsäure III (299).
 — anthron II 261 (121).
 — antipyrin IV 510 (327).
 — azoäthan I 206 (62).
 — behensäure I (186).
 — benzaldehyd III 14 (9).
 — benzoësäure II (769).
 — benzol II 78 (44).
 Nitrosobenzoldisazoehlor-
 benzol-dinitrosobenzol
 IV 1371 (1016).
 — trinitrobenzol IV 1371 (1016).
 Nitroso-benzoylbenzenylhydra-
 zidin II 1214 (762).
 — benzoyltoluid II 1165.
 — benzylbarbitursäure II 1849.
 — benzylmalonsäure II 1849.
 — benzylviolursäure II 1849.
 — betaorein II 969.
 — brenzkatechin II 911 (558).
 Nitrosobrenztraubensäure-
 phenylhydrazid IV (451, 452).

Nitrosobrom-äthylanilin II 332.
 — benzol II (45).
 — carvacrol II 767 (460).
 — merochinen III (629).
 — methylanilin II 326.
 — naphtol II 862, 882.
 — propan I (58).
 — thymol II 773 (465).
 Nitroso-buttersäure I 494 (181).
 — campher III 492 (358).
 — campholacton I (248).
 — camphenolid I (214).
 — carbazol IV 391 (232).
 — carbonyldimethylharnstoff I (732).
 — carpain III 804 (623).
 — carvacrol II 767 (459).
 — chinicin III (630).
 — chinicinphenylhydrazon IV (528).
 Nitrosochlor-acetoxim I 1029 (547).
 — azobenzol IV 1350 (1007).
 — bibenzyl II (113).
 — carvacrol II (459).
 — dibromazobenzol IV 1354.
 — dimethylanilin II 330 (151).
 — diphenylamin II 340.
 — essigsäure I 493 (181).
 — kresol III (266).
 — naphtol II 862, 881.
 — naphtoresorcin III 383.
 — thymol II (464).
 Nitroso-cholin I (646).
 — cincholoipon III 844.
 — cincholoiponsäure III 843 (635).
 — cinchonin III (641).
 — cinchotoxinphenylhydrazon IV 798.
 — citrazinsäure I (789).
 — coniin IV 32.
 — corydaldin II (1035).
 — cotoïn III (156).
 — cytisïn III 879 (654).
 — dekamethylenimin I 1146.
 Nitrosodiäthyl-aminokresol II (438).
 — aminophenol II 730.
 — anilin II 333 (154).
 — essigsäure I 496 (184).
 Nitroso-diäthylin I 1126 (602).
 — diazocymol IV (1116).
 — dibenzylanilin II 521.
 Nitrosodibrom-dioxindol II 1613.
 — naphtol II 862.
 — phenol III 336 (258, 259).
 — resorcin II 927.
 Nitroso-dichlornaphtol II 882.
 — didenlactamidsäure I 1196.
 — diglykolamidsäure I 1191.

Nitroso- siehe auch Isonitroso-, Ketoxim- und Oximino-

- Nitroso-dihydro- siehe auch Nitrosohydr....
- dihydroapoharmin III 886.
 - dihydrocampherphoron I (520).
- Nitrosodimethylamino-benzoë=säure II 1281.
- benzophenon III 183.
 - benzophenoncarbonsäure II (1001).
 - benzylbenzoësäure II (870).
 - dichlorbenzophenoncarbon=säure II (1002).
 - kresol II (438).
 - phenol II 730 (419).
- Nitrosodimethylauilin II 329 (150).
- Nitrosodimethylanilin-beuzoyl=chlorid II 1156.
- phtalid II (994).
 - tetramethyldiamino=diphenylmethan IV (854).
- Nitrosodimethyl-naphtylauilin II 598.
- toluidin II 477.
 - xyloidin II (314).
- Nitrosodinaphtylamin II 600, 603.
- Nitrosodinitrobenzolazo-naphtalin IV 1392 (1027).
- nitrochlordiphenylhydrazin IV 1500 (1091).
 - nitrodiphenylhydrazin IV 1499 (1091).
- Nitrosodinitrobrrom-azobenzol IV 1354 (1009).
- azoxybenzol IV 1337 (997).
- Nitrosodinitrochlor-azobenzol IV 1353 (1009).
- azoxybenzol IV 1336 (997).
- Nitroso-dinitroglutazin I 1397.
- dioxalessigesterguanidin I (638).
 - dioxindol II 1613.
 - dioxynaphtalin II 985 (598).
 - dioxypikolin IV (99).
- Nitrosodiphenyl-amin II 338, 339 (156).
- benzauid II 1164.
 - pheuylendiamin IV 572.
- Nitroso-dipropylauilin II 335.
- dipyromekonsäure I 626.
 - essigsäure I 492 (180).
 - fluorescentetrahydrochinolin IV (254).
 - formauilid II 358.
 - furfuran III 723.
 - guäthol II (558).
 - guajakol II 911 (558).
 - guanidin I 1163.
 - hemipinimidin II 1996.
- Nitroso-hesperiden III 113.
- hydr.... siehe auch Nitroso=dihydro-
 - hydranthron II 261.
 - hydroypyromekonsäure I 619.
 - kreatinin I 1190 (658).
- Nitrosoimino-bisdimethylacetone I (694).
- propionitril I 1465.
 - thiazolin IV 504.
- Nitroso-indazolessigsäure IV 891.
- indol IV 218.
 - indoxyläthyläther II 1614.
 - isobuttersäure I (184).
 - isobuttersäurenitril I (806).
 - isobutylanilin II 326.
- Nitrosoisonitroso-chinicin III (630).
- cinchotoxin III 846 (637).
- Nitroso-isopropylacetone I (510).
- jodcarvaerol II (460).
 - jodthymol II (465).
 - kairolin IV 191.
 - kresol II 739, 745 (425, 431).
 - malonsäure I 652 (282).
 - menthen II (11).
 - menthon III 480 (349).
 - merochinen III 818.
 - mesitylen II (46).
- Nitrosomethyl-anilin II 325 (146).
- anisidin II 730.
 - diazonitrobenzol III 51; IV 1531.
 - diphenylamin II (158).
 - naphtylamin II (332).
 - nitrodiazobenzolechlorid III 51; IV 1531.
 - propylauilin II (154).
 - toluidin II 457 (247).
 - tolylketon III 146.
 - xyloidin II 540, 546.
- Nitroso-morphin III 901.
- morpholin I (647).
 - naphtalin II 194.
 - naphtochinon III 393.
- Nitrosonaphtol II 860, 861, 880, 881 (505, 523, 524).
- Nitrosonaphtol-benzoat II 1149.
- bromid II 862.
 - disulfonsäure II (513, 514).
 - semicarbazone III (284).
 - sulfonsäure II 873, 874, 891 (513, 532).
- Nitroso-naphtoresorein III 381.
- naphtylamin II 595, 596 (331).
 - naphtylaminsulfonsäure II (345).
- Nitroso-nitroäthanazonaphtalin IV 1391.
- Nitroso-nitro-äthylanilin II 332 (153).
- anthron II 261.
 - azobenzol IV 1351 (1008).
 - barbitursäure I 1374.
 - bromazobenzol IV 1354 (1009).
 - carbazol IV (233).
 - chlorazobenzol IV 1352 (1009).
 - chlorazoxybenzol IV 1336 (997).
 - cytisin III (654).
 - glutazin I 1396.
 - heptan I (67).
 - naphtol II (506).
 - naphtolsulfonsäure II (514).
 - oxyanthrachinon III (300).
 - oxybenzonitril II 685 (380).
 - pentau I 211 (66).
 - resorein II 924.
 - tetrahydrochinaldin IV 204 (147).
 - tetrahydrochinolin IV (141).
 - xylylsäure II 1377.
- Nitroso-nortropan III 790 (608).
- nortropinon III 791.
 - önanthsäure I (185).
 - oktodekansäure I (186).
 - opiansäure II 1943.
 - orein II 963 (581, 582).
 - oreoselon III (458).
 - oxanilid II 410.
 - oxauthranol II 262.
 - oxindol II 1321, 1611 (944).
- Nitrosooxy-beuzophenoncarbon=säure II (1094).
- biphenyl II (538); III (288).
 - carbostyryl IV 286.
 - chinolin IV 282.
 - chinolintetrahydrür IV 197, 199.
 - diphenylamin II 730.
 - indazol IV (581).
 - naphtoëssäure II 1691.
 - phenylphtalid II (1089).
 - toluchiulin IV 319, 321, 323.
- Nitroso-papaverin IV (261).
- paraldimin I 918.
- Nitrosophenol II 668, 677 (375).
- Nitrosophenoltetramethyldi=aminodiphenylmethan II (544).
- Nitrosophenyl-acetanilid II 368.
- anilin II 339 (156).
 - bromphenylhydroxylamin II (243).
- Nitrosophenylendiamin IV (369).
- Nitrosophenyl-glycin II 428 (225, 226).
- hydrazin IV 655 (422).

Nitroso- siehe auch Isonitroso-, Ketoxim- und Oximino-

- Nitrosophenyl-naphtylamin II 599, 602.
 — nitrobenzylamin II (291).
 — sulfon II 114.
 — toluidin II 486.
 Nitroso-phloroglucin II (616, 617).
 — phtalimidin II 1558.
 — pinen III 521 (393).
 — pipekolinsäure IV 45.
 — piperidin IV 5 (5).
 — propionsäure I 493 (181).
 — propylanilin II 334.
 — pseudocumolsulfonglycin II (82).
 — pulegon III 509.
 — pyromekonsäurebisphenyl=hydrazon IV (518).
 — resorcin II 923 (567, 568).
 — resorcindisulfonsäure II 936.
 Nitroso-sarkosin I 1186 (656).
 — scopoligenin III (619).
 — sulfonal I (506).
 — terpen III 521 (393).
 Nitrosotetrahydro-chinolin IV 190 (141).
 — cinchonidin III 853.
 — cinchonin III 836.
 — harmin III 886.
 Nitrosotetramethyldiamino=benzophenonphenylhydr=azon IV 776.
 Nitrosotetranitro-chlorazobenzol IV 1353 (1009).
 — disazobenzolchlorphenyl=hydrazin IV 1373.
 Nitroso-thioglykolsäure I 891.
 — thymol II 772 (464).
 — toluidin II 456, 476.
 — toluol II (45).
 — toluylendiamin IV (398).
 — triacetamin I 983.
 — triacetamin I 984.
 — triäthylelessigsäure I 497 (185).
 — tribrombenzol II (45).
 — trimethylenimin I (618).
 Nitrosotrinitro-azobenzol IV 1352 (1009).
 — azobenzolchlorphenylhydr=azin IV 1359 (1013).
 — azobenzolphenylhydrazin IV 1359 (1013).
 — chlorazobenzol IV 1353 (1009).
 Nitroso-undekansäure I (186).
 — urethan I (710).
 — urethanessigsäure I (715).
 — urethylan I (710).
 — valeriansäure I 496 (184).
 — xylol II 759.
 — xylidin II 546.
 Nitrosoxylmethylphenylhydr=azoxim IV 758.
 Nitrosoxylol II (46).
 Nitro-stärke I 1086.
 — stearinsäure I 498.
 — stilbazol IV 395 (235).
 — stilbazoldibromid IV 395 (225, 235, 236).
 — strychnin III 940.
 — styrol II 167 (86).
 — styrolbromid II 99.
 — styrolrhodanid II 1098.
 — sulfamidbenzoësäure II 1305.
 Nitrosulfo-benzid II 813.
 — benzoësäure II 1305, 1306 (805, 806, 807).
 — benzoësäuredianilid II (807).
 — benzonitril II (807).
 Nitrosylchlorid-heptin I (28, 59).
 — hesperiden III 524 (394).
 — nonin I (59).
 — terpen III 522 (393).
 Nitroterephtal-aldehyd III 93.
 — aldehydsäure II 1627.
 — säure II 1838 (1065).
 Nitroterpen III 522.
 Nitrotraäthylldiamino=diphenylmethan IV (647).
 — triphenylmethan IV 1044.
 Nitrotetrabrom-benzoësäure II 1244.
 — benzol II 89 (52).
 — benzolsulfonsäure II 130.
 Nitrotetrachlor-benzoësäure II 1241.
 — benzol II 86.
 — jodbenzol II 91.
 — naphthalin II 198.
 — propan I (64).
 Nitrotetrahydro-chinaldin IV (147).
 — chinolin IV (141).
 — naphtochinon III 392.
 Nitrotetraoxy-anthrachinon III 438.
 — toluol II 1033.
 Nitro-tetraphenylphenyl=diamin IV (372, 382).
 — tetronsäure I (290).
 — tetronsäurephenylhydrazon IV (460).
 — theobromin III (703).
 — thienol III 753.
 — thienylglyoxylsäure III 758.
 Nitrothio-acetamid I 1243.
 — benzaldehyd III 19.
 — benzoësäure II (797).
 — carbanilsäure II 385.
 Nitro-thionaphten III (595).
 — thionylnaphtylamin II 605.
 — thiophen III 740.
 Nitro-thiophenol II 794.
 — thiophensäure III 755.
 — thiophensulfonsäure III 744.
 — thiophenyl-oxyacrylsäure II 1638.
 — thioxen III 746.
 — thymol II 773 (465).
 — tolidin IV 981 (654).
 — toluenzalacetone III (132).
 — toluenzalacetophenyl=hydrazon IV (504).
 — toluchinolin IV 319, 322 (203).
 — toluchinon III 358.
 — toluhydrochinon II (578).
 — toluidin II 456, 476, 482, 483 (246, 260, 263).
 — toluidinsulfonsäure II 578, 581 (324).
 Nitrotoluido-benzoësäure II 1286.
 — chinon III 340.
 — chloranaphthochinon III 378.
 — naphtochinon III 376.
 — propionsäure II 507 (258, 283).
 — toluchinon III 360.
 Nitrotoluol II 91, 92 (54, 55).
 Nitrotoluolazo-benzoylessigsäure IV 1473.
 — naphthol IV 1436.
 — nitrokresol IV 1423.
 — phenol IV (1038).
 Nitrotoluol-disulfonsäure II 140.
 — sulfonsäure II 110.
 — sulfonbenzenylamidin IV 847.
 — sulfonsäure II 139, 140 (80).
 — sulfonsäurenitrophenylester II (380).
 — sulfonsäurephenylhydrazid IV (474).
 — sulfotoluol II 504.
 Nitrotoluylaldehyd III 53 (39, 40, 41).
 Nitrotoluylaldehyd-nitro=phenylhydrazon IV (488).
 — nitrosulfophenylhydrazon IV (488).
 — phenylhydrazon IV 754 (488).
 Nitrotoluyal-aldoxim III (41).
 — benzoësäure II (1005).
 Nitrotoluylen-diamin IV 601 (398).
 — furazan III (269).
 Nitrotoluyliidenacetophenon=phenylhydrazon IV (506).
 Nitrotoluylsäure II 1317, 1318, 1333, 1337, 1338, 1347, 1348 (817, 823, 825, 826).

Nitroso- siehe auch *Isonitroso-, Ketoxim- und Oximin-*

- Nitrotolyl-acetonphenylhydr-
 azon IV 773.
 — anthranilsäure II 1283.
 — arsensulfid IV (1193).
 — arsinsäure IV (1193).
 — aziminobenzol IV (788).
 — azoacetessigsäure IV 808.
 — bromarsin IV (1192).
 — carbonimid II (253, 272).
 — essigsäure II 1374 (839).
 — glycin II 505.
 — hydrazin IV 801 (532).
 — hydrazindisulfonsäure IV 804.
 — hydrazinsulfonsäure IV 809.
 — isobuttersäure II 1395.
 — nitrobenzyläther II 1060, Z. 28 v. o.
 — nitrotoluolsulfazid IV 803.
 — oxamidsäure II 501 (275).
 — phosphinsäure IV 1670.
 — phtalid II (997).
 — propionsäure II 1384.
 — pseudoaziminobenzol IV (789).
 — pyridazin IV (635).
 — semicarbazid IV (533).
 — senföl II 497.
 — succinimid II 502 (276).
 — thioharnstoff II 497.
 — thiourethan II 496.
 — urethan II 463 (253, 271).
 Nitro-traubensäure I 801.
 — tribenzylamin II (293).
 Nitrotribrom-äthylen I (69).
 — anilin II 322 (144).
 — benzol II 88 (52).
 — benzolsulfonsäure II 129, 130.
 — chinolin IV 267.
 — diazobenzolsäure IV (1111).
 — kresol II (426, 431, 436).
 — lepidin IV (201).
 — methan I 204 (61).
 — phenol II 699 (384).
 — propan I (65).
 — resorcin II 927 (569).
 — thiophen III 741.
 — toluol II 97.
 — xylenol II (442, 445, 447).
 Nitrotrichlor-acetylaminobenzol II (174).
 — äthylen I 211.
 — äthylenbromid I 208.
 — anilin II 321.
 — benzoësäure II 1241 (779).
 — benzol II 85.
 — benzophenon III (147).
 — bromtoluol II 98.
 — methan I 203 (61).
 — phenol II 696.
 — phtalsäure II 1823.
 — propan I 209.
 — propanol I (79).
 Nitrotrichlor-thiophen III 741.
 — toluidin II 476.
 — toluol II 95.
 Nitrotrifuortoluol II (56).
 Nitrotrijod-äthylen I (69).
 — chinolin IV (183).
 — pyrrol IV (67).
 Nitrotrimethyl-aminophenol II 731.
 — anilin II 331 (152).
 Nitrotrioxy-benzophenon III 202.
 — pyridin IV 121.
 Nitrotriphenyl-amin II 342 (158).
 — carbinol II 1084.
 — guanidin II 350.
 — harnstoff II 381.
 — methan II 288 (128).
 Nitro-trithiocuminaldehyd III 56.
 — tropein III 787.
 — truxillsäure II 1904.
 — tyrosin II 1568.
 — undekan siehe Nitrohen=dekan
 — uracil I 1346 (754).
 — uracilcarbonsäure I 1353 (755).
 — uraminobenzoësäure II 1262 (788, 794).
 — ureidobenzoësäure II 1262 (788, 794).
 — urethan I (711).
 — urethylan I (710).
 — uvitinsäure II 1847.
 — vanillin III (73, 74).
 — vanillinoxim III (77).
 — vanillinphenylhydrazon IV (496, 497).
 — vanillinsäure II 1745 (1029).
 — veratrol II 911 (558).
 — veratrumaldehyd III (74).
 — veratrumaldehydphenyl=hydrazon IV (497).
 — veratrumsäure II 1745 (1029).
 — vinylnitrophenol II 850.
 — vitexin III (493).
 — weinsäure I 796.
 Nitroxamylennitroxysulfid I 118.
 Nitro-xylalpthalid II 1714, 1715 (1010).
 — xylalpthalimidin II 1714, 1715.
 — xylenol II 759, 760 (445, 447).
 — xylenolsulfonsäure II 846.
 — xylidin II 540, 541, 542, 543, 545, 546 (308, 311).
 — xylidinsulfonsäure II 583.
 — xylol II 99, 100, 101 (60, 61).
 — xyloldiazoimid IV 1151.
 Nitroxylolsulfonsäure II 145.
 Nitroxylyl-amin II (316).
 — anthranilsäure II 1283.
 — arsinsäure IV (1200, 1201).
 — carbamidsäureester II (312).
 — carbonimid II (312).
 Nitroxylylen-diamin IV 643.
 — dibenzamid IV 644.
 — diphtalimid IV 644.
 Nitroxylyl-glyoxylsäure II 1661.
 — phosphinsäure IV 1675.
 — pseudoaziminobenzol IV (789).
 — säure II 1377 (841).
 Nitro-zimmtaldehyd III 59 (46).
 — zimmtaldehydanilid III 61.
 — zimmtaldehydphenylhydr=azon IV 754.
 — zimmtaldoxim III 62.
 — zimmtcarbonsäure II 1865.
 — zimmtsäure II 1413, 1414, 1415 (854).
 Nonadekan I 106 (14).
 Nonadekanonoxim I (551).
 Nonadekanonphenylhydrazon IV 769.
 Nonadekansäure siehe Nondekylsäure.
 Nonan I 104 (13).
 Nonandion I 1020.
 Nonandinitril I (817).
 Nonannitril I 1467.
 Nonanolsäure I (232).
 Nonanon I 1003.
 Nonanondisäure I 770.
 Nonansäure I 438 (157).
 Nonaphten II 15 (5).
 Nonaphtencarbonsäureamid I 1250.
 Nonaphtensäure I 521.
 Nondekylsäure I 447.
 Nonen I 122 (20).
 Nonenon I 1010.
 Nonenondisäure I 778.
 Nonensäure I (202).
 Nonenyl-alkohol I 254.
 — alkoholchlorid I 255.
 — amidoxim I 1485.
 Nonin I 136 (28).
 Nonobrombrasilein III 655.
 Nonodilacton I 806.
 Nonomethylen-bromid I (48).
 — chlorid I (37).
 — diamin I (632).
 — diharnstoff I (731).
 — diphenyldithioharnstoff II (196).
 Nonon I 139.
 Nononaphtenyloxyd I 303.
 Nononaphtylalkohol I 255.
 Nononaphtylen II 17.
 Nonyl-alkohol I 239 (77).
 — amin I 1138 (613).
 — chlorid I 156.

Nonyl-dekoxylharnstoff I 1304.
 — diphenyltricyanid IV 1199.
 Nonylen I 122—123 (20).
 Nonylenbromid I 180 (48).
 Nonylensäure I 520.
 Nonyl-harnstoff I 1300.
 — jodid I 196.
 — naphtocinchoninsäure IV (256).
 Nonylon I (513).
 Nonylonoxim I (550).
 Nonylsäure I 438 (157).
 Nopinolglykol III (382).
 Nopinon III (83).
 Nopinsäure I (262).
 Norbrasilinsäure III (483).
 Norcaperatsäure II (1234).
 Norcaradiencarbonsäure II 1355 (831).
 Norcaran II (8).
 Norcarandiecarbonsäure II (1025).
 Norcocäthylin III 863.
 Norecgonin III 863 (644).
 Noreupiton II (1230).
 Norguajakharzsäure II (1086).
 Norhemipinsäure II 1993 (1159).
 Norhydrotropidin III 790 (608); IV 51 (52).
 Norisozuckersäure I 853 (436).
 Normekoninessigsäure II 2044.
 Normekoninmethylläther II 1928.
 Normekoninsäure II 1927 (1113).
 Normethylaminoopiansäure=phenylhydrazid IV 717.
 Normethylnitrohemipinimid II 1944.
 Normethylnitroopianoximsäure II 1943.
 Normethylpiazon II 1939 (1118).
 Nornarkotin III 916.
 Noropiansäure II 1938 (1118).
 Noropiazon II 1938.
 Norperlatin III (470).
 Norpinsäure I (338).
 Norpinsäure, Anilsäure aus II (218).
 Norpinsäurealdehydsemicarbazon I (829).
 Norrangiformsäure II (1158).
 Norrhizocarpssäure II (1192).
 Northebenol III (677).
 Nortropan III 790 (608); IV 51 (52).
 Nortropanol III 792 (614).
 Nortropanolcarbonsäure III 862, 872 (644, 648); IV (65).
 Nortropen III (606).
 Nortropidin III (606).
 Nortropinon III 790 (610).
 Nortropinonoxim III 791.

Noryohimbinsäure III (710).
 Nucin III 380.
 Nucleitannin III 590.
 Nucleine IV 1621, 1622 (1159, 1161).
 Nucleinsäuren IV 1622 (1161, 1162).
 Nucleoalbumine IV 1610 (1163).
 Nucleohiston IV 1622 (1159).
 Nucleon IV 1641 (1168).
 Nucleoproteide IV 1621 (1159, 1160).
 Nucleothyminsäure IV 1622 (1162).
 Nupharin III 894.

O.

Oberflächenspannung I 29.
 Ocelatsäure II (1237).
 Ocimen III (408).
 Oct- siehe Okt-
 Oel der holländischen Chemiker I 147 (34).
 Oelbildendes Gas I 111 (16).
 Oelsäure I 525 (206).
 Oelsäureamid I 1250 (707).
 — dibromid I 488.
 — phenylhydrazid IV 667.
 Oenanth- siehe auch Oenantho- und Oenanthsäure-
 Oenanth-äther I 224.
 — aldehyd I 954 (481).
 — aldoxim I 969 (491).
 — aldoximbenzyläther II 536 (306).
 — benzoësäureanhydrid II 1158.
 — cuminsäureanhydrid II 1385.
 — diacetonalamin I (499); IV (37).
 — diacetamin I 983.
 — iminoäther I (841).
 Oenanthin I 134 (27).
 Oenantho- siehe auch Oenanth-, Oenanthsäure- und Oenanthyliden-
 Oenantho-diäthylacetal I (481).
 — dithioureid I 1330.
 — diureid I 1314.
 — guanamin IV 1318.
 — hexaureid I 1314.
 Oenanthol I 954 (481).
 Oenanthol- siehe auch Oenanthyliden-
 Oenanthol-äthylenanilin II 445.
 — aminobenzoësäuredisulfit II 1270.
 — ammoniak I 955.
 — anilin II 445.
 — glyeindisulfit I 1184.
 — hydrocyanid I 1472 (814).

Oenanthol-phenylhydrazon IV 748 (480).
 — saccharose I 1070.
 — xylidin II 545.
 Oenanthon I 1004.
 Oenanthotetraureid I 1314.
 Oenanthothaldin I 955.
 Oenanthsäure I 434 (156).
 Oenanthsäure- siehe auch Oenanth- und Oenanthyl-
 Oenanthsäureamid I 1248 (704).
 — anhydrid I 464 (166).
 — anilid II 370.
 — nitril I 1467.
 — phenylester II 662 (361).
 — toluid II 494 (271).
 Oenanthyl- siehe auch Oenanth- und Oenanthsäure-
 Oenanthylchlorid I 460 (164).
 Oenanthylensenföhl I 1284.
 Oenanthyliden I 134 (27).
 Oenanthyliden- siehe auch Oenanthol-
 Oenanthyliden-acetessigsäure I (263).
 — äthylenäther I 956.
 — aminobenzoësäure II 1270.
 — benzinid IV 967.
 — bis- siehe auch Oenanthyliden-
 — bisacetondiecarbonylsäure I (451).
 — bromid I 179.
 — chlorid I 155 (37).
 — di- siehe auch Oenanthylidenbis-
 — diacetessigsäure I (421).
 — diäthyläther I 956.
 — diäthylharnstoff I 1314.
 — dibenzamid II 1194.
 — dibenzanilid II 1194.
 — dimalonsäure I (443).
 — dipropylharnstoff I 1314.
 — naphtylamin II 623.
 — nitrobenzamid II 1234.
 — rosanilin II 1093.
 — thiocarbonilid II 445.
 — trimethylenäther I 956.
 Oenanthyl-önanthsäure I 612.
 — phosphinsäure I 1505.
 — wasserstoff I 103 (13).
 Oenocarpol III 638.
 Oenoglucin II 1022.
 Oenolin III 673.
 Oenotannin III 689.
 Oenoxydase IV (1174).
 Oiazin (Bezeichnung) IV 1.
 Oktadien I (28).
 Oktadiëndiol I (96).
 Oktadiëndisäure I (349).
 Oktan I 104 (13).
 Oktanal I (481).
 Oktanamid I 1248 (705).
 Oktancarbonylsäure I 439.

Oktandial I (487).
 Oktandiol I 265, 266 (92).
 Oktandioldisäure I 806 (401).
 Oktandion I 1019 (534).
 Oktandion-bisphenylhydrazon IV (509).
 — disemicarbazon I (828).
 — phenylhydrazon IV (508).
 — phenylhydrazonoxim IV (509).
 Oktandionsäure I (319).
 Oktan-dioxim I (493, 559).
 — disäure I 680 (303).
 — disulfonsäure I (137).
 — heptolsäuren I 867 (447).
 — hexoldichlorhydrin I (102).
 — nitril I 1467 (807).
 Oktanol I 238 (77).
 Oktanolnitril I 1472 (814).
 Oktanolon I 270 (94).
 Oktanolsäure I 574.
 Oktanon I 1002 (511, 512).
 Oktanonoxim I 1002 (512).
 Oktanonsäure I 608 (246).
 Oktanonoxim I 1031 (550).
 Oktanonoximsäure I (185).
 Oktanoylbenzol III (126, 139).
 Oktansäure I 437 (157).
 Oktan-sulfonsäure I (135).
 — tetrol I (102).
 — tetron I 1027 (544).
 Oktaspartid I (667).
 Oktaspartidoanilide II (212).
 Oktaspartidotrianilid II (211).
 Oktaspartodiamid I (667).
 Oktaspartsäure I (667); Phenylhydrazid IV 704.
 Oktazone IV (1142, 1143).
 Oktbenzylaminoktaspartid II (299).
 Okten I 121 (20).
 Oktennitril I (809).
 Oktenon I 1010.
 Oktin I 135, 136 (28).
 Oktinsäure, Phenylhydrazin=derivat IV (426).
 Oktit I (107).
 Oktoacetyl-maltose I 1061 (580).
 — melibiose I 1061.
 — milchzucker I 1064.
 Oktoaspart- siehe Oktaspart-
 Oktobenzyl- siehe Oktbenzyl-
 Oktobrom-acetylaceton I 1017.
 — äther I 296.
 — anthracen II 264.
 — brasilin III 655.
 — diäthyläther I 296.
 — dinaphtylamin II 603.
 — diphenylamin II 338.
 — hexan I 179.
 — hexylen I 186.
 — oktan I (48).
 — thioxen III 746.
 — uvinon III 709.

Oktochlor-acetessigsäure I 595.
 — acetylaceton I 1017.
 — äther I 296.
 — anthracen II 263.
 — carbazol IV 391.
 — chinhydrin III 345.
 — cyclohexadien III 112 (84).
 — cyclohexenon III 110 (83).
 — cyclopenten I 164.
 — diäthyläther I 296.
 — lepiden III 696.
 — phenanthren II 268.
 — propan I 151.
 Okto-dekan I 106 (14).
 — dekandiolsäure I 635, 636 (274, 275).
 — dekandionsäure I 695 (320).
 — dekanidoximsäure I (186).
 — dekandisäure I 690.
 — dekanolsäure I 579, 580 (234).
 — dekanon I 1005 (513).
 — dekanonolsäure I (315).
 — dekanonoxim I (513, 551).
 — dekanonoximsäure I (320).
 — dekanonphenylhydrazon IV 769.
 — dekanonsäure I (252).
 — dekenolsäure I 613 (252).
 — dekenonsäure I (264).
 — dekensäure I 525 (206).
 — dekin I 137 (30).
 — dekinolsäure I 625 (264).
 — dekyllalkohol I 240.
 — dekyllbenzol II 40 (23).
 — dekyllbenzolsulfonsäure II 161.
 — dekylen I 125.
 — dekylenbromid I 180.
 — dekylliden I 137 (30).
 — dekylljodid I 196.
 — dekyllmalonaminsäure I (776).
 — dekyllmalonsäure I (315).
 — dekyllphenol II 777.
 Oktohydro-acridin IV 231 (171).
 — acridindion IV (171).
 — binaphtylenoxyd II (610).
 — carbostyryl II 1129.
 — chinochinolin IV 888.
 — cinchen III 840.
 — dimethyläthylnaphtalin II (15).
 — diphenylfuran III 694.
 — naphthendion III 267.
 — naphtochinaldin IV 234.
 — naphtochinolin IV 231, 232.
 — naphtyridin IV 530.
 — nikotin IV 486.
 — xanthendion III (583).
 Oktointesserakaidekacarbon=säure I 873.
 Oktomethyldiaminbenzidin=dijodmethylat IV 1275.

Oktomethylen-bromid I (48).
 — chlorid I (37).
 — dicarbamidsäure-dianilid II (186).
 Oktomethyltetraamino-bis=phenylantranol II (678).
 — diphenylbiantranol II (611).
 — tetraphenyläthan IV 1304.
 Okton I 138.
 Okto-naphten II 15 (4).
 — naphtecarbondsäure I 521.
 — naphtenol I 254.
 — naphteensäure I 520.
 — naphtylen II 17 (9).
 — nitroditolylphthalid II (1021).
 — oxytriphenylmethan II 1046.
 Oktyl-acetessigsäure I 612.
 — acetothiänon III 766.
 — äther I 300.
 — alkohol I 238 (77).
 — amin I 1137 (613).
 — aminobenzol II 565, 566.
 — aminotoluol II 566.
 — benzoösäure II 1401.
 — benzol II 38 (22).
 — benzolsulfonsäure II 160.
 — benzoylaminobenzol II 1167.
 — benzoylaminotoluol II 1167.
 — benzylecyanid II 1401.
 — borat I 345.
 — brombenzol II 72.
 — bromid I 179 (48).
 — bromthiophen III 747.
 — chlorbenzol II 56.
 — chlorid I 156 (37).
 — desoxybenzoïn III 239.
 — diacetothiänon III 768.
 — dinitrobenzol II 107.
 — dinitrotoluol II (65).
 — diphenyltricyanid IV 1199.
 — dodekylsäurechinoxalin IV 950.
 Oktylen I 121, 122 (20).
 Oktylen-bromid I 180.
 — chlorid I 156 (37).
 — glykol I 265 (91).
 — oxyd I 310 (115).
 Oktyl-erythrit I 281.
 — glycerin I 279.
 — jodbenzol II 77.
 — jodid I 196 (55).
 — jodthiophen III 747.
 — malonsäure I (314).
 — nitrit I 322.
 — nitrobenzol II 107.
 — nitrolsäure I 211.
 — nitrotoluol II (65).
 — nonoxylharnstoff I 1304.
 — phenmethylsäure II 1401.
 — phenlmethylsäure II 1400.
 — phosphin I 1505.

- Oktyl-phtalimid II (1053).
 — rhodanid I 1279.
 — schwefelsäure I 333.
 — senföl I 1282.
 — sulfid I 363.
 — thioharnstoff I 1321.
 — thiophen III 747.
 — thiophendicarbonsäure III 760.
 — toluol II (23).
 — toluolsulfonsäure II (83).
 Oleandrin III 894.
 Olein I 526.
 Oleinsäure I 525 (206).
 Oleocutinsäure I 1079.
 Oleodistearin I (206).
 Oleodistearinchlorojodid I (206).
 Oleum animale IV 1625.
 Oleum cinnae III 474 (340).
 Oleum myrciae III 545.
 Oleum valerianae III 545.
 Olibanoresen III (424).
 Olibanum III 560 (424).
 Oliven III 543.
 Olivenblätteröl III (413).
 Olivenöl I 453 (162).
 Olivetorsäure II (1236).
 Olivil II 972; III 638.
 Omicholin III 667 (491).
 Omicholsäure III 667.
 Onocerin II (672); III 638 (469).
 Onocol III 638 (469).
 Onodaphne californica, Oel aus — III 548.
 Onoketon III (218).
 Onoketonbisphenylhydrazon IV 784.
 Onon III (445).
 Ononetin III 599 (445).
 Ononin III 599 (444).
 Onospin III 599 (445).
 Opalisin IV 1606.
 Opheliasäure II 2094.
 Ophioxilin III 638.
 Opianmon II 1941.
 Opianharnstoff II 1941.
 Opianin III 914 (679).
 Opiansäure II 1939 (1119, 1120).
 Opiansäure-anhydrid II 1941.
 — diphenylhydrazon IV 716.
 — methylketolid IV 221.
 — oxim II 1942.
 — tetrahydrochinaldin IV 204.
 — tetrahydrochinolid IV 195.
 Opianschweflige Säure II 1942.
 Opianyl-chinaldin IV 309.
 — essigsäure II 2044.
 — hydrazobenzol IV 1496.
 — phenylhydrazid IV 716.
 Opiaurin II 1942.
 Opiazon II 1942.
 Opinsäure II 1960 (1128).
 Opiumalkaloide III 894 (667).
 Opiumwachs I 457.
 Oponal III (424).
 Opoponax III 560 (424).
 Oporesinotannol III (424).
 Orange „I“ IV 1431.
 Orange „II“ IV 1432.
 Orange „III“ IV 1369.
 Orangenblüthenöl III 544 (405, 406).
 Orbiculatsäure II (1237).
 Orcacetein III 146.
 Orcacetophenon III 146.
 Orcein II 966.
 Orcendialdehyd III 109.
 Orcin II 959 (581).
 Orcin-aldehyd III 105 (77).
 — aurin II 1124.
 — azobenzolsulfonsäure IV 1447.
 — benzoat II 1150 (720).
 — biskohlensäure II 961 (581).
 Orcinbisoxy-buttersäure II (581).
 — isobuttersäure II (581).
 — isovaleriansäure II (581).
 — propionsäure II (581).
 Orcin-carbonat II 961.
 — carbonsäure II 1750 (1031, 1036).
 — dicarbonsäure II (1163, 1164).
 — dichroin II 965.
 — dikohlensäure II 961 (581).
 — disulfonsäure II 966.
 — phtalein II 2066 (1212, 1213); III (579).
 — phtaleinanilid II 2066.
 — phtaleinsäure II 2066 (1212).
 — phtalin II 1913 (1107).
 — tricarbonsäure II 2070 (1215).
 Orcirufamin II 965 (584).
 Orcirufin II 965.
 Orcyl-aldehyd III 105 (77).
 — diglykolsäure II 961.
 — phtalid II 1971 (1142).
 Oreoselin III 620 (458).
 Oreoselon III 620, 640 (458, 470).
 Orexin IV 872 (584).
 Ornithin II 2111 (1237).
 Ornithursäure II 2111 (1237).
 Orselon III 620 (458).
 Oroxylin III (469).
 Orselle III 669 (491).
 Orsellinsäure II 1751 (1032).
 Ortho-(Stellung im Benzolkern) II 5.
 Orthoameisensäure-äther I 311, 312 (117).
 — nitrophenyläther II 680, 682.
 — phenyläther II 655.
 — piperidid IV 11.
 Orthoessigsäure-kresyläther II 737, 744, 749.
 — nitrophenyläther II 680.
 — phenyläther II 655.
 — tribromtrikresyläther II 745.
 — tribromtriphenyläther II 672.
 Orthojodessigäther I (117).
 Orthokohlensäureäther I 315, 316 (118).
 Orthooxalsäuredinaphtyläther II 858, 878.
 Orthooxalsäurephenyläther II 666.
 Orthooxybenzoid II 1518.
 Orthophenylsiliconäther IV 1701.
 Orthophosphorsäure-äthylester=diäthylamidpiperidid IV (9).
 — bromtoluid II (269).
 — diäthylesteroxynaphtotri=chlorid II 1688.
 — dipiperidid IV (9, 10).
 — naphthalid II 605, 615.
 — nitrotoluid II 490.
 — piperidid IV (9).
 — piperididitoluid IV (9).
 — toluid II 460, 490 (269).
 — tribromtoluid II 490.
 Orthopulegol III (350).
 Orthopulegon III (384).
 Orthosemidine IV (361).
 Orthosilico-benzoäther IV 1701.
 — essigäther I 1520.
 — propionsäure I 1518, 1520.
 Orthoterpen III (401).
 Orthothioameisensäure-benzyl=äther II 1052.
 — phenyläther II 784.
 — triäthyläther I 367.
 Orthothioicarbonate I 887.
 Orthothioessigsäure-benzyläther II 1053.
 — triphenyläther II 784.
 Orthothioikohlensäure I 888.
 Orthothioiphosphorsäuretoluid II 460, 490 (269).
 Orthotrichloracrylsäureäthyl=ester I (118).
 Orylsäure IV 1641.
 Oscin III 797 (618).
 Osmiteöl III 481.
 Osmiumcyanür I 1431.
 Osmiumcyanwasserstoff I 1431 (799).
 Osotriazol IV 1098 (743).
 Osotriazolcarbonsäure IV 1111 (763).
 Ossein IV 1624 (1163).
 Ostruthin III 638.
 Osyritrin III (445).
 Otobafett I 453.
 Otobit III 639.

- Ouabain III 599 (446).
 Ouabainsäure III (446).
 Oubain III 599.
 Ovalbumin IV 1589 (1146).
 Ovalbuminsäure IV 1593.
 Ovomucin IV (1155).
 Ovomucoïd IV 1611 (1155).
 Oxäth- siehe auch Oxyäth-
 Oxäthenanilin II 426.
 Oxäthentoluidin II 504.
 Oxäthenyl-aminothiophenol II
 798 (474).
 — diaminotoluol IV 1341.
 — tricarbonsäure I 834 (428).
 Oxyäthyl- ($\text{HO.C}_2\text{H}_4$ -) siehe Oxy-
 äthyl-
 Oxyäthyl- ($\text{C}_2\text{H}_5\text{-O}$ -) siehe Aeth-
 oxy- bzw. Aethoxyl-
 Oxyäthylcarboxaminobenzoë-
 säure II 1260.
 Oxal- siehe auch Oxalen-, Oxal-
 säure- und Oxalyl-
 Oxal-adipinsäure I (431).
 — äther I 647 (279).
 — äther, Zucker aus — I
 1072.
 — äthyläthylin IV 517.
 — äthylin IV 517.
 — aldehyd I 965 (485).
 — aminobenzoësäure II 1252,
 1264.
 — aminothiophenol II 870,
 888.
 — aminothiophenol II 798
 (474).
 Oxalan I 1368.
 Oxalantin I 1369.
 Oxalate I 640—646 (276—279).
 Oxal-benzamsäure II 1264.
 — bernsteinsäure I 845 (431).
 — brombuttersäure I (377).
 — buttersäure I (376).
 — carbaminsäure I 1257.
 — chinolyldiazidsäure IV
 (812).
 — citronensäure I (448).
 — diaminopropionsäure I 1195.
 — dianisid II (409).
 — dibenzamsäure II 1265.
 — dichinolyldiazid IV (812).
 — dihydroxamsäure I 1371
 (762, 763).
 — dimethyldihydroxamsäure I
 (763).
 — diphenylhydrazidsäure IV
 701.
 Oxalen- siehe auch Oxal- und
 Oxalsäure-
 Oxalendiamidin I 1167.
 Oxalendiamidoxim I 1485 (839).
 Oxalendiamidoximdikohlen-
 säure I 1486.
 Oxalendiazoximdiäthenyl I
 1485.
 Oxalendiazoxim-dibenzenyl II
 1210.
 — dipropenyldicarbonsäure I
 1485.
 Oxalen-dibenzylidamidin II 531.
 — dihydrazoximdiäthyliden I
 1486.
 — diphenyldiamidin II 448,
 449 (239).
 — ditolyldiamidin II 512.
 — diuramidoxim I 1486.
 — phenyldiamidoxim II (239).
 — phenylhydrazidamidoxim
 IV 1312.
 — tolylamidinamidoxim II 512.
 — tolyldiamidoxim II 512.
 Oxalessigester I 761 (372).
 Oxalessigsäure I 761 (372).
 Oxalessigsäure-anil II 420.
 — oxim I 660, 661.
 — phenylhydrazon IV 712, 713
 (465).
 Oxal-hippursäure II 1193.
 — hippursäurephenylhydrazon
 IV 713.
 — hydroxamsäure I (762).
 — hydrozimmtsäure II (1133).
 — isoallylentetracarbonsäure I
 (452).
 — isobuttersäure I (377).
 — lävulinsäure I 819 (416).
 — lävulinsäurephenylhydrazid
 IV 722 (470).
 Oxallyldipiperidin IV 19 (14,
 15).
 Oxal-malonsäure I (431).
 — methylethylin IV 516 (334).
 — methylin IV 500 (316).
 Oxalodihydroxamsäure siehe
 Oxaldihydroxamsäure.
 Oxal-oxaminsäure I 1364.
 — oxyessigsäure I 807 (403).
 — oxyfumarsäurephenylhydr-
 azon IV 731.
 — phenylhydrazidsäure IV 700
 (458).
 — propionsäure I 762 (373).
 — propionsäureanil II 420.
 — propylin IV 524.
 — pseudocumid II 552.
 — pseudocumidsäure II 552.
 Oxalsäure I 638 ff. (275).
 Oxalsäure siehe auch Oxal-,
 Oxalen- und Oxalyl-
 Oxalsäure-äthylesteranilidoxim
 II (238).
 — amid siehe Oxamid.
 — amidoxim I (839).
 — amidoximamidphenylhydr-
 azon IV (459).
 — anilid siehe Oxanilid.
 — azid I (837).
 — bisphenylhydrazid IV 701
 (459).
 Oxalsäure-dibenzylester II 1052.
 — dimethylesterphenylhydr-
 azon IV (458).
 — dimethylester-Piperidin-
 derivat IV (12).
 — naphtalid II 611 (336).
 — nitril I 1476 (816).
 — toluid II 466, 479, 501
 (257, 275).
 — xylyd II 544, 547 (313).
 Oxaltoluidsäure II 466.
 Oxaluramid I 1368.
 Oxaluranilid II 411.
 Oxalurhydrazid IV 701.
 Oxalurphenylhydrazid IV 701.
 Oxalursäure I 1368 (761).
 Oxalyl- siehe auch Oxal- und
 Oxalsäure-
 Oxalyl-äthylphenylhydrazin
 IV 701.
 — allyltolythioharnstoff II
 498.
 — aminoguanidin I (639).
 — aminovaleriansäure I 1364.
 — anthranilsäure II 1252.
 — benzin IV 965.
 — bisäthylhydrazin I 1370.
 — bisäthylnitrosohydrazin I
 1371.
 — bisaminobenzoësäure II
 (789).
 — bisbenzyleyanid II 2031.
 — bisdimethylhydrazin I 1370.
 — bismethylhydrazin I 1371.
 — bismethylnitrosohydrazin I
 1371.
 — bisphenylaminoguanidin IV
 (888).
 — carbanilid II 411 (209).
 — chlorid I 646.
 — diaceton I 1027 (544).
 — diacetophenon III 324.
 — dibenzylketon III 319.
 — dibenzylketonphenylhydr-
 azon IV 788.
 — diglykokoll I (762).
 — dihydrazinoacetal I (835).
 — dimalonsäure I (450).
 — dimesityloxyd I (545).
 — dinitrophenylhydrazin IV
 701.
 — dithiouramil I (769).
 — ditolylguanidin II 467, 489.
 — diureid I 1369.
 — diurethan I (761).
 — glykolsäure I (280).
 — guanidin I (760).
 — harnstoff I 1366, 1368 (760).
 — hydrazid I (834).
 — malondiureid I 1375.
 — methylidibenzylketon III
 321.
 — naphtylhydrazidsäure IV
 927, 930.

- Oxalyl-nitrophenylhydrazin IV 701.
 — phenylhydrazin IV 701 (459).
 — piperidin IV 15.
 — thiosinamin I 1370 (762).
 — tolylendiamin IV 615.
 — tolylhydrazidsäure IV 807.
 — trinitrophenylhydrazin IV 701.
 — triphenylguanidin II 351.
 — tritylguanidin II 467.
 — xylidsäure II 544.
 Oxamäthan I 1362 (758).
 Oxamäthanchlorid I 1362.
 Oxamäthanotolyloxamid IV 605.
 Oxamäthanotolyurethan IV 604.
 Oxamäthanpropionsäure I (759).
 Oxamethylan I 1361 (758).
 Oxamid I 1364 (759).
 Oxamidbisphenylhydrazon IV (459).
 Oxamiddiessigsäure I (762).
 Oxamid I 1167.
 Oxamidoessigsäure I (761).
 Oxamidotolyurethan IV 605.
 Oxamidsäure I 1361, 1362 (758).
 Oxamidsäure-acetylphenyl=hydrazid IV (459).
 — benzylester II 1052.
 — diacetylamidin I (760).
 — phenylester II 666.
 — phenylhydrazid IV 700 (458).
 Oxaminessigsäure I (759).
 Oxamino-äthan I 1139 (615).
 — carvenonoxim III 504 (373, 374).
 — carvoxim III (86).
 — dihydrocampherphoron I (556).
 — dihydroisocampherphoron=oxim I (556).
 — methan I 1139.
 — phenylphenazonium- IV (834).
 Oxaminsäure siehe Oxamid=säure.
 Oxanilid II 409 (208).
 Oxanilid-dicarbonssäure II 1253 (789).
 — dioxim II 409.
 — disulfonsäure II 570.
 Oxanilsäure II 407 (207).
 Oxanilsäureesterchlorid II 407.
 Oxanilsäurephenylhydrazid IV (459).
 Oxanthranol III 242 (178).
 Oxatolylsäure II 1700 (998).
 Oxazinobenzol IV (794).
 Oxaznitrosobenzol IV (794).
 Oxazolidin IV (1).
 Oxazolidon IV (47).
 Oxazonhydroxamsäure IV 538.
 Oxazomalonsäure I (282).
 Oxeton I 316; III (523).
 Oxetoncarbonsäure I 786; III (526).
 Oximid I 1364.
 Oximino- siehe auch Isonitroso-, Ketoxim- und Nitroso-
 Oximino-acetonitrilacetat I 1456.
 — benzoylacetone III 270.
 — bernsteinsäure I 660.
 — buttersäure I 494 (181, 183).
 — capronsäure I (185).
 — chlorbrombuttersäure=methylester I (184).
 — chloressigsäure I 493 (181).
 — diäthyläther I 1490 (842).
 — essigacetsäure I (671).
 — essigsäure I 492 (180).
 — essigsäureacetamid I (701).
 — hydrozimmtsäure II (957).
 — isobernsteinsäure I (289).
 — komansäure IV 159.
 — methenäthendisulfid I 1280.
 — methylisoxazonoxim I (492).
 — methyloximinoacetyl= isoxazonoxim I (504).
 — naphthol II 985; III 382.
 — nitroessigester I (187).
 Oximinooxy-äthoxybromid=hydroxypentanthren III (160).
 — äthoxychloridihydropent=anthren III (160).
 — bromidihydropentanthren III (159).
 Oximino-phtalacen II 297.
 — propionacetsäure I (671).
 — propionamid I (703).
 — propionglykolsäure I (221).
 — propionsäure I 493, 494 (181).
 — tetronsäure I (290).
 — tribrombuttersäure I (184).
 — valeriansäure I 496 (184).
 Oxindol II 1320 (818).
 Oxindolcarbonsäure II 1845.
 Oxindolsulfonsäure II 1322.
 Oxoktenol I 270.
 Oxo- siehe auch Keto-
 Oxol (Bezeichnung) IV 61.
 Oxomalonsäure I (371, 394).
 Oxomalonsäureoxim I 652 (282).
 Oxonsäure I 1339 (753).
 Oxophenylbenzylbenzoyl=butyrolacton II (1157).
 Oxy- siehe auch Hydroxy-
 Oxy-acanthin III 803.
 — acetessigsäure I 663 (289).
 Oxy-acetoaminotoluol III (118).
 — acetoaminoxylol III (122).
 — acetocymol III (125).
 — acetone siehe Acetylcarbinol.
 — acetonnitrophenylhydrazon IV (500).
 — acetophenylhydrazon IV (500).
 Oxyacetophenon III 132, 133, 134, 135 (102, 103, 105).
 Oxyacetophenon-carbonsäure II 1779.
 — dioxybenzoat III (103).
 — phenylhydrazon IV 772 (502, 503).
 Oxy-acridin IV 406.
 — acridylbenzoësäure IV 471.
 — acrylsäure I 584, 632 (235).
 — acrylsäureamid I 1344 (754).
 — adipinsäure I 752 (361).
 — äthandisulfonsäure I 380.
 — ätheryl- siehe auch Ox-ätheryl-
 — ätherylisoönanthensäure I 610.
 — äthoxynaphtoësäure II (1082).
 Oxyäthyl-acetessigsäure I 676.
 — adipinsäure I (366).
 — amin I 1170 (644).
 — aminobenzoësäure II 1271.
 — aminocampher III (360).
 — aminophenyläther II 702.
 — anilin II 426.
 — anisidin II 704.
 — benzylamin II (287).
 — bernsteinsäure I 751.
 — bromäthylbenzol II 1066.
 — brompiperonylcarbonsäure II 1930.
 — brucin III 946.
 — camphenmorpholin III (360).
 — carbaminsäureanhydrid I 1255 (712).
 — chinolin IV 326 (205).
 — chinolinium- IV 251 (178).
 Oxyäthylendicarbonssäure I (373).
 Oxyäthylglutarsäure I (363, 364).
 Oxyäthylharnstoff I (860).
 Oxyäthylidenoxanilid II (208).
 Oxyäthylidensuccinaminsäure I 1395.
 Oxyäthyl-isobernsteinsäure I (362).
 — catecholcarbonsäure II 1929 (1114).
 — malonsäure I 747 (360).
 — malonsäureamid I (783).
 — methylinol IV 767.
 — morpholin I (648).
 — naphthalanmorpholin II (501).
 — naphtylamin II 601, 605.

- Oxyäthyl-nitropiperonylecarbonsäure II 1930.
 — phenyläther II (356).
 — phenylphosphinsäure IV 1654.
 — phosphinsäure I 1500.
 — phtalamidsäure II 1796.
 — phtalimid II 1800 (1052).
 — piperidin IV 18 (14).
 — piperonylecarbonsäure II 1929.
 — pyridin IV 131, 132 (104).
 — pyridinium- IV (89).
 — saccharin II (801).
 — sarkosin I (656).
 — sulfid I 351.
 — sulfonäthylensulfonsäure I (133).
 — sulfonäthylensulfonsäure I (135).
 — sulfonmethylen-sulfonsäure I (133).
 — sulfonmethylen-sulfonsäure=anhydrid I (134).
 — thioharnstoff I 1320.
 — thiopyrimidin IV (551).
 — tolylketon III (120).
 — triphenylarsonium- IV (1191).
 — triphenylphosphonium- IV 1661.
 — unterphosphorige Säure I 1499.
 — unterschweflige Säure I (122).
 Oxyalizarinblau IV 462 (279).
 Oxyamino- (HO.NH-) siehe Ox-amino-, siehe auch Aminol-
 Oxy-amylendicarbonsäure I 755.
 — amylennaphtalinchinon III 398 (288).
 — amylhexahydrobenzoësäure II (882).
 — amyrrin III 557.
 — anilinochinonmethyläther II 934.
 — aniloxalessigesteranalkolid II (393).
 — anthracen II 901 (540, 541).
 — anthracencarbonsäure II 1720 (1015).
 — anthrachinolinchinon IV 461.
 — anthrachinon III 405, 418 (292, 300).
 — anthrachinoncarbonsäure II 1799.
 — anthrachinonsulfonsäure III 420 (301).
 — anthracumarin II 1980.
 — anthracumarsäure II 1980.
 — anthragallol III 437.
 — anthranol II 1000, 1112 (607, 694).
 Oxy-anthrarufin III 434 (312).
 — anthron III 242 (178).
 — antipyrin IV 513 (329).
 — antipyrindibromid IV 513.
 — apiinmethyläther III (431).
 — apocinchen III 838.
 — aposafranon IV 1003.
 — aposafranonchinon IV (671).
 — arachinsäure I (234).
 — aurin III 78.
 — aurindicarbonsäure II 2093.
 — aurintricarbonsäure II 2103.
 — azelainsäure I 758.
 Oxyazobenzaldehyd IV 1476.
 Oxyazobenzol IV 1407 (1033, 1034).
 Oxyazobenzol-disulfonsäure IV 1412.
 — sulfonsäure IV 1411, 1412 (1037).
 — tetrasulfonsäure IV 1412.
 — trisulfonsäure IV 1412.
 Oxyazo-naphtalin IV 1438 (1046).
 — naphtalindisulfonsäure IV (1000).
 — phenyltolylketon IV 1345.
 — phenylxylylketon IV 1345.
 — tetrazol I 1496.
 — toluidin IV 1423 (1041).
 Oxyazoxazindicarbonsäure IV 545.
 Oxyazoxybenzol IV (1001, 1002).
 Oxybehensäure I (234).
 Oxybenzäthyltetrahydrochinolin IV 402.
 Oxybenzal-acetalamin III 79 (57).
 — acetessigsäure II 1868 (1076).
 — acetonaphtol III (197).
 — acetophenon III 247, 297 (180, 181, 224, 225).
 — acetophenondibromid III (167).
 — acetylaminophenylhydrazin IV (777).
 — äpfelsäure II (1171).
 Oxybenzalamino-acetal III 72.
 — anilinoäthoxynaphtalin=tetrahydrür III (53).
 — anilinophenol III (53).
 — antipyrin IV 1109.
 — benzalphenylhydrazin IV 759 (487).
 — benzoësäure III 74.
 Oxybenzalamino-benzyl-alkohol III 74, 85.
 — anilin IV 638.
 — bromanilin IV 638.
 — phenetidin IV 635.
 Oxybenzalamino-diphenylamin IV 597 (395).
 Oxybenzalamino-diphenyl-methan III 85.
 — guanidin III (62); IV 1223 (889).
 — phenetidinotoluol III 73 (53).
 — phenol III 73 (52).
 — salicylsäure III (53).
 — triphenylmethan III 73.
 Oxybenzal-anilin III 72, 85 (52, 57); bimolekulares III (165).
 — anilinsulfonsäure III (52).
 — azin III 75 (55).
 — benzamidin IV (568).
 — benzhydrylamin III 73.
 — benzylamin III 73, 85 (52).
 — benzylhydrazin IV (542).
 — biindon III (244).
 — bisacetessigsäure II (1199).
 — bisantipyrin IV 1289.
 — bismalonsäure II (1224).
 — bismethylketol IV (736).
 — bornylamin IV (60).
 — brenzkatechinkohlensäure=hydrazid III (55, 62).
 — bromanilin III (52).
 — brombenzoylhydrazid III (56).
 — bromid II (435).
 — bromnaphtylamin III 73 (52, 61).
 — campher III (388).
 — carbamidsäure III (54).
 — chinaldin IV 454 (273).
 — chinaldicarbonsäure IV (276).
 — chlornaphtylamin III (52, 61).
 — cumaranon III (531).
 — cyanessigsäurehydrazid III 76.
 Oxybenzaldehyd III 66, 79, 81 (49, 57, 59).
 Oxybenzaldehyd-anilin III (61).
 — sulfonsäure III (58).
 Oxybenzal-diacetonamin IV 233.
 — diacetophenon III 307 (237).
 — diaminobenzylsulfid III 74.
 — dicyanessigsäure II 1957.
 — dimethyltolylketon III 308.
 — dinitrophenylhydrazin IV 759, 760.
 — dioxyeumaranon III (533).
 — diphenylhydrazin IV 759 (492).
 — diphenylmaleid II 1915.
 — dithioglykolsäure III 66.
 Oxybenzaldoxim III 81, 86 (59).
 Oxybenzal-fenchylamin IV 58, 59.
 — glykolylhydrazid III 76, 86.
 — hydrazin III (55).
 — hydrazinobenzylessigsäure III (56).

- Oxybenzal-hydrazinoessigsäure III (56).
 — hydrochinonkohlessäure=hydrazid III (56).
 — indandion III (234, 235).
 — indanon III (188).
 — indulin IV 1326.
 — isovalerylhydrazid III (55).
 — lävulinsäure II (1079).
 — lepidin IV 455.
 — malonsäure II 1962 (1131).
 — malonylhydrazin III 86.
 — mandelsäurehydrazid III (56).
 — methylamin IV 42, 43.
 — methylbenzylhydrazin IV (545).
 — methylketol IV (265).
 — naphtylamin III 73, 85.
 — nitrosoanilid III 73.
 — nitrosobenzhydrylhydrazin IV (650).
 — oxalhydrazin III 86.
 — oxycumaranon III (531).
 — palmitylhydrazid III (55).
 — phenetidin III (52).
 Oxybenzalphenyl-benzylhydrazin IV 812.
 — carbamidsäurehydrazid III (56).
 — essigsäurehydrazid III (56).
 — hydrazin IV 759 (491, 492, 493).
 — propionylhydrazid III (56).
 Oxybenzal-pinyllamin IV 79.
 — piperonalaceton III (191, 192).
 — propionsäure II 1653 (963).
 — propionylhydrazid III (55).
 — pyrazolonessigsäurehydrazid IV (351).
 — resorinkohlensäurehydrazid III (56).
 — semicarbazid III (58, 62).
 — semioxamazid III (56).
 — succinylhydrazin III 86.
 — toluidin III 85 (52, 57).
 — toluylendiamin IV 611.
 — tolylhydryllamin III (61).
 — trinitroäthoxyphenylhydr=azin III 76, 86.
 — trinitrophenylhydrazin IV 759, 760.
 — urazin III (56).
 — xylylenhydrazin IV (572).
 Oxybenzamid II 1529 (907).
 Oxybenzanilid II 1530.
 Oxybenzazid II (893, 903, 909).
 Oxybenzenyl-amidoxim II 1518, 1530.
 — aminothiokresol II (907).
 — aminothiophenol II 1493.
 Oxybenzenylazoximäthänyl II 1518, 1531; IV (607).
 Oxybenzenylazoxim-benzenyl II 1519, 1531; IV (686).
 — propenylcarbonsäure II 1519, 1531; IV (627).
 Oxybenzenyl-diaminophenan=thren IV (734).
 — phenylendiamin IV 1008.
 Oxybenzhydrazid II (893, 903).
 Oxybenzid II 1528.
 Oxybenzimidazolon IV (583).
 Oxybenzoösäure II 1488, 1516, 1523 (885, 902, 906).
 Oxybenzoë-säuresulfonsäure II 1542 (915).
 — schwefelsäure II 1522, 1542.
 Oxybenzol-azonaphtol IV (1047).
 — azosalicylsäure IV (1058).
 — azoxindon IV (234).
 — diazopiperidid IV (1139).
 — diazosulfonsäure IV 1549 (1124).
 — indon IV 1002, 1003 (671).
 Oxy-benzonitril II 1530 (908).
 — benzophenon III 193, 194 (152, 153).
 — benzophenoncarbonsäure II 1887 (1094).
 — benzophenonphenylhydr=azon IV 776.
 — benzopyron III (556).
 — benzopyroncarbonsäure III (554).
 — benzopyronessigsäure III (555).
 Oxybenzoyl-acetessigsäure II (1134).
 — aceton III 271 (208).
 — acetophenon III (226).
 — aminoacetal II 1499.
 — benzoösäure II 1887 (1094).
 — essigsäure II 1778 (1039).
 — formaldehydbisphenyl=hydrazon IV (497).
 — glykolsäure II (890, 1124).
 — hydrazin II (909).
 — malonsäure II (1169).
 — oxybenzoösäure II 1528.
 — oxyisovaleriansäure II (1128).
 — piperidin IV 16.
 — propionsäure II (1042).
 — trioxazol IV (771).
 — tripein III 787, 788.
 Oxybenzursäure II 1517, 1529 (902).
 Oxybenzyl- siehe auch Benzylol-
 Oxybenzyl-acetamid II 742.
 — acetanilid II (427).
 — acetophenon III (167).
 — alkohol II 1108, 1109, 1110 (679, 681, 682).
 — amin II 741, 754 (426, 437).
 Oxybenzyl-anilin II 742, 754 (426, 431, 437).
 — benzamid II (741).
 — benzylideninden II (670).
 — campher III (389).
 — cyanid II 1544 (917).
 Oxybenzylaminosalicylsäure III 75.
 Oxybenzylenanthon III 245.
 Oxybenzyl-harnstoff II 743.
 — hydrazin IV (549).
 — hydrocotarnin III 909.
 Oxybenzyliden- siehe Oxybenzal-
 Oxybenzyl-isochinolin IV (260).
 — lepidin IV 444.
 — malonsäure II 1951.
 — naphtalinsulfür III 10 (6).
 — naphtylamin II 742, 754.
 — nitroacetanilid II (427).
 — nitroanilin II (426, 427).
 Oxybenzylolmalonsäure II (1165).
 Oxybenzyl-phenylendiamin IV 556, 586.
 — phosphinsäure IV 1664 (1177).
 — phthalimidin II 1558.
 — senföl II 755.
 — sulfonsäure II 844 (493, 495).
 — tetrahydrochinaldin IV (241).
 — toluidin II 742, 754 (427).
 — trimethylencarbonsäure II 1666.
 — unterphosphorige Säure IV 1663 (1177).
 Oxyberberin III 802 (622).
 Oxybersteinsäure siehe Äpfelsäure.
 Oxbiazol IV (312).
 Oxybi- siehe auch Oxybis- und Oxydi-
 Oxy-bibenzyl II 899 (540).
 — bibenzyl dicarbonsäure II 1973.
 — bibenzylsulfonsäure II 899.
 — bibenzyltricarbonsäure II 2056.
 — bichinoly I 1067, 1068, 1071.
 Oxybiphenyl II 894 (537, 538).
 Oxybiphenyl-carbonsäure II 1695 (992, 993).
 — disulfonsäure II 896.
 — sulfonsäure II 895.
 Oxy-biphtalyl II 1816.
 — bisdiketohydrinden III (248).
 — bishydrocarvoxim III 483.
 — bitolyl II 898.
 — brassidinsäure I 614.
 — brassidinsäurephenylhydr=azid IV 693 (454).
 — brenzschleimsäure III (509).

Oxy-brenztraubensäure I 653 (282).
 — brenztraubensäurebisphenylhydrazon IV 705 (460).
 — brenzweinsäure I 748 (360).
 — brillantgrünleukohydrat II (695).
 — brillantgrünsulfonsäure II (695).
 Oxybrom-acetophenon III (104, 106).
 — äthansulfonsäure I (138).
 — äthantrisulfonsäure I (138).
 — benzalacetol III (131).
 — benzalacetophenon III 247.
 — benzalacetophenondibromid III 229 (167).
 — benzalanilin III 83.
 — benzalbis-methyltolylketon III (238).
 — benzaldehyd III 82, 83 (58, 60).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (493).
 — benzaldiacetophenon III 307.
 — benzaldoxim III 86.
 — benzalindanon III (188).
 — benzoësäure II 1536 (904, 910).
 — benzophenon III 195.
 Oxybrombenzyl-acetophenon III (167).
 — alkohol II (680).
 — bromid II (424).
 Oxybrom-buttersäure I 561, 562.
 — carmin II 2098.
 — chalkon III (181).
 Oxybromchinolin IV 279, 280, 281 (185, 186).
 Oxybromchinolin-carbonsäure IV 364.
 — sulfonsäure IV 298 (191).
 — tetrahydrür IV 198, 199.
 Oxybrom-crotonsäure I (240).
 — dinaphtophenazinoxid IV (712).
 — dipropyllessigsäure I 575.
 — hexan I 248.
 — hydrochinon II (614).
 — hydrocyanmesitenlacton I 1482.
 — hydrolapachol III 403.
 — hydromuconsäure I 765.
 — indolcarbonsäure IV 237.
 — isobuttersäure I 565.
 — isopropylchinolin IV (210).
 — jodcrotonsäure I (241).
 — jodpropan I 246.
 — komenaminsäure IV 172.
 — kyanconin IV 830.
 — lapachon III 402.
 — lepidin IV 317.
 — lutidincarbonsäure IV 155.

Oxybrom-mesitencarbaminsäure I (387).
 — mesitendicarbonsäure I 777 (386).
 — naphtochinon III 383, 384 (278).
 — naphtoësäure II 1688, 1689, 1691.
 — naphthophenazin IV (711).
 — naphtylessigsäure II (990).
 — nikotinsäure IV 153.
 Oxybromphenyl-dibenzylmiazin IV 1089.
 — oxy-pyridazin IV (633).
 — pyrazol IV 499.
 — pyridazon IV (633).
 — thiopropionsäure II 793.
 Oxybrom-piperinid II 1769.
 — propan I 245.
 — propylchinolin IV (210).
 — propylen I 250 (82).
 Oxybrompseudocumyl-alkohol II (685, 686, 687).
 — anilin II (454).
 — bromid II (449).
 — pyridinium- IV (90).
 Oxybrom-tetrahydrocarvon III (353).
 — toliden III 296.
 — toluylsäure II 1550.
 — triacetonamin IV (35).
 — tropidincarbonsäurelacton III 871.
 — valeriansäure I 566.
 Oxybutan I 230 (74).
 Oxybutansulfonsäure I 381 (138).
 Oxybutenyltricarbonsäure I 842.
 Oxybuttersäuren I 560—565 (224, 225).
 Oxybuttersäure-anilid II (204).
 — naphthalid II (335, 338).
 — nitril I (812, 813).
 — toluid II (256, 274).
 Oxybutylamin I (649, 650).
 Oxybutylen I 250 (82).
 Oxybutyl-phenylketon III 153.
 — phenylthioharnstoff II (195).
 Oxybutyraldehyd I 963 (484).
 Oxybutyrocyamidin I 1197.
 Oxybutyrocyamin I 1197.
 Oxycamphansäure I (412).
 Oxycamphen III (372).
 Oxycampher I 533 (213); III 497 (362).
 Oxycampher-aminsäure I 1397 (785).
 — anilsäure II 420.
 — methylaminsäure I (785).
 — oxim III (368).
 — phenylhydrazin IV 796.
 — phenylhydrazon IV (527).
 — säure I 771 (381, 382).
 — säureimid I 1397 (785).

Oxy-camphinsäure I 625.
 — camphocarbonsäure I 728 (346).
 — camphoceanlacton I (309).
 — camphoronsäure I 843, 844 (430).
 — camphotricarbonsäure I (432).
 — cannabin III 639 (459, 469).
 — capronamid I 1344.
 — capronsäure I 569 ff. (227).
 — caprylsäure I 574.
 — caprylsäureamid I 1344.
 — caprylsäurenitril I 1472 (814).
 — carballylsäure I 841.
 — carbamidokresol II 756.
 — carbanil II 706 (389).
 — carbanilid II (396, 405).
 — carbazol IV (233).
 — carbofenchonon III (87).
 — carbonsäuredibromdiphenazon IV 599.
 — carbostyryl IV 285, 287.
 — carbostyrylcarbonäure IV 368 (218).
 — carboxytoluchinoxalinureid IV 946.
 — caron III (373).
 — cellulose I 1077 (585, 586).
 — cellulosebenzoat II (715).
 — cerotinsäure I (234).
 — chalkon III 247 (180, 181).
 — chelidonin III (624).
 — chelidonsäure II 2041 (1193).
 — chinaceridon IV 1087.
 Oxychinaldin IV 310, 311, 312 (199).
 Oxychinaldin-aldehyd IV 372.
 — carbonäure IV 365, 366.
 — sulfonsäure IV 313.
 Oxy-chinazolin IV 894, 896 (598).
 — chinhydron II 1018.
 Oxychinolin IV 267, 269, 270, 272 (183, 184, 185).
 Oxychinolin-azobenzolsulfonsäure IV 1486.
 — azobrombenzol IV 1486.
 — carbonäure IV 360, 363, 364 (215, 216).
 — disulfonsäure IV 298.
 — glykuronsäure IV (185).
 — methylbetaïn IV 271.
 — säure IV 173.
 — sulfonsäure IV 296, 97 (191).
 — sulfonsäuredioxychinolin-sulfonsäure IV 299.
 — tetrahydrür IV 197, 198 (144).
 Oxy-chinolonecarbonäure IV 368.
 — chinoloneessigsäure IV (218).

- Oxy-chinon III 346.
 — chinonbisphenylhydrazon IV (524, 525).
 — chinonoxim III (262).
 — chinophenol IV 287.
 — chinophenylchinolin IV (721).
 — chinophenylchinolincarbonsäure IV (727).
 — chinoxalin IV 899 (600).
 — chinoxalincarbonsäure IV 944.
 — chinoxalincarbonsäureureid IV 945.
 — chinoxalindicarbonsäure IV 951.
 Oxychlor-acetophenon III (103, 105, 106).
 — acetophenophenylhydrazon IV (502).
 — äther I 296.
 — azobenzol IV 1408, 1409 (1035).
 — benzaldehyd III 82 (60).
 — benzoësäure II 1535 (903, 909, 910).
 — benzophenon III (153).
 — benzylalkohol II 1109 (680).
 Oxychlorbrom-acetophenon III (104).
 — acrylsäure I 585.
 — dihydrozimmtsäure II 1952.
 — ketohydrindensäure II 1866.
 — naphthochinoncarbonsäure II (1139).
 — propan I 246.
 Oxychlor-buttersäure I 561, 562, 565 (225).
 — buttersäurenitril I 1471 (812).
 — butylen I 251.
 — butyranilidecarbylamin II 404.
 — butyrtoluidtolylecarbylamin II 466.
 — chinaldin IV 312.
 Oxychlorchinolin IV 275, 276 (185).
 Oxychlorchinolin-chinon IV 279.
 — chinonanilid IV 279.
 — chinontoluid IV 279.
 — hydrochinon IV 290.
 — phenazin IV 558.
 — sulfonsäure IV 298 (191).
 Oxychlor-cholesten II (673).
 — crotonsäure I (240).
 — diketoisonikotinsäurediphenylhydrazon IV 726.
 — hexan I 248.
 — hydrinden II (652).
 — isobuttersäure I 564.
 Oxychlor-isobuttersäurenitril I 1471.
 — isochinolin IV 304 (194).
 — isopropylaminobenzylalkohol II 1061.
 — isovaleriansäure I (226).
 — jodechinolin IV (186).
 — joderotonsäure I (241).
 — jodpropan I 246.
 — ketoinden III 169 (136).
 — lepidin III 312.
 — lepidin IV (201).
 — naphthalinsäure II 1963.
 Oxychlornaphtochinon III 382, 383 (278, 284).
 Oxychlornaphtochinon-carbonsäure II 1970.
 — imid II 882.
 — sulfonsäure III 388, 389.
 Oxychlor-naphtoësäure II 1689, 1691.
 — naphthophenazin IV 1057 (710, 711).
 — nikotinsäure IV 152.
 — penten I 251.
 — phenazon IV 1004.
 — phenoxazon III 349.
 — phenylessigsäure II (916).
 — phenylsulfonpropionsäure II 793.
 — pikolinsäure IV 151.
 — propan I 244.
 — propionacetal I (484).
 — propionaldehydbromphenylhydrazon IV (490).
 — propylen I 250.
 — propylmalonsäurediamid I (783).
 — pyridincarbonsäure IV (114).
 — pyridon IV 246.
 — styrol II 849.
 — tetrahydrofurandicarbonsäure III (516).
 — thymochinon III 368.
 — toliden III 296.
 — toluylsäure II 1550.
 — valeriansäure I 566, 567, 569.
 Oxy-cholestendiol II (673).
 — cholestenol II (673).
 — cholestenon II (673).
 — cholestensäure II 1074.
 — cholesterylen II (673).
 — cholesterylendibromid II (673).
 — chromon III (556).
 — chromoncarbonsäure III (554).
 — chromonol III 655 (483).
 — chrysanthemin III 862.
 — chrysazin III 434 (312).
 — cinchen III 837.
 Oxy-cinchonin III 840.
 — cinchoninsäure IV 360, 363.
 — cinchotin III (643).
 — cinnolin IV 895.
 — cinnolincarbonsäure IV 944.
 — citraconsäure I 762 (373, 374).
 — citronensäure I 858.
 — cocaïn III 868.
 — conicein IV 37.
 — coniferylalkoholdimethyläther II 1117.
 — copaivasäure III 554.
 — copazolin IV (805).
 — cotarnin III (681).
 — crotonsäure I 588 (240).
 — cumaronon III (529).
 — cumarazin III (53).
 — cumarilsäure II 1861, 1951 (1074); III (526).
 — cumarin II 1775, 1848 (1039).
 — cumarincarbonsäure II 2012 (1169).
 — cumarinsäure II 1775.
 — cumaron III (523).
 — cumaroncarbonsäure III (526).
 — cumarophenazin IV (685).
 — cumenylacrylsäure II 1667.
 — cuminsäure II 1582 (934).
 — cumochinolin II 1434; IV 335.
 — cymylunterphosphorige Säure IV 1680.
 — cyanurdisulfid I 1286.
 — cyclopiaoth III 629.
 — cyclopin III 629.
 — cyttisin III (655).
 Oxydasen IV (1174).
 Oxydation I 48.
 Oxy-dehydracetsäure II 1929.
 — dehydracetsäurephenylhydrazon IV 716.
 — dehydropimelinsäure I 769.
 — dekan I 239 (77).
 — dekylsäure I 578 (232).
 — desoxybenzoïn III 226, 227.
 — diäthoxyphenylharnstoff II (618).
 — diäthylanilin II 657.
 — diäthylendisulfidmethylsulfid I (133).
 — diäthylendisulfidthetin I (455).
 — diaterpensäure I (402).
 — diazobenzolimid IV (786).
 — dibenzalacetone III (191).
 Oxydibrom-acetophenon III (106).
 — anthrachinon III 419 (300).
 — azobenzol IV (1035).

Oxydi- siehe auch Oxybi- und Oxybis-

- Oxydibrom-benzalanilin III 85.
 — benzaldehyd III 83.
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (493).
 — benzaldoxim III 86.
 Oxydibrombenzal-naphtylamin III 85.
 — phenylhydrazin IV 760.
 — toluidin III 85.
 Oxydibrom-benzoësäure II 1537 (911).
 — benzoylbenzoësäure II 1887.
 Oxydibrombenzyl-acetophenon III (167).
 — alkohol II (680, 682).
 — bromid II (424, 435).
 — jodid II (436).
 — pyridinium- IV (89).
 — rhodanid II (681, 682).
 Oxydibrom-butan I 247 (80).
 — capronsäure I (227).
 — chinaldin IV 311.
 — chinolin IV 281.
 — conicein IV 37.
 — crotonsäure I (241).
 — dihydrostilbazol IV 395.
 — diphenylphtalid II 1910.
 — ketohydrindensäure II 1866.
 — lepiden III 313.
 — lepidensäure III 310.
 Oxydibrommesityl-acetat II (692); Carbanilsäurederivat II (693).
 — äthyläther, acetylirte Oxydibrommesityläther des —s II (692, 693, 721).
 — alkohol II (691, 692).
 — anilin II (457).
 — bromid II (456).
 — bromid, acetylirte Oxydibrommesityläther des —s II (692, 721).
 — isoamyläther, acetylirte Oxydibrommesityläther des —s II (693).
 — methylläther, acetylirte Oxydibrommesityläther des —s II (692).
 — piperidin IV (15).
 Oxydibrom-naphtochinoncarbonsäure II (1139).
 — pentan I 247.
 — phenanthrenchinon III (318).
 Oxydibromphenyl-aminonaph-tol II (507).
 — dibrombuttersäure II 1581.
 — isonitromethan II (426).
 — mekonin II 2020.
 — phtalid II 1881.
 — phtalimid II (1056).
 Oxydibrom-pikolin IV (99).
 — piperinid II 1931.
 Oxydibrom-propan I 245 (79).
 — propionsäureäthylesteracetat I 560.
 — pseudocumenol II (685).
 — pseudocumenoljodid, acetylirte Oxydibrompseudo-cumyläther des —s II (689).
 Oxydibrompseudo-cumyl-äther, acetylirte Oxydibrompseudo-cumyläther der — II (689).
 — ätherbenzoat II (721).
 — äthyläther, Aether des —s II (690).
 — alkohol II (685, 687, 688, 689).
 — bromid II (450).
 — bromid, acetylirte Dibrom-oxypseudo-cumyläther des —s II (689).
 — bromid, Aether des —s II (690).
 — chlorid II (452).
 — cyanid, acetylirte Oxydibrompseudo-cumyläther des —s II (924).
 Oxydibrompseudo-cumylen-bromid II (451, 452).
 — glykol II (697).
 Oxydibrompseudo-cumyl-essigsäure II (936).
 — malonsäure II (1127).
 — mercaptanmethylläther II (691).
 — pyridinium- IV (90).
 — rhodanid II (691).
 Oxydibrom-pyridin IV 116, 118.
 — sulfobenzid II 840.
 — toliden III 296.
 — toluchinon III 360.
 — toluylsäure II (918).
 — valeriansäure I (225).
 — xanthon III 201.
 — xylylessigsäure II (934).
 — xylylnitromethan II (452, 453, 457).
 Oxydichlor-acetophenon III (104, 106).
 — azobenzol IV 1409.
 — benzaldehyd III (60).
 — benzaldoxim III (62).
 — benzoësäure II 1536 (904, 910).
 — bromketohydrindendicarbonsäure II (1174).
 — chinolin IV 276, 277 (185).
 — crotonsäure I (240).
 — cumarin II (1039).
 — cumarin-carbonsäure II (1169).
 — dibromhydrindendicarbonsäure II (1135).
 Oxydichlor-dihydrocitrazin-säureamid I (789).
 — dihydrozinmmtearbonsäure II 1952.
 — hydrindencarbonsäure II 1661.
 — indencarbonsäure II 1661, 1679 (984).
 — isobuttersäure I 564.
 — isobuttersäurenitril I 1471.
 — ketohydrindencarbonsäure II 1865 (1075).
 — lepiden III 312, 313.
 — lepidensäure III 310.
 — methansulfinsäure I 378.
 — methansulfonanilid II 424.
 — naphtylessigsäure II (990).
 — pikolinsäure IV 151.
 — propan I 244.
 — purin IV 1248 (919, 920).
 — pyridin IV 117.
 — sacculmid I 1109.
 — toluchinolin IV 320, 322.
 — toluchinon II 962.
 — vinylpikolinsäurelacton IV 212.
 Oxydigitogensäure III 581 (438).
 Oxydihydro- siehe auch Oxyhydro-
 Oxydihydrobenzoësäure I (265); II 1485 (883).
 Oxydihydrocampholen-amid I (756).
 — lacton I (311).
 — säure I (250).
 Oxydihydro-campholytsäure I (248).
 — carbostyryl IV 286 (188).
 — chinoxalin IV 877.
 — fencholensäurelactam III 506 (376).
 — geraniumsäure I (249).
 — isocumarincarbonsäure II 2006.
 — lepidin IV 317.
 — merochinen III (630).
 — naphtochinoxalin IV 925.
 — phenonaphtacridin IV 456.
 — purin IV (913).
 — santonin II (1128).
 — tetrazin IV (896).
 — toluchinoxalin IV 885.
 Oxydijod-benzalacetone III (131).
 — benzalanilin III (52, 61).
 — benzaldehyd III 83 (60).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV 761 (493).
 — benzaldoxim III (62).
 Oxydijodbenzal-naphtylamin III (61).
 — nitroanilin III (61).
 — phenylhydrazin IV 761.

Oxydi- siehe auch *Oxybi-* und *Oxybis-*

Oxydijodbenzaltoluidin III (52, 61).
 Oxydijod-benzoësäure II 1538 (911).
 — propan I 246.
 — pyridin IV 118.
 — zimmtsäure II (953).
 Oxydiketobuttersäurephenyl=hydrazoxim IV (466).
 Oxydimereuriessigsäure I (855).
 Oxydimethoxy-chloridihydro=chinolincarbonsäure II 2045.
 — cumarincarbonsäure II (1216).
 — hydrocarbostyrlincarbonsäure II 2045.
 — zimmtsäure II 1958 (1126).
 Oxy-dimethylanilin II 657, 703 (386, 394, 398).
 — dimethylketon I 267 (93).
 — dimethylpyron III (543).
 — dinaphtazin IV 1084.
 — dinaphtoxazon IV 476.
 — dinaphtylamin II 886.
 Oxydiphenyl-äthan II 899.
 — äthandicarbonsäure II 1974 (1145).
 — äther II (572).
 — äthoxyessigsäure II (1090).
 — amin II 714, 717 (387, 395).
 — anthron III (205).
 — benzoat II 1149.
 Oxydiphenylenketon III 197, 241, 242 (155, 177, 178).
 Oxydiphenyl-essigsäure II 1698 (995).
 — glyoxazol IV 756.
 — harnstoff II 709.
 — harnstoffmethyläther II (391).
 — methan II 896 (539).
 — methancarbonsäure II 1696, 1698 (993, 994, 995, 996).
 — phtalamidsäure II (1055).
 — phtalid II 1910.
 — propionsäure II 1700.
 Oxy-dipropylessigsäure I 575 (230).
 — diselenharnstoff I 1331.
 — disulfobenzoësäure II 1523.
 — disulfonaphtoësäure II 1688, 1692 (988).
 Oxydithio-benzoësäure II 1522, 1540.
 — chinolincarbonsäure IV 364.
 — dibrombenzoësäure II 1522.
 — diphenylamin II (481).
 Oxy-ditrichloräthylidendiamin I 932.
 — dixanthon III 306.
 — dodekan I 239, 240 (77).

Oxy-durylsäure II 1583.
 — echitamin III 881.
 — erucasäure I 614.
 — fenchensäure I 625 (260).
 — fenchon III (377).
 — flavolin IV 436.
 — flavon III (560, 561).
 — fleischsäure IV 1640.
 — fluorenon III 241, 242 (177, 178).
 — fluorennonphenylhydrazon IV (506).
 — fluoron III (570).
 — fluoroncarbonsäure III (579).
 — fumarsäure I 761 (372).
 — furazancarbonsäure IV 533.
 — furazannessigsäure IV 538.
 — furfuranilin III 724.
 — furfurol III (519).
 — furfurolmethylphenylhydr=azon IV (517).
 — furfurolphenylhydrazon IV (517).
 Oxygenasen IV (1174).
 Oxy-glaukoninsäure IV 1220 (887).
 — glutaconsäure I (375).
 — glutarsäure I 746 (359).
 — glutarsäurebisphenylhydr=azid IV 712.
 — glykonsäure I 833 (428).
 — granatanin IV 52 (54).
 — guanazylylbenzol IV 1494.
 — guanidin I 1164.
 — guanin III 967.
 — hämocyanin IV 1621.
 — hämoglobin IV 1612 (1156).
 — harnstoff I 1296 (727).
 — heptadien I 257.
 — heptaisobutylidenamin I 947.
 — heptamethylencarbonsäure I 610 (246).
 — heptan I 236 (76).
 — heptansäure I (229).
 — heptylsäure I 574 (229).
 Oxyhexachlor-cyclopentencarbonsäurenitril I 1475.
 — önanthsäure I 573.
 — pentensäure I 620, 621.
 Oxyhexahydro-benzoësäure II 1483, 1484 (881).
 — cymol III 468 (336).
 — isophthalsäure II 1917.
 — phenylbenzoësäure II 1669.
 — xylylsäure II (882).
 Oxy-hexamethylencarbonsäure I (246).
 — hexan I 309, 310; siehe auch Hydroxyhexan.
 — hexandisulfonsäure I 381, 961.

Oxy-hexen I 252 (83).
 — hippuraldehyd II 1499.
 — hippursäure II 1192, 1518 (748, 903).
 — homoisophthalsäure II 1948.
 — homophthalsäure II 1947 (1123).
 — homopinsäure I (383).
 — hydrastinin II 1765.
 — hydratropaaldehyd III (66).
 — hydratropasäure II 1569 (930).
 — hydrazimalonsäure IV (303).
 — hydrinden II 1070 (498, 652).
 — hydrindendicarbonsäure II (1135).
 — hydro- siehe auch Oxy-dihydro-
 — hydroanthranol II 1111.
 — hydrocarbostyrl II 1577.
 — hydrochinon II 1016 (613).
 — hydrochinonaldehyd III 108 (80).
 — hydrochinoncarbonsäure II 1926 (1113).
 Oxyhydro-citronellol I (92).
 — cumarilsäure II 1779, 1930.
 — cumarsäure II 1763.
 — cyanmesitenlacton I 1481.
 — diteresantalsäure II (1240).
 — glaukoninsäure IV (887).
 — lapachol III 403.
 — muconsäure I 765.
 — sorbinsäure I (244).
 — tropidin III 790.
 — zimmtaldehyd III 89 (66).
 Oxy-hypogäsäure I 612.
 — idrialin II 279.
 — indazol IV 867 (581).
 — indencarbonsäure II 1679 (984).
 — indolcarbonsäure IV 236 (172).
 — indophenazin IV (849).
 Oxyisoamyl-amin I 1176.
 — phosphinsäure I 1504.
 — unterphosphorige Säure I 1504.
 Oxyisoanthraflavinsäure III 436 (312).
 Oxyisobuttercholin I (646).
 Oxyisobuttersäure I 563 (225).
 Oxyisobuttersäure-amid I (753).
 — anilid II 404 (204).
 — naphtalid II 620 (335).
 — nitril I 979 (498).
 — phenylhydrazid IV 688.
 — toluid II 500 (256, 274).
 Oxyisobutyl-ameisensäure I 567 (226).
 — bernsteinsäure I (368).

Oxydi- siehe auch Oxybi- und Oxybis-

Oxyisobutylphosphinsäure I 1503.

Oxyisobutyr-aldehyd I 964.

— amidin I 1160.

— iminoäther I 1490.

— iminohydrin I (842).

Oxyisobutyro-cymol III (126).

— naphthol III (143).

Oxyisobutryl-aminoazobenzol IV (1011).

— anilinoisobuttersäure=anhydrid II 435.

— harnstoff I 1312 (735).

— toluidoisobuttersäure=anhydrid II 472, 509.

— triacetsäure I 844.

Oxy-isocamphoronsäure I (430).

— isocapronsäure I 572 (227, 228).

— isocapronsäureamid I (754).

— isocaprylsäure I 576 (230).

— isocarbostyryl IV (194).

— isocarbostyryl=Phtalidderivat IV (269).

— isocarbostyrylcarbonsäure IV (218).

— isocarbostyrylphtaloylsäure IV (268).

— isochinolin IV 302, 303 (194).

— isochinopyridin IV (672).

— isocinchomeronsäure IV 173 (127).

— isocrotonsäure I 589 (236).

— isodurylsäure II 1583.

— isoheptolacton I (272).

— isoheptylsäure I (229).

— isohexylamin I (650).

— isokorksäure I 757.

— isolapachol III (290).

— isolepidin III 312.

— isonikotinsäure IV (114).

— isononylsäure I 577.

— isoönanthsäure I 573.

— isooktolacton I (273).

— isoooktylsäure I 575 (231).

— isophtalaldehyd III 106.

— isophtalsäure II 1936, 1937 (1117).

— isopilocarpininsäure III (686).

Oxyisopropyl-acridin IV (254).

— aminobenzoësäure II 1586, 1587.

— benzoësäure II 1585 (935).

— chlorglutarsäure I 756.

— dibrombenzoësäure II 1586.

— diphenylenketoncarbonsäure II 1900.

— diphenylenketoximcarbon=säure II 1900.

— formyltriacetsäure I 844.

— glutarsäure I 756 (366).

— nitrobenzoësäure II 1586.

Oxyisopropoxyphenylketon III (120).

Oxyisopropylphenyl-keton III (120).

— oxypyrimidin IV 977.

— phosphinsäure IV 1677.

— pyrazol IV 942.

— sulfon II (469).

Oxyisopropyl-piperidin IV (31).

— pyridin IV (105).

— salicylsäure II 1768.

— sulfobenzoësäure II 1585, 1588.

Oxy-isorosindon IV 1059.

— isosuccinaminsäure I 1395.

— isoterebinsäure I (401).

— isovaleramid I 1344.

— isovalerianilid II (205).

— isovaleriancholin I (646).

— isovaleriansäure I 567, 568 (226).

— isovaleriansäurenitril I 1471 (813).

— isovalerophenon III (122).

— isoxazolcarbonsäure I 764.

— itaconsäure I 762.

Oxyjod-benzaldehyd III 83 (60).

— benzoësäure II 1520, 1537 (911).

— chinolin IV 282 (186).

— chinolinsulfonsäure IV 298 (191).

— isopropylehinolin IV (210).

— kyanconiin IV 830.

— naphtochinon III 384.

— propylechinolin IV (210).

— tolylsäure II 1550

Oxy-jononlacton I (313).

— juglon III 387.

— julolidin IV 230.

— keto- siehe auch Ketooxy-

— ketodihydropyridincarbon=säure IV (120).

— ketohehexan I 269 (93).

— ketooktan I 270 (94).

— ketopentan I 268, 269.

— ketopropan I 267 (93).

— komazin IV 159.

— komenaminsäure IV 171.

— komensäure II 1990.

— korksäure I 757.

— kyanäthin IV 1133.

— kyanconiin IV 828, 829.

— lactose I 1064.

— lapachon III 402 (288, 289).

— laurinsäure I (233).

— lauronsäure I (248).

— lepidin III 311, 312 (240).

— lepidensäure II 310, 1730 (1023).

— lepidin IV 316, 317 (201).

— lepidincarbonsäure IV 366.

— lepidinsäure IV (128).

— leucein IV 1631.

Oxy-leucotin III 208.

— leukobillantgrünsulfon=säure II (544).

— lophin III 27.

— lupinin III 892 (664).

— lutidin IV 128, 130 (102).

— lutidincarbonsäure IV 155 (114).

— maleinsäure I 761 (372).

— malonsäure I 739 (354).

Oxymandelsäure II 1750, 1757 (1031).

Oxymandelsäure-aldehyd III (77).

— aldehydphenylosazon IV (497).

— carbonsäure II (1164).

Oxy-margarinsäure I 579.

— melissinsäure I (234).

— menthylsäure I 611 (249).

— mercuribenzoësäure IV (1217).

— mercurisalicylsäure IV (1218).

— merochinen III 818 (630).

— mesaconsäure I 762 (373).

Oxymesiten-carbaminsäure I (386).

— carbonsäure I 622 (257).

— dicarbonsäure I 776 (386).

Oxymesitylen-aldehyd III (66, 67).

— aldehydphenylhydrazon IV (495).

— säure II 1571 (930).

Oxymethacrylsäure I 588.

Oxymethantrisulfonsäure I 377 (137).

Oxymethenyl-aminothiophenol II 796.

— naphtylendiamin IV (663).

— phenylendiamin IV 559 (365).

— tolylendiamin IV 613 (406).

— trismalonsäure I (452).

Oxymethoäthylpyridin IV (105).

Oxymethoxy-benzaldehyd=phenylhydrazon IV 763 (496).

— benzoylacetone III 136 (107).

— naphthoësäure II (1082).

— toluchinonoxim II (621).

Oxymethoxyxylochinonoxim II (622).

Oxymethyl- siehe auch Methylol-

Oxymethyl-aminobenzoësäure II 1559, 1560.

— benzaldehyd III (65).

— benzhydrazid II (926).

— benzoësäure II 1555, 1561 (926, 927).

— benzoësäurenitril II 1559.

— benzoësäurephenylhydrazid IV 694.

- Oxymethyl-benzolsulfonsäure II (648).
 — benzoyldicarbonsäure II 2012.
 — benzylamin II (301).
 — brenzschleimsäure III (509).
 — brombrenzschleimsäure III 713 (509).
 — butan I 309.
 — dibenzylamin II (301).
 — dinitrobenzoësäure II 1561.
 Oxymethylen I 911 (467).
 Oxymethylen-acetessigsäure I (316).
 — acetessigsäurephenylhydr-
 azid IV 707.
 — aceton I 966 (486).
 — acetylacetone I (102).
 — acetylacetonebenzoat II (715).
 — äthylphenylketon III 163.
 — benzyleyanid II (956).
 — bromcampher III 116 (87).
 — campher III 114 (87).
 — camphercyanid II 1594.
 — carvon II (462).
 — digallussäure II (1231).
 — glutaconsäure I 773 (385).
 — harnsäure siehe Oxymethyl-
 harnsäure.
 — malonsäure I (373); siehe
 auch Methylmalon...
 — menthon III 512 (386).
 — phenylessigsäure II 1640
 (954, 955, 956).
 — phthalyl II 1649; III 274.
 — propylphenylketon III 165.
 — thujon III 512.
 — tropinon III (612).
 Oxymethyl-furfural III (520).
 — harnsäure (statt Oxymethyl-
 lenharnsäure) I (747); IV
 (928).
 — ketoisoxazolonephenylhydr-
 azon IV (466).
 Oxymethylnitro-benzoësäure II
 1559 (926).
 — phenyläthylketon III 149
 (119).
 — tetrachlorcyclohexadienon
 III (252).
 Oxymethyl-oxymethylimidazol IV
 (588).
 — oxybenzoësäure II 1755
 (1033).
 — phenylosotriazol IV 1104.
 — phenyltriazolonpropionsäure
 IV (818).
 — phthalimid II (1051, 1052).
 — pikolinsäure IV 154.
 — pikolinsäurelacton IV 154.
 — pipekolin IV 27, 28.
 — piperidin IV 6 (5).
 — saccharin II (800).
 — salicylsäure II 1755 (1032).
 Oxymethyl-tetrachlorchinol-
 nitrit III (252).
 — thiobenzoësäure II 1560.
 — thiopyrimidin IV (551).
 — tolylketon III (117).
 — triphenylarsonium- IV
 (1191).
 — tropidin III 792.
 Oxy-muconsäure I 773; III
 (511, 512).
 — myristinsäure I 578.
 — naphtalanhydridsulfonsäure
 II (1141).
 — naphtalanil II (1140).
 — naphtaldehyd III 96 (69,
 70).
 — naphtaldehydecarbonsäure II
 (1088).
 — naphtaldehydsulfonsäuren
 III (69).
 — naphtaladoxim III (70).
 — naphtalid II 1694.
 — naphtalimid II (1140).
 — naphtalin siehe Naphtol.
 — naphtalinazocarboxybenzol
 IV 1463 (1055).
 — naphtalincarbonsäure II
 1687, 1689, 1690, 1691,
 1692 (987, 988, 989, 990).
 — naphtalinsäure II 1963.
 — naphtaloxim II (1140).
 — naphtalsäure II (1140).
 — naphtalsäureanhydrid-
 phenylhydrazon IV (468).
 — naphtazarin III (280).
 — naphtazincarbonsäure IV
 1019.
 — naphteurhodol IV 1057
 (712).
 — naphtindon IV 1085.
 — naphtochinaldin IV 411, 412
 (250).
 — naphtochinaldinsulfonsäure
 IV (250).
 — naphtochinolin IV 410
 (248).
 — naphtochinolin-sulfonsäure
 IV (249).
 Oxynaphtochinon III 380, 381,
 382, 395 (277, 278, 284,
 285).
 Oxynaphtochinon-anil III 392
 (282).
 — anilinomethylsäure III 394.
 — azonaphtalinsulfonsäure IV
 1481.
 — carbonsäure II 1970 (1139).
 — disulfonsäure III (286).
 — essigsäure II (1141).
 — imid III 382.
 — oxim II 985 (598).
 — phenylhydrazon IV 1449.
 — sulfonsäure III 388 (280,
 281, 286).
 Oxy-naphtodibromdiphenazon
 IV 599.
 — naphtoëphosphorsäure II
 1688, 1690, 1691.
 — naphtoësäure II 1687, 1689,
 1690, 1691, 1692 (987,
 988, 989, 990).
 — naphtoësäuredisulfonsäure II
 1688 (988).
 — naphtoësäuresulfonsäure II
 1688, 1692 (988, 989).
 — naphtoflavon III (582).
 — naphtofurancarbonsäure III
 (536).
 — naphtohydroxamsäure II
 1687, 1690.
 — naphtol II 985.
 — naphtophenazin IV 1054,
 1055 (708).
 — naphtophenoxazim IV 1060
 (714).
 — naphtoylbenzoësäure II
 1909.
 — naphtoyltoluylsäure II 1721.
 Oxynaphtyl-acrylsäure II (993).
 — dinaphtoxanthen III (588).
 — essigsäure II (990).
 — glyoxylsäure II (1088).
 — methansulfonsäure II (536).
 — methylecampher III (390).
 — methylenecampher III (390).
 — methylolbenzoësäure II
 (1103).
 — naphtindon IV 1085.
 — phthalid II (1103).
 — quecksilber- IV 1713.
 Oxy-narkotin III 922.
 — neurin I 1186 (656).
 — nikotin IV 858 (575).
 — nikotinsäure IV 152, 153
 (114).
 — nonan I 239.
 — nonansäure I (232).
 — ölsäure I 614.
 — önanthsäure I 573.
 — önanthsäureamid I 1344.
 — önanthylphosphinsäure I
 1505.
 — önanthylphosphorige Säure
 I 1505.
 — oktan I 238 (77).
 — oktylsäure I 576.
 — palmitinsäure I 579.
 — paraconsäure I 763 (400).
 — pentabromdiketocyclo-
 hexenhydrat I 1026.
 — pentachlornaphtochinon III
 383.
 — pentachlortoliden III 296.
 — pentadekylsäure I (233).
 — pentaldin I 918.
 — pentan I 309; siehe auch
 Hydroxypentan.
 — pentensäure I 601 (242).

- Oxy-perchlorindenon III 169 (136).
 — perezon II 1674.
 — peucedanin III 641 (470).
 — phenacetinsalicylat II (886).
 Oxyphenäthyl-alkohol II 1111 (683).
 — piperidin IV (151).
 — pyridin IV (225).
 Oxyphenanthren II 903 (541, 542); III 442 (319, 320).
 Oxyphenanthren-carbonsäure II (1015).
 — chinon III 442 (316, 317, 318).
 — chinonphenylhydrazon IV (526).
 — chinonphosphinsäure IV 1681.
 Oxy-phenanthridin IV 407.
 — phenanthrolin IV 998.
 — phenanthrophenazin IV 1086 (732).
 — phenonaphtazin siehe Oxy-naphtophenazin.
 — phenonaphtoxanthon III 256.
 — phenonaphtoxazon IV (278).
 Oxyphenoxy-acetal II (554).
 — acetaldehyd II (554).
 — aceton II (555).
 — acetophenylhydrazon IV (500).
 — acetylphenylhydrazin IV (451).
 — bromcrotonsäure II 667.
 — chlorcrotonsäure II 666.
 — essigsäure II (551, 555, 566, 572).
 — essigsäureanilidbenzoat II (719).
 Oxy-phenthiazon II 812 (479).
 — phentriazin IV 1553 (804, 1125).
 Oxyphenyl-acetaldehyd III (66).
 — acetamid II (916).
 — acrylsäure II 1627, 1635 (952).
 — äther II (572).
 — äthylamin II 757.
 Oxyphenylamino-benzyltetrahydrochinazolin IV 638, 639.
 — buttersäure II (393, 412).
 — chinolin IV (687).
 — guanidin IV (548).
 — isobuttersäure II (412).
 — propionsäure II 1566 (412, 928).
 — propionsäureanhydrid II (392).
 Oxyphenyl-anilinourazol IV (900).
 — anthranol II 1112.
- Oxyphenyl-arsenchlorür IV 1686 (1188).
 — arsenoxyd IV (1188).
 — arsinsäure IV 1686 (1188).
 — benzthiazol IV (249).
 — bernsteinsäure II (1125).
 — bisdimethylpyrrolcarbon-säuremethan IV (684).
 — brenztraubensäure II (1040).
 — buttersäure II 1581, 1583, 1584 (934, 935).
 — carbamidsäurepropylester-carbonat II (406).
 — carbazinsäure IV (548).
 — chinaldinsäure IV 448.
 — chinaldinsulfonsäure IV 435 (259).
 — chinolincarbonsäure IV 447, 448 (268).
 — chlorarsin IV 1686 (1188).
 — chlorbrompyridazin IV (632).
 — cinchoninsäure IV 447.
 — cinnamenyl- siehe auch Oxy-phenylstyryl-
 — cinnamenyloxazol IV 456.
 — crotonsäure II 1656 (963).
 — cumalin II 1680.
 — cyclohexandioncarbonsäure II (1138).
 — dibrompropanoylacetoxynaphtalin III (196).
 — dibromstyrylketon III 247.
 Oxyphenyldihydro-chinazolin IV 873.
 — dithiazindicarbonsäure IV (154).
 — isoindol IV (139).
 — resorcin III (217).
 — resorecylsäure II (1138).
 Oxyphenyl-dinaphtoxanthon III (587).
 — dioxycarbostyryl IV (257, 258).
 — dioxychinoxalin IV (685).
 — dioxyphenylacrylsäure II (1145).
 — dipiperidindiphosphin IV (1185).
 — disulfid II 817, 951.
 — dithiobiazolon IV 683.
 Oxyphenylendiamin II 722 (413).
 Oxyphenylendiquecksilber- IV 1710 (1214).
 Oxyphenyl-essigsäure II 1543 (916, 917).
 — essigsäurephenylhydrazid IV (455).
 — glycidssäure II 1848.
 — glycin II 712, 721 (411).
 — glycincarbonsäure II (897).
 — glyoxalbisphenylhydrazon IV (497).
- Oxyphenyl-glyoxyssäure II 1771 (1038).
 — glyoxyssäurephenylhydr-azon IV 709 (463).
 — harnstoff II 709, 719 (396).
 — harnstoffphenacyläther III (102).
 — hydrazin IV 814, 815 (548).
 — hydrazincarbonssäurechlorid-carbonsäure IV (548).
 — hydrazinocyanessigsäure IV 1456.
 — hydrazinsulfonsäure IV 815 (549).
 — hydrindon III 248.
 — hydrindonphenylhydrazon IV 778.
 — hydroresorecylsäure siehe Oxyphenyldihydroresorecyl-säure.
 — indandion III (232).
 — indazol IV 867, 1012.
 — indoxazen IV 410.
 — indulin IV 1179.
 — isobuttersäure II (934).
 — isochinolin IV 431.
 — isopropylphenyloxazol IV 445.
 — ketotetrahydrochinazolin IV 632.
 — leukauramin IV (823).
 — lutidin IV 378.
 — lutidindicarbonsäure IV 387.
 — mekonin II 2020 (1178).
 — milchsäure II 1763.
 Oxyphenylnaphtochinon III 460, 461.
 Oxyphenylnaphtochinon-imid III 460.
 — naphtalid III 460.
 — phenylhydrazon IV 795.
 — toluid III 460.
 Oxyphenyl-naphtoeinchonin-säure IV 471.
 — naphtotartazonium- IV 1021.
 — nitrophenylthioharnstoff II 720.
 — oxamid II (396, 409).
 — oxamidsäure II (396, 409).
 — oxanthranol III 260.
 Oxyphenyloxy-acrylsäure II 1778.
 — carboxyphenyldinitro-phenylendiamin IV (372).
 — chinolin IV 427, 428 (257).
 — chinoxalin IV (685).
 — chinoxalinsulfonsäure IV (685).
 — chlorechinoxalin IV (685).
 — chlorechinoxalinsulfonsäure IV (685).

- Oxyphenyloxy-pyrimidinearbonsäure IV 987.
 — tetrahydrochinolin IV 428.
 Oxyphenyl-pentadekylketon III (127).
 — phenazon IV 1003.
 — phenpentiazol IV 420 (252).
 — phenyldibromäthylketon III 228.
 — phosphorsäure II (548).
 — phtalamidsäure II 1809 (1055).
 — phtalid II 1881 (1089).
 — phtalimid II 1809 (1055, 1056).
 — propiolsäure II 1676 (983).
 — pseudoaziminobenzol IV (787).
 — pseudoaziminotoluol IV (794).
 — pyrazolonessigsäure IV (351).
 — pyridazin IV (632).
 — pyridazinon IV (619).
 — pyridazon IV (633).
 — quecksilber- IV 1708, 1709, 1710 (1212, 1213).
 — senföl II 710, 796 (391).
 — styryl- siehe auch Oxy-phenylcinnamenyl-
 — styrylketon III 247 (180, 181).
 — succinamidsäure II (410).
 — succinimid II (410).
 — sulfonisobuttersäure II 789.
 — tartronsäure II (1164).
 — tetrahydrochinazolin IV 639.
 — tetrahydrochinolin IV 399, 400.
 — thioharnstoff II 711, 720 (396, 406).
 — thiohydantoin IV (304, 305).
 — thiotetrahydrochinazolin IV 634 (409).
 — tolimidazol IV 1014.
 — toluchinoxalin IV 1027.
 — tolulylenaziminoxyd IV (794).
 — tolyl II 898 (539).
 — tolylketonphenylhydrazon IV (505).
 — trioxychinolin IV (257, 258).
 — urethan II 706, 719 (389).
 — urethanbenzoat II (717).
 — urethancarbonat II (405).
 — valeriansäure II 1588.
 — zimmtsäure II 1707 (1002, 1006).
 Oxyphosphazo-benzolanilid II (164).
 — brombenzolbromanilid II (165).
 — bromtoluolbromtoluid II (269).
 Oxyphosphazo-chlorbenzol-chloranilid II (165).
 — dichlorbenzoldichloranilid II (165).
 — mesitylenmesidid II (317).
 — pseudocumoleumidid II (317).
 — toluoltoluid II (250, 268).
 Oxy-phtalaldehyd III (79).
 — phtalanil II 1809 (1055).
 — phtalanilsäure II 1809 (1055).
 — phtalazin IV 900.
 — phtalid II 1557, 1755.
 — phtalonsäure II 2009 (1166).
 — phtalsäure II 1934, 1935, 1936, 1937 (1116, 1117, 1118).
 — piazthiol IV 568.
 — pikolin IV (99, 100).
 — pikolindicarbonsäure IV (128).
 — pikolinsäure IV 151.
 — pimelinsäure I 755 (363).
 — pinsäure I (380).
 — pipekolein IV 27.
 — piperhydrolacton II 1993.
 — piperhydronsäure II 1931.
 — piperidein IV 49 (48).
 — piperidin I 1200; IV 48.
 — piperidon I (665); IV (49).
 — piperonylmalonsäure II 2044.
 — pipitzahoinsäure II 1674.
 — propan I 228 (73).
 — propansulfonsäure I (138).
 — propin I 256 (87).
 — propionaldehyd I 963 (484).
 — propionsäure I 552 (221).
 — propionyleymol III (125).
 — propiophenon III 141 (114).
 Oxypropyl-amin I 1173 (649).
 — benzamid II 1161 (728).
 — benzolsulfonsäure II 1065.
 — benzylamin II (288).
 — dihydroisoidol IV (138).
 — diphenylhydrazimethylen IV (1089).
 Oxypropylen I 249 (82).
 Oxypropylen-diphenyldiamin II 426.
 — oxyd I 313 (117).
 — pseudoharnstoff I (731).
 — tetracarbonsäure I (447).
 Oxypropylidenoxanilid II (209).
 Oxypropyl-malonsäure I 751 (360, 361).
 — naphthocinchoninsäure IV 423.
 — naphtylsulfon II (528).
 — oxybenzoësäure II 1768.
 — oxyphenylharnstoffanhydrid II (390).
 Oxypropylphenyl-ameisensäure II 1588.
 — harnstoff II (194).
 — keton III 147.
 Oxypropylphosphinsäure I 1503.
 Oxypropyl-phtalimid II 1803.
 — piperidin IV 36 (30).
 — pyridin IV 133 (105).
 Oxy-protein IV (1147).
 — proteinsäure IV 1603 (1152).
 — protsulfonsäure II 2111 (1237).
 — pseudocumylalkohol II (685, 686).
 — pseudocumylenglykol II (697).
 — pseudocumylessigsäure II (936).
 — pseudocumylmalonsäure II (1127).
 — pseudoflavenol IV 434.
 — pulvinsäure II (1190).
 — purin III 967 (708); IV 1247 (919).
 — purpurin III 436.
 — pyrazol IV (314).
 — pyrazolcarbonsäure IV (348).
 — pyridin IV 115, 116, 117 (94, 95).
 — pyridinecarbonsäure IV 152 (114).
 — pyridindicarbonsäure IV 172 (127).
 — pyridon IV 119.
 — pyromekazonsäure IV 122 (97).
 — pyrondicarbonsäure II 2041 (1193); III (542).
 — pyroweinsäure I 747.
 — pyrrolidinecarbonsäure IV (41).
 — quercetin III 606 (448).
 — resazoin II 932.
 — roccellsäure I (371).
 — rosindon IV 1058, 1059 (712, 713).
 — rosindulin IV 1202.
 — sacculminsäure I 1109.
 — salicylaldehyd III 97 (71).
 — salicylsäure II 1737 (1027).
 — salicylunterphosphorige Säure IV 1673.
 — saligenin II 1113.
 — santonin II (1128).
 — santoninphenylhydrazon IV 797.
 — santoninsäure II (1128).
 — sapogenin III 610.
 — sebaceinsäure I 771.
 — sebacinsäure I 771 (370, 381).
 — sesquibromsacculmid I 1109.
 — sorbinsäure I 619.
 — spartein III 932.
 — stearinsäure I 579, 580 (234).

- Oxy-stilbazol IV 395 (236).
 — stilbazolin IV 395.
 — stilben II 899, 900 (540).
 — stilbencarbonsäure II (1006).
 — stilbendicarbonsäure II 1977 (1149).
 — styrogallol II (1207).
 — styrol II 849, 1069 (496, 651).
 — styrolbenzoat II 1148.
 — styrylhydantoin II 1655.
 — suberansäure I 610 (246).
 — succinaminobenzoësäure II 1265.
 — succinylaminobenzoësäure II 1273.
 — sulfamidbenzoësäure II (901, 902).
 — snlfhydryltrialzol IV (745).
 — sulfobenzid II 814, 839.
 — sulfobenzoësäure II 1522.
 — sulfocyanester I 1260.
 — sulfonaphthoësäure II 1688, 1692 (988, 989).
 — sulfostearinsäure I 904.
 — terebinsäure I 768.
 — terephthalsäure II 1937 (1118).
 — terpenylsäure I (402).
 Oxytetraabrom-benzylbromid II (425, 430).
 — dihydrobenzaldehyd III (48).
 — heptan I 248.
 — piperhydronsäure II 1931.
 — sulfobenzid II 840.
 Oxytetraclor-benzaldehyd III (58).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (492).
 — benzaldoxim III (59).
 — benzoësäure II 1519.
 — diphenylamin II (417).
 — hydrindencarbonsäure II 1662.
 — isobuttersäure I 565.
 — isobuttersäureamid I 1343.
 — isobuttersäurenitril I 1471.
 — kynurin IV 270.
 — naphtochinon III 383.
 — pyridin IV (95).
 — sulfobenzid II 840.
 Oxytetrahydro- siehe anch Tetrahydrooxy-
 Oxytetrahydro-äthylenchinolin IV 200.
 — benzoësäure I (258); II 1484 (882, 883).
 — carvon III (353).
 — carvonbisnitrosylsäure III 503.
 — chinaldin IV 205 (147).
 — chinolin IV 197, 198 (144).
 — chinolincarbonsäure IV 214.
 — chinolinsulfonsäure IV 200.
 — furandicarbonsäure III (516).
 Oxytetrahydro-isochinolin IV 202.
 — naphthylamin II 855 (500).
 Oxy-tetrajodsnlfobenzid II 840.
 — tetraldin I 918.
 — tetramethylencarbonsäure I 602.
 — tetramethylharnsäure IV 1256.
 Oxythio-benzanilid, Aethylen-äther II (915).
 — benzoësäure II 1521.
 — biazolonsulfonsäure I (832).
 — brombenzoësäure II 1522.
 — carbanilid II 711, 720 (396).
 — diphenylamin II 811.
 — diphenylimid II 811.
 — naphten III 768.
 — phenylisobuttersäure II 789.
 — phenylpropionsäure II 788.
 — tolylisobuttersäure II 825.
 Oxy-thymochinon III 368.
 — thymol II 970 (586).
 — thymophenindulon IV 1018.
 — tiglinsäure I 634.
 — toliden III 296.
 — toluchinazolin II 1352 (829).
 — toluchinolin IV 319, 320, 321, 322 (202, 203).
 — toluchinon III 361 (268, 269).
 — toluchinonoxim II (581).
 — toluchinoxalin IV 902.
 — toluchinoxalincarbonsäure IV 946 (626).
 — toluchinoxalinessigsäure IV 949.
 — toluidichinoyltrioxim III (330).
 — tolnoxazol II (583).
 — toluphenoxazon IV 411.
 Oxytoluylaldehyd III 88, 89 (63, 64, 65).
 Oxytoluylaldehyd-bromphenylhydrazon IV (495).
 — phenylhydrazon IV 761 (494, 495).
 Oxytoluylsäure II 1544, 1545, 1546, 1548, 1549, 1561 (917, 918, 919, 920, 921, 922, 926, 927).
 Oxytoluyltropen III 788 (606).
 Oxytoluyl-harnstoff II 1062.
 — naphotartazonium-IV 1021.
 — pyridazin IV (635).
 Oxy-trialdin I 918.
 — triazol IV 1100 (744).
 — triazolcarbonsäure IV 1113, 1114 (764).
 — triazoldicarbonsäure IV (767).
 Oxytribrom-azobenzol IV (1035).
 — benzaldehyd III (58).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (492, 493).
 — benzaldoxim III (59).
 Oxytribrombenzoësäure II 1520 (904).
 Oxytribrombenzyl-alkohol II (681).
 — bromid II (430).
 — chlorid II (430).
 — jodid II (430).
 — rhodanid II (682).
 Oxytribrom-chinaldin IV 311.
 — chinolin IV 281.
 — chinon (statt Oxytribromhydrochinon) II 1017.
 — coniin IV 37.
 — diketopentamethylen I (535).
 — dipropyllessigsäure I 575.
 — kyanconin IV 830.
 — lepidin IV 317.
 — naphthindon IV 1085.
 — phenylisonitromethan II (431).
 — phtalaldehyd III (79).
 — pyridin IV 121.
 — tolylsäure II (921).
 — xylylanilin II (442).
 — xylylbromid II (440, 441, 444, 447).
 Oxytribromxylylen-bromid II (441, 444, 447).
 — dianilid II (445).
 — glykol II (696, 697).
 — jodid II (441, 445).
 Oxytrichlor-äthylidennaphthochinaldin IV 420.
 — benzaldehyd III (58).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (492).
 — benzaldoxim III (59).
 — benzoësäure II 1519.
 — benzonitril II (904).
 — buttersäure I 562.
 — bntan I 247.
 — chinolin IV 277.
 — chinon III 327, 347.
 — hydrindonaphtencarbon-säure II 1661.
 — hydrochinon II 1017.
 — isobuttersäure I 564.
 — kyanconiin IV 829.
 — naphtochinon III 383.
 — pentan I 247.
 — propan I 245.
 — propenylamidoxim I 1485.
 — propenylazoximäthenyl I 1485.
 Oxytrichlorpropyl-chinolin IV 334.
 — phtalazin IV 941.
 — pyridin IV 133 (105).
 Oxytrichlor-pyridin IV (95).
 — pyridon IV 247.
 — tolden III 296.
 — valeramid I 1343.
 — valeriansäure I 565.
 Oxytridekan I 240.

Oxy-trijodbenzoesäure II 1520.
 — trijodpyridin IV (95).
 — trimellithsäure II 2046.
 — trimesinsäure II 2046 (1195).
 Oxytrimethylen-diamin I 1175.
 — diphtalamidsäure II 1798.
 — diphtalimid II 1807.
 Oxytrimethylnaphtalin II (656).
 Oxytrinkotin IV 857.
 Oxytriphenyl-carbinol II (695).
 — methan II 903, 904 (543).
 — methancarbonsäure II 1724.
 — methandicarbonsäure II 1988.
 Oxy-trisdiketohydrinden III (250).
 — triselenharnstoff I 1331.
 — trisulfobenzoësäure II 1523.
 — trithiobenzaldehyd III 80.
 — tropidin III 791.
 — tropin III 787, 797 (618).
 — truxillsäure II 1637.
 — uracil I 1347.
 — uracilcarbonsäure I 1353.
 — urethan I (716).
 — urethanbenzyläther II (303).
 — uvitinsäure II 1948, 1949 (1123).
 — valeramid I 1344.
 — valeriansäure I 565 ff. (225 ff.).
 — valeriansäurenitril I 1472 (813).
 — wrightin III 875.
 — xanthen III (569).
 — xanthon III 200, 201 (155, 581).
 — xylochinhydron III 363.
 — xylochinon III 362.
 — xylylglykol II (696).
 — xylylessigsäure II (934).
 — xylylsäure II 1571, 1572 (930).
 — zimmtcarbonsäure II 1962.
 — zimmtsäure II 1627, 1634, 1635, 1637 (951, 952, 953, 961).
 Ozobenzol II (17).
 Ozokerit I 108 (15).
 Ozon, Wirkung I 64.
 Ozotoluol II (18).

P.

Pachymose III 639.
 Pachyrhizid III (469).
 Päonol III 135 (106).
 Päonolphenylhydrazon IV 772.
 Palicoureaalkaloide III (682).
 Palisanderholzharz III 561.
 Palladium, Wirkung I (6).
 Palladium-cyanür I 1428.
 — cyanwasserstoff I 1428.

Pallado-äthylsulfonverbin-
 dungen I (130).
 — isoamylsulfinsalze I (132).
 — isobutylsulfinsalze I (132).
 Palmarosöl III 547 (410).
 Palmellin III 670.
 Palmitamidin I (635).
 Palmitamidoxim I (838).
 Palmitamidoximschweifige
 Säure I (838).
 Palmitin I 444.
 Palmitinaldehyd I 957.
 Palmitiniminoisobutyläther I
 (841).
 Palmitinsäure I 442 (159).
 Palmitinsäure- siehe auch Pal-
 mit-, Palmitin- und Pal-
 mityl-
 Palmitinsäure-amid I 1249
 (705).
 — anhydrid I 464 (166).
 — anilid II 370 (178).
 — chloramid I (705).
 — chlorid I 460.
 — kresylester II 749.
 — nitril I 1468 (808).
 — phenylester II 662.
 Palmitolsäure I 534 (216).
 Palmitolsäuredijodid I (206).
 Palmitomesiton III (128).
 Palmiton I 1006 (514).
 Palmitonitril I 1468 (808).
 Palmitonoxim I 1031.
 Palmitoxylsäure I 695.
 Palmitylrhodanid I (723).
 Palmöl I 453 (162).
 Panakon III 640.
 Panaquilon III 639.
 Panicol II 776.
 Pankreasdiastase IV (1172).
 Pannarsäure II (1237).
 Papaïn IV (1171).
 Papaveraldin IV 442 (263).
 Papaveraldinphenylhydrazon
 IV 443.
 Papaveraldoxim IV 442 (263).
 Papaveraldylamin IV 443.
 Papaverin IV 439 (261).
 Papaverin-äthoxypropylat IV
 (263).
 — äthylum- IV 441 (262).
 — halogenalkylate IV 440, 441
 (262).
 — methylum- IV 440 (262).
 — nitrobenzylchlorid IV 441.
 Papaverinol IV (263).
 Papaverin-phenacylbromid IV
 441.
 — propylum- IV (262).
 — propyloxyalkoholat IV
 (263).
 — säure IV 176 (131).
 — säuremethyletamin IV 177
 (132).

Papaverinxylylenbromid IV
 (263).
 Papaverolin IV 443.
 Papaverolinhalogenalkylate IV
 443 (264).
 Papaverosin III 923.
 Papayotin IV (1171).
 Pappelöl III 543 (405).
 Para-(Stellung im Benzolkern)
 II 5.
 Paraacetylsäure siehe Paracetyl-
 säure.
 Paraäsculetin III 569 (429).
 Paraalbumin siehe Paralbumin.
 Paraaldehyd siehe Paraldehyd.
 Paraaldehydblau III 675.
 Paraanilin siehe Paranilin.
 Paraanthracen II 259 (121).
 Paraarabin siehe Pararabin.
 Parabanbenzoësäure II 1272.
 Parabansäure I 1366, 1368
 (760).
 Parabansaures Chlorphenyl-
 hydrazin IV 701.
 Parabansaures Phenylhydrazin
 IV 701.
 Parabrenztraubensäure I (405).
 Parabronisobutyraldehyd I 949.
 Parabuxinidin III 798.
 Paracajeputen III 540.
 Paracamphersäure I 726 (343).
 Paracasein IV 1605.
 Parachloralose I 1049 (574).
 Parachloralosedisulfonsäure I
 (574).
 Parachloralsäure I (574).
 Parachlorpropionaldehyd I 942.
 Paracholesterin II 1075.
 Paracholesterinbenzoat II 1144.
 Parachymosin IV 1643 (1174).
 Paracollidin IV 137.
 Paraconiin IV 54.
 Paraconsäure I 748 (360).
 Paracopaivasäure III (419).
 Paracoten I 139 (31).
 Paracotoïn III 640.
 Paracotoïnsäure II 2109; III
 640.
 Paracotol II 777.
 Paracotorindenöl III 548.
 Paracrylsäure I 506, 718 (189).
 Paracumarhydrin III 138 (108).
 Paracumaron II (981).
 Paracyan I 1478.
 Paracyanameisensäure I 1217.
 Paracyanformamid I 1236.
 Paradiacetin III 606.
 Paradextran I (592).
 Paradiäthylbernsteinsäure I 682.
 Paradiethylaldehyd I 928.
 Paradiconiin IV 54.
 Paradimethylbernsteinsäure-
 anilid II 415 (212).
 — anilid II 415.

- Paradioxystearinsäure I 636.
 Paradiophosphoniumbase I 1506.
 Paradipimalsäure I 752.
 Paradipinsäure I 676.
 Paraffin I 108.
 Paraffinsäure I 109, 448.
 Parafuchsin II (665).
 Paragalactan I 1092.
 Paraglobulin IV 1596, 1597 (1149).
 Paraglykocholsäure I 1193.
 Parahämoglobin IV 1614.
 Parahiston IV (1160).
 Parahydrocyanaldin I 920.
 Parainden II 175 (92).
 Paraisobutyraldehyd I 946.
 Paraisodextran I (592).
 Parakautschuk III 551.
 Paralbumin IV 1610.
 Paraldehyd I 916 (471).
 Paraldimin I 918.
 Paraldylhydrazin I 919.
 Paraleukanilin IV 1194 (853).
 Paramenispermin III 894.
 Paramethylcarbocaprolacton=säure I (368).
 Paramethylenmalonsäure I 706 (324).
 Paramilchsäure I 558 (223).
 Paramorin III 684.
 Paramucin IV 1608 (1155).
 Paramylum I 1099.
 Paramyosinogen IV 1596.
 Paranilin IV 943.
 Paranthracen siehe Paraanthracen.
 Paranucleine IV 1622 (1163).
 Paranucleinsäuren IV (1163).
 Paranucleoprotagon IV (1163).
 Paranucleoproteide IV 1621 (1159, 1160, 1163).
 Paraölsäure I 527 (207).
 Paraorsellinsäure II 1750 (1031).
 Paraoxalmethylin IV 516 (334).
 Parapektin I 1105.
 Parapektinsäure I 1105.
 Parapepton IV 1634 (1165).
 Paraphytosterin II 1075.
 Parapikolin IV 126.
 Parapropionaldehyd I 940 (479).
 Pararabin I 1102.
 Pararosanolin II 1087 (665).
 Pararosanolin-chlorhydratleuko=sulfonsäure IV (854).
 — leukocyanid II 1481 (879).
 — leukohydrat II 1087 (665).
 — salze II (665).
 — schweflige Säure IV (854).
 Parasaccharin I (393).
 Parasaccharinsäure I (392).
 Parasafrafin IV 1299.
 Parasalicyl III 78 (57).
 Parasantonid II 1788.
 Parasantonsäure II 1789 (1045).
 Parasemidine IV (361).
 Parasitosterin II (655).
 Parasorbinsäure I (244).
 Parataurochenocholsäure I 1181.
 Paraterpen III (401).
 Paratropin IV 54.
 Paraxanthin III 969 (709); IV 1253.
 Parazuckersäure I 853.
 Parellinsäure II (1074).
 Parellsäure II 1861 (1074).
 Paricin III 861.
 Paridin III 599.
 Pariglin III 649.
 Parillin III 599.
 Pariser Blau I 1424.
 Paristyrphnin III 599.
 Parmelin II (1219); III 640 (470).
 Parpevolin IV 41.
 Partialvalenzen II (1).
 Parvolin IV 139.
 Parvolindicarbonsäure IV 170.
 Pastinacaöl III 548.
 Patchoulcampher III 514.
 Patchoulin III 538.
 Pateharsäure II 2096.
 Patentblau, Säure des —s II (695).
 Pucin III (682).
 Paytamin III 782.
 Paytin III 782.
 Pektase I 1105.
 Pektenin III (682).
 Pektin I 1105 (594).
 Pektinase IV (1172).
 Pektinkörper I 1106.
 Pektinsäure I 1105 (594).
 Pektinstoffe I 1104 (594).
 Pektolactinsäure I 824.
 Pektosinsäure I 1105.
 Pelargonbenzoësäureanhydrid II 1158.
 Pelargoniumöl III (410).
 Pelargonsäure I 438 (157).
 Pelargonsäure-amid I 1248.
 — anhydrid I 464.
 — chlorid I 460 (165).
 — nitril I 1467.
 Pelargonyl- siehe Pelargyl-
 Pelargylaminotridekansäure I (663).
 Pelargylazelainaminsäure I (775).
 Pelargylbrassylaminsäure I (776).
 Pelletierin IV 53.
 Pellotin III 778 (601).
 Pellutein III 798.
 Pelosin III 797, 798 (621).
 Pentaacetyl-aminooxydiindyl II (946).
 — galactonsäurenitril I (819).
 — glykosamin I (573).
 Pentaacetyl-glykonsäurenitril I 1482.
 — lävulose I 1054.
 Pentaäthyl-benzol II 39 (23).
 — benzolsulfon II 828.
 — benzolsulfonsäure II 160.
 — benzylbenzol II 243.
 — brombenzol II 72.
 — chlorbenzol II 56.
 Pentaäthylenglykol I 261.
 Pentaäthylentetraäthyltetra=ammonium- I 1166.
 Pentaäthylphloroglucin II 1026.
 Pentaamino-benzol IV 1317.
 — cyclopentadien IV 1315.
 — pentol IV 1315.
 — toluol IV 1317.
 Pentabenzidinoktaspartid IV (643).
 Pentabenzoylglykosamin II 1195.
 Pentabrom-acetessigsäure I 596.
 — aceton I 989 (502).
 — acetylacetamid I 1348.
 — acetylacetone I (531).
 — äthan I 169 (42).
 — äthylbromacetat I 926.
 — äthylthiophen III 745.
 — anilin II 317 (142).
 — anthracen II 264.
 — anthrachinon III 409.
 — benzoësäure II 1225.
 — benzol II 58 (30).
 — benzolazonaphthol IV (1044).
 — benzolsulfonsäure II 124.
 — benzophenon III 180.
 — benzoxydurol III 238.
 — butanonamid I 1348.
 — carbazol IV 391.
 — curcuminbromid III 660.
 — cyclohexantrionhydrat I 1026.
 — dehydrothymol III (348).
 — diindazol IV (960).
 — dinaphtazin IV 1084.
 — diphenylfuran III (501).
 — dipyrogallolpropionsäure II 2078.
 — homooxybenzaldehyd III (64, 65).
 — hydrochinonphthalein II 2066.
 — isopropylbenzol II 66.
 — kolatannin III (497).
 — kresol II (425, 430).
 — naphthalin II 192.
 — naphthol II 860, 880.
 Pentabromo- siehe Pentabrom-
 Pentabrom-orscin II 963.
 — orcinphthalein II 2066.
 — pentan siehe Valerylen I 132.
 — phenol II 675 (374).
 — phenolbrom IV 675 (374).
 — propan I 172 (44).

- Pentabrom-propanon I 989 (503).
 — propylen I 184.
 — propylphenidiol II (586).
 — pyrotritisäure III 708.
 Pentabromresorcin II 921.
 Pentabromresorcin-benzein II 1123.
 — oxalein II 937.
 — phenylacetin II 1123.
 Pentabrom-safrol II 974.
 — sappanin II 1038.
 — thymol II 772.
 — toluchinon III (267).
 — toluol II 62 (32).
 — xyleneol II (441, 444, 447).
 Pentachlor-acetal I 923.
 — acetessigsäure I 595.
 — acetone I 988 (502).
 — äthan I 148 (34).
 — äther I 296.
 — äthyläther I 296.
 — äthylbenzol II (28).
 — äthylnitrobenzol II (60).
 — anilin II 315.
 — anthrachinon III 408.
 — benzalchlorid siehe Pentachlorbenzylidenchlorid.
 — benzoësäure II 1221.
 — benzol II 44 (26).
 — benzylalkohol II 1057.
 — benzylchlorid II 50.
 — benzylidenchlorid II 50.
 — benzyltoluol II 237.
 — biphenyl II 223.
 — brombenzol II (31).
 — bromketocyclopenten I 1011.
 — butadien I (40).
 — butan I 152.
 — butencarbonsäure I 531 (208).
 — butin I (40).
 — butylen I 161.
 — cyclohexendion I 1023 (539).
 — diäthyläther I 296.
 — diketocyclohexen I 1023 (539).
 — diketohydrinden III 169 (213).
 — diphenyl siehe Pentachlorbiphenyl.
 — glutarsäure I 667.
 — heptylsäure I 476.
 — hexenonamid I 1356.
 — hexenonsäure I 621 (256).
 — hexylen I 162.
 — indenolon III 169 (136).
 — indetriol III 170.
 — jodbenzol II 74.
 — ketochinolin IV 278.
 — ketotetrahydrobenzoësäure II 1536.
 — ketotetrahydronaphtalin III 164, 165.
 Pentachlor-lepiden III 696.
 — methylhexylketon I (512).
 — methylpyrimidin IV (556).
 — naphthalin II 188, 189.
 — naphtochinon III 373.
 Pentachloro- siehe Pentachlor-Pentachlor-ocin II 962.
 — pentadienamid I 1250.
 — pentadiensäure I 531 (208).
 — pentan I 154.
 — pentenonamid I 1356 (757).
 — pentenonsäure I 618 (255).
 — pentolsäureamid I 1250.
 — phenol II 671 (371).
 — phenylkohlenstoffsäureester II (371).
 — phenylphosphorsäure II 672 (371).
 — pikolin IV 123.
 — propan I 151 (35).
 — propanon I 988.
 — propionylbenzoësäure II 1660.
 — propiophenoncarbonsäure II 1660.
 — propylen I 161.
 — propylenoxyd I 308, 988.
 — pyridin IV (93).
 — pyrrol IV 65 (66).
 — tetrahydronaphtenon III 164, 165.
 — thymol II 772.
 — toluol II 49.
 — xylol II 52.
 Pentacyaninchinon III (314).
 Pentadekan I 106.
 Pentadekanaphten II 16.
 Pentadekanecarbonsäure I 444.
 Pentadekanol I (77).
 Pentadekanon I 1005 (513).
 Pentadekansäure I 442 (159).
 Pentadekyl-acridin IV 421.
 — alkohol I (77).
 — amin I (614).
 — benzamid II (728).
 — bromid I (48).
 — carbaminsäure I (713).
 — carbonimid I (719).
 — diphenyltricyanid IV 1199.
 — dithiocarbaminsäure I (717).
 — harnstoff I (730).
 — säure I 442 (159).
 Pentadiazadien IV 496, 499 (313, 316).
 Pentadiazadienäthylonsäure IV 543.
 Pentadiazadiendicarbonsäure IV 543, 544, 545 (352).
 Pentadiazan IV 479 (296).
 Pentadiazandion IV 499.
 Pentadiazanoncarbonsäure IV 493.
 Pentadiazen IV 487 (303).
 Pentadiazendicarbonsäureäthyl-säure IV 494.
 Pentadiazenon IV 498, 502.
 Pentadien I 132.
 Pentadienylsäurephenidiol II 1869.
 Pentaerythrit I 281 (102).
 Pentaerythrit-äthyläther I (118).
 — benzoat II 1142.
 — dibenzal III 8.
 — diformal I (468).
 — dihydrohydrin I 264.
 — tetrabromhydrin I (46).
 — tribromhydrin I (80).
 — trihydrohydrin I 247.
 Pentaglycerin I (99).
 Pentaglykollbromid I (46).
 Pentaglykosen I 1036 (562).
 Pentahiolin IV 343.
 Pentahydroxy- siehe Pentaoxy-Pentajodacetone I (503).
 Pentakohlensulfid I 881.
 Pentallylcarbinamin I 1145.
 Pentamethenylmalonsäure I (338).
 Pentamethylacetyl- siehe auch Pentamethyläthanoyl-
 Pentamethyl-acetylaminocyclopenten I (699).
 — acetylaminopyrrolidin IV (301).
 — acetylsanilinsäure II 1088.
 — äthanoyl- siehe auch Pentamethylacetyl-
 — äthanoylcyclopenten I (528).
 — äthanoylphen III 156 (126).
 — äthol I 237.
 — ätholchlorid I 155.
 — äthyltrimethylentrisulfon I 996.
 Pentamethylamino-äthylcyclopentan I (622).
 — benzol II 564, 565.
 — pyrrolidin IV (300).
 Pentamethyl-arsen I 1512.
 — benzhydrol II (663).
 — benzidin IV 963.
 — benzoësäure II 1399.
 — benzol II 35 (21).
 — benzolsulfonsäure II 159.
 — benzophenon III (176).
 — benzoylpropionsäure II (979).
 — bisaminophenylamino-naphthylmethan IV (881).
 — brombenzol II 71.
 — chlorbenzol II 55.
 — cinnamoyloxypiperidin-carbonsäure IV (43).
 — cyclopentenol I (88).
 — dihydrochinolin IV 230 (170).
 — dihydropyridin IV 76.

Pentamethyldiphenylmethan II (117).
 Pentamethylen I 117 (18).
 Pentamethylen-auramin IV 1174.
 — brompropylenpseudothio= harnstoff IV 14 (12).
 — carbamidsäure IV (11).
 — carbonsäure I (198).
 — diamin I 1156 (631).
 — dibromid I 176 (45).
 — dicarbaminsäure I 1256.
 — dicarbonsäure I 720 (332, 334).
 — dicarbonsäureanil II (218).
 — dicarbonsäuredianilid II (218).
 — dihydroisindolium- IV (139).
 — disulfon I (129).
 — glykol I 263 (90).
 — harnstoff IV 13 (11).
 — hydrazin IV 480 (297).
 — imin IV 3 (3).
 — nitrimin IV 5 (5).
 — nitrophenylharnstoff IV (12).
 — oxyd I 309 (115).
 — phenylharnstoff IV 13 (12).
 Pentamethylentetramin-bis= diazobenzolsulfonsäure IV 1493.
 — disazobenzol IV 1493.
 — disazonitrobenzol IV 1493.
 Pentamethylen-thioharnstoff IV (12).
 — tolylharnstoff IV (12).
 — xylylendiamin IV (577).
 — xylylendixylylendi= ammonium- IV (577).
 Pentamethyl-iretol II 1031.
 — jodbenzol II (38).
 — ketopyrrolidin IV (56).
 — leukanilin IV 1194.
 — methoxycyclohexantrion II 1031.
 — methylaminobenzol II 565.
 — oktohydroxanthendion III (583).
 — oxypiperidincarbonsäure IV (42).
 — pentancarbonsäure I 439.
 — phenäthylonsäure II 1669.
 — phenmethylo I 1067.
 — phenol II 776.
 — phenylchloracetoxypiperi= dincarbonsäure IV (43).
 — phenylendiaminjodid IV 571, 582.
 Pentamethylphenyl-glyoxyl= säure II 1669.
 — senföl II 565.
 — thioharnstoff II 565.
 Pentamethylphloroglucin II 1025 (624).

Pentamethyl-propionsäure I 438.
 — pyrrolidincarbonsäure IV (41).
 — pyrrolincarbonsäure IV (64).
 — rosanilin II 1087, 1091 (668).
 — tetrahydrochinolin IV 210.
 — thiophenol II 828.
 Pentan I 102 (12).
 Pentanal I 949 (480).
 Pentan-amid I 1246 (704).
 — carbonsäure I 433 (156).
 — diamid I 1385 (773).
 — dimethyldiamid I (773).
 — dinitril I 1479.
 — diol I 263 (90).
 — dioldisäure I 802.
 — diolonalbisphenylhydrazon IV (519).
 — diolsäure I 633 (271).
 Pentandion I 1016 (530).
 Pentandion-oxim I (531).
 — säure I 691 (316).
 — tolylhydrazon IV (532, 538).
 Pentan-dioxim I 972, 1033 (493, 558).
 — dioximdibenzyläther II (306).
 — disäure I 666 (292).
 — disulfinsäure I 369.
 — imid I 1385 (773).
 Pentanitro-chlordisazobenzol IV 1371.
 — diazobenzolsäure IV (1110).
 — diphenyläther siehe Penta= nitrophenyläther.
 — diphenylresorein II 917.
 — diphenylsulfid siehe Penta= nitrophenylsulfid.
 — disazobenzolphenylhydrazin IV 1499.
 — fluoran III (574).
 — itaconanilid II 418.
 — pentaphenyldihydroimidazol III 30.
 — phenyläther II (382).
 — phenylsulfid II 803.
 — stärke I 1086.
 Pentanmethylimid I 1386.
 Pentannitril I 1466 (806).
 Pentanol I 232 (74).
 Pentanol-amid I 1344.
 — disäure I 746 (359).
 — nitril I 1472 (813).
 Pentanolon I (93).
 Pentanolonphenylhydrazon IV (500).
 Pentanolonsäure I 669.
 Pentanolensäure I 565 ff. (225 ff.).
 Pentanon I 996 (508, 509).
 Pentanonal I (486).
 Pentanonalbisphenylhydrazon IV 759.

Pentanonalsäure I 691.
 Pentanon-amid I 1355 (756).
 — disäure I 763 (374).
 — nitril I 1474.
 — oxim I 997 (508, 509, 558).
 — semicarbazon I (826).
 — säure I 597, 598 (241).
 Pentanopentan (Bezeichnung) IV 2.
 Pentanoxim I 1030 (549).
 Pentanoylcyclohexencarbon= säure II (884).
 Pentansäure I 426 (153).
 Pentan-tetracarbonsäure I 860, 861 (441).
 — tetramethyldiamid I (774).
 — tetrolsäure I 784 (391).
 — tricarbonsäure I 811 (406).
 — trioldisäure I 831 (427).
 — triolphenylbenzylhydr= azon IV (543).
 — triolphenylsazon IV (519).
 — trionbisphenylhydrazon IV (516).
 — triondimethylaminoanil des —s IV (395).
 — trionphenylhydrazon IV 787 (516).
 — trionsäurephenylhydrazon IV 708.
 Pentaoxy-äthylidibenzoylmethan III (230).
 — anthrachinolinechinon IV 463 (279).
 — anthrachinon III 438 (314).
 — aurindicarbonsäure II 2108.
 — benzalacetophenon III (184).
 — benzophenon III 207, 209 (158, 159).
 — benzoylacetophenon III (227).
 — chalkon III (184).
 — dibromchalkon III (184).
 — diphenyltriketon III (243).
 — diphenyltriketonphenyl= hydrazon IV (517).
 — dipropyllessigsäure I 830.
 — flavon III (447, 566).
 — heptan I 283.
 — naphthalin II (634).
 — pimelinsäure I 868, 869.
 — pimelinsäurebisphenyl= hydrazid IV 732.
 — strychnin III 941.
 — trichloridihydrobenzol II 1040.
 — triphenylcarbinol II (703).
 Pentaphenyl-äthan II 304.
 — biguanid II (161).
 — chloräthan II 304.
 — dihydroimidazol IV (725).
 — pyridin IV 478.
 Pentatetrazadien IV 1231 (894).

- Pentatetrazadiëncarbonsäure IV 1239.
 Pentathiadiazan (Bezeichnung) IV 1.
 Pentathiazodiën IV 63.
 Pentathiodiën (Bezeichnung) IV 61.
 Pentathiopyrophosphorsäure=tetraäthylester I 341.
 Pentathioxazen (Bezeichnung) IV 1.
 Pentatriakontan I 107.
 Pentatriazadiën IV 1098, 1099, 1101 (743).
 Pentatriazadiëncarbonsäure IV 1111, 1112, 1113 (763).
 Pentatriazadiëndicarbonsäure IV 1116, 1117 (766).
 Pentatriazadiënmethylal IV 1118.
 Pentatriazadiënnol IV 1100(744).
 Pentatriazadiëncarbonsäure IV 1113 (764).
 Pentatriazadiënoncarbonsäure IV 1114 (764).
 Pentatriazadiënthiol IV 1101.
 Pentatriazenoncarbonsäure IV 1114.
 Pentazan IV 2 (1).
 Pentazodiën(Bezeichnung)IV61.
 Penten I 116, 117 (17).
 Pentensäure I 616.
 Penten-amid I (706).
 — carbonsäure I 516 (196).
 — dioxy-carbonsäure I 693.
 — disäure I 713 (327).
 — nitril I (808, 809).
 Pentenol I 251 (82).
 Pentenoldisäure I (375).
 Pentenolnitril I (814).
 Pentenolsäure I 601 (242).
 Pentenon I 1007 (514, 515).
 Pentenondisäurephenylhydrazon IV (467).
 Pentenonoläthyläther I (117).
 Pentenonsäure I 617 (255).
 Pentensäure I 514, 515 (194, 195).
 Pentenyl-aminothiophenol II 797.
 — glycerin II 278.
 — naphtentriol (statt Butenyl-naphtentriol) II 1028.
 Pentenylolpyridincarbonsäure IV (118, 153).
 Pentenylonphen III 165.
 Pentenylphenmethylsäure II 1434.
 Pentenylphenyläther II (356).
 Pentenylsäurephenendiol II 1783.
 Pentenyltoluylendiamin IV 888.
 Penthiazol IV (68).
 Penthiophenkörper III 770(597).
 Pentin I 131, 132 (25, 26).
 Pentindisäure I 730.
 Pentinsäure I 531, 620 (208, 256).
 Pentinsäurephenylhydrazid IV 693.
 Pentosane I (562).
 Pentosen I 1036 (562).
 Pentoxan (Bezeichnung) IV 1.
 Pentoxodiën (Bezeichnung) IV 61.
 Pentyl-äther I 299.
 — carbinol I 235.
 — diaminohexatriazatriën IV 1318.
 Pentylidiolsäurephenendiol II 1992, 1993.
 Pentylidionphen III 272, 273 (209).
 Pentylidionphenmethylsäure II 1869.
 Pentylenglykol I 263.
 Pentylenoxyd I 309.
 Pentyl-hydroxylamin I (617).
 — indol IV 230.
 — malonsäure I 682.
 — nitril I 322 (119).
 Pentylol-benzoësäure II (938).
 — cyclohexancarbonsäure II (882).
 — cyclohexencarbonsäure II (883).
 Pentylolonphen III 153.
 Pentylolsäurephenendiol II 1931.
 Pentylonpheä III 152 (122).
 Pentylonphen dimethylsäure II 1966 (1135).
 Pentylphen dimethylsäure II 1859.
 Pentylphenmethylsäure II 1397.
 Pentylsäurephenendiol II 1769.
 Pepsin IV 1642 (1170).
 Pepsinibrinpepton IV (1167).
 Pepsinleimpepton IV (1167).
 Pepsinogen IV 1643.
 Pepsinpepton IV (1166).
 Pepsinsäure IV (1171).
 Peptochondrin IV 1627.
 Peptone IV 1634, 1638, 1641, 1642 (1166).
 Per- siehe auch Tetra-, Penta- u. s. w.
 Perbrom-acetessigsäure I 596.
 — aceton I 989.
 — äthan I 169 (42).
 — äther I 297.
 — äthylen I 182 (49).
 — benzol II 59 (30).
 — benzonitril II 1225.
 Perbromdimethyl-amino-kyanidin I (802).
 — anilinokyanidin II (239).
 — dianilinokyanidin II (239).
 — methyaminokyanidin I (802).
 Perbromhexon I 188.
 Perbrommethyltrisulfid I 356 (130, 456).
 Perchloraceton I 988.
 Perchloracetylacrylsäure I 618 (255).
 Perchloracetylacrylsäure-amid I 1356 (757).
 — anilid II 406.
 — toluid II 501.
 Perchlor-äthan I 148 (34).
 — äther I 296.
 — äthylen I 158 (38).
 — äthylloxalsäure I 646.
 — anthrachinon III 408.
 — benzoësäure II 1221.
 — benzol II 45 (26).
 — bernsteinsäure I 658.
 — biphenol II 990.
 — biphenyl II 223.
 — butadiën I 163.
 — butin I 163.
 — dimethylaminokyanidin I 1455 (802).
 — diphenylbenzol II 286.
 — glutaconsäureimid I (778).
 — hydrindon III 159.
 — inden II 175.
 — mekylen I 164.
 — mesol I 163.
 Perchlormethan I 145 (33).
 Perchlormethyl-äther I 293 (108).
 — diaminokyanidin I 1456.
 — dioxykyanidin I 1456.
 — mercaptan I 348 (127).
 — mercaptananilid II 426.
 — mercaptantoluid II 468, 504.
 — trisulfid I 356, 889 (130).
 Perchlor-naphtalin II 189 (97).
 — naphtochinon III 373.
 — oxalsäuredimethylester I 646.
 — pentenon I (514).
 — pentin I 164.
 — phenylenoxyd II 164 (84).
 — propan I 151.
 — pyrokoll IV 81.
 — pyrrolchlorid I 1390.
 — sebacinsäure I 687.
 — thioameisensäure I 874.
 — trimethylkyanidin I 1455.
 — triphenylamin II 342.
 — triphenylbenzol II 300.
 — vinyläther I 301.
 Pereirin III 923.
 Pereirorindenalkaloide III 923 (683).
 Perezinon II 1674.
 Perezon II 1673.
 Perhydroanthracen II 260.
 Peri- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180.

- Perinaphtalididimethylketon=phenylhydrazon IV (464).
 Perinaphtylenchinoxalin IV (727).
 Perinaphtylenchinoxalindibromid IV (727).
 Periplocin III (446).
 Periplogenin III (446).
 Perjodaceton I (503).
 Perjodcasein IV 1604.
 PERKIN'sche Reaction II 1401 (849).
 Perlatin III (470).
 Pernitroso-bromcampher III 492; IV 77 (72).
 — camphenon III 492.
 — campher IV 77 (71).
 — chlorcampher IV (71).
 — dibromcampher III 492; IV 78.
 — fenchon IV 78 (72).
 Peronin III (674).
 Peroxydasen IV (1174).
 Peroxydiisonitrosobornstein=säureester I 493 (181).
 Peroxydiisonitrosobuttersäure I (182).
 Peroxydphalsäure II (1049).
 Peroxyprotsäure II 2112 (1237).
 Persea lingue, Gerbstoff in III 688.
 Perseit I 291 (106).
 Perseitheptanitrat I 328.
 Perselenocyanalkium I 1289.
 Persio III 669 (491).
 Persulfocyanlykolsäure I 1287.
 Persulfocyanssäure I 1286, 1287 (725).
 Perthiocyan- siehe Persulfocyan-
 Perthio-phosphorigssäure I 338.
 — phosphorsäure I 341, 342.
 Pertusaren II (125); III (470).
 Pertusaridin III (470).
 Pertusarin III (470).
 Pertusarsäure II (1238).
 Perubalsam III 561 (424).
 Peruvien II 1047.
 Peruvien II (88); III (424).
 Petersiliencampher II 1034 (630).
 Petersilienöl III 543 (405).
 Petinin I 1133.
 Pettigrainöl III 544 (406).
 Petrocen II 244, 304 (117).
 Petrocin II 244 (117).
 Petroleum I 108 (15).
 Petroleumsäure I 522.
 Peucedanin III 640 (470).
 Pfefferkrautöl III 548.
 Pfefferminzcampher III 465 (332).
 Pfefferminzöl III 543 (405).
 Pfefferöl III 543.
 Pferdefett I (163).
 Pflanzen-albumin IV 1594 (1148).
 — casein IV 1606 (1155).
 — fette I 451 (162).
 — fibrin IV 1601 (1151).
 — gallerte I 1104 (594).
 — globuline IV 1597 (1150).
 — indikan III 595 (443).
 — leim IV 1602 (1151).
 — pepsin IV 1643.
 — pepton IV 1642.
 — schleime I 1103.
 — talg, chinesischer I 454 (162).
 — wachs I 457.
 Phaseomannit I 1050 (575).
 Phasol II 1075.
 Phellandren III 529, 530 (395).
 Phellandrendiamin III 530 (396).
 Phellandrennitrit III 530 (396).
 Phellonsäure III 627 (463).
 Phellylalkohol II 1067 (651).
 Phen II 22 ff. (15).
 Phenacal-benzamidin IV (568, 569).
 — chlorid III 120 (92).
 — flaven III (567).
 — tolenylamidin IV (572).
 Phenacet- siehe auch Phenacet-, Phenacetyl- und Phenäthanoyl-
 Phenacet-amid II 1311 (813).
 — amidin IV 849 (571).
 — aminophenylbenzimidazol IV (839).
 — aminozimmtsäure II (857).
 Phenacetin II 662.
 Phenacetiminocäther II 1314 (815).
 Phenacetin II 719 (388, 401).
 Phenacetinsulfonsäure II (491).
 Phenaceto- siehe auch Phenacet-, Phenacetyl- und Phenäthanoyl-
 Phenacetobenzylecyanid II (1009); Phenylhydrazon IV 698.
 Phenacetochlorbenzylecyanid=phenylhydrazon IV (457).
 Phenacetol II (355).
 Phenacetolphenylhydrazon IV 767.
 Phenacetursäure II 1312 (814).
 Phenaceturylaminoessigsäure II 1313.
 Phenacetyl- siehe auch Phenacet-, Phenaceto- und Phenäthanoyl-
 Phenacetyl-acetophenon III (229).
 — aminoacetophenon III 124 (95).
 Phenacetyl-benzoessäure II 1707, 1711 (1003, 1004).
 — chlorid II 1311 (813).
 — essigsäure II 1658 (967).
 — isobuttersäure II (976).
 — isonitrosoacetophenon III (243).
 — malonsäure II (1133).
 — peroxyd II (813).
 — phenylalanin II (836).
 — tetrahydrochinolin IV 195.
 Phenacetylverbindungen II 1310 ff. (813 ff.).
 Phenacyl-acetessigsäure II 1869.
 — äpfelsäure II (1172).
 — amin III 125 (96).
 — aminophenanthron III (239).
 — anilid III 125.
 — benzoessäure II 1711 (1004).
 — benzoessäuresulfinid III 127.
 — benzoessäuresulfinidphenylhydrazon IV 771.
 — bernsteinsäure II (1135).
 — bromid III 121 (92).
 — bromzimmtsäure II (1017).
 — butanoldisäure II (1172).
 — chloranilin III (97).
 — chlorid III 119 (91).
 — desoxycuminoïn III 308.
 — desoxycuminoïnphenylhydrazon IV 786.
 — desoxypiperonin III 308.
 — eugenol III 133.
 — eugenylphenylhydrazon IV 772.
 — hydrozimmtsäure II (1013).
 — hydrozimmtsäurephenylhydrazon IV (457).
 Phenacyliden- siehe Phenacal-
 Phenacyl-iso-eugenylphenylhydrazon IV 772.
 — lävulinsäure II (1080).
 — malonsäure II 1963 (1132).
 — methylanilid III 126.
 — naphtylamin III (97).
 — nitrotoluidin III 126.
 Phenacylo-benzyleyclopentanon III (234).
 — methylolbenzoessäure II (1097).
 — methyloldioxybenzoessäure II 2022 (1182).
 Phenacyl-oxyphenanthron III (239).
 — pentandion III (242).
 — phenacetin III (97).
 — phenanthron III (239).
 — phenetidin III (97).
 — phthalamidsäure III 128.
 — phthalimid III 128 (97).
 — phthalimidphenylhydrazon IV 771.
 — piperidin IV (19).
 — propionsäure II (973).

- Phenacyl-pyridin IV (135).
 — pyridinium- IV (92).
 — quecksilber- IV (1215).
 — sulfamidobenzoësäure III 127.
 — sulfid III 129.
 — tetrahydroisochinolin IV (145).
 — tetrahydroisochinolinium= bromidessigsäure IV (145).
 — toluidin III 126.
 — vanillin III 133.
 — vanillinphenylhydrazon IV 764.
 — vanillinsäure II 1744.
 — xylidin III (97).
 — zimmtsäure II (1017).
 Phenäthanoyl- siehe auch Phen= acet-, Phenaceto- und Phen= acetyl-
 Phenäthanoylbutenylsäure II 1683 (986).
 Phenäthanoylbutylsäuremethyl= säure II 1967.
 Phenäthenyl-amidin IV 849 (571).
 — amidoxim II 1314.
 — amidoximfumarsäureäthyl= esteranhydrid II (816).
 — aminophenylbenzimidazol IV (885).
 — aminothiophenol II 1310 (814).
 — azoximäthenyl II 1315; IV (620).
 — azoximbenzenyl II 1315.
 — azoximpropenylcarbonsäure II 1315.
 — dioxytetrazotsäure IV 1270.
 — hydrazidin IV (785).
 Phenäthenyldioxybenzoësäure II (1144).
 Phenäthenyloxytetrazotsäure IV 1269.
 Phenäthenylphenyluramidoxim II 1315.
 Phenäthenylsäurepropylsäure II 1368 (1076).
 Phenäthenyltetrazotsäure IV 1269 (940).
 Phenätho-butylonmethylsäure II 1669 (976).
 — hexenylonmethylsäure II 1685.
 Phenäthyl-äthylimesatin II 1660.
 — allophansäure II 539.
 — bernsteinsäure II (1072, 1073).
 — bernsteintolilsäure II (1073).
 — butylonäthylsäuredimethyl= säure II 2049.
 — carbonsäure II 1356 (833).
 Phenäthyl-chinolin IV 444 (265, 266).
 — dihydroacimiazin IV 877.
 — dihydrothiomiazin IV 878.
 — diol II 1097 (671).
 — guanidin IV 1139.
 — harnstoff II 539 (307).
 Phen-äthylidenbistetransäure II (1218).
 — äthylidenmalonsäure II (1077).
 — äthyl-naphtylketon III (196).
 — äthyl-naphtylthioharnstoff II 610, 619.
 — äthylol II 1063, 1064 (648, 649).
 — äthylolpentylsäure II 1594.
 — äthylolsäure II 1550 (922).
 — äthylolsäuremethylsäure II 1947 (1122, 1123).
 — äthylonal III 91 (68).
 — äthylonalphenylhydrazon IV 1472 (1059).
 — äthylonsäure II 1597 (940).
 — äthylonsäuredimethylsäure II 2047 (1198).
 — äthylonsäuremethylsäure II 1960, 2009 (1129, 1166).
 Phenäthyl-pentatriazadien IV 1163 (815).
 — pentatriazatriencarbonsäure IV 1165.
 — phenisobutylthioharnstoff II 558.
 — phenylmiazin IV 1030.
 — phtalazin IV 1031.
 — piperidin IV 210 (151).
 — pyridin IV 378 (225).
 Phenäthylsäure II 1309 (812).
 Phenäthylsäure-äthylolsäure II 1953.
 — dimethylsäure II 2012, 2013.
 — propylsäure II 1855, 1856 (1071).
 Phenäthyl-senföl II 536, 537, 539 (307).
 — säuremethylsäure II 1840, 1842, 1843 (1066, 1067).
 — tetrahydrochinolin IV (241).
 — thioharnstoff II 539 (307).
 — thiohydantoin II 539.
 — thionaminsäure II 538, 539.
 — triazol IV 1163 (815).
 Phenallyldihydroacimiazin IV 877.
 Phenallyldihydrothiomiazin IV 878.
 Phenaminopropylolsäure II 1578.
 Phenanthraminopseudobutyl= phenazin IV 1134.
 Phenanthranonpropenon= methylsäure II 1908 (1105).
 Phenanthrapiazin IV 1060.
 Phenanthrazin III 444 (321); IV (740).
 Phenanthrazoxonium- IV (296).
 Phenanthren II 266 (122).
 Phenanthren-acetonchinon III 447.
 — benzalchin III 446.
 — carbonsäure II 1479 (877).
 — chinhydron III 442.
 Phenanthrenchinon III 440 (315).
 Phenanthrenchinon-carbonsäure II 1905.
 — diguanyl III 445.
 — dihydrocyanid III 443.
 — dioximanhidrid III 446.
 — disazonaphtol IV 1481.
 — disazonaphtylamin IV 1481.
 — disazoresorcin IV 1481.
 — disulfonsäure III 442.
 — imid III 444.
 — oxim III 445.
 — oximureid III (322).
 — phenylhydrazon IV 795 (525).
 — sulfonsäure III (319).
 — ureide III (321).
 Phenanthren-dibromid II 268.
 — diimid III 445.
 — diol II 1000 (607).
 — disulfonsäure II 269.
 — hydrochinon siehe Hydro= phenanthrenchinon.
 — naphtochinoxalin IV 1094 (739).
 — oktohydrür II 176.
 — perhydrür II 267.
 — sulfonsäure II 269.
 — tetrahydrür II 267.
 Phenanthridin IV 407 (247).
 Phenanthridon IV 407 (247).
 Phenanthroisobutyl-bromphen= azin IV 646.
 — phenazin IV 646, 1089.
 Phenanthrol II 903 (542); III 442 (319).
 Phenanthrolchinon III 442.
 Phenanthrolin IV 998 (672).
 Phenanthrolincarbonsäure IV 1019.
 Phenanthron III 442 (319).
 Phenanthro-naphtocarbazol IV (294).
 — phenazin III (322); IV 1085 (732).
 — phenazinsulfonsäure IV (732).
 — phenofluorindin IV (976).
 — phenylrosindulin IV (887).
 — piazin IV 1060.
 — pseudobutylaminophenazin IV 1134.

Phenäth- siehe auch *Phenyläth-*

- Phenanthro-pseudobutylnitrophenazin IV 647.
 — rosindulin IV (887).
 Phenanthroxazin IV (295).
 Phenanthroxylen-acetessigsäure II 1908 (1105).
 — crotonsäure II 1721.
 Phenanthrylderivate III (319, 320).
 Phenanthrylpiperidin IV 10.
 Phenazin IV 1000 (670).
 Phenazinoxid IV (670).
 Phenazon IV 1403 (1030).
 Phenazoxin II 713; IV (233) = Phenoxazin.
 Phenazthionium-IV (235); vgl. auch Phenthiazin.
 Phenazylyphenylsulfon IV 1001.
 Phenbenzylmiazin IV 1026.
 Phenbenzyloxymiazin IV 1027.
 Phenbis-methopropylonsäure II 2019.
 — phenoäthylsäure II 1913.
 — phenopropylsäure II 1914.
 Phen-brompentenylsäure II 1392 (845).
 — brompropylsäure II 1573 (931).
 — butenylol II 1070, 1071.
 — butenylolondimethylsäure II 2018.
 — butenylonmethylsäure II 1680 (985).
 — butenylonsäure II 1677 (983, 984).
 — butenylsäure II 1424, 1425 (858).
 — butylidiol II 1099.
 — butylidiolsäure II 1766, 1767 (1037).
 — butylidiolsäuremethylsäure II 2007.
 — butyldionsäure II 1862 (1074).
 — butylenoläthylsäure II 1667.
 Phenbutylol II 1065.
 Pheubutylol-äthylsäure II 1593.
 — dimethylsäure II 1958, 1959.
 — methylsäure II 1590, 1591 (936, 937).
 Phen-butylolonsäure II 1782.
 — butylolsäure II 1583, 1584 (935).
 — butylolsäuremethylsäure II 1954, 1955 (1126); (nicht Phenolbutylolsäure): II 1957.
 — butylonäthylsäure II 1667 (974, 975).
 — butylonäthylsäuredimethylsäure II 2048.
 — butylonal III 95.
 — butylonmethylsäure II 1664, 1665 (971).
- Phen-butylonsäure II 1657, 1658, 1659 (965, 967).
 — butylonsäuremethylsäure II 1963 (1132, 1133).
 — butylonsäuretrimethylsäure II 2090.
 — butylsäure II 1381 (842).
 — butylsäuredimethylsäure II 2014 (1171).
 — butylsäuremethylsäure II 1854 (1070).
 — butyltriolal III 108.
 — butyltriolsäure II 1930 (1115).
 — chlormethylalphenylhydrazon IV 668.
 — chlorpropylolsäure II 1572, 1576.
 — cycloheptanon III (132).
 — diäthylsäure II 1851, 1852 (1070).
 — diäthylsäuredimethylsäure II 2075.
 — dibrompentenylsäure II 1430.
 — dihydroacimiazin IV 874.
 — dihydrotriazin IV 1148, 1149 (796).
 Phendiketo-heptamethylen III (216).
 — heptamethylenbisphenylhydrazon IV (510).
 — heptamethylendicarbonsäure II (1177).
 Phendimetho-äthylonsäuredimethylsäure II 2048.
 — äthylsäureäthylonsäuremethylsäure II 2048.
 — äthylsäuredimethylsäure II 2015.
 — butylsäuredimethylsäure II 2016.
 — propylolsäure II 1591 (937).
 — propylsäure II 1394.
 Phen-dimethylal III 92 (68).
 — dimethylbenzalmiazin IV 1040.
 — dimethylol II 1096, 1097 (671).
 — dimethylsäure II 1792, 1826, 1831 (1047, 1062, 1063).
 Phendiol II 907 (545).
 Phendiol...säure siehe auch ...säurephendiol.
 Phendiol-äthylolsäure II 1927 (1124).
 — äthylsäuredimethylsäure II 2070 (1215).
 — bismalonsäure II 2096 (1226).
 — bismethopropenylsäure II 2019.
 — butenylonsäure II 1963.
 — butylon III 150.
- Phendiol-diäthylsäuredimethylsäure II 2096 (1226).
 — dicarbonsäure II 1993, 1999, 2000, 2001 (1159, 1162).
 — dimethopropenylsäure II 1784.
 — dipropylondimethylsäure II 2076.
 — heptylonsäure II 1968.
 — hexadienylonsäure II 1968.
 — methanonmethophenylsulfonsäure III 212.
 — methopropenylsäureäthylsäure II 2015.
 — pentadienylsäuremethylsäure II 2019.
 — pentanonsäure II 1957.
 — pentenylsäuremethylsäure II 2015.
 — pentyldienal III 107.
 — propenylsäuremethylsäure II 2012.
 — propylonmethylsäure II 1953.
 — tetracarbonsäure II 2095 (1226).
 — tetrathiol II (634).
 Phen-diphenylmiazin IV 1079.
 — dipropenylsäure II 1876.
 — dipropylonsäure II 2019.
 — dipropylonsäuredimethylsäure II 2099.
 — dipropylsäure II 1858.
 — dipropylsäuredimethylsäure II 2075.
 — dithiol II 934, 950 (570).
 — dithiolbiscarbonsäureester II (575).
 Phenenytribenzoësäure II 2040 (1192).
 Phenetidin II 702, 714, 716 (385, 397).
 Phenetidinalloxan II (1164).
 Phenetidino-chlorfluoran III (574).
 — oxyacetophenon III (106).
 — pyridin IV (552).
 Phenetidinsulfonsäure II (491).
 Phenetol II 652 (354).
 Phenetol-chinolin IV 429 (258).
 — disulfonsäure II 833.
 — sulfhydrat II 934.
 — sulfinsäure II (489).
 — sulfon II (576).
 — sulfonsäure II 831, 832 (490).
 — sulfonsäurephenylhydrazid IV (474).
 Pheuetiloxim III 296.
 Phenetyl-borchlorid IV 1700.
 — borsäure IV 1700.
 — chlorphosphin IV 1649.
 — dihydrochinazolin IV 873 (584).

- Phenetyl-nitrobenzylnitrosamin II (400).
 — pentadekylketon III 157.
 — phenidihydrotriazin IV 1149.
 — phosphinige Säure IV 1650.
 — phosphinsäure IV 1653.
 — propylenpseudoharnstoff II (396).
 — tetrahydrochinazolin IV 637.
 — thiotetrahydrochinazolin IV 634.
 Phen-heptylonsäure II 1669.
 — hexamethylsäure II 2104 (1232).
 — hexenyldionmethylsäure II 1877.
 — hexenylonmethylsäure II 1684.
 — hexol II 1040 (634).
 — isoamylamin II 563.
 — isobutylamin II 556.
 — isobutylsenföf II 558.
 — isopropylamin II 549.
 — methenoloäthylsäure II 1640 (954, 955, 956).
 Phenmetho-äthylal III 54 (41).
 — äthylol II 1065 (650).
 — äthylolsäure II 1578.
 — äthylsäure II 1370, 1851 (837).
 — butenylsäuremethylsäure II 1966 (1135).
 — butenylonsäure II 1681.
 — butenylsäure II 1431 (859).
 — butenylsäuremethylsäure II 1870 (1078).
 — butyldiol II 1099 (672).
 — butyldiolsäuremethylsäure II 2008.
 — butylolsäure II 1591 (937).
 — butylolsäuremethylsäure II 1959 (1126).
 — butylonmethylsäure II 1667, 1668.
 — butylsäuredimethylsäure II 2016.
 — butylsäuremethylsäure II 1857, 1858.
 — heptyloldimethylsäure II 1959.
 — heptylonmethylsäure II 1670.
 — pentenylonmethylsäure II 1684.
 — pentylonmethylsäure II 1669.
 — propenylal III 62 (47).
 — propenylsäure II 1425 (858).
 — propylal III 54 (43).
 — propylol II 1066 (650).
 — propylolsäure II 1584 (935).
 — propylonmethylsäure II 1665 (973).
 — propylonsäure II 1658 (967).
 — propylsäure II 1381 (842).
 Phenmetho-propylsäuremethylsäure II 1854, 1855 (1071).
 Phenmethyl-benzylmiazin IV 1030.
 — dihydroacimiazin IV 877.
 — dihydrothiomiazin IV 878.
 Phen-methylenoäthylsäure II 1402 (849).
 — methylol II 1046 (636).
 — methyloläthylsäure II 1578 (933).
 — methyloloäthylsäure II 1764.
 — methylphenylmiazin IV 1026.
 Phenmethylsäure-butenylsäure II 1866 (1075).
 — butylsäure II 1855.
 — chlorbrommethylenoäthylsäure II 1865.
 — dimethoäthylsäure II 1856.
 — methoäthylsäure II 1852, 1853.
 — pentylsäure II 1857.
 — propylsäure II 1851.
 Phenmethylthiol II 1052.
 Phenmethyltriol II 1107.
 Phenmiazin IV 895 (598).
 Phenmorpholin II 705 (387).
 Pheno-äthenylpentadiazadien-carbonsäure IV 988.
 — äthenylpentatriazadien IV 1166 (818).
 — äthenyltriazadiëncarbon-säure IV 1170.
 — äthoylfluoren III 261.
 Phenoäthyl- siehe auch Phen-äthyl und Phenyläthyl-
 Phenoäthylphenylhexadiazadien IV 1030.
 Pheno-aminohexadiazadien IV 1155.
 — aminoiminohexadiazien IV 1269 (940).
 — benzylhexadiazadien IV 1026, 1027.
 — benzylhexadiazanon IV 1017.
 — butylharnstoff II (319).
 — chinon III 343, 344.
 — chinoxalazin siehe Chin-oxalophenazin.
 — chinoxanthan IV (272).
 — chinoxanthon IV 375.
 — cyanin III 678 (494).
 — diphenylhexadiazien IV 1074 (722).
 — diphenylmethanolmethylsäure II 1722.
 — fluorindin IV 1300 (971).
 — glucin II 1023.
 — hexadiazadien IV 871, 875, 894, 895, 898, 899 (584, 585, 598, 600).
 Pheno-hexadiazadiëncarbon-säure IV 944.
 — hexadiazadiëncarbon-säure IV 950.
 — hexadiazien IV 852 (572).
 — hexadiazienoncarbonsäure IV 945 (625).
 — hexatriazen IV 1148 (796).
 Phenoketoheptamethylen III (132).
 Phenoktylamin II 565.
 Phenol II 648 (353).
 Phenol-äther II (352).
 — aziminonaphthalin IV 1576.
 Phenolazo-acetanilid IV 1411.
 — anisol IV (1032, 1033).
 — benzaldehyd IV 1476.
 — benzaldehydin IV (1084).
 — benzoësäure IV 1462, 1463.
 — biphenyl IV 1415.
 — biphenylsulfonsäure IV 1415.
 — brombenzol IV 1409, 1410.
 — bromtoluol IV 1413.
 — chlorbenzol IV 1408, 1409 (1035).
 — dinitrobenzol IV 1410.
 — kaffein IV (1087).
 — kresol IV 1423.
 — naphthalin IV (1039).
 — naphthol IV 1439, 1440.
 — naphtylamin IV 1414, 1415.
 — nitrobenzol IV 1410 (1036).
 — nitrochlorbenzol IV 1410.
 — phloroglucin IV 1451.
 — pseudocumol IV 1414 (1039).
 — toluidin IV 1414.
 — xylol IV 1414.
 Phenolblau III 678; IV 598 (396).
 Phenolblausulfonsäuren IV 599 (396).
 Phenolbutenylonmethylsäure II 1868 (1076).
 Phenolchinolin IV 429.
 Phenolcorallin II 1121 (701).
 Phenoldiammonium II (354).
 Phenoldicarbon-säure II 1934, 1935, 1936, 1937 (1116, 1117, 1118).
 Phenoldichroin III 678.
 Phenoldisazo-benzol IV 1415, 1416 (1039).
 — benzoltoluol IV 1416.
 — toluol IV 1416.
 Phenoldisulfonsäure II 833 (490).
 Phenolfarbstoffe III 678.
 Phenol-glycerin II 657.
 — glycidäther II 656.
 — hexadiazadiëncarbon-säure (statt Phenylolo-) IV 951.
 — hydraziminonaphthalin IV 1575, 1576.
 — indophenol IV 598 (396).

- Phenol-isatin II 1618.
 — mandelsäure II 1881 (1089).
 — methobutenylmethylsäure II 1666.
 — methylsulfurein II (699).
 — naphtalein II 1989.
 — oxychinolin IV 429.
 — oxychroin III 679.
 — phentriazol IV (787).
 Phenolphthalein II 1982 (1153, 1154).
 Phenolphthalein-anhydridanilid II 1984.
 — anilid II 1984.
 — imid II 1985 (1156).
 — oxim II 1985 (1156).
 — phenylhydrazid IV (468).
 — säure II 1982 (1153).
 Phenol-phtalidein III 260.
 — phtalideinchlorid III 261.
 — phtalidin II 1116.
 — phtalin II 1910 (1106).
 — phtalol II 1115.
 — phtaloylsäure II 1887 (1094).
 — salicylein II (887).
 — sulfinsäure II (489).
 — sulfid II 657.
 — sulfonamid II (490).
 — sulfonphtalein II (698).
 — sulfonsäure II 829, 830, 831 (489).
 — sulfonsäureazonaphthalinsulfonsäure IV 1415.
 — sulfurein II (698).
 — tetrasulfonschwefelsäure II 834.
 — tetrasulfonsäure II 834.
 — thiol II 913, 950 (562).
 — tricarbonsäure II 2046 (1195).
 — trisulfonsäure II 833 (490).
 Phenolylglykosid II 656.
 Phenomauvein IV 1305.
 Phenomethen-indanon III 250 (188).
 — pentadiazan IV 887.
 Phenomethenylindandion III 304 (234).
 Phenometho-äthylphenylhexadiazadien IV 1034.
 — propylhexadiazadien IV 942.
 Phenomethyl-äthylhexadiazadien IV 940.
 — aminohexadiazadien IV 1156, 1161.
 — benzylhexadiazadien IV 1030.
 — hexadiazadien IV 900, 902, 903, 904 (601, 602).
 — hexadiazan IV 883, 884, 885 (592).
 — phenylhexadiazadien IV 1026.
 Phenomethyl-phenylhexadiazan IV 995.
 — propylhexadiazadien IV 942.
 Phenonaphtraidin IV 464 (279).
 Phenonaphtraidon IV 464.
 Phenonaphthazthion IV (278).
 Phenonaphthoeurhodin IV 1203 (857).
 Phenonaphtoxanthion III 256.
 Phenonaphtoxanthidrol III (585).
 Phenonaphtoxazon IV 460 (277).
 Phenopent-diazadien IV 868 (581).
 — diazencarbonsäure IV 890.
 — diazendicarbonsäure IV 891 (596).
 — triazencarbonsäure IV 1153 (802).
 Phenophenyl-äthanonphenyl III 258.
 — hexadiazadiencarbonsäure IV 1035.
 — hexadiazan IV 995.
 — hexadiazan IV 1015, 1016 (677).
 — hexatriazadien IV 1186 (844).
 — methanonphenyl III 257.
 Phenoprop- siehe auch Phen-
 prop-
 Phenopropyl-amin II 548, 549 (316).
 — dithiocarbamidsäure II (317).
 — furan III 694.
 — harnstoff II (316).
 — hexadiazadien IV 941.
 — phenylhexadiazadien IV 1034.
 Phenosafranin IV 1282 (953).
 Phenosafranol-carbonsäure IV 1020.
 — sulfonsäure IV 1003.
 Phenose I 1055.
 Phenosetrichlorhydrin I 1056.
 Phenothymochinon III (271).
 Phenotoluchinon III (265).
 Phenotripyridin IV 1200.
 Phenoxäthyl- siehe Phenoxy-
 äthyl-
 Phen-oxazin IV (233).
 — oxazinchinon IV (234).
 — oxazon IV (233).
 Phenoxy-acetal II 653.
 — acetaldehyd II (355).
 — acetaldehydphenylhydrazon IV 755.
 — acetanisid II (408).
 — acetiminoäthyläther II 1552 (924).
 — acetone II (355).
 — acetonitril II 664 (363).
 — acetphenetidid II (408).
 — acetylaminophenol II (408).
 Phenoxyäthyl-amin II 652 (355).
 — aminbenzoat II 1160.
 — malonsäure II (365).
 — oxybuttersäure II (364).
 — saccharin II (801).
 — sulfamidbenzoësäure II (800).
 Phenoxyamylamin II 654.
 Phenoxybenzamid II 1495 (891).
 Phenoxybrom-acrylsäure II 665.
 — butenalsäurephenylhydrazon IV (462).
 — maleinimid II (367).
 — maleinsäure II 667 (367).
 — nikotinsäure IV 153.
 Phenoxy-butanamidin II 665.
 — buttercarbonsäure II (890).
 — buttersäure II 665 (363).
 — butylamin II 653.
 — butylbenzamid II (738).
 — butylphtalimid II (1053).
 — butyramidsulfonsäure II 832.
 — butyrothioamid II 665.
 — chloracrylsäure II (364).
 — chlormaleinsäure II (366).
 — essigcarbonsäure II (890).
 — essigcarbonsäureanilid II (892).
 Phenoxyessigsäure II 664 (362).
 Phenoxyessigsäure-acrylsäure II 1634, 1636.
 — azobenzolsulfonsäure IV (1037).
 — bromphenylester II (373).
 — carbonsäure II 1527.
 — guajakolester II (551).
 Phenoxy-fumarsäure II (366).
 — hexen II (356).
 — isobuttercarbonsäure II (890).
 — isobuttersäure II (363).
 — isocrotensäure II 666.
 — isovaleriancarbonsäure II (890).
 — isovaleriansäure II (363).
 — maleinsäure II (366).
 — malonsäure II 667.
 — miazin IV 896 (598).
 — mucobromsäure II 666.
 — penten II (356).
 — propionaldehyd II (355).
 — propioncarbonsäure II (890).
 — propionsäure II 665 (363).
 — propionsäurecarbolsäure II (907).
 — propionylphenetidid II (408).
 Phenoxypropyl-amin II 653.
 — anilin II 653.
 — benzamid II 1161.
 — cyanid II 665.
 — harnstoff II 653.
 — isobernsteinsäure II 667.
 — malonsäure II 667 (365).
 — phtalamidsäure II 1796.

- Phenoxypropyl-piperidin IV 18.
— pyrrolidin IV (2).
Phenoxy-pyridin IV 117.
— thiobenzanilid II (915).
— tolylthioamid II 1560.
— valeriansäure II 665.
— valeronitril II 665 (363).
— zimmtsäure II 1637 (953, 961).
Phen-pentadienal III 63.
— pentadienylsäure II 1679 (985).
— pentadienylsäure II 1441 (863).
— pentenylsäure II 1663.
— pentenylsäuremethylsäure II 1965.
— pentenylonmethylsäure II 1682.
— pentenylonsäure II 1680.
— pentenylsäure II 1430, 1431 (859).
— pentenylsäuremethylsäure II 1870 (1077).
— pentenylsäuretrimethylsäure II 2077 (1218).
— pentyldiänsäuremethylsäure II 1876 (1083).
— pentyldiol II 1099.
— pentyldiolmethylsäure II 1770.
— pentyldiolsäure II 1769.
— pentyldiolmethylsäure II 1592.
— pentylsäure II 1590.
— pentylonmethylsäure II 1667 (974).
— pentylonsäure II 1663, 1664 (971).
— pentylsäure II 1392 (844).
Phenphenyl-miazin IV 1022 (684).
— pazoxin IV 417.
— pazthin IV (252).
— triazin IV 1186.
Phenprop- siehe auch Pheno-
prop-
Phen-propenylal III 58 (45).
— propenylol II 1069, 1070 (652).
— propenylolsäure II 1637, 1654 (953, 963).
— propenylolsäuredimethylsäure II 2047.
— propenylolsäuremethylsäure II 1961, 1962 (1131).
— propenylsäure II 1404 (849).
— propenylsäuremethylnitril II 1416, 1417 (854).
— propenylsäuremethylsäure II 1862, 1863, 1864, 1865 (1074, 1075).
— propinylsäure II 1438 (861).
— propylal III 53 (41).
— propyldiol II 1098.
Phen-propyldiolsäure II 1761 (1034, 1035).
— propyldiolsäuredimethylsäure II 2070.
— propyldiolsäuremethylsäure II 2006.
— propyldionsäure II 1861 (1073).
— propylol II 1064, 1065 (649).
— propylolal III 89 (66).
— propylolonsäurebenzoesäure II 2012 (1168).
— propylolonsäuremethylsäure II 2012 (1168).
Phenpropylolsäure II 1572, 1576 (931).
Phenpropylolsäure-äthylonsäure II 2013 (1170).
— äthylsäuremethylsäure II 2047.
— methylsäure II 1951, 1952 (1124).
Phen-propylonal III 94 (69).
— propylonmethylsäure II 1659.
— propylonsäure II 1641, 1642 (957, 958).
— propylonsäuremethylsäure II 1960, 1961 (1130).
— propylphenylmiazin IV 1034.
Phenpropylsäure-äthenylsäuremethylsäure II 2018 (1174).
— äthylsäuremethylsäure II 2015 (1171).
— dimethylsäure (nicht Phen-äthylsäure-) II 2013 (1170).
— methylsäure II 1848, 1851 (1068, 1069, 1070).
Phen-propyltriol II 1107.
— selenol II 818.
— tetramethylsäure II 2072, 2073 (1217).
Phentetrol II 1029, 1030, 1032 (628, 629).
Phentetrolmethylätherbenzoat II 1152.
Phen-thiazin II 805, 808 (476, 478); IV (235).
— thiol II 779 (467).
— triazin IV 1155 (804).
— triazol IV 1142 (786, 787).
— triazon IV (804).
— trimethylsäure II 2010, 2011 (1167, 1168).
Phentriol II 1010, 1016, 1018 (611, 613, 614).
Phentriol-äthylonphenyldiolmethylsäure II 2079.
— dicarbonsäure II 2043 (1194).
— methanol II 1116.
— methanolphenylmethylsäure II 2021.
Phentriolmethanonphenyldiol III 207 (158).
Phenuvinsäure II 1693 (990).
Phenylacet- siehe auch Phenacet-
Phenylacetaldehyd III 52 (39).
Phenylacetaldehydphenylhydr-
azon IV 754.
Phenylacetaldehyd-harnstoff II 377.
— thioharnstoff II 443 (236).
— thiosemicarbazid II 444 (236).
Phenylacetamid II 1311 (813).
— amidin IV 849 (571).
— amidjodid II 1314.
— anilid II 367.
Phenylacetat II 661 (360).
Phenylacet-bernsteinsäurephenylhydrazon IV 718.
— ecgonin III 868 (646).
— essigsäure II 1658, 1659 (967).
— essigsäurephenylhydrazon IV (456).
Phenyl-aceton III 143 (115).
— acetonnitrilharnstoff II 1325.
— acetothonamid II 1327 (822).
— acetpropionsäure II 1664.
— acettropein III 787.
— acetyl- siehe auch Phenylacet-
— acetylaminoanilinoessigsäurenitril IV (390).
Phenylacetylen II 173 (90).
Phenylacetylen-benzoylessigsäure II 1720.
— benzoylessigsäurebisphenylhydrazid IV 699.
— dibromid II (86).
— jodid II 166.
Phenylacetylformazyklketon IV 1230.
Phenylacetyltoluylendiamin IV 617.
Phenylacridin IV 467 (284).
Phenylacridin-carbonsäure IV 471.
— disulfonsäure IV 468.
— methylium- IV 467 (284).
Phenyl-acrosazon IV 790 (521).
— acrylaldoxim III 62 (47).
— acrylsäure II 1402 (849).
— acylstickstoffchloride II (162).
— adenin IV (983).
— äpfelsäure II 1951 (1124).
— äth.... siehe auch Phen-
äth....
— äthanäthophenyl II 240.
— äthanal III 52 (39).
Phenyläthan-amidin II 346.
— diol II 1097 (671).
— methophenyl II 237, 238.
— naphthyl II 282.

- Phenyläthansulfonsäure II 142.
 Phenyläthenphenyl II 247 (117, 118).
 Phenyläthenyl-siehe auch Phen=äthenyl-
 Phenyläthenyl-aminoanilino=naphtophenazonium- IV (971).
 — anilanthranilsäure IV (571).
 — azoximäthenyl II 1315; IV (620).
 — diaminoaceton II 1312.
 — dianthranilsäure IV (571).
 — diphenylsulfonsulfid II 784.
 — iminothioäther II 1328.
 Phenyläther II 656 (357).
 Phenyläther-dinitrosalicylsäure II 1495.
 — glykolsäure II 664 (362, 363).
 — milchsäure II 665 (363).
 — oxybenzoësäure II 1526.
 — tartronsäure II 667.
 Phenyläthionaphtazin IV 1071 (721).
 Phenyläthoxy-benzidin II (543).
 — butylthioharnstoff II (194).
 — mercaptotetrahydronapht=imidazol II (499).
 — phenylglycylharnstoff II (411).
 — pyrazol IV 499.
 — tetrahydronaphtimidazol II (499).
 — thiobiazolon IV (444).
 Phenyläthyl-äthenphenyl II 252 (120).
 — alkohol II 1064 (649).
 — amin II 538 (306, 307).
 — aminonaphtacridin IV (736).
 — anilinoessigsäure II (820).
 — disulfid II (649).
 Phenyläthylen II 164 (85).
 Phenyläthylen-ätheroxybenzoësäure II 1527.
 — diamin IV 640, 641.
 — pseudothioharnstoff II (195).
 — thiocarbamid IV 641.
 Phenyläthyliden-aminoguanidin IV (889).
 — cyanhydrin II 1576.
 — dichlorochromsäure II 26, 30.
 Phenyläthyl-mercaptan II (649).
 — thienylketon III 767.
 — thionaphtophenazonium- IV (713).
 Phenyl-alanin II 433, 1364 (228, 836).
 — alaninsulfonsäure II 1369.
 — allencarbonsäure II (863).
 Phenylallenyl-äthoximchlorid II 1409.
 — amidoxim II 1408.
 — amidoximkohlenensäure II 1409.
 Phenylallenylazoxim-äthenyl II 1409; IV (637).
 — benzenyl II 1409; IV (698).
 — propenylcarbonsäure II 1409; IV (661).
 Phenylallenyl-imidoxim=carbonyl II 1409.
 — phenyluramidoxim II 1409.
 — uramidoxim II 1409.
 Phenyl-allophansäure II 382 1051 (188).
 — allylen II 174 (92).
 — allyliminothiobiazolin IV 1158.
 — amidine II 345, 355 (159).
 Phenylamino-aceton III (115).
 — acridin IV 1072.
 — äthylsäure II 1323 (819).
 — anilinoindulin IV 1327.
 — anilinoisonaphtophen=azonium- IV (963, 965, 966).
 — anilinonaphtophenazonium- IV (963, 969).
 — aziminobenzol IV 1259.
 — azobenzol IV 1356.
 — azobenzolsulfonsäure IV 1369.
 — benzaldehyd III (13).
 — benzenylaminophenylen=diamin IV 1287.
 — benzenylphenylendiamin IV 1180, 1181.
 — benzimidazol IV 1180 (838).
 — benzolazophenylimino=methan IV (890).
 — benzolhydrazophenylimino=methan IV 1224 (890).
 — benzoxazin II (392).
 — benzoylhydrazin IV 669 (427).
 — benzthiazol IV (677).
 Phenylaminobenzyl-anilino=sulfon IV 627.
 — hydrazin IV 1129.
 — tetrahydrochinazolin IV 637.
 — toluidosulfon IV 627.
 Phenylamino-biazolon IV 676.
 — buttersäure II 1381.
 — chinaldin IV 931 (691).
 — chinolin IV 908, 909, 1024, 1025, 1026 (687).
 — chinolincarbonsäure IV 1036.
 — chlorfluoran III (574).
 — chlornaphtophenazonium- IV (859, 865).
 — crotonsäure II 1424.
 — diazoosotriazin IV 1314.
 — diazotriazoaminobenzoësäure IV 1556.
 — dichlorpurin IV (984, 987).
 — dihydronaphtacridin IV (734).
 Phenylamino-dihydrophenetri=azin IV 1286 (955).
 — dimethoxyzinnamsäure II (1095).
 Phenylaminodimethyl-amino=isonaphtophenazonium- IV (963, 964).
 — aminonaphtophenazonium- IV (962).
 — pyrrol IV 781 (508).
 Phenylamino-dinaphtazonium- IV (883).
 — dioxybuttersäure II 1767.
 — dioxypurin IV (985).
 — diphenylmethan II 635.
 — endothiatriazolin IV (942).
 — essigsäure II 1323 (819).
 — formylphenol II 719.
 — glutakonsäurephenylimid II 420.
 — guanidin IV 1221, 1222 (888, 889).
 — heptyläther II (355).
 — hexadiazatrien IV 1167 (819).
 — hexanol II (224).
 — hexanon II (237).
 — imidazolthion IV (755).
 — iminoltoluid IV 841 (566).
 — indulin IV 1326 (988).
 — isäthionsäure II 427.
 — isochinolin IV 1026 (687).
 — isodinaphtazonium- IV (884).
 — isonaphtophenazonium- IV (856, 857, 859, 868, 869, 870, 871, 872).
 — isoxazolondibromid II 1645.
 — kresol II 746, 754 (437).
 — maleinsäureimid II (1074).
 — methoxyzinnamsäure II (1006).
 — methylminotoluol IV 841.
 — milchsäure II 1576, 1577, 1578 (932).
 — naphtacridin IV 1090 (736).
 — naphtazin IV 1202 (855).
 — naphtochinaldin IV 1016.
 — naphtol II 885 (526).
 — naphtolbenzoat II 1149.
 — naphtophenazonium- IV 1201 (855, 862, 867, 868, 869, 870, 871, 872).
 — naphtotolazin IV 1210.
 — naphtylharnstoff IV 919.
 — naphtylmethanaminophenyl III 254.
 Phenylaminonitro-isonaphtophenazonium- IV (860).
 — naphtophenazonium- IV (862).
 — phenylminotoluol IV 843.
 Phenylamino-oktyläther II (356).
 — osotriazol IV 1234.
 — oxbiazol IV (810).

- Phenylaminooxy-chlorpurin IV (985, 987).
 — isochinolin II 1712; IV (687).
 — isonaphtophenazonium- IV (868).
 — naphtophenazonium- IV (870, 871, 872).
 — osotriazol IV 1234.
 — propionsäure II 1576 (932).
 — pyrimidin IV (819).
 — triazol IV (899).
 Phenylamino-pentasetenazadien IV 917.
 — pentathiazadien IV 916.
 — phenazin IV 1176 (833).
 — phenol II 714, 717 (387, 395).
 — phenolbenzoat II 1146.
 — phentriazol IV 1257.
 Phenylaminophenylamino- = äthoxybenzol II (543).
 — phenylentetrazian IV 1287.
 — tolylmethan IV 1045.
 Phenylamino-phenyldihydro- naphtotriazol IV 1395.
 — phenylentetrazian IV 1286 (955).
 — phenyliminopentansäure II 405 (205).
 — phenylminotoluol IV 842 (566).
 — phenylpentatetrazadien IV 1325.
 — phenyltartronsäure II (1123).
 — phtalanil IV 595.
 — piperonylcarbonsäure II 1765.
 — propandiol II (224).
 — propionsäure II 1364, 1365 (836).
 — pyrazol IV (813).
 — pyrazolon IV 1162.
 — pyrimidin IV 1167 (819).
 — pyrimidin-carbonsäure IV (826).
 — pyrithiazinon IV (756).
 — pyrrol IV (619).
 — thiazol IV 505, 916 (607).
 — thiazolin IV (594).
 Phenylaminothio-biazol IV 1103, 1158 (810).
 — biazolin IV (799).
 — biazolon IV 676.
 — dihydroimidazol IV (755).
 — hydantoin II (202).
 — hydantoinsäure II (202).
 — urazol IV (901).
 Phenylaminotolylhydrazin IV 670.
 Phenylaminotolylharnstoff IV 614.
 Phenylaminotolyl-keton III 214.
 — sulfon II (482, 487).
 Phenylamino-triazol IV (896, 941, 942).
 — triazolcarbonsäure IV (904).
 — uraminobenzoësäure II 1261.
 — urazol IV (899).
 — zimmtsäure II (874).
 Phenyl-ammelin II 451, 664.
 — ammonchelidonsäure IV 173.
 — ammoniumthiuramsulfür II 388.
 — amylen II 171.
 — angelicalacton II 1664.
 — angelicasäure II 1431, 1432 (860).
 — anileyanamid IV 742.
 Phenylanilino-acetamid, Cumi- nalderivat III (43).
 — acridin IV 1072.
 — äthylketon III 140 (112, 113).
 — aposafranin IV 1280.
 — benzalaminopropanolsäure III (25).
 — benzylharnstoff IV 633.
 — biazolon IV 676.
 — chinazolon IV (808).
 — chinondimid IV 1136.
 — crotonsäure II 1424.
 — cuminalaminopropanolsäure III (43).
 — diketohydrinden III 302.
 — essigsäure II 1324 (819).
 — formamidin IV 1096 (741).
 — isonaphtophenazonium- IV (868).
 — isopropylketon III (120).
 — isorosindulin IV 1298.
 — milchsäure II 436.
 — naphindulin IV 1303 (974).
 — naphtophenazonium- IV 1202 (856).
 — oxynaphtophenazonium- IV (872).
 — oxypyrrolon IV (335).
 — phenosafarin IV 1326 (988).
 — propionsäure II 1371.
 — rosindulin IV 1298.
 Phenylanilinothio-biazolon IV 686.
 — biazolonanil IV 687 (449).
 — biazolthion IV (449).
 — diazolon IV 686.
 — urazol IV (901).
 Phenylanilino-triazol IV (897, 898).
 — triazolon IV (898).
 — urazol IV 676 (434, 900).
 Phenyl-anilinschwarz III 676.
 — anisaldehydin IV 564.
 — anisamin II 754.
 Phenylanisidino-äthylthioharn- stoff II (387).
 — crotonsäure II 1425.
 — essigsäure II (820).
 — urazol IV (900).
 Phenylanisidinthioharnstoff II 711.
 Phenylanisidoäthylthioharnstoff II 712.
 Phenylanisoyl-hydrazin IV (454).
 — isotriazoxol IV (771).
 — thioharnstoff II (908).
 — triazoxol IV 1120.
 Phenylanisyl-äthan II 899.
 — harnstoff II 743.
 — ketondiphenylhydrazon IV 776.
 — methylenchloranilin III 194.
 — oxyharnstoff II (438).
 — propylamin II 899.
 Phenyl-anthracen II 294.
 — anthracendihydrür II 294.
 — anthranilsäure II 1248 (781).
 — anthranol II 1094.
 — anthron III 260 (199).
 — anthrylketon III (202).
 — aposafranin IV 1177.
 — arsen IV 1684, 1685 (1186, 1687).
 — arsenige Säure IV (1186, 1187).
 Phenylarsin IV (1186).
 Phenylarsin-bisbenzoësäure = äthylesterdichlorid IV (1199).
 — oxydbisbenzoësäure IV (1199).
 — säure IV 1685 (1187).
 Phenylasparagin-anil II 437 (231).
 — dianilid II 437.
 — phenylimid II 437 (231).
 Phenyl-asparaginsäure II 436.
 — aticonsäure II (1077).
 — auramin IV 1173 (831).
 Phenylazimino-benzoësäure IV 1154 (802).
 — benzol IV 1143 (787).
 — brombenzol IV (787).
 — chlorbenzol IV 1143 (787).
 — chlorbrenzkatechin IV (792).
 — chlorchinon IV (792).
 Phenylaziminodichlor-brenz- katechin IV (792).
 — chinon IV (792).
 — ketotetrahydrobenzollhydrat IV (793).
 — phenazin IV (989).
 — phenol IV (791).
 Phenylazimino-dioxychinon IV (793).
 — naphtalin IV 1171 (827).

- Phenylazimino-naphtalinsulfon-
säure IV 1170.
— naphtol IV 1576.
— oxychlorchinon IV (793).
— oxychlorphenazin IV (989).
— pentachlorketotetrahydro-
benzol IV (791).
— tetrachlorketodihydrobenzol
IV (791).
— tetraketotetrahydrobenzol
IV (794).
— tolylharnstoff IV 614.
— trichlorphenol IV (791).
Phenylazinitroso-benzol IV 1338
(789, 998).
— brombenzol IV (789).
— chlorbenzol IV 1350 (1007).
— dinitrobenzol IV 1351
(1008).
— nitrobenzol IV 1351 (1008).
— phenylazinitrosodinitro-
benzol IV 1370 (1016).
— phenylpseudoazimino-
dinitrobenzol IV 1370
(1016).
Phenylazo-carbonanilid IV 674
(432).
— carbonsäure IV 737, 1451
(1051).
— crotonsäure IV 691 (453).
Phenylazophenyl-biazolon IV
676.
— dithiobiazolon IV 687.
— pseudodithiobiazolon IV 687.
— thiobiazolon IV 687.
Phenyl-azoxazol III 131.
— azoxazolcarbonsäure IV 306.
Phenylbenzal- siehe auch
Benzalphenyl-
Phenylbenzalacetone III (185).
Phenylbenzalamino-anisidino-
propanolsäure III (26).
— essigsäurenitril III 36 (28).
— guanidin IV 1223.
— milchsäure II 1576.
— oxysootriazol IV 1235.
— propanolsäure III (26).
— pyrazolon IV 1162.
— toluidinopropanolsäure III
(26).
— triazol IV (898).
— urazol IV (901).
Phenylbenzal-brenzweinsäure II
(1101).
— butyrolacton II 1717 (1012,
1014).
— crotonlacton II (1017).
— cyclohexandion III (236).
Phenyl-benzaldehyd III (48).
— benzaldehydin IV 563.
— benzaldehydphenylhydrazon
IV (489).
Phenylbenzaldihydropyridazin
IV (699).
Phenylbenzal-dihydropyridazon
IV (699).
— dihydroresorein III (236).
— dioxybenzopyran III (551,
552).
— glyoxalidon IV (698).
— glyoxalin IV (698).
— guanazol IV (980).
— hydrazinophenylimino-
methanthiomethan IV
(483).
— naphtylendiamin IV 920,
922.
— oxobutyrolacton II (1100).
— oxybenzopyran III (547).
— oxybuttersäure II (1014).
— pyrazoldion IV 955.
— pyrazolidin IV 480.
— pyrazolin IV 937.
— pyrazolon IV 955, 1040
(698).
— pyrrol IV (67).
— semicarbazid III (32); IV
(482).
— thiohydantoïn II (954); IV
(620).
— thiosemicarbazid III 40.
Phenyl-benzamidinoisopropyl-
keton IV (569).
— benzazoxazin IV (676).
Phenylbenzenyl-amidin IV 841.
— aminotolylimidin IV 844
(566).
— naphtylendiamin IV 1061.
Phenylbenzhydroxamsäure II
(756).
Phenylbenzhydryl-benzoësäure
II 1722.
— thioharnstoff II 635.
— thiosemicarbazid IV (649).
Phenylbenzimidazol IV 1006
(582, 673).
— benzimidazolazodimethyl-
anilin IV (1084).
— benziminoäthyläther II 1213.
— benziminophenyläther II
1162.
— benzkreatin II 1269.
— benznaphthoacridin IV 477.
— benzoat II 1145 (717).
— benzoehinon III (287, 288).
— benzoësäure II 1461, 1462
(868).
— benzoïn III 258 (197).
Phenylbenzol-azophenylimino-
thiobiazolin IV 687.
— sulfazid IV 733.
— sulfohydrazinophenylimino-
methanthiomethan IV (474).
— sulfonbenzenylamidin IV 847.
— sulfonylhydroxylamin II
(245).
— tetracarbonsäure II (1221).
Phenylbenzoparathiazin IV (252).
Phenyl-benzophenon III 257;
Phenylhydrazon IV 778.
— benzophenylthiosemicarb-
azid III 186.
— benzopyran III (545).
— benzopyron III (560).
— benzoxazol II 1176 (739);
IV (249).
— benzoxyharnstoff II 532.
— benzoxythioharnstoff II
533.
Phenylbenzoyl-acetaldehyd III
96.
— acetone III (229).
— acetylen III 250 (187).
— äthylendiamin II (733).
Phenylbenzoylamino-benzoyl-
hydrazin IV (427).
— essigsäure II 1326 (821).
— propanol II (738).
— propionsäure II 1365 (836).
— pyrazoloncarbonsäure IV
713.
Phenylbenzoyl-anilinobutanon
III (230).
— anilinopropionsäure II
(1007).
— azomethylen III 287.
— benzenylamin IV 848
(568).
— benzoësäure II 1726.
— benzoësäurephenylhydrazid
IV 699.
— benzylsulfonpropan III
(173).
— biphenylmethan III 266
(205).
— butanon III 299 (230).
— buttersäure II (1012).
— carbanilidohydroxylamin II
(756).
— carbizin IV 672.
— chlornaphtalid II 1168.
— cyanamid II (737).
— cyclopentanonecarbonsäure II
(1104).
— dibrompropan III (174).
— diketohydrinden III 322.
— dithiocarbazinsäure IV (440).
Phenylbenzoyl-harnstoff IV
897 (599).
— phtalylpyrrol IV (282).
Phenylbenzoyl-essigsäure II
1707 (1003).
— glutaconsäure II (1153).
— glycin II 1186.
— glyoxalin III 121 (92); IV
(630).
— glyoxalinsulfonsäure III (93).
— harnstoff II 1172 (736).
— hydrazimethylen III 287.
— hydrazin IV 667 (426).
— hydrazinophosphorsäure-
lacton IV 668.

- Phenylbenzoyl-hydrazinotri-
chlorchinon IV (1096).
— hydrazinsulfonsäure IV
(475).
— hydrazinthiocarbonsäure IV
(437).
— hydroxylamin II (756).
— iminothiobiazolin IV (424).
— isoamylsulfonpropan III
(173).
— isotriazoxol IV (770).
— methylätherphenylhydrazon
IV 772.
— naphtalid II 1168.
— naphtyloxyppyrolon IV
(224).
— oxytriazolthion IV (749).
— phenylendiamin IV 594.
— phenylsulfonpropan III
(173).
— phenylthiopropen III (173).
— propan III 234 (173, 174).
— propionsäure II 1713 (1007).
— propylendiamin II (733).
— pyrazol IV 550.
— pyrazolidin IV 480.
— pyronon II 1909.
— pyrroldiazolon IV 1101.
— pyrrol IV (223).
— semicarbazid II (809); IV
675.
— stickstoffhalogenide II (729).
— tetrahydrochinolin IV 401.
Phenylbenzoylthio-carbamid-
säure II (743).
— carbazinsäuremethylester=
phenylhydrazon IV (440).
— carbin IV 682 (444).
— harnstoff II 1172.
— semicarbazid II (809); IV
681.
Phenylbenzoyl-toluid II 1165.
— toluolsulfamid II 1175.
— triazoxol IV 1119.
Phenylbenzthiazol IV (249).
Phenylbenzyl-acetamid II
(295).
— aceton III (174).
— acetoxybutyrolacton II 1717
(1012).
— äther II 1049 (637).
— äthoxyharnstoff II (304).
— äthylen II (119).
— äthylenbromid II (115).
— alkohol II 1079 (659).
Phenylbenzylamin II 516 (289).
Phenylbenzylamino-benzimid-
azol IV 1181 (838).
— benzylhydrazin IV 1130.
— diphenylmethan II 635.
— essigsäure II (295).
— methylecarbinol II (649).
— methylenacetylaceton II
(301).
Phenylbenzyl-anilinourazol IV
(435).
— anisoylthioharnstoff II (908).
— benzenylamin IV 843
(566).
— benzoësäure II 1482.
— benzoylhydrazin IV 812.
— benzyloxyaminopentathiazon IV
916.
— bernsteinsäure II (1098).
— brombutyrolactonessigsäure
II (1146).
— bromphenylendothio-
dihydrotriazol IV (811).
— butenolid II (1013).
— butensäure II (875, 876).
— carbamylthiohydantoïn II
(297).
— carbamyltolylguanidin II
(297).
— carbinol II 1079 (659).
— carbonat II (638).
— chinolin IV (289).
— cinchoninsäure IV (290).
— erotonlacton II (1013).
— erotonlactonessigsäure II
(1152).
— cyanamid II (302).
— diketohydrinden III 309.
— dioxybutanolid II (1143).
— dioxypyridin IV (274).
Phenylbenzylpseudothioharn-
stoff IV 878.
Phenylbenzyl-essigsäure II
1466, 1468 (870).
— formamidin II 523.
— glutaconsäure II (1101).
— glycin II (295).
— harnstoff II 526 (296).
— harnstoffchlorid II (294).
— hydantoïn II (837).
— hydrazidbernsteinsäure IV
812.
— hydrazin IV 811 (539).
Phenylbenzyliden-siehe Phenyl-
benzal- und Benzalphenyl-
Phenylbenzyl-indol IV 469.
— isoxazol III (229).
— isoxazolon II (1009).
— ketazin II 218.
— keton III 217 (162).
— malonsäure II 1890.
— methoxyharnstoff II (304).
— methylenhydrazin III 218.
— methylenmalonsäure II
(1100).
— naphtyloxyamidin IV (570).
Phenylbenzyl-nitro-benzazoxazin
IV (676).
— benzimidazol IV (673).
— phenyloxyamidin IV (570).
Phenyl-benzylolbrenzweinsäure
II (1146).
— benzyloxibiazolon IV (431).
Phenyl-benzylloxobutyrolacton
II 1894 (1098).
Phenylbenzyloxy-benzimidazol
IV (674).
— benzopyran III (547).
— butyrolactonessigsäurelacton
II (1183).
— crotonsäure II (1013).
— phenyltetrahydrochinazolin
IV 638.
— phtalazon IV (687).
— pyrimidin IV 1040.
— thioharnstoff II (304).
— triazol IV (813).
Phenylbenzyl-palmitylharnstoff
II (297).
— palmitylthioharnstoff II
(298).
— pentadienzenon IV 1033.
— pentendisäure II (1101).
— phenacetylthioharnstoff II
(814).
— phtalazon II 1710.
— piperazon IV 703.
— pyrazol IV (693).
— pyrazolidin IV 479.
— pyrazolon IV 938, 1033.
— pyrazoloncarbousäure IV
718, 949, 950.
— pyridazin IV (699).
— pyridazon IV (699).
— pyridin IV (274).
— pyrroldiazolon IV 1101.
— semicarbazidecarbousäure IV
(434).
— stearylharnstoff II (297).
— stearylthioharnstoff II (298).
— succinylthioharnstoff II
(299).
— sulfon II 1052.
Phenylbenzylthio-allophansäure
II (299, 639).
— harnstoff II 528 (298).
— hydantoïn II (299); IV (304).
— phenyliminooxibiazolin IV
(751).
— semicarbazid IV 680 (443,
541).
— tetrahydrochinazolin IV 635.
Phenylbenzyltolyl-biuret II 526.
— endothiidihydrotriazol IV
(811).
— essigsäure II 1483.
— harnstoff II 526.
— oxyamidin IV (570).
— thiobiuret II (297).
Phenyl-benzyltriketone III (243).
— benzylurazol IV (747).
— bernsteinsäure II 1848
(1068).
— biazolon IV 672.
— biazoloncarbousäure IV 700.
— biazolonthiol IV (312).
— biphenylenäthen II (130).

Phenylbiphenylenmethan II 293.
 Phenylbis- siehe auch Phenyl-di-
 Phenylbisamino-dimethophenylmethan IV 1048 (702).
 — methylpropophenylmethan IV 1049.
 — tolylmethan IV 1046, 1047.
 — xylylmethan IV 1048 (702).
 Phenylbisdimethylamino- = xanthensulfonsäure III (568).
 — xanthydrol III (569).
 — xanthydrolanhydrosulfon- säure III (570).
 Phenyl-bisdimethylphenyl- pyrrolecarbonsäuremethan IV (684).
 — bisdimethylpyrrolecarbon- säuremethan IV (683).
 — bisjodthiénylmethan III (596).
 — bismethoxyphenylpropanon III 260.
 — bismethylendioxyphenyl- triazol IV (515).
 — bisnitroäthylen II (93).
 — bisnitrobenzylhydrazin IV 812.
 — bisoxybenzalaminoosotriazol IV 1314.
 — bisoxytolylearbinol II 1115 (699).
 — bisphenyliminotetrahydro- chinazolin IV 1269 (940).
 — bisphenylthiopropylsulfon II (470).
 — bistoluylsäurearsinoxid IV (1201).
 — bistrioxypyhenylcarbinol II (703).
 — biuret II 382.
 — borat II 658.
 — borbromid IV (1205).
 — borchlorid IV 1699.
 — bornylcarbamid IV 57 (59).
 — bornylthioharnstoff IV 57.
 — boroxyd IV 1700.
 — borsäure IV 1699.
 — brenztraubensäure II 1641 (957); Phenylhydrazon IV 697.
 Phenylbrom-acetimidbromid II 1314.
 — acetonitril II 1317.
 — acetylen II (91).
 — acetylendijodid II (86).
 — acetylglycin II 429.
 — acetylpyrazol IV 550.
 — acrolein III 59 (46).
 — acrylsäure II 1411.
 — äthinylläther II 655.
 Phenylbromäthyläther II 652 (355).

Phenylbromäthyl-cyanamid II (239).
 — harnstoff II (184).
 — keton III 140 (112).
 — sulfon II 781.
 Phenylbrom-allyläther II 654.
 — allylhydrazin IV 659.
 — benzalacetonlacton II (1017).
 — benzimidazol IV (582).
 — benzoylhydrazin IV (427).
 — benzylbutenolid II (1013).
 — buttersäure II 1381.
 — butylketon III 153.
 — butyrolactonessigsäure II (1127).
 — cinnamylhydrazin IV 671.
 — cumarylketon III 248 (182).
 — dihydrochinazolin IV 1016.
 — diketohydrinden III 302.
 — essigsäure II 1317 (816).
 — isobornsteinsäure II 1849.
 — isopropylketon III (120).
 — isoxazon IV 306.
 — methylketoxim III (100).
 — methylsulfon II 780.
 — milchsäure II 1573, 1577 (931, 932).
 — naphthylketon III 251.
 — oreylessigsäurelacton II (1091).
 — paraconsäure II 1866 (1077).
 Phenylbromphenyl-benzol II (125).
 — bromthiobiazolinthioäthan IV (483).
 — bromthiobiazolinthiomethan IV (482).
 — carbonat II (372).
 — dihydronaphtotriazin IV 1394.
 — diiminotetrahydromiazthiol IV (902).
 — thiosemicarbazid IV (442).
 Phenylbrom-propionsäure II 1358, 1370.
 — propyläther II 653.
 — propylen II 169.
 — propylketon III 147.
 — propylsulfon II (468).
 — pyrazol IV 497, 906 (314).
 — pyrazoldicarbonsäure IV 544.
 — pyrimidin IV (631).
 — pyrimidincarbonsäure IV (660).
 — resoreylbromessigsäurelacton II (1090).
 — resoreylessigsäurelacton II (1090).
 — tetrahydronaphthalinearbon- säure II (876).
 — tetramethylendisulfon III (15).
 — tolyl II 230.

Phenylbrom-tolylthiosemicarbazid IV 806.
 — valeriansäure II 1392 (845).
 — vinyläther II 654.
 Phenyl-butadien II (93).
 — butadienphenyl II 275 (123).
 — butadiensäure II (863).
 — butanphenyl II 239.
 — butansäure II 1381, 1382 (842).
 — butantricarbonsäure II (1172, 1173).
 — butantriol II (678).
 — buten II 170, 171 (87).
 — butenol II 1070 (652).
 — butenolid II 1658 (966).
 — butenphenyl II 251.
 — butensäure II 1424, 1425 (858).
 — butindicarbonsäure II 1876 (1083).
 — buttercarbonsäure II 1855, 1957.
 — buttersäure II 1381 (842).
 — butylen II 170, 171 (87).
 — butylenglykol II 1099.
 — butylenpseudothioharnstoff II (196).
 — butyrolacton II 1583 (935).
 — butyrolactonessigsäure II (1127).
 — camphelylsemicarbazid IV 673.
 — camphelylthioharnstoff II (196).
 — camphenylaminid IV 533.
 — camphidylthioharnstoff IV (63).
 — campholenaminidthioharn- stoff IV 533.
 — campholylthioharnstoff II 393.
 — camphooxypyrazol IV (576).
 — camphopyrazolcarbonsäure IV (579).
 — camphopyrazolon IV (576).
 — camphryloxydimidin IV 1018.
 Phenylcamphyl-äther II (356).
 — pyrazolcarbonsäure IV 864.
 — thioharnstoff II 393.
 Phenyl-caprolacton II (938).
 — capronylhydrazin IV 667.
 — caprylamin II 566.
 — caprylhydrazin IV (426).
 Phenylcarbamid- siehe auch Phenylcarbamidsäure-
 Phenylcarbamid-isosaccharin II 373.
 — metasaccharin II 372.
 — saccharin II 372.
 Phenylcarbamidsäure II 371 (179).

- Phenylcarbamidsäure-azid II (191).
 — benzoylhydrazid II (809).
 — bromid II (167).
 — bromphenylester II (372).
 — chlorid II (167).
 — chlorphenylester II (370).
 — ester II 371—373 (179, 180, 181).
 — hydrazid siehe Phenylsemi-carbazid.
 — naphthylester II 858, 878.
 — phenylester II (362).
 — thymylester II 771.
 — tolylester II 738, 750.
 — xylenelester II (446).
 Phenylcarbamid-salicylsäure II 1496.
 — thiolsäure II 385, 785 (192).
 Phenyl-carbaminthiolsäure=glykoly I 386 (193).
 — carbanilidooxyharnstoff II 402.
 — carbazinsäure IV 737 (475).
 — carbazoacridin IV 472.
 — carbizincarbonamid IV 676.
 — carbizincarbonanilid IV 676.
 — carbizinthiocarbonamid IV 676.
 — carbizinthiocarbonanilid IV 686.
 — carbodiiminiothioglykolsäure II 402 (203).
 — carbonimid II 374 (183).
 — carbostyryl IV 428 (257).
 Phenylcarboxy-anilinoessigsäure II (820).
 — benzoylthioharnstoff II 1263.
 — bernsteinsäure II 2013 (1170).
 — oxyanilinoisonaphtophenazonium- IV (868).
 — tolylpropionsäure II 1894.
 Phenyl-carbylamin II 360 (169).
 — carpainthioharnstoff III (623).
 — carvylharnstoff IV 78.
 — cetyläther II 654.
 — chinaldin IV 434.
 — chinaldinphtalon IV 451.
 — chinaldinsäure IV 446.
 — chinaldylketon IV 375.
 — chinaldylthiosemicarbazid IV (815).
 — chinazolin IV 1022, 1023 (684).
 — chinazolinecarbonsäure IV 1035.
 — chinazonon IV 874, 1023 (584).
 — chininsäure IV 447.
 Phenylchinolin IV 425, 428, 429, 430 (256, 257, 258).
 Phenylchinolin-amin IV 908.
 — azon IV (844).
 — carbonsäure IV 445, 446 (267).
 — dicarbonsäure IV 451 (269).
 — sulfonsäure IV 426, 430.
 Phenyl-chinolythiosemicarbazid IV (812).
 — chinondiimid IV 838 (565).
 — chinoxalin IV 1023 (684).
 — chloracetylen II (91).
 Phenylchloracetyl-glycin II 429.
 — harnstoff II (188).
 — semicarbazid IV 675.
 Phenylchlor-acrolein III 59.
 — acrylsäure II 1410 (852).
 — anilinoessigsäure II (820).
 — anthron III (199).
 — aposafranin IV 1177.
 — arsin IV 1684 (1186).
 — benzalhydrazin IV 751 (484).
 — benzalpyrazolon IV (633).
 — benzylacetone III (174).
 — benzylsulfon II 1052.
 — brompropionsäure II 1360.
 — buttersäure II 1381.
 — chinolin IV 425.
 — crotonylhydrazin IV (426).
 — dibrombutyronitril II (842).
 — dibrompropionsäure II 1360.
 — diketohydrinden III 302.
 — essigsäure II 1315 (816).
 — fluorindin IV 1300.
 — indol IV 413 (250).
 — isochinolin IV 431.
 — isocrotonylhydrazin IV (426).
 — isonaphtophenazonium- IV (706).
 — jodpropionsäure II (835).
 — ketodihydrochinazolin IV (598).
 — lutindazol IV (798).
 — milchsäure II 1572.
 — naphtazonium- IV (731).
 — naphtophenazonium- IV 1052 (706).
 — naphtylaminocrotonsäure= nitril II (858).
 — nitrobenzylamin II 517.
 — phenazonium- IV 1001 (670).
 — phenofluorindin IV (971).
 Phenylchlorphenyl-acetamidin IV (571).
 — benzol II (125).
 — bromphenylpyrazolonimid IV (847).
 — carbonat II (370).
 — dichlormethan II 228.
 — dihydronaphtotriazin IV 1394.
 Phenylchlorphenylendiamin IV 555 (362).
 Phenylchlorphenyl-harnstoff II 379 (186).
 — thioharnstoff II (197).
 Phenylchlorphenylthiosemi-carbazid IV 679 (442).
 Phenylchlor-propionsäure II 1357, 1370 (838).
 — propyläther II 653 (355).
 — propylenhydrindon III 253.
 — propylharnstoff II (184).
 — purin IV (919).
 — pyrazol IV 497 (313).
 — pyrazoldion IV (316).
 — pyrazolon IV (315).
 — pyridazin IV (632).
 — pyridin IV 376.
 — pyrimidin IV 954 (631).
 — pyrimidincarbonsäure IV (660).
 — rosindulin IV (860).
 — tolylthioharnstoff II 479.
 — triazol IV 1099.
 Phenylchryslthioharnstoff II 643.
 Phenylcinnamal- siehe auch Phenylstyrylen-
 Phenylcinnamalthiosemicarbazid III 61.
 Phenylcinnameryl-acrylsäure II 1479 (877).
 — acrylsäuredibromid II (875).
 — äthan II 251.
 — anilinothiobiazolin IV 686.
 — oxazol IV 456 (274).
 — triazenylazoximäthenyl IV 1170.
 — triazolcarbonsäure IV 1170.
 Phenylcinnamoyl-harnstoff II (851).
 — hydrazin IV 670 (428).
 — pyrrol IV (224).
 — thioharnstoff II (852).
 Phenyl-cinnamylazimid IV 671.
 — cinnamyliden- siehe Phenyl=cinnamal-
 — cinnamylsemicarbazid IV 675.
 — citraconsäure II (1077).
 — cocaïnthioharnstoff III 868.
 — coniinthioharnstoff IV 34.
 — crotonlacton II 1658 (966).
 — crotonnitrilharnstoff II 1654.
 — crotonsäure II 1424, 1425 (858).
 — crotonylen II 175.
 — cumalin II 1679, 1680 (985).
 — cumalinbisphenylhydrazid IV 698.
 — cumalinsäure II 1680.
 — cumarin II 1707 (1002).
 — cumarindisulfonsäure II 1707.
 — cumarinsulfonsäure II 1707.
 — cumarketonphenylhydrazon IV 778.
 — cumarsäure II 1707 (1002).

- Phenyl-cumarylketon III 247, 733 (182, 530).
 — cumazonsäure II 1587.
 — cuminoylhydrazin IV 670.
 — cuminoylsemicarbazid IV 675.
 Phenylcumyl-acrylsäure II (876).
 — amin II 560.
 — harustoff II 561.
 — thioharnstoff II 561.
 Phenyl-cyanamid II 449 (239).
 — cyanazomethinbenzoyl=aminophenyl IV (376).
 — cyanazomethindiäthylamino=phenyl IV (391).
 — cyanazomethinmethylcarb=aminyläthylaminphenyl IV (391).
 — cyanazomethinphenyl II (941).
 — cyanazomethinphenylenazo=benzol IV (1012).
 — cyanbenzylacetone II (1014).
 — cyanid II 1210 (759).
 Phenylcyclo-hexandiol II 1099 (592, 672).
 — hexandion III 279 (216, 217).
 — hexandiondicarbonsäure II 2020 (1177).
 — hexenoncarbonsäure II (991).
 — hexylketon III (133).
 — hexyloxytriazol IV (781).
 — hexyltriazoloncarbonsäure IV (781).
 — pentandiondicarbonsäure II (1177).
 — pentanoncarbonsäure II (987).
 — pentanondicarbonsäure II (1138).
 — propylmethanonmethylsäure II 1681.
 — triazen IV 1140 (786).
 — triazencarbonsäure IV 1153 (802).
 Phenylecmyl-carbinol II 1081.
 — keton III 238.
 — ketondisulfonsäure III 238.
 Phenyl-cystein II 790.
 — cytisinthioharnstoff III (654).
 — daphnetin III (561).
 — dehydrobiuret IV 676.
 — dehydrohexon III 166 (540).
 — dehydrohexoncarbonsäure II 1683.
 — dehydropenton III 147.
 — dehydrothiobiuret IV 676.
 — dekahydroacridin IV (242).
 — dekahydroacridindion IV (242).
 Phenylcmyl-dekahydrochinoxylharnstoff IV 55.
 — dekahydrochinolylthioharnstoff IV 55.
 — di- siehe auch Phenylbi- und Phenylbis-
 — diacetonhydroxylaminthioharnstoff II (202).
 — diacetyl III 271.
 — diacipiperazin II 431.
 Phenyl-diäthyl-alkin II 426.
 — aminoäthylthioharnstoff II (196).
 — aminooxyphenylmethancarbonsäure II (996).
 — aminourazol IV (899, 900).
 — sulfonpropylthioharnstoff II (194).
 Phenyl-diamino-acridin IV (877).
 — chlorpurin IV (992).
 — ditolylmethan IV 1046, 1047 (701).
 — isonaphtophenazonium- IV (964, 966).
 — miazin IV 1274.
 — naphthophenazonium- IV 1296 (963, 964, 965, 966, 969).
 — osotriazol IV 1313, 1314.
 — osotriazolsulfonsäure IV 1314.
 — phenazonium- IV (953).
 — phenol II 722.
 — phenyldisulfid II (480).
 — xanthen IV (720).
 — xanthrolanhydrosulfamid III (570).
 Phenyl-diamylsulfonpropylthioharnstoff II (194).
 — dianilinobenzochinon III (288).
 — dianilinonaphtophenazonium- IV 1298 (967).
 — diazadien IV 907.
 — diazencarbonsäure IV 737, 1451 (1051).
 Phenyl-diazo-acetylaminooosotriazolchlorid IV 1315.
 — dioxyzimmitsäure IV (1127).
 — methan IV (1113).
 — oxosotriazol IV 1235.
 — oxyzimmitsäure IV (1126).
 — pyritiazinon IV (1130).
 — thiazolhydrat IV 916.
 Phenyl-dibenzaldiaminoosotriazol IV 1314.
 — dibenzamid II 1171 (735).
 — dibenzhydroxamsäure II (756).
 Phenyl-dibenzoyl-äthylendiamin II 1169 (733).
 — essigsäure II (1108).
 Phenyl-dibenzoyl-hydrazin IV 669.
 — hydroxylamin II (756).
 — methan III 306.
 — pentan III (238).
 — pyrazoldion IV 955.
 — thiosemicarbazid IV (444).
 Phenyl-dibenzylamin II 521 (293).
 Phenyl-dibenzylamino-hexadi-azatrien IV 1217 (885).
 — pentathiazadien IV 916.
 — pyrimidin IV 1217 (885).
 — thiazol IV 916.
 — urazol IV (900).
 Phenyl-dibenzyl-carbazidcarbon-säure IV (541).
 — harnstoff II 526.
 — hydrazinchlorid IV 811.
 — oxobutyrolacton II (1108).
 — oxyoxobuttersäure II (1108).
 — thioharnstoff II 529 (1245).
 — thiosemicarbazid IV 681.
 — urazin IV (541).
 Phenyl-dibrom-anilinoessigsäure II 1324.
 — buttersäure II 1381.
 — butylketon III 153.
 — dihydrozimmitsäure II 1467 (870).
 — formamid (statt -acetamid) II 1212.
 — isobornsteinsäure II 1849.
 — isobuttersäure II 1382.
 — methylsulfon II 780.
 — milchsäure II 1573, 1577.
 — propanondibromphenylol III 229.
 — propanoylacetoxynaphtalin III (196).
 — propenyloximäthyläther=chlorid II 1360.
 — propionaldehyd III 54.
 — propionsäure II 1358 (834).
 — propionsäurepiperidid IV (13).
 — propylen II 169.
 — propyloxytriazol IV (761).
 — propylsulfon II (468).
 — pyrazol IV 497.
 — pyrazoldion IV 702.
 — pyrazolon IV 905.
 — pyridazon IV (550).
 — pyrimidincarbonsäure IV (660).
 — thienylketon III 767.
 — valeriansäure II 1392 (845).
 — vinyläther II 654.
 Phenyl-dicarboxyphenylpropion-säure II 2025.
 Phenyl-dichloracetaldehyd III 52.

Phenyldi- siehe auch Phenylbi- und Phenylbis-

- Phenyldichlor-acetotriazolyl-
glyoxylsäure IV (768).
— äthyljodonium- II (42).
— allylätther II 654.
— benzalhydrizin IV 751.
— essigsäure II 1316.
— formamid (statt -acetamid)
II 1212.
— hydrozimmtsäure II 1467.
— isochinolin IV 431.
— ketotetrahydrochinazolin IV
(589).
— methyldichlorvinyltriazol
IV (775).
— methyldiketotetrahydro-
oxazol II (180).
— methylsulfon II 780.
— miazin IV 954.
— phenylformamidin II (159).
— propionaldehyd III 54.
— propionsäure II 1357 (834).
— propylsulfon II (468).
— pseudobutylalkohol II 1066.
— pyrazol IV (314).
— triazol IV 1099.
Phenyldicumylfuran III 695.
Phenyldihydro-acridin IV 465
(280).
— acridincarbonsäure IV (284).
— anthrenon III 260 (199).
— benzimidazol IV (667).
— benzopyran II (694); III
(545).
— benzopyron III (559).
— carbostyryl siehe Hydro-
phenylcarbostyryl.
— carvylcarbamid IV 57 (61).
— carvylthiocarbamid IV 57
(61).
— chinazolin IV 872, 1015,
1016 (584, 677).
— chinolylmethan IV 1077.
— cumaralkohol II (694).
— cumarin II 1700.
— cumarsäure II 1699 (996).
— dinaphtacridin IV (294,
295).
— dithiazindicarbonsäure IV
(154).
— eucarvylharnstoff IV (61).
— eucarvylthioharnstoff IV
(61).
— imidazol IV (594).
— indazol IV 849.
— indol IV 398 (237).
— isochinolin IV 417.
— isoindol IV (139).
— isolaunonsäure II (860).
— lutidindicarbonsäure IV 370
(220).
— naphtalin II (124).
— naphtoäsure II (878).
- Phenyldihydro-naphtotriazin
IV 1210, 1393 (875).
— oxytriazin IV 1106.
— phenanthrophenazin IV
1080.
— phenazin IV (665).
— pikolon IV (209).
— pikoloncarbonsäure IV (217).
— pyran III (540).
— pyridazin IV (619).
— pyridazinon IV 938 (619).
— pyrimidylmercaptan IV
(335).
— pyrrol IV (163).
— resorcin III 279 (216).
— resorecyloxalsäure II (1142).
— resorecylsäure II 1877 (1083,
1084).
— resorecylsäurephenylhydr-
azon IV 711.
— tetrazin IV (940).
— toluotriazin IV 1184 (842).
— triazol IV (798).
— umbelliferon II 1882.
— uracil II 433.
— zimmtsäure II 1466 (870).
Phenyldiimid IV (1133).
Phenyldijod-ditolylmethan II
290.
— formamid (statt -acetamid)
II 1212.
— methylsulfon II (468).
Phenyldiketo-hexahydrotriazin
IV (477).
— hydrinden III 302 (232).
— hydrindenessigsäure II 1906.
— hydrindenphenylhydrazon
IV 786.
— phenheptamethylen-
dicarbonsäure II (1191).
Phenyldiketotetrahydro-chin-
azolin IV 874, 897 (584,
599).
— oxazol II (180).
— pyridindicarbonsäure IV
(131).
— pyrrolcarbonsäure IV (174).
— thiazol IV (195).
Phenyl-dimethobutylharnstoff II
377.
— dimethobutylthioharnstoff II
392.
— dimethoxyphenylmethanäthyl-
säure II 1472.
— dimethyläthanphenyl II 240
(116).
Phenyldimethylamino-chinolin
IV 1025.
— cinchoninsäure IV 1036.
— dihydronaphtacridin IV
(734).
— harnstoff II 377.
- Phenyldimethylamino-indulin
IV 1285 (953).
— isonaphtophenazonium- IV
1201 (855, 868).
— isonaphtophenazonium-
sulfonsäure IV (868).
— naphtacridin IV (736).
— naphtophenazonium- IV
(860).
— oxyphenylmethancarbon-
säure II (996).
— tolylthioharnstoff IV 615.
Phenyl-dimethylchinolylthio-
harnstoff IV 938, 939.
— dimethylthienylketon III
767.
— dinaphtacridin IV 478 (295).
— dinaphtazonium- IV (730).
— dinaphtoxanthen III (586).
— dinaphtoxanthidrol III
(587).
— dinaphtylenamin IV 473.
— dinaphtylencarboxonium-
III (587).
Phenyldinaphtyl-harnstoff II
618.
— methan II 303.
— methanol II 1096.
— triazol IV 1217.
Phenyldinikotinsäure IV 385.
Phenyldinitro-bromphenylamin
II 341.
— chlorphenylamin II (157).
— dibenzylamin II 521 (293).
— dichlordibenzylamin II 521.
— dihydphenazin IV (666).
— formazyllketon IV (894).
— indol IV (251).
— phenylendiamin IV 556.
— phenylhydrizin IV 1498
(1090).
— phenylolharnstoff II 734.
— phenylolsemicarbazid IV
674.
— phenylthiosemicarbazid IV
679.
— pseudoaziminobenzol IV
(788).
— toluidin II 458, 486 (266).
Phenyldiol-butadienphenyl-
methylsäure II 1899.
— diphenylmethanolmethyl-
säure II 1986.
— diphenylolmethanoltri-
methylsäure II 2103.
— methanolphenylmethylsäure
II 1971 (1141).
— methanonphenylmethyl-
säure II 1972 (1143).
— pentadienonphenyl III 251.
— phenylmethanäthylenylsäure
II 1888 (1095).

Phenyldi- siehe auch *Phenylbi-* und *Phenylbis-*

- Phenyldiol-propandiol II 1116, 1117.
 — propanolonphenylmethyle=säure II 2022 (1182).
 Phenyldioximinophenylpropyl= isoxazolin III 95 (69).
 Phenyldioxy-benzopyran III (549).
 — benzopyranol III (552).
 — brombuttersäure II 1766, 1767.
 — brombuttersäurephenyl=hydrazid IV 709.
 — buttersäure II 1766 (1037).
 — buttersäurephenylhydrazid IV 709.
 — butyrolacton II 1930 (1115).
 — carbostyryl IV (257).
 — chinoxalin IV (685).
 — isochinolon IV (259).
 — naphthalin II (608).
 — naphthophenazonium- IV 1058 (712).
 Phenyldioxynaphtyl-ke-ton III (195).
 — sulfon II (626).
 — sulfondibenzoat II (721).
 Phenyldioxy-propylsulfon=benzoat II (715).
 — purin IV (927).
 — pyridin IV (224).
 — pyridincarbonsäure IV (229).
 — pyrimidin IV 954 (631).
 — stilbazol IV (282).
 — sulfhydrylpurin IV (930).
 — thiazol II 386 (193).
 — thiazoleessigsäure II (220).
 — tolylcarbinolcarbonsäure II 1971 (1142).
 — valeriansäure II 1769.
 Phenyl-diphenolcarbinol II 1115 (698).
 — diphenylacetylenurein III 223.
 — diphenyläthophenazonium- IV 1075 (722).
 — diphenyldioläthanol II 1123.
 — diphenyldiolmethanol II 1122 (702).
 — diphenylmethylthiosemi-carbazid IV (443).
 — diphenylolmethandimethyl=säure II 2038 (1191).
 — diphenylolmethanol II 1115 (698).
 Phenyldiphenyl-oxäthylharn=stoff II (661).
 — oxäthylthioharnstoff II (661).
 — piperazincarbinol II 1086.
 — propylthioharnstoff II 637.
 — sulfonmethan III 10.
 Phenyl-dipiperidinphosphin IV 1682.
 — dipiperidylguanidin IV 11.
 — dipropylphenylguanidin II 549.
 Phenyldipseudocumyl-arsin IV (1202, 1203).
 — biuret II 552.
 Phenyl-disulfid II 815 (480).
 — disulfidicarbonsäure II (900, 905).
 — disulfoxyd II 817.
 — ditetrahydrochinolin=phosphin IV 1682.
 Phenyldithiänyl III 769.
 Phenyldithiänyl-disulfonsäure III 769.
 — methan III 769 (596).
 — methantrisulfonsäure III (596).
 Phenyldithioallophansäure II 398.
 Phenyldithiobiazolon-benzal=sulfim IV 684.
 — cinnamalsulfim IV 684.
 — disulfid IV 684 (446).
 — furfuralsulfim IV (446).
 — hydrosulfamin IV 684 (445).
 — nitrobenzalsulfim IV (446).
 — oxybenzalsulfim IV (446).
 — piperonalsulfim IV (446).
 — sulfonsäure IV 684.
 — tetrasulfid IV 684.
 — thiodiaminobenzol IV (445).
 — thiol IV 683 (445).
 Phenyldithio-biuret II 399 (199).
 — carbamidsäure II 386 (193).
 — carbamidsäurebenzylester II (640).
 — carbazinsäure IV 677 (437, 438, 439).
 — dibenzylkureit II 401.
 Phenyldithiodimethyl-kureit II 401.
 — kureitcarbonsäure II (200); Tribenzylderivat II (640).
 Phenyl-dithiourazol II (202); IV (750).
 — dithymolmethan II 1004.
 — ditoluidinonaphtophenazo=nium- IV (967).
 Phenylditolylarsin IV (1194, 1195).
 Phenylditolylarsin-oxyddicar=bonsäure IV (1201).
 — oxydtetracarbonsäure IV (1203).
 Phenylditolyl-biuret II 495.
 — carbinol II 1094 (669).
 — carbinolcarbonsäure II 1725 (1021).
 — essigsäure II 1483.
 Phenylditolyl-guanidin II 459, 460, 489 (249).
 — harnstoff II 495.
 — methan II 290 (128).
 — methancarbonsäure II (879).
 — phosphin IV 1671.
 — tetrahydropyron III (545).
 — triazol IV 1188.
 Phenyldixyl-arsin IV (1200).
 — arsinoxyddicarbonsäure IV (1203).
 — methan II 290.
 Phenyldulcitosazon IV 791.
 Phenylen-acetylen-glykolsäure II 1679 (984).
 — äthylendisulfon II 935.
 — amidinbenzenylcarbonsäure IV 562.
 — benzyldenmethan II 250.
 — biguanid IV 1325.
 — bis- siehe auch Phenylendi-bisacrylmethylketon III 280.
 — bisaminophenylessigsäure= nitril IV (390).
 — bisaminopyridin IV (552).
 — biseyanazomethinphenyl IV (391).
 — bisdimethylpyrrolcarbon=säure IV (77).
 — bisdiphenylpyrrolcarbon=säure IV 450.
 — bisiminotriazolin IV (995).
 — bisnitroäthanol II (671).
 — bisoxyacetal II (554).
 — bisoxyessigsäure II (573).
 — bisphenyliminotriazolin IV (995).
 — bisphthalimid IV (367).
 — bissuccinimid IV (388).
 — bistriaminophen IV 1122.
 — carbonimid IV 575.
 Phenylencarbonsäure-carbamid II 1275 (792).
 — dicarbaminsäure II 1275.
 — methenylamidin II 1275.
 Phenylenchinolylen- siehe Chinolylenphenylen-
 Phenylencyclo-triazan IV 1142 (787).
 — triazancarbonsäure IV 1153 (802).
 Phenylendi- siehe auch Phenylen-bis-
 Phenylen-diacetamidin IV 1265.
 — diacetiminoäthyläther II 1852.
 — diacrylsäure II 1876.
 — diäthyldiamin IV 647.
 — diäthylsulfon II 935.
 Phenylendiamin IV 553, 568, 579 (361, 368, 377).

Phenyldi- siehe auch Phenylbi- und Phenylbis-

Phenylendiaminazo-benzol=
sulfonsäure IV 1370.
— naphthalin IV 1398.
— phenylenoxamidsäure IV
1363.
Phenylendiamin-cyanid IV 566.
— disazoanilin IV 1372.
— disazobenzol IV 1371.
Phenylendiamindisazobenzol=
benzoësäure IV 1461.
— benzolsulfonsäure IV 1372
(1017).
— toluol IV 1384, 1385.
Phenylendiamin-disazotoluol=
naphtylamin IV 1401.
— disulfonsäure IV 579 (377,
393).
— mercaptandisulfid II 817.
Phenylendiamino-äthylendicar=
bonsäure IV 561.
— diäthylentetracarbonsäure
IV 577, 593.
Phenylendiamin-sulfonsäure IV
567, 568, 579, 595 (377,
392).
— thiosulfonsäure II 800.
— toluylsäure IV 1020.
Phenylene-diauramin IV 1175.
— diazosulfid IV 1548 (1124).
— diazosulfidcarbondsäure IV
1557.
— dibenzimidazol IV (975).
— dibenzyl-diessigsäure II 1914.
— dibromacetylenketon III 168
(135).
— dicarbamidsäure IV 560.
— dicarbonimid IV 591.
— dicarbylamin IV (375, 386).
— dichloracetylenketon III
167, 168 (135).
— diessigsäure II 1851, 1852
(1070).
— digallamid IV (389).
— diglycin IV 576, 590.
— diglycinäthylester IV 559.
— diharnstoff IV 560, 575,
591.
— diiminobuttersäure IV 592.
— diiminomethylpropylketon
IV 578, 598.
— diisocyanat IV 575.
— diiodidtetrachlorid II (36).
— dileukauramin IV (824).
— dimethyldiphenyldipyrrol=
dicarbondsäure IV 1093.
Phenylendiminodihydrotriazol
IV (940).
Phenylene-dioxamid IV 577, 593.
— dioxamidsäure IV 577, 593.
Phenylendiphenyl-dipropion=
säure II 1914.
— disulfon II 814.
— keton III 304, 305.
— methan II 293.

Phenylendiphenyl-oxytriazol
IV 1331.
Phenylene-diphosphorsäure II
(572).
— dipropionsäure II 1858.
— diquecksilber IV 1707
(1212).
— disuccinamidsäure IV (375,
388).
— disulfacetsäure II 935.
— disulfid II 951.
— dithioharnstoff IV 576, 592
(375, 387).
— dithiourethan IV 576, 592.
— ditolylylketon III (237).
— diurethan IV 560, 575.
Phenylendiothiodihydrotriazol
IV (810).
Phenylene-essigpropionsäure II
1856.
— furazan III (255).
— guanidin IV 1136.
— harnstoff II 709; IV 559,
575, 591 (365, 374, 386).
— naphthalin II 284 (125).
Phenylennaphtylen-carb=
oxonium- III (585).
— ketonoxyd III 256.
— methanoxyd II 1002.
— oxychinon IV 453.
— oxyd II 1002 (608).
— oxydehinon II 1002.
— oxydetrasulfonsäure II
1002.
Phenylene-nitropropylenbromid
II 102.
— oxamid IV 560, 577 (366,
600).
— oxamidsäure IV 577 (375).
— oxychloracetylenketon III
169 (136).
— oxyd II 164.
— phtalamid IV 563 (367).
— pyridinketon siehe Phenyl=
pyridinketon IV 388.
— pyridinketondicarbondsäure
IV 385.
— quecksilber- IV 1708
(1213).
— senföhl IV 560, 576, 592.
— tetrachloräthylketon III
158 (129).
— thioharnstoff IV 560, 592
(387).
— thionaminsäure IV 574.
— trichloräthylketon III
158 (129).
Phenylentrimethyl-oxamidsäure
IV 577, 593.
— succinamidsäure IV 577.
Phenyleneurethan IV 590.
Phenyleneviolett II 809 (478).
Phenylerythrosazon IV 789
(519).

Phenyl-essigcarbondsäure II 1842
(1067).
— essighydroxamsäure II (815).
Phenylessigsäure II 1309, 1357
(812).
Phenylessigsäure-anilid II 1311.
— chlorid II 1311.
— phenylhydrazid IV 670.
Phenyl-eurhodin IV (874).
— fenchylamin IV 58.
— fenchylthioharnstoff IV 58,
59.
— ferrocyanwasserstoff II 1212.
— fluoßavylsulfon IV 1293
(960).
— fluorentetrahydrochinolyl=
harnstoff IV (255).
— fluorenyläthauon III 261.
— fluorindin IV 1300.
— formazylbenzol IV 1403
(935).
— formazylketon IV 1230
(894).
— fumarsäure II 1863.
— furazan III 131.
— furfuraldehydin IV 564.
— furfuryläthylamin III 694.
— furfurylphenylpropylthio=
harnstoff III 694.
— furomethan III 694 (500).
— galactosazon IV 791 (521).
— glutaconsäure II 1868 (1076).
Phenylglutar-anil II (1071).
— anilcarbondsäure II (1171).
— anilsäure II (1071).
— piperidcarbondsäure IV (13).
— piperidsäure IV (13).
— säure II 1855 (1071).
— toilsäure II (1071).
Phenylglycerin-äther II 656.
— aldehyd III (78).
— aldehydphenylhydrazon IV
(497).
— carbonsäure II 2006.
Phenyl-glycerinsäure II 1761
(1034, 1035).
— glycerinsäurephenyl=
hydrazid IV 709.
— glycerosazon IV 762 (496).
— glycidsäure II 1638 (954).
Phenylglycin II 427 (225);
Phenylester II (360).
Phenylglycin-azobenzolsulfon=
säure IV (1015).
— azobiphenyl IV (1029).
— carbonsäure II 1252, 1272
(784).
— hydrazid II (225).
— toluid II 493.
Phenyl-glycylaminodimethyl=
anilin IV (386).
— glycyllharnstoff II (225).
— glycyurethan II (225).
— glykocumarsäure II (1002).

Phenyl-glykokoll siehe Phenyl-glycin.
 — glykol II 1097 (671).
 — glykoläthylidenacetal II (671).
 — glykolendioxytetrazotsäure IV 1270.
 — glykolenylamidin IV 850 (571).
 — glykolenyloxytetrazotsäure IV 1270.
 — glykolin II (224).
 — glykolisoamylidenacetal II (671).
 — glykolisobutylidenacetal II (671).
 — glykolsäure II 1550 (922).
 — glykolyltropein III 788 (606).
 — glykosazon IV 791 (522).
 — glykosazoncarbonsäure II 1289.
 — glykuronsäure II 667.
 Phenylglyoxal III 91 (68).
 Phenylglyoxal-äthylin IV 937.
 — benzoïn III 316 (243).
 Phenyl-glyoxalin IV (607).
 — glyoxalindicarbonsäure IV 952.
 Phenylglyoxal-methylphenyl-osazon IV 761.
 — osazon IV 761.
 — phenylhydrazon IV 761 (495).
 Phenyl-glyoxenyldioxytetrazot-säure IV 1274.
 — glyoxim III 131.
 — glyoximhyperoxyd III 131.
 Phenylglyoxyl-dihydroxybenzylamin II (941).
 — ameisensäure II 1861 (1073).
 — carbonsäure II 1960 (1129).
 — dicarbonsäure II 2047 (1198).
 — dicarbonsäurephenylhydr-azon IV 727.
 — pyrazolsäure IV 543.
 — säure II 1597 (940).
 — säureoxim II 1598 (942).
 Phenyl-guanazol IV 1313 (979).
 — guanidin II 348.
 — guanylguanidin II 352 (161).
 — harnsäure IV (929).
 — harnstoff II 376 (183).
 — harnstoffcyanid II 449.
 — heptadekyl- siehe auch Phenylseptekyl-
 — heptadekylensäure II (861).
 — heptadekylketon III (128).
 — heptadekylloxypyrimidin IV 986.
 — heptanoylharnstoff II (188).
 — heptanoylhydrazin IV (426).
 — heptenylamidinthioharnstoff II (197).
 — heptylketon III (139).

Phenylheptyl-äther II 654.
 — carbonat II (361).
 — keton III (126).
 — thioharnstoff II (195).
 — thiosemicarbazid II (201).
 Phenyl-hexachlorcyclohexylketon III (133).
 — hexadiazan IV 860.
 — hexadiazatrien IV 954 (631).
 — hexadiazatrienolcarbonsäure IV 987.
 — hexadiazen IV 887.
 — hexadiazenoncarbonsäure IV 949.
 — hexadienolsäure II (987).
 Phenylhexahydro-benzbenzylimidazol IV 482.
 — benzoësäure II 1435.
 — benzoylhydrazin IV (426).
 — chinolythioharnstoff IV 139.
 — cymylthioharnstoff IV 43.
 — hydrochinolylharnstoff IV 139.
 — pyridazin IV (575).
 — resorcin II (592).
 — toluidin II (329).
 Phenyl-hexamethylen-carbon-säure II 1434.
 — hexamethylen-dicarbonsäure II 1859.
 — hexamine II 353.
 — hexanolsäure II (938).
 — hexanonsäure II (975).
 — hexantriol II (679).
 — hexasulfid II 818.
 — hexatriazadienol IV 1106.
 — hexoxtriaziadien IV 1101.
 Phenylhexyl-dihydronaphto-triazin IV 1394.
 — keton III 156.
 — oxypyrimidin IV 985.
 — pyrazol IV 531.
 — triazolcarbonsäure IV 1118.
 Phenylhippursäure II 1326 (821).
 Phenylhippuryl-buzylen IV 1578.
 — hydrazin IV 670.
 — tetrazen IV 1578.
 Phenyl-homobenzhydrylharnstoff II 637.
 — hydantoïn II 383, 1325 (189, 821).
 — hydantoïnsäure II 1325.
 — hydrazidoxalhydroxamsäure IV 700.
 — hydrazidphtalsäure IV 709.
 — hydrazimethylencarbon-säure II 1598.
 Phenylhydrazin IV 650 ff. (419 ff.).
 Phenylhydrazin-äthylenphenyl-pikrazid IV (1090).
 — carbimin II 1213.

Phenylhydrazin-carbonsäure IV (430).
 Phenylhydrazin-carbonsäure-äthylamidithiocarbon-säure IV (450).
 — äthylamidithiokohlensäure IV (450).
 — aniliddithiocarbon-säure IV (450).
 — anilidthiocarbon-säure IV (448, 449).
 — dithiocarbon-säure IV (444, 450).
 Phenylhydrazin-cyanurchlorid IV 743.
 — dicarbon-säure IV (433).
 — diecyanid IV 742.
 — disulfonsäure IV 735.
 — ketophenylpyrazolon IV 705 (460).
 — lävulinsäurephenylhydrazid IV 692.
 — methylisatin II 1652.
 Phenylhydrazinoacet-aldehyd-phenylhydrazon IV (480).
 — amid IV (476).
 — anilid IV 739 (476, 477).
 — phenylhydrazid IV (476).
 Phenylhydrazino-acetylaminodimethylanilin IV (476, 477).
 — äthylalkohol IV 660.
 — ameisensäure IV 737 (430, 475).
 — bernsteinsäurephenylhydrazid IV 741.
 — brenzweinsäurehalb-nitril IV (478).
 — buttersäure IV 740.
 — capronsäure IV 740.
 — chinolin IV 1160.
 — essigsäure IV 738 (476).
 — gallacetophenonphenylhydrazon IV 772 (503).
 — iminoäthan IV 1096 (741).
 — isobuttersäure IV 740.
 — isochinolin IV 1188.
 — lävulinsäurephenylhydrazon IV 741.
 — malonsäurebisphenylhydrazid IV (478).
 — pentanolsäure IV 740.
 — phenyliminomethanthio-methan IV (441, 442).
 — propionsäure IV 739.
 Phenylhydrazinsulfonsäure IV 734 (475).
 Phenylhydrazin-thiocarbon-säure-anilidcarbonsäure IV (448).
 — chloridcarbonsäure IV (444).
 — phenylhydrazidcarbonsäure IV (449).

- Phenylhydrazintrisulfonsäure IV 735.
- Phenylhydrazo-chinaldin IV 800.
- chinolin IV 800.
- cyanacetophenon IV 1478.
- indonphenylhydrazon IV (504).
- lepidin IV 1163.
- Phenylhydrazon-acetessigester=imid IV (461).
- breztraubensäurephenyl=hydrazid IV 689 (452).
- carbodiphenylamin IV 1224 (890).
- carboditolylamin IV 1225 (891).
- cyanaceton IV 1477.
- dicarboditolylamin IV 1226 (891).
- glyoxylcarbamidsäure IV 700 (457).
- glyoxylsäurephenyl=hydrazid IV 756 (458).
- methyleyantolylketon IV 1478.
- Phenylhydrazophenyl-biazolon IV 676.
- dithiobiazolon IV 687.
- thiobiazolon IV 687.
- Phenyl-hydrindenketon III 249.
- hydrindon III 248 (184).
- hydrindonphenylhydrazon IV 778.
- hydro- siehe auch Phenyl=dihydro-
- hydrochinyllessigsäurelacton II (1090).
- hydroxy- siehe Phenyloxy-
- hydroxylamin II 453 (241).
- hydroxylloxamid II (208).
- imesatin II 1608.
- imidazol IV 501.
- imidazolon IV 915.
- imidazolylmercaptan IV 503.
- imido- siehe Phenylimino-
- imidoxazolin II 1645.
- imidthionphosphorsäure II (165).
- Phenylimino-acitetrahydroaz=thin II (200).
- benzoylaminotoluol IV 848 (568).
- benzylmalonsäure II 1850 (1069).
- bisphenyllessigsäure II (820).
- bromtriazolin IV (897).
- carbamidthioglykolsäure II 402 (203).
- carbamidthiosäure II 390.
- chlorkohlensäurebrom=phenylester II (373).
- chlorkohlensäurephenylester II (362).
- Phenylimino-cumazon IV 874.
- cumothiazon IV 878.
- diazol IV 1098.
- diazoldicarbonsäure IV 1116 (767).
- Phenyliminodicarbonyl-phenyl=phenylenguanidin IV 567.
- phenyltolylenguanidin IV 623.
- tolylphenylenguanidin IV 567.
- tolyltolylenguanidin IV 624.
- Phenylimino-diessigsäure II 431 (227).
- diessigsäureanilid II 431.
- diphenylcarbonat II (362).
- dithiocarbonsäuredibenzyl=ester II (640).
- hexaoxazan IV 874.
- kohlensäure II (179).
- kohlensäurebisbromphenyl=ester II (373).
- kohlensäurephenylbrom=phenylester II (373).
- methylphenylcarbaminthio= säureester II 397.
- oxalsäureester II (207).
- phenylcarbamidsäure II (187).
- phenylcarbamidthiosäure= ester II 395, 1054.
- propionitril II 1365.
- pyrazolin IV (813).
- thiazolin IV 505.
- thiobiazolin IV 1103.
- thiocarbaminsäure siehe Phenyliminocarbamid=thiosäure.
- thiolkohlensäure II (192).
- tolylcarbaminthioäthylen II 499.
- triazolidon IV (898).
- triazolin IV (897, 941).
- uracil II 1644, 1645.
- Phenyl-indandion III 302 (232).
- indandionäthylsäure II 1906.
- indanon III 248.
- indazol IV 866, 1011 (580).
- indazolsulfonsäure IV 867.
- indenon III (187).
- indol IV 219, 412, 414 (250, 251).
- indolecarbonsäure IV 236.
- indolinon IV (251).
- indoxazen IV 410 (249).
- indoxazendisulfonsäure IV 411.
- indoxyl IV 414, 772.
- indulin IV 1280.
- isoamylaminoessigsäure II (819).
- isoamylen II 172.
- Phenyl-isobenzaldoxin III 45 (34, 35).
- isobromparaconsäure II 1867.
- isobuttersäure II 1381 (842, 844).
- isobutylacetylhydrazin IV (426).
- isobutyraldehyd III (44).
- isocarbostyryl II 1711 (1004); IV 303.
- isocarbostyrylcarbonsäure IV 365.
- isochinolin IV 430, 431 (258, 259).
- isocumarin II 1711 (1004).
- isocyanat II 374 (183).
- isocyanid II 360 (169).
- isocyanursäure II 375.
- isodioxybuttersäure II 1767.
- isodioxybuttersäurephenyl=hydrazid IV 709.
- isodithiobiazolon IV 745 (479).
- isodulcitosazon IV 789 (518).
- isodurylcarbinol II 1081.
- isodurylglykolsäure II 1702.
- isohexylen II 172.
- isohexylenpseudothioharn=stoff II (196).
- isindazolon IV (581).
- isomaltosazon IV 793.
- isonaphthophenazonium- IV 1051 (705).
- isonaphthophenazonium= sulfonsäureanhydrid IV 1053 (707).
- Phenylisonitroso-aceton III 268 (207).
- chlorpyrazolon IV (315).
- essigsäure II 1598 (942).
- ketopyrazolin IV (316).
- isoxazonon IV 306 (195).
- propionsäure II 1361, 1641.
- pyrazoldion IV 702.
- pyrazolin IV 487.
- pyrazolon IV 905.
- pyrazoloncarbonsäure IV (349).
- valeriansäure II (971).
- Phenylisooxazol siehe Phenyl= isoxazol.
- Phenyl-isooxybrombuttersäure II 1584.
- isophthalsäure II 1886.
- isopropylenpyrazoldion IV 702.
- Phenylisopropyl-benzenyl=naphtylendiamin IV 1065.
- phenyloxazol IV 445.
- phenyloxyppyrimidin IV 1045.
- Phenylisorosindulin IV 1201, 1202 (855, 856).

- Phenyl-isotropythioharnstoff III (614).
 — isoundekylthiosemicarbazid IV 678.
 Phenylisovaleryl-benzylthioharnstoff II (298).
 — harnstoff II (188).
 — hydrazin IV 667 (426).
 — isothioharnstoff II (198).
 — semicarbazid IV 675.
 Phenylisoxazol III 95.
 Phenyl-isoxazolcarbonsäure II 1862.
 — isoxazon IV 305 (195).
 — isoxazonimid II 1645.
 — isuretin II 448 (238).
 — itaconsäure II 1866 (1075).
 — itamalsäure II 1955 (1126).
 Phenylizin-acetbernsteinsäure IV 714.
 — chinizinohydrobenzolcarbon-säure IV 723.
 — dioxyweinsäure IV 727.
 — dioxyweinsäurediphenylhydrazon IV 730.
 — succinylbernsteinsäure IV 723 (471).
 Phenyljod-acetylen II 174 (91).
 — acetylenanilid II (91).
 — benzimidazol IV (582).
 — benzoylhydrazin IV 668.
 — buttersäure II 1381.
 — hydraerylsäure II 1573 (932).
 Phenyljodidchlorid II 73 (35).
 Phenyljod-methylsulfon II 780.
 — milchsäure II 1573 (932).
 — propionsäure II 1360.
 — propylsulfon II (468).
 — purin IV (919).
 — pyrazol IV 497.
 — pyridazin IV (632).
 — thiobiazolinthiomethan IV (478).
 Phenylkakodyl IV 1687 (1188).
 Phenylketo-dihydrobenzoparathiazin IV (252).
 — dihydrochinazolin IV 874, 1023 (584).
 — diphenyltetrazolium- IV 1242.
 — hydrazodihydrochinazolin IV 874.
 — oxy- siehe Phenyl oxyketo-
 — parac.... siehe Ketophenyl-
 — parac....
 — penten III 272.
 — pyrazoloncarbonsäurephenylhydrazon IV (1080).
 — pyrazolonphenylhydrazon IV 1488 (1078).
 — tetrahydrochinazolin IV 632, 874, 972.
 Phenylketotetrahydro-chinoxalin IV 1016.
 — indazoncarbonsäurephenylhydrazon IV 723 (471).
 — toluchinoxalin IV 1017.
 Phenylketo-thiazolthion IV (196).
 — thiontetrahydrochinazolin IV 897 (599).
 Phenyl-ketoximpropionsäure II 1658.
 — kohlsäure II 662 (361).
 — kokenaminsäure IV 158.
 — kreosolketon III 212.
 — kresoxybutylthioharnstoff II (433).
 Phenylkresyl- siehe auch Phenyltolyl-
 Phenylkresyl-äthoxyessigsäure II (1091).
 — aminoessigsäure II (996, 997).
 — bromessigsäure II (996, 997).
 — carbonat II (434).
 — essigsäure II 1700 (996, 997).
 Phenyl-kyanäthin IV 1133.
 — lactimid II 1364, 1365 (836).
 — lactosazon IV 794.
 — lävulinsäure II 1664 (971);
 — Phenylhydrazinderivat IV 698.
 — laurotetaninthioharnstoff III (661).
 — lepidinamin IV 1033.
 — lepidylthiosemicarbazid IV (815).
 — leukauramin IV (823).
 — lupetidin IV 210.
 — lupetidindicarbonsäure IV 215.
 — lutidin IV 378.
 — lutidincarbonsäure IV 382, 383 (229).
 — lutidindicarbonsäure IV 386 (231).
 — lutidon IV 130.
 — lutidoncarbonsäure II 2005.
 — lutidondicarbonsäure II 2005.
 — lutidylhydrazin IV (780).
 — lutidylthiosemicarbazid IV (780).
 — lutindazol IV (798).
 — maleinsäure II 1862 (1074).
 — malonsäure II 1840 (1066).
 — malonsäurebisphenylhydrazid IV 711.
 — maltosazon IV 793 (523).
 — mauvein IV 1285.
 — meconinmethylketon II 2022 (1182).
 — melamin II 451.
 — melilotsäure II 1699.
 Phenylmenthyl-carbamid IV (36).
 — semicarbazid IV (302).
 Phenylmenthyl-thioharnstoff IV 42, 43.
 — urethan III 467 (334).
 Phenyl-mercaptan II 779 (467).
 — mercaptanbenzoylameisen-säure II 1599.
 — mercaptolbenzoylameisen-säure II 1599.
 — mercaptothiazol IV 307.
 — mercaptursäure II 789.
 — mesaconsäure II (1077).
 Phenylmesityl-carbinol II 1081.
 — jodonium- II (43).
 — keton III 237 (173).
 — oxyharnstoff II (318).
 — thioharnstoff II 555.
 Phenylmethacrylsäure II 1425 (558).
 Phenylmethan-dimethoxyphenyl II 238, 239.
 — diphenyltriol II 1044.
 — methoxyphenylmethylsäure II 1700.
 — naphtyl II 281 (125).
 Phenyl-methanolphenylol II 1111.
 — methanonmethoxyphenylmethylsäure II 1712, 1713.
 — methanphenyl II 228 (109).
 — methanphenylendiol II 997.
 — methanphenylol II 896 (539).
 — methanphenylolmethyl-säure II 1698 (994).
 — methoxyphenylpentatriazadien IV 1188.
 Phenylmethoxy-butylthioharnstoff II (195).
 — essigsäure II (925).
 Phenylmethoxyphenyl-harnstoff II (391).
 — nitrobenzylharnstoff II (391).
 — oxazol IV 433.
 — pyrazolon IV 709.
 — sulfon II (575).
 Phenylmethoylindanon III 303.
 Phenylmethylacetylaminothio-biazol IV (810).
 Phenylmethylamino-acetonitril II (819).
 — acrylsäurenitril II (849).
 — benzalaminopropanolsäure III (25).
 — essigsäure II 1323.
 — pentathiazadien IV 916.
 — thiazol IV 916.
 — thiobiazol IV (810).
 — thiobiazolon IV (446).
 — urazol IV (899).
 Phenylmethylanilino-äthylketon III (113).
 — chinazolon IV (808).
 — essigsäure II (820).
 — thiobiazolonanil IV (449).

- Phenylmethylbenzylthiosemi-
carbaid IV (545).
- Phenylmethylcyclohexylthio-
semicarbazid II (201).
- Phenylmethylen-dioxybenzo-
pyran III (550).
- dioxyzimmtsäurenitril II
(1095).
- hydrazin IV 849 (570).
- methanphenyl II 249 (119).
- oxybenzopyran III (546).
- Phenylmethyl-iminothiazolin-
thioharnstoff IV (336).
- methanphenyl II 230 (112).
- nitrosoaminotolyharnstoff
IV (401).
- phenylaminooxytriazolon IV
(900).
- phenylaminourazol IV (900).
- styrylpyridin IV (282).
- Phenylmethylthio-ketodihydro-
chinazolin IV (599).
- thioiazolonanil IV (450).
- thioiazolontolil IV (450).
- Phenylmetoxazin IV (205).
- Phenyl-milchsäure II 1572, 1576
(931, 932).
- milchsäurealdehyd III 89
(66).
- morpholin II 426 (224).
- naphtalin II 280 (124).
- naphtalincarbonsäure II
(878).
- naphtalindicarbonsäure II
(1105, 1106).
- naphtenamidin IV 955, 956.
- naphtimidazol IV 1061 (715).
- naphtimidazolphenylcarbon-
säure IV 920.
- naphtimidazolpropionsäure
IV 997.
- naphtindol IV 465.
- naphtindulin IV 1215 (883).
- naphtoacridin IV 478 (295).
- naphtochinolin IV 466, 467.
- naphtochinon III 459 (326).
- naphtochinonoxychinonimid
III 460.
- naphtocinchoninsäure IV
471.
- naphtoisoxazin IV (274).
- naphtoketodihydrotriazin IV
(833).
- naphtol II 903.
- naphtophenanthrazonium-
III 445 (322).
- naphtophenazinthion IV
(713).
- naphtophenazonium- IV
1051 (705).
- naphtophenazoniumdisul-
fonsäure IV (707).
- naphtophenazoniumsulfon-
säure IV 1053 (707).
- Phenyl-naphtophtalid II (1018).
- naphtopyrazin IV 1071
(721).
- naphstosilborosindon IV
1092.
- naphtotriazin IV (877).
- Phenylnaphtyl-äthylen II (127).
- amin II 599, 602 (332,
333).
- aminblau IV 1196.
- Phenylnaphtylamino-äthylketon
III (113).
- azooyosotriazol IV 1235.
- thioibiazolon IV (448).
- Phenylnaphtylamin-sulfonsäure
II (345).
- tetrasulfonsäure II 632.
- trisulfonsäure II 632.
- Phenylnaphtyl-benzenylamidin
IV 845.
- carbamid II (334).
- carbamidsäure II 617.
- carbazol IV 452, 453
(271).
- carbazolcarbonsäure IV 458.
- carbazolchinon IV 453.
- carbazolin IV 420.
- carbinol II 1082.
- chihydron III 460.
- dithioisobiazolon IV (613,
615).
- Phenylnaphtylen-diamin IV
917, 922.
- diaminthioharnstoff IV 922.
- harnstoff IV 919.
- thioharnstoff IV 919.
- Phenylnaphtyl-essigsäure II
1480.
- formazylbenzol IV (934,
935).
- glykolsäure II 1721.
- harnstoff II 617.
- harnstoffchlorid II 615.
- jodonium- II (98).
- keton III 254, 255 (194,
195).
- methanamidin II 604.
- methylhydrazin IV (694).
- naphtotriazin IV 1390.
- Phenylnaphtyloxy-biazolon IV
927.
- pyrimidin IV 1080.
- triazol IV 1158.
- Phenylnaphtyl-pentatriaза-
diönl IV 1158.
- pentazandioncarbonsäure IV
369.
- pinakolin III 267.
- pinakon II 1107.
- pseudothioibiazolon IV 927.
- semicarbazid IV 926.
- sulfid II 867, 887 (509,
529).
- sulfon II 867, 887.
- Phenylnaphtyl-sulfonacetone-
phenylhydrazon IV 768.
- thioharnstoff II 609, 619.
- thiosemicarbazid IV 681,
927, 929 (612, 615).
- triazol IV 1211.
- triazolthionthiol IV (751).
- Phenylneobornylcarbamid IV
(60).
- Phenylnitramin II (143); IV
1528 (1108).
- Phenylnitro-äthan II (59).
- äthylen II 167 (86).
- amin siehe Phenylnitramin.
- anilinoessigsäure II 1324
(820).
- Phenylnitrobenzal-aminoguan-
din IV (889).
- naphtylendiamin IV 923.
- thiosemicarbazid III 40.
- Phenylnitro-benzazimid IV
1555.
- benzazoxazin IV (676).
- Phenylnitrobenzenyl-amidin IV
841.
- naphtylendiamin IV 1062.
- nitrophenylendiamin IV
1008.
- phenylendiamin IV 1007.
- Phenylnitro-benzhydroximsäure
II (776).
- benzimidazol IV (673).
- beuziminothioharnstoff IV
846.
- beuzolazoessigsäurepyrazo-
lon IV (1080).
- benzoylhydrazin IV 669
(427).
- benzoylsemicarbazid II (811).
- Phenylnitrobenzyl-acetamid II
(295).
- amin II 517 (290).
- formamid II 523 (294).
- hydrazin IV 811.
- oxyharnstoff II (305).
- Phenylnitrobrom-äthylen II
168.
- phenylamin II (157).
- phenylthiosemicarbazid IV
679.
- propionsäure II 1362.
- Phenylnitrocarbinol II (644).
- Phenylnitrochlor-äthylen II 168.
- benzylamin II 517.
- isochinolin IV 431.
- Phenylnitro-cytisinthioharnstoff
III (654).
- dibrommethan II 97.
- dimethoxyacetoxyzimmtsäure II (1095).
- dimethoxyzimmtsäure II
(1095).
- formaldehydnitrophenyl-
hydrazon IV (485).

Phenylnitro-formaldehydphenylhydrazon IV 1385 (1024).
 — imidazon IV 916.
 — indazon IV (580).
 — indenon III (187).
 — indol IV (251).
 — isocarbostyrl IV (258).
 — isonaphthophenazonium- IV (705).
 — jodphenylamin II (157).
 — methan II 92 (55).
 — methoxyacetoxyzimmtsäure II (1095).
 — methoxyzimmtsäure II (1006).
 — naphthophenazonium- IV 1052 (705).
 — oxychinazolin II 1282.
 — oxyisochinolin II 1711.
 Phenylnitrophenyl-äther II (377, 379).
 — äthylen II 250.
 — aminophenylentetrazian IV 1287.
 — anilinobenzimidazol IV (838).
 — anilinothiobiazolin IV 686.
 — dibenzylaminothiobiazolin IV 686.
 — dibromäthanmethylsäure II 1467.
 — dihydronaphtotriazin IV 1394, 1395, 1396.
 — dihydropyrimidon IV (693).
 — dihydropyrimidoncarbon- säure IV (696).
 — methan II 229 (110).
 — nitrobenzazoxazin IV (676).
 — nitrobenzylharnstoff II (297).
 — nitrosoamin II 339 (157).
 — oxypyrimidin IV 1039.
 — oxytriazol IV 1157, 1158.
 — pentatriazadienol IV 1157.
 — pyroncarbonsäure II (1153).
 — tetrazol IV 1269.
 — thiosemicarbazid IV 679 (442).
 Phenylnitro-propylen II 169.
 — pyrazol IV (314).
 — rosindulin IV (861).
 Phenylnitrosamin IV 1518 (1103).
 Phenylnitroso-formaldehyd- nitrophenylhydrazon IV (484).
 — harnstoff II (183).
 — hydroxylamin II (242).
 — iminothiazolin IV 916.
 — indol IV 413, 414 (250).
 — naphtylamin II 599 (332).
 — nitrodihydroindol IV (237).

Phenylnitroso-phenylhydroxyl- amin II (243).
 — tetrahydrochinaldin IV (240).
 — tetrahydrochinolin IV 400.
 Phenylnitro-stilbazol IV (281).
 — stilbazoldibromid IV (275).
 — toluidinoessigsäure II (821).
 Phenylnitrotolyl-harnstoff II 494.
 — keton III 214.
 — sulfon II (482).
 — sulfonsulfonsäure II (482).
 — thioharnstoff II 498.
 — thiosemicarbazid IV (534).
 Phenylnitrozimmtsäure II 1474, 1475 (873).
 Phenylnoneryläther II (356).
 — nonylharnstoff II 378.
 — nonylthioharnstoff II 392.
 — oktenyläther II (356).
 — oktodekenylthioharnstoff II (196).
 — oktohydroxanthendion III (583).
 Phenyloktyl-äther II 654 (355).
 — carbonat II (361).
 — phenylketon III (177).
 — thioharnstoff II 392.
 — thiosemicarbazid II (201).
 Phenylnon-äthanonphenyl III 226.
 — äthylonal III 106.
 — dibrompropanonphenyl III 228.
 — methanolphenyldiolmethyl- säure II 2020 (1177).
 — methanonphenylmethyl- säure II 1887 (1094).
 — propenonphenyl III 247 (180).
 — propinonphenyl III 250.
 Phenylophenylhydrazin IV 970.
 Phenyloxylessigsäurelacton II (1091).
 — osazondioxyweinsäure IV 728.
 — osazonglyoxalcarbonsäure IV 705 (460).
 — osotriazaldehyd IV 1118, 1119.
 Phenylosotriazol IV 1098.
 Phenylosotriazol-azimid IV 1315.
 — carbonsäure IV 1112.
 — cyanid IV 1112.
 — dicarbonsäure IV 1116.
 Phenylosotriazylalkohol IV 1104.
 Phenylosotriazylamin IV 1238.
 Phenyloxäthenyl-amidoxim II 1553, 1554.
 — azoximäthenyl II 1553.
 — phenyluramidoxim II 1553.

Phenyloxäthenyluramidoxim II 1553.
 Phenyloxalessigsäure II 1961 (131).
 — oxalessigsäurephenylhydr- azon IV 718.
 — oxamid II 409 (207).
 — oxamidsäurerhodanid II (207).
 — oxanilsäure II 408.
 — oxanilylthiocarbamid II (207).
 — oxanthranol III 260 (199).
 — oxazol IV 305.
 — oxazolidin IV (146).
 — oxazolin II 1160 (728).
 Phenyloximino-benzylisoxazo- lonoxim III 92 (68).
 — essigsäure II 1598 (942).
 — oxazon IV 306 (195).
 Phenyloxy-acetamidin II 1552; IV 850 (571).
 — acridin IV 468.
 — acrylsäure II 1637, 1638, 1640 (953, 954, 961).
 — amythioharnstoff II (195).
 — angelicasäure II 1664.
 — azobenzol IV 1415.
 Phenyloxybenzal-aminoguan- din IV (889).
 — naphtylendiamin IV 920, 923.
 — oxobuttersäure II (1100).
 — pyrazoldion IV 955.
 — semicarbazid III (56).
 Phenyloxy-benzenylnaphtylen- diamin IV 1062.
 — benzoësäure II 1695 (992, 993).
 — benzopyranol III (549).
 — benzoxazol IV (249).
 — benzylharnstoff II 743.
 — benzylhydrazin IV (549).
 Phenyloxybenzyliden- siehe Phenyloxybenzal-
 Phenyloxybenzyl-keton III 221 (163).
 — oxypprazolidon IV 709.
 — oxypprimidin IV 1041.
 — phosphinsäure IV 1663.
 Phenyloxy-bernsteinsäure II 1951 (1124).
 — biazolon IV (312).
 — biazolthion IV (312).
 Phenyloxybrom-buttersäure II 1583, 1584 (935).
 — butyrolacton II (1037).
 — crotonsäure II 1656.
 — isobuttersäure II 1584.
 — propionsäure II 1577 (931, 932).
 — valeriansäure II 1590.
 Phenyloxy-buttersäure II 1583.
 — butyrolacton II 1657 (965).

- Phenylxy-camphocarbonsäure II 1871.
 — capronsäure II (938).
 — chinakdin IV 435 (259).
 — chinazolin II 1254; IV 1022 (684).
 — chinolin IV 426, 427, 428, 429 (256, 257, 258).
 — chinolincarbonsäure IV 446, 447 (268).
 — chinolinketon IV 375.
 Phenylxychlor-isochnolin IV 431 (258).
 — naphthophenazonium- IV (711).
 — phenazon IV 1004.
 — thiazol IV 307.
 Phenylxy-cinchoninsäure IV 446, 447.
 — crotonsäure II 1654, 1657 (963, 965, 969).
 — cumarazin III (54).
 — dibrombuttersäure II (935).
 — dibrombutyronitril II 1585.
 Phenylxydichlor-naphtylamin III 171 (137).
 — purin IV (922).
 — pyridon IV 120.
 — pyridoncarbonsäure IV 159.
 Phenylxy-dihydrobenzopyran III (546).
 — dihydrocumarin II 1882.
 — dihydrodikolindicarbonsäure IV (220).
 — dihydrotriazin IV 1106.
 — dihydrozimmtsäure II 1699 (996).
 — disulfonsäure II 832.
 — harnstoff II 402, 453.
 — homocampolsäure II (979).
 — hydro- siehe Phenylxy=
 dihydro-
 — indol IV 414.
 — isocarbostyrl IV (259).
 — isochinolin IV (258).
 — isochinolincarbonsäure IV 448 (268).
 — isodinaphthazonium- IV (730).
 — isohexylthioharnstoff II (195).
 — isonaphthophenazonium- IV (709).
 — isovaleriansäure II 1591.
 — itamalsäure II 2007.
 — jodisochinolin IV (258).
 — jodpropionsäure II 1573 (932).
 Phenylxyketo-buttersäure II 1782.
 — dihydrochinazolin IV (599).
 — dihydrotriazol IV 676 (435).
 — tetrahydrochinazolin IV 1015.
 Phenylxy-maleinimid II 1642.
 — maleinsäure II 1961 (1131).
 — methylenmalonsäure II (1131).
 — methylthiopyrimidin IV (631).
 — naphtochinon III (326, 327).
 — naphthophenazin IV 1090.
 — naphthophenazon IV 1059 (712).
 — naphthophenazonium- IV 1055 (708, 709, 710).
 — naphstiltbazonium- IV 1092.
 Phenylxy-naphtyl-äthoxyessigsäure II (1104).
 — benzoyloxyessigsäure II (1104).
 — bromessigsäure II (1018).
 — essigsäure II (1018).
 — glykolsäure II (1104).
 — keton III 254.
 — methoxyessigsäurelacton II (1104).
 — phenoxyessigsäure II (1104).
 Phenylxy-nikotinsäure IV 153.
 — paraconsäure II 2007.
 — pentensäure II 1663.
 — phenäthylpiperidin IV (242).
 — phenmiazin IV 1022 (684).
 Phenylxyphenyl-acrylsäure II 1707 (1002, 1006).
 — aminoessigsäure II (995, 996).
 — anilinobenzimidazol IV (839).
 — bromessigsäurelacton II (995).
 — butenon III (185).
 — carbazidcarbonsäure IV (548).
 — carbinol II (694).
 — dibrombutanon III (172).
 — dihydronaphtotriazin IV 1415.
 — dimethylaminobenzimidazol IV (838).
 — glykokoll II (995).
 — harnstoff II (405).
 — isoxazol IV (259).
 — methancarbonsäure II 1698 (994, 995, 996).
 — methanolecarbonsäure II 1881 (1089).
 — oxynaphstiltbazonium- IV 1093.
 — oxyypyrimidin IV 1040.
 — phthalazon IV (686).
 — propanol II (694).
 — propionsäure II 1699 (996).
 — pyrazol IV (688).
 — pyridazinon IV (619).
 — tetrazol IV 1269.
 — thiosemicarbazid IV (548).
 Phenylxy-pivalinsäure II 1591 (937).
 — propionitril II 1576.
 — propionsäure II 1572, 1576, 1578 (931, 932, 933).
 — pyrazol IV 499 (315, 316).
 — pyrazolcarbonsäure IV 536 (347, 348).
 — pyrazolon IV 702 (459).
 — pyridazin IV (633).
 — pyridazondicarbonsäure IV 731.
 — pyridondicarbonsäure IV (130, 131).
 Phenylxy-pyrimidin IV 955.
 Phenylxy-pyrimidin-carbon-säure IV 987 (660).
 — carbonsäurebenzenylamidid IV 988.
 — essigsäure IV 988.
 Phenylxy-stilbazol IV (281).
 — tetrahydronaphthalincarbon-säure II (1014).
 — tetrahydronaphstiltbazonium- IV (729).
 — thiazol IV 306.
 — thioharnstoff II 402 (202).
 — tolnchinolin IV 437.
 Phenylxytolyl-amin II 746.
 — harnstoff II 1062.
 — keton III (161).
 — thioharnstoff II 1062.
 Phenylxytriazin IV (818).
 Phenylxytriazol IV 1100 (743, 744, 745, 806).
 Phenylxytriazol-carbonsäure IV 1113, 1114 (764).
 — propionsäure IV (806, 817, 818).
 Phenylxy-trichlorpropylpyridin IV (227).
 — valeriansäure II 1590.
 — xanthidolcarbonsäure III (578).
 — zimmtsäure II (1006).
 Phenyl-palmitylharnstoff II (188).
 — palmitylisothioharnstoff II (198).
 — parabansäure II 411.
 — paraconsäure II 1955 (1126).
 — pentabromäthyläther II 652.
 — pentachloräthan II (28).
 — pentachlorketopiperidon IV 120.
 — pentadekylharnstoff II (185).
 — pentadekylketon III 157 (127).
 — pentadekylthioharnstoff II (195).
 Phenylpentadiazadien-äthylon-säure IV 543.
 — carbonsäure IV 891, 945 (626).

- Phenylpentadiazadiën-dicarbon-
säure IV 951, 952 (628).
— thiol IV 503.
- Phenyl-pentadiazanon IV 488.
— pentadiazen IV 884.
— pentadiäzendicarbonsäure
IV 892 (596).
— pentadiënsäure II 1679
(985).
— pentadiënsäure II 1441 (863).
— pentahydrothiodiazthin IV
684, 685.
— pentamethylenthiosemicar-
bazid siehe Phenylpiperidyl-
thiosemicarbazid.
— pentamine II 352 (161).
— pentanon III (124).
— pentanonoldisäure II 2013
(1170).
— pentansäure II 1392 (844).
— pentantriol II (679).
— pentatetrazadiën IV 1266,
1268 (939).
— pentatetrazadiëniol IV 1231.
— pentatriazadiën IV 1156
(805).
— pentatriazadiëncarbonsäure
IV 1112, 1164.
— pentatriazadiënmethylol IV
1104.
— pentatriazadiëniol IV 1100.
— pentatriazanon IV 1100.
— pentazadiën IV 305.
— pentazandioncarbonsäure IV
368.
— pentenal III (47).
— pentenalphenylhydrazon IV
(489).
— pentensäure II 1430, 1431
(859).
— pentiazolin II 1293.
— pentoxazadiën IV 305.
— pentoxazolin II 1161.
— pentylenpseudothioharnstoff
II (196).
— perinaphthalidmethylketon=
phenylhydrazon IV (465).
- Phenylphenacetyl-acrylsäure II
(1016).
— essigsäure II (1009).
— harnstoff II (814).
— thioharnstoff II (814).
- Phenyl-phenacylbrenzweinsäure
II (1152).
— phenacylidenbenzopyran III
(567).
— phenacylisobernsteinsäure II
(1150).
— phenacylpyrrol IV (224).
- Phenylphenäthyl-oxytriazol IV
(815).
— piperidin IV (242).
— pyridin IV (274).
— thioharnstoff II 537, 538, 539.
- Phenyl-phenanthridin IV 468.
— phenanthrophenazonium-
IV 1086 (732).
— phenanthrophenofluorindin
IV (976).
— phenanthropyrazin IV 1090.
— phenazonium-IV 1001 (670).
— phenazylsulfon IV 1001,
Z. 3 v. u.
— phenidihydrotriazin IV 1148.
— phenisobutylthioharnstoff II
558.
- Phenylpheno-äthyltriazol IV
1163.
— dibromäthyltriazol IV 1163.
— fluorindin IV 1300.
— hexadiazadiën IV 1022,
1023 (684).
— methylandandion III 309.
— naphazon IV 1055 (708,
709).
— propylthioharnstoff II 550
(317).
- Phenyl-phenoxybrompyridazon
IV (550).
— phenpenthiazol IV (252).
— phentriazin IV 1186 (844).
— phentriazol IV 1143 (787).
— phentriazon IV (804).
— phentriazylketon IV 1165
(818).
— phenylacetamidin IV 850.
— phenylacetonysulfid III
128.
- Phenylphenylamino-acrylsäure
II 1644.
— indulin IV 1326.
— isochinolin IV 1026.
— isonaphthophenazonium- IV
1201 (855).
— ketodihydrochinazolin IV
1158 (810).
— mauveïn IV 1285.
— phenyliminodihydrochin=
azolin IV 1269 (940).
— phenyliminothiobiazolin IV
687 (449).
— rosindulin IV 1298 (967).
— thiobiazol IV 1159 (810).
- Phenylphenyl-carbaminyll-
semicarbazid II (191).
— dithioalduret III 34.
— dithiobiazolonsulfid IV 683.
(362).
- Phenylphenylen-diamin IV 555
(362).
— glycin II 634.
— guanidin IV 566.
— tolyldiketon III 306.
- Phenylphenyl-glycinharnstoff II
(225).
— glycinylglycin II 430.
— glycinyldiazolin IV 664
(425).
— glycinyldisemicarbazid IV 675.
- Phenylphenyl-hydratinglyoxyl-
säure IV 694 (455).
— hydrazinketopyrazolon=
carbonsäure IV 729.
— hydrazinoacetylharnstoff IV
(477).
— hydrazinoessigsäure IV 694,
741.
— hydrazonglyoxylylharnstoff
IV (458).
— hydrazinoisochinolin IV
1188.
- Phenylphenylimino-acitetra-
hydroazthin II (201).
— diazolecarbonsäure IV 1165.
— ketotetrahydrochinazolin IV
1158 (809).
— oxybiazolin IV 674.
— oxyoxbiazolin IV (751).
— thiodi-sulfazolidin II 389
(194).
— triazolthiol IV (899).
- Phenylphenyl-oxynaphthyl-
methylhydrazin IV (694).
— propylthioharnstoff II 550
(317).
— sulfonbutanon III (119).
— sulfonnaphtophenazonium-
IV (713).
— thiosemicarbazinopyridoyl-
thiosemicarbazid IV (783).
- Phenyl-phosphat II 659
(357).
— phosphenylsäure IV 1651.
— phosphin IV 1646.
— phosphinige Säure IV 1649,
1650 (1176).
— phosphinsäure IV 1650,
1651.
— phosphinsulfid IV 1648.
— phosphorhydrür IV 1645.
— phosphorigsäurechlorid II
659.
— phosphorsäure II 659
(357).
— phosphorthiocarbamidsäure
IV 1648.
— phtalamidsäure II 1797
(1049, 1050).
— phtalanilurethan II 1809.
— phtalazin IV 1023 (686).
— phtalazoncarbonsäure IV
717.
— phtalid II 1697 (994).
— phtalidin II 1558.
— phtalidmethylketon II
(1097); Phenylhydrazon
IV (464).
— phtalimid II 1804 (1053,
1054).
— phtalimidin II 1558.
— phtalisoimid II (1054).
— phtalylessigsäure II 1977
(1149).

- Phenyl-pikolin siehe Methylphenylpyridin; methylirtes Pseudostyri! des —s IV 383 (229).
- pikolyalkin IV (225).
- pikolylnitrophenylalkin IV (275).
- pikrylhydrazin IV 1498 (1090).
- pikrylphenylendiamin IV (364).
- piperazon IV 703.
- piperidin IV 8, 207.
- piperidinharnstoff IV 13 (12).
- piperidinthioharnstoff IV 14.
- piperidomilchsäure IV 21.
- piperidylthiosemicarbazid IV 681.
- piperin IV 17.
- piperinsäure II 1899.
- propanalsäure II 1642 (958).
- propanmethophenyl II 239.
- propanonsäure II 1641 (957).
- propanphenyl II 238, 239 (115).
- propargylaldehyd III (47).
- propen II 168 (87).
- propenol II 1069 (652).
- propenylamidin IV 854.
- propenylmalonsäure II (1079).
- propiolaldehyd III (47).
- propiolsäure II 1438 (861).
- propionsäure II 1356, 1370 (833, 837).
- propionsäurehydrobromid II 1412 (853).
- propionylessigsäure II (974).
- propyl- siehe auch Pheno=propyl- und Phenpropyl-.
- propylalkohol II 1065 (649).
- propylamin II 549, 550 (316, 317).
- propylen II 168, 169 (87).
- propylenpseudothioharnstoff II 393 (195).
- propylidendichlorochrom=säure II 28.
- propylenmalonsäure II (1079).
- propylthionaminsäure II 550.
- Phenylpseudoazimino-benzol IV 1143 (787).
- naphthalin IV (826).
- nitrobenzol IV 1350 (1007).
- Phenylpseudocumyl-chlorphosphin IV (1182).
- harnstoff II 552.
- oxychlorphosphin IV (1182).
- phosphinsäure IV (1182).
- semicarbazid IV 813.
- triethylphosphin IV (1182).
- Phenyl-pseudoharnsäure II (186).
- pseudohexylharnstoff II 377.
- pseudohexylthioharnstoff II 392.
- pseudoinnophenazin IV (848).
- pseudoisatin IV 236.
- pseudotropylthioharnstoff III (614).
- purin IV (917).
- pyrazin IV (633).
- pyrazincarbonsäure IV (660).
- Phenylpyrazol IV 496, 905, 906, 907 (313, 603, 604).
- Phenylpyrazol-carbonsäure IV 534, 945 (346, 626).
- carbonsäurepropionsäure IV (356).
- dicarbonsäure IV 543, 544, 951, 952 (352, 353, 628, 629).
- dion IV 702 (316, 459).
- harnstoff IV 907.
- Phenyl-pyrazolidin IV 479.
- pyrazolidon IV 488 (303).
- pyrazolidoncarbonsäure IV 493.
- pyrazolin IV 487, 884, 885 (592).
- pyrazolincarbonsäure IV (596).
- pyrazolindicarbonsäure IV 892 (596).
- Phenylpyrazolon IV 499, 905 (314, 315).
- Phenylpyrazolon-blau IV 906.
- carbonsäure IV 535, 536 (347).
- carbonsäureessigsäure IV 726 (354).
- dikethydroxypyridin=phenylhydrazon IV 726.
- essigsäure IV 540 (350, 351).
- phenylpyridazinoncarbon=säure IV 1265.
- rubazonsäure IV 1162.
- Phenyl-pyrazolpropionsäure IV (353).
- pyrazoltricarbonsäure IV 547.
- pyridazin IV (632).
- pyridazincarbonsäure IV (660).
- pyridazinon IV 938 (619).
- pyridazinoncarbonsäure IV 949.
- pyridazon IV (632).
- Phenylpyridin IV 376, 377 (224).
- Phenylpyridin-carbonsäure IV 381.
- dicarbonsäure IV 384, 385 (231).
- Phenylpyridin-dicarbonsulfon=säure IV 385.
- keton IV 388.
- Phenyl-pyridinohexadiazidiën IV 1186 (844).
- pyridinphenylketon=carbonsäure IV 459.
- pyridintetracarbonsäure IV 387.
- pyridon IV 376.
- pyridoncarbonsäure IV 153.
- pyridopyridazin IV 1186 (844).
- pyridorthoosazinon IV 157.
- pyridoxazinoncarbonsäure IV (129).
- Phenylpyridyl-acrylsäure IV (243).
- äthandiol IV (226).
- äthenol IV (236).
- diketon IV (137).
- harnstoff IV (553).
- Phenylpyridylketon IV 184, 185 (134, 135).
- Phenylpyridylketon-carbon=säure IV (119).
- carbonsäurephenylhydrazon IV (529).
- phenylhydrazon IV (529).
- Phenylpyridyl-ketoximcarbon=säureanhydrid IV 157.
- oxyypyrimidin IV (851).
- pyrazolon IV (809).
- pyrimidin IV (851).
- pyrimidinoxid IV (851).
- thioharnstoff IV 818 (553).
- Phenyl-pyrimidin IV 954 (631).
- pyrimidincarbonsäure IV (660).
- pyrimidoncarbonsäure IV 987.
- pyrondicarbonsäure II (1200).
- Phenylpyrro-diazol IV 1099.
- diazolcarbonsäure IV 1112.
- diazoldicarbonsäure IV 1116 (767).
- diazolon IV 1100 (744).
- diazoloncarbonsäure IV 1114 (764).
- Phenylpyrrol IV 66, 342 (67).
- Phenylpyrrol-carbonsäure IV (74, 75).
- carbonsäureessigsäure IV (219).
- dibenzoëssäure IV 452.
- dicarbonsäure IV (76).
- Phenyl-pyrrolidon II (228).
- pyrrolidoncarbonsäure IV (174).
- pyrrolidondicarbonsäure IV (175).
- pyrrolondicarbonsäure IV 96.

- Phenyl-pyrrylpropionsäure IV (215).
 — quecksilber- IV 1704 (1210).
 — resacetophenon III (164).
 — resorcylessigsäurelacton II (1090).
 — rhamnoheptosazon IV 793.
 — rhodanid II 792 (472).
 — rhodanphosphin IV 1648.
 — rosanilin II 1092.
 — rosiudulin IV 1206 (866, 860).
 — rosindulinsulfonsäure IV 1206.
 — rosindulintrisulfonsäure IV (861).
 — saccharin II (801).
 — saccharinanil II 1297 (801).
 — safranin IV 1305.
 — salicylnyluramidoxim II 1502.
 — salicylsäure II 1695 (992).
 — salicylthioharnstoff II 1500.
 — sarkosin II 1323.
 — sarkosinnitril II (819).
 — schwefelsäure II 832.
 Phenylselen-azylamin IV 917.
 — dibromid II 819.
 — dichlorid II 819.
 — harnstoff II 401.
 Phenyl-selenid II 818 (481).
 — selenige Säure II (481).
 — selenoxyd II 819 (481).
 — selensenföl II 401.
 — semicarbazid II (190); IV 672 (431).
 — semicarbazidcarbonsäure IV (433).
 — semithiocarbazinsäure IV 677 (436, 437).
 Phenylsenföl II 388 (193).
 Phenylsenföl-aminophenylauramin IV 1174.
 — auramin IV 1175.
 — glykolid II 386 (193).
 — hydrazinbenzoësäure II 1288.
 — sulfid II 389 (194).
 Phenylseptdekyl- siehe auch Phenylheptadekyl-
 Phenyl-septdekylharnstoff II 378.
 — septdekylthioharnstoff II 392.
 — siliciumchlorid IV 1701.
 — siliciumtriäthyläther IV 1701.
 — siliconsäure IV 1701.
 — sorbinosazon IV 793 (523).
 — stearylharnstoff II 382.
 Phenylstibin- IV 1694.
 Phenyl-stilbazol IV (281).
 — stilbazoldibromid IV (274).
 — stilbazolin IV (242).
 Phenyl-styrenyl- siehe auch Phenylcinnamenyl- und Phenylstyryl-
 — styrenyltriazol IV 1166.
 — styrikenpyrazoldion IV 992.
 Phenylstyryl- siehe auch Phenylcinnamenyl- und Phenylstyrenyl-
 Phenylstyryl-anilinothiobiazolin IV (816).
 — carbonsäure II (1016).
 — diketon III (232).
 — hydrazin IV 814.
 — oxazol IV 456 (274).
 — oxytriazol IV 1166 (819).
 — pseudothioharnstoff II 585 (328).
 — pyridin IV (281).
 — thioharnstoff II 585.
 Phenyl-succinamid IV (366).
 — succinazon IV 758.
 — succiniminoäthyläther II 352.
 — sulfacetessigester II 789.
 — sulfamidbenzoësäure II (800, 804).
 — sulfaminsäure II 570 (322).
 Phenylsulfid II 802 (475).
 Phenylsulfid-carbonsäure siehe Diphylsulfidcarbonsäure.
 — diphenylsulfonmethan II 784.
 — disulfonsäure II 839.
 — sulfonsäure II 812, 839.
 Phenylsulfocarbamid II 390 (194).
 Phenylsulfoessigsäure II 1328.
 Phenylsulfon-aceton II 790.
 — acetonamin II 791.
 — acetonphenylhydrazon IV 768.
 — acetonphenylmercaptol II 790.
 — acetoxim II 791.
 Phenylsulfonacetyl-carbamid-säure II (471).
 — harnstoff II (471).
 — urethan II (471).
 Phenylsulfonäthyl-äther-schwefelsäure II 782.
 — alkohol II 781.
 — benzoat II 1139.
 Phenylsulfon-benzoësäure II (901).
 — benzylacetophenon III (169).
 — benzylelessigsäure II 1369.
 Phenylsulfonbrom-aceton II 791.
 — buttersäure II (472).
 — propionsäure II 787.
 Phenylsulfon-buttersäure II 787 (471, 472).
 — crotonsäure II 787.
 — diazobrombenzol IV 1522.
 Phenylsulfon-dibromaceton II 791.
 — essigsäure II 785 (471).
 Phenylsulfonhydrazo-benzol IV 1348.
 — brombenzolecyanid IV 1522.
 — chlorbenzolecyanid IV 1520.
 Phenylsulfon-isobuttersäure II (472).
 — isocrotonsäure II 788.
 — naphtylsulfonaceton II (528).
 — propionsäure II 786 (471).
 — propylalkohol II (469).
 Phenylsulfonpropylen-bisamylsulfon II (469).
 — dithioglykoläther II (469, 470).
 Phenyl-sulfonsulfonal II 792.
 — sulfontolylsulfonaceton II 825.
 — sulfonylhydrazoverbindung IV (1087).
 — sulfophenylidihydronaphtotriazin IV 1399.
 — sulfopropionsäure II 1369.
 — tartronsäure II 1947 (1122).
 — taurin II 427 (225).
 — taurocyamin II 348.
 — tellurid II 819 (481).
 — terpylylurethan III 483.
 — tetraaspartotetraanilid II (211).
 — tetrabromäthyläther II 652.
 — tetrabromvaleriansäure II 1392.
 Phenyltetrachlor-äthan II 51 (27).
 — pyrrol IV 67.
 — vinyltriazolelessigsäure IV (783).
 Phenyltetrahydro-chinaldin IV 401 (240).
 — chinazolin IV 636, 637, 973 (409, 668).
 — chinolin IV 399, 400 (239).
 — isochinolin IV 401.
 — isochinolylharnstoff IV 201.
 — isochinolythioharnstoff IV 201.
 — ketochinazolin siehe Phenylketotetrahydrochinazolin.
 — naphthalincarbonsäure II (876).
 — naphthalindicarbonsäure II (1102).
 — naphthobenzylharnstoff II 589, 590.
 — naphthobenzylthioharnstoff II 590.
 — naphthochinolin IV 457.
 — naphtylharnstoff II 587, 588.
 — naphtylthioharnstoff II 587, 588.
 — naphtylurethan II 855.

- Phenyltetrahydro-pikolin IV 50.
 — pyrimidin IV (594).
 — thiochinazolin IV 973.
 Phenyltetramethyl-diamino-di-naphthylmethan IV 1093.
 — ditolylmethan IV 1046.
 Phenyltetramethylen-disulfid III (14).
 — disulfon III (15).
 — pyrazolon IV (560).
 Phenyltetramine II 352 (161).
 Phenyl-tetrauitronaphthylamin II 600.
 — tetraoxybutyloxyimidazol IV (344).
 — tetraoxybutylsulfhydryl=imidazol IV (344).
 — tetraquecksilber- IV 1707.
 — tetrasulfid II 818.
 — tetratolylbiguanid II (250).
 — tetrazenylamidoxim IV 1239.
 Phenyltetrazol IV 1231, 1266, 1268 (895, 939).
 Phenyltetrazol-carbonsäure IV 1239.
 — cyanid IV 1239.
 — disulfid IV 1233.
 Phenyl-tetrazolol IV 1231.
 — tetrazolonanil IV (978).
 — tetrazolsulfonsäure IV 1233.
 — tetrazolthiol IV 1233.
 — tetrinsäure II 1682.
 — tetrosazon IV 764, 790.
 — tetrose III 108.
 — thebenylthioharnstoff III (676).
 — thiazol IV 306 (195).
 — thiazolin II 1292 (796).
 Phenylthiänyl-harnstoff III (590).
 — keton III 766.
 — methan III 748.
 — pyrazol IV 869.
 — pyrazolcarbonsäure IV 893.
 Phenylthio-acetamid II 1327 (822).
 — allophansäure II 398 (198).
 — benzylacetophenon III (169).
 — biazolin IV (589).
 — biazolindisulfid IV 745.
 — biazolinsulfhydrat IV 745 (478).
 Phenylthiobiazolon-anilidisulfid IV (449).
 — anilthiol IV (449).
 — disulfid IV 683.
 — thiol IV 682 (444).
 Phenylthio- biazolthionthiol IV 683 (313, 445).
 — carbamid II 390 (194).
 — carbamidessigsäure II 403.
 — carbamidpropionsäure II 404.
 Phenylthio-carbaminsäurebenzylester II 1053.
 — carbaminsäurephenylester II 633 (362).
 — carbaminsaures Resorcin II (570).
 — carbaminalkylcyanamid II 399, 529.
 — carbaminocaprinsäure II 405.
 — carbaminyl-dihydro-tetrazin IV (896).
 — carbazinsäure IV 677 (436, 437).
 — carbimidecyanid II 399.
 — carbizin IV 681.
 — carboxyäthylbenzoylthio=semicarbazid IV (450).
 — dinaphthylharnstoff II 870.
 — fumarsäure II (472).
 — glykolsäure II 785 (471).
 — harnstoff II 390 (194).
 — harnstoffcyanid II 449.
 — hydantoïn II 403 (203); IV (303, 304, 305).
 — hydantoïnpropionsäure II (220).
 — hydantoïnsäure II 402, 403 (203).
 — kohlsäure II 785.
 Phenylthiol- siehe Phenylthio-Phenylthiolutidondicarbon-säure II 2006.
 Phenylthion- siehe auch Phenyl-thio-
 Phenyl-thionaphthylsulfonacetan II (528).
 — thionin II (478).
 — thiontetrazolin IV 1232.
 — thioparabansäure II 411.
 — thiophen III 747, 748 (590).
 — thiophendisulfonsäure III 748.
 — thiophentetrasulfonsäure III 748.
 Phenylthio-phosphamidsäure II (359).
 — phosphorsäure II 660 (359).
 — phosphorylphenylendiamin IV (364).
 — salicylsäure II 1514.
 — semicarbazid II 401 (201); IV 677, 740 (440).
 — semicarbazidessigsäure IV (444).
 — styrol II (652).
 — tetrahydrochinazolin IV 634.
 — uracil IV 954.
 — uracilmethyläther IV (631).
 — uraminobenzoësäure II 1263 (784).
 — uraminosalicylsäure II (897).
 — uraminozimmtsäure II 1418.
 — uranilinoessigsäure II 1326.
 Phenylthio-urazol IV (748).
 — ureido- siehe Phenylthio=uramino-
 Phenylthiourethan II 383 (192).
 Phenylthiourethan-acetamid II (193).
 — äther II 384.
 — sulfid II 384.
 Phenyl-thiozimmtsäure II (962).
 — thiuramsulfid II 388 (193).
 — thiuret II 401 (200).
 — thujonylharnstoff IV 59, 60.
 — thujylthioharnstoff IV (62).
 — tolenylamidin IV 850, 851.
 — tolhydriylthioharnstoff II (350).
 — tolimidazol IV 1013 (677).
 — tolubenzylketon III 230 (171).
 — tolubenzylphthalazon IV (692).
 — toluchinoxalin IV 1027 (687).
 Phenyltoluidin II 458, 477, 485.
 Phenyltoluidino-äthylketon III (113).
 — essigsäure II 1324 (820, 821).
 — phenazonium- IV (834).
 — thiourazol IV (901).
 — urazol IV (900).
 Phenyltoluido- siehe Phenyl-toluidino-
 Phenyl-toluidol IV 417 (252).
 — toluol II 230.
 — toluolsulfonylhydroxylamin II (245).
 — toluphenazonium- IV 1009.
 — toluylbutadien III (193).
 — toluylenguanidin IV 623.
 — toluylisotriazoxol IV (770).
 — toluylsäure II 1698 (994).
 — toluyltriazoxol IV 1119.
 Phenyltolyl II 230 (111).
 Phenyltolyl-äthan II 237 (115).
 — äthanamidin II 488 (267).
 — äthylen II 251.
 — äthylpiperidin IV (242).
 — äthylpyridin IV (275).
 — aminobenzylharnstoff IV 633.
 — anthron III (206).
 — arsenoxyd IV (1194).
 — arsinbenzoësäureäthylester=dichlorid IV (1198).
 — arsinoxydbenzoësäure IV (1198).
 — arsinsäure IV (1194).
 — benzenylamidin IV 844 (566).
 — benzoyläthanamidin II (734).
 — benzoylaminobenzylharnstoff IV 633.
 — benzyl- siehe Phenylbenzyl-tolyl-

- Phenyltolyl-butanon III (175).
 — butenon III (186).
 — carbazidcarbonsäure IV (533).
 — carbinol II 1080 (662).
 — carbonat siehe Phenyl=kresylcarbonat.
 — carbonsäure II 1466.
 — carbonylthioharnstoff II 500.
 — chinolinazolin IV 799.
 — chlorarsin IV (1194).
 — chlorphosphin IV (1179).
 — diacidihydriopiazin II 469.
 — diacipiperazin II 505.
 — dibenzylaminoguanidin IV (890).
 — dibrombutanon III (175).
 — dichlordiacipiazin II 469.
 — dihydrolutidindicarbonssäure IV 371.
 — dihydrotolutriazin IV 1378.
 — disulfid II 826.
 — disulfon II (487).
 — essigsäure II 1468.
 — formazyllameisensäure IV 1241.
 — formazyllbenzol IV 1261.
 — glycyllharnstoff II (258, 282).
 — harnstoff II 464, 479 (261, 272).
 — imidazol IV (693).
 — iminopyrazolin IV (815, 816).
 — jodonium- II (42).
 — jodthiobiazolinthiomethan IV (589).
 Phenyltolylketon III 211, 212 (160, 161).
 Phenyltolylketon-chlorid II 237.
 — diphenylhydrazon IV 777.
 — phenylhydrazon IV 777.
 Phenyltolyl-ketoxim III 211, 212, 215.
 — mercaptotriazol IV (807).
 — methancarbonssäure II 1469.
 — naphtylguanidin II 604.
 — nitrobenzenylaminid IV 844.
 — nitrobenzylharnstoff II 526.
 — nitrosamin II 485.
 Phenyltolyl-oxo-biazolon IV 802.
 — pyrimidin IV 1040.
 — thiobiazolinthiomethan IV (590).
 — triazol IV 1158, 1161.
 Phenyltolyl-pentatriazadienol IV 1158.
 — pentazandioncarbonsäure IV 369.
 — phenylthioureidobenzyl=harnstoff IV 635.
 — phenylureidobenzylharnstoff IV 633.
 — phosphinigsäure IV (1179, 1180).
 Phenyltolyl-phosphinsäure IV 1668, 1669 (1180).
 — phtalid II 1724 (1020).
 — pinakolin III 265, 266.
 — pinakon II 1106.
 — piperidin IV (242).
 — propionsäure II 1469.
 — pseudothiobiazolon IV 802.
 — pyrazolcarbonsäure IV 891, 892 (626).
 — pyridin IV (274).
 — semicarbazid IV 674 (530, 532, 533).
 — semicarbazidcarbonsäure IV (434, 533).
 — sulfid II (482, 483, 485).
 — sulfon II 824 (482, 485).
 — sulfonbutanon III (119).
 Phenyltolylthio-biazolinthio=methan IV (537).
 — carbazidcarbonsäure IV (534, 536).
 — harnstoff II 465, 498 (262).
 — semicarbazid IV 680, 802, 806 (443, 530, 534).
 Phenyltolyl-tolnolazoharnstoff IV (1134).
 — triazol IV 1188.
 — triazolthiondisulfid IV (751).
 — triazolthionthiol IV (750, 751).
 — trichlorphosphin IV (1179).
 — urazol IV (747).
 — xylylcarbinolcarbonsäure II (1021).
 Phenyltri- siehe auch Phenyltris-Phenyl-triacetoninsulfid IV (35).
 — triamine II 347 (160).
 — trianilphosphonium- IV 1661.
 — triazan IV (777).
 — triazin IV (818).
 — triazol IV 1098, 1099, 1156 (743, 744, 745, 805, 809).
 — triazolcarbonsäure IV 1112, 1117 (763, 764, 816).
 — triazoldicarbonssäure IV 1116, 1117 (767).
 — triazolonecarbonsäure IV (765).
 — triazolthion IV (745).
 — triazoxol IV 1101.
 — tribenzylsulfonmethan II 1292.
 — triborat II 658.
 Phenyltribrom-butylketon III 153.
 — methylcarbinol II (648).
 — phenylthiosemicarbazid IV (442).
 — propionsäure II 1360.
 — pyrazol IV 497.
 Phenyltricarbalylsäure II (1172).
 Phenyltrichlor-äthan II (27).
 — äthylen II (85).
 — dibrompropylketon III 147.
 — methylcarbinol II (648).
 — purin IV (919).
 — pyridon II 117.
 — pyridoncarbonsäure IV 153.
 — vinyläther II 654.
 Phenyltrihydrothiazol II 387.
 Phenyl-trijodäthylen II 166.
 — trimethylacetylbuttersäure II (979).
 — trimethylbenzylthiosemi-carbazid IV (547).
 Phenyltrimethylen-dicarbon=säure II 1868.
 — imin II (159).
 — tricarbonssäure II 2018.
 Phenyltrimethylphenylessig=säure II 1472.
 Phenyltrinaptylharnstoff II 618.
 Phenyltrinitro-chlornaphtyl=amin II 602.
 — phenylamin II 340 (157).
 — xyloidin II (314).
 Phenyltrioldiphenylmethan=methylsäure II 1986.
 Phenyltrioldiphenylmethanol=methylsäure II 2037.
 Phenyltrioxy-benzopyran III (552).
 — buttersäure II 1930 (1115).
 — buttersäurephenylhydrazid IV 716.
 — chinazolin IV 1023.
 — chinolin IV (257).
 — phenazon IV (671).
 PhenyltriQuecksilber- IV 1707.
 Phenyltris- siehe auch Phenyl=tri-
 Phenyl-trisäthylsulfonbutan III (119).
 — trisäthylthiobutan III (119).
 — trisbenzylsulfonbutan III (120).
 — trisbenzylthiobutan III (120).
 — trisisoamylthiobutan III (119).
 — trisphenylsulfonphenyl=butan III (119).
 — trithioarsinsäure IV 1685.
 — tritolyarsenketobetain IV (1199).
 — tritolylphosphorketobetain IV (1181).
 — tropylthioharnstoff III (613).
 — turanosazon IV 794.
 — umbelliferon II 1888 (1095).
 — umbellsäure II 1888 (1095).
 — undekenylthioharnstoff II (196).
 — uracil IV 954 (631).
 — uracilcarbonsäure II (231).

- Phenyl-uramido- siehe Phenyl-ureido-
- uranilinoessigsäure II 1326.
 - urazol IV 676 (435, 436, 747).
 - urazoldianil IV (979).
- Phenylureido-acrylsäure II (229).
- benzoësäure II 1251, 1272.
 - benzolsulfonsäure II (322).
 - benzonitril II (784).
 - buttersäure II (189).
 - erotonsäure II (190).
 - dibromhydrozimmtsäure II (837).
 - essigsäure II 1325 (189, 821).
 - hydrozimmtsäure II (835, 836, 837).
 - phenylätherkohensäure=anilid II (406).
 - propionsäure II 383, 433 (189).
 - zimmtsäure II (855, 856).
 - zimmtsäuredibromid II (837).
- Phenyl-urethan II 371 (179).
- urethanoessigsäure II 1324 (821).
 - valeriansäure II 1392, 1393 (844).
 - valerolactoncarbonsäure II 1958 (1127).
 - vanillinisooxim III (77).
 - vanillylidenaminoguanidin IV (889).
 - vinylalkohol II 1069 (651).
 - vinyloxäthenylamidoxim II 1654.
 - volemosazon IV 794.
 - xanthen III (568).
 - xanthencarbonsäure III (571).
 - xanthin IV (927).
 - xanthidrol III (569).
 - xanthidrolcarbonsäure III (572).
 - xylenylthiouramidoxim II 1377.
 - xylenyluramidoxim II 1377.
- Phenylxylylidin II 548.
- Phenylxylylidino-äthylketon III (113).
- essigsäure II (821).
 - thiobiazolon IV (448).
- Phenylxylyl-acetoximcarbon=säureanhydrid II 1714.
- äthan II 240 (115).
 - carbinol II 1080, 1081 (662, 663).
 - cymylmethan II 291.
 - harnstoff II 545 (312).
 - keton III 230, 231, 232, 233 (171, 172).
 - ketondisulfonsäure III 232.
- Phenylxylyl-pinakolin III 266.
- propionsäure II 1472.
 - sulfon II 827.
 - thioharnstoff II (310, 313).
 - thiosemicarbazid IV (443, 544).
- Phenyl-zimmtsäure II 1473 (872).
- zimmtsäuredibromid II 1467 (870).
 - zimmtsäurehydrobromid II 1467.
- Phenylthronsäure II 1970.
- Phillygenin III 600.
- Phillyrin III 600.
- Philothion IV (1175).
- Phlein I 1097.
- Phlobaphen III 587, 588, 589 (441).
- Phloramin II 929.
- Phlorein II 1022.
- Phloretin III 230 (171).
- Phloretindisazobenzol IV 1479.
- Phloretindisazotoluol IV 1480.
- Phloretinsäure II 1569 (930).
- Phloridzein III 601.
- Phloridzin III 600 (447).
- Phlorobromin I 1017.
- Phloroglucan II 1020.
- Phloroglucid II 1020 (616).
- Phloroglucide III 566.
- Phloroglucin II 1018 (614).
- Phloroglucin-aldehyd III (81).
- azobenzolsulfonsäure IV 1451.
 - benzoat II 1152 (720, 721).
 - butanondisazobenzol IV (1073).
 - carbonsäure II 1918 (1110).
 - dibenzyläther II (637).
 - dicarbonsäure II 2044.
 - disazobenzol IV 1450.
 - disazobenzolazomitrobenzol IV 1451.
 - disazotoluol IV 1451.
 - gerbsäure II 1918.
 - phtalein II 2093.
 - phtaleinsäure II 2093.
 - phtalin II 2086.
 - sulfonsäure II 1022.
 - trialloxan II (615).
 - tribenzyläther II (637).
 - tricarbonsäure II 2089 (1223).
 - trioxim II 1022.
 - trisazoanisol IV 1451.
 - trisazobenzol IV 1451.
 - vanillein II 1046, 1047.
- Phloroglucit II 1010.
- Phloroglykose III 566.
- Phlorol II 756 (439).
- Phloron III 363 (269).
- Phlorotanninroth II 1919.
- Phloxin II 2064.
- Phönicein III (491).
- Phöniceinschwefelsäure II 1621.
- Phönin III (491).
- Phoron I 1012 (525).
- Phoron-diessigsäure I (384).
- diessigsäureoxim I (314).
 - oxim I 1033 (554).
 - pyrrolin IV 211.
- Phoronsäure I 521, 772 (383).
- Phoronsäure-amid I 1398.
- imid I 1398.
 - nitril I 772.
- Phorontetrabromid I 1013.
- Phorylchlorid I 164.
- Phosen II 269.
- Phosgen I 546 (219).
- Phosphamine I 1506.
- Phosphanilidsulfonsäure II 569.
- Phosphazobenzol-anilid II (163).
- benzylester II 1051.
 - chlorid II (163).
 - phenylester II 659.
 - piperidid IV 11.
- Phosphenyl-dipiperidid IV 1682.
- drittelsulfid IV 1648.
 - halogenide IV 1647, 1648.
- Phosphenylige Säure IV 1649, 1650 (1176).
- Phosphenyl-oxychlorid IV 1651.
- phenylbenzylhydrazon IV 1647.
 - phenylhydrazon IV 1647.
- Phosphenylsäure IV 1650, 1651.
- Phosphenyl-sulfochlorid IV 1648.
- tolylhydrazon IV 1647.
- Phosphino-anisol IV 1653.
- benzol IV 1651.
 - brombenzol IV 1652.
 - chlorbenzol IV 1652.
 - dibenzylmethan IV (1184).
 - diphenylmethan IV (1183).
 - mesitylen IV 1680.
 - pentan I (851).
 - pseudocumol IV 1678.
 - toluol IV 1669.
- Phosphobenzol IV 1646.
- Phosphodichlormucconsäure I 731.
- Phosphomellogen II 2107.
- Phosphoniumjodid, Wirkung I 90.
- Phosphorbetaïn I 1507.
- Phosphorchlorsulfamidbenzoyl=chlorid II (804).
- Phosphorescenz I 46.
- Phosphorfleischsäure IV 1641 (1168).
- Phosphorigsäure-alkylester I 336 (124).
- anilid II 356.
 - bisphenylhydrazid IV 662.

- Phosphorigsäure-dianilid II 356.
- Phosphor-oxychlorid, Wirkung I 88.
- pentachlorid, Wirkung I 87.
- pentasulfid, Wirkung I 92.
- Phosphorsäure-äthylamidbisphenylhydrazid IV (423).
- alkylester I 339 (125).
- amylamidbisphenylhydrazid — IV (424).
- anhydrid, Wirkung I 85.
- anilid II 357 (164).
- bromtoluid II 460, 490.
- chloranilid II (165).
- diäthylamidbisphenylhydrazid IV (423).
- dibromtrianilid II (165).
- diglykolsäuretoluidester II (256).
- dimethylamidbisphenylhydrazid IV (423).
- dipropylamidbisphenylhydrazid IV (424).
- isobutylamidbisphenylhydrazid IV (424).
- methylanilidbisphenylhydrazid IV (424).
- nitrophenetidid II (421).
- phenetidid II (400).
- propylamidbisphenylhydrazid IV (424).
- salolesterbisphenylhydrazid IV (423).
- Phosphorsäuretriglykolsäure-anilidester II (203).
- naphtalidester II (338).
- toluidester II (256, 274).
- Phosphorsäure-trimilchsäure-anilidester II (204).
- trimilchsäuretoluidester II (256, 274).
- trioxysobuttersäureanilidester II (205).
- trisäthoxyphenylester II (549).
- trisoxyisobuttersäuretoluidester II (256, 274).
- Phosphorsellinsäure II 1753.
- Phosphortrianhydrobrenztraubensäure I 1507.
- Phosphortrichlorid, Wirkung von I 87.
- Phosphortrihydrobrenztraubensäureanilid II 405.
- Phosphortrihydrobrenztraubensäurephenylhydrazid IV 689.
- Phosphortrisulfid, Wirkung I 92.
- Phosphoryl-chinin III (627).
- phenylhydrazin IV 662.
- tolylhydrazin IV 805.
- Phosphyrosin III 777.
- Photoanethol II 851.
- Photohämoglobin IV 1616 (1157).
- Photomethämoglobin IV 1616 (1157).
- Photosantonid II 1932.
- Photosantonsäure II 1931.
- Phrenin III (434).
- Phrenosin III 574 (433).
- Phtalacen II 297.
- Phtalacenoxyd II 297.
- Phtalacensäure II 1483.
- Phtalacconcarbonsäure II 1915.
- Phtaläthimidylessigsäure II 1873.
- Phtaläthyliden II 1659 (968).
- Phtalaldehyd III 92 (68).
- Phtalaldehydsäure II 1625 (949).
- Phtalaldehydsäure-allylphenylhydrazon IV 696.
- anilid II 1626.
- diphenylhydrazon IV 696.
- hydrazonjodäthylat II (950).
- hydrazonjodmethylat II 1626.
- methylphenylhydrazon IV 696.
- piperidid IV 16.
- tetrahydrochinolid IV 195.
- tetrahydroisochinolid IV 202.
- Phtal-aldoxim III 92 (68).
- alkohol II 1096, 1097 (671).
- allylamidpseudocumid II 1808.
- amid II 1807 (1054).
- amidsäure II 1795 (1049).
- aminodiphenylenamin IV 595.
- aminothiophenol II 1809.
- anil II 1804 (1053).
- anilearbonsäure II 1813 (1057).
- anilsäure II 1797 (1049, 1050).
- azin IV 899 (600).
- azinaacrylsäure IV 986.
- azinessigsäure IV 945.
- azon II 1626 (950); IV 900.
- azoncarbonsäure IV 945 (625).
- benzopseudocumidid III 237.
- benzopseudocumidsäure III 237.
- benzoyltoluid III 216.
- dianilid II (1054).
- dinitromesidil II 1806.
- grün II 1723 (1020).
- guaninsäure II 1798.
- hydrazid II 1814 (1058).
- hydrazidessigsäure II 1814.
- Phtalid II 1555 (926).
- Phtalid-anil II 1558.
- carbonsäure II 1947 (1123).
- Phtalid-dicarbonsäure II (1196).
- dimethylketon II (1042).
- oxalester II 2012 (1168).
- propionsäure II 1957.
- sulfonsäure II 1561.
- tricarbonsäure II (1224).
- Phtalidyl-chinaldin IV 309, 450 (198, 269).
- chinaldindibromid IV (269).
- hydrazobenzol IV 696.
- Phtalimid II 1798 (1050).
- Phtalimidin II 1557 (926).
- Phtalimidisäthionsäure II 1810 (1056).
- Phtalimido- siehe Phtalimino- und Phtalylamino-
- Phtalimidoxim II 1228.
- Phtalimidsulfonsäure II 1826.
- Phtalimidyl-essigsäure II 1872.
- propiolacton II 1964.
- propionsäure II 1964.
- Phtalimino- siehe auch Phtalyl-amino-
- Phtaliminoaceton-äthylmercaptol II 1814.
- benzylmercaptol II (1057).
- diäthyldisulfon II (1057).
- dibenzylsulfon II (1057).
- diisocamylsulfon II (1057).
- diphenylsulfon II (1057).
- isocamylmercaptol II (1057).
- phenylmercaptol II (1057).
- Phtalimino-äthylmalonsäure II 1812.
- äthylmercaptal des Acetons II 1801.
- äthylmercaptan II 1801.
- benzoësäure II 1813 (1057).
- methylenpiperidin IV (18).
- methylphenylhydrazin IV (478).
- nitrotoluylsäure II 1813.
- propiophenon III 141.
- propylmalonsäure II 1812.
- sulfanilsäure II 1804.
- sulfonal II (1057).
- Phtal-isocymidid II 1806.
- mesidil II 1806.
- methimidinessigsäure II (1124).
- methimidylessigsäure II 1873 (1080).
- Phtalmonopersäure II (1049).
- Phtalnitroisocymidid II 1806.
- Phtalnitromesidil II 1806.
- Phtaloarsinsäure IV (1201).
- Phtalodiphenylin IV 960.
- Phtalonitril II (1058).
- Phtalonitrilamid II (769).
- Phtalonsäure II 1960 (1129).
- Phtalonsäureoximanhydrid II (1130).
- Phtalophenon II 1722 (1019).
- Phtaloxylidmalonsäure II 2101.

- Phtaloyl-glutarsäure II (1199).
 — phtalsäure II (1207).
 — salicylsäure II (1183).
 Phtal-phenylbenzoylhydrazid-
 säure IV 710.
 — pseudocumidamid II 1808.
 — pseudocumidid II 1806
 (1055).
 — pseudocumidsäure II 1797.
 Phtalsäure II 1792, 1826, 1831
 (1047, 1062, 1063).
 Phtalsäure-amidnitril II (1058).
 — anhydrid II 1794 (1048).
 — halbnitril II (1058).
 Phtalsulfid II 1824.
 Phtalureid II 1808.
 Phtalursäure II 1798.
 Phtalylacetessigsäure II 2018;
 Phenylhydrazon IV 725.
 Phtalylamino- siehe auch Phtal-
 imino-
 Phtalylamino-azobenzol IV
 (1012).
 — benzoëssäure II 1813.
 — bromvaleriansäure II (1056).
 — buttersäure II 1810 (1056).
 — capronsäure II 1811.
 — diphenylmethan II 1806.
 — essigsäure II 1810 (1056).
 — propionsäure II (1056).
 — propylbrommalonsäure II
 (1056, 1057).
 Phtalylasparagin-aminobenzoë-
 säure II 1813.
 — phenylimid II 1811.
 — säure II 1811.
 Phtalyl-benzoanilid III 184.
 — bis- siehe auch Phtalyl-di-
 — bisaminobenzoëssäure II
 (1057).
 — bisphenylhydrazin IV 711.
 — bromessigsäure II 1874.
 — campheroxim III (366).
 — chloressigsäure II 1874.
 — chlorid II 1794 (1048).
 — coniin IV 34.
 — di- siehe auch Phtalylbis-
 — diaminoacetal II 1813.
 — diaminoaldehyd II 1813.
 — dibenzoylpyron III (250).
 — dicyanessigsäure II 2018.
 — diegonin III 870 (646).
 — diessigsäure II 2047.
 — dimalonsäure II 2101.
 — dinitrophenylhydrazin IV
 710.
 — diphenylasparagin II 1811,
 1812.
 — diphenylaspartid II 1812.
 — diphenylhydrazin IV 710.
 — disarkosin II 1810.
 — essigsäure II 1872 (1080).
 — glycin II 1810 (1056).
 — homotaurin II 1803.
 Phtalyl-hydroxylamin II 1815
 (1058).
 — isopropyliden II 1665.
 — kyanäthin II 1814.
 — malonsäure II 2047.
 — methyldiol IV 219.
 — naphtylaminsulfonsäure II
 1806.
 — nitrophenylhydrazin IV 710.
 — oxymalonsäure II 2070.
 — oxytetrahydronaphtylamin
 II (1056).
 — peroxyd II 1795 (1049).
 — phenylbenzoylhydrazin IV
 710.
 — phenylendiamin IV 563,
 578, 595 (367, 376, 389).
 — phenylhydrazidsäure IV 709.
 — phenylhydrazin IV 710.
 — pinakon II 1108, 1557.
 — piperazin II (1055).
 — piperidin IV 16.
 — propionsäure II 1875 (1081,
 1133).
 — pseudodiphenylthiocarbazon
 IV 711.
 — taurin II 1801, 1810 (1053,
 1056).
 — tolylendiamin IV 606, 618
 (402, 405).
 — tropein III 788.
 Phycit I 279 (102).
 Phylläseitannin III 685.
 Phyllinsäure II 2112.
 Phylloeyanin III 657 (484).
 Phyllobilin III (485).
 Phylloporphyrin III 658 (485).
 Phyllotaonin III 658 (485).
 Phylloxanthin III 657 (485).
 Phymatorhusin III 668.
 Physalin III 641.
 Physcianin III 642 (470).
 Physciasäure III 641 (470).
 Physcihydron III 642.
 Physcin II 2112.
 Physciol II 2083 (1220); III
 642 (471).
 Physcion III 641 (470).
 Physconsäure III 642.
 Physceyanin II (1220).
 Physetölsäure I 525 (206).
 Physodein III 642.
 Physodin III 642 (471).
 Physodsäure II (1238).
 Physol III (471).
 Physostigmin III 882 (657).
 Phytolaccatoxin III 642.
 Phytolaccsäure II 2112.
 Phytosterin II 1075 (655).
 Piaselenol IV 568.
 Piazin IV 1.
 Piazhilol IV 568 (368).
 Piceapimarinsäure II (711).
 Piceapimarolsäure II (712).
 Piceapimarsäure II (861).
 Picechinon siehe Picenchinon.
 Picein III 601 (447).
 Picen II 299 (131).
 Picen-carbonsäure II 1483.
 — chinon III 463.
 — chinoncarbonsäure II 1916.
 — eikosihydrür II 176, 299.
 — hydrür II (120).
 — perhydrür II 173, 299.
 Picensäure II 1483.
 Piceol III 601.
 Piceon III 601 (447).
 Pichurimbohnenöl III 507.
 Pichurimtalg I 453.
 Picolin siehe Pikolin.
 Picoresen III (428).
 Pier- siehe Pikr-
 Pieylen-carbinol II (670).
 — keton III 264.
 — methan II (130).
 Pietrizikit I (15).
 Pikamar II 1024.
 Pikolin IV 122, 124, 125 (97,
 100).
 Pikolin-acetylchlorid IV 126.
 — acrylsäure IV 150.
 — äthylenbromid IV 126.
 — betain IV 125.
 — brompropionsäure IV 150.
 — carbonsäure IV 147.
 — dicarbonsäure IV 166.
 — hexahydrür IV 28 (24).
 — milchsäure IV 156.
 Pikolinsäure IV 141 (107).
 Pikolinsäure-äthylbetain IV
 142 (108).
 — methylbetain IV 142.
 Pikolintetracarbonsäure IV 182
 (133).
 Pikolintricarbonsäure IV 180.
 Pikoly-l-acrylsäure IV 212.
 — alkin IV 131 (100, 104).
 — furylalkeln IV 333.
 — furylalkin IV 333.
 — oxypropionsäure IV 156.
 — oxytrichlorpropan IV 138.
 Pikramid II 319 (143).
 Pikraminbenzoat II 1147.
 Pikraminotriphthalylsäure II
 1809.
 Pikraminsäure II 732 (421).
 Pikrate II 687 ff., cf. (381).
 Pikrinsäure II 686 (380).
 Pikrinsäurebenzyläther II 1049
 (637).
 Pikrinsäurenitrobenzyläther II
 1060.
 Pikroaconitin III 773 (599).
 Pikrocrocin III 602.
 Pikroeyaminsäure II 692 (382).
 Pikroerythrin II 1752.
 Pikrolichenin III 642 (471).
 Pikrolicheninsäure III 642 (471).

- Pikrolonsäure IV (324).
 Pikropodophyllin III (473).
 Pikropodophyllinsäure III 645.
 Pikropseudoacetonin III 775.
 Pikroroccellin II 1752.
 Pikrothin III 643 (471).
 Pikrotoxid III 643.
 Pikrotoxin III 642 (471).
 Pikrotoxinin III 643 (471).
 Pikrotoxininsäure III (472).
 Pikrotoxinsäure III 644.
 Pikrylacetat II 692 (382).
 Pikryläthersalicylaldehyd III (50).
 Pikrylamino-acetanilid IV (385).
 — acetophenon III (94, 96).
 — acetophenonphenylhydrazon IV (502).
 — benzoësäure II (782, 787, 789).
 — phenol II 704, 718 (395, 399).
 — phenolbenzoat II 1147.
 — thiophenol II (474).
 Pikryl-anilin II 340 (157).
 — benzoat II 1146 (717).
 — chloranilin II (157).
 — chlorazobenzol IV 1353.
 — chlorid II 84 (51).
 — guajakol II (548).
 — heptdekylamin II 336.
 — hydroxylamin II 453.
 — malonsäure II (1066).
 — naphtylamin II 600 (332, 333).
 — nitroanilin II 340 (157).
 — phtalimid II 1804.
 — piperidin IV 9 (7).
 — saccharin II (801).
 — salicylaldehydphenylhydr-
 azon IV 759.
 — salicylsäure II (889).
 — sulfanilsäure II 569 (322).
 — sulfid II 803.
 — sulfonsäure II 127.
 — vanillinsäure II 1742.
 Pillijanin III 924.
 Pilocarpa III 548.
 Pilocarpidin III 925 (688).
 Pilocarpin III 924 (683).
 Pilocarpinsäure III (684).
 Pilocarpoësäure III (686).
 Pilocarpusblätter, Alkaloide in
 III 923 (683).
 Pilocarpus officinalis, Oel aus
 III 548.
 Pilocerein III (688).
 Pilomulsäure III (687).
 Pilopie acid III (687).
 Pilopiniinsäure III (686).
 Pilopinsäure III (687, 688).
 Pimarinsäure II (712).
 Pimarolsäure II (861).
 Pimarsäure II 1437, 1438.
 Pinelinketon I (516).
 Pinelinsäure I 676, 677, 680
 (296, 298, 301).
 Pinelinsäureanilid II (213).
 Pinelinsäureimid I 1387.
 Pimentöl III 549.
 Pimpinellin III (472).
 Pinakolin I 999, 1000 (510);
 II 1097.
 Pinakolin-alkohol I 236.
 — alkoholchlorid I 154.
 — cyanhydrin I (813).
 — nitrimin I (549).
 — oxim I 1030 (549).
 — phenylhydrazon IV (501).
 — semicarbazon I (826).
 Pinakolythioharnstoff I (742).
 Pinakon I 265 (91).
 Pinakonan II (89).
 Pinakananol II (653).
 Pinakonen II (95).
 Pinakonhydrat I 265 (91).
 Pinarin III (391).
 Pinastrinsäure II 2037 (1190).
 Pinen III 516, 537 (391).
 Pinen-chlorhydrat III 520 (392).
 — dibromid III 521 (392).
 — hydrojodid III (392, 393).
 — nitrolamin IV 57 (61).
 — nitrolbenzylamin III 522.
 — nitrolpiperidin IV 23.
 — nitrosochlorid III 522 (393).
 — nitrosocyanid III (393).
 Pinenol III (380).
 Pinenon III (86).
 Pinenphtalamidsäure IV 77.
 Pinenphtalimid IV 77.
 Pineytag I 453.
 Pinipikrin III 601.
 Pinit I 1052.
 Pinitansäure I 732.
 Pinitweinsäure I 795.
 Pinnaglobin IV 1597.
 Pinocampeol III (350).
 Pinocamphon III (380).
 Pinocamphylamin IV (63).
 Pinocarvon III 114 (86).
 Pinol III 507 (380, 381).
 Pinol-bisnitrosochlorid III 508
 (381).
 — bromhydrobromid III 508
 (381).
 — glykol III 508, 509 (381,
 382).
 — glykoläther III 509 (382).
 — glykolchlorhydrin III (382,
 392).
 — hydrat III 508 (381).
 Pinolisonitroso-äthylat III (381).
 — chlorid III (381).
 — methylat III (381).
 Pinolnitrol-amin III 508.
 — anilin III 508.
 — benzylamin III 508.
 Pinolnitrol-naphtylamin III
 508.
 — piperidin IV 23.
 Pinolnitrosochlorid III 508 (381).
 Pinolol III (350).
 Pinolon III (382).
 Pinol-oxyd III 509 (382).
 — tetrabromid III (381).
 — tribromid III 508 (381).
 Pinononsäure I (259).
 Pinonsäure I (261, 262).
 Pinonsäureoxim I (205).
 Pinonsäuresemicarbazon I (829).
 Pinophansäure I (345).
 Pinoresinol III 563 (426).
 Pinoresinotannol III (426).
 Pinoylameisensäure I (387).
 Pinoylameisensäurephenyl-
 hydrazon IV 715.
 Pinsäure I (340).
 Pinus sylvestris, Harz aus III
 (427).
 Pinyl-alkohol III 509.
 — amin IV 78 (73).
 — harnstoff IV 79.
 — senföl IV (73).
 Pipekolein IV 49 (50).
 Pipekolin IV 26, 28 (23, 24).
 Pipekolinsäure IV 45 (40).
 Pipekolyläthylalkin IV 40.
 Pipekoly-alkin IV 29 (25).
 — hydrazin IV (299).
 — methylalkin IV 36 (30).
 Piperäthylalkin IV 18 (14).
 Piperazin I 1154 (628).
 Piperazindicarbonsäure-bis-
 chlorphenylester II (369).
 — dianilid II (185).
 — dikresylester II (423, 429,
 434).
 — dinaphtylester II (504, 521).
 — diphenylester II (362).
 — dithymylester II (463).
 Piperazine IV (296).
 Piperazyl-dicrotonsäure I (664).
 — dihydrazin I 1167.
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 — oxaminsäure I 1364 (759).
 Piperhydrolacton II 1931.
 Piperhydronsäure II 1769.
 Piperidein IV 48.
 Piperidin IV 3 (3).
 Piperidinazo-acetanilid IV 1580.
 — acettoluid IV 1580.
 — anilin IV 1580.
 — benzidin IV 1581.
 — benzol IV 1580.
 — benzolsulfonsäure IV 1580
 (1139).
 — brombenzol IV (1139).
 — fluorbenzol IV 1580.
 — nitrobenzol IV 1580 (1139).
 — nitrotoluol IV 1580.
 — nitroxylol IV 1580.

- Piperidinazo-pseudocumol IV 1580.
 — toluol IV 1580.
 Piperidin-benzylharnstoff IV 13.
 — benzylthioharnstoff IV 14.
 — bromisatin IV 16.
 — carbonessigsäure IV (46).
 — carbonsäure IV 44, 45 (11, 40).
 — chlorphosphin IV 5.
 — dicarbonsäure IV 46, 47 (45, 46).
 — dithiocarbonsäure IV 13 (12).
 — harnstoff IV 13 (11).
 Piperidiniumhydrin- IV 19.
 Piperidino- siehe auch Piperido- und Piperidyl-
 Piperidino-acetal IV 22.
 — acetaldehyd IV (18).
 — acetobrenzkatechin IV 22 (19).
 — aceton IV 22 (18, 19); Phenylhydrazon IV 767.
 — acetophenon IV (19).
 — acetopyrogallol IV (19).
 — äthylendicarbonsäure IV (17).
 — amylamin IV (7).
 — anthrachinon IV (19).
 — bernsteinsäure IV (17).
 — brenzweinsäure IV (17).
 — buttersäure IV 21 (16).
 — chlormaleinsäure IV (17).
 — crotonsäure IV (16).
 — cyclopenten IV (7).
 — essigsäure IV 20 (15).
 — flavindulinium- IV (882).
 — isobuttersäure IV (16).
 — isovaleriansäure IV (16).
 — kaffein IV (9).
 — maleinsäure IV (17).
 — methanol IV 21 (17, 18).
 Piperidinomethyl-acetylamino- phenol IV (15).
 — bromphenol IV (15).
 — chinolin IV (658).
 — dibromphenol IV (15).
 — oxychinolin IV (658).
 — salicylaldehyd IV (18).
 Piperidino-naphthochinonmalon- säure IV (17).
 — propionsäure IV 20 (16).
 — tricarballysäure IV (17).
 Piperidin-oxyäthylchlorphos- phin IV (9).
 — oxychlorphosphin IV (9).
 — oxyd IV (5).
 Piperidinozimmtsäure IV (17).
 Piperidinsäure I 1198 (660).
 Piperidin-sulfochlorphosphin IV (9).
 — sulfonsäure IV 18 (13).
 — thioharnstoff IV (12).
 — tolylthioharnstoff IV 14.
 Piperidinurethan IV 13 (11).
 Piperido- siehe auch Piperidino- und Piperidyl-
 Piperido-benzylmalonsäure IV 21.
 — bromindenon IV 23, 24 (20).
 — caryophyllennitrolamin III 538 (403).
 — chlorpropanol IV 19.
 — cineolsäure IV 15.
 — codid IV (20).
 — dibrompseudocumenol IV 20.
 — furalmalonsäure IV 21.
 — methylmorphimethin IV (20).
 Piperidon I 1200; IV (49).
 Piperidooxyisobuttersäure IV 21.
 Piperidosäuren IV 20 (15).
 Piperidotribromxylenol IV 20.
 Piperidyl- siehe auch Pipe- ridino-, Piperido- und Piperyl-
 Piperidyl-alanin IV 20 (16).
 — benzoylthioharnstoff IV 15.
 — brompenthiazolin IV 14 (12).
 — carbamidsäure IV 12.
 — dithiocarbamidsäure IV 13 (12).
 — essigsäure IV (40).
 — glycin IV 20 (15, 16).
 — oxamidsäure IV 14, 15.
 — phenylendiamin IV 557.
 — rhodamin IV 17.
 — tetrahydronaphtenol II 855.
 — tetrahydronaphtylalkin IV 20.
 — thiocarbamilid IV 560.
 — thiuiramdisulfid IV 13.
 Piperil III (224).
 Piperilosazon IV (515).
 Piperin III 926 (688).
 Piperinsäure II 1869.
 Piperinsäurealdehyd III 107.
 Piperinsäurealdehydphenyl- hydrazon IV 764.
 Piperoketonsäure II 1957.
 Piperonäthylenchinolin IV 455.
 Piperonal III 102 (75).
 Piperonal, Indogenid des —s IV (253).
 Piperonal-acetalamin III 103.
 — acetonaphtol III (197).
 — acetondibromid III 150.
 — acetophenon III (181).
 — aminobenzylalkohol III 103.
 — aminodimethylanilin IV 598.
 — bisacetessigsäure II (1217).
 — bisaminocrotonsäurenitril II (1217).
 — bisiminobuttersäurenitril II (1217).
 Piperonal-campher III (389).
 — chlorid III 102.
 — cumaranon III-(531).
 — malonsäure II (1169).
 — methylphenylhydrazon IV 764.
 — oxim III 104.
 — pänol III (183).
 — phenylhydrazon IV 764 (497).
 — phenylthiohydanol III (621).
 — thiosemicarbazon III (77).
 Piperonylamidoxim II 1743.
 Piperonylenazoximäthenyl II 979 (590).
 Piperonylphloroglucinäther III 208.
 Piperonyl-acrolein III 107.
 — acroleinphenylhydrazon IV 764.
 — acrylsäure II 1777 (1039).
 — alkohol II 1113.
 — campher III (390).
 Piperonylen-aceton III 172.
 — acetophenylhydrazon IV 775.
 — acetophenon III 251.
 — acetophenonphenylhydrazon IV 778.
 — brenztraubensäure II 1968.
 — malonsäure II 2019.
 Piperonylhydroxamsäure II (1028).
 Piperonyliden- siehe Piperonal-
 Piperonyl-ketonsäure II 1946
 — ketonsäurephenylhydrazid IV 717.
 — naphthochinonsäure IV 472.
 — nitropropylen II 978 (590).
 Piperonyloin III 227.
 Piperonyl-pikolin IV 395.
 — pikolinbromid IV 379.
 — pikeolin IV (151).
 Piperonylsäure II 1742 (1028).
 Piperonylsäure II (1028).
 Piperonylvinylketoncarbon- säure II 1963; Phenyl- hydrazon IV 718.
 Piperovatin III 926.
 Piperpropylalkin IV 18.
 Piperpropylglykolin IV 19.
 Piperyl- siehe auch Piperidyl-
 Piperyldiguanid IV 1311.
 Piperylen I 132.
 Piperylen-aminphtalein IV 16.
 — dicarbonsäure I (348).
 — dicarbonsäuretetrahydromid I (297).
 — phtalamidsäure IV 17.
 — tetrabromid I 132.
 Piperylformoguanamin IV 1316.

Piperyl-hydrazin IV 480 (297).
 — methyleurethan IV 12.
 — nitroaceton III 144.
 — nitroacetoxin II 980 (591).
 — pseudothiosinamin IV 14.
 — semicarbazid IV 480.
 — thiocarbazid IV 480.
 — thiosemicarbazid IV 480.
 — thiosinamin IV 14.
 — urethan IV 13 (11).
 Pipitzahoinsäure II 1673.
 Pirylen I 138.
 Piscidiarinde, Bestandtheile
 III 644 (472).
 Piscidin III 644 (472).
 Piscidsäure II (1238).
 Piturin III 926.
 PIUTTI's Reagens III (598).
 Placodin II 2083.
 Placodioli III (473).
 Plausymmetrische Lagerung
 I 14.
 Plastein IV (1169).
 Platinäthylsulfinsalze I 357.
 Platinblausäure I 1429 (798).
 Platinecyanür I 1429.
 Platinisobutylsulfilverbin-
 dungen I 362.
 Platinpropylsulfinsalze I 360.
 Plato-butylsulf- I 361.
 — isobutylsulf- I 361.
 — isopropylsulf- I 361.
 — propylisopropylsulf- I 361.
 — propylsulf- I 360.
 Platosäthylpropylsulf- I 360.
 Platosäthylsulf- I 357 (130).
 Pleopsidsäure II 2039.
 Pleuricin III 890.
 Plicatsäure II (1238).
 Plumeriasäure II 1954.
 Plumierid III 569 (430).
 Plumieridinsäure III (430).
 Podocarpinsäure II 1685.
 Podocarpinsulfonsäure II 1686.
 Podocarpus cupressina, Harz aus
 — III 561 (425).
 Podophyllin III 601.
 Podophylloquercetin III 645
 (474).
 Podophylloresin III (474).
 Podophyllotoxin III 644 (473).
 Podophyllsäure III 645 (473).
 Podophyllum peltatum, Bestand-
 theile der Wurzel III 644
 (473).
 Poleyöl III (413).
 Poly-äthylenglykol I 260.
 — campherphenylhydrazon IV
 796.
 — chloral I 930.
 — chlorisobutyraldehyd I 949
 (480).
 — chroit III 602.
 — citral III (379).

Poly-dihydroxylol II 19.
 — dimethylketol I 268.
 — diphenyläthylen II 250.
 — epichlorhydrin I 307
 (115).
 — glycerin I 314.
 — glykolid I 548 (220).
 — glyoxylsäure I 631.
 Polygonin III 455.
 Poly-heptin I 135.
 — homosalicylid II 1550.
 — isopropylpyrrol IV 74.
 Polymerie I 6.
 Poly-methacrylsäure I 510, 511
 (193).
 — önanthaldehyd I 955.
 — phenylcrotonsäure II 1425.
 — phenylecyanamid II 450.
 Polyporsäure II 1906.
 Polyporus offic., Bestandtheile
 III 645.
 Polypropenylsalicylsäure II
 1657.
 Polysalicylid II 1499.
 Polysordidin II 2059.
 Polystichalbin III (474).
 Polystichin III (474).
 Polystichinin III (474).
 Polystichinol III (474).
 Polystichinsäure III (474).
 Polystichocitrin III (474).
 Polystichoflavin III (474).
 Polystichum (Aspidium) spinu-
 losum, Bestandtheile III
 (474).
 Polythiofurfural III 725.
 Polythymochinonphenylhydr-
 azon IV 795.
 Polytrimethylendiamin I 1155.
 Polyundekylensäure I 523.
 Pomeranzen-blüthenöl III 544
 (405).
 — schalenöl III 544 (406).
 Ponceau „6R“ IV (1046).
 Populin III 608.
 Porphyrin III 777.
 Prasindon IV 1056 (709).
 Prehnidin II 562.
 Prehnitenol II 775.
 Prehnitol II 33 (21).
 Prehnitol-carbonsäure II 1396
 (846).
 — dicarbonsäure II 1859.
 — sulfonsäure II 157.
 Prehnitsäure II 2072 (1217).
 Prehnitylendiamin IV 647.
 Prehnitylsäure II 1390 (843).
 Prehnomalsäure II 2090.
 Primulacampher III 645.
 Primulin II (484).
 Profermente IV (1171).
 Propadien II 130.
 Propan I 101 (12).
 Propanal I 940 (479).

Propanaldisulfonsäurephenyl-
 hydrazinderivat IV (480).
 Propanalsäurebisphenylhydr-
 azon IV 705 (460).
 Propan-amid I 1244 (702).
 — dial I (486).
 — diamid I 1371 (763).
 — dinitril I 1478 (816).
 — diol I 261 (89).
 — diolal I 967 (487).
 — diolsäure I 631, 632, 787
 (269, 270, 271, 394).
 — dioxim I 971 (492).
 — dioximsäure I 494 (181).
 — dioylureid I 1372 (765).
 — disäure I 648 (280).
 — disulfonsäure I 376.
 — nitril I 1462 (804).
 Propanol I 228 (73).
 Propanolal I 963 (484).
 Propanol-disäure I 739 (354).
 — disulfonsäure I 381.
 — nitril I 1470, 1471 (812).
 Propanolon I 267 (93); Phenyl-
 hydrazon IV 767 (499);
 Phenylhydrazone oder Nitro-
 phenyläther IV 767, 768.
 Propanolonalbisphenylhydrazon
 IV 762 (496).
 Propanolonsäure I 653 (282).
 Propanolsäure I 552, 559 (221,
 224).
 Propanon I 976 (494).
 Propanonal I 966 (485).
 Propanonamid I 1344 (754).
 Propanondial-bisphenylhydr-
 azon IV 762.
 — bisphenylmethylphenyl-
 hydrazon IV 762.
 — bistolyldiazon IV 810.
 — triphenylhydrazon IV 762.
 Propanon-disäure I (371).
 — nitril I 1473 (814).
 — oxim I 991 (503).
 — oximbenzyläther (statt
 Methylbenzylglyoxim) II
 1048.
 — säure I 585 (235).
 Propanoxim I 969, 1029 (491,
 546).
 Propanoximsäure I 493 (181).
 Propanoyl- siehe auch Propion-,
 Propionyl- und Propion-
 säure-
 Propanoyl-cyclobutan I 1009.
 — cyclohexan I (520).
 — dioxynaphtalin III (142).
 — iudan III 167.
 — naphtalin III 175 (142).
 Propanoylsäuretrioxybenzoë-
 säure II (1216).
 Propan-pentacarbonsäure I 870
 (448); Triamidimid I (793).
 — säure I 418 (150).

- Propan-sulfonsäure I 372.
 — sulfonsäurephenylester II 661.
 — tetracarbonsäure I 859 (440); Diaminoimid I (792).
 — thiol I 349, 350.
 — thiolsäure I 876, 893, 895 (457, 458).
 — thionsäure I 875.
 — triol I 272 (98).
 — trioxim I (493).
 — trisulfonsäure I 377.
 Propargyl-aldehyd I (483).
 — aldehydacetale I (483).
 — alkohol I 256 (87).
 — amin I 1146.
 — bromid I 187.
 — chlorid I 163.
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 Propargylentetracarbonsäure I 864.
 Propargyl-isoamyläther I 304.
 — isoamylamin I 1147.
 — isobutylamin I 1146.
 — jodid I 200.
 — pentabromid I 172 (44).
 — pentacarbonsäure I 870 (448).
 — phenyläther II 655.
 — phenylharnstoff II 378.
 — rhodanid I 1279.
 — säure I 529 (208).
 — tribromid I 184 (51).
 — trijodid I 198.
 Propen I 113 (16).
 Propen- siehe auch Propylen-
 Propenal I 957 (482).
 Propen-amid I (706).
 — azobenzol IV 1376.
 — azobrombenzol IV (1019).
 — azotoluol IV 1382.
 — biuret I 1308.
 — diolsäure I (282).
 — hydrazobenzol IV (1091).
 — nitril I (808).
 Propenol I 249 (82).
 Propenolsäure I 584 (235).
 Propenoxim I (491).
 Propenoyl-benzoësäure II 1678 (984).
 — phen III 158; Phenyl-hydrazone IV 774.
 — phenmethylsäure II 1678 (984).
 Propensäure I 500 (188).
 Propensäure- siehe auch Acryl-säure-
 Propensäureamid siehe Propenamid
 Propenylalpheniol III 106.
 Propenylalphenol III 93, 94.
 Propenyl-amidin I 1160 (633).
 — amidoxim I 1484.
 Propenyl-aminobenzoësäure II 1429.
 — aminophenylbenzimidazol IV (851).
 — aminothiophenol II 797.
 — apionol II 1034 (630).
 — benzoësäure II 1427, 1428.
 — benzol II 170.
 — benzolsulfonsäure II 170.
 — brenzkatechindiacetat II 980.
 — dibrombenzoësäure II 1428.
 — dibromphenylendiamin IV 879.
 — diphenyläthanon III 249.
 — diphenylureid II 378.
 — glutarsäure I (336).
 — glykolsäure I 601 (242).
 — isopropylbenzol II 172 (88).
 — naphthol II (539, 540).
 — nitrobenzoësäure II 1428.
 — nitrodibrombenzoësäure II 1428.
 Propenylol-benzoësäure II 1656 (965).
 — bromphenol II (693).
 — phendimethylsäure II 1964.
 — phendiol II 1113 (698).
 — phenmethylsäure II 1656 (965).
 — phenol II (693).
 — säurephenol II 1778.
 Propenyl-phen II 168, 169 (87).
 — phendimethylsäure II 1868, 1870.
 — phendiol II 972, 976 (587, 589).
 — phenmethylsäure II 1425.
 — phenol II 850 (496, 498).
 — phentetrol II 1034 (630).
 — phentriol II 1026 (625).
 — phenylendiamin IV 879.
 — phenyloxytriazol IV (775).
 Propenylsäure-chinolin IV 381 (228).
 — furan III 710 (507).
 — naphthol II 1694 (993).
 — phendiol II 1773, 1775, 1776 (1038, 1039).
 — phenol II 1627, 1634, 1635 (951, 952).
 — phentetrol II 2094.
 — phentriol II 1949 (1124).
 — pyridin IV 211 (152).
 Propenyl-salieylsäure II 1657.
 — tetraoxybenzol II 1034 (630).
 — tolylendiamin IV 885.
 — triazol IV (775).
 — tricarbonsäure I 809.
 Propepton IV 1635 (1166).
 Naphetin III 602.
 Propiminrhodanid IV 518 (336).
 Propin I 129 (25).
 Propinal I (483).
 Propindiphtalid II 2035.
 Propinol I 256 (87).
 Propinsäure I 529, 532 (208).
 Propinylpentacarbonsäure I 870 (448).
 Propinylphen II 174 (92).
 Propinylphendiol II (592).
 Propinylsäurephenol II 1676 (983).
 Propioguanamin IV 1317.
 Propiohomoferulasäure II 1781.
 Propiolsäure I 529 (208).
 Propion I 997 (509).
 Propion- siehe auch Propanoyl-, Propenyl-, Propionsäure- und Propionyl-
 Propionaldehyd I 940 (479).
 Propionaldehyd-ammoniak I 941.
 — cyanhydrin I (812).
 — sulfonsäure I 943.
 Propion-aldehyd I (484).
 — aldoxim I 969 (491).
 — aldoximazobenzol IV (1068).
 — aldoximhydrazobenzol IV (1096).
 — amid I 1244 (702).
 — anilid II 369 (176).
 — bromamid I 1245.
 — cumarin II 1653.
 — cumarinsulfonsäure II 1654.
 — cumarsäure II 1653, 1656 (963).
 — diäthylacetal I 941 (479).
 — dibromamid I 1245.
 — dicarbonsäure I 766 (377).
 — dicarbonsäureamid I 1397.
 — dicarbonsäurephenylhydr-azon IV 714.
 — glykolsäure I 550.
 — hydroxamsäure I 1246.
 — iminoäthyläther I 1489 (840).
 Propionitril I 1462 (804).
 Propionmilchsäurenitril I (812).
 Propionsäure I 418 (150).
 Propionsäure- siehe auch Pro-phenyl-, Propion- und Pro-pionyl-
 Propionsäure-anhydrid I 463 (166).
 — benzyloxyester II 1051.
 — bromid I 460.
 — chlorid I 459 (164).
 — jodid I 461.
 — naphtyloxyester II (521).
 — nitril I 1462.
 — phenylester II 662 (360).
 Propiontoluid II 462, 493 (261, 271).
 Propionyl- siehe auch Propanoyl-, Propion- und Propionsäure-
 Propionylacetophenon III 272 (209).

Propionyl-acrylsäure I 621.
 — äthoxyphenylcarbamidsäure II (404).
 Propionylameisensäure I 590.
 Propionylameisensäure-amid I 1348.
 — phenylhydrazon IV 690 (453).
 — toluid II (275).
 Propionylamino-azobenzol IV (1011).
 — benzoëssäure II 1250.
 — phenylätherkohlsäure II (404).
 Propionyl-anisol III 141 (114).
 — benzalhydrazin III (30).
 — benzamid II (735).
 — benzolsulfonanilid II (223).
 — benzoyl III 269 (207).
 — biphenyl III (172).
 — bromanisol, Oxim III (715).
 — bromid I 460.
 — butyryldioxim I (558).
 — butyrylosazon IV 782.
 — chinin III 815.
 — chlorid I 459 (164).
 — cyanäthyl I 1474 (814).
 — cyanid I 1474.
 — cymol III 156 (125).
 — diketohydrinden III 316.
 — dinitroäthan I (509).
 — diphenyl siehe Propionyl-biphenyl.
 — diphenylhydrazin IV 666.
 — diphenylisothiocarbamid II (198).
 — ditolyldiazin IV 801 805.
 — ditolyldisothioharnstoff II (255).
 — durol III 156.
 — fluorid I (164).
 — hexahydroanilin I (702).
 — hydrochinon III 143.
 — hydrochinonphenylhydrazon IV 773.
 — indandion III 316.
 — leukomethylenblau II (477).
 — malonsäure I 765 (376).
 — mesitylen III (125).
 — naphtholphenylhydrazon IV 775.
 — oxyphenylcarbamidsäure II (404, 405).
 — phenetol III 141 (114).
 — phenol III 141 (114).
 — phenolphenylhydrazon IV 772.
 Propionylphenyl-benzamidin IV (567).
 — benzylthioharnstoff II (298).
 — carbizin IV 672.
 — harnstoff II 382 (188).
 — hydrazin IV 666 (425).
 — isothioharnstoff II (198).

Propionylphenyl-semicarbazid IV 675.
 — thiosemicarbazid IV 681.
 Propionyl-piperidin IV (10).
 — propionaldehyd I 967.
 — propionaldioxim I 972.
 — propionitril I 1474 (814).
 — propionsäure I 602, 604 (243).
 — pseudocumol III (125).
 — pyrrol IV 67, 99.
 — resorcin III 143 (114).
 — resorcinphenylhydrazon IV 772.
 — toluol III 150 (120).
 — tolylthioharnstoff II (255, 262, 273).
 — valeryl I (534).
 — valeryldioxim I (559).
 — xylol III 154 (122, 124).
 Propiophenon III 140 (112).
 Propiophenon-carbonsäure II 1659 (968).
 — dicarbonsäure II (1134).
 — phthalamidsäure III 141.
 Propiothiënon III 764 (595).
 Propobutylphenol II 776.
 Propophenylmethanonphenyl III 235.
 Propoxydichloracetoneitril I 1470.
 Propoxylpiperidin IV 18.
 Propoxyltoluidin II 504.
 Propoxypropionsäure I 555 (223).
 Propylacet-amid I (699).
 — anilid II 367.
 — essigsäure I 606.
 Propylaceto-aminobenzol III 154.
 — benzol III 153.
 — benzolphenylhydrazon IV 773.
 — nitrobenzol III 153.
 — nitrobenzolphenylhydrazon IV 773.
 — thiënon III 765.
 Propyl-acetylen I 131.
 — acetylen-carbonsäure I 532.
 — acetylen-dibromid I 131.
 — acetylmethylketon I 1019.
 — acetylphenylglutaconsäure II (1139).
 — acridin IV 420.
 — acrylsäure I (197).
 — äthenyltricarbonsäure I 811.
 — äther I 297 (110).
 — ätherglykolsäure I 549.
 — äthylen I 116 (18).
 — äthylisonitramin I (860).
 — äthylphenylketon III 155.
 — aldehydin IV 879.
 — alkohol I 228 (73).
 — amarın III 23.

Propylamin I 1128 (604).
 Propylamino-benzoëssäure II (843).
 — benzol II 548 (318).
 — essigsäure I 1188.
 — isopropylalkohol I 1175.
 — mesitylen II (321).
 — methanol I (644).
 Propyl-amylläther I (111).
 — anhydroacetonebenzil III (193, 194).
 — anilin II 334 (154).
 — anisol II 761 (447).
 — anisolsulfonsäure II (495).
 — anthranilsäure II (781).
 — anthranol II 902.
 — azaurolsäure I 208.
 — benzalanhydroacetonebenzil III (203).
 — benzamid II (728).
 — benzhydroxamsäure II 1199.
 — benzoëssäure II 1382, 1383 (842).
 — benzol II 28 (19).
 — benzolsulfonsäure II 147 (81).
 — benzonitril II (842).
 — benzophenon III 235.
 — benzopyron III (559).
 Propylbenzoyl-aminobenzol II 1166 (732).
 — bornylamin IV (60).
 — essigsäure II 1667.
 — harnstoff II (842).
 Propyl-benzyläther II (636).
 — benzylamin II 516.
 — benzylketon III (124).
 — bernsteinsäure I 677 (297).
 — betaïn I (657).
 — bisnitrobenzylamin II 520.
 — bornylamin IV (59).
 — brenz- siehe auch Propyl-pyro-
 — brenzkatechin II 969 (585).
 — bromal I 943.
 Propylbrom-benzoëssäure II 1383.
 — benzol II 66.
 — bernsteinsäure I (297).
 Propyl-bromid I 170 (43).
 — bromthiophen III 746.
 — butyläther I 299.
 — butylglyoxalin IV 527.
 — butylonphen III 156.
 — butyrylharnstoff I 1304.
 — carbaminsäure I 1255.
 — chinazolin IV 939 (621).
 — chinazolkthion IV (621).
 — chinolin IV 334 (208, 209, 210).
 — chinalincarbonsäure IV 358.
 — chinon III 364.
 — chinonol III 364.
 Propylchloramin I 1128 (604).

- Propylehlor-amin I (613).
 — crotonsäure I 519.
 Propylehlorid I 148 (34).
 Propylchlor-isochinolin IV 337.
 — jodpropyläther I 297.
 — methyläther I (110).
 — phtalazin IV 941.
 — propylketon I 1000.
 — zimmtsäure II 1434.
 Propyl-citraconsäure I (337).
 — coniin IV (29).
 — cumarketon III 166.
 — cumarketonphenylhydrazon IV 774.
 — cyanbenzylketon II (975).
 — cyanid I 1465 (805).
 — cyclohexan I 122 (20).
 — cymylketon III 157.
 — desoxybenzoïn III 238.
 — diäthylmethylketon I 1003.
 — diaminoxetatriazatrien IV 1317.
 — dibenzylthioharnstoff II 529.
 Propyldibrom-bernsteinsäure I (297).
 — mesitylen II (35).
 — oxindol II (819).
 — thiophen III 747.
 Propyldichlor-amin I 1128 (604).
 — oxindol II (819).
 — phosphin I (850).
 Propyldihydro- siehe auch Propylhydro-
 Propyldihydro-anthrenon III 250.
 — benzopyran II (693); III (545).
 — cumarketon III 154.
 — cumarketonphenylhydrazon IV 773.
 — isoindol IV 209.
 Propyldimethylaminobenzol II 548.
 — dinitrodibenzylamin II (293).
 — dinitromesitylen II (65).
 — dinitrothiophen III 747.
 — diolphenidiol II (700).
 — diolsäurechinolin IV 369.
 — dionphen III 268 (207).
 — dioxindol II (944).
 — dioxysulfocarbonat I 885.
 Propyldiphenyl-äthanon III 238.
 — benzalcyclopentenon III (203).
 — cyclopentenon III (193, 194).
 — hexatriazatrien IV 1192.
 — tricyanid IV 1192.
 Propyl-disulfid I 361.
 — dithiobiuret I 1326.
 — ditolylosaharnstoff II (253, 272).
 Propylen I 113 (16).
 Propylen- siehe auch Propen-
 Propylen-acetesigsäure I 623.
 — ätherprotokatechusäure II 1744.
 — äthylphenylketat III 140.
 — benzyl- siehe Benzylpropylen-
 — bisaminocrotonsäure I 1348.
 — bromid I 171 (43).
 — bromojodid I 193.
 — chlorid I 149 (34).
 — chlorojodid I 192.
 — diamin I 1155 (629, 630).
 — dinaphtyldiamin II 601, 604.
 — dinaphtylharnstoff II 618.
 — dinitrat I 326.
 Propylen-diphenyl-diamin II 344.
 — disulfon II 784 (469).
 — harnstoff II 381.
 Propylen-dipiperidin IV (8).
 — disuccinimid I 1381.
 — disulfonsäure I 376.
 Propylen-ditolyldiamin II 459, 488.
 — harnstoff II 464, 495.
 — sulfon II (482, 485).
 Propylen-glykol I 261 (89).
 — glykolchloräthylin I 298.
 — guanamin IV 1317.
 — jodid I 192.
 — mercaptan I 353.
 — nitrit I 323.
 — oxaminsäure I 1363.
 — oxyd I 306, 308.
 — oxydecarbonsäure I 590 (237).
 — phenylendiamin IV 557.
 — phenylpseudoharnstoff II (185).
 — phenylpseudothiosemicarbazid IV 678.
 — piperidin IV (57).
 — pseudoharnstoff I 1300.
 — pseudoselenharnstoff I 1331 (746).
 — pseudothioharnstoff I 1324 (741); IV (307).
 — pseudothiosemicarbazid IV (742).
 — rhodanid I 1280.
 — selencyanid I 1289.
 — selenharnstoff I 1331, 1332.
 — sulfide I 365 (133).
 — sulfonsäure I 374.
 — tetracarbonsäure I (445).
 — tetramethylenpseudothioharnstoff IV (2).
 — tolylpseudothiosemicarbazid IV 802, 805.
 Propyl-fluorid I 141 (32).
 — formanilid II 359.
 — fumarsäure I 719 (331).
 — furyläther III 697.
 — glycerinsäure I (272).
 — glyoxalidin IV 491 (308).
 Propyl-glyoxalin IV 501, 527.
 — harnstoff I 1299.
 — heptadien I 136.
 — heptantriol I (100).
 — heptenol I 255 (86).
 — heptyläther I 300.
 — hexamethylen I 122 (20).
 Propylhexyl-carbinol I 239.
 — glyoxalin IV 531.
 — keton I 1003.
 Propyl-homopiperidinsäure I 1205.
 — hydro- siehe auch Propyl-
 — dihydro-
 — hydrolutidindicarbonsäure IV 95.
 — hydroxy- siehe auch Propyl-
 — oxy-
 — hydroxyheptadien I 257.
 — hydroxyhepten I 255 (86).
 — hydroxylamin I (616).
 Propylden-äthylenäther I 941.
 — anthranilsäure II (787).
 — benzoylhydrazin II 1309.
 — bromid I 172.
 — chlorid I 149 (35).
 — chlorobromid I 173.
 — diäthyläther I 941 (479).
 — diäthylendisulfid I 943.
 — diäthylsulfon I 943.
 — diisonitramin I (636).
 — dimethyläther I 941.
 — dimethylsulfon I 943.
 — dipropyläther I 941.
 — essigsäure I 515, 677 (195, 298).
 — methylphenylhydrazin IV 747.
 Propyldenoxo-buttersäure I 607 (245).
 — butyramid I 1355 (756).
 — butyronitril I 1475.
 Propylden-papaverinium- IV (263).
 — phenylhydrazin IV 747.
 — phtalid II (974).
 — trimethylendisulfon I (479).
 Propyl-indol IV (157).
 — indolcarbonsäure IV (172).
 — isatin II (943).
 — isatinnoxim II (944).
 — isatinsäure II (943).
 — isoamyläther I 299.
 — isoamylglyoxalin IV 527.
 — isobutenyltricarbonsäure I 815.
 Propylisobutyl-amin I 1132 (608).
 — glyoxalin IV 527, 529.
 — keton I 1002.
 Propylisocarbostyryl IV 337.
 — isochinolin IV 337.
 — isocymylketon III 157.

Propylisopropyl- siehe auch

Propylmethoäthyl-

Propylisopropyl-äther I (110).

— aminobenzol II 565.

— anilin II (154).

— benzol II 36.

— benzolsulfonsäure II 160.

— carboxybernsteinsäure I (413).

— dinitrodibrombenzol II 107.

— glyoxalin IV 528.

— nitramin I 1131.

— succinanilsäure II (216).

— sulfoanilid II 425.

— trinitrobenzol II 107.

Propyl-isothioacetanilid II 369.

— itaconsäure I 720 (335).

— itamalsäure I 755 (366).

— jodbenzol II 76.

— jodid I 191 (54).

— jodthiophen III 747.

— kakodylsäure I (852).

— ketodihydrochinazolin IV 940 (621).

— kresol II 765.

— lupetidin IV 41.

— lutidin IV 139.

— lutidindicarbonsäure IV 170.

— malonsäure I 671 (294).

— malonsäureamid I 1386.

— malonsäurenitril I 1479.

— mercaptan I 349.

— mercaptophthalimid II 1803.

— mesaconsäure I (336).

— mesitylen II (22).

— mesitylensulfonsäure II (83).

Propylmethoäthyl- siehe auch

Propylisopropyl-

Propylmethoäthyl-brombenzol II 71.

— dibrombenzol II 71.

— phen II 36.

Propylmethoxychinon III 364.

Propylmethylsäurephenol II 1581.

Propylmilchsäure I 572.

Propylnaphtalin II 220.

Propylnaphtyl-amin II 599, 602.

— keton III 176 (143).

— sulfou II (508, 527).

Propyl-nitramin I 1129 (605).

— nitrat I 325 (120).

— nitrit I 322 (119).

Propylnitro-benzoësäure II 1383 (842).

— benzylamin II (288).

— isobenzaldoxim III (37, 715).

Propyl-nitolsäure I 208 (64).

— nitrosoacetamid I (699).

— nitrosokresol II 765.

— oktyläther I 300.

Propylol-benzoësäure II (936).

— chinolin IV 334 (208).

— furfuran III 697.

Propylol-isoamylamin I 1175.

— phenidiol II (697).

— phenmethylsäure II 1588.

— phenol II (685).

— pyridin IV 133 (105).

— pyridincarbonsäure IV (116).

Propylolsäure-benzoldicarbon-
säure II (1197).

— chinolin IV 366.

— phenol II 1763.

— pyridin IV 154 (114).

Propylon-diphenyläthanon III 299 (230).

— methylphen III 150 (120).

Propylonobutylonphenmethyl-
säure II 1871.

Propylon-phen III 140, 143 (112, 115).

— phenidiol III 142, 143 (114).

— phenidiolmethylenäther-
phenylhydrazon IV 773.

— phenmethylsäure II 1659 (968).

— phenol III 141 (114).

— phensulfonsäure III 145.

Propylonsäure-chinolin IV 367.

— phenol II 1778 (1039, 1040).

— pyridin IV (118).

Propyl-oxaminsäure I 1363.

— oxanthranol III 250.

— oxindol II (818).

Propyloxy- siehe auch Propyl-
hydroxy-

Propyloxy-benzolsulfonsäure-
amid II (490).

— benzopyron III (559).

— bernsteinsäure I (358, 365).

— chinolin IV (208).

— chlorphosphin I (850).

— chromon III (559).

— isochinolin IV 338.

— isochinolinecarbonsäure IV 367.

— naphthylketon III 176 (143).

— pheniazin IV 940 (621).

— phenylketon III 147 (118).

— piperidinsulfonsäure-
anhydrid IV (6).

— triazolpropionsäure IV (762).

— valeriansäure I 575 (230).

— xylolsulfonsäure II (495).

Propyloylureid I 1311.

Propyl-paraconsäure I 756 (366).

— pentabrombenzol II (33).

— pentachlorphenylcarbonat II (371).

— pentadiazadien IV 526, 527 (341).

— pentadiazen IV 491 (308).

— pentamethylenxylylen-
diamin IV (578).

— pentatriazadien IV 1110 (761).

— phen II 28 (19).

Propyl-phenacylessigsäure II (976).

— phenacylmalonsäure II (1136).

— phenbutylsäure II 1400.

— phendimethylsäure II 1855.

— phenidiol II 969 (585, 586).

— phenmethylsäure II 1382, 1383 (842).

— phenmethylsäurepropyl-
säure II 1859.

— phenmiazin IV 939 (621).

— phenohexadiazadien IV 939 (621).

— phenol II 761 (447).

— phenolcarbonsäure II 1581.

— phenolsulfonsäure II (495).

— phenoxyamylamin II (356).

— phenoxypropylmalonsäure II (366).

— phenoxyvaleriansäure II (364).

— phenpentiazol IV 229.

— phenpentylsäure II 1400.

— phentetrol II 1034 (630).

— phentriol II 1023, 1024 (624).

Propylphenyl-äther II 653 (355).

— benzylelessigsäure II 1472.

— carbinol II 1065.

— carbinolcarbonsäure II (937).

— carbonat II (361).

— chinazolin IV 1034.

— chlortriazol IV 1110.

— cyanamid II (239).

Propylphenylendiamin IV 583.

Propylphenyl-essigsäure II 1393.

— harnstoff II 549.

— hexadiazatrienol IV 976.

— hydrazin IV 659.

— isoxazonimid II (975).

— keton III 147 (118).

— ketonphenylhydrazon IV (503).

— methanphenyl II 240.

— oxypyrimidin IV 976.

— oxytriazol IV 1110 (761).

— pinakon II 1103.

— pyrazol IV 526.

— pyrazolon IV (341).

— pyrazoloncarbonamid IV (341).

— pyridin IV (227).

— pyrimidin IV (650).

— senföl II 549.

— sulfon II 783 (468, 469).

— thioharnstoff II 392, 549.

— triazol IV 1110.

— triazolcarbonsäure IV 1117.

— triazon IV (761).

— triazonlincarbonsäure IV (761).

- Propyl-phosphin I 1503 (850).
 — phosphinige Säure I (850).
 — phosphinsäure I (850).
 — phosphorigsäurechlorid I (124).
 — phosphorsäure I 341.
 — phthalazin IV 941.
 — phthalazon II (974).
 — phthalid II (937).
 — phthalimid II 1802 (1053).
 — phthalimidin II (937).
 — phthaliminopropylmalon=säure II 1813.
 — pinennitrolamin IV 57.
 — pipekoleyalkin IV (52).
 — pipekolin IV (23).
 — pipekolyalkin IV (26, 28).
 — piperidin IV 7, 31, 38 (6, 28, 31).
 — piperidinoxid IV (7).
 — piperidinthioharnstoff IV 14.
 — piperidon I 1205.
 — propenylphenylendiamin IV 879.
 — propionylpropionsäure I 610.
 — propylaminobenzol II 548.
 — propylidenamin I (606).
 — propylolamin I 1175.
 — pseudothiosinamin I 1323.
 — pulvinsäure II 2030.
 — pyrazol IV 526 (341).
 — pyrazolon IV (341).
 — pyridin IV 133, 134 (105).
 — pyridinketonphenylhydr=azonsulfonsäure IV 799.
 Propylpyridyl-alkin IV 138.
 — keton IV 184 (134).
 — ketonphenylhydrazon IV 800.
 — pinakro IV 985.
 Propylpyro- siehe auch Propyl=benz-
 Propyl pyrogallol II 1024.
 — pyrogallolbenzoat II 1152.
 — pyrotartrimid I (773).
 — pyrrol IV 66, 73.
 — rhodanid I 1278.
 Propylsäure-benzoldicarbon=säure II (1171).
 — bisdimethylaminooxant=hydrol, Anhydroverbin=dung III (571).
 — chinolin IV 355 (214).
 — dioxyxanthidrol III (579).
 — diphenyläthanon II 1716.
 — diphenyldiolmethanol II 2049.
 — diphenylmethanol II 1701.
 — furan III 709 (507).
 — phendiol II 1762 (1035).
 — phenol II 1562, 1564 (928).
 — phentriol II 1929.
 — phenylpyrrol IV (215).
 Propylsäure-pyridin IV 148 (112).
 — tetrahydrochinolin IV (154).
 — xanthidrol III (571).
 Propyl-schwefelsäure I 333.
 — senföl I 1282.
 — styrylketon III 166 (132).
 — styrylketonphenylhydrazon IV (504).
 — succinimid I 1381.
 — sulfamidbenzoësäure II 1383.
 — sulfide I 360, 361 (132).
 — sulfobenzoësäure II 1383.
 — sulfon siehe Dipropylsulfon.
 — sulfondiphtalamidsäure II 1796.
 — sulfonsäure I 372.
 — sulfoxid I 361.
 — tartronsäure I (362).
 — tetrahydrochinolin IV 209.
 — tetraoxybenzol II 1034 (630).
 — theobromin III 955 (702).
 — thiänylglyoxylsäure (nicht Phenyl-) III 759.
 — thiobenzamid II (843).
 Propylthiocarbamin-äthyl=cyamid I 1443.
 — allyleyamid I 1443.
 — benzyleyamid II 529.
 — methyleyamid I 1442.
 — propyleyamid I 1443.
 Propylthio-carbanilid II 397.
 — chlorphosphin I (850).
 — harnstoff I 1320.
 Propylthionaminsäure I (606).
 Propyl-thiophen III 746.
 — thiophensäure III 757.
 — toluidin II 458, 485.
 — tolylketon III (123, 124).
 — tolylsulfon II (481, 484).
 — triazol IV 1110 (761).
 — tribromphenol II (448).
 — tribromxytol II 71.
 — tricarballylsäure I 812.
 — trimethylaminobenzoljodid II 548.
 — trinitrophenylnitramin II 335.
 — trioxybenzol II 1023 (624).
 — triphenylphosphonium- IV 1661.
 — triphenylpyrrolon IV 475.
 — tritolylarsonium- IV (1197).
 — tritolylphosphonium- IV (1179).
 — unterschweflige Säure I 329.
 — valerolacton I (230).
 — wasserstoff I 101 (12).
 — xanthogensäure I 885.
 — xylo I 35.
 — xyloisulfonanilid II 425.
 — xyloisulfonsäure II 158.
 — xylylearbinol II 1067.
 Propyl-xylylketon III 155 (124).
 — zimmtsäure II 1434.
 Pros- (Stellung im Naphtalin=kern) II 180.
 Protagon I 342, 343 (126).
 Protalbin IV 1641.
 Protalbinin IV 1641.
 Protalbinsäure IV (1168).
 Protalbogen IV 1642.
 Protalborangin IV 1641.
 Protalbrosein IV 1642.
 Protalbmumose IV 1637 (1166).
 Protamine III 926 (689).
 Protean IV (1149).
 Proteasäure II (1037).
 Proteide IV 1603 (1152).
 Proteinochromogen IV 1640 (1168).
 Proteinstoffe IV 1584 (1144).
 Proteolytische Enzyme IV 1642 (1170).
 Proteose IV 1607 (1155).
 Prothebenin III (676).
 Prothebenol III (677).
 Protiumelemin III (421).
 Protocaseose IV 1639.
 Protocetrarsäure II (1233).
 Protechinamin III 857.
 Protocotoin III 208.
 Protocurarin III (653).
 Protecureidin III (652).
 Protecurein III (652).
 Protoelastose IV 1629.
 Protoglobulose IV 1640.
 Protokatechu-aldehyd III 99 (72, 74, 75); Indogenin IV (253).
 — aldehydkohlensäure III (76).
 — aldehydphenylhydrazon IV 763 (496).
 — aldoxim III (77).
 — phloroglucin III 207 (158).
 — säure II 1739 (1027).
 Protokosin III (466).
 Protomyosinose IV 1596, 1600.
 Protone III (689).
 Protophyscihydron III 642 (470).
 Protophyscion III 641 (470).
 Protopin III 806 (625).
 Protoveratridin III 951.
 Protoveratrin III 951.
 Provenceröl I 453.
 Prune III 677 (493).
 Prussidnatrium I (796, 797).
 Pseudoaconin III 775 (599).
 Pseudoacetyl-carbopyrrolsäure IV 88.
 — methylpyrrol IV 99.
 — pyrrol IV 97.
 Pseudo-aconin III 775 (599).
 — aconitin III 775 (599).
 — aconitsäure I 818 (416).
 — aconitsäuredimethylester=aconid I (788).

- Pseudo-amylbenzol II 34 (21).
 — antilab IV (1174).
 — atropin III 788.
 Pseudoazimino-benzol IV (787).
 — chinolin IV (949).
 — naphthalin IV 1170 (826).
 Pseudo-baptigenin III (433).
 — baptisin III (432).
 — benzoylpyrrol IV 100.
 — brenzterebinsäure I 518.
 — bromtropanolbrommethylat III (617).
 Pseudobutyl-äthenylnitro=phenylendiamin IV 888.
 — äthenylphenylendiamin IV 888.
 — äthylen I 119 (19).
 — äthylenbromid I 178 (47).
 — äthylenglykol I (91).
 Pseudobutylamino-dinitrobenzol II 564.
 — dinitrotoluol II 564 (319).
 — nitrotoluol II (319).
 — trinitrotoluol II (320).
 Pseudobutyl-aziminobenzol IV 1152.
 — diaminobenzol IV 646.
 — diaminonitrobenzol IV 646.
 — dinitrotoluol II 106 (63).
 Pseudobutylen I 114 (17).
 Pseudobutyl-kresol II 776 (467).
 — methenylnitrophenylen=diamin IV 888.
 — nitroaziminobenzol IV 1152.
 — nitrol I 210.
 — nitrotoluol II 106.
 — nitroxylol II 107.
 — phenolsulfonsäure II 847.
 — toluidin II 564 (319).
 — toluol II 34 (21).
 — toluolsulfonsäure II 158.
 — triaminobenzol IV 1134.
 — trinitrokresol II 776.
 — trinitrotoluol II 106, 313 (63).
 — xylol II 37.
 Pseudo-campheranilsäure II (219).
 — camphersäure I (345).
 — chinin III 821.
 — chinolincarbonsäure IV 349.
 — cholidansäure I 727; II 2096.
 — cinchonin III 847 (639).
 — codein III 906.
 — conhydrin IV 35, 36.
 — conydrin IV 35 (30).
 — cumenol II 763 (449).
 — cumenolazosulfanilsäure IV 1425.
 — cumenolsulfonsäure II 846.
 Pseudocumenoxo-acetal II (449).
 — acetaldehydhydrat II (449).
 — acetaldoxim II (449).
 — propionacetal II (449).
 — propionsäure II (449).
 Pseudo-cumenylalkohol II 1098.
 — cumenylessigsäure II 1396.
 — cumidin II 551, 553 (317).
 — cumidoäthylphthalimid II 1800.
 Pseudocumol II 29 (19).
 Pseudocumolazo-diazopseudo=cumolimid IV (1086).
 — naphtol IV 1438.
 — pseudocumenol IV 1425.
 Pseudocumol-chinon siehe Cumochinon.
 — chinoncarbonsäure II 1783.
 — diazocyanid IV 1533 (1116).
 — hydrazophenolacetat IV 1505.
 — hydrochinoncarbonsäure II 1768.
 — phthaloylsäure II 1716.
 — styrol II 241 (116).
 — sulfinsäure II 111 (67).
 — sulfonglycin II (82).
 — sulfonglycinylglycin II (82).
 — sulfonsäure II 148, 149 (82).
 Pseudocumoylbenzoësäure II 1716.
 Pseudocumyl-aminocrotonsäure II 552.
 — antipyrin IV 814.
 — arsenchlorid IV (1202).
 — arsinsäure IV (1202).
 — benzoat II 1147.
 — borbromid IV (1206).
 — boroxyd IV (1206).
 — carbonimid II 552.
 — chlorarsin IV (1202).
 — dichlorphosphin IV 1677.
 — dioäthylphosphin IV 1678.
 — diphenolphosphin IV 1678.
 — disulfid II 827.
 Pseudocumylendiamin IV 644, 645.
 Pseudocumyl-glyoxylsäure II 1666 (973).
 — hydrazin IV 813.
 — hydrazinsulfonsäure IV 814.
 — jodidechlorid II (38).
 — ketoncarbonsäure II 1669 (976).
 — phosphin IV 1677.
 — phosphinige Säure IV 1677.
 — phosphinsäure IV 1678.
 — phthalidsäure II 1702.
 — semicarbazid IV 813.
 — sulfid II (489).
 — trianilinophosphonium- IV 1678.
 Pseudo-diacetylcyanbenzyl=cyanid II 1964.
 — diazoacetamid I 1493.
 — dibutyrylcyanbenzylcyanid II (1136).
 — dicotoin III (156).
 — diisobutyrylcyanbenzyl=cyanid II (1136).
 Pseudo-diisovalerylcyanbenzylcyanid II (1137).
 — diphenylenketon III 242.
 — diphtaliminoacetone II (1058).
 — dithioanilin II 816.
 — ephedrin III 881.
 — flavanilin IV 1030.
 — flavenol IV 434.
 — flavolin IV 434.
 — granatylamin IV (309).
 — hämoglobin IV 1613.
 — harnsäure I 1338 (752).
 — heptylen I 120 (19).
 — heptylenhydrat I 237.
 Pseudoheptyl-alkohol I 235.
 — amin I 1137.
 — harnstoff I 1300.
 Pseudo-homoatropin III 795.
 — homonarecin III 915 (679).
 — hyoscyamin III (621).
 — indophenazin IV (848).
 — inulin I (592).
 — isatinoxim II 1614.
 — isopyrin III 888.
 — itaconanilid II 418.
 — itaconanilsäure II 417.
 — itaconnaphtilsäure II 612.
 — itaconphenylhydrazidsäure IV 707.
 — itacontolylamidsäure II 502.
 — jaborin III (688).
 — jervin III 950.
 — jonon I (529); III 117 (88).
 — jononbromphenylhydrazon IV (502).
 — lauronolsäure I (213).
 — leukanilin IV 1193 (852).
 — lutidostyryl IV 128 (101).
 — lutidostyrylcarbonsäure IV 155 (114, 115).
 — lutidostyryldicarbonsäure IV 174.
 — mauvein IV 1305.
 — mekonin II 1928.
 — mekoninsäure II 1928.
 Pseudomerie I 7.
 Pseudo-methyltarkoninsäure III 919.
 — morphin III 910 (677).
 — mucin IV 1610 (1155).
 — narcenin III 915 (679).
 — nitroanthragallol III (311).
 — nitrocamphan II (10).
 — nitrocampher III (358).
 — nitrole I 201 (59).
 — nitropurpurin III 434.
 — nitrosoanthron II 261.
 — nuclein IV 1622.
 — nucleoproteide IV (1163).
 — ononin III (445).
 — onospin III (445).
 — opiansäure II 1945 (1122).
 — pelletierin IV 53 (55).
 — pepton IV 1642.

- Pseudo-pernitrosochlorcampher IV (72).
 — phenanthrazonium- IV (296).
 — phenanthren II 280.
 — phenanthrolin IV 999.
 — phenole II (367).
 — phenylaziminonaphtalin IV 1208.
 — phenylessigsäure II 1355 (831).
 — phenylhydantoin II 1325.
 — phthalimidin II 1558 (926).
 — pilocarpin III (688).
 — propenylanisol II (498).
 — propylalkohol I 229 (73).
 — propylnitrol I 208 (64).
 — purpurin II 2059.
 Pseudoracemie I (4).
 Pseudosaccharinderivate II 1297, 1298 (803).
 Pseudosäuren I (59).
 Pseudo-schwefelcyan I 1286.
 — strophantidin III (476).
 — styrylhydantoin II 1655.
 — tagatose I (578).
 — thebaol II (627).
 — thebaolcarbonsäure II (1148, 1149).
 — theobromin III (703).
 — tolylessigsäure II 1380 (842).
 — triacetonalamin I 984.
 — triacetoniin I 984.
 — tropigenin III 792.
 — tropin III 795, 797 (616, 617, 618).
 — tropincarbonsäure III (616).
 — tropylamin III (614).
 — violursäure I 1374 (765).
 — xanthin III 883, 953.
 Psoromsäure II 2093, 2112 (1074, 1225, 1239).
 Psychosin III 574 (433).
 Psychotrin III (656).
 Psyllostearylalkohol I (92).
 Pterocarpin III 672.
 Ptomain III 890.
 Ptomaine III 888.
 Ptychotisöl III 549.
 Ptylaïn IV (1172).
 Pulegenacetone III (387).
 Pulegennitrolpiperidid IV (19).
 Pulegenolid I (260).
 Pulegensäure I (216).
 Pulegensäureamid I (709).
 Pulegensäurenitril I (811).
 Pulegium micranthum, Oel von — III 511.
 Pulegon III 509 (383, 384).
 Pulegon-amin III 510 (383); IV 57.
 — bisnitrosylsäure III 510.
 — malonsäure II (1109); III (383).
 Pulegonoximhydrat III 510 (383).
 Pulvinaminsäure II 2031.
 Pulvinanilidsäure II 2031.
 Pulvinhydroxamsäure II 2031.
 Pulvinaphtylamidsäure II 2031.
 Pulvinon II 1899.
 Pulvinphenylhydrazidsäure IV 725.
 Pulvinpiperidinsäure IV 21.
 Pulvinsäure II 2029 (1185).
 Punicein III 670.
 Pupin III 927.
 Purgatin III (312).
 Purin IV 1246 (916).
 Puroin IV (910).
 Purpureinaminopurpuroxanthin III 434.
 Purpurin III 433 (311).
 Purpurin-amid III 434.
 — carbonsäure II 2059.
 — schwefelsäure II 1622.
 — sulfonsäure III (312).
 Purpuro-gallin III 345 (261).
 — xanthin III 425 (304).
 — xanthinamid III 426.
 — xanthincarbonsäure II 2027.
 Purpursäure I 1340.
 Purpurschwefelsäure II 1621.
 Putrescin I 1156 (631).
 Pyocyanin III 670.
 Pyogenin III 602.
 Pyosin III 602.
 Pyramidon IV 1109 (758).
 Pyramidonorthoform IV (758).
 Pyranreihe III (538 ff.).
 Pyrantin II (410).
 Pyrazin IV 816, 817 (549).
 Pyrazin-carbonsäure IV 833.
 — dicarbonsäure IV 835, 836.
 — tetracarbonsäure IV 837.
 — tricarbonsäure IV 836.
 Pyrazol IV 496 (313).
 Pyrazol-benzoësäure IV 498.
 — blau IV 1271.
 — carbonsäure IV 534 (346, 347).
 — carbonsäureessigsäure IV (354).
 — carbonsäurepropionsäure IV (356).
 — dicarbonsäure IV 543, 544 (352).
 — dimethylendinitrophenol II (382).
 — harnstoff IV 498.
 Pyrazolidon IV 488, 499.
 Pyrazolin IV 487 (303).
 Pyrazolin-azobenzol IV 1487.
 — dicarbonsäure IV 494.
 — dicarbonsäure IV 493, 494 (311).
 Pyrazolin-dimethylenpikryl=acetat II (382).
 — tricarbonsäure IV 494, 495.
 — tricarbonsäure IV 494 (311).
 Pyrazolon IV 498.
 Pyrazolon-azotoluol IV 1488.
 — carbonsäure IV 534, 536 (347).
 — carbonylhydrazin IV 535; Benzalverbindung IV 535.
 — essigsäure IV (350).
 Pyrazolonopyrazolon IV 535.
 Pyrazolopyrazol IV (916).
 Pyrazol-propionsäure IV (353).
 — sulfonsäure IV (313).
 — tricarbonsäure IV 547 (355).
 — urethan IV 498.
 Pyren II 284 (125).
 Pyren-carbonsäure II 1480.
 — chinon III 461.
 — dicarbonsäure II 1912.
 — disulfonsäure II 285.
 — hexahydrür II 253, 284.
 — hydrochinon siehe Hydro-pyrenchinon.
 — keton III 242.
 Pyrenolin IV 472.
 Pyrensäure II 1980.
 Pyrensäurephenylhydrazon IV 719.
 Pyrensulfonsäure II 285.
 Pyrhydriden IV (140).
 Pyrhydridencarbonsäure IV (152).
 Pyridanthrilsäure IV 997.
 Pyridazin IV 817 (549).
 Pyridazin-benzoësäure IV (659).
 — carbonsäure IV (561).
 — dicarbonsäure IV 836.
 — tetracarbonsäure IV 837 (564).
 Pyridazolon IV 507.
 Pyridazolon-carbonsäure IV 539.
 — carbonylbenzalhydrazin IV 540.
 — carbonylisopropylenhydr=azin IV 540.
 Pyridin IV 103, 104 ff. (81 ff.).
 Pyridin-äthylenbromid IV 111 (90).
 — azoresorcin IV 1484.
 — betaïn IV 111 (90, 91).
 — betaïnanilidhydroxyd IV (91).
 — carbonsäure IV 141, 143, 146 (107, 108, 110).
 — chlorhydrin IV 111.
 — cholin IV 110 (89).
 — dicarbonsäure IV 160, 161, 162, 163, 165, 166 (122, 123).

- Pyridin-dihydroxyäthylen-
ammonium- IV 111.
— dinitrophenylchlorid IV
(89).
— disulfonsäure IV 115.
— halogenäthylate IV 109, 110
(89).
— hydroxyläthylenammonium-
IV 110 (89).
Pyridino-acetylbrenzkatechin
IV 112 (92).
— acetylpyrogallol IV 112.
— dibrompseudocumenol IV
115.
— phenylhexadiazadien IV
1186.
Pyridin-oxychlorhydrochinon=
sulfonsäure IV (88).
— pentacarbonsäure IV 182.
— phenacyl- IV 112 (92).
— phenylenketonsulfonsäure
IV 388.
— phtalid IV 154.
— ptomain IV 137 (106).
— schwefelsäure IV 114.
— sulfonsäure IV 114 (94).
— sulfonsäuremethylbetaïn IV
115 (94).
— tartronsäure IV 174 (128).
— tetracarbonsäure IV 181,
182.
— thiol IV (97).
— tricarbonsäure IV 178, 179,
180 (132).
— trimethylenbromid IV 111.
Pyridinursäure IV 142.
Pyridinvinylammoniol IV 111.
Pyridochinon IV (96).
Pyridon IV 115 (94, 95).
Pyridon-carbonsäure IV 153.
— dicarbonsäure IV (127).
— tetracarbonsäure II 2095.
Pyridoyl-benzoyl IV (137).
— essigsäure IV (118).
— essigsäurephenylhydrazon
IV (529).
Pyridyl-acetophenon IV (135).
— acetophenoncarbonsäure IV
(243).
— acrylsäure IV 211 (152).
— äthanphenyl IV 378.
— äthenphenyl IV 395 (235).
— äthylen IV 187 (138).
— brompropionsäure IV 148
(112).
— butanon IV (134).
— chinolin IV 1022.
— chinolincarbonsäure IV
1035.
— cyanid IV (108, 109).
— dibrompropionsäure IV 148.
— dioxybuttersäure IV 160.
— dioxychlorchinon IV (88).
— disulfid IV (97).
Pyridyl-dithiocarbaminsäure
IV (554).
— essigsäure IV (112).
— glycerincarbonsäure IV 175.
— glykokollcarbonsäure IV
(562).
— harnstoff IV (553).
— hydrazin IV (775).
— malonsäure IV (126).
— mercaptan IV (97).
— methylenphtalid IV (243).
— milchsäure IV 154, 155
(114).
— nitrophenylmilchsäureketon
IV (135).
— nitrostyrylketon IV (136);
Phenylhydrazon IV (529).
— oxydichlorhydrochinon IV
(87).
— oxytrichlorpropan IV 133
(105).
— phenäthylketon IV (135).
— phenylhydrazinodichlortri-
ketopentamethylentri-
phenylhydrazon IV (88).
— propionsäure IV 148 (112).
— pyrazol IV (809).
— pyrrol IV 907 (605).
— pyrrolidin IV (573).
— pyrrolin IV (593).
— styrylketon IV (135).
— thioglykolsäure IV (97).
— thiourethan IV (554).
— tolyläthan IV (227).
— tolylketon IV (135).
— trichlortriketopenta-
methylen IV (88).
— trichlorpropylen IV 187.
— truxillsäure IV (112).
— urethan IV (553, 554).
Pyrimidin IV 817 (550).
Pyrimidin-carbonsäure IV (562).
— dicarbonsäure IV (564).
Pyrimindandioncarbonsäure IV
(152).
Pyridanylidenpyrindan IV
(693).
Pyrinden IV (157).
Pyro- siehe auch Brenz-
Pyroaconin III 774.
Pyroaconitin III 774 (599).
Pyroamarsäure II 1471 (871).
Pyrocampheensäure I 723 (339).
Pyrocampheensäure I 716
(328).
Pyrocholesterinsäure I 778.
Pyrocinchonsäure I 716 (328).
Pyrocinchonylphenylhydrazid=
säure IV 708.
— hydrazin IV 708.
Pyrodextrin I 1107.
Pyrogallaurin II 2100.
Pyrogallinphtaleinsäure II 2087
(1222).
Pyrogallochinon III 345 (261).
Pyrogallol II 1010 (611).
Pyrogallol-äthertrioxynaph=
talintetrabenzoat II (721).
— äthylidenäther II 1016.
— aldehyd III 107 (80).
— aldehydphenylhydrazon IV
(498).
— benzeïn II 1043.
— benzoat II 1152 (720).
— carbonsäure II 1917 (1109).
— cyanid II 1012.
— disulfonsäure II 1016 (613).
— glycereïn II 1012.
— glykoisochinolin IV 375.
— salicylein II (889).
— schwefelsäure II 1016.
— succineïn II (1224).
— sulfonsäure II 1016 (613).
— sulfureïn II (703).
— triglykolsäure II 1012.
— vanilleïn II 1046.
Pyrogallussäure II 1010 (611).
Pyrogallylphtalid II 2021.
Pyroglutaminsäure I 1214 (669).
Pyroglutaminsäureamid I (774).
Pyroglycerin I 314.
Pyroglycerintrisulfonsäure I 382.
Pyroglycid I 315.
Pyrographitoxyd II 2021.
Pyroguajacin II 1878 (1086);
III 645 (474).
Pyroinulin I 1096.
Pyrojapaeonin III (600).
Pyrojapaeonitin III (600).
Pyrokatechin siehe Brenzkate-
chin-
Pyrokatechinglykoisochinolin
IV 375.
Pyrokatechuglyko-phenyltriazin
IV 1579.
— tolyltriazin IV 1579.
Pyrokoll IV 80.
Pyrokoman III 111 (83).
Pyrokomenaminsäure IV 119.
Pyrokresol III 645.
Pyrokresoloxyd III 646.
Pyrolithofellinsäure I 629.
Pyrolivlsäure II 972.
Pyromeconsäure III (545).
Pyromekazon IV 121.
Pyromekazonhydrat IV 122.
Pyromekazonsäure IV 121 (96).
Pyromekazonsäure I 626 (264).
Pyromellithsäure II 2073 (1217).
Pyromuc- siehe auch Brenz-
schleimsäure-
Pyromucdiäthylamidin IV 830.
Pyromucinornithursäure II
2111.
Pyromykursäure III 698.
Pyron III 111 (83, 543).
Pyroncarbonsäure II 1735; III
(540).

Pyrrondicarbonsäure I 846 (433).
 Pyronin „G“ III (569).
 Pyrontetracarbonsäure II 2094;
 III (542).
 Pyropapaverinsäure IV 177.
 Pyrophosphorsäuretetraäthyl-
 ester I 341.
 Pyrophotosantonsäure II 1933.
 Pyrophtalin IV (244).
 Pyrophtalol IV (238).
 Pyrophtalon IV 126 (101).
 Pyropseudoaconitin III 776
 (599).
 Pyroschleimsäure siehe Brenz-
 schleimsäure.
 Pyrotartr- siehe Brenzwein-
 säure-
 Pyrotartranil II 415 (212).
 Pyrotartranilsäure II 414 (212).
 Pyrotartryl-eosin III 299.
 — fluorescein III 299 (579).
 Pyrotraubenbisaminotoluy-
 säure II (829).
 Pyrotraubensäure siehe Brenz-
 traubensäure; vgl. auch
 Pyruv....
 Pyrotitrarsäure III 707 (507).
 Pyrousnetsäure II 2058 (1206).
 Pyrousninsäure II 2058 (1206).
 Pyroxanthin III 736.
 Pyroxylin I 1075, 1076 (584).
 Pyrrodiazol IV 1099 (743).
 Pyrrodiazoldicarbonsäure IV
 1116, 1117 (766).
 Pyrrol IV 63 (66).
 Pyrrol-aldehyd IV (80); Nitro-
 phenylhydrazon IV (528);
 Phenylhydrazon IV (528).
 — aldoxim IV (80).
 — alloxan IV 83.
 Pyrrolazo-benzol IV 1482
 (1075).
 — dimethylanilin IV 1483,
 1581 (1139).
 — naphthalin IV 1483.
 — toluol IV 1483.
 Pyrrol-carbamidsäure IV 67.
 — carbonsäure IV 79 (74).
 — dibenzoësäure IV 451.
 — dicarbonsäure IV 90 (76).
 — diessigdicarbonsäure IV (80).
 Pyrrol-disazo-benzol IV 1483.
 — benzolnaphthalin IV 1483.
 — naphthalin IV 1483.
 — toluol IV 1483.
 Pyrrolen IV 61.
 Pyrrolen-hydrophthalid IV 84.
 — oxymethylbenzoësäure IV
 83.
 — phenylcarbinolcarbonsäure
 IV 83.
 — phtalid IV 83.
 Pyrrolhydroxylamin I 971.
 Pyrrolidin IV 2 (1).

Pyrrolidin-allylpseudothio-
 harnstoff IV (2).
 — carbonessigsäure IV (45).
 — carbonsäure IV 44 (38, 39).
 — dicarbonsäure IV (43, 44).
 — tetracarbonsäure IV (47).
 Pyrrolidon I 1198 (660).
 Pyrrolidonicarbonsäure I 1214
 (669); IV (65).
 Pyrrolidonessigsäure IV (65).
 Pyrrolin IV 47 (47).
 Pyrrol-ketondicarbonsäure IV
 96.
 — phenylketon IV 100.
 — roth IV 68.
 Pyrrolylen I 131 (25).
 Pyrrol IV 100.
 Pyrrolyl IV 61.
 Pyrrolyl-azid IV (74).
 — brenztraubensäure IV 88.
 — carbonsäure IV 87.
 — diphenylpropionsäure IV 90.
 — hydrazin IV (74).
 — pyrrol IV 100.
 Pyrrol IV 61.
 Pyrrolynnamylketon IV 100.
 Pyrrolylen IV 61.
 Pyrrolyl-dimethyldiketon IV 101.
 Pyrrolyl-essigsäure IV (75).
 — glyoxylsäure IV 87.
 — mesoxylamid IV 83.
 — mesoxylharnstoff IV 83.
 — mesoxylsäure IV (76).
 — phenylpyrazolcarbonsäure
 IV 798.
 — pyrazolcarbonsäure IV (802).
 — urethan IV (335).
 Pyruv.... siehe auch Brenz-
 trauben- und Pyrotrauben-
 Pyruvaldehydphenylhydrazon
 IV 757.
 Pyruvcholinhydraton IV
 1160, 1161.
 Pyruvin I 586.
 Pyruvinsäure I 1345.
 Pyruvylphenylhydrazonhydr-
 oxamsäure IV (452).
 Pyvuril I 1344.

Q.

Quartenylsäure I 509 (190).
 Quassiasäure III 647.
 Quassid III 647.
 Quassiin III 646.
 Quebrachamin III 782.
 Quebrachin III 782.
 Quebrachit I 1052.
 Quebracho colorado, Harz aus
 — III 561.
 Quebrachogerbsäure III 590.
 Quebrachol II 1068.
 Quecksilber- siehe auch Mercur-
 Quecksilberacetanilid IV 1708.
 Quecksilberäthyl I 1525 (854).
 Quecksilberäthyl-aminophenyl-
 IV 1705.
 — anilin IV 1706 (1212).
 — chlorid I 1525 (854).
 Quecksilber-allyljodid I 1526.
 — aminophenyl- IV 1705.
 — anilin IV 1706 (1211).
 — anisol IV 1708 (1213).
 — anisyl- IV 1708, 1709 (1213).
 — benzylanilin IV 1708.
 — biphenyl IV 1713.
 — bisoxyphenyl IV (1212).
 — bispentamethylphenyl siehe
 Quecksilberpentamethyl-
 phenyl.
 — bispropylbenzol siehe Queck-
 silberpropylbenzol.
 Quecksilberchlorid, Wirkung
 I 88.
 Quecksilberchloridbenzoësäure
 IV (1218).
 Quecksilber-chlormethyljodid I
 1525.
 — cineol- IV (1209).
 — cyanid I 1414 (795).
 — cymyl IV 1712.
 — diäthyl siehe Quecksilber-
 äthyl.
 — diäthylaminophenyl- IV
 1705.
 — diäthylanilin IV 1707 (1212).
 — dianisyl siehe Quecksilber-
 anisyl.
 — dicineolyl IV (1209).
 — dicymyl siehe Quecksilber-
 cymyl.
 — diiso- siehe Quecksilberiso-
 — dimesityl siehe Quecksilber-
 mesityl.
 — dimethyl- siehe Quecksilber-
 methyl.
 — dimethylanilin- IV 1705,
 1706 (1210, 1211).
 — dimethyltoluidin IV 1711
 (1215).
 — dinaphtyl siehe Quecksilber-
 naphtyl.
 — dioktyl siehe Quecksilber-
 oktyl.
 — diphenetyl siehe Queck-
 silberphenetyl.
 — diphenyl siehe Quecksilber-
 phenyl.
 — diphenylamin IV 1707.
 — diphenylendiäcetylqueck-
 silberdiammoniol IV 1708
 (1212).
 — diphenylendiamin IV 1705
 (1210).
 — dipropyl siehe Quecksilber-
 propyl.
 — dipseudocumyl siehe Queck-
 silberpseudocumyl.

Quecksilber-ditolyl siehe Quecksilbertolyl.

— dixylil siehe Quecksilberxylyl.

— isoamyl I 1526.

— isobutyl I 1526.

— jodmethyljodid I 1525.

— jodoform I 1525.

— mesityl IV 1712.

Quecksilbermethyl I 1524 (854).

Quecksilbermethyl-äthylanilin-IV 1707.

— aminophenyl- IV 1705.

— anilin IV 1706 (1211).

— diphenylamin IV 1707 (1212).

Quecksilber-methylenjodid I 1525.

— naphyl IV 1712, 1713 (1216).

— oktyl I 1526.

— oktyloxyhydrat I 1526.

Quecksilberoxyd, Wirkung I 74.

Quecksilber-pentamethylphenyl IV 1712.

— phenetol IV 1709 (1213).

— phenetyl- IV 1709, 1710.

— phenol IV (1212).

— phenyl- IV 1703, 1704, 1705 (1209, 1210).

— phenylenphenyl IV 1713.

— phenylol IV 1708.

— phenyloxyhydrat IV 1704 (1210).

— propargyljodid I 1526.

— propyl I 1526.

— propylbenzol IV 1711.

— pseudocumyl IV 1712.

— terpinhydroxyd IV (1209).

— thiophen- IV 1713.

— toluidin IV 1711 (1215).

— tolyl IV 1710, 1711 (1214, 1215).

— xylyl IV 1711.

Quellsalzsäure I 1108.

Quellsäure I 1108.

Quendelöl III 544, 549 (406, 413).

Quercetagetin III 647 (474).

Quercetin III 603 (447, 566).

Quercetinsäure II 2055.

Quercimerinsäure II 1947.

Quercin I 1056; III 589, 647.

Quercinsäure III 589.

Quercit I 282 (104).

Quercitan I 283.

Quercitpentanitrat I 327.

Quercitrin III 602 (447).

Quercitschwefelsäure I 335.

Quercitweinsäure I 795.

Querlacton III 589.

Quindek- siehe auch Pentadek-
Quindekon I 139.

Quindekylsäure I 442 (159).

Quittenäther I 450.

Quittensamenöl I (162).

Quittenschleim I 1103.

R.

R-Säure II 892 (534).

Racemie I (4).

Raffinose I 1071, 1072 (583).

Raffinosenitrat I (583).

Raffinosektobenzoat II (715).

Rainfarrenöl, Terpen aus —
III 533.

Ramalsäure II (1036).

Rangformsäure I 625 (263);
II (1158).

Rangoonöl I 108.

Raphanol III 647.

Rapsäure I 614 (207, 252).

Rapsöl I 453 (162).

Rasalamaharz III (425).

Ratanhia III 688.

Ratanhiagerbsäure III 590.

Ratanhiaroth III 590.

Ratanhin III 927.

Ratanhinsulfonsäure III 927.

Rautenöl I 1004 (513); III 549
(413).

Rautenölglykose I 1050.

Reductasen IV (1175).

Reduction I 50.

Refraktionsäquivalente I 43 (4).

Reinchlorophyll III 657 (484).

Remijiarindenalkaloide III 927
(690).

Remission, spezifische I 33.

Resacetein III 136.

Resacetophenon III 135 (106).

Resacetophenon-glykuronsäure
III 137.

— phenylhydrazon IV 772.

— schwefelsäure III 137.

Resacetsäure II 1969.

Resaurin II 1124.

Resazin IV 1089.

Resazoin II 931.

Resazurin II 931.

Resina pini III (428).

Resinotannol III 554.

Resodiacetophenon III 272
(209); Phenylhydrazon

IV 783.

Resodicarbonsäure II 2000, 2004
(1162).

Resorcein II 966.

Resorecnylamidoxim II 1736.

Resorcin II 914 (564).

Resorceinäther II 917.

Resorcinallophanat II 918.

Resorcinazo-benzoësäure IV
1464.

— benzolsulfonsäure IV 1443
(1049).

Resorcinazo-biphenylsulfon=
säure IV 1446.

— cumol IV 1445.

— dinitrobenzol IV 1443.

— diphenylmethan IV 1446.

— naphthalin IV 1445.

— naphthionsäure IV 1446.

— nitrobenzol IV 1442.

— phenetol IV 1446.

— pseudocumol IV 1445.

— resorcin IV 1441.

— salicylsäure IV (1058).

— tetrahydronaphthalin IV
1445.

— thiodiphenylaminsulfoxyd

IV (1077).

— xylolsulfonsäure IV 1445
(1049).

Resorcin-benzein II 1123 (702).

— benzoat II 1149 (719, 720).

— benzyläther II 1050.

— bischlorphosphin II 917.

— biskohlensäure II (566).

Resorcinbisoxo-buttersäure II
(566).

— chlorphosphin II 918.

— isobuttersäure II (566).

— carbonsäure siehe Resorecyl=
säure.

— isovaleriansäure II (566).

— propionsäure II (566).

Resorcin-blau II 933, 934.

— carbonat II 918 (566).

— chinon III 344.

— chloral II 919 (567).

— cinnamylein II 1123.

— diacetat II 918.

— diacetsäure II 918 (566).

— dialloxan II (565).

— dicarbonsäure siehe Reso-
dicarbonsäure.

— diglykolsäure II 918 (566).

— dikohlensäure II 918.

— diquecksilber- IV (1214).

Resorcin-disazo-anilin IV (1049).

— benzol IV 1443 (1049).

— benzolnaphthalin IV 1445.

— benzoltoluol IV 1444.

— bitolyldisulfonsäure IV
(1050).

— diphenylmethan IV 1446.

— pseudocumol IV 1445.

— tolnnitril IV 1466.

— toluol IV 1445.

Resorcin-dischwefelsäure II 935.

— disulfonsäure II 936.

— dithiocarbonsäure II 1737
(1027).

— gelb IV 1443 (1049).

— glykolsäure II (566).

— glyoxylsäure II 918 (566).

— indophan II 926.

— kohlensäurepiperidid IV
(11).

- Resorein-oxalein II 937.
 — oxalei trisulfonsäure II 937.
 — phenylacetein II 1123.
 — phosphat II (566).
 — phosphinsäure II 918.
 — phtalein II 1972 (1143).
 — phtaleincarbonsäure II (1223).
 — quecksilber- IV (1214).
 — rhodanid II 935.
 — saccharein II (702).
 — salicylein II (889).
 — schwefelsäure II 935 (570).
 — sulfonsäure II 935.
 — sulfurein II (702).
 — tartrein II 915.
 — tricarbonsäure II (1214).
 — trisulfonsäure II 936.
 Resoreyl-aldehyd III 97 (71);
 Phenylhydrazon IV 763.
 — dialdehyd III 108; Bis-
 phenylhydrazon IV 764.
 — glyoxylsäure II 1946 (1122).
 — phtalid II 1971 (1142).
 Resoreylsäure II 1735, 1746
 (1026, 1030).
 Resorufin II 932.
 Retamin III (690).
 Reten II 276 (124).
 Reten-chinon III 458 (326).
 — chinonphenylhydrazon IV
 (526).
 — chinoxalin IV 1089.
 — diphensäure II 1894.
 — disulfonsäure II 277.
 — dodekahydrür II 39, 276.
 — floren II 253.
 — fluorenalkohol II 1082.
 — glykolsäure II 1718.
 — hydrochinon II 1001.
 — keton III 249.
 — säure II 1477.
 — trisulfonsäure II 277.
 Reticulin IV 1631.
 Retinindol IV 218.
 Revertosazon IV (524).
 Rhabarber-bestandtheile III
 (475).
 — hydranthron III (325).
 Rhabarberon III (325).
 Rhamnazin III 604 (448).
 Rhamnegin III 615 (452).
 Rhamnetin III 604 (447).
 Rhamnetinquercetin III 604.
 Rhamninase IV (1173).
 Rhamninit I (583).
 Rhamninose I (583).
 Rhamninotriensäure I (583).
 Rhamnit I 282 (104).
 Rhamnitdiformal I (468).
 Rhamnitdiformalbenzoat II
 (715).
 Rhamno-chrysin III (492).
 — citrin III (492).
 Rhamno-diazin I 290.
 — emodin III (325).
 — heptonsäure I 850.
 — heptonsäurephenylhydrazid
 IV 730.
 — heptose I 1058; Phenyl-
 hydrazon IV 793.
 — hexit I 291.
 — hexonsäure I 830 (426).
 — hexonsäurephenylhydrazid
 IV 726.
 — hexosazon IV 792.
 — hexose I 1057.
 — lentin III (492).
 Rhamnonsäure I 786 (392).
 Rhamnonsäure-nitril I (818).
 — phenylhydrazid IV 720.
 Rhamnookton-säure I 867.
 — säurephenylhydrazid IV
 732.
 Rhamnose I 289 (104, 567).
 Rhamnose-äthylmercaptal I
 (105).
 — äthylmercaptal I (105).
 — äthylphenylhydrazon IV
 (518).
 — allylphenylhydrazon IV
 (518).
 — amylphenylhydrazon IV
 (518).
 — benzylmercaptal II (640).
 — methylphenylhydrazon IV
 (518).
 — nitrophenylsazon IV (518).
 — oxim I 290.
 — phenylbenzylhydrazon IV
 (543).
 — phenylhydrazon IV 789
 (518).
 — phenylsazon IV 789 (518).
 — saccharin I 786.
 — tetranitrat I (105).
 Rhamnus catarthica, Farbstoffe
 aus — III (492).
 Rhapontin III (475).
 Rhein III (475).
 Rheumgerbsäure II 2109; III
 591.
 Rheumsäure II 2093; III 591.
 Rhinacanthin III 647.
 Rhinanthin III 606.
 Rhizocarpsäure II 2039 (1192).
 Rhizoninsäure II (1036).
 Rhizonsäure II (1036).
 Rhizopogonsäure II 2113.
 Rhodamine III (572, 573, 574,
 575).
 Rhodanacet-aldehyd I 937.
 — amid I 1243.
 — anilid II (171).
 — essigsäure IV 87.
 Rhodan-aceton I 993.
 — acetophenon III 128.
 — acetothiënon III 763.
 Rhodanacet-oxim I 1029.
 — phenetidid II (403).
 — toluid II (252, 270).
 — xylidid II (308, 315).
 Rhodanacetyl-carbaminsäure I
 (714).
 — harnstoff I (732).
 — urethan I (714).
 Rhodanäthansulfonsäure I 1278.
 Rhodanäthanthiol I (722).
 Rhodanäthyl-acetessigsäure I
 (689).
 — phenylketon III 141.
 — phtalimid II 1802.
 — sulfon I 1279.
 — sulfonphenylhydrazon IV
 687 (451).
 Rhodan-ameisensäure I 1227
 (689).
 — ameisensäureesteralkoholat
 I 1227 (689).
 — aminozimmtsäure II 1418,
 1419.
 — arsen I 1509.
 Rhodanate I 1272ff. (721).
 Rhodan-barbitursäure I 1375.
 — benzylacetophenon III 228.
 — butyronitril I 1465.
 — diazonium- IV (1124).
 — diphenylpropanon III 228.
 — essigsäure I 1227.
 — glykobrenzkatechin III 138.
 — glykopyrogallol III 139.
 Rhodanide I 1272ff. (721).
 Rhodaninpropionsäure I 1229.
 Rhodaninuroth I 1228.
 Rhodaninsäure I 1228.
 Rhodanisobutyraldehyd I 949.
 Rhodanmetalle I 1273 (720).
 Rhodan-methylnaphtylketon III
 174.
 — phosphor I 1509.
 — propiophenon III (115).
 — propylphtalimid II 1803.
 — silicium I 1521.
 — toluidin II 1062.
 — tolnylsäurenitril II (927).
 Rhodanwassersäure I 1228.
 Rhodanwasserstoffsäure I 1272
 (720).
 Rhodazine II (702).
 Rhodeoretin III 578 (435).
 Rhodeosidiphenylhydrazon IV
 (520).
 Rhodinal (Entwickler) II (397);
 (Terpenderivat) III 506
 (350, 377).
 Rhodine III (572, 573).
 Rhodinol III 465 (332).
 Rhodiumcyanid I 1428 (798).
 Rhodizonanilid III 355.
 Rhodizonsäure III 355 (265).
 Rhodondendrin III (449).
 Rhododendrol III (449).

Rhodol III (578).
 Rhodophan III 651.
 Rhodotannsäure II 2076.
 Rhoeadin III 931.
 Rhoegenin III 931.
 Riboketosemethylphenylosazon IV (520).
 Ribonsäure I 784.
 Ribonsäurephenylhydrazid IV 719.
 Ribose I 1037 (565).
 Ribosebromphenylhydrazon IV 790.
 Ricinelaidin I 613.
 Ricinelaidinsäure I 613 (252).
 Ricinelaidinsäure-amid I 1356.
 — bromid I 580.
 — phenylhydrazid IV 693.
 Ricinin III 931 (690).
 Ricinolsäure I 613 (252).
 Ricinolsäure-amid I 1356.
 — bromid I 580.
 — phenylhydrazid IV 692.
 Ricinsäure I 614.
 Ricinsäurephenylhydrazid IV 693.
 Ricinstearolsäure I 625 (264).
 Ricinstearoxylsäure I 695 (320).
 Ricinusöl I 453 (162).
 Ricinusöl, künstliches I (252).
 Rindstalg I 456.
 Robbenfett I (163).
 Robin IV (1160).
 Robinin III 606 (449).
 Roccellanilid II 416.
 Roccellinin III 647 (475).
 Roccellsäure I 690 (315).
 Rochellesalz I 792 (395).
 Römischkummelöl III 547.
 Rohrzucker I 1064 (581).
 Rohrzucker-acetate I 1069, 1070 (582).
 — benzoat II 1143.
 — campher III 487.
 — oktonitrat I (582).
 Rosa gallica, Farbstoff in — III 671.
 Rosanilin II 1087, 1089 (665, 668).
 Rosanilinlenkohydrat II 1089 (668).
 Rosanilinsulfonsäuren II (668).
 Rosanisidin II 1115 (699).
 Rose bengale II 2064.
 Rosenholzöl III 544 (406).
 Rosenöl III 549 (413).
 Rosindon IV 1055 (708).
 Rosindonchlorid IV 1052 (706).
 Rosindonsäure IV 1056.
 Rosindulin IV 1205 (859, 866).
 Rosindulon IV 1055 (708).
 Rosmarinöl III 549 (413).
 Rosol II (701).
 Rosolsäure II 1121 (701).

Roskastanie, Gerbstoff aus — III 685.
 Rothwein, Farbstoffe des —s III 673 (493).
 Rothwein, Gerbstoff des —s III 689.
 Rottlerin III 671 (492).
 Rottleron III 671.
 Roussillon III 673.
 Rubamidid IV 1151.
 Rubazonsäure IV 1325, 1490, 1491 (988, 1083).
 Rubbadin II 657.
 Rubeanwasserstoff I 1369 (762).
 Ruberythrinsäure III 607.
 Rubiadin III 449.
 Rubiadinglykosid III 607.
 Rubichlorsäure II 2113.
 Rubidin III 672; IV 140.
 Rubidinsäure II (1239).
 Rubifuscin IV 839 (565).
 Rubijervin III 950 (699).
 Rubrophlobaphen III 689.
 Rübenharzsäure II (848).
 Rübsenöl I 453.
 Ruficarmin II 2098.
 Rufiocccin II 2098.
 Rufigallussäure III 438 (315).
 Rufimorinsäure III 208.
 Rufin III 601.
 Rufiopin III 437 (313).
 Rufohydroellagsäure II 2022.
 Rufol II 999.
 Rufolbenzoat II 1152.
 Rumessenz I 450.
 Rumexbestandtheile III (475).
 Rumicin III 453 (324).
 Ruthencyanwasserstoff I 1428 (798).
 Rutin III 607 (449).
 Rutin, Zucker aus — I 1057.
 Rutylen I 136.
 Rutylden I 137.

S.

s- (Stellungsbezeichnung im Benzolkern) II 9.
 Sabadin III 950.
 Sabadinin III 950.
 Sabinen III (401).
 Sabinenglykol III (401).
 Sabinenketon III (401).
 Sabinensäure III (401).
 Sabinol III (384).
 Sabinolglycerin III (385).
 Saccharamid I 1407.
 Saccharate I 1069.
 Saccharin (aus Zucker) I 785 (392); (künstlicher Süßstoff) II 1296 (799).
 Saccharin-ameisensäureäther II (802).
 — essigsäureester II (802).

Saccharinsäurephenylhydrazid IV 720.
 Saccharon I 833.
 Saccharonsäure I 833.
 Saccharose I 1064 (581).
 Saccharumsäure I 871.
 Saccharum saturni I 404 (143).
 Sacculmin I 1109.
 Sacculminsäure I 1109.
 Sadebaumöl III 544 (406).
 Säurealizaringrün III (313).
 Säurefuchsin II (668).
 Säuregrün II (668).
 Säureviolett II (668).
 Safflorgelb III 656.
 Safranbitter III 602.
 Safranfarbstoff III 602 (447).
 Safranglykoside III 602 (447).
 Safranin IV (951).
 Safraninon IV 1178 (835).
 Safranöl III 544.
 Safranol IV 1003 (671).
 Safranon IV 1002.
 Safrol II 974.
 Saffrolnitrosit II 980 (591).
 Sagapenum III 561.
 Salazinsäure II (1239).
 Salepschleim I 1099.
 Salhydro-äthylanilid III 73.
 — anilid III 72 (52).
 — anilidäthyläther III 73.
 — naphthalid III 73.
 — nitroanilid III 73.
 — toluid III 73.
 Salicyenyl-äthoximchlorid II 1502.
 — amidoxim II 1502.
 — amidoximkohlenensäure II 1502.
 — amidoximsulfonsäure II 1515.
 — azoximäthenyl II 1502; IV (607).
 — azoximbenzenyl II 1503.
 — azoximpropenylcarbonsäure II 1503.
 Salicyenyluramidoxim II 1502.
 Salicilosazon IV (512).
 Salicin III 608 (449).
 Salicyl- siehe auch Salicylaldehyd- und Salicylsäure-
 Salicyl-äthylenchinolin IV 454.
 Salicyl-äthyltetrahydrochinolin IV 402.
 Salicylal-äthylenanilin III 73.
 — aminoazobenzol IV 1357.
 — benzinid IV 968.
 — bisantipyrin IV 1289.
 — bisbarbitursäure II (1224).
 Salicylaldehyd III 66 (49).
 Salicylaldehyd- siehe auch Salicyl-
 Salicylaldehydäthylenthion-aminsäure III (51).

- Salicylaldehyd-anilin III (52).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1476.
 — bromäthylimid III (51).
 — bromphenylhydrazon IV (491).
 — bromtolylhydrazon IV 810.
 Salicylaldehydgrün II 904.
 Salicylaldehyd-methyläther= hydrocyanid III 75 (54).
 — methylimid III 72 (51).
 — methylisoxazonon II (1076).
 — methylphenylhydrazon IV (492).
 — methyltolylhydrazon IV (538).
 — nitrophenylhydrazon IV (491).
 — nitrotolylhydrazon IV (538).
 — phenylhydrazon IV 759 (491).
 — phenylhydrazonsulfonsäure= hydrat IV (491).
 — phenylimid III 72 (52).
 — semicarbazon III (56).
 — sulfonsäure III (51).
 — tolylhydrazon IV (537).
 — trimethylenthionaminsäure III (52).
 Salicylaldiphénylathylendiamin IV 979.
 Salicylaldoxim III 76 (57).
 Salicylaldoximkohlenensäure III (57).
 Salicylalkohol siehe Saligenin.
 Salicylaltolidin IV 982.
 Salicylaltolylendiamin IV 607.
 Salicylamin II 741 (426).
 Salicyl-aminophenol II (892).
 — benzidin IV (643).
 — bromosazon IV (512).
 — chinidin III (630).
 — chinin III (628).
 — diureid III 74.
 — glycolsäure II 1848, 1930.
 — glykolsäure II 1750.
 — hydrazon III (55).
 — hydrazonbenzoësäure III 76.
 — hydroxamsäure II 1501.
 Salicyliden- siehe Salicylal-
 Salicylige Säure siehe Salicyl-
 aldehyd.
 Salicyl-imid III 71 (51).
 — metaphosphorsäure II (885).
 — methylosazon IV (538).
 — milchsäure II 1763.
 — orcinäther III 212.
 Salicylosalicylsäure II 1498.
 Salicyl-oxessigsäure II 1497 (890).
 — phenol III 197.
 — phenylendiamin IV 578, 595.
 Salicyl-phosphorigsäurechlorid II 1497.
 — resorcin III 200.
 Salicylsäure II 1488 (885).
 Salicylsäure- siehe auch Salicyl-
 Salicylsäure-acetylamino= phenylester II (888).
 — amid II 1499 (891).
 — anilid II 1499 (892).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1470.
 — azobromtoluol IV 1469.
 — glykosid II 1493.
 — hydrazid II (893).
 — naphtolester II (888).
 — nitril II 1501 (893).
 — phentriazol IV (787).
 — phenylester II 1493 (887).
 — phenylesterdisazobenzol IV 1470.
 — phenylhydrazid IV (454).
 — trichloräthylidenester II 1497.
 Salicyl-salicylamid II (893).
 — schwefelsäure II 1514.
 — scopolin III (620).
 — thioamid II 1514.
 — thiocarbimid II 1500.
 — thioharnstoff II 1500.
 — tropein III 787.
 Salicyluramidoerotonsäure II 1868.
 Salicylursäure II 1501.
 Salicylyl- siehe Salicyl-
 Saligenin II 1108 (679).
 Saligeninantipyryin IV 510.
 Saligeninglykolsäure II 1109.
 Salinigrin III (449).
 Salipyrinorthoform IV (325).
 Saliretazin II 1109.
 Saliretin II 1109 (680).
 Salireton II 1109.
 Salitannol II (1111).
 Salmin III 926 (689).
 Salmonucleinsäure IV 1623 (1161).
 Salol II 1493 (887).
 Salol-oxychlorphosphin II (891).
 — phosphinsäure II (890, 891).
 — tetrachlorphosphin II (891).
 Salophen II (888).
 Salpeter-äther I 324 (120).
 — glykolsäureäthylester I 550.
 — milchsäure I 555.
 Salpetersäure, Wirkung I 80 (7).
 Salpetersäurealkylester I 324 (119).
 Salpetersäureanthracen II 260.
 Salpetrigäther I 321.
 Salpetrige Säure, Wirkung I 78 (7).
 Salpetrigsäurealkylester I 321 (119).
 Salveiöl III 549 (414).
 Salven III (414).
 Salysäure II 1968, 2083; III 78.
 Salzsäureglykolester I 242 (78).
 Samaderin III (475).
 Samandaridin III (690).
 Samandarin III 931 (690).
 Sandarakharz III 561 (425).
 Sandarakolsäure III 561 (425).
 Sandelholzöl III 549 (414, 415).
 SANDMEYER'sche Reaction IV 1511 (1100).
 Sanguinarin III 805 (624).
 Santal III 672.
 Santalal III 549 (415).
 Santalen III (414, 415).
 Santalennitropiperidid III (415).
 Santalennitrosochlorid III (415).
 Santalensäure II (711).
 Santalin III 672 (492).
 Santalol III 549 (414).
 Santalon III (415).
 Santalsäure II (1239); III 672 (492).
 Santelholzbestandtheile III (475).
 Santelöl III 549.
 Santen II (13); III (414).
 Santen-nitrosochlorid III (414).
 — tribromid II (13); III (414).
 Santinsäure II 1461.
 Santon I 139.
 Santonaminsäure II 1789.
 Santonid II 1788 (1044).
 Santonige Säure II 1670, 1671 (977, 978).
 Santonin II 1785 (1044).
 Santoninamin II 1786.
 Santonindibromid II 1787.
 Santoninsäure II 1785 (1043).
 Santonon II 2035.
 Santononsäure II 2035 (1189).
 Santonsäure II 1788 (1044, 1045).
 Santonsäuredisazobenzol IV 1474 (1061).
 Santoren II (5).
 Santoron I (520); II 2068 (1214).
 Santoronsäure I (413); II 2068 (1214).
 Santorsäure II 2067 (1214).
 Saphorin III 931.
 Sapogenin III 610.
 Saponarin III (450).
 Saponin III 609 (450).
 Saporubrin III (450).
 Sapotin III 611.
 Sappanin II 1038.
 Sarkin III 967 (708).
 Sarkomelanin III (491).
 Sarkosin I 1185 (656).
 Sarkosin-anhydrid I 1186.
 — harnsäure I 1341.

Sarkosinmesoharnsäure I 1341.
 Sarkosinsäure I 1196.
 Sassafrasblätteröl III (416).
 Sassafrasrindenöl III 549 (416).
 Sativinsäure I 787.
 Sauerstoff, Wirkung I 64.
 Scammonium III 561.
 Skatol siehe Skatol.
 SCHÄFFER'sche Säure II 889 (531).
 Schellack, flüssiger III 559.
 Schiessbaumwolle I 1075 (584).
 Schimmelpilzgährung I (561).
 Schinoxydase IV (1175).
 Schinusöl III (416).
 Schleimsäure I 854 ff. (437).
 Schleimsäure-amid I 1407.
 — auilid II 424.
 — bisphenylhydrazid IV 731.
 — phenylhydrazid IV 731.
 — toluid II 503.
 Schleimstoff IV 1608 (1155).
 Schmelzpunkt I 37 (4).
 SCHMITZ'scher Körper I (548).
 Schnellessigfabrication I 398.
 Schwammsubstanz IV 1633 (1165).
 Schwefel, Wirkung I 64.
 Schwefeläther I 293 (109).
 Schwefelfarbstoffe III (495).
 Schwefelkohlenstoff I 878 ff. (455).
 Schwefelmethämoglobin IV 1617 (1157).
 Schwefelsäure, Wirkung I 83 (7).
 Schwefelsäure-alkylester I 330 (122).
 — chloral I 931.
 — diäthylester I 332.
 — methylal I (469).
 Schwefelwasserstoff, Wirkung I 90.
 Schweflige Säure, Wirkung I 83.
 Schwefligessigsäureanhydrid I 463.
 Schwefligsäurealkylester I 329 (122).
 Schweineschmalz I 456.
 Seillaïn III 611.
 Seombrin III (689).
 Seombron IV (1160).
 Scopareïn III (475).
 Scoparin III 648 (475).
 Scopolamin III 796 (617).
 Scopoletin III 568 (429).
 Scopoligenin III (619).
 Scopolin III 611, 797 (618).
 Serophularin III 648.
 Serophularosmin III 648.
 Scutellareïn III (475).
 Scutellarin III (475).
 Seyllit I 1056.
 Scymnol I (390, 391).
 Scymnolschwefelsäure I (391).

Sebacin I 136, 687.
 Sebacin- siehe Sebacinsäure-
 Sebacinsäure I 686 (310).
 Sebacinsäure-amid I 1388 (776).
 — amidin I (641).
 — iminoisobutyläther I (843).
 — dianilid II 415 (215).
 — nitril I 1479.
 Sebacyldibenzamsäure II 1266.
 Sebaminsäure I 1387 (776).
 Sebanilid siehe Sebacinsäure-
 dianilid.
 Secalin I (589, 592).
 Secalose I (583, 592).
 Sedanolid II (883).
 Sedanolsäure I (263); II (883).
 Sedanonsäure I (268); II (884).
 Seehundsfett I (163).
 Sehporpur III 650 (478).
 Seide IV 1632.
 Seidenleim IV 1632 (1165).
 Seignettesalz I 792 (395).
 Sekisanin III (665).
 Selasih Mekah III (407).
 Selen- siehe auch Seleno-
 Selen-aldin I 920.
 — anisol II (576).
 — anthren II (576).
 — anthrendioxyd II (577).
 — azolin IV (47).
 — azy lamin IV 505.
 — benzaldehyd III 20.
 — benzoësäure II 1308.
 Seleneyan I 1289.
 Seleneyan-acetessigsäure I 1230.
 — aceton I 995.
 — acetophenon III 129.
 — äthylphtalimid II 1802.
 — beuzyl II 1056.
 — essigsäure I 1229.
 — propylphtalimid II 1804.
 Seleneyanursäure I 1289.
 Selen-cyanwasserstoff I 1288 (725).
 — diglykolsäure I 906 (464).
 — harnstoff I 1331.
 — hydantoïn I 1332.
 Selenigsäurealkylester I 336 (124).
 Selen-isovaleraldehyd I 953.
 — kohlenstoff I 905.
 — mercaptan I 382.
 Seleno- siehe auch Selen-
 Seleno-acetophenon III (111).
 — acetophenonphenylhydrazon
 IV (503).
 — methyltolylketon III (117).
 — methyltolylketonphenyl-
 hydrazon IV (503).
 — naphтол II (600).
 — phenetol II (576).
 — phenol II (576).
 — phtalid II 1561.
 — phtalimidin II 1061.

Selenopyrin IV (332, 333).
 Selenopyriu-dibromid IV (332).
 — dichlorid IV (332).
 — diiodid IV (332).
 — pseudojodmethylat IV (332).
 — tetrabromid IV (332).
 — trioxyd IV (332).
 Selenoxen III 770.
 Selentetraäthylidlanilin II 819.
 Selentetrachlorid, Wirkung I (7).
 Selen-tetramethyldianilin II
 819.
 — trieyanid I 1289.
 — xanthogensäure I 906.
 Selenylresorcin II (619).
 Sellerieöl III (416).
 Semicarbazid I (727, 822).
 Semicarbazido- siehe Semicarb-
 azino-
 Semicarbazino-acetobrenzkate-
 chin III (109).
 — camphoformencarbonsäure
 I (825).
 — pyridincarbonsäure IV (783).
 Semicarbazyl- siehe Semicarb-
 azino-
 Semiglutin IV 1626.
 Seminase IV (1172).
 Seminose I 1055 (577).
 Seminocephylhydrazon IV
 793.
 Semioxamazid I (835).
 Semioxamazidharnstoff I (835).
 Seueciouïn III 931.
 Senegin III 609, 610 (450).
 Senföl siehe Allylsenföl.
 Senfölämeisensäure I 1227 (689,
 725).
 Senfölbenzoësäure II 1264.
 Seufölessigsäure I 1228.
 Senfölsulfonsäure I 1283.
 Sennachrysophansäure III (324).
 Sennaisoemodin III (326).
 Sepiasäure III 669.
 Sepinchlorid I 1174.
 Septdekyl- siehe auch Hepta-
 dekyl-
 Septdekylaminu I 1139 (614).
 Septdekyl-carbaminsäure I
 1255 (713).
 — dithiocarbaminsäure I 1262.
 — harnstoff I 1300.
 — senföl I 1282.
 — stearylharnstoff I 1304.
 — thioharnstoff I 1321.
 Sequoiagerbstoff III (498).
 Sequoia gigantea, Oel aus —
 III 550.
 Sequoien II 246.
 Sericin IV 1632 (1165).
 Sericinsäure II 2113.
 Sericoïn IV 1632.
 Serin I 1208.
 Serumalbumin IV 1594 (1148).

- Serumglobulin IV 1596 (1149).
 Serummucoid IV 1611 (1155).
 Sesamin I (163).
 Sesamol I 454 (162).
 Sesquibenzaltriaminodiphenyl-
 amin IV (776).
 Sesquimethylenphenylhydrazin
 IV 744, 745.
 Sesquiterpene III 537 ff. (402).
 Shikimin III 611.
 Shikiminsäuredibromid I 755.
 Shikimipikrin III 648.
 Shikimisäure I 768.
 Shikimol II 974.
 Siarasinotannol III 554.
 Siedepunkt I 29 (3).
 Siedepunktserhöhung, moleku-
 lare I (2).
 Siegburgit III 565.
 Silber, Wirkung I 71.
 Silberoxyd, Wirkung I 75.
 Silicium- siehe auch Silico-
 Siliciumäthyltrichlorid I 1518.
 Siliciumameisensäureäther I
 1520.
 Siliciumchlorid, Wirkung I 87
 (7).
 Siliciumdiäthyl-äther I 1519.
 — chlorid I 1519.
 — oxyd I 1519.
 Silicium-dibromäthylechlorid I
 (853).
 — didiphenylen IV 1702.
 — diphenylechlorid IV 1701.
 — propylwasserstoff I 1520.
 Siliciumtetra-äthyl I 1518 (853).
 — äthylamin I (604).
 — benzyl IV 1702.
 — methyl I 1518.
 — nitrotetraphenyl IV 1702.
 — phenyl IV 1702 (1207).
 — propyl I 1520.
 — tolyl IV 1702.
 Silicium-toluylsäure IV 1702.
 — tolylchlorid IV 1702.
 — tolylsäure IV 1702.
 Siliciumtri-äthylat I 1520.
 — äthylphenyl IV 1701.
 — phenylechlorid IV 1701.
 — propylbromid I 1520.
 — propylessigester I 1520.
 — propyloxyd I 1520.
 Silico- siehe auch Silicium-
 Silico-benzoësäure IV 1701.
 — dekan I 1520.
 — diphenyldiimid II (166).
 Silicoheptyl-äthyläther I 1519.
 — bromid I 1520.
 — essigester I 1519.
 — hydrür I 1520.
 — oxyd I 1519.
 Silico-nonan I 1518 (853).
 — nonylechlorid I 1518.
 — propionsäure I 1519.
 Silico-tetranaphtylamid II 605,
 615.
 — tetraphenylamid II 357
 (166).
 — tetratolylamid II 460, 490.
 — triphenylcarbinol IV 1702
 (1207).
 — triphenylguanidin II (166).
 Silv- siehe auch Sylv-
 Silveolsäure III (427).
 Silvinolsäure III (427).
 Silvoresen III (427).
 Sinalbin III 611 (451).
 Sinalbinsenöl II 755.
 Sinamin I 1437.
 Sinapanpropionsäure I 1260.
 Sinapin III 931 (690).
 Sinapinsäure II 1958 (1126).
 Sinapolin I 1300 (730).
 Sinigrin III 598 (444).
 Sinigrinsäure I 1283 (725).
 Sinistrin I 1099, 1100.
 Sinkalin I 1171 (645).
 Siperin III 798.
 Sitosten II (95).
 Sitostendibromid II (95).
 Sitosterin II (655).
 Sitosterylbenzoat II (716).
 Sitosterylderivate II (655).
 Skatocyanin III (492).
 Skatol IV 221 (159).
 Skatolearbonsäure IV 239 (173).
 Skatolessigsäure IV 241 (173).
 Skimmen III 550.
 Skimmetin III 611.
 Skimmia japonica, Oel aus —
 III 550.
 Skimmin III 611.
 Smilacin III 649.
 Sobrerol III 508 (381).
 Sobrerythrit I (102).
 Socaloin III 618 (455).
 Socotraloin III 618 (455).
 Solanaceenalkaloide III 783
 (604).
 Solanein III 612.
 Solanidin III 613.
 Solanidin III 612.
 Solanin III 611 (451).
 Solanthssäure II (1240).
 Solaröl I 108.
 Solfoctensäure I 125.
 Solidogen A IV (410).
 Solorinsäure II 1971
 (1142).
 Sorbin I 1056 (578).
 Sorbinbisphenylhydrazon IV
 793 (523).
 Sorbinosantrinitrat I (578).
 Sorbinose siehe Sorbose.
 Sorbinsäure I 531, 1057 (209).
 Sorbinsäureamid I 1251.
 Sorbinsäurehydrobromid I 486.
 Sorbit I 290 (105).
 Sorbitriformal I (469).
 Sorbose I 1056 (578).
 Sorbosemethylphenylsazon IV
 (522).
 Sorbosephenylsazon IV 792,
 793 (522, 523).
 Sordidasäure III (714).
 Sordidin II 2058 (1206).
 Spaniolitmin III 670.
 Spartein III 932 (691).
 Spergulin III 649.
 Spermin III 934.
 Sphingosin III 574 (433).
 Spiköl III 550 (416).
 Spongion IV 1633 (1165).
 Squamarsäure II 1861 (1074).
 Squamatsäure II (1240).
 Stachydrin I (664); III 934.
 Stachyose I 1104.
 Stärke I 1080 ff. (586 ff.).
 Stärke, krystallisirte I 1089
 (589).
 Stärke, lösliche I 1082, 1083
 (587); Acetylderivat I
 (588); Benzoat II (715);
 Nitroderivat I (588).
 Stärke-cellulose I 1082 (587).
 — hexanitrat I (588).
 — schwefelsäure I 1086.
 — zucker I 1042.
 Staphisagrin III 880.
 Staphisagroidin III (656).
 Staphisagrin III (655).
 Steapsine IV (1173).
 Stear- siehe Stearinsäure-
 Stearin siehe Tristearin.
 Stearin- siehe auch Stearin-
 säure-
 Stearin-aldehyd I 957.
 — benzoësäureanhydrid II 1158
 (725).
 Stearinsäure I 444 (159).
 Stearinsäure-amid I 1249 (706).
 — amidin I (635).
 — amidoxim I (838).
 — anhydrid I 464 (166).
 — anilid II 370 (178).
 — chlorid I 460.
 — iminoäther I 1489 (841).
 — kresylester II 749.
 — nitril I 1468 (808).
 — phenylester II 662.
 — phenylhydrazid IV 667.
 — xylid II (312).
 Stearinschwefelsäure I 904.
 Stearocutinsäure I 1079.
 Stearolacton I 580 (234).
 Stearolsäure I 535 (217).
 Stearolsäure-dijodid I 527.
 — phenylhydrazid IV 667.
 — tetrabromid I 489.
 Stearon I 1006.
 Stearonitril I 1468 (808).
 Stearonoxim I 1031.

Stearophenon III (128).
 Stearopten III 545.
 Stearoxylon III (128).
 Stearoxylsäure I 695 (320).
 Stearyl- siehe Stearinsäure-
 Stereocaulsäure II 1581, 2083
 (933, 1221).
 Sternanisöl III (416).
 Stibiometlogen II 2107.
 Stickoxyd, Wirkung I (6).
 Stickoxydhämoglobin IV 1615.
 Stickoxydpelargonsäure I 438
 (157).
 Stickstoffkohlenoxyd I (837).
 Stickstoffkohlen säuremethyl-
 ester I (836).
 Stickstoffoxychlorid, Wirkung
 I 86.
 Stilbazol IV 395 (235).
 Stilbazolbromid IV 395.
 Stilbazolin IV 210 (151).
 Stilben II 247 (117, 118).
 Stilben-bromid II 234 (113).
 — carbonsäure II 1475.
 — chlorid II 233.
 — dianin IV 978 (651, 652,
 653).
 — dicarbonsäure II 1896, 1897
 (1099).
 — dinitrür II 248.
 — diol II (675).
 — dioldibenzoat II (716).
 — disulfonsäure II 249.
 — disulfonsäurediazophenol
 IV 1418.
 — nitrosylchlorid II (113).
 — sulfid II 1102.
 Stinkasant III 553 (419).
 Stocklack III 558, 559 (423).
 Storax III 561, 562 (425, 426).
 Storesin III 562.
 Storesinol III (425).
 Strohcclulose I (584).
 Strontiumcyanid I 1414.
 Strophantidin III (476).
 Strophantidinsäure III (477).
 Strophantin III 599, 649 (446,
 476, 477).
 Strophantsäure III (477).
 Strychnidin III (694).
 Strychnin III 934 (691).
 Strychnin-acetylchlorid III 939.
 — bromäthylbromid III 939
 (692).
 — bromäthylchlorid III (692).
 — bromäthylumbromid III
 938.
 — chloraceton III 939.
 — disulfonsäure III 942.
 — glycerinchlorhydrin III
 (693).
 — hydrat III 942 (694).
 — oxyaceton III 939.
 — phenacylchlorid III (693).

Strychninsäure III 942 (694).
 Strychninsäure-äthylbetail III
 (692).
 — benzylbetail III 939 (693).
 Strychnin-sulfonsäure III 941.
 — trimethylechlorid III (692).
 — vinylhydroxyd III 938 (692).
 — xylenbromid III (693).
 Strychnol III 942 (694).
 Strychnolin III (694).
 Strychnosarten, Alkaloide der
 — III 934 (691).
 Stryphninsäure I 1340.
 Sturin III 927 (689).
 Stycein II 1107.
 Stycein-acetodibromhydrin II
 1070.
 — chlordibromhydrin II 1070.
 — dibromhydrin II 1070.
 — tribromhydrin II 1070.
 Stylophorumalkaloide III (697).
 Stylopin III (697).
 Styphninsäure II 925 (568).
 Styraein II 1406.
 Styraeindibromid II 1407.
 Styraeintetrabromid II 1407.
 Styrax III 561, 562.
 Styrenyl- siehe Styryl-
 Styresinol III (426).
 Styren- siehe auch Cinnamal-
 und Cinnamyliden-
 Styrenylpyrazolon IV 992.
 Styrogallol II 2028 (1185).
 Styrogenin III (425).
 Styrol II 164 (85).
 Styrol-azobrombenzol IV (1027).
 — bromid II 63, 166 (32).
 — chlorid II 51, 166 (27).
 Styrolenalkohol II 1097 (671).
 Styrolendibenzoat II 1144.
 Styroljodid II 76, 167.
 — natriumdisulfid II 166.
 — nitrit II 167 (86).
 — nitrosylchlorid II 167.
 — rhodanid II 1098.
 — sulfid II (87).
 Styron II 1069 (652).
 Styronidibromid II 1070.
 Styryl- siehe auch Cinnamenyl-
 Styryl-äther II 1070.
 — amin II 585 (327).
 — aminothiobiazolin IV (816).
 — benzamid II 1167.
 — benzimidazol IV (688).
 — bernsteinsäure II (1079).
 — carbonsäure II 1424.
 — chinolin IV 454, 455 (272,
 273).
 — chlorid II 169, 1070.
 — cyanid II 1070.
 — dihydroresorein III (218).
 — dihydroresoreylsäure II
 (1091).
 — glyoxal III (69).

Styryl-harnstoff II 584.
 — hydantoin II 1655.
 — hydantoinhydroxybromid
 II 1655.
 — hydantoin säure II 1654.
 Styryliden- siehe Cinnamal-,
 Cinnamyliden- und Sty-
 rilen-
 Styryljodid II 1070.
 — oxynaphtylketon III 258.
 — oxytriazol IV (818).
 — oxytriazolpropionsäure IV
 (819).
 — phtalamidsäure II 1796.
 — phtalimid II 1806.
 — phtalimiddibromid II 1806.
 — pyrazolon II 1655.
 — pyridazin IV (666).
 — pyridin IV 395 (235).
 — sulfid II 1070.
 — triazol IV 1166 (818).
 — trichlormethylcarbinol II
 (652).
 Suberamid I (775).
 Suberaminsäure I 1387 (775).
 Suberan I (20).
 Suberancarbonsäureamid I (707).
 Suberanilid II 415.
 Suberaniisäure II 415.
 Suberencarbonsäure I 533 (210).
 Suberencarbonsäureamid I (708).
 Suberencarbonsäuredibromid I
 (201).
 Suberkolsäure I 732.
 Suberocarbonsäure I 813.
 Suberol I (84).
 Suberomalsäure I 757.
 Suberon I 1009 (517).
 Suberoncarbonsäure I 520 (201).
 Suberonhydrocyanid I 1010
 (517).
 Suberonpinakon I (96).
 Suberonsäure I 520 (201).
 Suberonsemicarbazol I (826).
 Suberonsperoxyd, polymeres I
 (517).
 Suberoweinsäure I 806 (401).
 Suberoxim I 1032 (552).
 Suberyl-alkohol I (84).
 — amin I (620); IV 30.
 — chlorid I (40).
 Suberylen I (28).
 Suberyl-glykolsäure I 610 (246).
 — glykolsäureamid I (756).
 — jodid I (57).
 Succin- siehe auch Succinen-
 und Succinyl-
 Succin-äthylanilsäure II (210).
 — aldehyd- siehe Succin-
 dialdehyd-
 — amid I 1381, 1382 (771).
 — amidin I 1167.
 — aminobenzoëssäure II 1265.
 — aminsäure I 1377 (769).

Succin-anil II 413 (210).
 — anilid II 414 (211).
 — anilsäure II 413 (210).
 — anthranilsäure II (786).
 — azid I (837).
 — azon IV 758.
 — benzimidid IV 958.
 — benzolsulfaminsäure II 116.
 Succinbenzyl-amid II 530.
 — amidsäure II 530 (299).
 — imid II 530.
 Succin-bisäthylanilid II (211).
 — bismethylanilid II (211).
 — bromimid I 1380 (770).
 — bromphenylamid II 414.
 — carbaminsäure I 1382 (772).
 — chlorimid I 1380.
 — cyamid I 1440.
 — cyanaminsäure I 1439.
 — cyanimid I 1439.
 — dialdehydbromphenylhydr= azon IV (490).
 — dialdehyddioxim I 971.
 — diaminobenzoësäure II 1266.
 — dibenzylamid II 530.
 — dibromamid I (771).
 — dinitroanilid II 414.
 — dinitronaphtil II 611.
 — dinitrotoluid II 502.
 — diphenetidid II (410).
 Succinen- siehe auch Succin-
 Succinen-diamidoxim I 1486 (840).
 — diazoximidenbenzyl II 1210.
 — diuramidoxim I 1486.
 — iminodioxim I 1486.
 Succin-hydrazid I (835).
 — imid I 1379, 1380 (770).
 — imidehinaldin IV (230).
 — imidin I 1165 (638).
 — imidonaphtylaminsulfon= säure II 626.
 — imidoxim I 1486.
 — imidphenol II (354).
 — imidsulfanilsäure II 570.
 — iminoäther I 1491.
 — iminoessigsäure I 1381 (771).
 Succinin I 656 (284).
 Succin-jodimid I 1380.
 — mesidil II 555.
 — methylanilsäure II (210).
 — naphtalid II 612.
 — naphtil II 611, 620 (339).
 — naphtilsäure II 620 (339).
 — naphtylamidsäure II 611, 620 (339).
 Succinnitro-anil II 413 (211).
 — anilsäure II (210).
 — benzylamidsäure II (299).
 — benzylimid II 530 (299).
 — tolil II 502 (276).
 Succinoktonitronaphtalid II 612.
 Succinophenon III 280, 297 (218, 228).

Succinophenylhydrazidsäure IV 703.
 Succin-phenylamid II 413 (211).
 — tetramethylamid I 1382.
 — tetranitronaphtalid II 612.
 — tetranitrotoluid II 502.
 — tollisäure II 502 (276).
 — toluid II 468, 502.
 Succinursäure I 1382 (772).
 Succinyl- siehe auch Succin-
 Succinyl-äthylenbisphenyl= hydrazin IV 704.
 — aminoazobenzol IV (1011).
 — benzolsulfonsäureamid II 116.
 — benzoylbenzolsulfamid II 1174.
 — bernsteinsäure I 822 (422).
 — bernsteinsäurephenylhydr= azon IV 723 (471).
 — bisacetylphenylhydrazin IV 704.
 — biseyanessigsäure I 1226 (689).
 — bisformylphenylhydrazin IV 704.
 — bisphenylhydrazin IV 703 (459).
 — campheroxim III (366).
 — chinin III (628).
 — chlorid I 657 (284).
 — codein III 906.
 — dibenzamsäure II 1266.
 — diharnstoff I 1383.
 — eosin II 2049.
 — fluorescein II 2049; III (579).
 — fluoresceinsäure II 2049.
 — glycinester I 1381 (771).
 — glykolsäure I (284).
 — harnstoff I 1382.
 — hydroxamsäure I (772).
 — hydroxylamin I (772).
 — methylphenylthioharnstoff II (200).
 — morphin III 900.
 — naphtylthioharnstoff II (335).
 — peroxyd I (284).
 — phenylendiamin IV 593 (366, 388).
 — phenylhydrazin IV 703.
 — phenylsemithiocarbazin IV 704.
 — propionsäure I 732.
 — thiocarbimid I (772).
 — thiourethan I (771).
 — toluolsulfonsäureamid II 132.
 — tolylendiamin IV 616.
 — tolylthioharnstoff II (255).
 — ureidopropionsäure I (772).
 Succisteren II 279.
 Sucramin II (799).
 Sucrase IV 1644 (1171).

Sulfäthyl-acetophenon III 139.
 — benzenylaminophenylmer= captan II 1542.
 — benzoësäure II 1541.
 — benzophenon III 210.
 Sulfaldehyd siehe Thioacet= aldehyd.
 Sulfamid-benzoësäure II 1295, 1299, 1300 (798, 804).
 — benzonitril II 1300.
 — brombenzoësäureanhydrid II 1303, 1304 (805).
 — euminsäure II 1389.
 — isophtalsäure II 1830, 1831.
 — jodbenzoësäure II 1305.
 — mesitylensäure II 1379, 1380.
 — phtalsäure II 1824, 1825.
 Sulfamidsäure, Wirkung I (7).
 Sulfamid-sulfobenzoësäure II 1302.
 — terephtalsäure II 1840.
 — toluylsäure II 1335, 1339, 1354, 1355.
 — trimellithsäure II 2010.
 — trimesinsäure II 2011.
 — uvitinsäure II 1847.
 — xylidinsäure II 1845.
 — xylylsäure II 1375, 1378.
 — zimmtsäure II 1422.
 Sulfaminbarbitursäure I 1375.
 Sulfanilid II 356.
 Sulfanilidsäure II 570.
 Sulfaulocycin II 569.
 Sulfanilsäure II 568 (322).
 Sulfanilsäure-diazosulfonsäure IV 1536.
 — hydrazodisulfonsäure IV 735.
 — hydrazosulfonsäure IV 735.
 Sulfeton III (595).
 Sulfhämoglobin IV 1617.
 Sulfhydryl- siehe auch Mer= capto-
 Sulfhydryl-anthrachinon III (301).
 — brenzweinsäure I (460).
 — glutaconsäure I (461).
 — maleinsäure I (460).
 — thiozimmtsäuredisulfid II (962).
 — zimmtsäure II 1638.
 Sulfide, Wirkung I 90.
 Sulfidgrün II 801 (475).
 Sulfibenzoësäure II (797).
 Sulfisatanige Säure II 1616.
 Sulfisatyd II 1615.
 Sulfite, Wirkung I 92.
 Sulfitprussidnatrium I (798).
 Sulfo- siehe auch Thio-
 Sulfo-acetanilid II (170).
 — acetphenetidid II (403).
 — acroleinschwefigsäures Natrium I 958.
 — aminovaleriansäure I (660).

Sulfo-anissäure II 1542.
 — anthracencarbonsäure II 1478.
 — anthrachinoncarbonsäure II 1904.
 — benzaldehydnitrophenylhydrazon IV (488).
 — benzamidinsäure IV 845.
 — benzanilid II 1300.
 Sulfobenzid II 812 (479).
 Sulfobenzid-carbonsäure (nicht Sulfobenzylcarbonsäure) II 1307, 1514 (807, 901, 915).
 — dicarbonsäure II 1308.
 — disulfonsäure II 814.
 — sulfonsäure II 814.
 Sulfobenzoësäure II 1294, 1298, 1300 (797, 804).
 Sulfobenzoësäure-amid II 1297 (802).
 — amidanilid II 1296 (803).
 — amidtoluid II (803).
 — azonaphtholdisulfonsäure IV 1464.
 — azooxynaphtoësäure IV 1473.
 — diamid II (804).
 — dianilid II (803).
 — ditoluid II (803).
 Sulfobenzol-azodiphenylamin-sulfonsäure IV (1015).
 — diazopiperidid IV 1580 (1139).
 — sulfide II 162 (83).
 Sulfo-benzoyldiphenylcarbaid, Amid des —s IV (429).
 — bernsteinsäure I 904 (463).
 — brenzschleimsäure III 705 (505).
 — brenzweinsäure I 905 (463).
 Sulfo-brom-benzoësäure II 1303, 1304 (805).
 — brenzschleimsäure III 706.
 — hydrozimmtsäure II 1369.
 — phenylxanthogensäureester II (493).
 Sulfo-buttersäure I 903.
 — camphersäure I 905 (463).
 — camphylsäure I 905 (462, 463).
 — capronsäure I (462).
 — carbanilid siehe Thiocarb-anilid.
 — carbanilsäure II 569.
 — cetensäure I 125, 374.
 — chinolincarbonsäure IV 347, 348.
 Sulfochlor-benzoësäure II 1302.
 — brenzschleimsäure III 706.
 — essigsäure I 901.
 — propionsäure I 903.
 Sulfo-cinchen III (633).
 — cinchoninsäure IV 347, 348.

Sulfo-citrazinsäure I (791).
 — cuminsäure II 1389.
 Sulfo-cyansäure siehe Thio-cyansäure.
 Sulfo-dibrombrenzschleimsäure III 706.
 — dichlorbrenzschleimsäure III 706.
 — diessigsäure siehe Sulfon-diessigsäure.
 — durid II 828.
 — essigsäure I 901 (462).
 — fumarsäure I 905.
 — harnstoff siehe Thiobarnstoff.
 — hippursäure II 1188.
 — hydrazimethylencarbonsäure IV 486.
 — hydrazimethylendisulfon-säure I (844).
 — hydrazinzimmtsäure II 1421.
 — hydrochinon III 329.
 — hydrozimmtsäure II 1369.
 — isatinsäure II 1607.
 — isobuttersäure I 903.
 — isophtalsäure II 1830, 1831.
 — isopropylbernsteinsäure I 905 (463).
 — iso-valeriansäure I 903.
 — mercuriobenzoësäure IV (1218).
 — mesitylensäure II 1379.
 Sulfonal I 994 (506).
 Sulfonaphthalindicarbonsäure II (1088).
 Sulfonaphthoësäure II 1452, 1453, 1460.
 Sulfonaphtyl-sulfid II (106).
 — tetrasulfid II (106).
 — trisulfid II (106).
 Sulfondibuttersäure I 896.
 Sulfondiessigsäure I 893 (457).
 Sulfondiessigsäure-bismethyl-anilid II (204).
 — diamid I 1243.
 — dianilid II (204).
 — diphenetidid II (408).
 — dixylid II (315).
 — toluid II (256, 274).
 Sulfon-diisobuttersäure I 897.
 — diisovaleriansäure I 897.
 — dipropionsäure I 894 (457, 458).
 Sulfoneton III (596).
 Sulfonflouresceïn III 200 (155).
 Sulfonaphtholätherphosphor-säure II 890.
 Sulfonsäuregrün II 801 (475).
 Sulfonsäurephenylester II 657.
 Sulfooxybenzoësäure II 1542 (915).
 Sulfo-phenolquecksilberammoniumtartrat II (489).
 — phenylaminoessigsäure II 1328.

Sulfo-phenylbenzoylbenzoësäure II 1726.
 — phenyläthylen II 109.
 — phenylglycin II 1188.
 — phenylpyrazolincarbonsäure IV 536 (347).
 — phloretinsäure II 1571.
 — phtalsäure II 1824, 1825 (1062).
 — pimelinsäure I 905 (463).
 — piperidid IV 21.
 — piperidon I (661).
 — propionessigsäure I (458).
 — propionsäure I 902 (462).
 — salicylaldehydphenylhydr-azon IV (492).
 — salicylsäure II 1515 (901).
 — succinyl I 899.
 — terephthalsäure II 1840.
 — toluid II 825.
 — toluidsäure II 504.
 Sulfotoluol-disulfid II 163 (84).
 — sulfid II 163 (84).
 — tetrasulfid II (84).
 — trisulfid II 163 (84).
 Sulfo-toluylenäthylen II 110.
 — toluylenamylen II 110.
 — toluylsäure II 1335, 1339, 1354 (831).
 — trimellithsäure II 2010.
 — triphenylessigsäure II 1481.
 — truxillsäure II 1902.
 — uvitinsäure II 1847.
 Sulfoxamid I 1369.
 Sulfoxaminsäure I 1364.
 Sulfoxyld II 827.
 Sulfozimmtsäure II 1421, 1422 (857).
 Sulfuran siehe Aethylsulfuran.
 Sulfurancarbonsäure I (456).
 Sulfurylchlorid, Wirkung I 87 (7).
 Sulfuryloxychlorid, Wirkung I 86.
 Sulfuvinursäure IV 537.
 Sumach III 688 (498).
 Sumpfgas I 100 (11).
 Superferri-cyankalium I 1425 (797).
 Suprarenin III (666).
 Sycocerylalkohol II 1067.
 Sycocerylbenzoat II 1144.
 Sylv- siehe auch Silv-
 Sylvan III 692 (499).
 Sylvancarbonacetessigsäure III 720.
 Sylvancarboneessigsäure III 717.
 Sylvanessigsäure III 709.
 Sylvestren III 529, 531 (394, 396).
 Sylvestren-nitrolbenzylamin III 531.
 — nitrosylechlorid III 531.
 Sylvinsäure II 1438.

Symphytocnoglossin III (623).
 Synanthren II 269.
 Synanthrin I 1098 (592).
 Synanthrose I 1098 (592).
 Synazimidazol (Bezeichnung)
 IV 479.
 Synazoxazol (Bezeichnung) IV
 479.
 Syndiazin (Bezeichnung) IV 1.
 Synimidazol (Bezeichnung) IV
 479.
 Synimidodiazol (Bezeichnung)
 IV 479.
 Synprotalbinkörper IV 1642.
 Syntogen IV 1642.
 Syntonid IV 1642.
 Syntonin IV 1634 (1165).
 Syringaaldehyd III 107.
 Syringasäure II 1921 (1111).
 Syringenin II 1117.
 Syringin II 1117; III (451).

T.

Tabaksalkaloide III (697).
 Tabakswachs I 457.
 Tagatose I (578).
 Tagatosemethylphenylosazon IV
 (523).
 Taigusäure III 398 (288).
 Takadiastase IV (1172).
 Talit I (106).
 Talonsäure I 829.
 Talonsäurephenylhydrazid IV
 725.
 Taloschleimsäure I 856 (438).
 Talose I (578).
 Tampicin III 613.
 Tampicinsäure II 2109; III 613.
 Tampicolsäure I 579; III 613.
 Tanacetin III 533 (397).
 Tanacetin III 649.
 Tanacetketocarbonsäure II 1484,
 1485 (883).
 Tanacetketon I 1010 (520).
 Tanacetketon-säure I (260).
 — semicarbazon I (827).
 Tanacetogen-dicarbonsäure I
 (340); II 1732 (1024).
 — dioxyd I (118).
 — säure I (213); II 1131 (710).
 Tanacetone III 511 (385).
 Tanacetophoron I 1012 (525).
 Tanacetumgerbsäure III 591.
 Tanacetylalkohol III 481 (350).
 Tanacetylamin IV 59 (62).
 Tanginin III 649.
 Tannenapfenöl III 544.
 Tannin II 1925 (1113).
 Tanninalbuminat IV (1147).
 Tannoform II (1113).
 Tannoide III (495).
 Tannomelansäure III 348.
 Tannoxylsäure I 822 (422).

Tarchonylalkohol I 241.
 Taririn-säure I 536.
 — säuretetraabromid I 489,
 536.
 Tarkonin III 918.
 Tarkonsäure III 920.
 Tarnin III 921.
 Tartarus emeticus I 793.
 Tartarus stibiatus I 793.
 Tartralsäure I 797.
 Tartraminsäure I 1404.
 Tartranbenzamsäure II 1266.
 Tartrandibenzamimid II 1267.
 Tartrandibenzamsäure II 1267.
 Tartranil II 422.
 Tartranilbenzamsäure II 1266.
 Tartranilid II 422 (222).
 Tartranilsäure II 421 (221).
 Tartrazinogensulfonsäure IV
 536 (347).
 Tartrazinsäure IV 729 (473).
 Tartrelsäure I 797.
 Tartronamid I 1394.
 Tartronaminsäure I 1393.
 Tartronsäure I 739 (354).
 Tartronylharnstoff I 1394 (783).
 Tartriphthalsäure I 812.
 Tartryl-benzamsäure II 1266.
 — bisaminophenol II (411).
 — dibenzamamidsäure II 1267.
 — dibenzamsäure II 1267.
 — tetracodein III 906.
 Taurin I 1178 (654).
 Tauro-ammelid I 1449.
 — ammelin I 1448.
 — betain I 1179.
 — caraminsäure I 1305.
 — chenocholsäure I 1181.
 — cholsäure I 1180 (654).
 — cyamin I 1179.
 — diamellin I 1449.
 — glykokcyamin I 1179.
 Tautomerie I 6, 7.
 Taxin III 948 (698).
 Tectochrysin III 628 (463).
 TEICHMANN'sche Krystalle IV
 1618 (1157).
 Tekto- siehe Tecto-
 Telaesein III 613.
 Tellurtetrachlorid, Wirkung I
 (7).
 Templinöl III 544.
 Teraconsäure I 719 (331).
 Teracrylsäure I 518 (199).
 Terebenten III 516, 517.
 Terebentilsäure I 536.
 Terebentinsäure I 770.
 Terebilensäure I 768.
 Terebinsäure I 754 (362).
 Terecamphen III 534 (397).
 Terechrytensäure I 766.
 Terecuminaldehyd III 57.
 Terelactonsäure I 606.
 Terephthalaldehyd III 92 (68).

Terephthal-aldehydphenylhydr-
 azon IV 761.
 — aldehydsäure II 1627 (950).
 — amidin IV 1262.
 — amidjodid II 1833.
 — amidsäure II 1832.
 — benzhydroxamsäure II
 1833.
 — diazid II (1064).
 — dimalonsäure II 2099.
 — dipersäure II (1063).
 — halbnitril II (1064).
 — hydrazid II (1064).
 — hydroxamsäure II 1833.
 Terephthalophenon III 305.
 Terephthalsäure II 1831 (1063).
 Terephthalsäuredisazobenzol IV
 1475.
 Terephthalsulfinid II 1840.
 Terephthyl-bisaminoacet-
 aldehydphenylhydrazon
 IV 747.
 — diaminoacetal II 1832.
 — diaminoessigsäure II 1832.
 — dicyanessigsäure II 2019.
 — dicyanessigsäurephenyl-
 hydrazon IV 725.
 Teresantalsäure II (1239).
 Teropiammon III 916.
 Terpadien III 526, 531, 532
 (394, 396).
 Terpan II 15 (6); III 474, 515
 (340).
 Terpanol III 465 (332).
 Terpentetrol I 282 (102).
 Terpantriol I (101).
 Terpen-dichlorid III 527.
 — dihydrür II 18.
 — dioxydhydrat III 520.
 Terpene III 515 ff. (390 ff.).
 Terpen-hydrat III 482 (351).
 — hydrobromid III 521.
 — hydrochlorid III 520 (392).
 — hypochlorit III 521.
 — nitrolpiperidin IV 23.
 Terpenol III 481, 482 (351,
 352).
 Terpenon III 511 (385).
 Terpentetrahhydrür II 16.
 Terpentin III 562 (426).
 Terpentinöl III 516 (391).
 Terpentinsäure I 770.
 Terpenylsäure I 756 (366).
 Terpilin III 532, 533.
 Terpilenhhydrür II 15 (6).
 Terpilanol III 482 (351).
 Terpilonsäure I (412).
 Terpin III 519 (391).
 Terpineu III 531 (396).
 Terpineu-nitrit III 532 (397).
 — nitrolamin III 532.
 — nitrolpiperidin IV 23.
 — nitrosit III 532 (397).
 Terpineol III 482 (351, 352).

Terpeneol-nitrolpiperidid siehe
 auch Terpenolnitrol=
 piperidid IV 23 (19).
 — nitrolpiperidin IV 23.
 — tribromid III (352).
 Terpinhydrat III 519 (391).
 Terpinolen III 532.
 Terpinolen III 533.
 Terra japonica, Gerbstoff in —
 III 688.
 Tetanin III 889.
 Tetraacetyl-äthan I (544).
 — arabin I 1101.
 — arabonsäurenitril I 1480
 (818).
 — benzidin IV 964.
 — diiminobutan I (546).
 Tetraacetylendicarbonsäure II
 1883.
 Tetraacetyl-hydrazin I (821).
 — milchzucker I 1064.
 — oxanthranol II 1119.
 — phenylguanazol IV (980).
 — propan I (544).
 — rosanilin II 1093.
 — schlesischebenzylamid=
 säureäthylester II 531.
 — tetrabrombenzidin IV 964.
 — tolylpyrrol IV 67.
 Tetraäthyl-aceton I 1004 (513).
 — acetondicarbonsäure I 772.
 — äthylendiamin I 1154.
 — alloxantin I (787).
 — allylalkin I 1174, 1176.
 — aminodiphenoxazinium- IV
 1178.
 — ammonium- I 1127 (603).
 — arsonium- I 1513.
 — benzidin IV 963.
 — benzidindiphtalsäure IV
 967.
 — benzol II 38 (22).
 — benzolsulfonsäure II 160.
 — brombenzol II 72.
 — chlorbenzol II 56.
 Tetraäthyl-diamino-arsenobenzol
 IV 1686.
 — azonaphthalin IV 1391.
 — benzhydrol II (659).
 — benzol IV (418).
 — benzophenon III 186 (149).
 — binaphthyl IV 1073.
 — chlortriphenylcarbinol II
 1086.
 — dinaphthylmethan IV (724).
 Tetraäthyl-diaminodioxy-di=
 chlortriphenylmethan II
 (609).
 — diphenylmethan II (603).
 — glyoximphenyläther IV
 (397).
 Tetraäthyl-diaminodiphenyl-
 äther II 657.
 — carbonat II (396).

Tetraäthyl-diaminodiphenyl-
 methan IV (647).
 — methylenanilin IV (831).
 — methylenaphthylamin IV
 (832).
 — oxysulfofenylmethan II
 (544).
 — phtalid II (1019).
 Tetraäthyl-diamino-ditoly-
 methan IV (658).
 — glyoximphenyläther IV
 (397).
 — isopropylalkohol I 1176.
 — phenolsaccharin II (699).
 — propylalkohol I 1174.
 Tetraäthyl-diaminotriphenyl-
 carbinol II 1085 (665).
 — carbinolcarbonäure II
 (1019).
 — methan IV 1042 (700).
 — methansulfonsäure IV (701).
 Tetraäthyl-dibrombenzol II 72
 (35).
 — dichlorbenzol II 56.
 — dinitrobenzidin IV (641).
 — dinitrobenzol II 107 (65).
 Tetraäthyl-äthyl-glykol I 261.
 — glykolchlorhydrin I 261.
 — triamin I 1161.
 Tetraäthyl-glutarimidin I 1165.
 — harnstoff I 1299.
 — iretol II 1032.
 — leukanilin IV 1193, 1195.
 — luteolin III (440).
 — methoxycyclohexanoldion
 II 1032.
 — methylendiamin I 1151
 (625).
 — nitrorosamin III (576).
 — phenol II (467).
 — phenosafranin IV 1283.
 — phenylendiamin IV 583.
 — phloroglucin II 1025.
 — phosphonium- I 1501 (850).
 — rhodamin III (575, 576).
 — rosanilin II 1092.
 — silicat I 346.
 — silicium I 1518 (853).
 — succinimidin I 1165.
 — tetrazon I 1150.
 — thiochinon III (265).
 — thiochinonbisbenzoylbis=
 thiobenzoylacetal III
 (265).
 — thioharnstoff I 1320.
 — thiohydrochinon II (634).
 — thioninchlorid II 811 (478).
 — thiuramdisulfid I 1263
 (718).
 — triaminodiphenyltolyl=
 methan IV 1197.
 — trimethylentrisulfon I 998.
 — xylylendiamin IV (411).
 Tetraaldehyd I (471).

Tetraalkyl-diaminobenzo=
 phenonsulfonsäuren III
 (152).
 Tetraallylammonium- I 1143
 (618).
 Tetraamino-anisol II 726.
 — anthrachinon III (297).
 — anthrachinonsulfonsäure III
 (299).
 — benzol IV 1242, 1243 (911).
 — biphenol II 989.
 — biphenyl IV 1275, 1276
 (943).
 — chrysazin III 429.
 — dinaphthylmethan IV (970).
 — diphenazin IV 1244.
 Tetraaminodiphenyl-arsensulfid
 IV (1189).
 — methan IV 1277 (947).
 — parazophenylen IV 595
 (393).
 — phenylendiamin IV 1122.
 Tetraamino-hydrochinon II 950.
 — isobinaphthyl IV 1299.
 — isophthalsäure II (1063).
 — naphthalin IV 1273.
 — oxypentol I 868.
 — phenol II 726.
 — phenoxazonium- IV (989).
 — phenylditolylmethan IV
 (961).
 — pyrimidin IV (991).
 — pyrokresoloxyd III 646.
 Tetraaminotetraphenyl-äthan
 IV 1304 (975).
 — äthen IV 1305.
 — diarsin IV (1188).
 Tetraamino-toluol IV 1245.
 — triphenylbenzol IV 1304.
 — triphenylmethan IV (961).
 Tetraamylen I 125.
 Tetra-anhydronaphtolsulfon=
 säure II 891.
 — anilidoktasparsäure II (211).
 — anilinobenzol IV (912).
 — anilinonaphtalin IV 1273.
 — benzolsulfonphenylen=
 diamin IV 561.
 — benzolsulfonyldiamino=
 phenol II (413).
 Tetrabenzoyl-aminoäthylamino=
 phenol II 1176.
 — diaminophenol II 1178.
 — disuccinimidodihydroxam=
 säure II 1210.
 — glykosamin II 1194.
 — schleimsäure II 1155.
 — sebacinäuredihydrazid II
 (809).
 — triäthylentetraamin II 1169.
 — triaminophenol II 1178.
 Tetrabenzyl-acetondicarbon=
 säure II 1989.
 — aminoktaspardid II (299).

- Tetrabenzyl-aminonium- II 523.
 — arsonium- IV 1691.
 — diaminodinaphtylmethan IV (724).
 — harnstoff II 527.
 — hydrazin IV 1089.
 — oxamid II 530.
 — phenylendiamin IV 573, 586.
 — phosphonium- IV 1666.
 — tetrazon IV (977).
 — trimethylentrisulfon III 229.
 Tetrabrom-acenaphten II 227.
 — acetessigsäure I 596.
 — aceton I 989 (502).
 — adipinsäure I 671.
 — äthan I 168 (42).
 — äther I 296.
 — äthyläther I 296.
 — äthylbromacetat I 926.
 — äthylen I 182 (49).
 — äthylendiphenyläther II 655.
 — äthylnaphtalin II 219.
 — alizarin III 423.
 — anilin II 317 (141).
 — anilinsulfonsäure II 574.
 — anthracen II 263 (121).
 — anthracenbromid II 264.
 — anthracensulfonsäure II (122).
 — anthrachinon III 409 (295).
 — anthraflavinsäure III 430.
 — aurin II 1120.
 — azobenzoldisulfonsäure IV 1367, 1368.
 — azopheuin III 342.
 — azophenol IV 1405, 1406.
 — azotoluoldisulfonsäure IV 1381.
 — azoxyanisol IV (1001).
 — barbaloin III (453).
 — behensäure I 489.
 — benzinid IV 962.
 — benzinindisulfonsäure IV 1501.
 — benzimidazol IV (582).
 — benzoësäure II 1225 (768).
 — benzol II 58 (30).
 — benzolsulfonsäure II 123, 124.
 — betaocin II 968.
 — bi- siehe auch Tetrabrombis- und Tetrabromdi-
 — brenzkatechin II (631).
 — binaphtylenoxyd II 1006.
 — biphenol II 988 (602).
 — biphenylchinon II 988 (602).
 — bipseudocumenol II 996.
 — biresorcin II 1037.
 — bisnitrochlorphenylpentanon (nicht-äthanon) III 237.
 — brasilin III 654.
 — brasilinsäure III (483).
 — brenzkatechin II 911 (557).
 Tetrabrom-brenzkatechinglykol= säure II (557).
 — butan I 175 (45).
 — buten I 185.
 — buttersäure I 484.
 — butylbenzol II (34).
 — butylen I 185.
 — capronsäure I 487.
 — carbanilid II 379.
 — carminon III (216).
 — chinhydron III 345.
 — chinolin IV 261 (182).
 — chinon III 327, 337 (255, 258).
 — chrysophansäure III 452.
 — citraconfluorescein II 2026.
 — cumaron II (983).
 — curcumin III 660.
 Tetrabromcyclo-heptancarbon= säure I (201).
 — hexadienon II 674 (374).
 — hexan II (3).
 — pentan I (52).
 — pentandion I (535).
 Tetrabrom-daphnetin II 1950.
 — dehydroeichenrindengerb= säure III 588.
 — dekan I 180.
 Tetrabromdi- siehe auch Tetra-
 brombi- und Tetrabrombis-
 Tetrabrom-diacetyl I 1016 (530).
 — diäthyläther I 296.
 — diäthylbenzol II 69 (34).
 — diazoaminobenzol IV 1562.
 — diazobenzolsäure IV (1109).
 — dibenzylhydantoin II (871).
 — dibenzylketon III 229.
 — dihydro- siehe Tetrabrom-
 hydro-
 — diiminophenolphtalein II 1985.
 — diketopentamethylen I (535).
 — dinaphtylamin II 603.
 Tetrabromdiphenyl-amin II 338.
 — benzol II (126).
 — furan III 695 (501).
 Tetrabrom-dipropylloxalsäure I 575.
 — dithiänyl III 751, 752.
 — ditolyllamin II 486.
 — eversäure II 1766.
 — filicinsäure I (543).
 — fluorescein II 2063 (1209).
 — fluoresceincarbonsäure II 2089.
 — fluoresceinsäure II 2063.
 — formaldazin I (488).
 — furan III 691 (499).
 — furandibromid III 691.
 — galsäure II 2108.
 — genistein III (489).
 — glycid I 172 (44).
 — guajakharzsäure II 1878.
 — guajakol II (557).
 — hämatoxylin III 665.
 Tetrabrom-hemlockgerbsäure III 684.
 — heptylalkohol I 248.
 — hexadien I 187.
 — hexahydrobenzoësäure II 1127.
 — hexahydroterephthalsäure II 1836.
 — hexan I 178 (47).
 — hexen I 186.
 — hexin I 187.
 — hexylen I 186.
 — hydrazidocarbonanilid II (191).
 — hydrindencarbonsäure II 1430.
 — hydrindon III 159 (129).
 — hydrocamphen II 18 (9).
 — hydrochinon II 944 (574).
 — hydrocörliguon II 1042.
 — hydrocollidindicarbonsäure IV 95.
 — hydrocumsäure II (928).
 — imasatin II 1608.
 — iminophenolphtalein II 1985.
 — indin II 1616.
 — isatyd II 1615.
 — isanthraflavinsäure III 431.
 — isobarbaloin III 618 (454).
 — isobutan I 175.
 — isobuttersäure I 484.
 — isocrotonsäure I (190).
 — isophtalsäure II (1063).
 — isopropylphthalimid II (1053).
 — ketipinsäure I 816.
 — kohlenstoff I 166 (41).
 — kolatannin III (497).
 — kresol II 745, 751 (425, 430, 436).
 — kynurin IV 269.
 — lecanorsäure II 1754.
 — leukorosolsäure II 1028.
 — melilotsäure II 1564.
 Tetrabrommethyl-anthracen II 273.
 — aurin II 1121.
 — phenidiol II (578).
 — phenylthiophen III 748.
 — trimethylentrisulfon I 938.
 Tetrabrom-morin III 683 (496).
 — morphin III (669).
 — myricetin III 606 (448).
 — myristinsäure I 488.
 — naphtalfluorescein II 2039.
 — naphtalin II 192.
 — naphtalintetrabromid II 193.
 — naphtindoldibromid IV 465.
 — naphtochinon III 374, 391.
 — naphtoësäure II 1447, 1457.
 — naphtol II 880.
 — nonan I (48).
 Tetrabromo- siehe Tetrabrom-
 Tetrabromoktan I 180 (48).

Tetrabrom-oktandiol I (92).
 — oktylalkohol I 248.
 — oreinaurin II 1125.
 — orcinphtalein II 2066 (1212, 1213).
 — palmitinsäure I 488.
 — pentamethyldiphenylmethan II (117).
 — pentan I 177 (46).
 — pentenonsäure I (256).
 — phenanthren II 268.
 Tetrabromphenol II 674.
 Tetrabromphenol-brom II 675.
 — phtalein II 1984 (1154, 1155).
 — phtaleinoxim II 1986 (1156).
 — phtalidein III 261.
 — phtalidin II 1116.
 — phtalin II 1911 (1106).
 Tetrabromphenylen-diamin IV 569.
 — dipropionsäure II 1858.
 Tetrabromphenyl-hydrazin IV 655.
 — indoldibromid IV 413.
 — naphtylamin II 602.
 — toluidin II 485.
 Tetrabrom-phloretin III 230.
 — phtalsäure II 1821 (1060).
 — pimelinsäure I (297).
 — piperhydronsäure II 1769.
 — piperpropionsäure II 1763.
 — propan I 172 (44).
 — propanol I (79).
 — propanon I 989 (502).
 — propionsäure I 482.
 — propylbenzol II 66.
 — propylphenol II (585).
 — pseudocumenol II (451).
 — purpurogallin III 346.
 — pyrimidin IV (550).
 — pyrokoll IV 81.
 — pyrotrarylfluorescein III 299.
 — pyrotritorsäure III 708.
 — pyrotritorsäure-tetrabromid III 708.
 — pyrrol IV (67).
 — resazurin II 932.
 Tetrabromresorcin II 921.
 Tetrabromresorcin-äther II 917.
 — benzein II 1123.
 — phenylacetin II 1123.
 — sulfurein II (702).
 Tetrabrom-resorufin II 933.
 — reten II 277.
 — rosanilin II 1091.
 — rosolsäure II 1122.
 — sebacinsäure I (310).
 — stearinsäure I 489.
 — succinylfluorescein II 2049.
 — sulfopiperidid IV 21.
 — terephtalsäure II (1065).
 — terpan III 528.

Tetrabrom-tetraketo-hexamethylen I 1027.
 — tetramethylbibenzyl III (117).
 — tetraphenyläthylen II (133).
 — thiénylnindoldibromid IV 394.
 — thioanisol II (575).
 — thionessal III 750.
 — thionylanisol II (576).
 — thiophen III 740.
 — thiophenetol II (575).
 — thiophten III 769.
 — toluchinon III (267).
 — toluidin II 475, 482.
 — toluiol II 62.
 — tolylnaphtylamin II 603.
 — triresorcin II (565).
 — tropinon III 791.
 — veratrol II (557).
 — xylenol II (440, 441, 444, 447).
 — xylol II 64, 65 (32, 33).
 Tetrabutylammonium- I 1132.
 Tetracarbanilidotetraoxyster= phtalsäure II 2068.
 Tetracarvaerylsilicat II 767.
 Tetrachlor-acetanilid II 364 (172).
 — acetessigsäure I 595.
 — aceton I 987, 988 (502).
 — acetonammoniak I 1175.
 — acetondicarbonsäure I (375).
 — acetophenon III 120.
 — äthan I 148 (34).
 — äther I 296 (109).
 Tetrachloräthyl-acetat I 933.
 — äther I 296 (109).
 — benzol II 51 (27).
 — disulfid I 359.
 Tetrachloräthylen I 158 (38).
 Tetrachlor-äthyltriazolid= carbonsäure IV (767).
 — äthyltriazolylglyoxylsäure IV (768).
 — alizarin III 422.
 — aloëmodin III (326).
 — amylenchlorosulfid I 118.
 — anilin II 315 (141).
 — anthracen II 262, 263.
 — anthrachinon III 408.
 — anthrachinondisulfonsäure III 416.
 — anthranilsäure II 1279.
 — azobenzol IV (1007).
 — azophenin III 342.
 — azoxybenzol IV 1335.
 — barbaloin III (453).
 — benzalechlorid II 50.
 — benzoësäure II 1221 (765, 766).
 — benzol II 44 (25).
 — benzophenon III (146).
 — benzophenoncarbonsäure II 1704 (1000).

Tetrachlor-benzotrichlorid II 50.
 — benzylalkohol II 1057.
 — benzylechlorid II 49.
 — benzyliden- siehe Tetra= chlorbenzal-
 — betaorcin II 968.
 — bi- siehe auch Tetrachloridi-
 — bibenzyl II 233, 271.
 — bilirubin III 662.
 — binaphtyl II 295.
 — biphenol II 988.
 — biphenylchinon II 988.
 — biphtalyl II 1816.
 — bitolyl II 236.
 — breznkatichin II 910 (556).
 — bromacetan I 990.
 — bromalid I 936.
 — brombenzoësäure II 1226.
 — brompentadiensäure I (208).
 — brompropionsäure I 482.
 — bromtoluol II 62.
 — butan I 152 (36).
 — buttersäure I 475.
 — butylen I 161.
 — carotin III 626.
 — chinhydron III 345.
 — chinolin IV (181).
 — chinon III 327, 335 (255, 258).
 — cumarin II 1631.
 Tetrachloreyclo-hexadienon III 111.
 — pentan I (39).
 — pentendion I 1023 (538).
 Tetrachlordeoxybenzoincarbon= säure II 1711.
 Tetrachloridi- siehe auch Tetra= chlorbi-
 Tetrachloridiacetyl I 1015.
 Tetrachloridiacetyl-dicyan= hydrin I 1481.
 — glyoxylsäure I 775.
 — hydrocyanid I 1476.
 Tetrachlor-diäthyläther I 296 (109).
 — diäthyldisulfid I 359.
 — diallylamin I 1143.
 — diazoaminobenzol IV 1562.
 — dibenzylbenzol II 289 (128).
 Tetrachloridibrom-aceton I 990.
 — äthan I 170 (43).
 — benzol II 59 (31).
 — dithiényl III 752.
 — kohlenstoff I 170 (43).
 Tetrachloridihydro- siehe auch Tetrachlorhydro-
 Tetrachlor-dihydronaphtenon III 171, 172 (137).
 — diiodbenzol II 74.
 — diketocyclopenten I 1023 (538).
 — diketohydronaphtalin siehe Tetrachlordiketotetra= hydronaphtalin.

- Tetrachlor-diketopentamethyl-
 lenoxycarbonsäure I 775.
 — diketotetrahydronaphtalin
 III 276, 277 (215).
 — dimethyläther I 292 (108).
 — dimethylchloroxalin IV 934.
 — dimethyltraubensäureamid I
 1405.
 — dimethyltraubensäureimid I
 1404.
 — diphenylamin II 338 (156).
 — diphenylrhodamin III (577).
 — dispolin IV 333.
 — dithienyl III 751.
 — divinylmesitylen II (93).
 — durol II 55.
 — filicinsäure I (543).
 — fluorescein II 2062.
 — fluoresceinsäure II 2062.
 — gallein II 2088.
 — glutaconsäure I 713.
 — glycid I 150 (35).
 — guajakol II (556).
 — heptan I 156.
 — hexamethylenoxyd II (17).
 — hexin I 164.
 — hydrindon III 158 (129).
 — hydro- siehe auch Tetra-
 chlordihydro-
 — hydrocarotin III 626.
 — hydrochinon II 942, 943
 (574).
 — hydrolypopsäure II 1907.
 — hydrotoluchinon II 957
 (578).
 — indigo II 1620 (947).
 — indin II 1616.
 — isamid II 1609.
 — isamsäure II 1609.
 — isatyd II 1615.
 — isobarbaloin III (454).
 — isocymol II 55.
 — isonikotinsäure IV (111).
 — isophtalsäure II (1063).
 — jodbenzol II 74.
 — ketipinsäure I 816.
 Tetrachlorketo-adipinsäure I
 816.
 — chinolin IV 278.
 — dihydrobenzol III 111.
 — hydrochinolinhydrat IV 279.
 — naphtalin III 171, 172 (137).
 — tetrahydronaphtalin III 165.
 Tetrachlor-kohlenstoff I 145 (33).
 — kresol II 744.
 — kryptidin IV 333.
 — methyläther I 292 (108).
 — methylal I (467).
 — methylenphtalyl II 1648
 (960).
 — methylphtalid II 1648 (933,
 960).
 — naphtalin II 188.
 — naphtalinsulfonsäure II 209.
- Tetrachlor-naphtalsäureanhy-
 dridphenylhydrazon IV
 (464).
 — naphthazarin III 387.
 — naphtochinon III 373.
 — naphtodichinon III 387.
 Tetrachloro- siehe Tetrachlor-
 Tetrachlor-oxanilid II 410.
 — pentan I 153, 154.
 — pentenonamid I 1356 (757).
 — pentenonsäure I (255).
 — phenanthren II 267.
 — phenol II 671.
 — phenylendiamin IV 580.
 — phtalanil II (1060).
 — phtalid II 1556.
 — phtalsäure II 1819, 1820
 (1059, 1060).
 — propan I 150 (35).
 — propanon I 987, 988 (502).
 — propionsäure I 473.
 — propylen I 161.
 — pyren II 285.
 — pyridin IV (93).
 — pyrimidin IV 817 (550).
 — pyrrol IV 65 (66).
 — resorcin II 920.
 — strychnin III (693).
 — styracin II 1407.
 — succinanil II (211).
 — sulfopiperidid IV 21.
 — terephtalsäure II (1064).
 — tetrahydronaphtenon III
 165.
 — tetraketo-hexamethylen I
 1027 (544).
 — tetraketotetrahydronaphta-
 lin III 387.
 — tetramethylendiglykolsäure
 I (408).
 — thiodiphenylamin II (477).
 — thionessal III 750.
 — thiophen III 739.
 — thiophentetrachlorid III 739.
 — toluchinon III 358 (266).
 — toluol II 49, 50 (27).
 — toluylsäure II (828).
 — tribromdinaphtalin II 193.
 — veratrol II (556).
 — xylo I II 52, 53 (28).
 — xylylenoxyd II 1097.
 Tetracodein III 906.
 Tetradekan I 106.
 Tetradekanaphten II 16.
 Tetradekandisäure I 689.
 Tetradekanon I 1005.
 Tetradekin I 137 (30).
 Tetradekyl-acetylen I (30).
 — aldoxim I 970.
 — alkohol I 240.
 — amin I 1138.
 — bernsteinsäure I 690.
 Tetradekylen I 124.
 Tetradekylenbromid I 180.
- Tetradekyliden I 137 (30).
 Tetradekylmalonaminsäure I
 1388.
 Tetradekylmalonsäure I 690.
 Tetrafluormethan I 141.
 Tetrahirolin IV 343.
 Tetrahomosalicylid II 1545,
 1547 (919).
 Tetrahydro-acenaphthen II 176,
 227.
 — acetnaphtalid II 587, 588.
 — acetphenon IV 53.
 — alantolsäure II 1595.
 — anilin I (622); IV 50.
 — anthracencarbonsäure II
 1469.
 — apocinchen III (634).
 — azoresorufin II 933.
 — benzaldehyd III 1 (1).
 — benzoësäure II 1129 (709).
 — benzol II (7).
 — benzonitrosat II (8).
 — bi- siehe auch Tetrahydrodi-
 — biphenyl II 222.
 — biphenyldibromid II 222.
 — biphenylenoxyd II (602).
 — brucin III (697).
 — carbazol IV 339 (209).
 — carvacrylamin I (621); IV
 41.
 — carveol III 468 (336).
 — carvon I (521); III 484
 (352, 353).
 — carvonbisnitrosylsäure III
 503.
 — carvotanacetone III 468.
 — chinaeridin IV 1075 (723).
 — chinaldin IV 203, 205 (146,
 147).
 — chinazolin IV 636, 852 (409,
 572).
 — chinidin III 826.
 — chinin III 816.
 — chininsäure IV 215.
 Tetrahydrochinolin IV 189, 201
 (141).
 Tetrahydrochinolin-anilinoxy-
 chlorphosphin IV (142).
 — anilinphosphinsäure IV
 (142).
 — azobenzolsulfonsäure IV
 1484.
 — carbonsäure IV 213 (153).
 — dimethylanilinthiosulfon-
 säureindamin IV 196.
 Tetrahydrochinolinglyko-pyro-
 gallol IV 215.
 — pyrogallolphenylhydrazon
 IV 800 (529).
 — pyrogallolsulfonsäure IV
 215.
 — pyrokatechin IV 215.
 — pyrokatechinsulfonsäure IV
 215.

- Tetrahydrochinolin-harnstoff IV 192.
 — hydrazin IV 854.
 — kohlsäure IV (143).
 — methylurethan IV 192.
 Tetrahydrochinolinoessigsäure IV (143).
 Tetrahydrochinolin-oxychlorphosphin IV (142).
 — phosphin IV 1683 (142, 1185).
 — phosphin-oxyd und -sulfid IV 1683 (143, 1185).
 — sulfonsäure IV 196 (144).
 — tetrazon IV 854.
 — toluidinoxychlorphosphin IV (142).
 Tetrahydrochinolyl-propionsäure IV (154).
 — propionsäureanhydrid IV 334 (208).
 Tetrahydro-chinondicarbon-säure II 1990.
 — chinoxalin IV 556.
 — cinchonidin III 853.
 — cinchoniu III 836.
 — cinchoninsäure IV 213.
 — cornicularlacton II (999).
 — cornicularsäure II 1702 (999).
 — cumarin II 2023.
 — cumarinsäure II 2023.
 — cumol II 17.
 — di- siehe auch Tetrahydrobi-
 — cymol II 18 (10, 11, 12).
 — dibenzallutidin IV 457 (275).
 — dicampherylsäure II (1173).
 — dicollidin IV 75.
 — dioxychinolin IV 200.
 — dioxyterephthalsäure I (418); II 1990.
 — diphenylfuran III 694.
 — ellagsäure II 2079.
 — eucarvon III (353).
 — fenchon II (7).
 Tetrahydrofuran III (498).
 Tetrahydrofuran-carbonsäure III (503).
 — dibenzoösäure II (1182); III (516).
 — dicarbonsäure III (510).
 Tetrahydro-furylidenbutyrolacton III (509).
 — glyoxalin IV (296).
 — harmin III 886 (659).
 — imidazol IV (296).
 — isocampher III 468 (336).
 Tetrahydroisochinolin IV 201 (144).
 Tetrahydroisochinolin-dithiocarbamidsäure IV 201.
 — dithiocarbonsäure IV (145).
 — essigsäure IV (145).
 — harnstoff IV 201.
 Tetrahydroisochinolin-oxyd IV (146).
 — sulfonsäure IV (146).
 Tetrahydroisochinolyl- siehe Tetrahydrochinolin-
 Tetrahydro-isolepiden III 696.
 — ketophenylindazolonecarbon-säurephenylhydrazon IV 723 (471).
 — lepidin IV 205.
 — methylphenyloxazol siehe Dihydromethylphenyloxazol IV 207, Z. 8 v. o.
 — methylphtalazin IV 853.
 Tetrahydronaphtalin-azonaphtol IV (1046).
 — azonaphtylamin IV (1029).
 — diazoaminobrombenzol IV (1136).
 — dicarbonsäure II 1870, 1871 (1079).
 — tetracarbonsäure II 2077.
 Tetrahydro-naphtalsäure II 1871.
 — naphtendiol II 981 (591, 592, 672).
 — naphtendion III 276, 277 (215, 216).
 — naphtenon III 164, 165 (131).
 — naphtentrion III 314 (242).
 — naphtimidazol IV (623).
 — naphtinolin IV 1032.
 — naphtobenzylamin II 589, 590.
 — naphtobenzylharnstoff II 590.
 — naphtobenzylthiocarbaminsäure II 590.
 — naphtochinaldin IV 379.
 — naphtochinolin IV 378, 379 (226).
 — naphtochinon III 369 (274).
 — naphtoösäure II 1432, 1433.
 — napthohydrochinon II 981.
 Tetrahydronaphtol II 854 (499, 652).
 Tetrahydronaphtol-azobenzol-sulfonsäure IV 1426.
 — benzoat II 1148 (719).
 — disazobenzol IV 1426.
 Tetrahydro-naphtophenazin IV (694).
 — naphtopyrazol IV (623).
 Tetrahydronaphtyl-amin II 586, 587, 588 (328).
 — aminazobenzolsulfonsäure IV 1389.
 — azonaphtylamin IV 1389.
 — azotetrahydronaphtylamin IV 1389.
 — chlorid II 184.
 Tetrahydronaphtyleu-bromhydrin II (500).
 — chlorhydrin II 855 (499).
 Tetrahydronaphtylen-diamin IV 861.
 — dichlordiimid IV 861.
 — glykol II. 981 (591, 592, 672).
 — glykoldibenzoat II (720).
 — oxyd II 981 (591).
 Tetrahydronaphtyl-hydrazin IV 862.
 — kohlsäure II 855.
 — phenol II 900.
 — phenolbenzoat II 1149.
 — piperidin IV 9.
 — thiocarbaminsäure II 588.
 — xanthogensäure II 855.
 Tetrahydrooxyäthylidenphosphin I 921.
 Tetrahydrooxy- siehe auch Oxytetrahydro-
 Tetrahydrooxyterephthalsäure I 820; II 1917.
 Tetrahydro-papaverin IV 401, 440 (262).
 — papaverolin IV (264).
 Tetrahydrophenanthro-chinoxalin IV 482.
 Tetrahydro-phenol I (87); II 643.
 — phenylbenzoösäure II 1444.
 — phtalazin IV 852.
 — phtalsäure I (350); II 1732, 1733 (1025).
 — pikolin IV 49 (50).
 Tetrahydropropylphenyl-azinden IV (172).
 — azindon IV 343.
 — azindoncarbonsäure IV 367.
 Tetrahydro-purin IV (909).
 — pyran III (540).
 — pyridin IV 48 (49).
 — reten II 242, 276.
 — sesquiterpen III 539.
 — strychnin III (694).
 Tetrahydroterephthalsäure II 1733, 1833 (1025, 1064).
 Tetrahydroterephthalsäure-dibromid II 1835.
 — hydrojodid II 1836.
 Tetrahydrothiänyliden-dithiobutyrolacton III (593).
 — oxybuttersäure III (593).
 — sulfhydrylthiobuttersäure III (593).
 Tetrahydrothiophen-carbonsäure III 756 (593).
 — dicarbonsäure III 760.
 Tetrahydrothiophensäure III 756 (593).
 — toluallloxazin IV (943).
 — toluchinolin IV 205 (147, 148).
 — toluidin IV 50.
 — toluol I 135 (27); II 16 (8).

- Tetrahydrotoluylen-dimethoxy-
 phtalamidon IV 619.
 — phtalamidon IV 618.
 Tetrahydro-toluylsäure II 1130
 (710).
 — tribenzoylanthracen III
 (245).
 — uvitinsäure II (1025).
 Tetrahydroxy- siehe auch Tetra-
 oxy-
 Tetrahydroxyäthylidenphosphin
 I 921.
 Tetrahydro-xylidin IV 51.
 — xylol II 17 (8, 9).
 — xylolsäure II (710).
 Tetraiminoazotetabrom-
 anthracen III 412.
 Tetraisoamyl-ammonium- I
 1135.
 — diphenylendithioharnstoff
 IV 965.
 — harnstoff I 1300.
 — phosphonium- I 1505.
 — silicat I 347.
 — xylylendiamin IV (415).
 Tetraisobutyl-diphenylendithio-
 harnstoff IV 965.
 — methylen-diamin I 1151.
 — phosphonium- I 1503.
 — silicat I 346.
 — xylylendiamin IV (412, 415,
 416).
 Tetraisopropylphosphonium- I
 1503.
 Tetrajod-aceton I (503).
 — äthylen I 197 (56).
 — benzol II 73.
 — diallylphosphit I 338.
 — fluorescein II (1210).
 — hexan I 195.
 — hexin I 200 siehe Dipro-
 pargyl I 140.
 — isophthalsäure II (1063).
 — methan I 190 (54).
 — pentan I 194.
 — phenolphthalein II 1984
 (1155).
 — phenolphthaleinsäure II 1984.
 — phenylendiamin IV (379).
 — phtalsäure II (1060, 1061).
 — pyrrhol IV 65 (67).
 — terephtalsäure II (1065).
 — xylol II 76.
 Tetraketotetrahydronaphtalin
 III (246, 279).
 Tetrakisäthylthio- siehe Tetra-
 äthylthio-
 Tetrakis-oxypheyläthan II
 1039 (633).
 — oxypheyläthandiol II (703).
 — oxypheyläthen II 1039
 (633).
 Tetrakosan I 107.
 Tetrakresotid II 1545 (919).
 Tetrakresylsilicat II 738, 749.
 Tetraldehyd I (471).
 Tetralutidin IV 132.
 Tetramethylsilicat III 466.
 Tetramethoxydiphenyl-methanol
 II 1081.
 — methanolmethylsäure II
 1702.
 Tetramethoxyphenyl-methanol-
 phenyl II 1081.
 — methanonphenyl III 238.
 — methanphenyl II 241.
 Tetramethoxy-dihydrodiphtalyl-
 diimid II 1941.
 — diphenylthioharnstoff II 928.
 — diphtalylidibromid II 2096.
 — hydrodiphtalyl-lactonsäure II
 2091.
 — tetraphenyläthylenoxyd II
 (633, 703).
 — tetraphenylthiophen III 751.
 — thionessal III 751.
 Tetramethyl-acetondicarbon-
 säure I (380).
 — acetoxyglutarolilsäure II
 (281).
 — acetylamino-pyrrolidin IV
 (301).
 — acetylpyrrolincarbonsäure
 IV (65).
 — äthan I 103 (12).
 — äthanoylphen III 155, 156.
 — äthenylphenylendiamin IV
 888.
 — ätherdehydrobrasilin III 655
 (481).
 — ätherdehydrohämatoxylin
 III 664 (490).
 Tetramethyläthylen I 119 (19).
 Tetramethyläthylen-bromid I
 178 (46).
 — chlorid I 155 (36).
 — cyanid I (817).
 — diamin I (627).
 — diphenyldiamin II 343.
 — diphenylphosphonium- IV
 1566.
 — milchsäure I (230).
 — nitrosochlorid I (58).
 — oxyd I 310.
 Tetramethyl-äthylloktohydro-
 xanthendion III (583).
 — äthylolphen II 1067.
 — äthylloxypiperidincarbon-
 säure IV (43).
 — aldin IV 827 (561).
 — alloxantin I 1402 (787).
 — allylalkin I 175.
 — allylen I 135.
 — allyloxypiperidincarbon-
 säure IV (43).
 Tetramethylamino-azobenzol IV
 1386, 1387 (1024).
 — benzol II 562, 563 (319).
 Tetramethylamino-diphenoxaz-
 imium- IV 1178.
 — nitrobenzol II 562.
 — phenylaminoacridin IV
 (878).
 — pyrrolidin IV (300, 301).
 — thiazoljodid IV 519.
 Tetramethyl-ammonium- I 1120
 (600).
 — anthracen II 275, 276.
 — anthracendihydrür II 254.
 — apionol II 1030 (628).
 — arsonium- I 1512 (852).
 — azobenzol IV 1386, 1387
 (1024).
 — azoxybenzol IV (999).
 — benzaldazin III (41, 43).
 — benzidin IV 962 (640).
 — benzoësäure II 1396, 1397
 (846).
 — benzoïn III (176).
 — benzol II 33 (21).
 — benzoldisulfonsäure II 157.
 — benzolsulfonsäure II 157.
 Tetramethylbenzoyl-ameisen-
 säure II 1668.
 — propionsäure II (977).
 Tetramethylbenzyltriiminodi-
 phenyltolylmethan IV
 (854).
 Tetramethylbernsteinsäure I 684
 (305).
 Tetramethylbernsteinsäure-anil
 II 415 (215).
 — imid I 1387.
 — phenylendiaminderivat IV
 561.
 — tolil II (279).
 Tetramethylbi- siehe auch Tetra-
 methyl-di-
 Tetramethyl-benzyl II (116).
 — bichinolyl IV 1076.
 — biphenylimid IV 401.
 — biphenyltetracarbonsäure II
 (1221).
 — bipyridyl IV (657).
 Tetramethylbrom-benzol II 70.
 — jodpiperidin I (501).
 — phenol II 775.
 — phloroglucin II (624).
 — piperidin I (501).
 Tetramethylbutan-dinitril I
 (817).
 — disäure I 684 (305).
 Tetramethyl-carbazol IV 401.
 — chinolin IV 341 (211).
 — chinon III 369 (273).
 — chlorbenzolsulfonsäure II
 157.
 — emmaron III (526).
 — cumyloktohydroxanthendion
 III (584).
 — cyandihydropyridon IV 75
 (70).

Tetramethyl-cyanpiperideon IV 75 (70).
 — cyanpyridon IV (117).
 — cycloheptandiol I (96).
 — cyclohexadiën II (14).
 — cyclohexadiënon III (86).
 — cyclohexenbutenylon III 116 (88).
 — cyclopentanon I (520).
 — dekahydroacridindion IV (212).
 — desoxybenzoïn III (176).
 — diacetobenzol III 274.
 — diacetylpyrokoll IV 102.
 — diäthylphenylendiaminjodid IV 583.
 — dialloxanylaminoditolyl=amin IV 616.
 Tetramethyldiamino-acridin IV 1182 (840).
 — arsenotoluol IV (1192).
 — azobenzol IV 1361 (1013).
 — azonaphthalin IV 1391.
 — azotoluol IV (1021).
 — azoxybenzol IV 1338 (997, 999).
 — benzhydrol II 1078 (658).
 — benzidin IV 1275.
 — benzophenon III 185, 186 (149).
 — benzophenonoxim III 191.
 — benzophenonsulfon III (152); Dimethylaminoanil IV (832).
 — bi- siehe auch Tetramethyl= diaminodi-
 — biphenyl IV 985.
 — bitolyl IV 981, 983.
 — butan I 1156.
 — carbanilid IV 1123.
 — chinon III 339.
 — di- siehe auch Tetramethyl= diaminobi-
 — dibrombenzophenon III (150).
 — dichlortriphenylcarbinol II (665).
 — dichlortriphenylmethan IV 1043 (700).
 — dinaphtylmethan IV (724).
 Tetramethyldiaminodinitrodi= phenyl-äthan IV (657).
 — methan IV 974 (647).
 Tetramethyldiaminodioxidi= phenyl-äthan II (604).
 — methan II (603).
 — methandibenzoat II (720).
 Tetramethyldiaminodioxytri= phenyl-carbinol II 1115 (698).
 — methan II 1003 (609).

Tetramethyldiaminodiphenyl= äthan IV 977 (656).
 — äther II 657.
 — amin IV 1168.
 — aminoessigsäure II 1465.
 — carbonat II (396).
 — chinolylmethan IV 1213.
 — chlorphenylmethan IV 1043.
 — essigsäure II 1465 (869).
 — glykolsäure II 1697.
 — heptan IV 986.
 — harnstoff IV 591.
 — kresol II 904 (543).
 Tetramethyldiaminodiphenyl= methan IV 974 (647, 659).
 Tetramethyldiaminodiphenyl= methan-dimethylamino= oxyphenoxazonecarbonsäure IV (975).
 — dimethylnaphtophen= oxazinium- IV (976).
 — dimethyloxynaphtophen= oxazinium- IV (976).
 — oxyd II (603).
 — sulfon IV (648).
 — sulfonsäure II 1079 (659); IV (648).
 Tetramethyldiaminodiphenyl= methoxytoluchinolyl= methan IV 1214.
 — methylenaphtylamin IV (831, 832).
 — methylenxylidin IV (831).
 — methylimid IV (824).
 — methylkresol II 904.
 — naphtylendiamin IV (612).
 — naphtylmethan IV (729).
 — oxysulfofenylmethan II (543).
 — phtalid II 1722 (1019).
 — thiënylmethan III 749.
 — thioharnstoff IV 591.
 — tolylsulton II (667).
 Tetramethyldiamino-ditolyl= methanoxyd II (605).
 — glyoximphenyläther IV (396).
 — hexanitrotriphenylmethan IV 1044.
 — isopropylalkohol I 1175.
 Tetramethyldiaminonitro= benzophenon III 186.
 — diphenylmethan IV (647).
 — diphenyltolylmethan IV 1045.
 — triphenylcarbinol II 1086 (665).
 — triphenylmethan IV 1044 (700, 701).
 Tetramethyldiamino-oxychlor= chinon III 348.
 — oxytriphenylmethan II 904 (543).

Tetramethyldiamino-phen IV 647.
 — phenotolazoxonium- IV (841).
 Tetramethyldiaminophenyl= anthranol II 1095, 1723 (1020).
 — disulfid II 816.
 — harnstoff IV 1123.
 — hydrazinodiphenylmethan IV (947).
 Tetramethyldiaminophenylin IV 1275.
 Tetramethyldiaminophenyl= methylurethan IV 1123.
 — oxanthranol II 1723 (1020); III (199).
 Tetramethyldiamino-tetrabrom= benzophenon III 186.
 — tetraoxybenzhydrihnaphtha= lin II (633).
 — thiobenzhydrol II (659).
 — thiobenzophenon III 191 (151).
 — thiocaranilid IV 1123.
 — thiodiphenylamin II 807. (477).
 — thioxanthen III (597).
 — thioxanthon III (597).
 — toluol IV (399).
 — tribromthioxanthon III (598).
 — tribromxanthon III (154).
 — trichlortriphenylmethan IV (700).
 Tetramethyldiaminotriphenyl= äthan IV 1045.
 — carbinol II 1084 (664).
 — carbinolsulfonsäure II (667, 668).
 — methan IV 1042 (700).
 — methancarbonsäure II 1481 (879).
 — methanoxydsulfonsäure III (568).
 — methansulfonsäure IV 1196 (854).
 Tetramethyldiamino-xanthon III (154).
 — xylol IV (414).
 Tetramethyldibenzyl-amin II (317).
 — triaminodiphenyltolyl= methan IV 1198.
 Tetramethyldibrom-anthra= cendihydrür II 254.
 — benzol II 70 (34).
 — phenylendiamin IV 571.
 — phloroglucin II (624).
 — piperidin I (501).
 — tolidin IV 981.

Tetramethyl-di- siehe auch Tetramethylbi-

- Tetramethyl-dibutyl-diphenacyl III (231).
 — dichinoxalin IV 1244, 1288 (957).
 — dichloreyclohexadien II (14).
 Tetramethyldihydro-benzimidazolol IV (573).
 — chinolin IV 230 (167, 170).
 — pyrazin IV 530.
 — pyridin IV 76.
 Tetramethyl-diketodihexahydrophenyl I (541).
 — dimethylaminobenzol II 563.
 — dimethylenedisulfon I 993.
 — dimethylsäurepentandisäure I 862.
 Tetramethyldinitro-apionol II 1030.
 — azooxymethan I (547).
 — benzidin IV 963 (641).
 — hämatoxylon III (490).
 — phenylendiamin IV (371).
 Tetramethyldioxy-dekan I 267.
 — heptamethylen I (96).
 — stilben II (606, 607).
 — tetrabromstilben II (606, 607).
 — tetrabromstilbenbromid II (605).
 Tetramethyldiphenyl-äthan II (116).
 — dihydropyrazin IV 530.
 Tetramethyl-diphenylin IV 959.
 — dipikekoliumethanjodid IV 493.
 — dipropenylsäurebiphenyl-dicarbonssäure II (1222).
 — dipropionylbenzol III 274.
 — diäthylendiamin II 487.
 — dixanthylen III 232.
 Tetramethylen-aldehyd I 960.
 — carbonsäure I 515 (195).
 — carbonsäureamid I 1250 (706).
 — carbonsäureanilid II 371.
 — carbonsäurenitril I 1468 (808).
 — cyclohexanon I (527).
 — diäthylentetramin I (629).
 — diamin I 1156 (631).
 — dibromid I 174 (44).
 — dicarbaminsäure I 1256.
 — dicarbonssäure I 717, 718 (328, 329).
 — dicarbonssäureamid I (780).
 — dicarbonssäureanil II 419 (217).
 — dioxyalsäure I (422).
 — dioxyalsäurebisphenylhydrazid IV 724.
 — dipiperidid IV 10.
 Tetramethylen-disulfon I (470).
 — glykol I 262 (89).
 — imin IV 2 (1).
 — methylharnstoff I 1301.
 — oxyd I (115).
 — phenylcarbinol II 1071.
 — phenylketon III 166.
 — propylbromid I 186.
 — propyljodid I 199.
 — pyrazol IV (560).
 — pyrazolon IV (560).
 — tetraäthyltetramin I 1167.
 — tetracarbonssäure I 865 (445).
 — tetramin I 1167.
 — thioharnstoff I 1323.
 Tetramethyl-glutarimidin I 1165 (638).
 — glutarsäure I (309).
 — glutartolilsäure II (279).
 — glykoluril I 1315.
 — hämatoxylon III (490).
 — harnsäure I 1338 (751); IV 1256.
 — harnstoff I 1298.
 — heptanondisäure I 772 (383).
 — hexadekatetrendiol I (97).
 — hexadiazan IV 485.
 — hexadiazatrien IV 827 (561).
 — hexandiol I (92).
 — hexandisäure I 687.
 — hexaphenyläthyläther II 904.
 — homoindaminthiosulfonat II 826.
 — hydurilsäure I 1404 (787).
 — indaminsulfid II 801 (475).
 — indaminthiosulfonat II 801 (475).
 — indigo II (969).
 — indol IV 229.
 — indoleninium- IV 228 (165).
 — iretol II 1031.
 — iretolbenzoat II 1152.
 — isoallylentetracarbonssäure I 862.
 — jodbenzol II 77 (38).
 — jodpiperidin I 985 (501).
 — ketopiperidin IV (35).
 — ketopyrrolidin IV (56).
 — leukanilin IV 1193, 1194 (853).
 — mandelsäure II 1593, 1594.
 — methan I 102 (12).
 — methoxycyclohexanoldion II 1031.
 — methoxycyclohexenoldion II 1031.
 — methylalchinolin IV 373.
 — methylen-diamin I (625).
 — methylsäurepentandisäure I 815.
 — murexid I 1403 (787).
 Tetramethyl-naphtalin II (108).
 — nitrooxydihydrohämatoxylon III (490).
 — nitrosophenylendiamin IV 571 (371).
 — nitrotolylendiamin IV 611.
 — nonanondisäure I (384).
 — nonanoximdisäure I (314).
 — oktandiol (statt Methyl-dihydroxytetramethyloktan) I 266.
 — oktohydroxanthendion III (583).
 Tetramethylolpentantriol I (107).
 Tetramethyl-oxamid I (759).
 — oxeton I (119).
 — oxetoncarbonsäure I (393).
 Tetramethyloxy-glutarsäure I (369).
 — ketopiperidin IV (35).
 — piperidin IV (35).
 — piperidincarbonssäure IV (42).
 — pyrrolidin IV (32).
 — pyrrolidincarbonssäure IV (41).
 — pyrrolin IV (56).
 Tetramethyl-pentadiazadien IV 529.
 — pentandisäure I (309).
 — pentanoldisäure I (369).
 — pentanondisäure I (380).
 — phenäthylolsäure II 1593, 1594.
 — phenäthylonsäure II 1668.
 — phenäthylsäure II 1399.
 — phendimethylsäure II 1859.
 — phendiol II (586).
 — phenmethilsäure II 1396, 1397 (846).
 — phenol II 775.
 — phenolsafraninium- IV (953).
 — phenthiole II 828.
 Tetramethylphenyl-acridin IV (286).
 — aminocrotonsäure II 562.
 Tetramethylphenylendiamin IV 555, 571, 582 (362, 370, 379).
 Tetramethylphenylendiamin-azobenzolsulfonsäure IV 1370.
 — mercaptan II 801.
 — thiosulfonsäure II 801.
 Tetramethylphenylensafranin IV 1299.
 Tetramethylphenyl-essigsäure II 1399.
 — glyoxylsäure II 1668.
 — lutidoncarbonsäure II 562.

Tetramethyldi- siehe auch *Tetramethylbi-*

- Tetramethylphenyl-methanon=
 phenylmethylsäure II 1718.
 — oktohydroxanthendion III
 (584).
 — triaminotriphenylcarbinol II
 1089.
 — triaminotriphenylmethan IV
 1195.
 Tetramethyl-phloroglucin II
 1024 (624).
 — phosphonium- I 1499 (849).
 — pinakon I 266.
 — piperazin IV 485.
 — piperidin IV 41 (34, 35).
 — piperidon IV (35).
 — propanoylphen III 156.
 — propyloxypiperidincarbon=
 säure IV (43).
 — propylpseudonitrol I (67).
 — pseudoleukanilin IV 1193
 (852).
 — puron IV (910).
 — pyrazin IV 827 (561).
 — pyrazol IV 527, 529.
 — pyridin IV 139.
 — pyrokoll IV 85.
 — pyron III (543).
 — pyronin III (539, 569).
 — pyrrolidin IV (32).
 — pyrrolidincarbonsäure IV
 (40, 41).
 — pyrrolidinodimethylat I
 (619); IV 26.
 — pyrrolin IV (55).
 — pyrrolincarbonsäure IV (64).
 — pyrrolylpyrrolcarbonsäure
 IV 86.
 — rhodamin III (575).
 — rosamin II 1115; III (569).
 — rosanilin II 1087, 1091.
 Tetramethylsäure-butandisäure
 I (452).
 — cyclohexendion II 2096.
 — diphenylheptan II 2085.
 — diphenylhexan II 2085.
 — diphenylpentan II 2085
 (1222).
 — diphenylpropandion II 2100.
 — heptan I 862.
 — hexandisäure I 872.
 — hexatriakontan I (443).
 — hexendisäure I 872.
 — naphten II 2081.
 — nonadien I 867.
 — nonan I 862.
 — oktan I (443).
 — pentandisäure I (452).
 — thiophen III 761.
 — undekan I 862.
 Tetramethyl-silicat I 345 (127).
 — stilben II 253, 254.
 — succinaphthil II (341).
 — succinylphenylhydrazin IV
 704.
 Tetramethyl-sulfamid I (599).
 — tetraaminodiphenylmethan
 IV 1277 (948).
 Tetramethyltetrahydro-chinolin
 IV 210.
 — furan III (500).
 — pyridin IV (57).
 Tetramethyl-tetramethylenoxyd
 I (115, 116).
 — tetranitrobenzidin IV 963.
 — tetrazon I 1149, 1167.
 — thioanilin II 804 (476).
 — thioninchlorid II 809 (478).
 — thiophen III 747.
 — thiopiperidon, Phenyläther
 IV (35).
 — tolidin IV 981.
 — toluylendiamin IV 609, 611.
 — tolyltriaminotriphenyl=
 methan IV 1196.
 Tetramethyltri amino- benzo=
 phenon III 186.
 — diphenylmesitylmethan IV
 1199.
 — diphenyltolylmethan IV
 1197.
 — diphenylxylylmethan IV
 1198.
 — phenylditolylmethan IV
 1198.
 — triphenylmethan IV 1193,
 1195.
 — triphenylmethansulfonsäure
 IV 1196.
 — triphenylphosphinoxyd IV
 1660.
 Tetramethyl-tricarbaldehydsäure I
 815.
 — trioxypurin IV 1256.
 — ureidin IV 1256.
 — xanthin IV (933).
 Tetramorphin III 900.
 Tetranaphthyl-harnstoff II 618.
 — oktonaphthylaminookta=
 spartid II (336).
 — silicat II 858, 877.
 Tetranitro-acridon IV (246).
 — äthan I (63).
 — äthylanilin II 333.
 — äthylendipseudobutyl=
 diphenyldiamin II 558.
 — anthrachinon III 617.
 — anthrachryson III (313).
 — anthraflavinsäure III 430.
 — anthrarufin III 427.
 — apigenin III (565).
 — aurin II 1120.
 — azobenzol IV 1352 (1009).
 — azotoluol IV 1379.
 — azoxybenzol IV 1336.
 — benzalazin III (30).
 — benzolazochlorphenylhydr=
 azin IV 1359.
 — benzophenon III 182.
 Tetranitro-benzpinakolin III
 (204).
 — benzyltoluol II 237.
 — bi- siehe auch Tetranitrobi-
 und Tetranitrodi-
 — binaphthyl II 295, 296.
 — binaphthylenoxyd II 1006.
 — biphenol II 988.
 — biphenoldisulfonsäure II
 989.
 — biphenyl II 224.
 — bis- siehe auch Tetranitrobi-
 und Tetranitrodi-
 — bismethylnitroaminobenzo=
 phenon III 185.
 — bisnaphtaronyliden III (584).
 — bromnaphthalin II 199.
 — carbanilid II 379 (187).
 — carbazol IV 391.
 — chlorazobenzol IV 1353.
 — chlordisazobenzol IV 1371.
 — chrysazin III 427 (308).
 — chrysen II 292.
 — chrysochinon III 463.
 — chrysophansäure III 452
 (323).
 — cracken II (132).
 — di- siehe auch Tetranitrobi-
 und Tetranitrobi-
 — dibenzalbenzidin IV (644).
 — dibromdiphenylamin II 341.
 — dibromoxanilid II 410.
 — dihydro- siehe Tetranitro=
 hydro-
 Tetranitrodinaphthyl-amin II
 603.
 — dichloräthylen II 299.
 — disulfid II 888, Z. 9 v. u.
 — harnstoff II 608, 618.
 — methan II 296.
 — trichloräthan II 298.
 Tetranitrodiphenyl-äther II
 (399).
 — äthylendiamin II 343 (158).
 — amin II 340 (157).
 — arsensulfid IV (1189).
 — benzidin IV 963.
 — carbonat II 685.
 — disulfid II 816, Z. 17 v. o.
 — methan II 229 (111).
 Tetranitro-diphenyloltrichlor=
 äthan II 995.
 — diphenylresorcin II 917.
 — diphenylsulfid II 803 (476).
 — diresorcin II 932.
 — ditolyphenylendiamin IV
 586.
 — ditolypropionsäure II 1472.
 — fluorescein II 2064 (1210).
 — fluoresceinsäure II 2064
 (1210).
 — hexan I 211.
 — hydrochinon II 947.
 — hydrocinchonin III 836.

- Tetranitro-isoanthraflavinsäure** III 431.
 — methan I 203 (60).
 — methylanilin II 326.
 — methylidiphenylamin II (158).
 — methylidiphenyltriazol IV (813).
 — naphthalin II 197 (100).
 — naphtochinaldin IV 412.
 — naphtol II 864 (506).
 — naphtylamin II 597.
 — naphtyldisulfid II 888.
 — oxaltoluid II 467, 501 (257).
 — oxanilid II 410 (208).
 — oxybenzylanilin II 742.
 — oxybenzyltoluidin II 742.
 — oxysulfobenzid II 840 (493).
 — pentamethylidiphenylmethan II (117).
 — phenol II (383).
 — phenolphthalein II 1985 (1155).
Tetranitrophenyl-aziminobenzol IV 1144.
 — azoximinobenzol IV 1144.
 — disulfid II 816.
 — sulfid II 803 (476).
Tetranitro-pyren II 285.
 — pyrokresoloxyd III 646.
 — resorcin II 926.
 — resoreinoxalein II 937.
 — resorcinphenylacetoin II 1123.
Tetranitroso-benzol II (45).
 — nitrobenzol II (54).
Tetranitro-stilben II (118).
 — sulfobenzid II 813.
 — tetramethylbibenzyl II (117).
Tetranitrotetraphenyl-äthan II 301 (132).
 — äthylen II (133).
 — äthylendioxyd III (204).
 — äthylenoxyd III (204).
 — diarsin IV (1188).
 — methan II (132).
 — pyrazin IV 1095.
 — pyrrol IV 478.
Tetranitro-thionessal III 750.
 — triphenylbenzol II 300.
Tetraönanthaldehyd I 962.
Tetraoxy-acetophenon III (110).
 — äthyliden- siehe auch Tetra-
 hydroxyäthyliden-
 — anthracen II 1119 (700).
 — anthrachinolinchinon IV 463 (279).
 — anthrachinon III 436, 437, 438 (312, 314).
 — anthrachinondisulfonsäure III (314).
 — anthranol III 245.
 — aurindicarbonsäure II 2107.
 — aurintricarbonsäure II 2108.
Tetraoxy-azobenzol IV 1363.
 — benzalacetophenon III (183).
 — benzalacetophenondibromid III (168, 169).
 — benzhydrylnaphtalin II (633).
 — benzil III (224).
 — benzildicarbonsäure II 2100 (1230).
 — benzoësäure II 1991 (1158); III (714).
 — benzoid II 1529.
 — benzol II 1029, 1030, 1032 (628, 629).
 — benzoldisulfonsäure II 1033.
 — benzophenon III 204, 205 (157, 158).
 — benzoylacetophenon III (227).
Tetraoxybenzyl-anthron=
 anhydrid III (201).
 — isochinolin IV 439 (261).
 — tetrahydroisochinolin IV (240).
Tetraoxybi- siehe auch Tetra-
 oxydi-
Tetraoxy-bibenzyl II (632).
 — bibenzyl dicarbonsäure II 2081.
 — biphenyl II 1036, 1037 (631).
 — bipyridyldicarbonsäure IV (661).
 — bitolyl II 955, 956.
 — brombenzophenon III 204.
 — butantetracarbonsäure I 870.
 — chalkon III (183).
 — chinon III 355.
 — chinonanilid III 355.
 — desylacetophenon III (236).
 — di- siehe auch Tetraoxybi-
 — dibrombibenzyl II 1032 (632).
Tetraoxydichlor-benzol II 1032 (629).
 — benzoldibenzyläther II (637).
 — dibrombiphenyl II 922, 1038.
Tetraoxy-dimethylpropan I 281 (102).
 — dinaphtylmethan II 1039 (632).
 — dioxydipyridyl I (790).
 — diphenochinon II 1042 (635).
 — diphenylechinoxalin IV (728).
 — diphenyldiphenyldithio= harnstoff, Tetramethyläther II 1037.
Tetraoxydiphenyl-methan II 1038 (632).
 — methancarbonsäure II 2020 (1177, 1178).
 — methandicarbonsäure II 2079.
Tetraoxydiphenyl-triketon III (243).
 — triketonphenylhydrazon IV (516, 517).
Tetraoxy-diphtalyl II 2099.
 — diphtalylimid II 2100.
 — diphtalylactonsäure II 2099.
 — diphtalylsäure II 2100.
 — dipropyllessigsäure I 786.
 — dipropylmalonsäure I 856.
 — flavon III 584 (439, 440, 464, 566).
 — flavonol III 603.
 — hexan I 281.
 — hydratropaaldehyd III (82).
 — isoamylidenphosphonium= jodid I 952.
 — naphthalin II (630, 631).
 — naphthalinbilydrür II (630).
 — önanthylidenphosphonium= jodid I 955.
 — phenylhydrindopyranol III (584).
Tetraoxyphenyl- siehe auch
 Tetrakisoxypheyl- und
 Tetraoxytetraphenyl-
Tetraoxyphenyl-acrylsäure II (1164).
 — butendisäure II (1216).
 — glyoxylsäure II 2044 (1194).
 — naphtylketon III (195).
Tetraoxy-propiophenon III (115).
 — propylidenphosphonium- I 941.
 — pyridin IV 122 (97).
 — stearinsäure I 787.
 — stilben II (632).
 — strychnin III 941.
 — terephthalsäure II 2068.
Tetraoxytetrachlor-chinhydron III 352.
 — naphthalin II (631).
 — tetraphenyläthen II (633).
Tetraoxytetraphenyl- siehe auch
 Tetrakisoxypheyl-
Tetraoxytetraphenyl-äthan II 1039 (633).
 — äthylen II 1039 (633).
 — thiophen III 751.
Tetraoxy-tetratolyläthen II (634).
 — thiocarbonilidtetramethyl= äther II 948.
 — thionessal III 751.
 — toluol II (629).
Tetraoxytriphenyl-carbinol II 1122 (702).
 — carbinolcarbonsäure II 2060 (1208).
 — methan II 1038.
Tetraoxyxanthendicarbonsäure II (1228); III (581).

- Tetraoxyxanthydroidicarbonsäure III (581).
 Tetraphenol III 690 (498).
 Tetraphenoxy-hydrochinon II (634).
 — polypren III (417).
 Tetraphenyl-äthan II 300 (132).
 — äthanol II 1095.
 — äthantetrasulfonsäure II 301.
 Tetraphenyläthylen II 302 (133).
 Tetraphenyläthylen-dioxyd III 197 (154).
 — oxyd III 264 (203).
 — tetrasulfonsäure II 302.
 Tetraphenyl-aldin IV 1095.
 — aminophenohexadiazen IV 1212.
 — aminopyrrol IV (740).
 — arsenketobetaïn IV (1199).
 — benzol II (135).
 — bernsteinsäure II 1916.
 — bi- siehe Tetraphenyldi-
 — butan II 301 (133).
 — butandion III 309.
 — butantriol II (679).
 — erotolacton II (1023); III 312.
 — cyclohexadiëndiol II (677).
 — cyclopentadiën II (135).
 — cyclopentan II (133).
 — cyclopentandiol II (676).
 — cyclopentenolon III (206).
 — cyclopentenolonbromphenylhydrazon IV (507).
 — cyclopentenon III (206).
 — diacipiperazin IV (691).
 — diarsin IV 1687 (1188).
 — diborat II 658.
 — dichinoxalin IV 1244.
 — dihydropyrazol IV 787.
 — dihydropyridazin IV 1082.
 — dihydrotriazin IV 1219.
 — diiminotetrahydrooiazthiol IV 1236.
 — diketopiperazin IV (691).
 — dioxydihydrobenzol II (677).
 — diphenylenpropan II (135).
 — diphenylenpropylenoxyd II (994).
 — diphenylentrioxymethylen II (993).
 — diphosphin IV 1658.
 — dipiazin IV 1306.
 Tetraphenylen-furfuran III (538).
 — pinakolin III (205).
 Tetraphenyl-erythrit II (679).
 — furan III 695.
 — glykoldicarbonsäure II (1193).
 — glykosin III 286.
 — guanazol IV 1224 (891, 979).
 — guanidin II 351 (161).
 Tetraphenyl-harnstoff II 381 (188).
 — hexahydrotetrazin IV 1496 (892, 1088).
 — hexatriazadiën IV 1219.
 — hydrazin IV 660.
 — hydrazodicarbonamidin IV (991).
 — isodihydrotetrazin IV (959).
 Tetraphenylizindioxyweinsäure IV 730.
 Tetraphenyl-melamin II 353.
 — methan II (132).
 — oktazon IV (1143).
 Tetraphenyloläthan II 1039 (633).
 Tetraphenyl-orthotitanat II (360).
 — pentandiolon III (205).
 — pentanon III (205).
 — phenylendiamin IV (372, 382).
 — phosphorketobetaïn IV (1181).
 — phthalamid II 1808.
 — piperazin IV (738).
 — pyrazin IV 1095.
 — pyridin IV 478 (295).
 — pyrrol IV 478 (295).
 — pyrrolidon III 311.
 — pyrrolin IV 474.
 — pyrrolon III 311; IV (289, 295).
 — silicat II 661.
 — snecinamid II 414 (211).
 — tetraaminodinaphtylmetan IV (970).
 — tetracarbazon IV 1291 (960).
 — tetrazon IV 1308.
 — thiodisulfosemicarbazid IV 816.
 — thioharnstoff II 397.
 — thiophen III 750.
 — tolnylengnanidin IV 606.
 — tolylbignamid II (268).
 — nvinon III 737.
 — xylylendiamin IV (412, 415, 416).
 Tetrapropyl-ammonium-I 1130.
 — glutarimidin I 1165.
 — harnstoff I (729).
 — methylen-diamin I 1151 (625).
 — silicat I 346 (127).
 — snecinimidin I 1165.
 Tetraprotokatechngerbsäure II 1744.
 Tetrapyrrovintetraureid I 1346.
 Tetrasalieylid II 1498 (891).
 Tetraspartid I (667).
 Tetraspartid-dianilid II (211).
 — tetraanilid II (211).
 — trianilid II (211).
 Tetraspartotetraphenylhydrazid IV (460).
 Tetraspartsäure I (667).
 Tetraspartsäurephenylhydrazid IV 704.
 Tetraterpen III 540.
 Tetrathiopenton I 994.
 Tetrathiophenylglyoxal II 790.
 Tetrathymylsilicat II 770.
 Tetratolnylendiaminooktaspartid IV (401).
 Tetratolyl-äthylen II 302.
 — diaminodimminobenzol IV 1245.
 — harnstoff II 495.
 — hexahydrotetrazin IV (892).
 — hydrazin IV 805.
 — oxamid II 501.
 Tetravinylpyridin IV 379.
 Tetrazylenylsilicat II 758.
 Tetrazyläthylen II 302.
 Tetrazin I 1167.
 Tetrazo-benzol IV 1528.
 — bianisol IV (1125).
 — biphenol IV 1552 (1125).
 Tetrazobiphenyl IV 1543 (1120).
 Tetrazobiphenyl-bisanilin IV 1575.
 — dicarbonsäure IV 1557.
 — disulfonsäure IV 1543 (1120).
 — imid IV 1332.
 — naphtionsäure IV 1543.
 Tetrazo-bitolyl IV 1543 (1120).
 — bitolylidisulfonsäure IV 1543 (1121).
 — di- siehe auch Tetrazobi-
 — dichlorbiphenyl IV (1120).
 — diphensäure IV 1557.
 Tetrazol IV 1231 (894).
 Tetrazolazo-carbonsäure IV 1494.
 — dimethylanilin IV 1493.
 — naphtylamin IV 1493.
 Tetrazolol IV (895).
 Tetrazol-sulfonsäure IV (896).
 — thiol IV (895).
 Tetrazo-nitrophenol IV 1548.
 — oxysulfobenzid II 841.
 — resorein II 933.
 — resorufin II 934.
 — tolidindisulfonsäure IV 1543 (1121).
 Tetrazyl-azoimid IV 1333.
 — hydrazin IV 1328 (991).
 — semicarbazid IV 1329.
 Tetrisäure I 616 (254).
 Tetrisäure-amid I 1356.
 — anilid II (206).
 Tetrol III 690 (498).
 Tetrol-cyanamid IV 67.
 — dianil IV 1032.
 — ditolyl IV 1034.
 — harnstoff IV 67.

Tetrolsäure I 530 (208).
 Tetrolsäuredijodid I (190).
 Tetrolurethan IV 67.
 Tetronal I 997 (509).
 Tetron-aminothiophenol II 799.
 — erythrin III 673.
 Tetronsäure I (289).
 Tetronsäurephenylhydrazon IV 704 (460).
 Tetrose I 1036 (562).
 Tetrosebisphenylhydrazon IV 790.
 Tetruret I (734).
 Tetrylendicarbonsäure I 717 (328).
 Tetrylnitramin I 1164.
 Teucrin III 613.
 Teufelsdreck III 553 (419).
 Thalictrin III 948.
 Thalleiochininprobe III 808 (626).
 Thallin IV 197 (144).
 Thalliumäthyl I 1527.
 Thamnolinsäure II (1240).
 Thamnolsäure II (1240).
 Thapsiaanilid II 416.
 Thapsiasäure I 689.
 Thebaicin III 910.
 Thebain III 909 (675).
 Thebaol II (627).
 Thebaolchinon III (318).
 Thebenidin IV (270).
 Thebenin III 910 (675).
 Thebenol III (677).
 Theeblätter III 688.
 Theeöl III (416).
 Theeröl I 140.
 Thein III 957 (704).
 Theinölbrenztraubensäure III 760.
 Theobromin III 954 (701); IV 1253.
 Theobromursäure III (703).
 Theophyllin III 956 (704).
 Thetinverbindungen I 876, 877 (453).
 Theursäure III (703).
 Theveresin III 613.
 Thevetin III 613.
 Thiacet- siehe Thioacet-
 Thialdin I 919.
 Thianthren II 913 (562).
 Thianthren-dioxyd II 914 (562).
 — disulfon II 914 (563).
 — sulfon II (563).
 Thiazol IV 63.
 Thiazolazoresorcin IV 1441.
 Thiazolin IV (47).
 Thiazoltriazol IV 504.
 Thiazolylsulfid I (718).
 Thiazyl-amin IV 504 (317).
 — anilin IV 505.
 Thiēnäthylamin III 745; IV (70).
 Thiēnon III 753.

Thiēnon III 766.
 Thiēnyl-acrylsäure III 757.
 — alkohol III 753.
 — aminoessigsäure III 756.
 — bisaminophenylmethan IV (694).
 — chlorid III 744.
 — disulfid III 753.
 — essigsäure III 756.
 — glykolsäure III 757.
 — glyoxylsäure III 757.
 — hexylketon III 766.
 — indol IV 394.
 — isoxazolsäure III 761.
 — ketoximcarbonsäure III 758.
 — pyrazolcarbonsäure IV (595).
 — sulfhydrat III 753.
 — urethan III (590).
 Thiergusmi I 1102 (593); II 2110.
 Thierisches Oel IV 1625.
 Thierölpikolin IV 125, 126 (100).
 Thio- siehe auch Sulfo-
 Thioacet-aldehyd I 937 (477).
 — amid I 1243 (702).
 — amidacetessigsäure I 1243.
 — anilid II 368 (176).
 — diphenylamin II 369.
 — essigester I 899.
 — naphthalid II 606, 615.
 Thio-acetonin I 985.
 — acetonuraminsäure I 1312.
 — acetophenon III 129 (98).
 Thioacet-pseudocumidid II 552.
 — säure I 874 (453).
 — säureacetessigester I 899.
 — taluid II 461, 491.
 — xylid II 543.
 Thio-acetylaceton I (532).
 — acridol IV (246).
 — acridon IV (246).
 — äpfelsäure I 899 (460).
 Thioäthyl- siehe auch Aethyl-
 thio-
 Thioäthyl-acetal I 939.
 — aceton I 353.
 — acetonäthylenmercaptol I 353.
 — amin I 1172 (648).
 — crotonsäure I 897.
 — eumarin II 1663.
 — diazobenzolsulfonsäure IV 1535.
 Thioäthylenglykol I 351 (128).
 Thioäthyl-isocrotonsäure I 897 (458).
 — rhodanid I (722).
 Thio-albumose IV (1166).
 — aldolanilin II (236).
 — allophansäure I 1308.
 — ameisensäure I 874.
 — annelin I 1448.
 — anilin II 803 (476).
 — anisamid II 1540.

Thio-anisidindithioanisylthio-
 harnstoff II 798.
 — anisöinsäure II 853.
 — anisol II (575).
 — antipyrin IV (330).
 — barbitursäure I 1375 (768).
 — benzaldin III 28.
 — benzamid II 1292 (796).
 — benzanilid II 1293 (796).
 — benzhydrol II 1079.
 — benzoësäure II 1290 (795).
 — benzophenon III 191 (151).
 — benzoylarsen II 1291.
 — benzthioamid II (796).
 — benztoluid II 1293, 1294.
 — benztolylendiamin IV 606.
 — benzxylid II 1294.
 — benzylidibenzylsulfonmethan II 1053.
 — benzylpropylen II (641).
 — bernsteinsäure I (461); An-
 hydrid I 899.
 Thiobiazol IV (312).
 Thiobiazol-disulfonsäure I (832).
 — dithiol I (831); IV (312).
 — dithiolbenzoat II 1291.
 — dithioldisulfid I (831).
 Thio-biazolinthiol IV (303).
 — biazolonthiole IV (311).
 — biazolthionthiole IV (311).
 — biuret I 1326 (743).
 — brenzkatechin II 913 (562).
 — brenzschleimsäure III 705.
 — brenztraubenessigsäure I 891.
 — brenztraubensäure I 897.
 — bromsalicylaldehyd III 71.
 — buttersäure I 876.
 — campher III 498.
 — carbacetessigsäure I 899 (460).
 Thiocarbamido-azobenzol IV 1357.
 — kresol II 753.
 — naphtol II 865, 885.
 — phenanthrol III 442.
 — phenol II 710 (391).
 — pseudocumenol II 764.
 — sulfanilsäure II 570.
 — thionaphtol II 871, 889.
 — thiophenol II 797.
 Thio-carbamidsäure I 1258, 1260 (716, 717); Benzyl-
 ester II 1053; Nitrobenzyl-
 ester II (643).
 — carbamincyamid I 1442.
 — carbanindisulfid I 1263 (718).
 — carbaminyphenylsemicar-
 azid II (191).
 — carbanil II 388 (193).
 — carbanilid II 394 (197).
 — carbanilidothiooxanilid II 412.

Thio-carbanilphenylhydroxyl-
amin II (245).
— carbanilsäure II 383 (192).
Thiocarbanil-sulfonsäure=
anhydrid II 569.
— toluylenoxamäthan IV 605.
— toluylenurethan IV 603.
Thiocarbanilyldihydroisindol
IV (140).
Thiocarbo-benzidin IV 965.
— diaminoresorcin II 929.
— diphenylin IV 960.
Thiocarbonsäure I 881 (456).
Thiocarbonylamino-benzamid II
(781).
— phenylbenzimidazol IV
(850).
Thiocarbonyl-benzoylessigsäure
II 1646.
— bisaminocyclohexancarbon=
säure II (705).
— chlorid I 889 (456).
— desoxybenzoin III 221.
— dibenzenylamidoxim II
(752).
— dihomobenzenylamidoxim II
(828).
— dinaphtylthioharnstoff II
620.
— malonsäure I 900.
— phenylendiamin IV 576.
— phenylendiaminthiocarbonat
IV 576.
— tetrachlorid I 348, 889 (127).
— thiocarbanilid II 398.
Thio-carvacrol II 828.
— chinaldin IV 313.
— chinanthren IV 291 (190,
722).
— chinolin IV 291 (190).
— chinolon IV 291 (190).
— chlorbenzaldehyd III 19.
— cholestrophan I 1370.
— chronsäure II 953 (575).
— cumarin II 1633.
— cumazon II 1062 (645); IV
219.
— cuminamid II 1388.
— cumothiazon IV 219.
— cyanacetessigsäureesteroxyd
IV 541.
— cyanamid IV (896).
— cyansäure I 1272 (720).
— diäthylamin I (603).
— diäthylanilin II 804 (476).
— dialursäure I 1339.
— dibromsalicylaldehyd III 71.
— dibuttersäure I 896.
— dibuttersäureamid I 1343.
— dibuttersäurenitrid I 1471.
— dichlorfluorescein II (1209).
— dicvandiamidin I 1441.
— diglykol I 351.
— diglykolaminsäure I 1342.

Thio-diglykolanilsäure II 403.
Thiodiglykolsäure I 892 (457).
Thiodiglykolsäure-amid I 1342.
— anilid II 403 (204).
— bismethylanilid II (204).
— diphenetidid II (408).
— ditoluid II (256, 274).
— dixylidid II (308, 315).
— imid I 1342.
Thiodiglykoltolylsäure II 500.
Thiodiglykoly- dicarbaminsäure
I (714).
— dimethylidharnstoff I (733).
— harnstoff I (733).
Thio-dihydracrylsäure I (458).
— diisobuttersäure I 896.
— diisovaleriansäure I 897.
— dilactylsäure I 894 (457, 458).
— dilactylsäureamid I (753).
— dimaleinsäure I (461).
Thiodimethyl-anilin II 804 (476).
— isoxazol I (532).
— phenyldihydropyridindicar=
bonsäure II 2006.
— phenylpyrazol IV 781.
Thiodinaphtyl-amin II 869; IV
(287).
— carbamidchlorid II 870.
— carbamidsäurephenylester II
869.
— harnstoff II 870.
Thiodiphenyl-allophansäure II
382.
— amin II 805 (476).
— carbamidsäure II 806.
— dinaphtylharnstoff II 807.
— harnstoff II 806.
— urethan II 806.
Thio-dipiperidinammelin IV 14.
— diprussiamsäure I 1452.
— durol II 828.
— essigsäure I 874 (453).
— flavine II (485).
— fluorescein II (1210).
— fluoresceinbromid II (1211).
— formäthylamid I (697).
— formaldehyd I (470).
— formamid I (697).
— formanilid II 359 (169).
— formobromanilid II 360.
— formotoluid II 460, 490.
— formoxylid II 543.
— glycerin I 353.
— glycid I 314.
— glykolamid I 1342.
— glykolhydracrylsäure I
(458).
— glykolsäure I 889.
— glykolsäureamid I 1342.
— glykolsäureanilid II (203).
— glyoxylsäure I 898 (269).
— guajakol II (562).
— harnsäure IV 1256 (929).
— harnstoff I 1316 (737).

Thio-harnstoff benzoësäure II
1264.
— homobrenzkatechin II (580).
Thiohydantoïn I 1327 (743).
Thiohydantoïn-carbonsäure I
(745).
— carbonsäureanilid II (189).
— dibromid I (743).
— essigsäure I (745).
— propionsäure I (745).
Thio-hydantoïnsäure I 1327.
— hydracrylsäure I 895 (458).
— hydrochinon II 950 (574).
— hydrokroconsäure I 900.
— imidazolon IV 503.
— isatyd II 1615.
— isoamyl- siehe auch Iso=
amylthio-
— isoamylcarbonylchlorid I
883.
— isobuttersäure I 876.
— isopropyl- siehe auch Iso=
propylthio-
— isopropylcumarin II 1666.
— isovaleraldehyd I 953.
— kakodylsäure I 1511.
Thiokohlensäure I 881 (456).
Thiokohlensäure-diäthylester=
phenylhydrazon IV (437).
— dibenzylesterphenylhydrat=
azon IV (437).
— dibromdiphenylester II 673.
— diphenylester II 663 (361).
Thiokresol II 820, 822 (481,
483, 484).
Thiokresol-äthyläther II 823.
— phenyläther II 820 (482,
483, 485).
— sulfonsäure II 845.
Thiol (Bezeichnung) IV 61.
Thiolactyl-glykolsäure I (457).
— hydracrylsäure I (458).
Thiolbenz- siehe Thiobenz-
Thiolcarbamidsäure siehe Thio=
carbamidsäure.
Thiolepiden III 750.
Thiolepidin IV 318.
Thiolkohlensäure siehe Thio-
kohlensäure.
Thiolutidon IV 131.
Thiolzimmtsäure II 1421.
Thio-mesitol II 828 (489).
— metaformaldehyd I 913.
— metaphosphorsäureäthyl=
ester I 341.
— methyl siehe auch Methyl=
thio-
— methylcumarin II 1656.
— milchsäure I 893, 895 (457,
458).
— naphtalin II (600).
— naphtamsäure II 628 (344).
— naphten III 768 (595).
— naphtoesäure II 1452.

- Thionaphtol II 867, 886 (508, 527).
 Thionaphtol-acetat II 871.
 — azobenzolsulfonsäure IV 1432.
 — benzoat II 1149.
 — disulfonsäure II (535).
 — sulfonsäure II 892 (519).
 Thionaphtyl-acetat II 888.
 — naphtylsulfonacetat II (529).
 Thionbenz- siehe Thiobenz-
 Thionessal III 750.
 Thionin II 809 (478); IV (837).
 Thionkohlenensäure siehe Thio-
 kohlenensäure.
 Thionol II 812 (479).
 Thionolin II 811 (479).
 Thionschwefligsäureester I (121).
 Thionthiolkohlenensäure siehe Di-
 thiokohlenensäure.
 Thiontoluylsäure- siehe auch
 Thiotoluylsäure.
 Thionursäure I 1375.
 Thionyläthylen-diamin I (628).
 — phenylhydrazin IV 662.
 Thionyl-äthylphenylhydrazin
 IV 661.
 — allylphenylhydrazin IV 662.
 Thionylamino-äthylphen II 539.
 — anissäure II 1540.
 — azobenzol IV 1357.
 — azotoluol IV 1377, 1378.
 — benzoessäure II 1259.
 — diäthylanilin IV (384).
 — dimethylanilin IV (384).
 — diphenylamin IV (384).
 — methylbenzylanilin IV (384).
 — phenol II 705.
 — phenyläthyläther II 719.
 — propylbenzol II 550.
 — toluylsäure II (826).
 — xylol II 541.
 — zimmtsäure II (856).
 Thionyl-anilin II 355 (163).
 — anisol II (575).
 — benzhydrylamin II 635.
 — benzol II 812 (479).
 — benzylhydroxylamin II 532.
 — bromanilin II 355, 356.
 — bromphenylhydrazin IV 661.
 — bromtoluidin II 489.
 — chloranilin II 355.
 — chlorid, Wirkung I 86.
 — chlorphenylhydrazin IV 661.
 — chrysoidin IV 1360.
 — cumidin II 550.
 — cyanid I 1288.
 — diäthylamin I (603).
 — diäthylanilin II (479).
 — diäthylhydrazon I 1150.
 — dibromphenylhydrazin IV 661.
 — diiodanilin II 356.
 — dimethylanilin II 805 (479).
 Thionyl-dinitromesidin II 554.
 — fluorxylidin II 543.
 — isobutylphenylhydrazin IV 662.
 — jodanilin II 356.
 — mesidin II 554.
 — methylphenylhydrazin IV 661.
 — naphtylamin II 605, 615.
 — naphtylendiamin IV 922.
 — naphtylhydrazin IV 926, 928.
 Thionyl-nitro-anilin II 356.
 — bromphenylhydrazin IV 661.
 — phenylhydrazin IV 661.
 — toluidin II 490.
 Thionyl-phenetol II (576).
 — phenyläthylamin II 538.
 — phenylbenzylhydrazin IV 812.
 — phenylendiamin IV 574, 588 (384).
 — phenylhydrazin IV 661.
 — piperidin IV 11.
 — propylamin I (606).
 — pseudocumidid II 552.
 Thionylpseudodiphenyl-thio-
 carbazon IV 685.
 — thiocarbizin IV 685.
 Thionyl-rhodanid I 1280.
 — tetrabromanilin II 356.
 — thioanilin II 804.
 — thiophenylhydrazin IV 816.
 — toluidin II 460, 477, 489 (268).
 — tolylhydrazin IV 801, 805.
 — tribromanilin II 356.
 — trimethylendiamin I (630).
 — xyloidin II 541, 543, 547.
 Thionzimmtsäure II 1421.
 Thio-opiansäure II 1942.
 — oxalsäure I 898.
 Thiooxam... siehe Thioxam...
 Thiooxy-buttersäure I 896.
 — isobuttersäure I 896.
 — isovaleriansäure I 897.
 Thioparabansäure I (762).
 Thiophaninsäure II (1224).
 Thiophansäure II (1232).
 Thiophen III 738 (589).
 Thiophenal-aminothiazol IV (317).
 — bisaminothiazol IV (317).
 — bromanilin III (594).
 Thiophenaldehyd III 761 (594).
 Thiophenaltoluidin III (594).
 Thiophen-carbonsäure III 753, 754, 755 (592).
 — chlorphosphin IV 1681.
 — dicarbonsäure III 759.
 — disulfonsäure III 742.
 Thiophenetol II 934 (575).
 Thiophenetolacetessigsäure II 934.
 Thiophen-grün III 753.
 — iminoäthyläther III 754.
 Thiophenin III 741.
 Thiophenol II 779 (467).
 Thiophenol-acetat II 785.
 — carbonsäure II (900).
 — chinon III 344.
 Thiophen-oximinoäthyläther III 754.
 — oxychlorphosphin IV 1681.
 Thiophenoxylphenphosphazin
 IV (364).
 Thiophen-phenylcarbamid III 754, 755.
 — phosphinige Säure IV 1682.
 — phosphinsäure IV 1682.
 Thiophen-säure III 753, 754, 755 (592).
 — säurebenzalhydrazid III (592).
 — stillbendibromid III (591).
 — sulfinsäure III 741.
 — sulfonsäure III 741.
 — tricarbonsäure III 761.
 Thiophenursäure III 754.
 Thiophenyl- siehe auch Phenyl-
 thio-
 Thiophenyl-acetal II 782.
 — acetessigsäure II 789.
 — aceton II 790.
 — acetonphenylmercaptol II 792.
 — crotonsäure II 787.
 — diphenylsulfonpropan II 791.
 — hydrazin II 805; IV 816.
 — isocrotonsäure II 787.
 — lävnlinsäure II 789.
 — naphtylamin II 867, 887.
 — oxyacrylsäure II 1638.
 — phosphinsäure IV 1653.
 Thiophosgen I 889 (456).
 Thiophosphazobenzol II (165, 166).
 Thiophosphazo-chlorbenzol II (166).
 — pseudocumoläther II (317).
 — pseudocumolchlorid II (317).
 Thiophosphazotoluol-äthyläther
 II (251, 269).
 — anilid II (251).
 — chlorid II (251, 269).
 — kresyläther II (434).
 — phenyläther II (359).
 — piperidid IV 12.
 — toluid II (251, 269).
 Thiophosphorsäure-anilid II 357 (166).
 — dipiperidid IV (10).
 — isobutylamidbisphenylhydr-
 azid IV (424).
 — phenetidid II (400).
 — phenylesterbisphenylhydr-
 azid IV (424).

- Thiophosphorsäure-piperidid IV (9).
 — triäthylester I 341.
 — triisomylester I 342.
 Thio-phosphorylphenylhydrazid IV 662.
 — phtalid II 1560.
 — phtalimidin II 1560 (926).
 — phtalsäure II 1823.
 — phtalursäure II 1798.
 Thiophten III 769 (595).
 Thio-pikrinsäure II 795.
 — piperidin IV 5.
 — propan I 365 (133).
 — propionamid I 1246.
 — propionsäure I 875.
 — propylamin I (649).
 — prussiamsäure I 1452.
 — pseudocumenol II 827 (488).
 — pseudoharnsäure I 1338 (753).
 — pyridon IV (97).
 Thiopyrin IV (330, 331).
 Thio-pyroglycid I 315.
 — pyronin III (597).
 — pyroninleukobase III (597).
 — resorcin II 934 (570).
 — rosindon IV (713).
 — rufinsäure I 900 (461).
 Thiosalicylsäure II 1514 (900).
 Thiosemicarbazid I (832).
 Thiosinamin I 1321 (739).
 Thiosinamindicyanid I 1322 (740).
 Thiosuccinursäure I 1384.
 Thiosulfanilin II 805.
 Thiosulfocarbamid II 805.
 Thiotenol III 753.
 Thio-tetrahydrochinazolin IV 633.
 — tetranaphtyldiamin II 869.
 — tetraphenylharnstoff II 806.
 — tetrapyridin IV 859.
 — thymol II 828.
 — tolen III 744.
 — tolensäure III 756.
 — tolensulfonsäure III 744.
 — toluidin II 821 (483).
 Thiotoluylsäure-amid II 1327, 1335, 1353 (822).
 — anilid II 1354 (831).
 — imidäther II 1328.
 — toluid II 1354.
 Thiotolyl- siehe auch Tolythio-
 Thiotolyl-diharnstoff II 821.
 — diphenylthioharnstoff II 821.
 — dithioharnstoff II 821.
 — lävulinsäure II 825.
 — propionsäure II 824.
 — tetraphenyldiguanidin II 821.
 — urethan II 821.
 Thiotriphenyl- siehe auch Tri-phenylthio-
 Thiotriphenyl-harnstoff II 806.
 — naphthylharnstoff II 807.
 Thio-umbelliferon II 1775.
 — uramil I (768).
 Thionuramino-barbitursäure I 1338.
 — benzoësäure II 1263 (784).
 — zimmtsäure II 1418, 1419.
 Thio-urantoïn I 1327 (743).
 — urazol IV (748).
 — ureido- siehe Thiouramino-
 — urethan I 1258 (717).
 Thioxamid I 1369.
 Thioxaminsäure I 1364.
 Thioxanthen III (597).
 Thioxanthion III (159).
 Thioxanthon III 197 (154, 597).
 Thioxanthidrol III (597).
 Thioxen III 745, 746.
 Thioxencarbonsäure III 757.
 Thioxensulfonsäure III 746.
 Thioxylenol II 826, 827 (488).
 Thiozimmtsäure siehe Thio-
 zimmtsäure und Thion-
 zimmtsäure.
 Thiuramdisulfid I 1263 (718).
 Thiuret II 401 (200).
 Thran I 456 (163).
 Threosephenylbenzylhydrazon IV (543).
 Thujaketon I 1010 (520).
 Thujaketonoxim I (553).
 Thujaketonsäure I (260); II 1484, 1485 (883).
 Thujamenthon I (521); III 484 (354).
 Thujamenthonketonsäure I (251).
 Thujamenthylamin IV (36).
 Thujaöl III 550.
 Thujen III 533 (397, 401).
 Thujetin III 614.
 Thujetinsäure III 614.
 Thujetsäure II 2108.
 Thujigenin III 614.
 Thujin III 614.
 Thujol III 481 (350).
 Thujon III 511 (385).
 Thujonamin IV 59, 60 (62).
 Thujonhydratglykuronsäure III (385).
 Thujyl-alkohol III 481 (350).
 — amin IV 59 (62).
 — senföl IV (62).
 Thymianöl III 550 (416).
 Thymia IV 1623 (1162).
 Thymindichlorid IV (1162).
 Thyminsäure IV 1623.
 Thymoacrylsäure II 1669.
 Thymochinon III 364 (271).
 Thymochinon-benzoylnaphtyl-
 hydrazon IV (614).
 — dioxim III 366.
 Thymochinon-hydrochinon-
 hemiacetal III 365 (271).
 — oxim II 772 (464).
 — phenylbenzoylhydrazon IV (525).
 Thymodialdehyd III 107.
 Thymohydrochinon II 970 (586).
 Thymol II 769 (463).
 Thymol-allophanat II 771.
 — azonaphtalin IV (1042).
 — benzoat II 1148 (718).
 — chroïn II 774.
 — diquecksilber- IV (1216).
 — disazobenzol IV 1425.
 — disulfonsäure II 848.
 — farbstoff III 679.
 — glycereïn II 774.
 — phosphorsäure II 770.
 — quecksilber- IV (1216).
 — schwefelsäure II 848 (463).
 — sulfonsäure II 847 (495, 496).
 — sulfonsäureazonaphtion-
 säure IV (1042).
 Thymophenochinon III (261).
 Thymotid II 1589.
 Thymotin-aldehyd III 90 (67).
 — alkohol II 1111.
 — säure II 1589 (936).
 Thymoxy-acetal II (463).
 — acetanilid II (464).
 — acetphenetidid II (464).
 — buttersäure II (464).
 — cuminsäure II 1582.
 — essigsäure II 771 (463).
 — isobuttersäure II (464).
 — isovaleriansäure II (464).
 — propionsäure II 771 (464).
 Thymusnucleinsäure IV 1622, 1623 (1161).
 Thymylcarbamat II 771.
 Thyreoglobulin IV (1149).
 TIEMANN-REIMER'sche Reaction III 65 (49).
 Tiglicerinsäure I (272).
 Tiglinaldehyd I 960 (482).
 Tiglinsäure I 513 (194).
 Tiglinsäure-amid I 1250.
 — dibromid I 485 (176).
 Tiglylalkohol I 251.
 Tiliadin III (477).
 Titansäurealkylester I 347.
 Titanweinsäure I (395).
 Tolacal-benzamidin IV (569).
 — tolenylamidin IV (572).
 Tolacyl-amin III (117).
 — phtalamidsäure III (117).
 — phtalimid III (117).
 Toläthyl- siehe auch Tolyläthyl-
 Toläthyl-benzhydroxylamin II 1345.
 — tolhydroxylamin II 1345.
 Tolallylsulfür III 226.

Tolan II 270 (123).
 Tolan-dibromid II 272 (123).
 — dichlorid II 270 (123).
 — diiodid II 272.
 — diol II 999.
 — harnstoff III 285.
 Tolanihydroxamsäure II (909).
 Tolan-sulfid III 226.
 — sulfonsäure II 272.
 — tetrachlorid II 271.
 — thioharnstoff III 285.
 — urein III 223.
 Tolazin IV 1009 (674).
 Tolazon IV 1402.
 Tolazondioxyd IV 1402.
 Tolbenzanishydroxylamin II (909).
 Tolbenzhydroxamsäure II 1344.
 Tolen III 544.
 Tolenyl-amidin IV 851 (571).
 — amidinsulfonsäure IV 852.
 — amidoxim II 1343 (828).
 — aminothiophenol II 1310.
 — dioxytetrazotsäure IV 1272.
 — hydrazidin IV 1138 (785).
 — iminoäther II 1342 (828).
 — naphtenylhydrazidin IV 1298.
 — oxytetrazotsäure IV 1272.
 — phenylendiamin IV 1012.
 — tetrazotsäure IV 1271 (940).
 — tolnylendiamin IV 1017.
 — xyldiamin IV 1017.
 Tolhydroxamsäure II 1336, 1342 (828).
 Tolhydrylamin II 638 (350).
 Tolidin IV 980, 982, 983 (653, 654, 656).
 Tolidin-dicarbamidsäure IV 981.
 — disazohydrochinon IV 1447.
 — disulfonsäure IV 980, 982 (655).
 — sulfon IV (655).
 — sulfonsäure IV 982 (655).
 Tolidylsenföf IV 982 (655).
 Tolil III 299.
 Tolilbenzil III 284.
 Tolilbrenztraubensäure II (256, 275).
 Tolildimethylhydroresorecylsäure II (280).
 Toliluvitoninsäure IV 356.
 Tolimidazol IV 876 (585).
 Tolimidazolpropionsäure IV (596).
 Tolindoxylsäure IV (173).
 Toluaceto-dinitril II (970).
 — dinitrilphenylhydrazon IV 697 (456).
 Tolu-alloxazin IV 946 (626).
 — anisaldehydin IV 620.
 — arsinsäure IV (1201, 1202).
 — balsam III 564.
 — benzalacetone III (131).

Tolu-benzalacetonephenylhydr-
 azon IV (504).
 — benzaldehydin IV 619.
 — benzaldiacetophenon III (237).
 — benzoflavin IV (878).
 Tolubenzyl-acetessigsäure II (976).
 — acetophenon III (174).
 — alkohol II 1064 (649).
 — amin II 541, 545, 547 (309, 314, 315, 316).
 — harnstoff II 547.
 — isotriazoxol IV (816).
 — phthalazin IV (692).
 — phthalid II (998).
 — sulfonsäure II (81).
 — thiazolin II (839).
 — triazoxol IV (816).
 Tolu-bromisatin II 1618.
 — chinaldin IV 329 (206, 207).
 — chinhydron III 356.
 — chinol III (251).
 — chinolin IV 318, 321 (201, 203).
 — chinolinchinonoxim IV 319, 321, 323.
 — chinolinsulfonsäure IV 320, 322, 323 (202).
 — chinolon IV (203).
 Toluchinon III 356 (265, 268).
 Toluchinon-benzoylnaphtyl-
 hydrazon IV (614).
 — dioxim III 360.
 — oxim II 739, 745 (425, 431).
 — oximdichlorid II (425, 431).
 — oximmethylätherdibromid II (431).
 — phenylbenzoylhydrazon IV (525).
 Tolu-chinoxalin IV 902.
 — chinoxalindicarbonsäure IV 951.
 — chinoxalonisovaleriansäure IV (628).
 — chinoyltetroxim II 962 (581, 582).
 — chrysazin IV 1094 (Z. 10 v. u.).
 — dipyrzazintetraessigsäure IV (958).
 — fluorindin IV (972).
 — furfuraldehydin IV 620.
 — hydrochinon siehe Hydro-
 toluchinon.
 Toluidin II 453, 474, 479 (245, 259, 262).
 Toluidin-alloxan II (1125).
 — azoaminokresol IV 1423.
 — azobenzolsulfonsäure IV 1384, 1572.
 — azonaphthalin IV 1574 (1029).
 — azonitrobenzol IV (1022, 1023).

Toluidin-cyanid II 474, 479, 512 (259).
 — disazobenzoltoluol IV 1572.
 — disulfonsäure II 578, 579, 580 (324, 326).
 — embeliasäure II (1235).
 Toluidino- siehe auch Toluido-
 Toluidino-aposafuranin IV 1280.
 — benzisothiazin IV (590).
 — butyrophenon III (118).
 — kaffein III 960.
 — naphtochinon III 376, 393 (282).
 — naphtochinonditoluid IV 1162.
 — naphtochinonmalonsäure II (1180, 1181).
 — naphtochinontoluol III 394.
 — naphtylaminotoluol IV (400).
 — oxybromanthrachinon III (301).
 — oxynaphtochinon III 385.
 — propiophenon III (113).
 — propylphthalimid II (1053).
 — salicylidenaminotoluol IV (405).
 — toluchinon III 360 (267, 268).
 Toluidin-oxychlorphosphin II 490 (250).
 — phenol II 652.
 — phosphinsäure II (268).
 — phosphinsäurediphenylester II (359).
 — schwarz III 676.
 — sulfonsäure II 567.
 — sulfonsäure II 577, 578, 579, 580, 581 (324, 325).
 — thiosulfonsäure II 579, 581.
 Toluido- siehe auch Toluidino-
 Toluido-acrylsäure II 509.
 — äpfelsäure II 468.
 — äthanol II 504.
 — äthylphthalimid II 1800.
 — alkohole II 504.
 — benzenylmalonsäure II 1850.
 — benzylmalonsäure II 1850.
 — brenzweinsäureimid II 473.
 — buttersäure II 508 (262, 283).
 — chlornaphtochinon III 377, 378.
 — cinolin IV 1156.
 — diacrylsäure II 509.
 — galactosecarbonsäurephenyl-
 hydrazid IV 726.
 — glykosecarbonsäurephenyl-
 hydrazid IV 726.
 — isobuttersäure II 472, 508 (283).
 — isocapronsäure II 509.
 — isosuccinaminsäure II 473.
 — isovaleriansäure II (258, 283).

- Toluidomalonsäure II (283).
 — methylenacetessigsäure II (283).
 — methylenacetylaceton II (284).
 — oxythymochinon III 369.
 — pentachlorindenon III 169 (136).
 — phosphorsäure II (250, 268).
 — pipitzahoinsäure II 1673, 1674.
 — propionsäure II 471, 507, 508 (258, 262, 282).
 — säuren II 468, 504 (257, 282).
 Toluidylmelamin IV 606.
 Toluillin IV (729).
 Tolu-indazin IV 1190 (850).
 — indophenazin IV 1190 (850).
 — isatin II 1618.
 — isobutylsenföf II 564.
 — ketopentamethylenazincarbonsäure IV (661).
 — naphthacridin IV (279, 280).
 — naphthazin IV 1062, 1063 (715, 716).
 — naphtoxanthon III (585).
 — nitransilsäure III 361.
 Tolunitril II 1330 (823).
 Toluoin III 235 (173).
 Toluol II 24 (17).
 Toluol-azimidol IV (795).
 — aziminotoluol IV 1260.
 Toluolazo-acetessigsäure siehe Acetessigsäureazotoluol.
 — äthylanilin IV 1570.
 — äthylnaphtylamin IV 1400.
 — äthylpyrrol IV 1483.
 — aminobenzol IV 1382 (1022).
 — aminotoluol IV 1377, 1378 (1019, 1020).
 — anilin IV 1382.
 — anisol IV (1037).
 — benzoësäure IV 1462.
 — benzolsulfonsäure IV 1384, 1572.
 — benzoylessigsäure IV 1473 (1059).
 — benzylamin IV 1569.
 — benzylhydroxylamin IV 1584.
 — brenzkatechin IV 1441.
 — bromacetessigsäure IV (1057).
 — bromanilin IV 1571.
 — carbonamid IV 1452 (1051).
 — carbonanilid IV (1051).
 — chlorbenzol IV 1382.
 — chlorphenol IV (1037).
 — cotoin IV 1479.
 — cymylamin IV 1573.
 — cyancampher IV 1482.
 — cyanessigsäure IV 1456 (1053).
 Toluolazo-desmotroposantonige Säure IV (1060).
 — desmotroposantonin IV (1062).
 — diacetbernsteinsäure IV (1065).
 — diäthylanilin IV 1384.
 — diazotoluolimid IV (1086).
 — dibromphenol IV (1037, 1038).
 — dihydroresorcin IV 1478.
 — dimethylaminonitrobenzol IV 1383.
 — dimethylaminophenol IV 1414.
 — dimethylanilin IV 1383.
 — dimethylanilinazophenol IV 1417.
 — dimethyltoluidin IV (1019, 1020).
 — dinitrophenylessigsäure IV 1465.
 — diphenylpyrazolon IV 1490.
 — formazan IV 1492.
 — hydro- siehe auch Toluol=azodihydro-
 — hydrochinon IV 1447.
 — hydroxyanilid IV (1141).
 — indazol IV (1081).
 — kresol IV 1421, 1422 (1041).
 — malonsäure IV (1060).
 — methazonsäure IV 1382.
 — methoxyphenylecclotriazen IV 1532.
 — methylbenzhydrylpyrazolon IV (1079).
 — methylphenylpyrazolon IV (1079).
 — naphtalin IV 1400.
 — naphtol IV 1435 (1045).
 — naphtoldisulfonsäure IV 1436.
 — naphtylamin IV 1400.
 — nitrobenzol IV (1022).
 — nitroiodmethan IV 1381.
 — nitrophenol IV (1038).
 — orcin IV 1447.
 — oxycamphocarbamidsäure IV 1473.
 — oxychinolin IV 1486.
 — oxynaphtochinon IV 1481.
 — phenetol IV 1413.
 — phenol IV 1412, 1413 (1037).
 — phenoxeyessigsäure IV (1037).
 Toluolazophenyl-benzylharnstoff IV 1569.
 — bromphenylharnstoff IV 1571.
 — chlorphenylharnstoff IV 1570, 1571.
 — cymylharnstoff IV 1573.
 — glycin IV (1022).
 — naphtylamin IV 1400.
 — naphtylharnstoff IV 1575.
 Toluolazophenyl-nitrophenylharnstoff IV 1572.
 — pseudocumylharnstoff IV 1573.
 — pyrazolon IV 1490.
 — tolylpyrazolcarbonsäure IV 1491.
 Toluolazo-propionsäure IV 803.
 — pseudocumidin IV 1573.
 — pseudocumul IV 1388.
 — pyrazoldion IV 1488.
 — pyrazolonessigsäure IV (1081).
 — resorcin IV 1444.
 — thymolsulfonsäure IV 1425.
 — toluidin IV 1377, 1378 (1019, 1020).
 Toluolazotolyl-auramin IV (1021).
 — bromphenylharnstoff IV 1571.
 — leukauramin IV (1020).
 — pseudocumylharnstoff IV 1573.
 Toluolazo-triphenylmethan IV 1404.
 — xylof IV 1388.
 Toluoldiazoamino-benzaldehyd IV 1579.
 — benzoësäure IV (1138).
 — tetrahydronaphtalin IV (1136).
 Toluol-diazophenylsulfon IV 1531.
 — dicarbonsäure II 1846 (1068).
 Toluoldisazo-dimethylanilin=naphtol IV 1437.
 — toluolnaphtol IV 1437.
 — toluolnaphtylamin IV 1402.
 Toluol-disulfonanilid II (223).
 — disulfonsäure II 133, 134 (77, 78).
 — disulfoxyd II 826 (483, 487).
 Toluolhydrazo-benzoësäure IV 1507.
 — kresol IV 1506.
 — methylthiazolin IV (1096).
 — naphtalin IV 1504.
 — phenol IV 1504.
 — triphenylmethan IV (701).
 Toluol-roth II 1094.
 — sulfamin II 567.
 — sulfaminophenol II (397, 411).
 — sulfinsäure II 110 (67).
 Toluolsulfonbenzenylamidin IV 847.
 Toluolsulfonsäure II 130, 131, 132 (75, 76, 77).
 Toluolsulfonsäure-anilid II 425 (223).
 — äthylanilid II 425.
 — methylanilid II 425 (223).
 — naphtalid II (336, 341).

- Toluolsulfonsäure-phenylester II 668 (367).
 — phenylhydrazid IV 734.
 — toluid II 468, 479, 504 (257, 282).
 Toluolsulfonyl-aminophenol II (393).
 — chlorphenylendiamin IV (376).
 — diaminotoluol IV (401).
 Tolnol-sulfofropotokatechualdehyd III (76).
 — thiosulfonacetessigester II (84).
 — thiosulfonsäure II 162, 826 (84, 487).
 — trisulfonsäure II 134.
 Tolu-phenanthrazin IV 1087 (733, 734).
 — phenazin IV 1009 (674).
 — phenylmiazin IV 1026.
 — phenylmiazincarbonsäure IV 1036.
 — phosphinsäure IV 1675, 1676.
 — propiodinitril II (974).
 — pseudobutylamin II 564 (319).
 — pseudobutylsenföl II 564.
 — pyron III (557).
 — pyroncarbonsäure III (554).
 Toluroflavin II (824, 827).
 Tolorsäure II 1335, 1339, 1342 (823, 824, 826, 827).
 Tolusafranin IV 1299 (970).
 Toluthiochinanthren IV (723).
 Toluyl-acetiminöäthyläther II 1660.
 — acrylsäure II 1682.
 — äpfelsäure II (822, 825, 826).
 Toluylaldehyd III 52, 53 (39, 40).
 Toluylaldehyd-nitrophenyl-hydrason IV (488).
 — nitrosulfophenylhydrazon IV (488).
 — phenylhydrazon IV 754 (488).
 — sulfophenylhydrazon IV (488).
 Toluyl-ameisensäure II 1650, 1653 (960, 961).
 — azimid II 1352.
 — benzoësäure II 1712 (1005, 1006).
 — benzoylchlorid II (1005).
 — carbinol III (117).
 — carbonsäure II 1650, 1653 (960, 961).
 — cumaron III (534).
 — cyanessigsäure II 1660.
 — cyanid II 1653.
 — dichlorbenzoësäure II 1712.
 Toluylen II 247 (117, 118).
 Toluylenaldehydin-dimethoxy-brombenzenylcarbonsäure IV 619.
 — nitrodimehoxybenzenyl-carbonsäure IV 619.
 Toluylen-auramin IV 1175.
 — azoxytoluol II 92.
 — bisdimethylpyrroldicarbon-säure IV 1021 (78).
 — bisphenylsemicarbazid IV (432).
 Toluylenblau IV 608 (402).
 Toluylendi-siehe auch Toluylen-bis-
 Toluylendiamin IV 600, 601, 608, 610 (397, 403, 405).
 Toluylendiamin-azocarbazol IV (1077).
 — benzenylcarbonsäure IV 617, 1021 (682).
 — cyanid IV 622.
 — dimethoxybenzenylcarbon-säure IV 618.
 — dioxybenzenylcarbonsäure IV (682).
 — fururanilinhydrochlorid IV 608.
 Toluylendiamino-äthylendi-carbonsäure IV 617.
 — cyanurchlorid IV 606.
 Toluylendiamin-sulfinsäure IV 610.
 — sulfonsäure IV 600, 607, 610 (402, 405).
 — thiosulfonsäure IV 610.
 Toluylen-diazosulfid IV 1550.
 — dicarbamidsäure IV 603.
 — dicarbonimid IV 603.
 — dicarbonsäure II 1847.
 — diglycinäthylester IV 602.
 — diharnstoff IV 603, 614 (401).
 — dimethoxyphthalamidon IV 618.
 — dioxamäthan IV 605.
 — dioxamid IV 605.
 — dioxamidsäure IV 605.
 — disulfacetsäure II 966.
 — dithioharnstoff IV 603, 604 (401).
 — dithiourethan IV 603.
 — diurethan IV 603.
 — furazan III (268).
 — guanidin IV (798).
 — harnstoff IV 613 (406, 585).
 — hydrat II 1079 (659).
 — hydratcarbonsäure II 1698, 1699 (996).
 — hydratdicarbonsäure II 1974 (1145).
 — isocyanat IV 603.
 — oxamid IV 605 (401).
 — phthalamidon IV 618.
 — quecksilberoxyd IV (1215).
 Toluylen-roth II 1274; IV 608 (402, 403).
 — senföl IV 604, 615.
 — thioharnstoff IV 600, 603, 614.
 Toluylenviolett II 1274; IV 608.
 Toluylessigsäure II 1660 (968, 970).
 — essigsäurenitrilphenylhydr-azon IV 697 (456).
 — formoxim III 146.
 — glycin II (823).
 Toluyliidenacetophenylhydr-azon IV (506).
 Toluyliidenitro-anilin III (41).
 — xylidin III (41).
 Toluyli-isobuttersäure II (976).
 — isotriazoxol IV (770).
 — isotriazoxolanilid IV 764.
 — malonsäure II (1134).
 — methylenedioxyphenylbuta-diën III (193).
 — phthaloylbenzoësäure II (1192).
 — pikolinsäure IV (119, 230).
 — propionsäure II 1665 (973, 974).
 — pyridin IV (135).
 Toluylsäure II 1309, 1329, 1335, 1340 (812, 822, 825, 826).
 Toluylsäure-aldehyd siehe Toluylaldehyd.
 — arsinsäure IV (1201, 1202).
 — azonaphtol IV 1466.
 — dihydrobromid II 1131 (710).
 — phenylhydrazid IV 670.
 Toluyli-sulfinid II 1355 (831).
 — sulfotolenylamidinsäure-anhydrid IV 852.
 — thiophen III 767.
 — tolenylhydrazidin IV 1139.
 — triazoxol IV 1119.
 — weinsäure II (823, 825, 827).
 Tolyl-acetylthioharnstoff II 511.
 — aceton III 150 (120).
 — acetylen II (92).
 — acetylstickstoffhalogenide II (251, 269, 270).
 — äthanamidin II 488.
 — äthenyltoluylendiamin IV 883.
 — äthylamin II (318).
 — äthylidihydroisindol IV (140).
 — äthylen II 169.
 — äthylharnstoff II (318).
 — äthylpiperidin IV 211 (152).
 — äthylpyridinium- IV (89).
 — äthyltetrahydrochinolin IV (241).
 — amidjodid II 1330, 1336, 1342.

- Tolylamino-azonaphtalin IV 1390.
 — benzenylaminophenylendiamin IV 1287.
 — benzenylphenylendiamin IV 1180, 1181.
 — benzolazotolyliminomethan IV (891).
 — benzylhydrazin IV 1130.
 — chlorfluoran III (574).
 — crotonsäure II 473, 509.
 — essigsäure II 1374.
 — guanidin IV 801, 809, 810.
 — kresol II 754.
 — naphtylcyanazomethinnitrophenyl IV (609).
 — oxybiazolon IV 802.
 — phenol II 714, 715, 718 (395, 400).
 Tolylaminophenylamin IV 585.
 — carbinol II (662).
 — ketonphenylhydrazon IV 777.
 — ketonsulfonsäure III 215.
 — ketoxim III 215.
 Tolylamino-pyrazol IV (815).
 — pyridazin IV (820).
 — thiobiazolon IV 802.
 — tolyliminopentansäure II (283).
 Tolylanilino-äthylketon III (120).
 — diketohydrinden III 303.
 — essigsäure II 1374.
 — thiobiazolon IV (531).
 — thiourazol IV (901).
 — urazol IV (900).
 Tolyl-anisamin II 754.
 — anisoylisotriazoxol IV (771).
 — anisoylthioharnstoff II (908).
 — anthranilsäure II 1248.
 — aposafranin IV (834).
 Tolyarsen- IV 1691, 1692 (1192, 1196).
 Tolyarsin IV 1691 (1192).
 — arsinsäure IV 1691, 1692 (1193, 1197).
 — auramin IV 1174 (831).
 Tolylazimino-benzoësäure IV 1154.
 — naphtalin IV (827).
 — toluol IV (795).
 Tolylaznitroso-dinitrobenzol IV (790).
 — nitrobenzol IV (790).
 Tolyazo-carbonanilid IV (530).
 — phenylcarbonsäure II 92.
 — tolyldithiobiazolon IV 803, 806.
 — tolylpseudothiobiazolon IV 806.
 — tolylthiobiazolon IV 802, 806.
 Tolybenzalamino-guanidin IV 810.
 — phenylamin IV 596.
 Toly-benzaldehyd III (48).
 — benzalpyrazoldion IV 808 (633).
 — benzazoxazin IV (678).
 Tolybenzenyl-amidin IV 844.
 — naphtylendiamin IV 1061.
 — tolylendiamin IV 1013.
 Toly-benzimidazol IV (583).
 — benzoësäure II 1466.
 — benzolsulfonbenzenylamidin IV 847.
 — benzophosphinsäure IV (1180).
 — benzoxylthioharnstoff II 533.
 Tolybenzoyl-aminophenolbenzoat II 1177.
 — diketohydrinden III 322 (244).
 — dithiocarbazinsäure IV (536).
 Tolybenzoylenharnstoff IV 897.
 Tolybenzoyl-harnstoff II 1172 (736).
 — hydrazin IV 801, 809.
 — isotriazoxol IV (770).
 — naphthalid II 1168.
 — semicarbazid IV (533).
 — sulfon II (796).
 — thioharnstoff II 1172.
 — triazoxol IV 1119.
 — trimethylendiamin II (733).
 Tolybenzyl- siehe auch Benzyltolyl-
 Tolybenzylechlorid II (114).
 Toly-biazoloncarbonsäure IV 808.
 — biguanid II (250, 260, 268).
 — bis- siehe auch Tolyldibisoxylphenylcarbinol II (699).
 — bistetrahydrochinolinphosphinoxid IV (1177).
 — bor- IV 1700 (1205).
 — borsäure IV 1700.
 — brenztraubensäure II (969, 970).
 Tolybrom-acetyl-glycin II 469.
 — äthylketon III (120).
 — dihydroisocumarin II (998).
 — diketohydrinden III 303 (233).
 — essigsäure II 1374.
 — methylketon III (117).
 — methylsulfon II 823.
 — phenylketon III 214.
 — propylenpseudothiopharnstoff II (254, 273).
 — propylsulfon II (484).
 — pseudoinodiphenazin IV (849).
 Tolybutylen II 172.
 — camphenylamidin IV 533.
 Toly-carbamidsäure II 463, 494 (253, 261, 271).
 Toly-carbamidsäure-benzylester II 1051.
 — naphylester II 878.
 — phenylester II 664.
 — tolylester II 738.
 Toly-carbamin-dithiosäure siehe Tolyldithiocarbamidsäure.
 — thiolsäure II 464, 495.
 — thiomilchsäure II 464, 496.
 Toly-carbanilinonitrobenzazoxazin IV (678).
 — carbazinsäure IV (532).
 — carbinol II 1064 (649).
 — carbodiiminiothioessigsäure II 499.
 — carbonimid II 463, 494.
 — carbonimidoanisalaloxim III 77, 87, 88.
 — carbonimidonitrobenzalaloxim III 47, 48, 49, 50.
 — carboxyphenyltrichloräthan II 1471.
 — cetylsulfon II (482).
 — chinazolin IV (689).
 — chinin III 815.
 — chinolin IV 434.
 Tolychlor-acetylen II (93).
 — anilinothiobiazolon IV (535).
 — arsin IV 1691 (1192).
 — benzylsulfon II 1055.
 — diketohydrinden III 303.
 Tolychlorid II 51, 52 (28).
 Tolychlor-isochinolin IV 437, 438 (265).
 — naphthophenazonium- IV (707).
 — phenylthiosemicarbazid IV (534).
 — pyridazin IV (634).
 — rosindulin IV (861).
 Toly-cinnamoylthioharnstoff II (852).
 — cumarylketon III 249.
 — cumylharnstoff II 561.
 — cyanamid II 474.
 — cyanphenylmethan II 1469.
 — cyanurat II 494.
 — di- siehe auch Tolyldibisdiacetylhydromazthin II 464, 496.
 — diamine II 458, 459, 487 (249, 266).
 Tolyldibenzoyl-hydrazin IV 809.
 — propan III (237).
 — pyrazoldion IV 808.
 Tolyldibenzyl- siehe Dibenzyltolyl-
 Tolyldibrom-methylketon III 146 (117).
 — methylsulfon II 823.
 — propylsulfon II (482, 484).
 — pyrazoldion IV 808.

- Tolyldichlor-äthyljodonium- II (43).
 — diketohydrinden III (233).
 — methylsulfon II 823.
 — propylsulfon II (482, 484).
 — pseudobutylalkohol II 1067.
 Tolyldihydro-chinazolin IV 874, 875 (584, 585, 679).
 — isocumarin II (998).
 — isoindol IV (140).
 — pyridazin IV (622).
 — tolutriazin IV 1151.
 Tolyldiketo-hydrinden III 303 (233).
 — hydrindenessigsäure II 1906.
 — hydrindenphenylhydrazon IV 786 (515).
 — tetrahydrochinazolin IV 897.
 Tolyldimethylamino-phenylketon III 211 (160).
 — phenylsulfon II 824.
 Tolyldimethylchinolylthioharnstoff IV 938.
 Tolyldinitroketohydrinden III (233).
 — diphenyloxäthylthioharnstoff II (661).
 — disulfid II 822, 826 (483).
 — disulfiddisulfonsäure II (483).
 — ditetrahydrochinolinphosphin IV 1683.
 Tolyldithiobiazolon-äthylhydro-sulfamin IV (535).
 — dimethylhydro-sulfamin IV (535).
 — disulfid IV (535).
 — hydrosulfamin IV (535).
 — sulfonsäure IV (535).
 — thioaminobenzol IV (531, 535).
 — thiol IV (531, 535).
 — thiomethan IV (531).
 — thiomethylaminobenzol IV (535).
 Tolyldithio-carbamidsäure II 464, 479 496 (273).
 — carbazinsäure IV (530, 532, 533).
 Tolylditoluidinonaphtophenazonium- IV (968).
 Tolylen-alkohol II 1096, 1097 (671).
 — benzoat II 1144.
 — bromid II 65.
 — jodid II 76.
 Tolylessigsäure II 1373, 1374 (839).
 — formoin III 320.
 — glycin II 468, 479, 505 (257, 282).
 — glycololuid II 469, 505 (258).
 Tolyglycinyltolylglycin II 470, 505.
 — glycyllharnstoff II (258, 282).
 — glycyllurethan II (258, 282).
 — glykosazon IV 804, 810.
 — glyoxal III 95.
 — glyoxalbismethylphenylhydrazon IV (495).
 — glyoxalbisphephenylhydrazon IV 762 (495).
 — glyoxalin IV 502.
 — glyoxalosazon IV 762 (495).
 — glyoxalphenylhydrazoxim IV 762.
 — glyoxylsäure II 1650, 1653 (960, 961).
 — guanazol IV 1313.
 — harnstoff II 463, 478, 494 (253, 261, 272).
 — heptadekylketon III 157 (128).
 — hexadiazatrienolcarbonsäure IV 988.
 — hexahydropyridazin IV (577).
 — hydantoïn II 463, 469, 494, 506 (254, 282).
 — hydantoïnsäure II 506.
 Tolyldiazin IV 801, 804 (530, 532).
 Tolyldiazin-carbonsäureaniliddithiocarbonsäure IV (531, 532).
 — carbonsäuredithiocarbonsäure IV (534).
 — dicarbonsäure IV (533).
 — disulfonsäure IV 809.
 Tolyldiazinopropionsäure IV 803.
 Tolyldiazin-sulfonsäure IV 803, 809 (531).
 — thiocarbonsäurecarbondsäure IV (534).
 Tolyldiazotolyl-dithiobiazolon IV 803, 807.
 — thiobiazolon IV 803, 806.
 Tolyldihydroxy- siehe Tolyloxy-Tolyldihydroxylamin II (259, 262, 285).
 Tolyldienchlorid II 51, 52, 53 (28).
 Tolylimino-acitetrahydroazthion II (255, 274).
 — buttersäure II 473.
 — cumothiazon IV 878.
 — diessigamidsäure II 507.
 — diessigsäure II 469, 506, 507 (282).
 — methenäthendisulfid II 497.
 — oxalsäure II (275).
 — thioformäthyläther II (269).
 — tolylcarbaminthioäthylen II 499.
 Tolylimino-tolylcarbaminthio-methyl II 465, 498.
 — triazolin IV (897).
 Tolyindazolin IV 867.
 — indoxazen IV 417.
 — isobenzaldoxim III (34).
 — isobuttersäure II 1395 (846).
 — isocarbostyryl II 1715 (1008); IV (261, 265).
 — isochinolin IV 437 (261, 265).
 — isocumarin II 1715 (1008, 1011).
 — isocyanat II 463, 494.
 — isocyanid II 1330, 1342.
 — isonitrilchlorid II 1330.
 — isonitrosopyrazoldion IV 808.
 — isopropenpyrazoldion IV 808.
 — isorosindulin IV (856).
 — isothiobiazolon IV (537).
 — isoxazonon II (970).
 — isoxazononimid II (970).
 — jodäthylketon III (120).
 — jodäthylsulfon II 823.
 — jodidchlorid II 74, 75 (37).
 — jodmethylketon III (117).
 — jodmethylsulfon II 823.
 — ketodihydrotolutriazin IV (808).
 — jodpyridazin IV (635).
 — ketodihydrochinazolin IV 875 (689).
 — ketonaldehyd III 95.
 Tolyketotetrahydro-chinazolin IV 632.
 — tolutriazin IV (797).
 Toly-leukauramin IV (824).
 — malamid II 503 (280).
 — malamidsäure II 503.
 — maleinamidsäure II (257).
 — malimid II 503.
 — mercaptan II 820, 822 (481, 483, 484).
 — mesitylthioharnstoff II 555.
 — methylamin II 541, 545, 547 (309, 314, 315, 316).
 — methylenätherdioxystyrylketonphenylhydrazon IV (506).
 — naphthimidazol IV 918.
 — naphthophenazon IV (710).
 — naphthylamin II 600, 603 (332, 333).
 — naphthylaminothiobiazolon IV (535).
 — naphthylaminsulfonsäure II (345).
 — naphthylendiamin IV 918.
 Tolylnaphtyl-semicarbazid IV 928.
 — sulfid II 867, 887 (509, 529).

Tolynaphtyl-sulfonaceton=
phenylhydrazon IV 768.
— thioharnstoff II 609, 610,
619.
— thiosemicarbazid IV (531,
534, 613, 615).
— triazol IV 1211.
Tolynitro-benzalaminophenyl=
amin IV 596.
— benzazoxazin IV (678).
— benzenylnaphtylendiamin
IV 1062.
— benzenylnitrophenylen=
diamin IV 1008.
— benzenylphenylendiamin
IV 1008.
— dichlorbenzylamin II 518,
1236.
— diketohydrinden III (233).
— methan II 100 (60, 61).
— phenylendiamin IV (364).
Tolynitrophenyl-harnstoff II
(253).
— keton III 214 (161).
— ketonphenylhydrazon IV
777.
— ketonsulfonsäure III 215.
— ketoxim III 215.
— sulfon II 824.
— thioharnstoff II 498.
Tolyl-nitrotolylidisulfon II (487).
— oxamid II 466, 501.
— oxamidsäure II 501.
— oxazolin II 1329, 1341.
Tolylloxy-benzalaminophenyl=
amin IV 597.
— benzalmethylketon III 249.
— benzalmethylketondibromid
III 234.
— benzenylnaphtylendiamin
IV 1062.
— chlorphosphin IV 1667.
— dihydrotolutriazin IV (797).
— essigsäure II 1580.
— isochinolincarbonsäure IV
(268).
— naphtophenazonium- IV
(710).
— naphtostilbazonium- IV
1092.
— phenylamin II 714, 715, 718
(395, 400).
— phenylketon III 215.
— pyridazin IV (635).
— pyrimidincarbonsäure IV
988.
— pyrimidinessigsäure IV 990.
— thioharnstoff II 465.
Tolyl-palmitylharnstoff II (254,
272).
— palmitylthioharnstoff II
(255, 273).
— pentadekylketon III 157
(128).

Tolyl-pentiazolin II 1335,
1354.
— phenacetylharnstoff II (814).
— phenacetylthioharnstoff II
(814).
— phendihydrotriazin IV 1148.
— phenisobutylthioharnstoff II
558.
— phenol II 898, 899.
— phenpentiazol IV 419, 420.
— phentriazin IV (804, 805).
— phenylacetamidin IV 850.
— phenylendiamin IV 556
(364).
— phenylenguanidin IV 566.
— phenylnitrophenyldiketon
III 306.
— phenyliminotoluidihydro=
triazin IV (808).
— phosphin IV 1666.
— phosphinanilidsäure IV
1669.
— phosphindichlorid IV 1667.
— phosphinige Säure IV 1667,
1668.
Tolylphosphinsäure IV 1668,
1669.
Tolylphosphinsäure-bistetra=
hydrochinolid IV (1177).
— phenylesterchlorid IV 1668.
Tolylphosphin-tetrachlorid IV
1667.
— toluidsäure IV 1669.
Tolyl-phtalamidsäure II 1797
(1050).
— phtalazin IV (689).
— phtalid II 1700 (997).
— phtalidsäure II 1700 (997).
— phtalimid II 1805 (1054).
— phtaliminomethylketon=
phenylhydrazon IV (503).
— phtalisoimid II (1054).
— pikolyalkin IV (227).
— piperidin IV 9.
— propionsäure II 1383, 1384.
— propylalkohol II 1066.
— propylchlorid II 55.
Tolylpropylen II 171.
Tolylpropylenpseudo-harnstoff
II (253, 261, 272).
— thioharnstoff II 465.
Tolylpseudoazimino-benzol IV
(789).
— chinolin IV (949).
— toluol IV 1147.
Tolylpseudo-cumylharnstoff II
552.
— indophenazin IV (849).
Tolyl-pyrazol IV 497, 498.
— pyrazoldion IV 808 (316).
— pyrazoldionphenylhydrazon
IV 808.
— pyrazolin IV 488.
— pyridazin IV (634).

Tolyl-pyridazinon IV (622).
— pyridazon IV (635).
— pyridooxazinon IV (119).
— pyridopyridazin IV (845).
— pyrrol IV 67.
— pyrroldibenzoësäure IV 452.
— pyrrolidin IV (149).
— pyrrolidon II (283).
— quecksilber- IV 1710, 1711
(1214, 1215).
— rhodanid II 820.
— rhodanphosphin IV 1667.
— rosindulin IV 1207 (861,
867).
— saccharin II (801, 802).
— semicarbazid IV 802, 805
(532).
— senföl II 464, 479, 497.
— senfölglykolid II 464, 496
(254).
— senföloxyd II 497.
— senfölsulfid II 497 (273).
— stearylharnstoff II (254).
— stearylthioharnstoff II (255).
— stibindichlorid IV 1696.
— stibinsäure IV 1696.
— styrylketon III 249 (184).
— succinamid II 468, 502
(276).
— succinamidsäure II 467, 502
(276).
— succinimid II 467, 502 (276).
— sulfamidbenzoësäure II (804).
— sulfaminsäure II 578 (324,
325).
— sulfid siehe Ditolylsulfid.
— sulfnitraminsäure II (325).
— sulfnitrosaminsäure II (325).
Tolylsulfon siehe Ditolylsulfon.
Tolylsulfon-acetessigsäure II
(486).
— aceton II 825.
— acetylcarbaminsäure II (486).
— acetylharnstoff II (486).
— acetylurethan II (486).
— äthylalkohol II 823.
— äthylbenzoat II 1140.
— äthylehlorid II 823.
— benzylacetophenon III (169).
— bromaceton II 825.
— brombuttersäure II (486).
— bromisobuttersäure II (486).
— buttersäure II (486).
— essigsäure II 824 (485,
486).
— hydrozimmtaldehyd III (66).
— isobuttersäure II (486).
— malonäthylestersäure II
(486).
— naphtylsulfonaceton II (528).
— propionsäure II 824.
Tolylsulfonpropylen-bisisoamyl=
sulfon II (485).
— bisphenylsulfon II (485).

- Tolylsulfonpropylen-dithio=glykoldiamyläther II (482, 485).
 — glykol II (484).
 — sulfid II (484).
 Tolylyl-sulton II (648).
 — tartronsäure II (1125).
 Tolyltetrahydro-chinazolin IV 637.
 — chinazolinthion IV (679).
 — ketochinazolin IV (679).
 Tolylyl-tetrasulfid II 826 (483).
 — tetrazol IV 1271 (940).
 — tetrazolontolil IV (978).
 — tetrazotsäure IV 1139 (785).
 — thiazolin II 1335, 1353.
 — thioallophansäureäthylester II (255, 273).
 — thiobiazolinthiol IV (537).
 Tolylthiobiazolon-anilidisulfid IV (536).
 — anilthiol IV (536).
 — thiol IV (534).
 Tolylthio-biuret II 500.
 — carbamidpropionsäure II 499.
 — carbamidsäure siehe Tolylyl-carbaminthiolsäure.
 — carbazinsäure IV 802, 805.
 — harnstoff II 465, 479, 497.
 — hydantoin II 463, 499 (255, 304, 305).
 — hydantoinsäure II 499.
 — imidazolon IV 503.
 Tolylthionin II (479).
 Tolylthio-semicarbazid IV (533).
 — tetrahydrochinazolin IV 635.
 — urethan II 464, 479, 496.
 Tolylyl-tolimidazolpropionsäure IV (596).
 — toluidinoaposafranin IV 1281.
 — toluidinotriazol IV (897).
 — toluketodihydrotriazin IV (808).
 — toluolsulfazid IV 803, 809.
 Tolylyl-toluylen-diamin IV 612 (406).
 — guanidin IV 623.
 — thioharnstoff IV 615.
 Tolylyl-toluylyl-isotriazoxol IV (770).
 — triazoxol IV 1119.
 Tolylyl-tolyliminotoludihydro-triazin IV (808).
 — triamine II 459, 460, 488 (249, 267).
 — trianilphosphonium- IV 1672.
 — triazol IV 1099, 1161 (744, 745, 746).
 — triazolthion IV (745).
 — triazoxol IV 1101.
 Tolylyltribromphenylthiosemi-carbazid IV (443).
 Tolylyltrimethylen-harnstoff II (272).
 — pseudothioharnstoff II (273).
 — thioharnstoff II (273).
 Tolylyl-trisulfid siehe Ditolylyl-sulfid.
 — urazol IV 802, 805 (747).
 — urethan II 463, 478.
 — vinylochinolin IV (274).
 — xanthogenamid II 496.
 — xanthogenatsulfonsäure II (482).
 — xyloidin II 548.
 Tolylylyl-jodonium- II (43).
 — keton III 237.
 — phtalid II (1021).
 — sulfon II 827.
 — thiosemicarbazid IV (534).
 Tolypyrin IV 511 (328).
 Tolypyrinorthoform IV (328).
 Tormentilgerbstoff III 688.
 Tormentilroth III 688.
 Tormentilwurzel III 688.
 Toxigenon III (439).
 Traganth I (593).
 Transpiration I 28 (3).
 Traubensäure I 798 (399).
 Traubensäure-äthylimid I (788).
 — anil II (222).
 — benzylimid II (301).
 — bisphenylhydrazid IV (469).
 — methylimid I (787).
 — nitril I (818).
 — propylimid I (788).
 Traubenzucker I 1041 (569, 570).
 Trehalose I 1070 (582).
 Trehalum I (593).
 Triacetamid I 1239.
 Triacetin I 415 (148).
 Triaceto- siehe auch Triacetyl-Triacetodiamid I 1240.
 Triacetomesitylen III (243).
 Triaceton-alkadiamin I (502).
 — alkanol I 984 (500); IV (35).
 — amin I 983 (500).
 — amincyanhydrin IV (42).
 — aminoxim I (554).
 — benzoylhydroxylamin I (555).
 — diamin I 985 (501).
 — dibenzamidin IV (569).
 — dihydroxylamin I (555).
 — dihydroxylaminphenylhydrazon IV (501).
 — dinitrosodihydroxylamin I (555).
 — glykoheptit I (497).
 — hydroxylamin I (555).
 Triacetonhydroxylaminoxim I (555).
 Triacetonin I 984 (501).
 Triaceton-mannit I (497).
 — sorbit I (497).
 — trisulfon I 993 (506).
 Triacetonylamintrioxim I (693).
 Triacetsäure I 692 (318).
 Triacetyl- siehe auch Triaceto-Triacetyl-äthenyltetraamino-toluol IV 1245.
 — benzol III 315.
 — diaminophenol II (413, 414).
 — dioxydiphenylamin II (402).
 Triacetylentetrasulfonsäure I (25).
 Triacetyl-essigsäure I 777.
 — formamidid I 1159 (633).
 — glyoxylimidin I 1159 (633, 700).
 — hydrazin I (821).
 — hydrocyanaurin II 1120.
 — leukanilin IV 1196, 1198.
 — methan I (542).
 — nitrophenylhydrazin IV (425).
 — stärke I 1087.
 — tetrazyldiazin IV 1329.
 — tricarbonimid I 1270.
 Triäthylen-äthylisopropylessigsäure I 537.
 — buttersäure I 537.
 Triäthoxy-acetonitril I 1480.
 — butan I 963 (484).
 Triäthyl-acetondicarbonsäure I 772.
 — äthoxylum- I 1172 (646).
 — äthoxyphosphonium- I 1501.
 — äthylalammonium- I (477).
 — äthylolammonium- I 1172 (646).
 — allylammonium- I 1142.
 — allylphosphonium- I 1506.
 — allylphosphorthioharnstoff I 1507.
 — amin I 1126 (602).
 Triäthylamino-acetaldehyd I (477).
 — hexadiazatrien IV 1134.
 — miazin IV 1134.
 — propionsäure I 1195.
 Triäthyl-aminoxid I 1127 (603).
 — ammelin I 1447.
 — arsenbenzobetain IV (1198).
 — azonium- I 1149.
 — benzoësäure II (848).
 — benzol II 36 (22).
 — benzophenon III (176).
 — benzylammonium- II 515.
 — benzylphosphonium- IV 1662.
 — biuret I 1307.

Tri- siehe auch *Tris-*

Triäthylborat I 344 (126).
 Triäthylbrom-äthylammonium-
 I 1128.
 — äthylarsonium- I 1513.
 — äthylphosphonium- I 1502.
 — allylammonium- I (618).
 — xylilammonium- II (309).
 Triäthyl-carbinol I 237 (76).
 — carbonimid I 1269.
 — cetylammmonium- I 1139.
 Triäthylchlor-äthylphospho-
 nium- I 1502.
 — allylammonium- I 1142.
 — benzol II 55.
 — methylphosphonium I 1503.
 Triäthyl-chrysaniliu IV 1211.
 — cyclohexantrion I (544); III
 315.
 — diacetobenzol III (212).
 — diaminonitroxylol IV 642.
 — diaminophenyl-naphtylketon
 III (194).
 — dibrompropylammonium- I
 (605).
 — dicarbopyrrolamid IV 90.
 — dichlorbenzol II 55.
 — diglycerinäther I 314.
 — dihydrochinolin IV 230
 (170).
 — dinitrobenzoësäure II (848).
 Triäthylen-borat I 345.
 — diamin I 1154 (629).
 — diaminmetallverbindungen I
 (626).
 — glykol I 261.
 — glykolbromhydrin I 261.
 — glykolechlorhydrin I 261.
 — nonäthyltetraammonium- I
 1166.
 — oktoäthyltetramin I 1166.
 — tetramin I 1166.
 — triäthyltriamin I 1161.
 — triamin I 1161.
 — tritolyltriamin II 488.
 Triäthyl-glycerinäther I 313.
 — glycidamin I 1176.
 — glycin I 1187 (656).
 — guanidin I 1164.
 — harnsäure I 1338.
 — harnstoff I 1299.
 — hexadiazatrienol IV 831.
 — homophthalimid II 1859.
 Triäthyliden-cinchonin III 834.
 — diphenylhydrazin IV 746.
 — maunit I 924.
 — melamin I 1440.
 — rosanilin II 1093.
 — sulfon I 938.
 Triäthylin I 313.
 Triäthylisoamyl-ammonium- I
 1135.
 — phosphonium- I 1505.

Triäthylisoamylsilicat I 347.
 Triäthylisoxazol IV 76.
 Triäthyljod-methylammonium-
 I 1127.
 — methylphosphonium- I 1503.
 Triäthyl-mauvanilin III 678.
 — meconat II 2042 (1194).
 — melamin I 1445.
 — melanurensäure I 1451.
 — methan I 104.
 — methoxyphosphonium- I
 1501.
 — methylenindolin IV 230
 (170).
 — naphtylammonium- II 599.
 — naphtylphosphonium- IV
 1681.
 — nitrobenzylammonium- II
 (288).
 Triäthylolamin I 1172 (648).
 Triäthyl-orein II 961, 971.
 — oxallylium- I 1176.
 — oxamid I 1365.
 — oxamin I (615).
 — oxyminazin IV 831.
 — pentadiazadien IV 532.
 Triäthylphenyl-ammonium- II
 334.
 — arsonium- IV 1687 (1188).
 — phosphonium- IV 1655.
 Triäthyl-phloroglucin I (544);
 II (625); III 315.
 — phosphat I 340 (125).
 — phosphin I 1500 (850).
 — phosphinoessigsäure I 1508.
 — phosphinoxid I 1501 (850).
 — phosphit I 337.
 — piperazonium- I (629).
 — propylammonium- I 1130.
 — propylphosphonium- I 1503.
 — pyrrol IV 76.
 — resorcin II 971.
 — resorcinäthyläther II 916.
 — rosanilin II 1092.
 — silicol I 1519.
 — sulfon- I 358 (131).
 — tellur- I 383.
 — tetrahydrochinolin IV 210.
 — thioharnstoff I 1320 (738).
 — toluidin II 485.
 — tolylarsonium- IV (1193,
 1194).
 — tolylphosphonium- IV 1671.
 — tribrombenzol II (35).
 — trichlorbenzol II 55.
 — trimethinammonium- I
 (622).
 — trimethylentriamin I (625).
 — trinitrobenzol II (65).
 — xanthin IV (936).
 — xylilphosphonium- IV
 1676.

Triallyl-amin I 1143.
 — borat I 345 (127).
 — glycerinäther I 313.
 Triallylin I 313.
 Triallylsulfinjodid I 366.
 Triamino-äthoxyphenylurethan
 II 726.
 — äthylamin I (629, 638).
 — azobenzol IV 1363 (1014).
 — benzaldehydin IV (956).
 — benzanilid IV (776).
 — benzoësäure II 1277 (792).
 — benzol IV 1121, 1124 (775,
 776).
 — biphenyl IV 1169 (821,
 822).
 — chinolin IV 1273.
 — chinon III 343; IV 1317.
 — chlorbenzol IV (775).
 — dinitrobenzol IV 1124.
 — dioxytriphenylmethan II
 1003.
 Triaminodiphenyl-kresolsulfou
 II 904.
 — mesitylmethan IV 1199.
 — methan IV 1169 (823,
 825).
 — tolylessigsäurenitril II (879).
 — tolylmethan IV 1197 (854).
 — xylilmethan IV 1198.
 Triamino-ditolylmethan IV
 (826).
 — hydrochinon II 950.
 — mesitylen IV 1131 (781).
 — naphtalin IV 1162, 1163
 (815).
 — naphtol II 866 (508).
 — nitrobenzol IV 1121.
 — nitropyrimidin IV (982).
 — orein II 965.
 — oxyisophthalsäure II (1117).
 — oxypyrimidin IV (982).
 — phenazin IV 1326 (983).
 — phenazoxonium- IV (954).
 — phenol II 724, 726 (415).
 — phenoxazin IV (989).
 — phenoxazin IV (951).
 — phenoxyessigsäureanhydrid,
 Aethenylderivat II (415).
 Triaminophenyl-ditoly-carbinol
 II 1094.
 — ditolylmethan IV 1198.
 — fluoren IV (876).
 — naphtophenazonium- IV
 (964).
 — tolylketon III 215.
 — tolylmethan IV (825).
 Triamino-phloroglucin II 1022.
 — pyrimidin IV (982).
 — resorcin II 930.
 — stilben IV (832).
 — toluochinon IV 1317.

Tri- siehe auch Tris-

- Triamino-toluol IV 1128, 1129 (778, 779).
 — triäthylamin I (638).
 — trinaphtylmethan IV (888).
 — trinitrobenzol IV 1124.
 Triaminotriphenyl-acetonitril II 1481 (879).
 — äthan IV (854).
 — amin IV 1295.
 — arsin IV 1689 (1190).
 — carbinol II 1087 (665).
 — essigsäure II 1481 (879).
 — methan IV 1193, 1194 (852, 853).
 — phosphinoxid IV 1660.
 Triaminotritolyl-arsin IV (1195).
 — arsinsulfid IV (1196).
 — methan IV 1198.
 — phosphinoxid IV (1179).
 Triaminoxylol IV 1131.
 Triamylen I 124.
 Triamylenbromid I 180.
 Trianiläsculin III 567.
 Trianilinobenzol IV 1122.
 Trianilinonaphtalin IV 1162.
 Trianilinphosphin- II (164).
 Trianisidinguanidin II 705.
 Trianisyl-arsin IV 1689.
 — stilbin IV 1695.
 — stibinoxid IV 1696.
 Triarachin I 447.
 Triazendicarbonsäureamidin= äthylestersulfonsäure I (848).
 — amidsulfonsäure I (848).
 Triazendicarbonsäureamidin= amid I (847).
 — äthylester I (847).
 — iminoäther I (848).
 — nitril I (848).
 Triazendicarbonsäure-amidoxim I (848).
 — diamidin I (848).
 Triaziminoacetamid I 1493.
 Triazin (Bezeichnung) IV 1.
 Triazo- siehe auch Azido-
 Triazo-acetanilid IV (931).
 — benzaldehyd IV (803, 804).
 — benzoësäure IV 1153, 1554 (802).
 — benzol IV 1140 (786).
 — benzolsulfonsäure IV 1142.
 — brenzkatechin IV (786).
 — dibrombenzolsulfonsäure IV 1142.
 — essigsäure I 1493 (845).
 Triazol IV 479, 1098, 1099, 1101 (743, 745).
 Triazol-benzoësäure IV 1100.
 — carbonsäure IV 1111, 1112, 1113 (763).
 Triazol-dicarbonsäure IV 1116, 1117 (766).
 — dion IV (746).
 — thiol IV 1101 (745).
 Triazo-naphtalinsulfonsäure IV 1171.
 — nitrobenzolsulfonsäure IV 1142.
 — oxalamidobenzoësäure IV 1153.
 — oxybenzol IV (786).
 — toluolsulfonsäure IV 1147.
 Triazoloxol IV (752).
 Tribenzal-bismethylhydrazin III (30).
 — idit III 9 (6).
 — mannit III 9 (5).
 — sorbit III (6).
 — talit III 9 (6).
 — tetraureid III 33.
 — triaminodiphenylamin IV (776).
 — tricarballysäuretrihydrazid III (33).
 Tribenzamid II 1171 (735).
 Tribenzarsenige Säure IV 1693.
 Tribenzarsinsäure IV 1693.
 Tribenzhydroxylamin II 1208.
 Tribenzidindoktaspardid IV (643).
 Tribenzoxid II 1142 (715).
 Tribenzolsulfontrimethylentriimid II 116.
 Tribenzolsulfonyldiaminophenol II (413).
 Tribenzophosphinsäure IV (1180).
 Tribenzoyl-acetonitril II (1099).
 — acetonilsilicium- IV (1207).
 — aminoocoin II (742).
 — anthracen III (245).
 — benzoltrisulfamid II 1174.
 — cyanurat II 1173.
 — diäthylolamin II (738).
 Tribenzoyldiamino-dimethylamin II (732).
 — naphtol II 1180.
 — oxybiphenyl II (742).
 — phenol II 1178.
 Tribenzoylenbenzol II 2040 (1193); III 322 (245).
 Tribenzoyl-essigsäure II 1989 (1157).
 — melamin II 1173.
 — mesitylen III 322.
 — methan III 321 (244).
 — methananilid III 322.
 — methanbenzoat III 322.
 — propan III 322.
 — propanphenylhydrazon IV 788.
 Tribenzoyltriaminopropan II (734).
 Tribenzoyltriaminotriäthylamin II (733).
 Tribenzoyltrimethylentriamin II (733).
 Tribenzsulfonhydroxylamin II 109 (66).
 Tribenzyl-amin II 521 (293).
 — amintrisulfonsäure II 582.
 — arsin IV 1690.
 — harnstoff II 527.
 — homophtalimid II 1913.
 — hydroxylamin II 536.
 Tribenzyliden- siehe Tribenzal-
 Tribenzyl-melamin II 532.
 — phosphat II 1051.
 Tribenzylphosphin IV 1665.
 Tribenzylphosphin-oxid IV 1665.
 — oxydtrisulfonsäure IV 1665.
 — selenid IV 1666.
 — sulfid IV 1665.
 Tribenzyl-pyridin IV 466, 477 (283).
 — rosanilin II 1093.
 — tetrazylhydrazin IV 1328.
 — thioharnstoff II (298).
 Tribressidin I 528.
 Tribrom-acenaphten II 227.
 — acetaldehyd I 935.
 — acetamid I 1241 (701).
 — acetanilid II 364 (172).
 — acetessigsäure I 596.
 — acetoguanamidin IV 1120.
 — aceton I 989.
 — acetonitril I 1456 (802).
 — acetophenon III (92).
 — acetophenonoxim III (101).
 Tribromacetyl-acrylsäure I (255).
 — benzoësäure II 1649.
 — bromacrylsäure I (256).
 — harnstoff I 1303.
 Tribrom-acrylsäure I 504.
 — adipinsäure I 670.
 — äsculetin III 568.
 — äthan I 168 (42).
 Tribromäthyl-acetessigsäure I 604.
 — benzol II 63.
 — bromacetat I 926.
 Tribromäthylen I 182 (49).
 Tribromäthyl-naphtalin II 219.
 — phenol II 757.
 — phtalimid II 1799 (1052).
 — xylol II 70.
 Tribrom-aloin III 617, 618 (454).
 — anethol II 852.
 — anhydropropyluril I 1345.
 — anilin II 316 (141).
 — anilinsulfonsäure II 574.
 — anthracen II 263 (121).
 — anthrachinon III 409.

Tri- siehe auch Tris-

Tribrom-barbaloin III (453).
 — behensäure I 489.
 — benzoësäure II 1225 (767).
 — benzol II 58 (30).
 Tribrombenzol-antidiazohydrat IV (1106).
 — diazocyanidbenzolsulfon-säure IV 1523.
 — diazophenylsulfon IV 1523.
 — disulfonsäure II 123.
 — sulfonsäure II 122, 123.
 Tribrom-bernsteinaldoximsäure I (184).
 — bernsteinsäure I 660.
 — bi- siehe auch Tribromdi-
 — bibenzyl II 234.
 — bilirubin III 662.
 — biphenyl II 224.
 — brasilein III 655.
 — brasileinbromid III 654.
 — brasileintribromid III 655.
 — brasilin III 654.
 — brenzkatechin II 911 (557).
 — brenzkatechinglykolsäure II (557).
 — brenzschleimsäure III 704.
 — brenztraubensäure I 588.
 — brenztraubensäurediureid I (754).
 — brenzweinsäure I 666.
 — brucin III 947.
 — butan I 174 (45).
 — buttersäure I 483 (175).
 — butylbenzol II 68.
 — camphen III 535 (399).
 — camphenhydrobromid II 18 (9).
 — campher III 491 (357).
 — campherphoron I 1013.
 — carbanilsäure II (181, 182).
 — carbopyrrolsäure IV 82.
 — carvacrol II (466).
 — carvondihydrobromid II (462).
 — chinauisol IV 282.
 — chinolin IV 260, 261 (182).
 — chinon III 337.
 — citrazinsäure I 1407 (789).
 — codein III 903.
 — convolvulin III (435).
 — cumarin II (951).
 — cumaron II (982).
 — cumol II 67.
 — cyclobutancarbonsäure I (195).
 — cycloheptancarbonsäure I (201).
 — cyclopentancarbonsäure I (198).
 — cyclopentandionol I (535).
 — cyclopentantrion I 1025.
 — cyclopentendion I (539).

Tribrom-dekan I 180.
 — di- siehe auch Tribrombi-
 — diäthylbenzol II 69.
 — dianilinobrenztraubensäure II 405.
 — diazoaminobenzol IV 1562.
 — diazobenzolimid IV 1141.
 — diazobenzolsäure IV (1109).
 — dibenzylketon III 229.
 — dihydro- siehe auch Tri-
 — bromhydro-
 — dihydroapiol II 1034.
 — dihydroisapiol II 1034.
 — diiodxylenol II (441, 445).
 — diketocyclopenten I (539).
 — diketopentamethylen I (535).
 — dimethylnaphtalin II 219.
 — diphenylfuran III (501).
 — diphenyltetrazin IV 1233.
 — dipyrogallolpropionsäure II 2078.
 — echitein III 630.
 — erythrin II 1753.
 — essigsäure I 479 (172).
 — eugenol II (589).
 — eugenoldibromid II (586).
 — fenchon II (12).
 — filieinsäure I (543).
 — flavopurpurin III 435.
 — fluoren II 245.
 — fraxinusgerbsäure III 682.
 — furan III 691.
 — glyoxalin IV 500.
 — guajakol II 911 (557).
 — hemimellithen II 67.
 — hexan I 178 (47).
 — homobrenzkatechin II 959.
 — homooxybenzaldehyd III (64, 65).
 — hydratropasäure II 1371.
 — hydrin I 172 (43).
 — hydro- siehe auch Tribrom-
 — dihydro-
 — hydrocarotin III 626.
 — hydrochinon II 944.
 — hydrocotarnin III 917.
 — hydrocumarsäure II 1565 (928).
 — hydrosalicylamid III 72.
 — hydrotoluchinin II 957.
 — idryl II 279.
 — indenon III 168.
 — isatoxim II 1612.
 — isobuttersäure I 484.
 — isobutylglyoxalin IV 529.
 — isocerotonsäure I 509 (190).
 — isocymophenol II 766.
 — isosafrol II 978.
 — isotriphenylguanidin II 351.
 — jodanilin II (142).
 — jodbenzol II 74 (36).
 — jodkresol II (430).

Tribrom-jodosobenzol II (39).
 — jodxylenol II (445).
 — kämpferol III (464).
 — kolatannin III (497).
 — kresol II 745 (424, 430, 435).
 — kresolbrom II 745, 751.
 — kyanäthin IV 1132.
 — kynurin IV 269.
 — lävulinsäure I 600.
 — lauroil II 71.
 — melilotsäure II 1564.
 — mesitol II (456).
 — mesitolbenzoat II (718).
 — mesitylen II 68.
 Tribrommethyl-bismethyl-
 — aminokyanidin I (803).
 — diaminokyanidin I (802).
 — heptanolon I (95).
 — phenylpyrazolon IV 508.
 — phtalid II (933).
 — tribromäthylketon I 995.
 Tribrommilchsäure I 557.
 Tribrommilchsäure-nitril I 1471.
 — tribromäthylidenester I 936.
 — trichloräthylidenester I 934.
 Tribrom-morphin III (668).
 — naphtalin II 192 (97).
 — naphtoësäure II 1456.
 — naphtol II 880.
 — naphtylamin II 595 (331).
 — naphtyloxysulfid II 871.
 — narceonsäure II 2082.
 Tribromo- siehe Tribrom-
 Tribrom-orcin II 963.
 — orsellinsäure II 1753.
 — ostruthin III 639.
 — oxindol II 1321.
 — palmitinsäure I 488.
 — pentan I 132, 177.
 — pentanol I (80).
 — pentenonsäure I (255).
 — pentensäure I (195).
 — phenanthren II 268.
 — phenol II 674 (373).
 — phenolbrom II 674 (374).
 — phenolmethylsulfurein II (699).
 — phenoxyessigsäure II (374).
 Tribromphenyl-azocarbonsäure IV 738.
 — biphenylenmethan II 293.
 — carbazinsäure IV 737.
 — dinitrotoluidin II (266).
 — dithiänyl III 769.
 Tribromphenylendiamin IV 569.
 Tribromphenylen-diaminsulfon-säure IV 579.
 — diurethan IV 575.
 Tribromphenyl-glycin II 428.
 — harnstoff II 376.
 — hydrazin IV 655.

Tri- siehe auch Tris-

Tribromphenyl-hydroxylamin II (242).
 — indazol IV 867.
 — jodidechlorid II (37).
 — naphthylamin II 599.
 — nitrosamin IV (1106).
 — propionsäure II (835).
 — semicarbazid IV 673.
 — tribromäthan II (128).
 — ureidopropionsäure II 433.
 Tribrom-phloroglucin II 1020 (616).
 — phtalsäure II 1821.
 — piperonylacrylsäure II 1777.
 — piperonyläthylen II 972.
 — propan I 172 (43).
 — propanal I 942 (479).
 — propanol I (79).
 — propanolon I (93).
 — propanon I 989.
 — propionaldehyd I 942 (479).
 — propionsäure I 481.
 — propylamin I 1129.
 — propylbenzol II 66.
 — propylen I 184 (51).
 — propylenbromid I 172.
 — propylphendiol II (585).
 — protokatechusäure II (1029).
 — pseudocumenol II (450, 451).
 — pseudotolylessigsäure II (842).
 — pyren II 285.
 — pyrenchinon III 462.
 — pyridin IV 114.
 — pyrogallol II 1013.
 — pyroguajacin III 645.
 — pyvurin I 1345.
 — quassid III 647.
 — quercetin III 605.
 — resacetophenon III (108).
 — resoehinon II 922.
 — resorein II 921 (567).
 — rhamnetin III 605.
 — salicylsäure II 1506.
 — saligenin II (681).
 — salol II (895).
 — santonin II (1044).
 — stearinsäure I 489.
 — terpan III 528.
 — tetrahydroxylol II 17.
 — tetraketohexamethylenhydrat I 1027.
 — tetramethylen-carbonsäure I (195).
 — thiocarbacetessigsäure I (460).
 — thionaphthen III (595).
 — thionessal III 750.
 — thiophen III 740.
 — thiophensulfonsäure III 743.
 — thiotolen III 744.
 — thioxen III 746.

Tribrom-thujon III 511.
 — toluchinon III 358 (267, 269).
 — toluhydrochinon siehe Tri-bromhydrotoluchinon.
 — toluidin II 456, 475, 482, 513.
 — toluol II 61.
 — toluoldiazonium- IV (1112).
 — toluolsulfonsäure II 138.
 — tribenzylamin II 522.
 — trijodbenzol II (37).
 — triketopentamethylen I 1025.
 — trimethyltrimethylentrisulfon I (478).
 — triphenylphosphat II 672.
 — triphenylpyrazolin IV 1017.
 — trischloranilinphosphinoxid II (165).
 — triithienyl III 769.
 — umbelliferon II 1775.
 — veratrol II (557).
 — vinylbenzoësäure II 1423.
 — xanthon III 196.
 — xylenol II 758, 759 (440, 444, 447).
 — xylenebromid II (444).
 — xylenoljodid II (445).
 — xylol II 65 (33).
 Tributyl-amin I 1132 (607).
 — benzol II 39.
 Tributyrin I 424 (152).
 Tricamphonitrophenol III 494.
 Tricaprin I (158).
 Tricaproin I (155).
 Tricaprylin I (157).
 Tricarballyl-amidimid I 1405.
 — aminsäure I 1405.
 — anhydrotoluidsäure II 468 (257).
 — anilinosäure II 422.
 — anilsäure II 422.
 — phenylhydrazidsäure IV 722.
 Tricarballylsäure I 808 (404).
 Tricarballylsäure-amid I 1405.
 — anilid II 422.
 — bisphenylhydrazid IV (470).
 Tricarballyltoluidsäure II 468.
 Tricarbanilidophloroglucin-tri-carbonsäure II 2089.
 Tricarbon-disulfid I (456).
 — disulfidhexabromid I (456).
 — imid I 1267 (719).
 Tricarboxylglutarsäure I 870 (448).
 Tricarvacrylphosphat II 767.
 Tricerotin I (161).
 Tricetylamin I 1139 (614).
 Trichinoyl III 356 (330).
 Trichinylcarbinol IV 1221.
 Trichinylmethan IV 1221.

Trichloracet-äthylamid I 1241.
 — äthylendiamin I 1241.
 Trichlor-acetal I 923.
 — acetaldehyd I 929 (473).
 Trichloracet-allylamid I 1241.
 — amid I 1240 (701).
 — anilid II 363.
 — diäthylamid I 1241.
 — dimethylamid I 1241.
 — dinitrotoluid II 492.
 — essigsäure I 595.
 — methylamid I 1240.
 — nitrotoluid II 492.
 Trichloraceto- siehe auch Tri-chloracetyl-
 Trichlor-acetobromisophthalsäure II (1132).
 — aceton I 987.
 — acetonitril I 1455.
 — acetophenon III 120.
 — acetophenyldichloressigsäure II (970).
 — acetotriazol IV (769).
 — acetotriazolcarbonsäure IV (767).
 — acettoluid II 461, 491.
 Trichloracetyl- siehe auch Tri-chloraceto-
 Trichloracetyl-acrylsäure I 617.
 — aminoacetophenon III 124.
 — benzoësäure II 1648 (960).
 — chloracrylsäure I (255).
 — chloracrylsäureamid I (757).
 — chlorid I 471 (169).
 — chlormethacrylsäure I (257).
 — chlormethacrylsäureamid I (757).
 — cyanid I 1473.
 — dibrompropionsäure I 600.
 — dichloracrylsäureamid I 1356 (757).
 — harnstoff I 1303.
 — pentachlorbuttersäure I 603.
 — phosphid I 1507.
 — pikolinsäure IV 212.
 — piperidin IV 12.
 — tetrachlorerotonsäure I 621 (256).
 — trichlorerotonsäure I (256).
 Trichloracryl-benzoësäure II 1678.
 — harnstoff I (732).
 — phenoncarbonsäure II 1678.
 — säure I 502 (188).
 — säureamid I (706).
 Trichlor-äthan I 147 (34).
 — äther I 296 (109).
 — äthoxyessigsäure I 549.
 — äthylalkohol I 243 (78).
 — äthylbenzol II (27).
 — äthylen I 158.

Tri- siehe auch Tris-

Trichlor-äthylenphenylenglykolsäure II 1661.
 — äthylglykuronsäure I 935.
 Trichloräthyliden-acetessigsäure I 620.
 — acetone I (514).
 — acetophenon III 163.
 — acetophenondibromid III 147.
 — äther I (474).
 — äthoxytoluidin II 511.
 — aminobenzylalkohol II 1062.
 — anthranilsäure II (787).
 — bromid I 170.
 — dibenzamid II 1194.
 — dichlordiphenamin II (235).
 — dimethyläther I 921.
 — dinaphtol II 1007.
 — dinitrodiphenamin II (235).
 — diphenamin II 443 (235).
 — diphenyldiacetamid II 1312.
 — ditolyldiamin II 511 (284).
 — diureid I 1313.
 — imin I (472).
 — malonsäure I 713.
 — methyläthyläther I 922.
 — naphthylenoxyd II 1007.
 — phenylhydrazin IV 747.
 — tetrachlordiphenamin II (235).
 Trichloraldehyd I 929 (473).
 Trichloralimid I 932.
 Trichlor-aloïn III 617.
 — amylen I 162 (39).
 — anethol II 852.
 — anilin II 315 (140, 141).
 — anisol II 670.
 — anthracen II 262.
 — anthrachinon III 408 (294).
 — azophenin III 342.
 — azophenol IV 1405.
 — benzalchlorid II 49, 50.
 — benzaldehyd III 14 (8).
 — benzoëssäure II 1220, 1221 (765).
 — benzol II 44 (25).
 — benzolhexachlorid II 43.
 — benzolsulfonsäure II 119.
 — benzophenon III (146).
 — benzotrichlorid II 50.
 — benzylalkohol II 1057.
 — benzylchlorid II 49.
 — bernsteinsäure I (286).
 — betol II (894).
 — bibenzyl II 233 (113).
 — bilirubin III 662.
 — bithienyl siehe Trichlor-
 dithienyl.
 — brenzkatechin II (556).
 — brenzschleimsäure III 701.
 — brenztraubensäure I 632 (236, 271).

Trichlorbrom-aceton I 990.
 — äthan I 170.
 — äthylen I (50).
 — benzoëssäure II 1226.
 — benzol II (31).
 — chinon III 338.
 — cyclohexantrion I 1026.
 — furan III 691.
 — hydrochinon II 945.
 — indanoncarbonsäure II (984).
 — methan I 166 (41).
 — naphtalin II 194.
 — propionsäure I 482.
 — toluol II 62.
 — xylol II 65.
 Trichlor-butan I 152 (36).
 — butanal I 944, 945.
 — buttersäure I 475 (170, 171).
 Trichlorbutyl-alkohol I 247.
 — chlorid I 152.
 — glykuronsäure I 945.
 Trichlorbutyliden-acetophenon III 166.
 — imid I 944.
 Trichlor-butyramid I 1246.
 — butyrylaldehyd I 944.
 — campher III 489.
 — capronaldehyd I 954.
 — capronsäure I 476.
 — carbacetessigsäure I (265).
 — carbazol IV 390.
 — carbopyrrolsäure IV 81.
 — carbopyrrolsäureoktochlorid IV 81.
 — chinaldin IV 310.
 — chinolin IV 256 (181).
 Trichlorchinon III 334, 335 (258).
 Trichlorchinon-acetessigsäure II 1963.
 — aminozimmtsäure III (259).
 — dimethylanilenimid III 335.
 Trichlor-cholestan II (90).
 — chrysen II 292.
 — citrazinsäure I 1406 (789).
 — cyclohexadiënontrion III 112.
 — cyclohexadiënpentol II 1040.
 — cyclopentan I (39).
 — cyclopentantrion I 1025.
 — cyclopentendion I (538).
 — dekanaphten II (6).
 — diacetylglyoxylsäure I 775.
 — diäthyläther I 296 (109).
 — diazobenzolsäure IV (1108).
 — dibenzyl siehe Trichlor-
 bibenzyl.
 Trichlordibrom-äthan I 170.
 — äther I 297.
 — äthylbenzol II (32).
 — anilin II 317.
 — benzol II 59 (31).
 — diäthyläther I 297.

Trichlordibrom-naphtalin II 194.
 — orcin II 963.
 — resorcin II 922.
 Trichlordihydro- siehe auch Tri-
 chlorhydro-
 Trichlor-dihydronaphtenon III 170, 171.
 — dijodbenzol II 74.
 — diketocyclopenten I (538).
 — diketohydronaphtalin III 276.
 — diketopentamethylenoxy-
 carbonsäure I 774.
 — dimethyläther I (108).
 — dimethylanilenaminophenol-
 sulfonsäure II 835.
 — dimethylanilin II 328.
 — dithienyl III 751.
 — essigsäure I 470 (168).
 — essigsäure- siehe auch Tri-
 chloracet-
 — essigsäurenitril I 1455.
 — filixsäure II 1968.
 — fluoren II 245.
 — glycerinsäure I 632 (271).
 — guajakol II (556).
 — heptan I 156.
 — heptandiolmethylal I 967.
 — heptansulfonsäure I 373.
 — heptenondiol I (101).
 — hexan I 154, 155.
 — homobrenzkatechin II 958 (580).
 Trichlorhydrin I 150 (35).
 Trichlor-hydrindon III 158 (129).
 — hydro- siehe auch Trichlor-
 dihydro-
 — hydrochinon II 942 (573).
 — hydrochinonacetessigsäure II 1953.
 — hydrochinonsulfonsäure II 952.
 — hydrosalicylamid III 72.
 — hydrotoluchinon II 956.
 — idryl II 279.
 — isobuttersäure I 476.
 — isochinolin IV (193).
 — isocymolsulfonsäure II 155.
 — isohomobrenzkatechin II (577).
 — isonikotinsäure IV (111).
 — isophtalsäure II 1828.
 — isopropylalkohol I 245.
 — isovaleriansäure I 476.
 Trichlorjod-benzol II 73 (36).
 — methan I (54).
 — phenol II 677.
 — pyrimidin IV (550).
 Trichlorkatechinol III 277, 278.

Tri- siehe auch *Tris-*

- Trichlorketo-hydronaphtalin=
 oxim II 882.
 — naphtalin III 170, 171.
 Trichlor-kresol II 744.
 — kyanäthin IV 1132.
 — limettin III 636.
 — lutidin IV 132.
 — malachitgrün IV (700).
 — mesitylen II 54.
 — mesityloxyd I 989, 1009.
 Trichlormethan I 144 (33).
 Trichlormethan-sulfonanilid II
 424 (223).
 — sulfonchlorid I 370 (134).
 — sulfinsäure I 368.
 — sulfonsäure I 370.
 Trichlormethyläther I (108).
 Trichlormethylal I (467).
 Trichlormethyl-anilin II (146).
 — chlorphtalid II 1648 (960).
 — diäthoxyphthalid II (1115).
 — diäthylaminophenylcarbinol
 II 1064.
 — dichloroformiat I 466.
 — dichlorpyridin IV (100).
 — dimethoxyphthalid II (1114,
 1115).
 — itamalsäure I 752.
 — methoxyphenylcarbinol II
 (683).
 — oxyphthalid II (1036).
 — paraconsäure I 752.
 — schwefelchlorid I 348 (127).
 — tetraoxydiphenylmethan II
 (632).
 Trichlormilchsäure I 556 (223).
 Trichlormilchsäure-amid I 1343.
 — anilid II 404.
 — butyrylchlorid I 945.
 — nitril I 1470.
 — tetrachloräthylidenester I 934.
 — tribromäthylidenester I 935.
 — trichloräthylidenester I 934.
 Trichlor-naphtalin II 187, 188
 (97).
 — naphtalindichlorid II 190.
 — naphtalinsulfonsäure II 209
 (105).
 — naphtochinon III 373.
 — naphtoessäure II 1447.
 — naphtofuran III (535).
 — naphtol II 860, 879 (504).
 — naphtylamin II (331).
 Trichloro- siehe Trichlor-
 Trichlor-orein II 962.
 — oxanilid II 410.
 — pentabromacetylaceton I
 1017.
 — pentan I 153 (36).
 — pentandiolmethylal I 967.
 — pentanol I 247 (80).
 — pentanolamid I 1343.
 Trichlor-pentendion I 1021.
 — pentenon I (514).
 — pentenonamid I (757).
 — pentenonamidin I (522).
 — pentenonsäure I 617 (255).
 — phenol II 670, 671 (370).
 — phenolbrom II 676.
 — phenolphosphin II (369).
 — phenolsulfonsäure II 835.
 — phenomalsäure I 617.
 — phenoxyessigsäure II (371).
 — phloroglucin II 1020 (616).
 — phosphanil II (163).
 — phtalsäure II 1819.
 — pikolin IV 126.
 — propan I 149, 150 (35).
 — propandiolamid I 1360.
 — propanon I 987.
 — propenylchinolin IV 377.
 — propenylpyridin IV 187.
 — propionsäure I 473.
 — propylamin I 1129.
 — propylen I 160 (39).
 — propylenoxy-carbonamid I
 1348.
 — propylolchinolin IV 334.
 — propylolpyridin IV 133 (105).
 — purin IV 1246 (916).
 — pyren II 285.
 — pyridin IV 113 (93).
 — pyridylmalonsäure IV (126).
 — pyrimidin IV (550).
 — pyrogallol II 1013 (613).
 — pyrokresol III 646.
 — resorcin II 920 (567).
 — salicin III 609.
 — santonin II 1787.
 — stilben II 248.
 — strychnin III 940.
 — styrol II (85).
 Trichlortetraketohexamethy=
 len-hydrat I 1027.
 — phenazin IV 564.
 Trichlor-thiophen III 739.
 — thiophensulfonsäure III 743.
 — thymol II 771.
 — toluchinolin IV 319, 322
 (202).
 — toluchinon III 357 (268).
 — tolulhydrochinon siehe Tri=
 chlorhydrotoluchinon.
 — toluidin II 455.
 — toluol II 48 (27).
 — toluolsulfonsäure II 136.
 — toluylendiamin IV 600, 608.
 — toluylsäurenitril II 1332.
 — tolylphosphinsäure IV 1670.
 — tribenzylamin II 522.
 Trichlortribrom-aceton I 991.
 — äthan I (43).
 — benzol II (31).
 — dithienyl III 752.
 Trichlortrijodbenzol II 74.
 Trichlortriketo-pentamethylen I
 1025; Oxim I 1034.
 — valeriansäure I 775.
 Trichlortrimethyltrimethylen=
 trisulfon I (478).
 Trichlortriphenyl- siehe auch
 Trichlorphenyl-
 Trichlortriphenyl-guanidin II
 350.
 — rosanilin II 1092, 1093.
 Trichlorvalero-lactiminoäther I
 1490.
 — lactinsäure I 565.
 — lactinsäurebutyrylchlorid I
 945.
 — lactinsäurechloralid I 934.
 — lactinsäurenitril I 1472.
 Trichlor-veratrol II (556).
 — vinylbenzoesäure II 1423.
 — vinylchlorbenzylcarbon=
 säure II 1430.
 — vinylpyridin-carbonsäure IV
 212.
 — xanthogallol II 1014.
 — xylol II 52.
 — zimmtsäure II 1410.
 Tricinnamaltetraureid III 61.
 Tricodin III 906.
 Tricrotonylenamin I 959.
 Tricuminylpyridin IV 477.
 Tricumyl-amin II 561.
 — arsin IV (1202).
 Tricyanäthan I (819).
 Tricyanbibenzyl II 2025.
 Trieyclen III (402).
 Trieyclendichlorid III (392).
 Trieyclo-acetonsuperoxyd I
 (497).
 — dipentenpentanon III (134).
 Tridekan I 105.
 Tridekan-carbonsäure I 441.
 — disäure I (314).
 — nitril I 1467.
 Tridekanon I 1004.
 Tridekansäure siehe Tridekyl=
 säure.
 Tridekylamin I 1138.
 Tridekylchinolin IV 344.
 Tridekyldihydro- siehe Tride=
 kylhydro-
 Tridekylen I 124.
 Tridekyl-hydrolutidindicarbon=
 säure IV 96.
 — lutidin IV 140.
 — lutidindicarbonsäure IV
 171.
 — myristylharnstoff I 1304.
 — säure I 441.
 — säureamid I 1249.
 Tridibenzoylmethylsilicium- IV
 (1207).

Tri- siehe auch Tris-

Triälaidin I 527.
 Triärucin I 528.
 Trieugenyleyanurat II 975.
 Trifluor-äthylen I (32).
 — bromäthyläther I (109).
 — bromäthylen I (50).
 — bromdiäthyläther I (109).
 — dibromäthan I (42).
 — toluidin II (260).
 — toluol II (24).
 — toluylsäure II (825).
 — tribromäthan I (42).
 Triformal- s. auch Trimethylen-
 Triformal-äthylamin I (625).
 — methylamin I (625).
 — propylamin I (625).
 Trigensäure I 1308.
 Triglycerin I 315.
 Triglycerin-acetotetrachlor-
 hydrin I 315.
 — tetraäthylin I 315.
 Triglykolamidsäure I 1192 (658).
 Triglykolamidsäureamid I 1242.
 Triglykolsäure I 848.
 Triglykose, acetylirte I 1077.
 Trigonellin IV 145 (109).
 Triguanid I 1443 (801).
 Trihexylamin I 1136.
 Trihydrazinoeyanurwasserstoff
 IV (995).
 Trihydrojodeinchonin III 832
 (632).
 Triisoamyl-amin I 1135, 1136.
 — borat I 345 (127).
 — harnstoff I 1300.
 — phosphin I 1505.
 — phosphoxyd I 1505.
 — phosphit I 338.
 Triisobutylamin I 1133 (609).
 Triisobutylborat I 344 (127).
 Triisobutylen I 124.
 Triisobutylidendiamin I 947.
 Triisobutylphosphin I 1503.
 Triisobutylphosphit I 338.
 Triisobutyraldehyd I 946.
 Triisonitroso-hydrinden III 275.
 — propan I 1029 (493, 505).
 — tropananhydrid III (611).
 Triisopropylphosphin I 1503.
 Triisopropylmethylphosphat III
 (506).
 Triisovalerin I 429.
 Trijod-acetaldehyd I 936.
 — acetophenon III (93).
 — acrylsäure I 505.
 — äthan I 191.
 — anilin II 318.
 — benzol II 73.
 — benzolhexachlorid II 73.
 — biphenyl II (109).
 — chinolin IV (182).
 — essigsäure I (179).

Trijod-isochinolin IV (193).
 — kresol II (430).
 — mesitylen II 76.
 — methan I 189 (53).
 — naphthalsäurephenylhydr-
 azon IV (464).
 — orcin II 963.
 — orcinaurin II 1125.
 — phenol II 676, 677 (375).
 — propylen I 198 (56).
 — resorcin II 922 (567).
 — rosolsäure II (702).
 — salicylsäure II 1507.
 — styrol II 166.
 — toluol II 75.
 — tribenzylamin II 522.
 — triphenylguanidin II 350.
 — vinylnitrat I (120).
 Triketohydrindenphenylhydr-
 azon IV 788.
 Triketohydrindon III 314 (242).
 Triketo-oktohydrophenanthren-
 phenylhydrazon IV (516).
 — pentamethylendicarbonsäure
 I (434).
 — santonsäure II (1200, 1201).
 — tetrahydronaphtalin III
 (242).
 Trikosan I 107 (14).
 Trikresolcarbinol II 1122.
 Trikresolphosphin II (428, 433).
 Trikresylcyanurat II 738, 744.
 — phosphat II 737, 749 (434).
 Trilactylsäurediäthylester I 558.
 Trilaurin I 441 (158).
 Trimelissin I (161).
 Trimellithsäure II 2010 (1167).
 Trimercuriessigsäure I (855).
 Trimesinsäure II 2011 (1168).
 Trimesitinsäure IV 179.
 Trimesityl-arsin IV (1203).
 — arsinoxyd IV (1204).
 — arsinoxydoxychlorid IV
 (1204).
 — guanidin II 554.
 — phosphin IV (1183).
 Trimethintriäzimid I 1494
 (846).
 Trimethoxyphenylencyclotriazan
 IV 1152.
 Trimethylphenyl-hydrazin IV
 813.
 — methanolphenyl II 1081.
 — methanonphenyl III 236,
 237 (173).
 — methanphenyl II 241 (116).
 — trimethoxyphenylencyclotri-
 azon IV 1152.
 Trimethoxy-cumarin II (1164).
 — cumarincarbonsäure II
 (1216).
 — dibromphenanthren II (627).

Trimethoxy-diphenyltriketon=
 phenylhydrazon IV (516).
 — zimmtsäure II (1126).
 Trimethylacet- siehe auch Tri-
 methylacetyl- und Tri-
 methyllessigsäure-
 Trimethyl-acetaldehyd I 954
 (481).
 — acetamid I 1247.
 — acetenylammonium- I 1146.
 — acetenylum- I 1146.
 — acetobenzol III (124).
 — acetocoleichensäure III 874.
 — acetonitril I 1466.
 Trimethylacetonylammonium- I
 (691).
 Trimethylacetonylammonium- =
 bromidphenylhydrazon IV
 (499).
 — chlorid, Benzoylderivat des
 Oxims II (758).
 Trimethyl-acetophenon III (123).
 — acetophenylammonium- III
 (96).
 — acetoxybernsteintolilsäure II
 (280).
 Trimethylacetyl-aminophenyl-
 ammonium- IV (373, 385).
 — benzoylmethan III (211).
 — dihydrochinolin IV 243
 (175).
 — phenylendiamin IV 574
 (373).
 — phenylpyrazolidon IV 490.
 — pyrazolon IV 526.
 Trimethylacrylsäure I (198).
 Trimethylacrylsäure-anilid II
 (179).
 — nitril I (809).
 Trimethyläthanoyl-cyclopenten
 I (527).
 — phen III 154 (122, 123).
 Trimethyl-äthyltriäminophen
 IV 1152.
 — ätherdehydrobrasilin III
 655 (481).
 — äthoxylium- I 1171 (645).
 — äthoxyphenylammonium- II
 (399).
 — äthoxyphosphonium- I 1499.
 Trimethyläthyl-äthylen I 120.
 — amin I 1136 (611).
 — ammonium- I 1124.
 — benzol II (22).
 — benzolsulfonsäure II 159.
 — carbinamin I 1136 (611).
 — chinolin IV 343.
 — chinolinsulfonsäure IV
 343.
 — dibrombenzol II 71.
 — dinitrochinolin IV 343.
 Trimethyläthylen I 117 (18).

Tri- siehe auch Tris-

Trimethyläthylen-bromid I 177 (45).
 — chlorid I 153 (36).
 — glykol I 263.
 — glykolbromhydrin I (80).
 — glykolchlorhydrin I (80).
 — milchsäure I (228).
 — oxyd I 309.
 — phenylendiamin IV 557.
 — triäthylphosphonium- I 1506.
 — triäthylphosphammonium- I 1507.
 Trimethyläthyliden-indolin IV (168).
 — milchsäure I 572 (227).
 Trimethyläthyl-indolin IV (150).
 — methan I 103 (13).
 — nitrochinolin IV 343.
 Trimethyläthylolsäurebenzol II 1592 (937).
 Trimethyläthyl-phen II 35.
 — phosphonium- I 1503.
 — silicat I 346.
 — tetrahydrochinolin IV 210, 211.
 — xanthin IV (935).
 Trimethylallen I (27).
 Trimethylallyl-ammonium- I 1142.
 — dihydropyrimidylmercaptopan IV (343).
 — dihydropyrimidylmethylsulfid IV (343).
 Trimethylallylen I 133.
 Trimethylallylpyrrolidinium- IV 55.
 — amin I 1119 (599).
 Trimethylamino-acetaldehyd I (476).
 — acetonchlorid I 1230 (691).
 — äthanal I 1230 (476, 690).
 — anissäure II 1540.
 — anthrachinon III 457.
 — antipyrinium- IV (758).
 — azobenzol IV 1356 (1010, 1026).
 — benzimidazol IV (799, 800).
 — benzoësäure II 1258, 1271.
 — benzoësäurejodid II 1248.
 — benzol II 551, 553, 555 (317, 318).
 — benzophenon III 183.
 — brombenzol II (317).
 — buttersäure I 1197.
 — butyllactid I 1209.
 — chinolin IV 942.
 — chlorisopropylalkoholchlorid I 1174.
 — collidin IV 826.
 — cyclohexan I (621).
 — dihydropyrimidin IV (763).

Trimethylamino-dioxypurin IV (987).
 — hexazan IV 485, 486 (300).
 — hydrochinonjodid, Dime=thyläther II 947.
 — isoamylbenzoljodid II 563.
 — isobernsteinsäure I 1213.
 — isovaleriansäure I 1200.
 — methylbenzol II 562, 563 (319).
 — oxybuttersäure I 1209.
 — oxybuttersäurenitril I 1472.
 — phenol II 703, 716.
 Trimethylaminophenyl-amino-acridin IV (878).
 — ammonium- IV (370, 379).
 — methan II 558.
 Trimethylamino-piperidin IV 485, 486 (300).
 — piperidinotioharnstoff IV 485 (300).
 — pyrazol IV 1111.
 — salicylsäure II 1513.
 — terpenjodid IV 76.
 — uracil I 1351.
 — valeriansäurejodid I (660).
 Trimethyl-aminoxyd I (615).
 — ammoniumcampher III (360).
 — anhydroacetonbenzil III (194).
 — anilinsulfonsäure II 576.
 — anisbetail II 1540.
 — anthracen II 275.
 — anthrachinon III 457, 458.
 — anthrachinontriol III 457.
 — anthracylen II 282.
 — anthragallol III 457.
 — anthrammonium- II 639.
 — arsen I 1511.
 — arsenbenzbetail IV (1197).
 — arseniat I 344.
 — arsenit I 343.
 — azonium- I (624).
 — azoxyanilin IV 1338.
 — benzaldehyd III 57 (44).
 Trimethylbenzal-phenylhydr=azin IV 754.
 — trimethylbenzylhydrazin IV (547).
 Trimethyl-benzimidazol IV 881 (590, 591, 592).
 — benzimidazolazonaphthyl=amin IV 1582, 1583 (1140).
 — benzimidazolinol IV (572).
 — benzimidazonol IV (406).
 — benzoësäure II 1390, 1391 (843, 844).
 Trimethylbenzol II 29 (19).
 Trimethylbenzol-azophenyl=ammonium-IV 1356 (1010).
 — sulfinsäure II 111 (67).

Trimethylbenzolsulfonsäure II 148, 150, 151 (81, 82).
 Trimethyl-benzophenon III 236, 237 (173).
 — benzophenonsulfonsäure III (173).
 Trimethylbenzoyl-ameisensäure II 1666 (973).
 — aminophenylammonium- IV (376).
 — bromacetylmethan III (211).
 — propionsäure II 1669 (976).
 — pseudocomidinium- III 236.
 Trimethylbenzyl-ammonium- II 515.
 — benzoësäure II 1472.
 — diaminobenzophenon III (150).
 — hydrazin IV (546, 547).
 — semicarbazid IV (547).
 — xanthin IV (933).
 Trimethyl-bernsteinsäure I 679 (300).
 — bernsteinsäureamid I (775).
 — bernsteinsäuretolil II (279).
 — bernsteintolilsäure II (279).
 Trimethylbicyclo-heptanon III 468, 476 (337, 342).
 — heptanon III 485, 502, 505 (354, 372, 376).
 Trimethyl-bisphenylthiopiperidin IV (34).
 — biuret I (734).
 — borat I 344 (126).
 — bornylammonium- IV (58).
 — brasilon III (479).
 Trimethylbrenztraubensäure I 606 (244).
 Trimethylbrenztraubensäure=äthylestereyanhydrin I (682).
 — phenylhydrazon IV 692 (453).
 Trimethylbrom-acetonylammonium- I (692).
 — äthylammonium- I 1125.
 — äthylen I (52).
 — allylammonium- I 1142.
 — allyldibromidammonium- I 1130.
 — brasilon III (480).
 — butan I 179.
 — carbinol I (80).
 — dihydrochinolin IV 228.
 — glutarsäure I 684 (307).
 — pentan I (48).
 — pentandisäure I (307).
 — pentanolidsäure I (367).
 — pentenylammonium- I 1144.
 — phenylammonium- II 331.
 — phloroglucin II (624).
 — piperidin I (499).

Tri- siehe auch *Tris-*

Trimethylbrom-propylammo-
nium- I 1129.
— tolylammonium- II (248, 260, 266).
— uracil I 1351.
— vinylammonium- I 1141.
— xylylammonium- II (312, 315).
Trimethyl-butandisäure I 679 (300).
— butanoldisäure I (365).
— butanolnitril I (813).
— butanolsäure I (230).
— butenylencyclohexen III (89).
— butylen I 120.
— butyrolactoncarbonsäure=amid I (784).
— carbinamin I 1133 (609).
— carbincarbinamin I 1136 (611).
— carbindithiocarbaminsäure I 1262.
Trimethylcarbinol I 231 (74).
Trimethylcarbinol-cyanid I 1466.
— glykuronsäure I 834.
— jodid I 193.
— nitrit I 322.
Trimethyl-chinaldin IV 341.
— chinazolin IV (622).
— chinazon IV (622).
— chinol III (253).
— chinolid IV (117).
— chinolin IV 335, 336, 337 (209).
— chinolinaldehyd IV 373.
— chinolincarbonsäure IV 359.
— chinolinsäure IV (127).
— chinon III 364 (271).
— chinoxalin IV (622).
Trimethylchlor-acetoaminoben-
zol III (124).
— äthylbenzol II (29).
— äthylen I 161 (39).
— benzol II 53.
— benzolsulfonsäure II 149.
— bernsteinsäure I (301).
— butan I 155.
— chinon III (271).
— cyclohexadien II (13).
— methan I 151 (35).
— pentan I 156 (37).
— pentandisäure I (307).
— phendiol II (586).
— phenylammonium- II 331.
— propylammonium- I 1129.
— uracil I 1351.
Trimethyl-chrysanilin IV 1211.
— cinnamylidihydrochinolin IV 243 (176).
— colchicinsäure III 874.

Trimethyl-colchidimethinsäure
III 874.
— conylium- IV 33 (29).
— cumalin I (257).
— cumaron III (526).
Trimethylcyan-acetopropion-
säure I (685).
— allylpiperideon IV 75.
— benzylpiperideon IV 76.
— bernsteinsäure I 1225 (686).
— camphyldihydropyridon IV (71).
— dihydropyridon IV 75 (70).
— glutarsäure I (686).
— hexazonon IV 75 (70).
— milchsäure I (682).
— piperideon IV 75 (70).
— pyridon IV (116).
Trimethyleyanursäure I 1269 (720).
Trimethyleyclo-heptadien III (400).
— heptanon III (353).
— heptenol III 476 (342).
— heptenon III 505 (375).
— hexadien II (13).
— hexadienon III (84).
— hexan II 15 (5, 6).
— hexancarbonsäure II (709).
— hexandiolcarbonsäure I (313).
— hexanol I (85).
— hexanon I (520).
— hexanonsulfonsäure I (526).
— hexen I (29); II (9).
— hexenbutenylon III 117 (88, 89).
— hexencarbonsäure II (711).
— pentan I (20).
— pentanolcarbonsäure I 610 (248).
— penten I 136 (28).
— pentencarbonsäure I 533 (211).
Trimethyldehydro-hexon I (95, 116); III (540).
— thiotoluidinammonium- II 822.
Trimethylacetyl-benzol III 274 (211).
— hexazodiin IV 102 (80).
Trimethyl-diäthyl-aminobenzol II 565.
— trimethylentrisulfon I (508).
Trimethyldiamino-acridinium-
IV (843).
— benzophenon III 185.
— phen IV 644.
— phenylnaphtylketon III (194).
— phenyltolylmethan IV (651).

Trimethyldiazobenzol IV 1533 (1115).
Trimethyldibrom-äthylammo-
nium- I 1125.
— äthylbenzol II (34).
— allylammonium- I 1130 (605).
— anthracen II 275.
— chinol II (453, 457); III (253).
— cyclohexancarbonsäure II (709).
— indolinon IV 226.
— methyleyclohexadienon III 90 (67).
— pentandisäure I (307).
— propionsäure I (177).
— propylammonium- I 1130 (605).
Trimethyldichlor-methyleyclo-
hexadienon III (67).
— vinylbenzol II (88).
Trimethyldicyanpimelinsäure I (687).
Trimethyldihydro-benzimidazo-
lol IV (572).
— chinolin IV 228, 230 (165, 166, 168).
— chinomethylcumarilsäure IV (230).
— chinomethylcumarin IV (217).
— indol IV 206.
— isoxazol IV 50 (51).
— pyran III (540).
— pyridin IV (70).
— pyridoncarbonsäure IV (76).
— pyrimidin IV (342).
— pyrimidylmercaptan IV (343).
— tolimidazolol IV (573).
Trimethyl-diisocyanbenzol IV (418).
— dimethylaminonitrobenz-
imidazol IV (800).
Trimethyldimethylsäure-benzo-
difuran III 736.
— heptansäure I (414).
— hexansäure I (413).
— pentansäure I (412).
Trimethyldinitro-benzoësäure=
phenylhydrazid IV (428).
— indolinon IV 226.
Trimethyldioxy-äthylammo-
nium- I 1177.
— chinolin IV 336.
— chlorpurin III 959 (705);
IV (926).
— dihydropurin IV (921).
— glutarsäure I (402).
— glutarsäurenitril I (818).

Tri- siehe auch *Tris-*

- Trimethylendioxy-purin III 957 (704); IV 1254 (926).
 — pyrrolin I 1209.
 — sulphydrylpurin IV (930).
 Trimethylphenyl-cyclopentenon III (194).
 — methan II (116).
 Trimethylpiperidyl IV 492.
 Trimethylen I 114 (17).
 Trimethylenacetessigsäure I 622.
 Trimethylenäthylen-diamin I (630); IV (298).
 — diamindiharnstoff I (731).
 — diaminthiocarbat I (718).
 Trimethylen-äthylsulfon I 353 (129).
 — benzenylamidin IV 841.
 — bromid I 171 (43).
 — carbanilid II 381.
 — carbonsäure I 512 (193); Nitril I (808, Z. 12 v. u.).
 — chinoxalin IV (636).
 — chinoxalindicarbonsäure IV (661).
 — chlorid I 149 (34).
 — chlorobromid I 172 (44).
 — cyanid I 1479.
 — diäthylsulfon I 353 (129).
 — diamin I 1155 (630).
 — dibenzylsulfon II (639).
 — dicarbaminsäure I 1256.
 — dicarbanilid II 381.
 — dicarbanilsäure II 374.
 — dicarbonsäure I 711, 712 (327).
 — dicarbonsäureessigsäure I (417).
 — diharnstoff I 1302.
 — dimethylsulfon I (129).
 Trimethylendiphenyl-diamin II 345 (159).
 — disulfon II 784 (469).
 — dithioharnstoff II 393.
 Trimethylen-diphtalamidsäure II 1798.
 — diphtalimid II 1807.
 — dipiperidid IV 10 (8).
 — dipiperidin IV 10 (8).
 — disaccharin I (469).
 — diselenid I 383.
 — disulfid I 365 (133).
 — disulfon I (470).
 — disulfonsäure I 376.
 — disulfonsulfid I 913.
 — dithiocarbaminsäure I (718).
 — ditotylsulfon II 824 (482, 485).
 — diurethan I 1256.
 — essigsäure I 515 (195).
 Trimethylenglykol I 262 (89).
 Trimethylenglykoläthyläther I (114).
 Trimethylenglykol-bromhydrin I 245.
 — diäthyläther I (114).
 — diphenyläther II 655 (356).
 — methylphenyläther II 655.
 Trimethylen-harnstoff I 1301 (730).
 — hexamethyldiammonium- I 1156.
 — imin I 1144 (618); IV (1).
 — jodhydrin I (79).
 — jodid I 192.
 — mercaptan I 353 (129).
 — mercaptandibenzyläther II (639).
 — naphtochinoxalin IV (688).
 — phenyldiamin II 344 (159).
 — phenylthiocarbaminsäure II 388.
 — phenylendiamin IV 557.
 — phenylharnstoff II 378.
 — phenylthioharnstoff II 392 (196).
 — pikrylacetat II (382).
 — piperyliumdihydroxyd IV 10.
 — pseudoharnstoff I 1301.
 — pseudoselenharnstoff I 1332 (746).
 — pseudothioharnstoff I 1325.
 — pyrazol IV (559).
 — pyrazolon IV (559).
 — rhodanid I 1280.
 — selencyanid I 1289.
 — siliciumdichlorid I (853).
 — sulfid I 913.
 — tetracarbonsäure I 864, 865 (445).
 — tetramethyldipyrrol IV 72.
 — tetrasulfid I 914.
 — thioharnstoff I 1325 (742).
 — tolyldiamin II 459, 487 (266).
 — trianilin II 442 (233).
 — tricarbonsäure I 818 (416).
 — tricarbonsäureessigsäure I 866 (445).
 — trinitrosoamin I 1169 (643).
 — triphenyldithioharnstoff II 397.
 — trisulfon I 913.
 — xylylendiamin IV (576, 577).
 — xylylendipiperidinium- IV (576, 577).
 Trimethyllessigsäure I 430 (155).
 Trimethyllessigsäure- siehe auch Trimethylacet-
 Trimethyllessigsäure-anhydrid I 463.
 — chlorid I 459.
 Trimethyl-formen I 102 (12).
 — glutaconsäure I (336).
 Trimethyl-glutaranilsäure II (214, 215).
 — glutarimid I (775).
 — glutarsäure I 683 (305, 307).
 — glycerammonium- I 1177 (651).
 — glycin I 1186 (656).
 — glyoxalin IV 528.
 — guanil I 1164 (638, 755).
 — harnsäure I 1337 (751); III 961 (706); IV 1256.
 — harnstoff I 1298.
 — heptadiazen IV (308).
 — heptandisäure I (313).
 — heptanoldisäure I (370).
 — hexadekylbenzol II 40 (23).
 — hexadiazan IV 484.
 — hexadiatrien IV 824.
 — hexadiatrienol IV 825.
 — hexahydropyrazin IV 860.
 — hexamethylenalkohol I (85).
 — hexandiolnitril I (815).
 — hexandiolsäure I (274).
 — hexanolsäure I (232).
 — hexantriol I (100).
 — hexazodiendimethylsäure IV 95.
 — hexenammonium- I 1145.
 — hexeuol I (85).
 — hydrastylammonium- III 105.
 — hydrindylammonium- II (328).
 — hydroxylamin I (615).
 — hydroxyxanthin I 1351.
 Trimethylimino-bromthiazolin IV 520.
 — thiazolin IV 519.
 — thiobiazolin IV 1106.
 — uracil I 1164 (755).
 Trimethyl-indol IV 224, 228 (162, 163).
 — indolenin IV 228 (164).
 — indolin IV 206 (148, 149).
 — indolinol IV 224, 225.
 — indolinon IV 226 (162).
 — indolium- IV 206, 224.
 — isoamylammonium- I 1134.
 — isoamylphosphonium- I 1505.
 — isobutylammonium- I 1132.
 — isochinolin IV (210).
 — isochinolinol IV 339.
 — isophtalsäure II 1857 (1072).
 — isopropylammonium- I 1131.
 — isopropylolammonium- I 1174.
 — isopuron IV (911).
 — isoxazol IV 73.
 Trimethyljod-äthylammonium- I 1125 (601).
 — benzol II 76 (38).

Tri- siehe auch Tris-

Trimethyljod-butan I 196.
 — cyclohexan II (6).
 — mercuriphenylammonium-IV (1211).
 — methylammonium- I 1121 (600).
 — pentan I 196 (55).
 — piperidin I 982 (499).
 — propionsäure I (180).
 — propylammonium- I 1130.
 — pyrazol IV 523.
 — thiophen III 747.
 Trimethyl-katechon III (497).
 — ketodihydroisoxazolphenyl=hydrazon IV (508).
 — ketopiperidin IV (34).
 — leucin I 1202.
 — melamin I 1444.
 — melanurensäure I 1451.
 — menthylammonium- IV (36).
 — mercaptopentthiazolin IV (54).
 — methan I 102 (12).
 — methoäthylidenindolin IV 230 (170).
 — methopropenylsäureoxydi=hydrochinolin IV (217).
 — methopropylsäureoxydi=hydrochinolin IV (174).
 — methoxyammonium- I (615).
 Trimethylmethylal-phenol III 90 (67).
 — phenolphenylhydrazon IV (495).
 Trimethylmethylenindolin IV 228 (165).
 Trimethylmethylol-oxydihydro=pyridincarbonsäure IV (76).
 — pyridincarbonsäure IV (117).
 Trimethylmethylsäure-butan=disäure I 812.
 — chinon II 1783.
 — indanon II 1684.
 — pentandisäure I 813, 814 (408, 410).
 — pheniol II 1768.
 — phenol II 1583.
 Trimethylmethylthioimidazolon I 1329, Z. 2 v. u.
 Trimethyl-naphtalin II (107).
 — naphylammonium- II 598, 601 (333).
 — naphylpyrazonthion IV (338).
 Trimethylnitro-anthrachinon III 457.
 — benzylammonium- II (287).
 — indolinon IV 226.
 — phenylammonium- II 331 (152).
 — phenylmethan II 103.
 — pyrazol IV 523.

Trimethylnitroso-nitrophenyl=lendiamin IV 570, 582.
 — phenylendiamin IV 571.
 — trinitrophenylendiamin IV 571.
 Trimethylloktylammonium- I (613).
 Trimethylol-chinaldincarbon=säure IV (218).
 — homonikotinsäure IV (128).
 — milchsäurelacton I (393).
 Trimethyl-oxäthylammonium-(Trimethyläthoxylium-) I 1171 (645).
 — oxamid I (759).
 — oxamin I (615).
 Trimethyloxy-benzaldehyd III 90 (67).
 — bernsteinsäure I (365).
 — bernsteinsäureanil II (220).
 — bernsteinsäuretolil II (281).
 — butan I 237.
 — chinaldin IV 341 (211).
 — chinaldinaldehyd IV 373.
 — chinolin IV 337 (209).
 — chinoxalin IV (622).
 — chloräthylammonium- (Tri=methylchloräthoxylium-) I 1171.
 — dibromuracil I 1352.
 — dichloruracil I 1352.
 — dihydrochinolin IV (168).
 — dihydropurin IV (914).
 — glutarsäure I 756 (366, 367).
 — glutarsäurelactonanilid II (220).
 — ketodihydropyridin IV (70).
 — ketodihydropyridinphenyl=hydrazon IV (528).
 — methylammonium- (Tri=methylmethoxylium-) I 1170.
 — naphylammonium- II (526).
 — pentan I 238.
 — phenylammonium- II (394).
 — piperidin IV (33).
 — piperidincarbonsäure IV (41).
 — propionsäure I (228).
 — pyridin IV (106).
 — pyridincarbonsäure IV (116).
 — pyrimidin IV 825.
 — pyrrolin I 1210.
 — tetrahydronaphylammonium- II 855 (500).
 Trimethyl-papaverolin IV (264).
 — pentadiazadien IV 526, 527, 528 (341).
 — pentadiazen IV 491 (307, 308).
 — pentallylcarbinammonium- I 1145.
 — pentandiol I 265 (91).

Trimethyl-pentandioldisäure I (402).
 — pentandioldisäureglycid=säure I (379).
 — pentandiolsulfat I (123).
 — pentandisäure I 683 (305, 307).
 — pentanolal I (484).
 — pentanoldisäure I 756 (366, 367).
 — pentanolidsäure I (367).
 — pentanolnitril I (814).
 — pentanoloxim I (492).
 — pentanolsäure I 576, 577 (231).
 — pentanondisäure I (379).
 — pentanondisäures Brom=phenylhydrazin IV 715 (466).
 — pentendisäure I (336).
 — pentthiazolin IV (54).
 — phenacylammonium- III (96).
 — phenacylammoniumoxim III (101).
 — phenäthylolsäure II 1592 (937).
 — phenäthylonsäure II 1666 (973).
 — phenäthylsäure II 1396 (846).
 — phenbutylonsäure II 1669 (976).
 — phendimethylsäure II 1857 (1072).
 — pheniol II 970 (586).
 — phenmethylal III 57.
 — phenmethylol II 1066, 1067.
 — phenmethylsäure II 1390, 1391 (843, 844).
 — phenmorpholinium- II (388).
 — phenohehexadiazanon IV 888.
 — phenol II 763, 764 (456, 458).
 — phenopropylammonium- II (316).
 — phentrimethylsäure II 2015.
 — phentriol II 1024 (623).
 Trimethylphenyl-acetylen II (93).
 — aminodihydropyrimidin IV (763).
 — ammonium- II 331 (152).
 — arsonium- IV 1687.
 — chloracetylen II (93).
 — cyclopentancarbonsäure II (860); III 167 (134).
 — diaminoacridin IV (878).
 — diaminobenzophenon III (149).
 — dihydropyrimidin IV (624).

Tri- siehe auch Tris-

Trimethylphenyldihydropyr-
imidylmercaptan II 446
(237); IV (343)

Trimethylphenylendiamin IV
571, 582, 644, 645 (370).

Trimethylphenyl-harnsäure IV
(929).

— hexoxazen IV 233.

— hexthiazan IV 233.

— hydrazin IV 658.

— indolin IV (240).

— ketoncarbonsäure II 1666
(973).

— methan II 30 (20).

— methansulfonsäure II 151.

— oxydihydropyrimidin IV
(342).

— oxypiperidincarbonsäure IV
(155).

— oxypyrazolin IV (308).

— penthiazolin IV 233.

— pentoxazolin IV 233.

— phosphonium- IV 1654.

— pyrazolcarbonamid IV (342).

— pyrazolidon IV 490.

— pyrazolin IV 769.

— pyrazolon IV 521, 526 (338,
341, 342).

— pyrazolselenon IV (338).

— pyrazolthion IV (338).

— rosindulin IV 1210 (875).

Trimethyl-phloroglucin II 1024
(623).

— phosphat I 339 (125).

— phosphin I 1499 (849).

— phosphinoessigsäure I 1507.

— phosphinoxid I 1499.

— phosphit I 336.

— phosphorbenzbetaïn IV
1673.

— pimelinsäure I (313).

— piperazin IV 484.

— piperazonium- I (629).

— piperidin IV 40 (32, 33, 34).

— piperidindiäthylmercaptol I
(506).

— piperidiudiäthylsulfonal I
(506).

— piperidinium- IV 6.

— piperidon IV (34).

— piperidondiphenylmercaptol
IV (34).

— propargylammonium- I 1147
(622)

Trimethylpropyl-aminobenzol
II (321).

— ammonium- I 1129.

— dibrombenzol II (35).

Trimethyl-pseudocumylammo-
nium- II 552.

— pseudoharnsäure I (752).

— puron IV (910, 911).

Trimethyl-pyrazin IV 824.

— pyrazol IV 523, 526, 527
(341).

— pyrazolazomethylphenyl=
pyrazolon IV (1080).

— pyrazolin IV 491 (307, 308).

— pyrazolon IV 526.

— pyridin IV 136, 137 (106).

— pyridincarbonsäure IV 149
(113).

— pyridindicarbonsäure IV
168 (127).

— pyridondicarbonsäure II
2005.

— pyron III (543).

— pyrrol IV 66, 71, 74.

— pyrroldicarbonsäure IV 92.

— pyrrolidin I 1210; IV 3,
25, 26, 30 (23).

— pyrrolidinium- IV 24 (21,
22).

— pyrrolin IV (50, 51).

— quecksilberphenylammo-
nium- IV 1706 (1212).

— resorcin II 970.

— rosanilin II 1091.

Trimethylsäure-benzylhexan-
säure II 2076 (1217).

— diphenyläthanol II 2056.

— diphenyldiolmethanol II
2102.

— diphenylmethylmethan II
2025.

— heptan I (412).

— heptanonensäure I (448).

— hepten I 821.

— heptendisäure I (450).

— hexan I 813.

— hexandisäure I 871.

— hexanondisäure I (452).

— hexansäure I 861 (442).

— hexendisäure I (450).

— hexensäure I 866 (446).

— oktan I (413).

— oktansäure I (443).

— pentandisäure I 870 (448).

— pentanoldisäure I (451).

— pentensäure I (446).

— phenol II 2046 (1195).

— phenylcyclopropan II 2018.

Trimethyl-seleniniodid I 382.

— styrolidbromid II (34).

— succinanyl II (214).

— succinanilsäure II (214).

— succinbromanilsäure II (214).

— succinnaphthyl II (340).

— succinnaphthilsäure II (340).

— sulfonverbindungen I 355
(130).

— taurin I 1179.

— tetraaminodiphenylmethan
IV (947, 948).

Trimethyltetrabromäthylammo-
nium- I 1125.

Trimethyltetrahydro-chinolin
IV 207, 208, 209 (150).

— naphthalin II (89).

— naphtendiolon III 167 (133).

— naphthenon III 167 (133).

— pyridin IV (53, 57).

— pyrimidin I (700); IV
(308).

Trimethyl-thiazol IV 73.

— thioharnstoff I (738).

— thiohydantoin I 1329.

— thiomethylimidazon I
1329.

— thionylaminobenzol, Ver-
bindung mit Zimmtaldehyd
III 59.

— thiophen III 747.

— thiophencarbonsäure III
757.

— thiophenol II 827, 828 (488,
489).

— thiosinamin I (740).

— thujylammonium- IV (62).

— toluidin- II 458, 477, 484.

— toluphosphorbetaïn IV 1676.

— toluphosphorbetaïncarbon-
säure IV 1676, 1677.

Trimethyltolyl-arsonium- IV
(1193).

— oxydihydropyrimidin IV
(343).

— phosphonium- IV 1671.

Trimethyl-triäthyltrimethylen-
trisulfon I (508).

— triäthyltrimethylensulfon I
(515).

— triaminobenzol IV 1124.

— triaminotriphenylcarbinol II
(669).

— tribenzyltrimethylentri-
sulfon III 144.

— tribromäthylammonium- I
1125.

— trichloreyclohexautrion I
(544).

— triecumarin II 2092.

— triecumarinsäure II 2091.

— trimethinammonium- I 1147
(622).

— trimethylendisulfonsulfid I
(477).

— trimethylentriamin I (625).

— trimethylentrisulfon I 938,
939 (478).

— trinitrobenzol II 102.

— trioxybenzol II 1024 (623).

— trioxypurin III 961 (706);
IV 1256.

— triphenylcarbinolcarbon-
säure II (1021).

Tri- siehe auch *Tris-*

- Trimethyl-trixyltrimethylen-trisulfon III 150.
- uracil I 1350 (755).
 - uramil I (767).
 - valerylammonium- I 1144.
 - valerylenaminbromid I 1144.
 - vinylammonium- I 1141 (617).
 - vinylbenzol II (88).
 - wismuth I 1516.
 - xanthin III 957 (704); IV (926, 933).
 - xylylammonium- II 540, 548 (308, 311, 315).
 - xylylphosphonium-IV 1676.
- Trimorphin III 900.
- Trimyristin I 441 (158).
- Trinaphtyl-arsin IV (1204, 1205).
- carbinol II 1096.
 - cyanurat II 859, 878.
- Trinaphtylendiamin IV 925.
- Trinaphtyl-guanazol IV (980).
- guanidin II 605.
 - guanidindicyanid II 624 (342).
 - melamin II 624.
 - methanol II 1096.
 - phosphat II 858, 877 (503, 521).
- Trinitro-acetonitril I 1462.
- acetophenin III 130.
 - acetylaminodiphenylamin IV (385).
 - acridincarbonsäure IV 422.
 - äthan I (63).
 - äthoxyphenylurethan II 735.
 - äthylanilin II 333.
 - äthyldiphenylamin II (158).
 - albumin IV 1593 (1147).
 - allylanilin II 337.
 - amarin III 23.
 - anhydriacetonharnstoff I (736).
- Trinitroanilin II 319 (143).
- Trinitroanilino-cymol II (319).
- phenylmalonsäure II 1842.
 - phenylnitromalonsäure II 1842.
 - phenyltartronsäure II 1947.
 - toluol II 477.
- Trinitro-anisol II 691 (381).
- apigenin III (565).
 - aposafranin IV 1176.
 - athamantin III 620.
- Trinitroazo-benzol IV 1352 (1008, 1009).
- benzolsulfonsäure IV 1368.
 - resorcin II 932, 933, 934.
 - toluol IV 1379.
- Trinitroazoxy-benzol IV 1336 (996, 997).
- phenetol IV 1343.
 - phenol IV 1343.
 - toluol IV 1340.
- Trinitrobenzalaminodimethyl-anilin IV (394).
- Trinitrobenzaldehyd III (11).
- Trinitrobenzaldehyd-nitro-phenylhydrazon IV (487).
- phenylbenzylhydrazon IV (542).
 - phenylhydrazon IV (487).
- Trinitro-benzalhydrocyanrosanilin III 16.
- benzoësäure II 1239 (777).
- Trinitrobenzol II 82 (49, 50).
- Trinitrobenzol-anilin II 313.
- azonitrochlordiphenylhydrazin IV 1500.
 - azonitrodiphenylhydrazin IV 1499.
 - sulfonsäure II 127.
 - sulfonsäureanilid II 425.
 - sulfonsäurephenylester II 668.
- Trinitrobenzoyl-mesitylen III 237.
- pseudocumol III 236.
- Trinitrobenzyl-mesitylen II 241.
- naphtalin II 281.
 - phenol II 897.
- Trinitrobiisobutyl siehe Trinitrodiisobutyl.
- Trinitro-brenzcatechin II 912 (560).
- Trinitrobrom-azobenzol IV 1354.
- diphenylamin II 341.
 - hydrazobenzol IV 1499.
 - methan I 204.
- Trinitrobromphenyl-malonsäure II 1841.
- nitromalonsäure II 1841.
 - tartronsäure II 1947.
- Trinitro-bromtoluol II 96.
- cannabinol III (459).
 - carbanilsäure II 373.
- Trinitrochlör-azobenzol IV 1353.
- benzol II 84 (51).
 - cymol II (63).
 - diphenylamin II (157).
 - hydrazobenzol IV 1498, 1499.
 - naphtoësäure II 1458.
 - naphthol II 884.
 - naphtylamin II 597.
 - xylo I (60).
- Trinitro-cholesterilen II 1074.
- citranilid II 423.
- Trinitro-cumol II 102.
- cymidin II (319).
 - cymol II 104 (63).
 - diazobenzolimid IV 1141.
 - diazobenzolsäure IV (1110).
 - diäthylanilin II 334.
 - dibenzoylphenyläthylen-diamin IV 641.
- Trinitrodibrom-azobenzol IV 1354.
- biphenyl II 225.
 - toluol II 97 (58).
- Trinitro-dichlornaphtalin II 198.
- diisobutyl I (68).
 - dimethylanilin II 331.
 - dimethylphenosafranin IV 1283.
- Trinitrodiphenyl-amin II 340 (157).
- aminsulfonsäure II (324).
 - benzol II 286.
 - benzylphosphinoxid IV 1662.
 - dibenzoyläthyldendiamin IV 979 (652).
 - methan II (111).
 - methylazammonium- IV (364).
- Trinitro-ditolylamin II (266).
- euxanthon III 206.
 - fluoran III (574).
 - gentisin III 210.
 - hexan I (67).
 - hexylanilin II (155).
 - hydrazobenzol IV 1352, 1498 (1008, 1090).
 - hydrobenzamid III 21.
 - hydrochinon II 947.
 - idryl II 279.
 - isobutylanilin II 336.
 - isocymol II 104 (63).
 - isodiphenylbenzol II 286.
 - isoeptan I (67).
 - isohexan I (67).
 - jodbenzol II 90 (53).
 - kresol II 740, 746.
 - kresotinsäure II 1548.
 - kyaphenin II 1216 (763).
 - lauro I 106.
 - lophin III 27.
 - mesitylen II 103 (62).
 - methan I 203 (60).
- Trinitromethyl-anilin II 326 (147).
- anisidin II 735.
 - diphenylamin II 342 (158).
 - diphenylmethancarbonsäure II (871).
 - nitroaminophenol II 736.
 - phenylosotriazol IV 1104.
 - toluidin II (265).

Tri- siehe auch Tris-

- Trinitro-naphtalin II 196, 197 (100).
 — naphthalindicarbonsäure II (1088).
 — naphthoësäure II 1449.
 — naphtol II 864, 884 (506, 535).
 — naphtoxyessigsäure II (524).
 — naphtylamin II 597 (331).
 — orcin II 964.
 — oxanil II 409.
 — oxanilsäure II 409.
 Trinitrooxy-acetophenon III (106).
 — albumin IV 1593.
 — benzoësäure II 1521.
 — chinacridon IV 1087.
 — diphenylamin II (420).
 — naphthochinondioxim=anhydrid III (285).
 — phenylhydrazin IV (549).
 — phthalanil II 1809.
 — toluylsäure II 1548.
 Trinitro-phenetol (Pikrinsäure=äthyläther) II 692 (381).
 — phenol II 686, 692, 693 (380).
 — phenolsulfonsäure II 837.
 — phenoxyessigsäure II (382).
 Trinitrophenyl-acetat II 692 (382).
 — acetessigsäure II 1659.
 — acridin IV 468.
 — aminothiobiazol IV 1103.
 — brommalonsäure II (1066).
 Trinitrophenylen-bisäthylnitramin IV (1111).
 — bismethylnitramin IV (1111).
 — diamin IV 570 (370).
 — dimalonsäure II 2075.
 Trinitrophenyl-essigsäure II (818).
 — hydrazin IV 657.
 Trinitrophenylzinacetessigsäure IV 691.
 Trinitrophenyl-malonsäure II (1066).
 — natriumsuperoxyd II (381).
 — osotriazol IV (844).
 — oxamid II 409.
 — piperidin IV 9 (7).
 — pseudocumylphosphinsäure IV (1182).
 — rosindulin IV 1206.
 — tartronsäure II (1122).
 — tolylketon III 214.
 Trinitro-phloroglucin II 1021.
 — propan I 323.
 — propionaldehydanilin II (230).
 Trinitro-propionaldehydtolil II (284).
 — propylanilin II 335.
 — pseudobutyltoluolanilin II 313.
 — resorcin II 925, 926 (568).
 — resorcindiglykolsäure II (569).
 Trinitroso-bromazobenzol IV 1354 (1010).
 — nitrodisazobenzol IV 1370 (1016).
 — phloroglucin II 1021.
 Trinitro-strychol III (695).
 — thiophenol II 795.
 — thymol II 773 (465).
 — toluidin II 476.
 — toluol II 93, 94 (56).
 — toluolanilin II 313.
 — tolylbenzoësäure II (1005).
 — tolylendiamin IV 625.
 — tolylphthalid II (997).
 — trianilinobenzol IV 1125.
 — tribenzylamin II 522.
 — tribenzylphosphinoxyd IV 1665.
 Trinitrotribrom-äthan I (63).
 — benzol II 88 (52).
 Trinitrotrichlor-äthan I 207.
 — benzol II 86.
 — triphenylarsin IV (1190).
 — tritolylarsinchlorid IV (1195).
 Trinitrotricumylarsinoxyd IV (1202).
 — trioxybenzophenon III 202.
 Trinitrotriphenyl-amin II 342 (158).
 — arsin IV 1689 (1190).
 — benzol II 300.
 — carbinol II 1084.
 — guanidin II 350.
 — methan II 288 (128).
 — phosphat II 680, 683.
 — phosphinoxyd IV 1659.
 Trinitrotrischloranilinphosphinoxyd II (165).
 Trinitrotritolyl-arsin IV (1195).
 — phosphinoxyd IV (1178).
 Trinitro-umbelliferon II 1775.
 — veratrol II 912.
 — xyloidin II 548.
 — xylol II 99, 100, 101 (60, 61).
 Triönanthaldehyd I 962.
 Triönanthylidendirosanilin II 1093.
 Trioktylamin I 1137, 1138.
 Triolein I 526.
 Trional I 996 (508).
 Trioxanthranol III 244.
 Trioximidomethylen I 968.
 Trioxy-acetophenon III 138, 139 (109, 110).
 — adipinsäure I 832.
 — äthylbenzoësäure II 1929.
 — alizarinblau IV 463.
 — anthrachinolinchinon IV 462 (279).
 — anthrachinon III 432, 433, 434, 435, 436 (309, 311, 312).
 — anthradichinon III (314).
 — anthron III (178).
 — aposafranon IV (671).
 — aurin II 1124.
 — aurindicarbonsäure II 2103.
 — aurintricarbonsäure II 2108.
 — azobenzolcarbonsäure IV (1058).
 Trioxybenzal-acetophenon III (182, 183).
 — acetophenondibromid III (168).
 — anilin III (80).
 Trioxy-benzaldehyd III 107, 108 (80, 81).
 — benzaldehydphenylhydrazon IV (498).
 — benzalmalonsäure II (1197).
 — benzoësäure II 1917, 1918, 1919, 1926 (1109, 1110).
 — benzol II 1010, 1016, 1018 (611, 613, 614).
 — benzophenon III 200, 201, 202, 204 (155, 156); Phenylhydrazon IV 776.
 — benzophenoncarbonsäure II (1181).
 Trioxybenzoyl-acetophenon III (227).
 — essigcarbonsäure II (1216).
 — oxynaphtalin III (195).
 Trioxybenzylacetophenon III (168).
 Trioxybenzyliden- siehe Trioxybenzal-
 Trioxybrom-benzalacetophenon=dibromid III (168).
 — benzophenon III 202.
 — chinon III 355.
 — flavanon III (560).
 Trioxy-butan I 277 (99).
 — buttersäure I 737.
 — butylehinolin IV (211).
 — butylehinolincarbonsäure IV (218).
 — butyrophenon III (119).
 — chalkon III (182, 183).
 — chinaldin IV (200).
 — chinolin IV 289.
 — chinon III 354.
 — chinoxalin IV 899.

Tri- siehe auch *Tris-*

Trioxychlor-acetophenon III (110).
 — benzophenon III (156).
 — butan I 278.
 — chinon III 354.
 Trioxy-cholesterin II 1074.
 — cymol II (624).
 — dehydroiren III 167 (133).
 — dibenzalacetone III (191, 192).
 — dibrombenzoylaceto phenon III (227).
 — dihydrobenzopyranessig-säure III (555).
 — dihydrochinolin IV 223.
 — dihydrochinolincarbonsäure IV (173).
 Trioxydiphenyl-äther II (613).
 — äthertribenzoat II (720).
 — methancarbonsäure II (1142).
 — sulfon II (629).
 Trioxy-essigsäure I 736 (353).
 — flavon III 632 (464, 563, 564, 565, 566).
 — flavonol III 583 (439).
 — fluorondicarbonsäure II (1230); III (581).
 — glutarsäure I 831, 832 (427).
 — hexamethylpararosanilin II (701).
 — heptadien I 279.
 — hexan I 278 (99).
 — isoamylidenphosphonium-hydrat I 952.
 — isobuttersäure I 737.
 — isovalerophenon III (122).
 — isoxylol II 1023.
 — jodnaphthalin II (626).
 — methoxyflavon III 631 (463).
 — methylen I 911, 912 (467).
 — methylenhydrat I (467).
 — naphthalin II 1027 (625, 626, 627).
 — naphthalinsulfonsäure II (627).
 — naphtochinon III 387 (280).
 — naphtylamin II 1027.
 — ölsäure I 761.
 — pentan I 278.
 — phenacyltetrahydrochinolin IV (144).
 Trioxyphenanthren II (627).
 Trioxyphenanthren-carbonsäure II (1148).
 — chinon III (318).
 Trioxy-phenazin IV 1004.
 — phenhydrindopyranol III (584).
 — phenylcrotonsäure II 1953 (1124).
 — phenylendisulfid II (562).
 — phenylenisodisulfid II (563).

Trioxyphenyl-fumarsäure II (1197).
 — glyoxalbisphe nylhydrazon IV (498).
 — oxynaphtylketon III 256.
 — oxynaphtylketonphenyl-hydrazon IV 778.
 — propionsäure II 1929.
 — pyridindicarbonsäure IV (231).
 — tolylketon III 212.
 — zimmtsäure II (1144).
 Trioxy-pikolin IV (99, 100).
 — pikolinsäure IV 171.
 — pikolinsäurechinon IV 172.
 — propan I 272 (98).
 — propiophenon III (115).
 — purin I (747).
 — pyridin IV 120, 121 (96).
 — pyridinanhydrid IV 121.
 — pyridinchinon IV 121.
 — spartein III 933.
 — stearinsäure I 738.
 — stilbencarbonsäure II (1145).
 — stilbendicarbonsäure II (1202).
 — tetrahydroisochinolin-carbonsäure IV (153).
 — toluchinon III 362.
 — toluol II 1023 (619).
 — triäthylamin I 1172 (648).
 — trichlorketodihydrobenzol III 112.
 — trinaphtyläthan II 1029.
 — triphenylearbinoltricarbonsäure II 2100 (1231).
 — tritolyläthan II 1029.
 — xanthen III (570).
 — xanthon III 209 (582).
 — zimmtsäure II 1949 (1124).
 Tripalmitin I 444 (159).
 Triphenylaminotrioxim III (102).
 Triphenazinoxazin IV 1212 (879).
 Triphenendioxazin IV 1077 (727).
 Triphenetyl-arsin IV 1689.
 — guanidin II (407, Z. 10 v. o.).
 — stibin IV 1696.
 Triphenisobutylguanidin II 557.
 Triphenolearbinol II 1119 (700).
 Triphenolphosphin II 659 (357).
 Triphenoxazinphenylazin IV 1177 (834).
 Triphenyl-acrylsäure II (880).
 — äthan II 289 (128).
 — äthanamidin II 347.
 — äthandiol II (675).
 — äthanol II (669).
 — äthanolon III 258 (197).
 — äthanon III 258 (197).

Triphenyl-äthanonphenylhydr-azon IV 778.
 — äthohydronaphtochinoxalin IV 1090.
 — äthonaphazonium- IV 1092.
 — äthylamin II 539.
 — äthylen II (129).
 — äthylenoxyd II (675).
 — äthylthienylmethan III 750.
 Triphenylamin II 342 (158).
 Triphenylamino-äthan II 643 (351).
 — hexadiazatrien IV 1216.
 — kyanidin IV 1294.
 — miazin IV 1216.
 — pyrrol IV 1082.
 — pyrrolon IV 1033.
 Triphenyl-amintrisulfonsäure II 577.
 — ammelin II 451.
 — anilinopyrrol IV 786.
 — arsenbetaïn IV (1192).
 Triphenylarsin IV 1688 (1189).
 Triphenylarsin-dibromdijodid IV (1190).
 — dichlorid IV 1688 (1190).
 — hydroxyd IV 1689 (1190).
 — oxydecarbonsäure IV (1198).
 — oxyddicarbonsäure IV (1199).
 — oxydhexacarbonsäure IV (1203).
 — oxydtetracarbonsäure IV (1201).
 — oxydtrisulfonsäure IV (1191).
 — sulfid IV 1689.
 — tetrajodid IV (1190).
 Triphenyl-benzol II 300 (131, 132).
 — benzoldisulfonsäure II 300.
 Triphenylbenzoyl-buttersäure II 1730.
 — propionsäure II 1730 (1023); III 310.
 — propionsäuremethyleamid III 312.
 — pyrazol IV 1037.
 Triphenylbenzyl-aminomethan II 642.
 — dihydropiazin IV 1031.
 — methan II 301 (132).
 — phosphonium- IV 1662.
 — thioburet II (299).
 Triphenyl-biguamid II 353.
 — biuret II 383.
 Triphenylbrom-äthanon III 258 (197).
 — äthylen II (129).
 — crotonlacton II 1726.
 — methan II 287 (127).

Tri- siehe auch Tri-

- Triphenylbrom-propylphosphonium- IV 1661.
 — thienylmethan III 749.
 Triphenyl-butandion III 306 (236).
 — butanolon III (198).
 — butanon III (198).
 — butendion III 308 (238).
 — butenolsäure II 1726 (1022).
 — butenon III (200).
 — buttersäure II (880).
 — butyrolacton II 1725.
 — carbamidchinovit III 575.
 — carbamidsäurephloroglucin-ester II 1019.
 — carbaminylothiosemicarbazid IV (444).
 Triphenylcarbinol II 1083 (663).
 Triphenylcarbinol-carbonsäure II 1722, 1723 (1019).
 — chlorid II 287 (127).
 — dicarbonsäure II 1988.
 — sulfon II 1112.
 — tricarbonsäure II (1213).
 Triphenyl-chinoxalinium- IV (728).
 Triphenylchlor-äthan II 289.
 — äthylen II (129).
 — furan III 695.
 — methan II 287 (127).
 — thienylmethan III 749.
 Triphenyl-crotonlacton II 1726 (1022).
 — cyanurat II 375 (183).
 Triphenylcyclo-hexenolon III 263 (202).
 — hexenon III 263 (202).
 — pentadien II (131).
 — pentan II (129).
 — pentandiol II (676).
 Triphenyl-dehydroguanazol IV (980).
 — dekahydroacridin IV (294).
 — dekahydroacridindion IV (294).
 — dibenzoylguanidin II 1173.
 — dibromcyclopentadien II (131).
 — dicarbimid II 352.
 Triphenyldihydro-äthionaphtho-chinoxalin IV 1090, Z. 12 v. u.
 — chinoxalin IV 1075.
 — glyoxalin IV 979, 1076 (653, 724, 725).
 — imidazol III 22 (17, 19).
 — pyrazin IV 641, 1082.
 — pyridazin IV 1082 (729).
 — pyrimidin IV (729).
 — pyrrol IV 470.
 — triazolthiomethan IV (798).
 Triphenyl-dimethylamino-methan II 642.
 — diolmethanoldimethylsäure II 2103.
 — dioxazindicarbonsäure IV 1083.
 — dioxydihydrochinoxalin IV (723).
 Triphenylen II 292.
 Triphenylendiamin IV 600.
 Triphenyl-endiminodihydrotriazol IV (940).
 — endooxydihydrotriazol IV 686 (448).
 — endooxytriazolin IV (511).
 — essigsäure II 1481 (878).
 — furan III 695 (501).
 — glutarsäure II (1107).
 — glykol II (675).
 — glyoxalindisulfid III 225.
 — glyoxalinthiol III 224.
 — guanazol IV (979).
 — guanidin II 349, 351 (160, 161).
 — guanidincyanid II 350, 351.
 — guanylothioharnstoff II 398.
 — harnstoff II 381.
 — heptatriazatrien IV 1191.
 — hexadiazadien IV 1082 (729).
 — hexadienonsäure II (1023).
 — hydrazinomethan IV 1044 (701).
 — imidazol III 26 (19).
 — isocyanurat II 376.
 — isomelamin II 450.
 Triphenyljoddihydrotriazol-thio-äthan IV (798).
 — methan IV (798).
 Triphenyl-jodmethan II (127).
 — jodmethylarsonium- IV (1191).
 — jodthienylmethan III 750.
 — leukanilin IV 1198.
 — mauvanilin III 678.
 — melamin II 353, 450.
 Triphenylmethan II 286 (127).
 Triphenylmethan-anhydro-carbonsäure II 1988.
 — carbonsäure II 1481, 1482 (879).
 — dicarbonsäure II 1912, 1913.
 Triphenylmethandisazo-carvacrol IV 1426.
 — chlorid IV 1544.
 — thymol IV 1425.
 Triphenylmethanhydrazo-benzol IV 1044 (701).
 — brombenzol IV (701).
 — chlorbenzol IV (701).
 — naphtalin IV (701).
 — nitrobenzol IV (701).
 — toluol IV (701).
 Triphenyl-methanol siehe Triphenylcarbinol-
 — methantrisulfonsäure II 288.
 Triphenylmethyl II (128).
 Triphenylmethyl-amin II 641 (351).
 — aminomethan II 642.
 — malonsäure II 1913.
 — peroxyd II (664).
 — pyridinium- IV (90).
 — rhodanid II 1089.
 — thienylmethan III 750.
 Triphenylnapthoisoaxazin IV (292, 293).
 Triphenylnaphtyl-dihydro-pyridazin IV (739).
 — harnstoff II 617.
 Triphenyl-nitrooxydihydro-chinoxalin IV (723).
 — nitrosopyrrol IV (288).
 — oktohydroxanthendion III (584).
 Triphenylo-methan II 1028.
 — methanbenzoat II 1152.
 — methanolmethylsäure II 2037.
 — methanoltrimethylsäure II 2100 (1231).
 Triphenyl-osotriazon IV 785 (511).
 — osotriazoncarbonsäure III 288.
 — oxalsäureamidinamid II (208).
 — oxazol IV 474.
 — oxazolin IV (286).
 — oxazolon IV (286).
 Triphenyloxy-buttersäure II 1725.
 — chlordihydrochinoxalin IV (723).
 — dihydrochinoxalin IV 1075 (722).
 — furan III (502).
 — ketopyrazolidinisobuttersäurelacton IV (683).
 — miazin IV 1088.
 — propyліденessigsäure II 1727.
 — pyrrolon IV (289).
 Triphenyl-pararosanilintrisulfonsäure II (668).
 — pentandion III 307 (237).
 — pentandiondiäthylonsäure II 2089.
 — pentathiazadien IV 474.
 — pentazadien IV 474 (288).
 — pentoxazadien IV 474.
 — perthiophosphat II 661.
 Triphenylphenacyl-arsonium-IV (1199).
 — phosphonium- IV (1181).

Tri- siehe auch *Tris-*

Triphenylphenol II 905.
 Triphenylphenylamino-methan II 642.
 — methantetrasulfonsäure II 642.
 Triphenyl-phosphat II 660 (359).
 — phosphin IV 1658 (1176).
 — phosphinselenid IV 1660.
 — phosphinsulfid IV 1660.
 — phosphit II 659 (357).
 — phosphonium- IV 1659.
 — phosphorbetaïn IV 1661.
 — phosphorcholin IV 1661.
 — propan II 290 (128).
 — propanon III 259 (198).
 — propanonpropylonmethyl-säure II 1915.
 — propenon III 261 (200).
 — propinol II (670).
 — propionsäure II 1483.
 — pseudobutylalkohol II 1094.
 — pseudothiohydantoin IV (680).
 — pyrazol IV 1027, 1028 (688).
 — pyrazolcarbonsäure IV 1036 (695).
 — pyrazolin IV 1017.
 — pyridazin IV 1088.
 — pyridin IV (292).
 — pyridindicarbonsäure IV 477.
 — pyrrol IV 438, 474 (288, 289).
 — pyrrolcarbonsäure IV 449.
 — pyrrolenin IV 474 (289).
 — pyrrolidon IV 470.
 — pyrrolin IV 474 (288).
 — pyrrolon IV 443, 474, 475 (224, 289).
 — rosanillin II 1092.
 — semicarbazid IV 674 (432).
 — silicium- IV 1701 (1207).
 — silicol IV 1702 (1207).
 — silicylacetat IV (1207).
 — stibin IV 1694 (1205).
 — stibinhydroxyd IV 1695.
 Triphenyltetrahydro-pyrazin IV 887, 994.
 — pyron III (544).
 Triphenyl-tetrazolium- IV 1268 (939).
 — tetrazoliumhydroxydsulfon-säureanhydrid IV (939).
 — thiazol IV 474.
 — thienylmethan III 749.
 Triphenylthio-ammelin II 398.
 — biuret II (199).
 — diacyandiamin II 398.
 — harnstoff II 397.
 — phosphat II 661 (359).
 — semicarbazid IV 680, 1496.
 Triphenyltolacylphosphonium- IV (1182).

Triphenyl-toluidomethan II 642.
 — tolylphosphorketobetaïn IV (1182).
 Triphenyltri-amino-benzol IV 1125.
 — triphenylcarbinol II (667).
 — triphenylmethantrisulfon-säure IV (854).
 Triphenyl-triazol IV 785, 1187 (511, 845).
 — triazolon IV (806).
 — trihydrazinocyanurwasser-stoff IV (995).
 — trimethylenpyrazolcarbon-säure IV (703).
 — trithiocyanurat II 792.
 — trithiophosphat II 661 (360).
 — vinylalkohol II 1094 (669); III 258 (197).
 Triphloretid II 1570.
 Triphloroglucid II 1020.
 Triphloroglucinechlorid II 1020.
 Triptalimidopropan II 1807.
 Triptalylpikramid II 1809.
 Tripteridin-melamin IV 14.
 — phosphin IV 11 (10).
 — phosphonium IV 11.
 Tripropoxyacetoneitril I 1480.
 Tripropyl-äthylalammonium-chlorid I (477).
 — amin I 1130 (606).
 — arsinoxyd I (852).
 — glycine I (657).
 — oxamin I (616).
 — phenylguanidin II 549.
 — phosphit I 338.
 — piperazonium- I (629).
 — silicol I 1520.
 — trimethylentriamin I (625).
 Triptseudocumenolphosphin II (449).
 Triptseudocumyl-arsin IV (1203).
 — phosphin IV (1182).
 Tripyrrol IV 64.
 Tripyruvintetraureid I 1346.
 Trisresorcin II (565).
 Trirhodanbenzoldiazonium- IV 1528.
 Triricinolein I (252).
 Trisäthoxyphenyl- siehe Tri-phenetyl-
 Trisäthyl-aminonaphtylmethan IV (888).
 — nitrophenylarsinoxyd IV (1199).
 — phenylarsin IV (1199).
 Trisälylosälylsäure II 1498.
 Trisamino-benzylamin IV 639.
 — dimethoxyphenylmethan IV 1199.
 — phenyläthan IV 1198.

Trisaminophenylmethan IV 1193, 1194 (852, 853).
 Trisbisdiazomethantetracarbon-säure I 1494 (845).
 Trisbromtoluidinphosphinoxyd II 490 (269).
 Trisbutylphenylarsin IV (1204).
 Triscarbonylpiperazin I (730).
 Trischlor-anilinphosphinoxyd II (165).
 — naphtylphosphat II 878 (522).
 Trischlorphenyl- siehe auch Trischlortriphenyl-
 Trischlorphenyl-aminochlor-phenofluorindin IV (990).
 — phosphat II (369).
 — selenophosphat II (370).
 — thiophosphat II (370).
 Trisecyanbenzylamin II (830).
 Trisecyclotrimethylenbenzol II (108).
 Trisidibenzoylmethylsilicium-hydroxyd IV (1207).
 Trisidiketohydrinden III (250).
 Trisidimethoäthylphen II 39.
 Trisidimethylaminotrisoxy-phenylcarbinol II (701).
 Trisidioxybenzoylenbenzol III (245).
 Trishydrojodcinchonin III 832 (632).
 Trisilicobenzoylkieselsäure IV 1702.
 Trismethoxy-phenolbenzoat II (721).
 — phenylguanidin II (407).
 Trisnaphtyl-aminophenylchlor-methan IV 1196.
 — sulfopropan II (530).
 Trisnitrobenzylhydrazin IV (540).
 Trisnitrophenylcyanurat II 683.
 Trisoxylbenzal-triaminotri-methylentriamin III 72.
 — tricarballylsäurehydrazid III (56).
 Trisoxyl-chlorpropylamin I 1174.
 — dibrompseudocumylamin II (456).
 — naphtylmethan II (628).
 — phenylcarbinol II 1119 (700, 701).
 Trisphenyl-sulfonäthan II 785 (470).
 — sulfonmethan II 784.
 — thioäthan II (470).
 Trisptaliminoäthylamin II (1052).
 Tristearin I 446 (160).
 Tristrichlorbutylphosphat I (125).

Tris- siehe auch *Tri-*

- Tristryrlamin II 585.
 Trisuccinamid I 1382.
 Trisulfäthylmethan I 367.
 Trisulfhydrylpurin IV 1256 (930).
 Trisulfonbiphenylstickoxyd II 226.
 Triterahydrochinaldylmethan IV 1214.
 Trithienyl III 769.
 Trithienyl-methan III (592).
 — trisulfonsäure III 769.
 Trithio-acetaldehyd I 937, 938 (477).
 — acetaldehyddioxyd I 938.
 — acetanilid II 817.
 — aceton I 993.
 — acetophenon III 129.
 Trithioacetyl-aceton I (532).
 — hexatriazatrien IV 1136 (785).
 — kyanidin I (805).
 Trithioaldehyd siehe Trithio-acetaldehyd.
 Trithio-allophansäurebenzyl-ester II (640).
 — anisaldehyd III 83.
 — benzaldehyd III 18, 19.
 — brombenzaldehyd III 19.
 — citronensäure I 900.
 — cuminaldehyd III 55.
 — cyanursäure I 1285.
 — dibromisatyd II 1616.
 — dibutolacton III (593); Hydr-azon und Oxim III (594).
 — dibutolactondijodür III (593).
 — dilactylsäure I (457).
 — dimethylisoxazol I (532).
 — dimethylphenylpyrazol IV 781.
 — dinitroanisaldehyd III 84.
 — formaldehyd I 913.
 — furfural III 724.
 — gentisinaldehyd III 99.
 — glycerin I 353.
 — harnsäure IV 1256 (930).
 — isovaleraldehyd I 953.
 — kohlenensäure I 887 (456).
 — nitroanisaldehyd III 84.
 — oxybenzaldehyd III 80, 83.
 — piperonal III 103.
 — purin IV 1256 (930).
 — pyroglycid I 315.
 Trithiopyrophosphorsäuretetra-äthylester I 341.
 Trithio-salicylaldehyd III 71.
 — toluylaldehyd III 53.
 — triphenylphosphat II (470).
 — triphenylthiophosphat II (470).
 — vanillin III 102.
 Trithiozimmtaldehyd III 60.
 Trithynyl-cyanurat II 771.
 — phosphat II 770.
 Triticin I 1100.
 Triticonucleinsäure IV (1162).
 Tritoluidonaphthalin IV 1162.
 Tritolyarsenbetain IV (1196).
 Tritolyarsin IV 1692 (1195, 1196, 1197).
 Tritolyl-benzol II 301.
 — biuret II 495.
 — carbinol II (669).
 — cyanurat II 750.
 — dehydroguanazol IV (980).
 — dibrompropylarsonium- IV (1196).
 — glyoxalin IV (729).
 — guanazol IV (979).
 — guanidin II 460, 489 (250).
 — harnstoff II 495.
 — jodmethylarsonium- IV (1196).
 — melamin II 513.
 — methan II 290.
 — methylamin II 545.
 — oxalsäureamidinamid II (276).
 — oxybromid IV (1197).
 — oxychlorid IV (1197).
 — phenacylarsonium- IV (1199).
 — phosphin IV (1178, 1179).
 — phosphorbetain IV (1179).
 — rosanilin II 1093.
 Tritolylstibin IV 1696, 1697.
 Tritolyl-triaminobenzol IV 1125.
 — triazol IV (847).
 — tribrombenzol II 301.
 — triitrobenzol II 301.
 — trithiocyanurat II 497.
 Tritrichloräthyl-phosphat I 340.
 — phosphit I 338.
 Triuret I 1267 (719).
 Triuret-amidin I 1449 (801).
 — diamidin I 1446 (801).
 — triamidin I 1443 (801).
 Trivalerylen I 132; III 539.
 Trixylenylphosphat II 758.
 Trixylyl-arsin IV (1200, 1201).
 — methan II 291.
 — phosphin IV (1181).
 — pseudobutylalkohol II 1094.
 Tropacocain III 795 (617).
 Tropäolin „D“ IV 1369.
 Tropäolin „O“ IV 1443 (1049).
 Tropäolin „OO“ IV 1370.
 Tropäolin „OOO“ IV 1431, 1432.
 Tropäolinsäure II (297).
 Tropan III 790 (608).
 Tropan-carbonsäure III (646).
 — diolcarbonsäure III 871 (647); IV (65).
 Tropanin III 790 (608).
 Tropanol III 785 (605, 616).
 Tropanon III 791 (610).
 Tropantrionbisphenylhydrazon IV 798.
 Tropasäure II 1578, 1579 (933).
 Tropasäure-scopolinester III 796 (617).
 — tropinester III 783, 794 (604, 615).
 Tropeine III 787.
 Tropen III 788 (606).
 Tropencarbonsäure III 870 (646).
 Tropenin IV 74.
 Tropid II 1579.
 Tropidin III 788 (606); IV 133.
 Tropidin-dibromid III 789.
 — hydrobromid III 789 (608).
 — hydrojodid III (608).
 Tropigenin III 792 (614).
 Tropilen III 1 (1).
 Tropiliden I 141 (32).
 Tropin III 785, 786 (605).
 Tropin-äthylen- III (605).
 — betain III (606).
 — bromäthylenbromid III (605).
 — cholin III (606).
 — jodid III 789.
 — neurin III (605).
 — neurintribromid III (605).
 Tropinon III 791 (610).
 Tropinon-carbonsäure III (611).
 — cyanhydrin III 791 (613); IV (65).
 — dioxalsäure III (612); IV (66).
 — hydrocyanid III 791 (613).
 — oxalsäure III (612); IV (65).
 — oxim III 791 (611).
 Tropin-oxyäthylhydroxyd III (606).
 — pinakon III (613).
 — säure III 793 (614, 615).
 — vinylhydroxyd III (605).
 — xylylen- III (606).
 Tropolin III 792 (614).
 Tropyl-amin III (613).
 — amidithiocarbamat III (613, 614).
 — pseudotropin III 796.
 — scopolein III (620).
 Truxen II 293 (129).
 Truxenchinon III (238).
 Truxill-anil II 1902.
 — anilsäure II 1902, 1903.
 — ecgonin III 869.
 — fluorescein II 2067.
 Truxillin III 869 (646).
 Truxill-piperidid IV 17.
 — piperidsäure IV 17.

Tri- siehe auch *Tris-*

Truxill-säure II 1901, 1902, 1903 (1101).
 — säurephenylhydrazid IV 671, 712 (428).
 — toluididsäure II 1903.
 Truxon III 170 (137).
 Truxonchlorid II 175; III 170.
 Truxonphenylhydrazon IV 775.
 TRYLLER'scher Körper I (548).
 Trypsin IV 1643 (1171).
 Trypsinfibrinpepton IV 1640 (1167, 1168).
 Trypsinglutinpepton IV (1167).
 Trypsinpepton IV (1166).
 Tryptophan IV 1640 (1168).
 Tuberon III (89).
 Tubocurarin III (652).
 Tulucunin III 649.
 Tunicin I 1079 (586).
 Turacin III 661.
 Turanose I 1070.
 Turanosebisphenylhydrazon IV 794.
 Turmerinsäure II 1400.
 Turmerol III 546.
 Turmerylchlorid III 546.
 TURNBULL's Blau I 1424.
 Turpethin III 614.
 Turpethinsäure II 2109; III 614.
 Turpetholsäure I 635; III 614.
 Tutin III (451).
 Typhotoxin III 889.
 Tyroleucin IV 1586.
 Tyrosin II 1566 (928).
 Tyrosinasen IV (1174, 1175).
 Tyrosin-hydantoïn II 1569.
 — hydantoïnsäure II 1569.
 — sulfonsäure II 1569.

U.

Ueberchlorsäureäthylester I 321.
 Ueberwallungsharz III (426).
 Ugandaalöharz III (419).
 Ugandaalöin III 618 (452).
 Ugandaaloresinotannol III (419).
 Ulexin III 878 (653).
 Umbelliferon II 1773 (1038, 1039).
 Umbelliferon-carbonsäure II (1168, 1169, 1170).
 — essigsäure II 2014.
 Umbellsäure II 1773 (1038).
 Umbellulsäure I 440.
 Umbilicarsäure II (1241).
 Umbilicarsäure II (1240).
 Uncinatsäure II (1241).
 Undekamethylendicarbonsäure=amid I (776).
 Undekan I 105 (14).
 Undekanaphten siehe Hendekanaphten.

Undekanaphtensäureamid I 1250.
 Undekandion I (534); Phenyl=hydrazon IV 782.
 Undekandioxim I (559).
 Undekannitril I (808).
 Undekanol (Hendekanol) I (77).
 Undekanon I 1004 (513).
 Undekanonoxim I (559).
 Undekanonsäure I (251).
 Undekanoximsäure I (186).
 Undekansäure I 439 (158).
 Undekansäureamid I (705).
 Undekensäure I 523 (205).
 Undekin I 137.
 Undekodilacton I (403).
 Undekolsäure I 534 (216).
 Undekyl-acetamid I (699).
 — amin I (614).
 — benzamid II (728).
 — carbaminsäure I (713).
 — dithiocarbaminsäure I (717).
 Undekylen I 123—124 (20).
 Undekylen-chlorid I 157.
 — dibromid I (48).
 — säure I 523 (205).
 — säureamid I (707).
 Undekyl-harnstoff I (729).
 — laurinsäureharnstoff I (732).
 — säure I 439. (158).
 — säureamid I 1249.
 — senföl I (725).
 Unterchlorigbuttersäure=anhydrid I 463.
 Unterchlorige Säure, Wirkung I 78.
 Unterchlorigessigsäureanhydrid I 462.
 Unterchlorigsäureäthylester I 223, 321 (119).
 Unterchlorigsäurealkylester I 321 (119).
 Unterjodigessigsäureanhydrid I 462.
 Unterphosphorsäurealkylester I 339.
 Untersalpetersäureanthracen II 261.
 Unterschweifigsäurealkylester I 328 (121).
 Uracil IV (550).
 Uracilcarbonsäure I (784); IV (562).
 Uramido- siehe auch Ureido-, Uramino- und Urein-
 Uramido-benzoyl IV 896.
 — camphoglykuronsäure I 867.
 — chlorphenylsulfonpropion=säure II 792.
 — crotonsäure I 1349.
 — hippursäure II 1188.
 — isäthionsäure I 1305.
 Uramidophenylloxamäthan IV 593.

Uramidophenyl-oxamid IV 593.
 — oxamidsäure IV 577.
 — urethan IV 590.
 Uramido-tolyloxamid IV 605.
 — tolyloxamidsäure IV 605.
 Uramil I 1374, 1375 (765).
 Uramilsäure I 1375.
 Uramino- siehe auch Uramido-, Ureido- und Urein-
 Uramino-phenylessigsäure II 1323.
 — zimmtsäure II 1418.
 Urasterin III (492).
 Urate (Salze der Harnsäure) I 1334.
 Urazin I (831).
 Urazoguanazol IV (907).
 Urazol IV (746).
 Urazolimid IV (898).
 Urechitin III 614.
 Urechitoxin III 615.
 Ureidbutansäure I 1382 (772).
 Ureido- siehe auch Uramido-, Uramino- und Urein-
 Ureido-benzoësäure II 1251, 1261, 1272 (788, 790).
 — benzonitril II (783).
 — essigsäure I 1309 (734).
 — phenoxyessigsäure II (407).
 — propionamid I 1311.
 — propionitril I 1311.
 — propionsäure I 1311 (735).
 — propiophenon III (113).
 — salicylsäure II 1513 (897).
 Ureidsulfoäthansäure I 1305.
 Urein- siehe auch Uramido-, Uramino- und Ureido-
 Urein-äthansäure I 1309 (734).
 — butensäure I 1349.
 — diaminosuccinamid I (792).
 — dioxybernsteinsäure I (791).
 — dioxysuccinamid I (791).
 — methansäure I 1305 (733).
 — methopropansäure I 1311.
 — propanamid I 1311.
 Urethan I 1253 (710).
 Urethanbenzoësäure II 1260.
 Urethanessigsäure I (715).
 Urethanophenyl-oxamäthan IV 593.
 — oxamid IV 593.
 — oxanilid IV 593.
 Urethanotolyloxamidsäure IV 604.
 Urethanpropionsäure I (716).
 Urethylan I 1253 (710).
 Urethylanpropionsäure I (715, 716).
 Uretropin III 787.
 Urimidobenzoylacetone III 270.
 Urinilsäure I 1341.
 Urnenharz III 564.
 Urobenzoylcarbonsäure II 1626 (950).

Urobilin III 663 (487).
 Urobutyrylchloralsäure I 945.
 Urocanin II 2113 (1241).
 Urocaninsäure II 2113 (1241).
 Urocaninsäuredibromid II (1241).
 Urochloralsäure I 935.
 Uroferriinsäure IV (1152).
 Urofucosehämatin III 666.
 Urohämatin III 666.
 Uroleucinsäure II (1115).
 Uromelanin III 666, 667.
 Uronitrotoluolsäure II 1059.
 Uropittin III 667.
 Uroprotsäure IV 1603.
 Urorosein III 667.
 Urorubin III 667 (491).
 Urorubrohämatin III 667.
 Urosulfinsäure I 1339.
 Urotropin I 1167 (642).
 Uroxansäure I 1339 (753).
 Urson III 649.
 Urushinsäure II 1435.
 Usnarsäure II (1241).
 Usneol II 2058.
 Usnetinsäure II 1581, 2083 (933, 1221).
 Usnetol II 2058 (934).
 Usnidinsäure II (1205).
 Usninsäure II 2054, 2056, 2057 (1202, 1203).
 Usninsäure-bisphenylhydrazid=anhydrid IV 727 (472).
 — oxim II (1203, 1204).
 — semicarbazon II (1204).
 — toluylendiimin IV (407).
 Usnolsäure II 2057 (1205).
 Usnonsäure II (1205).
 Uvinon III 709.
 Uvinsäure III 707 (507).
 Uvitaminsäure I 587.
 Uvitinsäure II 1846 (1068).
 Uvitoninsäure IV 166.

V.

v- (Stellungsbezeichnung im Benzolkern) II 9.
 Valdivin III 615.
 Valeraldehyd I 949 (480).
 Valeraldehyd, oxybuttersaurer I (481).
 Valeraldin I 951.
 Valeraldol I (485).
 Valeraldoloxim I (492).
 Valeriansäure I 426 (153).
 Valeriansäure-äthoxyphenyl=ester II (549).
 — amid I 1246 (704).
 — anhydrid I 463 (166).
 — benzylester II (638).
 — chlorid I 459 (164).
 — nitril I 1466 (806).
 Valeritrin I 951.

Valerolactid I 568.
 Valerolacton I 566 (225, 226).
 Valerolacton-essigsäure I (363).
 — phenylhydrazin IV 688.
 Valeron I 1003 (512).
 Valeronitril I 1466 (806).
 Valerophenon III 152 (122).
 Valeryl-acetophenon III 274.
 — amin I 1144.
 — chlorid I 459 (164).
 Valerylen I 132 (26); III 539.
 Valerylen-dibromid I 132.
 — dihydrat I 264.
 — dihydrobromid I 132.
 — dihydrochlorid I 132, 153.
 — hydrat I 252.
 — hydrobromid I 132.
 — hydrochlorid I 132.
 — hydrojodid I 132.
 — tetrabromid I 132.
 Valerylidenrosanilin II 1093.
 Valeryl-leukomethylenblau II (478).
 — tetrahydrobenzoësäure I (268).
 Validin IV 343.
 Vallylen I 138.
 Vanilläthylen-chinolin IV 454.
 — chinolinbromid IV 444.
 — chinolindibromid IV 455.
 Vanilläthyltetrahydrochinolin IV 402.
 Vanillylamidoxim II 1741.
 Vanillil-bromosazon IV (514).
 — nitrosazon IV (514, 515).
 — osazon IV (514).
 Vanillin III 100 (72).
 Vanillin-äthylcarbonat III (76).
 — aldoxim III 104.
 — benzoat III 104.
 — benzoylhydrazon III (77).
 — bromphenylhydrazon IV (496).
 — mandeläthersäure III (76).
 — methylätheroxim III (77).
 — naphthylhydrazon IV (614).
 — nitrophenylhydrazon IV (496).
 — oxyessigsäure III 104.
 — oxytoluylsäure III (76).
 — phenacyläther, Phenetidin=derivat III (103).
 — phenylhydrazon IV 763 (496).
 Vanillinsäure II 1740 (1027).
 Vanillinsäureoxyessigsäure II 1744.
 Vanillinschwefelsäure III (76).
 Vanillodiäcetonamin IV 233.
 Vanilloyl-carbonsäure II 1946 (1122).
 — phloroglucinäther III 208.
 Vanillylalkohol II 1112 (695).

Vanillylidenamino-azobenzol IV (1012).
 — phenol, Diphenacyläther III (103).
 Vanillylnaphtocinchoninsäure IV 472.
 Vasculose I 1079.
 Vaseline I 108.
 Vellosin III 923.
 Ventilagin III 455.
 Ventosarsäure II (1241).
 Veratralbin III 950.
 Veratrin III 948 (698).
 Veratrin-jodid III (699).
 — ketonsäure II 1946 (1122).
 — ketonsäurephenylhydrazon IV 717.
 Veratroin III 949.
 Veratrol II 909 (547).
 Veratrolsulfonsäure II (564).
 Veratroylcarbonsäure II 1946 (1122).
 Veratrumaldehyd III 101 (74).
 Veratrumaldehydaldazin III (77).
 Veratrumarten, Alkaloide der III 948 (698).
 Veratrumsäure II 1741 (1028).
 Veratrylpseudoanin III 776 (599).
 Verbascumsapogenin III (450).
 Verbascumsaponin III (450).
 Verbenaöl III (416).
 Verbenon III (417).
 Verbindungen ¹⁾ CH_3OBi I 1516.
 — CH_3OCl_3Si I 346.
 — $CH_4N_2Br_2Se$ I 1331.
 — $CH_4N_2J_2Se$ I 1331.
 — $CH_7O_{10}NS_8$ I 1280.
 — $CH_4O_4N_2SSe$ I 1331.
 — C_2S_3 I 881.
 — $C_2H_2S_3$ I 881.
 — C_2N_2Se I 1289.
 — $C_2Cl_4Hg_3$ I (854).
 — $C_2Cl_4Hg_4$ I (854).
 — $C_2J_4Hg_3$ I (855).
 — $C_2HN_3S_2$ IV (749).
 — $C_2H_6O_2S_2$ I (121).
 — $C_2H_6O_7W_2$ I 347.
 — $C_2H_3ON_{10}$ I 1496.
 — $C_2HO_2Cl_3Hg_3$ I (855).
 — $C_2HO_3JHg_3$ I (855).
 — $C_2HO_3JHg_3$ I (855).
 — $C_2HO_4NHg_2$ I (855).
 — $C_2HO_6NHg_3$ I (855).
 — $C_2HO_6NHg_3$ I (855).
 — $C_2H_2O_8N_2Hg_3$ I 1458.

¹⁾ Unter dieser Rubrik sind die im Hauptwerk und den Ergänzungsbänden ohne specielle Benennung aufgeführten Verbindungen vereinigt und nach dem Richter'schen System (vgl. B. 31, 3351—3352) angeordnet.

Verbindungen $C_2H_5OCl_3Si$ I 346.

- $C_2H_6O_2Cl_2Si$ I 346.
- $C_2H_5O_2Cl_3H_2K_2$ I (855).
- $C_2H_3O_2N_2Cl_3S_2$ I 1319.
- $C_2H_8O_2N_3S_2P$ I 1309.
- C_3H_4 I (25).
- $C_3H_6N_6$ I 1494 (846).
- $(C_3H_7N)_2$ I (617).
- $C_3HN_3Se_3$ I 1289.
- $C_3H_3O_4N$ I 616 (254).
- $C_3H_3O_5N_3$ I 971 (548).
- $C_3H_4ON_2$ I (677).
- $C_3H_4O_3N_3$ I 1352.
- $C_3H_4O_3N_4$ I (702).
- $C_3H_5NBr_2$ I 1141.
- $C_3H_6ON_2$ I 969.
- $C_3H_6O_2S$ I 995.
- $C_3H_6O_6N_6$ I (644).
- $C_3H_8O_2N_5$ IV 1329.
- $C_3H_2O_4NCl_3$ I 1360.
- $C_3H_7N_2Cl_2Br$ I 1464.
- $C_3H_9O_2ClSi$ I 346.
- $C_3H_{12}O_7ClPTi$ I 347.
- $(C_4H_9)_2$ II 305 (136).
- $C_4H_4O_2$ I 967, 968.
- $C_4H_4O_3$ I 616, 968 (488).
- $C_4H_6O_2$ I 280, 281, 968.
- $C_4H_6O_4$ I (359).
- $C_4H_6N_4$ IV (907).
- $C_4H_8O_4$ I 633.
- $C_4H_{10}O_3$ I 278.
- $C_4O_2Br_4$ I (254).
- $C_4H_3O_3Br$ I 968; III 691.
- $C_4H_8O_3Br_3$ I (240).
- $C_4H_3O_3Br$ I 616.
- $C_4H_4N_3S_2$ IV 1102.
- $C_4H_5O_4N_3$ I 1395.
- $C_4H_5N_3S_2$ IV (749).
- $C_4H_6OCl_2$ I 979.
- $C_4H_6O_2Br_2$ I 280.
- $C_4H_6O_2S$ I 899.
- $C_4H_7ON_3$ I (826).
- C_4H_8OS I 939.
- $C_4H_8O_2S_2$ I 365.
- $(C_4H_9O_3N_2)_2$ I (65).
- $(C_4H_8O_4S_2)_x$ I (134).
- $C_4H_8N_2S$ I 1322.
- $C_4H_9NS_2$ I 1120.
- $C_4H_{10}O_2N_2$ I (476).
- $C_4H_{10}O_2S_2$ I (121).
- $C_4H_{10}O_7S_2$ I 380.
- $C_4H_{12}ON_2$ I 1140.
- $C_4H_{14}O_{12}S_9$ I 1280.
- $C_4H_4O_4NBr$ IV 91.
- $C_4H_4NClBr_3$ I (805).
- $C_4H_7OClBr_2$ I 251.
- $C_4H_7O_4N_4Br$ I 1353.
- $C_4H_7N_2ClS$ IV 1232.
- $C_4H_5O_2N_3S$ I (833).
- $C_4H_{10}O_2Cl_3Si$ I 346.
- $C_4H_{11}ON_2Cl$ I (691).
- $C_4H_{12}O_3N_3J$ I (490).
- $C_4H_{13}O_7PTi$ I 347.

Verbindungen C_5H_8 II (1236).

- $C_5H_4O_4$ I 730.
- $C_5H_4O_5$ I 773.
- $(C_5H_6O)_n$ I (469).
- $C_5H_6O_5$ I (376).
- C_5H_8O I 1007.
- $C_5H_8O_2$ I 514.
- $C_5H_8O_3$ I 602.
- $C_5H_8O_5$ I 750.
- $C_5H_5O_7$ IV 1628.
- $C_5H_9Br_4$ I (46).
- $C_5H_{10}O$ I (83).
- $C_5H_{10}O_2$ I 429.
- $C_5H_{10}O_6$ I (392).
- $C_5H_{10}S_2$ I 364.
- $C_5H_{11}N$ I 1145; IV 24.
- C_5OCl_3 I 1007, 1023 (860).
- $C_5H_2O_6N_4$ I 1354.
- $C_5H_3O_2Cl_3$ II (620).
- $C_5H_4O_5N_4$ I 1354.
- $C_5H_4O_3Br_2$ II 1014.
- $C_5H_4O_4Cl_2$ I 713.
- $C_5H_5O_2Cl$ I (209).
- $C_5H_5N_3S$ IV 542.
- $C_5H_5N_3S_2$ IV (750).
- $C_5H_6O_4N_6$ I 1494 (845).
- $C_5H_7OCl_3$ I 989.
- $C_5H_8O_2S$ I (190).
- $C_5H_8N_5Cl$ I 1447.
- $C_5H_9ON_3$ I 1487.
- C_5H_9OCl I 998.
- $C_5H_9O_2Cl$ I (90).
- $C_5H_9O_3Cl$ I 567.
- $C_5H_{10}O_2S_2$ I 898.
- $C_5H_{11}ON$ I 1247.
- $C_5H_{15}O_4N$ IV 1595.
- $C_5H_5O_2N_3Cl_5$ I (802).
- $C_5H_3O_2NCl_4$ I 1356.
- $C_5H_4ON_4S$ IV (930).
- $C_5H_5N_3Cl_6S$ I 1288 (725).
- $C_5H_6O_{12}S_7P_6$ I 881.
- $C_5H_7ON_4Cl$ I 1447.
- $C_5H_7O_2NCl_2$ I (514).
- $C_5H_8O_2N_2Cl_2$ I (514).
- $C_5H_{10}ONCl$ I (18).
- $C_5H_{11}O_2NS$ IV 11.
- $C_5H_{11}O_3N_3S$ I 1168.
- $(C_6H_6)_2$ II 172.
- $C_6H_6O_3$ II 1023.
- $C_6H_6O_7$ I 845.
- C_6H_8O I 962.
- $C_6H_8O_2$ I 532.
- $C_6H_8O_3$ I 620 (256).
- $C_6H_8O_4$ I 718.
- $C_6H_8O_6$ I 809.
- $C_6H_9N_3$ IV (1066).
- $C_6H_{10}O_2$ I 316, 518, 966.
- $C_6H_{10}O_5$ I 753, 785, 1099 (392).
- $C_6H_{10}O_7$ I 834; IV 1628.
- $C_6H_{10}N_4$ I 1366 (741).
- $(C_6H_{11}O_3)_2$ I (516).
- $C_6H_{12}O$ I 254, 1000.
- $C_6H_{12}O_6$ I (567).

Verbindungen $C_6H_{12}O_7$ I 830.

- $C_6H_{13}N$ I 1145.
- $C_6H_{13}N_3$ IV (1066).
- $C_6H_{14}O_3$ I (114).
- $C_6H_{14}N_2$ I 1160.
- $C_6O_6K_2$ III 356.
- $C_6H_2O_3Cl_6$ I 620 (256).
- $C_6H_2O_3Br_4$ II 1014.
- $C_6H_5OCl_3$ I (539).
- $C_6H_3O_3Br_3$ III 707 (507).
- $C_6H_3O_4Br_3$ I 530.
- $C_6H_4O_2N_4$ I (803).
- $C_6H_4O_2S_2$ II 935 (570).
- $C_6H_4O_3N_2$ I 1018.
- $C_6H_4O_5N_4$ II 1021.
- $C_6H_4N_2Cl_2$ I 1464.
- C_6H_5ON II 722.
- $C_6H_5ON_3$ I (677).
- $C_6H_5O_3Br$ I 692.
- $C_6H_5O_4N_5$ II 1021.
- $C_6H_5O_5N$ I 693.
- $C_6H_5N_2Cl_3$ I 1464.
- $C_6H_5Cl_3P$ IV 1647.
- $C_6H_6ON_2$ IV 144.
- $C_6H_6OCl_4$ II (17).
- $C_6H_6O_3N_2$ I 1454.
- $C_6H_6O_3N_4$ I (549).
- $C_6H_6O_3Br_4$ III 707.
- $C_6H_6O_6N_4$ I (549).
- $C_6H_6O_9N_6$ I 1494.
- $C_6H_7OCl_3$ I 989.
- $C_6H_7O_6N$ I 616.
- $C_6H_7O_6Cl_5$ I 466.
- $C_6H_7N_2Cl$ IV 822.
- $C_6H_8O_2S$ I 899.
- $C_6H_8O_4N_4$ I (548).
- C_6H_8NCl I 1474.
- $C_6H_9O_3N_3$ I 971.
- $C_6H_9O_4N_3$ I (736).
- $C_6H_9O_6Cl$ I 803.
- $C_6H_9Br_2P$ I 315.
- $C_6H_{10}O_3N_2$ I (778).
- $C_6H_{10}N_4S$ I (741).
- $C_6H_{11}OJ$ I 1008.
- $C_6H_{11}O_2N$ I 605, 1208.
- $C_6H_{11}O_3N$ I (666).
- $C_6H_{11}O_4N_5$ I (830).
- $C_6H_{11}O_4Cl$ I (485).
- $C_6H_{11}O_5N$ I 1460.
- $C_6H_{11}ClBr_2$ I 253.
- $C_6H_{12}OBr_2$ I 253.
- $C_6H_{12}O_2S_2$ I 898.
- $C_6H_{12}O_4N_2$ I (66, 763).
- $C_6H_{12}O_5N_2$ I (66).
- $C_6H_{12}N_2S_2$ IV (297).
- $C_6H_{13}O_2N$ I (662).
- $C_6H_{13}O_3N$ I (426).
- $C_6H_{13}O_5N$ I (571).
- $C_6H_{13}O_6N$ I 1055.
- $C_6H_{13}Cl_3S$ I 1330.
- $C_6H_{14}O_7N_8$ IV 1329.
- $C_6H_{15}O_2B$ I 1518.
- $C_6H_{16}O_5N_2$ I (568).
- $C_6H_{16}O_8S_2$ I 380.

Verbindungen $C_6N_6Fe_2K_2$ I 1425.

- $C_6H_5O_6N_4S_2$ IV 579.
- $C_6H_3O_3NCl_4$ I 1393.
- $C_6H_3O_3N_3Cl_2$ IV (784).
- $C_6H_4ONCl_3$ I (258).
- $C_6H_5ONCl_4$ I (523).
- $C_6H_6ON_2Cl_5$ I 932.
- $C_6H_5O_2NBr$ IV 529 (342).
- $C_6H_9O_4NBr_2$ I 1351.
- $C_6H_{10}O_3N_2Br_2$ I (737).
- $C_6H_{12}O_2NCl$ I 308.
- $C_6H_{12}O_2NBr$ I 308.
- $C_6H_{12}O_2N_4S$ I 1168.
- $C_6H_{12}O_5N_3S$ I 986.
- $C_6H_{13}ONBr_2$ I 1147.
- $C_6H_{15}ONCl_2$ I 1173.
- $C_6H_{15}O_3ClSi$ I 346.
- $C_6H_{15}O_7NS_3$ I 368.
- $C_6H_{16}O_5NCl$ III (638).
- $C_6H_{22}O_{10}N_4S_2$ I 1168.
- $C_6H_3O_8NCl_3Cr_2$ II 81.
- $C_6H_{18}O_7ClPTi$ I 347.
- $C_7H_4(?)$ II 305.
- $(C_7H_6)_x$ II (84).
- C_7H_{10} II (13).
- C_7H_{14} I (20).
- $(C_7H_4N_2)_2$ II 1173.
- $C_7H_4Cl_4$ II 49.
- C_7H_5N III 15.
- $C_7H_6N_2$ IV (583).
- $C_7H_6N_4$ IV 1264.
- $C_7H_8O_3$ II 1023; III 605 (488).
- $C_7H_8O_4$ I (378).
- $C_7H_8N_4$ IV 1260 (933).
- C_7H_9N IV (105).
- $C_7H_{10}O$ I 304.
- $C_7H_{10}O_2$ I (210).
- $C_7H_{10}O_4$ I (335, 859); III (488, 688).
- $C_7H_{10}O_7$ I (429).
- $C_7H_{12}O$ I 1010.
- $C_7H_{12}O_2$ I (199).
- $C_7H_{12}O_3$ I (246).
- $C_7H_{12}O_4$ I (303).
- $C_7H_{12}O_5$ III (688).
- $C_7H_{12}N_4$ IV 1245 (641).
- $C_7H_{14}O$ I 1001.
- $C_7H_{14}O_2$ I 315 (157).
- $C_7H_{14}O_4$ I 317 (273).
- $C_7H_{15}N$ I (619).
- $C_7H_{12}O_2Cl_4$ III (252).
- $C_7H_{12}O_2Br_4$ III (252).
- $C_7H_3O_2Cl_3$ II 959 (580).
- $C_7H_3O_2Br_3$ II 959 (580).
- $C_7H_4O_4N_4$ II 962.
- $C_7H_4O_4Cl_2$ I (351).
- $C_7H_4O_5N_2$ IV 547.
- C_7H_4NCl III 15.
- $(C_7H_5ON)_x$ III 15.
- $C_7H_5NCl_2$ II 360.
- $C_7H_5N_2Cl$ IV (374).
- $C_7H_5N_4Br_5$ II (1241).

Verbindungen $C_7H_6O_2N_2$ I 1223.

- $C_7H_6O_3Cl_2$ (nicht O_3) III 708.
- $C_7H_6O_4S$ III 750.
- $C_7H_6O_5N_4$ IV 946.
- $C_7H_7O_3Br$ I (265).
- $C_7H_7O_5N$ III 110.
- $C_7H_7O_5N_3$ IV (795).
- $C_7H_9O_3N$ III 84 (488).
- $C_7H_9O_6Br$ I 755.
- $C_7H_{10}OBr_2$ III 111.
- $C_7H_{10}O_2N_2$ I (472, 560).
- $C_7H_{10}O_2Br_2$ I (210).
- $C_7H_{11}ON$ I 1209; III (663).
- $C_7H_{11}O_4N_5$ I 1315.
- $C_7H_{12}ON_2$ II (704); IV 482.
- $C_7H_{12}OBr_2$ I 317.
- $C_7H_{13}ON$ I (553).
- $C_7H_{13}ON_3$ I (826).
- $C_7H_{13}OCl$ I 1001.
- $C_7H_{13}O_2N$ I 605.
- $C_7H_{13}O_2Br$ I 952.
- $C_7H_{13}O_3N_3$ I 1383.
- $C_7H_{14}NCl$ IV (49).
- $C_7H_{14}NJ$ IV (49).
- $C_7H_{15}N_3S$ I 1330.
- $C_7H_{15}N_4J$ I 1168.
- $C_7H_{16}J_2S_2$ I 364.
- $C_7H_{17}O_2N$ III 889.
- $C_7H_3O_3NBr_4$ II (430).
- $C_7H_4O_2NCl_5$ I 1024.
- $C_7H_4O_9NCl_9$ I 1470.
- C_7H_4NClS II 796.
- $C_7H_5O_3NS_2$ II 388.
- $C_7H_5O_3ClS$ III (15).
- $C_7H_5ONCl_5$ III 786.
- $C_7H_6O_4N_2Br_4$ II (1241).
- $C_7H_7ONCl_4$ III 786.
- $C_7H_8O_3N_7Br_2$ IV 80.
- $C_7H_9ONBr_2$ III 1.
- $C_7H_{10}ONCl$ IV 112.
- $C_7H_{10}O_2N_4S_2$ I (745).
- $C_7H_{11}O_3NAg_2$ I 135.
- $C_7H_{15}O_2N_3S$ I 1280.
- $C_7H_{19}OSP$ I 1501.
- $C_7H_5O_4Cl_2BrCr_2$ II 60.
- $C_7H_5O_6NCl_2Cr_2$ II 92.
- C_8H_{14} I 136 (28).
- $C_8H_4O_5$ II 1960 (1128).
- $C_8H_6O_3$ II 919.
- $C_8H_7N_3$ IV (809).
- C_8H_8O II 1097.
- $C_8H_8O_2$ I (218).
- $C_8H_8O_4$ II (555).
- C_8H_8S II 1098.
- $C_8H_9N_3$ IV 1150 (797).
- $C_8H_{10}O_2$ I (487).
- $C_8H_{10}O_3$ I 627.
- $C_8H_{10}O_4$ I 732 (349).
- $C_8H_{10}O_5$ I 968.
- $C_8H_{10}O_6$ I (418).
- $C_8H_{10}O_8$ I 860.
- $C_8H_{10}N_4$ IV 1264 (936).
- $C_8H_{10}S$ II 1064.

- Verbindungen $C_8H_{10}S_3$ I 1465.
- $C_8H_{11}N$ IV 137 (106).
- $C_8H_{12}O$ I 141, 1012 (525); II (623).
- $C_8H_{12}O_2$ I (211, 487).
- $C_8H_{12}O_3$ I 605 (259).
- $C_8H_{12}O_4$ I (319, 338).
- $C_8H_{12}O_5$ I 769 (379).
- $C_8H_{12}O_7$ I 843.
- $C_8H_{12}N_2$ IV 827.
- $C_8H_{14}O$ I 1010 (519, 520).
- $C_8H_{14}O_2$ I 520 (202).
- $C_8H_{14}O_3$ II (882).
- $C_8H_{14}O_5$ I (368).
- $C_8H_{14}N_2$ I 1236.
- $C_8H_{15}N$ I (622); IV 54 (56).
- $C_8H_{16}O$ I 1002 (84, 512).
- $C_8H_{16}O_2$ I (157).
- $C_8H_{16}O_3$ I 577.
- $C_8H_{16}N_2$ I (489); IV 483.
- $C_8H_{17}N$ I (621); IV 38, 40.
- $C_8H_{18}O_4$ I 281.
- $C_8H_2OCl_4$ II (982).
- $C_8H_3OCl_3$ II (982).
- $C_8H_3O_3Br_3$ III (64).
- $C_8H_4OCl_4$ II 1559 (982).
- $C_8H_4O_2Br_4$ III (253).
- $C_8H_5OCl_3$ II (982).
- $C_8H_5O_2Br_5$ II (442).
- $C_8H_5N_3S_2$ II (202).
- $C_8H_6O_2N_2$ III 92 (68).
- $C_8H_6O_4N_3$ II (86).
- $C_8H_6O_4N_4$ III (660).
- $C_8H_6O_7N_4$ IV 946.
- $C_8H_6N_2Br_6$ IV (572).
- $C_8H_6N_2S_2$ II 1203.
- $C_8H_7ON_3$ IV 566.
- $C_8H_7O_2Cl_3$ II 953.
- $C_8H_7O_2Br_3$ II (442, 445).
- $C_8H_7O_3N$ II (1033).
- $C_8H_7O_4Cl$ I (351).
- C_8H_7NS II 796.
- $C_8H_7NS_2$ II 796, 798 (474).
- $C_8H_7N_2Br_5$ IV (572).
- $C_8H_7N_3S$ II 798.
- C_8H_7ON II (837).
- $C_8H_8ON_2$ I 1223, 1455 (802); IV 1151 (797).
- $(C_8H_8OS)_x$ III 80.
- $C_8H_8O_2N_2$ IV 852.
- $C_8H_8O_3N_2$ IV (564).
- $C_8H_8N_2Cl_2$ II 362.
- $C_8H_8N_2Br_4$ IV (572).
- C_8H_8ON III 693; IV (136).
- $C_8H_8ON_4$ I (677); IV 1151.
- $C_8H_8O_2N$ II 1558 (302).
- $C_8H_8O_4N$ II (1033).
- $C_8H_{10}OS_3$ III (593).
- $C_8H_{10}O_2N_2$ III (686).
- $C_8H_{10}O_2N_4$ II 453.
- $C_8H_{10}O_4N_2$ III 693.
- $C_8H_{10}O_6N_2$ I 493 (181, 773).
- $C_8H_{10}N_2S_2$ II 798.
- $C_8H_{10}N_3Cl$ IV (1107).

Verbindungen $C_8H_{10}N_4S$ IV

743.
 — $C_8H_{11}ON$ IV (106).
 — $C_8H_{11}O_2N$ III 693.
 — $C_8H_{11}O_3N$ I 1215; II 363, 2033.
 — $C_8H_{11}O_3N_7$ IV (774).
 — $C_8H_{11}O_3P$ I 1315.
 — $C_8H_{11}O_6Cl_3$ I 1049 (574).
 — $C_8H_{11}N_2Br$ IV 582.
 — $C_8H_{13}O_3N$ I (784).
 — $C_8H_{13}O_3N_3$ I 970 (491).
 — $C_8H_{13}O_4N_3$ I 1481.
 — $C_8H_{14}O_2N_2$ I (676).
 — $C_8H_{14}O_3N_2$ II (707).
 — $C_8H_{14}O_4N_4$ I 1408.
 — $C_8H_{14}O_4S_2$ III (593).
 — $C_8H_{15}ON$ I (553); III (663); IV 29.
 — $C_8H_{15}OJ$ I 1003.
 — $C_8H_{15}O_2N$ I 605.
 — $C_8H_{15}N_2Cl$ I 1161.
 — $C_8H_{15}N_3S$ I 1330.
 — $C_8H_{16}O_2Cl_2$ I 266.
 — $C_8H_{16}O_4N_6$ I (836).
 — $C_8H_{16}O_6N_3$ I 1379.
 — $C_8H_{16}O_7N_2$ I (676).
 — $C_8H_{17}ON$ I 1248; III 790.
 — $C_8H_{17}N_3J$ I 1168.
 — $C_8H_{17}S_3P$ I 1501.
 — $C_8H_{19}ON$ IV (56).
 — $C_8H_{20}N_4S_4$ I (603).
 — $C_8H_5O_2NS$ II 799.
 — $C_8H_5O_2NS_2$ III 739.
 — $C_8H_5O_4N_4Br$ I 1384.
 — $C_8H_5NCl_2S_2$ II 387.
 — $C_8H_6ON_2S$ II 1247.
 — $C_8H_6O_2NCl$ II 712.
 — $C_8H_6O_3N_2S$ IV 879.
 — $C_8H_6O_{11}Cl_4S_2$ I 931.
 — $C_8H_7O_3N_2Cl_3$ II (235).
 — $C_8H_7NCl_2S$ II 468.
 — $C_8H_8O_3NCl$ II 1757.
 — $C_8H_9ONCl_2$ IV 129.
 — $C_8H_9ONBr_2$ IV 129.
 — $C_8H_9O_4Cl_2P$ I (543).
 — $C_8H_{10}O_4N_4S_2$ I 1311.
 — $C_8H_{11}O_2NS$ II (321).
 — $C_8H_{11}O_2Cl_2As$ IV (1187).
 — $C_8H_{11}O_3NS$ II 442.
 — $C_8H_{12}O_{17}Cl_2S_3$ I 931.
 — $C_8H_{13}O_5NBr$ IV 13.
 — $C_8H_{14}O_{15}Cl_2S_2$ I 931.
 — $C_8H_{15}O_6N_2Cl$ II 1757.
 — $C_8H_{15}ON_4S_4$ I 1288.
 — $C_8H_{20}O_4PJ$ I 921.
 — C_9H_{16} I (29).
 — $(C_9H_4O)_x$ III (215).
 — $C_9H_4O_2$ II 1678.
 — $C_9H_4O_3$ III 636.
 — $C_9H_5O_5$ II 1951.
 — $C_9H_8Br_2$ II 174.
 — $C_9H_8Br_4$ II 66, 174.
 — C_9H_9N IV 860.

Verbindungen $C_9H_9Br_3$ II 66.

- $(C_9H_{10}O)_2$ II (686).
 — $C_9H_{10}O_2$ II 1355, 1380.
 — $C_9H_{10}O_4$ II (1037); III (81).
 — $C_9H_{10}O_7$ I 841.
 — $C_9H_{11}N$ II 446.
 — $C_9H_{12}O$ II (687).
 — $C_9H_{12}O_2$ I 536, 905 (217, 361, 463); III (407).
 — $C_9H_{12}O_5$ III 644.
 — $C_9H_{12}O_7$ I 845, 846.
 — $C_9H_{13}N$ I (810).
 — $C_9H_{14}O$ I 1013 (527).
 — $C_9H_{14}O_3$ III (417).
 — $C_9H_{14}O_4$ I (340); III (438).
 — $C_9H_{14}O_7$ I (431).
 — $C_9H_{14}O_9$ I 840.
 — $C_9H_{15}N$ I (623).
 — $C_9H_{16}O$ I 1010 (520).
 — $C_9H_{16}O_2$ I (202).
 — $C_9H_{16}O_3$ I 610.
 — $C_9H_{16}O_4$ I (310).
 — $C_9H_{16}O_5$ I (369).
 — $C_9H_{16}N_2$ IV 532.
 — $C_9H_{17}N$ I (623); IV 56 (56, 57).
 — $C_9H_{18}O$ I 1003; III 645.
 — $C_9H_{18}O_2$ I (157, 485).
 — $C_9H_{20}O_3$ I (484).
 — $C_9H_3O_4Br_3$ III 656.
 — $C_9H_4O_4Br_2$ III 656.
 — $C_9H_5O_2Cl$ II (337).
 — $C_9H_5O_2Br_3$ II 1649.
 — $C_9H_5O_6N$ III (460).
 — $C_9H_5NCl_6$ II 1185.
 — $C_9H_6ON_2$ II (746).
 — $C_9H_6O_2Br_2$ II 1647.
 — $C_9H_6O_3S$ III 129.
 — $C_9H_6O_3N_2$ IV 945.
 — $C_9H_6O_4Br_2$ II 1779.
 — $C_9H_6N_2Br_2$ IV 915 (607).
 — C_9H_7ON IV 883.
 — $C_9H_7O_3N$ IV 760.
 — $C_9H_7O_3Br$ I 959.
 — $C_9H_7O_4N$ II (1129).
 — $C_9H_8ON_2$ II 377, 1843 (957); IV 185.
 — $(C_9H_8OBr_2)_2$ II (451).
 — $C_9H_9O_2N_2$ III 290.
 — $C_9H_8O_2Br_2$ II (454, 457).
 — $C_9H_8O_3N_2$ II 421 (221).
 — $C_9H_8O_4Br_2$ III 656.
 — $C_9H_8O_8N_6$ I (784).
 — $C_9H_8N_2S_2$ II 1343 (828).
 — C_9H_9ON II 1366, 1799 (1051); III 28 (115).
 — $C_9H_9ON_3$ IV 622, 623.
 — $C_9H_9O_2N$ II 372.
 — $C_9H_9O_2Br_3$ II (453, 457).
 — $C_9H_9O_3N_3$ II 1807.
 — $C_9H_9O_4N$ IV (91).
 — $C_9H_9O_4Br_3$ II 1833.
 — $C_9H_9O_5N_3$ III 144.
 — $C_9H_9ClBr_2$ II 66.

Verbindungen $C_9H_{10}ON_4$ I

- (802).
 — $C_9H_{10}O_2N_2$ I 1223.
 — $C_9H_{10}O_2Br_2$ II (451, 453, 457).
 — $C_9H_{10}O_4N_4$ IV 1266 (939).
 — $C_9H_{11}ON_3$ I (677).
 — $C_9H_{11}O_3N$ III (655).
 — $C_9H_{11}O_5N$ I (418).
 — $C_9H_{11}S_3P$ IV 1654.
 — $(C_9H_{12}ON)_x$ II (62).
 — $C_9H_{13}ON_2$ IV 660.
 — $C_9H_{12}O_3N_2$ IV 1134.
 — $C_9H_{12}O_3S$ II 151.
 — $C_9H_{12}O_5N_2$ I (791).
 — $C_9H_{12}O_5N_4$ IV 1134.
 — $C_9H_{12}N_2S_2$ IV 641.
 — $C_9H_{13}ON$ I (492).
 — $C_9H_{13}O_3N$ I 1215.
 — $C_9H_{13}O_6N_7$ I (639).
 — $C_9H_{13}JS_3$ I 1465.
 — $C_9H_{14}O_2N_2$ III (612).
 — $C_9H_{14}O_3Br_4$ I 248.
 — $C_9H_{14}O_3Br_2$ II 1484.
 — $C_9H_{14}O_6Br_2$ I 806.
 — $C_9H_{14}N_4S$ I (834).
 — $C_9H_{15}ON$ I (708).
 — $C_9H_{15}OJ$ I 1013.
 — $C_9H_{16}O_5N_4$ I (641).
 — $C_9H_{17}ON$ I 1010; III (658).
 — $C_9H_{17}O_2N$ I (480).
 — $C_9H_{18}O_2N_2$ IV (301).
 — $C_9H_{18}O_4S_2$ I 994.
 — $C_9H_{18}N_2S_2$ IV 485 (301).
 — $C_9H_{19}ON$ I 1248 (651).
 — $C_9H_{20}Br_4S_2$ III 740.
 — $C_9H_{10}N_4Br_4$ I 1383.
 — $C_9H_5ONCl_2$ II 1185.
 — $C_9H_5O_2NBr_2$ II 1650.
 — $C_9H_6ONBr_2$ (nicht Br) III 380.
 — $C_9H_6O_5N_4Br_2$ I 1384.
 — $C_9H_7O_5NS$ IV 299.
 — $C_9H_8ON_2S$ II 403.
 — $C_9H_9ON_3S$ II (201, 202).
 — $C_9H_{10}O_2NBr$ IV 150.
 — $C_9H_{10}O_5N_2S$ IV (359).
 — $C_9H_{10}N_3ClS_2$ III 35.
 — $C_9H_{11}ON_3S_2$ IV (46).
 — $C_9H_{12}O_2NBr$ IV 54.
 — $C_9H_{12}O_3N_2Br_2$ IV 80.
 — $C_9H_{14}O_4NBr_3$ I 1207.
 — $C_9H_{14}O_6N_2S$ I (792).
 — $C_9H_{16}O_3NCl$ I 1348.
 — $C_{10}H_{12}$ II 171.
 — $C_{10}H_{14}$ II 32, 33, 34.
 — $C_{10}H_{16}$ I 139; II (14); III 536, 537 (400, 401, 409).
 — $C_{10}H_{18}$ I (29).
 — $C_{10}H_{20}$ I (20).
 — $C_{10}H_6O_2$ II (1191).
 — $C_{10}H_6O_{10}$ I 871.
 — $C_{10}H_6S$ II (600).
 — $C_{10}H_7N_3$ IV 1541.

Verbindungen $C_{10}H_8O_2$ II
(966).

- $(C_{10}H_8O_2)_x$ II 1678.
- $C_{10}H_8O_5$ II (1132).
- $C_{10}H_8O_6$ II 2046.
- $C_{10}H_8N_2$ III 933.
- $C_{10}H_9N$ IV 324.
- $C_{10}H_9Cl$ II 175.
- $C_{10}H_{10}O_2$ II 1767.
- $C_{10}H_{10}O_3$ II 1767.
- $C_{10}H_{10}O_4$ II 1437.
- $C_{10}H_{10}O_6$ II 2007 (1165).
- $C_{10}H_{11}N$ IV 227 (163).
- $(C_{10}H_{11}N)_3$ IV 227 (163).
- $C_{10}H_{11}Br_3$ II (34).
- $C_{10}H_{12}O_2$ II (498); III (79).
- $C_{10}H_{12}O_4$ I 734.
- $C_{10}H_{13}N$ IV 206, 207.
- $C_{10}H_{14}O$ I 1013 (515); II 765; III 602.
- $C_{10}H_{14}O_2$ III (410).
- $C_{10}H_{14}O_3$ III 625.
- $C_{10}H_{14}O_4$ I 733 (382); II (1026).
- $C_{10}H_{14}O_6$ I (421).
- $C_{10}H_{14}N_2$ IV 582, 596.
- $C_{10}H_{14}Br_4$ II 34.
- $C_{10}H_{14}Br_6$ III (392).
- $C_{10}H_{15}N$ IV 140.
- $C_{10}H_{16}O$ I 1014 (528); III (343, 386).
- $C_{10}H_{16}O_2$ I 533 (251).
- $C_{10}H_{16}O_3$ I (260, 261, 262, 313); II 1436.
- $C_{10}H_{16}O_4$ I 727 (320, 345, 370); II (1024).
- $C_{10}H_{16}N_2$ IV 831.
- $C_{10}H_{17}Br$ II (12).
- $C_{10}H_{18}O$ I 257, 1010 (88); III 485, 546 (408).
- $C_{10}H_{18}O_2$ I (96, 205).
- $C_{10}H_{18}O_3$ I (215, 251).
- $C_{10}H_{18}O_4$ I (313, 485).
- $C_{10}H_{18}Cl_2$ III 478.
- $C_{10}H_{19}O_4(?)$ I (485).
- $C_{10}H_{19}N$ IV 60 (63).
- $C_{10}H_{20}O$ I 255, 949.
- $C_{10}H_{20}O_2$ I (158); III (408).
- $C_{10}H_{20}O_4$ I (103).
- $C_{10}H_{20}O_3$ I (435).
- $C_{10}H_{21}N$ I (621); IV (36, 37).
- $C_{10}H_{21}N_3$ I 1164.
- $C_{10}H_{22}O_3$ III (336).
- $C_{10}HN_2Cl_{11}$ IV (93).
- $C_{10}H_5O_4Cl$ II 1874.
- $C_{10}H_6N_5Br_3$ IV 666.
- $C_{10}H_7ON$ II (967).
- $C_{10}H_7ON_3$ II 595.
- $C_{10}H_7O_2N$ IV 1454.
- $C_{10}H_7O_3Br_3$ II 1767.
- $C_{10}H_7O_4N_3$ II 1642.
- $(C_{10}H_8ON)_x$ IV 1174.
- $C_{10}H_8OBr_8$ III (348).
- $C_{10}H_8OS$ II 870.

Verbindungen $C_{10}H_8O_2Cl_2$ II
185.

- $C_{10}H_8O_3N_2$ II 979.
- $C_{10}H_8O_4N_2$ II 978.
- $C_{10}H_8O_4N_4$ II 595.
- $C_{10}H_9ON$ II (967); III 820.
- $C_{10}H_9O_2Br$ II (585).
- $C_{10}H_9O_3N$ II 1764; IV 238.
- $C_{10}H_9O_3Cl$ II 1678.
- $C_{10}H_9O_4N$ II 2046; III (553).
- $C_{10}H_9O_5N$ II 980.
- $C_{10}H_9N_2Cl$ II 409.
- $C_{10}H_9N_3S$ IV (801).
- $C_{10}H_{10}ON_2$ II 414; IV 508.
- $C_{10}H_{10}O_3Br_2$ II 1392.
- $C_{10}H_{10}O_3N_2$ IV 559, 561.
- $C_{10}H_{10}O_4N_2$ I 495.
- $C_{10}H_{10}O_5N_2$ II 980.
- $C_{10}H_{11}ON$ III 141.
- $C_{10}H_{11}O_2N$ III 622.
- $C_{10}H_{11}O_3Br_3$ III (370).
- $C_{10}H_{11}O_4N_3$ II (238).
- $C_{10}H_{11}O_6N_6$ II (49).
- $C_{10}H_{11}S_3Cl$ III (594).
- $C_{10}H_{12}ON_2$ IV 887.
- $C_{10}H_{12}OCl_2$ III 90.
- $C_{10}H_{12}OCl_6$ I 953.
- $C_{10}H_{12}OBr_2$ III 90 (67).
- $C_{10}H_{12}O_3N_2$ IV (315).
- $C_{10}H_{12}O_3Br_3$ III 491.
- $C_{10}H_{12}O_3N_2$ IV 593 (366, 388).
- $C_{10}H_{12}O_3Br_2$ III (370).
- $C_{10}H_{12}O_3J_2$ III 625.
- $C_{10}H_{12}O_4N_3$ II 1190.
- $C_{10}H_{12}O_6N_2$ III (418); IV (354).
- $C_{10}H_{12}O_{10}S_2$ II 185.
- $C_{10}H_{12}N_2S_2$ IV (305).
- $C_{10}H_{13}ON_3$ IV 191.
- $C_{10}H_{13}O_2N_3$ IV 1446.
- $C_{10}H_{13}O_2Br$ III 490.
- $C_{10}H_{13}O_4N$ III 717.
- $C_{10}H_{13}S_2P$ IV 1670.
- $C_{10}H_{14}O_3S$ II 157.
- $C_{10}H_{14}O_4N_2$ IV (564).
- $C_{10}H_{14}O_4Br_4$ II (1026).
- $C_{10}H_{14}O_5N_2$ I (433).
- $C_{10}H_{14}O_6N_2$ III (357).
- $C_{10}H_{14}O_{11}N_4$ I 601.
- $C_{10}H_{15}ON$ II 765, 1067 (462).
- $C_{10}H_{15}OBr_8$ III 505.
- $C_{10}H_{15}O_2N$ II (462); III (397).
- $C_{10}H_{15}O_3N_3$ IV 814.
- $C_{10}H_{15}O_3N$ I 1215.
- $C_{10}H_{15}O_3N_3$ III (455); IV (355).
- $C_{10}H_{15}O_6N$ III (399, 638).
- $C_{10}H_{16}O_2N$ III 934.
- $C_{10}H_{16}O_3N_2$ II (377).
- $(C_{10}H_{16}O_4N_2)_x$ III (418).

Verbindungen $C_{10}H_{17}ON$ I (665,
811); III (397).

- $C_{10}H_{17}O_2Br$ I (214).
- $C_{10}H_{17}O_3N_3$ III 717.
- $C_{10}H_{17}O_4N_3$ III 530.
- $C_{10}H_{18}ON_2$ I 1469 (730); IV 56.
- $C_{10}H_{18}O_2N_2$ III 113.
- $C_{10}H_{18}O_4N_2$ I 777.
- $C_{10}H_{18}OCl$ I 1003.
- $C_{10}H_{19}OJ$ I 1010.
- $C_{10}H_{19}O_4N$ IV 33.
- $C_{10}H_{19}N_2Cl$ I 1161, 1235.
- $C_{10}H_{20}OS_2$ I (528).
- $C_{10}H_{20}O_2N_2$ I 1388.
- $C_{10}H_{20}O_4N_2$ I (763).
- $C_{10}H_{20}N_2S_2$ IV (301).
- $C_{10}H_{21}ON_3$ IV (742).
- $C_{10}H_{23}ON$ IV 60.
- $C_{10}ON_2Cl_{10}$ IV 81.
- $C_{10}HON_2Cl_7$ IV (94).
- $C_{10}HON_2Cl_9$ IV (94).
- $C_{10}HO_3N_2Cl_7$ IV (94).
- $C_{10}H_6O_3NBr_3$ III 379.
- $C_{10}H_7ON_6Cl_3$ IV (920).
- $C_{10}H_8ONBr_3$ IV 223.
- $C_{10}H_8O_3NBr$ II 1765.
- $C_{10}H_8O_5NBr$ II (1121).
- $C_{10}H_9ONBr_2$ III 142; IV 227 (163).
- $C_{10}H_9OCl_2Br_3$ III (67).
- $C_{10}H_9O_6Cl_{15}S_3$ I 931.
- $C_{10}H_{10}ON_2S$ II 499.
- $C_{10}H_{10}OCl_4Br_2$ III (67).
- $C_{10}H_{10}O_2NCl$ II 407.
- $C_{10}H_{10}O_2N_3Cl$ IV 1097.
- $C_{10}H_{10}O_4NBr$ III 122.
- $C_{10}H_{10}O_4N_3Cl_6$ I 1015.
- $C_{10}H_{11}O_3NBr_2$ IV 155.
- $C_{10}H_{11}O_4NS$ II 116.
- $C_{10}H_{11}N_2JS_2$ IV 747 (479).
- $C_{10}H_{12}ONCl$ I (59).
- $C_{10}H_{12}ON_2S_2$ IV (305).
- $C_{10}H_{12}O_2N_2S$ II (201).
- $C_{10}H_{12}O_3NBr$ IV 155.
- $C_{10}H_{12}O_4N_5J_2$ I 1350.
- $C_{10}H_{14}ONBr$ II (10).
- $C_{10}H_{14}N_3JS_2$ IV 519.
- $C_{10}H_{15}ON_2Cl$ II 431.
- $C_{10}H_{16}ONCl$ IV 135, 136.
- $C_{10}H_{16}ONP$ IV 1654.
- $C_{10}H_{16}O_2N_2S_2$ I (532).
- $C_{10}H_{16}O_4Cl_4Cr_2$ III (399).
- $C_{10}H_{16}NSP$ IV 1654.
- $C_{10}H_{17}O_2N_2Br$ I 1032; III 481.
- $C_{10}H_{18}ONBr$ III 481.
- $C_{10}H_{18}O_3N_2Br_2$ I 1031.
- $C_{10}H_{19}ONBr_2$ III 481.
- $C_{10}H_{19}O_6BrS_3$ I (508).
- $C_{10}H_9O_3NClBr$ III 122.
- $C_{10}H_{10}ON_3BrS$ IV (447).
- $C_{10}H_{15}O_4N_2SK$ III 496.
- $C_{11}H_{12}$ II 175.

Verbindungen $C_{11}H_{14}$ II 172.

- $C_{11}H_{16}$ II 36 (22).
- $C_{11}H_{18}$ I 139 (31).
- $C_{11}H_6O_7$ II 2107.
- $(C_{11}H_8O_2)_2$ II (985).
- $C_{11}H_8O_4$ III 616, 661 (519).
- $C_{11}H_8O_5$ III 661.
- $C_{11}H_8N_4$ IV 1222.
- $C_{11}H_9N_3$ IV 1172 (829).
- $C_{11}H_{10}O_2$ III 278 (216).
- $C_{11}H_{10}O_3$ III (106).
- $C_{11}H_{10}O_4$ II (1220).
- $C_{11}H_{10}O_6$ II 2014.
- $C_{11}H_{10}O_7$ III (483).
- $C_{11}H_{10}N_4$ IV 1222.
- $C_{11}H_{11}N$ IV 332.
- $(C_{11}H_{11}N)_2$ II 1467.
- $C_{11}H_{11}N_3$ IV (1075).
- $C_{11}H_{12}O_3$ II 1666.
- $(C_{11}H_{14}O)_2$ II 1071.
- $C_{11}H_{14}N_2$ IV 769.
- $C_{11}H_{14}Cl_4$ I 628.
- $C_{11}H_{14}Br_2$ II 171, 172.
- $C_{11}H_{16}O$ III 556.
- $C_{11}H_{16}O_2$ II 1099 (672).
- $C_{11}H_{18}O$ III 645 (393, 394).
- $C_{11}H_{18}O_4$ I 695; III (687).
- $C_{11}H_{18}N$ III 500 (366).
- $C_{11}H_{20}O_6$ I 806.
- $C_{11}H_{20}N_2$ IV 12.
- $C_{11}H_{21}Cl$ I (40).
- $C_{11}H_5O_3N_5$ IV 1260.
- $C_{11}H_6O_6Br_2$ II (1198).
- $C_{11}H_6N_9Cl_6$ IV 564.
- $C_{11}H_7ON_3$ IV 1223.
- $C_{11}H_7O_6Br$ II (1197).
- $C_{11}H_7N_2Cl_5$ IV 564.
- $C_{11}H_8ON_4$ IV 1222.
- $C_{11}H_9ON$ III 723.
- $(C_{11}H_9ON)_x$ III 163.
- $C_{11}H_9ON_5$ IV (988).
- $C_{11}H_9ON_6$ III (459).
- $C_{11}H_{10}ON_2$ III 886.
- $C_{11}H_{10}O_2N_2$ IV (473).
- $C_{11}H_{10}O_3N_4$ IV (1052).
- $C_{11}H_{10}O_3Br_2$ II 1767.
- $C_{11}H_{10}O_3Br_4$ III (405).
- $C_{11}H_{10}O_4N_2$ III 723.
- $C_{11}H_{10}O_5N_2$ II 1804.
- $C_{11}H_{11}ON$ III (653).
- $C_{11}H_{11}O_2N$ II 614.
- $C_{11}H_{11}O_2N_3$ IV 121.
- $C_{11}H_{11}O_2Br$ II (859).
- $C_{11}H_{11}O_5N$ II (791).
- $C_{11}H_{11}O_5N_5$ IV 1454.
- $C_{11}H_{12}ON$ II 447.
- $C_{11}H_{12}ON_2$ IV (165).
- $C_{11}H_{12}O_3N_2$ II 421, 976; IV 616, 757.
- $C_{11}H_{12}O_3Br_2$ II 1592.
- $C_{11}H_{12}O_4N_4$ IV 1454.
- $C_{11}H_{12}O_7Br_2$ II (1238).
- $C_{11}H_{13}O_2N$ III (210).
- $C_{11}H_{13}O_2Br$ II (451).

Verbindungen $C_{11}H_{13}O_3N_3$ IV (1052).

- $C_{11}H_{14}O_2N_2$ IV 767.
- $C_{11}H_{14}O_2N_4$ IV 700.
- $C_{11}H_{14}O_3N_2$ III 623; IV 616 (333).
- $C_{11}H_{14}O_3S$ II 172.
- $C_{11}H_{14}NBr_3$ II 585.
- $C_{11}H_{15}ON_3$ I (677); II 378.
- $C_{11}H_{15}O_2Br$ III 512.
- $C_{11}H_{15}O_3N$ IV (117).
- $C_{11}H_{15}N_3S$ II 394, 443 (197, 235).
- $C_{11}H_{15}S_2P$ IV 1676.
- $C_{11}H_{16}O_2N_4$ IV 810 (537, 1141).
- $C_{11}H_{16}O_3N_2$ I (185).
- $C_{11}H_{16}O_3S$ II 159.
- $C_{11}H_{16}N_2S_2$ II (267).
- $C_{11}H_{17}ON_3$ II (266).
- $C_{11}H_{17}O_3N$ I 1215.
- $C_{11}H_{17}O_4P$ IV (1184).
- $C_{11}H_{18}N_2S_2$ IV 532.
- $C_{11}H_{19}ON_3$ III (380).
- $C_{11}H_{19}O_4Br$ III (687).
- $C_{11}H_{20}ON_2$ I (730).
- $C_{11}H_{20}OBr_2$ I 1020.
- $C_{11}H_{20}O_2N_2$ III (338).
- $C_{11}H_{20}O_2Br_2$ I 488.
- $C_{11}H_{21}O_3N_3$ I (829).
- $C_{11}H_{21}O_4N$ III 862.
- $C_{11}H_{22}O_4N_2$ I 1258.
- $C_{11}H_{24}O_5N_{10}$ III 883.
- $C_{11}H_{25}O_3NCl_2$ IV (87).
- $C_{11}H_6ONCl_5$ II 447.
- $C_{11}H_6O_3NCl_3$ II 406.
- $C_{11}H_7ON_2Cl$ IV 564.
- $C_{11}H_7O_2NCl_4$ II 406.
- $C_{11}H_8O_2NCl$ III 390.
- $C_{11}H_8O_3NBr_3$ II 1957.
- $C_{11}H_9O_2NCl_2$ II 413.
- $C_{11}H_9O_3NBr_2$ II 1951.
- $C_{11}H_{10}ON_2Br_4$ IV 957.
- $C_{11}H_{10}ON_3S$ II 1247.
- $C_{11}H_{10}ON_2S_3$ IV (446).
- $C_{11}H_{10}O_6NCl$ III 392.
- $C_{11}H_{12}O_2N_2S_2$ IV (330).
- $C_{11}H_{12}O_3N_2Cl_2$ IV (326).
- $C_{11}H_{13}O_5NS$ II 132.
- $C_{11}H_{13}O_6NS$ II 116.
- $C_{11}H_{14}O_4N_2S$ II 132.
- $C_{11}H_{15}ON_3S$ II 444.
- $C_{11}H_{16}O_2N_2S$ II 444.
- $C_{11}H_{16}NS_2P$ IV 1654.
- $C_{11}H_{17}ON_2Cl$ III (101).
- $C_{11}H_{17}O_4N_2Cl$ I 1258.
- $C_{11}H_{18}O_2N_3ClS$ II (298).
- $C_{12}H_{14}$ II 176.
- $C_{12}H_{16}$ II (89).
- $C_{12}H_{18}$ II 37 (22).
- $C_{12}H_6O_{12}$ I 871.
- $C_{12}H_8O_6$ II 2020.
- $C_{12}H_9N_3$ IV 1143.
- $C_{12}H_9N_9$ IV 1259.

Verbindungen $C_{12}H_{10}O_3$ II (813).

- $C_{12}H_{10}O_5$ II 1968; III (310).
- $C_{12}H_{10}O_8$ II 2071.
- $C_{12}H_{12}O_2$ III 645.
- $C_{12}H_{12}O_3$ III (487).
- $C_{12}H_{12}O_5$ II 1966.
- $C_{12}H_{12}O_6$ III (90).
- $C_{12}H_{12}N_2$ IV 971 (645).
- $C_{12}H_{12}Br_8$ II 219.
- $C_{12}H_{13}N_3$ IV 93.
- $C_{12}H_{14}O_3$ I (268); II 906, 2048.
- $C_{12}H_{15}N$ IV (169).
- $C_{12}H_{15}Cl$ I 157.
- $C_{12}H_{16}O$ III 57.
- $C_{12}H_{16}O_3$ II 1594.
- $C_{12}H_{16}O_6$ II 1034.
- $C_{12}H_{16}Br_2$ II 72, 172.
- $C_{12}H_{17}N$ IV (150).
- $C_{12}H_{18}O$ I 1022.
- $C_{12}H_{18}O_2$ I (97).
- $C_{12}H_{18}O_3$ I 1025; III (403).
- $C_{12}H_{18}O_7$ I 287.
- $C_{12}H_{18}O_9$ I 1104.
- $C_{12}H_{19}N$ III 500 (366); IV 140.
- $C_{12}H_{20}O$ I 1008, 1014.
- $C_{12}H_{20}O_3$ I (300).
- $C_{12}H_{21}N$ IV 76.
- $C_{12}H_{22}O$ I 1010.
- $C_{12}H_{22}O_2$ I 523.
- $C_{12}H_{22}N_2$ I 1465.
- $C_{12}H_{24}O$ I 1004.
- $C_{12}H_{24}O_2$ I 441.
- $C_{12}H_{24}N_2$ IV (310).
- $C_{12}H_{26}Si$ I 1521.
- $C_{12}O_4Br_6$ III (255).
- $C_{12}H_2O_4Br_8$ III (255).
- $C_{12}H_4O_4Br_4$ II (631).
- $C_{12}H_6OCl_8$ I (540).
- $C_{12}H_6O_2Cl_6$ I (540).
- $C_{12}H_7O_6N$ IV 371.
- $C_{12}H_8ON_8$ IV 1337.
- $C_{12}H_8O_2N_4$ IV (759).
- $C_{12}H_8O_2S$ II 991 (603).
- $C_{12}H_8O_7Br_2$ II (1216).
- $C_{12}H_9O_5J$ II (91).
- $C_{12}H_9O_9N$ II 422.
- $C_{12}H_9O_4N$ II 1184; IV (470).
- $C_{12}H_9O_4Cl$ III 276.
- $C_{12}H_9O_6N_5$ II (53).
- $C_{12}H_9N_2Cl_3$ IV 971.
- $C_{12}H_9N_5Cl_2$ IV 1169.
- $C_{12}H_{10}ON_2$ IV 1122, 1408.
- $C_{12}H_{10}O_2N_4$ I 1019; IV (759).
- $C_{12}H_{10}O_3N_2$ IV (470).
- $C_{12}H_{10}O_4N_4$ IV 1098.
- $C_{12}H_{11}ON$ III 175.
- $C_{12}H_{11}ON_5$ IV 1115.
- $C_{12}H_{11}O_2P_5$ IV 1646.
- $C_{12}H_{11}O_3N$ II 1027, 1862; IV 195.

Verbindungen $C_{12}H_{11}O_3N_3$ IV 1098.

- $C_{12}H_{11}O_3N_5$ IV 1097.
- $C_{12}H_{11}O_4N_5$ IV 1477.
- $C_{12}H_{11}O_5N$ IV (470).
- $C_{12}H_{11}O_7N$ II 1876.
- $C_{12}H_{11}N_2Cl$ IV 971 (645).
- $C_{12}H_{12}O_3N_2$ II 1965; IV (39).
- $C_{12}H_{12}O_3N_4$ IV 1097.
- $C_{12}H_{12}O_7N_6$ I (504).
- $C_{12}H_{12}N_3P$ IV 1661.
- $C_{12}H_{12}N_3S$ II 393.
- $C_{12}H_{13}ON$ III (95).
- $C_{12}H_{13}ON_5$ IV 1515.
- $C_{12}H_{13}O_2N$ II 1194.
- $C_{12}H_{13}O_5N$ II 2009.
- $C_{12}H_{13}O_{10}N$ I 848.
- $C_{12}H_{13}N_3S_2$ IV 576 (336).
- $C_{12}H_{14}ON_2$ IV (168).
- $C_{12}H_{14}O_2N_4$ IV (935).
- $C_{12}H_{14}O_3N_2$ IV (39).
- $C_{12}H_{14}O_4N_2$ IV 565.
- $C_{12}H_{14}O_4N_4$ I (504).
- $C_{12}H_{14}O_6S_2$ II 176.
- $C_{12}H_{14}N_2S$ IV (624).
- $C_{12}H_{14}N_4S_2$ IV (557, 559).
- $C_{12}H_{15}O_2N$ III 492.
- $C_{12}H_{15}O_6N_5$ I 1403.
- $C_{12}H_{16}O_3N_2$ III 85; IV (340).
- $C_{12}H_{16}O_3N_4$ IV 528.
- $C_{12}H_{16}O_4N_2$ I (185).
- $C_{12}H_{16}O_4S_2$ I 899.
- $C_{12}H_{16}O_{10}N_2$ II 2070.
- $C_{12}H_{17}ON$ II 511 (314).
- $C_{12}H_{17}O_2Br$ III 512.
- $C_{12}H_{17}O_4N$ II 446.
- $C_{12}H_{17}O_4N_5$ IV (1140).
- $C_{12}H_{17}N_3S$ II 473, 527.
- $C_{12}H_{18}O_2N_2$ IV 835.
- $C_{12}H_{18}O_2N_4$ IV 529 (1140).
- $C_{12}H_{18}O_3N_2$ III 623; IV 829.
- $C_{12}H_{18}O_4N_2$ IV 1264 (936).
- $C_{12}H_{19}O_3N$ I 1215.
- $C_{12}H_{20}O_2N_2$ III (361).
- $C_{12}H_{20}O_3Br_2$ III (381).
- $C_{12}H_{20}O_8S_2$ I (522).
- $C_{12}H_{23}OCl$ I 1004, 1011.
- $C_{12}H_{23}OJ$ I 1004, 1011.
- $C_{12}H_{23}O_3N$ I (186).
- $C_{12}H_{23}O_{10}N$ I (571, 577).
- $C_{12}H_{24}ON_2$ I 981.
- $C_{12}H_{25}O_5N_{11}$ III 883.
- $C_{12}H_{24}O_2N_2Br_2$ IV 564.
- $C_{12}H_{25}O_3N_4S$ IV 1369.
- $C_{12}H_{28}O_6N_3S$ IV 600.
- $C_{12}H_{28}N_3Cl_2S_3$ II 795.
- $C_{12}H_9OClSe$ II 819.
- $C_{12}H_9O_2N_4Cl$ IV 1565.
- $C_{12}H_9O_3N_5Cl_2$ IV (784).
- $C_{12}H_9O_3NCl_2$ II 933.
- $C_{12}H_{10}O_3N_6S$ IV 1259.
- $C_{12}H_{10}O_4N_2S_2$ IV 1364.
- $C_{12}H_{10}O_6N_2Se_2$ II (576).

Verbindungen $C_{12}H_{12}O_3N_4S$ II 202.

- $C_{12}H_{12}O_4NBr$ III (682).
- $C_{12}H_{12}O_6NCl$ III 391.
- $C_{12}H_{13}ONBr_2$ IV (166).
- $C_{12}H_{13}O_6N_2Br$ II 1036.
- $C_{12}H_{14}ON_2Cl_2$ IV (89).
- $C_{12}H_{14}ON_2Br_2$ IV (89).
- $C_{12}H_{16}O_4NCl$ II (618).
- $C_{12}H_{16}O_5N_4P_2$ IV 662.
- $C_{12}H_{17}O_4NS$ II 115.
- $C_{12}H_{17}O_7N_2Br$ I (427).
- $C_{12}H_{20}ONP$ IV 1655.
- $C_{12}H_{20}NSP$ IV 1655.
- $C_{12}H_{22}O_2N_2S_2$ I 1260.
- $C_{12}H_{28}N_4Br_2S_2$ I 1324.
- $C_{12}H_6O_6N_4Br_4S_2$ IV 1501.
- $C_{13}H_{10}$ II 247.
- $C_{13}H_{14}$ II 220.
- $C_{13}H_{16}$ II (94).
- $C_{13}H_{18}$ II 245.
- $C_{13}H_{20}$ II 38, 245.
- $C_{13}H_{28}$ I 106.
- $C_{13}H_8O_5$ III 728.
- $C_{13}H_8O_6$ III 580.
- $C_{13}H_{10}O_4$ III 210.
- $C_{13}H_{12}O_4$ III 671.
- $C_{13}H_{12}O_5$ III 605 (310).
- $C_{13}H_{12}O_{18}$ I 873.
- $C_{13}H_{13}N$ IV 379.
- $C_{13}H_{13}N_3$ IV 1385.
- $C_{13}H_{13}N_5$ IV 1315.
- $C_{13}H_{14}O_3$ I (541); II 1684; III (487).
- $C_{13}H_{14}O_8$ II 2071.
- $C_{13}H_{14}N_4$ IV 1227.
- $C_{13}H_{16}O_3$ II 1669.
- $C_{13}H_{18}O_3$ I (212).
- $C_{13}H_{18}O_5$ I (389, 390).
- $C_{13}H_{18}O_6$ II (1163).
- $C_{13}H_{18}Br_2$ II 72, 173.
- $C_{13}H_{20}O$ III 556.
- $C_{13}H_{21}N$ II 535.
- $C_{13}H_{24}O_{10}$ I (583).
- $C_{13}H_{26}O$ I 1004.
- $C_{13}H_{26}N_2$ IV 18.
- $C_{13}H_{27}Cl$ I 157.
- $C_{13}H_5O_4Cl_5$ II (631).
- $C_{13}H_7O_4Cl_5$ II (631).
- $C_{13}H_9O_3N$ IV 69.
- $C_{13}H_9O_4N_8$ (nicht $C_{13}H_9O_4N_4$) III 30.
- $C_{13}H_9O_5N_7$ IV 1526 (822, 1107).
- $C_{13}H_{10}ON_2$ II 708.
- $C_{13}H_{10}O_4N_2$ IV 621.
- $C_{13}H_{10}O_4Br_2$ III 93.
- $C_{13}H_{10}NBr_7$ II 485.
- $C_{13}H_{11}ON_3$ II 706.
- $C_{13}H_{11}O_3N$ III 346; IV 69.
- $C_{13}H_{11}O_4N_3$ IV 1529.
- $C_{13}H_{11}O_4P$ II 992.
- $C_{13}H_{11}O_5N$ II 1193.
- $C_{13}H_{12}O_3N_3$ III 29.

Verbindungen $C_{13}H_{12}O_3N_4$ II 736.

- $C_{13}H_{12}O_3S$ II (509).
- $C_{13}H_{12}O_3Br_2$ II (1216).
- $C_{13}H_{12}NBr_7$ II 485.
- $C_{13}H_{12}N_2S_2$ IV (305).
- $C_{13}H_{13}ON$ IV 373.
- $C_{13}H_{13}O_2N$ IV (171).
- $C_{13}H_{13}NCl_2$ IV 339 (209).
- $C_{13}H_{13}N_2Cl$ II 1195.
- $C_{13}H_{14}ON_4$ IV 798.
- $C_{13}H_{14}O_3S$ II 220.
- $C_{13}H_{14}O_4N_2$ II 1030; III (521).
- $C_{13}H_{15}O_4N$ II (939).
- $C_{13}H_{15}O_5N_3$ (nicht O_4) II 1190.
- $C_{13}H_{16}O_3N_2$ II 376; IV 885.
- $C_{13}H_{16}O_5N_2$ II (230).
- $C_{13}H_{17}O_2N_3$ IV (299).
- $C_{13}H_{17}O_3N$ III (680).
- $C_{13}H_{17}O_3N_3$ III (583).
- $C_{13}H_{18}O_2N_2$ IV 692, 848.
- $C_{13}H_{20}O_2N_4$ IV 810 (538).
- $C_{13}H_{20}O_2N_4$ IV (1141).
- $C_{13}H_{21}O_3N$ I 1215.
- $C_{13}H_{25}O_4N_6$ I 1295.
- $C_{13}H_{26}N_5S_2$ I 1168.
- $C_{13}H_9ON_2Br_5$ IV (1072).
- $C_{13}H_9ON_2Br_6$ IV (1072).
- $C_{13}H_9O_2NCl_2$ II 778.
- $C_{13}H_9O_2NBr_2$ II 778.
- $C_{13}H_9O_3Cl_2Br_5$ III (211).
- $C_{13}H_9O_3N_2Cl_3$ IV 950.
- $C_{13}H_{10}ON_4Br_2$ IV (429).
- $C_{13}H_{10}O_4NBr$ II 1777.
- $C_{13}H_{12}O_3NBr$ (nicht C_{12}) II 1637.
- $C_{13}H_{13}O_3N_3S$ IV 799.
- $C_{13}H_{13}O_3N_3S_2$ IV 735.
- $C_{13}H_{15}ONJ_2$ IV (179).
- $C_{13}H_{19}NClBr$ II 458.
- $C_{13}H_{20}O_2N_2S$ II 544.
- $C_{13}H_{20}O_2ClP$ IV 1673.
- $C_{13}H_{20}NSP$ IV 1655.
- $C_{13}H_{22}O_7N_2Na_2$ I 1349.
- $C_{13}H_{19}O_3NJK$ II 1569.
- $C_{14}H_{10}$ II (123).
- $C_{14}H_{18}$ II (94).
- $C_{14}H_{12}$ II 38 (22).
- $C_{14}H_{30}$ I 106.
- $C_{14}Cl_{10}$ II 285.
- $C_{14}H_6O_4$ III 415.
- $C_{14}H_6S$ III 226.
- $C_{14}H_8O_3$ II 1895.
- $C_{14}H_8O_4$ II 1895.
- $C_{14}H_8O_5$ II 938 (571).
- $C_{14}H_8S_2$ III 226.
- $C_{14}H_{10}O_3$ III 78, 88 (57).
- $C_{14}H_{10}O_5$ II 1972.
- $C_{14}H_{10}O_7$ III 439.
- $C_{14}H_{10}O_8$ II 2079.
- $C_{14}H_{10}S$ III 226.
- $C_{14}H_{12}O$ II 1082.

Verbindungen $C_{14}H_{12}O_4$ III 672.

- $C_{14}H_{12}O_5$ III 208.
- $C_{14}H_{12}N_2$ III 21.
- $C_{14}H_{12}N_4$ II (789); IV (640).
- $C_{14}H_{14}O_3$ II 1693; III (250).
- $C_{14}H_{14}O_4$ II 918 (567).
- $C_{14}H_{14}O_6$ III 636.
- $C_{14}H_{14}N_4$ IV 1243, 1260.
- $(C_{14}H_{14}N_4)_x$ IV (945).
- $C_{14}H_{14}N_6$ IV (935).
- $C_{14}H_{16}O_2$ II 852.
- $C_{14}H_{16}O_4$ III (457).
- $C_{14}H_{16}O_8$ III (406).
- $C_{14}H_{17}N$ IV 339.
- $C_{14}H_{15}N_2$ IV 943.
- $C_{14}H_{20}O_2$ III (407).
- $C_{14}H_{20}N_2$ IV 769.
- $C_{14}H_{23}N$ II 566.
- $C_{14}H_{24}N_2$ III 934 (691).
- $C_{14}H_{25}N$ IV 79.
- $C_{14}H_{26}O_2$ I 524.
- $C_{14}H_{26}O_4$ I (300).
- $C_{14}H_{27}N$ IV 31, 60.
- $C_{14}H_{20}Cl$ I 157.
- $C_{14}O_4Br_3$ III (255).
- $C_{14}H_2O_5Br_8$ III (255).
- $C_{14}H_4O_2Cl_6$ II (606).
- $C_{14}H_4O_2Cl_8$ II (606).
- $C_{14}H_4O_2Cl_{14}$ IV (667).
- $C_{14}H_5O_2Cl_{11}$ IV (667).
- $C_{14}H_5Cl_3S_2$ (nicht C_{11}) III 226.
- $C_{14}H_6O_2Cl_4$ II (606).
- $C_{14}H_6O_2Cl_8$ II (606).
- $C_{14}H_6O_8N_6$ III 414.
- $C_{14}H_6O_7S$ III 415.
- $C_{14}H_8Br_2S_3$ III 226.
- $C_{14}H_7N_4Br_5$ IV 1293.
- $C_{14}H_8O_2N_2$ II 2085.
- $C_{14}H_8O_2Cl_8$ II (606).
- $C_{14}H_8O_4N_2$ III 411.
- $C_{14}H_8O_7N_2$ III 617.
- $C_{14}H_8N_2S_4$ II 798.
- $C_{14}H_8N_4Br_2$ IV 1293.
- $C_{14}H_9ON_3$ IV 1189, 1190.
- $C_{14}H_9O_3N_3$ II 1267.
- $C_{14}H_9N_2Br$ IV (686).
- $C_{14}H_{10}ON_2$ III 292; IV 696 (137).
- $C_{14}H_{10}O_3N_2$ IV 1508.
- $C_{14}H_{10}O_4N_4$ III (66); IV 1154.
- $C_{14}H_{10}O_4N_3$ IV 1453.
- $C_{14}H_{10}O_5N_2$ II 612.
- $C_{14}H_{10}O_7N_3$ III 750.
- $C_{14}H_{10}O_7N_3$ IV (1067).
- $C_{14}H_{10}O_8S$ II 1523.
- $C_{14}H_{10}N_2Cl_2$ III 292.
- $C_{14}H_{11}O_2N_3$ II 249; IV (809).
- $C_{14}H_{11}O_3N$ IV (101).
- $C_{14}H_{11}O_3N_5$ IV (790).
- $C_{14}H_{11}O_4N_3$ IV 695, 1465.
- $C_{14}H_{11}N_3S$ II 799.

Verbindungen $C_{14}H_{11}N_3S_2$ IV 965.

- $C_{14}H_{12}ON_2$ II 1215 (304, 763); III 17.
- $C_{14}H_{12}O_2N_2$ II 1756; IV 513.
- $C_{14}H_{12}O_2Cl_4$ I (541).
- $C_{14}H_{12}O_3N_2$ IV 563.
- $C_{14}H_{12}O_4N_2$ IV 1508.
- $C_{14}H_{12}O_4N_6$ IV (1115).
- $C_{14}H_{12}O_5N_4$ III (65).
- $C_{14}H_{12}N_2S$ II 360.
- $C_{14}H_{12}N_4S$ II 402.
- $C_{14}H_{13}ON$ IV (243).
- $C_{14}H_{13}ON_3$ IV 1130, 1172, 1575 (828).
- $C_{14}H_{13}O_2N_5$ IV (1142).
- $C_{14}H_{13}O_4N_3$ IV 1508.
- $C_{14}H_{13}NCl_2$ II 367.
- $C_{14}H_{13}N_3S$ IV 1130.
- $C_{14}H_{14}ON_2$ II 866 (815).
- $C_{14}H_{14}O_2N_2$ II (86); IV 967, 1507.
- $C_{14}H_{14}O_2N_7$ IV 965.
- $C_{14}H_{14}O_3N_2$ II 1693; IV 709 (1035).
- $C_{14}H_{14}N_4S_2$ IV 965, 1288.
- $C_{14}H_{15}ON_3$ IV 611.
- $C_{14}H_{15}ON_5$ IV 743.
- $C_{14}H_{15}O_3N$ II 1965; IV (263).
- $C_{14}H_{15}O_4N_7$ IV 601.
- $C_{14}H_{16}ON_2$ I 734.
- $C_{14}H_{16}ON_4$ IV 1281.
- $C_{14}H_{16}O_3N_2$ II (860).
- $C_{14}H_{16}N_4J_4$ IV 1308.
- $C_{14}H_{17}O_2N_3$ II (763).
- $C_{14}H_{17}O_3N$ II 1857.
- $C_{14}H_{17}O_3N_5$ IV 598.
- $C_{14}H_{17}O_5N$ III (680).
- $C_{14}H_{18}O_2N_2$ IV (454).
- $C_{14}H_{18}O_3N_4$ II 412.
- $C_{14}H_{18}O_4N_2$ III (680).
- $C_{14}H_{19}O_2N_3$ IV (501).
- $C_{14}H_{19}O_6N$ III (680).
- $C_{14}H_{19}O_6N_3$ II (1163).
- $C_{14}H_{20}O_4N_2$ III 890.
- $C_{14}H_{20}O_5Br_2$ II 1930.
- $C_{14}H_{22}O_3S$ II (23).
- $C_{14}H_{22}O_2N_2$ I 290.
- $C_{14}H_{23}OCl$ I (528).
- $C_{14}H_{23}OBr$ I (528).
- $C_{14}H_{24}ON_2$ III 878.
- $C_{14}H_{26}N_4S_2$ IV (18).
- $C_{14}H_6O_4N_2S_2$ III 226.
- $C_{14}H_6O_{10}N_3S_2$ III (307).
- $C_{14}H_8O_5ClP$ II 1925.
- $C_{14}H_8O_{10}ClP$ II 1924.
- $C_{14}H_9O_6Cl_2P$ II 1925.
- $C_{14}H_{10}ON_2S_2$ II 388.
- $C_{14}H_{10}O_2NCl$ IV (243).
- $C_{14}H_{10}N_2Cl_2S_2$ II 388.
- $C_{14}H_{10}N_2Br_2S_2$ II 388.
- $C_{14}H_{10}N_2Br_2S_3$ II 388.
- $C_{14}H_{11}ONS$ II 822, 1541.

Verbindungen $C_{14}H_{11}O_3NCl_2$ III (265).

- $C_{14}H_{11}O_3NBr_2$ III (265, 266).
- $C_{14}H_{11}O_3NBr_2$ III (262).
- $C_{14}H_{12}O_2N_2S$ II 1344.
- $C_{14}H_{12}O_2N_2S_3$ IV (381).
- $C_{14}H_{13}O_2NBr_2$ II 1442.
- $C_{14}H_{14}ON_3Cl$ IV 1527.
- $C_{14}H_{14}ON_3Br_3$ II (755).
- $C_{14}H_{14}O_2N_4S_2$ IV (436).
- $C_{14}H_{15}O_4NBr_4$ II 1014.
- $C_{14}H_{16}O_2N_2S_2$ I 1229.
- $C_{14}H_{17}ON_4P$ IV 613.
- $C_{14}H_{17}O_4N_2Br$ IV 715 (467).
- $C_{14}H_{18}O_5NCl$ III 917.
- $C_{14}H_{18}O_5N_2S_2$ II (67).
- $C_{14}H_{18}O_5N_4Cl_8$ I 1244.
- $C_{14}H_{19}O_5N_2Br$ IV 715 (466).
- $C_{14}H_{25}ON_3Cl$ I 1169.
- $C_{14}H_9ON_3ClS$ IV (447).
- $C_{14}H_{10}ON_3ClS$ IV (447).
- $C_{14}H_{10}ON_3BrS$ IV (447).
- $C_{14}H_{15}O_3NCIP, H_2O$ II 368.
- $C_{15}H_{20}$ II 176.
- $C_{15}H_{22}$ II 173.
- $C_{15}Cl_{10}$ II 285.
- $C_{15}H_5O_2$ II (1096).
- $C_{15}H_{10}O_2$ III 443.
- $C_{15}H_{10}O_4$ III 248, 425.
- $C_{15}H_{10}O_5$ II 1976.
- $C_{15}H_{11}N$ II 1710.
- $(C_{15}H_{11}N)_2$ II 1710 (1004).
- $C_{15}H_{12}O_3$ II 1713.
- $C_{15}H_{12}O_9$ II 2059.
- $C_{15}H_{12}N_4$ IV 762, 766.
- $(C_{15}H_{13}O_2)_x$ II 1101.
- $C_{15}H_{13}N_3$ III 37.
- $C_{15}H_{13}N_5$ IV 756.
- $C_{15}H_{14}O$ II 737, 744.
- $C_{15}H_{14}O_3$ II 1698.
- $C_{15}H_{14}O_4$ II 1882.
- $C_{15}H_{14}N_4$ IV 763 (935).
- $C_{15}H_{14}N_6$ IV 1229.
- $C_{15}H_{15}N_3$ IV 1130, 1139.
- $C_{15}H_{16}O_8$ II (616).
- $C_{15}H_{16}N_4$ IV 612, 767.
- $C_{15}H_{16}N_6$ II 449, 450.
- $C_{15}H_{17}N_5$ IV 1229.
- $C_{15}H_{18}O_3$ III (456).
- $C_{15}H_{20}O_3$ II (1236).
- $C_{15}H_{20}N_2$ II 555.
- $C_{15}H_{22}O_3$ III (79).
- $C_{15}H_{22}N_2$ III 933.
- $C_{15}H_{24}O$ III 645.
- $C_{15}H_{24}O_3$ II 1673.
- $C_{15}H_{24}O_4$ I (350).
- $C_{15}H_{24}N_2$ IV 1035.
- $C_{15}H_{26}O$ I 258.
- $C_{15}H_{26}O_2$ III (404).
- $C_{15}H_{28}O_2$ I 524.
- $C_{15}H_{29}N$ IV 60.
- $C_{15}H_{29}N_3$ I 941.
- $C_{15}H_{30}O$ I 256, 1005.
- $C_{15}H_{30}O_2$ I (159).

Verbindungen $C_{15}H_6O_2Br_4$ III 443.

- $C_{15}H_6O_3Br_4$ III 589.
- $C_{15}H_6O_4N_5$ IV 1315.
- $C_{15}H_8N_2Br$ IV (688).
- $C_{15}H_9ON$ III 444.
- $C_{15}H_9O_2Br$ III 443.
- $(C_{15}H_9O_2Br)_2$ III (321).
- $C_{15}H_9O_3N_3$ II 1318.
- $C_{15}H_9O_4N$ II 1976.
- $C_{15}H_{10}O_2N_2$ IV 291.
- $C_{15}H_{10}O_2Br_2$ II 1708.
- $C_{15}H_{10}O_3N_6$ IV 766.
- $C_{15}H_{10}O_4N_2$ II 1708.
- $C_{15}H_{10}N_3Br_2$ IV (688).
- $C_{15}H_{11}ON$ II 1873; IV 432, 1516.
- $C_{15}H_{11}O_2N$ II 1708, 1710 (1003); III 444.
- $C_{15}H_{11}O_2N_3$ III 298 (229).
- $C_{15}H_{11}O_5N_3$ IV (814).
- $C_{15}H_{12}ON_2$ III 285.
- $C_{15}H_{12}ON_4$ IV (604).
- $C_{15}H_{12}O_2N_2$ IV 711.
- $C_{15}H_{12}O_3N_4$ IV 1472.
- $C_{15}H_{12}O_6N_2$ IV 991.
- $C_{15}H_{13}O_2N_3$ IV (1067).
- $C_{15}H_{13}O_3N_5$ IV (364).
- $C_{15}H_{13}N_2Br$ II 371.
- $C_{15}H_{13}ClS_3$ III (594).
- $C_{15}H_{14}ON_2$ IV 967 (657).
- $C_{15}H_{14}O_2N_4$ II 371; III 33; IV (525).
- $C_{15}H_{14}O_2N_4$ IV (477, 1067).
- $C_{15}H_{14}O_3N_2$ II (583); IV 618.
- $C_{15}H_{14}N_4S$ IV 1235.
- $C_{15}H_{15}ON$ II (991).
- $C_{15}H_{15}ON_3$ IV 1548, 1550 (479).
- $C_{15}H_{13}O_4Br$ III (467).
- $C_{15}H_{16}ON_2$ IV 666.
- $C_{15}H_{16}ON_4$ IV 666 (425, 1021).
- $C_{15}H_{16}O_2N_2$ III 36 (179).
- $C_{15}H_{18}ON_2$ II 1195; IV (655).
- $C_{15}H_{18}ON_4$ IV 190, 797.
- $C_{15}H_{18}O_3N_2$ III (658).
- $C_{15}H_{18}O_3N_4$ III 35.
- $C_{15}H_{19}O_3Cl$ II 1789.
- $C_{15}H_{19}O_5N_3$ III 35.
- $C_{15}H_{21}ON$ IV 59 (57).
- $C_{15}H_{21}O_2N$ IV (57).
- $C_{15}H_{21}O_2N_5$ IV (126).
- $C_{15}H_{23}ON$ IV (170).
- $C_{15}H_{24}O_2N_2$ III 933.
- $C_{15}H_{26}ON_2$ III 933.
- $C_{15}H_{26}O_4S$ I (138).
- $C_{15}H_{33}O_8N$ I 951.
- $C_{15}H_8O_5N_4S$ II 412.
- $C_{15}H_9O_5N_4Na_2$ II 1708.
- $C_{15}H_{12}O_3NCl_3$ IV 382.
- $C_{15}H_{13}ONS$ II 1541.
- $C_{15}H_{13}O_2N_3S$ IV 1159.

Verbindungen $C_{15}H_{13}O_2N_4Cl$ IV (1067).

- $C_{15}H_{14}ON_2S$ II 723.
- $C_{15}H_{14}N_3ClS$ IV (443).
- $C_{15}H_{15}ONS$ II 1179; III (21).
- $C_{15}H_{15}O_3NS$ II 1569.
- $C_{15}H_{16}ON_2S$ II 712.
- $C_{15}H_{16}O_5NBr$ II 1784.
- $C_{15}H_{15}O_3N_2S$ IV 641, 643, 644 (384).
- $C_{15}H_{26}O_3N_3Br$ I 1032.
- $C_{15}H_{27}O_3N_3Br_2$ I 1032.
- $C_{15}H_{12}ON_3ClS$ IV (535).
- $C_{15}H_{12}O_2NClS_3$ III (594).
- $C_{16}H_{12}$ II 280 (124).
- $C_{16}H_{14}$ II 274.
- $C_{16}H_{18}$ II 241.
- $C_{16}H_{32}$ I 124, 125 (21).
- $C_{16}H_3O_8$ III 454.
- $C_{16}H_{10}O_3$ II 1898; III (528).
- $C_{16}H_{10}O_4$ II 1978; III (482).
- $C_{16}H_{10}O_5$ II 1980; III (482).
- $C_{16}H_{10}O_6$ II 2028 (1185).
- $C_{16}H_{10}S_3$ II 1561 (927).
- $C_{16}H_{11}N$ III (668).
- $C_{16}H_{12}O_2$ II (1011); III 443 (102).
- $C_{16}H_{19}O_4$ II 1898; III (486).
- $C_{16}H_{12}O_6$ II 1755.
- $C_{16}H_{12}O_{10}$ II 1924.
- $C_{16}H_{12}N_4$ IV 1171, 1296, 1542 (962).
- $C_{16}H_{13}N$ III (668); IV (265).
- $C_{16}H_{14}O_2$ III 443.
- $C_{16}H_{14}O_3$ II (1011).
- $C_{16}H_{14}O_4$ III 454.
- $C_{16}H_{14}N_2$ II 362; III 292; IV 564.
- $C_{16}H_{14}N_{10}$ IV 1314.
- $(C_{16}H_{15}N)_x$ IV (68).
- $C_{16}H_{15}N_5$ IV 757.
- $C_{16}H_{16}O$ III 235.
- $(C_{16}H_{16}O)_2$ III (467).
- $C_{16}H_{16}O_3$ II 1118, 1702.
- $C_{16}H_{16}O_4$ II 1882.
- $C_{16}H_{16}O_6$ II (613).
- $C_{16}H_{16}N_4$ IV 563 (367).
- $C_{16}H_{16}Br_2$ II 165.
- $C_{16}H_{17}N_3$ IV 1184.
- $C_{16}H_{18}O_3$ II 852.
- $C_{16}H_{18}O_5$ II 1968.
- $C_{16}H_{18}N_2$ II 442.
- $C_{16}H_{18}N_4$ IV 1262, 1279.
- $C_{16}H_{18}S$ II 1064.
- $C_{16}H_{19}N$ IV 381.
- $C_{16}H_{19}N_3$ IV 838, 839 (565).
- $C_{16}H_{20}O_3$ II (627); III 556.
- $C_{16}H_{20}O_6$ I (368).
- $C_{16}H_{20}N_2$ II 769; IV (659).
- $C_{16}H_{22}O_4$ II 1757.
- $C_{16}H_{22}N_2$ IV 770, 943.
- $C_{16}H_{24}O$ I 272.
- $C_{16}H_{24}O_5$ I 628.
- $C_{16}H_{25}N_3$ IV 796.

Verbindungen $C_{16}H_{26}O_2$ I 272.

- $C_{16}H_{26}O_4$ II (927).
- $C_{16}H_{26}N_6$ IV (306).
- $C_{16}H_{30}O_3$ I 612.
- $C_{16}H_{32}O_4$ I 635.
- $C_{16}H_{18}O_2N_4$ IV 1171.
- $C_{16}H_{18}O_4N_2$ II 2029.
- $C_{16}H_{18}O_{18}N_4$ III 454.
- $C_{16}H_{19}ON_2$ III 393.
- $C_{16}H_{19}O_5N$ III (529).
- $C_{16}H_{10}ON_2$ III 330.
- $C_{16}H_{10}O_2N_2$ III 393.
- $C_{16}H_{10}O_4N_4$ IV (601).
- $C_{16}H_{11}ON_3$ IV (990).
- $C_{16}H_{11}O_2N$ III (285).
- $C_{16}H_{11}O_2N_3$ III 323.
- $C_{16}H_{11}O_3N$ III 318.
- $C_{16}H_{11}O_4N$ II 1978.
- $C_{16}H_{11}O_7N$ III 454.
- $C_{16}H_{12}ON_2$ II 1624 (857, 924); III 282 (486).
- $C_{16}H_{12}ON_6$ IV 1100.
- $C_{16}H_{12}OBr_2$ III 250.
- $C_{16}H_{12}O_2N_2$ II 431 (222); IV 1058.
- $C_{16}H_{12}O_2Cl_4$ II 1907.
- $C_{16}H_{12}O_3N_2$ II (222); III 318.
- $C_{16}H_{12}O_3N_2$ (nicht C_{16}) II 1707.
- $C_{16}H_{12}O_5N_2$ II 1229.
- $C_{16}H_{12}O_5N_6$ IV 1489.
- $C_{16}H_{12}O_8N_6$ II 510.
- $C_{16}H_{12}N_2Cl_2$ II (206).
- $C_{16}H_{12}N_6S$ IV 1236.
- $C_{16}H_{13}ON_3$ III (505).
- $C_{16}H_{13}OCl$ III 243.
- $C_{16}H_{13}OBr$ II 1982.
- $C_{16}H_{13}O_2N$ II (747); III (167).
- $C_{16}H_{13}O_2N_3$ II (1218); IV (316).
- $C_{16}H_{13}O_2N_5$ IV 707.
- $C_{16}H_{13}O_2Cl$ III 120 (92).
- $C_{16}H_{13}O_3Br$ II (875).
- $C_{16}H_{13}O_5N$ II (1097).
- $C_{16}H_{13}O_3N_5$ IV 1489.
- $C_{16}H_{13}O_3N$ II 1633; III 282.
- $C_{16}H_{18}O_4Cl$ II 1045, 1046.
- $C_{16}H_{13}O_6N$ III (650).
- $C_{16}H_{14}ON_2$ III 125; IV 618, 967.
- $C_{16}H_{14}O_2N_2$ II 431, 934 (857); IV 711.
- $C_{16}H_{14}O_2N_3$ IV (476).
- $C_{16}H_{14}O_2N_4$ II 989; IV (956).
- $C_{16}H_{14}O_3N_2$ III 39.
- $C_{16}H_{14}O_4N_6$ IV 996.
- $C_{16}H_{14}O_6N_2$ II (788).
- $C_{16}H_{14}N_2S$ II 1328.
- $C_{16}H_{15}O_2N_3$ IV 1188.
- $C_{16}H_{15}O_3N$ II 1181.
- $C_{16}H_{15}O_2N$ II 1229.
- $C_{16}H_{15}N_2Cl$ II 362 (206).
- $C_{16}H_{16}ON_4$ II 347.

Verbindungen $C_{16}H_{16}O_2N_2$ II
494 (393); III 43, 292, 623.
— $C_{16}H_{16}O_5N_2$ II 1249.
— $C_{16}H_{16}N_2S$ II 460; IV 189.
— $C_{16}H_{16}N_4S$ II 391; IV 1236 (902).
— $C_{16}H_{17}ON_3$ IV 1550.
— $C_{16}H_{17}O_6N$ III (650).
— $C_{16}H_{18}ON_4$ IV 745, 763.
— $C_{16}H_{18}ON_6$ IV 1111.
— $C_{16}H_{18}O_4N_2$ III 948.
— $C_{16}H_{18}O_5N_2$ II (568); III 840.
— $C_{16}H_{19}O_4N$ II 1189.
— $C_{16}H_{20}ON_2$ IV (368).
— $C_{16}H_{20}O_5N_2$ II (568).
— $C_{16}H_{20}O_9N_6$ I (767).
— $C_{16}H_{22}O_2N_2$ IV 693 (460).
— $C_{16}H_{22}O_5N_3$ II 329.
— $C_{16}H_{22}O_7N_4$ IV (911).
— $C_{16}H_{23}O_9N_5$ I (541).
— $C_{16}H_{23}N_3S$ IV (309).
— $C_{16}H_{24}O_2N_2$ IV 66.
— $C_{16}H_{24}O_4N_2$ IV 708.
— $C_{16}H_{24}O_6N_2$ III (13).
— $C_{16}H_{25}O_2N$ II (1116).
— $C_{16}H_{25}O_4Cl$ II 768 (462).
— $C_{16}H_{25}N_3S$ IV (301).
— $C_{16}H_{27}O_2N$ IV 58.
— $C_{16}H_{27}O_5N$ I (793).
— $C_{16}H_{27}O_5N_2$ IV 660.
— $C_{16}H_{28}O_3N_2$ I 964.
— $C_{16}H_{30}N_4S_2$ IV (18).
— $C_{16}H_{35}O_6P$ I 1504.
— $C_{16}H_6O_2N_2Br_4$ IV (597).
— $C_{16}H_7O_3N_2Cl_3$ IV 1059.
— $C_{16}H_8O_3N_2Br_2$ IV (597).
— $C_{16}H_{10}ON_2Br$ IV 1429.
— $C_{16}H_{10}ON_2Cl$ III (311).
— $C_{16}H_{11}ONBr_2$ II 1707.
— $C_{16}H_{11}ON_2Br$ IV (698).
— $C_{16}H_{11}O_8N_5S$ IV 730.
— $C_{16}H_{12}O_2N_2Cl_2$ II 346.
— $C_{16}H_{12}O_4N_2S$ II 1229; III (93).
— $C_{16}H_{13}O_2N_2Cl$ II 1974.
— $C_{16}H_{13}O_2N_2S$ IV 605.
— $C_{16}H_{14}ON_2S$ IV 898.
— $C_{16}H_{14}ON_4Cl_2$ IV 780.
— $C_{16}H_{14}ON_4Br_2$ IV 780.
— $C_{16}H_{14}O_2NBr_3$ IV (217).
— $C_{16}H_{14}O_4N_2S$ III (93).
— $C_{16}H_{15}ONBr_2$ II (448).
— $C_{16}H_{15}ONS$ II 1541.
— $C_{16}H_{15}ON_3S$ IV (448).
— $C_{16}H_{15}O_2NBr_4$ IV (174).
— $C_{16}H_{15}O_3NBr_2$ IV (230).
— $C_{16}H_{15}O_3N_2Cl_3$ I 466.
— $C_{16}H_{16}ONBr$ II (448).
— $C_{16}H_{16}ONBr_3$ II (445).
— $C_{16}H_{16}ON_2S$ II 712.
— $C_{16}H_{16}ON_3Cl$ IV (480).
— $C_{16}H_{16}O_2NCl$ II 611.
— $C_{16}H_{16}O_2NBr$ III 142.

Verbindungen $C_{16}H_{17}ON_3S$ IV
1131.
— $C_{16}H_{18}ON_3Br_3$ II (828).
— $C_{16}H_{18}ON_4S$ IV (414).
— $C_{16}H_{21}ON_2Cl$ IV (527).
— $C_{16}H_{15}ON_2BrS_2$ IV (440).
— $C_{16}H_{22}ON_2Cl_2S$ II (149).
— $C_{17}H_{15}$ II 253.
— $C_{17}H_{22}$ II (108).
— $C_{17}H_{10}O$ II 1909.
— $C_{17}H_{10}O_3$ III 320.
— $C_{17}H_{12}O$ (nicht $C_{14}H_{10}O$) II 1906.
— $C_{17}H_{12}O_5$ III 454.
— $C_{17}H_{12}N_2$ III 445; IV (716).
— $C_{17}H_{13}O_2(?)$ II 1412 (853).
— $(C_{17}H_{13}N_3)_2$ III (29).
— $C_{17}H_{14}O_2$ II (1012).
— $C_{17}H_{14}N_2$ IV 844 (699).
— $C_{17}H_{15}N$ IV 444.
— $C_{17}H_{15}N_3$ IV 1192.
— $C_{17}H_{16}O_2$ III 324.
— $C_{17}H_{16}N_2$ III 273; IV (307).
— $C_{17}H_{18}O_5$ III (483).
— $C_{17}H_{18}O_{10}$ III 674.
— $C_{17}H_{18}N_2$ II 510.
— $C_{17}H_{20}N_2$ III 116.
— $C_{17}H_{20}N_4$ IV 745.
— $C_{17}H_{23}N$ III (87).
— $C_{17}H_{24}N_2$ III 188.
— $C_{17}H_{25}N$ III (87).
— $C_{17}H_{26}O_{10}$ I 248.
— $C_{17}H_{35}N_4$ I 1167.
— $C_{17}H_9O_4N$ II 1874.
— $C_{17}H_{11}ON_3$ IV 1393.
— $C_{17}H_{12}ON_2$ IV 1063.
— $C_{17}H_{12}O_2Br_2$ II 1412 (853).
— $C_{17}H_{12}O_4N_2$ IV 702.
— $C_{17}H_{13}ON_5$ IV 1115, 1164 (518).
— $C_{17}H_{13}O_3N$ II 1181; IV 221.
— $C_{17}H_{13}O_3N_3$ III (505).
— $C_{17}H_{13}O_7N_3$ II (1031).
— $C_{17}H_{14}ON_2$ IV 908.
— $C_{17}H_{14}ON_4$ IV (1075).
— $C_{17}H_{14}O_4N_4$ IV (461).
— $C_{17}H_{16}ON$ III (190).
— $C_{17}H_{15}ON_3$ IV 753.
— $C_{17}H_{15}O_2N_3$ IV (842).
— $C_{17}H_{15}O_3N$ II (1031).
— $C_{17}H_{15}O_5N$ II 2025.
— $C_{17}H_{15}O_6N$ II (1120).
— $C_{17}H_{16}N_2Cl$ II 447.
— $C_{17}H_{16}ON_2$ II 405; IV 982.
— $C_{17}H_{16}O_4N_2$ III (55).
— $C_{17}H_{16}N_4S_4$ IV (303).
— $C_{17}H_{17}O_2N_3$ IV 708.
— $C_{17}H_{17}O_3N_3$ III (231).
— $C_{17}H_{17}O_4N$ III (658).
— $C_{17}H_{17}O_5N_3$ IV 1109.
— $C_{17}H_{17}N_2Br$ II 463, 494.
— $C_{17}H_{17}N_3S$ IV 197.
— $C_{17}H_{18}ON_2$ III 273.
— $C_{17}H_{18}O_2N_2$ II 463; III 623.

Verbindungen $C_{17}H_{18}O_6N_2$ II
1249.
— $C_{17}H_{19}ON_3$ IV (477).
— $C_{17}H_{19}O_2N_3$ IV (1021).
— $C_{17}H_{19}O_3N$ III 324 (618, 620).
— $C_{17}H_{19}O_6N_3$ IV (662).
— $C_{17}H_{20}ON_2$ III 364; IV 599.
— $C_{17}H_{20}O_2N_2$ IV (663).
— $C_{17}H_{20}O_2N_4$ IV 808.
— $C_{17}H_{20}O_4N_2$ IV (662).
— $C_{17}H_{20}O_5N_2$ IV 952 (629).
— $C_{17}H_{21}O_2N_5$ II 330.
— $C_{17}H_{21}O_3N_5$ IV 1109.
— $C_{17}H_{23}N_2Cl_3$ II 1079.
— $C_{17}H_{23}N_3S$ IV 533.
— $C_{17}H_{24}O_6N_2$ IV (79).
— $C_{17}H_{25}ON$ III (87).
— $C_{17}H_{27}O_7N$ I (793).
— $C_{17}H_{27}N_3S$ II 445.
— $C_{17}H_{32}N_2J_2$ III 932.
— $C_{17}H_{13}ONBr_4$ IV 253.
— $C_{17}H_{16}O_3N_2Br_2$ IV 759.
— $C_{17}H_{16}O_{10}NCl_3$ III 901.
— $C_{17}H_{16}N_3ClS$ IV (567).
— $C_{17}H_{17}ON_2Br$ II 494.
— $C_{17}H_{19}ONBr_2$ II (455).
— $C_{17}H_{19}O_2N_3S$ IV 739.
— $C_{18}H_{12}$ II 293.
— $C_{18}H_{18}$ II 275 (136).
— $C_{18}H_{20}$ II (120, 136).
— $C_{18}H_{22}$ II (136).
— $(C_{18}H_{20}O)_x$ III 276 (214).
— $C_{18}H_{10}O_3$ II (1080).
— $C_{18}H_{10}O_4$ (nicht H_{16}) II 2033.
— $C_{18}H_{10}N_2$ II (957).
— $C_{18}H_{12}O_3$ II 1721.
— $C_{18}H_{12}O_4$ II (1106).
— $C_{18}H_{12}O_5$ III (445).
— $C_{18}H_{12}N_2$ IV (721).
— $C_{18}H_{13}N$ IV (280).
— $C_{18}H_{14}O_2$ III 325.
— $C_{18}H_{14}O_3$ III 324, 325.
— $C_{18}H_{14}O_4$ II 1906.
— $C_{18}H_{14}O_5$ II 1981 (1101).
— $C_{18}H_{14}O_9$ II (1110).
— $C_{18}H_{14}N_2$ IV (719).
— $C_{18}H_{16}O$ III 300.
— $C_{18}H_{16}O_2$ II 275.
— $C_{18}H_{16}O_3$ II 1476.
— $C_{18}H_{16}O_4$ III 324.
— $C_{18}H_{16}O_5$ II (1151).
— $C_{18}H_{16}O_8$ II 2027; III (473).
— $C_{18}H_{16}O_9$ III (493).
— $C_{18}H_{16}N_4$ III 284.
— $C_{18}H_{16}N_5$ IV 1528.
— $C_{18}H_{16}Br_2$ II 275.
— $C_{18}H_{18}O_2$ II 1001; III (132).
— $C_{18}H_{18}O_{11}$ I (281).
— $C_{18}H_{18}N_2$ IV 1035.
— $C_{18}H_{18}N_8$ IV 1363 (1014).
— $C_{18}H_{19}O_4$ III 564.
— $C_{18}H_{20}O_4$ II 962 (632).

Verbindungen $C_{18}H_{20}O_5$ III
564.

- $C_{18}H_{20}N_2$ II 443 (235).
- $C_{18}H_{20}N_4$ IV 619.
- $C_{18}H_{20}N_8$ IV 596.
- $C_{18}H_{21}N_5$ IV 1534.
- $C_{18}H_{22}O_9$ I 597.
- $C_{18}H_{22}N_2$ II 444; IV 974, 996.
- $C_{18}H_{22}N_4$ IV 1264.
- $C_{18}H_{24}O_7$ II 2047.
- $C_{18}H_{26}O$ I 1014.
- $(C_{18}H_{26}O)_2$ III (134).
- $C_{18}H_{26}N_2$ IV 944 (625).
- $C_{18}H_{30}O_2$ I 272.
- $C_{18}H_{30}O_3$ I (268).
- $C_{18}H_{30}O_5$ I (388).
- $C_{18}H_{32}O_2$ I 536 (217).
- $C_{18}H_{32}O_{16}$ I (583).
- $C_{18}H_{33}N_5$ I 952.
- $C_{18}H_{34}O_2$ I 527 (97).
- $C_{18}H_{34}O_3$ I (253).
- $C_{18}H_{34}O_6Br_8$ III (255).
- $C_{18}H_{10}O_3N_2$ IV 1078.
- $C_{18}H_{10}O_5Br_2$ II 2034.
- $C_{18}H_{10}O_7N_7$ IV (605).
- $C_{18}H_{10}N_2Br_8$ IV 1035.
- $C_{18}H_{11}ON$ IV 459.
- $C_{18}H_{11}O_3Cl$ II 1721.
- $C_{18}H_{12}O_2N_2$ IV 1078.
- $C_{18}H_{12}O_3N_2$ IV (720).
- $C_{18}H_{12}O_4N_2$ II 2034.
- $C_{18}H_{12}O_4N_6$ IV 1276 (944).
- $C_{18}H_{12}O_6N_5$ II (54).
- $C_{18}H_{12}O_7N_7$ IV (605).
- $C_{18}H_{12}N_2S_3$ IV 291.
- $C_{18}H_{13}O_3N$ IV (198).
- $C_{18}H_{13}O_4N$ II 1647 (1187).
- $C_{18}H_{13}O_5N$ II 2029.
- $C_{18}H_{14}O_2N_2$ III (54).
- $C_{18}H_{14}O_2N_4$ IV (1040).
- $C_{18}H_{14}O_3N_4$ II 423; IV (567).
- $C_{18}H_{14}O_4N_2$ II 1728; III 346.
- $C_{18}H_{14}O_4S$ II 1638.
- $C_{18}H_{14}O_5N_4$ IV 712.
- $C_{18}H_{14}O_5S_2$ II 668.
- $C_{18}H_{14}O_6N_4$ IV 721.
- $C_{18}H_{14}O_8N_4$ IV (944).
- $C_{18}H_{14}O_{14}Br_{12}$ II 1013.
- $C_{18}H_{14}N_2S$ IV 919.
- $C_{18}H_{14}N_4S_8$ IV (312).
- $C_{18}H_{15}O_2N$ III 95.
- $C_{18}H_{15}O_3N$ II (1188).
- $C_{18}H_{15}O_3N_5$ IV (1163).
- $C_{18}H_{15}O_3Br$ II 2035.
- $C_{18}H_{15}O_6N$ II 923.
- $C_{18}H_{16}ON_6$ IV 1105.
- $C_{18}H_{16}O_3N_2$ II (205).
- $C_{18}H_{16}O_3Br_2$ III 325.
- $C_{18}H_{16}O_4N_4$ II 487.
- $C_{18}H_{16}O_5N_2$ II (790).
- $C_{18}H_{16}O_6N_2$ III (55).

Verbindungen $C_{18}H_{16}O_7N_2$ II
932.

- $C_{18}H_{16}N_2Cl_2$ II (275).
- $C_{18}H_{16}N_2S$ II 609.
- $C_{18}H_{16}N_3Cl$ IV 1201.
- $C_{18}H_{16}N_6S$ IV 1236.
- $C_{18}H_{17}ON_3$ III (505).
- $C_{18}H_{17}O_6N$ II (1166); III (621).
- $C_{18}H_{17}O_7N$ III (621).
- $C_{18}H_{17}N_3S_2$ IV (336).
- $C_{18}H_{15}ON_2$ III (113); IV 982, 1284.
- $C_{18}H_{16}ON_4$ IV 607, 666.
- $C_{18}H_{18}O_2N_2$ IV 616.
- $C_{18}H_{19}ON_3$ IV 1284, 1576.
- $C_{18}H_{19}O_2N$ IV (164).
- $C_{18}H_{19}O_2N_3$ II 383.
- $C_{18}H_{19}O_3N_3$ III (231).
- $C_{18}H_{19}O_4N$ II (1119); III 798 (651).
- $C_{18}H_{19}O_5N$ II (1120).
- $C_{18}H_{19}O_6N$ I 848.
- $C_{18}H_{19}O_6Cl$ II (634).
- $C_{18}H_{19}O_6Br$ III 208.
- $C_{18}H_{20}ON_2$ II (299); IV 598.
- $C_{18}H_{20}O_2N_2$ III 723, 837; IV (366).
- $C_{18}H_{20}O_3N_2$ II 467, 928.
- $C_{18}H_{20}O_3N_4$ IV 708, 788.
- $C_{18}H_{20}O_5S_4$ II (468).
- $C_{18}H_{20}N_2S$ II 827.
- $C_{18}H_{20}N_4S$ IV 1236 (902).
- $C_{18}H_{21}O_3N_5$ IV 1533.
- $C_{18}H_{21}O_5N$ II 929.
- $C_{18}H_{21}N_2Cl_3$ II 548.
- $C_{18}H_{22}O_2N_2$ II (412); III 821.
- $C_{18}H_{22}O_3N_2$ II 506.
- $C_{18}H_{22}O_4N_4$ IV 790 (521).
- $C_{18}H_{22}O_5S_2$ II 784 (469).
- $C_{18}H_{22}N_4S_2$ II (233).
- $C_{18}H_{23}O_7N_3$ IV (508).
- $C_{18}H_{23}N_2J$ IV 978.
- $C_{18}H_{29}N_3S$ II 527.
- $C_{18}H_{30}O_2Br_6$ I 489, 537 (218).
- $C_{18}H_{32}O_2N_2$ IV (55).
- $C_{18}H_{32}O_2Br_4$ I (217).
- $C_{18}H_{32}O_3Br_4$ I 580.
- $C_{18}H_{32}O_4Br_2$ I 489.
- $C_{18}H_{33}O_3Br_3$ I 580.
- $C_{18}H_{34}O_3Br_2$ I 580 (234).
- $C_{18}H_9ON_5Cl_3$ IV (989).
- $C_{18}H_{11}O_2NBr_2$ IV (198).
- $C_{18}H_{12}ON_4S_3$ IV (1048).
- $C_{18}H_{14}ON_2S$ II 355.
- $C_{18}H_{14}O_2N_2S_8$ IV (548).
- $C_{18}H_{14}O_6N_2S$ II 2032.
- $C_{18}H_{15}ON_2Cl_3$ II (281).
- $C_{18}H_{15}ON_4Cl$ I (523); IV 770.
- $C_{18}H_{15}OSP$ IV 1657.
- $C_{18}H_{15}OPSe$ IV 1657.

Verbindungen $C_{18}H_{15}O_2N_2Cl$
II (281).

- $C_{18}H_{15}O_2N_2Cl$ IV (1136).
- $C_{18}H_{15}O_7NS_3$ II 109.
- $C_{18}H_{16}ON_2S$ II 355.
- $C_{18}H_{16}O_3ClBr$ III (228).
- $C_{18}H_{17}ON_3S$ II 355.
- $C_{18}H_{17}ON_4Cl$ IV 770.
- $C_{18}H_{18}O_7N_2S_2$ IV 297.
- $C_{18}H_{19}ON_3S$ II 355.
- $C_{18}H_{19}ON_3S_2$ IV (822).
- $C_{18}H_{19}O_2NCl_2$ III 907.
- $C_{18}H_{20}O_6N_2S_2$ II 132.
- $C_{18}H_{21}O_6N_2P$ II (274).
- $C_{18}H_{24}O_3PAI$ IV 1677.
- $C_{18}H_{24}O_6N_4S_{13}$ I 932.
- $C_{18}H_{42}O_9Br_3P$ I 921.
- $C_{18}H_{12}ON_3BrS$ IV (448).
- $C_{18}H_{12}ON_3Br_6S$ IV 1660.
- $C_{18}H_{19}O_2NClBr$ III 907.
- $C_{19}H_{18}$ II 282.
- $C_{19}H_{24}$ II 242.
- $C_{19}H_{28}$ II (94).
- $C_{19}H_9O_4$ II 2025.
- $C_{19}H_{12}O_4$ II 1044, 1412; III 244.
- $C_{19}H_{12}O_5$ II 1044.
- $C_{19}H_{12}O_6$ II (571).
- $(C_{19}H_{12}O_{10})_n$ III (466).
- $C_{19}H_{14}O$ II 1984; III 244.
- $C_{19}H_{14}N_2$ IV 1072.
- $C_{19}H_{14}N_4$ IV (972).
- $C_{19}H_{16}O_7$ III (486).
- $C_{19}H_{16}O_{10}$ III 673 (493).
- $C_{19}H_{17}N$ IV 456.
- $C_{19}H_{18}O_9$ II 2007.
- $C_{19}H_{20}O_2$ II 1477.
- $C_{19}H_{20}O_6$ III (464).
- $C_{19}H_{20}N_2$ III (643).
- $C_{19}H_{22}O$ III 239.
- $C_{19}H_{22}O_6$ III (427).
- $C_{19}H_{34}N_6$ I 1466.
- $C_{19}H_{11}O_2N_3$ III (291).
- $C_{19}H_{11}O_4Br$ II 1044.
- $C_{19}H_{12}OS$ III 448.
- $C_{19}H_{12}O_2N_2$ IV 1005.
- $C_{19}H_{12}O_5N_2$ II 174.
- $C_{19}H_{12}O_6N_4$ IV (962).
- $C_{19}H_{13}O_2N$ IV 328.
- $C_{19}H_{13}O_2N_2$ IV (491).
- $C_{19}H_{13}O_2N_8$ IV 562.
- $C_{19}H_{13}O_2N_5$ III (291).
- $C_{19}H_{14}O_2N_4$ IV (348).
- $C_{19}H_{15}ON_5$ IV 1138.
- $C_{19}H_{15}O_4N$ III 839.
- $C_{19}H_{15}N_3S$ IV 1123.
- $C_{19}H_{16}ON_4$ IV 1468, 1582.
- $C_{19}H_{16}O_4N_4$ IV 704.
- $C_{19}H_{16}N_2S$ II 609.
- $C_{19}H_{16}N_6S$ IV (813).
- $C_{19}H_{17}O_2N_3$ IV (1028).
- $C_{19}H_{17}O_3N_3$ III (505).
- $C_{19}H_{17}N_5S$ IV 970.
- $C_{19}H_{17}N_5S_6$ IV (446).

Verbindungen $C_{19}H_{18}ON_4$ IV (1076).

- $C_{19}H_{18}O_9Cl_4$ I 1080.
- $C_{19}H_{18}N_2Cl_2$ II 511.
- $C_{19}H_{19}ON$ III 833; IV (254).
- $C_{19}H_{19}OCl$ III 244.
- $C_{19}H_{19}O_4N$ II (1105).
- $C_{19}H_{19}O_7N$ II (1204).
- $C_{19}H_{19}O_9N$ III (481).
- $C_{19}H_{19}N_2Cl$ II 511.
- $C_{19}H_{20}ON_2$ II 501; IV 358.
- $C_{19}H_{20}O_5N_4$ IV 370.
- $C_{19}H_{20}O_6N_2$ III (674).
- $C_{19}H_{21}N_2Cl$ III (639).
- $C_{19}H_{22}ON_2$ III (640).
- $C_{19}H_{22}O_2N_2$ III 723, 826.
- $C_{19}H_{22}O_4N_2$ II 379.
- $C_{19}H_{22}O_7N_4$ III 33.
- $C_{19}H_{24}O_2N_2$ III (632).
- $C_{19}H_{24}O_3N_4$ IV (520).
- $C_{19}H_{24}O_4N_6$ III 38.
- $C_{19}H_{24}O_7N_2$ III 948.
- $C_{19}H_{26}O_{10}N_4$ I (641).
- $C_{19}H_{26}O_{12}N_2$ IV 616.
- $C_{19}H_{18}O_4N_2Cl$ IV 565.
- $C_{19}H_{19}ON_2S$ II (805).
- $C_{19}H_{15}ON_3S$ IV (535).
- $C_{19}H_{16}ON_2S$ II 489.
- $C_{19}H_{16}O_3N_2Br$ II (1131).
- $C_{19}H_{16}O_3N_4S$ IV 1287.
- $C_{19}H_{16}O_2N_2S$ III (20).
- $C_{19}H_{18}O_4NBr$ III 801.
- $C_{19}H_{22}ONBr_2$ II (455).
- $C_{19}H_{12}O_6N_{18}JK_6Se_{24}$ I 1289.
- $C_{20}H_{36}$ II (15).
- $C_{20}H_4O_5$ III (409).
- $C_{20}H_{12}O_4$ II 1914 (966).
- $C_{20}H_{12}N_2$ IV 1087.
- $C_{20}H_{14}O_3$ II 1875, 1908 (966).
- $C_{20}H_{14}O_4$ II 1912.
- $C_{20}H_{14}O_7$ II 938 (571).
- $C_{20}H_{14}O_8$ II 2087.
- $C_{20}H_{14}N_4$ IV 1244, 1279, 1542.
- $C_{20}H_{16}O_4, H_2O$ II (701).
- $C_{20}H_{16}O_5, 2\frac{1}{2}H_2O$ II (701).
- $C_{20}H_{16}O_8$ (nicht O_4) III 317.
- $C_{20}H_{16}O_6$ II 1045, 1046.
- $C_{20}H_{16}O_8$ II 919; III 648.
- $C_{20}H_{16}O_9$ II 2093 (1225).
- $C_{20}H_{16}N_4$ IV (956).
- $C_{20}H_{18}O_2$ II 1103, 1907.
- $C_{20}H_{18}O_4$ II (701).
- $C_{20}H_{18}O_5$ II 1114.
- $C_{20}H_{18}O_7$ II 1967.
- $C_{20}H_{18}N_4$ IV 1286.
- $C_{20}H_{20}N_2$ IV 1046.
- $C_{20}H_{20}N_4$ IV 758.
- $C_{20}H_{20}N_6$ II 1194.
- $C_{20}H_{22}O$ III 250.
- $C_{20}H_{22}O_5$ II (1147).
- $C_{20}H_{22}O_7$ III (473).
- $C_{20}H_{22}N_4$ IV 937 (306).

Verbindungen $C_{20}H_{24}O_{15}$ III 674.

- $C_{20}H_{26}N_2$ II (313).
- $C_{20}H_{28}O_3$ III 563 (420).
- $C_{20}H_{30}O_2$ III 505, 559.
- $C_{20}H_{30}O_3$ II 1674.
- $C_{20}H_{30}O_5$ II (1128).
- $C_{20}H_{31}Cl$ III 519.
- $C_{20}H_{32}S_4$ IV 56.
- $C_{20}H_{34}O$ III 478.
- $C_{20}H_{34}O_2$ I (97); III (377).
- $C_{20}H_{36}O_2$ I (97).
- $C_{20}H_{36}O_5$ III (406).
- $C_{20}H_{33}Cl_2$ (siehe Eikosylen) I 137.
- $C_{20}H_{39}Cl$ (siehe Eikosylen) I 137.
- $C_{20}H_{40}Cl_2$ I 157.
- $C_{20}H_7O_6Br_9$ II 1046.
- $C_{20}H_{10}O_2Cl_2$ II 859.
- $C_{20}H_{10}O_3S_2$ II (1211).
- $C_{20}H_{10}O_6Br_6$ II 1045.
- $C_{20}H_{10}O_7Br_4$ II (571).
- $C_{20}H_{11}O_4Br$ III (537).
- $C_{20}H_{12}O_2S$ II 986.
- $C_{20}H_{12}O_{11}N_2$ II (571).
- $C_{20}H_{13}O_4N_5$ IV 1540, 1574 (485).
- $C_{20}H_{13}O_7N_7$ IV 1225.
- $C_{20}H_{14}ON_2$ II 1559.
- $C_{20}H_{14}OS$ II 871.
- $C_{20}H_{14}O_3N_2$ II (815).
- $C_{20}H_{14}O_4N_2$ IV 459.
- $C_{20}H_{14}O_5N_6$ IV 1225.
- $C_{20}H_{14}O_6N_2$ III 921 (104).
- $C_{20}H_{14}N_2Br_2$ IV 1079.
- $C_{20}H_{15}O_2N_3$ IV 562.
- $C_{20}H_{15}O_3N$ II (1156); III 261.
- $C_{20}H_{15}O_3N_3$ IV 1541.
- $C_{20}H_{15}O_3N_5$ IV 1225.
- $C_{20}H_{15}O_3Cl$ II 1908.
- $C_{20}H_{15}O_3Br$ III (236).
- $C_{20}H_{15}O_4N_8$ IV (282).
- $C_{20}H_{15}N_3S$ II 799; IV 686 (448).
- $C_{20}H_{16}ON_4$ IV 1224 (891).
- $C_{20}H_{16}O_2N_2$ IV 862.
- $C_{20}H_{16}O_4N_2$ III 722.
- $C_{20}H_{16}O_6N_2$ II (1121).
- $C_{20}H_{16}O_6N_6$ IV (505).
- $C_{20}H_{16}N_2S_2$ IV 318 (202).
- $C_{20}H_{16}N_4S_2$ IV 965 (750).
- $C_{20}H_{17}ON_3$ IV (567).
- $C_{20}H_{17}ON_5$ IV (893).
- $C_{20}H_{17}O_2N_5$ IV (1143).
- $C_{20}H_{17}O_3N$ II 1986.
- $C_{20}H_{17}O_4N$ II (1119).
- $C_{20}H_{17}O_6N$ IV 369.
- $C_{20}H_{17}N_2Cl$ IV 627.
- $C_{20}H_{17}N_3S$ IV (567).
- $C_{20}H_{18}O_2N_2$ IV 988.
- $C_{20}H_{18}O_2N_4$ IV 754 (488, 1141).

Verbindungen $C_{20}H_{18}O_4N_2$ II 979; III 346.

- $C_{20}H_{18}N_4S_8$ IV (446).
- $C_{20}H_{19}ON_7$ IV 1477.
- $C_{20}H_{19}O_3N$ II 1090.
- $C_{20}H_{19}O_7N$ III 802.
- $C_{20}H_{19}O_9N$ II 1995.
- $C_{20}H_{19}N_3S$ IV 1502.
- $C_{20}H_{20}O_2N_2$ II 1090.
- $C_{20}H_{20}O_3N_2$ II (275).
- $C_{20}H_{20}O_4S_2$ II (1183).
- $C_{20}H_{20}O_5N_6$ IV 690.
- $C_{20}H_{20}O_6N_2$ III (55).
- $C_{20}H_{20}N_6S$ IV 1237.
- $C_{20}H_{21}O_{10}N$ II 1994.
- $C_{20}H_{22}ON_2$ IV 359.
- $C_{20}H_{22}O_2N_2$ III (17); IV 965.
- $C_{20}H_{22}O_2N_4$ IV (945).
- $C_{20}H_{22}O_3N_2$ III 295.
- $C_{20}H_{22}O_4N_4$ II (1093).
- $C_{20}H_{22}O_7N_2$ III 74.
- $C_{20}H_{22}N_2S$ II 1388.
- $C_{20}H_{22}O_3N_3$ IV (477).
- $C_{20}H_{24}O_2N_2$ III 825.
- $C_{20}H_{24}O_3N_2$ IV 978 (463, 652).
- $C_{20}H_{24}O_5N_2$ II 721.
- $C_{20}H_{25}O_9N$ II 1042.
- $C_{20}H_{25}O_{10}Br_5$ III 667.
- $C_{20}H_{26}O_6N_4$ IV 728.
- $C_{20}H_{26}O_7N_4$ I 495.
- $C_{20}H_{26}N_4S_2$ II (233, 234).
- $C_{20}H_{27}ON$ II (520).
- $C_{20}H_{28}O_{10}Cl_2$ III 667.
- $C_{20}H_{32}O_2N_2$ III (366).
- $C_{20}H_{33}OCl$ III 519.
- $C_{20}H_{33}N_2Cl$ III 479.
- $C_{20}H_{38}ON_2$ IV (302).
- $C_{20}H_{41}O_2NCl_2$ II (1209).
- $C_{20}H_{12}O_3Cl_4S$ III 212.
- $C_{20}H_{12}O_6Br_2S$ III 212.
- $C_{20}H_{13}ON_3Br_2$ IV 414.
- $C_{20}H_{13}ON_4Br_3$ IV 1225.
- $C_{20}H_{15}O_7NS$ II 1807.
- $C_{20}H_{15}O_8NS_2$ IV 1427.
- $C_{20}H_{18}N_3ClBr_3$ IV 414.
- $C_{20}H_{14}ON_4Cl_4$ II 1094.
- $C_{20}H_{14}O_5N_2S$ II 875.
- $C_{20}H_{15}O_3N_3S$ IV 414.
- $C_{20}H_{15}O_6N_3S_2$ IV 1542.
- $C_{20}H_{16}ON_3Cl$ IV (567).
- $C_{20}H_{16}O_2N_3Cl$ IV 627.
- $C_{20}H_{16}O_2N_6S_4$ II (202).
- $C_{20}H_{16}O_4NBr$ II (1121).
- $C_{20}H_{16}O_4ClS$ IV (567).
- $C_{20}H_{17}ON_2Cl$ IV 627.
- $C_{20}H_{17}O_3N_2Cl$ III 732.
- $C_{20}H_{18}ON_2S$ IV (566).
- $C_{20}H_{18}O_4N_2Br_2$ IV (642).
- $C_{20}H_{19}O_2N_3S$ II 355.
- $C_{20}H_{20}O_2N_2S_2$ II 763.
- $C_{20}H_{21}O_4N_4Br$ IV 1263.
- $C_{20}H_{22}O_4N_3Br_2$ III 142.

Verbindungen $C_{20}H_{30}ON_2Cl_2S$
II (154).

- $C_{21}H_{18}$ II 294.
- $(C_{21}H_{10}O_3)_x$ III (201).
- $C_{21}H_{12}O_3$ II (571).
- $C_{21}H_{14}O_{10}$ III 687.
- $C_{21}H_{14}N_4$ IV (962).
- $C_{21}H_{16}O$ III 262, 313, 314.
- $C_{21}H_{16}O_2$ II (880); III 306.
- $C_{21}H_{16}O_3$ III 686.
- $C_{21}H_{16}N_2$ IV 1081.
- $C_{21}H_{16}N_4$ II (239).
- $C_{21}H_{18}O_2$ II 1725.
- $C_{21}H_{18}N_2$ IV 612.
- $C_{21}H_{18}N_4$ IV (956).
- $C_{21}H_{20}O_3$ II 1721.
- $C_{21}H_{20}O_3$ III 687.
- $C_{21}H_{20}O_{10}$ III 686.
- $C_{21}H_{20}N_2$ III 21.
- $C_{21}H_{21}N_3$ IV 1129.
- $C_{21}H_{40}O$ II (1236).
- $C_{21}H_{42}O_3$ I 580.
- $C_{21}H_{42}O_3N_2$ III (322).
- $C_{21}H_{14}OS$ III 263.
- $C_{21}H_{14}O_3N_2$ IV 719.
- $C_{21}H_{14}O_6Br_8$ II 1120.
- $C_{21}H_{14}O_{10}Br_4$ III 681.
- $C_{21}H_{15}O_4N$ III (551).
- $C_{21}H_{15}O_5N$ III (553).
- $C_{21}H_{15}O_{10}Br_5$ III (498).
- $C_{21}H_{16}ON_4$ IV 1472 (962, 1059).
- $C_{21}H_{18}O_2N_4$ II 451.
- $C_{21}H_{16}O_3Br_2$ III (551).
- $C_{21}H_{16}O_4N_4$ IV 638.
- $C_{21}H_{17}O_2N_3$ IV 1448.
- $C_{21}H_{17}O_7Na$ III (248).
- $C_{21}H_{17}NBr_4$ IV 457.
- $C_{21}H_{18}O_2N_2$ III 44; IV 638, 863.
- $C_{21}H_{18}O_2N_4$ IV 1184.
- $C_{21}H_{18}O_5N_2$ IV 719.
- $C_{21}H_{19}ON_3$ IV 1184.
- $C_{21}H_{19}O_2N_3$ IV 995.
- $C_{21}H_{19}O_5N$ II 966.
- $C_{21}H_{19}N_2Br$ IV 843.
- $C_{21}H_{20}ON_2$ IV 584, 995.
- $C_{21}H_{20}ON_4$ IV 1378 (484, 1021).
- $C_{21}H_{20}O_2N_2$ II (787); IV 629.
- $C_{21}H_{20}O_2N_6$ IV 1582.
- $C_{21}H_{20}N_4S$ IV (1021).
- $C_{21}H_{21}O_2N_5$ IV (891).
- $C_{21}H_{21}O_3N$ II (1105).
- $C_{21}H_{21}O_7N$ II 965.
- $C_{21}H_{22}ON_2$ III 944.
- $C_{21}H_{22}O_2N_2$ II 1867 (857).
- $C_{21}H_{22}O_4N_4$ IV (597).
- $C_{21}H_{23}ON$ IV (267).
- $C_{21}H_{24}ON_2$ III 723.
- $C_{21}H_{25}O_4N_3$ IV (1061).
- $C_{21}H_{25}O_5N_3$ III 948.
- $C_{21}H_{25}N_8Cl_3$ IV 743.

Verbindungen $C_{21}H_{26}O_8N_2$ IV
1641.

- $C_{21}H_{26}O_2N_5$ II 333.
- $C_{21}H_{38}N_4S_2$ IV 533.
- $C_{21}H_{38}N_2S_2$ IV 57.
- $C_{21}H_{12}O_2Br_2S$ II (522).
- $C_{21}H_{17}ON_4Br_3$ IV (890).
- $C_{21}H_{17}O_9NS_2$ III (667).
- $C_{21}H_{15}O_2N_7S$ III 71.
- $C_{21}H_{18}N_3ClS$ IV (567).
- $C_{21}H_{18}O_3N_3S$ IV 1184.
- $C_{21}H_{21}O_4NS_2$ III (34).
- $C_{21}H_{21}O_7NS_3$ II 110.
- $C_{21}H_{22}O_3ClBr$ III (229).
- $C_{21}H_{22}O_6N_3S_2$ II 110.
- $C_{21}H_{15}ON_2Cl_4Al$ II 1212.
- $C_{21}H_{17}O_7N_9SClNa$ III 677.
- $C_{22}H_{30}$ II 243.
- $C_{22}H_{10}O_8$ II (1082).
- $C_{22}H_{13}O_5$ I 628.
- $C_{22}H_{13}N_5$ IV 1314.
- $C_{22}H_{14}O$ II 1095 (670).
- $C_{22}H_{14}O_3$ II 1007, 1729.
- $C_{22}H_{15}N_5$ IV 1314.
- $C_{22}H_{16}O_5, H_2O$ II (701).
- $C_{22}H_{16}N_2$ II (342); IV 1088 (734).
- $C_{22}H_{16}N_4$ IV (970).
- $C_{22}H_{18}O$ III (198).
- $C_{22}H_{18}O_4, H_2O$ II (701).
- $C_{22}H_{18}O_5$ II (701).
- $C_{22}H_{18}O_6$ III (472).
- $C_{22}H_{18}O_7$ III (479).
- $C_{22}H_{20}O_2$ II (880).
- $C_{22}H_{20}O_4$ II 1908.
- $C_{22}H_{20}O_6$ II (1191).
- $C_{22}H_{20}O_7$ III (472).
- $C_{22}H_{20}O_8$ III (472).
- $C_{22}H_{22}N_2$ IV 598.
- $C_{22}H_{24}O_4$ III 11.
- $C_{22}H_{24}O_6$ III (464).
- $C_{22}H_{24}N_2$ II (664).
- $C_{22}H_{24}N_4$ IV 821.
- $C_{22}H_{26}N_4$ IV 796.
- $C_{22}H_{28}O_4$ I 628.
- $C_{22}H_{28}O_{15}$ III 583.
- $C_{22}H_{28}Cl_8$ I 628.
- $C_{22}H_{30}O_4$ I (352).
- $C_{22}H_{30}N_2$ II 444 (236).
- $C_{22}H_{44}O$ I 1006 (513).
- $C_{22}H_{10}O_2Cl_2$ II 1730.
- $C_{22}H_{12}O_6N_2$ II 1105.
- $C_{22}H_{12}N_2S_4$ II 871, 889.
- $C_{22}H_{18}ONCl$ II 1104.
- $C_{22}H_{13}OBr$ II 1104.
- $C_{19}H_{13}OJ_3$ II 1104.
- $C_{22}H_{13}O_4N$ II 1105.
- $C_{22}H_{14}O_2N_2$ III 398.
- $C_{22}H_{14}O_5N_4$ II 1318.
- $C_{22}H_{14}O_5S$ II 1105.
- $C_{22}H_{14}O_{15}N_8$ II 1125.
- $C_{22}H_{15}ON$ II 1105.
- $C_{22}H_{16}ON_3$ IV 1397.
- $C_{22}H_{15}ON_5$ IV 1164.

Verbindungen $C_{22}H_{15}ONCl$ II
1029.

- $C_{22}H_{15}O_3N$ III (548).
- $C_{22}H_{16}O_2N_3$ IV 1056, 1057.
- $C_{22}H_{16}O_5N_2$ II 1252.
- $C_{22}H_{16}O_7Cl_2$ III 350 (264).
- $C_{22}H_{16}N_4S$ IV 1237 (902).
- $C_{22}H_{17}ON$ II 1727.
- $C_{22}H_{17}ON_3$ III 92 (68); IV 1053, 1397.
- $C_{22}H_{18}ON_4$ IV 1054.
- $C_{22}H_{18}O_2N_2$ II (857); IV 618, 979 (464, 651).
- $C_{22}H_{18}O_2N_4$ IV 1225.
- $C_{22}H_{18}O_4N_2$ III 75.
- $C_{22}H_{19}ON_3$ III 92 (68).
- $C_{22}H_{19}O_3N_3$ II 1417 (854).
- $C_{22}H_{19}O_4Br$ III (541).
- $C_{22}H_{20}ON_2$ IV 598.
- $C_{22}H_{20}O_2N_4$ IV (943).
- $C_{22}H_{20}O_3N_2$ III 86; IV 968.
- $C_{22}H_{20}O_4N_2$ II 509.
- $C_{22}H_{20}O_4N_6$ IV (944).
- $C_{22}H_{20}O_6N_6$ IV (946).
- $C_{22}H_{20}N_4S_2$ IV (750).
- $C_{22}H_{21}ON_3$ IV 620.
- $C_{22}H_{21}ON_5$ IV (893).
- $C_{22}H_{22}ON_2$ II (219); IV 598.
- $C_{22}H_{22}O_3N_4$ IV 724.
- $C_{22}H_{22}O_4N_4$ IV (945).
- $C_{22}H_{22}N_4S$ IV (1021).
- $C_{22}H_{23}ON_3$ IV 620.
- $C_{22}H_{26}O_2N_4$ IV (945, 948).
- $C_{22}H_{26}O_6N_2$ IV (221).
- $C_{22}H_{26}N_4S_2$ IV (309).
- $C_{22}H_{28}O_3N_4$ IV (477).
- $C_{22}H_{28}O_5N_2$ III (437).
- $C_{22}H_{30}O_2S$ II 828.
- $C_{22}H_{30}O_6N_4$ IV 728.
- $C_{22}H_{30}O_8N_2$ III (437).
- $C_{22}H_{30}N_4S_2$ II (234).
- $C_{22}H_{49}N_4S_2$ IV (18).
- $C_{22}H_{10}O_9N_4S$ IV 1275.
- $C_{22}H_{12}O_2N_2S_2$ II 885.
- $C_{22}H_{15}O_2N_4Br_3$ IV 1225.
- $C_{22}H_{16}O_4N_3S$ III 388; IV 1053.
- $C_{22}H_{17}ONBr_2$ III 309.
- $C_{22}H_{19}O_4N_3S$ III 724.
- $C_{22}H_{20}ONBr$ III 228.
- $C_{22}H_{20}ON_2J_2$ IV (179).
- $C_{22}H_{25}O_2N_2S_2$ IV (644).
- $C_{22}H_{25}O_2N_4S$ IV (474).
- $(C_{23}H_{18})_x$ II (131).
- $C_{23}H_{16}N_4$ IV 1172.
- $C_{23}H_{18}O_{10}$ III 207.
- $C_{23}H_{20}O_4, H_2O$ II (702).
- $C_{23}H_{20}O_7$ III (472).
- $C_{23}H_{20}O_8$ III 230.
- $C_{23}H_{23}N_3$ III 21.
- $C_{23}H_{24}O_4$ II 1725.
- $C_{23}H_{24}O_8$ II 962 (581).
- $C_{23}H_{24}N_2$ IV (659).
- $C_{23}H_{28}O_4$ I (352).

Verbindungen $C_{23}H_{30}N_2$ IV
1018.

- $C_{23}H_{31}N_3$ II 444 (236).
- $C_{23}H_{32}N_2$ IV 996.
- $C_{23}H_{35}O_4$ I (353).
- $C_{23}H_{13}ON_3$ III 395.
- $C_{23}H_{15}O_2N_3$ IV 562, 1462.
- $C_{23}H_{16}O_3N_2$ IV 565.
- $C_{23}H_{17}ON_3$ III 17.
- $C_{23}H_{17}O_2N_3$ IV 1408.
- $C_{23}H_{17}O_3N_3$ II 406.
- $C_{23}H_{18}O_2N_4$ (nicht H_{16}) II 406.
- $C_{23}H_{18}O_3N_2$ IV 1087.
- $C_{23}H_{18}O_4N_2$ III 286.
- $C_{23}H_{18}O_5N_2$ IV 1455.
- $C_{23}H_{18}N_4S_2$ I 1325.
- $C_{23}H_{19}ON_3$ IV 1397, 1400.
- $C_{23}H_{19}O_2N_3$ IV 1504.
- $C_{23}H_{20}N_6Cl_2$ IV 787.
- $C_{23}H_{20}N_6Br_2$ IV 787.
- $C_{23}H_{21}O_2N_5$ IV (126).
- $C_{23}H_{21}O_3N_3$ II 1417.
- $C_{23}H_{21}O_5N_3$ III (494).
- $C_{23}H_{22}O_2N_2$ III (627).
- $C_{23}H_{22}O_3N_4$ IV 854.
- $C_{23}H_{22}ON_2$ III 35.
- $C_{23}H_{24}ON_4$ IV 771.
- $C_{23}H_{24}O_2N_2$ III 74; IV 788.
- $C_{23}H_{24}O_2N_6$ IV 708.
- $C_{23}H_{24}O_5N_2$ II 1873.
- $C_{23}H_{24}O_{10}N_2$ III (446).
- $C_{23}H_{25}O_3N$ II 1725.
- $C_{23}H_{25}O_4Cl$ II 1121.
- $C_{23}H_{25}O_5N$ III (446).
- $C_{23}H_{27}ON_3$ II (664).
- $C_{23}H_{30}O_4N_2$ III (697).
- $C_{23}H_{31}O_{12}N_3$ IV (568).
- $C_{23}H_{33}O_7N$ III (656).
- $C_{23}H_{17}O_3N_3S$ IV 1399.
- $C_{23}H_{18}ONBr$ IV 475.
- $C_{23}H_{19}O_4ClBr$ III (229).
- $C_{23}H_{19}O_5N_2Cl$ IV 1021.
- $C_{23}H_{22}ON_4Br_2$ IV (891).
- $C_{23}H_{22}O_4N_2S$ III (569).
- $C_{23}H_{23}ON_6S$ IV (443).
- $C_{23}H_{26}O_2N_2S$ IV 973.
- $C_{23}H_{29}O_6N_4P$ IV 604.
- $C_{24}H_{32}$ II 255.
- $C_{24}H_{13}N_7$ IV (994).
- $C_{24}H_{18}O$ III (91).
- $C_{24}H_{18}O_5$ II 917 (564).
- $C_{24}H_{18}N_2$ IV (738).
- $C_{24}H_{20}O_3$ III 52.
- $C_{24}H_{20}O_8$ III (479).
- $C_{24}H_{20}N_2$ IV 628, 629.
- $C_{24}H_{20}N_4$ IV 991 (608, 663).
- $C_{24}H_{23}N_3$ IV 1134.
- $C_{24}H_{24}O_2$ III (176).
- $C_{24}H_{24}N_6$ IV (500).
- $C_{24}H_{26}O$ II (669).
- $C_{24}H_{26}O_2$ III (373).
- $C_{24}H_{26}N_6$ IV 766.
- $C_{24}H_{25}O_2$ III (352).

Verbindungen $C_{24}H_{34}N_2$ II
(236).

- $C_{24}H_{42}O$ I 1008.
- $C_{24}H_{45}O$ I 1006.
- $C_{24}H_{45}O_2$ I 448.
- $C_{24}H_{50}O$ I 240.
- $C_{24}H_6N_2Cl_{14}$ IV 660.
- $C_{24}H_{10}O_2N_3$ II 713.
- $C_{24}H_{12}ON_2$ III 404.
- $C_{24}H_{12}O_2Br_2$ III 311.
- $C_{24}H_{12}O_3Cl_4$ IV (640).
- $C_{24}H_{12}O_5Br_6$ II 917.
- $C_{24}H_{12}O_7Br_2$ III (581).
- $C_{24}H_{13}N_2Cl_{19}$ II (149).
- $C_{24}H_{14}N_4S_6$ IV (613).
- $C_{24}H_{15}O_5N_3$ IV 1217 (673).
- $C_{24}H_{16}N_4S$ IV 1237.
- $C_{24}H_{17}ON_3$ IV (198).
- $C_{24}H_{18}ON_2$ IV 1515.
- $C_{24}H_{18}O_2N$ IV 621.
- $C_{24}H_{18}O_2N_4$ IV 671.
- $C_{24}H_{18}O_3N_2$ II (336); III (322).
- $C_{24}H_{18}O_6N_2$ II 1677.
- $C_{24}H_{18}O_6N_2$ II 1625; III 103.
- $C_{24}H_{19}ON_3$ IV 1209, 1280.
- $C_{24}H_{19}O_9N_3$ IV 1209.
- $C_{24}H_{19}O_6N$ II 1764.
- $C_{24}H_{19}O_{12}N_{21}$ I (506).
- $C_{24}H_{19}N_5Cl_2$ IV (88).
- $C_{24}H_{19}N_5S_6$ IV (446).
- $C_{24}H_{20}ON_2$ IV 459, 628, 629.
- $C_{24}H_{20}O_4Br_2$ III 93.
- $C_{24}H_{20}O_5N_2$ II 1352; IV (472).
- $C_{24}H_{20}O_6N_2$ II 931.
- $C_{24}H_{20}O_7Cl_2$ III 351.
- $C_{24}H_{20}S_8P_2$ IV 1648.
- $C_{24}H_{21}ON$ IV (254).
- $C_{24}H_{21}ON_5$ IV (783).
- $C_{24}H_{21}O_2N_3$ IV 647.
- $C_{24}H_{22}ON_2$ IV 448.
- $C_{24}H_{23}O_5N_2$ II (398).
- $C_{24}H_{22}O_6N_{18}$ I (505).
- $C_{24}H_{24}O_2N_4$ IV (943).
- $C_{24}H_{24}O_4N_6$ IV (944, 948).
- $C_{24}H_{25}O_3N_2$ II 1753.
- $C_{24}H_{25}O_4N_5$ III (481).
- $C_{24}H_{25}O_{16}N$ II 2003.
- $C_{24}H_{25}N_3J_2$ IV (881).
- $C_{24}H_{26}O_3N_2$ II 760.
- $C_{24}H_{26}O_4N_4$ IV (945).
- $C_{24}H_{26}O_5N_4$ I 848.
- $C_{24}H_{26}O_6N_4$ IV (946).
- $C_{24}H_{26}O_7N_2$ IV (77).
- $C_{24}H_{26}O_{10}N_4$ IV (946).
- $C_{24}H_{27}O_5N$ II (1138).
- $C_{24}H_{27}O_{10}N$ II (566).
- $C_{24}H_{27}O_{13}N_3$ II 2071.
- $C_{24}H_{27}NS_2$ II 1328.
- $C_{24}H_{25}O_2S_3$ III 487.
- $C_{24}H_{28}O_4N_2$ IV (642).
- $C_{24}H_{28}O_8N_4$ IV 732.

Verbindungen $C_{24}H_{28}N_4S_2$ IV
(345).

- $C_{24}H_{30}O_2N_4$ IV (310).
- $C_{24}H_{30}N_4S_2$ IV (310).
- $C_{24}H_{32}O_4N_2$ II 1259.
- $C_{24}H_{33}O_4Cl$ II 1969.
- $C_{24}H_{34}O_{12}N_6$ IV 748.
- $C_{24}H_{34}N_4S_2$ III (27).
- $C_{24}H_{37}O_5N_3$ II 1969.
- $C_{24}H_{14}O_6N_{18}Br_8$ I (506).
- $C_{24}H_{16}ON_4S_3$ IV 683.
- $C_{24}H_{18}ON_6Br_2$ IV 788.
- $C_{24}H_{18}O_2N_7Cl$ IV (768).
- $C_{24}H_{20}ONBr$ IV 475.
- $C_{24}H_{21}O_2N_2Cl$ III (102).
- $C_{24}H_{23}O_4N_5Br_2$ III (482).
- $C_{24}H_{26}O_4N_2Cl_3$ III (102).
- $C_{24}H_{25}O_{13}N_4S_4P$ II (165).
- $C_{25}H_{23}$ II 299 (131).
- $C_{25}H_{24}$ II 298 (130).
- $C_{25}H_{23}$ II 291.
- $C_{25}H_{18}O_2$ II 1008.
- $C_{25}H_{20}O_6$ III 202.
- $C_{25}H_{20}N_6$ IV 1357.
- $C_{25}H_{22}O_7$ III (473).
- $C_{25}H_{44}O + H_2O$ I (163).
- $C_{25}H_{45}O_4$ I 691.
- $C_{25}H_{50}O_2$ I 448.
- $C_{25}H_{52}O$ I 240.
- $C_{25}H_{52}O_2$ I 267.
- $C_{25}H_{17}O_2N_3$ IV 1179, 1469.
- $C_{25}H_{18}N_4S$ IV 591.
- $C_{25}H_{19}ON$ IV 327.
- $C_{25}H_{19}O_2N_5$ IV 1492.
- $C_{25}H_{21}O_4N_3$ IV 1357.
- $C_{25}H_{22}O_7N_2$ IV (1065).
- $C_{25}H_{22}N_3Cl$ IV 1203.
- $C_{25}H_{22}S_2P_2$ IV 1656.
- $C_{25}H_{24}ON_2$ IV 451.
- $C_{25}H_{24}O_3N_2$ IV (681).
- $C_{25}H_{25}O_5N_2$ II 1873.
- $C_{25}H_{30}O_5N_6$ III 38.
- $C_{25}H_{30}O_8N_4$ IV (77).
- $C_{25}H_{31}O_7N_3$ II 2092.
- $C_{25}H_{32}O_6N_2$ IV (221).
- $C_{25}H_{34}O_6N_3$ II 865.
- $C_{25}H_{37}O_2N_5$ II 335.
- $C_{25}H_{52}O_4N_4$ IV (12).
- $C_{25}H_{50}ON_4S$ IV 435.
- $C_{25}H_{24}O_3N_3Cl$ II (281).
- $C_{25}H_{31}N_2J_2S_2$ II 797.
- $C_{25}H_{33}ON_9J_2$ II 1085.
- $C_{25}H_{31}O_7N_3ClP$ II (281).
- $C_{26}H_{14}$ II 303.
- $C_{26}H_{16}$ II (134).
- $C_{26}H_{18}$ II 303 (134).
- $C_{26}H_{20}$ II (133).
- $C_{26}H_{44}$ II 173.
- $C_{26}H_{14}O_9$ III 576.
- $C_{26}H_{14}O_{16}$ III 208.
- $C_{26}H_{16}O_7$ III 11.
- $C_{26}H_{16}O_{11}$ II 2082.
- $C_{26}H_{16}N_4$ IV 1281.
- $C_{26}H_{18}O$ II (993).

Verbindungen $C_{26}H_{18}O_2$ II
(880, 993).

- $C_{26}H_{18}O_3$ II (1023).
- $C_{26}H_{18}O_4$ II 1040.
- $C_{26}H_{18}N_2$ IV 1094 (739).
- $C_{26}H_{20}O_2$ III 10 (6).
- $C_{26}H_{20}O_4$ III 10 (164).
- $C_{26}H_{20}O_6$ III 11.
- $C_{26}H_{20}N_2$ IV (739).
- $C_{26}H_{20}N_4$ IV (890).
- $C_{26}H_{22}O_4$ III 11.
- $C_{26}H_{22}O_7$ III 11.
- $C_{26}H_{22}O_{11}$ III 685.
- $C_{26}H_{22}N_2$ III 29; IV 1091.
- $C_{26}H_{26}O_5$ III 403.
- $C_{26}H_{25}O_{16}$ II 2059.
- $C_{26}H_{32}O_{16}$ III 682.
- $C_{26}H_{50}O_4$ I (316).
- $C_{26}H_{52}O_2$ I 449.
- $C_{26}H_{54}O$ I 241.
- $C_{26}H_{16}O_4N_6$ III (291).
- $C_{26}H_{17}O_3N$ III 445; IV 309.
- $C_{26}H_{19}ON_3$ IV 1398, 1400, 1401.
- $C_{26}H_{20}O_4N_6$ IV 752 (485).
- $C_{26}H_{20}N_4S$ IV 1236 (901).
- $C_{26}H_{20}S_5P_2$ II 1105.
- $C_{26}H_{33}O_3N_3$ II 501.
- $C_{26}H_{34}O_6N_6$ IV 596.
- $C_{26}H_{34}O_5N_2$ II 1252.
- $C_{26}H_{36}O_3N_4$ IV (642).
- $C_{26}H_{27}O_7N$ III (675).
- $C_{26}H_{28}O_4N_6$ IV (945, 948).
- $C_{26}H_{30}O_4N_4$ IV (948).
- $C_{26}H_{30}O_6N_4$ IV (946).
- $C_{26}H_{33}N_3S$ IV 1224.
- $C_{26}H_{34}O_4N_4$ IV 723.
- $C_{26}H_{34}N_4S_2$ IV (18).
- $C_{26}H_{36}O_6N_8$ III 35.
- $C_{26}H_{21}O_6N_2Cl_3$ II 933.
- $C_{26}H_{28}O_9N_4P_2$ II (164).
- $C_{26}H_{32}ON_3Cl$ III 869.
- $C_{26}H_{34}ON_2J_2$ II 1085.
- $C_{27}H_{24}$ II (132).
- $C_{27}H_{12}O_3$ III 371.
- $C_{27}H_{18}O_6$ II 2040 (1192).
- $C_{27}H_{20}O_3$ II (993).
- $C_{27}H_{20}O_6$ III (7).
- $C_{27}H_{20}N_4$ IV 777.
- $C_{27}H_{25}N_3$ IV 1130.
- $C_{27}H_{30}S_3$ III (43).
- $C_{27}H_{42}O_5$ II (673).
- $C_{27}H_{54}O_2$ I 449.
- $C_{27}H_{56}O$ I 241.
- $C_{27}H_{56}O + 6H_2O$ I (78).
- $C_{27}H_{17}O_3N$ II 1009.
- $C_{27}H_{18}O_6N_6$ IV 1225.
- $C_{27}H_{19}O_6Br$ III (7).
- $C_{27}H_{19}O_7N_3$ II 1177; III 343.
- $C_{27}H_{20}O_2N_4$ IV 1225 (809).
- $C_{27}H_{20}N_6S$ IV (839, 840).
- $C_{27}H_{21}O_3N_5$ IV (945).
- $C_{27}H_{22}ON_4$ IV (890).

Verbindungen $C_{27}H_{22}O_6N_4$ III
(495).

- $C_{27}H_{22}N_3Cl$ IV 1130.
- $C_{27}H_{22}N_3Br$ IV 1130.
- $C_{27}H_{23}ON$ III (163).
- $C_{27}H_{26}ON_2$ IV 586.
- $C_{27}H_{27}O_3N_3$ III 25.
- $C_{27}H_{30}O_4N_6$ III 38.
- $C_{27}H_{39}N_4Cl_3$ IV 1295.
- $C_{27}H_{17}O_7N_2$ III 776.
- $C_{27}H_{19}O_3N_4Br$ IV 1225.
- $C_{27}H_{24}ON_2S$ IV (566).
- $C_{33}H_{26}$ II 301.
- $C_{38}H_{14}O_5$ III 416.
- $C_{38}H_{14}O_6$ III 415.
- $C_{38}H_{14}O_7$ III 415.
- $C_{33}H_{16}O_8$ II (1110).
- $C_{33}H_{18}O_3$ III (320).
- $C_{33}H_{18}N_2$ IV (740).
- $C_{38}H_{20}N_2$ III 225 (164).
- $C_{38}H_{20}S$ III 751.
- $C_{38}H_{21}N_3$ III 21.
- $C_{38}H_{22}O_3$ II 1101.
- $C_{38}H_{22}N_2$ IV 1095 (740).
- $C_{38}H_{22}N_4$ IV 1288.
- $C_{38}H_{23}N_3$ III 225.
- $C_{38}H_{24}O$ II 1106.
- $C_{38}H_{24}N_4$ II 446.
- $C_{33}H_{28}N_2$ IV 1091.
- $C_{38}H_{28}N_4$ IV 587.
- $C_{38}H_{27}N_5$ IV 1225, 1285.
- $C_{38}H_{28}N_4$ II (233).
- $C_{33}H_{40}O_7$ III 651.
- $C_{38}H_{46}O_2$ III 559.
- $C_{38}H_{50}O_{13}$ III 595.
- $C_{38}H_{54}O_2$ III 671.
- $C_{38}H_{54}O_3$ I 955.
- $C_{38}H_{17}O_6N_3$ III 412.
- $C_{38}H_{17}O_{12}N_3$ (nicht O_{13}) III 412.
- $C_{38}H_{18}O_7N_4$ III 412.
- $C_{38}H_{20}ON_2$ III (297).
- $C_{38}H_{20}O_6N_4$ IV (1004).
- $C_{38}H_{20}N_6S_2$ IV (807).
- $C_{38}H_{21}O_3N_3$ II 640.
- $C_{38}H_{21}O_3N$ III 295.
- $C_{38}H_{21}O_3N_3$ IV 1082.
- $C_{38}H_{21}N_3S_6$ IV (1036).
- $C_{38}H_{22}ON_4$ II 1500.
- $C_{38}H_{22}O_3N_3$ IV 1082.
- $C_{38}H_{22}O_3N_2$ III 295; IV 620.
- $C_{38}H_{22}N_6S_2$ IV (899).
- $C_{38}H_{23}OCl$ II 1102.
- $C_{38}H_{23}O_4N_7$ IV 1577.
- $C_{38}H_{23}N_3Cl$ III 21.
- $C_{38}H_{24}ON_2$ IV 1075.
- $C_{38}H_{24}ON_4$ IV (484).
- $C_{38}H_{24}O_2N_2$ IV 1075.
- $C_{38}H_{24}O_3N_2$ III (170).
- $C_{38}H_{25}ON_3$ IV 612.
- $C_{38}H_{26}O_3N$ II (850).
- $C_{38}H_{26}O_4N_4$ IV 587.
- $C_{28}H_{26}O_4N_4$ III 346.

Verbindungen $C_{23}H_{26}N_4S$ IV
771.

- $C_{23}H_{28}N_5J$ IV (891).
- $C_{28}H_{27}O_2N_3$ III 142.
- $C_{28}H_{28}ON_2$ II 535.
- $C_{28}H_{28}O_3N_2$ II 367.
- $C_{28}H_{30}ON_4$ II 367.
- $C_{28}H_{30}O_{10}N_4$ IV (945).
- $C_{28}H_{32}O_5N_2$ IV 353.
- $C_{28}H_{34}O_{10}N_4$ IV (946).
- $C_{28}H_{35}O_7N_3$ II (1225).
- $C_{28}H_{38}O_5N_{10}$ IV 798.
- $C_{28}H_{48}O_2N_2$ IV 693 (454).
- $C_{28}H_{17}O_{12}N_4Br_3$ III 750.
- $C_{28}H_{17}O_{14}N_4Br_3$ III 750.
- $C_{28}H_{22}O_2Cl_2Se$ III (162).
- $C_{28}H_{25}O_5N_2Cl_5$ IV 382.
- $C_{28}H_{26}O_2N_7Cl$ IV (480).
- $C_{28}H_{26}O_2N_7Br$ IV (480).
- $C_{29}H_{20}O_8$ III 425.
- $C_{29}H_{20}O_9$ III (469).
- $C_{29}H_{28}N_4$ IV 1305.
- $C_{29}H_{34}O_9$ II 2092.
- $C_{29}H_{20}O_3N_2$ III (322).
- $C_{29}H_{21}ON_5$ IV 1492.
- $C_{29}H_{21}O_2N_3$ IV (289).
- $C_{29}H_{21}O_3N_3$ III 75.
- $C_{29}H_{22}O_2N_4$ II 406.
- $C_{29}H_{24}O_3N_6$ IV (945).
- $C_{29}H_{25}O_4N_5$ IV 595.
- $C_{29}H_{26}O_2N_2$ III 285.
- $C_{29}H_{27}ON_3$ IV 621.
- $C_{29}H_{28}O_2Cl_2$ II 1073.
- $C_{29}H_{28}O_3Br_2$ II 1073.
- $C_{29}H_{30}O_2N_4S$ IV 584.
- $C_{30}H_{22}$ II 304.
- $C_{30}H_{48}$ III 540.
- $C_{30}H_{60}$ III 513.
- $C_{30}H_{18}O_3$ II 2086 (1222).
- $C_{30}H_{18}O_8$ II 2073.
- $C_{30}H_{20}N_4$ IV 1301.
- $C_{30}H_{22}O$ II (677).
- $C_{30}H_{22}O_{19}$ II (1229).
- $C_{30}H_{23}N_5$ IV 1284.
- $C_{30}H_{23}N_7$ IV (814).
- $C_{30}H_{28}O_2$ II (676).
- $C_{30}H_{28}N_2$ IV (659).
- $C_{30}H_{30}N_4$ IV 602 (405).
- $C_{30}H_{36}N_2$ III 56.
- $C_{30}H_{43}N$ IV 421.
- $C_{30}H_{46}N_2$ IV 77.
- $C_{30}H_{50}O_7$ III (437).
- $C_{30}H_{17}O_6Br_2$ III 402.
- $C_{30}H_{18}O_2N_4$ IV (973).
- $C_{30}H_{22}O_5N_2$ II 1728.
- $C_{30}H_{22}N_3Cl$ IV 309, 1218.
- $C_{30}H_{23}ON_5$ IV 1515.
- $C_{30}H_{24}O_5N_4$ II 1185 (746).
- $C_{30}H_{26}O_2N_2$ III 25 (18).
- $C_{30}H_{28}O_3N_2$ III 163, 285.
- $C_{30}H_{28}O_3N_2$ III 75.
- $C_{30}H_{28}O_3N_8$ IV (1011).
- $C_{30}H_{28}O_4N_2$ II 1101, 1102.
- $C_{30}H_{28}O_{12}N_2$ II 1995.

Verbindungen $C_{30}H_{30}ON_8$ II
(239).

- $C_{30}H_{30}N_4S_2$ III (27).
- $C_{30}H_{31}O_5N_3$ II 448.
- $C_{30}H_{32}O_{14}N_2$ II 1994.
- $C_{30}H_{34}O_{12}N_4$ IV (946).
- $C_{30}H_{49}O_{31}N$ II 448.
- $C_{30}H_{28}O_8N_4P_2$ II (358).
- $C_{30}H_{43}O_{11}N_3Cl_2$ III 494 (359).
- $C_{30}H_{43}O_{11}N_3Br_2$ III 494 (359).
- $C_{31}H_{20}O_2$ II (628).
- $C_{31}H_{24}O$ III (206).
- $C_{31}H_{28}O_4$ III 283.
- $C_{31}H_{34}O$ I 241.
- $C_{31}H_{20}O_6N_4$ II 1249.
- $C_{31}H_{24}N_3Cl$ IV 1218.
- $C_{31}H_{25}O_3N_6$ IV 1130.
- $C_{31}H_{25}O_3N_8$ IV 372.
- $C_{31}H_{26}O_3N_8$ IV 1477.
- $C_{31}H_{28}O_5N_6$ IV (948).
- $C_{31}H_{33}O_3N_3$ III 675.
- $C_{31}H_{34}O_6N_2$ III (674).
- $C_{31}H_{34}N_2S_2$ II 638.
- $C_{31}H_{24}O_5N_8S$ II 1086.
- $C_{32}H_{28}$ II 303.
- $C_{32}H_{20}O_{13}$ II 2098.
- $C_{32}H_{22}O_3$ II 1029.
- $C_{32}H_{22}O_5$ III 461 (327).
- $C_{32}H_{24}O_8$ III 346.
- $C_{32}H_{26}O_2$ III 464.
- $C_{32}H_{27}N_7$ IV (816).
- $C_{32}H_{36}N_4$ II (258).
- $C_{32}H_{36}N_6$ III (115).
- $C_{32}H_{54}O$ II 1076.
- $C_{32}H_{30}O_5S_2$ II 658.
- $C_{32}H_{22}O_2N_4$ IV 1428.
- $C_{32}H_{22}O_4N_4$ II 1624.
- $C_{32}H_{24}O_5N_2$ II (1009).
- $C_{32}H_{26}O_2N_2$ II (967).
- $C_{32}H_{26}O_6N_6$ IV (1005).
- $C_{32}H_{26}O_6N_6$ IV (1065).
- $C_{32}H_{28}N_2S_3$ III 61.
- $C_{32}H_{30}O_2N_2$ II (973).
- $C_{32}H_{32}O_3N_6$ IV (1011).
- $C_{32}H_{32}O_3N_4$ IV (473).
- $C_{32}H_{34}O_4N_4$ IV 813.
- $C_{32}H_{34}O_6N_4$ IV 967.
- $C_{32}H_{34}O_5N_3$ III (675).
- $C_{32}H_{34}N_4S_2$ II (301).
- $C_{32}H_{23}O_5N_6S_3$ IV 1427.
- $C_{32}H_{31}O_2NCl_2$ III (174).
- $C_{33}H_{24}O$ III 252.
- $C_{33}H_{28}O_2N_4$ IV 751.
- $C_{33}H_{33}ON_3$ II 1095.
- $C_{33}H_{36}O_6N_2$ III (674).
- $C_{33}H_{38}O_2N_3$ III (675).
- $C_{33}H_{23}O_3N_6Cl_2$ III (261).
- $C_{33}H_{25}O_3Cl_{10}Fe_3$ III (145).
- $C_{34}H_{22}O_6$ III 320.
- $C_{34}H_{24}O_2$ III 251 (190).
- $C_{34}H_{26}N_2$ IV 786.
- $C_{34}H_{28}N_2$ IV 1096.

Verbindungen $C_{34}H_{32}N_6$ IV
1225.

- $C_{34}H_{40}N_4$ IV 1305.
- $C_{34}H_{60}O_2$ II (672).
- $C_{34}H_{62}O_9$ I (371).
- $C_{34}H_{22}O_4N_4$ III 394.
- $C_{34}H_{22}O_6N_4$ III 394.
- $C_{34}H_{24}O_6S_2$ II 658.
- $C_{34}H_{26}O_4N_4$ III 394; IV 1449.
- $C_{34}H_{28}ON_2$ IV 787.
- $C_{34}H_{28}O_4N_6$ IV 595.
- $C_{34}H_{30}O_2N_2$ II (973).
- $C_{34}H_{30}O_6N_4$ IV (945).
- $C_{34}H_{34}O_4N_4$ III (576).
- $C_{34}H_{35}ON_3$ II 1095.
- $C_{34}H_{35}O_2N_3$ III (576).
- $C_{34}H_{38}ON_6$ II (259).
- $C_{34}H_{40}O_7N_2$ III (618).
- $C_{34}H_{40}O_{25}N_{10}$ I 1384.
- $C_{34}H_{24}O_2N_9Cl$ IV 1186.
- $C_{34}H_{48}O_5N_2J_3$ III 901.
- $C_{35}H_{24}N_4$ IV 1306.
- $C_{35}H_{54}O_{20}$ III (422).
- $C_{35}H_{24}ON_4$ III 285.
- $C_{35}H_{26}O_3N_4$ III 74.
- $C_{35}H_{28}O_4N_4$ IV 1449.
- $C_{35}H_{43}N_6S_2$ IV (825).
- $C_{35}H_{46}N_6S_2$ IV (825).
- $C_{36}H_{22}O_7$ II 2067.
- $C_{36}H_{26}O_{16}$ III 597.
- $C_{36}H_{27}N_5$ IV 1280.
- $C_{36}H_{28}O_2$ III (192).
- $C_{36}H_{28}O_3$ III 226.
- $C_{36}H_{28}N_6$ IV 1332.
- $C_{36}H_{58}O_{15}$ III 573.
- $C_{36}H_{72}O$ I 256.
- $C_{36}H_{26}O_4N_2$ IV (1033).
- $C_{36}H_{25}O_6N_4$ II 1186.
- $C_{36}H_{44}O_5S_2$ II 1969.
- $C_{36}H_{54}O_{20}N_2$ II 448.
- $C_{36}H_{58}N_4S_2$ III (27).
- $C_{36}H_{68}O_{42}S_5$ III 499.
- $C_{36}H_{20}O_{10}S_2Br_4$ II 658.
- $C_{36}H_{31}O_6N_5S_7$ IV (1034).
- $C_{37}H_{38}N_2$ IV 1044.
- $C_{37}H_{28}N_3Cl$ IV 1218.
- $C_{38}H_{26}O_6$ III (221).
- $C_{38}H_{32}O_{11}$ III 575.
- $C_{38}H_{64}O_3$ III 633.
- $C_{38}H_{58}O_3N_4$ IV 1440.
- $C_{38}H_{30}O_4N_6$ IV (946).
- $C_{38}H_{36}N_4Cl_2$ II 362.
- $C_{38}H_{56}O_5N$ III 669.
- $C_{38}H_{78}O_{11}N_4$ III (23).
- $C_{39}H_{30}O_2$ II (994).
- $C_{39}H_{35}N_{11}$ II 449, 450.
- $C_{39}H_{38}O_4N_4$ IV 1449.
- $C_{39}H_{47}O_6N_3$ II (1129).
- $C_{40}H_{22}O_7$ II 2073.
- $C_{40}H_{34}O_8$ II 2073.
- $C_{40}H_{26}N_4$ IV 1306.
- $C_{40}H_{30}O_4$ II (993).
- $C_{40}H_{52}N_4$ IV (299).

Verbindungen $C_{40}H_{13}O_{10}Br_7$ II
2064.

- $C_{41}H_{34}N_4$ IV (977).
 - $C_{42}H_{36}N_4$ II 1162.
 - $C_{42}H_{21}O_3N$ III (215).
 - $C_{42}H_{25}O_3N_6$ IV 1385.
 - $C_{42}H_{46}O_5N_4$ II 510.
 - $C_{42}H_{48}O_{10}N_{10}$ IV 726.
 - $C_{43}H_{31}N_4Cl$ IV 1287.
 - $C_{44}H_{34}O_9$ II 1908.
 - $C_{44}H_{29}O_{10}N_3$ II 1451.
 - $C_{44}H_{32}O_2N_2$ IV 443.
 - $C_{44}H_{34}O_2N_4$ IV 699.
 - $C_{44}H_{34}O_3S_3$ II 658.
 - $C_{44}H_{40}O_6N_2$ III (23).
 - $C_{44}H_{41}O_7N$ III (541).
 - $C_{44}H_{64}O_{15}N$ III (437).
 - $C_{44}H_{26}O_{20}N_6S_3$ II 658.
 - $C_{44}H_{32}O_{16}N_6S_2$ II 658.
 - $C_{45}H_{44}O_2N_6$ IV 1426.
 - $C_{45}H_{54}O_{10}Cl_3P$ II 1789.
 - $C_{46}H_{34}N_6$ IV 1333.
 - $C_{46}H_{46}O_7$ II 1029.
 - $C_{47}H_{36}N_4$ IV 777.
 - $C_{48}H_{38}N_6$ IV 1333.
 - $C_{48}H_{38}O_2N_2$ IV (224).
 - $C_{48}H_{38}O_5N_4$ IV 712.
 - $C_{48}H_{50}ON_6P_4$ II 356.
 - $C_{48}H_{56}O_2N_4S_2$ IV 719.
 - $C_{49}H_{37}O_6N_7$ IV 187.
 - $C_{50}H_{46}$ II 305.
 - $C_{50}H_{26}O_6$ II 2074.
 - $C_{50}H_{28}O_7$ II 2074.
 - $C_{52}H_{42}O$ III 265 (204).
 - $C_{52}H_{48}O_{23}$ III 685.
 - $C_{53}H_{50}O_{20}$ III (452).
 - $C_{54}H_{39}O_5N_9Cl_4$ II 1074.
 - $C_{55}H_{40}O_{10}N_2$ III (667).
 - $C_{55}H_{58}O_2N$ II 1253.
 - $C_{56}H_{47}O_4N_3$ III 310.
 - $C_{56}H_{51}O_{13}N_2Br$ II 966.
 - $C_{55}H_{58}O_2N_4S_3$ IV 315.
 - $C_{60}H_{122}$ I 107.
 - $C_{63}H_{72}O_{27}$ III 682.
 - $C_{63}H_{80}O_{30}N_2Fe$ III 673.
 - $C_{66}H_{132}O_2$ I (92).
 - $C_{68}H_{52}O_2N_8$ IV (945).
 - $C_{68}H_{66}O_4N_8$ IV (946).
 - $C_{78}H_{148}O_{30}N_2Cl_{12}$ III (442).
 - $C_{76}H_{164}O_{14}N_3P_2$ IV 1619.
 - $C_{80}H_{43}O_{24}N_{11}$ II 279.
 - $C_{82}H_{64}O_{38}N_2Br_{12}$ III (442).
 - $C_{108}H_{140}O_{43}N_{28}S$ IV 1639.
 - $C_{136}H_{236}O_8Si$ II (672).
- Verbrennungswärme I 41 (4).
Verdampfungsgeschwindigkeit I 37.
Verdampfungswärme I 41.
Verin III 949.
Vernin III 951 (699).
Vestrylanin IV 57 (61).
Vesuvium IV 1363 (1014).
Vetiveröl III (417).
Vicilin IV 1598.

Vicin III 951 (699).
 Victoriablau „B“ IV 1213 (881).
 Victoriablau „IVR“ IV 1214.
 Victoriagelb II 756.
 Vidalschwarz III (495).
 Vignin IV 1598.
 Vinaconsäure I 711 (327).
 Vincetoxin III 615.
 Vinyl-acetonitril I (808).
 — äther I 301 (112).
 — äthyl I 114.
 — äthyläther I 301 (112).
 — äthylbenzol II (88).
 — äthylcarbinol I 251.
 — äthylen I 131 (25).
 — äthylphthalamid II (1054).
 — äthylpyridin IV 203.
 — alkohol I 249 (82).
 — amin I 1140 (617).
 — anisol II 849.
 — benzamid II (729).
 — benzoëssäure II 1423.
 — benzylamin II 585 (289).
 — brenzkatechin II 972 (587).
 — bromid I 181 (49).
 — brucin III 947.
 — chinolin IV 377.
 — chlorid I 158 (38).
 Vinyl-diäceton-alkamin I 982 (498); IV (33).
 — amin I 982 (498).
 — amincyanhydrin IV (41).
 — aminoxim I (498).
 Vinyl-diäcetonin I 982 (499).
 — essigsäure I (193).
 Vinylglutarsäure I (333).
 Vinyliden-oxaltoluid II (276).
 — oxanilid II (208).
 — oxaniliddicarbonsäure II (789).
 Vinyl-isopropylbenzol II 172 (88).
 — jodid I 196.
 — mesitylen II (88).
 — methoäthylbenzol II 172 (88).
 — nitrophenol II 850.
 — phenol II 849 (496).
 — phenylharnstoff II (185).
 — phenylketon III 158.
 — phenylthioharnstoff II (195).
 — piperidin IV 51 (52).
 — pyridin IV 187 (138).
 — strychnin III 938 (692).
 — sulfid I 366.
 — sulfonsäure I (135).
 — thioäthylenthio glykolsäure I (456).
 — triäthylarsonium- I 1513.
 — triäthylphosphonium- I 1506.
 — triazolcarbonsäure IV (782).
 — triazolessigsäure IV (783).

Vinyl-tribromid I 168 (42).
 — trimethylen I (26).
 — trimethylendibromid I (52).
 — trimethylum- I 1141 (617).
 — triphenylsulfon II 785 (470).
 — trithiophenyl II (470).
 — xylylketon III 166.
 Violanilin IV 1210.
 Violantin I 1374.
 Violaquercitrin III 615 (445, 452).
 Violein III (589).
 Violet impérial bleue II 1092.
 Violet impérial rouge II 1092.
 β -Violett II 809.
 Violursäure I 1374 (765).
 Viridin IV 140.
 Viridinsäure II 2072.
 Viridinschwefelsäure II 1622.
 Viscikautschin III 649.
 Viscin III 649.
 Viscose I 1092.
 Vitellin IV 1595, 1597 (1149, 1150).
 Vitellolutein III 668.
 Vitellose IV 1640.
 Vitexin III (492).
 Vitin III 649.
 Vitol I 256.
 Vitylglykol I 271.
 Vogelbeeren-Gerbstoff III 688.
 Volemit I (107).
 Volemosibiphenylhydrazon IV 794.
 Volumen, spezifisches I 24 ff.
 Vulpinsäure II 2030 (1185).

W.

Wachholderöl III 544.
 Wachsarten I 456, 457 (163).
 Wärme, spezifische I 40.
 Wärme, Wirkung I 63.
 Wärmeleitungsvermögen I 40.
 Wärmetönung I 41.
 Wallnussöl I 455.
 Wallonen III 688.
 Wallrathöl I 456.
 Waras III (487).
 Wartaröl III (417).
 Wasser, Wirkung I 71.
 Wasseranlagerung I 53.
 Wasserentziehung I 51.
 Wasserstoffanlagerung I 51.
 Wasserstoffsuperoxyd, Wirkung I 72 (6).
 Weichselkirschen, Gerbstoff in — III 689; rother Farbstoff der — III 615.
 Weidenrindengerbstoff III 689.
 Weihrauch III 540, 560 (424).
 Weinessig I 398.
 Weinfuselöl I 224.
 Weingeist I 221 (72).

Weingummi I 1104.
 Weinhefenöl I 224 (73).
 Weinöl I 125.
 Weinsäure I 788 ff. (394, 399); inactive I 801 (399).
 Weinsäure- siehe auch Tartr-Weinsäure-amid I 1404.
 — anhydrid I 797.
 — bisphenylhydrazid IV 721.
 — chloralid I 935.
 — dinaphtalid II (336, 341).
 — diphenylester II (367).
 — hydrazid I (836).
 — methyltrichloräthylidenester I (475).
 — toluid II 468, 503 (257, 262, 281).
 Weinstein I 791 (395).
 Weintrauben-Farbstoffe III 673 (493).
 Wernuthkraut, Bitterstoffe aus — III 616 (452).
 Wermuthöl III 507 (417).
 WESSEL's Dicarbobase IV 1224 (891).
 Wintergrünöl III 547.
 Wismuth-äthylchlorid I 1517.
 — diisobutylbromid I 1517.
 — dinitrotriphenylchlorid IV 1698.
 — isoamylverbindungen I 1517.
 — isobutylbromid I 1517.
 — oxyjodidpyrogallat II (612).
 — triäthyl- I 1517.
 — trianisyl- IV 1698.
 — trichlortrianisyl- IV 1698.
 — tricumyl- IV 1699.
 — triisobutyl- I 1517.
 — triphenetyl- IV 1698.
 — triphenyl- IV 1698.
 — tritolyl- IV 1698, 1699.
 — trixylyl- IV 1699.
 Wolframsäurealkylester I 347.
 Wood-oil III 559.
 Wrightin III 875.
 Wurmfarneextract III (457).
 Wurmsamenöl III 550.

X.

Xanthalin III 923.
 Xanthanwasserstoff I 1286 (725).
 Xanthein III 652.
 Xanthin II 991 (603); III (539, 568).
 Xanthin III 652, 952 (700); IV 1251.
 Xanthinbasen III 952 (700).
 Xanthinin I 1376.
 Xanthion III (159, 582).
 Xanthochelidonsäure I 846 (433).
 Xanthochinsäure IV 361 (215).

Xanthogallol II 1013, 1014.
 Xanthogallolsäure II 1015.
 Xanthogen-amid I 1260 (717).
 — anilid II 383 (192).
 — essigsäure I 885.
 — naphthalinsulfonsäure II 875, 892.
 — säure I 883 (456).
 Xanthokreatinin III 882.
 Xanthon III 195 (154, 581).
 Xanthondicarbonsäure II 2055; III (579).
 Xanthopensäure II 1941.
 Xanthophan III 651.
 Xanthophansäure I (317).
 Xanthophenylhydrazon IV (505).
 Xanthophyll III 657 (484).
 Xanthophyllidrin III 659.
 Xanthoproteinsäure IV 1585, 1587.
 Xanthopurpurin III 425 (304).
 Xanthoresinotannol III (428).
 Xanthorhamnin III 615 (452).
 Xanthorocellin II 1753.
 Xanthorrhöaharz III 564 (428).
 Xanthostrychnol III 941.
 Xanthoxylon III 544.
 Xanthoxylin III 650.
 Xanthydrol II 1114; III (569).
 Xenylamin II 633 (349).
 Xeronsäure I 721 (336).
 Xylal- siehe auch Xyliden-
 Xylal-phtalid II 1714, 1715 (1008, 1010).
 — phtaliddinitrür II (1010).
 — phtalimidin II 1714, 1715 (1008, 1010).
 Xylan I 1102 (593).
 Xylendicarbonsäure II 1852.
 Xylenol II 757, 758, 759 (439, 440, 443, 446).
 Xylenol-äthylenäther II (443).
 — azobenzolsulfonsäure IV 1424.
 — sulfonsäure II 759, 846 (495).
 Xylenoxäthyl-amin II (443).
 — acetamid II (443).
 — anilin II (443).
 — benzamid II (738).
 — harnstoff II (443).
 — phtalamidsäure II (1049).
 — phtalimid II (1052).
 Xylenoxy-acetal II (440, 443, 446).
 — acetaldehyd II (440, 443, 446).
 — acetaldehydphenylhydrazon IV 755.
 — acetol II (440, 443, 446).
 — äthyl- siehe Xylenoxäthyl-
 — buttersäure II (440, 444, 446).

Xylenoxy-isobuttersäure II (440, 444, 446).
 — isovaleriansäure II (440, 444, 446).
 — propionsäure II (440, 443, 446).
 Xylenyl-amidoxim II 1376.
 — amidoximkohlenensäure II 1376.
 — azoximäthenyl II 1376.
 — azoximbenzenyl II 1377.
 — azoximpropenylcarbonsäure II 1377.
 — benzoat II (718).
 — imidoximcarbonyl II 1377.
 — uramidoxim II 1377.
 Xyletinsäure II 1572.
 Xyliden- siehe auch Xylal-
 Xyliden-anilin III 53.
 — dichlorochromsäure II 27.
 Xylidin II 540, 541, 542, 545, 546, 547, 548 (307, 308, 309, 310, 314, 315, 316).
 Xylidinazonitrobenzol IV 1388 (1025).
 Xylidino- siehe Xylido-
 Xylidinroth III 679.
 Xylidinsäure II 1845 (1067).
 Xylidinsulfonsäure II 583 (327).
 Xylido-äthylphtalimid II 1800.
 — buttersäure II (313).
 — butyrophenon III (118).
 — kaffein III 960.
 — propionsäure II (313).
 Xylindein III 674.
 Xylit I 282 (103).
 Xylitöl I 1013 (525).
 Xyliton I 1013 (525, 529).
 Xylitonoxim I (557).
 Xylitpentanitrat I 327.
 Xylobenzyl- siehe auch Di-
 methylbenzyl-
 Xylobenzyl-alkohol II 1065.
 — amin siehe Dimethylbenzyl-
 amin.
 — benzoat II 1147.
 — harnstoff II 553.
 Xylocatechol II 963.
 Xylochinon III 362, 363 (269).
 Xylochinonoxim II 759.
 Xylocumenol II 764.
 Xylocumidin II 555.
 Xylohydrochinon siehe Hydro-
 xylochinon.
 Xylokatechol II 968.
 Xyloketosemethylphenylosazon IV (520).
 Xylol II 26, 27 (18, 19).
 Xylolazo-aminoazoxylol IV 1533.
 — aminodinitrophenol IV 1414.
 — chlorphenylendiamin IV (1026).

Xylolazo-diazoxyloimid IV (1086).
 — dimethylaminophenol IV 1414.
 — dinitrobenzol IV (1025).
 — dinitrophenylessigsäure IV 1465.
 — methyldiazol IV (1081).
 — naphthol IV (1045).
 — naphtholsulfonsäure IV 1437.
 — nitrobenzol IV (1024).
 — resorcin IV 1445.
 — thymolsulfonsäure IV 1425.
 — trinitrobenzol IV (1025).
 — xylidin IV 1387.
 — xylol IV 1387.
 Xylol-diazoaminobenzoësäure IV (1138).
 — diazonium- IV 1533 (1115).
 — diazonitrobenzolnaphthol IV 1437.
 — disulfonsäure II 142, 143, 146 (81).
 — disulfoxyd II 826.
 — hexachlorid II (28).
 — phtaloylsäure II 1716 (1008, 1009).
 — styrol II 240 (115).
 — sulfinsäure II 111 (67).
 — sulfonsäure II 142, 143, 146 (80, 81).
 Xylonsäure I 784 (391).
 Xylonsäurephenylhydrazid IV (468).
 Xylophosphinsäure IV 1679, 1680.
 Xylorcin II 968.
 Xylorcincarbonsäure II 1765.
 Xylosazon IV 790 (520).
 Xylose I 1037, 1038 (565, 566).
 Xylose-anhydridniträt I (566).
 — bromphenylosazon IV (520).
 — naphthylhydrazon IV (616).
 — phenylbenzylhydrazon IV (543).
 — phenylosazon IV 790 (520).
 Xylostein III 616.
 Xylotrioxylglutarsäure I 831 (427).
 Xyloyl-cyanid II 1661.
 — formoin III 320, 321.
 — formoxim III 151, 152.
 Xylal-acetalylthioharnstoff II 544.
 — acetamid II 541.
 — acetol III (124).
 — alkohol II 1064 (649).
 — amin II 541, 545, 547 (309, 314, 315, 316).
 — aminoacetol III (124).
 — anilinothiobiazolon IV (544).
 — anthranilsäure II 1248.
 — antipyrin IV 813.

Xylylarsen- IV (1199, 1200, 1201).
 Xylyl-arsindisulfid IV (1201).
 — arsinsäure IV (1200, 1201).
 — arsinsulfid IV (1201).
 — aznitrosodinitrobenzol IV (790).
 — aznitrosonitrobenzol IV (790).
 — azocarbonamid IV (544).
 — benzamidin IV 845 (566).
 — benzoylisotriazoxol IV (770).
 — benzylobenzylketon III 260.
 — borbromid IV (1206).
 — borchlorid IV (1206).
 — boroxyd IV (1206).
 — borsäure IV (1206).
 — bromdihydrochinazolin IV (680).
 — bromid II 63, 64, 65.
 — buttersäure II 1399.
 — carbaminsäure II 548.
 — carbaminthiomilchsäure II 544.
 — carbonimid II 545, 548.
 — chinazolin IV (692).
 — chinazolon IV (692).
 — chloracetylen II (93).
 — chlorarsin IV (1199).
 — chlorchinazolin IV (692).
 — chlorid II 51, 52 (28).
 — chlormalonsäure II 1856.
 — diacitetrahydromazthin II 544.
 — dihydrochinazolin IV (680).
 — dinitrophenylhydrazin IV (544).
 Xylylen-alkohol II 1096, 1097 (671).
 Xylylenbis- s. auch Xylylendi-
 Xylylen-bisaminobenzoësäure IV (412, 415).
 — bisanisidin IV (412).
 — bisstrychninium- IV (415, 417).
 — bistriäthylammonium- IV (411, 416).
 — bistriäthylphosphonium- IV (1182).
 — bistrisomethylammonium- IV (415).
 — bistrimethylammonium- IV (411).
 — bistrispropylammonium- IV (415, 416).
 — bisxylylidin IV (412).
 — bromid II 64, 65 (32, 33).
 — bromidtropin III (606).
 — chlorbromidtropin III (606).
 — chlorid II 51, 52, 53 (28).
 — coninium- IV (139).
 Xylylendi- siehe auch Xylylen- bis-

Xylylen-diamin IV 641, 642, 643, 644 (411, 413, 414, 415, 416, 417, 418).
 — diazosulfid IV 1551.
 — dibromdimalonsäure II 2076.
 — dichinolinium- IV (416, 417).
 — dichlordimalonsäure II 2075, 2076.
 — dimalonsäure II 2075, 2076.
 — dimethyloxydimidin IV 1295.
 — diphenylpiperidinium- IV (241).
 — diphtalamidsäure IV 644.
 — diphtalimid II 1807; IV 643, 644.
 — dipiperidin IV (413, 415, 417).
 — dipyridinium- IV (413, 416, 417).
 — dithionaminsäure IV 641, 643.
 — diurethan IV (416).
 — furazan III (270).
 — hydrazin IV (572).
 — isodiphenylpiperidinium- IV (241).
 — jodid II 76.
 — methylenmercaptan II (671).
 — piperidindiäthylamin IV (413).
 — piperidinium- IV (139).
 — propylenpseudothioharnstoff IV (140).
 — sulfhydrat II (671).
 — sulfid II 1097.
 — thionaminsäure IV 641, 643, 644.
 Xylyl-essigsäure II 1384, 1389 (844).
 — formoin III (244).
 — glycin II 544 (313).
 — glycinxylylid II 544.
 — glykolsäure II 1584.
 — glyoxalin IV 502.
 — glyoxylsäure II 1660, 1661 (968, 969).
 — harnstoff II 541, 544, 545 (312).
 — heptadekylketon III (128).
 — hydrazin IV 813 (544).
 — hydrazinsulfonsäure IV 813.
 — hydroxylamin II (310, 314).
 Xylyliden- siehe auch Xylal- und Xyliden-
 Xylylidendiamin III 93.
 Xylyl-isobenzaldoxim III (35).
 — isochinolin IV (266).
 — isocyanat siehe Xylylcarbonimid.
 — isonitrosoaceton III (210).
 — jodidchlorid II (38).
 — ketoncarbonsäure II 1668 (975).

Xylyl-ketotetrahydrochinazolin IV (680).
 — leukauramin IV (824).
 — malonsäure II 1855.
 — mercaptan II 826, 827 (488).
 — naphtylamin II 600.
 — naphtylsulfid II (509, 529).
 — nitromethan II (62).
 — nitrophenylketon III 231, 232, 233.
 — nitrophenylketonsulfonsäure III 232.
 — nitrosoantipyrin IV 813.
 — oxychlorarsin IV (1200, 1201).
 — oxydihydrochinazolin IV (680).
 — oxyessigsäure II 1584, 1585.
 — pentadekylketon III 157 (128).
 — phentriazon IV (805).
 — phosphindichlorid IV 1675.
 — phosphinige Säure IV 1675.
 — phosphinoxchlorid IV 1675.
 — phosphinsäure IV 1675.
 — phosphintetrachlorid IV 1675.
 — phtalamidsäure II 1797 (1050).
 — phtalid II 1701 (998).
 — phtaliddinitrür II 1701.
 — phtalidsäure II 1701, 1702.
 — phtalimid II 1805 (1054).
 — phtalimidin II 1702.
 — pikrylhydrazin IV (544).
 — propionsäure II 1396.
 — propylenpseudoharnstoff II (312).
 — rosindulin IV (861).
 Xylylsäure I 1108; II 1375, 1378, 1380 (839, 840, 841).
 Xylylsäure- siehe Xylenyl- und Xyloyl-
 Xylyl-senföl II 544, 545 (310, 313).
 — stearylharnstoff II (313).
 — stearylthioharnstoff II (313).
 — sulfaminsäure II 583 (327).
 — sulfon II 827.
 — tartronsäure II 1957.
 — tetrahydrochinazolinthion IV (680).
 — thioallophansäureester II (313).
 — thioharnstoff II 541, 544, 545.
 — thiohydantoïn IV (304, 305).
 — thioimidazonon IV 503.
 — thiuret II (313).
 — toluylisotriazoxol IV (771).
 — trinitrophenylketon III 231.

Y.

Ylangylangöl III 550 (417).
 Yohimbenin III (710).
 Yohimbin III (709).
 Yohimbinsäure III (710).
 Yucatanelemiharz III (422).
 Yuceleresen III (422).

Z.

Zein IV (1151).
 Zeorin II 2058 (1206).
 Zeorinin II 2058 (1206).
 Zimmtaldehyd III 58 (45).
 Zimmtaldehyd-äthylenthion-
 aminsäure III (46).
 -- bromphenylmercaptal III
 59.
 -- cinnamylideninden II (126).
 -- cyanhydrin II 1654 (963).
 -- dinitrophenylhydrazon IV
 754.
 -- dithioglykolsäure III 59.
 -- hydrocyanid II 1654
 (963).
 -- isobutyraldol III (69).
 -- nitrophenylhydrazon IV
 (489).
 -- phenylhydrazon IV 754
 (489).
 -- phenylmercaptal III 59.
 -- sulfonsäurephenylhydrazon
 IV 755.
 -- thioglykolsäure III 59.

Zimmtaldehydrinitrophenyl-
 hydrazon IV 754.
 Zimmtaloxim III 62 (47).
 Zimmtalkohol II 1069 (652).
 Zimmtcarbonsäure II 1864,
 1865 (1075).
 Zimmtdiazoessigsäure IV 1556
 (1126).
 Zimmthydroxamsäure II 1408
 (852).
 Zimmtöl III 58, 550 (45,
 417).
 Zimmtsäure II 1404 (849).
 Zimmtsäure- siehe auch Zimmt-
 Zimmtsäure-allodibromid II
 1359 (834).
 — amid II 1407 (851).
 — amidjodid II 1408.
 — butylketon III (133).
 — dibromid II 1358 (834).
 — dichlorid II 1357 (834).
 — isopropylketon III (132).
 — nitril II 1408 (852).
 — phenylketon III 246 (178).
 — piperidid IV 16 (13).
 — propylketon III 166 (132).
 — thienylketon III 768.
 — thienylketondibromid III
 768.
 Zingiberen III (403, 404).
 Zink, Wirkung I 70 (6).
 Zinkäthyl I 1522 (853).
 Zinkchlorid, Wirkung I 88.
 Zinkcyanid I 1414.
 Zinkisoamyl I 1524.

Zinkisobutyl I 1524.
 Zinkisopropyl I 1524 (854).
 Zinkmethyl I 1522 (853).
 Zinkpropyl I 1524.
 Zinn, Wirkung I 71.
 Zinnäthylphenyl- IV 1713.
 Zinnchlorid, Wirkung I 89.
 Zinndiäthyl- I 1528 (856).
 Zinn-diisobutyljodid I 1529.
 — diisopropylchlorid I 1529.
 — dimethyldiäthyl I 1529.
 — dimethyljodid I 1527.
 — diphenyl- IV 1713, 1714.
 — dipropyljodid I 1529.
 — isoamyl- I 1529.
 — methylsäure I 1527.
 — methyltriäthyl I 1529.
 — tetraäthyl I 1529 (856).
 — tetramethyl I 1527 (856).
 — tetraphenyl IV 1715 (1218).
 — tetrapropyl I 1529.
 — triäthyl- I 1528 (856).
 — triäthylphenyl IV 1713.
 — triisobutyljodid I 1529.
 — triisopropyljodid I 1529.
 — trimethyldiäthyl I 1529.
 — trimethyljodid I 1527 (856).
 — triphenyl IV 1714, 1715.
 — tripropyljodid I 1529.
 Zinnweinsäure I (395).
 Zuckerarten I 1034 (561).
 Zuckerlactonsäure I 852.
 Zuckersäure I 851 ff. (436).
 Zuckersäureamid I 1407.
 Zymase I (562); IV (1175).

Berichtigungen und Zusätze

A) zum I. Bande des Hauptwerkes.

(Siehe auch Ergänzungsband I, S. 857; II, S. 1242 und III, S. 711.)

- Seite 346 Zeile 26 v. o. streiche „und“ und füge hinzu: „E.; vgl. indessen FR., CR., *A. ch.* [4] 9, 28“.
- „ 346 „ 27 v. o. statt: „entstehen“ lies: „entsteht“.
- „ 580 „ 18 v. u. statt: „**Cocerinsäure**“ lies: „**Coccerinsäure**“.
- „ 598 „ 2 v. o. füge hinzu: „Lävulinsäure entsteht bei der Hydrolyse von Nucleinsäure (KOSSEL, NEUMANN, *B.* 27, 2220)“.
- „ 598 „ 11 v. u. füge hinzu: „Lävulinsäure giebt mit Nitroprussidnatrium + Natronlauge eine dunkel kirschrothe Färbung, welche auf Zusatz von Essigsäure in Himbeerroth übergeht (KOSSEL, NEUMANN, *B.* 27, 2220)“.
- „ 989 „ 17 v. u. statt: „2 H₂O“ lies: „4 H₂O“.
- „ 1003 „ 23 v. o. statt: „Isopropylisobutyläthynglykol“ lies: „Isopropylisobutyläthylen-glykol“.
- „ 1015 „ 32 v. o. statt: „1500“ lies: „150“.
- „ 1134 zwischen Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein: „**Dibromamyl-Dimethylamin** s. *Hptw.* Bd. IV, S. 6, Z. 16 v. u. und *Spl.* dazu“.
- „ 1164 „ Z. 8 u. 7 v. u. schalte ein: „**Guanylguanidin** und Derivate s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1309—1311“.
- „ 1365 Zeile 16 v. o. statt: „C₂H₄N₂O₂.HgO“ lies: „(C₂H₄N₂O₂)₂.HgO“.

B) zum I. Ergänzungsbande.

(Siehe auch Ergänzungsband I, S. 857; II, S. 1242 und III, S. 711.)

- Seite 2 Zeile 4 v. o. statt: „B. 21“ lies: „B. 24“.
- „ 2 „ 5 v. o. statt: „C. r. 104“ lies: „C. r. 114“.
- „ 2 „ 28 v. o. statt: „Benzol . . . 26,1“ lies: „Benzol . . . 26,7“.
- „ 12 „ 17 v. o. streiche: „Kp₇₆₀: ca. 0“.
- „ 85 „ 14 v. u. statt: „**Dimethyl-α-Oxäthylpentamethan**“ lies: „**Dimethyl-α-Oxäthylpentamethylen**“.
- „ 161 „ 11 v. o. statt: „Isovaleriansäure“ lies: „Valeriansäure“.
- „ 182 zwischen Z. 14 u. 13 v. u. füge hinzu: „**Anhydroverbindung** s. **Methylfurazan-carbonsäure**, *Hptw.* Bd. IV, S. 537“.
- „ 207 Zeile 28 v. o. statt: „1876“ lies: „1867“.
- „ 288 zwischen Z. 20 u. 19 v. u. schalte ein: „**Anhydroderivat** s. **Furazandicarbon-säure**, *Hptw.* Bd. IV, S. 538“.
- „ 300 Zeile 25 v. u. statt: „Malonsäureester“ lies: „Methylmalonsäureester“.
- „ 349 „ 10 v. o. statt: „1226“ lies: „1216“.
- „ 419 „ 7 v. u. statt: „. . . -**Hepta**-“ lies: „. . . -**Heptan**-“.
- „ 493 zwischen Z. 23 u. 24 v. o. füge hinzu: „**Anhydroverbindung** s. Methyläthylfurazan, *Hptw.* Bd. IV, S. 525“.
- „ 518 Zeile 20 v. o. statt: „S. 511“ lies: „S. 111“.
- „ 619 zwischen Z. 23 u. 22 v. u. schalte ein: „6) **5-Aminopenten(I)** CH₂:CH.CH₂.CH₂.CH₂.NH₂. **Dimethylderivat** s. *Spl.* Bd. IV, S. 5—6; s. ferner *Hptw.* Bd. IV, S. 6, Z. 2 v. u. bis S. 7, Z. 12 v. o.“.

- Seite 619 Zeile 19 v. u. nach 247 füge hinzu: „*B.* 30, 1990“.
- „ 622 zwischen Z. 2 u. 3 v. o. schalte ein: „10) *Menthonylamin* s. *Hptw.* Bd. IV, S. 60 u. *Spl.* dazu“.
- „ 623 „ Z. 9 u. 8 v. u. schalte ein: „*Basen* C₁₀H₁₇N und C₁₄H₂₅N s. *Hptw.* Bd. IV, S. 76—79 u. *Spl.* dazu“.
- „ 650 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „7. *Oxydihydromenthonylamin* C₁₀H₂₀(OH)(NH₂) s. *Spl.* Bd. IV, S. 62“.
- „ 703 zwischen Z. 3 u. 2 v. u. schalte ein: „*Anhydroderivat* s. *Methylfurazancarbonsäure-Amid*, *Spl.* Bd. IV, S. 348.
- „ 731 Zeile 17 v. u. füge hinzu: „Vgl. auch *Spl.* Bd. IV, S. 342, Z. 17 v. o.“.
- „ 773 zwischen Z. 15 u. 16 v. o. schalte ein: „*Anhydro-Isonitrososuccinylhydroxamsäure* s. *Oxazolonyhydroxamsäure* und *Oxyfurazanessigsäure*, *Hptw.* Bd. IV, S. 538“.
- „ 814 Zeile 24 v. u. füge hinzu: „Constitution: CH₃.C(CN)₂.O.CO.CH₃ (BRUNNER, *M.* 15, 773)“.

C) zum II. Bande des Hauptwerkes.

(Siehe auch Ergänzungsband II, S. 1245 und III, S. 713.)

- Seite 45 Zeile 12 v. u. statt: „*Ph. Ch.* 4, 73“ lies: „*Ph. Ch.* 4, 71“.
- „ 45 „ 12 v. u. statt: „1,08073“ lies: „1,08173“.
- „ 48 „ 12 v. o. statt: „36“ lies: „156“.
- „ 48 „ 12 v. o. statt: „Siehe 2,3,4-Trichlortoluol“ lies: „Siehe 2,4,5-Trichlortoluol“.
- „ 48 „ 19 v. o. statt: „3,4-Dichlorbenzoesäure“ lies: „3,4,5-Trichlorbenzoesäure“.
- „ 48 „ 26 v. o. statt: „1,413“ lies: „1,4“.
- „ 48 „ 4 v. u. füge hinzu: „Mit Phenol + ZnO entsteht Benzoesäurephenylester und p-Oxybenzophenon (DÖBNER, STOCKMANN, *B.* 9, 1918)“.
- „ 56 „ 6 v. u. statt: „GASTAVSON“ lies: „GUSTAVSON“.
- „ 75 „ 18 v. o. statt: „170“ lies: „100“.
- „ 75 „ 22 v. o. statt: „170“ lies: „100“.
- „ 92 „ 23 v. o. statt: „—0,04158 (t — 54°)“ lies: „—0,04158 (t — 54°)²“.
- „ 95 „ 19 v. o. statt: „359“ lies: „399“.
- „ 96 „ 16 v. o. statt: „564“ lies: „964“.
- „ 135 „ 3 v. o. statt: „Ca.Ä₂“ lies: „Ba.Ä₂“.
- „ 136 „ 4 v. u. statt: „5H₂O“ lies: „2½H₂O“.
- „ 136 „ 3 v. u. statt: „Ba.Ä₂ + 3H₂O“ lies: „Ba.Ä₂ + 1½H₂O“.
- „ 137 „ 10 v. o. statt: „4-Brom-4-Toluidin-3-Sulfonsäure“ lies: „5-Brom-4-Toluidin-3-Sulfonsäure“.
- „ 137 „ 16 v. u. statt: „62“ lies: „61“.
- „ 138 „ 28 v. u. muss lauten: „b) *Derivat der 4-Bromtoluol-2-Sulfonsäure.* B. Die 4-Bromtoluol-2-Sulfon-“.
- „ 138 „ 5 v. u. statt: „Cu.Ä₂ + 6H₂O“ lies: „(Ä.Cu)₂O + 6H₂O“.
- „ 141 „ 23 v. o. statt: „Ca.Ä₂ + 3H₂O“ lies: „Ca.Ä₂ + 5H₂O“.
- „ 235 „ 1 v. u. füge hinzu: „Kp₇₁₈: 286°. D₄¹⁶: 0,9993 (STOLLE)“.
- „ 236 „ 33 v. o. statt: „Siedep.: 286° bei 716 mm. Spezifisches Gewicht: 0,9993 bei 10/4° (St.)“ lies: „Kp: 270° (SCHULTZ)“.
- „ 309 „ 12 v. o. statt: „709“ lies: „708“.
- „ 403 „ 10 v. o. statt: „Thiocarbanilid“ lies: „Phenylthioharnstoff“.
- „ 447 „ 23 v. u. statt: „C₁₁H₁₂NO“ lies: „C₁₂H₁₃NOCl“.
- „ 454 „ 21 v. u. statt: „COMEY“ lies: „POMEY“.
- „ 456 „ 8 v. o. statt: „... disulfonsäure“ lies: „... sulfonsäure“.
- „ 460 zwischen Z. 21 u. 22 v. o. schalte ein: „o-Tolylnitramin s. o-Diazotoluolsäure u. s. w. *Hptw.* Bd. IV, S. 1532“.
- „ 460 Zeile 9 v. u. statt: „813“ lies: „313“.
- „ 461 „ 15 v. u. statt: „139—140“ lies: „130—131“.
- „ 462 „ 34 v. o. statt: „219“ lies: „211“.
- „ 467 „ 1 v. u. ist zu streichen.
- „ 469 „ 1 v. u. statt: „2C₂H₆O“ lies: „C₂H₆O“.
- „ 472 „ 18 v. u. statt: „o-Acettoluid“ lies: „o-Toluidin“.
- „ 472 „ 10—9 v. u. die Structurformel muss lauten: „CH₃.C₆H₄.N<CO.CH(CH₃).CH₂>O“.

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

Seite 473	Zeile 29	v. o. statt: „B. 19, 3307“	lies: „B. 18, 3307“.
„ 477	„ 17	v. o. statt: „Aethylnitrit“	lies: „Natriumnitrit“.
„ 477	„ 27—26	v. u. statt: „Siedep.: 227—228° (REINHARDT, STAEDEL, B. 16, 31)“	lies: „Siedep.: 231—231,5° (WEINBERG, B. 25, 1613).
„ 478	„ 22	v. u. statt: „144—154°“	lies: „144—145°“.
„ 478	„ 2	v. u. statt: „14, 1090“	lies: „13, 1090“.
„ 485	„ 9	v. o. füge hinzu: „Siedep.: 227—228° (REINHARDT, STAEDEL, B. 16, 31)“.	
„ 492	„ 7	v. u. statt: „Acet-3-Chlor-6-Nitro-4-Toluid“	lies: „Acet-2-Chlor-5-Nitro-p-Toluid“.
„ 492	„ 6	v. u. statt: „3-Chloracetoluid“	lies: „2-Chloracetoluid“.
„ 493	„ 12	v. u. statt: „292“	lies: „2921“.
„ 505	„ 13—12	v. u. die Structurformel muss lauten: „CH ₃ .C ₆ H ₄ .N(CO.CH ₂ Cl).CH ₂ .CO. NH.C ₆ H ₄ .CH ₃ “.	
„ 506	„ 4	v. u. statt: „37,5 g“	lies: „57,5 g“.
„ 567	„ 3	v. o. statt: „... 4-Sulfonsäure“	lies: „... 4-Thiosulfonsäure“.
„ 567	„ 20	v. o. statt: „... 2-Sulfinsäure“	lies: „... 2-Sulfonsäure“.
„ 567	„ 25—26	v. o. streiche die Angabe: „Verliert beim Erhitzen im Salzsäurestrom auf 90° 1 Mol. H ₂ O“.	
„ 582	zwischen Z. 19 u. 20	v. o. füge hinzu: „d. <i>Bromtoluidinsulfonsäure aus o-Bromtoluolsulfonsäure</i> s. <i>Hptw. Bd. II, S. 578, Z. 29—34 v. o.</i> “.	
„ 583	Zeile 4—5	v. o. statt: „... -5(?) -Sulfonsäure“	lies: „... -6-Sulfonsäure“.
„ 641	„ 2	v. o. statt: „p(?)“	lies: „p“.
„ 641	„ 4	v. o. hinter 155 schalte ein: „O. und G. FISCHER, B. 24, 728“.	
„ 641	„ 29	v. o. statt: „176°“	lies: „168°“.
„ 770	„ 32	v. o. statt: „CH ₃ (O.C ₁₀ H ₁₁) ₂ “	lies: „CH ₃ (O.C ₁₀ H ₁₃) ₂ “.
„ 770	„ 33	v. o. statt: „Schmelzp.: 50°“	lies: „Schmelzp.: 36°“.
„ 825	„ 2—1	v. u. statt: „unterschwefligsaures Tetramethylhomöindamin“	lies: „Tetramethylhomöindamintiosulfonat“.
„ 1131	„ 4	v. o. statt: „151°“	lies: „148°“.
„ 1144	„ 18	v. o. statt: „Sycocerylester“	lies: „Sycocerylester“.
„ 1236	„ 24	v. u. statt: „205°“	lies: „203°“.
„ 1248	„ 9	v. u. statt: „in 100 g SnCl ₂ “	lies: „in 8 cem einer Lösung von 100 g SnCl ₂ “.
„ 1295	„ 4	v. u. statt: „165—187°“	lies: „165—167°“.
„ 1306	„ 28	v. o. streiche: „im Wasserbade“.	
„ 1323	„ 11	v. u. füge hinzu: „Beim Behandeln mit Zn + HCl entsteht eine Base C ₈ H ₁₂ N ₂ , deren Dibenzoylderivat bei 83—84° schmilzt (PURGOTTI, G. 24 II, 428)“.	
„ 1324	„ 30	v. o. statt: „Bittermandelöl“	lies: „Blausäure“.
„ 1324	„ 28—26	v. u. streiche den Passus: „Beim Behandeln ... G. 24 II, 428“.	
„ 1328	„ 15	v. u. statt: „m-Sulfobenzoësäure“	lies: „m-Oxybenzoësäure“.
„ 1338	„ 26—27	v. o. statt des Passus: „Lange Nadeln ... in Aether“ ist zu lesen: „Rhombische Prismen. Schmelzp.: 207° (PANAOTOVIC)“.	
„ 1345	„ 28	v. o. statt: „Schwefelsäure“	lies: „Salpetersäure“.
„ 1345	„ 32	v. o. statt: „BÖCKER“	lies: „BÖCHER“.
„ 1347	„ 3	v. o. statt: „7 1/2 H ₂ O“	lies: „7 H ₂ O“.
„ 1351	„ 15	v. u. statt: „Aethylessigester“	lies: „Aethylacetessigester“.
„ 1354	„ 20	v. u. statt: „Fittig“	lies: „Fittica“.
„ 1355	„ 27	v. o. statt: „Ba(C ₈ H ₇ S ₂ O ₈) ₂ “	lies: „Ba.C ₈ H ₆ S ₂ O ₈ “.
„ 1405	„ 9	v. o. füge hinzu: „Entsteht aus LIEBERMANN's Isozimmtsäure, sowie aus Allozimmtsäure durch Destillation, Belichten, Erwärmen der mit J versetzten CS ₂ -Lösung oder Erwärmen mit conc. H ₂ SO ₄ (LIEBERMANN, B. 23, 149, 512, 2512)“.	
„ 1513	„ 28	v. o. füge hinzu: „Vgl. auch Spl. Bd. IV, S. 363, Z. 26 v. u.“.	
„ 1547	„ 1	v. o. statt: „C ₃₃ H ₂₈ O ₈ “	lies: „C ₃₂ H ₂₄ O ₈ “.
„ 1899	„ 5	v. o. statt: „Phenoxybenzoylessigsäure“	lies: „Phenacylbenzoylessigsäure“.

D) zum II. Ergänzungsbande.

(Siehe auch Ergänzungsband II, S. 1246 und III, S. 714.)

Seite 4	Zeile 28	v. o. statt: „1,23°“	lies: „1° 23“.
„ 4	„ 32	v. o. statt: „1,5178“	lies: „1,5718“.
„ 32	„ 21	v. o. statt: „Kp.“	lies: „Kp ₄₀ “.

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

- Seite 44 Zeile 1 v. u. statt: „211“ lies: „215“.
- „ 163 zwischen Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein:
„Phenylnitrosamin s. Hptw. Bd. IV, S. 1518 und Spl. dazu.
Phenylnitramin s. Diazobenzolsäure, Hptw. Bd. IV, S. 1528 und
Spl. dazu“.
- „ 164 „ Z. 16 u. 15 v. u. schalte ein: „Verbindung $\text{NP}(\text{NH}.\text{C}_6\text{H}_5)_2$ s. Hptw. Bd. IV,
S. 1661, Z. 13 v. u.“.
- „ 202 Zeile 21 v. o. statt: „1-Phenyldithiourazol“ lies: „4-Phenyldithiourazol“.
- „ 236 „ 7 v. o. statt: „S. 1107“ lies: „S. 1106“.
- „ 237 „ 10 v. o. statt: „... diphenylthioharnstoff“ lies: „... phenylthioharn-
stoff“.
- „ 246 „ 30—31 v. o. die Formel muss lauten: „ $2\text{CN}.\text{C}(\text{:N.OH}).\text{CO}_2.\text{C}_2\text{H}_5 + \text{C}_7\text{H}_9\text{N}^{\text{“}}$ “.
- „ 257 „ 15 v. o. statt: „148“ lies: „143“⁰⁰.
- „ 258 „ 27 v. o. streiche: „in Wasser“.
- „ 259 „ 1—2 v. o. streiche den Passus: „Liefert beim Destillieren . . . Bd. IV, S. 329“⁰⁰.
- „ 259 „ 1 v. u. statt: „ $\text{HCl}.\text{SnCl}_4.\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}^{\text{“}}$ lies: „ $\text{HCl}.\text{SnCl}_2.\frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}^{\text{“}}$ und statt: „STAGLE“
lies: „SLAGLE“.
- „ 263 „ 27 v. o. statt: „433“ lies: „399“.
- „ 264 „ 14 v. u. füge hinzu: „Beim Einleiten von salpetriger Säure in die Lösung von
3-Nitromethyl-p-Toluidin in 40%iger Salpetersäure (PINNOW, B. 28,
3044)“.
- „ 264 „ 14—13 v. u. streiche den Passus: „PINNOW, . . . 123,5⁰⁰“.
- „ 264 „ 7—6 v. u. streiche den Passus: „Beim Einleiten . . . B. 28, 3044)“.
- „ 264 „ 4 v. u. streiche die Angabe: „Schmelzp.: 126° (P.)“.
- „ 265 „ 1 v. u. statt: „2,x“ lies: „2,5“.
- „ 266 „ 2 v. o. füge hinzu: „Liefert mit Chromsäure und Eisessig 2,5-Dinitromethyl-
toluidin (PINNOW, B. 30, 840)“.
- „ 266 „ 28 v. o. die Berichtigung muss lauten: „S. 486 Z. 15 v. u. statt: o-Nitroditolyl-
amin lies: 3-Nitroditolylamin ($\text{CH}_3 = 1^{\text{“}}$ “.
- „ 269 „ 11 v. u. statt: „ $\frac{1}{2}$ stündiges“ lies: „ $\frac{2}{2}$ stündiges“.
- „ 274 „ 22 v. o. statt: „mit wenig POCl_3 “ lies: „mit 2 Mol. PCl_5 “.
- „ 276 „ 3 v. o. statt: „100“⁰⁰ lies: „160“⁰⁰.
- „ 276 „ 26 v. o. statt: „183“ lies: „188“.
- „ 280 „ 18 v. u. statt: „10%iger“ lies: „1%iger“.
- „ 281 „ 3 v. u. statt: „ POCl_3 “ lies: „ PCl_3 “.
- „ 285 „ 6 v. u. streiche: „und“.
- „ 289 nach Z. 30 v. o. schalte ein: „5-Methylbenzylaminopenten(1) s. Spl. Bd. IV,
S. 8 und Hptw. Bd. IV, S. 9, Z. 23—19 v. u.“.
- „ 290 zwischen Z. 31 u. 32 v. o. schalte ein: „Nitramin s. Hptw. Bd. IV, S. 1529, Z. 24 v. o.“.
- „ 422 „ Z. 22 u. 23 v. o. schalte ein: „Glyoxalderivat des 2-Hydroxylamino-
5-Diäthylaminophenols ($\text{C}_2\text{H}_5)_2\text{N}.\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH}).\text{N}-\text{CH}.\text{CH}-\text{N}.$
 $\text{C}_6\text{H}_3(\text{OH}).\text{N}(\text{C}_2\text{H}_5)_2$ s. Spl. Bd. IV, S. 397“.
- „ 482 Zeile 16 v. o. statt: „Isoamyl . . .“ lies: „Normalamyl . . .“.
- „ 483 zwischen Z. 28 u. 29 v. o. schalte ein: „5-Aminoäthyl-p-Toluidin-3-Thio-
sulfonsäure s. Hptw. Bd. IV, S. 607, Z. 23 v. o.“.
- „ 483 Zeile 18 v. u. statt: „die sich zwischen 230—250° zersetzt“ lies: „die bei 340°
schmilzt“.
- „ 539 zwischen Z. 26 u. 27 v. o. schalte ein: „2- oder 3-Phenylsulfon-4,4'-Bisdimethyl-
amino-Diphenylmethan s. Hptw. Bd. IV, S. 973, Z. 18 v. o.“.
- „ 591 „ Z. 33 u. 34 v. o. schalte ein: „4) 1-Methyl-2-Vinyl-4,5-Dioxybenzol.
Derivate s. Methylhydrohydrastinin und Derivate, Hptw. Bd. III,
S. 202—203“.
- „ 605 „ Z. 5 u. 6 v. o. füge hinzu: „8) 2,2'-Dimethyl-5,5'-Dioxybiphenyl.
4,4'-Diaminoderivat des Dimethyläthers s. Hptw. Bd. IV, S. 656“.
- „ 754 Zeile 27 v. u.: „Benzenylanilidoxim-N-Benzyläther. Fernere Angaben über
diese Verbindung siehe Spl. Bd. IV, S. 570 sub 1,2-Diphenyl-
3-Benzoyloxyamidin“.
- „ 780 „ 9 v. u. statt: „(S. 1245)“ lies: „(S. 1246)“.
- „ 859 zwischen Z. 7 u. 8 v. o. schalte ein: „*Methylisocarbostyryl (S. 427). Derivate
und Ergänzungen s. Hptw. Bd. IV, S. 324, Z. 5—8 v. o. u. Spl. dazu“.
- „ 923 Zeile 23 v. u. statt: „ $\text{C}_{11}\text{H}_{14}\text{O}_4$ “ lies: „ $\text{C}_{11}\text{H}_{14}\text{O}_3$ “ und statt: „ $\text{Ag}.\text{C}_{11}\text{H}_{13}\text{O}_4$ “ lies:
„ $\text{Ag}.\text{C}_{11}\text{H}_{13}\text{O}_3$ “.

- Seite 925 Zeile 23 v. o. statt: „761“ lies: „767“.
 „ 974 „ 3 v. o. statt: „334“ lies: „333“.
 „ 1005 „ 5 v. o. statt: „869“ lies: „969“.
 „ 1073 zwischen Z. 5 u. 4 v. u. schalte ein: „Anhydride des Dioxims s. Oximino-Phenylisoxazol und Phenylazoxazolcarbonsäure Hptw. Bd. IV, S. 306, Z. 10 u. 16 v. o. und Spl. dazu“.

E) zum III. Bande des Hauptwerkes.

(Siehe auch Ergänzungsband III, S. 716.)

- Seite 45 Zeile 19 v. o. statt: „ β -Nitro...“ lies: „ β -Nitroso...“.
 „ 52 „ 6 v. o. statt: „304“ lies: „306“.
 „ 52 „ 9 v. o. statt: „20⁰“ lies: „20⁰/₁₀“.
 „ 105 „ 18 v. o. statt: „m-Homo-o-Salicylaldehyd“ lies: „m-Homo-o-Oxysalicylaldehyd“.
 „ 217 „ 1 v. o. statt: „2-Methanoylbiphenyl“ lies: „2-Aethanoylbiphenyl“.
 „ 237 „ 14 v. u. statt: „...Tetrabromäthanon“ lies: „...Tetrabrompentanon“.
 „ 371 zwischen Z. 12 u. 13 v. o. füge hinzu: „ α -Naphtochinondianil s. Hptw. Bd. IV, S. 922“.
 „ 879 „ Z. 22 u. 21 v. u. schalte ein: „Nitronitrosocytisin $C_{11}H_{12}O_4N_4 = O_2N.C_{11}H_{12}ON_2.NO$. Schmelzp.: 237° (PARTHEIL, *Ar.* 232, 161)“.
 „ 895 Zeile 11 v. u. statt: „J. 1884“ lies: „J. 1854“.

F) zum III. Ergänzungsbande.

(Siehe auch Ergänzungsband III, S. 716.)

- Seite 40 Zeile 3 v. u. statt: „p-Tolylaldehyd...“ lies: „p-Toluylaldehyd...“.
 „ 65 „ 1 v. u. statt: „(S. 64)“ lies: „(S. 66)“.
 „ 87 zwischen Z. 12 u. 11 v. u. schalte ein: „Camphylisoxazol $C_8H_{14} \begin{matrix} & C-CH \\ & \vdots \quad \vdots \\ C.O.N \end{matrix}$ s. Hptw. Bd. IV, S. 209“.
 „ 99 „ Z. 3 u. 2 v. u. schalte ein: „Acetophenon-Aminoguanidin s. Spl. Bd. IV, S. 889“.
 „ 120 Zeile 17 v. u. statt: „Methyl-p-Tolylcarbinolacetat“ lies: „Methyl-p-Toluyldcarbinolacetat“.
 „ 208 zwischen Z. 13 u. 14 v. o. schalte ein: „*Oximinobenzoylacetone (S. 270). Vgl. auch Methylphenylisoxazol, Hptw. Bd. IV, S. 325, Z. 25—21 v. u. Spl. dazu“.
 „ 209 „ Z. 14 u. 15 v. o. schalte ein: „Hydroxylaminderivat (Isoxazol) s. Spl. Bd. IV, S. 205.
 „ 259 „ Z. 25 u. 24 v. u. schalte ein: „Anilinochinon-Phenylimid s. Hptw. Bd. IV, S. 838“.
 „ „ „ „Anilino-Phenyl-Chinondiimid s. Hptw. Bd. IV, S. 1136, Z. 21 v. u.“.
 „ 260 „ Z. 32 u. 33 v. o. schalte ein: „Diaminochinondiimid u. s. w. s. Diaminodiiminobenzol, Hptw. Bd. IV, S. 1245—1246“.
 „ 268 „ Z. 9 u. 10 v. o. schalte ein: „Di-p-toluidinochinondi-p-tolil s. Azotolin Hptw. Bd. IV, S. 1246“.
 „ 274 „ Z. 12 u. 13 v. o. schalte ein: „Dichlordiimid s. Hptw. Bd. IV, S. 861, Z. 21 v. o.“.
 „ 276 „ Z. 17 u. 18 v. o. schalte ein: „Anilinonaphtochinondianil und Toluidinonaphtochinonditoluid s. Hptw. Bd. IV, S. 1162, Z. 29 und Z. 14 v. u.“.
 „ 276 „ Z. 28 u. 29 v. o. schalte ein: „Naphtalidonaphtochinonnaphtalid und Dinaphtalidonaphtochinonnaphtalid s. Hptw. Bd. IV, S. 1166 (Berichtigung im Spl. Bd. IV, S. 818)“.
 „ 285 „ Z. 3 u. 4 v. o. schalte ein: „ β -Naphtochinon-Aminoguanidin $HN.C(NH_2).NH.N:C_{10}H_6O$ s. Hptw. Bd. IV, S. 1223“.
 „ 376 „ Z. 18 u. 17 v. u. schalte ein: „Imin und Derivate s. Hptw. Bd. IV, S. 78 und Spl. dazu“.

- Seite 393 zwischen Z. 25 u. 24 v. u. schalte ein: „**Pinennitrolamin** und Alkylderivate siehe *Hptw. Bd. IV, S. 57*“.
- „ 458 Zeile 18 v. o. statt: „**Orosolon**“ lies: „**Orosolon**“.
- „ 559 „ 14 v. o. die Strukturformel muss lauten: „ $\text{C}_6\text{H}_4 \begin{matrix} \text{O}-\text{CH}_2\text{C}_6\text{H}_5 \\ \text{CO}\cdot\text{CH}_2 \end{matrix}$ “.
- „ 597 zwischen Z. 16 u. 15 v. u. schalte ein: „*Derivate des dem Thioxanthen entsprechenden Sulfons sind das p-Diaminodiphenylmethansulfon und sein Tetramethylderivat, s. Hptw. Bd. IV, S. 975 u. Spl. dazu*“.
- „ 603 „ Z. 10 u. 11 v. o. schalte ein: „**7a. Alkaloide der Arekanüsse** s. *Hptw. Bd. IV, S. 60—61 u. Spl. dazu*“.
- „ 666 Zeile 29 v. o. statt: „Lupin“ lies: „Lysin“.
- „ 687 „ 6 v. u. statt: „Kp“ lies: „Kp₂₀“.
- „ 709 „ 26 v. o. statt: „37“ lies: „47“.

G) zum IV. Bande des Hauptwerkes.

- Seite 8 Zeile 17 v. o. streiche: „Brechungsvermögen: BRÜHL, *Ph. Ch. 16*, 218“.
- „ 11 zwischen Z. 15 u. 16 v. o. schalte ein: „**Piperyldiguanid** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1311*“.
- „ 40 Zeile 14 v. u. füge hinzu: „Brechungsvermögen: BRÜHL, *Ph. Ch. 16*, 218“.
- „ 179 zwischen Z. 24 u. 25 v. o. schalte ein: „**Derivat des Monamids s. Pyridanthrilsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 997*“.
- „ 230 Zeile 12 v. u. statt: „C₂₄H₂₉ON“ lies: „C₂₃H₂₅ON“.
- „ 261 „ 1 v. o. statt: „Tetrahydrochinolin“ lies: „Chinolin“.
- „ 261 „ 3 v. o. füge hinzu: „Aus Tetrahydrochinolin und überschüssigem Brom in Chloroform (HOFFMANN, KÖNIGS, *B. 16*, 736). — Schmelzp.: 173—175“.
- „ 345 vor Zeile 1 v. o. schalte ein: „**o-Carboxyphenylderivat des Chinaldinsäureamids s. Kyklothraustinsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1049—1050*“.
- „ 357 zwischen Z. 11 u. 10 v. u. schalte ein: „**m-Phenylendimethyldiphenyldipyrrolidicarbonsäure** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1093—1094. Formelberichtigung im Spl. dazu*“.
- „ 489 Zeile 9 v. u. statt: „**Methylglyoxylidin**“ lies: „**Methylglyoxalidin**“.
- „ 490 zwischen Z. 5 u. 6 v. o. schalte ein: „**p-Tolynitramin** siehe **p-Diazotoluolsäure** u. s. w., *Hptw. Bd. IV, S. 1532—1533*“.
- „ 490 nach Zeile 1 v. u. füge hinzu: „6) **3-Methyl-1,4,5,6-Tetrahydropyridazin**
CH₂.CH₂.CH₂.
CH₃.C=N—NH
Z. 6 v. o.“.
- „ 491 zwischen Z. 21 u. 22 v. o. füge hinzu: „**N-Phenylderivat** s. *Hptw. Bd. IV, S. 769, Z. 16 v. u.*“.
- „ 523 Zeile 25 v. u. schalte ein: „**Derivate des Benzylnitramins** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1532—1533*“.
- „ 601 „ 12 v. o. statt: „251“ lies: „351“.
- „ 607 zwischen Z. 26 u. 27 v. o. füge hinzu: „**Aminodialkyltoluidinthiosulfonsäuren** s. *Hptw. Bd. II, S. 825, 826*“.
- „ 607 Zeile 31 v. o. statt: „Methyldibutylphenanthrolin“ lies: „Methyldibutyl-octohydrophenanthrolin“.
- „ 607 „ 15 v. u. statt: „**Dicinnamoltoluylendiamin**“ lies: „**Dicinnamoltoluylendiamin**“.
- „ 610 „ 9 v. o. statt: „tiefblau“ lies: „tiefbraun“.
- „ 615 „ 6 v. u. die Formel muss lauten: „2 C₁₆H₁₈N₄O₂.H₂SO₄.5 H₂O“.
- „ 617 „ 2 v. o. statt: „Dicarboxylakonsäureester“ lies: „Dicarboxylglutakonsäureester“.
- „ 619 „ 2 v. u. die Strukturformel muss lauten: „HO₂C.C₆H₃ < $\text{N}(\text{CH}_2\cdot\text{C}_6\text{H}_5) = \text{N}$ > C.C₆H₅“.
- „ 621 zwischen Z. 13 u. 14 v. o. schalte ein: „**Toluylenauramin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1175*“.
- „ 707 „ Z. 24 u. 25 v. o. schalte ein: „**Cyanameisensäure-Derivate des Butandionsäure-2-Oxim-3-Phenylhydrazons s. Isonitrosoderivate** C₁₉H₁₁O₃N₅ und C₁₉H₁₀O₄N₄, *Hptw. Bd. IV, S. 1097, Z. 4 v. u. und S. 1098, Z. 4 v. o.*“.
- „ 719 „ Z. 13 u. 14 v. o. schalte ein: „**Derivat einer Phenylcyclohexantrioncarbonsäure s. Benzolazophenylhydroresorcyllsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1475*“.

- Seite 747 zwischen Z. 16 u. 15 v. u. schalte ein: „Nitropropionaldehydphenylhydrazon s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1375“.
- „ 747 „ Z. 9 u. 8 v. u. schalte ein: „Nitroisobutyraldehydphenylhydrazon s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1375, Z. 24—19 v. u.“.
- „ 748 „ Z. 7 u. 8 v. o. schalte ein: „Derivate des Nitroacroleins s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1376, Z. 20—27 v. o.“.
- „ 755 „ Z. 22 u. 23 v. o. schalte ein: „Nitroglykolaldehyd-Phenylhydrazon und -Sulfophenylhydrazon s. Nitrooxyäthanazobenzol und nitrooxyäthanazobenzolsulfosaures Natrium, siehe *Hptw.* Bd. IV, S. 1375“.
- „ 760 „ Z. 7 u. 6 v. u. schalte ein: „Dianisaldiphenylhydrotetrazon $C_{28}H_{28}O_2N_4$
 $CH_3 \cdot O \cdot C_6H_4 \cdot CH : N \cdot N \cdot C_6H_5$
 $= CH_3 \cdot O \cdot C_6H_4 \cdot CH : N \cdot N \cdot C_6H_5$ und isomere Verbindung siehe *Hptw.* Bd. IV, S. 1307“.
- „ 788 „ Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein: „4-Phenylhydrazon des 1-Phenylcyclohexantrions(3,4,5) s. Benzolazophenyldihydroresorcin, *Hptw.* Bd. IV, S. 1480“.
- „ 801 „ Z. 3 u. 4 v. o. schalte ein: „4-Ketopyrazolon(5)-Phenylhydrazon(4) s. Benzolazopyrazolon, *Hptw.* Bd. IV, S. 1488“.
- „ 804 „ Z. 9 u. 10 v. o. schalte ein: „Nitroacetaldehyd-o-Tolylhydrazon s. Nitroäthanazotoluol, *Hptw.* Bd. IV, S. 1377“.
- „ 808 Zeile 2 v. u. statt: „Nitrotolylazoessigsäure“ lies: „Nitrotolylazoacetessigsäure“.
- „ 811 zwischen Z. 2 u. 3 v. o. schalte ein: „4-Ketopyrazolon(5)-p-Tolylhydrazon s. p-Toluolazopyrazolon, *Hptw.* Bd. IV, S. 1488“.
- „ 814 „ Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein: „Pseudocumylhydrazon des Mesoxalsäurehalbnitrils s. Pseudocumolazocyanessigsäure, *Hptw.* Bd. IV, S. 1457“.
- „ 845 „ Z. 14 u. 13 v. u. schalte ein: „Toluylderivat des Benzenylamidins s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1299, Z. 15 v. u.“.
- „ 865 „ Z. 13 u. 14 v. o. schalte ein: „o-Phenylendiazosulfid $C_6H_4N_2S$ und Derivate s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1548“.
- „ 869 „ Z. 12 u. 13 v. o. schalte ein: „Toluylendiazosulfid und sein Jodmethyolat s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1550“.
- „ 885 „ Z. 4 u. 3 v. u. schalte ein: „Oxäthenyldiaminotoluol s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1341.
N-Methylderivat s. *Hptw.* Bd. IV, S. 882, Z. 22 v. o.“.
- „ 890 „ Z. 4 u. 5 v. o. schalte ein: „Phenylendiazosulfidcarbonsäure $C_7H_4O_2N_2S$ s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1557“.
- „ 903 Zeile 4 v. o. statt: „248“ lies: „348“.
- „ 919 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „Mandelsäure- und Phenylmilchsäure-Derivat s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1333, Z. 14 u. 19 v. o.“.
- „ 927 zwischen Z. 8 u. 7 v. u. schalte ein: „Naphtylhydrazoncyanessigsäure s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1457“.
- „ 928 „ Z. 5 u. 6 v. o. schalte ein: „Nitroacetaldehyd- α -Naphtylhydrazon s. Nitroäthanazo- α -naphtalin, *Hptw.* Bd. IV, S. 1391“.
- „ 930 „ Z. 14 u. 15 v. o. schalte ein: „Naphtylhydrazoncyanessigsäure s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1457“.
- „ 930 „ Z. 25 u. 24 v. u. schalte ein: „Nitroacetaldehyd- β -Naphtylhydrazon s. Nitroäthanazo- β -naphtalin, *Hptw.* Bd. IV, S. 1391“.
- „ 940 Zeile 7 v. u. die Structurformel muss lauten:
-
- „ 949 „ 11 v. o. statt: „p-Nitrososäure“ lies: „p-Nitrosäure“.
- „ 980 „ 28 u. Z. 29—30 v. o. statt: „Ditolylhydrochlorid“ lies: „Tolidinhydrochlorid“.
- „ 980 „ 20 v. u. statt: „rein blaue Färbung, die in Grün übergeht“ lies: „schmutzig grüne Färbung, die in Violettroth übergeht“.
- „ 983 „ 21 v. u. statt: „...-2-Methylätho...“ lies: „...-2-Methoxyäthyl...“.
- „ 983 „ 10 v. u. statt: „...benzylpyrimidin“ lies: „...benzylolpyrimidin“.
- „ 991 zwischen Z. 20 u. 19 v. u. schalte ein: „Naphtylendiazosulfid $C_{10}H_8N_4S$ s. *Hptw.* Bd. IV, S. 1551“.
- „ 992 Zeile 3 v. u. statt: „...Pyrazolidon“ lies: „...Pyrazoldion“.

- Seite 1020 Zeile 5 v. u. füge hinzu: „JAUBERT, *B.* 31, 1184“.
- „ 1081 zwischen Z. 3 u. 2 v. u. schalte ein: „6) **Chinolytyl(7') - 2 - Methochino-lytyl(6)-Aethen** s. S. 372, Z. 12 v. u.“.
- „ 1096 „ Z. 8 und 7 v. u. schalte ein: „**Methenylsulfophenylhydrazidin** siehe **aminoäthanalazobenzolsulfosaures Kalium**, *Hptw. Bd. IV*, S. 1375“.
- „ 1124 „ Z. 27 u. 26 v. u. schalte ein: „**Dinitroanilinoindophenolimid** s. **Dinitrophenylphenylenblau**, *Hptw. Bd. IV*, S. 1278“.
- „ 1129 Zeile 17 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: 183—185“.
- „ 1211 „ 6 v. o. statt: „**o-Tolyl**...“ lies: „**p-Tolyl**...“.
- „ 1222 zwischen Z. 30 u. 31 v. o. schalte ein: „**Aethylanilbiguanid** s. *Hptw. Bd. IV*, S. 1329“.
- „ 1277 Zeile 19 v. u. hinter SO_2 schalte ein: „und conc. Salzsäure“.
- „ 1277 „ 19 v. u. statt: „ELBS, HOPP“ lies: „ELBS, SCHWARZ“.
- „ 1278 „ 14 v. o. statt: „**Aminomethylindiamin**“ lies: „**Aminomethylindamin**“.
- „ 1393 „ 24—27 v. o. sind hier zu streichen. Vgl. *Spl. Bd. IV*, S. 833 N-Phenylnaphtoketodihydrotriazin.
- „ 1434 „ 4 v. o. statt: „**Benzoldisazo-m-Nitrobenzol- β -Azonaphtol**“ lies: „**Benzoldisazo-m-Nitrobenzol- β -Naphtol**“.

H) zum IV. Ergänzungsbande.

- Seite XV statt: „Annales de chimie et de physique [7] 28, 288“ lies: „Annales de chimie et de physique [7] 29, 288“.
- „ 5 Z. 1 v. u. statt: „234“ lies: „334“.
- „ 19 zwischen Z. 15 u. 14 v. u. schalte ein: „**Piperidinderivat des Tetramethyldiaminobenzophenons** siehe **Pentamethylenauramin**, *Hptw. Bd. IV*, S. 1174“.
- „ 36 Zeile 1 v. o. statt: „ $\text{C}_{12}\text{H}_{15}\text{N}^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{C}_{12}\text{H}_{25}\text{N}^{\text{u}}$ “.
- „ 54 „ 17 v. u. statt: „ $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{O}_2\text{N}^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{O}_2\text{N}_2^{\text{u}}$ “.
- „ 60 „ 25 v. o. statt: „315“ lies: „215“.
- „ 89 zwischen Z. 14 u. 13 v. u. schalte ein: „**Aminobenzylbenzylpyridinchloride** s. *Hptw. Bd. IV*, S. 629—640 und *Spl. dazu*“.
- „ 90 „ Z. 6 u. 5 v. u. schalte ein: „**Xylendipyridiniumsalze** s. *Spl. Bd. IV*, S. 413 u. 416“.
- „ 134 Zeile 24 v. o. statt: „Schmelzp.: 229—231“ lies: „Siedep.: 229—231“.
- „ 134 „ 30 v. o. statt: „Schmelzp.: 239—240“ lies: „Siedep.: 239—240“.
- „ 140 zwischen Z. 20 u. 21 v. o. schalte ein: „**o-Methylolbenzylidihydroisindol**
 $\text{C}_8\text{H}_5\text{N} \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{C}_6\text{H}_4 \cdot \text{CH}_2 \cdot \text{OH}$ s. **Di-o-xylylenammoniumhydrat**,
Hptw. Bd. IV, S. 402“.
- „ 148 Zeile 8 v. u. statt: „ $\text{C}_{10}\text{H}_{12}\text{O}_2\text{N}_2^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{C}_{10}\text{H}_{12}\text{ON}_2^{\text{u}}$ “.
- „ 179 zwischen Z. 27 u. 26 v. u. schalte ein: „**Xylendichinoliniumhydroxyd** s. *Spl. Bd. IV*, S. 416“.
- „ 207 Zeile 7 v. o. statt: „ $\text{NC}_6\text{H}_3(\text{OH})_2(\text{CH}_3)_2^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{NC}_6\text{H}_4(\text{OH})(\text{CH}_3)_2^{\text{u}}$ “.
- „ 213 „ 19 v. u. statt: „ $\text{H}_2\text{O}^{\text{u}}$ “ lies: „ $4\text{H}_2\text{O}^{\text{u}}$ “.
- „ 233 „ 20 v. u. statt: „130“ lies: „110“.
- „ 236 „ 24 v. o. statt: „*B.* 30“ lies: „*B.* 36“.
- „ 263 „ 21 v. o. statt: „ $\text{C}_{14}\text{O}_{15}\text{O}_3\text{N}^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{C}_{14}\text{H}_{15}\text{O}_3\text{N}^{\text{u}}$ “.
- „ 263 „ 19 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: 137“.
- „ 274 „ 21 v. o. statt: „1938“ lies: „1939“.
- „ 310 „ 15 v. u. statt: „175—180“ lies: „179—180“.
- „ 312 „ 20 v. u. hinter der Strukturformel des Thiobiazols füge hinzu: „**Aethoxyphenylthiobiazolon** s. *Spl. Bd. IV*, S. 444“.
- „ 321 „ 21 v. u. statt: „*B.* 32“ lies: „*B.* 34“.
- „ 323 „ 13 v. u. füge hinzu: „Entsteht aus p-Nitrophenylhydrazin und Acetessigester bei Wasserbadtemperatur (ALTSCHUL, *B.* 25, 1853)“.
- „ 327 „ 24 v. o. statt: „ $\text{C}_{12}\text{H}_{15}\text{O}_2\text{N}_2\text{J}^{\text{u}}$ “ lies: „ $\text{C}_{12}\text{H}_{15}\text{ON}_2\text{J}^{\text{u}}$ “.
- „ 328 zwischen Z. 18 und 19 v. o. schalte ein: „**1-Naphtyl-3-Methylpyrazolon(5)** siehe **Naphtooxymethylchinizine**, *Hptw. Bd. IV*, S. 927 und S. 929“.
- „ 328 „ Z. 20 u. 19 v. u. schalte ein: „**Chinolylmethylpyrazolon** s. *Hptw. Bd. IV*, S. 1160, Z. 5 v. u.“.

Seite 336 zwischen Z. 14 u. 15 v. o. schalte ein: „Diphenylderivat des μ -Aminomethylthiazols s. Diphenyliminomethylthiazolin, *Hptw. Bd. IV, S. 821* (Formelberichtigung s. im Spl. dazu)“.

„ 336 Zeile 4 v. u. statt: „ $C_6H_5O_2N_2$ “ lies: „ $C_6H_5O_2N_3$ “.

„ 337 „ 13 v. o. statt: „ $C_{11}H_{12}N_2Cl.CH_3Cl$ “ lies: „ $C_{11}H_{11}N_2Cl.CH_3Cl$ “.

„ 342 „ 19 v. o. füge hinzu: „Schmelzp.: 270° (GABRIEL, POSNER, *B. 27*, 1038)“.

„ 345 zwischen Z. 23 u. 22 v. u. schalte ein: „9) **Methyldiäthylidihydropyrimidin.**

N-Methylketoderivat s. *Hptw. Bd. IV, S. 829, Z. 18 v. o.*“.

„ 353 Zeile 1 v. u. statt: „1474“ lies: „1475“.

„ 354 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „16b. **3-Amino-2-Oxy-5,6-Diketodihydropyridincarbonsäure(4)** $C_6H_4O_5N_2 = HO_2C.C \begin{smallmatrix} \text{CO} \\ \text{C}(NH_2).C(OH) \end{smallmatrix} \begin{smallmatrix} \text{CO} \\ \text{CO} \end{smallmatrix} \text{N}$.

Derivate s. *Hptw. Bd. IV, S. 1140, Z. 3–8 v. o.*“.

„ 355 Zeile 21 v. u. statt: „950“ lies: „650“.

„ 358 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „**3-Methylpyrazolon(5)-Bernsteinsäure(4)**

$C_8H_{10}O_5N_2 = \begin{smallmatrix} HO_2C.CH_2 & CO-NH \\ & | \\ HO_2C.CH & -CH.C(CH_3) \end{smallmatrix} \text{N}$. Phenylderivate siehe *Hptw. Bd. IV, S. 727, Z. 4–8 v. o.*“.

„ 363 Zeile 31 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: $204–205^\circ$ (KALLE & Co., DRP. 128087; *C. 1902 I*, 447)“.

„ 363 „ 24 v. u. füge hinzu: „DIERBACH, *A. 273*, 125“.

„ 363 „ 23 v. u. füge hinzu: „ HNO_2 erzeugt Nitrophenylaziminosalicylsäure“.

„ 364 zwischen Z. 26 u. 27 v. o. schalte ein: „**2,2'-Diamino-4,4'-Dinitro-N-Methyldiphenylamin** s. *Spl. Bd. IV, S. 822*“.

„ 368 „ Z. 2 u. 3 v. o. schalte ein: „**O-Phenylendiauramin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1175*“.

„ 370 „ Z. 20 u. 19 v. u. füge hinzu: „***3-Methylamino-2,4,6-Trinitrophenylmethylnitramin** $C_8H_5O_8N_8 = C_6H(NH.CH_3)^3(NO_2)^{2,4,6}[N(CH_3).NO_2]^1$ (*S. 570, Z. 9 v. u.*). *B.* Aus 3-Chlor-2,4,6-trinitrophenyl-Methylnitramin (*Spl. Bd. IV, S. 1110*) oder der entsprechenden Bromverbindung (*Spl. Bd. IV, S. 1111*) und Methylamin in Alkohol (BLANKSMA, *R. 21*, 277). — Schmelzp.: 190° . Liefert beim Nitriren Trinitro-m-Phenylendimethyldinitramin (s. u.)“.

„ 370 Zeile 17 v. u. füge hinzu: „Entsteht auch durch Nitriren von 3-Methylamino-2,4,6-Trinitrophenylmethylnitramin (s. o.) (BLANKSMA, *R. 21*, 277). — Schmelzp.: 203° “.

„ 379 „ 27 v. u. hinter: „Prismen (aus Alkohol)“ schalte ein: „Schmelzp.: 219° (PINNOW, KOCH, *B. 30*, 2861)“.

„ 389 zwischen Z. 11 u. 10 v. u. schalte ein: „**p,p'-Diaminodiphenylamin-o-Carbonsäure** s. *Spl. Bd. IV, S. 826*“.

„ 393 Zeile 8 v. o. statt: „ $C_{13}H_{12}O_6N_2$ “ lies: „ $C_{13}H_{12}O_6N_2S$ “.

„ 395 zwischen Z. 9 u. 8 v. u. schalte ein: „**p-Phenylendiauramin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1175*“.

„ 396 „ Z. 4 u. 5 v. o. schalte ein: „**p-Dimethylaminoanil des Tetramethyldiaminobenzophenonsulfons** s. *Spl. Bd. IV, S. 832*“.

„ 396 „ Z. 24 u. 23 v. u. schalte ein: „**Verbindung** $(CH_3)_2N.C_6H_4.N:C_6H_4.N(CH_3)_2Cl$ s. *Hptw. Bd. IV, S. 838, Z. 10 v. u.*“.

„ 396 „ Z. 22 u. 21 v. u. schalte ein: „**Aminoanil des Aminotoluchinonimids** s. **Aminomethylindamin**, *Hptw. Bd. IV, S. 1278*“.

„ 406 Zeile 27 v. u. statt: „251“ lies: „2519“.

„ 425 „ 31 v. o. füge hinzu: „(*S. 664, Z. 23 v. o.*)“.

„ 440 „ 1 v. u. statt: „*B. 34*“ lies: „*B. 32*“.

„ 453 „ 3 v. o. statt: „ $C_{10}H_{12}ON_2$ “ lies: „ $C_{10}H_{12}O_2N_2$ “.

„ 453 „ 7 v. u. statt: „ $C_{13}H_{18}O_2N_2$ “ lies: „ $C_{13}H_{18}O_2N_2$ “.

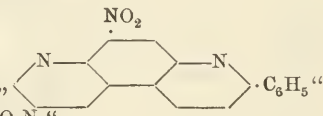
„ 459 „ 29 v. o. statt: „... Oxamsäure...“ lies: „... Oxalsäure- und -Oxamid-säure...“.

„ 459 „ 30 v. o. nach „742“ füge hinzu: „sowie Säure $C_{12}H_{12}O_3N_4$, *Hptw. Bd. IV, S. 1097, Z. 12 v. u.* und Säure $C_{12}H_{11}O_3N_3$, *Hptw. Bd. IV, S. 1098, Z. 1 v. o.*“.

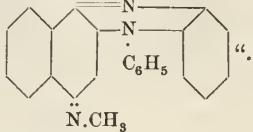
„ 461 zwischen Z. 26 u. 27 v. o. schalte ein: „**Nitril** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1477, Z. 18 v. o.*“.

„ 463 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „**Phenylhydrazon des Anhydro-Benzoylglyoxylsäureoxims** s. **Benzoylazophenylisoxazon**, *Hptw. Bd. IV, S. 1486*“.

- Seite 463 nach Z. 1 v. u. füge hinzu: „**Phenylhydrazon des Benzoylglyoxylsäurenitrils** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1478, Z. 23—15 v. u.*“.
- „ 464 vor Z. 1 v. o. füge hinzu: „**Phenylhydrazon des p-Toluylglyoxylsäurenitrils** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1478, Z. 10—8 v. u. und Berichtigung dazu im Spl. Bd. IV, S. 1073*“.
- „ 474 zwischen Z. 8 u. 9 v. o. füge hinzu: „**Bisbenzolsulfonylphenylhydrazin** s. **Verbindung von Benzoldiazosulfon mit Benzolsulfinsäure**, Spl. zu Bd. IV, S. 1519“.
- „ 478 „ Z. 16 u. 17 v. o. schalte ein: „**a-Benzolsulfonyl-b-Cyan-p-Chlorphenylhydrazin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1520, Z. 28 v. o.*“.
- „ 478 „ Z. 18 u. 19 v. o. schalte ein: „**a-Benzolsulfonyl-b-Cyan-Tribromphenylhydrazin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1523, Z. 19 v. u.*“.
- „ 480 Zeile 21 v. u. statt: „ $C_{15}H_{20}O_6N_4$ “ lies: „ $C_{15}H_{20}O_6N_3S_2$ “.
- „ 484 „ 10 v. u. statt: „ $C_{12}H_{10}O_3N_4$ “ lies: „ $C_{13}H_{10}O_3N_4$ “.
- „ 490 „ 28 v. u. statt: „1,2,3-Triazol“ lies: „1,5-Dihydro-1,2,3-Triazol“.
- „ 508 „ 27—28 v. o. statt: „**Dimol. Acetonylacetonmonophenylhydrazon** ($C_{12}H_{16}ON_2$)₂ = $[CH_3.C(N.NH.C_6H_5).CH_2.CH_2.CO.CH_3]_2$ “ lies: „**Dimol. Anhydro-Acetonylacetonmonophenylhydrazon** ($C_{12}H_{14}N_2$)₂“.
- „ 530 „ 10 v. o. hinter: „Tartrazinsäure“ schalte ein: „ferner im *Hptw. Bd. IV, S. 1489* sub No. 23 und im *Spl. dazu*“.
- „ 531 zwischen Z. 17 u. 16 v. u. schalte ein:
„**o-Tolylhydrazon des Mesoxalsäurehalbnitrils** s. **o-Toluolazocyanessigsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1456* und *Spl. dazu*.
o-Tolylhydrazon der Benzoylglyoxylsäure s. **o-Toluolazobenzoylessigsäure**, *Spl. Bd. IV, S. 1059*“.
- „ 536 „ Z. 8 u. 7 v. u. schalte ein:
„**p-Tolylhydrazon des Mesoxalsäurehalbnitrils** s. **p-Toluolazocyanessigsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1456* und *Spl. dazu*.
p-Tolylhydrazon der Benzoylglyoxylsäure s. **p-Toluolazobenzoylessigsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1473, Z. 5—15 v. o.* und *Spl. dazu*“.
- „ 540 „ Z. 13 u. 12 v. u. schalte ein: „**Tetrabenzylhydrazin** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1089*“.
- „ 544 Zeile 22 v. u. statt: „ $C_{10}H_{13}ON_2$ “ lies: „ $C_{10}H_{13}ON_3$ “.
- „ 544 zwischen Z. 18 u. 17 v. u. schalte ein: „**Xylylhydrazon des Mesoxalsäurehalbnitrils** s. **Xylolazocyanessigsäure**, *Hptw. Bd. IV, S. 1456* und *Spl. dazu*“.
- „ 556 Zeile 10 v. u. schalte ein: „**5-Methyl-2,4-Dichlorpyrimidin** s. **Thymindichlorid**, *Spl. Bd. IV, S. 1162*“.
- „ 570 „ 15 v. o. füge hinzu: „*B. 31, 243*“.
- „ 570 „ 29 v. o. füge hinzu: „ $Cu(C_{20}H_{17}ON_2)_2$. Schwer löslich in siedendem Alkohol“.
- „ 580 „ 9 v. o. statt: „ $C_8H_4N_2Br_2$ “ lies: „ $C_7H_4N_2Br_2$ “.
- „ 580 „ 13 v. o. statt: „ $C_6H_5N_2J$ “ lies: „ $C_7H_5N_2J$ “.
- „ 580 nach Zeile 1 v. u. füge hinzu: „**Benzylindazolon** s. *Spl. Bd. IV, S. 1094*“.
- „ 585 zwischen Z. 3 u. 2 v. u. schalte ein: „**3-p-Dimethylaminophenyl-5-Methylbenzimidazol** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1184, Z. 12 v. o.*“.
- „ 586 „ Z. 26 u. 25 v. u. schalte ein: „**N-p-Aminophenylderivat** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1169, Z. 4 v. o.*“.
- „ 590 „ Z. 19 u. 18 v. u. schalte ein: „c. Xylylendiazosulfid s. *Hptw. Bd. IV, S. 1551*“.
- „ 594 „ Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein: „**Cumylendiazosulfid** $C_9H_{10}N_2S$ s. *Hptw. Bd. IV, S. 1551*“.
- „ 603 Zeile 13 v. o.: „***Isonitrosodiphenylpyrazolon** $C_{15}H_{11}O_2N_3 = C_6H_5.N < \begin{smallmatrix} N:C.C_6H_5 \\ CO.C:N.OH \end{smallmatrix}$.
Identisch hiermit ist die im Spl. Bd. IV, S. 604, Z. 16 v. o. aufgeführte Verbindung“.
- „ 603 „ 1 v. u. statt: „ S_2^{00} “ lies: „ S_2^{00} “.
- „ 604 „ 16 v. o.: „**Monoxim des 1,3-Diphenyl-4-Ketopyrazolons(5)** $C_{15}H_{11}O_2N_3$
 $= C_6H_5.N < \begin{smallmatrix} N:C.C_6H_5 \\ CO.C:N.OH \end{smallmatrix}$. *Identisch hiermit ist die im Spl. Bd. IV, S. 603, Z. 13 v. o. aufgeführte Verbindung*“.
- „ 605 „ 8 v. o. statt: „ $C_9H_7NCl_2$ “ lies: „ $C_9H_7N_2Cl$ “.

- Seite 616 zwischen Z. 2 u. 3 v. o. füge hinzu: „**Vanillin- β -Naphtylhydrazon** $C_{18}H_{16}O_2N_2 = C_6H_7.NH.N:CH.C_6H_3(OH)(O.CH_3)$. Rosaroth Schuppen (aus Xylol). Schmelzp.: 182° . Leicht löslich in Alkohol, Aether, Aceton, Chloroform, Xylol. Schmilzt, aus Wasser krystallisirt, bei 179° (HANUS, C. 1900 II, 693)“.
- „ 616 „ Z. 21 u. 20 v. u. schalte ein: „**Oxy-naphtylhydrazinoiminoamino-methan** $HN:C(NH_2).NH.NH.C_{10}H_6.OH$ s. *Hptw. Bd. IV, S. 1224*“.
- „ 620 Zeile 16 v. o. nach „**2-Anilino-5-Benzal-4-Ketothiazolin** $C_{16}H_{12}ON_2S = C_6H_5.CH:C \begin{matrix} S \\ \searrow \\ CO.NH \end{matrix} > C:N.C_6H_5$ “ schalte ein: „Vgl. hierzu Spl. Bd. II, S. 954, Z. 7—10 v. o.“.
- „ 622 „ 22 v. o. statt: „**23**, 1208“ lies: „**32**, 1208“.
- „ 637 „ 8 v. o. statt: „ $C_{19}H_{18}O_2N_3$ “ lies: „ $C_{19}H_{18}O_2N_2$ “.
- „ 637 „ 12 v. o. statt: „ $C_{17}H_{14}O_2N_3$ “ lies: „ $C_{17}H_{14}O_2N_2$ “.
- „ 637 „ 22 v. o. statt: „ $C_{19}H_{18}O_2N_3$ “ lies: „ $C_{19}H_{18}O_2N_2$ “.
- „ 637 „ 25 v. o. statt: „ $C_{19}H_{16}O_3N_3$ “ lies: „ $C_{19}H_{16}O_3N_2$ “.
- „ 641 „ 21 v. o. statt: „ $C_{16}H_{18}O_2N_2$ “ lies: „ $C_{16}H_{18}O_2N_4$ “.
- „ 648 zwischen Z. 8 u. 9 v. o. schalte ein: „**4,4'-Bisdimethylamino-x-Phenylsulfonyl-diphenylmethan** $(CH_3)_2N.C_6H_4.CH_2.C_6H_3(SO_2.C_6H_5)N(CH_3)_2$ s. *Hptw. Bd. IV, S. 973, Z. 18 v. o.*“.
- „ 648 Zeile 2 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: $97-98^\circ$ “.
- „ 648 „ 1 v. u. füge hinzu: „Pikrat $C_{18}H_{14}ON_2.C_6H_3O_7N_3.H_2O$ “.
- „ 686 „ 18—15 v. u. Das hier aufgeführte **Dinitrobenzenylazoxim** ist wahrscheinlich identisch mit der im Hptw. Bd. II, S. 1208, Z. 7 v. o. aufgeführten Verbindung.
- „ 691 „ 23 v. o. statt: „ $C_{23}H_{18}O_2N$ “ lies: „ $C_{23}H_{18}ON_2$ “.
- „ 695 „ 18 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: 189° “.
- „ 708 „ 22 v. u. statt: „S. 1054, Z. 13 v. u.“ lies: „S. 1055, Z. 13 v. u.“.
- „ 712 „ 27 v. u. statt: „2956“ lies: „2756“.
- „ 717 „ 28 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: 220° “.
- „ 721 „ 14 v. o. die Strukturformel muss lauten: „“.
- „ 732 „ 16 v. u. statt: „ $C_{27}H_{18}O_2N$ “ lies: „ $C_{27}H_{18}O_2N_2$ “.
- „ 747 „ 5 v. u. statt: „232“ lies: „2335“.
- „ 751 „ 20 v. u. füge hinzu: „Schmelzp.: 130° “.
- „ 788 zwischen Z. 4 u. 5 v. o. schalte ein:
„**Ueber Chlorphenylpseudoaziminonitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1007, Z. 3—1 v. u.*
„**Ueber Bromphenylpseudoaziminonitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1009, Z. 12—9 v. u.*“.
- „ 788 „ Z. 14 u. 15 v. o. schalte ein:
„**Ueber Chlorphenylpseudoaziminodinitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1009, Z. 21—23 v. o.*
„**Ueber Bromphenylpseudoaziminodinitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1009, Z. 6—4 v. u.*“.
- „ 789 „ Z. 14 u. 13 v. u. schalte ein:
„**Ueber Naphtylpseudoaziminonitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1027, Z. 17—15 v. u.*
„**Ueber Naphtylpseudoaziminodinitrobenzole** s. *Spl. Bd. IV, S. 1027, Z. 10—8 v. u.*“.
- „ 789 Zeile 6 v. u. statt: „... noch die früher ...“ lies: „... noch einige früher ...“.
- „ 789 „ 4 v. u. streiche: „1391“.
- „ 790 zwischen Z. 30 u. 29 v. u. schalte ein:
„**N-Phenylaziminophenetol** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1575, Z. 20 bis 15 v. u.*
„**N-Tolylaziminophenetol** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1548, Z. 16 v. o.*“.
- „ 794 „ Z. 23 u. 24 v. o. schalte ein: „**Aminophenylendiazosulfid** $C_6H_5N_3S$ und Derivate s. *Hptw. Bd. IV, S. 1548, Z. 13 v. u. bis S. 1649, Z. 7 v. o.*“.
- „ 795 „ Z. 2 u. 3 v. o. schalte ein: „Fernere Angaben über **N(3)-p-Tolylazimino-toluol** s. *Hptw. Bd. IV, S. 1569, Z. 2—7 v. o.*“.

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

- Seite 795 zwischen Z. 10 u. 11 v. o. schalte ein: „Derivate des **6-Oxyaziminotoluols** s. Hptw. Bd. IV, S. 1550, Z. 20—1 v. u.“.
- „ 795 „ Z. 21 u. 20 v. u. schalte ein: „**Carboxyphenylhydrazoncyanessigester** s. Hptw. Bd. IV, S. 1464—1465 und Spl. dazu“.
- „ 804 „ Z. 19 u. 18 v. u. schalte ein: „**Nitroderivate** s. Hptw. Bd. IV, S. 1155“.
- „ 806 Zeile 4 v. u. statt: „B. 30“ lies: „B. 36“.
- „ 807 „ 22 v. o. statt: „296“ lies: „226“.
- „ 811 „ 22 v. o. statt: „136“ lies: „236“.
- „ 827 zwischen Z. 11 u. 12 v. o. schalte ein: „**N(β)-Phenyl-4-Aethoxyazimino-naphtalin** s. Hptw. Bd. IV, S. 1576, Z. 3 v. u.“.
- „ 833 Zeile 26 v. o. füge hinzu: „N-Phenylnaphtoketodihydrotriazin entsteht auch aus Benzolazo-β-Naphtylamin beim Erhitzen mit 2 Mol. Phenylcarbonimid und etwas Benzol auf 150° (GOLDSCHMIDT, ROSELL, B. 23, 503)“.
- „ 851 „ 22 v. o. statt: „C₃₀H₂₀O₂N₆“ lies: „C₃₀H₂₀ON₆“.
- „ 866 „ 33 v. o. die Structurformel muss lauten: “.
- „ 896 „ 28 v. o. statt: „N-Phenylthiocarbonyl...“ lies: „N-Phenylthiocarbaminyl...“.
- „ 903 zwischen Z. 6 u. 5 v. u. schalte ein: „3) Derivat des **3-Methyl-4-Hydrazinopyrrols** s. Hptw. Bd. IV, S. 1582, Z. 19 v. o.“.
- „ 909 Zeile 11 v. u. statt: „C₆H₇ON₄“ lies: „C₆H₈ON₄“.
- „ 918 „ 16 v. o. füge hinzu: „Schmelzpz.: 135—136° (corr.)“.
- „ 980 „ 20 v. o. statt: „C₁₂H₁₃ON₅“ lies: „C₁₂H₁₃O₂N₅“.
- „ 998 „ 18 v. u. nach: „Nadeln (aus Alkohol)“ füge hinzu: „Schmelzpz.: 188—189°“.
- „ 1010 „ 5 v. u. füge hinzu: „Identisch mit der im Hptw. Bd. IV, S. 1357, Z. 3 v. o. aufgeführten Verbindung“.
- „ 1011 „ 26 v. o. statt: „158“ lies: „170“ (BISCHOFF, B. 31, 3239)“.
- „ 1040 „ 27 v. u. statt: „46“ lies: „76“.
- „ 1047 „ 25 v. o. statt: „255“ lies: „566“.
- „ 1063 zwischen Z. 16 und 17 v. o. schalte ein: „**Benzolazo-Oxalessigsäure** und Derivate s. **Dioxyweinsäurephenylhydrazon** und Derivate, Hptw. Bd. IV, S. 727—728“.
- „ 1124 Zeile 10 v. u. statt: „C₇H₅O₄N₂“ lies: „C₇H₅O₄N₃“.
- „ 1125 „ 1 v. u. füge hinzu: „Entsteht bei der Einwirkung von Chlor auf p-Benzoä-säureazophenyl-β-Naphtylamin (MARSHALL, B. 28, 338)“.
- „ 1194 „ 18 v. u. statt: „Schmelzpz.: 209“ lies: „Platinsalz. Schmelzpz.: 209°“.
- „ 1199 „ 23 v. u. statt: „Triphenylphenacylarsoniumbromid“ lies: „Triphenylphenacylarsoniumchlorid“.
- „ 1213 „ 12 v. o. statt: „C₈H₄OHg“ lies: „C₆H₄OHg“.

I) zum V. Ergänzungsbande.

Im alphabetischen Verbindungs-Register

- Seite 14 Spalte 1 zwischen Z. 18 u. 19 v. o. schalte ein: „**Aethanoymethylsäurediphenylpropan** II 1717 (1014).“
- „ 28 „ 1 „ Z. 12 u. 13 v. o. schalte ein: „**Aethylsäurephenol** II 1543 (916, 917).
„**Aethylsäurephenetriol** II 1927“.
- „ 28 „ 1 „ Z. 16 u. 17 v. o. schalte ein: „**Aethylsäurephenylpyrazolon** IV 540 (350, 351)“.
- „ 29 „ 1 Zeile 6 v. u. statt: „II (60)“ lies: „II (60, 139)“.
- „ 38 „ 1 zwischen Z. 23 u. 22 v. u. schalte ein: „**Aminonaphtoltetramethyldiamino-diphenylmethan** II (544)“.
- „ 41 „ 2 „ Z. 9 u. 10 v. o. schalte ein: „**Aminopropylsäurephenol** II 1566 (928)“.
- „ 55 „ 3 Zeile 19 v. o. bei: „Benzalphenylsemicarbazid“ füge hinzu: „III (32)“.
- „ 87 „ 1 zwischen Z. 19 u. 20 v. o. schalte ein: „**Butylolpyridin** IV 137“.
- „ 87 „ 1 „ Z. 21 u. 22 v. o. schalte ein: „**Butylonolpyridin** IV 185“.
- „ 91 „ 3 „ Z. 10 u. 11 v. o. schalte ein: „**Carboxyäthyltriphenylketohexen** II 1730“.

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

Seite 141	Spalte 2	zwischen	Z. 8 u. 7 v. u. schalte ein: „Dihydrophenetetramethylsäure II 2070“.
„ 162	„ 2	„	Z. 8 u. 9 v. o. schalte ein: „Dimethylsäurephenetrol II 2068“.
„ 162	„ 2	„	Z. 10 u. 11 v. o. schalte ein: „Dimethylsäurephenylcyclohexan II 1859“.
„ 162	„ 2	„	Z. 16 u. 17 v. o. schalte ein: „Dimethylsäurepyridin siehe Pyridindicarbonsäure. Dimethylsäurepyridindiol IV 174 (129). Dimethylsäurepyridinol IV 172, 173 (127)“.
„ 164	„ 3	„	Z. 14 u. 15 v. o. schalte ein: „Dinaphtylsulfid siehe Naphtylsulfid“.
„ 179	„ 3	„	Z. 5 u. 4 v. u. schalte ein: „Diphenylmethylthioendothiodihydro- triazol IV (450)“.
„ 180	„ 2	„	Z. 26 u. 27 v. o. schalte ein: „Diphenylolmethylsäurephenylmethan II 1910 (1106)“.
„ 182	„ 3	„	Z. 17 u. 18 v. o. schalte ein: „Diphenyltriäthylthiopropen III (169)“.
„ 184	„ 1	„	Z. 5 u. 4 v. u. schalte ein: „Dipropylsulfid siehe Propylsulfid. Dipropylsulfoxyd siehe Propylsulfoxyd“.
„ 196	„ 1	„	Z. 20 u. 21 v. o. schalte ein: „Glycerose siehe Glycerinaldehyd und Dioxyaceton“.
„ 199	„ 1	Zeile 17	v. u. statt: „I (713)“ lies: „siehe Septdekylocarbaminsäure“.
„ 203	„ 1	zwischen	Z. 24 u. 25 v. o. schalte ein: „Hexylphenetetramethylsäure II 2076 (1217)“.
„ 207	„ 3	Zeile 20	v. o. statt: „(706)“ lies: „(707)“.
„ 223	„ 2	„ 32	v. o. statt: „II (392)“ lies: „II (391, 392)“.
„ 237	„ 3	zwischen	Z. 17 u. 18 v. o. schalte ein: „Methylalmethylsäurepyridindiol IV 173“.
„ 269	„ 2	nach Zeile 1	v. u. füge hinzu: „Methylsäurepropyldiolsäurepyridin IV 175“.
„ 282	„ 1	Zeile 9	v. o. nach: „IV 1388“ füge hinzu: „(1025)“.



3 9999 04857 734 8

